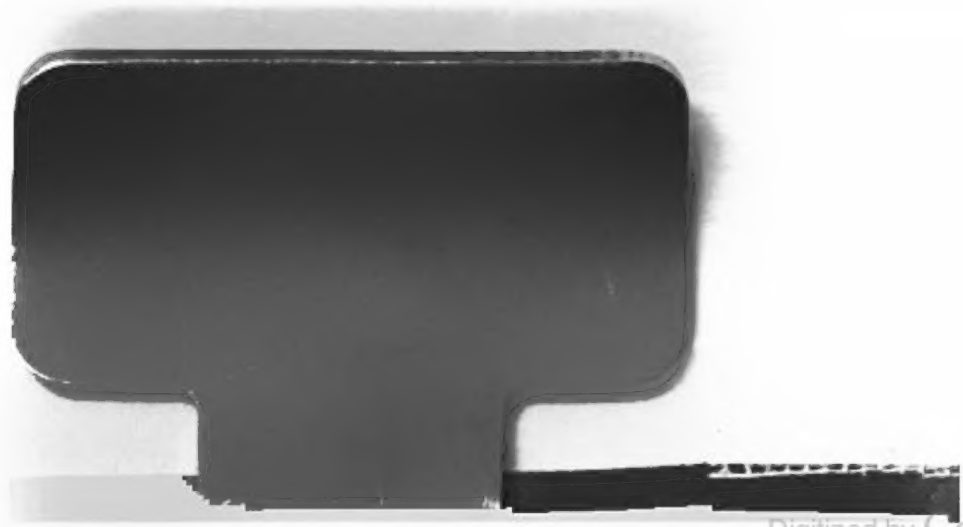
GOTHAISCHES GENEALOGISCHES TASCHENBUCH NEBST DIPLOMATISCH-STATISTISCHEM...

Digitized by Google

Geneal.
22 h
/ 104



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

CAROLINE

Kronprinzefsin v. Sachsen,

geb. Prinzefsin v. Wasa.

Digitized by Google

Gothaisches

genealogisches

Taschenbuch

der

diplomatisch-statistischen Jahrbuche

auf das Jahr

1867.

hundert und vierter Jahrgang.

Gotha bei Justus Perthes.

Digitized by Google

Digitized by Google

Gothaisches

genealogisches

Taschenbuch

nebst

Diplomatisch-statistischem Jahrbuche

auf das Jahr

1867.

Hundert und vierter Jahrgang.

Gotha, bei Justus Perthes.

Digitized by Google

BIBLIOTH
REGIA
MONACENSIS

Digitized by Google

Vorrede.

Die Redaction hat es wohl kaum nöthig, auf die Gründe für das ſpäte Erſcheinen des Hofkalenders in dieſem Jahre hier ausdrücklich hinzuweiſen. Die Ereigniſſe der letzten fünf Monate, die auf die Tafeln der Geſchichte Europa's und beſonders Deutſchlands mit Blut und Eiſen eingezeichnet worden ſind, und die dadurch auch im Inhalte des Hofkalenders nöthig gewordenen Umänderungen, erklären und entſchuldigen dies Verſpäten zur Genüge.

Als die Bearbeitung des vorliegenden Jahrgangs mit dem Druck der II. und III. Abtheilung der Genealogie begann, war Alles noch — beim Alten; manche Zeile jener Blätter wird daran erinnern und Verhältniſſe bezeichnen, die jetzt ſchon der Vergangenheit angehören. Dennoch hielt es die Redaction für überflüſſig, durch die oben angedeuteten Ereigniſſe herbeigeführte allgemein bekannte Veränderungen noch einmal in den Nachträgen zu ihrem Jahrbuch namhaft zu machen, zumal jeder Bogen das Datum trägt, an welchem er zur Preſſe ging. Die Tabellen mit den Verzeichniſſen regierender Fürſten (S. 346 u. 348) finden in dem Datum der zweiten die Berechtigung, ſo zu bleiben, wie ſie an jenem Tage abgefaßt wurden; wir verweiſen jedoch zur zeitgemäßen Berichtigung derſelben auf die I. Abtheilung der Genealogie, in welcher die inzwiſchen zu vollendeten Thatſachen gewordenen, durch Friedensverträge anerkannten und von Europa mit keinem Einſpruch belegten Veränderungen zum Ausdruck gekommen ſind.

Digitized by Google

Um ein Gleiches mit den ehemaligen Deutschen Bundes-Staaten thun zu können, mußten dieselben — mit Ausschluß Oesterreichs, wie es nun einmal schon die Nicolsburger Friedenspräliminarien bestimmten — an das Ende des Diplomatischen Jahrbuchs verwiesen werden. Die Bemerkungen zu „Deutscher Bund" und „Deutsche Staaten", so wie der Artikel über den noch zu errichtenden „Nord-Deutschen Bund" ergänzen die mit 30. Juni 1866 schließende Chronik, so weit die Neubildung der staatlichen Organisation Deutschlands in Betracht kommt.

Schließlich verweisen wir auf die „Nachträge ꝛc.", namentlich bezüglich Brasiliens, Dänemarks, Oesterreichs, Rußlands ꝛc. und der im Anfang des Monats November publicirten Veränderungen in den französischen Gesandtschaften in Washington, Peking, Lissabon, Bern und Constantinopel.

Gotha, Mitte November 1866.

Die Redaction.

Nachträge und Berichtigungen.

A. Zur Genealogie.

I. Abtheilung.

Seite

22 **Dänemark.** Z. 19 v. u. ist hinzuzufügen: vermählt 9. November 1866.

30 **Hessen (Kurhaus).** Prinz Moritz von Hanau ist Major im 1. Schlesischen (Leib-) Cuirassier-Regt [Breslau].

72 **Portugal.** † zu Schloß Bronnbach, Baden, in der Nacht vom 14. — 15. November 1866: Prinz Miguel Maria ꝛc., geb. 26. October 1802.

II. Abtheilung.

Seite

125 **Bentheim-Tecklenburg-Rheda.** † 10. August 1866 zu Rheda: Fürstin Agnes Christiane Albertine, geboren 8. April 1837, des † Fürsten Friedrich Carl zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein Tochter; Gemahlin des Fürsten Casimir.

126 — —. Z. 18 v. o. hinzuzufügen: verm. 30. Octbr. 1866 mit Otto Grafen v. Ferraris-Occhieppo, k. k. Oberlieutenant.

„ **Bentheim-Steinfurt.** † 3. Nov. 1866 zu Burg-Steinfurt: Fürst Alexius Friedrich, geb. 20. Januar 1781; Chef des Hauses.

129 **Blücher v. Wahlstatt.** Z. 13 v. o. lies: Wien, statt: St. Petersburg.

142 **Colonna-Paliano.** Z. 6 v. o. lies: 1839, statt: 1837.

144 **Colonna-Stigliano.** † 11. Juni 1866 zu Neapel: Don Marc-Anton, geb. 1. April 1813.

146 **Corsini.** Nach Z. 5 v. o. hinzuzufügen. 4) Don Andreas, geb. 3. Juli 1866.

149 **Croÿ-Dülmen.** Nach Z. 8 v. o. hinzuzufügen: **Kinder:** (1) Prinzessin Kunigunde Johanna Clementine Maria Theresia, geb. 30. Mai 1864. (2) Prinz Carl Philipp Anna Clemens, geb. 6. Juni 1866.

Seite

149 **Croÿ-Dülmen.** Z. 15 v. o. lies: Rittmeister und Comp.-Chef, statt: Lieutenant.

151 **Czartoryski.** Z. 10 v. o. lies: 14. Nov., statt: 17. Nov. (Dasselbe Datum ist S. 343, Z. 15 und 16 von unten zu verbessern.)

152 — —. Nach Z. 2 v. o. hinzuzufügen: **Kinder:** 1) Prinzessin Wanda, geb. 1862. 2) Prinz Witold, geb. 1864.

153 **Fürstenberg.** Z. 2 v. o. lies: Major in d. A., statt: Rittmeister.

163 **Hohenlohe-Langenburg.** Z. 22 v. o. hinzuzufügen: 3. Prinzessin Feodora Victoria Alberta, geb. 23. Juli 1866.

164 — —. † 26. Juni 1866 in Brünn: Prinz Carl Gustav Wilhelm, geb. 29. August 1777, k. k. GRath, Feldzeugmeister ꝛc.; Urgroßvaters-Bruder des reg. Fürsten.

166 — —. Z. 1 u. 2 v. u. lies: des 3. Garde-Ulanen-Reg., statt: 2. Brandenburg. Ulanen-Reg. Nr. 11.

171 **Hohenlohe-Schillingsfürst.** Prinz Gustav wurde 22. Juni 1866 zum Cardinal ernannt. — Prinz Constantin wurde zum Gen.-Major ernannt und mit Führung der Geschäfte eines ersten Oberst-Hofmeisters betraut.

173 **Isenburg-Birstein.** † 29. October 1866 zu Birstein: Fürst Wolfgang Ernst III., geb. 25. Juli 1798; Chef des Hauses.

188 **Lobkowitz.** † 26. Oct. 1866 auf Schloß Konopist: Prinz Eugen, geb. 19. Juni 1842, Sohn des Pr. Johann Nepomuk Carl.

192 **Löwenstein-Wertheim-Rochefort.** Der Gemahl der Prinzessin Adelheid, Dom Miguel von Portugal, ist † (s. oben „Portugal").

209 **Paar.** Z. 14 v. o. lies: Major u. Flügel-Adjutant des Kaisers, statt: Rittmeister bei Graf Stadion Cuirassieren Nr. 9. — Z. 7 v. u. lies: Geh.-Rath, statt: a. G. u. bev. Min. zu Cassel.

217 **Pückler-Muskau.** Nach Z. 9 v. u. sind noch 2 jüngere Söhne des Grafen Heinrich hinzuzufügen: 2) August Carl Heinrich Georg, geb. 25. Juli 1864. 3) Heinrich Carl Sigismund Friedrich Victor, geb. 31. Oct. 1865.

218 **Puthus.** Z. 14 v. o. muß lauten: 4. Gräfin Margarethe Rosa Alma, geb. 22. Septbr. 1864.

Seite

228 **Radziwill.** Z. 3 v. u.: Fürstin Alexandrine, geborne v. Stecka, geb. 1796, ist bereits 14. Juli 1864 †. (Siehe Nekrolog, Jahrg. 1866, S. 332.)

219 — —. Z. 13 u. 14 v. u. lies: Major und Flügel-Adjutant des Königs, statt: Hauptmann im Gen.-Stab ꝛc.

224 **Rohan-Chabot.** 1) † 24. Februar 1866: Stephanie Katharine Adele Octavia, geb. 22. Mai 1824, des Marquis von Boissy Tochter, Gemahlin des Prinzen Carl Ludwig Josselin, Prinzen v. Léon. — 2) † 30. August 1863: Margarethe Amalie Josephine, geb. 1. Juni 1846, und 3) † 14. September 1865: Anna Charlotte Luise Marie, geb. 4. August 1848, beide Letztere Töchter des Prinzen Carl Ludwig Josselin v. Léon.

232 **Salm-Salm.** Z. 14 u. 15 v. o. lies: Brigade-General à la suite, statt: General und Comdr — Cumberland-Armee.

235 **Salm-Horstmar.** † 24. Septbr. 1866: Prinz Julius Wilhelm Eduard Otto Carl, geb. 6. Mai 1866, des Fürsten und Rheingrafen Otto Friedrich Carl Sohn,

244 **Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.** Z. 7 v. o. lies: Rittmeister a. D., statt: Premier-Lieut. im 2. Westphäl. Hus.-Reg. Nr. 11. — † Prinzessin Agnes Christiane ꝛc., s. oben: Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

257 **Talleyrand-Périgord.** Z. 5 u. 6 v. o. muß es heißen: verm. 4. Juni 1866 mit Ida Maria Carmen ꝛc.

259 **Thurn und Taxis.** Z. 13 v. u. lies: im 3. Artill.-Reg., statt: und Flügeladjutant des Königs.

260 — —. Z. 10 v. u. lies: FMLieut., statt: Gen.-Major.

261 — —. Z. 15 v. o. lies: Major, statt: Rittmeister.

268 **Waldburg-Zeil-Trauchburg.** † 14. August 1866 zu Regensburg: Graf Georg Ferdinand, geb. 8. Januar 1823, Priester der Gesellschaft Jesu.

271 **Waldburg-Capustigall.** Z. 3 v. o. lies: **Sohn**, statt: Enkel: Z. 4 v. o. ist beizufügen: Chef der Linie Waldb.-Capustigall.

„ **Wied.** Fürst Wilhelm ist Lieutenant im kgl. preuß. 4. Garde-Gren.-Reg. „Königin".

272 **Windisch-Grätz.** Prinz Joseph Aloys ꝛc., geboren 23. Juni 1831, vermählte sich 24. Septbr. 1866 in Berlin

Seite

mit Marie Taglioni, Tochter des kgl. preuß. Ballet-meisters Taglioni.

273 **Windisch-Grätz.** Z. 10 v. o. lies: Gen.-Major in der Armee, statt: Oberst in Disp.

III. Abtheilung.

285 **Erbach-Erbach.** † 2. August 1866 zu Schloß Hradek, Böhmen, an den in der Schlacht von Königgrätz erhaltenen Wunden: Graf Franz Alfred Emil, geb. 10. April 1848, k. k. Lieut. im 2. Cuirassier-Regt, Sohn des reg. Grafen Franz Eberhardt.

294 **Isenburg-Philippseich.** † in der Nacht vom 14.—15. November 1866 zu Heppenheim: Graf Georg Casimir, geb. 15. April 1794; Chef des Hauses.

299 **Leiningen-Neudenau.** † 20. October 1866: Gräfin Luise Marie, geb. 6. Dec. 1850, Tochter des † Grafen August Clemens.

301 **Neu-Leiningen-Westerburg.** Z. 18 v. o. ist nach 4. Oct. 1816 einzuschalten: StkrD. und —.

302 — —. Z. 1 u. 2 v. o. lies: a. D., statt: im 3. Chev.-Reg. 2c.

304 **Pappenheim.** Graf Alexander, geb. 20. März 1819, wurde zum Gen.-Major und Truppen-Brigadier ernannt. Derselbe vermählte sich 25. Septbr. 1865 mit Valerie geb. Freiin Baizáth-Péscak.

305 — —. Nach Z. 6 v. o. nachzutragen: 3) Gräfin Marie-Anna, geb. 15. October 1865.

323 **Solms-Wildenfels.** Z. 10 v. u. Graf August ist zum Comdr des 2. Brandenb. Ulanen-Rgts ernannt.

327 **Stolberg-Wernigerode.** Z. 12 v. u. lies: Rittmeister, statt: Premier-Lieutenant.

330 — —. Z. 22 v. o. lies: Gen.-Major, statt: Oberst.

334 **Stolberg-Stolberg.** Gräfin Elisabeth, geb. 28. Sept. 1843, hat sich 1. Septbr. 1866 mit Friedrich Wilhelm Grafen v. Praschma auf Falkenberg vermählt.

Nachtrag zum Nekrolog.

Seite (Jahrg. 1866)

I. Abtheilung.

35 **Holstein.** † 25. September 1866: Prinzessin Luise Charlotte Henriette Auguste, geb. 29. Juli 1836, Tochter

Seite

des † Pr. Friedrich, Fürsten v. Noer; verm. 24. Octbr. 1865 mit dem Fürsten Michael Wlangali Handjéri.

63 **Oldenburg.** † 23. Juni 1866 zu Römerbad in Steiermark: Prinzessin Katharina Friederike Pauline, geb. 21. Septbr. 1846, des Pr. Constantin Friedrich Peter Tochter.

66 **Papst und Cardinäle.** 1) † 19. Oct. 1866 zu Gran: Cardinal-Priester Johann Szcitowsky, geb. zu Bela (Ungarn) 1. Novbr. 1785, Erzbischof von Gran, Primas von Ungarn seit 28. Sept. 1849; zum Cardinal ernannt 7. März 1853. — 2) † 9. Juli 1866 in Rom: Cardinal-Diacon Antonio Matteucci, geb. 15. März 1802 zu Fermo; zum Cardinal ern. 22. Juni 1866.

— **Portugal,** s. o. Nachtrag zu S. 72 dieses Jahrg.

77 **Hohenzollern-Sigmaringen.** † 5. August 1866 zu Königinhof in Böhmen an den in der Schlacht von Königgrätz erhaltenen Wunden: Prinz Anton Egon Carl Friedrich, geb. 7. Oct. 1841, kgl. preuß. Lieutenant im 1. Garde-Reg. zu Fuß; Sohn des Fürsten Carl Anton.

80 **Reuß jüng. Linie.** † 30. Sept. 1866 auf Schloß Schleiz: Prinzessin Christiane Philippine Luise, geb. 9. Sept. 1781, des 17. April 1818 † Fürsten Heinrich XLII. Tochter, Schwester des reg. Fürsten Heinrich LXVII.

81 — —. Nebenlinie Schleiz-Köstritz. † 15. August 1866 in Bad Liebenstein: Prinz Heinrich XII., geb. 8. März 1829, kgl. preuß. Major à la suite d. A.; des † Prinzen Heinrich LXIII. Sohn.

104 **Waldeck.** Gräfliche Linie. † 7. Octbr. 1866: Gräfin Caroline, geb. Freiin Schilling v. Canstadt, geboren 2. Februar 1798, zur Gräfin erhoben 16. April, verm. mit dem Grafen Carl 25. April 1819; Wittwe 21. Januar 1849.

II. und III. Abtheilung.

Siehe oben die Nachträge zu diesen Abtheilungen der Genealogie.

Digitized by Google

B. Zum Diplomatischen Jahrbuch.

Seite (Jahrg. 1867)

364 **America** (Ver. Staaten). Unter den Abtheilungs-Dirigenten des Schatzamts nachzutragen: Statistisches Bureau (errichtet 1866); Director—: Alex. **Delmar**; Erster Clerk—: **De Witton Haines**; Secretair—: Oberst John H. **Wheeler**.

369 Armee. Ulysses S. **Grant** wurde zum General (full general), GMajor W. T. **Sherman** zum Gen.-Lieut. ernannt. — Den Gen.-Majoren hinzuzufügen: **Hancock**. — Brigade-Generale: zu streichen: Anderson u. Gilmore; hinzuzufügen: **Schofield, Howard, Terry, Ord.** — Marine; D. G. **Farragut** wurde zum Admiral, David D. **Porter** zum Vice-Admiral ernannt.

372 Dipl. Corps. Dänemark; GMajor v. Raaslöff ist abberufen, die Geschäfte sind dem C. in N.-York übertragen. — Frankreich; Mquis de Montholon ersetzt durch: **Berthemy** (28. Octbr.). — Großbritannien; zu streichen: F. O. Adams, R. T. G. Kirkpatrick;

373 **Thurlow** ist 2ter Leg.-Secr. — Hamburg; nachzutragen: Aug. **Cohen**, C. in Philadelphia; zu streichen: Joh. Nic.

378 Hudtwalker, Savannah. — Schweden ꝛc.; Frhr G. v. Bennet ist abberufen.

403 **Argentin. Republik.** Dipl. Corps. Schweden ꝛc.; S. J. **Wild**, VC. in Rosario, statt: Fredricson.

406 **Belgien.** Ministerrath; ausgetreten: Baron Chazal, Kriegs-Minister (im Nov.); ad int. Minister des Kriegs: der Minister des Innern.

410 Dipl. Corps. Großbritannien; Leg.-Secr.: Geo. G.

412 **Petre**, statt: Barron. — Oesterreich; C. Frhr v. Bruck

413 als GTr. ad int. nach Florenz versetzt. — Spanien; T. Ligues y Bardaji ersetzt durch: Mquis **de San Carlos**, accred. 24. August 1866.

421 **Brasilien.** Neues Ministerium, 6. August 1866: Präsid. und Finanzen, Zach. **de Goes e Vasconcellos**; Inneres, **Fernandes Torres**; Justiz, **da Cunha Paranagua**; Aeußeres, **Ribeiro da Andrada**; Krieg, **da Silva Ferraz** (wieder ausgetreten im October, a. s. St. ad int. der Minister der Justiz); Marine, **Figueiredo**; öffentliche Arbeiten ꝛc., **da Souza Dantas**.

Seite

428 Dipl. Corps. Preußen; zum C. in Rio de Janeiro ernannt: **v. Watter.**

436 **Chile.** Dipl. Corps. Italien; lies: Baron Alberto **Cavalchini Garofoli,** MR., statt: Meglioratí.

443 **China.** Dipl. Corps. Frankreich; lies: vacat, a. G. u. b. M., statt: Berthemy (s. o. Nachtrag zu S. 372).

447 **Dänemark.** Geh.-Staatsrath. Der Kriegs-Min. Neergard ist ausgetreten, an seiner Stelle ern. (Sept.): GMajor **v. Raasløff;** der Marine-Min. Grove ist †, a. s. St. ern. (Septbr.): C. E. **van Dockum,** C.-Admiral.

453 Dipl. Corps. Oesterreich; lies: vacat, statt: Graf Wimpffen.

464 **Frankreich.** Ministerium. Ausgetreten: der Min. des Aeußeren Drouyn de Lhuys, an seine Stelle ern. (1. Sept. 1866) —: Mquis **de Moustier.** — Geh.-Rath; hinzuzufügen: **Drouyn de Lhuys,** Senator. — Senat; Groß-Referendar A. E. Thouvenel † 18. Oct.

465 Ministerium des Auswärtigen; lies statt: Baron d'André: Mquis **de Vaillé;** statt: Mquis de Banneville: Felix Hipp. **Desprez;** statt: Cintrat: Prosp. **Faugère,**

466 Director. — Ministerium des Kriegs; 2te Direction,

467 lies statt: Graf de Vignolle: **Lefont.** — Ministerium der Marine ꝛc.; 1ste Direction, lies statt: Capit. Baron de Roussin: C.-Admiral **Dieudonné;** 2te Direction, statt Dieudonné, C.-Admiral: Capit. **Gicquel des Touches.**

468 Minist. des kaiserl. Hauses ꝛc.; Theater, lies statt: Baciocchi, Gen.-Intendant ꝛc.: Camille **Doucet,** Ge-

477 neral-Director. — Z. 5 u. 6 v. u. zu streichen: Graf Baciocchi († 23. September).

479 Dipl. Corps. America (Ver. Staaten); lies statt: John Bigelow: Gen. John A. **Dix** (ern. Septbr. 1866). — Bayern; lies statt: Frhr v. Wendtland: Frhr Carl Max. Joseph **Pergler v. Perglas** (ern. 28. Septbr. 1866); statt: Krhr Rud. v. Gasser: Leg.-Rath u. Krhr Frhr

485 **v. Bibra.** — Brasilien; Chev. José M. Lisboa zu streichen († 29. August). — Neu-Granada; hinzuzufügen:

489 Dr. A. **Galindo,** GTr. (accr. Nov. 1866). — Schweden ꝛc.; v. Reuterskiöld und Graf v. Snoilsky, Attachés,

490 sind zu streichen. — Türkei; Safvet-Pascha abberufen, a. s. St.: **Mehemed-Dschemil-Pascha,** ern. September 1866.

Seite

520 **Großbritannien.** Minister ohne Sitz im Cabinet;
522 lies statt: Sir Hugh Cairns: Sir John **Rolt.** — S. 522, Z. 6 v. o. ist Sir Js L. Knight als † zu streichen; Z. 3 u. 4 v. u. lies: Sir Hugh **Cairns**, statt: Sir Will. Erle.
523 S. 523, Z. 16 v. o. lies statt: Sir Hugh Cairns: Sir John **Rolt.**
526 Flotten-Admirale. Sir Will. Parker, Bt, als im
528 Novbr. † zu streichen. — Auswärt. Stationen; N.-America u. Westindien, lies: Sir Rodney **Mundy**, statt: Js Hope.
533 Z. 6 v. o. ist Rt Rev. G. E. L. Cotton zu streichen (im Ganges ertrunken).
574 **Italien.** König Victor Emanuel hat 4. Nov. 1866 von Venetien Besitz ergriffen und 7. Nov. seinen Einzug in Venedig gehalten.
581 Dipl. Corps. Belgien; Baron Godfrey **Rothomb** ist zum Legat.-Secr. 2r Cl. nach Florenz ernannt worden.
582 Frankreich; die erwartete Versetzung des Barons de Ma-
584 laret hat nicht stattgefunden. — Oesterreich; lies: Leg.-Rath Carl Frhr **v. Bruck**, GTr. ad int.; Victor Graf **v. Dubsky**, Leg.-Secr. (Als designirter Gesandter
585 wird genannt: Frhr v. Kübeck.) — Rußland; zum GC. in Livorno ist StRath A. **v. Struve** ern., statt: B. Poggenpohl.
602 **Mexico.** Die Mitglieder des S. 602 aufgeführten Ministeriums wurden im Juli bis auf den Min. d. Innern **Ilarregui** und den abwesenden Min. d. Aeußeren **Martin del Castillo** (s. u. „Päpstl. Staaten") entlassen; GMajor Osmont und Gen.-Commissair Friant von dem französ. Expeditionscorps wurden zu Ministern d. Kriegs u. d. Finanzen ernannt, vom Kaiser von Frankreich jedoch nicht bestätigt. Mitte Septbr bestand das Cabinet angeblich aus: Theodosio **Lares**, Präsidium u. Justiz; Th. **Marin**, Inneres; Garcia **Aguirre**, öffentl. Unterricht; Joaq. **Mier y Teran**, öffentl. Arbeiten; General R. **Tavera**, Krieg.
640 **Oesterreich.** Ministerrath. Auf Ansuchen ihres Amtes enthoben wurden unterm 30. Oct. (publ. 4. Nov.): Graf v. Mensdorff-Pouilly und Graf Esterházy v. Galántha; a. St. des Erstern wurde er-
641 nannt: GRath Friedr. Ferd. **v. Beust.** — Defin. zum Geh.-

Seite

Rath und Kriegsminister wurde ernannt (30. Oct.): FML. Franz Frhr **v. John.** — Sectionschefs. Direction der Hof- und Staatsdruckerei: Sectionsrath Dr. Anton
642 **Beck.** — Cardinäle ꝛc. Gran; Card. Szitowsky als † zu streichen; Kalocsa, lies: Joseph **Lonovics**, Erz-
643 bischof. — S. 643, Z. 1 v. u. ist Carl Fürst v. Lobkowitz zu streichen (in Ruhestand getreten).
649 Landes-Gen.-Commandos; die FMLieutenants Frhr **v. Ramming** und Fürst **v. Montenuovo** haben in ihren Commandos getauscht; statt: Frhr v. Paumgartten in Lemberg ist Graf **Bigot de St.-Quentin**, statt: Frhr v. Steininger in Temesvar ist Jos. Ritter **v. Schmerling** ernannt.
658 Dipl. Corps. Einzuschalten: Italien—: Graf Luigi **Rati-Opprizzoni**, GTr. ad int. — Mecklenburg; der frühere Gesandte, Geh.-Leg.-Rath u. Krhr Carl Frhr **v. Gamm** ist zurückgekehrt.
672 **Päpstliche Staaten.** Dipl. Corps. Ecuador; 22. October 1866 wurde Mquis Don Ferd. **Lorenzana** als MR. accreditirt. — Frankreich; Graf **de Sartiges** ver-
673 bleibt in Rom. — Merico; **Martin del Castillo** (bisher Min. d. Aeußern) wurde im Sept. zum bev. Min. ernannt. — Preußen; Sanitäts-Rath Dr. Alertz als † zu streichen.
694 **Portugal.** Dipl. Corps. Frankreich; statt Bourré lies: Mquis **de Montholon.**
704 **Russisches Reich.** Reichsrath; Gen. d. Inf., GAdj. Nic. Murawieff (Karsky) als † zu streichen; hinzuzufügen: General der Artillerie, General-Adjutant Graf **Stroganoff**, wirkl. GRath A. **Butenieff**, General der Caval., GAdjut. **v. Grabbe**, Gen. d. Inf., GAdj. Fürst
711 **Orbeliani** II. — Ober-Ceremonienmeister, mit den Ge-
712 schäften beauftragt: Fürst Paul **v. Liewen.** — Ministerium des Aeußern. Adjunct d. Ministers: GRath
714 N. **Westmann**, bisher Kanzlei-Director. — Milit.-Bezirke. St. Petersburg, Stabs-Chef: GMajor **von Richter**, statt: Albedinski; Riga, Gen.-Comdt: Gen.-Lieut., GAdjut. **Albedinski**, statt: Graf Baranoff II.; Wilna, Gen.-Comdt: Graf **Baranoff** II., statt: C. von
716 Kaufmann. Irregul. Truppen. Hetman der Kosaken v. Don, lies: GMajor, GAdjut, **Potapoff**, statt

Seite

719 General der Cav. ꝛc. Grabbe. — S. 719, Z. 7 v. o. zu streichen: Fürst Orbeliani II. — Z. 11 v. o. lies: Gen. **Chruschtschoff**, statt: A. Duhamel. — Z. 16 u. 17 v. o. lies: Graf **Baranoff** II., statt: C. v. Kaufmann. — Z. 20 v. o. lies: **Albedinski**, statt: Graf Baranoff II.

724 Dipl. Corps. Bayern; Graf Pergler v. Perglas ist nach Paris versetzt. — Belgien; **Van den Bossche** (bisher in Madrid) ist zum GTr. ad int. in St. Peters-

725 burg ernannt. — Brasilien; lies: **Vianna de Lima**, MR., accred. 25. Octbr. 1866, statt: Vcte de Santo

728 Amaro. — Preußen; statt: Gust. Graf Blücher v. Wahlstatt (nach Wien versetzt), lies: Herm. Graf **v. Arnim-Boitzenburg.**

742 Polen. Graf **Berg**, Statthalter, ist zum Feldmarschall ernannt.

744 Civil-Gouverneure, lies: Warschau —: Oberst Baron **v. Medem**, statt: GLt. Rojnoff; Plotzk —: Oberst Baron **v. Wrangell**, statt: v. Medem.

780 **Schweiz.** Dipl. Corps. Frankreich; Mquis **de Bauneville**, a. G. u. b. M., ern. 28. Octbr. 1866.

791 **Spanien.** Dipl. Corps. Belgien; s. o. zu S. 724.

792 Frankreich; Graf **de Chaudordy**, zum 1. Botsch.-Secr. ernannt.

813 **Türkisches Reich.** Dipl. Corps. Frankreich; **Bourée**, Botschafter, ern. 28. Octbr. 1866; Hecquard, C. in

816 Damascus, als † zu streichen. — Oesterreich; Salonich: Ferd. **Micksche**, C. — Portugal; Ed. Pinto do Soveral, GTr., ist abberufen.

833 Aegypten. Cabinet; Min. d. Finanzen, lies: **Hassan-P.**, statt: Hafiz-P.

857 **Deutsche Staaten.** Bayern. Bisthümer, Eichstädt, lies: Franz Frhr **v. Leonrod** (Novbr. 1866), statt: vacat.

861 Diplom. Corps; Msgr **Meglia**, Erzbischof von Damascus in part., ist zum apostol. Nuntius ernannt.

928 Preußen. Hofstaat des Prinzen Friedrich Carl; lies: Major **v. Erckert**, statt: v. Bernuth.

Digitized by Google

CONSTANTIN
Grossfürst v. Russland.

Digitized by Google

HELENA

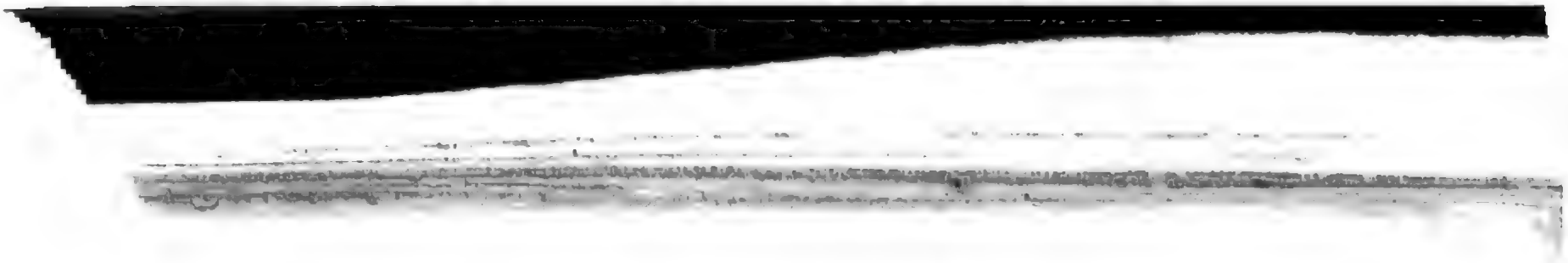
Prinzessin v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg,

geb. Pr. v. Grossbritannien.

Digitized by Google

Gräfin von Paris

Digitized by Google



ISABELLA VON ORLEANS

Gräfin von Paris.

Digitized by Google

Digitized by Google

D. MARIANO JGNACIO PRADO
Divisions-General, Dictator der Rep. Peru.

ALBERT

Prinz von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen,

des brasilian. Kaiserhauses.

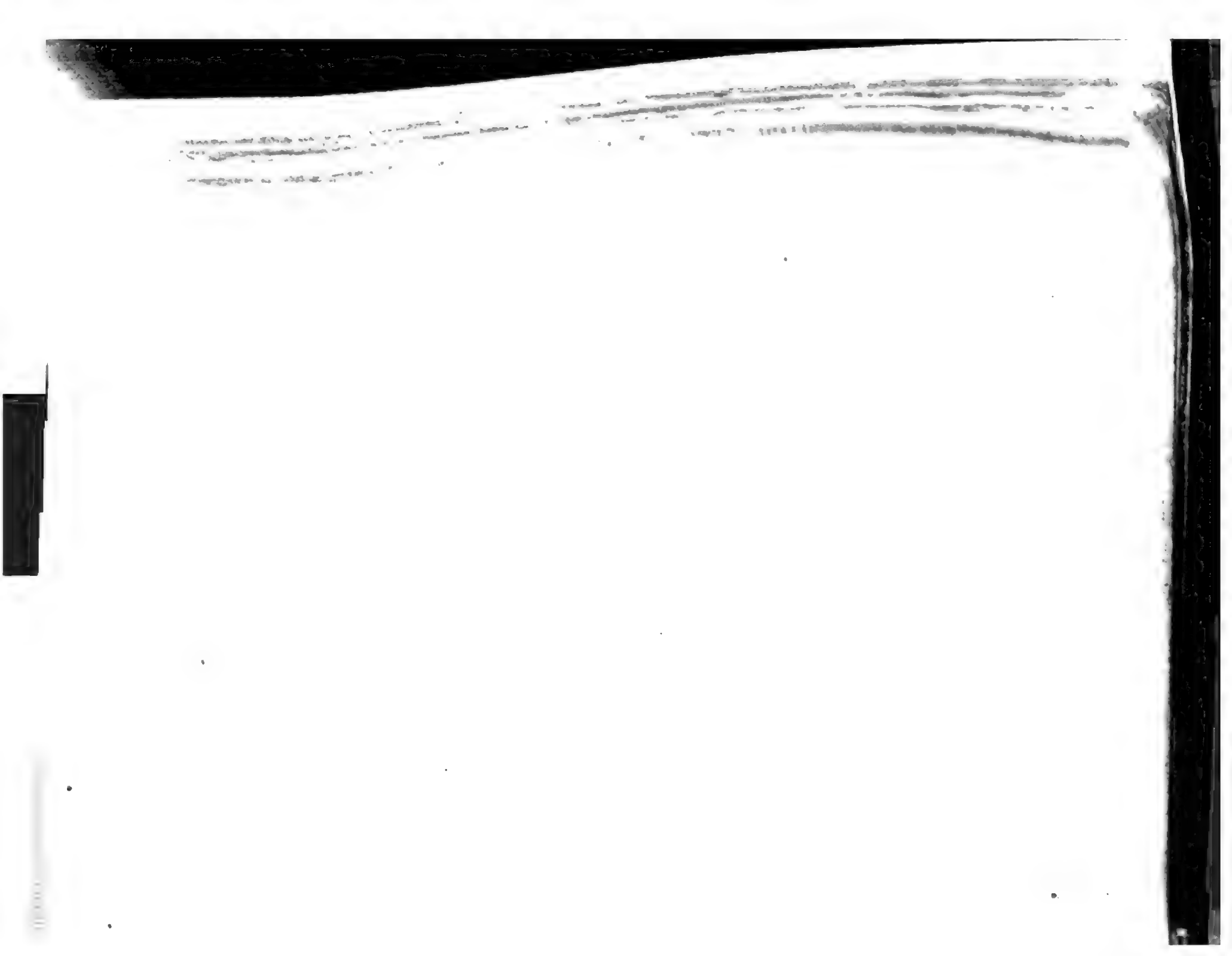
Digitized by Google

Digitized by Google

AUGUST

Pr. von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen,

kais. brasilian. Admiral.



BAYERISCHE STAATS BIBLIOTHEK MUENCHEN

Genealogie.

Erste Abtheilung.

Genealogie der europäischen Regenten,

sowie der Regenten europäischer Abkunft

und

aller lebenden Glieder ihrer Häuser.

Sachsen-Coburg und Gotha.

[Luth. Conf. — S. Jahrg. 1831, S. (1), und 1848, S. 1 [1]).]

Ernst II. August Carl Johannes Leopold Alexander Eduard, Herzog zu Sachsen-Coburg und Gotha, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein und Tonna, geb. 21. Juni 1818, Sohn des Herzogs Ernst I. Anton Carl Ludwig (geb. 2. Januar 1784, Herzog von Sachsen-Saalfeld-Coburg 9. Decbr. 1806, Herzog von Sachsen-Coburg u. Gotha durch den Erbvertrag vom 12. Nov. 1826) aus dessen 1r Ehe mit Herzogin Dorothea Luise Pauline Charlotte Friederike Auguste († 30. August 1831), des 17. Mai 1822 † Herzogs August von S.-Gotha-Altenburg T.; succ. seinem Vater 29. Januar 1844; kön. preuß. General der Cavalerie und kön. sächs. Gen.-Lieut. der Rei-

[1]) Von den Hinweisungen auf frühere Jahrgänge des Almanachs in den Einleitungen zu den Genealogien, gilt die erste den in den Jahrg. 1830, 1831 u. 1832 enthaltenen historisch-genealogischen Uebersichten, die zweite den chronologischen Notizen fürstlicher Würden und den Stammwappen (Jahrg. 1848).

Digitized by Google

terei, Chef des kön. preuß. Magdeburgischen Cuiraſſ.-Regiments Nr. 7; verm. 3. Mai 1842 mit

Herzogin Alexandrine Luiſe Amalie Friederike Eliſabeth Sophie, geb. 6. Decbr. 1820, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Bruder.

† Prinz Albrecht Franz Auguſt Carl Emanuel (geb. 26. Aug. 1819, † 14. Dec. 1861), Prinz von Coburg u. Gotha, Herzog zu Sachſen. **Deſſen Wittwe u. Nachkommen** ſ. unter „Großbritannien".

Vaters-Bruder.

[Sohn des Großvaters, Herzogs Franz Friedrich Anton v. S.-Saalfeld-Coburg († 9. Dec. 1806), aus deſſen 2ter Ehe mit Auguſte Caroline Sophie († 16. Nov. 1831, des Grafen Heinrich XXIV. Reuß zu Ebersdorf Tochter).]

† Prinz Ferdinand Georg Auguſt (geb. 28. März 1785, † 27. Aug. 1851), verm. 2. Januar 1816 mit Prinzeſſin Marie Antonie Gabriele (geb. 2. Juli 1797, † 25. Septbr. 1862, des † Fürſten Franz Joſeph von Kohary Tochter [kathol.]).

Deſſen Söhne (katholiſch): 1. Ferdinand Auguſt Franz Anton, geb. 29. October 1816, König von Portugal und Algarbien, Herzog zu Sachſen; verm. p. p. 1. Januar und perſönlich 9. April 1836 mit Königin Maria II. da Gloria von Portugal (geb. 4. April 1819); Wittwer 15. November 1853 (ſ. „Portugal").

2. Pr. Auguſt Ludwig Victor, geb. 13. Juni 1818, Herzog zu Sachſen, kön. ſächſiſcher Gen.-Major [Wien]; verm. 20. April 1843 mit

Prinzeſſin Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde, geb. Prinzeſſin von Bourbon-Orleans, geb. 3. Juni 1817, des † Königs der Franzoſen Ludwig Philipp T.

Kinder: 1) Prinz Ferdinand Philipp Maria Auguſt Raphael, geb. 28. März 1844, Herzog zu Sachſen, Rittmeiſter im k. k. öſterreich. Cuiraſſ.-Reg. Nr. 7 (Herzog Wilhelm von Braunſchweig).

2) Pr. Ludwig Auguſt Maria Eudes, geb. 9. Auguſt 1845, Herzog zu Sachſen, Admiral in der kaiſ. braſil. Marine [Rio de Janeiro]; verm. 15. Dec. 1864 mit

Prinzeſſin Leopoldina Thereſa Franziſca ꝛc., geb. 13. Juli 1847, des Kaiſers Pedro II. von Braſilien T.

Sohn: Prinz Pedro Auguſt Ludwig Maria Michael Gabriel Raphael Gonzaga, geb. zu Rio de Janeiro 19. März 1866.

3) Prinzessin Marie Adelheid Clotilde Amalie, geb. 8. Juli 1846, Herzogin zu Sachsen; verm. zu Coburg 12. Mai 1864 mit Joseph Carl Ludwig Erzherzog von Oesterreich.

4) Prinzessin Marie Luise Franzisca Amalie, geb. 23. Oct. 1848, Herzogin zu Sachsen.

5) Pr. Ferdinand Maximilian Carl Leopold Maria, geb. zu Wien 26. Februar 1861, Herzog zu Sachsen.

3. Pr. Leopold Franz Julius, geb. 31. Januar 1824, Herzog zu Sachsen, k. k. General-Major in d. A. (Morganatisch verm. zu Wien 23. April 1861 mit Constanze Adelheid Therese Freifrau von Ruttenstein [1].)

Anhalt.

[Evang. Conf. — S. Jahrg. 1832, S. (20), und 1848, S. 8.]

Leopold Friedrich, Herzog von Anhalt, Herzog zu Sachsen, Engern und Westphalen, Graf zu Askanien, Herr zu Zerbst, Bernburg und Gröbzig ꝛc., geb. 1. Octbr. 1794, Sohn des Erbpr. Friedrich († 27. Mai 1814) und der Erbprinzessin Christiane Amalie († 3. Febr. 1846), des † Landgr. Friedr. Ludwig Wilhelm Christ. zu Hessen-Homburg Tochter; succ. 1) seinem Großvater, dem Herzog Leopold Friedrich Franz von Anhalt-Dessau (geb. 10. August 1740), 9. August 1817 im Herzogthum Anhalt-Dessau, 2) nach dem 23. Nov. 1847 erfolgten Ableben des Herzogs Heinrich von Anhalt-Cöthen diesem laut Vertrag mit Anhalt-Bernburg 2./7. Mai 1853 im Herzogthum Anhalt-Cöthen, — welche so verein. Lande den Namen „Herzogthum Anhalt-Dessau-Cöthen" erhielten, — und 3) bei dem Ableben des Herzogs Alexander Carl von Anhalt-Bernburg diesem 19. Aug. 1863 im Herzogthum Anhalt-Bernburg und nimmt in Folge dessen laut Verordnung vom 30. August 1863 den Titel „Herzog von Anhalt" an; verm. 18. April 1818 mit Herzogin Friederike Luise Wilhelmine Amalie (geb. 30. Septbr. 1796), des † Prinzen Friedrich Ludwig Carl von Preußen Tochter; Wittwer 1. Januar 1850.

[1]) Siehe das Goth. geneal. Taschenbuch der freiherrlichen Häuser.

Kinder: 1. Prinzessin Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824, verm. 28. April 1853 mit dem damaligen Erbprinzen, jetzigem Herzoge Ernst von Sachsen-Altenburg.

2. Erbprinz Leopold Friedrich Franz Nicolaus, geb. 29. April 1831, königl. preuß. Gen.-Major à la suite; verm. 22. April 1854 mit

Erbprinzessin Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, geb. 17. April 1838, des † Herzogs Eduard von Sachsen-Altenburg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Leopold Friedrich Franz Ernst, geboren 18. Juli 1855.

2) Pr. Leopold Friedrich Eduard Carl Alexander, geb. zu Dessau 19. August 1856.

3) Prinzessin Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, geb. zu Wörlitz 7. September 1857.

4) Pr. Eduard Georg Wilhelm Maximilian, geb. zu Dessau 18. April 1861.

5) Pr. Aribert Joseph Alexander, geboren zu Wörlitz 18. Juni 1864.

3. Prinzessin Maria Anna, geb. 14. Sept. 1837, verm. 29. Nov. 1854 mit dem Prinzen Friedrich Carl Nicolaus von Preußen.

Brüder und deren Nachkommen.

1. † Prinz Georg Bernhard (geb. 21. Febr. 1796, † 16. Oct. 1865), verm. I) 6. August 1825 mit Prinzessin Caroline Auguste Luise Amalie (geb. 4. April 1804, † 14. Januar 1829, des † Pr. Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter); II) in morganatischer Ehe 4. Oct. 1831 mit Therese Emma v. Erdmannsdorff, Gräfin v. Reina (geb. 12. Septbr. 1807, † 28. Februar 1848); siehe die Kinder dieser Ehe, Grafen und Gräfinnen v. Reina, im Taschenbuch der gräflichen Häuser.

Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Luise, geb. 22. Juni 1826.

2. † Pr. Friedrich August (geb. 23. Sept. 1799, † 4. Dec. 1864).

Dessen Wittwe:

Prinzessin Marie Luise Charlotte, geb. 9. Mai 1814, des Landgrafen Wilhelm von Hessen-Cassel Tochter; verm. 11. September 1832.

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Adelheid Marie, geb. 25. Decbr. 1833, verm. 23. April 1851 mit dem Herzog Adolf Wilhelm Carl August Friedrich von Nassau.

2) Prinzessin Bathildis Amalgunde, geb. 29. Dec. 1837, verm. 30. Mai 1862 mit dem Pr. Wilhelm Carl August von Schaumburg-Lippe.
3) Prinzessin Hilda Charlotte, geb. 13. Dec. 1839.

Im Mannesstamm erloschene Linie
Anhalt-Bernburg.

[Evangel. Conf. — S. Jahrg. 1848, S. 9.]

† Herzog Alexander Carl (geb. 2. März 1805, † 19. Aug. 1863), succ. seinem Vater, dem Herzog Alexius (geb. 12. Juni 1767), 24. März 1834; letzter Herzog von Anhalt-Bernburg. **Dessen Wittwe:** Herzogin Friederike Caroline Juliane, geb. 9. Oct. 1811, des † Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leop. v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg Tochter; verm. 30. Oct. 1834; Herzogin-Mitregentin seit 8. Oct. 1855. [Ballenstedt.]
Dessen Schwester: Prinzessin Wilhelmine Luise, geb. 30. Oct. 1799, verm. 21. Nov. 1817 mit Friedrich Wilhelm Ludwig Prinzen von Preußen; Wittwe 27. Juli 1863. [Schloß Ellern a. Rhein (?).]

Baden.

[Evangel. Conf. — S. Jahrg. 1830, S. (13), und 1848, S. 10.]

Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen [1]), geb. 9. Septbr. 1826, Sohn des Großherzogs Carl Leopold Friedrich (geb. 29. August 1790, † 24. April 1852) und dessen Gemahlin Sophie-Wilhelmine (geb. 21. Mai 1801, † 6. Juli 1865), des † Königs Gustav IV. Adolf von Schweden Tochter; folgt als „Regent" an der Stelle seines Bruders, des Großherzogs Ludwig II. (geb. 15. August 1824, † 22. Januar 1858), seinem Vater am 24. April 1852 und nimmt den Titel „Großherzog von Baden" an 5. Sept. 1856; General in der kön. preuß. Armee, Chef des kön. preuß. Rheinischen Ulanen-Regiments Nr. 7; verm. 20. September 1856 mit

---

[1]) Die Prinzen des großherzogl. Hauses führen ebenfalls den Titel Herzog von Zähringen, sowie Prinzen und Prinzessinnen den Titel Markgrafen und Markgräfinnen von Baden.

Großherzogin Luiſe Marie Eliſabeth, geb. 3. Decbr. 1838, des regier. Königs Wilhelm von Preußen Tochter.

Kinder: 1. Erbaroßherzog Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold Auguſt, geb. zu Carlsruhe 9. Juli 1857.

2. Prinzeſſin Sophie Marie Victoria, geb. zu Carlsruhe 7. Auguſt 1862.

3. Prinz Ludwig Wilhelm, Carl Friedrich, Berthold, geb. zu Baden 12. Juni 1865.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Alexandrine Luiſe Amalie Friederike Eliſabeth Sophie, geb. 6. Decbr. 1820, verm. 3. Mai 1842 mit dem Erbprinzen, jetzt Herzog Ernſt II. von S.-Coburg u. Gotha.

2. Pr. Ludwig Wilhelm Auguſt, geb. 18. Dec. 1829, kön. preuß. Gen.-Major à la suite, großherzogl. bad. Gen.-Lieut. und Commandant des Armee-Corps, Inhaber des großh. 4. Inf.-Regiments; verm. 11. Februar 1863 mit
Prinzeſſin Maria Maximilianowna Romanowska, kaiſerl. Hoheit, geb. 16. Oct. 1841, des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter (griechiſcher Conf.).
Tochter: Prinzeſſin Sophie Marie Luiſe Amalie Joſephine, geb. zu Baden 26. Juli 1865.

3. Pr. Carl Friedrich Guſtav Wilhelm Maximilian, geb. 9. März 1832, Inhaber des großherzogl. badiſchen 3. Dragoner-Regiments.

4. Prinzeſſin Marie Amalie, geb. 20. Nov. 1834, verm. 11. September 1858 mit Ernſt Leopold Victor Carl ꝛc. Fürſten zu Leiningen.

5. Przſſin Cäcilie Auguſte (jetzt Olga Feodorowna), geb. 20. September 1839, verm. 28. Auguſt 1857 mit dem Großfürſten Michael Nicolajewitſch von Rußland (griechiſcher Confeſſion).

Vaters-Geſchwiſter.

1. † Prinz Wilhelm Ludwig Auguſt, Markgraf von Baden (geb. 8. April 1792, † 11. Oct. 1859), verm. 16. Oct. 1830 mit Eliſabeth Alexandrine Conſtanze (geb. 27. Febr. 1802, † 5. Decbr. 1864, des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter).
Deſſen Töchter: 1) Prinzeſſin Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Luiſe, geb. 7. Auguſt 1834, verm. 9. Nov. 1858 mit dem Pr. Günther Friedrich Woldemar zur Lippe.

2) Prinzessin Pauline Sophie Elisabeth Marie, geb. 18. December 1835.
3) Prinzessin Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Febr. 1837, verm. 24. Septbr. 1862 mit Hermann Ernst Franz Bernhard Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg.

2. Prinzessin Amalie Christine Caroline, geb. 26. Januar 1795; Wittwe 22. Oct. 1854 von Carl Egon Fürsten zu Fürstenberg.
3. Pr. Maximilian Friedrich Johann Ernst, geb. zu Triesdorf bei Ansbach 8. Dec. 1796, großherzogl. bad. General der Cavalerie und Inhaber des 2. Dragoner-Regiments.

Vaters-Halbbruders-Sohn.

† Großherzog Carl Ludwig Friedrich († 8. Dec. 1818, verm. 8. April 1806 mit Stephanie Luise Adrienne [geb. 28. Aug. 1789, † 29. Januar 1860, des Kaisers Napoleon I. Adoptiv-Tochter]). **Dessen Töchter** (katholisch):

1. Prinzessin Josephine Friederike Luise, geb. 21. October 1813, verm. 21. Octbr. 1834 mit Carl Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen.
2. Prinzessin Marie Amalie Elisabeth Caroline, geb. 11. Oct. 1817, verm. 23. Februar 1843 mit William Alexander Anthony Archibald Herzog von Hamilton und von Brandon in Schottland und England und Herzog von Chatellerault in Frankreich; Wittwe 15. Juli 1863.

Bayern.

(Haus Wittelsbach.)

[Katholisch. — S. Jahrg. 1831, S. (23), und 1848, S. 12.]

Ludwig II. Otto Friedrich Wilhelm, König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben, geb. zu Nymphenburg 25. August 1845; succ. seinem Vater, dem König Maximilian II. Joseph (geb. 28. Novbr. 1811), am 10. März 1864; Inhaber des k. k. österr. 5. Inf.-Regiments und des kais. russischen 1. Garde-Ulanen-Reg., sowie des kön. preuß. 1. Westphäl. Husaren-Regiments Nr. 8.

Bruder.

Pr. Otto Wilhelm Luitpold Adalbert Woldemar, geb. in München 27. April 1848, Hauptmann im Inf.-Leib-Regim.

Mutter.

Königin Friederike Franzisca Auguste Maria Hedwig, geb. 15. Oct. 1825, des † Prinzen Wilhelm von Preußen Tochter (evangel. Confession); verm. in Berlin p. p. 5. Oct. und persönl. zu München 12. Oct. 1842 mit dem damal. Kronprinzen, nachher. König Maximilian II. Joseph; Wittwe 10. März 1864.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Otto Friedrich Ludwig, König von Griechenland, siehe unten: Nicht regierende Linien, a) Königl. griechische Linie.
2. Pr. Luitpold Carl Joseph Wilhelm Ludwig, geb. zu Würzburg 12. März 1821, kön. bayer. Feldzeugmeister, Inhaber des Artillerie-Regiments Nr. 1, auch Inhaber des k. k. österr. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 7; verm. 15. April 1844 mit Prinzessin Auguste Ferdinande Luise Marie Johanne Josepha, Erzherzogin von Oesterreich (geb. 1. April 1825, des Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter); Wittwer 26. April 1864.

   Kinder: 1) Pr. Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred, geb. zu München 7. Januar 1845, Lieutenant im 6. Jäger-Bataillon.

   2) Pr. Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph, geb. zu München 9. Febr. 1846, Lieutenant im 6. Jäger-Bat.

   3) Prinzessin Therese Charlotte Marianne Auguste, geb. zu München 12. November 1850.

   4) Pr. Franz Joseph Arnulph Adalbert Maria, geb. zu München 6. Juli 1852.
3. Prinzessin Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie Marie Sophie Luise, geb. zu Würzburg 19. März 1823, verm. 30. März 1842 mit dem Erbprinzen, nachherigem Herzog Franz V. von Modena, Erzherzog v. Oesterreich-Este.
4. Prinzessin Alexandra Amalie, geb. zu Aschaffenburg 26. August 1826.
5. Pr. Adalbert Wilhelm Georg Ludwig, geb. zu München 19. Juli 1828, General-Lieut. und Kreis-Comdt. der Landwehr von Oberbayern, Inhaber des Cuirassier-Reg. N. 2; verm. 25. August 1856 mit

Prinzessin Amalie Felipe Pilar, Infantin von Spanien, geb. 12. October 1834, des † Infanten Franz de Paula von Spanien Tochter.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Ferdinand Maria Carl

Heinrich Adalbert Franz Philipp Andreas Constantin, geb. zu Madrid 22. October 1859.

2) Pr. Alphons Maria Franz von Assisi Clemens Max Emanuel, geb. zu München 24. Januar 1862.

3) Prinzessin Maria Isabella Luise Amalia Elvira Blanca Eleonora, geb. zu Nymphenburg 31. August 1863.

Großvater.

König Ludwig I. Carl August [1]), geb. zu Straßburg 25. August 1786, succ. seinem Vater, dem König Maximilian I. Joseph (geb. 27. Mai 1756), 13. Oct. 1825 und verzichtet zu Gunsten seines ältesten Sohnes, des Kronprinzen Maximilian Joseph, auf die Krone laut Patent vom 20. März 1848; verm. 12. Oct. 1810 mit Königin Therese Charlotte Luise Friederike Amalie (geb. 8. Juli 1792), des † Herzogs Friedrich von Sachsen-Altenburg Tochter; Wittwer 26. October 1854.

Geschwister des Königs Ludwig I.,

a) aus des Königs Maximilian I. Joseph erster Ehe mit Wilhelmine Auguste, des Prinzen Georg von Hessen-Darmstadt Tochter († 30. März 1796):

1. Prinzessin Charlotte [2]) Auguste, geboren zu Mannheim 8. Febr. 1792, verm. I) 8. Juni 1808 mit dem Kronprinzen (nachher. König) Wilhelm Friedrich Carl von Württemberg (geschieden 1814); II) mit Kaiser Franz I. von Oesterreich (s. dort); Wittwe 2. März 1835.
2. Pr. Carl Theodor Maximilian August, geb. zu München 7. Juli 1795, k. bayer. Feldmarschall [3]) und General-Inspector des Heeres, General in der kön. preuß. Armee, Inhaber des kön. bayer. Inf.-Reg. Nr. 3 und des Cuir.-Reg. Nr. 1, auch Inhaber des k. k. österr. Husaren-Reg. Nr. 3, des kaiserl. russischen Inf.-Reg. von „Orenburg" und Chef des k. preuß. 2. schlesischen Husaren-Reg. Nr. 6. [Morganatisch verm. I) 1808 mit Maria Anna Sophie Freifrau von Bayrsdorf († 22. Febr. 1838); II) im Mai 1859 mit Henriette v. Frankenburg († 21. April 1866).]

---

[1]) Ursprüngliche Namenstellung: Carl Ludwig August.

[2]) Führt als Mitglied des kaiserl. österreichischen Hauses den Namen Caroline Auguste.

[3]) Prinz Carl ist nach Augsb. Allg. Ztg. 22. October 1866 im Begriff, seine militairischen Würden niederzulegen.

b) aus des Königs Maximilian I. Joseph zweiter Ehe mit Caroline († 13. Nov. 1841, des Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter):

3. Prinzessin Elisabeth Ludovica, verm. 29. Nov. 1823 mit Friedrich Wilhelm IV. König von Preußen; Wittwe 2. Januar 1861 (evangelisch 1830);
4. Prinzessin Amalia Auguste, verm. 21. Nov. 1822 mit Johann König von Sachsen;

} geb. zu München 13. Nov. 1801.

5. Prinzessin Friederike Sophie Dorothea Wilhelmine, verm. 4. Nov. 1824 mit Franz Carl Joseph Erzherzog von Oesterreich;
6. Przssin Marie Leopoldine Anna Wilhelmine, verm. 24. April 1833 mit Friedrich August König von Sachsen; Wittwe 9. August 1854;

} geb. zu München 27. Januar 1805.

7. Prinzessin Ludovica Wilhelmine, geb. zu München 30. August 1808, verm. 9. Septbr. 1828 mit Maximilian Joseph Herzog in Bayern (s. die herzogl. Linie).

Nicht regierende Linien des Hauses Wittelsbach.

a) Königlich griechische Linie.

[Katholisch. — Residenz: Bamberg.]

Otto I. König von Griechenland, königlicher Prinz von Bayern, geb. 1. Juni 1815, erwählt kraft der durch die griechische Nation den vermittelnden Großmächten (Frankreich, Großbritannien und Rußland) des Londoner Präliminar-Vertrags vom 6. Juli 1827 übertragenen Gewalt, durch den zu London am 7. Mai 1832 abgeschlossenen und von dem Könige von Bayern den 27. Mai 1832 ratificirten Vertrag, von der griechischen Nationalversammlung anerkannt 8. Aug.; nimmt die königliche Würde am 5. Octbr. 1832 an, besteigt den Thron Griechenlands am 6. Febr. 1833 unter der ihm zugegebenen Regentschaft; tritt die Regierung, nach erlangter Volljährigkeit, am 1. Juni 1835 an; verläßt Griechenland 24. Octbr. 1862 in Folge des am 19. desselben Monats ausgebrochenen Aufstandes; verm. 22. Nov. 1836 mit

Königin Marie Friederike Amalie, geb. 21. Dec. 1818, des † Großherzogs Paul Friedrich August von Oldenburg T.

Digitized by Google

b) Herzogliche, ehemals pfalz-zweibrücken-birkenfeldische Linie.

[S. Jahrgang 1848, S. 14.]

Herzog Maximilian Joseph in Bayern, geb. zu Bamberg 4. Dec. 1808, Sohn des Herzogs Pius (geb. 1. Aug. 1786, † 3. August 1837); kön. bayer. General der Cavalerie, Chef des Chev.-lég.-Regim. Nr. 3; verm. 9. Sept. 1828 mit

Herzogin Ludovica Wilhelmine, Prinzessin von Bayern, geb. 30. August 1808, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter.

Kinder: 1. Pr. Ludwig Wilhelm, Herzog in Bayern, geb. zu München 21. Juni 1831, Gen.-Major und Comdt. der 2. Caval.-Brigade; hat zu Gunsten seines Bruders Carl Theodor dem Successionsrechte im Majorate entsagt. (Morganatisch verm. zu Augsburg 28. Mai 1857 mit Henriette Freifrau von Wallersee.)

2. Prinzessin Caroline Therese Helene, Herzogin in Bayern, geb. zu München 4. April 1834, verm. 24. August 1858 mit Maximilian Erbprinzen von Thurn und Taxis.

3. Prinzessin Elisabeth Amalie Eugenie, Herzogin in Bayern, geb. zu München 24. Dec. 1837, verm. 24. April 1854 mit Franz Joseph I., reg. Kaiser von Oesterreich.

4. Pr. Carl Theodor, Herzog in Bayern, geb. zu Possenhofen 9. August 1839, Major im 3. Chev.-lég.-Reg.; verm. in Dresden 11. Februar 1865 mit

Prinzessin Sophie Marie Friederike ꝛc., geb. 15. März 1845, des Königs Johann von Sachsen Tochter.

Tochter: Prinzessin Amalie Marie, geb. zu München 24. December 1865.

5. Prinzessin Marie Sophie Amalie, Herzogin in Bayern, geb. zu Possenhofen 4. October 1841, verm. p. p. 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit dem Kronprinzen, nachherigem Könige Franz II. Beider Sicilien.

6. Prinzessin Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern, geb. zu Possenhofen 30. September 1843, verm. 5. Juni 1861 mit dem Pr. Ludwig Maria, Grafen von Trani, Pr. Beider Sicilien.

7. Prinzessin Charlotte Auguste, Herzogin in Bayern, geb. zu München 22. Februar 1847.

8. Pr. Maximilian Emanuel, Herzog in Bayern, geb. zu München 7. Dec. 1849; Unterlieut. im 2. Ulanen-Regiment.

Belgien.

[Katholisch. — S. Jahrg. 1848, S. 14.]

Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor, König der Belgier, Herzog zu Sachsen, Prinz von S.-Coburg u. Gotha, geb. 9. April 1835, Sohn des Königs Leopold I. Georg Christian Friedrich, Herzogs zu Sachsen, Prinzen von S.-Coburg u. Gotha (geb. zu Coburg 16. Dec. 1790, von dem belgischen National-Congreß zum König der Belgier erwählt 4. Juni, bestieg als solcher den Thron 21. Juli 1831), und dessen zweiter Gemahlin, Königin Luise Marie Therese Charlotte Isabelle, Prinzessin von Orleans (geb. 3. April 1812, † 11. Oct. 1850, des † Ludwig Philipp, Königs der Franzosen Tochter); folgt seinem Vater bei dessen Tod 10. Dec. 1865; verm. p. p. 10. u. in Person 22. Aug. 1853 mit Königin Marie Henriette Anna, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 23. Aug. 1836, des † Erzherzogs Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn, Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Luise Marie Amalie, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Brüssel 18. Februar 1858.

2. Kronprinz Leopold Ferdinand Elias Victor Albert Maria, Herzog von Brabant, Graf von Hennegau, Herzog zu Sachsen, geb. zu Laeken 12. Juni 1859.

3. Prinzessin Stephanie Clotilde Luise Hermine Maria Charlotte, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Laeken 21. Mai 1864.

Geschwister.

1. Pr. Philipp Eugen Ferdinand Maria Clemens Balduin Leopold Georg, Graf von Flandern, Herzog zu Sachsen, geb. zu Laeken 24. März 1837; General-Lieutenant.

2. Prinzessin Marie Charlotte Amalie Auguste Victorie Clementine Leopoldine, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Laeken 7. Juni 1840, verm. 27. Juli 1857 mit Ferdinand Maximilian Joseph, Erzherzog von Oesterreich, seit 10. April 1864 Kaiser von Mexico.

Haus Bourbon.

[Katholisch. — S. Jahrg. 1830, S. (29).]

1) Aeltere oder französische Hauptlinie.

[W.: in Blau drei goldene Lilien (2, 1).]

Nachkommen des Königs Carl X. Philipp von Frankreich (geb. 9. Oct. 1757, succ. seinem Bruder, dem Könige Ludwig XVIII., 16. Septbr.

1824, entlagt dem Thron zu Gunsten seines Enkels [s. unten] 2. August 1830, † 6. Nov. 1836). Dessen Enkel:

Pr. Heinrich Carl Ferdinand Maria Dieudonné von Artois, Herzog von Bordeaux, geb. 29. Sept. 1820. Sohn des Pr. Carl Ferdinand von Artois, Herzogs von Berry (geb. 24. Januar 1778, 2r Sohn des Königs Carl X., † 14. Febr. 1830); König Carl X. und dessen ältester Sohn, Dauphin Ludwig Anton, entsagen der Krone und dem Rechte an dieselbe zu seinen Gunsten am 2. August 1830; er verläßt mit ihnen Frankreich und nimmt 1833 seinen Sitz fest zu Holyrood-House in Edinburgh, [Residenz: Venedig und Prokopari in Niederösterreich], vermählt 1846 mit Pr. Blanca Maria Theresia Beatrix Gaëtana, geb. 14. Juli 1817, Erzherzogin von Oesterreich-Este, des † Herzogs Franz IV. von Modena ältester Tochter.

Mutter.

Prinzessin Caroline Ferdinande Luise [1], Madame, des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter, geb. 5. Nov. 1798, verm. 1) per procur. 16. April, persönlich 17. Juni 1816 mit dem Pr. Carl Ferdinand von Artois, Herzog von Berry; Wittwe 14. Febr. 1820; verm. 2) 1821 mit Hector Marquis Lucchesi Palli Campo und Pignatelli, Herzog della Grocia; abermals Wittwe 1. April 1864.

Jüngerer Zweig:

Haus Orleans.

[W.: in Blau 3 goldene Lilien (2, 1) mit einem silbernen Turnierkragen.]

† König Ludwig Philipp (geb. 6. October 1773, † zu Claremont in England 26. Aug. 1850). Sohn des Herzogs Ludwig Philipp Joseph (geb. 13. April 1747, † 6. Nov. 1793); verm. 25. Novbr. 1809 mit Marie Amalie (geb. 26. April 1782, † zu Claremont 24. März 1866, des Königs Ferdinand I. Beider Sicilien Tochter); mied König der Franzosen am 9. Aug. 1830; entlagt der Krone am 24. Februar 1848 zu Gunsten seines Enkels, des Grafen von Paris, und nennt sich seitdem „Graf von Neuilly“.

[1]) Nennt sich später Maria Carolina.

Dessen Kinder: 1. † Pr. Ferdinand Philipp Ludwig Carl Heinrich Joseph von Orleans, Herzog von Orleans, Kronprinz von Frankreich (geb. 3. Sept. 1810, † 13. Juli 1842, verm. 30. Mai 1837 mit Prinzessin Helene Luise Elisabeth, Herzogin von Orleans [geb. 24. Januar 1814, † 18. Mai 1858, des † Erb-Großherzogs Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin Tochter]).

Dessen Söhne: 1) Pr. Ludwig Philipp Albert von Orleans, Graf von Paris, geb. zu Paris 24. Aug. 1838 [Twickenham, England]; verm. zu Kingston (on Thames) 30. Mai 1864 mit

Prinzessin Maria Isabella, des Herzogs von Montpensier ältester Tochter (s. unten).

Tochter: Prinzessin Marie Amalie Luise Helene von Orleans, geb. zu Twickenham 28. Sept. 1865.

2) Pr. Robert Philipp Ludwig Eugen Ferdinand von Orleans, Herzog von Chartres, geb. zu Paris 9. Novbr. 1840 [Ham, England]; verm. 11. Juni 1863 zu Kingston (on Thames) mit

Prinzessin Franzisca Maria Amalie von Orleans, des Prinzen von Joinville Tochter (s. unten).

Kinder: (1) Prinzessin Marie Amalie Franzisca Helene von Orleans, geb. zu Ham 13. Januar 1865.

(2) Prinz Robert Franz, Ludwig Philipp, Ferdinand Maria, geb. zu Ham 11. Januar 1866.

2. Pr. Ludwig Carl Philipp Raphael von Orleans, Herzog von Nemours, geb. zu Paris 25. Oct. 1814, verm. 27. April 1840 mit Prinzessin Victorie Aug. Antoinette, Herzogin von Nemours (geb. 14. Febr. 1822, des † Prinzen Ferdinand von S.-Coburg u. Gotha T.); Wittwer 10. Nov. 1857.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston von Orleans, Graf v. Eu, geb. zu Neuilly 28. April 1842, kais. brasilian. Marschall der Armee; verm. zu Rio de Janeiro 15. October 1864 mit

Prinzessin Isabella Christiana Leopoldina ꝛc., Kronprinzessin von Brasilien, geb. 29. Juli 1846, des Kaisers Pedro II. von Brasilien Tochter.

2) Pr. Ferdinand Philipp Maria von Orleans, Herzog von Alençon, geb. zu Neuilly 12. Juli 1844, Capitain in der kgl. spanischen Artillerie.

3) Prinzessin Margarethe Adelaïde Marie von Orleans, geb. zu Paris 16. Februar 1846.

4) Prinzessin Blanca Marie Amalie Caroline Luise Elisabeth von Orleans, geb. zu Claremont 28. Oct. 1857.

3. Prinzessin Marie Clementine Caroline Leopoldine Elisabeth von Orleans, geb. zu Paris 3. Juni 1817, vermählt 30. April 1843 mit August Ludwig Victor Prinzen von Sobarg und Gotha, Herzog zu Sachsen.

4. Pr. Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinz von Joinville, geb. zu Neuilly 14. Aug. 1818, verm. 1. Mai 1844 mit

Prinzessin Francisca Caroline x. († Brasilien), geb. 2. August 1824, beb. † Kaiserl. Pedro I. von Brasilien Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Francisca Maria Amelie Louise von Orleans, geb. zu Neuilly 14. Aug. 1844; verm. mit Pr. Robert von Orleans, Herzog von Chartres († oben).

2) Pr. Peter Philipp Johann Maria von Orleans, Herzog von Penthièvre, geb. zu St.-Cloud 4. Nov. 1845, Lieut. in der portugiesischen Marine.

5. Pr. Heinrich Eugen Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Aumale, geb. zu Paris 16. Januar 1822, verm. 26. November 1844 mit

Prinzessin Marie Caroline Auguste von Bourbon, Herzogin von Aumale, geb. 26. April 1822, Prinzessin beider Sicilien, beb.† Prinzen Leopold von Salerno Tochter.

Sohn: Prinz Franz Ludwig Philipp Maria von Orleans, Herzog von Guise, geb. zu Twickenham 5. Januar 1854.

6. Pr. Anton Maria Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Montpensier, geb. zu Neuilly 31. Juli 1824, Infant von Spanien (10. Oct. 1846), Gen.-Capitan der spanischen Armee [Sevilla]; verm. 10. October 1846 mit

Prinzessin Marie Luise Ferdinande, Infantin von Spanien, geb. 30. Januar 1832, Schwester der Königin Isabella II.

Kinder: 1) Prinzessin Maria Isabella Francisca de Assisi, geb. zu Sevilla 21. Sept. 1848, Infantin von Spanien; verm. mit Ludwig Philipp Grafen von Paris († oben).

2) Prinzessin Maria Amalia Luise Henriette, geb. zu Sevilla 28. August 1851, Infantin von Spanien.

3) Prinzessin Maria Christine Francisca de Paula Antonia, geb. zu Sevilla 29. Oct. 1852, Infantin v. Spanien.

4) Pr. Ferdinand Maria Philipp Carl, Graf von Eu Lucar de Barrameda 29. Mai 1859, Infant von Spanien.

5) Prinzessin Maria de las Mercedes Isabella Fran-

cisca de Assisi Antonia Luise Ferdinande ꝛc., geb. zu Madrid 24. Juni 1860, Infantin von Spanien.

6) Pr. Anton Ludwig Philipp Maria ꝛc., geb. zu Sevilla 23. Februar 1866.

---

2) Jüngere oder spanische Hauptlinie.

a) Königliche Linie von Spanien, s. dort.

---

b) Königliche Linie Beider Sicilien.

[Katholisch. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1830, S. (49), und Jahrg. 1848, S. 77.]

Franz II. de Assisi Maria Leopold, König Beider Sicilien und von Jerusalem, Herzog von Parma, Piacenza, Castro, Erbgroßherzog von Toscana, geb. 16. Januar 1836; Sohn des Königs Ferdinand II. Carl (geb. 12. Januar 1810) aus dessen 1r Ehe mit Maria Christine Caroline Josephine Gaëtana Elisa (geb. 14. Nov. 1812, † 31. Januar 1836, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter); succed. seinem Vater 22. Mai 1859; verm. p. p. 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit

Königin Marie Sophie Amalie, geb. 4. Oct. 1841, Herzogin in Bayern, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter.

Geschwister aus des Vaters 2r Ehe (s. unten):

1. Pr. Ludwig Maria, Graf von Trani, geb. 1. Aug. 1838, Inhaber des österreich. Ulanen-Regiments Nr. 13; verm. 5. Juni 1861 mit

Prinzessin Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern, geb. 30. Septbr. 1843, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter.

2. Pr. Alfons Maria Joseph Albert, Graf von Caserta, geb. 28. März 1841.

3. Prinzessin Maria Annunciata Isabella Filomena Sabazia, geb. 24. März 1843; verm. durch Procuration 16. Oct. zu Rom und persönlich 21. Oct. 1862 zu Venedig mit dem Erzherzog Carl Ludwig Joseph Maria von Oesterreich.

4. Przssin Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844, verm. 19. Sept. 1861 mit Carl Salvator Erzherzog von Toscana.

5. Dr. Gaetan Maria Friedrich, Graf von Girgenti, geb. 12. Januar 1846, k. k. öfterr. Rittmeister bei Graf Mensdorff Ulanen Nr. 9.

6. Prinzessin Maria della Grazia Pia, geb. 2. August 1849.

7. Dr. Pascal Maria bei Carmen Johann Vincenz Ferrer, Graf von Bari, geb. 15. September 1852.

8. Prinzessin Maria Immaculata Luise, geb. 21. Januar 1855.

9. Dr. Januarius Maria Immaculata Ludwig, Graf von Caltagirone, geb. 28. Februar 1857 zu Caserta.

Stiefmutter.

Königin Marie Therese Isabelle, geb. 31. Juli 1816, Erzherzogin von Oesterreich, des † Hz. Karl Tochter; zweite Gemahlin des Königs Ferdinand II., verm. 9. Januar 1837; Wittwe 22. Mai 1859.

A. Vaters-Stiefschwester aus des Großvaters, des Königs Franz I. († 8. Nov. 1830), erster Ehe mit Hz. Marie Clementine († 15. November 1801, Tochter des Kaisers Leopold II.):

1. Prinzessin Caroline Ferdinande Louise, geb. 5. Nov. 1798, vermittw. Herzogin v. Berry; s. „Bourbon, Abt. Hauptlinie".

B. Vaters-Geschwister aus des Großvaters (s. oben) zweiter Ehe mit Maria Isabelle († 13. Sept. 1848, des Königs Karl IV. von Spanien Tochter):

2. Prinzessin Maria Christina Ferdinande, geb. 27. April 1806, vermittwete Königin von Spanien; s. dort.

3. † Dr. Leopold Benjamin Joseph, Graf v. Syracus (geb. 22. Mai 1813, † 4. Dec. 1860). Dessen Wittwe:

Prinzessin Marie Victorie Thérèse Philiberte, geb. Prinzessin von Savoyen-Carignan, geb. 29. Sept. 1814, verm. 16. Juni 1837.

4. Prinzessin Marie Antonie Elisa, geb. 19. Dec. 1814, verm. 7. Juni 1833 mit dem Großherzog Leopold II. von Toscana.

5. Prinzessin Therese Christine Marie, geb. 14. März 1822, verm. 30. Mai durch Procuration und am 4. Septbr. 1843 in Person mit Pedro II. Kaiser von Brasilien.

6. Dr. Ludwig Carl Maria Joseph, Graf von Aquila, geb. 19. Juli 1824; verm. 26. April 1844 mit

Prinzessin Maria Januaria zc., geb. 11. März 1822, des † Kaisers Pedro I. von Brasilien Tochter (s. „Brasilien").

Söhne: 1) Dr. Ludwig Maria Ferdinand Peter de Alcantara, geb. 18. Juli 1845.

2) Dr. Philipp Ludwig Maria, geb. 12. August 1847.

7. Pr. Franz de Paula Ludwig Emanuel, Graf von Trapani, geb. 13. Auguſt 1827; verm. 10. April 1850 mit
Erzherzogin Maria Iſabella Annunciata Johanna Joſepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele, geb. 21. Mai 1834, des Großherzogs Leopold II. von Toscana T.
Kinder: 1) Prinzeſſin Maria Antonia Joſephine Leopoldina, geb. 16. März 1851.
2) Pr. Leopold Maria, geb. 24. September 1853.
3) Prinzeſſin Marie Caroline Joſephine Ferdinande, geb. 20. März 1856 zu Neapel.
4) Prinzeſſin Maria Annunciata Thereſa Januaria, geb. 21. September 1858 zu Neapel.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Leopold Johann Joſeph, Prinz von Salerno (geb. 2. Juli 1790, † 10. März 1851). **Deſſen Wittwe**:
Prinzeſſin Marie Clementine Franziſca Joſepha, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 1. März 1798, des † Kaiſers Franz I. von Oeſterreich Tochter; verm. 28. Juli 1816.
Deſſen Tochter: Prſſin Marie Caroline Auguſte, geb. 26. April 1822, verm. 25. Nov. 1844 mit Heinrich Herzog von Aumale (ſ. „Haus Orleans").

---

c) Herzogliche Linie von Parma.

[Katholiſch. — Wohnſitz: Schloß Wartegg im Canton St. Gallen. — S. Jahrg. 1830, S. (7) und (38), und 1848, S. 61. — Parma Herzogthum 26. Aug. 1545. Die weiteren geſchichtlichen Notizen befinden ſich im Jahrg. 1851, S. 46 und 47. — Die bis dahin ſouveraine herzogliche Linie wurde in Folge des italieniſchen Kriegs im Jahre 1859 aus dem Herzogthum Parma vertrieben und dieſes durch Decret des Königs Victor Emanuel II. von Sardinien vom 18. März 1860 mit deſſen Staaten vereinigt.]

Herzog Robert Carl Ludwig Maria von Bourbon, Infant von Spanien, geb. 9. Juli 1848, Herzog von Parma, Piacenza ꝛc.; ſucced. ſeinem Vater, dem Herzoge Ferdinand Carl III. (geb. 14. Januar 1823), 27. März 1854 unter Vormundſchaft ſeiner Mutter, der Herzogin Luiſe Maria Thereſia von Bourbon (geb. 21. Sept. 1819, † 1. Februar 1864, des 14. Febr. 1820 † Prinzen Carl Ferdinand von Artois, Herzogs von Berry, Tochter).

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin **Margaretha Maria Thereſia Henriette**, geb. 1. Januar 1847. [Kloſter Nizza, verehlicht mit Erzherzog Karl Ludwig Georg Abraham Paul Maria, Graf von Bardi, geb. 12. Februar 1851.

Großeltern.

Herzog **Carl II.** Ludwig von Bourbon, Infant von Spanien, geb. 22. Dec. 1799; folgt ſeiner Mutter der Infantin Marie Luiſe, geb. 6. Juli 1782, der Tochter Karl IV. von Spanien Tochter, Wittwe des Königs Ludwig von Hetrurien ſeit 27. Mai 1803) 13. März 1824 in der Regierung des Fürſtenthums Lucca; tritt Lucca am 5. Oct. 1847 an Toscana ab; ſuccd. nach dem Ableben der Herzogin Marie Luiſe von Parma (17. Dec. 1847) in Parma, Piacenza und Guaſtalla (Manifeſt vom 26. Dec. 1847); ſegt am 20. März 1848 eine Regentſchaft ein, welche am 9. April durch ein proviſoriſches Gouvernement erſetzt wird; verläßt am 19. April 1848 Parma und legt die Regierung vermöge Manifeſtes d. d. Weißkirch im Königreich Sachſen 14. März 1849 zu Gunſten ſeines Sohnes, des † Herzogs Ferdinand Carl III., nieder; verm. 15. Auguſt 1820 mit

Herzogin **Maria Thereſia** Ferdinanda Felicitas Gottana Pia, geb. 19. Sept. 1803, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter.

Braſilien.

(Katholiſch. — S. Jahrg. 1850, S. (99), und 1848, S. 15.)

Pedro II. de Alcantara Johann Carl Leopold Salvador Bibiano Franz Xavier de Paula Leocadio Michael Gabriel Raphael Gonzaga, Kaiſer von Braſilien, geb. 2. Dec. 1825, Sohn des Kaiſers Pedro I. de Alcantara; gelangt durch die väterliche Entſagungs-Acte d. d. Bouvilla vom 7. April 1831 zum Throne, übernimmt die Regierung in Perſon am 23. Juli 1840, großjährig am 18. Juli 1841; verm. p. p. 30. Mai und in Perſon 4. September 1843 mit

Kaiſerin **Thereſe** Chriſtine Maria, geb. 14. März 1822, des † Königs Franz I. Victor Sicilien Tochter.

Töchter: 1. Kronprinzeſſin **Iſabella** Chriſtiana Leopoldina

Auguste Michaela Gabriele Raphaela Gonzaga, geb. 29. Juli 1846; verm. 15. Oct. 1864 mit dem Pr. Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston von Orleans, Grafen von Eu, geb. 28. April 1842, kais. brasil. Marschall der Armee (siehe „Bourbon, Haus Orleans").

2. Prinzessin Leopoldina Theresa Francisca Carolina Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, geb. 13. Juli 1847; verm. 15. Dec. 1864 mit dem Pr. Ludwig August Maria Eudes von Sachsen-Coburg u. Gotha, Herzog zu Sachsen, geb. 9. August 1845, kais. brasil. Admiral (s. Sachsen-Coburg und Gotha).

Schwestern

aus erster Ehe des Kaisers Pedro I. (geb. 12. Oct. 1798, † 24. Sept. 1834) mit Leopoldine Caroline Josephe geb. Erzherzogin von Oesterreich († 11. Dec. 1826):

1. Prinzessin Januaria Maria Johanna Charlotte Leopoldina Candida Francisca Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, geb. 11. März 1822, vermählt 28. April 1844 mit Ludwig Carl Maria Joseph Prinzen von Bourbon, Grafen von Aquila, Sohn des † Königs Franz I. Beider Sicilien.
2. Prinzessin Francisca Carolina Johanna Charlotte Leopoldina Romana Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, geb. 2. August 1824, verm. 1. Mai 1843 mit Franz Ferd. Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinzen von Joinville.

Stiefmutter.

Kaiserin Amalie Auguste Eugenie Napoléone, Herzogin von Braganza, geb. 31. Juli 1812, des † Pr. Eugen, Herzogs von Leuchtenberg, Fürsten von Eichstädt, Tochter; mit dem Kaiser Pedro I. von Brasilien verm. p. p. 2. August und in Person 17. October 1829; Wittwe seit 24. Septbr. 1834. [Lissabon.]

Braunschweig.

(Welfen- oder Braunschweig-Lüneburgisches Haus; ältere Linie).

[Luth. Conf. — S. Jahrg. 1830, S. (51), u. 1848, S. 16.]

August Ludwig Wilhelm Maximilian Friedrich, Herzog von Braunschweig und Lüneburg, geb. 25. April 1806, zwei-

Digitized by Google

Sohn des Herzogs Wilhelm Friedrich (geb. 9. Octbr. 771, † 16. Juni 1815) und der Herzogin Marie Elisabeth Wilhelmine († 21. April 1808, des † Prinz Carl Herzog von Oels (Tochter), durch Fürstbeschluß vom Bundestag 13. Januar 1842) Besitzer des Herzogthums Oels in Schlesien, kgl. hannov. Feldmarschall, kgl. preuß. General der Cavallerie, Inhaber des 6. K. Ulanenregts. Cuirassier-Regim. Nr. 7, des 10. kgl. preuß. Husaren- und des kgl. hannöv. Garde-Cuirassier-Regim.; übernimmt die Landes-Regierung selbst, nachdem seines Vaters, welcher mit Zustimmung seines Oheims, des Königs Wilhelm IV. von Großbritannien, und auf Ersuchen des Deutschen Bundes (Bundes-Beschluß vom 2. Dec. 1830) provisorisch geführte) Regierung definitiv am 25. April 1831, in Folge der von den Agnaten des Hauses getroffenen Festsetzung der Regierungsfolge:

Bruder.

Herzog Carl Friedrich August Wilhelm, geb. 30. Oct. 1804, jüng. seinem Vater, Herzog Wilhelm Friedrich (f. oben), unter Vormundschaft des damaligen Prinz-Regenten, nachherigen Königs Georg IV. von Großbritannien, trat die Regierung am 30. October 1823 an, verläßt die herzogl. braunschweiglichen Lande in Folge der am 7. Septbr. 1830 entstandenen Unruhen, mit dem Prädicat Hoheit; trat zur Regierungsausübung erklärt (Bundes-Beschluß vom 2. Dec. 1830) und lebt seit gedachter Zeit im Auslande. [Paris.]

Dänemark.

[Verfass. Conf. — S. Jahrgang 1830, S. (14). und 1848, S. 17. — Siehe „Haus Holstein“.]

Christian IX., König von Dänemark, der Wenden und Gothen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, Ditmarschen, Lauenburg und Oldenburg, geb. 8. April 1818, Sohn des Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (geb. 4. Januar 1785, † 17. Febr. 1831) und dessen Gemahlin Luise Caroline Prinzessin von Hessen (s. S. 31 und 38); succ. kraft des Londoner Vertrags v. Mai 1852 und des gleichen Thronfolge-Gesetzes 31. Juli 1853 bei dem Ableben des Königs Friedrich VII. Carl Christian (geb. 6. Octbr 1808) 15. Nov. 1863 im Königreich Dänemark; Chef des

kaiſ. ruſſ. Dragoner-Regim. Nr. 17 von Sſewerſk; verm. 26. Mai 1842 mit

Königin Luiſe Wilhelmine Friederike Caroline Auguſte Julie, geb. 7. Septbr. 1817, des Landgrafen Wilhelm von Heſſen-Caſſel Tochter.

Kinder: 1. Kronprinz Chriſtian Friedrich Wilhelm Carl, geb. 3. Juni 1843, General-Major à la suite der Armee; Chef des kaiſ. ruſſ. Huſaren-Reg. Nr. 1 von Sſumy.

2. Prinzeſſin Alexandra Caroline Maria Charlotte Luiſe Julie, geb. 1. Dec. 1844, verm. 10. März 1863 mit Albert Eduard Prinzen von Wales (ſ. „Großbritannien").

3. Pr. Chriſtian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg, geboren 24. Dec. 1845, kgl. dän. Admiral, nimmt am 6. Juni 1863 unter dem Namen Georg I. die Krone von Griechenland an (ſ. dort. Derſelbe unterzeichnet am 12. Sept. 1863 eine Acte, nach welcher ſein jüngerer Bruder und deſſen Nachkommen ihm ſelbſt und ſeiner Deſcendenz in der Erbfolge ſeines Hauſes vorangehen).

4. Prinzeſſin Maria Sophie Friederike Dagmar (jetzt Maria Feodorowna), geb. 26. Nov. 1847 (griech. Conf.); ſeit 25. October 1866 kirchlich verlobt mit dem Großfürſten-Thronfolger Alexander von Rußland (ſ. dort).

5. Prinzeſſin Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna, geb. 29. September 1853.

6. Pr. Waldemar, geboren 27. October 1858.

Geſchwiſter und Mutter ſ. unter „Holſtein. 2) Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg".

Ur-Großvater (in weiblicher Linie).

† König Friedrich V. von Dänemark (geb. 31. März 1723, † 14. Januar 1766). **Deſſen Enkel**:

1. † König Friedrich VI. (geb. 28. Januar 1768, † 3. Dec. 1839; verm. 31. Juli 1790 mit der Königin Marie Sophie Friederike [geb. 28. Octbr. 1767, † 21. März 1852, des † Landgrafen Carl von Heſſen-Caſſel Tochter]). **Deſſen Töchter**:
   1) Prinzeſſin Caroline, geb. 28. Oct. 1793, verm. 1. Aug. 1829 mit Friedrich Ferdinand Erbprinzen von Dänemark; Wittwe 29. Juni 1863.
   2) Prinzeſſin Wilhelmine Marie, geb. 18. Januar 1808, verm. 1. Novbr. 1828 mit dem damaligen Kronprinzen Friedrich Carl Chriſtian, nachherigem König Friedrich VII.

von Dänemark; geschieden im September 1837, wieder verm. 19. Mai 1838 mit Carl Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

2. † Prinz Christian Friedrich (geb. 18. Sept. 1786, † 20. Januar 1848). **Dessen Wittwe:**

Königin Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, des † Herzogs Friedrich Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg Tochter; mit dem Könige Christian VIII. Friedrich in dessen 2. Ehe verm. 22. Mai 1815; Wittwe seit 20. Januar 1848. [Kopenhagen.]

Frankreich.

[Kathol. — S. Jahrg. 1830, G. (29). u. Jahrg. 1861, G. 13.]

Carl Ludwig **Napoleon III.**, Kaiser der Franzosen, geb. 20. April 1808, dritter Sohn Ludwig Napoleon's, ehemaligen Königs von Holland († 25. Juli 1846), aus der Ehe mit Königin Hortense Eugenie († 5. Oct. 1837); Präsident der Republik Frankreich seit 10. Dec. 1848, erbl. Kaiser der Franzosen durch Wahl 21. und 22. Nov., als solcher proclamirt 2. Dec. 1852; verm. 29. Januar 1853 mit

Kaiserin Marie **Eugenie** de Guzman und Porto Carrero, Gräfin von Teba, des Grafen Manuel von Montijo und Herzogs von Penneranda Tochter, geb. 5. Mai 1826.

Sohn: Napoleon Eugen Ludwig Johann Joseph, Kronprinz der Franzosen, geb. 16. März 1856.

Vaters-Brüder.

† Hieronymus Napoleon Bonaparte (geb. 15. November 1784, † 24. Juni 1860; König von Westphalen vom 1. Decbr. 1807 bis 26. Octbr. 1813; verm. 1. 22. August 1807 mit Prinzessin Catharina Friederike Sophie Dorothee (geb. 21. Februar 1783, † 28. Nov. 1835, des † Königs Friedrich I. von Württemberg Tochter);

Dessen Kinder: 1. Prinzessin Mathilde Letitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820, verm. 1841 mit dem Fürsten Anatole Demidoff von San Donato.

2. **Dr.** Napoleon Joseph Carl Paul, geb. 9. Sept. 1822, Divisions-General; verm. 30. Januar 1859 mit

Prinzessin Clotilde Marie Therese Louise, geb. 2. März 1843, des Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Söhne: 1) Pr. Napoleon Victor Hieronymus Friedrich, geb. 18. Juli 1862.
2) Pr. Napoleon Ludwig Joseph Hieronymus, geboren 16. Juli 1864.

Haus Bonaparte.

I. Aelterer Zweig, ſ. II. Abtheilung.

II. Jüngerer Zweig.

(Linie des jüngſten Bruders des Kaiſers Napoleon.)

Die Kinder des † Hieronymus Napoleon Bonaparte (ſ. oben).

Haus Bourbon, ſ. „Bourbon".

Griechenland.

[Nach der 3. Februar 1830 erfolgten Unabhängigkeits-Erklärung Griechenlands wurde durch den zu London 7. Mai 1832 zwiſchen den vermittelnden Schutzmächten Frankreich, Großbritannien und Rußland abgeſchloſſenen Vertrag die Krone des neu zu bildenden Königreichs dem Prinzen Otto von Bayern (ſ. dort) angetragen, welcher am 6. Februar 1833 den Thron Griechenlands als König Otto I. beſtieg. In Folge der am 19. October 1862 zur Vertreibung der bayeriſchen Dynaſtie ausgebrochenen Revolution verließ König Otto das Königreich am 24. October, nachdem bereits am 22. Octbr. die zu Athen gebildete proviſoriſche Regierung den Thron für erledigt und das königliche Haus Bayern ſeines Anrechts auf denſelben für verluſtig erklärt hatte. — Proteſt des Königs von Bayern zur Wahrung der Rechte der bayeriſchen Dynaſtie auf den griechiſchen Thron 12. April und 17. Juni 1863.]

Georg I., König der Hellenen, aus dem Hauſe Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 24. Decbr. 1845 (ſiehe „Dänemark"), nimmt die von der griechiſchen Nationalverſammlung ihm angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der 3 Schutzmächte (ſ. oben) 5. Juni

1863 zu London unterzeichneten Protokolls am 6. Juni zu Kopenhagen an, wird dem neuerrichteten Nationalversammlung am 27. Juni für vollzährig erklärt, tandet im Pirdus 30. und übernimmt die Regierung 31. October 1863.

Die vormals regierende bayerische Linie s. unter „Bayern“.

Großbritannien und Irland.

(Welfen- oder Braunschweig-Lüneburgisches Haus; jüngere Linie.)

[Engl. Rechn. — S. Jahrg. 1836, S. (65), u. 1848, S. 24.]

Alexandrine Victoria, Königin des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland und seiner Colonien und Dependenzen in Europa, Asien, Afrika, America und Australien, Vertheidigerin des Glaubens, geb. 24. Mai 1819, Tochter des Hr. Eduard, Herzogs von Kent (geb. 2. Nov. 1767, † 23. Januar 1820), 4ter Sohn des † Königs Georg III., aus dessen Ehe mit Prinzessin Marie Luise Victoire (geb. 17. August 1786, † 16. März 1861, Tochter des † Herzogs Franz von Sachsen-Saalfeld-Coburg u. Wittwe des Fürsten Emich von Leiningen); succed. ihrem Oheim, dem Könige Wilhelm IV., am 20. Juni 1837, gekrönt am 28. Juni 1838; verm. 10. Febr. 1840 mit Prinz Franz Albrecht August Carl Emanuel, Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen (geb. 26. Aug. 1819, in Großbritannien durch die Acte vom 24. Januar 1840 naturalisirt, „Prince consort“ seit 25. Juni 1857); Wittwe 14. December 1861.

Kinder: 1. Prinzessin Victoria Adelaide Mary Louise, Kronprinzessin, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Nov. 1840, verm. 25. Januar 1858 mit dem Prinzen, jetzt Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preußen.

2. Kronprinz Albert Eduard, geb. 9. Nov. 1841, Prinz von Wales, Herzog zu Sachsen, Herzog von Cornwall und Rothesay, Graf von Chester, Carrick und Dublin, Baron von Renfrew, Lord der Inseln, Groß-Steward von Schottland, General in der kgl. brit. Armee; verm. 10. März 1863 mit

Prinzessin Alexandra Caroline Maria Charlotte Luise Julie, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter.

Söhne: 1) Pr. Albert Victor Christian Eduard, geb. zu Frogmore-Lodge (Windsor) 8. Januar 1864.
2) Pr. Georg Friedrich Ernst Albert, geb. 3. Juni 1865.
3. Prinzessin Alice Maud (Mathilde) Marie, geb. 25. April 1843, Herzogin zu Sachsen; verm. 1. Juli 1862 mit dem Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig von Hessen-Darmstadt.
4. Pr. Alfred Ernst Albert, Herzog von Edinburg, Herzog zu Sachsen, Graf von Ulster und von Kent, geb. 6. August 1844, Capitain in der kgl. großbrit. Marine.
5. Prinzessin Helene Auguste Victoria, Herzogin zu Sachsen, geb. 25. Mai 1846; verm. 5. Juli 1866 mit dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg (siehe dort).
6. Prinzessin Luise Caroline Alberta, Herzogin zu Sachsen, geb. 18. März 1848.
7. Pr. Arthur Wilhelm Patrick Albrecht, Herzog zu Sachsen, geb. 1. Mai 1850.
8. Pr. Leopold Georg Duncan Albert, Herzog zu Sachsen, geb. 7. April 1853.
9. Prinzessin Beatrix Marie Victoria Feodore, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. April 1857.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Pr. Ernst August, Herzog von Cumberland (geb. 5. Juni 1771, † 18. Nov. 1851); folgte seinem Bruder, dem † König Wilhelm IV., am 20. Juni 1837 in der Regierung des Königreichs Hannover nach; verm. 29. Mai 1815 mit Friederike Luise Caroline Sophie Alex. (geb. 2. März 1778), des † Großherzogs Carl von Mecklenburg-Strelitz Tochter (Wittwe I. des Pr. Ludwig von Preußen, II. des Pr. Friedrich Wilhelm von Solms-Braunfels; † 29. Juni 1841). **Dessen Sohn**:

Pr. Georg Friedrich Alexander Carl Ernst August, Herzog von Cumberland, König von Hannover (s. unten, nicht regierende Linie).

2. † Pr. Adolf Friedrich (geb. 24. Februar 1774, Herzog von Cambridge ꝛc., † 8. Juli 1850). **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Auguste Wilhelmine Luise, geb. 25. Juli 1797, des † Landgrafen Friedrich von Hessen-Cassel Tochter; verm. 7. Mai 1818.

Dessen Kinder: 1) Pr. Georg Friedrich Wilhelm Carl, geb. zu London 26. März 1819, Herzog von Cambridge, Graf von Tipperary, Baron von Culloden, kgl. groß-

britann. Feldmarschall und Oberbefehlshaber des britischen Heers, Oberst der schottischen Füsilier-Garde.

2) Prinzessin Auguste Caroline, geb. 19. Juli 1822, verm. 28. Juni 1843 mit dem Erb-Großherzog, jetzigem Großherzog Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz.

3) Prinzessin Mary Adelheid Wilhelmine Elisabeth, geb. 27. November 1833; verm. zu Kew 12. Juni 1866 mit Franz Fürsten von Teck (s. „Württemberg").

Nicht regierende Linie des Hauses Braunschw.-Lüneburg, jüngere Linie:

Königliche Linie von Hannover.

Stammt. Conf. — 2 Jahrg. 1830. (6. (60). und 1848. S. 26. — Die königlich hannoverschen Lande wurden bei dem Ausbruch des Kriegs zwischen Preußen und Oesterreich und deren Bundesstaaten im Juni 1866 von Preußen occupirt und durch das Gesetz vom 20. Sept. 1866 für immer mit den preußischen Staaten vereinigt. Protest des Königs Georg V. gegen diese Einverleibung, datirt Wien 25. September 1866.)

Georg V. Friedrich Alexander Carl Ernst August, geboren 27. Mai 1819, König von Hannover, königl. Prinz von Großbritannien u. Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig u. Lüneburg ꝛc.; folgt seinem Vater, dem Könige Ernst August (geb. 5. Juni 1771), 18. Nov. 1851 in der Regierung des ehemal. Königreichs Hannover. Inhaber des k. k. Oesterr. Infanterie-Regiments Nr. 42; verm. 18. Februar 1843 mit

Königin Alexandrine Marie Wilhelmine Katharine Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, geb. 14. April 1818, des Herzogs Joseph von Sachsen-Altenburg Tochter.

Kinder: 1. Georg Friedrich August Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. Sept. 1845.

2. Prinzessin Friederike Sophie Marie Henriette Amalie Therese, geb. 9. Januar 1848.

3. Prinzessin Marie Ernestine Josephine Adolfine Henriette Therese Elisabeth Alexandra, geb. 3. Dezember 1849.

[Inhaber-Geschwister ꝛc. s. unter „Großfestlemnien".]

Hessen.

[S. Jahrg. 1831, S. (86), und Jahrg. 1848, S. 27.]

1) Jüngere Hauptlinie:

Hessen (Großherzogl. Haus).

[S. Jahrg. 1831, S. (97), u. 1848, S. 31.]

a) **Aeltere Linie.** [Luth. Conf. — Residenz: Darmstadt.]

Ludwig III., Großherzog von Hessen und bei Rhein ꝛc., geb. 9. Juni 1806, Mitregent durch das väterliche Edict vom 5. März 1848; succ. 16. Juni 1848 seinem Vater, dem Großherzog Ludwig II. (geb. 26. Dec. 1777, verm. 19. Juni 1804 mit Wilhelmine Luise [geb. 10. Sept. 1788, † 27. Januar 1836], des † Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter]); Inhaber des k. k. österr. Infant.-Reg. Nr. 14, sowie Chef des kaiserl. russ. Infant.-Reg. „Livland", des kön. preuß. 4. Westphäl. Inf.-Reg. Nr. 17 und des kön. bayer. 5. Infant.-Reg.; verm. 26. Decbr. 1833 mit Großherzogin Mathilde Caroline Friederike Wilhelmine Charlotte (geb. 30. August 1813, † 25. Mai 1862 [katholisch], des Königs Ludwig I. von Bayern Tochter).

Geschwister.

1. Pr. Carl Wilhelm Ludwig, geb. 23. April 1809, großhzgl. hess. General der Infanterie, Inhaber des 4. Infant.-Regiments; verm. 22. October 1836 mit

Prinzessin Marie Elisabeth Caroline Victoria, geb. 18. Juni 1815, des † Pr. Wilhelm von Preußen, Oheims des † Königs Friedrich Wilhelm IV., Tochter.

Söhne: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig Carl, geb. 12. Sept. 1837, großherzogl. hessischer Gen.-Lieut. und Comdr der großherzogl. Armee-Division, 2r Inhaber des 1. Reiter-Regiments, sowie Oberst-Lieut. à la suite der k. preuß. Armee und Chef des kais. russ. Husaren-Reg. Kljastitsy; erhält durch Decret der Königin von Großbritannien 5. Juli 1862 das Prädicat „Königliche Hoheit"; vermählt 1. Juli 1862 mit

Prinzessin Alice Maud (Mathilde) Marie, geb. 25. April 1843, kgl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen (Königl. Hoheit).

Töchter: (1) Prinzessin Victoria Elisabeth Mathilde Alberta Marie, geb. zu Windsor 5. April 1863.

(3) Prinzessin Elisabeth Alexandra Louise Alice, geb. zu Bessungen 1. November 1864.
(4) Prinzessin Irene Marie Luise Anna, geb. zu Darmstadt 11. Juli 1866.

2) Pr. Heinrich Ludwig Wilhelm Adalbert Waldemar Alexander, geb. 28. Nov. 1838, Major à la suite des 1. Infant.-Reg. und Ehrenjunker des 2. Reiter-Regiments, sowie Ehrenjunker, und Comdr des kön. preuß. 2. Garde-Ulanen-Regiments. [Berlin.]
3) Pr. Wilhelm Ludwig Friedrich Georg Emil Philipp Gustav Ferdinand, geb. 16. Nov. 1845, Hauptmann im 4. Infanterie-Regiment.

2. Pr. Alexander Ludwig Christian Georg Friedrich Emil, geb. 15. Juli 1823, großherzogl. hessischer General der Infant. & à. überz. Feldmarsch. und Chef-Jehaber des k. überz. Cuirassier-Regim. Nr. 6, sowie Jehaber des kais. russischen 8. Ulanen-Reg. und Jehaber des großherzogl. hessischen 2. Inf.-Regim.; vermählt 26. Oktober 1851 mit

Julie Prinzessin von Battenberg, geb. 12. Nov. 1825, des † Grafen Moritz von Battenberg (Morganatische).

Kinder (Prinzen und Prinzessinnen von Battenberg):
1) Marie Caroline, geb. 15. Juli 1852.
2) Ludwig Alexander, geb. 24. Mai 1854.
3) Alexander Joseph, geb. 5. April 1857.
4) Heinrich Moritz, geb. 5. October 1858.
5) Franz Joseph, geb. 24. September 1861.

3. Prinzessin Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie Marie (gest. Maria Alexandrowna), geb. 8. August 1824, verm. 28. April 1841 mit dem damal. Großfürst-Thronfolger, jetzigem Kaiser Alexander II. von Rußland (griech.-kath.).

Vetters-Brüder.

Prinz Friedrich August Karl Anton Emil Maximilian Christian Ludwig, geb. 14. Mai 1788, großherzogl. hessischer General der Infanterie. [Darmst.]

b) Jüngere, im Mannesstamm erloschene Linie.

Hessen-Homburg.

[Reform. Conf. — S. Jahrg. 1831. S. (100). und 1848. S. 33.]

† Landgraf Friedrich V. Ludwig Wilhelm Christian (geb. 30. Januar 1748, † 20. Januar 1820, verm. 27. Sept. 1768 mit Ca-

roline [geb. 2. März 1746, † 18. Septbr. 1821, des Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter]). Dessen Kinder:

1. Prinzessin Auguste Friederike, geb. 28. Nov. 1776, verwittwete Erb-Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin.
2. † Landgraf Gustav Adolf Friedrich (geb. 17. Febr. 1781, succ. seinem Bruder, dem Landgrafen Philipp, 15. Dec. 1846, † 8. Sept. 1848).

Dessen Tochter: Prinzessin Caroline Amalie Elisabeth, geb. 19. März 1819, verm. 1. Oct. 1839 mit Heinrich XX., Fürsten von Reuß-Greiz; Wittwe 8. Nov. 1859.

---

2) Aeltere nicht regierende Hauptlinie:

Hessen (Kurhaus).

[Reform. Conf. — S. Jahrg. 1831, S. (92), und 1848, S. 27. — Die kurfürstlich hessischen Lande wurden bei dem Ausbruch des Kriegs zwischen Preußen und Oesterreich und deren Verbündeten im Juni 1866 von Preußen occupirt und durch das Gesetz vom 20. Sept. 1866 für immer mit dem Königreich Preußen vereinigt.]

Friedrich Wilhelm, Kurfürst und Landgraf von Hessen ꝛc. ꝛc., geb. 20. August 1802, Mitregent des ehemal. Kurfürstenth. Hessen seit 30. Septbr. 1831; succ. seinem Vater, dem Kurfürsten Wilhelm II. (geb. 28. Juli 1777, verm. 13. Febr. 1797 mit Friederike Christiane Auguste, geb. 1. Mai 1780, † 19. Februar 1841, des † Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter) bei dessen Tod 20. Novbr. 1847; Inhaber des k. k. österr. Husaren-Regiments Nr. 8 und Chef des k. preuß. 2. Schlesischen Grenadier-Reg. Nr. 11. (?). [Residenz: zur Zeit Hanau.]

Gemahlin: Gertrude Fürstin von Hanau und Gräfin von Schaumburg, geb. 18. Mai 1806.

Kinder (Prinzen und Prinzessinnen von Hanau und Grafen und Gräfinnen von Schaumburg):

1. Prinzessin Auguste Marie Gertrude, geb. 21. Sept. 1829; verm. 17. Juli 1849 mit Ferdinand Maximilian Fürsten zu Isenburg-Büdingen-Wächtersbach.
2. Przssin Alexandrine Friederike Wilhelmine, geb. 22. December 1830; verm. 12. Juni 1851 mit Felix Prinzen zu Hohenlohe-Oehringen.
3. Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 18. Nov. 1832.
4. Pr. Moritz Philipp Heinrich, geb. 4. Mai 1834, Major in der preuß. Armee.

5. Pr. Wilhelm, geb. 19. Decbr. 1836, bisher Major in kurhessischen Diensten; verm. 30. Januar 1866 mit Prinzessin Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geboren 5. März 1844, des † Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter.

6. Prinzessin Marie Auguste, geb. 22. August 1839, verm. 27. Decr. 1857 mit dem Pr. Wilhelm von Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

7. Pr. Carl, geb. 29. Nov. 1840, bisher Premier-Lieutenant in kurhessischen Diensten.

8. Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich Ludwig Hermann, geb. 8. Dec. 1842, bisher Sec.-Lieutenant in kurhessischen Diensten.

9. Pr. Friedrich Wilhelm Georg Emil, geb. 29. Decbr. 1844, bisher Sec.-Lieut. in kurhessischen Diensten.

Schwester.

Prinzessin Marie Friederike Wilhelmine Christine, geboren 6. Sept. 1804, verm. 25. März 1825 mit dem Herzog Bernhard von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Großvaters-Brüder.

Des † Großvaters, des Kurfürsten Wilhelm I. (geb. 3. Juni 1743, † 27. Februar 1821), Brüder und deren Nachkommen:

1.† Landgraf Carl (geb. 19. Decbr. 1744, † 17. Aug. 1836, verm. 30. August 1766 mit Prinzessin Louise, der Königin Friedrich V. von Dänemark Tochter (geb. 30. Januar 1750, † 12. Januar 1831).

Dessen Tochter: Prinzessin Luise Caroline, geb. 28 Sept. 1789, seit 17. Februar 1831 Witwe des Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

3.† Landgraf Friedrich (geb. 11. Septbr. 1747, † 20. Mai 1837, verm. 2. Dec. 1786 mit Caroline Polyxene geb. Prinzessin von Nassau-Usingen (geb. 4. Juni 1762, † 17. August 1823)).

Dessen Kinder: 1) Landgraf Wilhelm, geb. 24. Decbr. 1787, kurfürstl. hess. General der Inf., Chef des ehemals kurhess. 4ten Infant.-Regim., auch General à la suite der kgl. dänischen Armee; verm. 10. Nov. 1810 mit Prinzessin Louise Charlotte, geb. 30. Juli 1789, der Prinzessin Friedrich von Dänemark Tochter; Wittwer 28. März 1864. (Schloß Rumpenheim und Kopenhagen.)

Kinder: 1) Prinzessin Louise Auguste Caroline, geb. 9. Mai 1814, verm. 11. Septbr. 1832 mit Friedrich August Prinzen zu Anhalt-Dessau; Wittwe seit 4. Dec. 1864.

(2) Prinzeſſin Luiſe Wilhelmine Friederike Caroline Auguſte Julie, geb. 7. Sept. 1817, verm. 26. Mai 1842 mit Chriſtian Prinzen zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, jetzt König von Dänemark.

(3) Pr. Friedrich Wilhelm Georg Adolf, geb. 26. Nov. 1820, kurfürſtl. heſſiſcher Gen.-Lieut. u. Chef des ehemals kurheſſ. 3. Inf.-Regim., kaiſ. ruſſ. Gen.-Lieut., Chef des kaiſ. ruſſiſchen Huſaren-Reg. von „Odeſſa", kgl. preuß. Gen.-Lieut. und Chef des kgl. preuß. 6. (Thüringiſchen) Ulanen-Reg. u. Gen.-Lieut. à la suite der kgl. däniſchen Armee; verm. I) 28. Januar 1844 mit Großfürſtin Alexandra Nicolajewna (geb. 12. [24.] Juni 1825, † 10. Auguſt 1844, dritte Tochter des † Kaiſers Nicolaus von Rußland); II) 26. Mai 1853 mit

Prinzeſſin Marie Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836, des Pr. Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter.

Kinder 2r Ehe: [1] Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, geb. 15. October 1854.

[2] Prinzeſſin Eliſabeth Charlotte Alexandra Marie Luiſe, geb. zu Kopenhagen 13. Juni 1861.

[3] Pr. Alexander Friedrich Wilh. Albrecht Georg, geb. zu Kopenhagen 25. Januar 1863.

(4) Prinzeſſin Auguſte Friederike Marie Caroline Julie, geb. 30. October 1823 (verm. 1. Juni 1854 mit Carl Friedrich Baron von Blixen-Fineke, Frhrn zu Näsbyholm, Stammherrn zu Dallund).

2) Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 24. April 1790, kurfürſtl. heſſiſcher u. k. preuß. General der Cavalerie.

3) Pr. Georg Carl, geb. 14. Januar 1793, kurfürſtl. heſſ. General der Cavalerie.

4) Prinzeſſin Luiſe Caroline Marie Friederike, geb. 9. April 1794 (verm. 4. April 1833 mit Georg Grafen von der Decken, Herrn auf Oerichsheil; Wittwe 19. Auguſt 1859).

5) Prinzeſſin Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21. Januar 1796, verm. 12. Aug. 1817 mit Georg Friedrich Carl Großherzog v. Mecklenburg-Strelitz; Wittwe 6. September 1860.

6) Prinzeſſin Auguſte Wilhelmine Luiſe, geb. 25. Juli 1797; verwittw. Herzogin von Cambridge (ſ. „Großbritannien").

Nebenlinien.

1) Hessen-Philippsthal.

[Reform. Conf. — Residenz: Philippsthal. — S. Jahrg. 1831. S. (96). und Jahrg. 1861. S. 74.]

Landgraf Carl, geb. 22. Mai 1803, kurfürstlich hessischer General-Major; Sohn des Landgrafen Ernst Constantin (geb. 8. August 1771) und dessen Gemahlin 1) Ihr Gnaden Luise, des Fürsten Friedrich Carl von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter († 25. Decbr. 1808); folgte seinem Vater als Chef des Hauses Philippsthal bei dessen Tode 25. Dec. 1849; verm. 8. Oct. 1826 mit

Landgräfin Marie Alexandrine Auguste Luise Eugenie Mathilde, Herzogin von Württemberg, geb. 29. März 1818, des 7. Herzogs Eugen von Württemberg Tochter.

Söhne: 1. Hr. Ernst Eugen Carl August Bernhard Paul, geb. 20. December 1846.

2. Pr. Carl Alexander, geb. 3. Februar 1853.

Stiefmutter.

Prinzessin Caroline Wilhelmine Ulrike Eleonore, geb. 10. Febr. 1793, des 7. Erbprinzen Carl (s. unten) T., verm. 17. Febr. 1812 mit dem Landgrafen Ernst Constantin; Wittwe seit 25. December 1849.

Vaters-Brüder.

1. † Erbprinz Carl (geb. 6. Novbr. 1787, † 2. Januar 1793, verm. 24. Juni 1791 mit Victoria geb. Prinzessin von Anhalt-Bernburg-Schaumburg [† 17. October 1817]). Dessen Tochter:

Prinzessin Caroline Wilhelmine Ulrike Eleonore, geb. 10. Febr. 1793, Wittwe des Landgrafen Ernst Constantin aus dessen Hause (s. oben).

2. † Landgraf Ludwig (geb. 8. Oct. 1766, † 18. Februar 1810; folgte seinem Vater, dem Landgrafen Wilhelm, 8. August 1810 als Chef des Hauses, verm. 22. Januar 1791 mit Marie Françoise geb. Gräfin Bergh von Trips [† 1803]). Dessen Tochter:

Prinzessin Marie Caroline, geb. 14. Januar 1793 (verm. 19. Dec. 1810 mit Ferdinand Prinz de la Ville sur Illon, kgl. westphälischem Oberst, geschieden 1814).

2) Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

[Vergl. Jahrg. 1831, S. (95), und Jahrg. 1854, S. 20.]

Landgraf Alexis Wilhelm Ernst, geb. 13. Sept. 1829, kurfürstl. hessischer Oberst à la suite des ehemals kurhessischen 1. Hus.-Reg.; succ. seinem Vater, Landgrafen Carl August Philipp Ludwig (geb. 27. Juni 1784), 17. Juli 1854; verm. 27. Juni 1854 mit Prinzessin Marie Luise Anna, geb. 1. März 1829, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter; geschieden 6. März 1861.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Auguste, des † Fürsten Friedrich Ludwig von Hohenlohe-Ingelfingen Tochter († 8. Juni 1821):

1. Prinzessin Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, geb. 26. Oct. 1818; verm. 27. Juni 1839 mit Ludwig Wilhelm Erbprinzen von Bentheim-Bentheim u. Bentheim-Steinfurt.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Sophie Caroline Pauline (s. unten).

2. Pr. Wilhelm Friedrich Ernst, geb. 3. Oct. 1831, k. preuß. Contre-Admiral a. D.; verm. 27. December 1857 mit Prinzessin Marie Auguste, geb. Prinzessin von Hanau, Gräfin von Schaumburg, geb. 22. August 1839, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter.

   Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 2. November 1858.
   2) Pr. Carl Wilhelm, geb. 18. Mai 1861.
   3) Prinzessin Sophie Gertrude Auguste Bertha Elisabeth, geb. zu Cassel 8. Juni 1864.

Mutter.

Prinzessin Sophie Caroline Pauline, des † Fürsten Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt Tochter, geb. 16. Januar 1794, verm. 10. Sept. 1823 mit dem Landgrafen Carl August Philipp Ludwig; Wittwe 17. Juli 1854.

---

3) Hessen-Rotenburg.

[Kathol. Conf.]

† Landgraf Victor Amadeus (geb. 2. Sept. 1779, † 12. Nov. 1834, Sohn des Landgrafen Carl Emanuel [† 23. März 1812] mit Leopoldine Adelgunde [† 16. Octbr. 1823, des † Pr. Franz Joseph von Liechtenstein Tochter]; letzter Landgraf). **Dessen Schwester:**

Pressin Leopoldine Claudia Maria Clotilde, geb. 12. Sept. 1787, verm. 9. Sept. 1811 mit Carl August Fürsten zu Hohenlohe-Bartenstein; Wittwe 12. August 1844. [Mannheim.]

Hohenzollern, s. Preußen.

Haus Holstein.

[s. Jahrg. 1830, S. (54) u. folg., Jahrg. 1848, S. 35.]

I. Haupt- (oder königliche) Linie: Holstein-Sonderburg[1]).

1. Aeltere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.
2. Jüngere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg; erhielt die Thronfolge in Dänemark und gelangt durch Wahl auf den Thron von Griechenland (s. unten).

1) Aeltere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

[Lutherischer Conf. — S. Jahrg. 1830, S. (16).]

Herzog Friedrich Christian August, geb. 6. Juli 1829, durch den Bericht seines Vaters Chef der ältern Linie. [Wohnhs: Schloß Dolzig, Niederlausitz], verm. 11. Sept. 1856 mit

Herzogin Adelheid Victorie Amalie Luise Constanze, geb. 20. Juli 1835, des † Fürsten Ernst von Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Auguste Victoria Friederike Luise Feodora Jenny, geb. zu Dolzig 22. October 1858.
2. Prinzessin Victoria Friederike Auguste Marie Caroline Mathilde, geb. zu Dolzig 25. Januar 1860.
3. Erbpr. Ernst Günther, geb. zu Dolzig 11. Aug. 1863.

[1]) Jüngere Linie der 15. Mordr. 1863 im Mannesstamm erloschenen Hauptlinie „Holstein-Dänemark".

4. Prinzessin Feodora Luise Sophie Adelheid Henriette Amalie, geb. zu Kiel 8. April 1866.

Geschwister.

1. Prinzessin Friederike Marie Luise Auguste Caroline Henriette, geb. 28. August 1824.
2. Prinzessin Caroline Amalie, geb. 15. Januar 1826.
3. Prinz Friedrich Christian Carl August, geb. 22. Januar 1831, kgl. großbritann. Gen.-Major; erhält durch Decret der Königin von Großbritannien das Prädicat „Königl. Hoheit"; verm. zu Windsor Castle 5. Juli 1866 mit

Prinzessin Helene Auguste Victoria, kgl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 25. Mai 1846.

4. Prinzessin Caroline Christiane Auguste Emilie Henriette Elisabeth, geb. 2. August 1833.

Eltern.

Herzog Christian Carl Friedrich August, geb. 19. Juli 1798, Sohn des Herzogs Friedrich Christian (geb. 28. Sept. 1765) und der Tochter des Königs Christian VII. von Dänemark, Prinzessin Luise Auguste († 13. Januar 1843); succ. seinem Vater 14. Juni 1814, seit dem Tode Königs Friedrich VII. von Dänemark, 15. Nov. 1863, Herzog von Schleswig-Holstein; verzichtet als solcher zu Gunsten seines Sohnes, des bisherigen Erbprinzen Friedrich Christian August [Wohnsitz: Primkenau in Niederschlesien und Gotha]; verm. 18. September 1820 mit

Herzogin Luise Sophie geb. Gräfin von Danneskjold-Samsöe, geb. 22. September 1796.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, Wittwe seit 20. Januar 1848 des Königs Christian VIII. von Dänemark.
2. † Prinz Friedrich Emil August (geb. 23. Aug. 1800, † in Beirut, Syrien, 2. Juli 1865; verm. in 1r Ehe 17. Sept. 1829 mit Henriette geb. Gräfin von Danneskjold-Samsöe [geb. 9. Mai 1806, † 10. Sept. 1858]; durch Patent des Kaisers von Oesterreich vom 6. Oct. 1864 „Fürst von Noer"). **Dessen Wittwe 2r Ehe:** Maria Esther, Fürstin von Noer, geb. 3. Oct. 1838, des Rentier David Lee zu Neu-York Tochter; verm. 3. Nov. 1864. **Dessen Sohn 1r Ehe** [1]: Prinz Friedrich Christian Carl August, geb. 16. November 1830.

[1]) Siehe die Nachträge zum Necrolog.

Großnatürs-Pruder.

† Pr. Friedrich Carl Emil (geb. 8. März 1707, † 14. Juni 1841).
Dessen Kinder: 1. Prinzessin Charlotte Luise Dorothea Johanne, geb. 24. Januar 1903.
2. Prinz Paulin e Victorie Anna Wilhelmine, geb. 9. Febr. 1804.
3. Prinz Heinrich Carl Woldemar, geb. 13. Oct. 1810, kön. preuß. General der Cavalerie und Gouvernem. der Festung Mainz.
4. Prinzessin Amalie Eleonore Sophie Caroline, geb. 9. Januar 1813.

2) Jüngere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

[Path. Conf. — G. Jahrg. 1830, S. (10). — Sämmtliche Mitglieder der jüngern Linie führen kraft eines Patentes des Königs Christian IX. von Dänemark das Prädikat „Hoheit“.]

Herzog Carl geb. 30. Sept. 1813, succ. seinem Vater, dem Herzog Friedrich Wilhelm Paul Leopold (geb. 4. Januar 1785), 17. Febr. 1831 [Wohnsitz: Luisenlund bei Schleswig]; verm. 19. Mai 1838 mit
Herzogin Wilhelmine Marie, geb. 18. Januar 1808, der † Königs Frederik VI. von Dänemark Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Marie Friederike, geb. 22. October 1810, verm. 1) 18. Mai 1837 mit Heinrich Ernst Ferdinand von Lasberg, anhalt-bernburg. Kthrn und Obrest († 3. Mai 1843), und 11) 3. October 1846 mit Peter Alfred Grafen von Hohenthal, kgl. sächs. Kthrn; abermals Wittwe 16. Nov. 1860. [Wohnsitz: Dresden.]
2. Prinzessin Friederike Caroline Juliane, geb. 9. October 1811, vermittwete Herzogin von Anhalt-Bernburg († dort).
3. Pr. Friedrich, geb. 23. October 1814 [Wohnsitz: Schloß Grünholz bei Kiel]; verm. 16. October 1841 mit
Prinzessin Adelheid Christine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821, des † Fürsten Georg zu Schaumburg-Lippe Tochter.
Kinder: 1) Prinzessin Marie Caroline Mathilde Sophie, geb. 27. Februar 1844.
2) Pr. Friedrich Ferdinand Georg Christian Carl Wilhelm, geb. 12. October 1855.

3) Prinzessin Luise Caroline Juliane, geb. zu Kiel 6. Januar 1858.
4) Prinzessin Marie Wilhelmine Luise Ida Friederike Mathilde Hermine, geb. zu Schloß Grünholz (Kiel) 31. August 1859.
5) Pr. Albert Christian Adolph Carl Eugen, geb. 15. März 1863.

4. Pr. Wilhelm, geb. 10. April 1816, k. k. österr. FMLieut. und Divisionair der Cavalerie, Inhaber des k. k. 80. Inf.-Reg., sowie kön. dän. GLieut. à la suite.
5. Pr. Christian, geb. 8. April 1818, König von Dänemark (s. dort).
6. Prinzessin Luise, geb. 18. Nov. 1820, Aebtissin des adeligen Convents zu Itzehoe (seit 3. Aug. 1860). [Itzehoe.]
7. Pr. Julius, geb. 14. Octbr. 1824, kgl. dänischer Oberst à la suite der Armee.
8. Pr. Johann, geb. 5. Decbr. 1825, kgl. dänischer Oberst à la suite der Armee.

Mutter.

Herzogin Luise Caroline, geb. 28. Sept. 1789, des † Landgrafen Carl von Hessen-Cassel Tochter; verm. 26. Januar 1810 mit dem Herzog Friedrich Wilhelm Paul Leopold; Wittwe 17. Febr. 1831. [Ballenstedt, Anhalt.]

II. Haupt- (od. herzogl.) Linie: Holstein-Gottorp.

1. Aeltere (oder Haupt-) Linie: gelangt mit Herzog Carl Peter Ulrich (nachher Kaiser Peter III. Feodorowitsch) auf den Thron von **Rußland.**

2. Jüngere Linie: Nachkommen des ältesten und jüngsten (dritten) Sohnes des Herzogs u. Bischofs von Lübeck Christian August († 1726).

a) Aelterer oder Königl. Schwedischer Ast (Wasa).

Nachkommen des ältesten Sohnes, Adolf Friedrich, Königs von Schweden (zum Thronfolger in Schweden erwählt 3. Juli 1743, König 5. April 1751, † 12. Februar 1771), von Sohn zu Sohn: König Gustav III. († 29. März 1792); König Gustav IV. Adolf (geb. 1. Nov. 1778, succ. 29. März 1792, entsagt der Krone 29. März 1809; verm. 31. Oct. 1797 mit Friederike Dorothea Wilhelmine, des † Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter [geb. 12. März 1781, † 25. Sept. 1826], geschieden 17. Februar 1812, † 7. Februar 1837).

Peter Sohn: Pr. Gustav, Prinz von Wasa (seit 5. Mai 1829), geb. 9. November 1799, k. k. öster. FML. Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 59; verm. 9. Mai 1824 mit Prinzessin Luise Amalie Stephanie (geb. 5. Juni 1811, † 19. Juli 1858, Tochter des † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Baden und der † Großherzogin Stephanie Luise Adrienne († 29. Januar 1860), Adoptiv-Tochter des Kaisers Napoleon I.).

Tochter: Prinzessin Caroline Friederike Franziska Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 6. Aug. 1833 (kathol.); verm. 18. Juni 1853 mit Friedrich August Albert Kronprinzen von Sachsen.

b) Jüngerer Aft: Nachkommen des jüngsten Sohnes, Herzogs Georg Ludwig († 7. Sept. 1763), siehe „Oldenburg".

Italien.

[Katholisch. — 6. Jahrgang 1833, 6. (38.) u. 1848. 6. 74.]

Victor Emanuel II. Maria Albert Eugen Ferdinand Thomas, König von Italien, geb. 14. März 1820; succ. seinem Vater, dem König Carl Albert Amadeus (succ. 2. Oct. 1798, † 28. Juli 1849, verm. mit Maria Theresia Franz. Jos. Joh. Benedicte (geb. 21. März 1801, † 12. Januar 1855, Erzherzogin von Oesterreich, des † Erzherzogs Ferdinand III. von Toscana Tochter), im Königreich Sardinien in Folge der Thronentsagung (erfolgen vom 23. März (wirksam 5. April) 1849; nimmt durch das Gesetz vom 17. März 1861 den Titel „König von Italien" an; verm. 12. April 1842 mit Königin Marie Adelheid Franziska Rainera Elisabeth Clotilde (geb. 3. Juni 1822, des † Erzherzogs Rainer von Oesterreich Tochter); Mitvorm 20. Januar 1855.

Kinder: 1. Prinzessin Clotilde Maria Theresia Josefa, geb. 2. März 1843, verm. 30. Januar 1859 mit dem Prinzen Napoleon (s. „Frankreich").

2. Kronprinz Humbert Rainer Carl Emanuel Johann Maria Ferdinand Eugen, Prinz von Piemont, geb. 14. März 1844, Gen.-Lieutenant und command. General der Militair-Division in Neapel.

3. Pr. Amadeus Ferdinand Maria, Herzog von Aosta, geb. 30. Mai 1845, Gen.-Major und Brigade-Commandeur der Cavalerie.
4. Prinzessin Maria Pia, geb. 16. Octbr. 1847, verm. p. p. 27. Sept. und persönl. 6. Oct. 1862 mit König Ludwig von Portugal.

Bruder.

† Pr. Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Herzog von Genua (geb. 15. Nov. 1822, † 10. Februar 1855). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Maria Elisabeth Maximiliane Ludovica Amalie Franzisca Sophie Leopoldine Anna Baptista Xaverie Nepomucena, Herzogin von Genua, geb. 4. Febr. 1830, des Königs Johann von Sachsen Tochter; verm. 22. April 1850. [Seit 1856 morganatisch verm. mit Marchese Rapallo.]

Dessen Kinder: 1. Prinzessin Margaretha Maria Therese Johanna von Savoyen, geb. 20. November 1851.
2. Pr. Thomas Albert Victor von Savoyen, Herzog von Genua, geb. 6. Februar 1854.

Ur-Groß-Oheim.

† Prinz Eugen Maria Ludwig (geb. 21. October 1753, † 30. Juni 1785, Graf von Villafranca; verm. . . . Decbr. 1779 mit Luise Anna de Mahon):

Dessen Sohn: † Joseph Chevalier de Savoie (geb. 30. Oct. 1783, † 15. Oct. 1825; verm. 1810 mit der Tochter des Herzogs de la Vauguyon). **Dessen Kinder** (durch königl. Decret 28. April 1834 Prinzen und Prinzessinnen von Savoyen-Carignan und für successionsfähig erklärt):

1) Prinzessin Maria Victorie Luise Philiberte, geboren 29. Sept. 1814, verm. 16. Juni 1837 mit Leopold Prinzen Beider Sicilien, Grafen von Syracus; Wittwe 4. December 1860.
2) Pr. Eugen Emanuel Joseph Maria Paul Franz Anton, geb. 14. April 1816, Admiral der k. Flotte u. Gen.-Commandant der Nationalgarde des Königreichs.

Aeltere, im Mannesstamme erloschene Linie.

† König Victor Emanuel I. (geb. 24. Juli 1759, succ. durch Cession seines 6. Octbr. 1819 † Bruders, des Königs Carl Emanuel IV., 4. Juni 1802, legt die Krone zu Gunsten seines Bruders Carl Felix Joseph nieder am 13. März 1821, † 10. Januar 1824; verm. mit

Maria Theresia, des Erzherzogs Ferdinand von Oesterreich, Herzogs von Modena-Breisgau, Tochter, † 29. März 1832). Prinzen Töchter.

1. Prinzessin Maria Theresia Ferdinande Felicitas Gaetana Pia, verm. 15. Aug. 1820 mit Carl III., Herzog von Parma;
2. Prinzessin Maria Anna Caroline Pia, verm. 21. Februar 1831 mit Ferdinand I., Kaiser von Oesterreich;

geb. 19. Septbr. 1803.

Liechtenstein.

[Fortsetzung. — S. Jahrg. 1830. S. (66). u. 1848. S. 37.]

Johann II. Maria Franz Placidus, geb. 5. Octbr. 1840, souverainer Fürst und Regierer des Hauses von und zu Liechtenstein, Herzog von Troppau und Jägerndorf, Graf zu Rietberg u. s. w., k. preußischer Rittmeister; Sohn seines Vaters, des Fürsten Aloys Joseph (geb. 26. Mai 1796), 12. Nov. 1858. [Wien; im Sommer Schloß Eisgrub in Mähren.]

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Franziska de Paula Theresia Josephine, geb. 20. Septbr. 1834, verm. 29. Oct. 1860 mit Ferdinand Freiherr von Trauttmansdorff.
2. Prinzessin Caroline Josephine, geb. 27. Februar 1836, Stiftsd.; verm. 4. Juni 1855 mit Alexander Prinzen von Schönburg-Hartenstein.
3. Prinzessin Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837; verm. 4. Juli 1863 mit Carl Fürsten von Löwenstein-Werthheim-Rosenberg.
4. Prinzessin Aloysia, geb. 13. August 1838, Stiftsd.; verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich Grafen von Fünfkirchen.
5. Prinzessin Ida Huberta Maria, geb. 17. Septbr. 1839, Stiftsd.; verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Joseph Erbprinzen zu Schwarzenberg.
6. Prinzessin Maria Henriette Norberta, geb. 6. Juni 1843; verm. mit dem Prinzen Alfred u. zu Liechtenstein; l. unter „Baiern-Geschwister".
7. Prinzessin Anna, geb. 26. Febr. 1846; verm. 22. Mai 1864 mit Georg Christian Franz Fürsten von Lobkowitz.
8. Prinzessin Therese Maria Jos. Martha, geb. 28. Juli 1850.
9. Dr. Franz de Paula Maria Carl August, geb. 28. August 1853.

Mutter.

Fürstin Franziska de Paula geb. Gräfin Kinsky, geb. 8. August 1813, StkrD.; mit dem Fürsten Aloys Joseph vermählt 8. August 1831; Wittwe 12. Nov. 1858. [Wien; im Sommer Schloß Seebenstein, Oesterreich.]

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Marie Sophie Josephe, geb. 5. Septbr. 1798, StkrD. und PD., ebedem Oberhofmeisterin der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich; verm. 4. Aug. 1817 mit Vincenz Grafen Esterházy von Galántha, k. k. Kämm. u. GMajor; Wittwe 19. October 1835. [Wien.]
2. Prinzessin Marie Josephine, geb. 11. Januar 1800. [Wien.]
3. Pr. Franz de Paula Joachim Joseph, geb. 25. Febr. 1802, k. k. General der Cavalerie, General-Inspector der Caval., lebenslänglicher Reichsrath, Inhaber des Husaren-Regiments Nr. 9 [Wien]; verm. 3. Juni 1841 mit
Julie geb. Gräfin Potocka, geb. 5. Decbr. 1818, StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich.
Söhne: 1) Pr. Alfred Aloys Eduard, geb. 11. Juni 1842, k. k. Lieut. bei Fürst Windisch-Grätz Dragonern Nr. 2; verm. 26. April 1865 zu Wien mit
Prinzessin Maria Henriette Norberta, Schwester des reg. Fürsten (s. oben).
2) Pr. Aloys, geb. 18. Nov. 1846.
3) Pr. Heinrich Carl August, geb. 16. Nov. 1853.
4. Pr. Carl Johann Nepomuk Anton, geb. 14. Juni 1803, k. k. Oberst-Wachtmeister in der Armee; Wittwer 20. April 1841 von Rosalie geb. Gräfin Grünne, verwittwet gewesener Gräfin von Schönfeld (geb. 3. März 1805). [Wien.]
Söhne: 1) Pr. Rudolf, geb. 28. Dec. 1833, k. k. Ministerial-Concipist; verm. 28. Mai 1859 mit
Prinzessin Clara, geb. 19. Sept. 1836, des † Grafen Carl Peter Sermage, k. k. Kämmerers, Tochter, PD.
2) Pr. Philipp Carl, geb. 17. Juli 1837.
5. Prinzessin Henriette, geb. 1. April 1806, StkrD. u. PD.; verm. 1. Oct. 1825 mit Joseph Grafen Huniady.
6. Pr. Friedrich, geb. 21. Septbr. 1807, k. k. Geh.-Rath, General der Cavalerie, Gouverneur und commandirender General in Ungarn, Inhaber des k. k. Husaren-Regiments Nr. 13 [Ofen]; verm. 15. September 1848 mit
Sophie geb. Löwe, geb. 24. März 1815.
7. † Pr. Eduard Franz Ludwig (geb. 22. Febr. 1809, † 27. Juni 1864, k. k. FML. ꝛc.). **Dessen Wittwe:**

Honoria geb. Gräfin Choloniewska, vermählte m. Szymanska, geb. 1. August 1814, StrCD. und WD. (Wien.)

Dessen Sohn: Dr. Maria Johann Alois, geb. 25. Juni 1840, k. k. Rittmeister bei der Kaiser Franz Joseph Ulanen Nr. 4.

B. Dr. August Ignaz, geb. 22. April 1810, k. k. Major in der Armee. (Wien.)

9. Prinzessin Ida Leopoldine Sophie Marie Josepha Franciska, geb. 12. Sept. 1811, StrCD. u. WD.; verm. 30. Juli 1832 mit Carl Fürsten von Paar.

Ur-Groß-Oheim und dessen Nachkommen.

† Prinz Carl Borromäus Joseph (geb. 29. Sept. 1730, † 21. Febr. 1780). **Dessen Kinder:**

1. † Prinz Carl Borromäus Johann Nepomuk (geb. 1. März 1765, † 24. December 1795). **Dessen Sohn:**

† Prinz Carl Franz Xaver (geb. 23. Oct. 1790, † 7. April 1865, Ritterth und erblicher Reichsrath, ehemals erster Obrist-Forstmeister des Kaisers von Oesterreich, k. k. General der Cavallerie und Inhaber des Husaren-Regiments Nr. 9, verm. 21. Aug. 1819 mit Prinzessin Franziska geb. 2. Juni 1799, † 6. Juli 1863, des † Grafen Rudolf von Khuen-Hohenstein Tochter).

Dessen Kinder: (1) Prinzessin Marie Anne, geb. 25. August 1820, StrCD. und WD.; verm. 17. Juli 1841 mit Ferdinand Fürsten von und zu Trautmansdorff-Weinsberg; Wittwe 31. März 1859.

(2) Dr. Carl Rudolf, geb. 19. April 1827, k. k. Kämm. und Obrist-Lieutenant in der Armee.

(3) Prinzessin Elisabeth, geb. 13. Nov. 1832, verm. 12. Juni 1850 mit Max Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt.

(4) Prinzessin Franziska, geb. 30. Oct. 1833, verm. 14. August 1865 mit dem Pr. Joseph Leonard Baldiserar von Nemberg.

(5) Prinzessin Marie, geb. 19. Sept. 1835, verm. 5. April 1856 mit Ferdinand Fürsten von Windisch zu Wbjnitz und Tettau, k. k. mit. Kämm. u. Rittmeister in a. D.

(6) Dr. Rudolf, geb. 18. April 1838, k. k. Kämmerer, Obrist-Lieutenant und Flügeladjutant des Kaisers.

2. † Prinz Moriz Joseph (geb. 21. Juli 1775, † 24. März 1819).

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Marie, geb. 31. Dec. 1808, verm. 9. Sept. 1826 mit Ferdinand Fürsten von Lobkowitz.

2) Prinzessin Eleonore, geb. 25. Dec. 1812, verm. 23. Mai 1830 mit Johann Fürsten von Schwarzenberg.
3) Prinzessin Leopoldine, geb. 4. November 1815, verm. 6. Mai 1837 mit Ludwig Prinzen von Lobkowitz.

Lippe.

[Reform. Conf. — S. Jahrg. 1832, S. (69), u. 1848, S. 39.]

I. Lippe.

[Residenz: Detmold. — Wappen s. Jahrg. 1862 u. früher.]

Paul Friedrich Emil **Leopold**, Fürst von Lippe ꝛc., geb. 1. Sept. 1821, succ. seinem Vater, dem Fürsten Paul Alexander Leopold (geb. 6. November 1796), 1. Januar 1851; verm. 17. April 1852 mit

Fürstin **Elisabeth**, geb. 1. October 1833, des Prinzen Albert von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Christine Luise Auguste Charlotte, geb. 9. Nov. 1822, Aebtissin zu Cappel und Lemgo.
2. Pr. Günther Friedrich Woldemar, geb. 18. April 1824, verm. 9. November 1858 mit

Prinzessin Sophie, geb. 7. August 1834, des † Markgrafen Wilhelm von Baden Tochter.

3. Prinzessin Marie Caroline Friederike, geb. 1. December 1825.
4. Pr. Emil Hermann, geb. 4. Juli 1829.
5. Pr. Carl Alexander, geb. 16. Januar 1831, ehemals kgl. hannöver'scher Rittmeister im Reg. Garde-du-Corps.
6. Prinzessin Caroline Pauline, geb. 2. Oct. 1834.

Mutter.

Fürstin Emilie Friederike Caroline, geb. 23. April 1800, des † Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen T.; mit Paul Alex. Leopold Fürsten zur Lippe verm. 23. April 1820; Wittwe 1. Januar 1851.

Erbherrlich Lippe'sche Linien.

[Siehe Jahrg. 1832, S. (72). — Die Reichsgrafen zur Lippe führen auch das Prädicat „Edler Herr", so daß sie sich „Grafen und Edle Herren zur Lippe" nennen.]

1) Aeltere oder Lippe-Biesterfeldsche Linie.

Graf Julius Peter Hermann August, Graf u. Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld, geb. 2. April 1842, folgt seinem Vater, dem Grafen Wilhelm Ernst (geb. 15. April 1777), 8. Januar 1849 (Wohnsitz: Schloß Neudorf bei Bentschen, preuß. Provinz Posen); verm. 30. April 1839 mit

Gräfin Adelheid Mathilde Auguste, geb. 18. Juni 1818, des Grafen Friedrich zu Castell älterer Linie Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Emilie Amalie Mathilde Ernestine Bernhardine, geb. 1. Febr. 1841; verm. 18. Juni 1864 mit dem damal. Erbprinzen, jetzigen Fürsten von Reinsgrätz Otto Friedrich Carl zu Salm-Horstmar.

2. Graf Ernst Casimir Friedrich Carl Eberhard, geb. 9. Juni 1842.

3. Graf Adalbert Reinhard Leopold Carl Heinrich Globemin, geb. 15. October 1845.

4. Gräfin Agnes Ida Mathilde Feodorowna Constantia Dorothea, geb. 7. December 1844.

5. Graf Leopold Carl Friedrich Georg Friedrich Gustav, geb. 12. Mai 1846, Lieutenant in dem k. preuß. Garde-Feld-Artillerie-Regiment.

6. Graf Simon Casimir Otto Ferdinand Philipp Adolf Constantin, geb. 5. October 1847.

7. Graf Friedrich Carl Oskar Heinrich, geb. 10. Mai 1852.

8. Graf Rudolf Wolfgang Ludwig Ernst Leopold, geb. 27. April 1856.

9. Graf Friedrich Wilhelm Franz Julius Ludwig Casilet, geb. auf Schloß Neudorf 16. Juli 1858.

10. Graf Friedrich Carl Leopold Heinrich Victor, geb. auf Schloß Neudorf 19. Juni 1861.

Geschwister.

1. Gräfin Agnes Juliane Henriette Ernestine, geb. 30. Juli 1810, Wittwe des Prinzen Carl Friedrich Wilhelm v. Biron-Wartenberg 21. März 1848; verm. 11. 9. Juli 1849 mit Leopold Grafen von Zieten, Herrn auf Schieren bei Breslau, k. preuß. Geh.-Reg.-Rath.

2. Gräfin Mathilde Marie Johanna Modesta, geb. 28. Nov. 1813. [Dresden.]

3. Graf Hermann Friedrich Wilhelm Eberhard, geb. 8. Juni 1818.

4. Graf Leopold Carl Heinrich, geb. 15. Januar 1821. [Obercassel bei Bonn.]

Vaters-Bruder.

† Graf Joh. Carl (geb. 1. Sept. 1778, † 29. Dec. 1844, verm. 9. Juni 1806 mit Gräfin Bernhardine geb. Freiin von Sobbe [geb. 25. Juli 1784, † 6. Febr. 1843]).

Dessen Kinder: 1. Gräfin Pauline Luise Modesta, geb. 22. Mai 1809. [Cöln.]

2. † Graf Constantin Christian Wilhelm (geb. 14. März 1811, † 8. Oct. 1861). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Wilhelmine, des † kön. preuß. Ober-Präsidenten Frhrn v. Vincke zu Münster Tochter; verm. 2. Dec. 1837.

3. Gräfin Amalie Henriette Julie, geb. 4. April 1814, verm. 13. März 1841 mit Carl Christian Prinzen zu Waldeck und Pyrmont; Wittwe 19. Juli 1846.

4. Graf Carl Friedrich, geb. 28. Sept. 1818. [Cleve.]

---

2) Jüngere oder Lippe-Weißenfeldische Linie.

Graf Gustav, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld, geb. 21. Aug. 1805, Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 20. Nov. 1772, † 21. Juni 1846) [Wohnsitz: Baruth in der Ober-Lausitz, Königr. Sachsen]; verm. 21. August 1843 mit

Gräfin Ida, geb. 16. Januar 1819 (s. unten Vaters-Brüder).

Söhne: 1. Graf Ferdinand, geb. 6. Oct. 1844.

2. Graf Georg, geb. 27. Mai 1850.

Geschwister.

1. Gräfin Agnes, geb. 1. October 1806, verm. 6. Januar 1846 mit Hermann Tobias Grafen von Haslingen, königl. preuß. Major a. D.

2. Gräfin Franzisca, geb. 1. Juni 1808, verm. 1. Juni 1831 mit Alexander Hermann Frhrn v. Patow.

3. Graf Hugo, geb. 13. Dec. 1809 [Saßleben, Nieder-Lausitz, Kgr. Preußen]; verm. 27. Oct. 1851 mit

Gräfin Wilhelmine, geb. 5. Juli 1830, ältester Tochter des Frhrn Ernst Schenk von Geyern zu Syburg in Franken.
Kinder: 1) Graf Erich, geb. 9. December 1853.
2) Gräfin Clementine Amalie, geb. 29. März 1861.
3) Gräfin Ida, geb. 15. November 1863.

4. Gräfin Bertha, geb. 21. Juni 1817.

Mutter.

Gräfin Eleonore Gustave, geb. Baronin von Thermo, geb. 19. Oct. 1789; mit dem Grafen Ferdinand verm. 23. Nov. 1804; Wittwe 21. Juni 1846.

Digitized by Google

Vaters-Brüder.

1. + Graf Ehristian (geb. 21. Febr. 1777, † 21. Oct. 1850). **Besen Wittwe zu Ehe:**
Gräfin Wilhelmine geb. von Cuhdy a. d. H. Krainig, geb. 9. April 1811, verm. 23. Mai 1836. [Teichnitz bei Bautzen.]

2. **Besen Kinder:** a) Ie Ehe mit Friederike geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 25. Juli 1790, † 27. Nov. 1827):
1) Gräfin Marie, geb. 10. Juni 1810, verm. 26. August 1828 mit Albrecht Grafen Löben.
2) Gräfin Clementine, geb. 10. Februar 1815, verm. 30. Septbr. 1836 mit Woldemar v. Zeschwitz; Wittwe 28. April 1859.
3) Graf Friedrich, geb. 12. Januar 1817.
4) Gräfin Ida, geb. 16. Januar 1819, verm. mit Gustav Grafen zur Lippe s. oben.
5) Graf Franz, geb. 17. Sept. 1820, k. sächs. Oberst und Comdr. des Garde-Reiter-Regiments [Dresden]; verm. 11. Mai 1859 mit
Gräfin Marie Sophie Friederike, geb. Freiin v. Beschwitz geb. 20. August 1826.
Kinder: (1) Graf Clemens, geb. 15. Juli 1860.
(2) Gräfin Margarethe, geb. 18. Juni 1861.
(3) Graf Alfred, geb. 11. Dresden 23. Juli 1865.
6) Graf Theodor, geb. 3. Februar 1822.
7) Gräfin Lydia, geb. 24. Febr. 1824, verm. 5. April 1847 mit Albert Freiherrn von Oppen-Hultenberg.
— b) **2e Ehe:** a) Gräfin Wilhelmine geb. 7. März 1837; verm. zu Bautzen 9. Juli 1863 mit Wolf Rudolph von Zeuner aus Klippdauen auf Niederlausnitz, kgl. sächs. Major a. D.

3. † Graf Ludwig (geb. 14. Juli 1781, † 8. Juli 1860, verm. mit Augusta geb. Gräfin von Hohenthal geb. 16. August 1795, † 31. October 1858).
Besen Kinder: 1) Graf Adolf, geb. 11. Mai 1812.
2) Gräfin Pauline, geb. 26. Aug. 1813, verm. 12. April 1837 mit dem k. sächs. Hauptmann Emil v. Kiengel.
3) Graf Leopold, geb. 10. März 1815, Besitzer des Ritterguts Seé bei Göritz, k. preuß. Justiz-Minister. [Berlin.]
4) Graf Otto, geb. 3. Mai 1818, Besitzer des Rittergutes Käppen bei Göritz.
5) Graf Ernst, geb. 21. Febr. 1825, Rechtsritter des Johanniter-Ordens und k. preuß. Husaren-Rittmeister a. D.

6) Gräfin Sophie, geb. 21. Sept. 1827, verm. 10. Nov. 1852 mit Deodat Grafen von Oriolla, Herrn auf Pogul und Kuchendorf in Preuß.-Schlesien. [Wohnsitz: Kuchendorf, Kreis Reichenbach.]

Groß-Oheim.

† Graf Carl Christian (k. k. wirkl. GRath und w. Kämm., geb. 15. Aug. 1740, † 5. April 1808).

Dessen Kinder: a) **Söhne 1r Ehe** mit Henriette Luise geb. Gräfin von Callenberg zu Muskau (geb. 11. Febr. 1745, verm. 24. Juni 1774, † 17. Febr. 1799):

1. † Graf Bernhard Heinrich Ferdinand (geb. 22. Febr. 1799, † 7. August 1857, verm. 21. Mai 1820 mit Gräfin Emilie Auguste Marianne, geb. v. Klengel [geb. 12. Nov. 1785, † 24. März 1865]).

Dessen Kinder:

1) Gräfin Isolde Bernhardine Emilie Clementine, geb. 16. Juni 1821, kgl. bayer. Theresien-Ordens-Dame; verm. 8. Sept. 1847 mit George Heinrich Wolf v. Arnim auf Planitz, Voigtsgrün und Irfersgrün, kgl. sächs. Kammerherrn; Wittwe 9. October 1855.

2) Gräfin Alexandrine Auguste Henriette Cölestine, geb. 20. Oct. 1823, Stiftsdame des Stifts Lippstadt.

3) Graf Carl Ernst Arminius Emil Ferdinand, geboren 15. Octbr. 1825 [auf Thum bei Chemnitz]; verm. 4. November 1851 mit

Gräfin Caroline Amalie Elise, geb. Freiin von Emminghaus, geb. 29. September 1826.

Kinder: (1) Gräfin Frida, geb. 14. Nov. 1852.

(2) Graf Arminius Hugo Bernhard Frithiof Hermann Kurt, geb. 5. März 1855.

(3) Gräfin Anna Clara Elise, geb. zu Irfersgrün (bei Zwickau) 15. Juni 1861.

(4) Graf Hermann, geb. zu Thum 26. Mai 1865.

2. † Graf Carl Friedrich Hermann (geb. 20. März 1783, † 21. Febr. 1841, verm. 5. Januar 1808 mit Lina geb. v. Lang auf Mutenau [geb. 10. Januar 1782, † 7. Januar 1815]).

Dessen Söhne (katholisch): 1) Graf Carl Octavio, geb. 6. Nov. 1808 [Schloß Zschepplin bei Eilenburg]; verm. 24. Oct. 1833 mit Gräfin Maria Thusnelde, geb. Gräfin v. Mengersen (geb. 4. Aug. 1809); Wittwer 26. Febr. 1863.

Kinder: (1) Graf Georg Wilhelm Hermann Friedrich, geb. 3. Sept. 1836, k. k. Gesandtschafts-Attaché.

(2) Gräfin Helene Ida Marie Josephine Ferdinandine Victoria, geb. 4. September 1839.

Digitized by Google

(3) Graf Egmont Axel Bernhard Philipp Hermann Victor, geb. 10. Mai 1841, Oberlieut. im k. k. Ulanen-Regiment Graf Civalart Nr. 1.
(4) Graf Arnold Arnim Carl Maria Wilhelm, geb. 21. August 1842. [Laach bei Andernach.]
(5) Gräfin Gabriele Pauline Luise Thora Ottilie, geb. 8. Mai 1844.
(6) Graf Alfred Constantin Theodor Octavio, geb. 16. August 1848.
(7) Graf Maria Hermann Anton Franz Friedrich Ludwig, geb. 28. März 1851.

2) Graf Kurt Reinicke, geb. 29. Januar 1812, k. k. Kämm. und Gesandtschafts-Secretair [Wohnsitz: Grätz]; verm. 25. August 1847 mit
Gräfin Georgine, StkrD., des Baronets Carl Acton und der Gräfin Zoë d'Albon Tochter.
Kinder: (1) Graf Constantin Johann Bernhard Kurt, geb. 25. September 1848.
(2) Gräfin Octavia Laurette Caroline Hermine, geb. 22. Februar 1851.
(3) Graf Conrad Hermann Eberhard, geb. 22. October 1854.

— b) **Töchter** zweiter Ehe des Grafen Carl Christian mit Gräfin Isabelle Luise Constanze, geb. Gräfin von Solms-Baruth (geb. 15. Mai 1774. verm. 29. Juni 1800, † 16. Sept. 1856):

3. Gräfin Henriette Luise Hermine, geb. 30. Sept. 1801.
4. Gräfin Caroline Isabelle Irmengard, geb. 23. April 1803.

II. Schaumburg-Lippe. (S. unter S.)

Luxemburg und Limburg. (S. Niederlande.)

Mecklenburg.

[Luth. Conf. — Siehe Jahrgang 1832, S. (1), und Jahrgang 1848, S. 46.]

I. Mecklenburg-Schwerin.

Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwe-

rin, der Lande Rostock und Stargard Herr, geb. 28. Febr. 1823, succ. s. Vater, dem Großherzog Paul Friedrich (geb. 15. Sept. 1800), 7. März 1842; Chef des kaiserl. russ. 8. Grenadier-Regiments „Moskau", des k. preuß. 4. Brandenburg. Inf.-Reg. Nr. 24; verm. I) 3. Nov. 1849 mit GHerzogin Auguste Mathilde Wilhelmine (geb. 26. Mai 1822, des † Fürsten Heinrich LXIII. Reuß zu Schleiz, köstritzer Linie, Tochter); Wittwer 3. März 1862; verm. II) 12. Mai 1864 mit Großherzogin Anna Maria Wilhelmine Elisabeth Mathilde (geb. 25. Mai 1843, des Pr. Carl Wilhelm Ludwig von Hessen Tochter); abermals Wittwer 16. April 1865.

Kinder 1r Ehe: 1. Erb-Großherzog Friedrich Franz Paul Nicol. Ernst Heinrich, geb. 19. März 1851, Premier-Lieut. im Grenadier-Garde-Bataillon und à la suite des k. preuß. 4. Brandenb. Inf.-Reg. Nr. 24.

2. Herzog Paul Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. 19. September 1852.

3. Herzogin Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore, geb. 14. Mai 1854.

4. Herzog Johann Albrecht Ernst Constantin Friedrich Heinrich, geb. zu Schwerin 8. December 1857.

Tochter 2r Ehe: Prinzessin Anna Mathilde Elisabeth Alexandrine, geb. zu Schwerin 7. April 1865.

Bruder.

Herzog Friedrich Wilhelm Nicolaus, geb. 5. März 1827, großherzogl. Gen.-Major à la suite des Dragoner-Regts, kgl. preuß. Gen.-Major à la suite des Brandenb. Cuirassier-Regts (Kaiser Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6 und Commandeur der 6. Cavalerie-Brigade; verm. zu Berlin 9. Dec. 1865 mit

Herzogin Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine (Kgl. Hoheit), geb. 1. Febr. 1842, des Pr. Albrecht von Preußen Tochter.

Mutter.

Großherzogin Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Febr. 1803, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter; 2r Chef des königl. preuß. Leib-Grenadier-Regts (1. Brandenburg.) Nr. 8; verm. 25. Mai 1822 mit dem Großherzog Paul Friedrich; Wittwe 7. März 1842.

Stief-Großmutter,
dritte Gemahlin des Erb-Großherzogs Friedrich Ludwig:
Erb-Großherzogin Auguste Friederike, geb. 28. Nov. 1776, des † Landgrafen Friedrich Ludwig zu Hessen-Homburg Tochter; verm. 3. April 1818, Wittwe 29. Nov. 1819.

II. Mecklenburg-Strelitz.

Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernst Adolf Gustav, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr, geb. 17. Oct. 1819, succ. seinem Vater, dem Großherzog Georg Friedrich Carl Joseph (geb. 12. Aug. 1779), 6. Sept. 1860; k. preuß. Gen. d. Caval., Oberst-Inh. des k. k. österr. ungar. Inf.-Reg. Nr. 31, Chef des kgl. preuß. 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9, Dr. of civil law der Universität Oxford; verm. 28. Juni 1843 mit
Großherzogin Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise, Prinzessin von Großbritannien, Hannover und Irland, geb. 19. Juli 1822, des † Herzogs Adolf von Cambridge Tochter.
Sohn: Erb-Großherzog Georg Adolf Friedrich August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington, geb. 22. Juli 1848.

Geschwister.

1. Herzogin Caroline Charlotte Mariane, geb. 10. Januar 1821, verm. 10. Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, dem nachherigen Könige Friedrich VII. von Dänemark; geschieden 30. September 1846.
2. Herzog Georg August Ernst Adolf Carl Ludwig, geb. 11. Januar 1824, kaiserl. russ. General der Artillerie und Gen.-Adjutant, Gen.-Inspector der Scharfschützen-Bataillone, Chef der k. russ. reitenden Batterie Nr. 1 u. des 1. Grenadier-Schützen-Bat.; verm. 16. Februar 1851 mit
Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 28. Aug. 1827, des † Großfürsten Michael von Rußland Tochter.
Kinder: 1) Herzogin Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharine, geb. zu St. Petersburg 16. Januar 1857.
2) Herzog Georg Alexander Michael Friedrich Wilh. Franz Carl, geb. zu Remplin (Mecklenb.) 6. Juni 1859.

3) Herzog Carl Michael Wilhelm Alexander August, geb. zu Oranienbaum 17. Juni 1863.

Mutter.

Großherzogin Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21. Januar 1796, des † Landgrafen Friedrich zu Hessen-Cassel Tochter; verm. 12. Aug. 1817 mit Großherzog Georg Friedrich Carl Joseph; Wittwe 6. September 1860.

Merico.

Ferdinand **Maximilian** Joseph, Kaiser von Merico, Erzherzog und kaiserl. Prinz von Oesterreich, königl. Prinz von Ungarn, Graf von Habsburg, Prinz von Lotbringen, geb. 6. Juli 1832, nimmt die in Folge des Beschlusses der Notabeln-Versammlung zu Merico u. durch die Majorität des mexicanischen Volks am 10. Juli 1863 ihm angetragene Kaiserkrone von Merico am 10. April 1864 an, landet zu Veracruz 29. Mai und hält seinen Einzug in die Hauptstadt Merico 12. Juni 1864; verm. 27. Juli 1857 mit

Kaiserin Marie **Charlotte** Amalie Auguste Victorie Clementine Leopoldine, geb. 7. Juni 1840, des † Königs Leopold I. von Belgien Tochter (s. dort).

Modena, s. unter „Oesterreich": Nicht regierende Zweige des Hauses Habsburg-Lothringen.

Monaco.

[Kathol. — Die Dynastie der Grimaldi herrscht in Monaco seit dem Jahr 968. — Der Fürst hält sich 6 Monate in Monaco u. 6 Monate in Frankreich auf. — Siehe Jahrg. 1836, S. 171, ingl. Jahrg. 1848, S. 48, u. Jahrg. 1853, S. 34.]

Carl III. Honorius, Fürst von Monaco ꝛc., geb. 8. Decbr. 1818, succ. seinem Vater, dem Fürsten Florestan I. (geb. 10. Oct. 1785), 20. Juni 1856; verm. 28. Sept. 1846 mit Fürstin Antoinette Ghislaine, geb. Gräfin v. Merode (geb. 28. Sept. 1828); Wittwer 10. Februar 1864.

Sohn: Pr. Albert Honorius Carl, Erbprinz, Herzog von Valentinois, Grand von Spanien 1r Classe, geb. 13. November 1848.

Schwester.

Prinzessin Florestine Gabriele Antoinette, geb. 22. Octbr. 1883; verm. 16. Febr. 1903 mit Friedrich Wilhelm Alex. Ferdinand Grafen von Württemberg.

Mutter.

Fürstin Marie Luise Caroline Gabriele, geb. 18. Juli 1793, verm. 27. Nov. 1816 mit dem Fürsten Florestan I.; Witwe 20. Juni 1856.

Großvaters-Bruder.

† Prinz Joseph Antonio († 28. Juni 1816, verm. mit Francisca Therese Prinzessin von Bhelsaf-Grainville [† 1798]).

Dessen Tochter: Prinzessin Honorine Camilla Athenaïs, geb. 22. April 1784, Witwe 4. Juni 1832 von Renatus Ludwig Victor Marquis de la Tour du Pin.

Nassau, s. Niederlande.

Niederlande.

Haus Nassau.

Jüngere oder Ottonische, jetzt königliche Linie.

[Reform. Conf. — S. Jahrg. 1833, S. (75). u. Jahrg. 1848, S. 55.]

Wilhelm III. Alexander Paul Friedrich Ludwig, König der Niederlande, Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog von Luxemburg, Herzog von Limburg, geb. 19. Febr. 1817, Sohn des Königs Wilhelm II. (geb. 6. Dec. 1792) und der Königin Anna Paulowna (geb. 18. Januar 1795, † 1. März 1865, des † Kaisers Paul von Rußland Tochter); succed. seinem Vater 17. März 1849; Oberst-Inhaber des k. k. österreich. Inf.-Reg. Nr. 63, Chef des kaiserl. russ. Dragoner-Regim. der Ukraine; verm. 18. Juni 1839 mit

Königin Sophie Friederike Mathilde, geb. 17. Juni 1818, des † Königs Wilhelm I. von Württemberg Tochter.

Söhne: 1. Kronpr. Wilhelm Nicolaas Alexander Friedrich Karl Heinrich, Prinz von Oranien, geb. im Haag 4. Sept. 1840, Admiral-Lieut. und General der Infant. Inhaber des kaiserl. russ. Infanterie-Regiments von „Ufa".

Digitized by Google

2. Pr. Wilhelm Alexander Carl Heinrich Friedrich, geb. im Haag 25. August 1851, Lieutenant im kgl. niederländ. Grenadier- und im Jäger-Regiment.

Geschwister.

1. Prinz Wilhelm Friedrich Heinrich, geboren zu Soestdyk 13. Juni 1820, Admiral-Lieut. der Flotte, Protector der Academie zu Delft, Statthalter des Großherzogthums Luxemburg, Chef der kaiserl. russ. 2. Flotten-Equipage; vermählt 19. Mai 1853 mit

Prinzessin Amalia Maria da Gloria Auguste, geb. 20. Mai 1830, des † Herzogs Bernhard zu S.-Weimar-Eisenach T.

2. Prinzessin Wilhelmine Marie Sophie Luise, geb. im Haag 8. April 1824, verm. 8. Oct. 1842 mit dem damaligen Erb-Großherzog, jetzt regierendem Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach.

Vaters-Geschwister.

Kinder des Königs Wilhelm I. (geb. 24. Aug. 1772, † 12. Dec. 1843) und der Königin Wilhelmine (geb. 18. Nov. 1774, verm. 1. Octbr. 1791, † 12. Octbr. 1837, Tochter des Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen.)

1. Pr. Wilhelm Friedrich Carl, geb. zu Berlin 28. Febr. 1797, kgl. Feldmarschall und Admiral der Flotte, Chef des k. preuß. 2. Westphäl. Infanterie-Regiments Nr. 15; verm. 21. Mai 1825 mit

Prinzessin Luise Auguste Wilhelmine Amalie, geb. 1. Febr. 1808, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter; Chef des kgl. preuß. 6. Westphäl. Infanterie-Regiments Nr. 55.

Töchter: 1) Przssin Wilhelmine Friederike Alexandra Anna Luise, geb. im Haag 5. Aug. 1828, verm. 19. Juni 1850 mit dem damaligen Kronprinzen Carl Ludwig Eugen, jetzigem Könige Carl XV. von Schweden und Norwegen.

2) Przssin Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie, geb. zu Wassenaar 5. Juli 1841.

2. Przssin Wilhelmine Friederike Luise Charlotte Mariane, geb. zu Berlin 9. Mai 1810, verm. 14. Sept. 1830 mit dem Prinzen Friedrich Heinrich Albrecht von Preußen; geschieden 28. März 1849.

Nicht regierende Linie des Hauses Nassau.

Aeltere od. Walramische, jetzt herzogliche Linie Nassau.

[Evangelischer Conf. — Siehe Jahrg. 1831. 6. (71), und Jahrg. 1848. 8. 49. — Die herzoglich nassauischen Lande wurden im Juli 1866 von den Königl. preuß. Truppen occupirt und durch Gesetz vom 20. Sept. 1866 auf immer mit dem Königreich Preußen vereinigt.]

Adolf Wilhelm August Karl Friedrich, Herzog zu Nassau, Prinz von Oranien, Fürst zu Nassau-Usingen und Weilburg, Graf zu Saarbrücken, Saarwerden und Saarwellingen, Herr zu Ottweiler, Ardennes, Merlenbach, Rixingen, Siersberg, Ottenhausen, Illingen, Hilbringen, Wiesbaden, Idstein, Wehrheim, Merenberg, Schaumburg, Hadamar, Dillenburg, Beilstein, Herborn, Siegen, Ginsberg, Neuenkirchen, Wallhausen und Homburg vor der Höhe, Erbherr der Niederlande, Großherzoglich Luxemburgischer Prinz, Herzog in Westphalen und Engern, Großherzoglich Niederrheinischer Statthalter, Großherzoglich Luxemburgischer Generalfeldmarschall, Ritter des Großherzoglich Luxemburgischen Ordens der Eichenkrone, Großkreuz des Großherzoglich Hessischen Ludwigsordens, Ritter des Großherzoglich Badischen Hausordens der Treue, Großkreuz des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Rautenkrone, Ritter des Königlich Preußischen Hohen Ordens vom Schwarzen Adler, Großkreuz des Königlich Preußischen Rothen Adlerordens, Ritter des Königlich Preußischen Ordens pour le mérite für Wissenschaften und Künste, Großkreuz des Königlich Preußischen Ordens der Krone, Ritter des Königlich Preußischen Hausordens von Hohenzollern, Großkreuz des Königlich Preußischen Ordens vom Rothen Adler mit Eichenlaub, Großkreuz des Königlich Preußischen Ordens der Eisernen Krone, Ritter des Königlich Preußischen Ordens vom Goldenen Vließ, Großkreuz des Königlich Preußischen Ordens der Wendischen Krone, Ritter des Königlich Preußischen Ordens der Heiligen Anna, Großkreuz des Königlich Preußischen Ordens der Heiligen Katharina vom Berge Sinai, Großkreuz des Königlich Preußischen Ordens der Heiligen Elisabeth, Großkreuz des Königlich Preußischen Ordens der Heiligen Gebeine, Großkreuz des Königlich Preußischen Ordens der Heiligen Mauritius und Lazarus, Großkreuz des Königlich Preußischen Ordens der Heiligen Grabes, Großkreuz des Königlich Preußischen Ordens der Heiligen Constantin, Großkreuz des Königlich Preußischen Ordens der Heiligen Hubertus, Großkreuz des Königlich Preußischen Ordens der Heiligen Stephan, Großkreuz des Königlich Preußischen Ordens der Heiligen Olga, Großkreuz des Königlich Preußischen Ordens der Heiligen Alexander Newsky, Großkreuz des Königlich Preußischen Ordens der Heiligen Andreas, Großkreuz des Königlich Preußischen Ordens der Heiligen Wladimir, Großkreuz des Königlich Preußischen Ordens der Heiligen Weißen Adler

geb. 12. Aug. 1831, verm. 26. Septbr. 1853 mit Georg Victor, regierendem Fürsten zu Waldeck und Pyrmont.
4. Pr. Nicolaus Wilhelm, geb. 20. Septbr. 1832.
5. Prinzessin Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, geb. 9. Juli 1836, verm. 6. Juni 1857 mit dem Prinzen Oscar von Schweden, Herzog von Ostgothland.

Oesterreich.

(Haus Habsburg-Lothringen.)

[Kathol. Conf. — S. Jahrg. 1830, S. (1), u. Jahrg. 1848, S. 52.]

Franz Joseph I. Carl, Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn, Böhmen, Dalmatien, Croatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien, König von Jerusalem, Erzherzog von Oesterreich, Großherzog von Toscana und Krakau, Herzog von Lothringen, Salzburg, Steiermark, Kärnthen, Krain, der Bukowina, von Ober- und Niederschlesien, Modena, Parma, Piacenza u. Guastalla ꝛc., Großfürst von Siebenbürgen, Markgraf von Mähren, gefürsteter Graf von Habsburg und Tirol ꝛc. ꝛc., geboren 18. August 1830, Sohn des Erzherzogs Franz Carl Joseph (siehe unten); succed. seinem Oheim, dem Kaiser Ferdinand I. (als König von Ungarn u. Böhmen Ferdinand V.), laut dessen Abdications-Urkunde vom 2. Dec. 1848 und nach vorhergegangener Thronfolge-Verzichtleistung seines Vaters; verm. 24. April 1854 mit

Kaiserin **Elisabeth** Amalie Eugenie, geb. 24. Dec. 1837, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter.

Kinder: 1. EHerzogin Gisela Luise Marie, geb. 12. Juli 1856.

2. EH. Rudolf Franz Carl Joseph, Kronprinz und Thronfolger, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen ꝛc., geb. zu Larenburg 21. Aug. 1858. Oberst, Inhaber des Inf.-Regim. Nr. 19 und des Artill.-Reg. Nr. 2.

Brüder. (Kaiserl. Prinzen, Erzherzöge von Oesterreich, königl. Prinzen von Ungarn und Böhmen.)

1. EH. Ferdinand Maximilian Joseph, geb. 6. Juli 1832, nimmt nach Unterzeichnung eines Familienpactes am 9. April 1864, in welchem er auf seine agnatischen Rechte als österreichischer Prinz für sich und seine Nachkommen in der Art verzichtet, daß dieselben erst nach dem Aussterben aller übri-

gen succeffionsfähigen Prinzen auf dem Mannesſtamm des Kaiſerhauſes wieder aufleben, am 10. April 1854 die Kaiſerkrone von Mexico unter dem Namen Maximilian an; verm. 27. Juli 1857 mit

Chain Charlotte Marie Amalie x., geb. 7. Juni 1840, des † Königs Leopold I. von Belgien Tochter (ſ. dort).

2. Gb. Carl Ludwig Joſeph Maria, geb. 30. Juli 1833, FML. und Inhaber des Linien-Reg. Nr. 7. Chef des kaiſ. ruſſ. Lubomirſchen Huſaren-Regim. Nr. 4 (Graz); verm. 1) 4. Nov. 1856 mit Chain Margarethe Caroline Friederike Thereſe Auguſte Joſephine Ottilie Maria Johanna (geb. 24. Mai 1840, des Königs Johann von Sachſen Tochter, † 15. Sept. 1858); 2) durch Procur. zu Rom 16. und in Perſon zu Venedig 21. Okt. 1862 mit

Chain Maria Annunziata Iſabella Philomena Sabazia, Prinzeſſin Federico Siciliano (ſ. dort), geb. 24. März 1843.

Söhne zr Ehe: 1) Gb. Franz Ferdinand Carl Ludwig Joſeph Maria, geb. zu Graz 18. Dezember 1863.

2) Gb. Otto Franz Joſeph Carl Ludwig Joſeph, geb. zu Graz 21. April 1865.

3. Gb. Ludwig Joſeph Anton Victor, geb. 15. Mai 1842, Gen.-Major und Inhaber des Infanterie-Regiments Nr. 65.

Eltern.

Gb. Franz Carl Joſeph, kais. Prinz und Eh. von Oeſterreich, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen x. x., geboren 7. Dezbr. 1802, Sohn des Kaiſers Franz I. Joſeph Carl und deſſen zter Gemahlin Maria Thereſia Caroline Joſepha, des † Königs Ferdinand I. (IV.) Beider Sicilien Tochter; FZMExzt., Inhaber des Infant.-Reg. Nr. 52 und Chef des kais. und königl. Gren.-Reg. von Sumegh Nr. 3; verzichtet nach der Thronentſagung ſeines Bruders, Kaiſers Ferdinand I., zu Gunſten ſeines älteſten Sohnes Franz Joſeph Carl auf die Thronfolge am 2. Dezbr. 1848; verm. 4. Novbr. 1824 mit

Chain Sophie Friederike Dorothea Wilhelmine, geboren 27. Januar 1805, des † Königs Maximilian I. Joſeph von Bayern Tochter.

Eltern-Geſchwiſter.

1. Kaiſer Ferdinand I. (als König von Ungarn und Böhmen Ferdinand V.) Carl Leopold Joſeph Franz Marcellin, geb. 19. April 1793, älterer Sohn des Kaiſers Franz I. Joſeph Carl aus deſſen zweiter Ehe (ſ. oben); ſucc. feinem

Vater am 2. März 1835; als König von Ungarn gekrönt 28. Sept. 1830, als König von Böhmen 7. Sept. 1836, als König der Lombardei und Venedigs am 6. Septbr. 1838; entsagt dem österreichischen Kaiserthrone zu Gunsten seines Neffen Franz Joseph Carl durch Manifest vom 2. Dec. 1848 [Prag]; verm. 12. Februar durch Procuration und 27. Februar 1831 persönlich mit

Kaiserin Maria Anna Carolina Pia, geb. 19. Septbr. 1803, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter; als Königin von Böhmen gekrönt 12. September 1836.

2. EHzgin Maria Clementina Franzisca Josepha, geb. 1. März 1798, verm. 28. Juli 1816 mit Leopold Joh. Joseph, Prinz Beider Sicilien, Prinz von Salerno; Wittwe 10. März 1851.

Stief-Großmutter,

vierte Gemahlin des Kaisers Franz I. Joseph Carl (geb. 12. Februar 1768, † 2. März 1835).

Kaiserin Carolina[1]) Augusta, geb. 8. Februar 1792, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter (s. „Bayern"); mit dem Kaiser Franz I. verm. durch Procuration 29. Oct. und persönlich 10. Nov. 1816; als Königin von Ungarn gekrönt 25. September 1825.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen (Kaiserliche Prinzen und Prinzessinnen, Erzherzöge und Erzherzoginnen von Oesterreich).

Söhne des Kaisers Leopold II. (geb. 5. Mai 1747, † 1. März 1792) und der Kaiserin Marie Luise (geb. 24. Nov. 1745, † 15. Mai 1792, des † Königs Carl III. von Spanien Tochter):

1. † EH. Ferdinand Joseph Johann Baptist (geb. 6. Mai 1769, Großherzog Ferdinand III. von Toscana, † 18. Juni 1824). **Dessen Nachkommen** s. unten S. 61 „Toscana".

2. † EH. Carl Ludwig Johann Joseph Laurenz (geb. 5. Sept. 1771, † 30. April 1847, verm. 17. Sept. 1815 mit Henriette Alex. Friederike Wilhelmine, des † Fürsten Friedrich Wilhelm von Nassau-Weilburg Tochter [† 29. December 1829]). **Dessen Kinder:**

1) EHzgin Maria Theresia Isabella, geb. 31. Juli 1816, verwittwete Königin Beider Sicilien (s. dort).

2) EH. Albrecht Friedrich Rudolf, geb. 3. August 1817, Feldmarschall und Armee-Ober-Commandant, Inhaber des Inf.-Regim. Nr. 44, Chef des kais. russ.-litth. Ulanen-Reg. Nr. 5; verm. 1. Mai 1844 mit EHzgin Hildegarde

[1]) S. Abtheilung I., „Bayern", Anmerkung.

Luise Charlotte Therese Friederike (geb. 10. Juni 1825, des Königs Ludwig von Bayern Tochter); Wittwer 2. April 1864.

Töchter: (1) EHzgin Maria Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845; verm. 18. Januar 1865 mit Herzog Philipp Alexander von Württemberg (s. dort).

(2) EHzgin Mathilde Maria Adelgunde Alexandra, geb. 25. Januar 1849.

3) EH. Carl Ferdinand, geb. 29. Juli 1818, General der Cavalerie in d. Armee, Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 51 und Chef des kais. russ. Ulanen-Reg. von Bjelgorod Nr. 11; verm. 18. April 1854 mit

EHzgin Elisabeth Franziska Maria, geb. 17. Januar 1831, des † EH. Joseph, Palatinus von Ungarn, Tochter (s. unten); Wittwe seit 15. Dec. 1849 des EH. Ferdinand Carl Victor von Este (s. „Modena", S. 63).

Kinder: (1) EH. Friedrich Maria Albrecht Wilhelm Carl, geb. zu Selowitz 4. Juni 1856.

(2) EHzgin Maria Christine Desideria Henriette Felicitas Rainera, geb. zu Selowitz 21. Juli 1858.

(3) EH. Carl Stephan Eugen Victor Felix Maria, geb. zu Selowitz 5. September 1860.

(4) EH. Eugen Ferdinand Pius Bernhard Felix Maria, geb. zu Selowitz 21. Mai 1863.

4) EHzgin Maria Carolina Ludovica Christina, geb. 10. Sept. 1825, verm. 21. Febr. 1852 mit Rainer Ferdinand EH. von Oesterreich ꝛc. (s. unten).

5) EH. Wilhelm Franz Carl, geb. 21. April 1827, Großmeister des Deutschen Ordens im Kaiserthum Oesterreich, FML., Gen.-Inspector der Artillerie, Inhaber des Infanterie-Regim. Nr. 4 (Hoch- u. Deutschmeister) und Nr. 12, sowie des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 6.

2. † EH. Joseph Anton Johann (geb. 9. März 1776, † 13. Januar 1847, Palatinus von Ungarn ꝛc.).

Dessen Kinder: a) 2r **Ehe** mit Hermine (geb. 2. Decbr. 1797, verm. 30. August 1815, † 14. September 1817, des † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg T.):

1) EH. Stephan Franz Victor, geb. 14. Septbr. 1817, FML., Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 58. [Schloß Schaumburg a. d. Lahn, im Herzogthum Nassau.]

— b) 3r **Ehe** mit Marie Dorothee Wilhelmine Caroline (geboren 1. Nov. 1797, verm. 24. August 1819, † 30. März 1855, des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter):

2) EHzgin Elisabeth Franziska Maria, geb. 17. Januar 1831, verm. I) 4. Octbr. 1847 mit EH. Ferdinand Carl Victor von Este (s. „Modena", S. 63); Wittwe 15. Decbr. 1849; verm. II) 18. April 1855 mit EH. Carl Ferdinand (s. oben).

3) EH. Joseph Carl Ludwig, geb. 2. März 1833, FML. und Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 37 [Linz]; verm. 12. Mai 1864 zu Coburg mit

EHzgin Marie Adelheid Clotilde Amalie, Herzogin zu Sachsen, geb. 8. Juli 1846, des Pr. August Ludwig Victor von Sachsen-Coburg und Gotha Tochter.

4) EHzgin Maria Henriette Anna, geb. 23. August 1836, verm. durch Procuration 10. und persönl. 22. Aug. 1853 mit dem Kronprinzen, jetzt König Leopold II. der Belgier.

4. † EH. Rainer Joseph Johann Michael Franz Hieronymus (geb. 30. Sept. 1783, † 16. Januar 1853, ehemal. Vice-König des lombardisch-venetianischen Königreichs).

Dessen Söhne: 1) EH. Leopold Ludwig Maria Franz Julius Eustachius Gerhard, geb. 6. Juni 1823, FML., Marine-Truppen- und Flotten-Inspector, sowie General-Genie-Inspector, Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 53 und des Genie-Reg. Nr. 2, Chef des kais. russ. Kasan'schen Dragoner-Regiments Nr. 9.

2) EH. Ernst Carl Felix Maria Rainer Gottfried Cyriac, geb. 8. Aug. 1824, FML., commandirender General in Steiermark, Kärnten, Krain, Küstenland und Tirol, Inhaber des Inf.-Regiments Nr. 48. [Graz.]

3) EH. Sigismund Leopold Maria Rainer Ambrosius Valentin, geb. 7. Januar 1826, FML., Inhaber des Infanterie-Regiments Nr. 45.

4) EH. Rainer Ferdinand Maria Johann Evang. Franz Hyginus, geb. 11. Januar 1827, Curator der kais. Academie der Wissenschaften, FML. u. Inhaber des Infant.-Regiments Nr. 59; verm. 21. Februar 1852 mit

EHzgin Maria Carolina Ludovica Christina, geboren 10. Sept. 1825, des † EH. Carl Ludwig ꝛc. T. (s. oben).

5) EH. Heinrich Anton Maria Rainer Carl Gregor, geb. 9. Mai 1828, FML. und Inhaber des Infanterie-Regim. Nr. 62. [Graz.]

Urgroßvaters-Bruder.

† EH. Ferdinand Carl Anton Joseph Johann Stanislaus, Herzog von Modena-Breisgau (geb. 1. Juni 1754, † 24. Dec. 1806, verm.

mit Maria Richarda Beatrix von Este, Herzogin von Massa und Fürstin von Carrara [geb. 7. April 1754, † 14. Nov. 1829]).

Dessen Sohn: † Ch. Franz Joseph Carl Ambrosius Stanislaus, als Herzog von Modena, Massa und Carrara Franz IV. (geb. 6. Oct. 1779, † 21. Januar 1846). **Dessen Nachkommen** s. unter „Modena", S. 63.

Nicht regierende Zweige des Hauses Habsburg-Lothringen.

1) Toscana.

[Katholisch. — Wohnsitz: Dresden u. Lindau (Kgr. Bayern). — S. Jahrg. 1830, S. (5), 1848, S. 82, und 1860, S. 86. — Das Großherzogthum Toscana wurde durch Decret des Königs Victor Emanuel II. vom 22. März 1860 mit dem Kgr. Sardinien vereinigt; Protest des Großherzogs Ferdinand IV., dat. Dresden 26. März 1860.]

Ferdinand IV. Salvator Maria Joseph Johann Baptist Franz Ludwig Gonzaga Rafael Rainer Januarius, Großherzog von Toscana, kais. Prinz von Oesterreich, kön. Prinz von Ungarn und Böhmen, Ch. von Oesterreich, geb. 10. Juni 1835, k. k. österr. Oberst und Inhaber des Infant.-Regim. Nr. 66; folgt seinem Vater, dem Großherzog Leopold II. (s. unten), in Folge der väterlichen Abdications-Urkunde d. d. Vöslau 21. Juli 1859; verm. 24. Nov. 1856 mit Erzherzogin Anna Maria Maximiliane Stephanie Caroline Johanna Luise Xaveria Nepomucena Aloysia Benedicta (geb. 4. Januar 1836, des reg. Königs Johann von Sachsen Tochter); Wittwer 10. Febr. 1859.

Tochter: Erzherzogin Marie Antoinette Leopoldine Annunciata Anna Amalie Josephine Johanna Immaculata Thecla, geb. 10. Januar 1858 zu Florenz.

Geschwister,

vollbürtig aus des Vaters 2ter Ehe (s. unten):

1. Erzhzgin Maria Isabella Annunciata Johanna Josepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele, geb. 21. Mai 1834, verm. 10. April 1850 mit Franz de Paula ꝛc., Prinzen Beider Sicilien, Grafen von Trapani.
2. Erzh. Carl Salvator Maria Joseph Johann Baptist Philipp Jacob Januarius Ludwig Gonzaga Rainer, geb. 30. April 1839, k. k. österr. Oberst und Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 77 [Alt-Bunzlau, Böhmen]; verm. 19. Sept. 1861 mit

Erzhzgin Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844, des † Kön. Ferdinand II. Beider Sicilien T. (s. dort).

Kinder: 1) Erzhzgin Maria Theresia Antonia Immaculata Josepha Ferdinanda Leopoldina Franziska Carolina Isabella Januaria Aloysia Christina Anna, geb. zu Brandeis 18. September 1862.

2) Erzherzog Leopold Salvator Maria Joseph Ferdinand Franz Carl Anton Johann Baptist Januarius Aloys Gonzaga Rainer Wenzel Gallus, geb. zu Alt-Bunzlau 15. October 1863.

3) Erzherzog ...., geboren zu Altmünster bei Gmünden 22. August 1866.

3. Erzhzgin Maria Luise Annunciata Anna Joh. Josepha Antoin. Filomena Apollonia Tommasa, geb. 31. Oct. 1845; verm. 31. Mai 1865 mit Carl Prinzen zu Isenburg-Birstein.

4. Erzh. Ludwig Salvator Maria Joseph Johann Baptist Dominik Rainer Ferdinand Carl Zenobius Antonin, geb. 4. August 1847, Oberst im k. k. tirol. Jäger-Regiment Kaiser Franz Joseph.

5. Erzh. Johann Nepomuk Salvator Maria Joseph Johann Baptist Ferdinand Balthasar Ludwig Gonzaga Peter Alexander Zenobius Antonin, geb. 25. Nov. 1852, Lieut. im k. k. 9. Jäger-Bataillon.

Eltern.

Leopold II. Johann Joseph Franz Ferdinand Carl, kais. Prinz von Oesterreich, Großherzog von Toscana, kön. Prinz von Ungarn und Böhmen, Eh. von Oesterreich, geboren 3. Oct. 1797, k. k. österr. General der Cavalerie und Inhaber des Infant.-Regiments Nr. 71; folgt seinem Vater, dem Großherzog Ferdinand III. (geb. 6. Mai 1769), 18. Juni 1824 und entsagt dem Throne zu Gunsten seines ältesten Sohnes und Nachfolgers, des jetzigen Großherzogs Ferdinand IV., 21. Juli 1859 [Resid.: Brandeis, Böhmen; im Sommer: Schlackenwerth bei Carlsbad]; verm. I) durch Procuration 28. October und persönlich 16. Nov. 1817 mit Prssin Marie Anna Caroline (geb. 15. Nov. 1799, des † Pr. Maximilian Maria Joseph von Sachsen Tochter); Wittwer 24. März 1832; verm. II) 7. Juni 1833 mit Großherzogin Marie Antonie Anna, geb. 19. Decbr. 1814, des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter.

Des Großvaters († Großherzogs Ferdinand Joseph Joh. Baptist, EH. von Oesterreich) Brüder und deren Nachkommen s. unter „Oesterreich", S. 56.

2) Modena.

[Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrgang 1830, S. (5), und Jahrgang 1848, S. 47. — Das Herzogthum Modena wurde durch Decret des Königs Victor Emanuel II. vom 18. März 1860 mit dem Kgr. Sardinien vereinigt; Protest des Herzogs Franz V., datirt Wien 22. März 1860.]

Franz V. Ferdinand Geminian, Erzherzog von Oesterreich-Este, k. Prinz von Ungarn und Böhmen, Herzog von Modena, Massa, Carrara, Guastalla ꝛc., geb. 1. Juni 1819; Sohn des Herzogs Franz IV. (geb. 6. Octbr. 1779) und der Herzogin Marie Beatrix Victorie Josephine (geb. 6. Dec. 1792, † 15. Sept. 1840, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter); succ. seinem Vater 21. Januar 1846; k. k. FML., Inhaber des k. k. österr. Infanterie-Reg. Nr. 32; verm. 30. März 1842 mit

Herzogin Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie Sophie Marie Luise, geb. 19. März 1823, des Königs Ludwig I. von Bayern Tochter.

Geschwister.

1. Herzogin Marie Therese Beatrix Gaëtana, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 14. Juli 1817, verm. mit Heinrich Herzog von Bordeaux, Grafen von Chambord (s. „Bourbon", 1. älterer Zweig).
2. † Herzog Ferdinand Carl Victor, Erzherzog von Oesterreich (geb. 20. Juli 1821, † 15. Dec. 1849). **Dessen Wittwe:**

Herzogin Elisabeth Franzisca Marie, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 17. Januar 1831, des † EH. Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn T.; verm. I) 4. Oct. 1847, Wittwe 15. Dec. 1849; verm. II) 18. April 1854 mit Carl Ferdinand Erzherzog von Oesterreich, Sohn des † Erzherzogs Carl.

Dessen Tochter: Herzogin Maria Theresia Henriette Dorothea, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 2. Juli 1849.

3. Herzogin Maria Beatrix Anna Franzisca, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 13. Febr. 1824, verm. 6. Febr. 1847 mit Johann Carl Maria Isidor Infanten von Spanien.

Oldenburg.

[Luther. Conf. — S. Holstein-Gottorp; ferner Jahrg. 1830. S. (24), und Jahrg. 1848. S. 36.]

Nicolaus Friedrich **Peter**, Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen ꝛc. ꝛc., geb. 8. Juli 1827, Sohn des Großherzogs Paul Friedrich **August** (geb. 13. Juli 1783, † 27. Februar 1853) und dessen 2ter Gemahlin, Erbprinzessin Ida (geb. 10. März 1804, † 31. März 1828, des † Fürsten **Victor** II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter); succed. seinem Vater 27. Febr. 1853; General der Cavalerie in der k. preuß. Armee, General der Infanterie in der k. hannöver'schen Armee, Chef des kais. russ. Infant.-Reg. „Tarutino", sowie des k. preuß. Westphäl. Cuiraſſ.-Reg. Nr. 4 und Inhaber des k. hannöv. 3. Infanterie-Regiments; verm. 10. Februar 1852 mit

Großherzogin **Elisabeth** Pauline Alexandrine, geb. 26. März 1826, des Herzogs Joseph zu S. Altenburg Tochter.

Söhne: 1. Erbgroßh. Friedrich **August**, geb. 16. Nov. 1852.
2. Herzog **Georg** Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Halb-Geschwister,

a) **Schwestern** aus der 1sten Ehe des Vaters mit Erbprinzessin Adelheid (geb. 23. Februar 1800, † 13. Sept. 1820, des † Fürsten **Victor** II. Carl Friedrich v. Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter):

1. Herzogin Marie Friederike **Amalie**, geb. 21. Dec. 1818, verm. 22. Nov. 1836 mit König Otto von Griechenland.
2. Herzogin Elisabeth Marie **Friederike**, geb. 8. Juni 1820, verm. 15. Aug. 1855 mit Maximilian Frhrn v. Washington. [Schloß Pöls in Steiermark.]

b) **Bruder** aus der 3ten Ehe des Vaters mit Großherzogin Cäcilie (geb. 22. Juni 1807, † 27. Januar 1844, des † Königs Gustav IV. Adolf von Schweden Tochter):

3. Herzog Anton Günther Friedrich **Elimar**, geb. 23. Januar 1844, Oberlieut. à la suite im großherzogl. Reiter-Regim., Lieut. im kais. russ. Infant.-Reg. „Tarutino", sowie Prem.-Lieut., aggregirt dem kgl. preuß. Westphäl. Ulanen-Regim. Nr. 5. [Wohnsitz: zur Zeit Düsseldorf.]

Vaters-Bruder.

† Pr. Peter Friedrich **Georg** (geb. 9. Mai 1784, † 27. Dec. 1812), verm. 3. August 1809 mit Katharina Paulowna (geb. 10./21. Mai

1788, † 9. Januar 1819, des † Kaisers Paul von Rußland Tochter, nachmals verm. mit König Wilhelm von Württemberg), Sohn des Herzogs Peter I. Friedrich Ludwig (geb. 17. Januar 1755, † 21. Mai 1829) und dessen Gemahlin Friederike Elisabeth Amalie geb. Prinzessin von Württemberg (geb. 27. Juli 1765, † 24. Nov. 1785).

Dessen Sohn: Pr. Constantin Friedrich Peter, geb. 26. Aug. 1812, kais. russ. General der Infanterie, attachirt Sr. Maj. dem Kaiser, Präsident des Depart. des Reichsraths für Civil- und kirchliche Angelegenheiten, Senator; Chef der IV. Abtheil. der eigenen Kanzlei des Kaisers, Doctor honoris juris civilis; erhält durch kaiserl. Ukas den Titel „Kaiserliche Hoheit"; Inhaber des kaiserl. russ. Dragoner-Regim. „Starodub" [St. Petersburg]; verm. 23. April 1837 mit

Prinzessin Therese Wilhelmine Friederike Isabelle Charlotte, geb. 17. April 1815, des † Herzogs Wilhelm von Nassau T.

Kinder: 1. Prinzessin Alexandra Petrowna (vorher Alexandra Friederike Wilhelmine), geb. 2. Juni 1838, verm. 6. Febr. 1856 mit Nicolaus Nicolajewitsch Großfürsten von Rußland.

2. Pr. Nicolaus Friedrich August, geb. 9. Mai 1840, Oberst im kais. russ. 5. Husaren-Reg.; verm. 1863 mit

Marie Gräfin von Osternburg, geb. 8. Juli 1845.

Tochter: Alexandra, Gräfin von Osternburg, geboren 7. Juni 1864.

3. Pr. Alexander Friedrich Constantin, geb. 2. Juni 1844, Stabscapitain des kais. russ. Preobraschensky'schen Garde-Regiments und Adjutant des Kaisers.

4. Pr. Georg Friedrich Alexander, geb. 17. April 1848, Lieut. im kais. russ. Preobraschensky'schen Garde-Regiment.

5. Pr. Constantin Friedrich Peter, geb. 9. Mai 1850.

6. Prinzessin Therese Friederike Olga, geb. 30. März 1852.

Papst und Cardinäle.

[S. Jahrg. 1848, S. 56.]

Pius IX., vorher Johann Maria aus der gräflichen Familie Mastai Ferretti, geb. zu Sinigaglia 13. Mai 1792; nach dem Ableben Gregor's XVI. (1. Juni 1846) zum Papst erwählt 16. Juni 1846, gekrönt 21. Juni 1846.

Cardinäle.

1) Cardinal-Biſchöfe.

1. Mario Mattei, geb. zu Pergola (im Kirchenſtaate) 6. Sept. 1792; ſeit 17. Decbr. 1860 Biſchof von Oſtia und Velletri, erſter Decan des heil. Collegiums, Erzprieſter der vatican. Baſilica, Präfect der Congregation zur Erhaltung von St. Peter, Legat von Velletri und Provinz, Prodatarius Sr. Heiligkeit; ernannt 2. Juli 1832.
2. Conſtantino Patrizi, geb. zu Siena 4. Sept. 1798; ſeit 17. Dec. 1860 Biſchof von Porto und Sta Rufina, zweiter Decan des heil. Collegiums, General-Vicar Sr. Heiligkeit, Präfect der Congregation der Reſidenz der Biſchöfe, Präfect der Congregation der heil. Riten, Erzprieſter der liberianiſchen Baſilica von Sta Maria Maggiore; in petto reſervirt 23. Juni 1834, ernannt 11. Juli 1836.
3. Luigi Amat di S. Filippo e Sorſo, geb. zu Cagliari 21. Juni 1796; ſeit 15. März 1852 Biſchof von Paleſtrina, Vice-Kanzler der heil. röm. Kirche; ernannt 19. Mai 1837.
4. Antonio Maria Cagiano de Azevedo, geb. in der Diöceſe von Aquino (im Neapolitaniſchen) 14. Decbr. 1797; Groß-Pönitentiarius, ſeit 23. Juni 1854 Biſchof von Frascati; ernannt 22. Januar 1844.
5. Girolamo d'Andrea, geb. zu Neapel 12. April 1812; ernannt 15. März 1852.
6. Ludovico Altieri, aus dem fürſtl. Hauſe Altieri, geb. zu Rom 17. Juli 1805; Biſchof von Albano, Erzkanzler der röm. Univerſität, Camerlengo der heil. röm. Kirche, Präſid. der Staatsconſulta für die Finanzen, Erzprieſter der Baſilica von S. Giovanni in Laterano; in petto reſervirt 14. Decbr. 1840, ernannt 21. April 1845.

2) Cardinal-Prieſter.

1. Filippo de Angelis, geb. zu Ascoli (Mark Ancona) 16. April 1792; ſeit 27. Januar 1842 Erzbiſchof von Fermo; in petto reſervirt 13. Sept. 1838, ernannt 8. Juli 1839.
2. Engelbert Sterckx, geb. zu Ophem, Diöceſe Mecheln, 4. Nov. 1792; ſeit 24. Febr. 1832 Erzbiſchof von Mecheln; ernannt 13. September 1838.
3. Luigi Vannicelli-Caſoni, geb. zu Amelia 16. April 1801; ſeit 20. Mai 1850 Erzbiſchof von Ferrara; in petto reſervirt 23. Dec. 1839, ernannt 24. Januar 1842.

4. Louis Jacques Maurice de Bonald, geb. zu Milhaud in der Diöceſe Rhodez 30. Nov. 1787; ſeit 27. April 1840 Erzbiſchof von Lyon; ernannt 1. März 1841.
5. Friedrich Johann Joſeph Cöleſtin Fürſt von Schwarzenberg, geb. zu Wien 6. April 1809; Erzbiſchof von Prag ſeit 20. Mai 1850; ernannt 24. Januar 1842.
6. Coſimo de' Corſi, geb. zu Florenz 10. Juni 1798; Erzbiſchof von Piſa 19. Dec. 1853; ernannt 24. Januar 1842.
7. Fabio Maria Asquini, geb. zu Fagagna (Provinz Udine) 14. Auguſt 1802; Präfect der Congregation der kirchlichen Immunität; in petto reſervirt 22. Januar 1844, ernannt 21. April 1845.
8. Niccola Clarelli-Paracciani, geb. zu Rieti (im Kirchenſtaat) 12. April 1799; Secretair der päpſtlichen Breven, Großkanzler aller päpſtl. Orden; ern. 22. Januar 1844.
9. Domenico Carafa di Traetto, geb. zu Neapel 12. Juli 1805; ſeit 22. Juli 1844 Erzbiſchof von Benevent; ernannt 22. Juli 1844.
10. Siſto Riario Sforza, geb. zu Neapel 5. Dec. 1810; ſeit 24. November 1845 Erzbiſchof von Neapel; ernannt 19. Januar 1846.
11. Gaetano Baluffi, geb. zu Ancona 29. März 1788; Erzbiſchof und Biſchof von Imola; ernannt 21. Dec. 1846.
12. Jacques Marie Adrienne Céſaire Mathieu, geb. zu Paris 20. Januar 1796; Erzbiſchof von Beſançon ſeit 30. Sept. 1834; ernannt 30. September 1850.
13. Thomas Gouſſet, geb. zu Montigny les Charlieux (im Erzbisthum Beſançon) 1. Mai 1792; Erzbiſchof von Rheims ſeit 13. Juli 1840; ernannt 30. September 1850.
14. François Auguſte Ferdinand Donnet, geb. zu Bourg-Argental (Depart. der Loire) 16. Nov. 1795; Erzbiſchof von Bordeaux ſeit 19. Mai 1837; ernannt 15. März 1852.
15. Carlo Luigi Morichini, geb. zu Rom 21. Nov. 1805; Erzbiſchof und Biſchof von Jeſi 23. Juni 1854; ernannt 15. März 1852.
16. Camillo di Pietro, geb. zu Rom 10. Januar 1806; Präſident des Caſſationshofs (Tribunale della signatura); ernannt 16. Juni 1856.
17. Gioacchino Pecci, geb. zu Carpineto (Kirchenſtaat) 2. März 1810; Biſchof von Perugia ſeit 19. Januar 1846; ernannt 19. December 1853.

18. Joseph Othmar von Rauscher, geb. zu Wien 6. Oct. 1797; Erzbischof von Wien 27. Juni 1853; ernannt 17. December 1855.
19. Carl August von Reisach, geb. zu Roth (Mittelfranken, Bayern) 6. Juli 1800; Präfect der Congregation der Studien; ernannt 17. December 1855.
20. Clément Villecourt, geb. zu Lyon 9. October 1787; ernannt 17. December 1855.
21. Georg Haulik, geb. zu Tyrnau in Ungarn 28. April 1787; Erzbischof von Agram 1853; ernannt 16. Juni 1856.
22. Alessandro Barnabo, geb. zu Foligno 2. März 1801; Präfect der heil. Congregation der Propaganda; ernannt 16. Juni 1856.
23. Cirillo de Alameda y Brea, geb. zu Torrajen da Valasso 14. Juli 1781; Erzbischof von Toledo; ernannt 15. März 1858.
24. Antonio Benedetto Antonucci, geb. zu Subiaco 17. Sept. 1798; Erzbischof und Bischof von Ancona und Umana; ernannt 15. März 1858.
25. Enrico Orfei, geb. zu Orvieto 23. Oct. 1800; Erzbischof von Ravenna; ernannt 15. März 1858.
26. Giuseppe Milesi-Pironi-Ferretti, geb. zu Ancona 9. März 1817; Legat von Bologna; ernannt 15. März 1858.
27. Pietro di Silvestri, geb. zu Rovigo 13. Febr. 1803; ernannt 15. März 1858.
28. Emmanuele Benedetto Rodriguez, geb. zu Villa nuova di Gaja (Portugal) 25. Dec. 1800; Patriarch von Lissabon seit 16. März 1858; ernannt 25. Juni 1858.
29. Alexis Billiet, geb. zu Chapelle (Savoyen) 28. Febr. 1783; Erzbischof von Chambery seit 27. April 1840; ernannt 27. September 1861.
30. Carlo Sacconi, geb. zu Montalto 9. Mai 1808; Präfect der Oeconomie der Propaganda und der Renten erledigter Pfründen; ernannt 27. September 1861.
31. Michael Garcia Cuesta, geb. zu Macotera (Spanien) 6. October 1803; Erzbischof von Compostella; ernannt 27. September 1861.
32. Fernando de la Puente, geb. zu Cadix 28. Aug. 1808; Erzbischof von Burgos; ernannt 27. Sept. 1861.
33. Angelo Quaglia, geb. zu Corneto 28. August 1802;

Präfect der Congregation der Bischöfe und der Ordensgeistlichen; ernannt 27. September 1861.

34. Antonio Maria Panebianco, aus dem Orden der Minoriten, geb. zu Terranova (Sicilien) 14. Aug. 1808; Präfect der Congregation der Indulgenzen und Reliquien; ernannt 27. September 1861.
35. Giuseppe Luigi Trevisanato, geb. zu Venedig 15. Februar 1801; Patriarch von Venedig; ern. 16. März 1863.
36. Antonio de Luca, geb. zu Bronte, Diöceſe Catania, 28. Oct. 1805; Präfect der Index-Congregation (verbotenen Bücher); ernannt 16. März 1863.
37. Giuseppe Andrea Bizzarri, geb. zu Paliano, Diöceſe Paleſtrina, 11. Mai 1802; ernannt 16. März 1863.
38. Luis de la Lastra y Cuesta, geb. zu Cuba, Diöceſe Santander, 1. Dec. 1803; Erzbiſchof von Sevilla; ernannt 16. März 1863.
39. Giovanni Battiſta Pitra, aus dem Orden der Benedictiner, geb. zu Changforgeuil, Diöceſe Autun, 31. Auguſt 1812; ernannt 16. März 1863.
40. Filippo Maria Guidi, aus dem Orden der Dominicaner, geb. zu Bologna 18. Juli 1815; Erzbiſchof von Bologna; ernannt 16. März 1863.
41. Henri Marie Gaſton de Bonnechoſe, geb. zu Paris 19. Mai 1800; Erzbiſchof von Rouen; ern. 21. Decbr. 1863.
42. Paul Cullen, geb. zu Dublin 27. April 1803; Erzbiſchof von Dublin 8. Januar 1850; ernannt 22. Juni 1866.
43. Guſtav Adolph von Hohenlohe, geb. zu Schillingsfürſt 26. Febr. 1823; Erzbiſchof von Edeſſa in part. 22. Nov. 1857; ernannt 22. Juni 1866.
44. Luigi Bilio, geb. zu Aleſſandria (Piemont) 25. März 1826; ernannt 22. Juni 1866.

3) Cardinal-Diaconen.

1. Giuſeppe Ugolini, erſter Diacon, geb. zu Macerata (in der Mark Ancona) 6. Januar 1783; ernannt 12. Februar 1838.
2. Giuſeppe Boſondi, geb. zu Forli (bei Bologna) 24. Oct. 1795; Präſident des Cenſus; in petto reſervirt 21. Decbr. 1846, ernannt 11. Juni 1847.
3. Giacomo Antonelli, geb. zu Sonnino bei Terracina 2. April 1806; Staats-Secretair, Präſident des Miniſter-Raths und Waffenminiſter ad int., Präſ. der Congregation

zur Erbauung von St. Paul und Präfect der apoſtol. Paläſte; ernannt 11. Juni 1847.

4. Roberto Roberti, geb. zu St. Giuſto (in der Legation der Marken) 23. Dec. 1788; Präfect der Bittſchriften; ernannt 30. September 1850.
5. Proſpero Caterini, geb. zu Onano in der Diöceſe Acquapendente 15. Oct. 1795; Präfect der Congregation des Concils; ernannt 7. März 1853.
6. Gaſpare Graſſelini, geb. zu Palermo 19. Januar 1796; ernannt 16. Juni 1856.
7. Teodolfo Mertel, geb. zu Allumiera bei Civitavecchia 9. Febr. 1806; Präſes des Staatsraths; ern. 15. März 1858.
8. Francesco Ventini, geb. zu Rom 11. Decbr. 1797; ernannt 16. März 1863.
9. [1]). Domenico Conſolini, geb. zu Sinigaglia 7. Juni 1806; ernannt 22. Juni 1866.

Parma, ſ. „Bourbon".

Portugal.

[Katholiſch. — S. Jahrg. 1830, S. (39), u. 1848, S. 62.]

Ludwig Philipp Maria Ferdinand Pedro de Alcantara Anton Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Aſſiſi Johann Julius Auguſt Wolfando de Braganza-Bourbon, König von Portugal und Algarbien, dieſſeits und jenſeits des Meers in Africa, Herr von Guinea ꝛc. ꝛc., Herzog zu Sachſen, geb. 31. Oct. 1838; ſucc. ſeinem Bruder, dem König Pedro V. de Alcantara ꝛc. (geb. 16. Sept. 1837), 11. Nov. 1861; verm. durch Procuration zu Turin 27. Sept., perſönlich zu Liſſabon 6. Oct. 1862 mit

Königin Maria Pia, geb. 16. Oct. 1847, des Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Söhne: 1. Kronprinz Carl Ferdinand Ludwig Maria Victor Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xavier, Franz de Aſſiſi,

[1]) Der am 22. Juni 1866 ebenfalls zum Cardinal-Diacon ernannte Anton Matteucci, geb. zu Fermo 15. März 1802, iſt am 9. Juli 1866 geſtorben.

sers Franz I. von Oesterreich Tochter]); succed. ihrem Vater nach dessen Thronentsagung in der Regierung von Portugal 2. Mai 1826, verm. I. p. p. 1. Decbr. 1834, in Person 26. Januar 1835 mit August Carl Eugen Napoleon Herzog von Leuchtenberg ꝛc.; Wittwe 28. März 1835; verm. II) mit König Ferdinand ꝛc. (s. oben). **Deren Geschwister** und die **Stiefgroßmutter** des Königs Ludwig s. unter „Brasilien".

Großvaters-Geschwister,

Bruder und Schwestern des Kaisers Pedro I. von Brasilien ꝛc., Kinder des Königs Johann VI. Maria Joseph Ludwig von Portugal († 10. März 1826) und der Königin Charlotte Joachime († 7. Januar 1830, König Carl's IV. von Spanien Tochter):

1. Prinzessin Maria Theresa Francisca de Assisi Antonia Charlotte Josephe Xaviera de Paula Michaela Raphaela Isabella Gonzaga, Prinzessin von Beira, geb. 29. April 1793, Wittwe I) des Infanten Pedro Carl von Spanien 4. Juli 1812, II) des Infanten Carl Maria Isidor von Spanien 10. März 1855; s. „Spanien".
2. Prinzessin Isabella Maria de Concepcione Johanna Gualberta Anna Francisca de Assisi Xaviera de Paula und de Alcantara Antonia Raphaela Michaela Gabriela Joachima Gonzaga, geb. 4. Juli 1801, vom Todestage ihres Vaters († 10. März 1826) bis zum 26. Febr. 1828 Regentin von Portugal.
3. Pr. Miguel Maria do Patrocinio Johann Carl Franz de Assisi Xavier de Paula Pedro de Alcantara Anton Raphael Gabriel Joachim Joseph Gonzaga Evarist, geb. 26. Oct. 1802; durch Decret des Königs Pedro IV. vom 3. Juli 1827 und nach der Eidesleistung vom 26. Febr. 1828 Regent von Portugal; erklärt sich laut Decret vom 30. Juni 1828 zum Könige, verpflichtet sich durch die Uebereinkunft zu Evora-Monte vom 26. und durch die eigenhändige Erklärung vom 29. Mai 1834, Portugal zu verlassen, und schifft sich zu diesem Zweck am 1. Juni 1834 zu Sines ein [Wohnsitz: Schloß Bronnbach, Baden]; verm. 24. Septbr. 1851 mit

Prinzessin Sophie Amalie Adelheid Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831, des † Erbprinzen Constantin Joseph von Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder Rosenberg T.

Kinder: 1) Prinzessin Maria das Neves Isabella Eulalia Charlotte Adelheid Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga de Paula Sophia Agnes Romana de Braganza, geb. zu Schloß Heubach, Königr. Bayern, 5. Aug. 1852.

9. Oct. 1858; succed. seinem Bruder, König Friedrich Wilhelm IV. (geb. 15. Octbr. 1795), 2. Januar 1861, gekrönt 18. Oct. 1861; verm. 11. Juni 1829 mit

Königin Marie Luise Augusta Catharina, geb. 30. Septbr. 1811, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen Tochter; Chef des 4. Garde-Grenadier-Regim. „Königin".

Kinder: 1. Kronprinz Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, geb. 18. Oct. 1831, General der Infant., Commandeur des II. Armee-Corps, Chef des 1. Ostpreuß. Grenadier-Regim. Nr. 1 „Kronprinz", des 5. Westphäl. Inf.-Reg. Nr. 53 und des 2. Schlesischen Dragoner-Regts Nr. 8, erster Commdr des 1. Bataill. (Berlin) vom 2. Garde-Landw.-Reg., à la suite des 1. Garde-Regim. zu Fuß, auch à la suite des 2. Schles. Grenadier-Regim. Nr. 11; Statthalter von Pommern; Chef des kais. russ. Husaren-Reg. „Isum" (Nr. 11); verm. zu London 25. Januar 1858 mit

Kronprinzessin Victoria Adelheid Marie Luise, Princess Royal von Großbritannien u. Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Novbr. 1840, zweitem Chef des 2ten Leib-Husaren-Regiments Nr. 2.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Victor Albert, geb. zu Berlin 27. Januar 1859.

2) Prinzessin Victoria Elisabeth Auguste Charlotte, geb. zu Potsdam 24. Juli 1860.

3) Pr. Albert Wilhelm Heinrich, geboren zu Potsdam 14. August 1862.

4) Prinzessin Friederike Amalie Wilhelmine Victoria, geb. zu Potsdam 12. April 1866.

2. Prinzessin Luise Marie Elisabeth, geb. 3. Dec. 1838, verm. 20. Sept. 1856 mit dem reg. Großherzog Friedrich Wilhelm Ludwig von Baden.

Geschwister.

1. † König Friedrich Wilhelm IV. (geb. 15. Oct. 1795, † 2. Januar 1861). **Dessen Wittwe:**

Königin Elisabeth Luise, geb. 13. Novbr. 1801, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter; verm. zu München durch Procuration 16. Novbr. und persönlich in Berlin 29. November 1823; Chef des 3. Garde-Grenadier-Reg. „Königin Elisabeth".

2. Pr. Friedrich Carl Alexander, geb. 29. Juni 1801, Herrenmeister der Ballei Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannes vom Spital zu Jerusalem, General-Feld-

zeugmeister und Chef der Artillerie, Gouverneur der Bundesfestung Mainz, Chef des 2. Brandenb. Grenadier-Regim. Nr. 12 „Pr. Carl von Preußen" und erster Commandeur des 2. Bat. (Breslau) vom 1. Garde-Grenadier-Landwehr-Regim., à la suite des 1. Garde-Regim. zu Fuß; Chef des kais. russ. Musketier-Regim. „Libau" (Nr. 6); verm. 26. Mai 1827 mit

Prinzessin Marie Luise Alexandrine, geb. 3. Febr. 1808, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen Tochter; Chef des Westphäl. Feld-Artillerie-Regmts Nr. 7.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Carl Nicolaus, geb. 20. März 1828, General der Cavalerie, Commandeur des III. Armeecorps und Inspecteur der Cavalerie, Chef des 8. Brandenburg. Inf.-Regmts Nr. 64 „Prinz Friedrich Carl von Preußen", zweiter Chef des kgl. preuß. 1. Leib-Husaren-Regmts Nr. 1, erster Commandeur des 3. Bataill. (Poln.-Lissa) vom 1. Garde-Grenadier-Landwehr-Reg. und à la suite des Brandenb. Husaren-Reg. (Zieten'sche Hus.) Nr. 3, auch Chef des kais. russ. Husaren-Reg. „Achtirsk" Nr. 12; verm. 29. Nov. 1854 mit

Prinzessin Maria Anna, geb. 14. Sept. 1837, des regier. Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter.

Kinder: (1) Prinzessin Marie Elisabeth Luise Friederike, geb. 14. September 1855.

(2) Prinzessin Elisabeth Anna, geb. zu Potsdam 8. Februar 1857.

(3) Prinzessin Luise Margarethe Alexandra Victoria Agnes, geb. zu Potsdam 25. Juli 1860.

(4) Prinz Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold, geb. zu Berlin 14. November 1865.

2) Prinzessin Marie Luise Anna, geb. 1. März 1829, verm. 27. Juni 1854 mit dem Landgrafen Alexis von Hessen-Philippsthal-Barchfeld; von demselben durch landesherrlichen Ausspruch des Kurfürsten von Hessen kraft oberstbischöflicher Gewalt geschieden 6. März 1861.

3) Prinzessin Marie Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853 mit Friedrich Wilhelm Georg Adolf Prinzen von Hessen (s. „Hessen", Kurhaus).

3. Prinzessin Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Febr. 1803, Wittwe des Großherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin (s. dort); 2r Chef des Leib-Grenadier-Regts 1. (Brandenb.) Nr. 8.

4. Prinzessin Luise Auguste Wilhelmine Amalie, geb. 1. Febr. 1808, verm. 21. Mai 1825 mit Wilhelm Friedrich Carl Prinzen der Niederlande; Chef des 6. Westphäl. Infant.-Regts Nr. 55.
5. Prinz Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 4. Octbr. 1809, General d. Cavalerie, Chef des Litthauischen Dragoner-Reg. Nr. 1 „Pr. Albrecht von Preußen" und des 7. Brandenb. Infant.-Reg. Nr. 60, erster Commandeur des 1. Bataillons (Königsberg) vom 1. Garde-Landw.-Reg. u. à la suite des Regiments der Gardes-du-Corps, auch Chef des kaiserl. russ. Dragoner-Regim. „Klein-Rußland" Nr. 7; verm. 14. Sept. 1830 mit Prinzessin Wilhelmine Friederike Luise Charlotte Marianne, geb. 9. Mai 1810, des † Königs Wilhelm I. der Niederlande Tochter; geschieden 28. März 1849, wozu die kgl. Bestätigung 5. Juni 1853 erfolgte. (Wieder verm. in morganatischer Ehe 13. Juni 1853 mit Rosalie Wilhelmine Johanna Gräfin von Hohenau, geb. 29. Aug. 1820.)
   Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht, geb. 8. Mai 1837, Gen.-Major und Commandeur der 2. Garde-Cavalerie-Brigade, Chef des Brandenburger Dragoner-Regim. Nr. 2, 1r Commandeur des 2. Bataill. (Stettin) vom 1. Garde-Landw.-Reg., auch à la suite des kaiserl. russ. Dragoner-Reg. „Klein-Rußland" Nr. 7; Chef des kaiserl. russ. Husaren-Reg. Nr. 14 von Mitau.
   2) Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine, geb. 1. Febr. 1842; verm. 9. Decbr. 1865 mit Herzog Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

Söhne des Königs Friedrich Wilhelm II. (geb. 25. Septbr. 1744, † 16. November 1797) und dessen 2r Gemahlin Friederike Luise geb. 16. October 1751, † 25. Februar 1805, des Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter):

1. † Pr. Friedrich Ludwig Carl (geb. 5. Nov. 1773, † 28. Decbr. 1796, verm. 26. Decbr. 1793 mit Friederike Caroline Sophie Alexandrine, geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz [geb. 2. März 1778, † 29. Juni 1841], nachmals verm. I) mit dem Pr. Friedrich Wilhelm von Solms-Braunfels [† 18. April 1814], II) mit Ernst August Herzog von Cumberland, nachherigem König von Hannover [† 18. November 1851]).
   Dessen Sohn: † Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig (geb. 30. Oct. 1794, † 27. Juli 1863). **Dessen Wittwe**:

† 1804, †

Prinzessin Wilhelmine Luise, geb. 30. October 1799, des 24. März 1834 † Herzogs Alexius Friedrich Christ. zu Anhalt-Bernburg Tochter; verm. 21. Nov. 1817.

Dessen Söhne: (1) Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21. Juni 1820, General der Infanterie, Chef des 3. Westphäl. Infant.-Reg. Nr. 16 und erster Command. des 3. Bataillons (Graudenz) vom 1. Garde-Landwehr-Regiment.

(2) Pr. Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Febr. 1826, General der Cavalerie, Chef des 1. Pommern'schen Ulanen-Reg. Nr. 4 und erster Commandeur des 3. Bataillons (Cottbus) vom 2. Garde-Landw.-Regim.

2. † Pr. Friedrich Wilhelm Carl (geb. 3. Juli 1783, † 28. Sept. 1851, vermählt 12. Januar 1804 mit Prinzessin Amalie Maria Anna [geb. 14. Oct. 1785, † 14. April 1846, des 20. Januar 1820 † Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christian von Hessen-Homburg Tochter]).

Dessen Kinder: 1) Pr. Heinrich Wilhelm Adalbert, geb. 29. Octbr. 1811, Admiral und Oberbefehlshaber der kgl. Marine, Chef des 1. Thüring. Inf.-Regim. Nr. 31, erster Command. des 3. Bataill. (Düsseldorf) vom 2. Garde-Grenadier-Landw.-Reg. und à la suite der Garde-Artill.-Brigade, auch Chef der kais. russ. 2. reitenden Artillerie-Brigade. (Verm. in morganatischer Ehe 20. April 1850 mit Therese Freifrau v. Barnim.)

2) Prinzessin Marie Elisabeth Caroline Victorie, geb. 18. Juni 1815, verm. 22. Oct. 1836 mit Carl Wilhelm Ludwig Prinzen von Hessen und bei Rhein.

3) Prinzessin Friederike Franzisca Auguste Marie Hedwig, geb. 15. Oct. 1825, verm. zu Berlin p. p. 5. und persönl. zu München 12. Oct. 1842 mit dem Kronprinzen, nachherigem König Maximilian II. Joseph von Bayern; Wittwe 10. März 1864.

Zweite Gemahlin des † Königs Friedrich Wilhelm III.

Auguste Fürstin von Liegnitz, Gräfin von Hohenzollern- geb. 30. Aug. 1800, des † Grafen Ferdinand von Harrach Tochter; mit dem Könige Friedrich Wilhelm III. in morganatischer Ehe verm. 9. November 1824; Wittwe seit 7. Juni 1840.

Nicht regierende Linien:

Fürstliches Haus Hohenzollern.

[Katholisch. — S. Jahrg. 1830, S. (68), Jahrg. 1848, S. 33, und Jahrg. 1851, S. 86.]

1) Hohenzollern-Hechingen.

Fürst Friedrich Wilhelm Constantin, geb. 16. Febr. 1801, Fürst zu Hohenzollern-Hechingen, Burggraf zu Nürnberg, Herzog zu Sagan in Schlesien, Graf zu Sigmaringen, Veringen, Castilnovo und Villalva del Alcor, Herr zu Haigerloch und Werstein ꝛc.; Sohn des Fürsten Friedrich Hermann Otto (geb. 22. Juli 1776) und der Fürstin Pauline (des † Herzogs Peter von Curland u. Sagan Tochter, geb. 19. Febr. 1782, † 8. Januar 1845); succed. seinem Vater bei dessen Tod 13. September 1838, entsagt der Regierung des Fürstenthums mittelst Uebereinkunft vom 7. December 1849 und kraft der bestehenden Erbverträge zu Gunsten des Königs von Preußen, Allerhöchsten Chefs des Gesammthauses Hohenzollern, vorbehaltlich der Rechte eines souverainen Fürsten, erhält durch kgl. Cabinetsordre vom 27. März 1850 das Prädicat „Hoheit" mit den Prärogativen eines nachgeborenen Prinzen des kgl. preuß. Hauses; kgl. preuß. General der Infant., Chef des 2. Niederschlesischen Landwehr-Reg. Nr. 7 und des 2. Niederschles. Inf.-Reg. Nr. 47 [Residenz: Hohlstein in Schlesien]; verm. I) 22. Mai 1826 mit Fürstin Eugenie, geb. Prinzessin von Leuchtenberg (geboren 23. Decbr. 1808, † 1. Septbr. 1847); II) in morganatischer Ehe 13. Nov. 1850 mit Amalie Sophie Caroline Adelheid Gräfin v. Rothenburg (geb. 13. Juli 1832), zweiter Tochter des Frhrn Carl Friedrich Ludwig Ernst Schenk von Geyern zu Syburg in Franken; geschieden 13. Februar 1863.

Kinder 2r Ehe: 1. Friederike Wilhelm. Elisabeth Amalie Adelheid Gräfin v. Rothenburg, geb. 13. Februar 1853.

2. Friedrich Wilhelm Carl Graf von Rothenburg, geboren 19. Februar 1856.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Franz Xaver (geb. 31. Mai 1757, † 6. April 1844).

Dessen Kinder: 1. † Pr. Friedrich Franz Anton (geb. 3. Nov. 1790, † 13. December 1847). **Dessen Wittwe:** Prinzessin Annunciata Carolina Joachime Amalia Antonia, geb. Prinzessin von Hohenzollern-Sigmaringen (s. dort).

2. Prinzessin Friederike Josephine, geboren 7. Juli 1795, StkrD. und PD.; verm. 2. Januar 1826 mit Felix Grafen Vetter von der Lilie, Frhrn auf Burg-Feistritz, k. k. Kämmerer und Major in der Armee; Wittwe seit 16. Mai 1853. [Troppau.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Anton († 26. Febr. 1812). **Dessen Sohn:**

† **Pr. Hermann (geb. 2. Juli 1777, † 7. Novbr. 1827, verm. mit Prinzessin Caroline, geb. Freiin v. Weiher [† 15. Febr. 1860]).**

Dessen Tochter: Prinzessin Maria Anna Caroline Wilhelmine Antonie Ernestine, geb. 29. Juni 1808. [Danzig.]

2) Hohenzollern-Sigmaringen.

Fürst Carl Anton Joachim Zephyrin Friedrich Mainrad, geb. 7. Septbr. 1811, Fürst zu Hohenzollern-Sigmaringen, Burggraf zu Nürnberg, Graf zu Sigmaringen und Veringen, Graf zu Berg, Herr zu Haigerloch und Werstein ꝛc. ꝛc.; Sohn des Fürsten Carl Anton Friedrich Mainrad Fidelis (geb. 20. Febr. 1785, † 11. März 1853) aus dessen 1r Ehe mit Prinzessin Marie Antoinette, Prässin Murat (geb. 1793, † 19. Januar 1847); succed. seinem Vater in Folge der Cession desselben vom 27. Aug. 1848 in der Regierung, entsagt derselben mittelst Staatsvertrags vom 7. Dec. 1849 zu Gunsten des Königs von Preußen, erhält durch königl. Ordre vom 20. März 1850 das Prädicat „Hoheit" mit den Prärogativen eines nachgeborenen Prinzen des königl. preuß. Hauses und durch kgl. Ordre vom 18. Oct. 1861 das Prädicat „Königliche Hoheit"; General der Infanterie, Militair-Gouverneur der Rheinprovinz und Provinz Westphalen und Chef des 1. Magdeburg. Infant.-Regiments Nr. 26 [Residenz: Düsseldorf]; verm. 21. October 1834 mit

Fürstin Josephine Friederike Luise, geb. 21. Octbr. 1813, des † Großh. Carl Ludwig Friedrich von Baden Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Leopold Stephan Carl Anton Gustav Eduard Thassilo, geb. 22. Septbr. 1835, kgl. preuß. Oberst-Lieut. à la suite des 1. Garde-Reg. zu Fuß [Schloß Benrath]; verm. 12. September 1861 mit

Erbprinzessin Antonia Maria Ferdinanda ꝛc. (s. „Portugal"), Infantin von Portugal, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. Febr. 1845, des Königs Ferdinand und der † Königin Maria II. da Gloria von Portugal Tochter.

Söhne: 1) Pr. Wilhelm August Carl Joseph Ferdinand Pedro Benedict, geb. zu Schloß Benrath 7. März 1864.
2) Pr. Ferdinand Victor Albert Mainrad, geb. zu Sigmaringen 24. August 1865.

2. Pr. Carl Eitel Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839, seit 20. April 1866 durch Wahl „Fürst von Rumänien"; kgl. preuß. Rittmeister a. D.
3. Pr. Friedrich Eugen Johann, geb. 25. Juni 1843, kgl. preuß. Lieut. im Westphäl. Ulanen-Reg. Nr. 5.
4. Prinzessin Maria Luise Alexandrine Caroline, geb. 17. November 1845.

Schwestern.

1. Prinzessin Annunciata Carolina Joachime Amalia Antonia, geb. 6. Juni 1810, verm. I) 7. Januar 1839 mit dem Pr. Friedrich Franz Anton von Hohenzollern-Hechingen; Wittwe 13. Decbr. 1847; verm. II) 2. Februar 1850 mit Johann Stäger von Waldburg, k. k. Oberst-Lieut. ad hon. in der Armee.
2. Prinzessin Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820, verm. 5. Decbr. 1844 mit Joachim Napoleon Marquis Pepoli (geb. 6. Nov. 1825, Enkel des ehemal. Königs von Neapel Joachim Napoleon Murat, von dessen ältester Tochter Lätitia Josephine, verm. 1822 mit dem Marquis Pepoli in Bologna).

Stiefmutter.

Fürstin Katharine Wilhelmine Marie Josephe, geb. Prinzessin v. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, geb. 19. Januar 1817, StkrD.; Wittwe seit 6. Juli 1845 des Grafen Franz Erwin v. Ingelheim; mit dem Fürsten Carl Anton Friedrich Mainrad Fidelis verm. 14. März 1848; abermals Wittwe 11. März 1853. [Beuron im Fürstenth. Hohenzollern.]

Reuß.

[Luth. Conf. — S. Jahrg. 1832, S. (41), und Jahrg. 1848, S. 66.]

1) Aeltere Linie.

Reuß-Greiz.

Fürst Heinrich XXII., Fürst Reuß zu Greiz, geb. 28. März 1846, succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich XX. (geb.

29. Juni 1794), 8. Novbr. 1859 unter Vormundschaft seiner Mutter (Patent vom 9. November 1859).

Mutter.

Fürstin **Caroline** Amalie Elisabeth, Landes-Regentin, geb. 19. März 1819, des † Landgrafen Gustav von Hessen-Homburg **Tochter**; verm. mit dem Fürsten Heinrich XX. 1. Oct. 1839; **Wittwe** 8. November 1859.

Schwestern.

1. Prinzessin Christiane **Hermine** Amalie Luise Henriette, geb. 25. Dec. 1840, verm. 29. April 1862 mit Hugo Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.
2. Prinzessin **Marie** Henriette Auguste, geb. 19. März 1855.

Vaters-Bruder.

† Fürst Heinrich XIX. (geb. 1. März 1790, † 31. Oct. 1836). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin **Gasparine** von Rohan-Rochefort und Montauban, geb. 8. August [1]) 1800, verm. 7. Januar 1822.

Dessen Tochter: Prinzessin **Luise** Caroline, geb. 3. Decbr. 1822, verm. I) 8. März 1842 mit **Eduard** Carl Wilhelm Christian Prinzen von Sachsen-Altenburg; Wittwe 16. Mai 1852; verm. II) 27. Decbr. 1854 mit Heinrich IV. Prinzen von Reuß-Schleiz-Köstritz.

---

2) Jüngere Linie. Speciallinie Reuß-Schleiz.

führt seit dem Ableben des letzten Fürsten aus der Speciallinie Reuß-Lobenstein-Ebersdorf die allgemeine Bezeichnung:

Reuß jüngere Linie.

[Residenz: **Schleiz** und **Schloß Osterstein** bei Gera.]

Fürst **Heinrich** LXVII., geb. 20. Oct. 1789, Fürst Reuß jüngerer Linie; succ. s. Bruder, dem † Fürsten Heinrich LXII. (geb. 31. Mai 1785), 19. Juni 1854; k. preuß. General der Cavalerie à la suite der Armee; verm. 18. April 1820 mit Fürstin Sophie **Adelheid** Henriette, geb. 28. Mai 1800, des † Fürsten Heinrich LI. Reuß zu Ebersdorf Tochter, Besitzerin des Rittergutes Thallwitz (Kreis Leipzig) und der Herrschaft Guteborn (preuß. Ober-Lausitz).

---

[1]) Nach anderer Angabe 27. Sept. 1800, s. II. Abtheil., „Rohan-Guémenée".

Kinder: 1. Prinzessin Anna Caroline Luise Adelheid, geb. 16. Decbr. 1822, verm. 7. März 1843 mit Adolf Ludwig Albrecht Friedrich Pr. von Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

2. Erbprinz Heinrich XIV., geb. 28. Mai 1832, kgl. preuß. Oberst-Lieut. à la suite der Armee; verm. 6. Febr. 1858 mit Erbprinzessin Pauline Luise Agnes [1]), Herzogin zu Württemberg, geb. 13. Octbr. 1835, des 16. Septbr. 1857 † Herzogs Eugen von Württemberg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Heinrich XXVII., geb. 10. Nov. 1858.
2) Prinzessin Elisabeth Adelheid Helene Philippine, geb. 27. October 1859.

Nebenlinie Schleiz-Köstritz.

I. Vom Grafen Heinrich VI. aus dem Hause Köstritz zu Köstritz († 17. Mai 1783) abstammender Zweig. — Nach einem mit den Agnaten des fürstl. Hauses Reuß j. L. getroffenen Abkommen führt außer dem reg. Fürsten immer nur der jeweilige Chef der Köstritzer Paragiats-Linie und Inhaber des Köstritzer paragii das Prädicat „Fürst", die übrigen Agnaten gleichmäßig das Prädicat „Prinz".

Fürst **Heinrich** LXIX., geb. 19. Mai 1792, Sohn des Grafen Heinrich XLVIII. (geb. 25. Januar 1759, † 13. Juni 1825); succed. in dem Paragiat Köstritz seinem Vaters-Bruders-Sohne, dem Fürsten Heinrich LXIV. (geb. 31. März 1787), 15. Sept. 1856; verm. 5. Nov. 1834 mit

Fürstin **Mathilde** Harriet Elisabeth, geb. 12. Mai 1804, des britischen Gen.-Lieut. John Locke Tochter und Enkelin des Vicomte William von Courtenay, Grafen von Devon.

Schwestern.

1. Gräfin Clementine Franzisca Auguste, geb. 5. Juli 1789, Wittwe 20. Juli 1821 des Grafen Adolf von Einsiedel aus dem Hause Wolkenburg, k. preuß. Oberst.
2. Gräfin Erneſtine Adelheid Mathilde, geb. 25. Aug. 1794, verm. 23. Juli 1818 mit Ernst Philipp von Kiesenwetter, Besitzer des Majorats Stadt-Reichenbach in Schlesien ꝛc.; Wittwe 12. December 1840.

---

[1]) Wird als Prinzessin von Württemberg officiell mit dem Rufnamen Luise aufgeführt.

II. Von Heinrich IX. († 16. Sept. 1780), Bruder Heinrich's VI., abstammender Zweig.

† Fürst Heinrich XLIV. (geb. 20. April 1753, † 3. Juli 1832). **Dessen Söhne:**

A) erster Ehe mit Wilhelmine Friederike Marie Auguste Eleonore, geb. Freiin von Geuder gen. Rabensteiner († 17. Dec. 1790):

1. † Pr. Heinrich LX. (geb. 12. Juli 1784, † 7. April 1833). **Dessen Töchter** (aus der Ehe mit Dorothea, geb. Prinzessin zu Schönaich-Carolath [† 5. Octbr. 1848]): 1) Prinzessin Caroline Henriette, geb. 4. Dec. 1820, verm. 6. Mai 1844 mit Carl Alexander Ludwig Erdmann Grafen Pückler von Groditz auf Tannhausen.
2) Prinzessin Marie Wilh. Joh., geb. 24. Juni 1822, verm. 26. Mai 1842 mit Eberhard Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

2. † Prinz Heinrich LXIII. (geb. 18. Juni 1786, † 27. Sept. 1841, verm. in 1r Ehe mit Eleonore, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode [verm. 21. Febr. 1819, † 14. März 1827]). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**
Prinzessin Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 16. Decbr. 1806, verm. 11. Mai 1828. [Stonsdorf in Schlesien.]
Dessen Kinder: a) **1r Ehe:** 1) Prinzessin Johanne Eleonore Friederike Eberhardine, geb. 25. Januar 1820, verm. 20. Juli 1843 mit Ferdinand Pr. zu Schönaich-Carolath.
2) Pr. Heinrich IV., geb. 26. April 1821 [Wohnsitz: Ernstbrunn bei Wien]; verm. 27. Decbr. 1854 mit Prinzessin Luise Caroline, geb. 3. Dec. 1822, des † Fürsten Heinrich XIX. von Reuß-Greiz Tochter, verwittw. Prinzessin Eduard von Sachsen-Altenburg (s. oben).
Kinder: (1) Pr. Heinrich XXIV., geb. 8. Dec. 1855.
(2) Prinzessin Eleonore Caroline Gasparine Luise, geb. zu Trebschen bei Züllichau 22. August 1860.
(3) Prinzessin Elisabeth Johanne Auguste Dorothee, geb. in Wien 2. Januar 1865.
3) Pr. Heinrich VII., geb. 14. Juli 1825, k. preuß. Major à la suite des 1. Garde-Ulanen-Reg., k. preuß. Gesandter am Hofe zu München.
— b) **2r Ehe:** 4) † Prinz Heinrich XII. (geb. 8. März 1829, k. preuß. Major à la suite der Armee, † 15. Aug. 1866). **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Anna Caroline, geb. Gräfin v. Hochberg, Freiin v. Fürstenstein, geb. 23. Juli 1839, des † Fürsten Hans

Heinrich X. von Pleß Tochter; mit dem Pr. Heinrich XII. verm. 6. Juni 1858. [Wohnsitz: Stonsdorf in Schlesien.]
Dessen Sohn: Pr. Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859.

5) Pr. Heinrich XIII., geb. 18. Sept. 1830, kgl. preuß. Major u. Estadron-Chef im Westphäl. Ulan.-Rgt. Nr. 5.

6) Pr. Heinrich XV., geb. 5. Juli 1834, Rechtsritter des Johanniter-Ordens [Klipphausen bei Dresden]; verm. 26. November 1863 mit
Prinzessin Luitgarde, geb. 30. August 1838, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter.
Töchter: (1) Prinzessin Margarethe Caroline Elisabeth, geb. zu Klipphausen 1. October 1864.
(2) Prinzessin Auguste Marie Luise, geb. zu Klipphausen 7. Februar 1866.

7) Prinzessin Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837; verm. 22. Aug. 1863 zu Stonsdorf mit Otto regierendem Grafen von Stolberg-Wernigerode.

8) Pr. Heinrich XVII., geb. 20. Mai 1839, kgl. preuß. Premier-Lieut. im 2. Garde-Dragoner-Reg. [Berlin.]

B) zweiter Ehe mit Auguste Amalie Leopoldine, geb. Freiin Riedesel zu Eisenbach († 21. Nov. 1805):

3. Pr. Heinrich LXXIV., geb. 1. Novbr. 1798 [Wohnsitz: Neuhoff in Schlesien und Jänkendorf in der Oberlausitz]; verm. I) 14. März 1825 mit Clementine Sophie Amalie Erneſtine, geb. Reichsgräfin von Reichenbach aus dem Hause Goschütz (geb. 20. Febr. 1805); Wittwer 10. Juni 1849; verm. II) 13. September 1855 mit
Prinzessin Eleonore, geb. 20. Febr. 1835, des † Erbgrafen Hermann zu Stolberg-Wernigerode Tochter.
Sohn 1r Ehe: Pr. Heinrich IX., geb. 3. März 1827, kgl. preuß. aggr. Rittmeister bei dem 7. Landw.-Reg. [Wohnsitz: Neuhoff, Schlesien]; verm. 12. Mai 1852 mit
Prinzessin Anna Marie Wilhelmine Helene, geb. 12. Aug. 1829, des Frhrn Aug. v. Zedlitz-Leipe auf Zülzendorf T.
Kinder: (1) Pr. Heinrich XXIII., geb. 17. Nov. 1855.
(2) Pr. Heinrich XXVI., geb. 15. Dec. 1857.
(3) Prinzessin Marie Clementine Jenny Anna, geb. 7. Februar 1860.
(4) Pr. Heinrich XXIX., geb. zu Schmiedeberg (Schlesien) 20. Mai 1862.
(5) Pr. Heinrich XXX., geb. zu Neuhoff 25. November 1864.

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Heinrich XXV., geb. 27. Aug. 1856 zu Jänkendorf (ebendaselbst 2., 3., 4.).
2) Prinzessin Marie Clementine, geb. 18. Mai 1858.
3) Prinzessin Emma Elisabeth, geb. 10. Juli 1860.
4) Prinzessin Anna Helene, geb. 14. Sept. 1864.

III. Von Heinrich XXIII. († 3. Sept. 1787), Bruder Heinrich's VI., abstammender Zweig.

† Graf Heinrich LV. (geb. 1. December 1768, † 9. April 1846).

Dessen Sohn: † Fürst Heinrich II. (geb. 31. März 1803, † 29. Juni 1852, nimmt am 30. Juni 1851 die Fürstenwürde an; verm. 4. August 1846 mit Fürstin Clotilde Charlotte Sophie [geb. 6. Febr. 1821, des Grafen Friedrich Ludwig von Castell-Castell Tochter, † 20. Januar 1860]). **Dessen Söhne**:
1) Pr. Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847.
2) Pr. Heinrich XIX., geb. 30. August 1848.
3) Pr. Heinrich XX., geb. 17. Juni 1852.

Im Mannesstamm ausgestorbene Speciallinie Reuß-Lobenstein-Ebersdorf.

† Fürst Heinrich LXXII. (geb. 27. März 1797, † 17. Febr. 1853, letzter Fürst dieses Hauses). **Dessen Schwester**:
Prinzessin Sophie Adelheid Henriette, geb. 28. Mai 1800, verm. 18. April 1820 mit dem reg. Fürsten Heinrich LXVII. Reuß jüngerer Linie.

Rußland.

[Griech. Conf. — S. Jahrg. 1840, S. (18), u. Jahrg. 1848, S. 70.]

Kaiser **Alexander** II. Nicolajewitsch, geb. 29./17. April 1818, succ. 2. März (18. Febr.) 1855 seinem Vater, dem Kaiser Nicolaus I. Pawlowitsch [geb. 6. Juli (25. Juni) 1796, verm. 13./1. Juli 1817 mit Alexandra Feodorowna, zuvor Fried. Luise Charlotte Wilhelmine, geb. 13./2. Juli 1798, † 1. Novbr. (20. Oct.) 1860, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter]; gekrönt 7. September (26. August) 1856; verm. 28./16. April 1841 mit
Kaiserin **Maria** Alexandrowna, vorher Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie Maria, geb. 8. Aug. (27. Juli) 1824, Tochter des 16. Juni 1848 † Großherzogs Ludwig II. von Hessen und dessen Gemahlin Wilhelmine

Luiſe († 27. Januar 1836, des † Erbpr. Carl Ludwig von Baden Tochter).

Kinder: 1. Cäſarewitſch Alexander Alexandrowitſch, Großfürſt und Thronfolger (ſeit 24./12. April 1865), geb. 10. März (26. Febr.) 1845, Gen.-Major à la suite des Kaiſers, Ataman ſämmtlicher Koſaken-Truppen, Chef des Garde-Koſaken-Reg., des Ulanen-Reg. Nr. 3 von Smolensk, des angeſiedelten Schützen-Bat. Nr. 9 von Wyborg, des Dragoner-Reg. Nr. 18 von Perejaßlaw und des Grenadier-Reg. Nr. 12 von Aſtrachan; Inhaber des k. k. öſterr. Inf.-Reg. Nr. 61, Chef des k. preuß. Weſtpreuß. Ulanen-Reg. Nr. 1; verm. 9. Novbr. (28. Octbr.) 1866 mit

Großfürſtin Maria Feodorowna, vorher Marie Sophie Friederike Dagmar, geb. 26./14. Nov. 1847, des Königs Chriſtian IX. von Dänemark Tochter.

2. Großfürſt Wladimir Alexandrowitſch, geb. 22./10. April 1847, Hauptmann und Adjutant des Kaiſers, Chef des neurussiſchen Dragoner-Regim. und des Infanterie-Regim. von Dorpat.
3. Großfürſt Aleris Alexandrowitſch, geb. 14./2. Januar 1850, Chef des Inf.-Reg. von Jekaterinburg und der 1. Cadre der finniſchen Flotten-Equipage.
4. Großfürſtin Maria Alexandrowna, geb. 17./5. Oct. 1853.
5. Großfürſt Sergius Alexandrowitſch, geb. 11. Mai (29. April) 1857, Chef des 2. Leibgarde-Schützen-Bataillons und des Inf.-Regiments von Tobolsk.
6. Großfürſt Paul Alexandrowitſch, geb. 3. Oct. (21. Sept.) 1860 zu Zarskoe-Selo, Chef des Inf.-Regts von Kura und des Garde-Huſaren-Regts von Grodno.

Geſchwiſter.

1. Großfürſtin Maria Nicolajewna, geb. 18./6. Auguſt 1819, verm. 14./2. Juli 1839 mit Maximilian Joſeph Eugen Auguſt Napoleon Herzog von Leuchtenberg; Wittwe 1. Nov. (20. Oct.) 1852; Inhaberin des Dragoner-Regim. „Catherinoslaw". (Wieder verm. 16./4. Nov. 1856 mit dem Grafen Gregor Stroganoff.)
2. Großfürſtin Olga Nicolajewna, geb. 11. Sept. (30. Aug.) 1822 verm. 13./1. Juli 1846 mit dem Kronprinzen, jetzigem König Carl Friedrich Alexander von Württemberg.
3. Großfürſt Conſtantin Nicolajewitſch, geb. 21./9. Sept. 1827, Groß-Admiral u. Gen.-Adjut., Präſident des Reichsrathes, Chef des Marine-Cadetten-Corps, der 29. Flotten-

Equipage, Chef des Husaren-Reg. vormals Großfürst Michael Pawlowitsch; Inhaber des k. k. österr. Inf.-Reg. Nr. 18 und Chef des k. preuß. 2. Rheinischen Husaren-Reg. Nr. 9; verm. 11. Sept. (30. August) 1848 mit

Großfürstin Alexandra Josephowna, vorher Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli (26. Juni) 1830, des Herzogs Joseph zu Sachsen-(Altenburg) Tochter, Inhaberin des Dragoner-Regiments von Glukhoff.

Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Constantinowitsch, geb. 14./2. Febr. 1850, kais. russ. Lieutenant, Chef des Inf.-Reg. von Schirwan.

2) Großfürstin Olga Constantinowna, geb. 3. September (22. August) 1851.

3) Großfürstin Vera Constantinowna, geb. 16./4. Februar 1854. [Stuttgart.]

4) Großfürst Constantin Constantinowitsch, geb. 22./10. August 1858, Chef des Grenadier-Reg. von Tiflis.

5) Großfürst Dmitri Constantinowitsch, geb. 13./1. Juni 1860, Inhaber des Grenadier-Reg. von Mingrelien.

6) Großfürst Wjatscheslaw Constantinowitsch, geb. 13./1. Juli 1862 zu Warschau, Chef des Infant.-Reg. von der Wolga.

4. Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 8. August (27. Juli) 1831. Ingenieur-General und Gen.-Adjut., Gen.-Inspector des Genie-Corps, Comdt der Garde-Truppen und des Militair-Bezirks St. Petersburg, General-Inspector der Cavalerie, Chef eines Grenadier- und des astrachan'schen Dragoner-Reg., sowie des alexandriskischen Husaren-Reg. u. Chef des 1. kaukasischen Sappeur-Bat.; Inhaber des k. k. österr. Husaren-Reg. Nr. 2 und Chef des k. preuß. Westpreußischen Cuirassier-Reg. Nr. 5; verm. 6. Febr. (25. Januar) 1856 mit

Großfürstin Alexandra Petrowna, vorher Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. 2. Juni (21. Mai) 1838, des Pr. Constantin Friedrich Peter von Oldenburg Tochter; Chef des Lanciers-Reg. von Charkoff Nr. 4.

Söhne: 1) Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 18./6. November 1856, Chef des litthauischen Garde-Reg.

2) Großfürst Peter Nicolajewitsch, geb. 22./10. Januar 1864, Chef des Grenadier-Sappeur-Bataillons.

5. Großfürst Michael Nicolajewitsch, geb. 25./13. Oct. 1832,

General der Artillerie, Gen.-Feldzeugmeister u. Gen.-Adjut., Statthalter im Kaukasus, Chef eines Lanciers-, eines Jäger-, eines Dragoner- und des ehemals tauriſchen Grenadier-Reg., des weiß-ruſſiſchen Huſaren-Reg., der kaukaſiſchen Grenadier-Artillerie-Brigade u. des Jäger-Bat. der kaukaſiſchen Grenadiere; Inhaber des k. k. öſterr. Inf.-Reg. Nr. 26 u. Chef des kgl. preuß. 1. Schleſiſchen Huſaren-Regim. Nr. 4 [Tiflis]; verm. 28./16. Auguſt 1857 mit

Großfürſtin Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguſte, geb. 20./8. Sept. 1839, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter; Chef der 21. Artillerie-Brigade.

Kinder: 1) Großfürſt Nicolaus Michailowitſch, geb. 26./14. April 1859, Chef der 3. Artillerie-Brigade der Garde und Grenadiere.

2) Großfürſtin Anaſtaſia Michailowna, geb. 28./16. Juli 1860.

3) Großfürſt Michael Michailowitſch, geb. 16./4. October 1861, Chef der Poſitions-Batterie der Garde-Artillerie zu Pferde und des Inf.-Reg. von Beſſarabien.

4) Großfürſt Georg Michailowitſch, geb. in Tiflis 23./11. Aug. 1863, Chef des Apſcheron'ſchen Infant.-Reg. und der 1. leichten gezogenen Garde-Artillerie-Batterie.

5) Großfürſt Alexander Michailowitſch, geb. in Tiflis 13./1. April 1866, Chef des Inf.-Reg. der Krim Nr. 73.

Vaters-Bruder.

† Großfürſt Michael Pawlowitſch (geb. 8. Februar [28. Januar] 1798, Großmeiſter der Artillerie, † 9. Septbr. [281. Auguſt] 849), Sohn des Kaiſers Paul (geb. 1. Oct. [19. Sept.] 1754; † 24./12. März 1801) und deſſen 2r Gemahlin Maria Feodorowna (geb. 25./14. Octbr. 1759, † 5. Nov. [24. Oct.] 1828), des Herzogs Friedrich Eugen von Württemberg Tochter. **Deſſen Wittwe**:

Großfürſtin Helene Paulowna, vorher Friederike Charlotte Marie, geb. 9. Januar 1807 (28. Dec. 1806), des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter; verm. 20./8. Febr. 1824; Inhaberin des Dragoner-Regim. „Großfürſtin Helene Paulowna".

Deſſen Tochter: Großfürſtin Katharina Michailowna, geb. 28./16. Auguſt 1827, verm. 16./4. Februar 1851 mit Georg Herzog von Mecklenburg-Strelitz.

Sachsen.

[S. Jahrg. 1831, S. (1), u. Jahrg 1848, S. 1.]

A. Ernestinische (ältere) Linie

mit den Häusern Weimar, Meiningen, Altenburg und Coburg und Gotha.

[Luther. — S. Jahrg. 1848, S. 1.]

I. Weimarische Linie.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

[S. Jahrg. 1848, S. 5.]

Carl Alexander August Johann, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu Blankenhayn, Neustadt und Tautenburg ꝛc. ꝛc., geb. 24. Juni 1818, Sohn des Großherzogs Carl Friedrich (geb. 2. Februar 1783) und der Großherzogin Maria Paulowna (geb. 15./4. Februar 1786. † 23. Juni 1859, des † Kaisers Paul I. von Rußland T.); folgt seinem Vater bei dessen Tod 8. Juli 1853; kön. preuß. und k. sächs. General der Cavalerie, kaiserl. russ. Gen.-Lieut., Chef des kaiserl. russ. Husaren-Reg. „Ingermannland", des k. preuß. Rheinischen Cuirassier-Reg. Nr. 8 und Oberst-Inhaber des k. k. österr. Inf.-Reg. Nr. 64; Rector der großherzogl. und herzogl. sächsischen Gesammt-Universität zu Jena 26. Aug. 1853; verm. 8. Oct. 1842 mit

Großherzogin Wilhelmine Marie Sophie Luise, geb. 8. April 1824, Tochter des 17. März 1849 † Königs Wilhelm II. der Niederlande und dessen 1. März 1865 † Gemahlin Anna Paulowna, des † Kaisers Paul I. von Rußland Tochter.

Kinder: 1. Erbgroßherzog Carl August Wilhelm Nicolaus Alexander Michael Bernhard Heinr. Friedrich Stephan, geb. 31. Juli 1844, großherzogl. Lieut. und kaiserl. russ. Lieut. im Husaren-Reg. „Ingermannland".

2. Prinzessin Marie Alexandrine Anna Sophie Auguste Helene, Herzogin zu Sachsen, geb. 20. Januar 1849.

3. Prinzessin Elisabeth Sibylle Marie Dorothea Luise Anna Amalia, Herzogin zu Sachsen, geb. 28. Februar 1854.

Schwestern.

1. Prinzessin Marie Luise Alexandrine, Herzogin zu Sachsen, geb. 3. Febr. 1808, verm. 26. Mai 1827 mit Friedrich Carl Alexander Prinzen von Preußen.
2. Prinzessin Marie Luise Augusta Katharine, Herzogin zu Sachsen, geb. 30. Sept. 1811, verm. 11. Juni 1829 mit dem Pr. Wilhelm, jetzigem König von Preußen.

Vaters-Bruder.

Sohn des Großherzogs Carl August [geb. 3. Sept. 1757, † 14. Juni 1828] und der Erbzgin Luise Auguste [geb. 30. Januar 1757, † 14. Febr. 1830, des Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter].

† Herzog Carl Bernhard (geb. 30. Mai 1792, † 31. Juli 1862, kön. niederländischer General der Infanterie; verm. 30. Mai 1816 mit Herzogin Ida [geb. 25. Juni 1794, † 4. April 1852, des † Herzogs Georg zu Sachsen-Meiningen Tochter]).

Dessen Kinder: 1. Pr. Wilhelm August Eduard, Herzog zu Sachsen, geb. 11. Oct. 1823 zu Bushy-Park (London), Oberst in der k. großbrit. Armee, Adjut. der Königin und Oberst-Lieut. im 1. Garde-Grenadier-Reg. [London]; verm. 27. November 1851 in morganatischer Ehe mit
Augusta Katharina Gordon Lennor, Gräfin von Dornburg, geb. 14. Januar 1827, des 21. Octbr. 1860 † Carl Gordon Lennor, Herzogs von Richmond, Tochter.

2. Pr. Hermann Bernhard Georg, Herzog zu Sachsen, geb. 4. Aug. 1825 zu Schloß Altenstein (Meiningen), k. württemb. Gen.-Lieut. à la suite der Reiterei; verm. 17. Juni 1851 mit
Prinzessin Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4. Oct. 1826, des † Königs Wilhelm von Württemberg jüngster Tochter.
Kinder: 1) Prinzessin Pauline Ida Maria Olga Henriette Katharina, Herzogin zu Sachsen, geb. 25. Juli 1852.
2) Pr. Wilhelm Carl Bernhard Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. 31. December 1853.
3) Pr. Bernhard Wilhelm Georg Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. 10. October 1855.
4) Pr. Alexander Wilhelm Bernhard Carl Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. 22. Juni 1857.
5) Pr. Ernst Carl Wilhelm, Herzog zu Sachsen, geboren 9. August 1859 zu Stuttgart (ebendaselbst 1.—4.).

3. Pr. Friedrich Gustav Carl, Herzog zu Sachsen, geb. zu Zeewerabem bei Gent 28. Juni 1827, Oberst und Commandant des k. k. Inf.-Reg. „Ritter v. Benedek" Nr. 28.

4. Prinzessin Amalia Maria da Gloria Augusta, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Gent 20. Mai 1830, verm. 19. Mai 1853 mit Wilhelm Friedrich Heinrich Prinzen der Niederlande

---

II. Gothaische Linie.

a) Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen u. Hildburghausen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, souverainer Fürst zu Saalfeld, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu Camburg, zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Kranichfeld, zu Ravenstein ꝛc. ꝛc., geb. 2. April 1826, folgt seinem Vater, dem Herzog Bernhard Erich Freund (s. unten), bei dessen Rücktritt von der Regierung 20. Sept. 1866; kgl. preuß. Gen.-Lieut. à la suite der Armee; verm. I) 18. Mai 1850 mit Prinzessin Friederike Luise Wilhelmine Marianne Charlotte (geb. 21. Juni 1831, des Prinzen Albrecht von Preußen Tochter); Wittwer 30. März 1855; verm. II) 23. October 1858 mit

Herzogin **Feodore**, geb. 7. Juli 1839, des † Fürsten Ernst zu Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Erbprinz Bernhard Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, Herzog zu Sachsen, geb. 1. April 1851.

2. Prinzessin Marie Elisabeth, Herzogin zu Sachsen, geb. 23. September 1853.

— b) 2r **Ehe**: 3. Pr. Ernst Bernhard Victor Georg, Herzog zu Sachsen, geb. 27. Sept. 1859 zu Meiningen.

4. Pr. Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich Moritz, Herzog zu Sachsen, geb. 12. Oct. 1861 zu Meiningen.

Schwester.

Prinzessin Auguste Luise Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachsen, geb. 6. August 1843, verm. mit Herzog Moritz von Sachsen-Altenburg (s. dort).

Eltern.

Bernhard Erich Freund, Herzog zu Sachsen-Meiningen, geb. 17. Dec. 1800, succ. seinem Vater, Herzog Georg (geb. 4. Febr. 1761), 24. Dec. 1803 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Herzogin Luise, geb. Prinzessin von Hohenlohe-

Langenburg († 30. April 1837); übernimmt die Regierung am 17. December 1821, legt zu Gunsten des Erbprinzen Georg die Regierung nieder 20. Sept. 1866; k. preuß. General der Infanterie, kurfürstl. hessischer General der Caval., Chef des ehemals kurhess. 2. Husaren-Reg. und Oberst-Inhaber des k. k. österr. Linien-Inf.-Reg. Nr. 46; verm. 23. März 1825 mit

Herzogin Marie Friederike Wilhelmine Christiane, geb. 6. Septbr. 1804, Tochter des † Kurfürsten Wilhelm II. von Hessen und dessen Gemahlin Fried. Christ. Auguste († 19. Februar 1841, des † Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter).

---

b) Sachsen-Altenburg
(vormals Hildburghausen).

Ernst Friedrich Paul Georg Nicolaus, Herzog von Sachsen-Altenburg ꝛc. ꝛc., geb. 16. Sept. 1826, Sohn des Herzogs Georg Carl Friedrich (geb. 24. Juli 1796, † 3. August 1853) und der Herzogin Marie Luise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotte Katharina (geb. 31. März 1803, † 26. Oct. 1862, des † Erbgroßherzogs Friedr. Ludwig von Mecklenburg-Schwerin Tochter); succed. seinem Vater 3. Aug. 1853; k. preuß. General der Infanterie, sowie kön. sächs. General-Major der Infanterie; Chef des kön. preuß. 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6; verm. 28. April 1853 mit

Herzogin Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824, des Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter.

Tochter: Prinzessin Marie Friederike Leopoldine Georgine Auguste Alexandra Elisabeth Therese Josephine Helene Sophie, Herzogin zu Sachsen, geb. 2. August 1854.

Bruder.

Pr. Moritz Franz Friedrich Constantin Alexander Heinrich August Carl Albrecht, Herzog zu Sachsen, geb. 24. Octbr. 1829, k. preuß. Oberst à la suite der Armee; verm. 15. Oct. 1862 mit

Prinzessin Auguste Luise Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachsen, geb. 6. Aug. 1843, des Herzogs Bernhard Erich Freund von Sachsen-Meiningen Tochter.

Töchter: 1. Przssin Maria Anna, geb. 14. März 1864 zu Altenburg.

regierend.

2. Prinzessin Elisabeth Auguste Marie Agnes, geboren in Meiningen 25. Januar 1865.

Vaters-Brüder.

1. Herzog Joseph Friedrich Ernst Georg Carl, geb. 27. Aug. 1789, succ. seinem Vater, Herzog Friedrich (geb. 29. April 1763), 29. Sept. 1834; entsagt der Regierung zu Gunsten seines Bruders, des † Herzogs Georg, durch Patent vom 30. Nov. 1848 und nennt sich laut desselben „Herzog Joseph zu Sachsen"; k. preuß. General der Infanterie und Chef des k. preuß. 2. Posen'schen Inf.-Reg. Nr. 19; k. hannöv. General der Infanterie und Inhaber des 2. hannöv. Inf.-Reg.; k. sächs. Gen.-Lieut. der Reiterei; verm. 24. April 1817 mit Herzogin Luise Amalie Wilhelmine Philippine (geb. 28. Juni 1799, des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg [† 20. Sept. 1817] Tochter); Wittwer 28. November 1848.

   Töchter: 1) Prinzessin Alexandrine Marie Wilhelmine Katharina Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. April 1818; verm. 18. Febr. 1843 mit dem Kronprinzen Georg, nachmaligem König von Hannover.

   2) Prinzessin Henriette Friederike Therese Elisabeth, Herzogin zu Sachsen, geb. 9. October 1823.

   3) Prinzessin Elisabeth Pauline Alexandrine, Herzogin zu Sachsen, geb. 26. März 1826, verm. 10. Febr. 1852 mit Nicolaus Friedrich Peter Großherzog von Oldenburg.

   4) Prinzessin Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, jetzt Alexandra Josephowna, Herzogin zu Sachsen, geb. 8. Juli 1830, verm. 11. September 1848 mit Constantin Nicolajewitsch Großfürsten von Rußland.

2. Prinz Friedrich Wilhelm Carl Joseph Ludwig Georg, Herzog zu Sachsen, geb. 4. October 1801.

3. † Pr. Eduard Carl Wilhelm Christian, Herzog zu Sachsen (geb. 3. Juli 1804, † 16. Mai 1852, verm. I) 25. Juli 1835 mit Prinzessin Amalie Antoinette Caroline Adrienne, des † Fürsten Carl Anton Friedrich zu Hohenzollern-Sigmaringen Tochter [geb. 30. April 1815, † 14. Januar 1841]). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Prinzessin Luise Caroline, geb. Prinzessin von Reuß zu Greiz, geb. 3. Decbr. 1822, des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß zu Greiz Tochter; verm. 8. März 1842, Wittwe 16. Mai 1852; wieder verm. 27. Dec. 1854 mit dem Prinzen Heinrich IV. von Reuß-Schleiz-Köstritz.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Prinzessin Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Decbr. 1836, verm. 16. April 1864 mit dem Prinzen August von Schweden und Norwegen, Herzog von Dalekarlien.

2) Prinzessin Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. April 1838, verm. 22. April 1854 mit Leopold Friedrich Franz Nicolaus, Erbprinzen von Anhalt-Dessau.

— b) 2r Ehe: 3) Pr. Albert Heinrich Joseph Carl Victor Georg Friedrich, Herzog zu Sachsen, geb. 14. April 1843, Prem.-Lieut. im Reg. der kais. russ. Garde zu Pferd.

4) Prinzessin Marie Gasparine Amalie Antoinette Caroline Charlotte Elisabeth Luise, Herzogin zu Sachsen, geb. 28. Juni 1845.

---

c) Sachsen-Coburg und Gotha (s. S. 1).

B. Albertinische (jüngere) Linie.

Königliches Haus Sachsen.

[Katholisch. — Siehe Jahrgang 1848, S. 6.]

Johann Nepomuk Maria Joseph Anton Xaver Vincenz Luis de Gonzaga Franz de Paula Stanislaus Bernhard Paul Felix Damasus, König von Sachsen &c. &c., geboren 12. Dec. 1801, Sohn des Herzogs Maximilian Maria Joseph (geb. 13. April 1759, † 3. Januar 1838) aus dessen 1r Ehe (s. unten „Geschwister"); succed. seinem Bruder, dem † Könige Friedrich August II. (s. unten) 9. Aug. 1854; Inhaber des k. k. österr. Cuirassier-Reg. Nr. 3; verm. durch Procur. 10. Novbr. und persönlich 21. Novbr. 1822 mit

Königin Amalie Auguste, geb. 13. Nov. 1801, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter.

Kinder: 1. Kronprinz Friedrich August Albert Anton Ferd. Joseph Carl Maria Baptist Nepomuk Wilhelm Xaver Georg Fidelis, Herzog zu Sachsen, geb. 23. April 1828, kgl. sächs. General und Comdt der Infanterie, Inhaber des 2. kaiserl. russ. Jäger- und des k. k. österr. Inf.-Regim. Nr. 11; verm. 18. Juni 1853 mit

Prinzessin Caroline Friederike Franzisca Stephanie Amalie Cäcilia, geb. 5. Aug. 1833, des Prinzen Gustav von Wasa Tochter.

2. Prinzessin Maria Elisabeth Maximiliana Ludovica Amalie Franzisca Sophie Leopoldine Anna Baptista Xaveria Nepomucena, Herzogin zu Sachsen, geb. 4. Februar 1830, verm. 22. April 1850 mit Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz Prinzen von Sardinien, Herzog von Genua; Wittwe 10. Februar 1855 (s. „Italien").

3. Pr. Friedrich August Georg Ludwig Wilhelm Maximilian Carl Maria Nepomuk Baptist Xaver Cyriacus Romanus, Herzog zu Sachsen, geb. 8. Aug. 1832, k. sächs. Gen.-Major; verm. 11. Mai 1859 mit

Prinzessin Maria Anna ꝛc., Infantin von Portugal und Algarbien, geb. 21. Juli 1843 (s. „Portugal").

Kinder: 1) Prinzessin Mathilde Marie Auguste Victoria Leopoldine Caroline Luise Franzisca Josepha, geboren 19. März 1863.

2) Pr. Friedrich August Johann Ludwig Carl Gustav Gregor Philipp, geb. 24. Mai 1865.

4. Prinzessin Sophie Marie Friederike Auguste Leopoldine Alexandrine Ernestine Albertine Elisabeth, Herzogin zu Sachsen, geb. 15. März 1845; verm. 11. Februar 1865 mit dem Prinzen Carl Theodor, Herzog in Bayern.

Geschwister

aus des Vaters, des Herzogs Maximilian Maria Joseph, 1r Ehe mit Caroline Marie Therese (geb. 22. Nov. 1770, † 1. März 1804, des Herzogs Ferdinand von Parma Tochter):

1. Prinzessin Maria Amalie Friederike Auguste Carolina Ferdinande Ludovica Josephe Aloysia Anna Nepomucena Philippina Vincentia Franzisca de Paula Xaveria Laurentia, Herzogin zu Sachsen, geb. 10. August 1794.

2. † König Friedrich August II. (geb. 18. Mai 1797, † 9. Aug. 1854; succ. in Folge der Verzichtleistung seines Vaters auf die Nachfolge vom 18. Septbr. 1830 seinem Oheime, dem König Anton Clemens Theodor, 6. Juni 1836, schon vorher Mitregent seit dem 13. Sept. 1830). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Königin Maria Leopoldine Anna Wilhelmine, geb. 27. Januar 1805, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter; verm. 24. April 1833, Wittwe 9. August 1854.

Schaumburg-Lippe.

[Reform. Conf. — Residenz: Bückeburg. — S. Jahrgang 1848, S. 44.]

Adolf Georg, Fürst zu Schaumburg-Lippe ꝛc., geb. 1. Aug. 1817, succ. seinem Vater, dem Fürsten Georg Wilhelm (geb. 20. Decbr. 1784), 21. Nov. 1860; kgl. preuß. General der Cavalerie; verm. 25. October 1844 mit

Fürstin Hermine, geb. 29. Septbr. 1827, des † Fürsten Georg Friedr. Heinr. zu Waldeck und Pyrmont Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Hermine, geb. 5. October 1845.
2. Erbpr. Stephan Albrecht Georg, geb. 10. October 1846.
3. Pr. Peter Hermann, geb. 19. Mai 1848.
4. Prinzessin Ida Mathilde Adelheid, geb. 28. Juli 1852.
5. Pr. Otto Heinrich, geb. 13. September 1854.
6. Pr. Adolf Wilhelm Victor, geb. 20. Juli 1859.
7. Prinzessin Emma Elisabeth Bathildis Auguste Agnes, geb. 13. Juli 1865.

Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, geb. 11. Sept. 1818, verm. 15. Juli 1843 mit Eugen Wilhelm Alexander Erdmann Herzog von Württemberg (s. dort).
2. Prinzessin Adelheid Christine Juliane Charlotte, geboren 9. März 1821, verm. 16. Octbr. 1841 mit Friedrich Pr. zu Schleswig-Holst.-Sonderb.-Glücksburg (s. „Holstein").
3. Przssin Ida Marie Auguste Friederike, geb. 26. Mai 1824.
4. Pr. Wilhelm Carl August, geb. 12. Decbr. 1834, k. k. Rittmeister in d. A., Besitzer der Standesherrschaft Nachod in Böhmen [Ratibořitz bei Groß- oder Böhmisch-Skalitz]; verm. 30. Mai 1862 mit

Prinzessin Bathildis Amalgunde, geb. 29. Dec. 1837, des † Pr. Friedrich August von Anhalt Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Charlotte Marie Ida Luise Hermine Mathilde, geb. 10. October 1864 zu Ratibořitz.
2) Prinz Franz Joseph Leopold Adolph Alexander August Wilhelm, geb. 8. October 1865 zu Ratibořitz.

5. Prinzessin Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841; verm. 30. Januar 1866 mit dem Prinzen Wilhelm von Hanau (s. „Hessen", Kurhaus).

Mutter.

Fürstin Ida Caroline Luise, geb. 26. Sept. 1796, des 9. Sept.

1813 † Fürsten Georg zu Waldeck und Pyrmont Tochter; verm. mit dem Fürsten Georg Wilhelm 23. Juni 1816; Wittwe 21. November 1860.

Schwarzburg.

[Luth. — S. Jahrg. 1832, S. (57), und Jahrg. 1848, S. 74.]

Schwarzburg-Rudolstadt.

[S. Jahrg. 1848, S. 75.]

Friedrich Günther, Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt ꝛc., geb. 6. Nov. 1793, succ. seinem Vater, dem Fürsten Ludwig Friedrich (geb. 9. Aug. 1767), 28. April 1807 unter Vormundschaft seiner Mutter, Fürstin Caroline Luise (geb. 26. August 1771, des † Landgrafen Friedrich Ludwig Wilh. Christ. von Hessen-Homburg Tochter, † 20. Juni 1854); übernimmt die Regierung 6. Novbr. 1814 und das Seniorat des fürstlichen Gesammt-Hauses Schwarzburg 3. September 1835; feiert das 50jährige Regierungs-Jubiläum 6. Nov. 1864; verm. I) 15. April 1816 mit Fürstin Amalie Auguste (geb. 18. Aug. 1793, † 12. Juni 1854, des † Erbprinzen Friedrich von Anhalt-Dessau Tochter); II) 7. Aug. 1855 mit Prinzessin Helene, geb. Gräfin von Reina und Adoptiv-Tochter des † Pr. Wilhelm Woldemar zu Anhalt (geb. 1. März 1835, † 6. Juni 1860); III) 24. Sept. 1861 in morganatischer Ehe mit

Marie Helene Lydia Anna Gräfin v. Brockenburg, geboren 22. October 1840.

Kinder 2r Ehe (geb. zu Rudolstadt): 1. Helene, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860.

2. Günther Sizzo, Pr. von Leutenberg, geb. 3. Juni 1860.

Bruder.

Pr. Albert, geb. 30. April 1798, k. preuß. General-Major; verm. 26. Juli 1827 mit Prinzessin Auguste Luise Therese Mathilde (geb. 26. Juli 1804, Tochter des 13. April 1814 † Pr. Friedrich Wilhelm von Solms-Braunfels); Wittwer 8. October 1865.

Kinder: 1. Prinzessin Elisabeth, geb. 1. Oct. 1833, verm. 17. April 1852 mit Leopold regierendem Fürsten zur Lippe. [Detmold.]

2. Pr. Georg Albert, geb. 23. Nov. 1838, kgl. preuß. Ritt-

meister und Escadr.-Chef im Westphäl. Cuirassier-Regiment Nr. 4.

Vaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Pr. Carl Günther (geb. 23. Aug. 1771, † 4. Febr. 1825), verm. mit Prinzessin Luise Ulrike, des † Landgrafen Friedrich Ludwig Wilh. Christ. zu Hessen-Homburg Tochter (geb. 26. Oct. 1772, † 18. September 1854). **Dessen Sohn:**

Pr. Franz Friedrich Adolf, geb. 27. Sept. 1801, k. k. österr. FMLieut. a. D.; verm. 27. Sept. 1847 mit

Prinzessin Mathilde, geb. 18. Novbr. 1826, des † Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter.

Kinder (geb. zu Rudolstadt): 1) Prinzessin Marie Caroline Auguste, geb. 29. Januar 1850.

2) Pr. Victor Günther, geb. 21. August 1852.

3) Prinzessin Thecla, geb. 12. August 1859.

4) Prinzessin Luise, geb. 5. Januar 1862.

Schwarzburg-Sondershausen.

[S. Jahrg. 1848, S. 74.]

Günther Friedrich Carl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen ꝛc., geb 24. Septbr. 1801, Sohn des Fürsten Günther Friedrich Carl (geb. 5. Dec. 1760, † 22. April 1837) und dessen Gemahlin Wilhelmine Friederike Caroline (geb. 21. Januar 1774, † 11. Januar 1854, des † Fürsten Friedr. Carl zu Schwarzb.-Rudolstadt Tochter): übernimmt die Regierung in Folge der Cession seines Vaters am 19. Aug. und nachfolgender schriftlicher Bestätigung am 3. Sept. 1835; verm. I) 12. März 1827 mit Prinzessin Caroline Irene Marie, des † Prinzen Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter (geb. 6. April 1809, † 29. März 1833); II) 29. Mai 1835 mit Fürstin Friederike Alexandrine Marie Mathilde Katharine Charlotte Eugenie Luise, geb. 3. Juli 1814, des † Fürsten Friedrich August Carl zu Hohenlohe-Oehringen Tochter (geschieden 5. Mai 1852).

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Prinzessin Elisabeth Caroline Luise, geb. 22. März 1829.

2. Erbprinz Carl Günther, geb. 7. August 1830, kgl. preuß. Oberst-Lieut. à la suite der Armee.

3. Pr. Günther Leopold, geb. 2. Juli 1832, k. preuß. Major à la suite der Armee.

— b) 2r Ehe: 4. Prinzessin Marie Pauline Caroline Luise Wilhelmine Auguste, geb. 14. Juni 1837.

5. Pr. Günther Friedrich Carl August Hugo, geb. 13. April 1839, kgl. preuß. Capitainlieut. à la suite des See-Officier-Corps, zur Zeit Comdt des Dampf-Kanonenboots „Basilisk".

Schwester.

Prinzessin Emilie Friederike Caroline, geb. 23. April 1800, Wittwe 1. Januar 1851 von Paul Alexander Leopold Fürsten zur Lippe. [Detmold.]

Vaters-Bruder.

† Prinz Johann Carl Günther (geb. 24. Juni 1772, † 16. Novbr. 1842). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Güntherine Friederike Charlotte Albertine, geb. 24. Juli 1791, des Pr. Friedrich Christian Carl Albrecht aus diesem Hause (s. unten) Tochter; verm. 5. Juli 1811. [Arnstadt.]

Dessen Tochter: Prinzessin Charlotte Friederike Amalie Albertine, geb. 7. Sept. 1816, verm. 26. Februar 1856 mit Hans Heinrich Frhrn von Jud, Hauptmann im eidgenössischen Generalstab; Wittwe 13. Januar 1864. [Bern.]

Großvaters-Bruder.

† Prinz August (geb. 8. December 1738, † 10. Februar 1806).

Dessen Sohn: † Pr. Friedrich Christian Carl Albrecht (geboren 14. Mai 1763, † 26. Oct. 1791), verm. mit Prinzessin Catherine Charlotte Friederike Albertine aus diesem Hause († 31. Januar 1801).

Dessen Tochter: Prinzessin Güntherine, geb. 24. Juli 1791; Wittwe des Pr. Joh. Carl Günther (s. oben).

Schweden und Norwegen.

[Luth. Conf. — S. Jahrg. 1831, S. (60), und 1848, S. 76.]

Carl XV. Ludwig Eugen, König von Schweden und Norwegen, der Gothen und Wenden, geb. 3. Mai 1826, succed. seinem Vater, dem Könige Joseph Franz Oscar I. (geb. 4. Juli 1799), 8. Juli 1859; gekrönt zu Stockholm 3. Mai, zu Drontheim 5. Aug. 1860; verm. 19. Juni 1850 mit

Königin Wilhelmine Friederike Alexandra Anna Luise, geb.

Prinzessin von Oranien, geb. 5. August 1828, des Pr. Wilhelm Friedrich der Niederlande Tochter.

Tochter: Prinzessin Luise Josephine Eugenie, geb. 31. October 1851.

Geschwister.

1. Pr. Oscar Friedrich, Herzog von Ostgotland, geb. 21. Januar 1829, präsumtiver Thronfolger; Chef der Leibgarde-Brigade, Gen.-Lieut. in der schwedischen und norwegischen Armee und Vice-Admiral in der schwedischen und norwegischen Flotte; verm. 6. Juni 1857 mit

Prinzessin Sophie Wilhelmine Marianne Henriette, geb. 9. Juli 1836, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Söhne: 1) Pr. Oscar Gustav Adolf, Herzog von Wermland, geb. 16. Juni 1858 zu Schloß Drottningholm.

2) Pr. Oscar Carl August, Herzog von Gotland, geboren 15. November 1859 ebendaselbst.

3) Pr. Oscar Carl Wilhelm, Herzog von Westgotland, geb. 27. Februar 1861 zu Stockholm.

4) Prinz Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog von Nerike, geb. 1. August 1865.

2. Prinzessin Charlotte Eugenie Auguste Amalie Albertine, geb. 24. April 1830.

3. Pr. Nicolaus August, Herzog von Dalekarlien, geboren 24. August 1831, Gen.-Lieut. der kgl. Scheeren-Artillerie und Gen.-Major der norweg. u. schwedischen Armee; verm. 16. April 1864 mit

Prinzessin Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Decbr. 1836, des † Herzogs Eduard Carl Wilh. Christian zu S.-Altenburg Tochter.

Mutter.

Königin Josephine Maximiliane Eugenie Napoleone, geb. 14. März 1807, Tochter des † Herzogs Eugen von Leuchtenberg und dessen Gemahlin Auguste Amalie († 13. Mai 1851, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter); mit dem Könige Oscar I. verm. p. p. 22. Mai und persönlich 19. Juni 1823; Wittwe 8. Juli 1859.

Beide Sicilien, s. „Bourbon".

Digitized by Google

Spanien.

[Katholisch. — S. Jahrg. 1830, S. (32), u. Jahrg. 1848. S. 80.]

Maria Isabella II. Luise, Katholische Königin von Spanien ꝛc. ꝛc., geb. 10. Octbr. 1830, succ. 29. Septbr. 1833 ihrem Vater, König Ferdinand VII. (geb. 14. Oct. 1784), in Folge der Bestimmung über die Thronfolgeordnung vom 29. März 1830, unter Vormundschaft; als Königin proclamirt zu Madrid 2. Oct. 1833, durch die Cortes für volljährig erklärt am 8. Novbr. 1843; verm. 10. October 1846 mit

Franz de Assisi Maria Ferdinand, Infanten von Spanien, geb. 13. Mai 1822. Sohn des Infanten Franz de Paula (s. unten); zum „König" erklärt 10. Oct. 1846.

Kinder: 1. Infantin Maria Isabella Francisca de Assisi Christina Francisca de Paula Dominga, geb. 20. Dec. 1851.

2. Infant Alfons Franz de Assisi Ferdinand Pius Johann Maria de la Concepcione Gregor ꝛc., Pr. von Asturien, geb. 28. November 1857.

3. Infantin Maria del Pilar Berenguela Isabella Francisca de Assisi Christina Sebastiana Gabriela Francisca Carracciolo Saturnina, geb. 4. Juni 1861.

4. Infantin Maria della Paz Johanna Amalia Adelberta Francisca de Paula Johanna Baptista Isabella Francisca de Assisi, geb. 23. Juni 1862.

5. Infantin Maria Eulalia Francisca de Assisi Margaretha Roberta Isabella Francisca de Paula Christina Maria della Piedad ꝛc. ꝛc., geb. 12. Februar 1864 in Madrid.

Schwester.

Infantin Maria Luisa Ferdinanda, geb. 30. Januar 1832, verm. 10. Octbr. 1846 mit Anton Maria Philipp Ludwig Prinzen von Orleans, Herzog von Montpensier ꝛc. (siehe „Bourbon", Orleans).

Mutter.

Königin Maria Christina Ferdinande, geb. 27. April 1806, des † Königs Franz I. Beider Sicilien T. (s. dort); verm. mit den König Ferdinand VII. 11. Dec. 1829; Wittwe 29. Sept. 1833; Regentin des Reichs in Folge des Testaments des Königs Ferdinand vom 12. Juni 1830; legt die Regentschaft nieder durch Manifest vom 12. Oct. 1840; ihre Ehe mit Don Fernando Munoz Herzog von Rianzares (28. Dec. 1833) wurde in Folge königl. Decrets vom 11. October am 13. October 1844 eingesegnet. [Oviedo.]

Digitized by Google

Vaters-Brüder.

1. † Infant Carl Maria Joseph Isidor (geb. 29. März 1788; entsagt 18. Mai 1845 seinen Rechten auf die Krone zu Gunsten seines ältesten Sohnes, des 13. Januar 1861 † Pr. von Asturien, Carl Grafen von Montemolin, und nimmt den Titel eines „Grafen von Molina" an; † zu Triest 10. März 1855). **Dessen Wittwe 2r Ehe:** Infantin Maria Theresa Francisca de Assisi Antonia r. von Bourbon und Braganza, ehedem Prinzessin von Beira, geb. 29. April 1793, des † Königs Johann VI. von Portugal Tochter (s. dort), Wittwe des Inf. Pedro von Spanien (s. unten); mit dem Inf. Carl Maria Joseph Isidor verm. 2. Febr. 1838 durch Procur. zu Salzburg und 20. Oct. desselben Jahres in Person zu Azpeitia.

   Sohn 1r Ehe mit Infantin Maria Franzisca (geb. 22. April 1800, † 4. Septbr. 1834, des Königs Johann VI. von Portugal Tochter):

   Infant Johann Carl Maria Isidor, geb. 15. Mai 1822, verm. 6. Februar 1847 mit

   Infantin Maria Beatrix Anna Francisca, geb. 13. Febr. 1824, Erzherzogin von Oesterreich-Este, des † Herzogs Franz IV. von Modena zweiter Tochter.

   Söhne: (1) Infant Carl Maria, geb. 30. März 1848.
   (2) Infant Alfons Maria, geb. 12. September 1849.

2. † Infant Franz de Paula Anton Maria, Herzog von Cadix (geb. 10. März 1794, † 13. Aug. 1865); verm. I) 15. April p. p. und 11. Juni 1819 in Person mit Infantin Luise Caroline Marie Isabelle (geb. 24. Oct. 1804, des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter); Wittwer 29. Januar 1844; verm. II) 1851 mit Donna Teresa Arredondo († 29. December 1863).

   Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Infantin Isabella Ferdinanda Francisca Josepha, geb. 18. Mai 1821, verm. 26. Juni 1841 mit Ignaz Grafen Gurowsky.

   2) Infant Franz de Assisi Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822; am 10. Octbr. 1846 mit der Königin Isabella II. vermählt; erhält denselben Tag den Titel „König" und „Majestät"; General-Capitain der Armeen.

   3) Infant Heinrich Maria Ferdinand, Herzog von Sevilla, geb. 17. April 1823, verm. 6. Mai 1847 zu Rom mit Donna Helena de Castellvi y Shelly Fernandez de Cordova; Wittwer 29. December 1863.

   Kinder: (1) Don Heinrich Pius Maria Franz de Paula Ludwig Anton, geb. 3. October 1848

Digitized by Google

(2) Don Franz Maria Trinitas Heinrich Gabriel Michael Rafael Cöme Bonaventura, geb. 29. März 1853.
(3) Don Albert Heinrich Maria Vincenz Ferrier Franz de Paula Anton, geb. 22. Februar 1854.
(4) Donna Maria del Olvido Isabella Francisca Alphonsa Helene Henriette Luise, geb. 28. Sept. 1858.

4) Infantin Luisa Theresa Francisca Maria, geb. 11. Juni 1824, verm. 10. Februar 1847 mit Don José Osorio de Moscoso y Carbajal, Grafen v. Trastamare und Herzog von Sessa, Granden von Spanien 1r Classe.
5) Infantin Josepha Ferdinanda Luisa de Guadalupe, geb. 25. Mai 1827, verm. 28. Juni 1848 mit Don José Güell y Renté.
6) Infantin Maria Christina Isabella, geb. 5. Juni 1833, verm. 19. Nov. 1860 mit Infant Sebastian (s. unten).
7) Infantin Amalie Philippine Pilar, geb. 12. Oct. 1834, verm. mit dem Prinzen Adalbert von Bayern (s. dort).

Großvaters-Bruder der Königin und dessen Nachkommen.

† Infant Pedro (geb. 18. Juni 1786, † 4. Juli 1812, Sohn des Inf. Gabriel, Großvaters-Bruders der Königin). **Dessen Wittwe:** Infantin Maria Theresa Francisca de Assisi Antonia ꝛc., geb. 29. April 1793 (s. oben Vaters-Brüder).

Dessen Sohn: Inf. Sebastian Gabriel Maria von Bourbon und Braganza, geb. 4. Novbr. 1811, Oberprior von St. Juan; verm. I) durch Procuration 7. April und persönl. 25. Mai 1832 mit Prinzessin Maria Amalia (geboren 25. Februar 1818), des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter; Wittwer 6. November 1857; verm. II) 19. November 1860 mit
Infantin Maria Christina Isabella [s. oben 6)].

Söhne 2r Ehe: 1) Inf. Franz Maria Isabel Gabriel Peter Sebastian Alphons von Bourbon und Bourbon, geboren 20. August 1861 zu Madrid.
2) Inf. Peter de Alcantara Maria de Guadalupe Theresa Isabella Franz de Assisi Gabriel Sebastian Christina von Bourbon und Bourbon, geb. 12. Dec. 1862 zu Madrid.
3) Inf. Ludwig Jesus Maria Isabel Joseph Franz von Assisi Sebastian von Bourbon und Bourbon, geb. 17. Januar 1864 zu Madrid.

Toscana, s. unter „Oesterreich": Nicht regierende Zweige des Hauses Habsburg-Lothringen.

Türkei.

[Muhamedanischer Religion. — S. Jahrg. 1848, S. 83.]

Großsultan Abdul-Aziz-Khan, geb. 9. Februar 1830 (15. Schabân 1245), 32r Souverain vom Stamme Osman's und 29r seit der Eroberung von Constantinopel; succ. seinem Bruder, dem Großsultan Abdul-Medjid-Khan (s. unten), 25. Juni 1861.

Kinder: 1. Yussuf-Izzeddin-Effendi, geb. 9. Oct. 1857.
2. Salihe-Sultane, geb. 10. August 1862.
3. Mahmud-Djemil-Eddin, geb. 20. November 1862.
4. Mechmed-Selim, geb. 8. October 1866.

Geschwister.

1. † Großsultan Abdul-Medjid-Khan (geb. 23. April 1823, succ. seinem Vater Mahmud II. Khan 2. Juli 1839, † 25. Juni 1861).
   Dessen Kinder: 1) Sultan Mehemmed-Murad-Effendi, geb. 21. Sept. 1840; präsumtiver Thronerbe.
   2) Fatimé-Sultane, geb. 1. Nov. 1840; verm. I) 11. Aug. 1854 mit Ali-Ghalib-Pascha, 3tem Sohne Reschid-Pascha's; Wittwe 30. Octbr. 1858; verm. II) 24. März 1859 mit Mehemed-Noury-Pascha, Muschir.
   3) Refigé-Sultane, geb. 6. Febr. 1842, verm. 21. Juli 1857 mit Ethem-Pascha, Sohn Mehemed-Ali-Pascha's.
   4) Abdul-Hamid-Effendi, geb. 22. September 1842.
   5) Djémilé-Sultane, geb. 18. Aug. 1843, verm. 3. Juni 1858 mit Mahmud-Gelal-Eddin-Pascha, Sohn Ahmet Feti-Pascha's.
   6) Mehemmed-Reschad-Effendi, geb. 3. Nov. 1844.
   7) Ahwed-Kémaleddin-Effendi, geb. 3. Dec. 1847.
   8) Béhigé-Sultane, geb. 16. Juli 1848, verm. im Oct. 1859 mit Husni-Pascha, Sohn Mustafa-Pascha's.
   9) Mehemmed-Buhran-Uddin-Effendi, geb. 23. Mai 1849.
   10) Nur-Eddin-Effendi, geb. 14. April 1851.
   11) Senibé-Sultane, geb. 21. November 1851.
   12) Fehimé-Sultane, geb. 26. Januar 1855.

13) Chéhimé-Sultane, geb. 1. März 1855.
14) Süleiman-Effendi, geb. 12. Januar 1861.

2. Adilé-Sultane, geb. 23. Mai 1826, verm. 12. Juni 1845 mit Mehemmed-Ali-Pascha.

Waldeck.

[Evangel. Conf. — S. Jahrg. 1832, S. (78), u. 1848, S. 84.]

Fürst Georg Victor, Fürst zu Waldeck und Pyrmont, geb. 14. Januar 1831; succed. seinem Vater, dem Fürsten Georg Friedrich Heinrich (geb. 20. Sept. 1789), 15. Mai 1845 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Fürstin Emma (geb. 20. Mai 1802, † 1. Aug. 1858, des † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter); erläßt nach erlangter Volljährigkeit 14. Januar 1852 eine Proclamation, durch welche die Regentschaft auf unbestimmte Zeit verlängert wird; tritt die Regierung 17. August 1852 definitiv an; verm. 26. Septbr. 1853 mit

Fürstin Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. August 1831, des † Herzogs Wilhelm von Nassau T.

Kinder: 1. Prinzessin Sophie Nicoline, geb. 27. Juli 1854.
2. Prinzessin Pauline Emma Auguste Hermine, geb. 19. October 1855.
3. Prinzessin Georgine Henriette Marie, geb. 23. Mai 1857.
4. Prinzessin Adelheid Emma Wilh. Therese, geb. 2. Aug. 1858.
5. Prinzessin Helene Friederike Augusta, geb. 17. Febr. 1861.
6. Erbprinz Friedrich Adolph Hermann, geb. 20. Januar 1865.

Geschwister.

1. Prinzessin Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824, verm. 15. Juni 1848 mit Alfred reg. Grafen zu Stolberg-Stolberg.
2. Prinzessin Hermine, geb. 29. Sept. 1827, verm. 25. Oct. 1844 mit dem Erbprinzen Adolf Georg, jetzt regierendem Fürsten zu Schaumburg-Lippe.
3. Pr. Wolrad Melander, geb. 24. Januar 1833. [Neustadt am Hohenstein bei Nordhausen.]

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Ida Caroline Luise, geb. 26. Sept. 1796, verm. 23. Juni 1816 mit dem Fürsten Georg Wilhelm zu Schaumburg-Lippe; Wittwe 21. Novbr. 1860. [Bückeburg.]

Digitized by Google

Ferdinand Grafen von Bentinck, kön. großbritannischem Gen.-Lieut.; Wittwe 28. Oct. 1864. [Schloß Middachten, Niederlande, Provinz Geldern.]

2. Graf Richard Casimir Alexander Carl Ludwig Heinrich Julius, geb. 26. Decbr. 1835. (S. III. Abth. „Waldeck-Limpurg".)

Württemberg.

[Luther. Conf. — S. Jahrg. 1831, S. (47), und 1848, S. 86.]

König Carl I. Friedrich Alexander, geb. 6. März 1823 zu Stuttgart, Sohn des Königs Wilhelm I. Friedrich Carl [1]) (geb. 27. Sept. 1781, † 25. Juni 1864) aus dessen 3r Ehe [2]) mit Königin Pauline Therese Luise (s. unten); succ. seinem Vater 25. Juni 1864; Chef des kais. russ. Dragoner-Reg. „Nischni-Nowgorod" u. des k. k. österr. Husaren-Regiments Nr. 6; verm. 13. Juli 1846 mit

Königin Olga Nicolajewna, geb. 11. Sept. (30. Aug.) 1822, des † Kaisers Nicolaus I. von Rußland Tochter; Chef des kaiserl. russ. 3. Husaren-Reg. von Elisabethgrad, Inhaberin des k. württemb. 1. Inf.-Reg. und des 4. Reiter-Regiments.

Schwestern.

a) Aus des Vaters 2r Ehe mit Katharina Paulowna (geb. 21./10. Mai 1788, † 9. Januar 1819, des † Kaisers Paul von Rußland Tochter u. Wittwe des Pr. Peter Friedrich Georg von Oldenburg); verm. mit König Wilhelm 24. Januar 1816:

1. Prinzessin Maria Friederike Charlotte, geb. 30. Oct. 1816, verm. 19. März 1840 mit Alfred Grafen von Neipperg; Wittwe 16. Nov. 1865.
2. Prinzessin Sophie Friederike Mathilde, geb. 17. Juni 1818, Königin der Niederlande; verm. 18. Juni 1839.

b) Aus des Vaters 3r Ehe mit Königin Pauline Therese Luise (s. unten):

---

[1]) Ursprüngliche Namenstellung: Friedrich Wilhelm Carl.

[2]) Die erste Ehe des Königs Wilhelm, geschlossen 8. Juni 1808 mit Prinzessin Charlotte Auguste, Tochter des Königs Maximilian I. Joseph von Bayern, wurde im August 1814 für nichtig erklärt; in den officiellen Publicationen über die Genealogie des kön. württemberg. sowohl als des kön. bayerischen Hauses wird derselben daher als überhaupt nicht geschehen keine Erwähnung gethan.

3. Prinzessin Katharine Friederike Charlotte, geb. 24. Aug. 1821, verm. 20. Nov. 1845 mit Friedrich Prinzen von Württemberg (s. unten).
4. Prinzessin Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4. Octbr. 1826, verm. 17. Juni 1851 mit Hermann Bernhard Georg Prinzen von Sachsen-Weimar, königl. württemb. General-Lieutenant à la suite der Reiterei.

Mutter.

Königin Pauline Thereſe Luiſe, Königin-Mutter, geboren 4. Sept. 1800, des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (s. unten) Tochter; verm. mit König Wilhelm Friedrich Carl 15. April 1820; Wittwe 25. Juni 1864.

Vaters-Bruder.

† Pr. Paul Carl Friedrich Auguſt (geb. 19. Januar 1785, † 16. April 1852, verm. 28. Sept. 1805 mit Prinzessin Katharina Charlotte [geb. 17. Juni 1787, † 12. Dec. 1847, des † Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter]).

Deren Kinder: 1. Prinzessin Friederike Charlotte Marie, jetzt Helena Paulowna, geb. 9. Januar 1807, verm. 20. Febr. 1824 mit Michael Großfürſten von Rußland; Wittwe 9. September (28. Auguſt) 1849.

2. Pr. Friedrich Carl Auguſt, geb. 21. Februar 1808 auf Schloß Camburg bei Schwäbiſch-Hall, k. württemb. General der Caval. u. Gen.-Inſpector des kön. Truppencorps; Chef eines kaiſerl. ruſſ. Ulanen-Reg. u. Inhaber des k. württemb. 2. Reiter-Regiments; verm. 20. November 1845 mit
Prinzessin Katharine Friederike Charlotte, geb. 24. Aug. 1821, des † Königs Wilhelm Tochter.
Sohn: Pr. Wilhelm Carl Paul Heinrich Friedrich, geb. 25. Febr. 1848, kön. württemb. Lieutenant im 1. Reiter-Regiment „König Carl". [Zur Zeit in Tübingen.]

3. Pr. Friedrich Auguſt Eberhard, geb. 24. Januar 1813, kön. preuß. General der Cavalerie und command. General des Garde-Corps; Chef des kaiſ. ruſſ. 9. Lanciers-Reg. und des kgl. preuß. Poſen'ſchen Ulanen-Reg. Nr. 10.

Hinterbliebene der Großvaters-Brüder des Königs.

Die Prinzen und Prinzessinnen von den Nebenlinien der durch den † König Friedrich gestifteten Hauptlinie, welche den Titel „Herzöge" und „Herzoginnen" von Württemberg führen, erhielten durch königl. Decret vom 11. Sept. 1865 das Prädicat „Königl. Hoheit".

A. **Kinder** des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (geb. 30. Aug. 1756, † 20. Sept. 1817), in 2r Ehe verm. 28. Januar 1797 mit **Henriette, des † Fürsten Carl von Nassau-Weilburg Tochter († 2. Januar 1857):**

1. Herzogin Pauline Thereſe Luiſe, ſiehe oben: **Mutter des Königs.**
2. Hzg Alexander Paul Ludwig Conſtantin, geb. 9. Sept. 1804, k. k. öſterreich. General der Cavalerie zur Dispoſ., Inhaber des k. k. Huſaren-Reg. Nr. 11; verm. 2. Mai 1835 in morganat. Ehe mit Claudine Gräfin von Hohenſtein, geb. Gräfin Rhedey von Kis-Rhéde; Wittwer 1. October 1841. [Wien.]

   Kinder: 1) Claudine Henriette Marie Agnes, Fürſtin von Teck [1]), geb. 11. Februar 1836.

   2) Franz Paul Carl Ludwig Alexander, Fürſt von Teck [1]), geb. 27. Auguſt 1837; verm. 12. Juni 1866 zu Kew (bei London) mit

   Mary Adelheid Wilhelmine Eliſabeth Fürſtin von Teck, königl. Prinzeſſin von Großbritannien und Irland, geb. 27. Novbr. 1833.

   3) Amalie Joſephine Henriette Agnes Suſanne, Gräfin von Hohenſtein, geb. 12. Nov. 1838; verm. 24. Octbr. 1863 zu Wien mit Paul Frhrn von Hügel, k. k. Rittmeiſter in der Armee.

B. **Söhne** des Herzogs Eugen Friedrich Heinrich (geb. 21. Nov. 1758, † 20. Juni 1822):

1. † Herzog Friedrich Eugen Carl Paul Ludwig (geb. 8. Januar 1788, † 16. Sept. 1857; Wittwer 13. April 1825 von Prinzeſſin Caroline Friederike Mathilde, des † Fürſten Georg zu Waldeck-Pyrmont Tochter [geb. 10. April 1801]). **Deſſen Wittwe 2r Ehe:** Herzogin Helena, geb. Prinzeſſin von Hohenlohe-Langenburg, geb. 22. Nov. 1807, verm. 11. Sept. 1827. [Carlsruhe in Schleſien.]

   Deſſen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Hzgin Marie Alexandrine Auguſte Luiſe Eugenie Mathilde, geb. 25. März 1818, verm. 9. Octbr. 1845 mit Carl Landgrafen von Heſſen-Philippsthal.

---

[1]) Früher Gräfin und Graf v. Hohenſtein; laut kön. Decrets vom 1. Decbr. 1868 in den Fürſtenſtand erhoben mit dem Prädicate „Durchlaucht".

2) Hzg Eugen Wilh. Alexander Erdmann, geb. 25. Dec. 1820, k. württemb. Gen.-Major der Reiterei und Gen.-Lieut. à la suite der kön. preuß. Armee [Carlsruhe in Schlesien]; verm. 15. Juli 1843 mit

Herzogin Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, geb. 11. Sept. 1818, des † Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter.

Kinder: (1) Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguste Ida, geb. 11. Juli 1844.

(2) Herzog Wilhelm Eugen August Georg, geb. 20. August 1846, k. württemb. Lieut. im 3. Reiter-Regiment.

(3) Herzogin Pauline Mathilde Ida, geb. 11. April 1854.

— b) 2r **Ehe**: 3) Herzog Wilhelm Nicolaus, geboren 20. Juli 1828, k. k. österreich. Gen.-Major u. Truppen-Brigadier zu Triest, Inhaber des k. k. Infant.-Regiments Nr. 73.

4) Herzogin Alexandrine Mathilde, geb. 16. Decbr. 1829.

5) Herzog Nicolaus, geb. 1. März 1833, k. k. österreich. Oberst in der Armee.

6) Hzgin Pauline Luise Agnes, geb. 13. Oct. 1835, verm. 6. Februar 1858 mit Heinrich XIV., Erbprinzen von Reuß-Schleiz.

2. † Hzg Friedrich Paul Wilhelm (geb. 25. Juni 1797, † 25. Nov. 1860, k. württemb. Gen.-Major der Reiterei). **Dessen Wittwe:**
Herzogin Marie Sophie Dorothea Caroline, geb. Prinzessin von Thurn und Taxis, geb. 4. März 1800, verm. 17. April 1827.

Dessen Sohn: Herzog Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl, geb. 3. Sept. 1828 auf Schloß Taxis bei Neresheim, k. württemb. Major in d. A. [Regensburg.]

C. **Kinder** des Herzogs Wilhelm Friedrich Philipp (geb. 27. Dec. 1761, † 10. August 1830); verm. 23. August 1800 mit Prinzessin Friederike Franziska Wilhelmine, geb. Freiin von Tunderfeldt (geboren 18. Januar 1777, erhielt bei ihrer Vermählung den Titel „Burggräfin Rhodis" und als solche nach derselben den Titel Prinzessin, † 6. Februar 1822):

1. † Graf Christian Friedrich Alexander (geb. 5. Novbr. 1801, † 7. Juli 1844). **Dessen Wittwe:**
Gräfin Josephine Antonie Helena, geb. Gräfin v. Festetics-

Tolna, geb. 1. Juni 1812, verm. 3. Juli 1832; wieder verm. 28. Dec. 1845 mit dem Frhrn du Bourget.

Dessen Kinder: 1) Graf Wilhelm Paul Alexander Ferdinand Friedrich Heinrich Jos. Ladislaus Eberhard, geb. 25. Mai 1833.

2) Gräfin Wilhelmine Pauline Josephine Henriette Marie Helena Sophie Alexandrine, geb. 24. Juli 1834.

3) Gräfin Pauline Wilhelmine Franziska Xaverine Josephine Marie, geb. 8. Aug. 1836, verm. 25. April 1857 mit Maximilian Heinrich Adam v. Wuthenau aus dem Hause Gleſien (geb. 21. Juni 1834), Oberlieut. im kön. sächs. Garde-Reiter-Regiment. [Dresden.]

4) Graf Wilhelm Paul Friedrich Heinrich Ladislaus Joseph Leopold Maria Carl Alexander, geb. 29. März 1839.

2. Graf Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, geb. 6. Juli 1810, königl. württemberg. General-Lieutenant, vermählt I) 8. Februar 1841 mit Theodolinde Luiſe Eugenie Auguſte Napoleone (geboren 13. April 1814, des † Herzogs Eugen von Leuchtenberg Tochter); Wittwer 1. April 1857; verm. II) 16. Februar (bürgerliche Trauung 15. Februar) 1863 mit

Prinzeſſin Floreſtine Gabriele Antoinette, geb. 22. Octbr. 1833, des † Fürſten Floreſtan I. von Monaco Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gräfin Auguſte Eugenie Wilhelmine Marie Pauline Friederike, geb. 27. Dec. 1842; verm. auf Schloß Lichtenſtein bei Reutlingen 4. Octbr. 1865 mit Parcival Rudolf RGrafen von Enzenberg, k. k. Kämmerer. (S. „Goth. Taſchenbuch der gräfl. Häuſer".)

2) Gräfin Eugenie Amalie Auguſte Wilhelmine Theodolinde, geb. 13. September 1848.

3) Gräfin Mathilde Auguſte Pauline Wilhelmine Theodolinde, geb. 14. Januar 1854.

— b) 2r Ehe: 4) Graf Wilhelm Carl Floreſtan Gero Crescentius, geb. zu Monaco 3. März 1864.

5) Graf Carl Joſeph Wilhelm Floreſtan Gero Crescentius, geb. zu Monaco 15. Februar 1865.

3. Gräfin Friederike Marie Alexandrine Charlotte Katharine, geb. 29. Mai 1815, verm. 17. September 1842 mit Wilhelm Auguſt Grafen von Taubenheim, k. württemb. Oberſt-Stallmeiſter.

D. **Söhne** des Herzogs Alexander Friedrich Carl (geb. 24. April 1771, † 4. Juli 1833), kais. russ. Generals en chef ꝛc., und der Herzogin Antoinette Erneſtine Amalie geb. Prinzeſſin von Sachſen-Saalfeld-Coburg (geb. 28. Auguſt 1779, † 14. März 1824):

1. Herzog Friedrich Wilhelm Alexander, geboren 20. Dec. 1804, kais. russ. Gen.-Major a. D.; verm. 17. Oct. 1837 mit Marie Chriſtine Caroline Adelheid Franziska Leopoldine Prinzeſſin von Orleans (geb. 12. April 1813, des † Louis Philippe, Königs der Franzoſen, Tochter); Wittwer 2. Januar 1839. [Baireuth.]

   Sohn: Herzog Philipp Alexander Maria Ernſt, geb. 30. Juli 1838 zu Neuilly [kathol.], k. württemb. Oberſt und k. k. öſterreich. Oberſt in d. A.; verm. 18. Januar 1865 zu Wien mit

   Herzogin Maria Thereſia Anna, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 15. Juli 1845, des Erz-H. Albrecht Friedrich Rudolph von Oeſterreich Tochter.

   Kinder: (1) Herzog Albrecht Maria Alexander Philipp Joſeph, geb. 23. Dec. 1865.

   (2) Herzogin Maria Amalie Hildegard Philippine Thereſe Joſephine, geb. 24. Decbr. 1865.

2. Herzog Ernſt Alexander Conſtantin Friedrich), geboren 12. Auguſt 1807, kais. russ. Gen.-Major a. D. (Vermählt zu Hamburg 18. Auguſt 1860 mit Frau Anna Katharina Natalie v. Grünhof.)

Zweite Abtheilung.

Genealogie anderer fürstlichen Häuser.

(Die mit einem * bezeichneten fürstlichen Häuser sind „deutsche“ vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete fürstliche Familien, welche im Jahr 1829 von Regierungen deutscher Bundesstaaten als solche angemeldet worden sind, denen das Prädicat „Durchlaucht“ zukomme, in Folge des Beschlusses der Bundesversammlung vom 13. Aug. 1825. S. den Anhang zur II. Abtheilung.)

Arenberg (Herzog).*

[Katholisch. — Wohnsitz: Brüssel. — Ueber die ehemals souverainen Besitzungen s. Jahrg. 1849, S. 89. Histor. Notizen s. Jahrg. 1860, S. 95.]

Herzog Engelbert August Anton, geb. 11. Mai 1824, succ. seinem Vater, dem Herzoge Prosper Ludwig (geb. 28. April 1785), 27. Februar 1861.

Brüder.

1. Pr. Anton Franz, geb. 5. Febr. 1826 [Brüssel]; verm. 23. August 1847 mit

Prinzessin Maria Ghislaine, geb. 19. Nov. 1830, Tochter des † Grafen Werner von Merode und der † Gräfin Luise Victorie geb. Gräfin von Spangen.

Kinder: 1) Pr. Philipp Maria Prosper, geb. 17. Juni 1848.
2) Pr. Franz v. Assisi Ludwig Maria, geb. 29. Sept. 1849.
3) Pr. Johann Bapt. Engelb. Maria, geb. 18. Oct. 1850.
4) Prinzessin Pauline Marie Josepha, geb. 9. Mai 1852.
5) Prinzessin Alix Antoinette Luise Marie, geb. 2. Juli 1854.
6) Pr. Carl Franz Marie Ernst, geb. 23. Januar 1858.

2. Pr. Carl Maria Joseph, geb. 6. Sept. 1831. [Brüssel.]
3. Pr. Joseph Leonard Balthasar, geb. 8. Aug. 1833, k. k. Rittmeister in d. Armee [Brüssel]; verm. 14. Aug. 1865 mit

Prinzessin Francisca, geb. 30. Oct. 1833, des † Pr. Carl Franz Anton zu Liechtenstein Tochter.

Mutter.

Herzogin Marie Ludmille Rose, geb. 15. März 1798, T. des † Fürsten Anton Isidor von Lobkowitz; vermählt mit H. Prosper Ludwig 26. Januar 1819; Wittwe 27. Februar 1861.

Vaters-Bruder.

Pr. Peter d'Alcantara Carl, geb. 2. Oct. 1790 [Wohnsitz: . . . .]; verm. I) 27. Januar 1829 mit Alix Maria Charlotte (geb. 4. Nov. 1808, † 21. Sept. 1842), Tochter des Fürsten Augustin Maria Elias Carl von Talleyrand, Herzogs von Périgord; II) 19. Juni 1860 mit

Prinzessin Caroline Leopoldine Johanne, geb. 27. Mai 1801, des † Fürsten Aloysius von Kaunitz-Rietberg Tochter, Wittwe 12. October 1842 von Anton Gundaccar RGrafen von Starhemberg; StkrD. u. PD.

Kinder 1r Ehe: 1. Prinzessin Marie Nicolette Augustine, geb. 15. Nov. 1830, verm. 8. Oct. 1849 mit Carl Anton Ghislain Grafen von Merode.

2. Pr. Ludwig Carl Maria, k. k. Rittmeister bei Windisch-Grätz Dragoner Nr. 2,
3. Pr. August Ludwig Alberich,

} geb. 15. Sept. 1837.

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Pr. Ernst Engelbert (geb. 25. Mai 1777, † 20. Nov. 1857, Sohn des Prinzen August Maria Raimund). **Dessen Wittwe 2r Ehe:** Prinzessin Sophie Caroline Marie, geb. 8. Januar 1811, des † Fürsten Carl von Auersperg, k. k. FML. u. Divisionairs, Tochter, PD.; mit dem Pr. Ernst Engelbert verm. 26. September 1842. [Wien.]

Dessen Tochter: Prinzessin Eleonore Marie Josephine Ursula, geb. 19. Februar 1845.

Auersperg.*

[Katholisch. — Wohnsitz: Prag. — Siehe Jahrg. 1836, S. 67, und Jahrg. 1848, S. 93, ingl. den Besitz im Jahrg. 1850, S. 91.]

Fürst Carl Wilhelm Philipp, geb. 1. Mai 1814, Herzog zu Gottschee, gefürsteter Graf von Wels, k. k. GRath, erblicher RRath, Oberst-Erblandkämmerer u. Oberst-Erblandmarschall in Krain und der Windischen Mark, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Fürsten Wilhelm (geb. 5. Oct. 1782) und der Fürstin Friederike Luise Wilhelmine

Henriette, geb. Freiin von Lenthe (geb. 13. Februar 1791, † 5. November 1860); succ. seinem Vater bei dessen Tode 25. Januar 1827; verm. 18. August 1851 mit

Fürstin Ernestine geb. Gräfin Festetics von Tolna, geb. 27. Mai 1831, StkrD. u. PD.

Geschwister.

1. Prinzessin Aglaë Leopoldine Sophie Maria, geb. 26. Januar 1812, verm. 20. Mai 1837 mit Christian Frhrn von Kotz, k. k. Kämmerer. [Brünn.]
2. Prinzessin Wilhelmine Franziska Caroline, geb. 2. April 1813, verm. 9. April 1839 mit Hermann Grafen von Nostitz, k. k. Kämm. und FML. [Hermannstadt.]
3. † Pr. Alexander Wilhelm Theodor (geb. 15. April 1818, † 1. März 1866, k. k. Gen.-Major). Dessen Wittwe:

Prinzessin Sarolta geb. Gräfin Szápáry, geb. 23. Juni 1831, StkrD.; verm. 14. Januar 1852.

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Anna Josephine Alexandrine Caroline, geb. 12. October 1852.

2) Pr. Wilhelm Vincenz Alexander Joseph Julius, geb. 7. October 1854.

3) Prinzessin Friederike Sophie Therese Caroline Marie Alexandrine, geb. 10. November 1858.

4. Pr. Adolf Wilhelm Daniel, geb. 21. Juli 1821, k. k. Major in der Armee [Töplitz, Böhmen]; verm. I) 26. Oct. 1845 mit Aloyse geb. Freiin Mladota von Solopisk (geb. 14. Nov. 1820, † 26. Oct. 1849); II) 6. Oct. 1857 mit

Prinzessin Johanna geb. Gräfin Festetics von Tolna, geb. 15. Juni 1830.

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Carl Maria Alexander, geb. 26. Februar 1859.

2) Prinzessin Johanne Marie Aloysie Hildegarde Ernestine, geb. 17. September 1860.

3) Prinzessin Ernestine Maria Wilhelmine Valentine, geb. 14. Februar 1862.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl (geb. 17. Aug. 1784, † 18. Dec. 1847, k. k. FML. und Divisionair). Dessen Wittwe:

Prinzessin Auguste Eleonore Elisabeth Antonie geb. Freiin von Lenthe, geb. 12. Januar 1790, verm. 15. Februar 1810. [Neuhaus.]

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Sophie Caroline Marie,

geb. 8. Januar 1811; Wittwe des Herzogs Ernst Engelbert von Arenberg (s. dort).

2) Prinzessin Aloysie Helene Camilla, geb. 17. April 1812, StkrD., verm. 23. Mai 1842 mit Adam Fürsten von Starhemberg; Wittwe 7. April 1860.

3) Pr. Romanus Carl, geb. 10. Oct. 1813. [Wiener-Neustadt.]

4) Prinzessin Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815, verm. 11. Januar 1835 mit Ludwig Fürsten v. Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg; Wittwe 22. August 1850.

5) Prinzessin Friederike Marie, geb. 19. Dec. 1820, StkrD.

6) Prinzessin Ernestine, geb. 28. April 1822, k. k. Stiftsdame am Hradschin zu Prag.

7) Prinzessin Marie Juliane, geb. 12. April 1827, StkrD.

2. † Prinz Vincenz († 16. Febr. 1812, verm. mit Prinzessin Gabriele Marie, des † Fürsten Franz Joseph Max. v. Lobkowitz Tochter [geb. 19. Juli 1793, † 11. Mai 1863]).

Dessen Sohn: Pr. Vincenz Carl Joseph, geb. 16. Juli 1812, k. k. w. GRath u. Kämm., Reichsrath, Oberstkämmerer und Oberst-Erblandmarschall in Tyrol, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Besitzer der Allodial-Herrschaften Nassaberg, Zleb und Tupadl mit den Gütern Ziak, Kluk und Kralowitz [Wien]; verm. 29. April 1845 mit Prinzessin Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, des † Fsten Franz von Colloredo-Mannsfeld Tochter, StkrD. u. PD., Besitzerin der Herrschaft Grünberg.

Kinder: (1) Prinzessin Marie Gabriele Eleonore, geb. 21. Februar 1855.

(2) Pr. Franz Joseph Maria Emanuel, geb. 20. October 1856.

(3) Pr. Engelbert Ferdinand Maria, geb. 21. Februar 1859.

(4) Pr. Eduard Severin Maria, geb. 8. Januar 1863.

(5) Prinzessin Christiane Maria, geb. 9. März 1866.

Großvaters-Bruders-Sohn.

Fürst Vincenz Christian Friedrich Johann, geb. 11. August 1813, k. k. Kämm. und Oberlieut. in der A., Sohn des Pr. Vincenz (geb. 31. Aug. 1763, † 4. Juni 1833), Besitzers der Herrschaft Ennsegg u. s. w. in Nieder-Oesterreich. [Enns in Ober-Oesterreich.]

Schwestern.

1. Prinzessin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809,

Digitized by Google

StkrD., verm. 14. Januar 1836 mit Johann Nep. Egon Landgrafen zu Fürstenberg, k. k. Ober-Ceremonienmeister.
2. Prinzessin Mathilde Aloyse Johanna Marie, geb. 31. März 1811, Ehrenstiftsdame zu Brünn.

Urgroßvaters-Halbbruder.

† Graf Franz Xaver (geb. 19. Juni 1749, † 8. Januar 1808; s. den Besitz im Jahrg. 1856, S. 95).

Dessen Kinder: 1. Graf Franz Xaver Adolf, geb. 9. Febr. 1804, k. k. Kämmerer; verm. 9. Februar 1831 mit
Gräfin Marie Theresia geb. Freiin von Scheibler, geb. 12. August 1814.
Kinder: 1) Gräfin Helene, geb. 7. März 1835, verm. 9. Januar 1860 mit Pr. Louis von Rohan-Guémenée.
2) Gräfin Marie, geb. 13. Juni 1837, verm. 26. Oct. 1858 mit Rudolf Grafen von Chotek, k. k. Kämmerer.
3) Gräfin Eugenie, geb. 15. Oct. 1839, verm. 16. August 1862 mit Gisbert Egon Grafen Fürstenberg-Stammheim.
4) Gräfin Theresia, geb. 22. Februar 1841.
5) Graf Carl, geb. 12. Novbr. 1843, k. k. Lieut. im Ulan.-Regiment EH. Carl Ludwig Nr. 3.
2. Gräfin Marie Eleonore Isabelle, geb. 27. März 1806, StkrD., verm. 15. Aug. 1827 mit Johann Nepomuk Freiherrn De Fin, k. k. Kämmerer.

Barbian und Belgiojoso.

[Katholisch. — Wohnsitz: Mailand. — Siehe Jahrg. 1836, S. 69, und Jahrg. 1848, S. 95.]

Fürst Alberich Anton Carl, geb. 15. Juni 1804, Sohn des Grafen Ludwig Franz von Lugo († 28. Oct. 1805); folgt seinem 2ten Bruder, dem Fürsten Ludwig Alidoso (s. unten), 4. Januar 1862; verm. 25. September 1849 mit
Fürstin Mathilde Gradi, geb. 2. Juli 1830.
Kinder: 1. Gräfin Amalie Luise Marie, geb. 8. Sept. 1850.
2. Graf Emil Ange Ludwig, geb. 9. April 1855.
3. Gräfin Fanny Antoinette Mathilde, geb. 11. März 1858.

Brüder.

1. † Fürst Emil (geb. 14. März 1800, † 17. Februar 1858). **Dessen Wittwe:**
Fürstin Christine, geb. 28. Juni 1808, des Marquis Hie-

ronymus Isidorus von Trivulzio Tochter, mit dem Fürsten Emil verm. 14. September 1824. [Mailand.]

Dessen Tochter: Gräfin Marie Valentine Victorie, geb. 23. Dec. 1838; verm. 24. Januar 1861 mit Marquis Ludovico Henrico Trotti-Bentivoglio, Ordonnanz-Officier des reg. Königs von Italien, Mitglied der Municipaljunta in Mailand.

2. † Fürst Ludwig Alidosi (geb. 8. März 1801, † 4. Januar 1862, verm. mit Fürstin Antoinette Visconti [† 24. Mai 1847]).

Dessen Tochter: Gräfin Julie Amalie, geb. 31. Januar 1844, verm. 10. Januar 1864 mit Giov. Giac. Marquis Trivulzio, Ordonnanz-Officier ad hon. des reg. Königs von Italien.

Batthyáni (-Strattmann).

[Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — Siehe Jahrg. 1836, S. 70. und Jahrg. 1848, S. 98. — Den Beinamen Strattmann führt nur der jeweilige Fürst Batthyáni, als Besitzer des ehemaligen gräflich Strattmann'schen Fidei-Commisses.]

Fürst Philipp von Batthyáni-Strattmann, geb. 13. Nov. 1781, Erbherr zu Güssing (oder Német-Ujvár), k. k. wirkl. Kämm. u. GRath, Erb-Obergespan des Eisenburger Comitats, Sohn des am 15. Juli 1806 † Fürsten Ludwig und der 2. Januar 1815 † Fürstin Elisabeth geb. Gräfin v. Pergen.

Bruder.

† Graf Johann Baptist (geb. 7. April 1784, † 26. März 1865, k. k. w. Kämm., verm. I) 15. Januar 1807 mit Marie, des † k. k. GRaths und Kämm. Carl Grafen Esterházy-Galántha Tochter [geb. 2. März 1791, † 31. März 1830]; II) 16. Juni 1834 mit Aglaë, des † k. k. GRaths und Kämm. Vincenz Grafen Batthyáni Tochter [geb. 6. Januar 1805, † 19. Oct. 1859]).

Dessen Töchter 1r Ehe: 1. Gräfin Elisabeth, geb. 16. Mai 1820, StkrD. und PD.; verm. 7. August 1841 mit Carl Grafen Draskovich von Trakostyán, k. k. Kämm.; Wittwe 2. Sept. 1855. [Bizság in Croatien.]

2. Gräfin Leopoldine, geb. 27. Aug. 1824, StkrD., verm. 7. Aug. 1843 mit dem k. k. Kämm. Alexander Ludwig Grafen Erdödy v. Monyorókerék. [Weppendorf in Ungarn.]

3. Gräfin Juliane Joh. Marie Stephanie, geb. 10. Juni 1827, StkrD. und PD.; verm. 18. Mai 1850 mit Wilhelm Albrecht Fürsten von Montenuovo (s. dort).

Digitized by Google

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Graf Anton (geb. 14. Dec. 1762, † 20. Sept. 1828, verm. II) mit Cecilie geb. Gräfin von Roggendorf [†]).

Dessen Kinder: 1. Graf Gustav, geb. 8. Dec. 1803, verm. 14. Dec. 1828 mit Wilhelmine geb. Freiin von Ahrenfeld, verwittw. Gräfin Bubna; Wittwer 1. Oct. 1840. [London.]

Söhne: 1) Graf Edmund Gustav, k. k. Kämm., verm. 14. Februar 1857 mit

Henriette Mary Elisabeth, des † Herrn Gustav Gumpel Tochter.

2) Graf Gustav Emil.

2. Gräfin Philippine, geb. 2. Oct. 1805, StkrD., verm. 18. Febr. 1833 mit Anton Grafen und Herrn von Pergen, k. k. Kämmerer ꝛc. [Wien.]

3. † Graf Casimir (geb. 4. Juni 1807, † 13. Juli 1854). **Dessen Wittwe**:

Gräfin Auguste geb. Gräfin v. Keglevich-Buzin, geschiedene Gräfin Szápáry, geb. im Nov. 1808; mit dem Grafen Casimir vermählt 4. November 1847. [Wien (?).]

Bauffremont.

[Katholisch. — Wohnsitz: in Frankreich (Paris u. Franche-Comté). — Siehe Jahrg. 1836, S. 71, und Jahrg. 1848, S. 97.]

Fürst Roger Alexander Johann, Herzog von Bauffremont, geb. 29. Juli 1823, Sohn des Fürsten Alfons Carl Johann († 10. März 1860); verm. 22. October 1849 mit

Laure Adelaïde Luise Adrienne geb. Lerour, geb. 6. Aug. 1832.

Bruder.

Pr. Paul Anton Johann Carl v. Bauffremont, geb. 11. Dec. 1827, Oberst-Lieut. im 5. französ. Hus.-Reg. [Paris]; verm. 18. April 1861 mit

Prinzessin Marie Henriette Valentine de Riquet, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 15. Februar 1839.

Töchter: 1. Prinzessin Katharina Marie Josephine von Bauffremont, geb. 8. Januar 1862.

2. Prinzessin Johanne Marie Emilie von Bauffremont, geb. 3. September 1864.

Mutter.

Fürstin Katharina Isabella, Herzogin-Wittwe v. Bauffre-

mont, geb. 2. Febr. 1795, des Fürsten Paterno-Moncada T.; verm. mit dem Fürsten Alfons Carl Johann 15. Juni 1822; Wittwe 10. März 1860. [Palermo.]

Zweite Linie.

Bauffremont-Courtenay.

[Beiname Courtenay seit 5. März 1712. — Wohnsitz: Paris, Madrid, Brienne.]

Fürst Anna Anton Gontran von Bauffremont-Courtenay, Fürst von Robecq, Grand von Spanien 1r Classe, geb. 16. Juli 1822, Sohn des Fürsten Theodor Demetrius (geb. 22. Dec. 1793, † 22. Januar 1853); verm. 4. Juli 1842 mit

Fürstin Pauline Hilaire Henriette Noëmie d'Aubusson de Lafeuillade, geb. 12. Januar 1826.

Kinder: 1. Pr. Peter Lorenz Leopold Eugen von Bauffremont-Courtenay, geb. 6. Sept. 1843; verm. 11. März 1865 mit

Prinzessin Marie Christine Isabelle Ferdinande Osorio de Bourbon, geb. 26. Mai 1850, Herzogin von Atrisco mit der Grandezza von Spanien 1r Classe, Marquise v. Léganés mit der Grandezza von Spanien 1r Cl. und Marquise v. Morata de la Vega, Tochter des Don José Osorio Herzogs v. Sessa, Grafen v. Trastamare, und dessen Gemahlin Luise Therese Franzisca Maria Prinzessin v. Bourbon, Infantin v. Spanien.

2. Prinzessin Anna Laurentia Marie Blanca Margarethe von Bauffremont-Courtenay, geb. 3. April 1850.

3. Pr. Peter Lorenz Alfons Augustin von Bauffremont-Courtenay, geb. 18. Februar 1858.

Schwester.

Prinzessin Elisabeth Antonie Felicitas, geb. 13. Juli 1820, verm. 11. Nov. 1837 mit dem Marquis de St. Blancard (aus dem Hause der Herzoge von Gontaut-Byron).

Beaufort-Spontin.

[Katholisch. — Wohnsitze: Wien und Brüssel. — Siehe Jahrg. 1836, S. 73, Jahrg. 1848, S. 98, Jahrg. 1866, S. 118.]

Herzog Alfred Carl August Constantin, geb. 16. Juni 1816, k. k. Kämm., Sohn des Herzogs Friedrich August Alex.

(† 22. April 1817); folgt 10. Nov. 1834 seinem Bruder Friedrich Ludwig Ladislaus in den Besitzungen des Hauses; verm. I) 26. Juli 1839 mit Pauline Caroline Hetelwina, des Marquis v. Forbin-Janson Tochter († 26. Mai 1846); II) 27. Juli 1852 mit Herzogin Therese Mathilde Amalie Friederike Eleonore, geb. 31. August 1830, des Fürsten Maximilian Carl zu Thurn und Taxis T. (gerichtlich geschieden 16. August 1854).

Sohn 1r Ehe: Graf Friedrich Georg Maria Anton Michael, geb. 8. Juni 1843.

Schwestern.

1. Gräfin Valerie Georgine Marie Luise, geb. 11. Oct. 1811, StkrD., verm. 27. Oct. 1828 mit ihrem Onkel Georg Grafen von Starhemberg; Wittwe 24. März 1834; verm. II) 20. Oct. 1835 mit Theodor Joseph Grafen van der Straten-Ponthoz. [Brüssel u. Schloß Weinern in Nied.-Oesterreich.]
2. Gfin Marie Hermenegilde, geb. 28. Aug. 1813, verm. 5. Juli 1836 mit Carl Maria Camillus Grafen de Laubespin. [Paris und Schloß Freyr sur la Meuse in Belgien.]

Beauvau-Craon [1].

[Katholisch. — Frankreich. — Dieses alte und erlauchte Haus, aus der Provinz Anjou stammend, hat seinen Namen von der zu dem früheren Marquisat Jarzé gehörigen Herrschaft Beauvau. Mehrere Schriftsteller glauben seinen Ursprung von den ehemaligen Grafen von Anjou um so mehr herleiten zu sollen, da die beiden Brüder Raoul u. Girault von Beauvau im Jahr 1025 den Grafen von Anjou den Huldigungseid das Schwert an der Seite u. mit bedecktem Haupte, wegen ihrer Verwandtschaft, leisteten (cum gladio et biretta propter parentagium) laut einer Urkunde der Abtei des heiligen Sergius zu Angers, während andere Herren sich dieser Vasallenpflicht in der Regel knieend, mit entblößtem Haupte und ohne Schwert entledigten. Einen weiteren Beweis für diese Verwandtschaft findet die Chronik von Anjou in dem Umstande, daß der Adel dieser Provinz stets unter dem Banner der Herren von Beauvau ins Feld zog.

[1]) Nach de La Chenaye-des-Bois, Dictionnaire de la noblesse, seconde édition, t. II. Paris 1771, 4°, und dem Annuaire de la noblesse de France.

Tremblecourt u. ſ. w., deſſen Urenkel, Heinrich I., Staatsrath des Herzogs Heinrich von Lothringen, durch ſeine in Europa, Aſien und Africa unternommenen Reiſen, von welchen er eine Beſchreibung gab, bekannt iſt. Sein einziger Sohn, Heinrich II., Gouverneur des Herzogs Carl V. von Lothringen und des Kurfürſten Emanuel von Bayern, wurde am 4. Juli 1664 zum Marquis ernannt und ſtarb 1684; er iſt der Verfaſſer der 1688 in Cöln in zwei Abtheilungen erſchienenen „Mémoires pour servir à l'histoire des ducs Charles IV et Charles V". Sein Sohn war Ludwig I., Marquis von Beauvau, und deſſen jüngſter Sohn war Marc von Beauvau (geb. 29. April 1679), der am 21. Juli 1712 auch zum Marquis von Craon ernannt, durch ein Diplom des Kaiſers Carl VI., d. d. Wien 13. Novbr. 1722, unter dem Namen Beauvau-Craon in des heiligen römiſchen Reichs Fürſtenſtand erhoben wurde und am 8. Mai 1727 durch Patent des Königs Philipp V. die Würde eines Granden von Spanien erſter Claſſe erhielt.

Fürſt Marc von Beauvau-Craon war Ritter des Goldenen Vließes, Oberſtallmeiſter des Herzogs Franz von Lothringen (ſeit 1737 Großherzog von Toscana und 1745 deutſcher Kaiſer) und deſſen bevollmächtigter Miniſter und Präſident des Regentſchaftsraths zu Florenz; er ſtarb 1754 und hatte aus ſeiner 1704 eingegangenen Ehe mit Anna Margaretha von Lignéville zwanzig Kinder, nämlich acht Söhne und zwölf Töchter. Da die beiden älteſten Söhne in den geiſtlichen Stand traten und der dritte jung ſtarb, ſo wurde der vierte, Carl Juſtus (geb. 10. Nov. 1720 zu Lunéville), Stammhalter und Erbe der väterlichen Würden. Er trat in franzöſiſche Kriegsdienſte, wohnte 1742 als Freiwilliger bei dem Marſchall von Belle-Isle dem Feldzuge nach Prag bei und erhielt nach demſelben das Ludwigskreuz vom Könige Ludwig XV. Er wurde ſpäter General-Lieutenant, Ritter der königlichen Orden, Hauptmann der Gardes-du-Corps und 1783 zum Marſchall von Frankreich erhoben und ſtarb 1793. Aus ſeiner erſten Ehe mit Marie Sophie Charlotte von la Tour d'Auvergne († 6. Sept. 1768) hatte er nur eine Tochter, Anna Luiſe Marie (geb. 1750, verm. 1767 mit Philipp Ludwig von Noailles, Prinzen von Poix); mit ſeiner zweiten Gemahlin Maria Silvia von Rohan-Chabot (verm. 1764) zeugte Fürſt Carl Juſtus einen Sohn, der der Vater des Fürſten Carl Juſtus Franz Victurnian, kaiſ. franzöſiſchen Senators († 1864, ſ. unten), und der Großvater des Fürſten Marc Renatus Anton Victurnian, jetzigen Chefs des fürſtl. Hauſes Beauvau, war. — W.: In Silber vier ins Quadrat geſtellte goldbewehrte und goldgekrönte rothe Löwen.]

Fürst Marc Renatus Anton Victurnian, Reichsfürst von Beauvau-Craon, geb. 29. März 1816, Sohn des Fürsten Carl Justus Franz Victurnian (geb. 7. März 1793, † 14. März 1864, ehem. Officier der Carabiniers und kais. franz. Senator) und dessen erster Gemahlin Lucie Marie (verm. im Juni 1815, des Herzogs Anton Cäsar v. Praslin Tochter); Mitglied des gesetzgebenden Körpers [Wohnsitz: Paris]; verm. 1840 mit Fürstin Marie geb. d'Aubusson de la Feuillade (geb. 1824); Wittwer 27. Juli 1862.

Töchter: 1. Prinzessin Johanna, geb. 1848.

2. Prinzessin Isabella Marie Blanca Charlotte, geboren 15. November 1852.

3. Prinzessin Luise, geb. 10. März 1861.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Lucie Marie geb. von Praslin:

1. Pr. Stephan Guy Carl Victurnian, geb. 10. Febr. 1818, verm. 13. August 1844 mit

Prinzessin Bertha geb. von Rochechouart-Mortemart, des Divisions-Generals Herzogs von Mortemart Tochter.

Töchter: 1) Prinzessin Helene Marie Antoinette Victurniana, geb. 30. März 1848.

2) Prinzessin Blanca Marie, geb. 25. April 1851.

3) Prinzessin Renata, geb. 20. April 1855.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Luise geb. Gräfin von Komar (s. unten Stiefmutter):

2. Prinzessin Marie Delphine Elisabeth Stephanie, verm. 18. Octbr. 1858 mit Gasto Ludwig Alexander Theodor von Ludre.

3. Prinzessin Beatrix, geb. 1845.

Stiefmutter.

Fürstin Luise Eugenie Alexandrine Josephine geb. Gräfin von Komar, zweite Gemahlin des Fürsten Carl Justus Franz Victurnian von Beauvau-Craon; Wittwe 14. März 1864.

Vaters-Geschwister.

1. † Pr. Edmund Heinrich Stephan Victurnian von Beauvau-Craon (geb. 13. Oct. 1795, † 21. Juli 1861). **Dessen Wittwe:**

Ugolina Luise Josephine Valentine geb. von Vaschi du Cayla, Prinzessin von Craon, verm. 5. Mai 1825.

Dessen Kinder: 1) Pr. Maria Joseph Ludwig von Beauvau-Craon, geb. zu Paris 7. Mai 1826.

2) Prinzessin Marie Josephine Isabella von Beauvau-Craon, geb. zu St.-Ouen 19. Juli 1832.

2. Prinzessin Henriette Gabriele Apolline von Beauvau, verm. 1824 mit Dionysius Omer, Vicomte Talon; Wittwe 7. März 1853.

Bentheim.*

[Siehe Jahrg. 1836, S. 76, und (Wappen) Jahrg. 1849, S. 98.]

I. Bentheim-Tecklenburg-Rheda.*

[Reformirter Conf. — Wohnsitz: Hohenlimburg, Reg.-Bezirk Arnsberg, und Schloß Rheda, Reg.-Bezirk Minden, Westphalen. — S. Jahrgang 1848, S. 99.]

Fürst Moritz Casimir Georg Ludwig Friedrich Carl, geb. 4. März 1795, succ. seinem Vater, dem Fürsten Emil (geb. 11. Mai 1765), 17. April 1837; verm. 31. Oct. 1828 mit

Fürstin Agnes Christiane Albertine, Tochter des 8. April 1837 † Fürsten Friedrich Carl von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, geb. 27. Juli 1804.

Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Wilhelmine Amalie Luise Jacobine Elise, geb. 4. Juni 1792, verm. 21. Nov. 1817 mit Carl Gotthardt Grafen von der Recke-Volmerstein, k. preuß. Major a. D.; Wittwe 23. November 1857.
2. Pr. Franz Friedrich Ferdinand Adolf, geb. 11. Oct. 1800, k. preuß. Oberst à la suite der Armee. [Rheda.]
3. Pr. Adolf Ludwig Albrecht Friedrich, geb. 7. Mai 1804, k. preuß. Gen.-Lieut. à la suite d. Armee [zur Zeit: Rudolstadt]; verm. 7. März 1843 mit

Prinzessin Anna Caroline Luise Adelheid, geb. 16. Dec. 1822, des regier. Fürsten Heinrich LXVII. Reuß zu Schleiz Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Luise Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Elisabeth Philippine, geb. 7. Februar 1844; verm. 7. October 1862 mit dem Pr. Georg v. Schönburg-Waldenburg.

2) Pr. Adolf Moritz Casimir Emil Albert Ernst Heinrich Wilhelm Gustav, geb. 14. October 1845.

3) Prinzessin Elisabeth Luise Caroline Adelheid Bertha Charlotte Agnes Aug. Therese Amalie, geb. 28. März 1848.

4) Pr. Gustav Moritz Casimir Ludwig Adolf August Otto Arnold Georg Hermann Gumbrecht, geb. 4. Oct. 1849.

The Internet is a computer network that interconnects billions of computing devices throughout the world. Not too long ago, these computing devices were primarily traditional desktop PCs, Linux workstations, and so-called servers that store and transmit information such as Web pages and e-mail messages. However, an increasing number of nontraditional Internet devices—such as laptops, smartphones, tablets, TVs, gaming consoles, Internet-connected cars, wearables, home electronic systems, and robots—are being connected to the Internet. Indeed, the term *computer network* is beginning to sound a bit dated, given the many nontraditional devices that people are hooking up to the Internet. In this book, the term *computer network* will sometimes be used to refer to a collection of computing devices that are mutually interconnected. We'll also use the terms *network* and *computer network* to refer to networks of nontraditional Internet devices.

But what exactly is the Internet? There are a number of ways to answer this question. First, we can describe the basic hardware and software components that make up the Internet. Second, we can describe the Internet in terms of a networking infrastructure that provides services to distributed applications. Third, we can describe the Internet in terms of the Internet Engineering Task Force (IETF) standards documents that specify the behavior of Internet components. We'll begin this chapter with the basic hardware and software components. Then we'll look at the Internet from the perspective of the services it provides. Finally, we'll conclude this section with a brief history of the Internet.

1.1.1 A Nuts-and-Bolts Description

The Internet is a computer network that interconnects billions of computing devices worldwide. Just a few years ago, these computing devices were primarily traditional desktop PCs, Linux workstations, and so-called servers that store and transmit information such as Web pages and e-mail messages. However, an increasing number of nontraditional Internet devices—such as laptops, smartphones, tablets, TVs, gaming consoles, Internet-connected cars, wearables, home electronic systems, and robots—are being connected to the Internet. Indeed, the term *computer network* is beginning to sound a bit dated, given the many nontraditional devices that people are hooking up to the Internet. In this book, the term *computer network* will sometimes be used to refer to a collection of computing devices that are mutually interconnected. We'll also use the terms *network* and *computer network* to refer to networks of nontraditional Internet devices.

But what exactly is the Internet? There are a number of ways to answer this question. First, we can describe the basic hardware and software components that make up the Internet. Second, we can describe the Internet in terms of a networking infrastructure that provides services to distributed applications. Third, we can describe the Internet in terms of the Internet Engineering Task Force (IETF) standards documents that specify the behavior of Internet components. We'll begin this chapter with the basic hardware and software components. Then we'll look at the Internet from the perspective of the services it provides. Finally, we'll conclude this section with a brief history of the Internet.

1.1.1 A Nuts-and-Bolts Description

The Internet is a computer network that interconnects billions of computing devices worldwide. Just a few years ago, these computing devices were primarily traditional desktop PCs, Linux workstations, and so-called servers that store and transmit information such as Web pages and e-mail messages. However, an increasing number of nontraditional Internet devices—such as laptops, smartphones, tablets, TVs, gaming consoles, Internet-connected cars, wearables, home electronic systems, and robots—are being connected to the Internet. Indeed, the term *computer network* is beginning to sound a bit dated, given the many nontraditional devices that people are hooking up to the Internet. In this book, the term *computer network* will sometimes be used to refer to a collection of computing devices that are mutually interconnected. We'll also use the terms *network* and *computer network* to refer to networks of nontraditional Internet devices.

But what exactly is the Internet? There are a number of ways to answer this question. First, we can describe the basic hardware and software components that make up the Internet. Second, we can describe the Internet in terms of a networking infrastructure that provides services to distributed applications. Third, we can describe the Internet in terms of the Internet Engineering Task Force (IETF) standards documents that specify the behavior of Internet components. We'll begin this chapter with the basic hardware and software components. Then we'll look at the Internet from the perspective of the services it provides. Finally, we'll conclude this section with a brief history of the Internet.

1.1.1 A Nuts-and-Bolts Description

The Internet is a computer network that interconnects billions of computing devices worldwide. Just a few years ago, these computing devices were primarily traditional desktop PCs, Linux workstations, and so-called servers that store and transmit information such as Web pages and e-mail messages. However, an increasing number of nontraditional Internet devices—such as laptops, smartphones, tablets, TVs, gaming consoles, Internet-connected cars, wearables, home electronic systems, and robots—are being connected to the Internet. Indeed, the term *computer network* is beginning to sound a bit dated, given the many nontraditional devices that people are hooking up to the Internet. In this book, the term *computer network* will sometimes be used to refer to a collection of computing devices that are mutually interconnected. We'll also use the terms *network* and *computer network* to refer to networks of nontraditional Internet devices.

But what exactly is the Internet? There are a number of ways to answer this question. First, we can describe the basic hardware and software components that make up the Internet. Second, we can describe the Internet in terms of a networking infrastructure that provides services to distributed applications. Third, we can describe the Internet in terms of the Internet Engineering Task Force (IETF) standards documents that specify the behavior of Internet components. We'll begin this chapter with the basic hardware and software components. Then we'll look at the Internet from the perspective of the services it provides. Finally, we'll conclude this section with a brief history of the Internet.

17. Oct. 1811 mit Fürstin Wilhelmine Caroline Friederike Marie (geb. 20. Sept. 1793, des † Fürsten Wilhelm Christian Carl zu Solms-Braunfels Tochter); Wittwer 12. November 1865.

Kinder: 1. Erbprinz Ludwig Wilhelm, geb. 1. Aug. 1812, Gen.-Major à la suite des hannöv. Reg. Garde-du-Corps; verm. 27. Juni 1839 mit

Erbprinzessin Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, geb. 26. Oct. 1818, des † Landgrafen Carl zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Adelheid Wilhelmine Sophie Ottilie, geb. 17. Mai 1840.

2) Prinzessin Juliane Auguste Henriette Emilie Charlotte, geb. 5. Januar 1842.

3) Prinzessin Marie Luitgarde Elisabeth, geb. 26. Oct. 1843.

4) Pr. Alexis Carl Ernst Louis Ferdinand Eugen Bernhard, geb. 17. November 1845.

5) Pr. Carl Wilh. Alexis Julius Ferdin., geb. 21. Febr. 1848.

6) Pr. Georg Friedrich Reinhard, geb. 28. Juni 1851.

2. Prinzessin Auguste Juliane Henriette Amalie Sophie Charlotte, geb. 16. October 1817.

3. Pr. Ferdinand Otto, geb. 6. Juli 1819, k. k. Oberst-Lieut. bei König Ludwig I. von Bayern Cuirassieren Nr. 10; verm. 19. Dec. 1850 mit Caroline geb. Gräfin von Waldstein; Wittwer 12. October 1851.

Tochter: Prinzessin Ferdinande Cajetane Wilhelmine Caroline, geb. 1. October 1851.

Geschwister.

1. Pr. Ludwig Casimir, geb. 22. Nov. 1787, k. dänischer General-Major. [Kopenhagen.]
2. Przssin Charlotte Eleonore Polyxene, geb. 5. Mai 1789.
3. Pr. Carl Franz Eugen, geb. 28. März 1791, k. k. österr. Major in der Armee.
4. Prinzessin Sophie Caroline Pauline, geb. 16. Januar 1794, Wittwe des Landgrafen Carl von Hessen-Philippsthal-Barchfeld (s. dort).

Berghes-St.-Winock.

[Katholisch. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1858. S. 101.]

Eugen Joseph Maria, Vicomte und Fürst von Berghes-St.-Winock, Herzog von Berghes, geb. 11. August 1822,

Söhne (katholisch): 1. Graf Gebhard Lebrecht, geb. 18. März 1836, Ehrenritter des Johanniter-Malteserordens; verm. 2. October 1860 zu Prag mit

Gräfin Marie Leopoldine Aloysia Symphorosa geb. Prinzessin von Lobkowitz (s. dort), geb. 18. Juli 1841.

Kinder: 1) Gräfin Maria Ferdinandine Leopoldine Felicia Anna, geb. 20. October 1862.

2) Gräfin Caroline Marie Anna Melanie, geb. 29. December 1863.

3) Graf Gebhard Lebrecht, geboren 9. Juli 1865.

2. Graf Gustav Gebhard Lebrecht, geb. 11. Juli 1837, Ehrenritter des Johanniter-Malteserordens, kön. preuß. Legations-Secretair bei der Gesandtschaft in St. Petersburg; Herr der Herrschaft Germakówka in Galizien.

Bruder.

† Graf Gustav Octavius Heinrich (geb. 3. August 1800, † 3. Januar 1866). **Dessen Wittwe**:

Gräfin Madline, des Lord-Oberrichters Rt. Hon. Sir Robert Dallas zweite Tochter, verm. 23. Sept. 1828.

Vaters-Schwester.

Gräfin Bernhardine Friederike, geb. 4. März 1786, Besitzerin der tarnaster Güter im Kreise Trebnitz; verm. 1806 mit Adolf Ernst Ludwig RGrafen von der Schulenburg auf Hornhausen; Wittwe seit 9. Sept. 1813; wieder verm. 14. Januar 1814 mit Maximilian Grafen von der Asseburg, kön. preuß. Krhrn; abermals Wittwe seit 17. August 1851. [Berlin; im Sommer Schloß Neindorf, Prov. Sachsen.]

Bonaparte.

I. Aelterer Zweig.

(Aus der Verschmelzung der beiden Linien Lucian und Joseph, Brüder des Kaisers Napolon I.)

Pr. Lucian Ludwig Joseph Napoleon Bonaparte, geb. 15. Nov. 1828, Sohn des Pr. Carl Julius Lorenz Lucian Bonaparte (geb. 24. Mai 1803, † 29. Juli 1857) und der Prinzessin Zenaïde Charlotte Julie (geb. 8. Juli 1802, † 8. August 1854, des † Joseph Napoleon Bonaparte, vormaligen Königs von Neapel und Spanien, Tochter); Priester und apostolischer Protonotar.

Geschwister.

1. Prinzessin Julia Charlotte Zenaïde Pauline Lätitia Désirée Bartholomäa Bonaparte, geb. 6. Juni 1830, verm. 30. Aug. 1847 mit Alexander Del Gallo Marquis von Roccagiovine.
2. Prinzessin Charlotte Honorine Josephine Bonaparte, geb. 4. März 1832, verm. 4. Octbr. 1848 mit Peter Grafen Primoli.
3. Prinzessin Maria Désirée Eugenie Josephine Philomene Bonaparte, geb. 18. März 1835, verm. 2. März 1851 mit Paul Grafen von Campello.
4. Prinzessin Augusta Amalie Maximiliane Jacobine Bonaparte, geb. 9. Nov. 1836, verm. 2. Februar 1856 mit dem Prinzen Placido Gabrielli.
5. Pr. Napoleon Jacob Philipp Gregor Bonaparte, geb. 5. Februar 1839, verm. 25. November 1859 mit

Prinzessin Marie Christine, geb. 25. Juli 1842, Tochter des Fürsten Johann Nepomuk Ruspoli.

Vaters-Geschwister

aus zweiter Ehe des Pr. Lucian, Fürsten von Canino, mit Alexandrine Laurence de Bleschamp († 1855):

1. Prinzessin Lätitia, geb. 1. Decbr. 1804, verm. 1821 mit Thomas Wyse, ehemal. kgl. großbrit. Gesandten zu Athen; Wittwe 15. April 1862.
2. Pr. Ludwig Lucian, geb. 4. Januar 1813, Senator; führt den Titel „Altesse".
3. Pr. Peter Napoleon, geb. 12. Sept. 1815, Präsident des Generalraths von Corsica; führt den Titel „Altesse".
4. Pr. Anton, geb. 31. Oct. 1816; verm. 9. Juli 1839 mit Caroline Marie Anne, geb. 24. Febr. 1823, des Advocaten Cardonali zu Lucca Tochter.
5. Prinzessin Alexandrine Marie, geb. 12. Oct. 1818, verm. mit dem Grafen Vincent Valentini von Canino; Wittwe seit Juli 1858.
6. Prinzessin Constanze, geb. 30. Januar 1823; Aebtissin des Klosters du sacré coeur zu Rom.

II. Jüngerer Zweig.

(Linie des jüngsten Bruders des Kaisers Napoleon I.)

Nachkommen des † Hieronymus Napoleon Bonaparte.

(Siehe I. Abtheilung „Frankreich".)

Boncompagni, s. Piombino.

Borghese.

[Katholisch. — Wohnsitz: Rom. — Siehe Jahrgang 1836, S. 78, und Jahrg. 1848, S. 104.]

Fürst Marc-Anton Johann Baptist Alexander Julius, geb. zu Paris 23. Febr. 1814, folgt s. Vater, dem Fürsten Franz, 29. Mai 1839; verm. I) 11. Mai 1835 mit Katharina Gwendoline Talbot, des Grafen von Shrewsbury T. (geb. 3. Dec. 1817, † 27. Oct. 1840); II) 2. Dec. 1843 mit
Fürstin Therese Luise Franzisca Alexandrina de la Rochefoucauld, geb. 13. Juli 1823, T. des Herzogs von Estissac.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Prinzessin Agnes, geb. 5. Mai 1836, verm. 31. Mai 1854 mit Rudolf Boncompagni, Herzog von Sora.

— b) 2r Ehe: 2. Prinzessin Anna Marie Julie Helene Adelaïde Luise Ignazia Januaria Leon. Francisca, geboren 19. September 1844.

3. Pr. Paul Maria Augustin Ignaz Filomen Camill Julius Melchior Cornelius Ghislain, geb. 13. September 1845.
4. Pr. Franz v. Assisi und v. Sales Scipio Maria Ludwig Ignaz Cornelius Balthasar Gaspar, geb. 21. Januar 1847.
5. Pr. Julius Jacob Pius Maria Ignaz Cornelius Balthasar Roger, geb. 19. December 1847.
6. Pr. Felix, geb. 17. Januar 1851.
7. Pr. Camillus Carl Ludwig Maria Joseph Ignaz Ghislain Cornelius Melchior, geb. 2. März 1853.
8. Pr. Johann Baptist Rudolf Maria Ghislain Ignaz Melchior Joseph Felix Cornelius, geb. 26. October 1855.
9. Prinzessin Ludovica, } geb. 23. Juni 1859.
10. Prinz Joseph, }

Brüder.

1. Pr. Camillus Franz Johann Baptist Melchior, Fürst Aldobrandini, geb. 16. November 1816; verm. I) 9. August 1841 mit Prinzessin Maria Flora Pauline geb. Prinzessin v. Arenberg (geb. 2. März 1823, † 3. Aug. 1861); II) 15. Sept. 1863 mit
Prinzessin Marie geb. Gräfin Hunyady, geb. 19. Nov. 1828.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Pr. Peter Prosper Maria Camillus

Leonard Franz Joseph Johann Baptist Sebastian, geb. 24. Juni 1845; verm. 15. September 1865 mit
Prinzessin Francisca, geb. 15. Februar 1843, des Grafen Friedrich de la Rochefoucauld Tochter.
2) Prinzessin Elisabeth Therese Engelberte Leonarde, geb. 13. Juli 1847; verm. 22. Februar 1865 mit dem Prinzen Philipp Maximilian Massimo Fürsten Lancellotti.
— b) 2r Ehe: Pr. Joseph Camill Franz Peter, geboren 10. Juni 1865.

2. Pr. Scipio Maria Johann Baptist, Herzog von Salviati, geb. zu Paris 23. Juni 1823, verm. 10. Mai 1847 mit
Prinzessin Jacobine Arabella Fitz-James.
Kinder: 1) Prinzessin Isabella Maria Adelheid Margaretha Anna Ignazia Pacifica Floriana Casparina Francisca de Paula Therese Josepha, geb. 22. Dec. 1849.
2) Prinzessin Francisca Saveria, geb. in Rom 18. December 1855.
3) Pr. Antonin Stephan Camillus, geb. in Paris 5. August 1860.
4) Prinzessin Marie Henriette, geb. in Rom 4. Oct. 1863.

Mutter.

Fürstin Adele Marie Constanze Franziska, geb. zu Paris 16. Sept. 1793, des Grafen Alexander de la Rochefoucauld Tochter; verm. 11. April 1809 mit Franz Fürsten Borghese (geb. 9. Juni 1776); Wittwe 29. Mai 1839.

Bretzenheim von Regecz.

[Katholisch. — Wohnsitz: Wien und Sáros-Patak. — S. Jahrg. 1836, S. 79, u. Jahrg. 1848, S. 105, ingl. 1849, S. 105.]

† Fürst Alfons (geb. 28. Dec. 1805, † 12. Dec. 1863), k. k. Kämm. und Oberst in d. A., Sohn des Fürsten Karl August (geb. 24. Oct. 1769, † 27. Febr. 1823); verm. 15. Juli 1849 mit Johanna geb. Hoffmann (geb. 24. März 1823, † 5. Juni 1866); letzter Fürst Bretzenheim von Regecz.

Dessen Geschwister.

1. Prinzessin Maria Crescentia Caroline, geb. 13. Novbr. 1799, StkrD.; verm. 27. August 1816 mit Joseph Grafen Somogyi von Medgyes, k. k. GRath und Kämmerer.
2. † Fürst Ferdinand (geb. 10. Febr. 1801, † 1. Aug. 1855). **Dessen Wittwe:**

Wittwe:

Fürstin Marie Caroline Antonie, geb. 15. Januar 1806, des † Fürsten Joseph zu Schwarzenberg Tochter, PD.; mit dem Fürsten Ferdinand verm. 27. Juni 1831.

3. Prinzessin Amalie, geb. 6. Oct. 1802, StkrD. u. PD., verm. 10. Juni 1822 mit Ludwig Grafen Taaffe von Corren, k. k. GRath und Kämmerer; Wittwe 21. December 1855.

Broglie.

[Katholisch. — Wohnsitze: Paris und Broglie (im Departement de l'Eure). — Siehe Jahrgang 1858, S. 105.]

I. Aelterer Zweig.

Achill Carl Victor Léonce[1]) Herzog von Broglie u. Reichsfürst, geb. 1. December 1785, Sohn des Fürsten Carl Ludwig Victor, Fürsten des heil. römischen Reichs; Wittwer 22. September 1838 von Albertine, des Barons von Staël-Holstein Tochter.

Kinder: 1. Luise von Broglie, Reichsfürstin, geb. 1818, verm. 1836 mit Ludwig Bernhard de Cléron Grafen d'Haussonville. [Paris.]

2. Jacob Victor Albert von Broglie, Reichsfürst, geboren 13. Juni 1821, verm. 19. Juni 1845 mit Pauline Eleonore de Galard de Béarn; Wittwer 28. Nov. 1860. [Paris.]
Söhne: 1) Ludwig Alfons Victor, geb. 30. Oct. 1846.
2) Heinrich Amédée, geb. 8. Februar 1849.
3) Franz Maria Albert, geb. 16. December 1851.
4) Emanuel, geb. 22. April 1854.

3. August Theodor Paul v. Broglie, Reichsfürst, geb. 18. Juni 1834, Lieutenant in der französ. Marine.

II. Jüngerer Zweig.

† Alfons Gabriel Octave von Broglie, Reichsfürst (geb. 11. Nov. 1786, † 2. Sept. 1865), Sohn des Fürsten August Joseph, Fürsten von Broglie-Revel, Bruder des † Fürsten Carl Ludwig; verm. 18. Juni 1818 mit Armandine Sophie Charlotte, des Marquis de Moges Tochter. **Dessen Söhne**:

[1]) Nicht Achill Carl Léonce Victor, wie in früheren Jahrgängen angegeben.

1. August Victor von Broglie, Reichsfürst, geb. 6. April 1822, verm. 13. Mai 1851 mit

Pauline, geb. 27. März 1829, T. des Vicomte von Vidart.
Kinder: 1) Heinrich Ludw. Cesar Paul, geb. 20. April 1852.
2) Carl Ludwig Anton, geb. 18. März 1854.
3) Georg Armand Eduard, geb. 13. Mai 1856.
4) Luise, geb. 3. December 1864.

2. Raimund Carl Amédée von Broglie, Reichsfürst, geb. 15. Mai 1826, verm. 22. Januar 1855 mit

Marie Luise, geb. 26. Oct. 1835, T. des Vicomte v. Vidart.
Söhne: 1) Joseph Paul Octav Maria, geb. 11. April 1861.
2) Ludwig, geb. 27. Mai 1862.
3) Octavius, geb. 13. August 1863.
4) Augustin, geb. 22. November 1864.

Carolath-Beuthen.

[Reformirter Conf. — Wohnsitz: Carolath in Preuß.-Schlesien. — S. Jahrg. 1860, S. 108. — Das jedesmalige Familienhaupt führt den Titel „Durchlaucht" (k. preuß. Cabinetsordre vom 22. Oct. 1861).]

Fürst Carl Ludwig Erdmann Ferdinand zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Freiherr zu Beuthen, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, geb. 14. Febr. 1845, Sohn des Prinzen Ludwig Ferdinand Carl Erdmann Alex. Deodatus zu Schönaich-Carolath (geb. 26. Juni 1811, † 22. Januar 1862); folgt seinem Großoheim, dem Fürsten Heinrich Carl Wilhelm (s. unten), bei dessen Tode 14. Juli 1864; verm. zu Trachenberg 23. April 1866 mit

Fürstin Elisabeth, geb. 19. Nov. 1839, des Fürsten Friedr. Hermann Anton zu Hatzfeldt Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Wanda Julie Agnes, geb. 4. Nov. 1847.
2. Prinzessin Wanda Adelheid Bianca Clementine Cäcilie, geb. 15. Februar 1849.
3. Pr. Heinrich Ludwig Erdmann Ferdinand, geb. 24. April 1852; derzeitiger Besitzer der Standesherrschaft Amtitz und durch dieselbe erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses.

Mutter.

Prinzessin Wanda Hedwig Agnes Auguste Luise Luitgard Clamorine, geb. 1. Nov. 1826, des † Grafen Carl Lazarus Henckel v. Donnersmarck auf Ober-Beuthen Tochter; verm.

mit dem Prinzen Ludwig Ferdinand ꝛc. (in 1r Ehe verm. 4. Oct. 1840 mit Prinzessin Adelheid Elisabeth Lucie Ida Constanze Dorothea Henriette, geb. 9. Decbr. 1823, † 27. Aug. 1841, des † Fürsten Heinrich zu Carolath-Beuthen Tochter) in dessen 2r Ehe 8. Mai 1843, geschieden 1858, mit demselben wieder vermählt 3. Sept. 1861; Wittwe 22. Januar 1862.

Des Großvaters

(des Pr. Carl Wilhelm Philipp Ferdinand zu Schönaich-Carolath, geb. 17. Januar 1785, † 23. Januar 1820) **Geschwister**:

A. aus des Urgroßvaters, des Fürsten Heinrich Carl Erdmann († 1. Februar 1817), 1r Ehe mit Amalie Prinzessin von Sachsen-Meiningen († 28. Mai 1798):

1. † Fürst Heinrich Carl Wilhelm zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Freiherr zu Beuthen (geb. 29. Nov. 1783, kön. preuß. General der Cavalerie und Ober-Jägermeister ꝛc.; succ. seinem Vater 1. Febr. 1817; verm. in 1r Ehe 1. Juli 1817 mit Adelheid geb. Gräfin von Pappenheim [geb. 3. März 1797, † 29. April 1849]). **Dessen Wittwe 2r Ehe**:

Fürstin Alma Luise Caroline Adelheid Blanca Clotilde, geb. 15. Dec. 1822, des 2. Febr. 1862 † k. preuß. G.-Majors Wilh. Frhrn v. Fircks u. d. 15. April 1837 † Pr. Ordalie zu Schönaich-Carolath T., Ehrendame des kön. bayer. Theresienordens; verm. 12. November 1851, Wittwe 14. Juli 1864.

Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Lucie Caroline Amalie Adelheid Henriette Georgine Wilhelmine, geb. 18. Sept. 1822, Ehrendame des kön. bayer. Theresienordens; verm. 23. Febr. 1843 mit Kurt Grafen von Haugwitz, Majoratsherrn auf Rogau, Krappitz ꝛc., kön. preuß. Kammerherrn ꝛc.

2. † Pr. Friedrich Wilhelm Carl, Pr. zu Schönaich-Carolath (geb. 29. Oct. 1790, † 21. Nov. 1859, verm. mit Prinzessin Caroline Elisabeth Adolfine Luise, Tochter des † Fürsten Heinrich XLIV. Reuß [geb. 8. Nov. 1796, † 21. Dec. 1828]).

Dessen Kinder: 1) Pr. Ferdinand Heinrich Erdmann, geb. 26. Juli 1818, derzeitiger Besitzer des Familien-Majorats Möllendorf und Herr der Herrschaft Saabor bei Grünberg, k. preuß. Rittmeister a. D. [Saabor und Möllendorf]; verm. 20. Juli 1843 mit

Prinzessin Johanne Eleonore Friederike Eberhardine geb. Prinzessin v. Reuß-Schleiz-Köstritz, geb. 25. Januar 1820.

Kinder: (1) Prinzessin Caroline Auguste Eleonore Friederike Henriette, geb. 27. Juni 1845.

22. März 1843 von Fürstin Leopoldine (geb. 3. Dec. 1811, des Fürsten Ludwig Doria Pamphili Landi Tochter).

Kinder: 1. Donna Teresa, geb. 2. Mai 1831, verm. 16. Juni 1850 mit Julius Torlonia, Herzog von Poli.

2. Don Mario, Herzog von Campagnano, geb. 1. Nov. 1832, verm. 1. September 1857 mit

Donna Antoinette, geb. 12. März 1839, des Fürsten Ludwig von Sayn-Wittgenstein-Ludwigsburg Tochter.

Kinder: 1) Don Augustin, geb. 29. Juli 1858.
2) Donna Leopoldine, geb. 18. März 1861.

3. Donna Maria, geb. 22. März 1836, verm. 21. April 1852 mit dem Fürsten und RGrafen Joseph Giovanelli. [Venedig.]

4. Donna Angiola, geb. 28. Mai 1837, verm. 30. Nov. 1854 mit Flavius Grafen Buonaccorsi. [Macerata.]

5. Donna Virginia, geb. 19. Febr. 1843, verm. 29. Novbr. 1860 mit Marquis Galeazzo Guido de Bagno [Mantua.]

Geschwister.

1. Donna Laura, geb. 1800, verm. mit dem Marquis Antonio Tacoli aus Modena. [Modena.]

2. Donna Flaminia, geb. 1801, Wittwe des Cavaliere Giovanni Battista Covoni aus Florenz. [Florenz.]

3. Don Francesco, geb. 1805, ehemals in der Nobelgarde Sr. Heiligkeit. [Rom.]

4. Donna Constanza, geb. 1807, verm. mit dem Grafen Francesco Lovatelli aus Ravenna; Wittwe 1856.

5. Don Flavio, geb. 1810, Erzbischof von Mira, Hausprälat Sr. Heiligkeit und apostolischer Nuntius in Paris.

6. Don Giovanni, geb. 1813, Oberst-Lieutenant in päpstlichen Diensten, verm. 7. Juni 1857 mit

Donna Katharina, T. des Marquis Capranica in Rom.

Chimay.

[Katholisch. — Wohnsitz: Chimay im Hennegau, Belgien. — Ueber die Abstammung von Franz Joseph Philipp von Riquet, Grafen von Caraman, s. Jahrg. 1843, S. 88, ingl. Jahrg. 1848, S. 108, welcher auch das Stammwappen angiebt. — Zu den Besitzungen der Familie gehört seit 1659 auch die Herrschaft Brandeis in Böhmen.]

Joseph von Riquet, Fürst von Chimay und von Caraman, geb. 20. Aug. 1808, Grand von Spanien 1r Cl., kgl. belg. außerord. Ges. u. bev. Min.; verm. 25. August 1830 mit

Clary und Aldringen.

[Kathol. — Wohnsitze: Wien, Venedig, Teplitz. — S. Jahrg. 1836, S. 82, u. Jahrg. 1848, S. 109, ingl. 1849, S. 108.]

Fürst Edmund Moritz, geb. 3. Febr. 1813, k. k. Kämm., GRath u. erbl. Reichsrath, Besitzer der FGHschaft Teplitz ꝛc.; Sohn des Fürsten Carl Joseph († 31. Mai 1831) u. dessen Gemahlin Aloysie geb. Gräfin von Chotek († 8. März 1864); verm. 5. December 1841 mit

Fürstin Elisabeth Alexandra Marie Therese geb. Gfin Ficquelmont, geb. 10. November 1825, StkrD. u. PD.

Kinder: 1. Gräfin Edmée Caroline Luise Dorothea Therese Marie, geb. 13. October 1842.

2. Graf Maria Carl Richard, geb. 3. April 1844.

3. Graf Siegfried Franz Joh. Carl, geb. 14. Octbr. 1848.

4. Graf Manfred Alexander Robert Johann Adalbert, geb. 30. Mai 1852.

Schwestern.

1. Gräfin Mathilde Christiane, geb. 13. Januar 1806, verm. 4. Juni 1832 mit Wilhelm Fürsten Radziwill.

2. Gräfin Euphemie Flora, geb. 30. April 1808. [Teplitz.]

3. Gräfin Leontine Gabriele, geb. 26. Sept. 1811, verm. 17. October 1832 mit Boguslaw Pr. Radziwill.

4. Gräfin Felicie Sidonie, geb. 9. Oct. 1815, StkrD. u. PD.; verm. 7. Juni 1845 mit Robert Anton Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt, k. k. GRath und Kämmerer.

Collalto.

[Kath. — Wohnsitze: Wien, Pirnitz, Ungarschitz (Mähren). — Siehe Jahrg. 1836, S. 83, und Jahrgang 1848, S. 110, ingl. Jahrgang 1849, S. 109.]

Fürst Emanuel Joseph Anton von Collalto u. San Salvatore, geb. 24. Dec. 1854; folgt seinem Vater, dem Fürsten Eduard (geb. 17. Oct. 1810), 24. März 1862 unter Vormundschaft des Grafen Alfons von Collalto und San Salvatore.

Schwester.

Gräfin Julie Caroline Therese, geb. 5. März 1838, verm. 8. April 1861 mit Eduard Wilderich Grafen v. Walderdorf, k. k. Kämmerer und Rittmeister in d. A. [Wiesbaden.]

Gräfin Aglaë, geb. 2. Febr. 1840, des † Grafen Ernst Festetics von Tolna Tochter.

Sohn: Graf Josef Hieronymus Rudolf Ferdinand Franz Maria, geb. 17. Januar 1866.

2. Gräfin Caroline Wilhelmine, geb. 24. Februar 1844.
3. Gräfin Ida Magdalena Sophia, geb. 23. August 1845.
4. Graf Franz de Paula Ferdinand Gundaccar, geboren 1. August 1847.

Vaters-Bruders-Sohn.

† Fürst Franz Gundaccar (geb. 8. Nov. 1802, † 28. Mai 1852).

Dessen Wittwe:

Fürstin Christiane geb. Gräfin von Clam-Gallas, geb. 24. Februar 1801, StkrD. u. PD.; verm. 25. Sept. 1825.

Dessen Tochter: Gräfin Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, PD.; verm. 29. April 1845 mit Vincenz Fürsten Auersperg.

Dessen Schwester.

Gräfin Wilhelmine, geb. 20. Juli 1804, StkrD. u. PD.; Wittwe 27. Januar 1836 des Fürsten Rudolf Kinsky.

Colonna.

[Katholisch. — Siehe Jahrg. 1836, S. 87, und Jahrg. 1848, S. 112, ingl. 1849, S. 112.]

I. Linie: Paliano.

[Wohnsitze: Rom u. Neapel. — Herzog und Fürst von Paliano 1520, Reichsfürst 1710.]

Fürst Don Johann Andreas Colonna-Doria, geb. 27. Januar 1820, Herzog von Paliano und Tursi ꝛc., 1r Fürst des römischen Stuhls, Grand von Spanien 1r Classe; Sohn des Fürsten Don Aspreno Col.-Doria (geb. 10. Sept. 1787, † 3. Februar 1847); verm. 20. Februar 1843 mit

Donna Isabelle Alvarez von Toledo, geb. 7. Juli 1823, des Marquis von Villafranca, Herzogs v. Marino, Tochter.

Kinder: 1. Don Marc-Anton, geb. 8. April 1844.
2. Donna Victoria, geb. 10. April 1846.
3. Don Fabricio, geb. 28. März 1848.
4. Donna Bianca, geb. 19. März 1850.
5. Donna Livia, geb. 1. November 1855.
6. Don Prosper, geb. 18. Juli 1858.
7. Donna Laura, geb. 2. August 1862.

Digitized by Google

Chapter 1
Introduction to Computer Science
Chapter 2
Data Structures and Algorithms
Chapter 3
Operating Systems
Chapter 4
Computer Networks
Chapter 5
Database Management Systems
Chapter 6
Software Engineering
Chapter 7
Artificial Intelligence
Chapter 8
Machine Learning
Chapter 9
Computer Graphics
Chapter 10
Cybersecurity
Chapter 11
Cloud Computing
Chapter 12
Web Development
Chapter 13
Mobile Application Development
Chapter 14
Embedded Systems
Chapter 15
Quantum Computing
Chapter 16
Ethical Hacking
Chapter 17
Digital Forensics
Chapter 18
Blockchain Technology
Chapter 19
Internet of Things
Chapter 20
Future Trends in Computer Science

Vaters-Geschwister.

1. Donna Maria Julia Colonna, geb. 29. Octbr. 1783, verm. 4. Novbr. 1804 mit Hieronymus Acquaviva d'Aragona, Herzog von Atri und Grafen von Conversano; Wittwe 29. October 1848.

2. † Don Marc-Anton (geb. 16. August 1786, † 16. Februar 1853). Dessen Kinder: 1) Don Landolf, geb. 26. Juli 1829, Capitain im Gen.-Stab der italienischen Armee; verm. 5. Juli 1862 mit
Donna Olga Obrescoff.
Tochter: Donna Marie Julie, geb. 28. December 1863.
2) Don Carl, geb. 2. Juni 1831, Capitain im Genie-Corps der italienischen Armee.
3) Donna Cecilie, geb. 1. August 1836.
4) Don Heinrich, geb. 13. Juli 1838; verm. 18. Mai 1862 mit seiner Cousine:
Donna Cecilie, geb. 21. Febr. 1836, Tochter des Don Philipp von Colonna (s. unten).
Sohn: Don Marc-Anton, geb. 4. Juli 1863.
5) Donna Aurelia, geb. 9. Januar 1840.
6) Donna Victoria, geb. 18. September 1843.
7) Donna Josephine, geb. 19. März 1845.
8) Donna Agathe, geb. 30. October 1846.

3. † Don Carl (geb. 4. Novbr. 1787, † 23. Decbr. 1860, k. neapol. Gen.-Major). Dessen Wittwe:
Donna Emilie Ciardulli, geb. 24. Januar 1808; verm. 14. Januar 1831.
Dessen Kinder: 1) Don Ferdinand, geb. 27. Februar 1837, Officier in der italienischen Armee.
2) Donna Victoria, geb. 9. Januar 1841; verm. 8. Dec. 1860 mit Alexander d'Ayala, Capitain im General-Stab der italienischen Armee.

4. Donna Ippolita Colonna, geb. 8. Sept. 1792, verm. im Juni 1806 mit Franz Imperiale Fürsten von Francavilla; Wittwe 15. November 1820.

5. Donna Maria Clelia Colonna, geb. 10. Septbr. 1797, verm. 10. Decbr. 1825 mit Franz Maria Correale Grafen von Terranova.

6. Don Philipp, geb. 15. Mai 1799, Brigade-General a. D.; verm. 8. Januar 1834 mit
Donna Marie Luise Hueber, geb. 24. Februar 1811.
Kinder: 1) Don Andreas, geb. 1. Septbr. 1834, Ce-

des Johanniter-Ordens; verm. 29. April 1839 mit Juliane (geb. 28. Sept. 1820), des Don Horacio Falconieri Tochter; Wittwer 5. October 1849.

Töchter: 1) Donna Anna, geb. 10. Decbr. 1840, verm. 3. Octbr. 1858 mit Don Thomas, Herzog von Casigliano (s. Corsini). [Florenz.]

2) Donna Luise, geb. 30. März 1844, verm. mit Don Peter Franz Marquis von Lajatico (s. Corsini).

B. Colonna di Sciarra.

[Wohnsitz: Rom, im Palast Sciarra. — S. Jahrg. 1849, S. 114.]

Don Maffeo Barberini Colonna di Sciarra a. d. Hause der Fürsten von Palestrina, geb. 10. Septbr. 1850, Fürst von Carbagnano, Roviano und Nerola, Herzog von Bassanello, Montelibretti und Anticoli-Corrado, Marquis von Correse ꝛc., Graf von Pallazzuolo ꝛc., Baron und Herr der Güter von San Stefano ꝛc. ꝛc., Grand von Spanien 1r Classe; nachgeborner Sohn des Don Maffeo (geb. 1771, † 23. Dec. 1849).

Mutter.

Donna Caroline d'Andrea de Naples, Marquise di Pescopagano, geb. 15. October 1820; mit Don Maffeo in dessen 3r Ehe verm. 17. September 1848, Wittwe 23. Dec. 1849.

Corsini.

[Katholisch. — Wohnsitz: Florenz und Rom. — S. Jahrg. 1850, S. 111, und 1860, S. 120.]

Fürst Andreas, geb. 16. Juli 1804, vormals Herzog von Casigliano, Minister des Auswärtigen und Ober-Hofmr des Großherzogs von Toscana, Grand von Spanien 1r Classe, röm. Fürst; succ. seinem Vater, dem Fürsten Thomas (geb. 5. November 1767), 6. Januar 1856; verm. mit

Donna Luise Scotto, geb. 4. Mai 1808.

Geschwister.

1. † Don Neri, Marquis von Lajatico (geb. 13. Aug. 1805, † 1. Dec. 1859). **Dessen Wittwe**:

Donna Eleonore geb. Marq. Rinuccini, geb. 28. Aug. 1813.

Dessen Kinder: 1) Don Thomas, Herzog von Casigliano, geb. 28. Februar 1835; verm. 3. October 1858 mit

Chapter 1 Introduction

Chapter 1 Introduction

Chapter 1 Introduction

4. Erbprinz Carl Alfred Ludwig Rudolf, geb. 29. Januar 1859.
5. Prinzessin Natalie Constanze Henriette, geb. zu Schloß Trazegnies in Belgien 14. Juli 1863.

Geschwister.

1. Prinzessin Leopoldine Aug. Joh. Franz., geb. 9. Aug. 1821, verm. mit Emanuel Prinzen von Croÿ (s. unten).
2. Pr. Alexis Wilhelm Zephirinus Victor, geb. 18. Januar 1825, k. preuß. Pr.-Lieut. a. D. [Schweckhausen bei Warburg]; verm. 18. Juni 1853 mit seiner Cousine:

Prinzessin Franzisca, geb. 4. Aug. 1833, StkrD., des † Fürsten Maximilian zu Salm-Salm und der Prinzessin Rosine geb. Gräfin von Sternberg Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Marie Rosine Franzisca, geboren 11. Mai 1854.
2) Prinzessin Eleonore Leopoldine Aloysia, geb. 13. Mai 1855.
3) Prinz Max Rudolf Carl Dietrich Anna, geb. 16. Januar 1864.

3. Prinzessin Emma Augusta, geb. 26. Juni 1826.
4. Pr. Georg Victor, geb. 30. Juni 1828, Legations-Rath bei der k. preuß. Gesandtschaft in Brüssel; verm. 22. Januar 1862 mit

Prinzessin Marie Helene Luise, geb. 15. Januar 1841, des Herzogs Emmerich Lorenz Paul Guy von Durfort-Civrac de Lorge Tochter.

Kinder: 1) Prinz Ludwig Wilhelm Lorenz Victor, geb. 22. September 1862.
2) Prinzessin Marie Eleonore Luise Georgine, geb. 6. Januar 1864.

5. Prinzessin Anna Franzisca, geb. 24. Januar 1831; verm. zu Dülmen 30. Juli 1864 mit Hippolyte Camille Fortuné Guigues de Moreton, Grafen de Chabrillan.
6. Prinzessin Bertha Rosine Ferdinandine, geb. 12. Mai 1833, verm. 16. April 1863 mit dem Frhrn Ignaz v. Landsberg-Steinfurt auf Osenbeck, k. preuß. Landrath des Kreises Lüdinghausen, Westphalen.
7. Prinzessin Gabriele Henriette Wilhelmine, geb. 5. Januar 1835.

Mutter.

Herzogin Eleonore Wilhelmine Luise, geb. 6. Decbr. 1794, des † Fürsten Constantin von Salm-Salm Tochter; verm. 21. Juni 1819 Wittwe 14. Juli 1861. [Dülmen.]

Prinzessin Beatrix, geb. . . . . 18 . ., StkrD., Wittwe des Marquis Maximilian Strozzi-Sagrati, des † Grafen Laval Nugent von Westmeath, k. k. Feldmarschalls ꝛc., T.

3) Pr. Alexander Gustav August, geb. 21. August 1828, k. preuß. Rittmeister im 1. westphäl. Husaren-Reg. Nr. 8; verm. 4. August 1863 zu Haus Laër mit
Prinzessin Elisabeth Maria, geb. 14. Juni 1834, des Grafen Clemens August Wilhelm von Westphalen Tochter.

4) Prinzessin Stephanie, geb. 7. October 1831.

5) Prinzessin Amalie, geb. 15. November 1835.

6) Prinzessin Marie, geb. 2. Februar 1837, verm. 2. Mai 1859 mit Carl Maria Faustus Tim. Fürsten von Lichnowsky.

7) Pr. August Philipp, geb. 19. März 1840, kgl. preuß. Lieutenant im Regiment Gardes-du-Corps.

3. Prinzessin Stephanie Victorine Marie Anna, geb. 5. Juni 1805, verm. 3. Oct. 1825 mit Benjamin Pr. zu Rohan-Guémenée; Wittwe 5. August 1846.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Emanuel von Croy-Solre (geb. 7. Juli 1768, † 25. Januar 1842). **Dessen Tochter:**

Prinzessin Constanze Anna Luise, geb. 9. Aug. 1789, verm. 3. Sept. 1810 mit Ferdinand Pr. von Croy-Dülmen.

Curland.

Curland aus dem Hause Biron.

[Lutherisch. — Siehe Jahrgang 1846, S. 110, und Jahrgang 1848, S. 117.]

a. Linie von Sagan.

Nachkommen des Herzogs Peter, letzten Herzogs von Curland a. d. Hause Biron, † 13. Januar 1800. (Er entsagt 28. März 1795, indem er alle herzoglichen Ehrenrechte für sich und sein Haus vorbehält.)

Tochter des Herzogs Peter.

[Den Besitz siehe im Jahrgange 1848, S. 117.]

Johanna Katharina Prinzessin von Curland, Semgallen und Sagan, geb. 24. Juni 1783 (luth. Confess.), vermählt

1.1 Overview

This chapter introduces the basic concepts of the system and its architecture.

Figure 1.1 A simple three-stage pipeline.

1.2 Motivation

Motivation text.

14. Januar 1770, † zu Paris 15. Juli 1861) und der Fürstin Anna geb. Prinzessin Sapieha-Kodeńska († . . Dec. 1864) [Paris]; folgt seinem Bruder Witold 17. Nov. 1865; verm. 1. März 1855 mit Prinzessin Marie Amparo geb. Gräfin von Vista-Alegre (geb. 17. Novbr. 1834), der Königin Christine von Spanien und des Herzogs von Rianzares Tochter; Wittwer 19. August 1864.

Sohn: Pr. Franz August, geb. 2. August 1858.

Geschwister.

1. † Fürst Witold Czartoryski (geb. 6. Juni 1824, † 17. Novbr. 1865). **Dessen Wittwe:**

Fürstin Marie geb. Gräfin Grocholska; verm. 30. Oct. 1851.

2. Prinzessin Isabelle, geb. 19. Dec. 1832, verm. 21. Febr. 1857 mit Johann Grafen Działyński.

Vaters-Bruder.

† Pr. Constantin Adam Alexander (geb. 28. Oct. 1773, † 23. April 1860), Herzog von Klewan und Zukow, verm. I) mit Angelica, des † Fürsten Michael von Radziwill Tochter († 16. September 1808); II) 20. März 1810 mit Maria Gräfin Dzierzonowska († 28. November 1842).

Dessen Söhne: a) 1r **Ehe**: 1. Pr. Adam Constantin, geb. 24. Juni 1804 [Posen]; verm. I) 12. Dec. 1832 mit Auguste Luise Wilhelmine Wanda, des † Fürsten Anton Heinrich Radziwill Tochter (geb. 29. Januar 1813, † 16. Sept. 1845); II) 16. Februar 1848 mit

Prinzessin Elisabeth geb. Gräfin Działyńska, geb. 16. August 1826.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Prinzessin Angelica Luise, geboren 12. März 1837.

2) Pr. Adam Aug. Wilhelm Roman, geb. 23. Nov. 1839.

3) Pr. Anton Boguslav Adam, geb. 2. Januar 1845.

— b) 2r **Ehe**: 4) Pr. Constantin Xavier Sigismund, geb. 21. September 1853.

5) Prinzessin Maria Helene, geb. 29. September 1855.

6) Prinz Alexander Zdzislaw, geb. 4. Januar 1859.

— b) 2r **Ehe**: 2. Pr. Alexander Romuald, geb. 7. Febr. 1811, verm. 20. August 1840 mit

Prinzessin Marcelline geb. Prinzessin Radziwill.

Sohn: Pr. Marcellin, geb. 30. Mai 1841.

3. Pr. Constantin Maria Adam, geb. 9. April 1822.

4. Pr. Georg Constantin, geb. 24. April 1828, verm. 2. Mai 1861 mit

1. Sept. 1852 mit Alfred Grafen von Hatzfeldt-Weisweiler, k. preuß. Standesherrn. [Schönstein bei Wissen a. d. Sieg und Berlin.]

4. Gräfin Clotilde, geb. 26. Juni 1828, StkrD. und PD.; Besitzerin der Herrschaften Saar und Neuwesely in Mähren, Polna, Wognowmiestetz und Frauenthal in Böhmen, Dietrichstein in Kärnthen; verm. 28. April 1850 mit Eduard Grafen von Clam-Gallas, k. k. General der Caval., GRath und Kämmerer. [Prag.]

Vaters-Bruder des † Fürsten Joseph.

† Graf Moritz Joseph Johann, Graf von Dietrichstein Proskau Leslie (geb. 19. Febr. 1775, † 27. August 1864, k. k. wirkl. GRath und Kämm.; succ. seinem Bruder, dem † Grafen Joh. Carl, 10. März 1852 in den F.-C.-Herrschaften der älteren hollenburg. oder österreichischen Speciallinie, leistete durch Familien-Vertrag Verzicht auf den ihm nach dem Tode seines Bruders-Sohnes, des Fürsten Joseph [† 10. Juli 1858], gebührenden Fürstentitel und auf die Succession in den fürstlichen F.-C.-Hschaften; verm. 22. Sept. 1800 mit Gräfin Marie Therese geb. Gräfin von Gilleis; Wittwer 3. Sept. 1860).

Dessen Kinder: 1. † Graf Moritz Johann (geb. 4. Juli 1801, k. k. Botschafter in London, † 15. Oct. 1852). **Dessen Wittwe**:

Gräfin Sophie geb. Gräfin Potocka, geb. 1. Decbr. 1820, verm. 16. Juni 1842, StkrD. und PD.

2. Gräfin Julie, geb. 12. August 1807, StkrD. und PD.; verm. 18. Mai 1831 mit Carl Prinzen zu Oettingen-Wallerstein.

Grosvaters-Bruders-Sohn des † Fürsten Joseph.

† Graf Franz Xavier Joseph Stanislaus Cyrillus (geb. 9. Juli 1774, k. k. Kämm., † 17. Juli 1850, Wittwer 27. Juni 1844 von Rosa geb. Gräfin von Wallis).

Dessen Tochter: Gräfin Marie Therese Wilhelmine, geb. 28. Mai 1819, Ehrendame des adeligen Damenstifts zu Brünn.

Doria Pamphili Landi.

[Katholisch. — Wohnsitz: Rom. — Siehe Jahrg. 1848, S. 123.]

Don Philipp Andreas Doria Pamphili Landi, geb. 28. Sept. 1813, Fürst von Valmontone, S. Martino ꝛc. im Kirchenstaate, von Torriglia ꝛc. im ehemal. Kgr. Sardinien, von Melfi ꝛc. im ehemal. Kgr. Neapel; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ludwig, 26. Januar 1838; verm. 4. April 1839 mit

Digitized by Google

Ancient Egyptian Sculpture, Painting and Architecture, Cambridge University Press, 1954, p. 3.

[2] Ibid., p. 4.

[3] Ibid., p. 5.

[4] Ibid., p. 6.

[5] Ibid., p. 7.

[6] Ibid., p. 8.

[7] Ibid., p. 9.

[8] Ibid., p. 10.

[9] Ibid., p. 11.

[10] Ibid., p. 12.

[11] Ibid., p. 13.

[12] Ibid., p. 14.

[13] Ibid., p. 15.

[14] Ibid., p. 16.

[15] Ibid., p. 17.

[16] Ibid., p. 18.

[17] Ibid., p. 19.

[18] Ibid., p. 20.

[19] Ibid., p. 21.

[20] Ibid., p. 22.

[21] Ibid., p. 23.

[22] Ibid., p. 24.

[23] Ibid., p. 25.

[24] Ibid., p. 26.

[25] Ibid., p. 27.

[26] Ibid., p. 28.

[27] Ibid., p. 29.

[28] Ibid., p. 30.

[29] Ibid., p. 31.

[30] Ibid., p. 32.

[31] Ibid., p. 33.

[32] Ibid., p. 34.

[33] Ibid., p. 35.

[34] Ibid., p. 36.

[35] Ibid., p. 37.

[36] Ibid., p. 38.

[37] Ibid., p. 39.

[38] Ibid., p. 40.

[39] Ibid., p. 41.

[40] Ibid., p. 42.

[41] Ibid., p. 43.

[42] Ibid., p. 44.

[43] Ibid., p. 45.

[44] Ibid., p. 46.

[45] Ibid., p. 47.

[46] Ibid., p. 48.

[47] Ibid., p. 49.

[48] Ibid., p. 50.

[49] Ibid., p. 51.

[50] Ibid., p. 52.

[51] Ibid., p. 53.

[52] Ibid., p. 54.

[53] Ibid., p. 55.

[54] Ibid., p. 56.

[55] Ibid., p. 57.

[56] Ibid., p. 58.

[57] Ibid., p. 59.

[58] Ibid., p. 60.

[59] Ibid., p. 61.

[60] Ibid., p. 62.

[61] Ibid., p. 63.

[62] Ibid., p. 64.

[63] Ibid., p. 65.

[64] Ibid., p. 66.

[65] Ibid., p. 67.

[66] Ibid., p. 68.

[67] Ibid., p. 69.

[68] Ibid., p. 70.

[69] Ibid., p. 71.

[70] Ibid., p. 72.

[71] Ibid., p. 73.

[72] Ibid., p. 74.

[73] Ibid., p. 75.

[74] Ibid., p. 76.

[75] Ibid., p. 77.

[76] Ibid., p. 78.

[77] Ibid., p. 79.

[78] Ibid., p. 80.

[79] Ibid., p. 81.

[80] Ibid., p. 82.

[81] Ibid., p. 83.

[82] Ibid., p. 84.

[83] Ibid., p. 85.

[84] Ibid., p. 86.

[85] Ibid., p. 87.

[86] Ibid., p. 88.

[87] Ibid., p. 89.

[88] Ibid., p. 90.

[89] Ibid., p. 91.

[90] Ibid., p. 92.

[91] Ibid., p. 93.

[92] Ibid., p. 94.

[93] Ibid., p. 95.

[94] Ibid., p. 96.

[95] Ibid., p. 97.

[96] Ibid., p. 98.

[97] Ibid., p. 99.

[98] Ibid., p. 100.

[99] Ibid., p. 101.

[100] Ibid., p. 102.

[101] Ibid., p. 103.

[102] Ibid., p. 104.

[103] Ibid., p. 105.

[104] Ibid., p. 106.

[105] Ibid., p. 107.

[106] Ibid., p. 108.

[107] Ibid., p. 109.

[108] Ibid., p. 110.

[109] Ibid., p. 111.

[110] Ibid., p. 112.

[111] Ibid., p. 113.

[112] Ibid., p. 114.

[113] Ibid., p. 115.

[114] Ibid., p. 116.

[115] Ibid., p. 117.

[116] Ibid., p. 118.

[117] Ibid., p. 119.

[118] Ibid., p. 120.

[119] Ibid., p. 121.

[120] Ibid., p. 122.

[121] Ibid., p. 123.

[122] Ibid., p. 124.

[123] Ibid., p. 125.

[124] Ibid., p. 126.

[125] Ibid., p. 127.

[126] Ibid., p. 128.

[127] Ibid., p. 129.

[128] Ibid., p. 130.

[129] Ibid., p. 131.

[130] Ibid., p. 132.

[131] Ibid., p. 133.

[132] Ibid., p. 134.

[133] Ibid., p. 135.

[134] Ibid., p. 136.

[135] Ibid., p. 137.

[136] Ibid., p. 138.

[137] Ibid., p. 139.

[138] Ibid., p. 140.

[139] Ibid., p. 141.

[140] Ibid., p. 142.

[141] Ibid., p. 143.

[142] Ibid., p. 144.

[143] Ibid., p. 145.

[144] Ibid., p. 146.

[145] Ibid., p. 147.

[146] Ibid., p. 148.

[147] Ibid., p. 149.

[148] Ibid., p. 150.

[149] Ibid., p. 151.

[150] Ibid., p. 152.

[151] Ibid., p. 153.

[152] Ibid., p. 154.

[153] Ibid., p. 155.

[154] Ibid., p. 156.

[155] Ibid., p. 157.

[156] Ibid., p. 158.

[157] Ibid., p. 159.

[158] Ibid., p. 160.

[159] Ibid., p. 161.

[160] Ibid., p. 162.

[161] Ibid., p. 163.

[162] Ibid., p. 164.

[163] Ibid., p. 165.

[164] Ibid., p. 166.

[165] Ibid., p. 167.

[166] Ibid., p. 168.

[167] Ibid., p. 169.

[168] Ibid., p. 170.

[169] Ibid., p. 171.

[170] Ibid., p. 172.

[171] Ibid., p. 173.

[172] Ibid., p. 174.

[173] Ibid., p. 175.

[174] Ibid., p. 176.

[175] Ibid., p. 177.

[176] Ibid., p. 178.

[177] Ibid., p. 179.

[178] Ibid., p. 180.

[179] Ibid., p. 181.

[180] Ibid., p. 182.

[181] Ibid., p. 183.

[182] Ibid., p. 184.

[183] Ibid., p. 185.

[184] Ibid., p. 186.

[185] Ibid., p. 187.

[186] Ibid., p. 188.

[187] Ibid., p. 189.

[188] Ibid., p. 190.

[189] Ibid., p. 191.

[190] Ibid., p. 192.

[191] Ibid., p. 193.

[192] Ibid., p. 194.

[193] Ibid., p. 195.

[194] Ibid., p. 196.

[195] Ibid., p. 197.

[196] Ibid., p. 198.

[197] Ibid., p. 199.

[198] Ibid., p. 200.

[199] Ibid., p. 201.

[200] Ibid., p. 202.

[201] Ibid., p. 203.

[202] Ibid., p. 204.

[203] Ibid., p. 205.

[204] Ibid., p. 206.

[205] Ibid., p. 207.

[206] Ibid., p. 208.

[207] Ibid., p. 209.

[208] Ibid., p. 210.

[209] Ibid., p. 211.

[210] Ibid., p. 212.

[211] Ibid., p. 213.

[212] Ibid., p. 214.

[213] Ibid., p. 215.

[214] Ibid., p. 216.

[215] Ibid., p. 217.

[216] Ibid., p. 218.

[217] Ibid., p. 219.

[218] Ibid., p. 220.

[219] Ibid., p. 221.

[220] Ibid., p. 222.

[221] Ibid., p. 223.

[222] Ibid., p. 224.

[223] Ibid., p. 225.

[224] Ibid., p. 226.

[225] Ibid., p. 227.

[226] Ibid., p. 228.

[227] Ibid., p. 229.

[228] Ibid., p. 230.

[229] Ibid., p. 231.

[230] Ibid., p. 232.

[231] Ibid., p. 233.

[232] Ibid., p. 234.

[233] Ibid., p. 235.

[234] Ibid., p. 236.

[235] Ibid., p. 237.

[236] Ibid., p. 238.

[237] Ibid., p. 239.

[238] Ibid., p. 240.

[239] Ibid., p. 241.

[240] Ibid., p. 242.

[241] Ibid., p. 243.

[242] Ibid., p. 244.

[243] Ibid., p. 245.

[244] Ibid., p. 246.

[245] Ibid., p. 247.

[246] Ibid., p. 248.

[247] Ibid., p. 249.

[248] Ibid., p. 250.

[249] Ibid., p. 251.

[250] Ibid., p. 252.

[251] Ibid., p. 253.

[252] Ibid., p. 254.

[253] Ibid., p. 255.

[254] Ibid., p. 256.

[255] Ibid., p. 257.

[256] Ibid., p. 258.

[257] Ibid., p. 259.

[258] Ibid., p. 260.

[259] Ibid., p. 261.

[260] Ibid., p. 262.

[261] Ibid., p. 263.

[262] Ibid., p. 264.

[263] Ibid., p. 265.

[264] Ibid., p. 266.

[265] Ibid., p. 267.

[266] Ibid., p. 268.

[267] Ibid., p. 269.

[268] Ibid., p. 270.

[269] Ibid., p. 271.

[270] Ibid., p. 272.

[271] Ibid., p. 273.

[272] Ibid., p. 274.

[273] Ibid., p. 275.

[274] Ibid., p. 276.

[275] Ibid., p. 277.

[276] Ibid., p. 278.

[277] Ibid., p. 279.

[278] Ibid., p. 280.

[279] Ibid., p. 281.

[280] Ibid., p. 282.

[281] Ibid., p. 283.

[282] Ibid., p. 284.

[283] Ibid., p. 285.

[284] Ibid., p. 286.

[285] Ibid., p. 287.

[286] Ibid., p. 288.

[287] Ibid., p. 289.

[288] Ibid., p. 290.

[289] Ibid., p. 291.

[290] Ibid., p. 292.

[291] Ibid., p. 293.

[292] Ibid., p. 294.

[293] Ibid., p. 295.

[294] Ibid., p. 296.

[295] Ibid., p. 297.

[296] Ibid., p. 298.

[297] Ibid., p. 299.

[298] Ibid., p. 300.

[299] Ibid., p. 301.

[300] Ibid., p. 302.

[301] Ibid., p. 303.

[302] Ibid., p. 304.

[303] Ibid., p. 305.

[304] Ibid., p. 306.

[305] Ibid., p. 307.

[306] Ibid., p. 308.

[307] Ibid., p. 309.

[308] Ibid., p. 310.

[309] Ibid., p. 311.

[310] Ibid., p. 312.

[311] Ibid., p. 313.

[312] Ibid., p. 314.

[313] Ibid., p. 315.

[314] Ibid., p. 316.

[315] Ibid., p. 317.

[316] Ibid., p. 318.

[317] Ibid., p. 319.

[318] Ibid., p. 320.

[319] Ibid., p. 321.

[320] Ibid., p. 322.

[321] Ibid., p. 323.

[322] Ibid., p. 324.

[323] Ibid., p. 325.

[324] Ibid., p. 326.

[325] Ibid., p. 327.

[326] Ibid., p. 328.

[327] Ibid., p. 329.

[328] Ibid., p. 330.

[329] Ibid., p. 331.

[330] Ibid., p. 332.

[331] Ibid., p. 333.

[332] Ibid., p. 334.

[333] Ibid., p. 335.

[334] Ibid., p. 336.

[335] Ibid., p. 337.

[336] Ibid., p. 338.

[337] Ibid., p. 339.

[338] Ibid., p. 340.

[339] Ibid., p. 341.

[340] Ibid., p. 342.

[341] Ibid., p. 343.

[342] Ibid., p. 344.

[343] Ibid., p. 345.

[344] Ibid., p. 346.

[345] Ibid., p. 347.

[346] Ibid., p. 348.

[347] Ibid., p. 349.

[348] Ibid., p. 350.

[349] Ibid., p. 351.

[350] Ibid., p. 352.

[351] Ibid., p. 353.

[352] Ibid., p. 354.

[353] Ibid., p. 355.

[354] Ibid., p. 356.

[355] Ibid., p. 357.

[356] Ibid., p. 358.

[357] Ibid., p. 359.

[358] Ibid., p. 360.

[359] Ibid., p. 361.

[360] Ibid., p. 362.

[361] Ibid., p. 363.

[362] Ibid., p. 364.

[363] Ibid., p. 365.

[364] Ibid., p. 366.

[365] Ibid., p. 367.

[366] Ibid., p. 368.

[367] Ibid., p. 369.

[368] Ibid., p. 370.

[369] Ibid., p. 371.

[370] Ibid., p. 372.

[371] Ibid., p. 373.

[372] Ibid., p. 374.

[373] Ibid., p. 375.

[374] Ibid., p. 376.

[375] Ibid., p. 377.

[376] Ibid., p. 378.

[377] Ibid., p. 379.

[378] Ibid., p. 380.

[379] Ibid., p. 381.

[380] Ibid., p. 382.

[381] Ibid., p. 383.

[382] Ibid., p. 384.

[383] Ibid., p. 385.

[384] Ibid., p. 386.

[385] Ibid., p. 387.

[386] Ibid., p. 388.

[387] Ibid., p. 389.

[388] Ibid., p. 390.

[389] Ibid., p. 391.

[390] Ibid., p. 392.

[391] Ibid., p. 393.

[392] Ibid., p. 394.

[393] Ibid., p. 395.

[394] Ibid., p. 396.

[395] Ibid., p. 397.

[396] Ibid., p. 398.

[397] Ibid., p. 399.

[398] Ibid., p. 400.

[399] Ibid., p. 401.

[400] Ibid., p. 402.

[401] Ibid., p. 403.

[402] Ibid., p. 404.

[403] Ibid., p. 405.

[404] Ibid., p. 406.

[405] Ibid., p. 407.

[406] Ibid., p. 408.

[407] Ibid., p. 409.

[408] Ibid., p. 410.

[409] Ibid., p. 411.

[410] Ibid., p. 412.

[411] Ibid., p. 413.

[412] Ibid., p. 414.

[413] Ibid., p. 415.

[414] Ibid., p. 416.

[415] Ibid., p. 417.

[416] Ibid., p. 418.

[417] Ibid., p. 419.

[418] Ibid., p. 420.

[419] Ibid., p. 421.

[420] Ibid., p. 422.

[421] Ibid., p. 423.

[422] Ibid., p. 424.

[423] Ibid., p. 425.

[424] Ibid., p. 426.

[425] Ibid., p. 427.

[426] Ibid., p. 428.

[427] Ibid., p. 429.

[428] Ibid., p. 430.

[429] Ibid., p. 431.

[430] Ibid., p. 432.

[431] Ibid., p. 433.

[432] Ibid., p. 434.

[433] Ibid., p. 435.

[434] Ibid., p. 436.

[435] Ibid., p. 437.

[436] Ibid., p. 438.

[437] Ibid., p. 439.

[438] Ibid., p. 440.

[439] Ibid., p. 441.

[440] Ibid., p. 442.

[441] Ibid., p. 443.

[442] Ibid., p. 444.

[443] Ibid., p. 445.

[444] Ibid., p. 446.

[445] Ibid., p. 447.

[446] Ibid., p. 448.

[447] Ibid., p. 449.

[448] Ibid., p. 450.

[449] Ibid., p. 451.

[450] Ibid., p. 452.

[451] Ibid., p. 453.

[452] Ibid., p. 454.

[453] Ibid., p. 455.

[454] Ibid., p. 456.

[455] Ibid., p. 457.

[456] Ibid., p. 458.

[457] Ibid., p. 459.

[458] Ibid., p. 460.

[459] Ibid., p. 461.

[460] Ibid., p. 462.

[461] Ibid., p. 463.

[462] Ibid., p. 464.

[463] Ibid., p. 465.

[464] Ibid., p. 466.

[465] Ibid., p. 467.

[466] Ibid., p. 468.

[467] Ibid., p. 469.

[468] Ibid., p. 470.

[469] Ibid., p. 471.

[470] Ibid., p. 472.

[471] Ibid., p. 473.

[472] Ibid., p. 474.

[473] Ibid., p. 475.

[474] Ibid., p. 476.

[475] Ibid., p. 477.

[476] Ibid., p. 478.

[477] Ibid., p. 479.

[478] Ibid., p. 480.

[479] Ibid., p. 481.

[480] Ibid., p. 482.

[481] Ibid., p. 483.

[482] Ibid., p. 484.

[483] Ibid., p. 485.

[484] Ibid., p. 486.

[485] Ibid., p. 487.

[486] Ibid., p. 488.

[487] Ibid., p. 489.

[488] Ibid., p. 490.

[489] Ibid., p. 491.

[490] Ibid., p. 492.

[491] Ibid., p. 493.

[492] Ibid., p. 494.

[493] Ibid., p. 495.

[494] Ibid., p. 496.

[495] Ibid., p. 497.

[496] Ibid., p. 498.

[497] Ibid., p. 499.

[498] Ibid., p. 500.

[499] Ibid., p. 501.

[500] Ibid., p. 502.

[501] Ibid., p. 503.

[502] Ibid., p. 504.

[503] Ibid., p. 505.

[504] Ibid., p. 506.

[505] Ibid., p. 507.

[506] Ibid., p. 508.

[507] Ibid., p. 509.

[508] Ibid., p. 510.

[509] Ibid., p. 511.

[510] Ibid., p. 512.

[511] Ibid., p. 513.

[512] Ibid., p. 514.

[513] Ibid., p. 515.

[514] Ibid., p. 516.

[515] Ibid., p. 517.

[516] Ibid., p. 518.

[517] Ibid., p. 519.

[518] Ibid., p. 520.

[519] Ibid., p. 521.

[520] Ibid., p. 522.

[521] Ibid., p. 523.

[522] Ibid., p. 524.

[523] Ibid., p. 525.

[524] Ibid., p. 526.

[525] Ibid., p. 527.

[526] Ibid., p. 528.

[527] Ibid., p. 529.

[528] Ibid., p. 530.

[529] Ibid., p. 531.

[530] Ibid., p. 532.

[531] Ibid., p. 533.

[532] Ibid., p. 534.

[533] Ibid., p. 535.

[534] Ibid., p. 536.

[535] Ibid., p. 537.

[536] Ibid., p. 538.

[537] Ibid., p. 539.

[538] Ibid., p. 540.

[539] Ibid., p. 541.

[540] Ibid., p. 542.

[541] Ibid., p. 543.

[542] Ibid., p. 544.

[543] Ibid., p. 545.

[544] Ibid., p. 546.

[545] Ibid., p. 547.

[546] Ibid., p. 548.

[547] Ibid., p. 549.

[548] Ibid., p. 550.

[549] Ibid., p. 551.

[550] Ibid., p. 552.

[551] Ibid., p. 553.

[552] Ibid., p. 554.

[553] Ibid., p. 555.

[554] Ibid., p. 556.

[555] Ibid., p. 557.

[556] Ibid., p. 558.

[557] Ibid., p. 559.

[558] Ibid., p. 560.

[559] Ibid., p. 561.

[560] Ibid., p. 562.

[561] Ibid., p. 563.

[562] Ibid., p. 564.

[563] Ibid., p. 565.

[564] Ibid., p. 566.

[565] Ibid., p. 567.

[566] Ibid., p. 568.

[567] Ibid., p. 569.

[568] Ibid., p. 570.

[569] Ibid., p. 571.

[570] Ibid., p. 572.

[571] Ibid., p. 573.

[572] Ibid., p. 574.

[573] Ibid., p. 575.

[574] Ibid., p. 576.

[575] Ibid., p. 577.

[576] Ibid., p. 578.

[577] Ibid., p. 579.

[578] Ibid., p. 580.

[579] Ibid., p. 581.

[580] Ibid., p. 582.

[581] Ibid., p. 583.

[582] Ibid., p. 584.

[583] Ibid., p. 585.

[584] Ibid., p. 586.

[585] Ibid., p. 587.

[586] Ibid., p. 588.

[587] Ibid., p. 589.

[588] Ibid., p. 590.

[589] Ibid., p. 591.

[590] Ibid., p. 592.

[591] Ibid., p. 593.

[592] Ibid., p. 594.

[593] Ibid., p. 595.

[594] Ibid., p. 596.

[595] Ibid., p. 597.

[596] Ibid., p. 598.

[597] Ibid., p. 599.

[598] Ibid., p. 600.

[599] Ibid., p. 601.

[600] Ibid., p. 602.

[601] Ibid., p. 603.

[602] Ibid., p. 604.

[603] Ibid., p. 605.

[604] Ibid., p. 606.

[605] Ibid., p. 607.

[606] Ibid., p. 608.

[607] Ibid., p. 609.

[608] Ibid., p. 610.

[609] Ibid., p. 611.

[610] Ibid., p. 612.

[611] Ibid., p. 613.

[612] Ibid., p. 614.

[613] Ibid., p. 615.

[614] Ibid., p. 616.

[615] Ibid., p. 617.

[616] Ibid., p. 618.

[617] Ibid., p. 619.

[618] Ibid., p. 620.

[619] Ibid., p. 621.

[620] Ibid., p. 622.

[621] Ibid., p. 623.

[622] Ibid., p. 624.

[623] Ibid., p. 625.

[624] Ibid., p. 626.

[625] Ibid., p. 627.

[626] Ibid., p. 628.

[627] Ibid., p. 629.

[628] Ibid., p. 630.

[629] Ibid., p. 631.

[630] Ibid., p. 632.

[631] Ibid., p. 633.

[632] Ibid., p. 634.

[633] Ibid., p. 635.

[634] Ibid., p. 636.

[635] Ibid., p. 637.

[636] Ibid., p. 638.

[637] Ibid., p. 639.

[638] Ibid., p. 640.

[639] Ibid., p. 641.

[640] Ibid., p. 642.

[641] Ibid., p. 643.

[642] Ibid., p. 644.

[643] Ibid., p. 645.

[644] Ibid., p. 646.

[645] Ibid., p. 647.

[646] Ibid., p. 648.

[647] Ibid., p. 649.

[648] Ibid., p. 650.

[649] Ibid., p. 651.

[650] Ibid., p. 652.

[651] Ibid., p. 653.

[652] Ibid., p. 654.

[653] Ibid., p. 655.

[654] Ibid., p. 656.

[655] Ibid., p. 657.

[656] Ibid., p. 658.

[657] Ibid., p. 659.

[658] Ibid., p. 660.

[659] Ibid., p. 661.

[660] Ibid., p. 662.

[661] Ibid., p. 663.

[662] Ibid., p. 664.

[663] Ibid., p. 665.

[664] Ibid., p. 666.

[665] Ibid., p. 667.

[666] Ibid., p. 668.

[667] Ibid., p. 669.

[668] Ibid., p. 670.

[669] Ibid., p. 671.

[670] Ibid., p. 672.

[671] Ibid., p. 673.

[672] Ibid., p. 674.

[673] Ibid., p. 675.

[674] Ibid., p. 676.

[675] Ibid., p. 677.

[676] Ibid., p. 678.

[677] Ibid., p. 679.

[678] Ibid., p. 680.

[679] Ibid., p. 681.

[680] Ibid., p. 682.

[681] Ibid., p. 683.

[682] Ibid., p. 684.

[683] Ibid., p. 685.

[684] Ibid., p. 686.

[685] Ibid., p. 687.

[686] Ibid., p. 688.

[687] Ibid., p. 689.

[688] Ibid., p. 690.

[689] Ibid., p. 691.

[690] Ibid., p. 692.

[691] Ibid., p. 693.

[692] Ibid., p. 694.

[693] Ibid., p. 695.

[694] Ibid., p. 696.

[695] Ibid., p. 697.

[696] Ibid., p. 698.

[697] Ibid., p. 699.

[698] Ibid., p. 700.

[699] Ibid., p. 701.

[700] Ibid., p. 702.

[701] Ibid., p. 703.

[702] Ibid., p. 704.

[703] Ibid., p. 705.

[704] Ibid., p. 706.

[705] Ibid., p. 707.

[706] Ibid., p. 708.

[707] Ibid., p. 709.

[708] Ibid., p. 710.

[709] Ibid., p. 711.

[710] Ibid., p. 712.

[711] Ibid., p. 713.

[712] Ibid., p. 714.

[713] Ibid., p. 715.

[714] Ibid., p. 716.

[715] Ibid., p. 717.

[716] Ibid., p. 718.

[717] Ibid., p. 719.

[718] Ibid., p. 720.

[719] Ibid., p. 721.

[720] Ibid., p. 722.

[721] Ibid., p. 723.

[722] Ibid., p. 724.

[723] Ibid., p. 725.

[724] Ibid., p. 726.

[725] Ibid., p. 727.

[726] Ibid., p. 728.

[727] Ibid., p. 729.

[728] Ibid., p. 730.

[729] Ibid., p. 731.

[730] Ibid., p. 732.

[731] Ibid., p. 733.

[732] Ibid., p. 734.

[733] Ibid., p. 735.

[734] Ibid., p. 736.

[735] Ibid., p. 737.

[736] Ibid., p. 738.

[737] Ibid., p. 739.

[738] Ibid., p. 740.

[739] Ibid., p. 741.

[740] Ibid., p. 742.

[741] Ibid., p. 743.

[742] Ibid., p. 744.

[743] Ibid., p. 745.

[744] Ibid., p. 746.

[745] Ibid., p. 747.

[746] Ibid., p. 748.

[747] Ibid., p. 749.

[748] Ibid., p. 750.

[749] Ibid., p. 751.

[750] Ibid., p. 752.

[751] Ibid., p. 753.

[752] Ibid., p. 754.

[753] Ibid., p. 755.

[754] Ibid., p. 756.

[755] Ibid., p. 757.

[756] Ibid., p. 758.

[757] Ibid., p. 759.

[758] Ibid., p. 760.

[759] Ibid., p. 761.

[760] Ibid., p. 762.

[761] Ibid., p. 763.

[762] Ibid., p. 764.

[763] Ibid., p. 765.

[764] Ibid., p. 766.

[765] Ibid., p. 767.

[766] Ibid., p. 768.

[767] Ibid., p. 769.

[768] Ibid., p. 770.

[769] Ibid., p. 771.

[770] Ibid., p. 772.

[771] Ibid., p. 773.

[772] Ibid., p. 774.

[773] Ibid., p. 775.

[774] Ibid., p. 776.

[775] Ibid., p. 777.

[776] Ibid., p. 778.

[777] Ibid., p. 779.

[778] Ibid., p. 780.

[779] Ibid., p. 781.

[780] Ibid., p. 782.

[781] Ibid., p. 783.

[782] Ibid., p. 784.

[783] Ibid., p. 785.

[784] Ibid., p. 786.

[785] Ibid., p. 787.

[786] Ibid., p. 788.

[787] Ibid., p. 789.

[788] Ibid., p. 790.

[789] Ibid., p. 791.

[790] Ibid., p. 792.

[791] Ibid., p. 793.

[792] Ibid., p. 794.

[793] Ibid., p. 795.

[794] Ibid., p. 796.

[795] Ibid., p. 797.

[796] Ibid., p. 798.

[797] Ibid., p. 799.

[798] Ibid., p. 800.

[799] Ibid., p. 801.

[800] Ibid., p. 802.

[801] Ibid., p. 803.

[802] Ibid., p. 804.

[803] Ibid., p. 805.

[804] Ibid., p. 806.

[805] Ibid., p. 807.

[806] Ibid., p. 808.

[807] Ibid., p. 809.

[808] Ibid., p. 810.

[809] Ibid., p. 811.

[810] Ibid., p. 812.

[811] Ibid., p. 813.

[812] Ibid., p. 814.

[813] Ibid., p. 815.

[814] Ibid., p. 816.

[815] Ibid., p. 817.

[816] Ibid., p. 818.

[817] Ibid., p. 819.

[818] Ibid., p. 820.

[819] Ibid., p. 821.

[820] Ibid., p. 822.

[821] Ibid., p. 823.

[822] Ibid., p. 824.

[823] Ibid., p. 825.

[824] Ibid., p. 826.

[825] Ibid., p. 827.

[826] Ibid., p. 828.

[827] Ibid., p. 829.

[828] Ibid., p. 830.

[829] Ibid., p. 831.

[830] Ibid., p. 832.

[831] Ibid., p. 833.

[832] Ibid., p. 834.

[833] Ibid., p. 835.

[834] Ibid., p. 836.

[835] Ibid., p. 837.

[836] Ibid., p. 838.

[837] Ibid., p. 839.

[838] Ibid., p. 840.

[839] Ibid., p. 841.

[840] Ibid., p. 842.

[841] Ibid., p. 843.

[842] Ibid., p. 844.

[843] Ibid., p. 845.

[844] Ibid., p. 846.

[845] Ibid., p. 847.

[846] Ibid., p. 848.

[847] Ibid., p. 849.

[848] Ibid., p. 850.

[849] Ibid., p. 851.

[850] Ibid., p. 852.

[851] Ibid., p. 853.

[852] Ibid., p. 854.

[853] Ibid., p. 855.

[854] Ibid., p. 856.

[855] Ibid., p. 857.

[856] Ibid., p. 858.

[857] Ibid., p. 859.

[858] Ibid., p. 860.

[859] Ibid., p. 861.

[860] Ibid., p. 862.

[861] Ibid., p. 863.

[862] Ibid., p. 864.

[863] Ibid., p. 865.

[864] Ibid., p. 866.

[865] Ibid., p. 867.

[866] Ibid., p. 868.

[867] Ibid., p. 869.

[868] Ibid., p. 870.

[869] Ibid., p. 871.

[870] Ibid., p. 872.

[871] Ibid., p. 873.

[872] Ibid., p. 874.

[873] Ibid., p. 875.

[874] Ibid., p. 876.

[875] Ibid., p. 877.

[876] Ibid., p. 878.

[877] Ibid., p. 879.

[878] Ibid., p. 880.

[879] Ibid., p. 881.

[880] Ibid., p. 882.

[881] Ibid., p. 883.

[882] Ibid., p. 884.

[883] Ibid., p. 885.

[884] Ibid., p. 886.

[885] Ibid., p. 887.

[886] Ibid., p. 888.

[887] Ibid., p. 889.

[888] Ibid., p. 890.

[889] Ibid., p. 891.

[890] Ibid., p. 892.

[891] Ibid., p. 893.

[892] Ibid., p. 894.

[893] Ibid., p. 895.

[894] Ibid., p. 896.

[895] Ibid., p. 897.

[896] Ibid., p. 898.

[897] Ibid., p. 899.

[898] Ibid., p. 900.

[899] Ibid., p. 901.

[900] Ibid., p. 902.

[901] Ibid., p. 903.

[902] Ibid., p. 904.

[903] Ibid., p. 905.

[904] Ibid., p. 906.

[905] Ibid., p. 907.

[906] Ibid., p. 908.

[907] Ibid., p. 909.

[908] Ibid., p. 910.

[909] Ibid., p. 911.

[910] Ibid., p. 912.

[911] Ibid., p. 913.

[912] Ibid., p. 914.

[913] Ibid., p. 915.

[914] Ibid., p. 916.

[915] Ibid., p. 917.

[916] Ibid., p. 918.

[917] Ibid., p. 919.

[918] Ibid., p. 920.

[919] Ibid., p. 921.

[920] Ibid., p. 922.

[921] Ibid., p. 923.

[922] Ibid., p. 924.

[923] Ibid., p. 925.

[924] Ibid., p. 926.

[925] Ibid., p. 927.

[926] Ibid., p. 928.

[927] Ibid., p. 929.

[928] Ibid., p. 930.

[929] Ibid., p. 931.

[930] Ibid., p. 932.

[931] Ibid., p. 933.

[932] Ibid., p. 934.

[933] Ibid., p. 935.

[934] Ibid., p. 936.

[935] Ibid., p. 937.

[936] Ibid., p. 938.

[937] Ibid., p. 939.

[938] Ibid., p. 940.

[939] Ibid., p. 941.

[940] Ibid., p. 942.

[941] Ibid., p. 943.

[942] Ibid., p. 944.

[943] Ibid., p. 945.

[944] Ibid., p. 946.

[945] Ibid., p. 947.

[946] Ibid., p. 948.

[947] Ibid., p. 949.

[948] Ibid., p. 950.

[949] Ibid., p. 951.

[950] Ibid., p. 952.

[951] Ibid., p. 953.

[952] Ibid., p. 954.

[953] Ibid., p. 955.

[954] Ibid., p. 956.

[955] Ibid., p. 957.

[956] Ibid., p. 958.

[957] Ibid., p. 959.

[958] Ibid., p. 960.

[959] Ibid., p. 961.

[960] Ibid., p. 962.

[961] Ibid., p. 963.

[962] Ibid., p. 964.

[963] Ibid., p. 965.

[964] Ibid., p. 966.

[965] Ibid., p. 967.

[966] Ibid., p. 968.

[967] Ibid., p. 969.

[968] Ibid., p. 970.

[969] Ibid., p. 971.

[970] Ibid., p. 972.

[971] Ibid., p. 973.

[972] Ibid., p. 974.

[973] Ibid., p. 975.

[974] Ibid., p. 976.

[975] Ibid., p. 977.

[976] Ibid., p. 978.

[977] Ibid., p. 979.

[978] Ibid., p. 980.

[979] Ibid., p. 981.

[980] Ibid., p. 982.

[981] Ibid., p. 983.

[982] Ibid., p. 984.

[983] Ibid., p. 985.

[984] Ibid., p. 986.

[985] Ibid., p. 987.

[986] Ibid., p. 988.

[987] Ibid., p. 989.

[988] Ibid., p. 990.

[989] Ibid., p. 991.

[990] Ibid., p. 992.

[991] Ibid., p. 993.

[992] Ibid., p. 994.

[993] Ibid., p. 995.

[994] Ibid., p. 996.

[995] Ibid., p. 997.

[996] Ibid., p. 998.

[997] Ibid., p. 999.

[998] Ibid., p. 1000.

[999] Ibid., p. 1001.

[1000] Ibid., p. 1002.

Mutter.

Fürſtin Marie Thereſe, geboren 6. Juli 1794, PD., des † Fürſten Carl Alexander von Thurn und Taxis Tochter; verm. 18. Juni 1812, Wittwe 21. Mai 1866.

Faucigny-Lucinge.

[Katholiſch. — Frankreich u. Piemont. — S. Jahrg. 1860, S. 128.]

Fürſt Carl Maria von Faucigny, Fürſt von Lucinge und von Cyſtria, Herr von Thoires und Coligny, Marquis von Lucinge in Faucigny und von Coligny-le-neuf, Graf von Lucinge und von Coligny-le-vieux, geb. 16. Auguſt 1825; folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Ferdinand Victor Amadeus (geb. 8. Sept. 1789), 10. März 1866 [Paris und Schloß Pollinge in Faucigny]; verm. 1. Auguſt 1859 mit

Fürſtin Franziſca Marie Raphaele, des Grafen Robert von Sesmaiſons Tochter.

Söhne: 1. Prinz Heinrich Rogatien Maria Rudolf, geb. 30. Auguſt 1860.

2. Prinz Rudolf Maria Rogatien Carl Franz, geboren 23. Mai 1864.

Geſchwiſter.

1. Pr. Ludwig Carl Rudolf, geb. 24. Januar 1828 [Paris und Schloß Chardonneux, Maine]; verm. 18. März 1860 mit

Prinzeſſin Henriette Victorine Amanda Marie, des Grafen Adrien de Mailly Tochter.

Sohn: Pr. Aymon Joh. Bapt. Maria, geb. 30. Mai 1862.

2. Pr. Heinrich Ludwig, geb. 26. Nov. 1831 [Paris u. Schloß St.-Maure, Champagne]; verm. 20. Januar 1859 mit

Prinzeſſin Noëmi Gabriele Antonie Charlotte, des Marquis von Chavaudon Tochter.

Tochter: Prinzeſſin Agnes Marie Charlotte Ferdinande, geb. 20. November 1859.

3. Prinzeſſin Margarethe Luiſe, geb. 9. April 1833, verm. 8. Juni 1853 mit Ludwig Marquis Pallavicino-Moſſi, Senator des Königreichs Italien ꝛc. [Turin, Caſale, Rivoli.]

4. Pr. Renatus, geb. 4. November 1841. [Turin, Genua.]

Mutter.

Fürſtin Charlotte Marie Auguſtine, Gräfin d'Yſſoudun; verm. 8. October 1823, Wittwe 10. März 1866.

Mutter.

Fürstin Franziska Xaveria Walburge Henriette Caroline Constanze geb. Prinzessin von Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg, geb. 29. August 1807, verm. 20. Oct. 1825, Wittwe 28. Mai 1836. [Augsburg.]

(Die gräflichen Linien siehe in der III. Abtheilung.)

Fürstenberg.*

[Kath. — S. Jahrg. 1836, S. 103, u. Jahrg. 1848, S. 125.]

I. Fürstliche Linie in Schwaben.

[Wohnsitz: Donaueschingen, Baden. — Siehe Jahrgang 1848, S. 126.]

Fürst Carl Egon Leopold Maria Wilhelm Maximilian, geb. 4. März 1820, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Möskirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz ꝛc. ꝛc., Gen.-Lieut. und Flügel-Adjutant des Großherzogs von Baden, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. 22. Oct. 1854 seinem Vater, dem Fürsten Carl Egon (geb. 28. Oct. 1796); verm. 4. Nov. 1844 mit Prinzessin Elisabeth Henriette (geb. 23. März 1824, des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß ält. Linie zu Greiz Tochter); Wittwer 7. Mai 1861.

Kinder: 1. Prinzessin Amélie Caroline Gasparine Leopoldine Henriette Luise Elisabeth Franziska Maximiliane, geb. 25. Mai 1848, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens.

2. Erbprinz Carl Egon Maria Friedrich Emil Caspar Heinrich Wilhelm Camill Max Ludwig Victor, geb. 25. August 1852.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Elisabeth Luise Caroline Amalie Leopoldine Wilhelmine Maximiliane, geb. 15. März 1819. [Schloß Heiligenberg, Baden.]
2. Prinzessin Maria Amalie Sophie Wilhelmine Christine Caroline Eulalie, geb. 12. Febr. 1821, verm. mit Victor Moritz Franz Carl Herzog von Ratibor ꝛc. (s. dort).
3. Fürst Maximilian Egon Christian Carl Johann Nepomuk (s. „II. Fürstliche Linie in Böhmen").

Herr der Herrschaften Weitra, Reinpolz und Veste Wasen, k. k. wirkl. GRath, Kämm. und Oberst-Ceremonienmeister; succ. seinem Vater, dem Landgrafen Friedrich Carl Johann Nepomuk Egon (geb. 26. Januar 1774), 4. Februar 1856; verm. 14. Januar 1836 mit

Landgräfin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, StkrD. und PD., des † Pr. Vincenz v. Auersperg Tochter.

Kinder: 1. Landgräfin Thereſia Eleonore Caroline Walburge, geb. 12. Februar 1839, StkrD. und Hofdame der Erzherzogin Sophie von Oesterreich.

2. Landgräfin Luiſe Marie, geb. 1. Aug. 1840, verm. mit dem Grafen Louis von Rechberg u. Rothenlöwen (ſ. dort).

3. Landgraf Eduard Egon, geb. 5. Novbr. 1843, k. k. Oberlieutenant bei Kaiſer Franz Joſeph Ulanen Nr. 4.

4. Landgräfin Gabriele, geb. 17. November 1844.

5. Landgraf Vincenz Egon, geb. 31. Juli 1847.

Geſchwiſter.

1. Landgraf Joſeph Ernſt Egon, geb. 22. Febr. 1808, k. k. wirkl. GRath, Kämm. u. Senatspräſident des oberſten Gerichtshofes zu Wien; verm. 29. Auguſt 1843 mit

Landgräfin Marie Erneſtine, geb. 5. Juli 1803, StkrD. und PD., des † Fürſten Krafft Ernſt von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerſtein Tochter.

2. Landgraf Carl Egon, geb. 15. Juni 1809, Deutſch-Ordens-Groß-Capitular-Comthur u. Rathsgebietiger in Tyrol, k. k. Kämmerer und Oberſt in der Armee. [Wien.]

3. Landgraf Friedrich Egon, geb. 8. Oct. 1813, k. k. GRath, Fürſt-Erzbiſchof von Olmütz (erwählt 6. Juni 1853), Fürſt-Thron-Aſſiſtent Sr. Heil. des Papſtes [Olmütz.]

4. Landgraf Ernſt Philipp Leonhard Friedrich Egon, geb. 6. November 1816, Beſitzer des fürſt-erzbiſchöflich olmützer Lehensgutes Moſchtenitz, Ehrenritter des Malteſer-Ordens. [Moſchtenitz.]

5. Landgräfin Gabriele, geb. 17. März 1821, StkrD. und PD., verm. 24. Nov. 1844 mit Alfons Marquis Pallavicini, k. k. Kämmerer und Major in der Armee. [Wien.]

Mutter.

Landgräfin Thereſia, geb. 14. Octbr. 1780, des Fürſten Johann von Schwarzenberg Tochter; mit dem Landgrafen Friedrich Egon verm. 25. Mai 1801, Wittwe 4. Febr. 1856; StkrD. und PD. Oberhofmeiſterin der Kaiſerin Anna von

Landgräfliche Linie in Mähren,
im Mannesstamm ausgestorben 22. Mai 1866 (s. Nekrolog).

† Landgraf Friedrich Joseph (geb. 24. April 1751, † 1. Juli 1814), verm. in 3r Ehe mit Josephe geb. Gräfin von Zierotin (geb. 12. Febr. 1771, † 5. April 1857). **Dessen Tochter:**

Landgräfin Adelheid, geb. 21. Mai 1812, StkrD. und PD.; verm. 16. Juni 1830 mit dem Oberst-Erblandtruchsessen in Kärnthen und k. k. Kämm. Heinrich Grafen Herberstein, Besitzer der Majorats-Herrschaften Herberstein, Neuberg und Eggenberg ꝛc. [Wien.]

Giovanelli.

Venetianische Linie.

[Kathol. — Wohnsitz: Venedig. — S. Jahrg. 1862, S. 135. — Geschichtl. Uebersicht im Taschenbuch der freiherrlichen Häuser, Jahrg. 1855, S. 186.]

Joseph Fürst und RGraf Giovanelli zu Morengo, Carpenedo, Telvana, S. Pietro, Herr zu Caldaro und Laimburg, Patricier von Venedig, Edler in Tyrol und in den österr. Erblanden und Magnat in Ungarn, geb. 5. Dec. 1824, k. k. Kämmerer; folgt seinem Vater, dem Fürsten Andreas (geb. 18. Juli 1783), im Januar 1860; verm. 21. April 1852 mit Fürstin Maria, geb. 22. März 1836, des Fsten Sigismund Chigi-Albani Tochter.

Mutter.

Fürstin Marie geb. Gräfin Burni, geb. 12. Januar 1802, StkrD. und PD.; verm. mit dem Fürsten Andreas 24. Febr. 1824; Wittwe seit Januar 1860. [Venedig.]

Vaters-Schwester.

RGräfin Marie, geb. 29. Oct. 1788, verm. 22. April 1810 mit Joh. Baptist Venier, venetianischem Patricier; Wittwe 3. März 1847. [Venedig.]

Grassalcowich von Gyarak.

[Katholisch. — S. Jahrg. 1836, S. 107, u. Jahrg. 1848, S. 129. — Im Mannesstamm ausgestorben 1841; gänzlich erloschen 1864.]

Digitized by Google

Hatzfeldt.

[Kathol. — Wohnsitz: Trachenberg, Reg.-Bez. Breslau, Preuß.-Schlesien. — Siehe Jahrg. 1836, S. 107, u. Jahrg. 1848, S. 130, ingl. 1849, S. 127. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht" (k. preuß. Cabinetsordre v. 22. Oct. 1861), sowie der älteste Sohn oder präsumtive Erbe und Nachfolger das Prädicat „Prinz" (laut Fürsten-Diplom vom 10. Juli 1803).]

Fürst Friedrich Hermann Anton, geb. 2. October 1808, Besitzer des Fürstenthums Trachenberg und Mitbesitzer der Standesherrschaft Wildenburg-Schönstein, auch Besitzer der Herrschaften Baersdorf u. Gußwitz; Sohn des am 3. Febr. 1827 zu Wien † Fürsten Franz Ludwig; verm. I) 11. Juni 1831 mit Mathilde (geb. 15. Febr. 1799, † 10. April 1858, des † freien Standesherrn Gottlob RGrafen v. Reichenbach-Goschütz Tochter, geschieden 6. Octbr. 1846); II) 6. April 1847 mit

Fürstin Marie, geb. 13. April 1820, des General-Landschafts-Repräsentanten Carl v. Nimptsch Tochter (lutherisch).

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Pr. Stanislaus, geb. 7. Dec. 1831.
2. Gräfin Franziska, geb. 13. Juni 1833; verm. I) 2. Oct. 1849 mit Paul v. Nimptsch, Besitzer der Güter Jäschkowitz, Tschirne und Janowitz in Schlesien († 10. Januar 1858); II) 24. Mai 1859 mit Walter Frhrn von Loë, Major und Flügel-Adjutanten des Königs von Preußen.
3. Gräfin Elisabeth, geb. 19. Nov. 1839; verm. 23. April 1866 mit dem Fürsten Carl zu Carolath-Beuthen.
— b) 2r **Ehe**: 4. Graf Hermann, geb. 4. Februar 1848.
5. Gräfin Hermine, geb. 13. Mai 1852.

Geschwister.

1. Gräfin Sophie Josephine Ernestine Friederike Wilhelmine, geb. 10. August 1805, verm. 10. August 1822 mit Edmund Grafen von Hatzfeldt-Weisweiler, Besitzer der Standesherrschaft Muskau (geschieden 30. Juli 1851).
2. Gräfin Hermine Maximiliane, geb. 16. Oct. 1809, verm. 22. Januar 1829 mit dem kgl. preuß. Kammerherrn Engelbert RFrhrn von Landsberg-Steinfurt. [Dren-Steinfurt bei Hamm, Westphalen.]
3. † Graf Maximilian (geb. 7. Juni 1813, k. preuß. wirkl. GRath ꝛc., † 19. Januar 1859). **Dessen Wittwe**:

Gräfin Rachel Elisabeth Pauline, geb. 7. Juli 1823, des

† Grafen de Castellane, Marschalls von Frankreich ꝛc., T.; verm. 20. Juni 1844 (wieder verm. 4. April 1861 mit Ludwig Herzog von Valençay, s. „Talleyrand", 2te Linie).

Dessen Kinder: 1) Graf Franz Ludwig Hermann Carl, geb. 13. April 1845.

2) Gfin Helene Boniface Pauline Luise, geb. 11. Juli 1847.

3) Graf Hugo Ludwig Wilhelm Melchior, geb. 18. December 1848.

4) Gräfin Margarethe Charlotte Engelberge Luise, geb. 23. April 1850.

5) Gräfin Franzisca Luise Hermine Elisabeth, geb. 7. Januar 1852.

6) Graf Maria Boniface Maximilian, geb. 27. April 1854.

Hercolani.

[Katholisch. — Wohnsitz: Bologna. — S. Jahrg. 1836, S. 110, und Jahrg. 1848, S. 131.]

Fürst Alfons Astor, geb. 25. Sept. 1826, succ. s. Bruder, dem Fürsten August Napoleon (geb. 25. Nov. 1821), 23. Oct. 1839; verm. 17. Januar 1848 mit Fstin Olympia Therese Anna Maria (geb. 26. März 1826), des Mquis Jacob Vincenti Bevilacqua und der Marquise Hippolyte Marsigli Tochter; Wittwer 23. August 1861.

Kinder: 1. Pr. Alfons, geb. 9. Januar 1850.

2. Pr. Cesar Anton, geb. 4. März 1852.

3. Pr. Philipp, geb. 10. October 1853.

4. Prinzessin Rosa Martha Antonie, geb. 20. December 1854.

5. Prinzessin Anna Maria Antonie Theresa Hippolyta, geb. 4. Mai 1861.

Vaters-Bruder.

† Pr. Philipp (geb. 5. Oct. 1811, † 30. Juni 1847). **Dessen Wittwe**: Prinzessin Therese Marie Luise Caroline Anna, geb. 6. Aug. 1820, des Marquis Maximilian Franz Angelelli und der Gräfin Hippolyte Bentivoglio Tochter; wieder verm. mit Don Renaud Fürsten Simonetti. [Ancona.]

Großvater.

† Fürst Astor Heinrich (geb. 11. Januar 1779, † 25. März 1828). **Dessen Schwester**:

Maria Lucrezia, geb. 23. Febr. 1781, verm. 19. Juni 1801 mit dem Marquis Antaldo Antaldi. [Pesaro.]

Digitized by Google

Hohenlohe.*

[Siehe Jahrg. 1836, S. 110, und Jahrg. 1848, S. 131.]

I. Neuensteinische Linie.

[Luth. — Württemberg, Preußen u. Sachsen-Gotha. — Graf von Gleichen 15. Januar 1631, RFürst 7. Januar 1764.]

1) Hohenlohe-Langenburg.

[Wohnsitz: Langenburg (Württemberg). — S. Jahrgang 1849, S. 129.]

Fürst Hermann Ernst Franz Bernhard, geb. zu Langenburg 31. Aug. 1832, großhzgl. bad. Gen.-Major; succed. seinem Vater, dem Fsten Ernst Christian Carl (geb. 7. Mai 1794, † 12. April 1860), in Folge Familienvertrags vom 21. April 1860 und Erbtheilungs-Vergleichs vom 23./24. Oct. 1863 im Besitze des Fürstenthums Hohenlohe-Langenburg und der Grafschaft Gleichen; verm. 24. September 1862 mit

Fürstin Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Febr. 1837, des † Markgrafen Wilhelm Ludwig August von Baden Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Ernst Wilhelm Friedrich Carl Maximilian, geb. zu Langenburg 13. September 1863.

2. Prinzessin Elise Victoria Feodora Sophie Adelheid, geb. zu Langenburg 4. September 1864.

Geschwister.

1. Fürst Carl Ludwig Wilhelm Leopold, geb. 25. Oct. 1829 zu Langenburg, kgl. württemb. Major in der Reiterei; hat durch Familienvertrag vom 21. April 1860 auf den Besitz des Fürstenthums Hohenlohe-Langenburg und der Hälfte der obern Grafschaft Gleichen verzichtet. [Weikersheim, Württemberg.]

2. Pr. Victor Ferdinand Franz Eugen Gustav Adolf Constantin Friedrich, geb. 11. Nov. 1833 zu Langenburg, Capit. in der k. großbrit. Marine [London]; führt mit seiner Gemahlin für sich und die Nachkommen aus dieser Ehe den gräflichen Namen „von Gleichen"; verm. 26. Januar 1861 mit Laura Gräfin von Gleichen, geb. 27. Januar 1833, jüngster Tochter des k. großbrit. Admirals Sir George Seymour.

3. Prinzessin Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze, geb. 20. Juli 1835 zu Langenburg, verm. mit Friedrich Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg (s. dort).

4. Prinzessin Feodore Victorie Adelheid Pauline Amalie Marie, geb. 7. Juli 1839 zu Stuttgart; verm. 23. October 1858 mit dem Erbprinzen Georg von Sachsen-Meiningen.

Mutter.

Fürstin Anna Feodora Auguste Charlotte Wilhelmine, geb. 7. Decbr. 1807, des † Fürsten Emich Carl von Leiningen Tochter; Wittwe 12. April 1860. [Baden.]

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Luise, geb. 22. Aug. 1799 zu Langenburg; verm. mit Adolf Prinzen von Hohenlohe-Ingelfingen (s. unten).
2. Prinzessin Johanne Henriette Philippine, geb. 8. Nov. 1800 zu Langenburg; verm. 21. März 1829 mit Emil Grafen zu Erbach-Schönberg; Wittwe 26. Mai 1829. [Schloß König im Odenwald.]
3. Prinzessin Helene, geb. 22. Novbr. 1807 zu Langenburg, Wittwe 16. Sept. 1857 des Herzogs Eugen von Württemberg. [Carlsruhe, Schlesien.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Prinz Friedrich Ernst (geb. 16. Mai 1750, † 24. October 1794).

Dessen Sohn: Pr. Carl Gustav Wilhelm, geb. 29. August 1777, k. k. GRath, Feldzeugmeister u. Inhaber des Infant.-Regiments Nr. 17; verm. 16. Januar 1816 mit Prinzessin Friederike Ladislava (geb. 27. Juni 1781, PD., des † Landgrafen Friedrich zu Fürstenberg Tochter); Wittwer 11. Juli 1858.

Kinder (katholisch): 1) Prinz Ludwig Carl Gustav, geb. 11. Januar 1823 zu Gratz in Steyermark, k. k. Oberst in der Armee; verm. 30. September 1857 mit
Prinzessin Gabriele, geb. 30. Sept. 1840, StkrD., des † Grafen Johann Nepomuk von u. zu Trauttmansdorff-Weinsberg Tochter; Besitzerin der Allodialherrschaft Heraletz (1,39 QMln. mit 18 Ortschaften), Kreis Czaslau, Böhmen.

Kinder (katholisch): (1) Prinzessin Marie Isabelle Gabriele, geb. 30. Juli 1858.
(2) Pr. Gottfried Carl Joseph, geb. zu Czegled in Ungarn 15. Januar 1860.
(3) Pr. Max Carl Rudolf, geb. 15. April 1861.
(4) Prinzessin Gabriele Marie Isabelle, geb. zu Wien 31. October 1862.
(5) Prinzessin Adelheid Marie Therese, geb. zu Prag 3. November 1864.
(6) Pr. Carl Friedrich Leopold, geb. 11. Mai 1866.

Digitized by Google

2) Prinzessin Constanze Josephe Luise, geb. 12. Novbr. 1824 zu Gratz, StkrD.; verm. 11. Aug. 1855 mit Carl Franz Ernst Grafen von Blankenstein zu Battelau in Mähren.

---

2) Hohenlohe-Oehringen (sonst Ingelfingen).

[Wohnsitze: Oehringen (Württemberg) und Slawentzitz (Kreis Kosel, Schlesien). — S. Jahrg. 1849, S. 130. — Durch Cabinetsordre vom 18. Oct. 1861 des Königs Wilhelm I. von Preußen sind die in Ober-Schlesien gelegenen F.-C.-Herrschaften zum Herzogth. Ujest erhoben und dem Besitzer Titel und Würden eines Herzogs von Ujest erblich verliehen worden.]

Fürst Friedrich Wilhelm Eugen Carl Hugo, Herzog von Ujest, geb. 27. Mai 1816 zu Stuttgart, k. württemb. Gen.-Major, sowie kgl. preuß. Gen.-Lieut. à la suite d. A.; Senior der fürstl. Hohenlohe-Neuenstein'schen Linie; Sohn des Fürsten Friedrich August Carl (geb. 27. Novbr. 1784, † 15. Febr. 1853); tritt 1. Januar 1849, in Folge der Abtretungsurkunde seines Vaters und gemäß des Familienvertrags vom 22. Aug. 1842, in den Besitz des Fürstenth. Hohenlohe-Oehringen u. der Majorats-Hschaften ein; verm. 15. April 1847 mit

Fürstin Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, Herzogin von Ujest, geb. 11. Juni 1829, des † Fsten Carl Egon von Fürstenberg Tochter (katholisch).

Kinder: 1. Pr. August Carl Christian Kraft, geboren 21. März 1848 zu Oehringen.
2. Przssin Marie Felicitas, geb. 25. Juli 1849 zu Schaffhausen.
3. Prinzessin Luise Marie, geb. 14. Juli 1851.
4. Pr. August Carl Adolf Emil Alex., geb. 2. Januar 1854.
5. Pr. Friedrich Carl, geb. 21. September 1855.
6. Pr. Johann Heinrich Georg, geb. 24. April 1858.
7. Pr. Max Anton Carl, geb. 2. März 1860.
8. Pr. Hugo Friedrich, geb. 26. September 1864.
9. Prinzessin Margaretha Maria Elisabeth, geb. 27. Dec. 1865. (Kinder unter 3—9 geboren zu Slawentzitz.)

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Ludwig Eugen Carl Adalbert Emil August, geb. 12. Aug. 1812 zu Oehringen, k. württemb. Oberst; hat durch Familienvertrag vom 22. August 1842 die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder, den Fürsten Hugo, beziehungs-

weise den Pr. Felix abgetreten [Slawentzitz]; verm. 28. März 1844 in morganatischer Ehe mit

Mathilde geb. Freiin von Breuning, geb. 10. Nov. 1821, welcher von dem Könige von Württemberg für sich und ihre Nachkommen der freiherrliche Name „von Brauneck" verliehen worden ist.

2. Przssin Mathilde, geb. 3. Juli 1814 zu Oehringen, verm. mit Günther Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen, geschieden 5. Mai 1852. [München.]

3. Pr. Felix Eugen Wilhelm Ludwig Albrecht Carl, geboren 1. März 1818 zu Oehringen; verm. 12. Juni 1851 mit

Prinzessin Alexandrine Friederike Wilh., Fürstin zu Hanau und zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg, geb. 22. Dec. 1830, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Friederike Wilhelmine Jadwiga, geb. zu Frankfurt a/M. 6. October 1857.

2) Pr. Victor Hugo Kraft Friedrich Wilhelm Moritz, geb. zu Mainz 19. Januar 1861.

3) Prinzessin Gertrude Auguste Mathilde Olga, geb. zu Heidelberg 3. April 1862.

4) Prinzessin Paula Maria Malwina Augusta, geb. zu Paris 4. April 1863.

(Hohenlohe-Ingelfingen.)

[Wohnsitz: Koschentin, Reg.-Bezirk Oppeln, Schlesien. — Siehe Jahrgang 1849, S. 131.]

Pr. Adolf Carl Friedrich Ludwig zu Hohenlohe-Ingelfingen, geb. 29. Januar 1797 zu Breslau, Bruder des 15. Febr. 1853 † Fürsten Friedr. August Carl (s. ob., Hohenl.-Oehringen); kgl. preuß. General der Cavalerie, Chef des 23. Landwehr-Reg., Mitglied des kgl. preuß. Staatsraths u. erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 19. April 1819 mit

Prinzessin Luise Charlotte Johanne, geb. 22. Aug. 1799, des † Fürsten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Kinder: 1. Pr. Carl Adalbert Constantin Heinrich, geboren 19. Nov. 1820 auf dem Gornberg bei Künzelsau, k. preuß. Landrath, zur Zeit dem Oberpräsidium in Breslau beigegeben.

2. Pr. Friedrich Wilhelm Eduard Alexander, geb. 9. Januar 1826 zu Koschentin, k. preuß. Oberst-Lieut. u. Flügel-Adjutant des Königs, Commandeur des 2. brandenburg. Ulanen-Regiments Nr. 11. [Perleberg.]

Digitized by Google

3. Pr. Kraft Carl August Eduard Friedrich, geb. 2. Januar 1827 zu Koschentin, kgl. preuß. Oberst, Flügel-Adjutant des Königs und Commandeur des Garde-Feld-Artillerie-Regiments. [Berlin.]
4. Prinzessin Eugenie Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. 13. Mai 1830 zu Tworog.
5. Prinzessin Luise Eleonore Amalie Erneſtine Jenny, geb. 25. März 1835 zu Koschentin, verm. mit dem Grafen Raimund Alfred Friedrich von Erbach-Fürstenau.

---

3) Hohenlohe-Kirchberg.

[Wohnsitz: Kirchberg, Württemberg. — S. Jahrg. 1849, S. 132.]

† Fürst Carl Friedrich Ludwig Heinrich (geb. 2. Nov. 1780, † 16. Dec. 1861, k. württemb. Gen.-Lieut.; Sohn des Pr. Friedrich Carl Ludwig [† 12. Septbr. 1791]; succ. dem Bruders-Sohne seines Vaters, dem Fürsten Georg Ludwig Moritz [geb. 16. Septbr. 1786], 25. Dec. 1836). **Dessen Wittwe:**

Fürstin Marie Gräfin von Urach, geb. 15. Decbr. 1802, Tochter des Herzogs Heinrich von Württemberg († 28. Juli 1838) aus dessen morganatischer Ehe mit Christiane Caroline Alexi Gräfin von Urach[1]) († zu Baden 17. August 1853); verm. 26. Mai 1821, Wittwe 16. December 1861.

Stiefschwester

aus des † Pr. Friedrich Carl Ludwig zweiter Ehe mit Christiane Luise geb. Gräfin von Solms-Laubach († 3. März 1815):

Prinzessin Sophie Amalie Caroline Franzisca, geb. 27. Januar 1790, verm. 26. Octbr. 1824 mit August Friedrich Georg Emanuel Grafen v. Rohde; Wittwe 25. Nov. 1846. [Baden.]

II. Waldenburgische Linie.

[Katholisch. — Württemberg, Preußen, Bayern. — RFürst 21. Mai 1744. — S. Jahrg. 1848, S. 136.]

1) Hohenlohe-Bartenstein.

[Wohnsitz: Bartenstein, Württemberg.]

† Fürst Carl August Theodor (geb. 9. Juni 1788; übernimmt die ihm von seinem Vater, dem Fürsten Ludwig Aloysius, im Nov. 1806

---

[1]) S. Taschenbuch der gräfl. Häuser, Jahrg. 1867.

abgetretenen deutschen Standesherrschaften; † 12. August 1844).

Dessen Wittwe:

Fürstin Leopoldine Claudia Maria Clotilde, geb. 12. Sept. 1787, des † Landgrafen Emanuel von Hessen-Rothenburg Tochter; verm. 9. September 1811. [Mannheim.]

I. Hohenlohe-Bartenstein.

[Wohnsitz: Bartenstein. — Siehe Jahrg. 1849, S. 133.]

Fürst Carl Ludwig Constantin Heinrich, geb. 2. Juli 1837 zu Haltenbergstetten, k. k. Rittmeister in d. A.; succ. s. Vater, dem Fürsten Ludwig Albrecht Constantin zu Hohenlohe-Bartenstein u. Jagstberg (geb. 5. Juni 1802), 22. Aug. 1850 im Fürstenthume Hohenlohe-Bartenstein nach hausgesetzlichen Bestimmungen; verm. 30. October 1859 mit

Fürstin Rosa Caroline, geb. 16. März 1836, StkrD., des RGrafen Jaroslaw von Sternberg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Henriette Eleonore Aloysia Johanna Carolina, geb. zu Bartenstein 6. Juli 1861.

2. Erbprinz Johannes Friedrich Michael Carl Maria, geb. zu Bartenstein 20. August 1863.

3. Prinzessin Eleonore Aloysia Maria, geb. zu Bartenstein 4. October 1864.

Schwester.

Prinzessin Luise Caroline Johanna Franzisca Marie, geb. zu Haltenbergstetten 21. Aug. 1840; verm. 4. Aug. 1863 mit Leopold Grafen von Sternberg, k. k. Kämm., FML. [Pohorzelitz, Kreis Hradisch in Mähren.]

Mutter.

Fürstin Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815, des † Fürsten Carl von Auersperg, k. k. FML., Tochter; verm. 11. Januar 1835; Wittwe 22. August 1850. [Bartenstein und Haltenbergstetten.]

II. Hohenlohe-Jagstberg.

[Wohnsitz: Schloß Haltenbergstetten, Württemberg.]

Fürst Albert Vincenz Ernst Leopold Clemens, geb. 22. Nov. 1842 zu Haltenbergstetten; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ludwig Albrecht Constantin zu Hohenlohe-Bartenstein u. Jagstberg (s. oben „Hohenlohe-Bartenstein"), im Fürstenthume Hohenlohe-Jagstberg, unter Vormundschaft; seit 8. April 1864 für volljährig erklärt.

Digitized by Google

Schwester u. Mutter, s. oben „Hohenlohe-Bartenstein".

Vaters-Schwestern

aus des Großvaters, des Fürsten Carl Joseph, erster Ehe mit Henriette, des Herzogs Ludwig Eugen von Württemberg T. († 23. Mai 1817):

1. Prinzessin Franziska ꝛc., geb. 29. Aug. 1807, Wittwe des Fürsten Anton Anselm von Fugger-Babenhausen (s. dort).
2. Prinzessin Charlotte ꝛc., geb. 2. Sept. 1808, Wittwe des Fsten Constantin zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim (s. dort).

---

2) Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.

[Wohnsitz: Kupferzell, Württemberg. — Den Besitz siehe im Jahrg. 1862, S. 143.]

Fürst Friedrich Carl Joseph, geb. 5. Mai 1814 zu Stuttgart, Senior des fürstlichen Gesammthauses Hohenlohe und als solcher Erb-Reichs-Marschall des Königreichs Württemberg; Gen.-Lieut. und Gen.-Adjutant des Kaisers von Rußland; succ. in Folge väterlicher Cession 26. Dec. 1839 seinem Vater, dem Fürsten Carl Albrecht († 15. Juni 1843); verm. 26. November 1840 mit

Fürstin Therese Amalie Juditha geb. Prinzessin von Hohenlohe-Schillingsfürst, geb. 19. April 1816 (lutherisch).

Kinder: 1. Erbprinz Nicolaus Friedrich Carl Joseph Paul, geb. 8. September 1841.

2. Pr. Victor Albert Franz Clodwig Ernst Egon, geboren 25. Dec. 1842, k. württemb. Oberlieut. im 4. Reiter-Reg. „Königin Olga".
3. Pr. Friedrich Carl Clodwig Constantin Adolf, geb. 26. September 1846.
4. Pr. Clodwig Carl Joseph Maria, geb. 1. Januar 1848, k. k. Lieut. im 1. Inf.-Reg. „Kaiser Franz Joseph".
5. Pr. Carl Egon Adam, geb. 12. Nov. 1849, zur Zeit Schüler der k. württemb. Kriegsschule.
6. Prinzessin Therese Katharine Amalie Elise Leopoldine Constanze, geb. 6. Juli 1851.
7. Prinz Ludwig Gustav Franz, geb. 21. Februar 1856.

Geschwister.

1. Prinzessin Katharine Wilhelmine Maria Josephe, geb. 19. Januar 1817, StkrD.; verm. I) 8. Mai 1838 mit Franz Erwin Grafen von Ingelheim; Wittwe 6. Juli 1845; verm. II) 14. März 1848 mit Carl Fürsten v. Hohen-

zollern-Sigmaringen; abermals Wittwe 11. März 1853. [Beuron.]

2. Pr. Carl Stephan Friedrich Christian Egon, geb. 20. April 1818, k. k. Major in d. Armee; verm. 19. März 1866 mit Prinzessin Therese, geb. 6. Juni 1836, StkrD., des † Grafen Anton von Meraviglia-Crivelli Tochter und Wittwe des Grafen Maximilian von Bissingen-Nippenburg.

3. † Pr. Egon Carl Franz Joseph (geb. 4. Juli 1819, † 12. Januar 1865, k. k. Oberst-Lieutenant). **Dessen Wittwe:** Prinzessin Therese Maria Beatrix Josepha Polyxena Walburga, geb. 12. Juni 1817 zu Wien, StkrD. u. PD., des † Grafen Johann von Thurn-Hofer u. Valsassina Tochter; verm. mit dem Pr. Egon 29. Sept. 1849, Wittwe 12. Januar 1865. [Duino.]

Dessen Kinder: 1) Pr. Friedrich Johann Carl Alexander Adam Egon Maria, geb. 4. August 1850.
2) Pr. Egon Carl, geb. 3. Februar 1853.
3) Prinzessin Marie Elisabeth Caroline Anna Leopoldine Polyxene Katharine Therese Raimunde, geb. 28. Dec. 1855.
4) Prinzessin Carola Maria Anna, geb. 14. Febr. 1858.
5) Prinzessin Marie Therese Henriette Anna Pia, geb. 18. October 1860.

Vaters-Bruder.

† Fürst Franz Joseph (geb. 26. Nov. 1787, † 14. Januar 1841).
Dessen Kinder s. unter „Hohenlohe-Schillingsfürst".

---

3) Hohenlohe-Schillingsfürst.

[In Bayern und Preußen. — Wohnsitz: Schillingsfürst, Reg.-Bezirk Mittelfranken, Kgr. Bayern. — S. Jahrg. 1849, S. 135.]

Fürst Clodwig Carl Victor, geb. 31. März 1819, Prinz von Ratibor u. Corvey, k. bayer. erblicher Reichsrath; succ. seinem Bruder, dem Fürsten Philipp Ernst zu Hohenlohe-Schillingsfürst (geb. 24. Mai 1820, † 3. Mai 1845), vermöge des mit seinem ältern Bruder, dem Herzoge Victor v. Ratibor ꝛc., am 15. Oct. 1845 abgeschlossenen Vertrages, am 12. Februar 1846; verm. 16. Februar 1847 mit Fürstin Marie Antoinette Caroline Stephanie, geb. 16. Febr. 1829, StkrD., des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Elisabeth Constanze Leonille Stephanie, geb. 30. November 1847.

2. Prinzessin Stephanie Marie Antonie, geb. 6. Juli 1851.
3. Erbprinz Philipp Ernst Maria, geb. 5. Juni 1853.
4. Pr. Moritz,
5. Pr. Alexander, } geboren 6. August 1862.

Geschwister.

1. Prinzessin Therese Amalie Juditha, geb. 19. April 1816 (lutherisch), verm. mit Friedrich Carl Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg.
2. Pr. Victor Moritz Carl (s. unter „Ratibor").
3. Prinzessin Amalie Adelheid, geb. 31. Aug. 1821 (luther.).
4. Pr. Gustav Adolf, geb. 26. Februar 1823, Erzbischof von Edessa in partibus und Großalmosenier Sr. Heiligkeit des Papstes. [Rom.]
5. Pr. Constantin Victor Ernst Emil Carl Alexander Friedrich, geb. 8. Sept. 1828, k. k. Kämm. u. GRath, Hofmarschall, Oberst u. Flügel-Adjutant des Kaisers Franz Joseph von Oesterreich [Wien]; verm. 15. October 1859 mit
Prinzessin Marie Pauline Antoinette, geb. 18. Febr. 1837, VD. des Pr. Nicolaus von Sayn-Wittgenstein-Berleburg T.
Söhne: 1) Pr. Franz Joseph Ernst Wolfgang Alexius Maria, geb. 17. Juli 1861.
2) Pr. Conrad Maria Eusebius, geb. 16. Dec. 1863.
3) Pr. Philipp Maria, geb. 14. December 1864.
6. Prinzessin Elise Adelheid Caroline Clotilde Ferdinande, geb. 6. Januar 1831 (lutherisch).

Jablonowsky.

[Katholisch. — Reichsfürst seit 16. April 1743. — Siehe die Besitzungen in den Gouvernements Volhynien und Radom und in Galizien, sowie das Wappen im Jahrg. 1848, S. 139.]

Fürst Stanislaus, geb. 10. März 1799, Sohn des Fsten Stanislaus Paul (geb. 15. Febr. 1762, † 27. April 1822); folgt seinem Bruder, dem † Fürsten Anton (geb. 7. Decbr. 1793), 26. December 1855; verm. 12. Nov. 1825 mit
Fürstin Maria geb. Gräfin Wielopolska.

Bruder.

† Fürst Anton (geb. 7. Dec. 1793, † 26. Dec. 1855); verm. mit Fürstin Pauline Constanze geb. Gräfin Mniszek (geb. 17. April 1798, † 5. Mai 1868). **Dessen Tochter:**
Prinzessin Dorothea, geb. 5. Aug. 1820, verm. 25. April

1841 mit Stanislaus Grafen Krasinski; Wittwe 1848; wieder verm. 15. October 1854 mit dem Grafen Malatista.

Vaters-Stief-Bruder

aus des Großvaters, des Fürsten Anton Barnabas (geb. 27. Januar 1732, † 4. April 1799), Castellans von Krakau 2r Ehe mit Thekla von Czlapik:

† Pr. Maximilian (geb. 29. Juni 1785, † 13. Febr. 1846, Großmeister des kais. russ. Hofes ꝛc.; verm. 6. Mai 1811 mit Therese [geb. 1790, † 25. Juni 1847], des Fürsten Michael Lubomirski Tochter).

Dessen Kinder: 1. Pr. Ladislaus, geb. 16. Juli 1818, kais. russ. Krjkr.; verm. 17. September 1848 mit
Prinzessin Luitgarde, geb. 17. Sept. 1826, des Grafen Benedict Tyszkiewicz Tochter.

2. Prinzessin Hedwig, geb. 20. Nov. 1819; verm. 4. April 1837 mit Marcellin Fürsten Lubomirski.

Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Fürst Demetrius. **Dessen Söhne:**

1. † Fürst Matthias (geb. 16. Juni 1757, † 19. Febr. 1844; verm. mit Maria Anna geb. Gräfin Szeptycka, †). **Dessen Sohn:**
† Fürst Ludwig (geb. 25. August 1784, † 31. Mai 1864), k. k. Kämm. u. wirkl. GRath, Oberst-Landstallmeister u. Oberst-Landküchenmeister in den vereinigten Königr. Galizien u. Lodomerien; verm. 1) 8. Juni 1805 mit Caroline, des Grafen Franz von Woyna Tochter, PD.; Wittwer 17. Januar 1840. **Dessen Wittwe 2r Ehe:**
Fürstin Luise Nobil Donna Marin, geb. 3. März 1813, StkrD.; verm. 16. Juni 1841, Wittwe 31. Mai 1864.
Dessen Söhne: a) **1r Ehe:** 1) Pr. Carl, geb. 13. März 1807, k. k. Kämm., wirkl. GRath und Reichsrath, Oberst-Landmarschall in den vereinigten Königreichen Galizien und Lodomerien; verm. 1837 mit
Prinzessin Eleonore geb. Gräfin Skarbek, StkrD.
Kinder: (1) Prinzessin Luise, geb. 31. März 1839, verm. 6. April 1864 mit Joseph Grafen Husarzewski.
(2) Prinzessin Caroline, geb. 30. October 1842.
(3) Pr. Stanislaus Maria Ferdinand, geb. 19. Januar 1846, Lieutenant im k. k. 45. Inf.-Regt.
2) Pr. Moritz, geb. 2. Sept. 1809, k. k. Kämm.; verm. 27. Oct. 1833 mit Prinzessin Anna Maria Alexandrine Hippolyte Jouberthou de Vambertie (geb. 4. Nov. 1800), Wittwe des Fürsten Alfons Hercolani 17. Febr. 1827; Wittwer 29. April 1846.

Digitized by Google

Sohn: Pr. Carl Ladislaus Wladimir, geb. 23. Juni 1834, verm. zu Southampton 6. August 1860 mit
Luise Franziska geb. v. Mohr, geb. 1. August 1839.
— b) 2r **Ehe**: 3) Pr. Stanislaus, geb. . . . . .

2. † Pr. Carl (geb. 3. Januar 1768, † 1. April 1841).
Dessen Sohn 1r **Ehe** mit Thecla geb. Gräfin von Czacka:
† Pr. Carl (geb. 23. Juni 1799, † 20. Oct. 1850; verm. 14. Juli 1824 mit Prinzessin Pelagie geb. Gräfin Potocka [8. Juni 1830]).
Dessen Sohn: Pr. Arthur, geb. 25. August 1825.

Isenburg.*

[Evang. — Siehe Jahrg. 1836, S. 131, u. Jahrg. 1848, S. 141.]

A. Offenbach-Birsteinische Hauptlinie.

Isenburg-Birstein.*

[Wohnsitze: Birstein, Kurhessen, und Offenbach, Großherzogth. Hessen. — Siehe Jahrg. 1849, S. 138.]

Fürst Wolfgang Ernst III., geb. 25. Juli 1798, succ. seinem Vater, dem Fsten Carl Friedrich Ludwig Moritz (geb. 29. Juni 1766), am 21. März 1820; verm. 30. Januar 1827 mit Fürstin Adelheid (geb. 23. März 1795), des † Grafen Carl Christian August Albrecht von Erbach-Fürstenau T.; Wittwer 5. December 1858.

Bruder.

† Pr. Victor Alexander (geb. 14. Sept. 1802, † 15. Febr. 1843).
Dessen Wittwe:
Prinzessin Maria Crescentia Octavia, geb. 3. August 1813, des † Fürsten Carl von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg T. (kathol.); verm. 4. October 1836. [Birstein und Offenbach.]
Dessen Kinder: 1. Prssin Sophie Charlotte Adelheid Victorie Agnese, geb. 30. Juli 1837 (kath.). [Birstein u. Offenbach.]
2. Pr. Carl Victor Amadeus Wolfgang Casimir Adolf Bodo, geb. 29. Juli 1838 (kathol. 1861) [Birstein u. Offenbach]; verm. 31. Mai 1865 zu Brandeis mit
Prinzessin Maria Luise ꝛc., k. k. Prinzessin und EHerzogin von Oesterreich ꝛc., geb. 31. Octbr. 1845, des Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter (s. dort).
Sohn: Prinz Leopold Wolfgang Ernst Maria Ferdinand Carl Michael Anton Victor Ludwig Joseph Johann Baptist Franz, geb. zu Offenbach 12. März 1866.

B. Büdingen'sche Hauptlinie.

Isenburg-Büdingen in Büdingen.*

[Wohnsitz: Büdingen, Prov. Ober-Hessen, Großherzogth. Hessen. — Siehe Jahrg. 1849, S. 139.]

Fürst Bruno Casimir Albert Emil Ferdinand, geb. 14. Juni 1837, k. k. Hauptmann in d. Armee; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ernst Casimir II. (geb. 14. Dec. 1806), 16. Febr. 1861; verm. 31. Juli 1862 mit

Fürstin Mathilde Henriette Charlotte Marie Sophie Wilhelmine, geb. 12. Dec. 1842, des Pr. Ferdinand zu Solms-Hohensolms-Lich Tochter (katholisch).

Töchter: 1. Przssin Hedwig, geb. zu Büdingen 1. Nov. 1863.
2. Prinzessin Elisabeth, geb. zu Büdingen 21. Dec. 1864.

Geschwister.

1. Pr. Adalbert, geb. 17. Febr. 1839, k. k. Oberlieut. bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 1., zuletzt Legations-Secretair bei der k. k. Gesandtschaft in Berlin.
2. Prinzessin Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Febr. 1841, verm. 17. Mai 1859 mit dem Grafen Wolfgang, Grafen und Herrn zu Castell.
3. Prinzessin Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843; verm. 21. Octbr. 1865 mit dem reg. Grafen Carl zu Isenburg-Büdingen in Meerholz.
4. Pr. Lothar, geb. 27. September 1851.

Mutter.

Fürstin Thecla Adelheid Luise Julie, geb. 9. März 1815, des † Gfen Albert August Ludwig zu Erbach-Fürstenau T.; verm. 8. Sept. 1836 mit dem Fürsten Ernst Casimir II.; Wittwe 16. Februar 1861. [Büdingen.]

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Adelheid, geb. 11. März 1805. [Büdingen.]
2. Prinzessin Marie, geb. 4. Oct. 1808, verm. 10. Mai 1829 mit Ludwig Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich.
3. Prinzessin Mathilde, geb. 17. Sept. 1811. [Büdingen.]
4. Pr. Gustav, geb. 17. Febr. 1813, k. preuß. Gen.-Major à la suite der Armee, außerord. Ges. u. bev. Min. an den Höfen von Oldenburg und Braunschweig; verm. 31. Octbr. 1840 mit

Prinzessin Bertha, Gräfin von Holleben (Diplom König Friedrich Wilhelm's IV. von Preußen vom 15. Oct. 1840),

geboren 16. November 1818, Ehrendame des k. bayerischen Theresien-Ordens.

Sohn: Pr. Gustav Alfred, geb. 31. Dec. 1841, Lieutenant im k. preuß. Thüringischen Ulanen-Reg. Nr. 6.

5. Prinzessin Ida, geb. 10. März 1817 (katholisch); verm. 20. Oct. 1836 mit Reinhard Grafen zu Solms-Laubach.

Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

[Wohnsitz: Wächtersbach, Kurhessen, Provinz Hanau. — Siehe Jahrg. 1848, S. 256. — Vormals gräfliche Linie (s. III. Abth.); Graf Ferdinand Maximilian wurde durch Diplom des Kurfürsten von Hessen vom 17. August 1865 für sich und seine Descendenz in den Fürstenstand des Kurfürstenthums erhoben.]

Fürst Ferdinand Maximilian, geb. 24. Octbr. 1824, succ. s. Vater, dem Grafen Adolf (geb. 26. Juli 1795, † 22. Aug. 1859), in Folge der Abtretungsurkunde vom 9. Oct. 1847; verm. 17. Juli 1849 mit

Fürstin Auguste Marie Gertrude, Fürstin von Hanau und zu Horzowitz, Gräfin v. Schaumburg, geb. 21. Sept. 1829, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm I. von Hessen Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Friedrich Wilhelm Adolf Georg Casimir Carl, geb. 17. Juni 1850.

2. Prinzessin Gertrude Philippine Alexandra Marie Auguste Luise, geb. 28. December 1855.

3. Prinzessin Gerta Auguste, geb. 18. Januar 1863.

Mutter.

Gräfin Luise Philippine, geb. 19. Febr. 1798, des † Grafen Heinrich Ferdinand zu Isenburg-Philippseich Tochter; verm. mit dem Grafen Adolf 14. Oct. 1823; Wittwe 22. August 1859. [Frankfurt a. M.]

(Die gräflichen Linien zu A. und B. s. in der III. Abth.)

Kaunitz-Rietberg. *

[Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — Siehe Jahrgang 1836, S. 134, und Jahrg. 1848, S. 148, ingl. 1849, S. 140.]

Mit dem Fürsten Aloysius (geb. 20. Juni 1774, † 15. Nov. 1848) im Mannesstamm erloschen; s. dessen Töchter: 1. Gräfin Caroline Leopoldine Johanne unter „Arenberg“ und 2. Gräfin Leopoldine unter „Pálffy von Erdöd“.

Khevenhüller-Metsch.*

[Katholisch. — Wohnsitze: Wien und Schloß Kammerburg in Böhmen. — S. Jahrg. 1836, S. 136, u. Jahrg. 1848, S. 144.]

Fürst Richard Maria Johann Basil, geb. 23. Mai 1813, Fürst zu Khevenhüller-Metsch u. Aichelberg, Graf zu Hohen-Osterwitz u. Annabüchl, Freiherr zu Landskron und Wernberg, Erbherr auf Carlsberg, Herr der Güter: Grafschaft Hardegg, Fronsberg, Prutzendorf, Starrein, Peygarten und Ladendorf in Nieder-Oesterreich, dann Kammerburg in Böhmen ꝛc.; Erblandhofmeister in Oesterreich und Erblandstallmeister in Kärnthen, Grand von Spanien 1r Cl., Magnat von Ungarn, k. k. Kämmerer u. erbl. Reichsrath; folgte seinem Vater, dem Fürsten Franz, am 2. Juli 1837; verm. 8. December 1836 mit

Fürstin Antonia Maria, geb. 18. April 1818, StkrD. und PD., T. des † Fürsten Eduard Lichnowsky-Werdenberg.

Kinder: 1. Gräfin Maria Antonia Eleonore Christiane Hedwig, geb. 17. Oct. 1838, StkrD.; verm. 28. Juni 1862 mit Rudolf Grafen von Chotek, k. k. Kämmerer.

2. Graf Johannes Franz Carl Eduard Joseph Nemesius Maria, geb. 19. Dec. 1839, Rittmeister in kaiserl. mexicanischen Diensten.

3. Graf Sigmund Maria, geb. 31. Mai 1841, k. k. Oberlieutenant bei Liechtenstein Husaren Nr. 9.

4. Gräfin Leontine Antonia Maria, geb. 25. Febr. 1843, StkrD. u. PD.; verm. 23. Mai 1860 mit Max Egon Fürsten zu Fürstenberg.

5. Graf Rudolf Ladislaus Johann Joseph Maria, geboren 18. Juni 1844, Lieut. bei Kaiser Alexander Ulanen Nr. 11, Rechtsritter des Malteser-Ordens.

Geschwister.

1. Graf Albig Maria Johann Carl, geb. 19. Nov. 1814, k. k. Kämm. u. Major in d. A. [Schloß Ostrowitz in Kärnthen]; verm. zu Preßburg 29. April 1865 mit

Gräfin Franzisca, geb. 19. Januar 1831, des Grafen Michael Esterházy-Galántha Tochter.

2. Graf Othmar Maria Johann Saturnis, geb. 29. Nov. 1819, k. k. Kämm. u. Rittmeister in d. A. [St. Pölten]; verm. 12. Januar 1850 mit

Gräfin Leontine Marie Caroline, geb. 16. Novbr. 1822,

StkrD., des † k. k. Generals der Cavalerie, GRaths und Kämmerers RFrhrn Kreß von Kressenstein Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Caroline Olga Maria Antonia, geb. 10. November 1850.

2) Graf Alfred Carl Franz Felix Maria, geb. 25. Juli 1852.

3) Graf Carl Emanuel Johann Maria, geb. 5. Januar 1854. [Laa, Nieder-Oesterreich.]

3. Gräfin Maria Hedwig Seguna, geb. 31. August 1823, verm. 28. April 1856 mit Hermann Grafen Locatelli, k. k. Oberlieutenant in der Armee. [Laa, Nieder-Oesterreich.]

Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Graf Johann Joseph († 21. Febr. 1792, verm. mit Marie Josephe geb. Gräfin von Schrattenbach, nachmaliger Fürstin von Colloredo [† 1. October 1806]).

Dessen Söhne: 1. † Graf Vincenz (geb. 6. Aug. 1780, † 1. Juli 1841).

Dessen Töchter: 1) Gräfin Caroline, geb. 8. Juli 1810, StkrD.; verm. 3. März 1832 mit Adam Emanuel Grafen von Waldstein-Wartenberg, k. k. Kämmerer und Oberst; Wittwe 28. November 1849. [Prag.]

2) Gräfin Marie, geb. 18. Sept. 1815, StkrD. und PD.; verm. 27. Juli 1836 mit Clemens Grafen von Saint-Julien, k. k. Kämmerer, Oberst-Lieut. in d. A. ꝛc. [Wien.]

2. Graf Franz von Sales, geb. 3. Oct. 1783, Groß-Prior und Großkreuz des Malteser-Ordens in Böhmen, FZM., Inhaber des Infant.-Regim. Nr. 35., k. k. GRath, Kämmerer und Reichsrath, Ober-Erblandhofmeister in Oesterreich. [Prag.]

Kinsky.

[Kathol. — Wohnsitze: Wien und Prag. — Geschichtliche Notizen, Besitz ꝛc. s. Jahrg. 1836, S. 139, Jahrg. 1848, S. 146, Jahrg. 1853, S. 138, und Jahrg. 1860, S. 148.]

Fürst Ferdinand Bonaventura, Fürst Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 22. Oct. 1834, k. k. Kämm. und erbl. Reichsrath, Rittmeister in d. A.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Rudolf (geb. 30. März 1802), 27. Januar 1836; verm. 5. April 1856 mit

Fürstin Marie, geb. 19. Sept. 1835, StkrD. u. PD., des Fürsten Carl Franz Anton zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Wilhelmine, geb. 5. April 1857.
2. Graf Carl Rudolf Ferdinand Andreas, geb. 29. Nov. 1858.
3. Graf Rudolf Joseph Ferdinand Damasus, geb. 11. December 1859.
4. Gräfin Franziska Marie Stephanie, geb. 26. Dec. 1861.
5. Gräfin Elisabeth Wilhelmine Marie Cyrilla Methudia, geb. 4. Juli 1865.

Schwestern.

1. Gräfin Marie Caroline, geb. 22. Septbr. 1832, StkrD., Besitzerin der Herrschaft Miletin (Böhmen); verm. 8. Oct. 1850 mit Theodor Grafen v. Thun-Hohenstein, Major in d. A. und Besitzer des Majorats Choltitz, Böhmen. [Choltitz.]
2. Gräfin Rudolfine Caroline, geb. 26. Juni 1836, StkrD. u. PD.; verm. 10. Mai 1857 mit Franz Grafen Bellegarde, k. k. Kämmerer. [Großherrlitz, Oesterreich.-Schlesien.]

Mutter.

Fürstin Wilhelmine Elisabeth, geb. 20. Juli 1804, des † Grafen Hieronymus Colloredo-Mannsfeld Tochter, StkrD. und PD.; verm. mit dem Fürsten Rudolf 12. Mai 1825; Wittwe 27. Januar 1836. [Wien.]

Vaters-Bruder.

† Graf Joseph (geb. 25. Octbr. 1806, † 17. Juli 1862, Herr der Herrschaft Kosteletz am Adler in Böhmen). **Dessen Wittwe**:
Gräfin Marie geb. Gräfin Czernin von Chudenitz, geboren 12. August 1806, StkrD. und PD.; verm. 10. Nov. 1828. [Kosteletz.]
Dessen Kinder: 1. Graf Friedrich Carl, Graf Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 13. Febr. 1834, k. k. Kämm. und Rittmeister; verm. 17. Mai 1864 mit
Gräfin Sophie Marie Emanuela Julie, geb. 30. Juli 1845, StkrD., des Grafen Alfons Friedrich von Mensdorff-Pouilly Tochter.
Sohn: Graf Alfons Maria Josef Arthur Aloys Maternus, geb. 14. September 1865.
2. Graf Wolfgang, geb. 19. Januar 1836, k. k. Kämm. und Rittmeister bei Kaiser Franz Joseph Ulanen Nr. 4.
3. Gräfin Wilhelmine, geb. 19. Juli 1838, StkrD. und PD.; verm. 30. Oct. 1859 mit Bohuslaw Grafen Chotek, k. k. Kämmerer und Leg.-Rath.
4. Graf Franz Joseph, geb. 5. Septbr. 1841, k. k. Oberlieut. bei Graf Pálffy Husaren Nr. 14.

Großvaters-Bruder.

† Graf Franz de Paula Joseph (geb. 22. März 1784, † 17. Nov. 1823).
Dessen Wittwe: Gräfin Therese geb. Gräfin von Wrbna und Freudenthal, geb. 13. Septbr. 1789, StkrD. und PD.; verm. 19. April 1808. [Wien.]
Dessen Kinder: 1. Gräfin Maria Anna, verm. mit Friedrich Wilhelm ꝛc. Pr. von Solms-Braunfels (s. dort).
2. Graf Dominik, geb. 6. August 1810. [Wien.]
3. Gräfin Franziska de Paula, geb. 8. Aug. 1813, Wittwe von Aloys Fürsten von Liechtenstein (s. dort).
4. Graf Rudolf, geb. 4. Juni 1815, k. k. Rittmeister in der Armee. [Wien.]
5. Graf Eugen, geb. 19. Nov. 1818 [Wien]; verm. 1848 mit Maria geb. Zauner, geb. 17. December 1826.
Kinder: 1) Maria, geb. 12. April 1849.
2) Franz, geb. 7. Juli 1850.
3) Therese, geb. 14. Juli 1851.
4) Anna, geb. 23. August 1852.
5) Rudolf, geb. 31. März 1854.
6) Elisabeth, geb. 30. August 1855.
7) Eugen, geb. 3. Februar 1859.

Lamberg.

[Kathol. — Wohnsitze: Wien oder Steier. — Siehe Jahrg. 1836, S. 141, und Jahrg. 1848, S. 148.]

Fürst Gustav Wilhelm Emil, geb. 13. Sept. 1841, Oberst-Erblandkämmerer und Oberst-Erblandjägermeister in Oesterreich ob der Enns, Oberst-Erblandstallmeister in Krain und in der Windischen Mark, Oberst-Erblandmarschall im Herzogth. Salzburg, Grand von Spanien und Castilien 1r Cl., Magnat in Ungarn, Freiherr von Ortenegg u. Ottenstein, auf Stockern u. Amerang, österr. erbl. Reichsrath; succ. seinem Vater, dem Fürsten Gustav Joachim (geb. 21. Dec. 1812), 3. Februar 1862.

Geschwister.

1. Graf Friedrich Carl Emil, geb. 25. September 1843.
2. Graf Carl Wenzel Emil, geb. 24. Februar 1845.
3. Gräfin Emilie Franziska Friederike, geb. 14. Juli 1846.
4. Graf Hubert Anton Emil, geb. 12. August 1848.

5. Graf Eduard Gustav Emil, geb. 22. September 1850.
6. Graf Hugo Anton Emil, geb. 27. Februar 1853.
7. Graf Joseph Friedrich Emil, geb. 26. Mai 1856.

Mutter.

Fürstin Katharina geb. von Hradeck, geb. 8. Decbr. 1824, verm. 16. Januar 1841; Wittwe 3. Februar 1862.

Lante della Rovere.

[Katholisch. — Wohnsitz: Rom. — Siehe Jahrg. 1848, S. 149, u. Jahrg. 1849, S. 145.]

Don Julius, Herzog von Lante della Rovere, geb. zu Florenz 9. Juli 1789, des Herzogs Vincenz und der Herzogin Elisabeth geb. Gräfin Sassi della Tosa Sohn; verm. 25. April 1818 mit Maria (geb. 1. Februar 1799, des Fürsten Philipp Joseph Colonna, erblichen Groß-Connetables des Königreichs Neapel [† 26. Juni 1818], und der Katharine Marie Luise Franzisca geb. Prinzessin von Savoyen-Carignan [geb. 4. April 1762, † 4. Septbr. 1823] Tochter); Wittwer 11. April 1840.

Töchter: 1. Donna Charlotte, geb. 8. Mai 1821.
2. Donna Livia, geb. 7. Aug. 1823, Wittwe von Don Johann Marquis Nagliati von Ferrara.
3. Donna Katharina, geb. 23. Febr. 1828, verm. 15. April 1847 mit Don Pius Grazioli, Herzog von Magliano und Baron von Castel Porziano.

Geschwister aus 2r Ehe des Herzogs Vincenz mit Margarethe geb. Gräfin Mariscotti:
1. Donna Luise, geb. 5. Juni 1799, verm. 6. Novbr. 1825 mit dem Marquis Santasilia. [Neapel.]
2. Don Philipp, geb. 21. Juni 1800, Oberst der römischen Bürgergarde a. D. [Rom.]
3. Don Ludwig, geb. 15. October 1802. [Rom.]

La Tour d'Auvergne-Lauraguais.

[Kathol. — Wohnsitz: Paris. — Besitz: in Frankreich (Poitou, Languedoc, Vendée). — Siehe die geschichtlich-genealogische Uebersicht im Jahrgang 1865, S. 166 u. f. Daselbst ist jedoch zu S. 168 u. 169 zu berichtigen, daß der Zweig der Herren von Oliergues nicht vollstän-

Digitized by Google

dig mit dem letzten Herzog von Bouillon 1802 erloschen ist, indem von demselben noch ein Nebenzweig existirt, der der Grafen von Apchier, dessen einziger jetzt lebender Sprößling der Fürst Moritz Cäsar von La Tour d'Auvergne d'Apchier ist (s. die französ. Ausgabe 1865, S. 172). — Die Titel s. im Jahrg. 1865 u. 1866. — Wappen: im 1. und 4. mit goldenen Lilien besäeten Felde ein silberner Thurm (Stammwappen von La Tour); 2. u. 3. in Roth ein schwebendes, ausgebrochenes mit Kugeln geziertes Schlüsselringkreuz (für Toulouse); im goldenen Herzschild eine dreifach ausgeschnittene, mit grünen Franſen verzierte, rothe Kirchenfahne (für Auvergne). Fürstenkrone. Schildhalter: zwei Engel.]

Fürst Heinrich Gottfried Bernhard Alfons, Fürst von La Tour d'Auvergne-Lauraguais, Chef des Hauses, geb. zu Paris 23. Oct. 1823, Sohn des Fürsten Carl Melchior Philipp Bernhard (s. unten); kais. französischer Senator und Botschafter am kgl. großbritannischen Hofe (seit 13. Oct. 1863); verm. 14. Aug 1851 mit Emilie Celeste von Montault-des-Iles (geb. zu Loudun, Dep. Vienne, 22. Oct. 1822, † zu Florenz 8. März 1857).

Sohn: Pr. Carl Lorenz Bernhard Gottfried, geboren zu Loudun 20. Juni 1852.

Brüder.

1. Pr. Carl Amable, geb. zu Moulins, Dep. Allier, 6. Dec. 1826, seit 10. Dec. 1861 Erzbischof von Bourges.
2. Pr. Eduard Ludwig Joseph Melchior, geb. zu Arras, Dep. Pas-de-Calais, 3. Aug. 1828, Comdt. des 4. französ. Jäger-Bataillons zu Fuß.

Mutter.

Fürstin Laurentia Marie Luise Felicitas, geb. zu Jersey 13. Nov. 1798, des † Grafen Paul Ludwig Fortunatus von Chauvigny de Blot, maréchal-des-camps et armées du Roi, und der † Luise Adelheid Gottfrieda geb. v. Villeblanche Tochter; verm. 21. Mai 1821 mit dem Fürsten Carl Melchior Philipp Bernhard von La Tour d'Auvergne-Lauraguais; Wittwe 18. Mai 1849. [Paris.]

La Trémoïlle.

[Katholisch. — Frankreich. — S. Jahrg. 1862, S. 153.]

Ludwig Carl Herzog von La Trémoïlle und von Thouars, Prinz von Tarent und von Talmond, geb. 26. Oct. 1838;

Digitized by Google

succ. seinem Vater, dem Prinzen Carl Maria Joseph Bretagne, 10. November 1839; verm. 2. Juli 1862 mit

Herzogin Margarethe Johanna Eglé, Tochter des Grafen Duchâtel.

Kinder: 1. Pr. Ludwig Carl Maria v. La Trémoïlle, Prinz von Tarent, geb. 28. März 1863.

2. Prinzessin Charlotte Cäcilie Eglé Valentine von La Trémoïlle, geb. 19. October 1864.

Mutter.

Prinzessin Josephine Eugenie Valentine geb. Gräfin von Serrant, geb. 7. März 1814; verm. 3. Sept. 1830 mit dem Prinzen Carl Maria Jos. Bretagne; Wittwe 10. Nov. 1839.

Stiefschwester aus des Vaters 1r Ehe mit Maria Virginia geb. Gräfin von St. Didier († 16. Januar 1829):

Prinzessin Charlotte Antoinette Amalie Zephirine, geboren 8. Octbr. 1825, verm. mit dem Baron Wykerslooth von Weerdesteyn; Wittwe 13. November 1864.

Vaters-Bruder.

† Prinz Ludwig Stanislaus von Koska (geb. 11. Juli 1768, † im August 1837). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Auguste, geb. 15. Januar 1814, Tochter von Alexander Murray, zweitem Sohn des Pairs von England und Schottland John Murray; verm. 12. August 1834.

Dessen Töchter: 1. Prinzessin Felicie Emanuele Agathe, geb. 8. Juli 1836, verm. 12. Sept. 1865 mit dem Fürsten Monteléart; Wittwe 18. October 1865.

2. Przssin Luise-Marie, geb. 8. Juli 1836, verm. 26. März 1858 mit dem Fürsten Torremuzza.

Leiningen.*

[Evangelisch. — Wohnsitz: Amorbach, Reg.-Bezirk Unterfranken, Bayern. — S. Jahrg. 1836, S. 144, Jahrg. 1848, S. 150; Wahlspruch und Wappen Jahrg. 1860, S. 152.]

Fürst Ernst Leopold Victor Carl August Joseph Emich, geb. 9. Nov. 1830, Fürst zu Leiningen, Pfalzgraf zu Mosbach, Graf zu Dürn, Herr zu Amorbach, Miltenberg, Bischofsheim, Borberg, Hardheim, Schüpf und Landa, erbl. Mitglied der Kammer der Reichsräthe in Bayern, Linienschiffs-Capitain in der k. großbritannischen Marine; succ.

seinem Vater, dem Fürsten Carl (geb. 12. Septbr. 1804), 13. Nov. 1856; verm. 11. September 1858 mit

Fürstin Marie Amalie, geb. 20. Nov. 1834, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Alberta Victoria Sophia Maria Ernestine, geb. 24. Juli 1863 zu Osborne auf der Insel Wight.

2. Erbprinz Emich Eduard Carl, geb. 18. Januar 1866 zu Osborne.

Bruder.

Pr. Eduard Friedrich Maximilian Johann, geb. 5. Januar 1833, k. k. Rittmeister in der Armee. [Amorbach.]

Mutter.

Fürstin Marie geb. Gräfin Klebelsberg, geb. 27. März 1806, verm. 13. Febr. 1829; Wittwe 13. Novbr. 1856 (lutherisch). [Amorbach.]

Vaters-Schwester.

Prinzessin Anna Feodora, geb. 7. Dec. 1807, Wittwe des Fürsten Ernst von Hohenlohe-Langenburg (s. dort).

(Die gräflichen Linien s. in der III. Abtheilung.)

Leuchtenberg.

[Griechischer Conf. — Wohnsitz: St. Petersburg. — S. Jahrg. 1836, S. 147, und Jahrg. 1848, S. 151.]

Herzog Nicolaus Maximilianowitsch von Leuchtenberg, Fürst Romanoffski (Ukas vom 18. [6.] Dec. 1852), geb. 4. August (23. Juli) 1843; erhielt sammt seinen Geschwistern den Titel „Kaiserl. Hoheit"; Sohn des Herzogs Maximilian (geboren 2. Oct. 1817, † 1. Nov. 1852); kais. russischer Gen.-Major à la suite des Kaisers.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Maximilianowna Romanoffska, geboren 16. (4.) Oct. 1841, verm. 11. Febr. 1863 mit dem Prinzen Ludwig Wilhelm August von Baden.
2. Prinzessin Eugenia Maximilianowna Romanoffska, geb. 1. April (20. März) 1845.
3. Pr. Eugen Maximilianowitsch Romanoffski, geb. 8. Febr. (27. Januar) 1847.
4. Prinz Sergei Maximilianowitsch Romanoffski, geboren 20. (8.) December 1849.
5. Prinz Georg Maximilianowitsch Romanoffski, geboren 29. (17.) Februar 1852.

Mutter.

Großfürstin Maria Nicolajewna, geb. 18. (6.) August 1819; des † Kaisers Nicolaus von Rußland älteste Tochter; mit dem Herzog Maximilian von Leuchtenberg, Fürsten von Eichstädt, verm. 14. (2.) Juli 1839; Wittwe 1. Nov. (20. Oct.) 1852; wieder verm. 16. (4.) Novbr. 1856 mit dem Grafen Gregor Stroganoff. [St. Petersburg.]

Vaters-Schwestern (kathol. Conf.).

1. Przssin Josephine, Königin-Wittwe v. Schweden; s. dort.
2. Przssin Amalie, Kaiserin-Wittwe von Brasilien; s. dort.

Leyen.*

[Kathol. — Wohnsitz: Waal bei Augsburg im Königr. Bayern. — S. Jahrg. 1836, S. 149, und Jahrg. 1848, S. 153.]

Fürst Erwin Carl Damian Eugen, Fürst von der Leyen und Hohengeroldseck, geb. 3. April 1798, k. bayer. General-Major à la suite; succ. seinem Vater, dem Fürsten Philipp Franz (geb. 1. Aug. 1766), 23. Nov. 1829; verm. 18. Aug. 1818 mit

Fürstin Sophie Thereſe Johanne, geb. 24. Nov. 1798, des † Grafen Franz Philipp von Schönborn-Buchheim Tochter.

Söhne: 1. Erbprinz Philipp Franz Erwin Theodor, geb. 14. Juni 1819, verm. 8. Juni 1853 mit

Erbprinzessin Adelheid Caroline, geb. 25. Octbr. 1829, des Fürsten Carl Theodor von Thurn und Taxis Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Sophie Julie Adelheid Marie, geb. 15. Juli 1855.

2) Prinzessin Maria Anna Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. 3. Januar 1857.

3) Prinzessin Julie Luise Sophie Adelheid, geb. 20. Februar 1860.

4) Prinz Erwin Theodor Philipp Damian, geb. 31. März 1863.

2. Pr. Franz Ludwig Erwin Damian, geb. 17. Febr. 1821, kgl. bayer. Rittmeister à la suite.

Schwester.

Prinzessin Amalie Theodore Marie Antoinette Charlotte Friederike Sophie Walburga, geb. 2. Septbr. 1789; verm.

25. Juli 1810 mit dem Grafen Ludwig Taſcher la Pagerie, Senator und Oberſthofmeiſter der Kaiſerin der Franzoſen, k. bayer. General-Lieutenant; Wittwe 3. März 1861. [Paris.]

Lichnowsky.

[Katholiſch. — Wohnſitze: Schloß Kuchelna u. Krzižanowitz in Preuß.-Schleſien und Schloß Grätz in Oeſterr.-Schleſien. — Siehe Jahrg. 1836, S. 150, Jahrg. 1848, S. 153, ingl. Jahrg. 1849, S. 149. — Durch Cabinetsſchreiben des Königs Wilhelm I. von Preußen, dat. 22. Oct. 1861, wurde dem jedesmaligen Haupte des Hauſes das Prädicat „Durchlaucht" zuerkannt.]

Fürſt Carl Maria Fauſtus Timoleon, geb. 19. Decbr. 1820, fünfter Fürſt von Lichnowsky, Graf zu Werdenberg, Edler Herr von Woſchütz, k. preuß. Major à la suite, Ehrenritter des Malteſer-Ordens, erbl. Mitglied des Herrenhauſes, Herr der Majoratsherrſchaften Kuchelna-Bolatitz, Grabowka und Krzižanowitz in Preuß.-Schleſien, ſowie der Allodialherrſchaft Grätz in Oeſterr.-Schleſien; Sohn des Fürſten Eduard (geb. 19. Septbr. 1789, † 1. Januar 1845), ſucc. ſeinem Bruder, dem Fürſten Felix (geb. 5. April 1814, † zu Frankfurt a. M. 18. Sept. 1848), als Chef des Hauſes; verm. 2. Mai 1859 mit Fürſtin Marie, geb. 2. Febr. 1837, StkrD. und Ehrendame des Malteſer-Ordens böhm. Groß-Priorats, des Prinzen Philipp zu Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: 1. Pr. Carl Maximilian, geb. 8. März 1860.
2. Gräfin Marie Caroline Johanne Eleonore Luiſe Stephanie Amalie, geb. 6. September 1861.
3. Gräfin Margarethe Eleonore Marie Caroline, geb. 24. September 1863.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Leocadia Anaſtaſia Conſtantia, geb. 2. Mai 1816, verm. 10. Sept. 1837 mit Adolf Grafen Vizay de Vicza, Hedervár und Loos, Magnaten von Ungarn.
2. Gräfin Antonia Maria, geb. 18. April 1818, verm. mit Richard Fürſten zu Khevenhüller-Metſch (ſ. dort).
3. Graf Robert Richard Fortunatus Maria, geb. 7. Nov. 1822, Hausprälat Sr. Päpſtl. Heiligkeit, Domherr des Metropolitan-Capitels zu Olmütz, Conſiſtorial- u. Ehegerichtsrath, Dr. der Rechte. [Olmütz.]
4. Graf Othenio Bernhard Julius Eudoxius Maria, geb.

7. Mai 1826, Rechtsritter des Malteser-Ordens, k. k. Kämm. und Major in der Armee. [Preuralh, Steiermark.]

Mutter.

Fürstin Eleonore, geb. 24. Mai 1795, des † k. k. Staats- und Conferenzministers Carl Grafen von Zichy Tochter, StkrD. u. PD.; mit dem Fürsten Eduard verm. 24. Mai 1813; Wittwe 1. Januar 1845. [Wien.]

Ligne.

[Katholisch. — Besitzungen in Oesterreich, Galizien, Belgien und Frankreich. — Wohnsitz: Schloß Beloeil bei Mons (Belgien). — Siehe Jahrg. 1836, S. 151; 1848, S. 155; 1861, S. 155.]

Fürst Eugen Lamorald Franz Carl, geb. 28. Januar 1804, Prinz von Ambliſe und Epinoy, Grand von Spanien 1r Cl., k. k. Kämm., k. belg. Staatsminiſter und Präſident des Senats von Belgien; Sohn des Prinzen Ludwig Lamorald (geb. 7. Mai 1766, † 10. Mai 1813) und deſſen Gemahlin Luiſe geb. Gräfin von Duras (geb. 1785, in 2r Ehe verm. mit dem Grafen d'Oultremont, † 4. März 1863); folgt ſeinem Großvater, dem Fürſten Carl Joſeph (geb. 23. Mai 1735), 13. Dec. 1814; Wittwer I) 31. Januar 1833 von Fürſtin Amalie Conſtanze Marie Melanie, des Marquis Louis de Conflans Tochter; II) 4. Juni 1835 von Fürſtin Natalie Charlotte Auguſte, des Marquis Georg Philipp von Trazégnies Tochter; verm. III) 28. October 1836 mit

Fürſtin Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815, des † Fürſten Heinrich Lubomirski, Grafen von Wiśnicz und Jaroslaw, Beſitzers des Majorats Przeworsk, Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Pr. Heinrich Maximilian Joſeph Carl Ludwig Lamorald, geb. 6. Oct. 1824 [Schloß Beloeil]; verm. 30. September 1851 mit

Prinzeſſin Marie Luiſe Margarethe, geb. 29. März 1832, des Grafen Ernſt von Talleyrand-Périgord Tochter.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Eugen Heinrich Marie Lamorald, geb. 18. Juli 1854.

2) Prinzeſſin Marie Melanie Erneſt. Hedwig, geb. 25. November 1855.

3) Pr. Ernſt Ludwig Lamorald, geb. 12. Januar 1857.

4) Pr. Eugen Carl Lamorald, geb. 15. December 1858.

— b) 3r Ehe: 2. Pr. Carl Joſeph Lamorald, geb. 17. Nov. 1837, Attaché der kgl. belgiſchen Geſandtſchaft in Paris.

3. Pr. Eduard Heinrich Lamorald, geb. 7. Februar 1839.
4. Prinzessin Marie Georgine Sophie Hedwig Eugenie, geb. 19. April 1843, verm. 8. Juli 1862 mit dem Grafen Sosthenes von Rochefoucauld, Herzog von Bisaccia. [Paris.]

Lobkowitz.*

[Katholisch. — S. Jahrg. 1836, S. 154, und Jahrg. 1848, S. 156.]

Erste Linie.

[Wohnsitz: Wien, im Sommer Eisenberg in Böhmen.]

Fürst Ferdinand Joseph Johann Nepomuk, geb. 13. April 1797, Herzog zu Raudnitz, gefürsteter Graf zu Sternstein, Oberst-Erblandschatzmeister in Böhmen, k. k. wirkl. GRath und Kämmerer, erblicher Reichsrath in Oesterreich, Herr der F.-C.-Herrschaften Raudnitz, Hoch-Chlumec, Bilin, Liebshausen, Eisenberg-Neundorf, Enzowan, Mühlhausen und der Güter Brosan, Mireschowitz, Schreckenstein, Prziczow, Skreyschow u. a. in Böhmen, dann der Allodial-Hschaften Libeschitz in Böhmen, Pfannberg und des Gutes Weyer ꝛc. in Steiermark; Sohn des Fürsten Franz Joseph Maximilian (geb. 7. Dec. 1772, † 15. Dec. 1816); verm. 9. September 1826 mit

Fürstin Marie, geb. 31. Decbr. 1808, StkrD. und PD., des 24. März 1819 † Fürsten Moritz von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1. Pr. Moritz, geb. 2. Juni 1831 [Prag und Kosten in Böhmen]; verm. 21. April 1857 mit

Prinzessin Maria Anna, geb. 1. Febr. 1839, des † Fürsten Friedrich Krafft Heinrich von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1) Przssin Maria Anna Vincent., } Zwillinge, geb. 22.
2) Prinz Ferdinand Zdenko Maria, } u. 23. Jan. 1858.
3) Prinzessin Marianne Franzisca Regina, geb. 3. December 1861.
4) Prinzessin Wilhelmine Marie Anne, geboren 16. Februar 1863.
5) Prinzessin Gabriele Sophie Marie, geboren 11. November 1864.

2. Prinzessin Leopoldine Luise Gabriele Marie, geboren 22. März 1835, verm. 22. Oct. 1863 mit Friedrich Grafen Bossi-Federigotti, k. k. Lieutenant in der Armee.
3. Prinzessin Marie Leopoldine Aloysia Symphorosa, geb.

18. Juli 1841, verm. 2. October 1860 mit Gebhard Lebrecht Grafen Blücher von Wahlstatt.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Eleonore, geb. 28. Oct. 1795, StkrD. u. PD.; verm. 11. Oct. 1812 mit Veriand Fürsten v. Windisch-Grätz.
2. Pr. Johann Nepomuk Carl, geb. 14. Januar 1799, k. k. Kämm. u. Major in d. A., Herr der Herrschaft Zieltsch und des Gutes Plan, Erbe der gräfl. von Wrtby'schen Hschaften Konopischt, Zinkau, Nekmirz und Krzimitz in Böhmen; verm. 20. Mai 1834 mit Caroline, des Grafen Eugen Wrbna Tochter (geb. 11. Febr. 1815); Wittwer 18. Octbr. 1843. [Wohnsitz: Prag, im Sommer Konopischt.]
   Kinder: 1) Prinzessin Caroline, geb. 29. April 1835, verm. 22. April 1860 mit Philipp Freiherrn Schenk von Stauffenberg, k. k. Major in der Armee.
   2) Prinzessin Marie Margarethe, geb. 13. Juli 1837, PD.; verm. 2. August 1856 mit Johann Nepomuk Erbgrafen von Harrach.
   3) Pr. Franz Eugen, geb. 15. März 1839, k. k. Oberlieutenant bei Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9.
   4) Prinzessin Johanne Nepomucene, geb. 16. Juni 1840, StkrD.; verm. 11. September 1861 mit Carl Erbgrafen von Schönborn.
   5) Pr. Eugen, geb. 19. Juni 1842.
3. Prinzessin Therese Caroline Sidonie, geb. 13. Sept. 1800.
4. Pr. Joseph Franz Carl, geb. 17. Febr. 1803, k. k. GRath, General der Caval. ad hon. in d. A., 2r Inhaber des k. k. Cuir.-Reg. Kaiser Ferdinand Nr. 4, Herr der Hschaft Unterberzkowitz und der Güter Strzem, Cittow und Daniowes in Böhmen [Unterberzkowitz]; verm. I) 20. Aug. 1835 mit Antonie geb. Gräfin Kinsky (geb. 7. Mai 1815, † 31. Dec. 1835); II) 11. Mai 1848 mit
   Prinzessin Maria Sidonie, geb. 4. Oct. 1828, PD., des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter (s. 2te Linie).
   Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Ferdinand Georg August, geb. 26. Juni 1850.
   2) Prinzessin Anna Bertha, geb. 27. August 1851.
   3) Prinzessin Josephine Marie Polyxene, geb. 10. Febr. 1853.
   4) Prinzessin Marie Gabriele, geb. 14. Januar 1855.
   5) Prinzessin Elisabeth Therese, geb. 3. März 1856.
   6) Pr. Maria Zdenko Vincenz, geb. 5. Mai 1858.

7) Pr. August Georg, geb. 2. Februar 1862.

5. Prinz Ludwig Johann Carl, geb. 30. Nov. 1807, k. k. Rittmeister in der Armee, Herr der Herrschaften Groß-Meseritsch, Frischau und des Gutes Zhorz in Mähren [Wohnsitz: Wien, im Sommer Groß-Meseritsch, Mähren]; verm. 6. Mai 1837 mit

Prinzessin Leopoldine, geb. 4. Novbr. 1815, PD., des 24. März 1819 † Fürsten Moritz von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Prssin Ludwiga Maria Leopoldine Caroline Johanna, geb. 15. Mai 1838; verm. 26. Mai 1862 mit Eduard Joseph Philipp Grafen von Stadion.

2) Pr. Rudolf Ferdinand, geb. 16. Aug. 1840, k. k. Hauptmann 1r Classe im 2. Artillerie-Reg. Kronprinz Rudolf.

3) Pr. Ludwig Leopold Max Apollonius, geb. 18. April 1843, k. k. Oberlieut. bei Graf Grünne Ulanen Nr. 1.

4) Prinzessin Anna, geb. 5. April 1847.

6. Prinzessin Anna Marie Therese, geb. 22. Januar 1809, StkrD. u. PD.; verm. 20. Mai 1827 mit Franz Ernst Grafen von Harrach.

7. Prinzessin Sidonie Caroline, geb. 13. Januar 1812, StkrD. und PD.; verm. 6. Nov. 1832 mit Ferdinand Leopold Grafen Pálffy, k. k. GRath und Kämmerer.

8. Pr. Carl Johann, geb. 24. Nov. 1814, k. k. wirkl. GRath, Statthalter in Tyrol und Vorarlberg; verm. 15. September 1856 mit

Prinzessin Julie, geb. 25. Sept. 1840, StkrD. und PD.; Tochter des RFrhrn Philipp Georg Adam von Redwitz-Wildenroth.

Zweite Linie.

[Wohnsitz: Prag, im Sommer Horzin bei Melnik (Böhmen).]

Fürst Georg Christian Franz, geb. 14. Mai 1835, Herzog zu Raudnitz, Herr der Hschaften Melnik, Drhowle u. Rožďalovic, der Güter Sedlec, Čižova, Strážovic, Schopka und Skuhrov; Sohn des † Fürsten August Longin von Lobkowitz (geb. 15. März 1797, † 17. März 1842); vermählt 22. Mai 1864 mit

Fürstin Anna, geb. 26. Febr. 1846, des † Fürsten Aloys Joseph von und zu Liechtenstein Tochter.

Tochter: Prssin Anna Bertha Maria Caspara Leopoldina, geb. 14. November 1865.

Digitized by Google

Schwestern.

1. Prinzessin Maria Sidonie, geb. 4. Oct. 1828, StkrD. u. PD.; verm. mit Joseph Prinzen von Lobkowitz (s. 1ste Linie).
2. Prinzessin Maria Polyrena Anna Ludmilla, geb. 21. Nov. 1830, StkrD.; verm. 5. Octbr. 1854 mit Moritz Grafen v. Esterházy-Galántha-Forchtenstein, k. k. Kämmerer, wirkl. GRath und Minister ohne Portefeuille. [Wien.]
3. Prinzessin Rosa, geb. 13. Juni 1832. StkrD. und PD.; verm. 25. August 1852 mit Erwin Grafen Neipperg, k. k. FMLieutenant.

Mutter.

Fürstin Maria Anna Bertha, geb. 2. Septbr. 1807, PD., Tochter des am 19. Dec. 1833 † Fsten Joseph v. Schwarzenberg; verm. mit dem Fürsten August Longin 10. Novbr. 1827; Wittwe 17. März 1842. [Prag.]

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Marie Ludmille Rose, Wittwe des Herzogs Prosper Ludwig von Arenberg (s. dort). [Brüssel.]
2. † Pr. Joseph Maria August (geb. 19. April 1799, † 20. März 1832).

   Dessen Tochter: Prinzessin Maria, geb. 10. Nov. 1830. [Tillisburg, Ober-Oesterreich.]

Löwenstein-Wertheim.*

[Siehe Jahrg. 1847, S. 157, und Jahrgang 1848, S. 159, ingl. Jahrgang 1855, S. 121.]

I. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.*

(Aeltere Linie.)

[Evangelisch. — Wohnsitz: Wertheim, Baden, Unter-Rhein-Kreis. — Ueber die Besitzungen s. Jahrgang 1852, S. 145 und 146.]

Fürst Wilhelm Paul Ludwig, geb. 19. März 1817, Sohn des Prinzen Wilhelm Ernst Ludwig Carl (geb. 27. April 1783, † 15. Aug. 1847) und der Prinzessin Dorothea geb. Freiin von Kahlden aus dem Hause Malzin (geb. 6. Nov. 1793, † 16. Decbr. 1860), erblicher RRath des Königreichs Bayern, kgl. württembergischer und großherzogl. baden'scher Standesherr; succ. seinem Vetter, dem † Fürsten Adolf (s. unten), 9. August 1861; verm. 20. April 1852 mit Fürstin Olga Clara, geb. 28. Januar 1831, des † Grafen

Carl Heinrich Alban von Schönburg-Glauchau, Penig u. Wechselburg Tochter.

Kinder: 1. Pr. Ernst Alban Ludwig, geb. 25. Sept. 1854.
2. Pr. Alfred Ludwig Wilhelm Leopold, geb. 18. Oct. 1855.
3. Pr. Vollrath Ludwig Carl, geb. 30. November 1856.
4. Pr. Carl Ludw. Wilhelm Constantin, geb. 6. April 1858.
5. Pr. Friedrich Ernst Otto Ludwig, geb. 23. Febr. 1860.
6. Prinzessin Marie Dorothee, geb. 14. December 1861.
7. Pr. Wilhelm Gustav Ludwig, geb. 25. Januar 1863.
8. Pr. Ludwig Carl, geb. 19. Juli 1864.
9. Prinzessin Adele Marie, geb. 24. März 1866.

Bruder.

Pr. Leopold Emil Ludwig Conrad, geb. 26. Novbr. 1827 (katholisch; morganat. vermählt). [Heidelberg.]

Vaters-Bruder.

† Fürst Georg Wilh. Ludw. (geb. 15. Nov. 1775, † 26. Juli 1855).

Dessen Wittwe 2r Ehe:

Fürstin Charlotte Sophie Henriette Luise, geb. 25. Juni 1803, des † Grafen Heinrich Ferdinand v. Isenburg-Philippseich Tochter; verm. 22. Januar 1827. [Frankfurt a. M.]

Dessen Kinder 1r Ehe (mit Fürstin Erneſtine Luiſe Caroline Friederike, des Grafen Friedrich von Pückler und Limpurg Tochter [geb. 24. Juni 1784, verm. 26. August 1800, † 26. Juni 1824]):

1. † Fürst Adolf Carl Constantin Friedrich Ludwig Vollrath Philipp (geb. 9. December 1805, † 9. August 1861). **Dessen Wittwe:** Fürstin Katharina, erhoben zur Freiin von Adlerhorst, geb. 3. September 1807, verm. 18. April 1831.

   Dessen Tochter: Prinzessin Erneſtine, geb. 9. Juni 1838; verm. 2. Sept. 1862 mit Richard v. Swaine. [Stockheim, Bayern, Reg.-Bezirk Ober-Franken.]

2. Prinzessin Malwina, geb. 27. December 1808; verm. 30. September 1828 mit dem 9. Januar 1864 † Grafen Friedrich von Isenburg-Philippseich (geschieden 1850).

II. Löwenstein-Wertheim-Rochefort od. Rosenberg.*

(Jüngere Linie.)

[Katholisch. — Wohnsitz: Klein-Heubach am Main, Bayern, Unterfranken. — Siehe Jahrg. 1836, S. 160, und Jahrg. 1848, S. 161, ingl. Jahrg. 1853, S. 144.]

Fürst Carl Heinrich Ernst Franz, geb. 21. Mai 1834, Sohn des Erbprinzen Constantin Joseph (geb. 28. Sept. 1802,

† 27. Dec. 1838) und der Prinzessin Marie Agnes Henriette von Hohenlohe-Langenburg (geb. 5. December 1804, † 9. Sept. 1835); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Carl Thomas (geboren 18. Juli 1783), 3. November 1849; verm. I) 18. Oct. 1859 mit Fürstin Adelheid Leopoldine Eulalie Sophie Marie (geb. 10. Febr. 1841, † 2. März 1861, des † Pr. Victor Alexander zu Isenburg-Birstein Tochter); II) 4. Mai 1863 mit

Fürstin Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837, des † Fürsten Aloys Joseph zu Liechtenstein Tochter.

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Prinzessin Maria Anna Agnes Eulalie Adelheid Michaela Johanna Leopoldine Sophie Elisabeth, geb. 20. Februar 1861.

— b) 2r Ehe: 2. Prinzessin Franzisca Maria Josepha Adelheid Augustine Agnes, geb. 30. März 1864.

3. Prinzessin Adelheid Maria Anna Josepha Caroline Macrina, geb. 17. Juli 1865.

Schwester.

Prinzessin Sophie Amalie Adelheid Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831; verm. 24. Septbr. 1851 mit Dom Miguel Maria Evarist v. Braganza, Infanten von Portugal. [Schloß Bronnbach, Amt Wertheim, Baden.]

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Leopoldine Marie, geb. 29. Dec. 1804, s. unten „Großvaters-Bruder".
2. Prinzessin Adelheid Eulalia Ludovica Marie, geboren 19. Dec. 1806, verm. 28. Mai 1826 mit Camillus Fürsten von Rohan, Prinzen von Guémenée ꝛc.
3. Prinzessin Marie Crescentia Octavia, geb. 3. Aug. 1813, verm. 4. Oct. 1836 mit Victor Pr. von Isenburg-Birstein; Wittwe 15. Februar 1843.
4. Prinzessin Eulalie Egidie, geb. 31. Aug. 1820. [Heubach.]

Großvaters-Bruder.

† Fürst Constantin Ludwig Carl Franz (geb. 26. März 1786, kgl. bayer. Gen.-Lieut. u. Gen.-Adjut., † 9. Mai 1844). Dessen Wittwe:

Fürstin Leopoldine Marie, geb. 29. Decbr. 1804; verm. 31. Juli 1821. [Gars, Ober-Bayern.]

Großvaters-Halbgeschwister.

1. Pr. August Chrysostomus Carl, geb. 9. Aug. 1808, k. k. Rittmeister in der Armee. [Haid, Böhmen.]
2. Pr. Maximilian Franz, geb. 3. April 1810, k. k. Rittmeister in der Armee. [Kreuzwertheim a. Main, Bayern.]

3. Prinzessin Marie Josephine Sophie, geb. 9. Aug. 1814, verm. I) 24. März 1841 mit Franz Fürsten zu Salm-Salm; Wittwe 31. December 1842; II) 8. December 1845 mit Carl Prinzen zu Solms-Braunfels.

Looz und Corswarem (Herzog).*

[Katholisch. — Wohnsitz: Schloß Bonlez im Bezirk Nivelles der Provinz Brabant, Belgien. — Siehe Jahrg. 1848, S. 182.]

Herzog Carl Franz Wilhelm Ferdinand, geb. 9. März 1804, Sohn des Herzogs Carl Ludwig August Ferdinand Emanuel († 16. Sept. 1822); verm. 15. October 1829 mit

Herzogin Hermine Anna Gertrude Jacobine, geb. 31. Oct. 1802, des Chev. van Lockhorst, Herrn der Hschaft van Toll-Veenhuyzen und der Baronie Bonlez, Tochter, Wittwe von F. W. Heeckeren de Nettelhorst.

Kinder: 1. Prssin Hermine Caroline Amalie, geb. 16. Juni 1830; verm. 30. April 1851 mit Edgar Franz Julius Hubert Grafen du Val de Beaulieu.

2. Prinzessin Octavia Alfonsine Hermine, geb. 24. Februar 1832; verm. 27. Juni 1861 mit Chev. Carl de Meulenaere.

3. Pr. Carl Leopold August Ludwig Philipp, geb. 25. Febr. 1833, k. belgischer Artillerie-Lieutenant.

4. Pr. Ernst Alexander Ludwig Carl Napoleon August, geb. 5. September 1834 [Paris]; verm. 4. August 1859 mit

Prinzessin Marie Luise Christine, geb. 12. Januar 1839, Tochter des Fürsten Godoy de Bassano (Sohn des „Friedensfürsten" Manuel Godoy, Herzogs von Alcudia).

Kinder: 1) Pr. Carl Emmanuel Ernst Alexander Arnold, geb. in Paris 15. April 1860.

2) Prinzessin Manuela Josephine Maria Georgine Luise Ernestine, geb. in Paris 5. November 1861.

Geschwister.

1. † Pr. August Franz Carl (geb. 9. März 1805, † 12. Juni 1852).

Dessen Wittwe:

Prinzessin Albertine Luise geb. Baronin van Lockhorst, geb. 13. Juni 1820; verm. 1. August 1835. [Paris.]

Dessen Tochter: Prinzessin Luise Hermine Augustine, geb. 16. Juni 1836; verm. 5. Nov. 1857 mit dem Grafen de Reynauld de Villeverd, kaiserl. französ. Artillerie-Capitain. [Algier.]

2. Prinzessin Caroline Arnoldine Irene, geb. 28. Juni 1807, verm. 26. Juli 1826 mit Don José Mariano Marquis de la Riva-Aguero de Monte-Alegre de Aulestia, vorm. Präsidenten der Republik Peru; Wittwe 21. Mai 1858. [Paris.]
3. Prinzessin Octavia Victoria Antonia Zoë, geb. 7. Juni 1811; verm. 6. Novbr. 1839 mit Dirck Baron van Lockhorst van Toll-Veenhuyzen.
4. Prinzessin Zephirine Josephine Arnoldine Caroline, geb. 26. August 1812; verm. 14. März 1836 mit Ludwig Franz Du Monceau, Sohn des 1821 † Generals Du Monceau, Grafen von Bergbendael.
5. Pr. Wilhelm Désiré Polydor, geb. 2. Januar 1817 [Schloß Abin, Provinz Lüttich]; verm. 15. Mai 1838 mit
Prinzessin Eugenia Angelina Jeannette geb. O'Sullivan de Terdeck, geb. 10. März 1817.
Kinder: 1) Prinzessin Alice Eugenie Alfonsine Mathilde, geb. 12. Febr. 1839; verm. 16. Febr. 1858 mit Anatole Grafen von Aerschot und Schöonhoven.
2) Pr. Friedrich Wilh. Carl Denis, geb. 19. Dec. 1842, Unterlieutenant im 6. belgischen Linien-Inf.-Regiment.
3) Prinzessin Marie Adelheid Renata Isabelle Eugenie, geb. 19. September 1846.
4) Prinzessin Hortense Hippolyte Zephirine Ottilie, geb. 19. Juni 1849.
5) Pr. Camill Eugen Ferdinand Peter, geb. 3. März 1853.

Lubomirski.

[Katholisch. — Siehe Jahrg. 1836, S. 166, u. Jahrg. 1848, S. 164.]

I. Linie, des Fürsten Hieronymus, zu Rzeszow.

Fürst Adam, geb. 6. Febr. 1812, zweiter Sohn des † Fürsten Franz; folgt seinem Bruder Georg Roman (geb. 9. Oct. 1799, † 7. Febr. 1865); verm. 14. October 1840 mit
Fürstin Caroline Eveline geb. Prinzessin Poniński-Łodzia, geb. 25. December 1822.
Kinder: 1. Przssin Wanda Maria Helena, geb. 13. Sept. 1841.
2. Pr. Hieronymus Adam, geb. 5. Januar 1844.
3. Pr. Franz Adam, geb. . . . 1852.

II. Linie, des Fürsten Stanislaus.

(Söhne des Fürsten Stanislaus, Palatins von Kijow:
A. Franz Xavier, B. Alexander, C. Michael und D. Joseph.)

A. † Fürst Franz Xavier (verm. I) mit Fürstin Antoinette geb. Gräfin Potocka; II) mit Fürstin Theophila geb. Gräfin Rzewuska, und III) mit Fürstin R. . . geb. Narischkin).

Dessen Söhne: a) **2r Ehe:** 1. Fürst Constantin Stanislaus Xavier Felix, Fürst Lubomirski, Graf von Wisnicz und von Jaroslaw, geb. 18. Nov. 1786, kais. russ. General-Lieutenant a. D.; verm. 18. Februar 1812 mit

Fürstin Katharine geb. Gräfin Tolstoy, geb. 15. Aug. 1789.

Kinder: 1) Prinzessin Valentine Marie Isabelle, geb. 12. März 1817, verm. 22. April 1845 mit Raymund Paul Grafen von Ségur d'Aguesseau, kais. franz. Senator.

2) Pr. Sigismund Maria Joseph Constantin Xavier, geb. 8. Dec. 1822, kais. russ. Krkr. ꝛc.; verm. 15. Juni 1853 mit Pr. Alexandrine (geb. 1822), des Grafen Gourieff, kais. russ. wirkl. GRaths ꝛc., Tochter; Wittwer 10. April 1854. **Tochter:** Przssin Katharina Maria, geb. 4. April 1854.

3) Prinzessin Hedwig Maria Josephine Elisabeth, geboren 15. Octbr. 1830, verm. 13. Dec. 1853 mit Adam Marie Wenceslaus Johann Grafen von Götzendorf-Grabowski, k. preuß. Kammerjunker.

4) Przssin Marie Anna Dorothea, geb. 1. Juli 1832; verm. 10. Januar 1855 mit Ladislaus Marie Jos. Anton Grafen von Götzendorf-Grabowski; Wittwe 19. Mai 1858.

5) Prinzessin Anna Maria Clementine, geb. 6. März 1838; verm. 10. Mai 1859 mit Franz Grafen Lubienski.

2. † Fürst Eugen (geb. 1790, † 1834; verm. I) 1817 mit Maria geb. Gräfin Czacka [† 24. Sept. 1826]). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Fürstin Clementine geb. Pr. Czetwertynska, verm. 1830.

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Pr. Stephan Xavier Thaddäus Paul, geb. 21. Februar 1819, Marschall des Gouvernements von Mohilew.

2) Pr. Ladislaus Johann Emanuel, geb. 19. Juni 1824, Marschall des Districts von Orsza.

3) Pr. Eugen Adolf, geb. 17. Juni 1825; verm. I) 4. Mai 1850 mit Prinzessin Christine Marie Alexandrine Emanuele (geb. 28. Nov. 1825, † 6. Nov. 1851), des Fürsten Constantin Lubomirski Tochter; II) 5. Juni 1859 mit

Prinzessin Rosa, des Grafen Andreas Zamoyski Tochter.
Kinder 2r Ehe: (1) Prinzessin Rosa, geb. 13. April 1860.
(2) Pr. Stephan Andreas, geb. 5. Mai 1862.
4) Pr. Thaddäus Johann, geb. 24. Sept. 1826; verm. 1863 mit
Prinzessin Marie geb. Gräfin Zamoyska.
Sohn: Pr. Zdzislaus, geb. 4. April 1865.

b) Söhne 3r Ehe des Fürsten Franz Xavier:

3. Pr. Anton Julius, geb. 13. Sept. 1801, kais. russ. Oberst-Lieutenant; verm. 15. Mai 1832 mit
Prinzessin Hondrine geb. v. Kraszewska, geb. 12. Januar 1814.
Kinder: 1) Pr. Franz Xavier, geb. 22. August 1833, kais. russischer Officier.
2) Prinzessin Julie, geb. 22. Mai 1836; verm. 10. Januar 1865 mit Ladislaus Grafen Karnicki von Karnice, k. k. österr. a. G. u. b. M. in Stockholm.
3) Pr. Alexander, geb. 10. November 1839.
4) Prinzessin Marie, geb. 15. Juli 1842.
5) Prinzessin Dorothee, geb. 26. Juni 1843.
6) Prinzessin Stephanie, geb. 19. September 1845.
7) Pr. Anton Casimir, geb. 31. Juli 1847.
4. Pr. Alexander Ignaz, geb. 11. August 1802; kais. russ. Kammerjunker; verm. 1823 mit
Prinzessin Julie, Tochter des † Pr. Nicolaus Radziwill u. in 1r Ehe verm. mit dem † Fürsten Matthäus Radziwill.

B. † Fürst Alexander († 1807, verm. mit Rosa geb. Gräfin Chodkiewitz [† 1793]). Seit 11. Januar 1865 auch in weiblicher Linie erloschen.

C. † Fürst Michael († ..., verm. mit Magdalene geb. Gräfin Raczynska [† ...]). Dessen Sohn:
Fürst Joseph, geb. 26. Sept. 1795, kais. russ. Geh.-Rath; verm. 21. Nov. 1808 mit Dorothea geb. Gräfin Stecka; Wittwer 24. Mai 1854.
Sohn: Pr. Marcellin, geb. 15. März 1810; vermählt 4. April 1837 mit
Prinzessin Hedwig, geb. 20. Novbr. 1819, des † Fürsten Maximilian Jablonowsky Tochter.
Sohn: Pr. Joseph, geb. 25. August 1839.

D. † Fürst Joseph († 1817, Castellan von Kijow, verm. mit Luise geb. Sosnowska [† 24. December 1838]). Dessen Kinder:

1. † Fürst Heinrich (geb. 15. September 1777, † 20. October 1850).

Dessen Wittwe:

Fürstin Therese, geb. 13. Juli 1785, des Fürsten Clemens Czartoryski Tochter, verm. 24. Mai 1807.

Dessen Kinder: 1) Fürst Georg, geb. 28. Mai 1817, Herr des Majorats von Przeworsk; verm. 15. Juli 1853 mit Fürstin Cäcilie, des Grafen Andreas Zamoyski Tochter.

Töchter: (1) Prinzessin Therese, geb. 8. Sept. 1857.
(2) Prinzessin Marie, geb. 20. December 1860.

2) Prinzessin Isabella, geb. 1. März 1808, verm. 6. Juli 1829 mit Ladislaus Fürsten Sanguszko-Lubartowicz.

3) Prinzessin Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815, verm. 28. Oct. 1836 mit Eugen Lamorald Fürsten von Ligne.

2. † Pr. Friedrich (geb. 1781, † 1842, verm. mit Franziska geb. Gräfin Zaluska [†]).

Dessen Sohn: Pr. Casimir, geb. 1812, verm. mit Prinzessin Zenaïde geb. Holynska.

Kinder: 1) Pr. Stanislaus, geb. 1839.
2) Prinzessin Marie, geb. 1842.

3. Prinzessin Helene, geb. 6. Januar 1784, StkrD. u. PD.; verm. 19. März 1807 mit Stanislaus Grafen von Mniszek-Buzenin; Wittwe 29. October 1846. [Wien.]

Lynar.

[Lutherisch. — Wohnsitz: Schloß Lindenau, Ob.-Lausitz, Preußen. — Siehe Jahrg. 1836, S. 168, Jahrg. 1848, S. 166, und Jahrg. 1862, S. 168. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht". Kgl. preuß. Cabinets-Schreiben vom 22. Oct. 1861.]

Fürst Rochus Ernst, geb. 13. April 1797, kgl. preuß. Oberst a. D., Ehrenritter des Johanniter-Ordens; Sohn des 15. Aug. 1807. † Fürsten Moritz Ludwig Ernst; succ. seinem Bruder, dem Fsten Rochus Otto Manderup Heinrich (geb. 21. Febr. 1793), 9. November 1860; verm. 19. November 1833 mit Fürstin Luise geb. Freiin von Löbenstein, geb. 2. Dec. 1812.

Kinder: 1. Graf Ernst Manderup Alexander, geb. 17. September 1834, Leg.-Secr. bei der kgl. preuß. Gesandtschaft in Paris.

2. Gräfin Margarethe Isabelle Eleonore, geb. 4. März 1839, Hofdame der Königin Augusta von Preußen.

Schwester.

Gräfin Sophie Isabelle Henriette, geb. 11. Sept. 1791.

Massimo.

[Kathol. — Wohnsitz beider Familien: Rom. — Besitz: das Fürstenthum Arsoli in der Comarca di Roma. — Siehe die französ. Ausgabe von 1838, S. 122, und die deutsche von 1848, S. 187.]

I. Fürstliche Linie.

Fürst Don Camillus Victor Massimo, Fürst von Arsoli, geb. zu Rom 15. Aug. 1803, Sohn des Fürsten Camillus Maximilian († 7. Mai 1840) und der Fürstin Christine († 20. August 1837), des 21. Juni 1806 † Pr. Xaver von Sachsen Tochter (aus dessen Ehe mit Clara Gräfin von Spinucci); päpstl. Gen.-Postmeister; verm. I) 11. Oct. 1827 mit Marie Gabriele geb. Prinzessin von Savoyen-Carignan (geb. 18. Septbr. 1811, † 10. Septbr. 1837); II) 2. Octbr. 1842 mit

Fürstin Donna Maria Hyacinthe, geb. 18. Februar 1821, des Grafen Philipp Della Porta-Rodiani Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Don Carl Albert, geb. 3. Decbr. 1836, Fürst von Arsoli; verm. 21. Juni 1860 mit

Prinzessin Franzisca, geb. 12. Oct. 1836, des † Herzogs della Gracia, D. Hector Lucchesi Palli Campo und Pignatelli, und der Herzogin von Berry, Maria Carolina [1]) von Bourbon, Tochter.

Kinder: 1) Donna Maria Gabriele, geb. 26. Mai 1861.
2) Donna Maria Caroline, geb. 7. Juni 1863.
3) Don Franz, geb. 17. September 1865.

— b) 2r Ehe: 2. Don Philipp Maximilian, Fürst Lancellotti, geb. 15. Nov. 1843; verm. 22. Februar 1865 mit

Prinzessin Elisabeth Therese Engelberte Leonarde, geboren 13. Juli 1847, des Pr. Camillus Borghese, Fürsten v. Aldobrandini, Tochter (s. dort).

---

[1]) Eigentlich Caroline Ferdinande Luise; siehe Abtheilung I., „Bourbon".

3. Donna Maria Franziska, geb. 23. Sept. 1846; verm. 4. Februar 1866 mit Don Ranieri Bourbon del Monte S. Maria, Fürsten von S. Faustino.
4. Don Maximilian, geb. 3. Januar 1849.

II. Herzogliche Linie.

Don Marius Massimo, Herzog von Rignano und Acquasparta, geb. 5. Juni 1808; succ. seinem Vater, dem Herzog Franz (geb. 8. Aug. 1773), 12. Dec. 1844; verm. 18. Mai 1834 mit

Herzogin Maria Hippolyta, geb. 21. Sept. 1813, des † Ludwig Boncompagni-Ludovisi Fürsten von Piombino Tochter.

Sohn: Don Emil, geb. 2. Mai 1835, Herzog von Rignano, verm. 14. Januar 1858 mit

Donna Therese Maria, geb. 1. März 1840, des Fürsten Philipp Andreas Doria-Pamphili-Landi Tochter.

Tochter: Donna Marie, geb. 30. Juli 1859.

Schwester.

Donna Wilhelmine, geb. 25. Nov. 1811, verm. mit Anton Fürsten von Piombino (s. dort).

Metternich-Winneburg.*

[Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — Geschichtliche Uebersicht, Besitz und Wappen s. Jahrg. 1850, S. 159; vergl. auch den Jahrg. 1836, S. 170, und Jahrg. 1848, S. 168.]

Fürst Richard Clemens Joseph Lothar Hermann, Fürst von Metternich-Winneburg, Herzog zu Portella, Graf v. Königswart, geb. 7. Januar 1829, Grand von Spanien 1r Classe, k. k. Kämmerer, GRath und erbl. Reichsrath, Botschafter am kais. franz. Hofe; Sohn des Fürsten Clemens Wenzel Lothar (geb. 15. Mai 1773, † 11. Juni 1859), k. k. Haus-, Hof- und Staatskanzlers, aus dessen 2r Ehe mit Fürstin Marie Antonie, Freiin von Leykam, Gräfin von Beilstein (geb. 15. Aug. 1806, † 17. Januar 1829); verm. 30. Juni 1856 mit seiner Nichte

Fürstin Pauline Clementine Marie Walburga, geb. 26. Febr. 1836, StkrD. u. PD., des Grafen Moritz v. Sándor und der † Prinzessin Leontine v. M. Tochter; Besitzerin der mit

den Gütern Wißomnierzitz und Diedit vereinten Herrschaft Kojetein.

Töchter: 1. Prinzessin Sophie, geb. 17. Mai 1857.
2. Prinzessin Antoinette Pascalina, geb. 20. April 1862.

Geschwister,

a) aus des Vaters erster Ehe mit Fstin Marie Eleonore (geb. 1. Oct. 1775, † 19. März 1825), des Fürsten Graf von Kaunitz-Rietberg T.:

1. Prinzessin Hermine Gabriele Marie Eleonore Leopoldine, geb. 1. Septbr. 1815, Honorar-Stiftsdame des herzogl. savoyischen Damenstifts zu Wien.

b) aus des Vaters dritter Ehe mit Fstin Melanie Marie Antoinette geb. Grin v. Zichy-Ferraris (geb. 28. Januar 1805, † 3. März 1854):

2. Prinzessin Melanie Marie Pauline Alexandrine, geboren 27. Febr. 1832, StkrD. u. PD.; verm. 20. Nov. 1853 mit Joseph Grafen Zichy v. Vásonykeö. [St. Johann, Ungarn.]
3. Pr. Paul Clemens Lothar, geb. 14. Oct. 1834, k. k. Oberst-Lieut. bei Kaiser Nicolaus Cuirassieren Nr. 5.
4. Pr. Lothar Stephan August Clemens Maria, geb. 13. Sept. 1837, k. k. Kämmerer und Statthalterei-Secretair. [Wien.]

Montenuovo.

[Katholisch. — Oesterreich. — Bisher gräfliche, durch Handschreiben des Kaisers Franz Joseph vom 20. Juli 1864 in den österreichischen erblichen Fürstenstand erhobene Familie. — Wappen s. Jahrg. 1866.]

Fürst Wilhelm Albrecht von Montenuovo, Sohn der Erzherzogin Marie Luise ꝛc. von Oesterreich (ältesten Tochter des Kaisers Franz I. und ehemals Kaiserin der Franzosen, Herzogin von Parma, Piacenza und Guastalla, † 17. Dec. 1847) und des Grafen Adam Adalbert von Neipperg (k. k. wirkl. GRath, Kämmerer und Feld-Marschall-Lieutenant, Ehren-Cavalier u. Minister der Erzherzogin Marie Luise und mit derselben in morganatischer Ehe verm.; † 22. Febr. 1829); k. k. Kämm. und GRath, Feldmarschall-Lieut., command. General in Siebenbürgen und zweiter Inhaber des 5. Hus.-Regiments [Hermannstadt]; verm. 18. Mai 1850 mit

Fürstin Juliana Johanna Marie Stephanie geb. Gräfin Batthyáni, geb. 10. Juni 1827, StkrD. u. PD.

Kinder: 1. Prinzessin Albertine Leopoldine Wilhelmine Marie, [illegible] Julie Marie, geb. 30. Juni 1853.

2. Pr. Alfred Adam Wilhelm Johann Marie, geb. 16. September 1854.
3. Prinzessin Maria Sophia Wilhelmine Hyacinthe, geboren 10. September 1859.

Montmorency.

[Katholisch. — Siehe Jahrg. 1848, S. 170. — Durch ein Decret des Kaisers Napoleon III. 14. Mai 1864, publicirt Bulletin des lois 25. Aug. 1864, wurde der Titel eines „Herzogs von Montmorency" dem Prinzen Adalbert von Talleyrand-Périgord (s. dort) als dem Neffen des 18. Aug. 1862 † Fürsten Anna Ludwig Raoul Victor verliehen.]

I. Montmorency.

† Fürst Anna Ludwig Raoul Victor, Herzog von Montmorency (geb. 14. Dec. 1790, † 18. Aug. 1862), Sohn des Herzogs Anna Carl Franz von Montmorency (geb. 12. Juli 1768, † 25. Mai 1846), vormals Oberst der Cavalerie.

Vaters-Bruder.

† Prinz Anna Ludwig Christian (geb. 7. Mai 1769, † 25. December 1844).

Dessen Töchter: 1. Prinzessin Anna Sidonie Josephine Marie von Montmorency, geb. 17. Dec. 1799, verm. im Juni 1819 mit dem Grafen de la Châtre; Wittwe 20. Oct. 1861.
2. Prinzessin Anna Elise Marie Aurelia von Montmorency, geb. 24. April 1803, verm. 31. August 1824 mit Armand Marquis von Biencourt; Wittwe 14. Juli 1862.

II. Luxemburgischer Zweig.

† Pr. Carl Emanuel Sigismund, Herzog von Luxemburg (geb. 27. Juni 1774, † 5. März 1861, vormaliger Capitain der Leibgarden des † Königs Carl X., General-Lieutenant und Pair von Frankreich).

Dessen Wittwe:
Prinzessin Caroline, des Grafen Anna Philipp Dieudonné von Lovauté Tochter, verm. 18. November 1847.

III. Beaumont-Luxemburg.

[Herzog von Beaumont 22. August 1765.]

Fürst Anna Eduard Ludwig Joseph v. Montmorency, Herzog von Beaumont, Pr. von Luxemburg, geb. 9. Sept. 1802 zu Paris; verm. 1837 mit

Fürstin Léonie Marie Ernestine Josephe geb. Gräfin de Croix.
Töchter: 1. Marie v. Montmorency, geb. 1839; verm. 21. Mai 1859 mit Baron Felix von Hunolstein [1]).
2. Anna Marie Eugénie v. Montmorency, geb. 1840; verm. 30. Mai 1864 mit dem Grafen von Lorge.

Bruder.

Pr. Anna Carl Moritz Marie Hervé, Graf v. Montmorency, Pr. von Tingry, geb. zu Paris 9. April 1804, vorm. Officier in der Garde-Cavalerie.

IV. Zweig von Laval.

† Herzog Eugen Alexander von Laval (geb. 20. Juli 1773, † 2. April 1851, General-Lieutenant). **Dessen Wittwe:**
Herzogin Anna Nicole Constanze, des Grafen Joseph Marie de Maistre Tochter, verm. 26. November 1833.

Dessen Bruder.

† Fürst Anna Adrian Peter von Montmorency, Herzog von Laval und von Fernando in Spanien (geb. 29. Oct. 1768, † 8. Juni 1837).
Dessen Tochter: Prinzessin Charlotte Adelheid von Montmorency, geb. . . . 1799; verm. 1817 mit dem Herzoge von Mirepoix von Fernando Luis, Granden von Spanien 1r Cl.; Wittwe 7. Juni 1851.

Murat.

Fürstlicher Zweig.

[Katholisch. — Wohnsitz: Paris (und die Schlösser Buzenval, Grosbois und Marolles). — Historisch-genealogische Uebersicht und Wappen s. im Jahrg. 1866, S. 197.]

Prinz Napoleon Lucian Carl Murat, geb. zu Mailand 16. Mai 1803, lebte nach dem Tode seines Vaters in Oesterreich und den Vereinigten Staaten, kehrte 1848 nach Frankreich zurück und wurde in demselben Jahre in die Nationalversammlung gewählt; seit 26. Januar 1852 Senator, seit 1853 anerkannt als „Prinz" mit dem Titel „Altesse"; verm. 18. August 1831 mit

---

[1]) Nach anderer Angabe (Goth. Taschenbuch d. gräfl. Häuser, 1864) verm. 20. Mai 1859 mit Johann Anton Grafen von Hunolstein.

Prinzessin Caroline Georgine geb. Frazer, geb. 13. April 1810 (protestantisch).

Kinder: 1. Prinzessin Caroline Murat, geb. 31. Decbr. 1832 (protestantisch); verm. 6. Juni 1850 mit dem Baron de Chassiron, Senator.

2. Pr. Joseph Joachim Napoleon Murat, Erbprinz, geb. 21. Juni 1834, Oberst-Lieut. im kais. französ. Guiden-Reg.; verm. 23. Mai 1854 mit

Prinzessin Malcy Luise Caroline Friederike Wilhelmine Berthier, geb. 22. Juni 1832, des Senators Napoleon Alex. Ludwig Joseph Berthier, Herzogs und Fürsten von Wagram, Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Eugenie Luise Caroline Zenaïde, geb. 23. Januar 1855.

2) Pr. Joachim Napoleon, geb. 28. Februar 1856.

3) Prinzessin Anna Napoleone Caroline Alexandrine, geb. 21. April 1863.

3. Prinzessin Anna Murat, geb. 3. Februar 1841; verm. 18. Dec. 1865 mit dem Vicomte Anton v. Noailles, Herzog von Mouchy.

4. Pr. Achilles Murat, geb. 2. Januar 1847, Unterofficier im 1sten Regiment der Chasseurs d'Afrique.

5. Pr. Louis Napoleon Murat, geb. 22. December 1851.

(Alle Kinder des Prinzen Lucian Murat sind katholisch, mit Ausnahme der Madame de Chassiron.)

Geschwister.

1. † Pr. Napoleon Achilles Murat (geb. 21. Januar 1801, † 15. April 1847). Dessen Wittwe:

Prinzessin Caroline Dudley, Großnichte des Generals George Washington, ersten Präsidenten der Vereinigten Staaten; verm. 30. Juli 1826; Wittwe 15. April 1847.

2. Prinzessin Luise Julie Caroline Murat, geb. 22. März 1805; verm. 25. October 1825 mit dem Grafen Julius Rasponi. [Ravenna.]

Odescalchi.

[Katholisch. — Wohnsitz: Rom. — Siehe Jahrg. 1886, S. 173, und Jahrg. 1848, S. 172.]

Don Livius III. Ladislaus Johann Nepomuk Ignaz Fürst Odescalchi, geb. 20. Sept. 1805, Herzog von Syrmien, Herzog von Bracciano, Fürst von Bassano, Marquis von Ron-

cofredo, Graf von Montiano, Herr zu Valo, Grand von Spanien 1r Cl., k. k. Kämm.; Sohn des 24. Septbr. 1833 † Fürsten Innocentius; verm. 11. Juli 1841 mit

Fürstin Donna Sophia Katharine Rosa, geb. 2. Sept. 1821, StkrD., des † Grafen Wladislas Branicki Tochter.

Kinder: 1. Pr. Don Balthasar III. Ladislaus Constantin Carl Ignaz Johann Baptist, geb. 24. Juni 1844.

2. Pr. Don Ladislaus Franz Xavier Marie Ludwig Ignaz Ambrosius, geb. 7. December 1846.

3. Prinzessin Donna Maria Pace Elisabeth Rosa Sophie Katharine Nicola Eudoxia Anna Barbara Paula, geb. 6. December 1851.

Geschwister,

a) aus 1r Ehe des Fürsten Innocentius mit Fürstin Anna Luise Barbara geb. Gräfin Keglevich von Buzin († 13. März 1813):

1. † Pr. August (geb. 1. Januar 1808, † 15. Oct. 1848). Dessen Wittwe:

Prinzessin Anna geb. Gräfin Zichy, geb. 18. October 1808, StkrD.; verm. 18. November 1827. [Preßburg.]

Dessen Söhne: 1) Pr. Julius, geb. 26. Nov. 1828; verm. 8. September 1855 mit

Prinzessin Anna Auguste Susanne Rosalie, geb. 1. Sept. 1836, T. des Grafen Emmerich v. Degenfeld-Schonburg.

Kinder: (1) Prinzessin Pauline Anna Julia Ilona, geb. 15. Juni 1856.

(2) Pr. Geyza August Imre Gyula Livius Paul, geb. 9. Februar 1858.

(3) Prinzessin Ilona Pauline Antonia Livia, geboren 11. Mai 1859.

2) Pr. Arthur, geb. 21. Juli 1836, k. k. Kämm., päpstl. Hauptmann a. D. [Schloß Szolcsán, Ungarn]; verm. 27. August 1862 mit

Prinzessin Eugenie, geb. 1. Dec. 1845, Tochter des Frhrn Ludwig Lo Presti di Fontana d'Angioli und der Freiin Seraphine Lo Presti geb. Gräfin Esterházy von Galántha.

2. Prinzessin Pauline, geb. 25. Juli 1810, StkrD.; verm. 6. Mai 1832 mit Edmund Grafen Zichy von Vásonykeö, k. k. Kämmerer und Rittmeister. [Szent-Miháły, Ungarn.]

3. Prinzessin Victorie, geb. 11. Nov. 1811, verm. 26. Sept. 1836 mit Heinrich Grafen von Redern, k. preuß. GRath und Kmhrn, sowie a. G. u. b. M. zu St. Petersburg.

b) aus 2r Ehe mit Fürstin Henriette geb. Gräfin Zichy-Ferraris († 12. December 1852):

4. Pr. Victor Innocenz Carl Franz Maria Peter, geboren 27. Juli 1833, k. k. Kämmerer und Major in d. A.; verm. 21. Januar 1864 zu Gratz mit Prinzessin Johanna Maria Mathilde von Grimaud, Gräfin von Orsay, StkD.

Oettingen.*

[Siehe Jahrgang 1836, S. 174. und Jahrgang 1848, S. 178.]

Oettingen-Spielberg.*

[Katholisch. — Wohnsitz: Oettingen am Ries, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben. — Siehe Jahrg. 1848, S. 174.]

Fürst Otto Carl, geb. 11. Januar 1815, folgt seinem Vater, dem Fürsten Joh. Aloys III. Anton (geb. 9. Mai 1788, † 7. Mai 1855), in Folge väterlicher Abtretung des Fürstenthums den 29. Septbr. 1843; Senior des fürstl. Gesammthauses Oettingen und Leben-Administrator, Kron-Obersthofmeister und erbl. Reichsrath des Königreichs Bayern, erbl. Mitglied der Kammer der Standesherren im Königreich Württemberg; verm. 6. November 1843 mit

Fürstin Georgine Clementine, geb. 1. April 1825, des † Grafen Franz von Königsegg-Aulendorf Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Clementine Marie, geb. 23. September 1844.

2. Prinzessin Camilla Amalie Caroline Notgere, geboren 20. September 1845.

3. Erbprinz Franz Albrecht Johann Aloys Notger, geboren 21. Juni 1847.

4. Pr. Emil Franz Notger, geb. 31. Mai 1850.

Schwestern.

1. Prinzessin Mathilde Sophie, geb. 9. Febr. 1816, verm. mit Maximilian Fürsten von Thurn und Taxis (s. dort).

2. Prinzessin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. August 1818, verm. mit Raimund Gfen von Fugger-Kirchberg-Weißenhorn.

Mutter.

Fürstin Amalie, geb. 15. Januar 1796, kgl. bayer. PD.;

des † Fürsten Carl Philipp von Wrede Tochter; mit dem Fürsten Johann Aloys III. Anton verm. 31. Aug. 1813; Wittwe 7. Mai 1855.

Oettingen-Wallerstein.*

[Kath. — Wohnsitz: Wallerstein, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben. — Siehe Jahrgang 1849, S. 166.]

Fürst Carl Friedrich[1]) Krafft Ernst Notger, geb. 16. Sept. 1840, succ. seinem Vater Friedrich Krafft Heinrich (geb. 16. Octbr. 1793), 5. Nov. 1842 unter Vormundschaft, ward durch k. bayer. Patent 20. Juni 1860 für großjährig erklärt; erblicher Reichsrath des Königreichs Bayern und erbliches Mitglied der Kammer der Standesherren im Königreich Württemberg.

Schwestern,

a) aus des Vaters erster Ehe mit Fürstin Marie Sophie geb. Landgräfin von Fürstenberg (geb. 28. Aug. 1804, verm. 15. Mai 1827, † 4. Februar 1829):

1. Prinzessin Sophie Therese Wilhelmine Mathilde, geboren 6. Januar 1829, StkrD. u. PD.; verm. 30. Mai 1847 mit Georg Johann Heinrich de Longueval Grafen v. Buquoy, Frhrn de Vaux, k. k. Kämmerer.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

2. Prinzessin Caroline Wilhelmine Marie Anna Sophie, geb. 21. Septbr. 1831, verm. 7. Januar 1854 mit Carl Eduard Grafen Raczyński, k. preuß. Kammerherrn.
3. Prinzessin Gabriele Marie Anne Wilhelmine Therese, geb. 31. Januar 1833.
4. Prinzessin Wilhelmine Marie Anna Sophie Therese, geb. 30. Dec. 1833, verm. 5. März 1853 mit Carl Prinzen zu Schwarzenberg, k. k. Major a. D.
5. Prinzessin Marie Anne Therese Wilhelmine Agathe, geb. 1. Febr. 1839, verm. mit Moritz Pr. von Lobkowitz (s. dort).

Mutter.

Fürstin Marie Anne, geb. 9. Juli 1806, PD., des † Ilten Johann v. Trauttmansdorff Tochter; verm. 8. Sept. 1830; Wittwe 5. November 1842.

[1]) In früheren Jahrgängen bis einschließlich 1865 ist irrthümlich Friedrich als Rufname bezeichnet.

Vaters-Geschwister.

1. Fürst Ludwig Krafft Ernst, geb. 31. Januar 1791, Herr der Herrschaften Oberwallbach, Unterwallbach und Eberstall, kgl. bayer. Staatsrath; folgt seinem Vater, dem Fürsten Krafft Ernst, 6. Octbr. 1802 und entsagt 14. Octbr. 1823 zu Gunsten seines jüngeren Bruders Friedrich [München]; verm. I) 7. Juli 1823 mit Fürstin Marie Crescentia geb. Bourgin (geb. 3. Mai 1806, † 22. Juni 1853); II) 18. Juli 1857 mit

Fürstin Albertine geb. Gräfin Larisch-Moenich, geboren 20. Mai 1819.

Tochter 1r Ehe: Prinzessin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. Aug. 1824, verm. mit Hugo Philipp Grafen von Waldbott-Bassenheim (s. dort).

2. Pr. Carl Anselm Krafft, geb. 6. Mai 1796, Besitzer der Hschaft Seyfriedsberg in Bayern; verm. 18. Mai 1831 mit Prinzessin Julie, geb. 12. Aug. 1807, StkrD. u. PD., des † Grafen Moritz von Dietrichstein Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Marie Therese Wilhelmine Ida Julie Caroline Ignatia, geb. 31. Juli 1832, StkrD.; verm. 18. Mai 1857 mit Georg Arbogast Frhrn von und zu Franckenstein, kgl. bayer. Kämmerer und erbl. Reichsrath.

2) Pr. Moritz Carl Krafft Ernst Wilhelm Notger Constantin, geb. 21. Sept. 1838, kgl. bayer. Oberlieutenant im 4. Chevaux-lég.-Regiment.

3) Prinzessin Maria Anna Therese Ernestine Wilhelmine Caroline Julie, geb. 15. Aug. 1840, verm. 4. März 1861 mit Franz Grafen von Falkenhayn, k. k. Kämmerer und Major in der Armee.

4) Prinzessin Sophie Caroline Julie Wilhelmine Ernestine Notgere, geb. 18. November 1846.

3. Prinzessin Sophie Albertine Eleonore, geb. 27. August 1797, verm. 3. Juni 1821 mit Alfred Grafen von Dürckheim-Montmartin.

4. Prinzessin Charlotte Wilhelmine Sophie, geb. 14. Febr. 1802, StkrD. u. PD.; verm. 9. Juni 1828 mit Albert Raimund Grafen Montecuccoli, k. k. Kämm. und GRath; Wittwe 19. August 1852.

5. Prinzessin Marie Ernestine, geb. 5. Juli 1803, StkrD.; verm. mit Joseph Ernst Egon Landgr. zu Fürstenberg (s. dort).

Orsini.

[Katholisch. — Wohnsitz: Rom. — Siehe Jahrg. 1836, S. 178, u. Jahrg. 1848, S. 176.]

Orsini-Gravina.

Fürst Don Dominicus Orsini, geb. 23. Nov. 1790, Gen.-Lieut., zweiter Fürst des römischen Stuhls (principe assistente al soglio), 18ter Herzog von Gravina; succ. seinem Großvater 3. November 1824; verm. 6. Februar 1823 mit

Fürstin Donna Maria Luise, geb. 4. Januar 1804, des Herzogs Torlonia, Duca di Bracciano, Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Donna Hyacinthe, geb. 7. Januar 1825, verm. 2. Octbr. 1842 mit August Grafen von Gori Pannilini von Siena. [Toscana.]

2. Prinzessin Donna Theresa, geb. 1. Febr. 1835, verm. 2. Oct. 1853 mit Heinrich Fürsten Barberini-Colonna. [Rom.]

3. Prinzessin Donna Beatrice, geb. 27. Juli 1837, verm. 22. Febr. 1857 mit dem Marchese Urban Sacchetti. [Rom.]

4. Pr. Don Philipp, geboren 10. December 1842; verm. 17. October 1865 mit

Prinzessin Julie, geb. 11. Oct. 1847, des † RGrafen Heinrich von Hoyos-Sprinzenstein Tochter.

Paar.

[Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — Siehe Jahrg. 1836, S. 179, u. Jahrg. 1848, S. 177, ingl. über den Besitz Jahrg. 1850, S. 167.]

Fürst Carl, geb. 6. Januar 1806, Frhr auf Hartberg und Krottenstein, k. k. wirkl. Kämm., GMath u. erbl. Reichsrath in Oesterreich, Oberstlhof- und General-Erbland-Postmeister, Ritter des Goldenen Vließes; Sohn des am 30. Dec. 1819 † Fürsten Carl; verm. 30. Juli 1832 mit

Fürstin Ida Leopoldine Sophie Marie Josephe Franzisca geb. Prinzessin v. Liechtenstein, geb. 12. Sept. 1811, StkrD. u. PD.

Kinder: 1. Gräfin Guidobaldine Josephine Marie Sophie, geb. 5. Juli 1833, StkrD., Hofdame der Erzherzogin Sophie von Oesterreich. [Wien.]

2. Graf Carl Johann Wenzel, geb. 7. Juli 1834, k. k. Kämmerer und Rittmeister in d. A. [Wien]; verm. 28. Mai 1866 mit

Gräfin Leopoldine Caroline Marie Juſtine, geb. 7. Oct. 1845, des Markgrafen Alphons Pallavicini Tochter.

3. Gräfin Eleonore Ida Marie, geb. 1. Aug. 1835, StkrD. u. PD.; verm. 8. Januar 1856 mit Ernſt Carl RGrafen von Hoyos-Sprinzenſtein, k. k. wirkl. Kämm. u. Rittmeiſter in der Armee. [Wien.]
4. Graf Rudolf Johann, geb. 17. Aug. 1836, k. k. Kämm. und Rittmeiſter in d. A. [Zdechowitz in Böhmen]; verm. 7. Auguſt 1864 in Wien mit

Gräfin Antonie, geb. 4. Mai 1840, des † Grafen Anton Meraviglia-Crivelli Tochter.

Sohn: Graf Carl Rudolf, geb. 3. Juni 1865.

5. Graf Eduard Maria Nicolaus, geb. 5. Decbr. 1837, k. k. Kämm., Rittmeiſter bei Graf Stadion Cuiraſſieren Nr. 9. und Ordonnanz-Officier des Kaiſers.
6. Gräfin Joſephine, geb. 1. Januar 1839, StkrD. und PD.; verm. 3. Juni 1861 mit Ladislaus Gfen Falkenhayn; Wittwe 2. Februar 1865. [Wien.]
7. Graf Aloys, geb. 19. Novbr. 1840, k. k. Oberlieut. bei der Leibgarde-Gendarmerie.
8. Gräfin Franziſca, geb. 10. Mai 1842, StkrD. u. PD.; verm. 3. Juni 1862 mit Leopold Grafen Podſtatzky-Lichtenſtein, k. k. Kämmerer.
9. Gräfin Maria, geb. 8. September 1843.
10. Gräfin Leontine, geb. 5. November 1844.
11. Gräfin Sophie, geb. 12. Mai 1850.

Geſchwiſter.

1. Graf Alfred, geb. 30. Dec. 1806, k. k. Kämm. u. GRath, FML., Oberlieut. bei der erſten Arcieren-Leibgarde u. 2. Inhaber des Kaiſer Franz Joſeph Ulanen-Reg. Nr. 4. [Wien.]
2. Gräfin Guidobaldine, geb. 2. Dec. 1807, StkrD. und PD.; verm. mit Franz Grafen Kueſſtein (ſ. dort).
3. Graf Wenzel, geb. 1. Nov. 1810, k. k. Kämm. u. Major in d. A., ehemal. Dienſtkämmerer des † EH. Ludwig Joſeph.
4. Graf Ludwig Johann Baptiſt Emanuel, geb. 26. März 1817, k. k. a. Geſ. u. bev. Min. am Hofe zu Caſſel; verm. 14. Juni 1858 mit Gräfin Maria-Anna Joſepha Leopoldine Barbara Aja Pauline Walburga (geb. 31. Mai 1834), StkrD. und PD., des Grafen Caſimir Eſterházy-Galántha Tochter; Wittwer 1. November 1863.

Söhne: 1) Graf Ludwig Caſimir Carl Guido Leopold Johann Joſeph Maria Nicolaus, geb. 1. Juni 1859.

2) Graf Carl Ludwig Joseph Erich, geb. in Stockholm 18. October 1863.

Vaters-Bruder.

† Graf Ludwig Joseph (geb. 2. Sept. 1783, † 17. Octbr. 1849). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Gräfin Maria Pauline geb. Gräfin Andrássy, geb. 3. Januar 1809, StkrD.; verm. 19. Mai 1836; verm. II) mit dem k. k. Major Carl v. Sailer. [Wien.]

Pálffy von Erdöd.

[Katholisch. — Wohnsitz: Malaczka im Presburger Comitat. — Siehe Jahrg. 1836. S. 180, und Jahrg. 1848. S. 179.]

Nicolaische Linie.

Aelterer, fürstlicher Zweig.

Fürst Anton Carl, geb. 26. Februar 1793, Sohn des am 13. April 1827 † Fürsten Joseph; k. k. GRath und Kämm., Erobergespan des Presburger Comitats und als solcher Graf u. Schloßhauptmann zu Preßburg; verm. 15. Januar 1820 mit Fürstin Leopoldine Dominica Prisca, geb. 18. Febr. 1803, StkrD. u. PD., des † Fürsten Aloys von Kaunitz Tochter.

Geschwister.

1. † Graf Nicolaus (geb. 7. Januar 1797, † 6. August 1830, k. k. Kämmerer und Rittmeister). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Therese geb. Gräfin von Rossi, geb. 23. April 1805, PD.; verm. 23. December 1822. [Wien u. Malaczka.]

Dessen Kinder: 1) Gräfin Therese Wilhelmine Caroline Marie Gaëtane, geb. 24. Januar 1824, verm. 21. März 1849 mit Friedrich Grafen v. Schaaffgotsche, k. k. Kämm., Oberst u. Reg.-Comm. des Ulanen-Reg. Fürst Schwarzenberg Nr. 2. [Gyöngyös, Hevescr Comitat.]

2) † Graf Paul Joseph Nicolaus (geb. 27. Juni 1827, † 4. April 1866, k. k. Kämm., Rittmeister in d. A., Administrator des Presburger Comitats). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Geraldine, geb. 22. Novbr. 1836, StkrD. und PD.; des Grafen Stephan Károlyi von Nagy-Károly Tochter; verm. 9. Mai 1855. [Malaczka.]

Dessen Kinder: (1) Gräfin Maria Franzisca Romana Leopoldine Henriette, geb. 9. Juli 1856.

Digitized by Google

(2) Gräfin Anna Maria Thereſe Geraldine, geb. 19. Februar 1858.
(3) Gräfin Maria Geraldine Thereſia Gabriele, geb. 5. September 1859.
(4) Graf Nicolaus Anton Maria, geb. 11. Nov. 1861.
(5) Gräfin Maria Margaretha Thereſia Gabriele, geb. 10. Juli 1863.
(6) Graf Alexander, geb. 11. Januar 1865.

3) Graf Anton Joſeph Nicolaus, geb. 10. Juni 1829, k. k. Rittmeiſter bei Baron Simbſchen Huſaren Nr. 7.

4) Graf Nicolaus, geb. 28. Januar 1831, k. k. Major in der Armee; verm. zu Lemberg 16. Juli 1864 mit Gräfin Henriette, geb. 19. Juli 1844, des Grafen Heinrich Fredro Tochter.

2. Gräfin Anne Marie, geb. 19. April 1804, verm. 12. April 1825 mit Adolf Grafen von Schönfeld. [Gratz.]

(Siehe die anderen Zweige im „Goth. Taſchenbuch der gräflichen Häuſer".)

Pallavicini-Rospigliosi, ſ. Rospigliosi.

Palm-Gundelfingen.

[Katholiſch. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 182, und Jahrg. 1848, S. 180, ingl. Jahrg. 1849, S. 173.]

† Fürſt Carl Joſeph Franz (geb. 28. Juni 1773, † 14. Dec. 1851).
Deſſen Wittwe 2r Ehe:
Fürſtin Leopoldine geb. Gräfin v. Abensperg-Traun, geb. 24. Sept. 1811, StkrD. und PD.; verm. 6. Juni 1829.

Piombino.

[Katholiſch. — Wohnſitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 184, und Jahrg. 1848, S. 180.]

I. Haus Boncompagni-Ludoviſi.

Fürſt Don Anton I., geb. 11. Auguſt 1808, ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Ludwig Maria (geb. 29. April 1767),

9. Mai 1841; Grand von Spanien 1r Cl. und k. sicilian. Kammerherr; verm. 4. October 1829 mit

Fürstin Donna Wilhelmine, geb. 25. Novbr. 1811, des † Herzogs Franz Massimo Tochter.

Kinder: 1. Don Rudolf, Herzog von Sora, geb. 6. Februar 1832, Kammerherr des Königs beider Sicilien [Rom]; verm. 31. Mai 1854 mit

Donna Agnes, geb. 5. Mai 1836, des Fürsten Marc-Anton Borgheſe Tochter 1r Ehe.

Kinder: 1) Pr. Don Hugo, geb. 8. Mai 1856.
2) Pr. Don Ludwig, geb. 21. Juni 1857.
3) Prinzeſſin Donna Gwendolina, geb. 17. Juli 1859.
4) Prinzeſſin Donna Maria Magdalena, geb. 23. November 1861.
5) Pr. Don Joſeph, geb. 22. März 1865.

2. Prinzeſſin Donna Maria Carolina, geb. 3. Mai 1834, verm. mit Francesco Fſten Pallavicini-Rospigliosi (ſ. dort).
3. Prinzeſſin Donna Julia, geb. 11. Februar 1839, verm. 21. Sept. 1857 mit Don Marco, Herzog v. Fiano (ſ. unter II.).
4. Pr. Don Ignaz, geb. 27. Mai 1845.
5. Prinzeſſin Donna Lavinia, geb. 22. Januar 1854.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Donna Maria Hippolyte, geb. 21. Sept. 1813, verm. 18. Mai 1834 mit Don Marius Herzog von Massimo.
2. Pr. Don Balthaſar, geb. 10. Mai 1821. [Rom.]

Vaters-Bruder.

† Pr. Joſeph (geb. 11. Octbr. 1774, † 24. Auguſt 1849). **Deſſen Töchter:**

1. Prinzeſſin Donna Maria Imperia, geb. 3. Juni 1812, verm. mit dem Grafen von St. Georges. [Bieda.]
2. Przſſin Donna Natalina, geb. 24. Dec. 1815. [Rom.]

II. Haus Boncompagni-Ludoviſi-Ottoboni.

Don Marco, Herzog von Fiano, geb. 21. Sept. 1832, Sohn des Herzogs Alexander (geb. 20. Januar 1805, † 29. Aug. 1837) [Rom]; verm. 21. September 1857 mit

Donna Julia, geb. 11. Februar 1839, Tochter des Fürſten Anton I. (ſ. unter I. Boncompagni-Ludoviſi).

Töchter: 1. Donna Conſtance Marie Anne Joſephine Antoinette Luiſe, geb. 28. Juni 1858.
2. Donna Luiſe Marie Margarethe Anna Joſephine Juſtine, geb. 7. October 1861.

Digitized by Google

Pleß.

[Evangelisch. — Preußisch-Schlesien. — Wohnsitze: Pleß u. Fürstenstein. — Frhr zu Fürstenstein 23. Sept. 1650; Graf 12. Febr. 1666, Reichsgraf 10. Mai 1684; Fürst von Pleß 15. Oct. 1850; das jedesmalige Familienhaupt erhält das Prädicat „Durchlaucht" durch kgl. preuß. Cabinetsschreiben vom 22. October 1861. — Siehe Jahrg. 1855, S. 197, und Jahrg. 1857, S. 172.]

Fürst Hans Heinrich XI., Fürst von Pleß, Graf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein ꝛc., geb. 10. Sept. 1833, k. preuß. Rittmeister der Gardes-du-Corps a. D.; folgt s. Vater, dem Fürsten Hans Heinrich X. (geb. 2. Dec. 1806), 20. Dec. 1855 im Besitze des Fürstenthums Pleß und der am 15. Octbr. 1840 zur freien Standesherrschaft erhobenen Majorats-Herrschaften Fürstenstein, Waldenburg u. Friedland in Schlesien; verm. 15. Januar 1857 mit

Fürstin Marie geb. Freiin von Kleist, geb. 1. Octbr. 1828, Schwester des Gfen Heinrich Leopold v. Kleist auf Zützen.

Kinder: 1. Hans Heinrich XV., Graf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein, geb. 23. April 1861.

2. Ida Luise, Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, geb. 29. Juli 1863 in Pleß.

Stiefmutter.

Fürstin Adelheid geb. v. Stechow, verwittwet gewesene Freiin von der Decken, geb. 25. Sept. 1807, Wittwe 20. Dec. 1855 des Fürsten Hans Heinrich X.

(**Geschwister**, siehe „Hochberg" im Taschenbuch der gräfl. Häuser.)

Polignac[1]).

[Katholisch. — Wohnsitz: Wildthurn in Bayern. — Siehe Jahrg. 1841, S. 140, und Jahrg. 1846, S. 181.]

Fürst Julius Armand Johann Melchior, Herzog von Polignac, Reichsfürst, geb. 12. August 1817, Sohn des Fürsten August Julius Armand Maria von Polignac (geb. 14. Mai 1780, † 29. März 1847) aus dessen 1r Ehe mit Barbara

---

[1]) Bezüglich etwaiger Ungenauigkeiten des Artikels bemerkt die Redaction, daß ihr seit einer Reihe von Jahren keine directe Nachrichten zugegangen sind.

Campbell († 23. Mai 1819); kön. bayer. Hauptmann à la suite; verm. 14. Juni 1842 mit

Fürstin Marie Luise Amalie, des Marquis von Crillon Tochter, geb. 13. März 1823.

Kinder: 1. Pr. Armand Heraclius Maria, geb. 14. Juni 1843.

2. Prinzessin Yolande, geb. im Januar 1845.

3. Pr. Carl Ludwig, geb. 8. Juli 1846.

4. Prinzessin Emma, geb. im Juni 1858.

Stiefbrüder

aus des Fürsten August Julius Armand Maria v. P. 2r Ehe mit Fürstin Maria Charlotte Parkyns (geb. 6. Januar 1792, † 2. Septbr. 1864, des † Lord Rancliff Tochter).

1. † Pr. Alfons Armand Carl Georg Maria (geb. 27. März 1826, † 30. Juni 1868, k. franz. Artillerie-Capitain). **Dessen Wittwe:** Prinzessin Johanne Emilie geb. Mirès; verm. 5. Juni 1860 (wieder verm. im Juli 1865).

Dessen Tochter: . . . ., geb. 11. März 1861.

2. Pr. Carl Ludwig Maria, geb. 24. März 1827, kaiserl. französischer Capitain.

3. Pr. Camill Armand Jul. Maria, geb. 6. Februar 1832.

4. Pr. Edmund Melch. Joh. Maria, geb. 19. April 1834.

Vaters-Bruder.

† Camill Heinrich Melchior Graf von Polignac (geb. 27. Decbr. 1781, † 2. Februar 1855; verm. mit Gräfin Charlotte Calixte Alfonsine geb. Gräfin Le Vassor de la Touche [geb. 15. Sept. 1791, † 22. Juli 1861]).

Dessen Kinder: 1. † Julius Anton Calixt Melchior Marquis von Polignac (geb. 31. August 1812, † 3. Sept. 1856). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Clotilde Eleonore Josepha Maria geb. Gfin von Choiseul-Praslin, geb. 19. Juni 1821; verm. 16. Juni 1847.

Dessen Töchter: 1) Gräfin Marie Camille Calixte, geb. 5. September 1848.

2) Gräfin Isabella Césarine Calixte, geb. 9. Januar 1851.

2. Heinrich Maria Armand Graf von Polignac, geb. 23. Februar 1821; verm. 14. Juni 1846 mit

Gräfin Luise Maria Anna geb. v. Wolfframm, geb. 30. Januar 1824.

Sohn: Graf Georg Melchior Marie Ludwig, geb. 6. Januar 1848.

Digitized by Google

3. Gräfin Gabriele Emilie Geneviève Georgine, geb. 24. August 1822; verm. 16. Dec. 1861 mit James Farrel.
4. Graf Carl Maria Thomas Stephan Georg, Graf v. P., geb. 22. December 1824; verm. 27. März 1851 mit
Gräfin Caroline Josephine geb. v. Morando.
Söhne: 1) Gf. Melch. Jul. Marie Guy, geb. 20. Juli 1852.
2) Graf Melchior Marie Heinr. Georg, geb. 20. Juni 1856.
3) Graf Marence Melchior Eduard Marie Ludwig, geb. 13. December 1857.

Großvaters-Bruder.

Heraclius August Gabriel Graf von Polignac, kais. franz. Brigade-General, geb. 2. Aug. 1788; verm. 28. Aug. 1816 mit
Gräfin Clotilde Eugenie Betsy geb. Petit de Beyrière, geb. 1. April 1799.
Kinder: 1. Julius Alexander Constantin Graf v. Polignac, geb. 14. Juni 1817.
2. † Alexander Ludwig Carl Graf von Polignac (geb. 12. Juli 1821, † 14. August 1858). **Dessen Wittwe:**
Gräfin Jessy Anna geb. Ramsay, geb. 20. Aug. 1828; verm. 29. August 1853. [Château de la Source, Depart. Loiret.]
3. Gräfin Luise Constance Isaure v. P., geb. 7. Dec. 1824; verm. 7. November 1849 mit Albert Collas des Francs.

Poniński.

[Katholisch. — Siehe Jahrg. 1848, S. 183.]

Fürst Calixt Valentin, geb. 14. Febr. 1824, Sohn des Fürsten Carl Heinrich Georg (geb. 5. Nov. 1769, † 12. April 1830); succ. seinem Bruder Ladislaus Carl (geb. 24. Sept. 1818) 14. November 1833; Malteser-Comthur.

Schwestern.

1. Prinzessin Caroline Eveline, geb. 25. Dec. 1822; verm. mit Adam Fürsten Lubomirski.
2. Prinzessin Marie Hortensia Camilla, geb. 8. Sept. 1825.

Vaters-Bruder.

† Fürst Adam. **Dessen Söhne:** 1. Pr. Constantin. — 2. Pr. Casimir.

Porcia.

[Katholisch. — Wohnsitze: Mailand, Porcia (Venetien, Provinz Friaul) und Spittal (Kärnthen). — Siehe Jahrg. 1836, S. 187, und Jahrg. 1848, S. 184, ingl. Jahrg. 1849, S. 177.]

Fürst Alfons Seraphin, geb. 20. Septbr. 1801, Graf von Ortenburg, Mitterburg, Porcia und Brugnera, k. k. wirkl. Kämmerer, Oberst-Erblandhofmeister der gefürsteten Grafschaft Görtz, Landstand in Kärnthen und Krain; succ. 20. April 1835 seinem Vater, Fürsten Alfons Gabriel (geb. 19. Januar 1761), k. k. wirkl. GRath ꝛc. ꝛc.; verm. 8. April 1865 mit

Fürstin Eugenie geb. Gräfin Vimercati, Wittwe des Gfen Giovanni Giacomo Attendolo Bolognini.

Schwester.

Franzisca Seraphine Gräfin v. Porcia, geb. 1. Dec. 1808; verm. 16. Januar 1834 mit Faustino Grafen von Vimercati Sanseverino Taddini. [Mailand.]

Vaters-Bruder.

† Johann Ferdinand Graf von Porcia (geb. 15. Aug. 1762, † 22. Febr. 1835, verm. mit Felicitas Gräfin v. Porcia geb. Gräfin v. Sertman).

Dessen Söhne: 1. Anton Ferdinand Franz Johann Graf von Porcia, geb. 17. März 1794, k. k. Kämm. und Oberst in der Armee ꝛc. [Venedig und Porcia.]

2. Leopold Prosdocimus Graf von Porcia, geb. 30. Juni 1801, k. k. Oberst in d. A. [Venedig u. Porcia]; verm. mit Madame Caroline geb. de Puerari.

Kinder: 1) Graf Ferdinand, geb. 11. Oct. 1835 [Venedig und Porcia]; verm. 7. September 1859 mit Gräfin Antoinette geb. Gräfin Zeno, geb. 31. Oct. 1836.
2) Graf Carl, geb. 12. Dec. 1838.
3) Gfin Silvia, geb. 18. Oct. 1840. } [Venedig u. Porcia.]

Pückler-Muskau.

[Evangel. — Wohnsitz: Schloß Branitz, Provinz Brandenburg. — Siehe Jahrg. 1836, S. 189, und Jahrg. 1848, S. 185, ingl. Jahrg. 1849, S. 178. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht", laut k. preuß. Cabinets-Decret vom 22. Oct. 1861.]

Fürst Hermann Ludwig Heinrich, geb. 30. Oct. 1785, Fürst von Pückler-Muskau, RGraf v. Pückler, Baron v. Groditz,

Digitized by Google

Erbherr der Majorats-Hschaft Branitz ꝛc., k. preuß. General-Lieut. à la suite und lebenslängliches Mitglied des preußischen Herrenhauses; des † k. sächs. GRaths Ludwig Johannes Carl Erdmann (geb. 12. Juli 1754, † 16. Januar 1811) und der † Clementine Kunigunde Charlotte Luise Olympia Gräfin von Callenberg, Erbtochter auf Muskau, Sohn; verm. 9. Oct. 1817 mit Fürstin Lucie Anna Wilhelmine, des † k. preuß. Staatskanzlers Carl August Fsten von Hardenberg-Reventlow Tochter (geb. 9. April 1776, † 8. Mai 1854), geschieden 20. März 1826.

Vaters-Bruder

(stiefbürtig, aus des Großvaters, des RGrafen August Heinrich [geb. 7. Nov. 1720, † 9. Febr. 1811], 2r Ehe mit Charlotte Sophie Rahel geb. v. Kracht [geb. 28. Oct. 1770, † 17. Aug. 1844]):

† Reichsgraf Silvius Wilhelm Carl Heinrich, Graf von Pückler (geb. 21. Aug. 1800, † 13. März 1859, k. preuß. Kammerherr u. Rittmeister in der Garde-Landwehr; verm. I) 29. Mai 1833 mit Luise Isabelle geb. Freiin von Constant-Rebecque [† 29. Dec. 1852]). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Reichsgräfin Luise Jeannette Caroline Eleonore Philippine geb. Gräfin Sandreczky-Sandraschütz, geb. 26. Juli 1817; verm. 14. Mai 1854. [Langenbielau, Schlesien.]

Sohn 1r Ehe: RGraf Louis Albert Heinrich Hermann Victor Silvius, geb. 14. April 1835, Erbherr auf Schönfeld, Kreis Schweidnitz, Schlesien, kgl. preuß. Lieutenant in der Garde-Landwehr-Cavalerie [Schloß Schönfeld]; vermählt 2. Mai 1861 mit

RGräfin Luise Marie Henriette geb. Freiin von Constant-Rebecque, geb. 3. März 1835.

Sohn: RGraf Friedrich Erdmann Adrien Heinrich Louis Sylvius, geb. 25. April 1862.

Putbus.

[Lutherisch. — Wohnsitz: Schloß Putbus auf Rügen. — S. Jahrg. 1836, S. 191, und Jahrgang 1844, S. 164, ingl. Jahrg. 1848, S. 186. — Das Prädicat „Durchlaucht" laut königl. Cabinets-Ordre vom 4. März 1861, von Sr. Maj. König Wilhelm I. von Preußen neu bestätigt.]

Fürst Wilhelm Malte, Fürst und Herr zu Putbus, geb. 16. April 1833, 2r Sohn des † RGrafen Friedrich v. Wylich

und Lottum, wirkl. GRaths ꝛc., auf Lissa; Oberst-Truchseß, Erblandmarschall im Fürstenthum Rügen und der Lande Barth, Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Lieut. im 2. schweren Landw.-Reiter-Reg., Ehrenritter des Johanniter-Ordens ꝛc.; succ. nach einer Bestimmung seines Großvaters, des Fürsten Malte Wilhelm zu Putbus, seiner Großmutter, der Fürstin Luise, lebenslänglicher Nutznießerin des Fideicommisses, 27. Sept. 1860; verm. 1. Juli 1857 mit Fürstin Wanda Maria geb. Freiin v. Veltheim-Bartensleben, geb. 12. Juli 1837, Ehrendame des k. bayer. Theresien-Ordens.

Töchter (Reichsgräfinnen von Wylich und Lottum): 1. Gräfin Marie Luise Clotilde Agnes, geb. 31. Mai 1858.
2. Gräfin Asta Eugenie, geb. 16. Januar 1860.
3. Gräfin Victoria Wanda, geb. 1. Februar 1861.
4. Gräfin . . ., geb. . . . November 1864.

Mutter.

Gräfin Clotilde, geb. 25. April 1809, Tochter des Fürsten Malte Wilhelm zu Putbus (geb. 1. Aug. 1783, † 26. Sept. 1854) und der Fürstin Luise (geb. 7. Oct. 1784, † 27. Sept. 1860); verm. 7. Oct. 1828 mit Hermann Friedrich Gfen von Wylich und Lottum auf Lissa, k. preuß. wirkl. GRathe; Wittwe 13. October 1847.

Radziwill.

[Katholisch. — Siehe Jahrg. 1836, S. 192; das Wappen siehe im Jahrg. 1848, S. 187.]

† Fürst Michael, ehemaliger Palatin von Wilna (geb. 10. Oct. 1744, † 28. März 1831).

Dessen Söhne: 1. † Fürst Ludwig Nicolaus (geb. 14. Aug. 1773, † 3. December 1830).

Dessen Sohn s. unter „I. Ordination von Kleck".

2. † Fürst Anton (geb. 13. Juni 1775, † 7. April 1833, kgl. preuß. Statthalter im Großherzogthum Posen). **Dessen Nachkommen** s. unter „II. Ordination von Nieswiez".

3. † Fürst Michael (geb. 24. Sept. 1778, † 24. Mai 1850). **Dessen Wittwe:**

Fürstin Alexandrine geb. v. Stecka, geb. 1796.

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Micheline, geb. 10. April 1816; verm. 23. Januar 1836 mit Leo Grafen Rzyszczewski,

Sohn des Generals Grafen Rzyszczewski und einer geb. Fürstin Czartoryska.

2) Pr. Carl, geb. 1. Januar 1821, verm. . . . 1852 mit Prinzessin . . . . geb. v. Sobańska.

3) Pr. Sigismund, geb. 2. März 1822.

I. Ordination von Olyka.

Fürst Leo, geb. 10. März 1808, Sohn des Fürsten Ludwig (geb. 14. Aug. 1773, † 3. Dec. 1830), kais. russ. General-Lieutenant ꝛc.; verm. 12. Februar 1833 mit

Prinzessin Sophie Urussow, geb. 20. Mai 1806.

II. Ordination von Olyka, Nieswiez und Mir.

[Ueber den Besitz s. Jahrg. 1849, S. 180.]

Fürst Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus, geb. 19. März 1797; succ. seinem Vater, dem Fürsten Anton Heinrich, 7. April 1833; k. preuß. General der Infanterie z. Disp., Chef des k. preuß. 2. Magdeburg. Inf.-Reg. Nr. 27, erbliches Mitglied des Herrenhauses; verm. I) 23. Januar 1825 mit seiner Cousine, der Prinzessin Helene, des Fürsten Nicolaus Tochter (geb. 10. Juli 1805, † 26. Decbr. 1827); II) 4. Juni 1832 mit

Fürstin Mathilde Christiane, geb. 13. Januar 1806, des † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Pr. Friedrich Wilhelm Anton, geboren 31. Juli 1833, kgl. preuß. Hauptmann im Gen.-Stab des Garde-Corps; verm. 3. October 1857 mit

Prinzessin Marie Dorothea Elisabeth, geb. 19. Febr. 1840, des † Marquis von Castellane und der Prinzessin Pauline von Talleyrand-Périgord Tochter.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus Georg, geb. 11. Januar 1860.

2) Prssin Mathilde Marie Elisabeth, geb. 1. Nov. 1861.

2. Prssin Friederike Wilhelmine Luise Marianne Mathilde, geb. 16. October 1836.

3. Prinzessin Friederike Wilhelmine Alexandra Marianne Luise, geb. 5. Juni 1838.

4. Prssin Leonie Wanda Auguste Elisa, geb. 15. Januar 1841.

5. Pr. Friedrich Wilhelm Johann, geb. 26. Februar 1843.

6. Pr. Adam Carl Wilhelm, geb. 12. Juli 1845.
7. Prssin Euphemia Maria Dorothea, geb. 1. Oct. 1850.

Bruder.

Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig Boguslaw, geb. 3. Januar 1809, k. preuß. Major, erbliches Mitglied des Herrenhauses; verm. 17. October 1832 mit

Prinzessin Leontine Gabriele, geb. 26. Septbr. 1811, des 31. Mai 1831 † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter.

Kinder: 1. Pr. Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, geb. 19. October 1834; verm. 19. Juli 1864 mit

Prinzessin Pelagie Sapieha, geb. 2. Nov. 1844, Tochter des Fürsten Leo und der Fürstin Johanna Sapieha, geb. Gräfin Tyszkiewicz.

Tochter: Prinzessin Maria Leontine Alphonsia Johanna Leonia, geb. 30. October 1865.

2. Pr. Friedrich Wilhelm Carl Wladyslaw, geboren 12. März 1836.
3. Pr. Johann Edmund Carl [1]), geb. 30. Juni 1839, königl. preuß. Lieut. im 2. Garde-Ulanen-Regiment.
4. Prssin Pauline Luise Wilh. Hedwig, geb. 29. Juni 1841.
5. Pr. Maria Edmund, geb. 6. September 1842.
6. Pr. Adam Georg Joh. Boguslaw, geb. 4. Januar 1844.
7. Prinzessin Felicie Maria Elisabeth Mathilde Euphemie, geb. 25. Februar 1849.
8. Prinzessin Mathilde Kunigunde Maria Anna Elisabeth, geb. 29. November 1850.

Ratibor.

[Katholisch. — Wohnsitze: Schloß Rauden (Oberschlesien) und Schloß Corvey (Westphalen). — Siehe Jahrg. 1845, S. 176, u. Jahrgang 1848, S. 189.]

Herzog Victor Moritz Carl, geb. zu Langenburg 10. Febr. 1818, Herzog von Ratibor und Fürst von Corvey, Prinz zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Besitzer der Hschaften Kieferstädtel u. Zembowitz, k. preuß. Gen.-Lieut. à la suite der Armee, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 19. April 1845 mit

---

[1]) Nicht: Friedrich Wilhelm Johann ꝛc., wie in früheren Jahrgängen angegeben.

Digitized by Google

Herzogin Maria Amalie Sophie Wilhelmine Christ. Caroline Eulalia, geb. 12. Febr. 1821 zu Donaueschingen, des 22. Oct. 1854 † Fürsten Carl Egon von Fürstenberg Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Victor Amadeus, geboren zu Rauden 6. September 1847.

2. Pr. Franz Carl Alexander Friedrich Constantin Raphael, geb. 6. April 1849 zu Rauden (desgl. 3.—5., 7.—9.).
3. Prinzessin Elisabeth Marie, geb. 27. Februar 1851.
4. Pr. Egon Moritz, geb. 4. Januar 1853.
5. Prinzessin Marie Therese, geb. 27. Juni 1854.
6. Pr. Maximilian Carl Wilhelm, geboren zu Berlin 9. Februar 1856.
7. Pr. Ernst Emanuel, geb. 10. November 1857.
8. Pr. Carl Egon, geb. 7. Juli 1860.
9. Prinzessin Margarethe Marie, geb. 3. Juni 1863.

Rheina-Wolbeck.

[Kathol. — Wohnsitz: Schloß Bentlage bei Rheina, Westphalen. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht" laut k. preuß. Cabinets-Ordre vom 22. October 1861.]

Napoleon Fürst von Rheina-Wolbeck, Graf v. Lannoy-Clervaux, geb. 17. Sept. 1807, Sohn des Gfen Florent Stanislaus A. von Lannoy-Clervaux († 23. Sept. 1836) und der Clementine Josephine Franzisca Therese geb. Przssin v. Looz-Corswarem († 4. Juni 1820); succ. als nächster Cognat und Fideicommiß-Berechtigter dem am 30. Oct. 1827 † Joseph Arnold Herzog von Looz, Fürsten von Rheina-Wolbeck (vermöge der rechtskräftigen Entscheidungen der kgl. preuß. Gerichtshöfe vom 27. Septbr. 1836, 27. März und 7. Septbr. 1839, in Folge deren er von König Friedrich Wilhelm IV. durch Cabinets-Ordre vom 15. Oct. 1840 in den Fürstenstand erhoben wurde, unter Verleihung einer Virilstimme), im Stande der Fürsten und Herren, sowie in sämmtlichen in der Instruction vom 30. Mai 1820 festgestellten standesherrlichen Rechten und Vorzügen in Bezug auf das Fürstenthum Rheina-Wolbeck (Cabinets-Ordre vom 17. Nov. 1845); verm. 19. October 1830 mit

Fürstin Maria Auguste geb. Gräfin v. Liedekerke-Beaufort, geb. 21. Februar 1809.

Söhne: 1. Pr. Arthur Clemens Florentin Carl, Erbprinz von Rheina-Wolbeck, geb. 19. Februar 1833.
2. Pr. Edgar Honorius Matia, geb. 16. August 1835.

Rohan.

[Katholisch. — Siehe Jahrg. 1836, S. 194, u. Jahrg. 1848, S. 190, ingl. Jahrg. 1849, S. 182. — Fürstl. Haus, das man nicht mit anderen Familien verwechseln darf, welche den Namen Rohan nur durch weibliche Allianz führen, ohne deshalb dem Hause der Rohan anzugehören.]

I. Rohan-Guémenée.

[Durch Indigenats-Diplom des Kaisers Franz I. von Oesterreich vom Jahre 1808 wurde das Prädicat „Durchlaucht" allen Mitgliedern des fürstlichen Hauses Rohan-Guémenée-Rochefort u. Montauban bestätigt und später von den Königen von Preußen, Bayern, Hannover und Sachsen anerkannt. — Wohnsitze: Prag (und Wien), Schloß Sichrow, Böhmen.]

Fürst Camillus Philipp Joseph Idesbald, Herzog v. Montbazon und von Bouillon, Fürst von Guémenée, Rochefort und Montauban, geb. 19. Dec. 1801, ältester Sohn des † Fsten Carl Ludwig Gaspard (siehe II.); erbliches Mitglied des österreich. Herrenhauses, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Oheim, dem Fürsten Victor Ludwig Meriadek (geb. 20. Juli 1766), 10. Dec. 1846 und wird durch dessen Ableben Chef der Familie; verm. 28. Mai 1826 mit
Fürstin Adelheid geb. Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 19. December 1806.

Bruder.

† Pr. Benjamin Armand Julius Meriadek von Guémenée, Rochefort und Montauban (geb. 13. Juni 1804, † 5. August 1846). **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Stephanie, geb. 5. Juni 1805, des † Fürsten August Philipp von Croy-Dülmen Tochter, verm. 3. Oct. 1825. [Prag, Wien, Paris, Schloß Lissa in Böhmen.]
Dessen Söhne: 1. Pr. Arthur Carl Benjamin Victor Ludwig v. Rohan, geb. 13. Juni 1826, k. k. Major [Wien und Prag]; verm. 18. Juni 1850 mit
Prinzessin Gabriele, geb. 10. Septbr. 1827, des † k. k. GRaths Christian Grafen v. Waldstein-Wartenberg Tochter.
Kinder: 1) Pr. Alain Benjamin Arthur, geb. 8. Januar 1853.

2) Pr. Joſeph Arthur Ernſt Victor, geb. 15. Mai 1854.
3) Pr. Victor Benjamin Erneſt Arthur, geb. 7. Juli 1856.
4) Pr. Benjamin Alain Raoul Meriadek, geb. 15. Februar 1858.
5) Prinzeſſin Maria-Bertha Franziska Felicia Johanne, geb. 21. Mai 1860.
6) Pr. Ernſt Meriadek Camillus Maria Philipp, geboren 1. Mai 1863.

2. Pr. Victor Louis Auguſt, geb. 15. Oct. 1827, Malteſer-Ordens-Ritter, k. k. Oberſt-Lieutenant bei Fürſt Liechtenſtein Ulanen Nr. 9. [Thereſiopol.]
3. Pr. Louis Anton Benjamin Maria, geb. 17. Juni 1833 [Schloß Liſſa, Böhmen]; verm. 9. Januar 1860 mit
Prinzeſſin Helene, geb. 7. März 1835, des Grafen Franz Xaver Adolf von Auersperg Tochter.
Söhne: 1) Pr. Raoul Benjamin Louis Maria Alain Jean, geb. 20. October 1860.
2) Pr. Louis Victor Benjamin Stephan Maria, geboren 26. Juli 1865.
4. Pr. Benjamin Maria Anton Emanuel, geb. 9. Dec. 1835. [Schloß Liſſa, Böhmen.]

II. Rohan-Rochefort und Montauban.

† Fürſt Carl Louis Gaspard (geb. 1. Nov. 1765, † 7. März 1843, verm. mit Luiſe Marie Joſephine Prinzeſſin von Rohan-Guemenée [geb. 13. April 1765, † 21. September 1839]).
Deſſen Kinder: 1. Prinzeſſin Gasparine, geb. 27. Sept. 1800, Wittwe 31. Oct. 1836 des Fürſten Heinrich XIX. von Reuß-Greiz.
2. Pr. Camillus, ſ. den Zweig „Guémenée".

Rohan-Chabot.

[Katholiſch. — Wohnſitze: Paris, Schloß Reuil im Dep. Seine und Marne. — Ueber die Entſtehung des Namens Rohan-Chabot und den Unterſchied dieſes Hauſes von dem urſprünglichen Hauſe Rohan ſiehe die geſchichtl. Notizen im Jahrgang 1836 u. 1860 der franzöſ. und 1848 der deutſchen Ausgabe. Der Vertrag, in Folge deſſen Heinrich Chabot bei ſeiner Heirath mit Margarethe Rohan 1645 den Namen und das

Wappen der Rohan annahm, wurde unterzeichnet und bestätigt durch Anna von Oesterreich, Königin-Regentin von Frankreich, und, nachdem derselbe auf Verlangen der Prinzen von Guémenée und Soubise abermals einem richterlichen Ausspruch unterworfen worden war, durch Ludwig XIV. auf's Neue 1704 in letzter Instanz sanctionirt. — Seit langer Zeit tragen alle Glieder des Hauses, männliche und weibliche, das Prädicat „Cousin" oder „Cousine du Roi", welcher Titel denen eines Grafen, Fürsten, Herzogs und Pairs voransteht.]

Anna Ludwig Ferdinand von Rohan-Chabot, geboren 14. Oct. 1789, Herzog von Rohan, Prinz von Léon, ehemals Pair von Frankreich und Maréchal-de-camp bis zum Jahre 1830; verm. 19. Mai 1817 mit Josephine Franzisca geb. v. Gontaut-Biron; Wittwer 23. März 1844.

Kinder: 1. Carl Ludwig Josselin Prinz von Léon, geboren 12. Decbr. 1819 [Schloß Josselin in der Bretagne, Depart. Morbihan, und Paris]; verm. 29. Juni 1843 mit

Stephanie Katharine Adele Octavia, geb. 22. Mai 1824, des Marquis de Boissy Tochter.

Kinder: 1) Alain Carl Ludwig von Rohan-Chabot, Graf von Porrhoët, geb. 1. December 1844.
2) Margarethe Amalie Josephine, geb. 1. Juni 1846.
3) Anna Charlotte Luise Marie, geb. 4. August 1848.
4) Heinrich Marie Roger, geb. 7. September 1850.
5) Agnes Josephine Marie, geb. 7. Juni 1854.

2. Luise Anna Franzisca, geb. 23. Juni 1824, StkrD. u. PD.; verm. 7. October 1847 mit dem k. k. wirkl. GRath und Kämm. Georg Alexander Grafen Esterházy von Galántha; Wittwe 24. Juni 1856.

3. Carl Guy Ferdinand v. Rohan-Chabot, Graf von Chabot, geb. 16. Juni 1828; verm. 1. Juni 1858 mit

Marie Auguste Alicie Baudon de Mony, geb. 24. Juli 1837.

Kinder: 1) August Ferdinand v. Rohan-Chabot, geboren 22. October 1859.
2) Luise Anne Marie v. Rohan-Chabot, geb. 30. Dec. 1860.
3) Peter . . . v. Rohan-Chabot, geb. 15. August 1862.

4. Alexandrine Amalie Marie, geb. 26. März 1831; verm. 12. Juni 1851 mit Heinrich Grafen von Beurges.

5. Raoul Heinrich Leonor v. Rohan-Chabot, Graf von Chabot, geb. 6. März 1835, verm. 1. Juli 1860 mit

Adelaïde Bertha, geb. 27. Juli 1834, Tochter des Grafen von Chabrol.

Digitized by Google

Söhne: 1) Philipp Maria Ferdinand v. Rohan-Chabot, geb. 30. August 1861.
2) Sebran Maria Gaspar Heinrich v. Rohan-Chabot, geb. 27. Februar 1863.

6. Johanne Charlotte Clementine, geb. 1. Januar 1839.

Geschwister.

1. Adelheid Henriette Antoinette Stephanie v. Rohan-Chabot, geb. 1794; verm. 24. November 1812 mit dem Grafen Gontaut-Biron; Wittwe 14. Februar 1840.
2. Ludwig Carl Philipp Heinrich Gerhard v. Rohan-Chabot, Graf v. Chabot, geb. 26. März 1806 [Schloß La Forêt sur Sèvres, Dep. Deux-Sèvres, Poitiers und Paris]; verm. 10. November 1831 mit

Marie Caroline Raimunde Sidonie, geb. 7. August 1810, des Marquis von Biencourt Tochter.

Kinder: 1) Elisabeth Marie Sidonie Leontine, geboren 9. April 1833; verm. 27. Decbr. 1860 mit Graf de Villeneuve Bargemont.
2) Guy de Rohan-Chabot, geb. 8. Juli 1836, Capitain und Adjut.-Major im 2. Reg. Spahis. [Nemours, Prov. Oran.]
3) Anna Maria Thibaut, geb. 14. Januar 1838.
4) Anna Maria Margarethe Katharine, geb. 5. Nov. 1843.
5) Anna Marie Josephe Radegunde, geb. 4. Sept. 1849.

Großoheim und dessen Nachkommen.

† Carl Rosalie v. Rohan-Chabot, Graf v. Jarnac, kgl. französ. Feldmarschall ꝛc. (geb. 9. Juli 1740, † 9. Aug. 1813). **Dessen Sohn:**

Ludwig Carl Wilhelm v. Rohan-Chabot, Vicomte von Chabot, vormals Pair von Frankreich, Feldmarschall, geb. 5. October 1780; verm. 1. Juni 1809 mit

Isabelle Charlotte Fitzgerald, geb. 16. Juli 1784, Tochter des † Herzogs von Leinster.

Kinder: 1) Anna Rosalie Olivia v. Rohan-Chabot, geb. 28. Juni 1813, verm. 6. Aug. 1846 mit Adrian Julius de Lasteyrie du Saillant, Marquis de Lasteyrie.
2) Philipp Ferdinand August v. Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, vormals französ. Gesandter in London, geb. 2. Juni 1815; verm. 11. December 1844 mit

Geraldine Auguste, geb. 2. Decbr. 1809, Tochter des Lord Foley.

Rosenberg.*

[Katholisch. — Wohnsitze: Grafenstein u. Welzenegg in Kärnthen. — Siehe Jahrgang 1836, S. 196, und Jahrgang 1848, S. 193. — Das Wappen s. im Jahrg. 1861, S. 189.]

Fürst Heinrich von Orsini und Rosenberg, Freiherr auf Lerchenau ꝛc., geb. 25. Juni 1848; folgt s. Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 7. Sept. 1790), 18. Juni 1859 unter Vormundschaft; erbliches Mitglied des österreich. Herrenhauses.

Geschwister,

a) fleifsbürtig aus des Vaters 1r Ehe mit Marie Kunigunde geb. Gräfin und Herrin von Brandis (geb. 1. Juni 1804, verm. 6. Aug. 1825, † 5. September 1843):

1. Gräfin Marie Kunigunde, geb. 28. Nov. 1826, StkrD., Besitzerin des Gutes Freudenau; verm. 9. Febr. 1848 mit Maria Leopold Grafen von Platz, Dr. jur., k. k. Kämm. und Oberst-Erbland-Jägermeister in Kärnthen.

b) vollbürtig aus des Vaters 2r Ehe (s. unten):

2. Gräfin Clotilde, geb. 10. März 1850.
3. Graf Eugen, geb. 20. Juli 1852.

Mutter.

Fürstin Ottilie, geb. 2. Oct. 1819, StkrD. u. PD., des RGrafen Franz von Wurmbrand-Stuppach T.; verm. mit dem Fürsten Ferdinand in dessen 2r Ehe 19. Septbr. 1844; Wittwe 18. Juni 1859.

Vaters-Brüder.

1. Graf Friedrich, geb. 3. Juni 1801, Erbland-Hofmeister von Kärnthen, k. k. Kämmerer und Major, verm. 3. Nov. 1839 mit

Gräfin Johanna geb. Freiin Jöchlinger von Jochenstein, geb. 1. Nov. 1815, StkrD.; Mitbesitzerin der Güter Tamtschach und Wernberg.

Kinder: 1) Gräfin Adelgunde, geb. 27. Dec. 1840.
2) Gräfin Johanna, geb. 22. Mai 1842.
3) Gräfin Hildegarde, geb. 2. Juli 1843.
4) Gräfin Stephanie, geb. 7. August 1844.
5) Graf Felix, geb. 22. Juni 1846.
6) Graf Lothar, geb. 8. October 1853.

2. Graf Joseph, geb. 11. Sept. 1803, Erbland-Hofmeister von Kärnthen, k. k. Kämm., Major in der Armee [Gratz in Steiermark]; verm. 20. Januar 1840 mit

Gräfin Ida Marie geb. von Grimaud, Gräfin zu Orſay, geb. 6. Auguſt 1816, StkrD.

Kinder: 1) Graf Carl Dominik, geb. 6. Nov. 1840, k. k. Oberlieutenant bei Erzh. Wilhelm Inf. Nr. 12.
2) Gräfin Maria Anna, geb. 15. October 1841.
3) Graf Maximilian, geb. 17. März 1846.
4) Graf Arthur, geb. 2. Juli 1856.
5) Gräfin Emma, geb. 8. Juli 1858.

Rospiglioſi.

[Katholiſch. — Wohnſitze: Rom und Florenz. — Siehe Jahrgang 1836, S. 199, Jahrg. 1848, S. 195, u. Jahrg. 1861, S. 191.]

Erſte Linie.

Don Clemens Franz Rospiglioſi, geb. 15. Juni 1823, Fürſt Rospiglioſi, Herzog von Zagarólo, Sohn des Fürſten Julius Cäſar Rospiglioſi-Pallavicini (geb. 16. Nov. 1781, † 9. April 1859) und der Fürſtin Margaretha Gioeni Colonna (geb. 13. Febr. 1786, † 1. Sept. 1864); großherzogl. toscan. Kammerherr; verm. 4. October 1846 mit

Donna Franziſca Marie Charlotte de Rompère-Champagny, geb. 13. Sept. 1825, T. des Herzogs von Cadore.

Söhne: 1. Don Joſeph Franz Maria Philipp, geb. 25. Oct. 1848.
2. Don Camill Franz Marie Philipp, geb. 16. October 1850.
3. Don Julius Cäſar Franz Friedrich Carl Philipp, geb. 19. Mai 1859.

Bruder.

Don Franz Cäſar (ſ. II. Linie: „Pallavicini").

Vaters-Schweſter.

Donna Livia, geb. 12. Mai 1794, Wittwe des Grafen Carradori. [Recanati.]

Zweite Linie.

Rospiglioſi-Pallavicini. [Rom.]

Don Franz Cäſar Rospiglioſi-Pallavicini, Fürſt Pallavicini u. Fürſt von Gallicano, geb. 2. März 1828, zweitgeborner Sohn des Fürſten Julius Cäſar (ſ. I. Linie); folgt ſeinem Vater 9. April 1859 als Chef der II. Linie; verm. 4. October 1854 mit

Donna Maria Carolina, geb. 3. Mai 1834, des Fürsten Anton I. von Piombino-Boncompagni-Ludovisi Tochter.

Kinder: 1. Donna Livia Maria Fränzisca Eleonora Josepha, geb. 6. Juni 1856.
2. Don Hubert Maria Franz Stephan Nicolaus Joseph, geb. 20. Mai 1857.
3. Donna Maria Camilla, geb. 10. August 1860.
4. Don Nicolo, geb. 10. September 1862.
5. Donna Bianca Anna Maria Josepha, geb. 7. Juli 1864.

Großvaters-Bruder.

† Fürst Ludwig Rospigliosi-Pallavicini (geb. 9. Oct. 1756, † 23. Dec. 1835, Bruder des † Fürsten Joseph). **Dessen Töchter:**
1. Prinzessin Donna Constanze; verm. mit dem Grafen Pagani aus Rieti. [Rom.]
2. Prinzessin Donna Maria Eleonore; verm. mit dem Cavaliere Ricci aus Rieti. [Rom.]

Ruffo.

[Katholisch. — Wohnsitz: Neapel. — S. Jahrg. 1848, S. 196.]

Don Fulco Ruffo di Calabria-Santapau, geb. 6. Febr. 1837, Fürst v. Scilla, Herzog v. Sta Christina, Graf v. Sinopoli, erblicher Grand von Spanien 1r Classe ꝛc., Sohn des Pr. Fulco Ruffo, Prinzen von Palazzolo (geb. 11. Juni 1801, † 17. April 1848); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Fulco Ruffo di Calabria-Santapau, Fürsten von Scilla, Herzog v. Sta Christina ꝛc. ꝛc. (geb. 11. Juli 1773), 23. April 1852; verm. I) 20. October 1859 mit Marie Felicia Alexandrine geb. Gräfin v. Merval (geb. 4. Nov. 1839, † 1. Sept. 1861); II) 10. September 1863 mit

Donna Maria Margaretha de la Bonninière de Beaumont, geb. 17. November 1841.

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Donna Eleonore Margaretha Marie Luise, geb. 4. Januar 1861.
— b) 2r Ehe: 2. Donna Isabella Maria, geb. 26. October 1865.

Geschwister.

1. Don Fulco Ludwig, geb. 6. April 1840, Priester. [Rom.]
2. Don Fulco Franz de Paula, geboren 21. Juni 1842, Schiffslieutenant.

Digitized by Google

3. Donna Maria Felicie, geb. 1. Juni 1846.
4. Don Fulco Benjamin Triſtan, geb. 9. Juli 1848.

Mutter.

Donna Eleonore Galeti geb. Prinzeſſin von S. Cataldo, geb. 10. Febr. 1810; verm. 12. Oct. 1835 mit Fulco Ruffo Prinzen von Palazzolo; Wittwe 17. April 1848.

Vaters-Geſchwiſter.

1. Donna Joſephine, geb. 21. Sept. 1803; verm. 16. Mai 1833 mit dem Marquis de Panaya; Wittwe 13. Dec. 1857. [Monteleone, Calabrien.]
2. Don Fulco Benjamin, geb. 6. December 1810, Herzog von Guardia-Lombarda.
3. Donna Iſabella Franziſca, geb. 24. Nov. 1823; verm. 1. Febr. 1845 mit Franz Felix Marquis Carrega. [Genua.]

Ruspoli.

[Katholiſch. — Wohnſitz: Rom. — Siehe Jahrg. 1836, S. 200, und Jahrg. 1848, S. 197, ingl. Jahrg. 1849, S. 188.]

Don Johann Nepomuk, geb. 5. Juni 1807, Fürſt von Cerveteri, Sohn des Fürſten Alexander (geb. 5. Octbr. 1785, † 31. Octbr. 1842) und der Fürſtin Mariane geb. Gräfin Eſterházy von Galántha († 11. Decbr. 1821); Maeſtro del ſacro oſpicio, päpſtl. General, k. k. Kämm.; verm. 16. Mai 1832 mit Barbara (geb. 20. Dec. 1813), des † Fürſten Camillus Maſſimo Tochter; Wittwer 1. November 1849.

Kinder: 1. Don Franz Maria, geb. 30. November 1839.
2. Donna Maria Chriſtine, geb. 25. Juli 1842; verm. 25. Novbr. 1859 mit Pr. Napoleon Gregor Jacob Philipp Bonaparte. [Rom, Paris.]
3. Don Alexander Maria, geb. 11. April 1844.

Geſchwiſter.

1. Donna Virginia, geb. 5. Juni 1807, verm. 19. Mai 1834 mit Johann Grafen Manaſſei, großherzogl. toscan. Kammerherrn. [Terni.]
2. Donna Carolina, geb. 29. Juli 1809. [Rom.]
3. Don Louis, geb. 15. Septbr. 1813, k. k. Major in der Armee [Wien]; verm. 25. November 1853 mit

Idaline geb. Freiin von Qualen aus dem Hause Binebeck.
4. Don Eugen, geb. 1. Nov. 1815, verm. 9. April 1845 mit Donna Pauline Therese geb. v. Sicard. [Rom.]
5. Don August, geb. 6. Juni 1817, verm. 6. Juni 1846 mit Donna Agnes geb. Gräfin Esterházy-Galántha, geb. 19. Febr. 1818. [Rom.]

Vaters-Geschwister.

1. † Don Camillus (geboren 30. März 1788, † 30. Juli 1864, Grand von Spanien 1r Classe, Graf von Chincon und Herzog von Sueca). **Dessen Wittwe:**

Donna Charlotte, geb. 1800, Herzogin von Sueca, Gräfin v. Chincon, Tochter des Emanuel Godoy, Herzogs von Alcudia (des „Friedensfürsten", † 1851), und seiner ersten Gemahlin Marie Therese von Bourbon, der Tochter des Don Ludwig Infanten von Spanien.

Söhne: 1) Don Adolf, Herzog von Alcudia, geb. 28. December 1822 [Madrid]; verm. 11. Mai 1857 mit Donna Rosalia Alvarez de Toledo, des Marquis von Villafranca Tochter; Wittwer 11. Juni 1865.

Kinder: (1) Don Carl Ludwig Ruspoli, geb. 1. März 1858.

(2) Don Joachim Ruspoli, geb. 26. September 1859.

(3) Don Joseph Ruspoli, geb. 21. August 1861.

(4) Donna Maria-Theresia Ruspoli, geb. 26. November 1862.

(5) Don Camillus, geb. 31. Januar 1865.

2) Don Louis, Marquis v. Boadilla, geb. 22. Aug. 1828 [Florenz]; verm. I) 1852 mit Mathilde geb. Marquise Martellini; Wittwer im Sept. 1855; II) 7. Februar 1863 mit Donna Emilia Landi.

Kinder: a) 1r Ehe: (1) Donna Charlotte Camilla Luise, geb. 5. April 1854.

— b) 2r Ehe: (2) Don Camillus Carl Ludwig, geb. 16. Januar 1865.

2. Donna Amalie, geb. 30. Juli 1790, StkrD.; verm. mit Vincentius Grafen Pianciani. [Rom.]
3. Don Bartholomäus, geb. 26. October 1800. [Rom.]

Digitized by Google

Salm.*

[Siehe Jahrgang 1836, S. 202.]

I. Haus Ober-Salm*,

aus dem Hause der Wild- und Rheingrafen.

[Siehe Jahrgang 1848, S. 198.]

1) Salm-Salm.

[Katholisch. — Wohnsitz: Anholt bei Bocholt, Westphalen. — Siehe Jahrgang 1848, S. 198.]

Fürst Alfred Constantin Alexander Angelus Maria, geb. 26. Dec. 1814, Wild- und Rheingraf, Fürst zu Ahaus und Bocholt, Herzog von Hoogstraeten, Herr zu Vinstingen, Anholt u. Loon-op-Zand ꝛc., erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Fürsten Wilhelm Florentin (geb. 17. März 1786), 2. August 1846; verm. 13. Juni 1836 mit

Fürstin Auguste Adelheid Emanuele Constanze, geb. 7. Aug. 1815, des Pr. Ferdinand von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Mathilde Wilhelmine Marie Constanze, geb. 19. April 1837.

2. Erbprinz Nicolaus Leopold Joseph Maria, geb. 18. Juli 1838.

3. Prinzessin Franzisca Adelheid Marie Christine Alix, geb. 21. Januar 1840.

4. Przssin Marie Eleonore Maxim. Aug., geb. 13. April 1843.

5. Pr. Carl Theodor Alfred Maria Paul Amatus, geboren 6. März 1845.

6. Pr. Alfred Ferdinand Stephan Maria, geb. 13. März 1846, k. k. Lieut. bei Fürst Windisch-Grätz Dragonern Nr. 2.

7. Pr. Emanuel Maria Johann, geb. 6. Juli 1847, k. k. Lieut. im Tiroler Jäger-Regim. Kaiser Franz Joseph.

8. Pr. Wilhelm Florentin Felix Leopold Maria, geboren 30. August 1848.

9. Pr. Maximilian Emil Franz August Maria, geboren 4. November 1849.

10. Prinzessin Euphemia Maximiliana Maria Constantia, geb. 1. Juni 1851.

11. Prinzessin Natalie Rudolpha Maria Flaminia, geboren 16. December[1]) 1853.

---

[1]) Nicht am 9. December wie in früheren Jahrgängen.

Brüder.

1. † Pr. Emil Max Georg Joseph (geb. 6. April 1820, † 27. Juni 1858). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Agnes Wilhelmine Elisabeth Friederike geborne v. Ising, geb. 3. Juli 1822, verm. 9. Januar 1851. [Rhede, Westphalen.]

Dessen Kinder: 1) Pr. Florentin Andreas Rudolf Clemens Maria, geb. 15. Januar 1852.

2) Pr. Alexander Felix Emil Eberhard Waldemar Maria, geb. 7. März 1853.

3) Prinzessin Clara Clementine Friederike Flaminia Olga Maria, geb. 25. September 1854.

2. Pr. Felix Constantin Alexander Johann Nepomuk, geb. 25. Decbr. 1828, General und Comdr. der 2. Brigade der 2. Division der Cumberland-Armee (Verein. Staaten von America); verm. 30. August 1862 mit

Agnes, geb. 25. Dec. 1840, des † Obersten Le Clerq Tochter.

Vaters-Geschwister (stiefbürtige)

aus zweiter Ehe des Großvaters, des Fürsten Constantin († 25. Febr. 1828), mit Maria Walburge geb. Reichsgräfin von Sternberg-Manderscheid († 16. Juni 1806):

1. † Pr. Georg Leopold Maximilian Christian (geb. 12. April 1793, † 20. November 1836). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Rosine, geb. 4. Mai 1802, des † Grafen Leopold von Sternberg Tochter; verm. 29. April 1828.

Dessen Tochter: Prinzessin Franziska Maria Johanna Carol. Aloysia, geb. 4. Aug. 1833, StkrD.; verm. 18. Juni 1853 mit Pr. Alexis von Croÿ-Dülmen.

2. Prinzessin Eleonore Wilhelmine Luise, s. Croÿ-Dülmen.

3. Przssin Johanne Wilhelmine Auguste, s. Croÿ-Dülmen.

4. † Pr. Franz Joseph Friedrich Philipp (geb. 5. Juli 1801, † 31. December 1842). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Marie Josephine Sophie geb. Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 9. August 1814; verm. mit dem Pr. Franz 24. März 1841; wieder verm. 3. December 1845 mit Carl Pr. zu Solms-Braunfels.

Dessen Tochter: Prinzessin Maria Eleonore Crescentia Katharina, geb. 21. Januar 1842; verm. 4. April 1866 mit dem Herzog von Osuna y Infantado, k. spanischem Botschafter in St. Petersburg.

Digitized by Google

Großvaters-Söhne

aus dessen dritter Ehe mit Katharina geb. Bender († 18. März 1831).

Grafen Salm-Hoogstraeten.

5. Graf Otto Ludwig Oswald, geb. 30. Aug. 1810 [Stuttgart]; verm. I) 20. Novbr. 1834 mit Erneſtine geb. Freiin von Varnbüler (geb. 9. Octbr. 1814, † 29. Juli 1839); II) 12. Auguſt 1848 mit

Gräfin Pauline geb. Reichs-Freiin von Speth-Marchthal, geb. 26. Januar 1830.

6. Graf Eduard Auguſt Georg, geb. 8. Sept. 1812 [Voerde]; verm. 27. September 1845 mit

Gräfin Sophie Wilhelmine Charlotte geb. v. Rohr, geboren 30. Mai 1824.

Söhne: 1) Graf Conſtantin Carl Guſtav, geb. 17. Juli 1846, k. k. Lieutenant im 10. Artillerie-Regiment.

2) Graf Philipp Otto Ludwig, geb. 10. Auguſt 1847.

7. Graf Rudolf Hermann Wilhelm Florentin Auguſt, geb. 9. September 1817 [Cleve]; verm. 4. October 1839 mit

Gräfin Emilie Alexandrine Charlotte, geb. 9. Februar 1822, des † Grafen Heinrich von Borcke Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Maria Florentina Ottilia Henriette Amalie, geb. 26. Auguſt 1840.

2) Graf Manfred Auguſt Albrecht Anton Heinrich, geb. 5. April 1843.

3) Graf Armand Ludwig Eduard Rudolf Conſtantin Maria, geb. 16. October 1844.

4) Gräfin Conſtantine Sophie Amalie Hermine, geboren 16. December 1846.

5) Gräfin Pauline Alfrede Auguſte Amalie Katharine, geb. 8. Februar 1849.

6) Graf Maximilian Emil Rudolf Hugo Maria, geb. 1. November 1850.

7) Graf Felix Ferdinand Adrian Conſtantin Alexander Conrad Carl, geb. 3. Februar 1853.

8) Graf Conrad Gisbert Wilhelm Florentin, geb. 13. October 1855.

8. Graf Albrecht Friedrich Ludwig Johann, geb. 3. Sept. 1819 [München]; verm. 13. Auguſt 1843 mit

Gräfin Luiſe, geb. 21. Februar 1820, des † Grafen Carl von Bohlen Tochter.

Kinder: 1) Graf Hermann Emil Conſtantin, geboren

23. März 1844, Lieutenant im k. k. Ulanen-Reg. Erzherzog Carl Ludwig Nr. 7.
2) Gräfin Auguste Ottilie, geb. 27. September 1845.
3) Graf Otto Ludwig Wilhelm Johann, geb. 9. Mai 1848.
4) Graf Alfred Wilh. Carl Alexander, geb. 25. Mai 1851.

9. Graf Hermann Johann Ignaz Friedrich, geb. 13. Juni 1821. [Bonn.]

---

2) Salm-Kyrburg.

[Katholisch. — Wohnsitz: Rennenberg, Reg.-Bezirk Coblenz, in der Grafschaft Rennenberg am Rhein. — Siehe Jahrgang 1848, S. 201.]

Fürst Friedrich V. Ernst Joseph August, geb. 5. Novbr. 1823, Fürst zu Ahaus und Bocholt, Wild- u. Rhein-Graf, Graf v. Rennenberg, Grand von Spanien 1r Cl., Hauptmann à la suite der k. preuß. Armee; Sohn des Fürsten Friedrich IV. (geb. 14. Dec. 1789, † 14. August 1859) und der Fürstin Cäcilie Rosalie geb. Freiin v. Bordeaux († 22. Februar 1866); verm. 21. März 1844 mit Prinzessin Eleonore Luise Henriette Josephine Caroline (geb. 17. Januar 1827, des † Prinzen Carl Maria Joseph v. Tarent, Herzogs de la Trémoïlle, Tochter); Wittwer 26. November 1846.

Sohn: Erbprinz Friedrich Ernst Ludwig Carl Valentin Maria, geb. 3. August 1845, Lieut. à la suite des k. preuß. Rheinischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 8.

---

3) Salm-Horstmar.

[Lutherisch. — Wohnsitz: Schloß Varlar bei Coesfeld in der Grafschaft Horstmar, Preuß.-Westphalen. — S. Jahrg. 1848, S. 201.]

Fürst und Rheingraf Otto Friedrich Carl zu Salm-Horstmar, geb. 8. Februar 1833, Wildgraf zu Dhaun und Kyrburg, Rheingraf zum Stein, Herr zu Vinstingen, Diemeringen und Pütlingen, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Prem.-Lieut. à la suite der k. preuß. Armee; folgt seinem Vater, dem Fürsten und Altgrafen Wilhelm Friedrich Carl August (geb. 11. März 1799, Sohn des 23. Mai 1799 † Rheingrafen Carl Ludwig Theodor zu Salm-Grumbach), bei dessen Tod 27. März 1865 in Folge der Cession der Erstgeburts-Rechte seitens seines älteren Bruders, des Prinzen Carl; verm. zu Schloß Neudorf bei Bentschen 18. Juni 1864 mit

Fürstin Emilie Amalie Modeste Ernestine Bernhardine, geb. 1. Febr. 1841, des Grafen Julius zur Lippe-Biesterfeld T.

Söhne: 1. Erbprinz Friedrich Julius Carl Ernst Casimir Max, geb. zu Schloß Varlar 18. Juni 1865.

2. Pr. Julius Wilhelm Eduard Otto Carl, geb. zu Schloß Varlar 6. Mai 1866.

Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. August 1827; verm. mit Friedrich Grafen zu Solms-Rödelheim u. Assenheim (s. dort).
2. Prinzessin Emma Elisabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. Decbr. 1828; verm. 29. Juli 1857 mit August Heinrich Bernhard Prinzen zu Schönaich-Carolath.
3. Pr. Carl Aleris Heinrich Wilhelm Adolf Friedrich Ferdinand Franz Otto Eduard, geb. 20. October 1830. (Hat die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder Pr. Otto cedirt, s. oben.)
4. Pr. Eduard Max Vollrath Friedrich, geb. 22. Aug. 1841, Lieutenant im kön. preuß. 2. Westphäl. Hus.-Reg. Nr. 11.

Mutter.

Fürstin Elisabeth Anna Caroline Julie Amalie, geboren 9. Juni 1806, des † Grafen Vollrath Friedrich Carl Ludwig zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter; verm. mit dem Fürsten Friedrich Carl August 5. October 1826; Wittwe 27. März 1865.

II. Haus Nieder-Salm*,

aus dem Hause der Dynasten von Reifferscheidt.

[Siehe Jahrgang 1848, S. 202.]

1) Salm-Reifferscheidt-Krautheim.

a) vormals Bedbur.

[Katholisch. — Wohnsitze: Schloß Herschberg bei Meersburg, Baden, und Schloß Neu-Cilly in Steiermark. — Die Mitglieder dieser Linie führen auch den Titel „Altgraf" u. „Altgräfin". — Siehe Jahrg. 1849, S. 193.]

Fürst und Altgraf Leopold Carl Maria, geb. 14. März 1833, Erbherr auf Dyk, Alster und Hackenbroich, Sohn des Fürsten Constantin (geb. 4. August 1798, † 10. Febr. 1856); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Franz Carl Maria (geb. 15. März 1827), 24. März 1860; k. k. Hauptmann in der Armee; verm. I) 21. August 1862 mit Fürstin Anna

Maria (geb. 19. Sept. 1837), des † Gfen Georg von Thurn-Valle-Sassina, k. k. FZM. u. GRaths ꝛc., und der Gräfin Emilie geb. Gräfin Chorinsky Tochter; Wittwer 12. September 1864; verm. II) 5. Mai 1866 mit

Fürstin Marie Christine Caroline Rosa Gabriele Adolphine, geboren zu Wischenau 18. Mai 1846, des Grafen Ferdinand von Spiegel zum Diesenberg und der Gräfin Rosa geb. Gräfin Lützow Tochter.

Söhne 1r Ehe: 1. Erbprinz u. Altgraf Alfred Georg Constantin Leopold Prosper Joseph Maria, geb. zu Neu-Cilly 23. Juni 1863.

2. Prinz u. Altgraf Georg Leopold Johann Baptist Joseph Maria, geb. zu Villa-Thurn, Gratz, 2. Juli 1864.

Geschwister.

1. Prinzessin Eleonora Aloysie Maria, geb. 16. Sept. 1836.
2. Prinz Friedrich Carl Maria, geb. 31. October 1843.

Mutter.

Fürstin Charlotte Sophie Mathilde Franzisca Xaverie Henriette, geb. zu Haltenbergstetten 2. September 1808, des † Fürsten Carl zu Hohenlohe und Waldenburg-Bartenstein-Jagstberg Tochter; mit dem Fürsten Constantin verm. 29. Mai 1826; Wittwe 10. Februar 1856. [Herschberg.]

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Leopoldine Polyxena Christiane, geb. 24. Juni 1805, verm. 6. September 1830 mit dem Fürsten Hugo zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim (s. folg. Linie).
2. Prinzessin Marie Crescentia, geboren 22. October 1806. [Würzburg.]

---

b) Krautheim, vormals Nieder- oder Alt-Salm in den Ardennen.

[Katholisch. — Wohnsitz: Raitz bei Brünn in Mähren u. Wien. — Siehe Jahrgang 1849, S. 194.]

Fürst Hugo Carl, Fürst und Altgraf zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim, geb. 15. Sept. 1803, k. k. Kämm. und erblicher Reichsrath des österr. Kaiserthums, wirkl. GRath; Sohn des Altgrafen Hugo Franz (geb. 1. April 1776, † 31. März 1836) und der Gräfin Marie Josephe geb. Gräfin Maccaffry Maguire von Keanmore; succ. im Fürstentitel seinem Großvater, dem Fürsten Carl Joseph (geboren 3. April 1750), 16. Juni 1838; verm. 6. September 1830 mit

Fürstin Leopoldine Polyxena Christiane, geb. 24. Juni 1805, PD. (s. vorstehende Linie).

Kinder: 1. Altgraf Hugo Carl Franz de Paula Theodor, geb. 9. November 1832, Ehrenritter des Malteser-Ordens [Blansko in Mähren und Wien]; verm. 12. Juni 1858 mit Prinzessin Elisabeth, geb. 13. Novbr. 1832, des Prinzen Carl Franz Anton von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Altgräfin Marie Leopoldine Franziska Gabriele Elisabeth Bonifacia, geb. 5. Juni 1859.

2) Altgraf Hugo Leopold Franz Carl Hippolyt, geb. 2. December 1863.

2. Altgräfin Auguste Aloysia Maria Eleonore Rosine Leopoldine Berthilda, geb. 5. Novbr. 1833, StkrD. und PD.; verm. 5. Aug. 1851 mit Heinrich Jaroslav Grafen und Herrn von und zu Clam-Martinicz, Freiherrn auf Hohenberg, k. k. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer.

3. Altgraf Siegfried Constantin Bardo, geb. 10. Juni 1835 [Podersam in Böhmen]; verm. 10. Mai 1864 mit Altgräfin Rudolphine, geb. 6. März 1845, des Grafen Jaromir Czernin auf Chudenitz Tochter.

4. Altgraf Erich Adolf Carl Georg Leodgar, geb. 2. Oct. 1836, k. k. österreich. Legations-Secretair [Madrid]; verm. in Irun 6. November 1865 mit Altgräfin Donna Maria Alvarez de Toledo, StkrD., geb. 24. Januar 1843, des Don Ignacio Alvarez de Toledo, Palafon y Portocarrero, Grafen Selafoni, und dessen Gemahlin, Donna Teresa Alvarez de Toledo y Silva, Tochter.

Bruder.

Altgraf Robert Anton, geb. 19. Decbr. 1804, Altgraf zu Salm-Reifferscheidt, k. k. Kämmerer, GRath; verm. 7. Juni 1845 mit Altgräfin Felicie Sidonie, geb. 9. Oct. 1815, StkrD. und PD., des † Fürsten Carl Joseph von Clary u. Aldringen T.

---

2) Salm-Reifferscheidt-Dyck.

[Katholisch. — Wohnsitz: Dyck bei Neuß, Rheinpreußen. — Siehe Jahrgang 1848, S. 204, und Jahrgang 1849, S. 194.]

Fürst Alfred Joseph Clemens, geb. 31. Mai 1811, Sohn des Fürsten Franz Joseph August (geb. 16. Octbr. 1775, † 26. Dec. 1826) und der Fürstin Marie Walburge (geb. 6. Decbr. 1791, † 5. Juni 1853, des Fürsten Joseph Anton

v. Waldburg-Wolfegg-Waldsee T.); kgl. preuß. Oberst-Marschall u. erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Oheim, dem Fürsten Joseph Franz Maria Anton Hubert Ignaz (geb. 4. Sept. 1773), 21. März 1861.

Saluzzo.

[Katholisch. — Wohnsitz: Neapel. — S. Jahrg. 1848, S. 205, und Jahrg. 1849, S. 195.]

Fürst Philipp, Herzog von Corigliano, Prinz v. St. Mauro, geb. 7. März 1800, verm. mit

Fürstin Julia geb. Prinzessin de Velvedere Carafa, geboren 13. Juni 1809.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Antonia, geb. 2. Febr. 1833.
2. Pr. Alfons, geb. 18. October 1838.
3. Pr. Gerhard, geb. 11. December 1843.
4. Pr. Ludwig, geb. 4. Juni 1845.
5. Pr. Marino, geb. 9. Januar 1849.

Sanguszko-Lubartowicz.

[Katholisch. — Wohnsitz: Zaslaw im Gouvernement Wolhynien und Tarnow in Gallizien. — Geschichtl. Notiz und Wappenbeschreibung im Jahrg. 1856, S. 214.]

Fürst Roman Adam, geb. 6. Mai 1800, Sohn des Fürsten Eustachius, Gen.-Lieut. des vormal. Großherzogthums Warschau (geb. 26. Oct. 1768, † 2. Dec. 1844), und der Fürstin Clementine geb. Fürstin Czartoryska († 2. März 1852); verm. 17. Mai 1829 mit Fürstin Natalie geb. Gräfin Potocka; Wittwer 17. November 1830.

Tochter: Prinzessin Marie Clementine, geb. 31. März 1830; verm. 19. März 1851 mit Alfred Grafen Potocki.

Bruder.

Pr. Ladislaus Hieronymus, geb. 1803, k. k. österr. erbl. Reichsrath [Schloß Gumniska bei Tarnow]; verm. 6. Juli 1829 mit

Prinzessin Isabella geb. Prinzessin Lubomirska, geb. 1808.

Kinder: 1. Prinzessin Hedwig Clementine, geb. 28. Novbr. 1830; verm. 22. April 1852 mit Adam Fürsten Sapieha.
2. Pr. Roman Paul, geb. 1832.

Digitized by Google

3. Pr. Paul Damian, geb. 1834; verm. 8. October 1862 mit Prinzessin Marie, geb. 7. Nov. 1835, Tochter des † Grafen Carl von Borch auf Warkland und der Gräfin Luise geb. Gräfin von dem Broele-Plater gen. v. Syberg.
Tochter: Prinzessin Therese Elisabeth Marie Josephine, geb. 7. Mai 1864.
4. Prinzessin Helene, geboren 1836 [1].
5. Pr. Eustachius Stanislaus, geb. 1842.

Sapieha.

[Katholisch. — Wohnsitze: Krasiczyn, bei Przemysl in Galizien, und Lemberg. — S. Jahrg. 1860, S. 201.]

Fürst Leo, Fürst Sapieha-Kodeński, geb. 18. Sept. 1802, k. k. erbl. Reichsrath und Landmarschall für Galizien [Lemberg]; verm. 19. December 1825 mit
Fürstin Hedwig geb. Gräfin Zamoyska, geb. 9. Juli 1806.
Sohn: Pr. Adam, geb. 4. Decbr. 1828 [Krasiczyn]; verm. 22. April 1852 mit
Prinzessin Hedwig Clementine, geb. 28. Novbr. 1830, des Pr. Ladislaus Sanguszko-Lubartowicz Tochter.
Kinder: 1) Pr. Wladislaw Leon Adam Felix, geboren 30. Mai 1853.
2) Prinzessin Maria Anna Hedwig, geb. 23. Januar 1855.
3) Pr. Leo Paul Adam Andreas Eusebius Maria, geboren 14. August 1856.
4) Prinzessin Helena Maria Hedwig Isabella Eva, geb. 30. December 1857.

Sayn und Wittgenstein.*

[Siehe Jahrg. 1836, S. 215, und Jahrg. 1848, S. 205.]

1. Sayn-Wittgenstein-Berleburg.*

a) Speciallinie zu Berleburg.

[Evangelisch. — Wohnsitz: Berleburg, Westphalen. — S. Jahrgang 1848, S. 206.]

Fürst Albrecht Friedrich August Carl Ludwig Christian, geb. 16. März 1834, k. preuß. Officier à la suite der Armee;

[1] Wurde im Jahrg. 1866 irrthümlich als vermählt aufgeführt.

succ. seinem Vater, dem Fürsten Friedrich Albrecht Ludwig Ferdinand (geb. 12. Mai 1777), 11. November 1851.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Charlotte Franziska Friederike Caroline, geb. 24. September 1832.
2. Pr. Gustav Wolfgang Wilhelm Christian Friedrich, geb. 20. Mai 1837.
3. Pr. Carl Maximilian Franz Wilhelm Christian Ludwig, geb. 2. Juni 1839, Lieutenant im k. preuß. Westphäl. Cuir.-Regiment Nr. 4. [Münster.]

Vaters-Brüder.

1. Pr. Johann Ludwig Carl, geb. 29. Juni 1786, kgl. dän. General-Major a. D.; verm. 24. Juni 1828 mit

Marie, geb. 4. Sept. 1810, des kgl. dänischen Etats-Raths Carstens Tochter.

2. Pr. August Ludwig, geb. 6. März 1788, Reichsmin. des Kriegs vom 21. Mai bis 20. Decbr. 1849, bzgl. nassauischer Gen.-Lieut. u. Gen.-Adjut., Staatsminister ohne Portefeuille und Minister-Präsident; verm. 7. April 1823 mit

Franziska Marie Fortunata geb. Allesina gen. v. Schweitzer, geb. 27. October 1802 (katholisch).

Kinder: 1) Pr. Emil Carl Adolf, geb. 21. April 1824, kaiserl. russ. Gen.-Major à la suite des Kaisers; verm. 15. Juni 1856 mit Prinzessin Pulcheria (geb. 9. Febr. 1840, des Fürsten Nicolaus Kantakuzenos Tochter, griech. Conf.); Wittwer 19. August 1865.

Tochter: Prinzessin Lucie Franziska Euphrosyne Anna Alexandrine Georgine, geb. 18. März 1859.

2) Prssin Anna Albertine Georgine, geb. 5. Januar 1827, verm. 7. April 1848 mit Carl Wilh. Heinrich Ferdinand Hermann Grafen von Schlitz genannt von Görtz.

3) Pr. Ferdinand Wilhelm Emil, geb. 10. Novbr. 1834, kais. russ. Oberstlieut. u. Commandeur des 1. Kosaken-Reg. des Wladikawkas (Kaukasus).

4) Pr. Franz Emil Luitpold, geb. 23. Novbr. 1842, kgl. hannöv. Premier-Lieut. im Reg. der Garde-du-Corps.

5) Pr. Otto Emil Carl, geb. 23. Nov. 1842, kgl. hannöv. Lieutenant im Garde-Cuirassier-Regiment.

Digitized by Google

b) (Carlsburg-) Ludwigsburgische Speciallinie.

(Sayn-Wittgenstein-Sayn.)

[Evangelisch. — Wohnsitz: Schloß Sayn, Reg.-Bez. Coblenz, Rheinpreußen. — Siehe Jahrg. 1848, S. 207, und über den Besitzstand in Rußland, Westphalen und Rheinpreußen Jahrg. 1854, S. 183; über die Vereinigung der Carlsburgischen und Ludwigsburgischen Linie siehe Jahrgang 1862, S. 206. — Das durch den Fürsten Ludwig Adolf Friedrich (s. nachstehend) gegründete, aus der Herrschaft Sayn und den damit vereinigten Vermögenstheilen bestehende Fideicommiß wurde den 23. Septbr. 1861 von dem König von Preußen bestätigt und dem jeweiligen F.-C.-Chef [1]) die Würde eines erblichen Mitgliedes des Herrenhauses, sowie das Recht verliehen, sich „Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn" zu nennen.]

Fürst Peter Dominicus Ludwig, geb. 10. Mai 1831, Sohn des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich (geb. 18. Juni 1799) und dessen erster Gemahlin Stephanie (geb. 9. Decbr. 1809, † 26. Juli 1832, des † Fsten Dominicus Radziwill, Ordinats von Olyka ꝛc., Tochter); folgt seinem Vater bei dessen Tode 20. Juni 1866 als Chef d. Ludwigsburg. Speciallinie [1]); Oberst und Flügel-Adjutant des Kaisers von Rußland.

Geschwister (katholisch) — a) aus des Vaters 1r Ehe (s. oben):

1. Prinzessin Marie Antoinette Caroline Stephanie, geb. zu St. Petersburg 16. Febr. 1829, StkrD.; verm. 16. Febr. 1847 mit Clodwig Carl Victor Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinzen von Ratibor und Corvey.

— b) aus des Vaters 2r Ehe mit Fürstin Leonille (s. unten):

2. Pr. Friedrich, geb. 3. April 1836, Rittmeister im k. preuß. 2. Garde-Dragoner-Regiment.
3. Prinzessin Antoinette, geb. 12. März 1839; vermählt 1. Sept. 1857 mit Don Mario Chigi-Albani, Prinzen von Campagnano. [Rom.]
4. Pr. Ludwig, geb. 15. Juli 1843, zuletzt Attaché der bisherigen k. preuß. Gesandtschaft in München.
5. Pr. Alexander, geb. 14. Juli 1847, Lieutenant im kgl. preuß. 1. rheinischen (Königs-) Husaren-Reg. Nr. 7.

Stiefmutter.

Fürstin Leonille, geb. 9. Mai 1816, des kais. russ. GRaths

[1]) Ueber die Nachfolge in der Carlsburg. Speciallinie so wie in dem Besitz des Fideicommisses „Sayn-Wittgenstein-Sayn" ist zur Zeit noch nichts entschieden. Siehe die „Nachträge und Berichtigungen".

Fürsten Iwan Bariatinsky Tochter; verm. mit dem Fürsten Ludwig Adolf Friedrich in dessen 2r Ehe 23. Oct. 1834, Wittwe 20. Juni 1866.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Emilie, geb. 24. Juni 1801; verm. 26. Octbr. 1821 mit Peter Fürsten Trubetzkoi, kaiserl. russischem Gen.-Lieutenant. [Moskau.]

2. † Pr. Alexander (geb. 15. August 1802, † 30. Mai 1858).
Dessen Söhne: 1) Pr. Eugen, geb. 12. Oct. 1825, kaiserl. russ. Titul.-Rath, Attaché der Gesandtschaft zu München.
2) Pr. Peter, geb. 14. October 1863, kais. russischer Major. [Bronica, Podolien.]

3. † Pr. Georg (geb. 26. Mai 1807, kaiserl. russ. Major, † 21. März 1857). **Dessen Wittwe**:
Prinzessin Emilie Czetwertynska-Swiatopolk, geb. 20. Oct. 1819; verm. 24. August 1835.
Dessen Kinder: 1) Prinzessin Adele Katharina, geboren 21. October 1837.
2) Pr. Ludwig Gottfried Alexander, geb. 30. Juni 1840.

4. † Pr. Nicolaus (geb. 9. März 1812, † 10. März 1864, kaiserl. russ. Oberst-Lieut. a. D.; verm. 26. April 1836 mit Prinzessin Caroline Elisabeth von Iwanowska [geb. 7. Febr. 1819; katholisch], geschieden 1855).
Dessen Tochter: Prinzessin Maria Pauline Antoinette, geb. 7. Febr. 1837 (katholisch); verm. 15. Oct. 1859 mit Constantin Pr. von Hohenlohe-Schillingsfürst. [Wien.]

Urgroßvaters-Brüder.

1. † Graf Georg Ernst (königl. franz. Maréchal de camp, † 2. September 1792).
Dessen Sohn: † Graf Ludwig Joseph (geb. 10. April 1784, kaiserl. russ. Oberst, † 7. Juli 1857, verm. 31. Dec. 1831 mit Gräfin Pauline [geb. 4. Juli 1803, † 18. Dec. 1861], des † k. k. Gen.-Majors Grafen von Degenfeld-Schonburg Tochter).
Dessen Kinder: 1) Gräfin Luise Charlotte Elisab., geb. 7. März 1833; verm. 2. Mai 1857 mit dem Grafen Gustav August von Mandelsloh-Ribbesbüttel.
2) Graf Friedrich Ernst, geb. 5. Juni 1837, k. k. Hauptm. im 26. Feldjäger-Bat.; verm. 6. Juni 1861 mit Gräfin Therese, geb. 9. Januar 1841, des Frhrn Vincenz Zeßner von Spitzenberg Tochter (katholisch).

2. † Graf Carl Wilhelm († 1749).
Dessen Sohn: † Graf Adolf Wilhelm Ludwig (geb. 30. Juni 1740, großherzogl. hess. Gen.-Lieutenant, † 19. Januar 1811).

Dessen Sohn: Graf Christian Ludwig Carl Wilhelm Friedrich (Carlsburger Ast), geb. 19. Sept. 1786, vormals großherzogl. hess. Hauptmann. [Berleburg.]

2. Sayn-Wittgenstein-Sayn.

† Graf Gustav Franz Carl Albrecht (geb. 10. März 1811, † 24. Juni 1846). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Salisbury Anna Henriette, geb. 7. Septbr. 1811, des Baronets Sir George Pigott a. d. Hause der Lords Pigott von Chetwynd Tochter; verm. 11. Oct. 1838. [München und Tegernsee.]

Dessen Töchter: 1. Gräfin Eleonore Casimire Ludovica, geb. 31. März 1840.

2. Gräfin Caroline Luise Leontine Adolfine Henriette Adelheid, geb. 3. Juni 1843; verm. 20. Juli 1864 in Tegernsee mit Carl Grafen von Königsmarck auf Kamnitz in Westpreußen (s. „Goth. Taschenbuch der gräflichen Häuser").

3. Gräfin Elisabeth Maria Anna, geb. 4. December 1845.

Dessen Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich Ludwig Carl Adolf (geb. 20. November 1772, † 10. October 1827).

Dessen Tochter: Gräfin Adelheid Charlotte Franzisca Eleonore Ludovica, geb. 30. August 1815. [Berleburg.]

3. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.*

[Evangelisch. — Wohnsitz: Wittgenstein, Westphalen, Reg.-Bez. Arnsberg. — Siehe Jahrg. 1848, S. 210.]

Fürst Alexander Carl August Franz Ludwig, geb. 16. Aug. 1801, succ. seinem Vater, dem Fürsten Friedrich Carl (geb. 23. Febr. 1766), wegen Kränklichkeit seines älteren Bruders, des Pr. Friedrich, am 8. April 1837; erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; seit 11. Novbr. 1851 Senior des fürstl. und gräfl. Gesammthauses Sayn-Wittgenstein; verm. 3. Juni 1828 mit

Fürstin Amalie Luise, geb. 16. Febr. 1802, des Grafen Friedrich von Bentheim-Tecklenburg-Rheda Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Johann Ludwig Friedrich Wilhelm Adolf Alexander Carl, geb. 20. Nov. 1831, k. preuß. Premier-Lieutenant à la suite der Armee.

2. Pr. Alexander Carl Ludwig Georg Philipp Friedrich Albrecht, geb. 29. Mai 1833.
3. Prinzessin Agnes Caroline Therese, geb. 18. April 1834; verm. 3. Aug. 1858 mit Adalbert Wilhelm Carl Grafen zu Waldeck und Pyrmont. [Bergheim, Waldeck.]
4. Pr. Carl Georg Alexander Moritz, geb. 16. Juli 1835, kgl. preuß. Premier-Lieut. im 2. Westphäl. Husaren-Regim. Nr. 11. [Düsseldorf.]
5. Prinzessin Ida Charlotte Elisabeth Franzisca Alexandrine, geb. 25. Februar 1837.
6. Pr. Wilhelm Hermann Carl, } geb. 19. Januar 1839.
7. Pr. Adolf Carl Franz, }
8. Pr. Friedrich Wilhelm August Ferdinand Hermann, geb. 18. October 1840.
9. Prinzessin Thecla Maria Bertha Ludmilla Christiane Luise, geb. 3. Juli 1842.
10. Pr. Hermann Eugen Adolf Bernhard Franz Ferdinand August, geb. 23. Juni 1845.

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Wilhelm Christian August Ludwig, geb. 29. Juni 1798. [Wittgenstein.]
2. Prinzessin Agnes Christiane Albertine Caroline, geboren 27. Juli 1804; verm. 31. Oct. 1828 mit Moritz Casimir Georg Fürsten von Bentheim-Tecklenburg-Rheda. [Rheda.]

Vaters-Bruder.

† Fürst Franz Carl Ludwig (geb. 20. Sept. 1779, † 9. Oct. 1815).

Dessen Sohn: Pr. Albrecht Friedrich Ludwig Paul, geb. 16. April 1811, Mitbesitzer des Schlosses Rhodenburg in der Wetterau im Großherzogthum Hessen. [Berleburg.]

Schahowskoy-Glebow-Streschnew.

[Griechischer Confession. — Wohnsitze: Moskau, St. Petersburg und Pacromski, Gouv. Moskau. — Besitzungen: in den Gouvernements Moskau, Twer, Kostroma, Tula und Jaroslaw. — Die drei Namen, welche dieses fürstliche Haus führt, sind die Namen dreier altadeligen, durch ihre Beziehungen zu dem Regentenhause Rußlands bekannten Familien. Die Familie der Fürsten Schahowskoy stammt in directer männlicher, legitimer Folge von Rurik, Fürsten der Waräger oder Normannen, ab, dem Gründer und ersten Souverain des Russischen Reichs (regierte 862 bis 879). Die Familien Glebow und

Streschnew sind Bojaren-Familien, deren Ursprung bis in das 14. Jahrhundert hinaufreicht; die letztere hatte die Ehre, Rußland eine Czarin zu geben, indem Eudoxia Streschnew 1625 sich mit Czaar Michael III., dem Gründer der Dynastie Romanow, vermählte, die Mutter des Czaren Alexis II. und Großmutter Peters des Großen wurde. In Folge der Vermählung des Fürsten Michael Schahowskoy (s. unten) mit der Erbtochter der durch Heirath verschmolzenen Familien Glebow-Streschnew erhielt derselbe nach dem 7. August 1864 erfolgten Ableben des letzten männlichen Sprößlings der Glebow-Streschnew durch Patent des Kaisers Alexander II. von Rußland das Recht, Namen und Wappen derselben den seinigen hinzuzufügen, mit der Beschränkung, daß beide nur auf den jeweiligen ältesten Sohn übergehen. — W.: 1) Schahawskoy; Fürstenkrone und Hermelinmantel; im goldenen Herzschild ein schwarzer Bär, eine Lanze tragend (wegen der früheren Herrschaft über Jaroslaw), im blauen Feld ein normännischer Krieger, im silbernen Feld eine schwarze Kanone. 2) [Glebow-Streschnew; im blauen Mittelfeld ein silbernes Hufeisen mit einem silbernen Kreuz, im rothen Seitenfeld ein schwarzer Pfeil mit silbernen Enden und über demselben ein silberner Fluß, im blauen Seitenfelde ein weißer, dem Walde entspringender Hirsch. — Devise: Cum benedictione Dei nihil retardat.]

Fürst Michael Schahowskoy-Glebow-Streschnew, geb. zu Moskau 22. September 1836, Sohn des Fürsten Valentin Schahowskoy u. dessen erster Gemahlin Elisabeth Muchanow; Oberst u. Flügel-Adjutant des Kaisers von Rußland; verm. 13. Februar 1862 mit

Fürstin Eugenie, geb. 2. Octbr. 1842, Tochter des kaiserl. russischen Generals Baron Fabian Ludwig Ferdinand von Brewern und dessen Gemahlin Natalie, Erbtochter des Hauses Glebow-Streschnew.

Schönburg.*

[Lutherisch. — S. Jahrg. 1836, S. 222, u. Jahrg. 1848, S. 212.]

I. Obere, fürstliche Linie.

A. Schönburg-Waldenburg.*

[Wohnsitz: Waldenburg, Königreich Sachsen.]

Fürst Otto Friedrich, geb. 22. Oct. 1819, succed. seinem Vater, dem Fürsten Otto Victor (geb. 1. März 1785, verm.

11. April 1817 mit Fürstin Thecla [geb. 23. Febr. 1795, † 4. Januar 1861, des † Fsten Ludwig Friedrich zu Schwarzburg-Rudolstadt Tochter]), bei dessen Tode 16. Febr. 1859; k. k. Premier-Rittmeister in d. A.; verm. 22. April 1855 mit Fürstin Pamela geb. Freiin Labunska, geb. 31. Aug. 1837.

Kinder: 1. Erbprinz Otto Carl Victor, geb. 1. Mai 1856.
2. Pr. Otto Ludwig, geb. 29. März 1860.
3. Prinzessin Thecla Marie Julie, geb. 21. December 1862.
4. Prinzessin Elisabeth Mathilde, geb. 27. April 1864.
5. Pr. Otto Sigismund, geb. 8. April 1866.

Geschwister.

1. Przssin Ida, geb. 25. April 1821. [Lichtenstein bei Glauchau.]
2. Pr. Hugo, geb. 29. Aug. 1822, kgl. preuß. Oberst-Lieut. à la suite d. A. [Droißig]; verm. 29. April 1862 mit Prinzessin Christiane Hermine Amalie Luise Henriette, geb. 25. Dec. 1840, des † Fürsten Heinrich XX. Reuß ä. Lin. T.

   Kinder: 1) Pr. Heinrich, geb. 8. Juni 1863.
   2) Prinzessin Margarethe, geb. 18. Juli 1864.
   3) Prinzessin Emma, geb. 8. September 1865.
3. Prinzessin Mathilde, geb. 18. Nov. 1826; verm. 27. Sept. 1847 mit Franz Friedrich Adolf Pr. zu Schwarzburg-Rudolstadt, k. k. FML. in der Armee. [Rudolstadt.]
4. Pr. Georg, geb. 1. Aug. 1828, Oberst à la suite d. kgl. sächs. Armee. [Schneeberg, Krain]; verm. 7. Oct. 1862 mit Prinzessin Luise Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Elisabeth Philippine, geb. 7. Febr. 1844, des Pr. Adolf zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda Tochter.

   Sohn: Pr. Hermann Georg Victor Adolf, geb. 9. Januar 1865.
5. Prinzessin Ottilie, geb. 3. Mai 1830; verm. 29. Novbr. 1856 mit Clemens Richard Grafen von Schönburg-Glauchau. [Gusow bei Berlin.]
6. Pr. Carl Ernst, geb. 8. Juni 1836 [Gauernitz b. Meißen]; verm. zu Peterswaldau 25. November 1863 mit Prinzessin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840, des Grafen Friedrich zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Vaters-Bruder.

Heinrich Eduard, s. „Schönburg-Hartenstein".

B. Schönburg-Hartenstein.*

[Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — Siehe Jahrg. 1848, S. 212, und Jahrg. 1849, S. 202.]

Fürst Heinrich Eduard, geb. 11. October 1787, k. k. wirkl. GRath u. erblicher RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Wittwer I) 18. Juni 1821 von Marie Pauline Thereſe Eleonore, des 19. Decbr. 1833 † Fürſten Joſeph Johann zu Schwarzenberg Tochter; verm. II) 20. October 1823 mit deren Schweſter:

Fürſtin Aloyſe Eleonore Franziſca Walburge, geb. 8. März 1803, PD.

Sohn 2r Ehe: Pr. Joſeph Alexander Heinrich Otto Paul Friedrich, geb. 5. März 1826, k. k. Kämmerer und vormals außerord. Geſ. und bevollm. Miniſter in München; verm. 3. Juni 1855 mit

Prinzeſſin Caroline Joſephine, geb. 27. Febr. 1836, StkrD. u. PD., des † Fſten Aloys Joſeph von Liechtenſtein T.

Kinder: 1) Prinzeſſin Ludovica Marie Thereſe Joſephine Franziſca, geb. 3. Juli 1856.

2) Prinzeſſin Franziſca Marie Caroline Joſephine Thereſe, geb. 28. Auguſt 1857.

3) Pr. Eduard Aloys Marie Alexander Conrad, geboren 21. November 1858.

4) Prinzeſſin Maria Thereſia Ludovica, geb. 17. Dec. 1861.

5) Pr. Otto Eduard Maria Alexander, geb. 24. März 1863.

6) Pr. Johannes Maria Aloyſius Otto Heinrich Alexander, geb. 12. September 1864.

II. Untere, gräfliche Linie (ſ. die III. Abtheilung).

Schwarzenberg.*

[Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — Siehe Jahrg. 1836, S. 226, und Jahrg. 1848, S. 213.]

Erſtes Majorat.

[Ueber den Beſitzſtand ſ. Jahrg. 1849, S. 203.]

Fürſt Johann Adolf Joſeph Auguſt Friedrich Carl, Fürſt und Herr zu Schwarzenberg, gefürſteter Landgraf im Kleg-

gau, Graf zu Sulz, Herzog zu Krumau, geb. 22. Mai 1799, k. k. wirkl. GRath und Kämm., erbl. MRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Vater, dem Fsten Joseph (geb. 27. Juni 1769), 19. Dec. 1833; verm. 23. Mai 1830 mit

Fürstin Eleonore, geb. 25. Dec. 1812, StkrD. und PD., des † Fürsten Moritz von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Adolf Joseph Johann Eduard, geb. 18. März 1832, k. k. Major in d. A. [Wien u. Libiejič in Böhmen]; verm. 4. Juni 1857 mit

Prinzessin Ida Huberta Maria, geb. 17. Sept. 1839, StkrD. u. PD., des † Fürsten Aloys Joseph von Liechtenstein T.

Kinder: 1) Prinzessin Eleonore Johanna Marie, geb. 24. Juni 1858.

2) Pr. Johann Nepomuk Adolf Maria Hubert Marimin, geb. 29. Mai 1860.

3) Prinzessin Franzisca de Paula, geb. 21. Sept. 1861.

4) Pr. Aloys Johannes Maria Apollinaris Hubertus, geb. auf Schloß Libiejič 23. Juli 1863.

5) Prinzessin Maria Aloysia, geb. in Wien 31. März 1865.

2. Prinzessin Marie Leopoldine, geb. 2. Nov. 1833, StkrD. u. PD.; verm. 23. Juni 1851 mit Ernst Grafen von Waldstein-Wartenberg, k. k. Kämm. u. Major in d. A. [Prag.]

Geschwister.

1. Prinzessin Aloyse, s. „Schönburg-Hartenstein".
2. Przssin Mathilde Therese Eleonore, geb. 1. April 1804.
3. Przssin Marie Caroline Antonie, geb. 15. Januar 1806, PD.; verm. 27. Juni 1831 mit Ferdinand Fürsten Bretzenheim von Regecz; Wittwe 1. August 1855. [Wien.]
4. Prinzessin Marie Anne Bertha, PD., Wittwe des Fsten August Longin von Lobkowitz (s. dort die zweite Linie).
5. Pr. Friedrich Johann Joseph Cölestin, geb. 6. April 1809, Fürst-Erzbischof zu Salzburg 1. Febr. 1836, Cardinal-Priester 24. Januar 1842; zum Fürst-Erzbischof von Prag ernannt durch kais. Entschluß vom 13. Dec. 1849 und präconisirt im Geh.-Conseil zu Rom 20. Mai 1850; Mitglied des österreichischen Herrenhauses.

Vaters-Schwester.

Prinzessin Marie Therese, s. „Fürstenberg", zweite Linie.

Zweites Majorat, gestiftet 22. October 1703.

[Ueber die Besitzungen s. Jahrgang 1849, S. 205.]

Fürst Friedrich Carl, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf zu Sulz, geb. 30. Sept. 1800, Malteser-Ordens-Ritter, k. k. Kämm. u. Gen.-Feld-Wachtmeister a. D.; succ. seinem Vater, dem k. k. wirkl. GRathe, Staats- u. Conf.-Minister, Feldmarschall und Hofkriegsraths-Präsidenten ꝛc. Fsten Carl (geb. 15. April 1771), 15. Octbr. 1820; Vaters-Brudersſohn des Fürsten Johann Adolf. [Mariathal in Ungarn.]

Brüder.

1. † Prinz Carl Philipp, gefürsteter Landgraf zu Sulz und im Kleggau (geb. 21. Januar 1802, k. k. FZM. ꝛc. ꝛc., † 25. Juni 1858).

   Dessen Wittwe:

   Prinzessin Josephine, geb. 16. April 1802, StkrD. und PD., des † Grafen Joseph von Wratislaw-Mitrowitz T.; verm. 26. Juli 1823. [Prag.]

   Dessen Sohn: Pr. Carl, geb. 5. Juli 1824, k. k. Major a. D., Vice-Präs. des böhm. Museums u. der patriotisch-ökonom. Gesellschaft in Böhmen, Vorstand des landwirthschaftlichen Filial-Vereins für den prager Kreis [Czimelitz, Böhmen]; verm. 5. März 1853 mit

   Prinzessin Wilhelmine Maria Anna Sophie Therese, geb. 30. Decbr. 1833, PD., des † Fürsten Friedrich Krafft Heinrich von Oettingen-Wallerstein Tochter.

   Kinder: (1) Prinzessin Anna Maria Gabriela, geb. 1. Mai 1854.

   (2) Prinzessin Gabriele Josephine Maria Dionysia, geb. 9. October 1856.

   (3) Pr. Carl Friedr. Edmund Emanuel, geb. 1. Juli 1859.

   (4) Prinzessin Ida Maria Albertine, geb. 8. April 1861.

   (5) Pr. Friedrich Edmund Marcell, geb. 30. Oct. 1862.

2. Pr. Leopold Edmund Friedrich, geb. 18. Nov. 1803, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf zu Sulz, k. k. GRath, Gen. der Caval., 2r Inhaber des k. k. Cuiraſſ.-Reg. König Ludwig von Bayern Nr. 10, Capit.-Lieut. der 1. Arcieren-Leibgarde. [Wien.]

Solms.*

[Siehe Jahrg. 1834, S. 207, Jahrg. 1836, S. 231, ingl. Jahrgang 1848, S. 216 und 280.]

A. Bernhardische Hauptlinie.

Solms-Braunfels.*

[Evangelisch. — Wohnsitz: Braunfels bei Wetzlar, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Coblenz. — Siehe Jahrg. 1848, S. 216.]

Fürst Friedrich Wilhelm Ferdinand, geb. 14. Dec. 1797, Sohn des Fürsten Wilhelm Christian Carl (geb. 9. Januar 1759, † 20. März 1837) und der Fürstin Franzisca Auguste (geb. 7. Juli 1771, † 19. Juli 1810, des Rheingrafen Carl Ludwig von Salm-Grumbach Tochter); erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 6. Mai 1828 mit Fürstin Ottilie, geb. 29. Juli 1807, des 24. Febr. 1822 † Grafen Friedrich von Solms-Laubach Tochter.

Bruder.

Pr. Carl Wilhelm Bernhard, geb. 9. April 1800, kgl. hannöv. General à la suite der Cavalerie. [Braunfels.]

Vaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Prinz Friedrich Wilhelm († 13. April 1814; verm. mit Friederike geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, nachmaliger Königin von Hannover [† 29. Juni 1841]). Dessen Söhne:

1. Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich Casimir Georg Carl Max., geb. 30. Dec. 1801, kgl. preuß. Gen.-Lieut. à la suite der Armee [Hannover]; verm. 8. August 1831 mit Prinzessin Maria Anna, geb. 19. Juni 1809, StkrD. (kath.), des † Grafen Franz de Paula Joseph Kinsky Tochter.

   Kinder: 1) Pr. Ferdinand Friedrich Wilhelm Maria Bernhard Ernst Georg Eugen Ludwig Carl Johann, geb. 15. Mai 1832, k. preuß. Hauptmann im Westphäl. Jäger-Bataillon Nr. 7. [Cleve.]

   2) Pr. Ernst Friedrich Wilhelm Bernhard Georg Ludwig Maria Alexander, geb. 12. März 1835, k. hannöv. Prem.-Lieutenant in der Garde.

   3) Pr. Georg Friedrich Bernhard Wilhelm Ludwig Ernst, geb. 18. März 1836, k. hannöv. Rittmeister à la suite des Regiments der Gardes-du-Corps.

   4) Prinzessin Elisabeth Friederike Ernestine Therese Marie Ferdinande Wilhelmine, geb. 12. November 1837 (kath.).

5) Pr. Bernhard Friedrich Wilhelm, geb. 26. Juli 1839, k. k. Rittmeister im 11. Cuiraſſ.-Reg. (Kaiser Franz Joseph). [Garniſon: Oedenburg, Ungarn.]
6) Pr. Albrecht Friedrich Ernſt Bernhard Wilhelm, geb. 10. Febr. 1841, k. preuß. Lieutenant im Weſtphäl. Ulanen-Regiment Nr. 5. [Düſſeldorf.]
7) Pr. Hermann Ernſt Ludwig Bernhard Wilhelm, geb. 8. October 1845, k. hannöv. Lieutenant in der Armee.

2. Pr. Alexander Friedrich Ludwig, geb. 12. März 1807, k. preuß. Gen.-Major a. D. [Marxheim im Herzogthum Naſſau]; verm. 10. October 1863 mit

Prinzeſſin Luiſe Maximiliane Hermine Caroline Maria, geb. 1. Nov. 1835, des RFrhrn Engelbert von Landsberg-Steinfurt Tochter (katholiſch).

Sohn: Pr. Friedrich Engelbert Alexander Aloyſius Hubertus Maria, geb. 23. Septbr. 1864 zu Drenſteinfurt (Weſtphalen).

3. Pr. Friedrich Wilhelm Carl Ludwig Georg Alfred Alexander, geb. 27. Juli 1812, k. k. General-Major; verm. 3. December 1845 mit

Prinzeſſin Maria Joſephine Sophie, geb. 9. Auguſt 1814, des † Fürſten Conſtantin Ludwig Carl Franz v. Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg Tochter, Wittwe des am 31. Dec. 1842 † Pr. Franz zu Salm-Salm (katholiſch)

Kinder (katholiſch): 1) Pr. Ludwig Otto Carl, geboren 29. April 1847.
2) Prinzeſſin Eulalie Marie Sophie Dorothea, geboren 6. Februar 1851.
3) Prinzeſſin Maria Thereſe Eleonore, geb. 26. Juni 1852.
4) Prinzeſſin Sophie Marie Alexandrine Eliſabeth, geb. 12. December 1853.
5) Pr. Alexander, geb. 4. November 1855.

B. Johanniſche Hauptlinie.

a) Solms-Hohenſolms-Lich.*

[Reformirt. — Wohnſitz: Lich, Großherzogth. Heſſen, Provinz Oberheſſen. — S. Jahrg. 1848, S. 218.]

Fürſt Ludwig, geb. 24. Januar 1805, Sohn des Fürſten Carl Ludwig Auguſt († 10. Juni 1807) und der Fürſtin

Henriette Sophie (geb. 10. Juni 1777, † 8. Dec. 1851, des † Fürsten Ludwig Wilhelm von Bentheim-Steinfurt Tochter); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Carl (geb. 1. Aug. 1803), 10. Oct. 1824; Mitglied des kgl. preuß. Staatsraths und erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 10. Mai 1829 mit

Fürstin Marie, geb. 4. Oct. 1808, des † Ernst Casimir Fürsten von Isenburg-Büdingen Tochter.

Bruder.

Prinz Ferdinand, geb. 28. Juli 1806, k. k. Major in der Armee [Wohnsitz: Lich]; verm. 18. Januar 1836 mit Caroline (geb. 18. Januar 1818, des † Fürsten Anton Octavian Collalto Tochter); Wittwer 27. November 1855.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Luise Henriette Caroline, geb. 19. Februar 1837 (katholisch).

2. Pr. Hermann Adolf, geb. 15. April 1838, k. preuß. Prem.-Lieutenant à la suite d. A.; verm. 20. Juni 1865 mit Prinzessin Agnes, geb. 21. Mai 1842, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Sohn: Prinz . . . ., geb. 27. Juni 1866.

3. Prinzessin Mathilde Henriette Charlotte Marie Sophie Wilhelmine, geb. 12. Dec. 1842 (katholisch); verm. 31. Juli 1862 mit dem Fürsten Bruno Casimir Albert Emil Ferdinand zu Isenburg-Büdingen in Büdingen.

4. Prinzessin Anna Franziska Cäcilie Caroline Ida, geboren 2. Juni 1844 (kathol.); verm. 31. Januar 1865 mit Octavian Grafen von Collalto.

5. Pr. Ludwig Anton Johann Eduard Alfons Friedrich Ferdinand, geb. 8. April 1851.

---

b) **Solms-Laubach.** (Siehe die III. Abtheilung.)

Starhemberg.*

[Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — Siehe Jahrgang 1836, S. 235, Jahrg. 1848, S. 219, und Genealog. Taschenbuch der gräfl. Häuser.]

1. Gundaccar'scher (jüngerer) Ast.

Fürst Camillo Rüdiger Gundaccar, geb. 9. Septbr. 1804, Sohn des Carl Gundaccar RGrafen v. Starhemberg (geb. 27. März 1777, † 3. Oct. 1859) u. dessen Gemahlin 1r Ehe,

Marie geb. RGräfin von Colloredo-Waldsee († 20. Sept. 1807); Senior der Familie, Besitzer der sämmtlichen fürstlich und gräflich Starhemberg. Fideicommisse in Ober- u. Unter-Oesterreich, Oberst-Erblandmarschall in Oesterreich ob und unter der Enns, k. k. Kämm., wirkl. GRath und erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses, Ehrenritter des souverainen Johanniter-Ordens; succ. seinem Oheim, dem † Fürsten Georg Adam (s. unten), 7. April 1860; verm. I) mit Guidobaldine geb. v. Steinmetz († 19. August 1835), II) 28. August 1838 mit

Fürstin Marie Leopoldine, geb. 4. April 1817, StkrD. und PD., des † RGrafen Joseph von Thürheim Tochter.

Sohn 1r Ehe: Camillo Heinrich RGraf u. Herr von Starhemberg auf Warenberg und Schaumburg, geb. 31. Juli 1835, Erblandmarschall in Oesterreich ob u. unter der Enns, k. k. Lieut. in der Armee [Bergheim, Ober-Oesterreich]; verm. 26. Juni 1860 mit

RGräfin Sophie, geb. 13. August 1842, des † RGrafen Wilhelm von Sickingen-Hohenburg Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Maria, geb. 24. November 1860.
2) Graf Ernst Rüdiger, geb. 30. November 1861.
3) Graf Wilhelm, geb. 30. October 1862.
4) Graf Hubert, geb. 22. December 1865.

---

2. (Aelterer) Ast, im Mannesstamm erloschen.

† Fürst Georg Adam (geb. 1. August 1785, † 7. April 1860, Herr der Grafschaften Schaumburg und Warenberg ꝛc., k. k. Kämm.; Sohn des Fürsten Ludwig [† 2. Sept. 1833]). **Dessen Wittwe:**

Fürstin Aloysie Helena Camilla, geb. 17. April 1812, des 18. Decbr. 1847 † Pr. Carl von Auersperg Tochter, PD.; verm. mit dem Fürsten Georg Adam 23. Mai 1842. [Salzburg.]

Dessen Bruder.

† Graf Georg (geb. 22. Januar 1802, † 24. März 1834). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Valerie Georgine Marie Luise, geb. 11. Oct. 1811, StkrD., des 22. August 1817 † Herzogs Friedrich August Alexander von Beaufort-Spontin T.; verm. mit dem Grafen Georg 27. Octbr. 1828; wieder verm. 20. Octbr. 1835 mit Theodor Grafen van der Straten. [Brüssel.]

Strozzi.

[Katholisch. — Wohnsitze: Florenz u. Rom. — Siehe Jahrgang 1851, S. 201.]

Don Ferdinand Strozzi Mayorca Renzi, Fürst von Forano, Herzog von Bagnolo, geb. 31. Juli 1821, Senator des Königreichs Italien; Sohn des Herzogs Ferdinand Strozzi († 15. August 1835) u. der Herzogin Therese Charlotte aus dem herzogl. Hause Beaufort-Spontin († 9. Januar 1857); verm. 29. April 1851 mit

Fstin Donna Antoinette geb. Pr. Centurione (aus Genua).

Kinder: 1. Don Peter, geb. 20. September 1855.
2. Don Leon, geb. 10. October 1856.
3. Don Carl, geb. 23. December 1857.
4. Donna Luise, geb. 23. Februar 1859.
5. Don Robert, geb. 20. Februar 1861.

Schwestern.

1. Donna Octavia, geb. 23. Mai 1825; verm. 7. Febr. 1847 mit dem Marquis Lorenzo Ginori-Lisci. [Lisci.]
2. Donna Leopoldine, geb. 2. Oct. 1826; verm. 17. Februar 1851 mit dem Prior G. Giuntini. [Florenz.]

Vaters-Bruder.

Don Zaboni Strozzi-Alamanni, geb. 25. Mai 1789, Wittwer 14. Nov. 1855 von Luise Roselli del Turco. [Florenz.]

Söhne: 1. Don Lorenz, geb. 17. October 1816; verm. 1851 mit Donna Faustina Magnani. [Florenz.]
2. Don Eugen, geb. 17. September 1819. [Florenz.]

Sulkowski.

[Katholisch. — Im Großherzogthum Posen und in Ober-Schlesien. — Geschichtliche Notiz im Jahrg. 1851, S. 202.]

Erste Linie.

[Wohnsitze: Bielitz (Oesterr.-Schlesien) und Wien. — Besitz: die im Jahre 1752 gekaufte, 22. Juli 1754 zum Herzogthum erhobene Standesherrschaft Bielitz (Bielsk, 4 QM. mit ca. 18000 Einw.).]

Fürst Ludwig Johann Nepomuk, geb. 14. März 1814, Herzog zu Bielitz, Graf zu Reisen, Zduny, Kobylin und Lissa; succ. seinem Vater, dem Fürsten Joh. Nepom. (geb. 23. Juni

1777), 6. Dec. 1835; verm. 2. Oct. 1845 mit Anna Elisabeth Franziska Maria (geb. 19. März 1823, des † Frhrn Joseph von Dietrich Tochter); Wittwer 13. Februar 1853.
Sohn: Prinz Joseph Maria Ludwig, geb. 2. Februar 1848.

Zweite Linie.

[Wohnsitz: Schloß Reisen bei Lissa im Großherzogthum Posen. — Besitz: im Großherzogthum Posen die im Jahr 1775 errichtete Ordination Reisen (Rydzyna) und die Herrschaft Leszno. — Siehe Jahrgang 1848, S. 220.]

Fürst August Anton, geb. 13. Dec. 1820, Ordinat von Reisen, Graf zu Lissa, Bielitz, Zduny u. Kobylin; succ. seinem Vater, dem Fürsten Anton (geb. 31. Dec. 1785), 13. April 1836; verm. 23. Januar 1843 mit
Fürstin Marie, geb. 24. Juli 1822, des Grafen Joseph von Mycielin-Mycielski Tochter.
Kinder: 1. Pr. Anton Stanislaus, geb. 6. Februar 1844.
2. Pr. Joseph Stanislaus, geb. 31. October 1845.
3. Przssin Barbara Marie Elisabeth, geb. 6. Januar 1849.

Schwestern.

1. Prinzessin Helene Caroline, geb. 31. Decbr. 1812; verm. 31. Juli 1833 mit Heinrich Grafen Potocki. [Chrząstów, Königreich Polen.]
2. Prinzessin Eva Caroline, geb. 22. October 1814; verm. 19. März 1838 mit Ladislaus Grafen Potocki; Wittwe 1855. [Warschau.]
3. Prinzessin Therese Caroline, geb. 14. Decbr. 1815; verm. 20. October 1840 mit Heinrich Grafen Wodzicki. [Krakau.]

Talleyrand-Périgord.

[Katholisch. — Wohnsitz: Paris. — Siehe Jahrg. 1836, S. 241, und Jahrg. 1848, S. 221.]

Erste Linie.

[Siehe Jahrgang 1848, S. 221.]

Fürst Augustin Maria Elias Carl von Talleyrand, Herzog von Périgord, geb. 10. Januar 1788, Grand von Spanien 1r Classe; verm. 22. Juni 1807 mit

Fürstin Maria Nicolette geb. von Choiseul-Praslin, geboren 6. December 1789.

Söhne: 1. Pr. Elias Ludwig Roger, Pr. von Chalais, geb. 23. Nov. 1809; Wittwer 1835 von Elodie Pauline Victorine de Beauvillier de Saint-Aignan. [Paris.]

2. Paul Adalbert Renatus von T., Graf von Périgord, geb. 28. November 1811; Wittwer 7. Febr. 1854 von Amicie Rousseau v. Saint-Aignan. [Paris.]

Tochter: Cäcilia Maria, geb. 8. Januar 1854.

Zweite Linie.

Herzog Alexander Edmund, geb. 2. Aug. 1787, Fürst-Herzog von Talleyrand-Périgord, Sohn Archembald Joseph's von T.-P. (geb. 1. Sept. 1762, † 28. April 1838) [Florenz]; verm. 1) 22. April 1809 mit Herzogin Dorothea (geboren 21. August 1793), des † Herzogs Peter von Kurland und Sagan Tochter; Wittwer 19. Sept. 1862; verm. II) 12. Dec. 1864 mit

Herzogin Ida Luise, Wittwe des Ritters Hugh MacDonell aus dem Hause Glengarry, Tochter des † Chev. v. Ulrich, k. dän. Admirals. [Katholisch.]

Kinder 1r Ehe: 1. Napoleon Ludwig, Herzog zu Sagan u. Herzog von Valençay, geb. 12. März 1811, erhielt nach dem Tode seiner Mutter (s. oben) das preußische Lehensfürstenthum Sagan [Wohnsitz: Sagan, in Preuß.-Schlesien, und Valençay in Frankreich, Depart. Indre]; verm. I) 26. Febr. 1829 mit Prinzessin Anne Luise Alix (geb. 13. Oct. 1810, † 13. September 1858), des † Herzogs Anna Carl Franz von Montmorency Tochter; II) 4. April 1861 mit

Rachel Elisabeth Pauline, geb. 7. Juli 1823, Tochter des † Grafen de Castellane, Marschalls von Frankreich, u. Wittwe des 19. Januar 1859 † Grafen Maximilian von Hatzfeldt.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Caroline Valentine von Talleyrand-Périgord, geb. 12. Sept. 1830; verm. 25. März 1852 mit Carl Vicomte von Etchegoyen.

2) Carl Wilhelm Friedrich Bozon, Prinz von Sagan, geb. 7. Mai 1832 [Paris]; verm. 2. September 1858 mit

Anna Alexandrine Johanna Margaretha, des Barons von Seillière Tochter.

Sohn: Marie Peter Camille Ludwig Hely von Talleyrand-Périgord, geb. 23. August 1859.

3) Nicolaus Raoul Adalbert von Talleyrand-Périgord, geb. 20. März 1837; erhält als Neffe des letzten Herzogs von Montmorency durch Decret 14. Mai 1864 des Kaisers Napoleon III. den Titel eines Herzogs von Montmorency [Paris]; verm. [1]) ... Juni 1866 mit
Carmen Aguado, des Marquis de las Marismas Tochter.
— b) 2r Ehe: 4) Marie Dorothee Luise Valençay von Talleyrand-Périgord, geb. 17. November 1862.

2. Alexander Edmund Marquis von Talleyrand-Périgord, geb. 15. Decbr. 1813, durch Cession seines Vaters Herzog von Dino, erhielt nach dem Tode seiner Mutter (s. oben) die Herrschaft Deutsch-Wartenberg in Preuß.-Schlesien [Schloß Günthersdorf]; verm. 8. October 1839 mit
Marie Valentine Josephe, geb. 29. Mai 1820, des Grafen von Sainte-Aldégonde Tochter.
Kinder: 1) Clementine Marie Wilhelmine, geb. 8. Nov. 1841; verm. im Febr. 1860 mit dem Grafen Orlowsky.
2) Carl Moritz Camill, geb. 25. Januar 1843, dient in der französ. Armee als chasseur d'Afrique.
3) Elisabeth Alexandrine Florence, geb. 4. Januar 1844; verm. 1. August 1863 mit dem Grafen Hans Carl Anna Rolle von Oppersdorff. [Schloß Geppersdorf, im österr. Schlesien.]
4) Archimbald Anatole Paul, geb. 25. März 1845, Lieut. im k. preuß. 2. Garde-Ulanen-Regiment. [Berlin.]

3. Josephine Pauline, geb. 29. Dec. 1820; verm. 10. April 1839 mit Heinrich Marquis von Castellane; Wittwe 16. Oct. 1847. [Schloß Rochecotte, Dep. Indre-et-Loire.]

Dritte Linie.

Graf Ernst, geb. 17. März 1807, Graf von Talleyrand-Périgord, Sohn des im Jahr 1830 † Grafen August von Talleyrand-Périgord, Pairs von Frankreich ꝛc.; verm. 14. October 1830 mit
Gräfin Marie Luise Aglaë Suzanne Lepelletier de Morfontaine, geb. 14. August 1811.
Tochter: Gräfin Marie Luise Margarethe, geb. 29. März 1832; verm. 30. Sept. 1851 mit Heinrich Pr. von Ligne.

[1]) Nach Angabe öffentlicher Blätter.

Bruder.

Graf Ludwig Marie, geb. 3. Juli 1810; verm. 23. Mai 1839 mit Gräfin Stephanie Marie Luise Agnes Alexandrine de Pommereu (geboren 18. Juli 1819); Wittwer 26. Januar 1855.

Vaters-Bruder.

† Alexander Frhr von Talleyrand-Perigord († . . . 1839, Bruder des Grafen August; Pair von Frankreich ꝛc.).

Dessen Kinder: 1. Carl Angélique Freiherr von Talleyrand-Périgord, geb. 8. Nov. 1821, kais. französ. Botschafter am kais. russischen Hofe; verm. 11. Juni 1862 mit
Vera de Benardaky, geb. 22. September 1842.
Tochter: Marie Margarethe, geb. 22. Januar 1863.
2. Marie Therese, geb. 2. Februar 1824; verm. 1842 mit John Stanley of Huggerston Hall.
3. Ludwig Aleris Adalbert, geb. 25. Aug. 1826, Escadrons-Chef im kais. französ. 4. Husaren-Regiment und Comdt. der activen Escadrons desselben bei der Occupations-Division in Rom.

Thurn und Taxis.*

[Katholisch. — Wohnsitz: Regensburg. — Siehe Jahrgang 1836, S. 243, u. Jahrg. 1848, S. 223, ingl. Jahrg. 1849, S. 212.]

I. Aeltere Special-Linie.

Fürst Maximilian Carl, geb. 3. November 1802, Fürst von Thurn u. Taxis, Fürst zu Buchau und zu Krotoszyn, gefürst. Graf zu Friedberg-Scheer, Graf zu Valle-Sassina, auch zu Marchthal, Neresheim ꝛc., erbl. RRath in Oesterreich und erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl Alexander (geb. 22. Februar 1770), 15. Juli 1827; verm. I) 24. August 1828 mit Wilhelmine Caroline Christiane Henriette geb. Freiin von Dörnberg († 14. Mai 1835); II) 24. Januar 1839 mit
Fürstin Mathilde Sophie, geb. 9. Febr. 1816, des † Fürsten Johann Aloys III. von Oettingen-Spielberg Tochter.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Prinzessin Therese Mathilde Amalie Friederike Eleonore, geb. 31. Aug. 1830; verm. I) 27. Juli

1852 mit Alfred Herzog von Beaufort-Spontin ꝛc. ꝛc. (geschieden 16. August 1854); 11) 1856 mit Wilhelm Freiherrn von Birch, k. preuß. MResidenten in Weimar.

2. Erbprinz Maximilian Anton Lamoral, geb. 28. Sept. 1831 [Schloß Taxis, Württemberg, u. Regensburg]; verm. 24. August 1858 mit

Prinzessin Caroline Therese Helene, Herzogin in Bayern, Königl. Hoheit, geb. 4. April 1834, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Luise Mathilde Wilhelmine Marie Maximiliane, geb. 1. Juni 1859.

2) Prinzessin Elisabeth Marie Maximiliane, geb. 28. Mai 1860.

3) Pr. Maximilian Maria Carl Joseph Gabriel Lamoral, geb. 24. Juni 1862.

3. Pr. Egon Maximilian Lamoral, geb. 17. Nov. 1832, k. k. Oberst-Lieutenant bei Kaiser Maximilian Ulanen Nr. 8.

4. Pr. Theodor Georg Max. Lamoral, geb. 9. Febr. 1834, Oberlieutenant im k. bayer. 3. Ulanen-Regim. [Speier]; verm. 14. Februar 1865 mit

Emilie Melanie, geb. 25. Oct. 1841, des † RFrhrn Carl von Seckendorff-Aberdar Tochter.

— b) 2r Ehe: 5. Pr. Otto Johann Aloys Maximilian Lamoral, geb. 28. Mai 1840, k. k. Rittmeister bei Kurfürst von Hessen Husaren Nr. 8.

6. Pr. Georg Maximilian Lamoral, geb. 11. August 1841, k. k. Rittmeister bei Pr. Carl von Preußen Cuirassieren Nr. 8.

7. Pr. Paul Maximilian Lamoral, geb. 27. Mai 1843, kgl. bayer. Oberlieut. u. Flügeladjutant des Königs. [München.]

8. Prinzessin Amalie Sophie Therese Mathilde Maximiliane, geb. 12. Mai 1844; verm. 19. April 1865 mit Otto Erbgrafen von Rechberg-Rothenlöwen.

9. Pr. Hugo Joseph Max. Lamoral, geb. 24. Nov. 1845, k. k. Oberlieutenant bei Kaiser Franz Joseph Ulanen Nr. 4.

10. Pr. Gustav Otto Max. Lamoral, geb. 23. Februar 1848.

11. Pr. Adolf Max. Anton Lamoral, geb. 26. Mai 1850.

12. Pr. Franz Maximilian Lamoral, geb. 2. März 1852.

13. Pr. Nicolaus Gustav Max. Lamoral, geb. 3. Aug. 1853.

14. Pr. Alfred Adolf Max. Lamoral, geb. 11. Juni 1856.

15. Prinzessin Marie Georgine Amalie Mathilde Maximiliane, geb. 25. December 1857. [8.—15. Regensburg.]

Schwestern.

1. Przssin Marie Therese, geb. 6. Juli 1794; verm. 18. Juni 1812 mit Paul Fürsten von Esterházy-Galántha; Wittwe 21. Mai 1866. [Wien.]
2. Prinzessin Marie Sophie Dorothee Caroline, geb. 4. März 1800; verm. 17. April 1827 mit Friedrich Paul Wilhelm Herzog von Württemberg; Wittwe 25. November 1860. [Regensburg.]

II. Jüngere Special-Linie.

Prinz Hugo Maximilian, geb. 3. Juli 1817, Sohn des Pr. Carl Anselm (geb. 18. Juni 1792, † 25. Aug. 1844); Herr der Hschaften Dobrawitz u. Laucsin und des Gutes Wlkawa in Böhmen, k. k. Kämm. u. Reichsrath, Major in d. Armee [Prag]; verm. 14. October 1845 mit

Prinzessin Almeria, geb. 8. Oct. 1819, StkrD. und PD., des † Eduard Grafen Belcredi Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Caroline Anselmina Isabella Josepha, geb. 3. November 1846.

2. Pr. Egmont Emmerich Hugo Carl Lamoral Wenceslaus, geb. 28. September 1849.
3. Pr. Alexander Johann Vincenz Rudolf Hugo Carl Lamoral Eligius, geb. 1. December 1851.
4. Przssin Maria Theresia Valentine, geb. 7. Januar 1856.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Sophie, geb. 16. Juli 1816, StkrD.; verm. 16. Aug. 1842 mit Johann Baptist Grafen von Monforte dei Duchi di Laurito, k. k. Kämmerer u. Gen.-Major. [Presburg.]
2. Prinzessin Marie Eleonore, geb. 11. Juni 1818. [Prag.]
3. Pr. Emmerich, geb. 12. April 1820, k. k. Gen.-Major [Wien]; verm. 27. Juni 1850 mit Lucie (geb. 11. Octbr. 1832), des Gfen Matthias von Wickenburg Tochter; Wittwer 3. April 1851.
4. Prinzessin Therese Johanne Nepomucene, geb. 5. Februar 1824; verm. 24. April 1866 mit Edmund Grafen von Belcredi, k. k. Kämmerer und Rittmeister in der Armee.
5. Pr. Rudolf Hugo Maximilian, geb. 25. Novbr. 1833, Dr. jur. utr. [Prag]; verm. 28. November 1857 mit Jenny geborener Ständler.

Vaters-Brüder.

1. Pr. Carl Theodor, geb. 17. Juli 1797, königl. bayer. Gen. d. Caval., Oberst-Inhaber des k. bayer. Chev.-lég.-Reg. Nr. 2.-Taxis, Mitglied der Kammer der Reichsräthe; verm. 20. Oct. 1827 mit Juliane Caroline (geb. 20. Dec. 1806, † 1846, des † kgl. sächs. GRaths Carl Grafen von Einsiedel Tochter). [München.]

   Kinder: 1) Prinzessin Luise Sophie Marie Amalie, geb. 21. Dec. 1828; verm. 8. Juni 1853 mit Hermann RFrhrn von und zu Guttenberg, k. bayer. Kämm. [Würzburg.]

   2) Prinzessin Adelheid Caroline, geb. 25. Oct. 1829; verm. 8. Juni 1853 mit Philipp Franz Erwin Theodor Erbprinzen v. der Leyen und Hohengeroldseck. [München.]

   3) Pr. Maximilian Carl Friedrich, geb. 31. Oct. 1831, kgl. bayer. Rittmeister im Chev.-lég.-Regim. König Nr. 4. [Augsburg]; verm. 13. October 1860 mit

   Prinzessin Amalie Eugenie Therese Caroline, geb. 23. November 1839, des Herzogs Carl de Tascher la Pagerie, ersten Krhrn der Kaiserin von Frankreich, Tochter.

   Kinder: (1) Pr. Carl Theodor Ludwig Maximilian Robert, geb. 18. Juli 1861.

   (2) Prinzessin Caroline Julie Amalie Eugenie Therese, geb. 8. November 1862.

   (3) Pr. Carl Ludwig Lamoral Eugen, geb. 19. Oct. 1863.

   (4) Prinzessin Amalie Luise Adele Sophie Hortense, geb. 15. December 1864.

   4) Prinzessin Sophie Anne Julie, geb. 13. August 1835; verm. 15. Nov. 1864 mit Mar Grafen von Sandizell.

2. † Pr. Friedrich Hannibal (geb. 4. September 1799, † 17. Januar 1857, k. k. GRath und Kämmerer, General der Cavalerie ꝛc.).

   Dessen Wittwe:

Prinzessin Marie Antonie Aurore, geb. 13. Juni 1808, StkrD. u. PD., des † Grafen Vincenz Batthyáni von Nemet-Ujvár Tochter; verm. 29. Juni 1831. [Wien.]

Dessen Kinder: 1) Pr. Lamoral Friedr. Wilhelm Max. Vincenz Georg, geb. 13. April 1832, k. k. Major bei Kurfürst von Hessen Husaren Nr. 8. [Wels.]

2) Prinzessin Rosa Maria Eleonore, geb. 22. Mai 1833, Hofdame der Kaiserin Caroline Auguste. [Wien.]

3) Prinzessin Maria Helene Sophie Isaura, geb. 15. Mai 1836, Hofdame der reg. Kaiserin Elisabeth. [Wien.]

Digitized by Google

4) Pr. Friedrich Arthur Ferdinand, geb. 10. Oct. 1839, k. k. Oberlieutenant bei Graf Grünne Ulanen Nr. 1.

Eine ältere, im Mannesstamme erloschene Linie des fürstl. Hauses Thurn u. Taxis (früher im Besitz des Majorats Torriana im ehemaligen Herzogthum Mantua) besteht noch in der letzten Repräsentantin:

Prinzessin Josephine Marie Gertrude Johanne Luise Antonie, geb. 1798, Wittwe des k. k. Kämm. und Rittmeisters Carl Frhrn von Wallbrunn; wieder verm. 30. Oct. 1833 mit Johann Frhrn von Schloißnigg, k. k. Kämm., GRath und ehedem Statthalter im Herzogthum Krain.

Torlonia.

[Katholisch. — Wohnsitz: Rom. — Römischer Herzog 1809.]

Herzogliche (ältere) Linie.

Don Julius Torlonia, Herzog von Poli und Guadagnolo, geb. zu Rom 15. April 1824, succ. seinem Vater, dem Herzog Marino Torlonia (geb. 6. Sept. 1796, Sohn des 25. Febr. 1829 † Herzogs Johann von Torlonia, Herzogs von Bracciano), bei dessen Tode 30. Septbr. 1865; verm. 16. Juni 1850 mit

Herzogin Donna Theresa, geb. 2. Mai 1831, des Fürsten Sigismund von Chigi-Albani Tochter.

Kinder: 1. Don Leopold, geb. 25. Juli 1853.
2. Don August, geb. 20. Januar 1855.
3. Don Stanislaus, geb. 24. October 1856.
4. Donna Flaminia, geb. 20. August 1860.
5. Don Marino, geb. 20. Juli 1861.
6. Don Guido, geb. 26. Januar 1865.

Bruder.

† Don Johann (geb. 22. Februar 1831, † 9. Novbr. 1858). **Dessen Wittwe:**

Donna Francesca aus dem Hause der Fürsten Ruspoli, geb. 31. Mai 1830; wieder verm. 1864 mit Nicol. v. Kisseleff, kais. russ. GRath und Gesandten in Florenz.

Dessen Sohn: Don Clemens, geb. 15. November 1852.

Mutter.

Herzogin Donna Anna, geb. 8. Juni 1803, des Herzogs

Sforza Cesarini Tochter; verm. 7. October 1821, Wittwe 30. Sept. 1865.

Vaters-Schwester.

Donna Marie Luise, geb. 4. Januar 1804; verm. 6. Febr. 1823 mit Dominicus Fürsten Orsini.

Fürstliche (jüngere) Linie.

Fürst Don Alexander Torlonia, Prinz von Civitella-Cesi, Herzog von Ceri, Marquis von Roma vecchia, geb. 1. Juni 1800; verm. 16. Juli 1840 mit

Fürstin Donna Theresia, geb. 22. Febr. 1823, des † Fsten Don Aspreno Colonna Doria Tochter.

Töchter: 1. Donna Anna Maria, geb. 8. März 1855.
2. Donna Johanna Carolina, geb. 19. Februar 1856.

Trauttmansdorff.*

[Katholisch. — Wohnsitze: Wien und Schönborn bei Stockerau, Nieder-Oesterreich. — Siehe Jahrgang 1836, S. 247, Jahrgang 1848, S. 226, Jahrg. 1850, S. 208, und Jahrg. 1863, S. 223 (Besitz u. genealog.-historische Uebersicht).]

I. Böhmische oder Adam-Matthias-Linie.

a) Gefürsteter Zweig.

Fürst Carl Johann Nepomuk Ferdinand, geb. 5. Sept. 1845, Fürst zu Trauttmansdorff-Weinsberg u. Neuenstadt am Kocher, gefürst. Graf auf Umpfenbach, Frhr auf Gleichenberg, Negau, Burgau u. Totzenbach, Herr auf Horschau-Teinitz ꝛc., k. k. erbl. Reichsrath; folgt seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 11. Juni 1803), 31. März 1859 unter Vormundschaft seiner Mutter.

Geschwister.

1. Gräfin Maria Anna Franzisca, geb. 25. März 1843; verm. 5. Sept. 1864 zu Ober-Waltersdorf mit Victor Gfen Chorinski.
2. Gräfin Franzisca, geb. 25. Juni 1844, StkrD. u. PD.; verm. 11. April 1864 mit dem Grafen Erwin Friedrich Carl von Schönborn-Buchheim.

3. Gräfin Marie, geb. 21. April 1847.
4. Gräfin Therese, geb. 17. Mai 1852.
5. Graf Ferdinand, geb. 7. December 1855.
6. Gräfin Sophie, geb. 19. Juli 1859.

Mutter.

Fürstin Maria Anna, geb. 25. August 1820, StkrD. und PD., des † Fürsten Carl von Liechtenstein Tochter; mit dem Fürsten Ferdinand verm. 17. Juli 1841; Wittwe 31. März 1859.

Vaters-Schwestern.

1. Gräfin Maria Anna, geb. 9. Juli 1806, PD.; Wittwe des 5. November 1842 † Fürsten Friedrich von Oettingen-Wallerstein.
2. Gräfin Caroline, geb. 29. Febr. 1808, StkrD. u. PD.; verm. 16. Mai 1831 mit Carl Grafen von Grünne, k. k. Kämmerer, GRath, FMLieut., Oberst-Stallmeister ꝛc.

Großvaters-Bruder.

Graf Joseph, geb. 19. Februar 1788, k. k. Kämm., wirkl. GRath, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 16. Octbr. 1821 mit Gräfin Josephine geb. Gräfin Károlyi von Nagy-Károly (geb. 7. Nov. 1803), Besitzerin der Herrschaft Groß-Lipnitz mit den Gütern Budikaw und Lankau (1,15 QM., 4700 Einw., 19 Ortsch.) im Pardubitzer Kreise in Böhmen; Wittwer 9. Mai 1863.

Kinder: 1. Gräfin Caroline, geb. 5. August 1823.
2. Graf Ferdinand, geb. 27. Juni 1825, k. k. Kämmerer; verm. 29. October 1860 mit

Prinzessin Marie Franzisca de Paula Therese Josephine, geb. 20. Septbr. 1834, StkrD., des † Fürsten Aloys Joseph von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Maria, geb. 28. Januar 1862.
2) Graf Aloys Joseph, geb. 5. März 1863.
3) Graf Carl Ferdinand, geb. 24. März 1864.

3. Gräfin Josephine, geb. 13. Juni 1835, StkrD.; verm. 8. Juli 1860 mit Sigismund Gfen Berchtold, k. k. Kämm.

b) Im Mannesstamm ausgestorbener Seitenzweig.

1. † Graf Joseph Anton (geb. 5. April 1764, Oberst-Erblandhofmeister in Steiermark, k. k. Hauptmann; verm. mit Theresia geb. Gräfin von Kokorzowa [geb. 23. Juni 1766, † 1835]).

Dessen Töchter: 1) Gräfin Antonia Magdalena Josepha, geb. 20. Juni 1789, Herrin des Gutes Koehlowa in Böh-

men; verm. mit Maximilian Grafen Lazansky, Freiherrn von Bukowa; Wittwe seit 15. März 1809; wieder verm. mit Joseph Ferdinand Ritter v. Weißenbach; abermals Wittwe seit 1843.

2) Gräfin Josephine, geb. 20. Septbr. 1793, Herrin der Herrschaft Neschet in Böhmen; verm. 15. Oct. 1814 mit Anton Grafen Lazansky, Frhrn von Bukowa, k. k. Kämm.; Wittwe seit 10. Januar 1847.

2. † Graf Sebastian Franz (geb. 12. Juli 1767, † 20. Septbr. 1834, Herr der Herrschaft Zbraslawitz in Böhmen, k. k. Kämm. und Oberst-Lieut.; verm. mit Aloysia geb. Freiin von Puteani [geb. 1. Nov. 1776, † 4. Juli 1835]).

Dessen Tochter: Gräfin Maria Luise Anna, geb. 10. Mai 1810; verm. 1842 mit Demeter Constantinovicz de German; Wittwe.

II. Steirische oder Georg-Sigmunds-Linie.

a) Aelterer Zweig, auf Gleichenberg.

Maximilian Weichhard Graf zu Trauttmansdorff-Weinsberg, Freiherr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Teinitz und Bertholdstein, Erblandhofmeister in Steiermark, geb. 30. April 1842; folgte im Fideicommiß seinem 14. Novbr. 1849 † Vater Grafen Thaddäus unter Vormundschaft. [Trauttmansdorff, Steiermark.]

Schwestern.

1. Gräfin Antonia, geb. 21. April 1840.
2. Gräfin Anna, geb. 24. Mai 1841; verm. 25. April 1863 zu Prag mit Heinrich Wilhelm Grafen von Haugwitz.

Urgroßvaters-Brüder.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 23. August 1757, † 7. März 1809, k. k. Kämm., GRath und nieder-österreich. Landmarschall; verm. mit Marie Therese geb. Gräfin Rádasdy-Fogáras [† 14. Mai 1847]).

   Dessen Kinder, siehe unten „Jüngerer Zweig".

2. † Graf Joachim (geb. 22. Sept. 1771, Herr der Güter Medleschitz, Zabiehlitz und Kostel, k. k. Kämm.; verm. 1810 mit Gräfin Henriette geb. Gräfin Allemagna [geb. 1783, † 7. Juli 1863]).

   Dessen Töchter: 1) Gräfin Therese, geb. 12. März 1811; verm. 28. Mai 1834 mit Johann Ritter v. Wiedersperg; Wittwe seit 1838.

Fig. 1. Let A B C D be a square, and E F G H a parallelogram, of the same altitude, and let the base of the square be equal to the base of the parallelogram; I say, that the parallelogram is greater than the square.

For, let the line A B be produced to K, and let B K be equal to F G, and let the line K L be drawn parallel to B C, and let the line C L be drawn parallel to B K; therefore B K L C is a parallelogram, and the parallelogram B K L C is equal to the parallelogram E F G H, because they are upon equal bases B K and F G, and between the same parallels B K and E H; and the parallelogram B K L C is greater than the square A B C D, because it contains it; therefore the parallelogram E F G H is greater than the square A B C D.

Fig. 2. Let A B C D be a square, and E F G H a parallelogram, of the same altitude, and let the base of the square be greater than the base of the parallelogram; I say, that the parallelogram is greater than the square.

For, let the line A B be produced to K, and let B K be equal to F G, and let the line K L be drawn parallel to B C, and let the line C L be drawn parallel to B K; therefore B K L C is a parallelogram, and the parallelogram B K L C is equal to the parallelogram E F G H, because they are upon equal bases B K and F G, and between the same parallels B K and E H; and the parallelogram B K L C is greater than the square A B C D, because it contains it; therefore the parallelogram E F G H is greater than the square A B C D.

Fig. 3. Let A B C D be a square, and E F G H a parallelogram, of the same altitude, and let the base of the square be less than the base of the parallelogram; I say, that the parallelogram is greater than the square.

For, let the line A B be produced to K, and let B K be equal to F G, and let the line K L be drawn parallel to B C, and let the line C L be drawn parallel to B K; therefore B K L C is a parallelogram, and the parallelogram B K L C is equal to the parallelogram E F G H, because they are upon equal bases B K and F G, and between the same parallels B K and E H; and the parallelogram B K L C is greater than the square A B C D, because it contains it; therefore the parallelogram E F G H is greater than the square A B C D.

Söhne: 1) Graf Friedrich Leopold Maria Joseph Michael, geb. 29. September 1861.
2) Graf Maximilian Wunibald Joseph Maria Servatius, geb. 13. Mai 1863.
3) Graf Joseph August Maria Paul, geb. 15. März 1864.

2. Graf August Friedrich Joseph Willibald, geb. 7. Juli 1838, Priester, geheimer Kämmerer Sr. H. Pius IX. [Wolfegg.]
3. Gräfin Maria Anna Josephe Walburge Elisabeth; verm. mit dem Fürsten Wilhelm von Waldburg-Zeil-Trauchburg (s. unten).
4. Graf Gebhard Joseph Friedrich Johann Baptist, geboren 17. Septbr. 1841, Oberlieut. im kgl. württemberg. 3. Reiter-Regiment „König Wilhelm". [Stuttgart.]

Schwestern.

1. Gräfin Wilhelmine Josephe Walburge, geb. 22. August 1804. [Wolfegg.]
2. Gräfin Maria Sidonie Antonie Josephe, geb. 7. October 1815. [Wolfegg.]

Die bisher bestandene 2. Linie **Wolfegg-Wolfegg** ist erloschen (s. den Nekrolog im Jahrgang 1866).

Die Linie Zeil.

[Reichserbtruchseß 1525.]

1) Zeil-Zeil oder Zeil und Trauchburg.*

a) Fürstlicher Zweig.

[Katholisch. — Wohnsitz: Schloß Zeil, Württemberg, Donaukreis. — Siehe Jahrg. 1848, S. 229.]

Fürst Wilhelm Franz, geb. 26. Novbr. 1835, des Fürsten Constantin Maximilian (geb. 8. Januar 1807, † 17. Dec. 1862) Sohn, erblicher RRath in Bayern, erbl. Standesherr in Württemberg, Grundherr in Baden, Ritter des bayer. Hausordens vom heiligen Georg; verm. 24. Febr. 1862 mit Fürstin Maria Anna Josephe Walburge Elisabeth, geboren 20. April 1840 (s. oben „Wolfegg-Waldsee").

Geschwister.

1. Graf Constantin Leopold Carl Franz Wilhelm Christian Hugo, geb. 1. April 1839 [Freiburg im Breisgau]; verm. 30. September 1863 mit

Chapter XXIII. Of Bankruptcy. 1. Who may become Bankrupt. 2. Who may be Creditors. 3. Acts of Bankruptcy. 4. Petitioning Creditor's Debt. 5. Trading. 6. Petition. 7. Adjudication. 8. Protection. 9. Choice of Assignees. 10. Bankrupt's Duty. 11. Bankrupt's Allowance. 12. Certificate. 13. Effect of Certificate. 14. Fraudulent Bankrupt. 15. Liability of Bankrupt after Certificate. 16. Composition with Creditors. 17. Assignees. 18. Property of Bankrupt. 19. Fraudulent Conveyances. 20. Distribution of Property. 21. Proof of Debts. 22. Priority of Debts. 23. Liability of Bankrupt's Property. 24. Bankrupt's Dwelling-house. 25. Bankrupt's Wife's Property. 26. Bankrupt's Trade Debts. 27. Bankrupt's Partnership Debts. 28. Bankrupt's Partnership Property. 29. Bankrupt's Partnership Debts. 30. Bankrupt's Partnership Property. 31. Bankrupt's Partnership Debts. 32. Bankrupt's Partnership Property. 33. Bankrupt's Partnership Debts. 34. Bankrupt's Partnership Property. 35. Bankrupt's Partnership Debts. 36. Bankrupt's Partnership Property. 37. Bankrupt's Partnership Debts. 38. Bankrupt's Partnership Property. 39. Bankrupt's Partnership Debts. 40. Bankrupt's Partnership Property. 41. Bankrupt's Partnership Debts. 42. Bankrupt's Partnership Property. 43. Bankrupt's Partnership Debts. 44. Bankrupt's Partnership Property. 45. Bankrupt's Partnership Debts. 46. Bankrupt's Partnership Property. 47. Bankrupt's Partnership Debts. 48. Bankrupt's Partnership Property. 49. Bankrupt's Partnership Debts. 50. Bankrupt's Partnership Property. 51. Bankrupt's Partnership Debts. 52. Bankrupt's Partnership Property. 53. Bankrupt's Partnership Debts. 54. Bankrupt's Partnership Property. 55. Bankrupt's Partnership Debts. 56. Bankrupt's Partnership Property. 57. Bankrupt's Partnership Debts. 58. Bankrupt's Partnership Property. 59. Bankrupt's Partnership Debts. 60. Bankrupt's Partnership Property. 61. Bankrupt's Partnership Debts. 62. Bankrupt's Partnership Property. 63. Bankrupt's Partnership Debts. 64. Bankrupt's Partnership Property. 65. Bankrupt's Partnership Debts. 66. Bankrupt's Partnership Property. 67. Bankrupt's Partnership Debts. 68. Bankrupt's Partnership Property. 69. Bankrupt's Partnership Debts. 70. Bankrupt's Partnership Property. 71. Bankrupt's Partnership Debts. 72. Bankrupt's Partnership Property. 73. Bankrupt's Partnership Debts. 74. Bankrupt's Partnership Property. 75. Bankrupt's Partnership Debts. 76. Bankrupt's Partnership Property. 77. Bankrupt's Partnership Debts. 78. Bankrupt's Partnership Property. 79. Bankrupt's Partnership Debts. 80. Bankrupt's Partnership Property. 81. Bankrupt's Partnership Debts. 82. Bankrupt's Partnership Property. 83. Bankrupt's Partnership Debts. 84. Bankrupt's Partnership Property. 85. Bankrupt's Partnership Debts. 86. Bankrupt's Partnership Property. 87. Bankrupt's Partnership Debts. 88. Bankrupt's Partnership Property. 89. Bankrupt's Partnership Debts. 90. Bankrupt's Partnership Property. 91. Bankrupt's Partnership Debts. 92. Bankrupt's Partnership Property. 93. Bankrupt's Partnership Debts. 94. Bankrupt's Partnership Property. 95. Bankrupt's Partnership Debts. 96. Bankrupt's Partnership Property. 97. Bankrupt's Partnership Debts. 98. Bankrupt's Partnership Property. 99. Bankrupt's Partnership Debts. 100. Bankrupt's Partnership Property.

1. Graf Maximilian, geb. 8. Oct. 1799; ſ. unten „b) Gräflicher Zweig".
2. † Graf Wilhelm (geb. 22. Dec. 1802, † 19. Oct. 1847). **Deſſen Wittwe:**

Gräfin Maximiliane Crescentia, geb. 9. Juni 1817, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim T. [Augsburg.]

---

b) Gräflicher Zweig: Waldburg-Zeil-Luſtnau-Hohenems.

[Katholiſch. — Wohnſitze: Hohenems (Vorarlberg) u. Bregenz (ebendaſ.). — Siehe Jahrg. 1849, S. 219.]

Graf Maximilian, geb. 8. Oct. 1799, Sohn des Fürſten Maximilian Wunibald von Waldburg-Zeil und Trauchburg (geb. 20. Aug. 1750, † 16. Mai 1818) und der Reichsgräfin Maria von Waldburg zu Wolfegg (geb. 11. Januar 1772, † 6. Juli 1835); k. k. Rittmeiſter in d. Armee; verm. 25. November 1841 mit

Gräfin Maria Joſephe Ludovica, geb. 13. Juni 1814, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter.

Kinder: 1. Graf Clemens Maximilian Sigmund Ferdinand, geb. 21. October 1842, k. k. Lieut. bei Prinz von Savoyen Dragoner Nr. 1.
2. Gräfin Maria Anna Crescentia Franziska, geb. 13. November 1843.
3. Gräfin Maria Leopoldine Charlotte Auguſte, geboren 22. Auguſt 1845.

---

2) Linie von Zeil-Wurzach.*

[Kath. — Wohnſitze: Wurzach (Württemberg) und Schloß Reichenburg (Unter-Steiermark). — Beſitz. Fideicommiß in Bayern: das Lehen Fertholen; in Württemberg: die Herrſchaften Wurzach, Marſtetten u. Kißlegg. Allodium: Gut Reichenburg in Unter-Steiermark. — Der jedesmalige Chef der Linie iſt erbliches Mitglied der Kammer der Standesherren im Königreich Württemberg ſeit 25. Sept. 1819 und der Kammer der Reichsräthe im Königr. Bayern ſeit December 1846.]

Fürſt Eberhard II. Franz Leopold Maria, geb. 17. Mai 1828, zweiter Sohn des Fürſten Leopold Maria (geb. 11. Nov. 1795, † 26. April 1861) und der Fürſtin Maria Joſepha (geb. 19. Juni 1789, † 9. Mai 1831, des † Fſten Anſelm Maria

Ad Lectorem Præfatio. Pag. 1
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate. 3
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Secundus. 19
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Tertius. 31
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quartus. 41
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quintus. 49
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sextus. 57
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septimus. 65
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octavus. 73
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonus. 81
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Decimus. 89
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Undecimus. 97
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Duodecimus. 105
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Decimus Tertius. 113
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Decimus Quartus. 121
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Decimus Quintus. 129
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Decimus Sextus. 137
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Decimus Septimus. 145
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Decimus Octavus. 153
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Decimus Nonus. 161
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Vigesimus. 169
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Vigesimus Primus. 177
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Vigesimus Secundus. 185
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Vigesimus Tertius. 193
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Vigesimus Quartus. 201
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Vigesimus Quintus. 209
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Vigesimus Sextus. 217
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Vigesimus Septimus. 225
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Vigesimus Octavus. 233
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Vigesimus Nonus. 241
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Tricesimus. 249
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Tricesimus Primus. 257
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Tricesimus Secundus. 265
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Tricesimus Tertius. 273
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Tricesimus Quartus. 281
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Tricesimus Quintus. 289
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Tricesimus Sextus. 297
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Tricesimus Septimus. 305
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Tricesimus Octavus. 313
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Tricesimus Nonus. 321
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadragesimus. 329
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadragesimus Primus. 337
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadragesimus Secundus. 345
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadragesimus Tertius. 353
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadragesimus Quartus. 361
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadragesimus Quintus. 369
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadragesimus Sextus. 377
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadragesimus Septimus. 385
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadragesimus Octavus. 393
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadragesimus Nonus. 401
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquagesimus. 409
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquagesimus Primus. 417
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquagesimus Secundus. 425
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquagesimus Tertius. 433
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquagesimus Quartus. 441
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquagesimus Quintus. 449
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquagesimus Sextus. 457
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquagesimus Septimus. 465
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquagesimus Octavus. 473
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquagesimus Nonus. 481
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexagesimus. 489
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexagesimus Primus. 497
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexagesimus Secundus. 505
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexagesimus Tertius. 513
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexagesimus Quartus. 521
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexagesimus Quintus. 529
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexagesimus Sextus. 537
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexagesimus Septimus. 545
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexagesimus Octavus. 553
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexagesimus Nonus. 561
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septuagesimus. 569
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septuagesimus Primus. 577
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septuagesimus Secundus. 585
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septuagesimus Tertius. 593
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septuagesimus Quartus. 601
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septuagesimus Quintus. 609
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septuagesimus Sextus. 617
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septuagesimus Septimus. 625
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septuagesimus Octavus. 633
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septuagesimus Nonus. 641
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octogesimus. 649
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octogesimus Primus. 657
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octogesimus Secundus. 665
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octogesimus Tertius. 673
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octogesimus Quartus. 681
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octogesimus Quintus. 689
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octogesimus Sextus. 697
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octogesimus Septimus. 705
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octogesimus Octavus. 713
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octogesimus Nonus. 721
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonagesimus. 729
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonagesimus Primus. 737
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonagesimus Secundus. 745
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonagesimus Tertius. 753
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonagesimus Quartus. 761
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonagesimus Quintus. 769
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonagesimus Sextus. 777
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonagesimus Septimus. 785
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonagesimus Octavus. 793
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonagesimus Nonus. 801
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Centesimus. 809
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Centesimus Primus. 817
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Centesimus Secundus. 825
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Centesimus Tertius. 833
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Centesimus Quartus. 841
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Centesimus Quintus. 849
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Centesimus Sextus. 857
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Centesimus Septimus. 865
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Centesimus Octavus. 873
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Centesimus Nonus. 881
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Ducentesimus. 889
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Ducentesimus Primus. 897
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Ducentesimus Secundus. 905
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Ducentesimus Tertius. 913
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Ducentesimus Quartus. 921
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Ducentesimus Quintus. 929
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Ducentesimus Sextus. 937
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Ducentesimus Septimus. 945
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Ducentesimus Octavus. 953
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Ducentesimus Nonus. 961
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trecentesimus. 969
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trecentesimus Primus. 977
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trecentesimus Secundus. 985
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trecentesimus Tertius. 993
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trecentesimus Quartus. 1001
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trecentesimus Quintus. 1009
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trecentesimus Sextus. 1017
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trecentesimus Septimus. 1025
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trecentesimus Octavus. 1033
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trecentesimus Nonus. 1041
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadringentesimus. 1049
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadringentesimus Primus. 1057
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadringentesimus Secundus. 1065
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadringentesimus Tertius. 1073
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadringentesimus Quartus. 1081
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadringentesimus Quintus. 1089
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadringentesimus Sextus. 1097
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadringentesimus Septimus. 1105
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadringentesimus Octavus. 1113
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadringentesimus Nonus. 1121
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quingentesimus. 1129
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quingentesimus Primus. 1137
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quingentesimus Secundus. 1145
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quingentesimus Tertius. 1153
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quingentesimus Quartus. 1161
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quingentesimus Quintus. 1169
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quingentesimus Sextus. 1177
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quingentesimus Septimus. 1185
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quingentesimus Octavus. 1193
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quingentesimus Nonus. 1201
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexcentesimus. 1209
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexcentesimus Primus. 1217
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexcentesimus Secundus. 1225
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexcentesimus Tertius. 1233
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexcentesimus Quartus. 1241
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexcentesimus Quintus. 1249
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexcentesimus Sextus. 1257
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexcentesimus Septimus. 1265
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexcentesimus Octavus. 1273
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexcentesimus Nonus. 1281
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septingentesimus. 1289
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septingentesimus Primus. 1297
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septingentesimus Secundus. 1305
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septingentesimus Tertius. 1313
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septingentesimus Quartus. 1321
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septingentesimus Quintus. 1329
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septingentesimus Sextus. 1337
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septingentesimus Septimus. 1345
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septingentesimus Octavus. 1353
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septingentesimus Nonus. 1361
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octingentesimus. 1369
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octingentesimus Primus. 1377
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octingentesimus Secundus. 1385
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octingentesimus Tertius. 1393
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octingentesimus Quartus. 1401
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octingentesimus Quintus. 1409
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octingentesimus Sextus. 1417
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octingentesimus Septimus. 1425
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octingentesimus Octavus. 1433
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octingentesimus Nonus. 1441
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nongentesimus. 1449
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nongentesimus Primus. 1457
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nongentesimus Secundus. 1465
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nongentesimus Tertius. 1473
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nongentesimus Quartus. 1481
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nongentesimus Quintus. 1489
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nongentesimus Sextus. 1497
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nongentesimus Septimus. 1505
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nongentesimus Octavus. 1513
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nongentesimus Nonus. 1521
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Millesimus. 1529
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Millesimus Primus. 1537
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Millesimus Secundus. 1545
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Millesimus Tertius. 1553
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Millesimus Quartus. 1561
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Millesimus Quintus. 1569
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Millesimus Sextus. 1577
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Millesimus Septimus. 1585
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Millesimus Octavus. 1593
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Millesimus Nonus. 1601
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Bismillesimus. 1609
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Bismillesimus Primus. 1617
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Bismillesimus Secundus. 1625
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Bismillesimus Tertius. 1633
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Bismillesimus Quartus. 1641
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Bismillesimus Quintus. 1649
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Bismillesimus Sextus. 1657
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Bismillesimus Septimus. 1665
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Bismillesimus Octavus. 1673
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Bismillesimus Nonus. 1681
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trismillesimus. 1689
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trismillesimus Primus. 1697
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trismillesimus Secundus. 1705
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trismillesimus Tertius. 1713
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trismillesimus Quartus. 1721
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trismillesimus Quintus. 1729
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trismillesimus Sextus. 1737
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trismillesimus Septimus. 1745
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trismillesimus Octavus. 1753
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trismillesimus Nonus. 1761
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadrimillesimus. 1769
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadrimillesimus Primus. 1777
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadrimillesimus Secundus. 1785
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadrimillesimus Tertius. 1793
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadrimillesimus Quartus. 1801
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadrimillesimus Quintus. 1809
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadrimillesimus Sextus. 1817
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadrimillesimus Septimus. 1825
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadrimillesimus Octavus. 1833
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadrimillesimus Nonus. 1841
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquemillesimus. 1849
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquemillesimus Primus. 1857
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquemillesimus Secundus. 1865
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquemillesimus Tertius. 1873
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquemillesimus Quartus. 1881
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquemillesimus Quintus. 1889
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquemillesimus Sextus. 1897
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquemillesimus Septimus. 1905
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquemillesimus Octavus. 1913
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquemillesimus Nonus. 1921
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexmillesimus. 1929
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexmillesimus Primus. 1937
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexmillesimus Secundus. 1945
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexmillesimus Tertius. 1953
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexmillesimus Quartus. 1961
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexmillesimus Quintus. 1969
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexmillesimus Sextus. 1977
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexmillesimus Septimus. 1985
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexmillesimus Octavus. 1993
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexmillesimus Nonus. 2001
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septimillesimus. 2009
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septimillesimus Primus. 2017
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septimillesimus Secundus. 2025
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septimillesimus Tertius. 2033
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septimillesimus Quartus. 2041
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septimillesimus Quintus. 2049
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septimillesimus Sextus. 2057
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septimillesimus Septimus. 2065
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septimillesimus Octavus. 2073
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septimillesimus Nonus. 2081
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octomillesimus. 2089
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octomillesimus Primus. 2097
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octomillesimus Secundus. 2105
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octomillesimus Tertius. 2113
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octomillesimus Quartus. 2121
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octomillesimus Quintus. 2129
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octomillesimus Sextus. 2137
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octomillesimus Septimus. 2145
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octomillesimus Octavus. 2153
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octomillesimus Nonus. 2161
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonamillesimus. 2169
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonamillesimus Primus. 2177
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonamillesimus Secundus. 2185
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonamillesimus Tertius. 2193
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonamillesimus Quartus. 2201
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonamillesimus Quintus. 2209
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonamillesimus Sextus. 2217
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonamillesimus Septimus. 2225
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonamillesimus Octavus. 2233
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonamillesimus Nonus. 2241
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Decimillesimus. 2249
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Decimillesimus Primus. 2257
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Decimillesimus Secundus. 2265
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Decimillesimus Tertius. 2273
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Decimillesimus Quartus. 2281
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Decimillesimus Quintus. 2289
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Decimillesimus Sextus. 2297
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Decimillesimus Septimus. 2305
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Decimillesimus Octavus. 2313
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Decimillesimus Nonus. 2321
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Centimillesimus. 2329
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Centimillesimus Primus. 2337
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Centimillesimus Secundus. 2345
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Centimillesimus Tertius. 2353
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Centimillesimus Quartus. 2361
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Centimillesimus Quintus. 2369
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Centimillesimus Sextus. 2377
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Centimillesimus Septimus. 2385
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Centimillesimus Octavus. 2393
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Centimillesimus Nonus. 2401
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Millesimillesimus. 2409
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Millesimillesimus Primus. 2417
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Millesimillesimus Secundus. 2425
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Millesimillesimus Tertius. 2433
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Millesimillesimus Quartus. 2441
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Millesimillesimus Quintus. 2449
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Millesimillesimus Sextus. 2457
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Millesimillesimus Septimus. 2465
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Millesimillesimus Octavus. 2473
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Millesimillesimus Nonus. 2481
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Bismillesimillesimus. 2489
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Bismillesimillesimus Primus. 2497
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Bismillesimillesimus Secundus. 2505
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Bismillesimillesimus Tertius. 2513
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Bismillesimillesimus Quartus. 2521
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Bismillesimillesimus Quintus. 2529
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Bismillesimillesimus Sextus. 2537
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Bismillesimillesimus Septimus. 2545
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Bismillesimillesimus Octavus. 2553
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Bismillesimillesimus Nonus. 2561
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trismillesimillesimus. 2569
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trismillesimillesimus Primus. 2577
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trismillesimillesimus Secundus. 2585
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trismillesimillesimus Tertius. 2593
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trismillesimillesimus Quartus. 2601
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trismillesimillesimus Quintus. 2609
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trismillesimillesimus Sextus. 2617
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trismillesimillesimus Septimus. 2625
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trismillesimillesimus Octavus. 2633
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Trismillesimillesimus Nonus. 2641
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadrimillesimillesimus. 2649
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadrimillesimillesimus Primus. 2657
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadrimillesimillesimus Secundus. 2665
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadrimillesimillesimus Tertius. 2673
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadrimillesimillesimus Quartus. 2681
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadrimillesimillesimus Quintus. 2689
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadrimillesimillesimus Sextus. 2697
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadrimillesimillesimus Septimus. 2705
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadrimillesimillesimus Octavus. 2713
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quadrimillesimillesimus Nonus. 2721
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquemillesimillesimus. 2729
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquemillesimillesimus Primus. 2737
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquemillesimillesimus Secundus. 2745
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquemillesimillesimus Tertius. 2753
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquemillesimillesimus Quartus. 2761
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquemillesimillesimus Quintus. 2769
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquemillesimillesimus Sextus. 2777
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquemillesimillesimus Septimus. 2785
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquemillesimillesimus Octavus. 2793
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Quinquemillesimillesimus Nonus. 2801
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexmillesimillesimus. 2809
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexmillesimillesimus Primus. 2817
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexmillesimillesimus Secundus. 2825
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexmillesimillesimus Tertius. 2833
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexmillesimillesimus Quartus. 2841
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexmillesimillesimus Quintus. 2849
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexmillesimillesimus Sextus. 2857
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexmillesimillesimus Septimus. 2865
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexmillesimillesimus Octavus. 2873
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Sexmillesimillesimus Nonus. 2881
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septimillesimillesimus. 2889
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septimillesimillesimus Primus. 2897
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septimillesimillesimus Secundus. 2905
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septimillesimillesimus Tertius. 2913
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septimillesimillesimus Quartus. 2921
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septimillesimillesimus Quintus. 2929
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septimillesimillesimus Sextus. 2937
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septimillesimillesimus Septimus. 2945
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septimillesimillesimus Octavus. 2953
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Septimillesimillesimus Nonus. 2961
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octomillesimillesimus. 2969
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octomillesimillesimus Primus. 2977
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octomillesimillesimus Secundus. 2985
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octomillesimillesimus Tertius. 2993
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octomillesimillesimus Quartus. 3001
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octomillesimillesimus Quintus. 3009
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octomillesimillesimus Sextus. 3017
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octomillesimillesimus Septimus. 3025
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octomillesimillesimus Octavus. 3033
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Octomillesimillesimus Nonus. 3041
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonamillesimillesimus. 3049
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate, Liber Nonamillesimillesimus Primus. 3057
De Ecclesiæ Christi Catholicæ Unitate

Großvaters-Bruder.

† Graf Carl (geb. 16. Februar 1745, † 24. December 1797).

Deſſen Enkel: Graf Gebhard, geb. 16. März 1794, kgl. preuß. Oberſt-Lieutenant a. D. [Berlin.]

Wied.*

[Evangeliſch. — Wohnſitz: Neuwied, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Coblenz. — Siehe Jahrg. 1836, S. 257, u. Jahrg. 1848, S. 233.]

Fürſt Wilhelm Adolph Maximilian Carl, geb. 22. Auguſt 1845, Sohn des Fürſten Wilhelm Hermann Carl (geb. 22. Mai 1814, † 5. März 1864); folgt ſeinem Vater unter Vormundſchaft ſeiner Mutter (ſ. unten), Lieutenant à la suite der kgl. preuß. Armee.

Schweſter.

Prinzeſſin Pauline Eliſabeth Ottilie Luiſe, geb. 29. December 1843.

Mutter.

Fürſtin Marie Wilhelmine Friederike Eliſabeth, geb. 29. Januar 1825, des † Herzogs Wilhelm von Naſſau T.; verm. mit dem Fſten Wilhelm Hermann Carl 20. Juni 1842; Wittwe 5. März 1864; Vormünderin bis zur Großjährigkeit des Fürſten Wilhelm laut Patent 2. September 1864.

Vaters-Schweſtern.

1. Prinzeſſin Luitgard Wilhelmine Auguſte, geb. 4. März 1813; verm. 11. Septbr. 1832 mit Otto Grafen zu Solms-Laubach.
2. Prinzeſſin Luiſe Wilhelmine Thecla, geb. 19. Juli 1817. [Neuwied.]

Großvaters-Bruder.

Pr. Maximilian Alexander Philipp, geb. 23. Sept. 1782, k. preuß. Gen.-Major a. D., Ehrenſenior d. eiſernen Kreuzes. [Neuwied.]

Windiſch-Grätz.*

[Katholiſch. — Wohnſitze: Brünn (Garniſon), Wien, Tachau (Böhmen) ꝛc. — Siehe Jahrg. 1848, S. 233, und Jahrgang 1849, S. 221.]

Fürſt Alfred Nicolaus Guntram, geb. 28. März 1819, k. k. Gen.-Major u. Brigadier; ſucc. ſ. Vater, dem Fſten Alfred

Bd. 1. Abt. 1. Geschichte. 3

Bd. 1. Abt. 1. Geschichte. 3

Bd. 1. Abt. 1. Geschichte. 3

Kinder: 1. † Pr. Carl Vincenz Veriand (geb. 19. Oct. 1821, k. k. Oberst und Commandant des Inf.-Reg. Graf Khevenhüller Nr. 35., gefallen in der Schlacht am Mincio [Solferino] 24. Juni 1859).

Dessen Wittwe:

Prinzessin Mathilde Eleonore ꝛc. (s. oben 5.), StkrD. und PD.; verm. 12. September 1857.

Dessen Tochter: Prinzessin Eleonore Mathilde Carolina Longina, geb. 15. März 1859.

2. Pr. Hugo Alfred Adolf Philipp, geb. 26. Mai 1823, k. k. Oberst in Disponibilität; verm. 20. Oct. 1849 mit Prinzessin Luise Marie Helene (geb. 17. Mai 1824), des † Großherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin Tochter; Wittwer 9. März 1859.

   Kinder: 1) Prinzessin Alexandrine Marie, geboren 29. August 1850.

   2) Prinzessin Olga Marie Friederike, geb. 17. März 1853.

   3) Pr. Hugo Veriand Alfred Alexander Wilhelm, geboren 17. November 1854.

   4) Prinzessin Marie Gabriele Erneſtine Alexandra [1]), geb. 11. December 1856.

3. Prinzessin Gabriele Mariane Caroline Aglaë, geboren 23. Juli 1824; verm. 3. Nov. 1852 mit Friedrich Wilhelm Edmund Erbgrafen zu Schönburg-Glauchau und Waldenburg.

4. Pr. Ernst Ferdinand Veriand, geb. 27. Sept. 1827, k. k. Oberst in der Armee.

5. Pr. Robert Johann, geb. 24. Mai 1831, k. k. Rittmeister in der Armee.

Wrede.

[Katholisch. — Wohnsitz: Schloß Ellingen in Bayern, Mittelfranken. — S. Jahrg. 1836, S. 262, u. Jahrg. 1848, S. 236.]

Fürst Carl Friedrich, geb. 7. Febr. 1828, kgl. bayer. Major à la suite; succ. seinem Vater (s. unten) als Chef der Familie und erbl. Reichsrath der Krone Bayern durch Vertrag vom 20. Septbr. 1858, nach welchem er in den Besitz der Thron-Lehens-Herrschaft Ellingen und der da-

[1]) Nicht: Marie Caroline Sophie, wie in früheren Jahrgängen.

Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe neuer Reichsbanknoten. Vom 30. Juni 1874. S. 1

Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe neuer Reichsbanknoten. Vom 30. Juni 1874.

Nachdem die Ausgabe neuer Reichsbanknoten beschlossen worden ist, wird hiermit bekannt gemacht, daß

1) Reichsbanknoten zu 1000 Thalern,
2) Reichsbanknoten zu 500 Thalern,
3) Reichsbanknoten zu 100 Thalern,
4) Reichsbanknoten zu 50 Thalern,
5) Reichsbanknoten zu 10 Thalern,
6) Reichsbanknoten zu 5 Thalern,
7) Reichsbanknoten zu 1 Thaler,
8) Reichsbanknoten zu 100 Gulden,
9) Reichsbanknoten zu 50 Gulden,
10) Reichsbanknoten zu 10 Gulden,
11) Reichsbanknoten zu 5 Gulden,
12) Reichsbanknoten zu 1 Gulden,
13) Reichsbanknoten zu 100 Mark,
14) Reichsbanknoten zu 50 Mark,
15) Reichsbanknoten zu 20 Mark,
16) Reichsbanknoten zu 10 Mark,
17) Reichsbanknoten zu 5 Mark,
18) Reichsbanknoten zu 1 Mark,

ausgegeben werden.

2) Prinzessin Olga, geb. 14. Januar 1839; verm. 1. Mai 1862 mit Carl Frhrn von Simbschen; Wittwe 30. Sept. 1865.
3) Prinzessin Anastasia, geb. 12. August 1840.
4) Pr. Constantin, geb. 23. August 1842.
5) Pr. Adolf, geb. 23. Juli 1849.

3. † Pr. Gustav Friedrich (geb. 23. März 1802, † 2. März 1840, verm. mit Marie geb. Gräfin Balsamo, Wittwe des Grafen Metaxa [geb. 27. September 1802, † 26. Juni 1841]).
Dessen Tochter: Prinzessin Adelaïde, geb. 28. Juli 1834, Ehrendame des k. bayer. St.Anna-Ordens; verm. 3. Oct. 1860 mit dem Grafen Carl Joseph von Wiser-Siegelsbach. [Wiesbaden.]

4. † Pr. Eugen Franz (geb. 4. März 1806, † 1. Mai 1845, kön. bayerischer Präsident des Appellat.-Gerichts von Oberfranken). **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Mathilde Therese geb. Freiin von Schaumberg zu Ströbendorf und Altenburg, geb. 13. Sept. 1811; verm. 4. April 1835.
Dessen Söhne: 1) Pr. Edmund Carl, geb. 14. Januar 1836, k. bayer. Lieuten. im 5. Chev.-lég.-Reg. [Amberg.]
2) Pr. Eugen, geb. 6. Januar 1839, k. k. Linienschiffs-Fähnrich.

5. Prinzessin Sophie Marie, geb. 4. März 1806, Ehrenstiftsdame. [Regensburg.]

6. Pr. Adolf Wilhelm, geb. 8. Oct. 1810, k. bayer. Kämm. [Schloß Vath. Ungarn, u. Gratz]; verm. 21. März 1836 mit Prinzessin Désirée (geb. 1. Dec. 1799), Tochter des Staroſten Grohowski von Groß- und Klein-Chelm, Wittwe von Martin v. Marczybanyi, Herrn v. Tovnya u. Kamnetz; Wittwer 16. November 1863.
Sohn: Pr. Raoul Joseph, geb. 25. November 1843.

Ypsilanti.

[Besitzungen: in Griechenland, Walachei, Türkei, Rußland. — Wohnsitz: Schloß Eichhorn bei Brünn. — Siehe Jahrgang 1860, S. 229.]

Fürst Gregor, geb. 17. Sept. 1835, Sohn des Fürsten Gregor (geb. 8. Sept. 1805, † 12. Juli 1835); vermählt 23. November 1862 mit

Ex. 1.1.1 Let $\mathbb{R}^2$ be the set of all ordered pairs of real numbers. Define addition and scalar multiplication on $\mathbb{R}^2$ by

$$(x_1, y_1) + (x_2, y_2) = (x_1 + x_2, y_1 + y_2)$$

$$c(x, y) = (cx, cy)$$

for all $(x_1, y_1), (x_2, y_2), (x, y) \in \mathbb{R}^2$ and all $c \in \mathbb{R}$. Then $\mathbb{R}^2$ is a vector space over $\mathbb{R}$.

Ex. 1.1.2 Let $\mathbb{C}^2$ be the set of all ordered pairs of complex numbers. Define addition and scalar multiplication on $\mathbb{C}^2$ by

$$(x_1, y_1) + (x_2, y_2) = (x_1 + x_2, y_1 + y_2)$$

$$c(x, y) = (cx, cy)$$

for all $(x_1, y_1), (x_2, y_2), (x, y) \in \mathbb{C}^2$ and all $c \in \mathbb{C}$. Then $\mathbb{C}^2$ is a vector space over $\mathbb{C}$.

Anhang zur II. Abtheilung.

Deutsche vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete fürstliche Familien,

welche im Jahre 1829 von Regierungen deutscher Bundesstaaten als solche angemeldet worden sind, denen das Prädicat „**Durchlaucht**“ zukomme, in Folge des Beschlusses der Bundesversammlung vom 13. August 1825. — (Die Staaten, von welchen ihre Berechtigung dazu ausgeht, sind neben ihren Namen angeführt.)

Arenberg (Herzog). Oesterreich, Preußen, Hannover.
Auersperg. Oesterreich.
Bentheim-Bentheim u. Bentheim-Steinfurt. Oesterreich, Preußen, Hannover.
Bentheim-Tecklenburg-Rheda. Desgl.
Colloredo-Mannsfeld. Oesterreich, Württemberg.
Croy-Dülmen (Herzog). Oesterreich, Preußen.
Dietrichstein (im Mannsstamm erloschen). Oesterreich, Württemberg.
Esterházy von Galántha. Oesterreich, Bayern.
Fugger-Babenhausen. Desgl.
Fürstenberg. Oesterreich, Württemberg, Baden, Hohenzollern-Sigmaringen.
Hohenlohe-Langenburg. Oesterreich, Württemberg.
Hohenlohe-Oehringen. Desgl.
Hohenlohe-Kirchberg (im Mannsstamm erloschen). Desgl.
Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein. Desgl.
Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein-Jagstberg. Desgl.
Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst. Oesterr., Bayern, Württemberg.
Isenburg-Birstein. Oesterreich, Kurhessen, Großh. Hessen.
Kaunitz-Rietberg (im Mannsstamm erloschen). Oesterreich, Preußen.
Khevenhüller-Metsch. Oesterreich.

Table of Medical Terms
Table of Pharmaceutical Terms
Table of Surgical Terms
Table of Veterinary Terms
Table of Weights and Measures
Tables, Chemical
Tables, Comparative Thermometric
Tables, Dietetic Value of Foods
Tables, Dietetic Value of Foods, Nutritive Value of Foods
Tables, Dietetic Value of Foods, Proximate Composition of Foods
Tables, Dietetic Value of Foods, Relative Digestibility of Foods
Tables, Dietetic Value of Foods, Relative Value of Foods
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Animal Foods
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Fruits
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Grains
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Nuts
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Roots
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Green
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Leguminous
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Sugary
Tables, Dietetic Value of Foods, Table of Foods, Vegetable Foods, Vegetables, Tubers, Starchy, Sugary, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy, Starchy

Dritte Abtheilung.

Genealogie

derjenigen deutschen gräflichen Familien, deren Häuptern das Prädicat „Erlaucht" zukömmt.

(Beschluß der Deutschen Bundesversammlung vom 13. Februar 1829, wegen Bentinck vom 12. Juni 1845.)

Bentinck.

[Reform. Confession. — Wohnsitz: Schloß Middachten bei Arnheim in Geldern. — Siehe historisch-genealogische Uebersicht und Wappen zuletzt in den Jahrgängen 1863 u. 1864. — Devise: „Craignez honte".]

Graf Heinrich Carl Adolf Friedrich Wilhelm, geb. 30. Oct. 1846, folgt seinem Vater, dem Grafen Carl Anton Ferdinand (geb. 4. März 1792), bei dessen Tode 28. Octbr. 1864 unter der Vormundschaft seiner Mutter (s. unten); Lieutenant in der kgl. großbritannischen Garde.

Geschwister.

1. Graf Wilhelm Carl Philipp Otto, geb. 28. Nov. 1848.
2. Graf Carl Reinhard Adalbert, geb. 9. Februar 1853.
3. Graf Godard Johann Georg Carl, geb. 3. August 1857.
4. Gräfin Victoria Mary Friederike Mechthild, geb. 6. September 1863.

Mutter.

Gräfin Caroline Mechthild Emma Charlotte Christiane Luise, geb. 23. Juni 1826, des † Grafen Carl zu Waldeck und Pyrmont-Limpurg-Gaildorf Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Anton Ferdinand 30. Januar 1846; Wittwe 28. October 1864.

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Antoinette Wilh. Jeannette, geb. 18. December 1785. [London.]

Ps. 119. 1. Blessed are the undefiled in the way, who walk in the law of the Lord.

Ps. 119. 2. Blessed are they that keep his testimonies, and that seek him with the whole heart.

Ps. 119. 3. They also do no iniquity: they walk in his ways.

Ps. 119. 4. Thou hast commanded us to keep thy precepts diligently.

Ps. 119. 5. O that my ways were directed to keep thy statutes!

Ps. 119. 6. Then shall I not be ashamed, when I have respect unto all thy commandments.

Ps. 119. 7. I will praise thee with uprightness of heart, when I shall have learned thy righteous judgments.

Ps. 119. 8. I will keep thy statutes: O forsake me not utterly.

Ps. 119. 9. Wherewithal shall a young man cleanse his way? by taking heed thereto according to thy word.

Ps. 119. 10. With my whole heart have I sought thee: O let me not wander from thy commandments.

Ps. 119. 11. Thy word have I hid in mine heart, that I might not sin against thee.

Ps. 119. 12. Blessed art thou, O Lord: teach me thy statutes.

Ps. 119. 13. With my lips have I declared all the judgments of thy mouth.

Ps. 119. 14. I have rejoiced in the way of thy testimonies, as much as in all riches.

Ps. 119. 15. I will meditate in thy precepts, and have respect unto thy ways.

Ps. 119. 16. I will delight myself in thy statutes: I will not forget thy word.

Caſtell.

[Evangeliſch. — Siehe Jahrg. 1834, S. 163, u. Jahrg. 1848, S. 241. — Gemäß einem neuen, von dem König von Bayern ſanctionirten, Hausgeſetze vom 14. Juni 1861 führen die beiden Linien des gräflichen Hauſes Caſtell ſtatt der bisher üblichen Bezeichnung: „Aeltere oder Friedrich Carl'ſche Linie“ und „Jüngere oder Chriſtian Friedrich'ſche Linie“ jetzt die Namen „Caſtell-Caſtell“ und „Caſtell-Rüdenhauſen“.]

I. Caſtell-Caſtell.

[Wohnſitz: Caſtell in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Graf Friedrich Ludwig Heinrich, geb. 2. Novbr. 1791, erbl. bayer. Reichsrath, Sohn des am 11. April 1810 † Grafen Albrecht Friedrich Carl; verm. 25. Juni 1816 mit Prinzeſſin Friederike Chriſtiane Emilie (geb. 27. Januar 1793), des † Fürſten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter; Wittwer 20. Juli 1859.

Kinder: 1. Gräfin Ida Amalie Luiſe, geb. 31. März 1817; verm. 5. Oct. 1843 mit Friedrich Magnus Grafen zu Solms-Wildenfels.

2. Gräfin Adelheid Clotilde Auguſte, geb. 18. Juni 1818; verm. 30. April 1839 mit Julius Peter Hermann Auguſt Grafen zur Lippe-Biesterfeld.

3. Gräfin Caroline Johanne Victorie Eliſe, geb. 2. Dec. 1819.

4. Erbgraf Friedrich Carl Wilhelm Ernſt, geb. 23. Mai 1826, k. bayer. Major à la suite [Caſtell]; verm. 23. September 1856 mit

Erbgräfin Emma, geb. 19. Auguſt 1831, des † Grafen Carl zu Solms-Rödelheim und Aſſenheim Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Emilie Amalie Johanne Bertha Eliſe Agnes, geb. 21. Juni 1857.
2) Gräfin Agnes Ida Adelh. Clotilde, geb. 21. Aug. 1858.
3) Gräfin Clotilde Marie, geb. 16. Februar 1860.
4) Gräfin Amalie Charlotte, geb. 15. Mai 1862.
5) Graf Friedrich Carl, geb. zu Caſtell 22. Juli 1864.
6) Gräfin . . ., geb. 22. Juni 1866.

5. Graf Guſtav Friedrich Ludwig Eugen Emil, geb. 17. Januar 1829, Oberhofmeiſter des reg. Königs von Bayern. [München.]

Jan. 1. Mr. Bell, Mr. Bell, Mr. Bell,

Tochter des Grafen Johann von Keyſerlingk zu Sutten bei Mitau in Curland.

Kinder: 1) Graf Adolf Friedrich Jeannot Wolfgang Hermann, geb. 13. Mai 1858.
2) Graf Albrecht Friedr. Wilhelm Carl, geb. 7. Sept. 1859.
3) Gräfin Clara Amalie Luiſe Marie Emma Sophie Claudine Mathilde, geb. 15. October 1861.
4) Graf Friedrich Paul Adolf, geb. 18. November 1862.
5) Gräfin Wilhelmine Eleonore Faſtrade, geb. 2. December 1863.
6) Gräfin Eveline Lucie Caroline Bertha Luitgarde, geb. 31. December 1864.

3. Graf Carl Friedrich Max Caſimir Hermann Wilhelm Auguſt, geb. 8. Nov. 1833, k. k. Oberlieut. bei Graf Horváth-Tholdy Cuiraſſieren Nr. 12. und Adjutant des Reg.-Inhabers. [Presburg.]
4. Gräfin Mathilde Frieder. Magdalene Wilhelmine Amalie Charlotte Dorothee Ida Adelheid Sophie, geb. 4. Nov. 1835. [Preetz, Holſtein.]

b) ſtiefbürtige, aus des Vaters zweiter Ehe (ſ. unten):

5. Graf Chriſtian Carl Wilhelm Friedrich Franz Kuno Moritz Ludwig Auguſt, geb. 13. Auguſt 1841. [Würzburg.]
6. Gräfin Luitgarde Sophie Caroline Mathilde Auguſte Johanne Natalie Julie Eliſe Clotilde Sylvine, geb. 23. Auguſt 1843. [Coburg.]
7. Gräfin Bertha Amalaſunde Jenny Auguſte Amalie Fanny Luiſe, geb. 4. Juli 1845. [Coburg.]
8. Graf Chriſtian Friedrich Franz Carl Ludwig Rudolf Wolfgang Erwin, geb. 15. April 1847, k. k. Lieut. bei EH. Carl Ludwig Ulanen Nr. 3. [Hermannſtadt.]

Stiefmutter.

Gräfin Marie Frieder. Chriſtiane, geb. 18. Juli 1818, des † Frhrn Carl Philipp Friedrich von Thüngen Tochter; verm. 8. Juni 1840, Wittwe 11. Juni 1849. [Coburg.]

Vaters-Schweſter.

Gräfin Mariane Caroline Luiſe, geb. 2. März 1806. [Canſtatt.]

Gesetz, betreffend die Einführung der Gewerbefreiheit. S. 1.
Gesetz, betreffend die Einführung der Gewerbefreiheit in den Landestheilen rechts des Rheins. S. 3.
Gesetz, betreffend die Einführung der Gewerbefreiheit in den Landestheilen links des Rheins. S. 5.
Gesetz, betreffend die Einführung der Gewerbefreiheit in den Landestheilen rechts des Rheins. S. 7.
Gesetz, betreffend die Einführung der Gewerbefreiheit in den Landestheilen links des Rheins. S. 9.
Gesetz, betreffend die Einführung der Gewerbefreiheit in den Landestheilen rechts des Rheins. S. 11.
Gesetz, betreffend die Einführung der Gewerbefreiheit in den Landestheilen links des Rheins. S.

12. Januar 1826; verm. 2. November 1843 mit dem Grafen Eberhard zu Erbach-Erbach (s. unten).

7. Graf Adalbert Ludwig Alfred Eberhard Friedrich, geb. 19. August 1828; verm. 20. September 1859 mit
Charlotte Frau von Rothenberg, geb. 11. Juni 1839, des † gräflichen Kammerraths Wüllenbücher Tochter.
Töchter: 1) Thecla Adelheide Julie Luise von Rothenberg, geb. 28. März 1862.
2) Emma Luise Sophie Adelheid Charlotte Henriette Victorie von Rothenberg, geb. 27. April 1864.

8. Graf Hugo Wolfgang Ernst Edgar, geb. 15. Sept. 1832, k. k. Major in der Armee.

II. Erbach-Erbach.

[Wohnsitz: Erbach, Großherzogthum Hessen, Prov. Starkenburg. — Siehe Jahrgang 1839, S. 231.]

Graf Franz Eberhardt, geb. 27. Novbr. 1818, Graf zu Erbach und von Wartenberg, Herr zu Breuberg, Wildenstein, Steinbach, Curl und Ostermannshofen, erbl. Reichsrath der Krone Bayern und kgl. bayer. Oberst à la suite; Sohn des Grafen Franz Carl Friedrich Ludwig Wilhelm (geb. 11. Juni 1782, † 14. April 1832) und der Gräfin Anna Sophie (geb. 25. Sept. 1796, † 14. Juni 1845, des † Grafen Carl zu Erbach-Fürstenau T.); verm. 2. Novbr. 1843 mit
Gräfin Clotilde Sophie Adele Ferdinande Emma, geb. 12. Januar 1826, des † Grafen Albert August Ludwig zu Erbach-Fürstenau Tochter.
Kinder: 1. Erbgraf Franz Georg Albrecht Ernst Friedrich Ludwig Christian, geb. 22. Aug. 1844, Lieutenant im k. bayer. 1. Cuirassier-Regiment. [München.]
2. Graf Ernst Franz, geb. 9. October 1845, k. k. Oberlieut. in der Leibgarde-Gendarmerie.
3. Graf Franz Eberhard Alexander Edgar August Adalbert, geb. 1. März 1847, Lieutenant im k. k. Infanterie-Regiment König der Belgier Nr. 27.
4. Graf Franz Alfred Emil, geb. 10. April 1848, Lieut. im k. k. 2. Cuirassier-Regiment Graf Wrangel.
5. Graf Franz Alexander Friedrich, } Zwillinge, geb.
6. Graf Franz Arthur Ludwig Adalbert, } 1. Septbr. 1849.

Mr. Hall, Mayor,
Mr. Hall, Mayor, Mr. Hall, Mayor,

horn, Pfaffenhofen, Wullenſtetten ꝛc., erblicher Reichsrath der Krone Bayern, Senior des fürſtl. u. gräfl. Fugger'ſchen Hauſes der Raymundus-Linie, kgl. bayer. Oberſt-Lieutenant à la suite; Sohn des Grafen Johann Nepomuk Friedrich (geb. 6. Juli 1787, † 7. Febr. 1846) aus deſſen 1r Ehe (ſ. u.); ſucc. ſeinem Vater in Folge deſſen Abdication am 20. Juni 1839; verm. 21. Juni 1842 mit

Gräfin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. Auguſt 1818, des † Fürſten Joh. Aloys III. von Oettingen-Spielberg Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Franz Raymund Johann Aloys, geb. 2. Auguſt 1843.

2. Gräfin Anna Amalia Walburga Franz., geb. 10. Mai 1845.
3. Gräfin Maria Johanna Euphemia Notgere Katharine, geb. 8. Juni 1847.
4. Graf Carl Otto Friedrich Raymund, geb. 21. Oct. 1848.
5. Graf Georg Carl Maria Hermann Raymund, geb. 2. Januar 1850.
6. Gräfin Ida Walburga Sophia Bertha, geb. 4. Juli 1851.
7. Gräfin Thereſia Franziſca Eliſabeth Sibylla, geb. 1. September 1857.
8. Gräfin Sophia Anna Roſa Eliſabeth, geb. 22. Aug. 1861.

Geſchwiſter,

a) vollbürtige, aus des Vaters erſter Ehe mit Franziſca geb. Freiin von Freyberg-Eiſenberg-Knöringen (geb. 22. Oct. 1788, † 26. Auguſt 1818):

1. Gräfin Caroline, geb. 28. Januar 1812; Wittwe des gräfl. Fugger-kirchberg-weißenhorn'ſchen Domainen-Directors Benegger.
2. Gräfin Emma, geb. 13. Febr. 1816; verm. 4. Mai 1835 mit Carl Ludw. Aug. Friedr. Grafen Normann-Ehrenfels-Weiler; Wittwe 6. Auguſt 1856.

b) ſtiefbürtige, aus des Vaters zweiter Ehe (ſ. unten):

3. Graf Otto, geb. 22. Juli 1821, k. k. Rittmeiſter in d. A.
4. Graf Maximilian Joſeph, geb. 12. März 1824, k. k. Oberlieutenant in der Armee.
5. Graf Friedrich, geb. 29. März 1825, Leg.-Secr. der kgl. bayer. Geſandtſchaft in Wien.
6. Graf Hartmann, geb. 30. Juni 1829, k. bayer. Bezirksamtmann und Stadt-Commiſſair in Neuburg a./D.
7. Graf Franz, geb. 19. April 1831, Oberlieutenant im kgl. bayer. 3. Jäger-Bataillon. [Eichſtädt.]

Mr. Hall, in his report, says: "The Committee on Agriculture have had under consideration the petition of Mr. Thomas Hall, and others, praying for the passage of an act to prevent the destruction of fish in the Connecticut river, and its tributaries, by the erection of dams, and other obstructions, and have had a hearing thereon, and have considered the subject matter of the petition, and the remonstrance of Mr. Ira Hall, and others, against the passage of such act, and have come to the following conclusions:

1. Resolved, That the Committee on Agriculture are of opinion that the petitioners have made out a case sufficient to entitle them to the passage of an act to prevent the destruction of fish in the Connecticut river, and its tributaries, by the erection of dams, and other obstructions.

2. Resolved, That the Committee on Agriculture are of opinion that the remonstrance of Mr. Ira Hall, and others, against the passage of such act, is not sufficient to prevent the passage of such act.

3. Resolved, That the Committee on Agriculture are of opinion that the petitioners have made out a case sufficient to entitle them to the passage of an act to prevent the destruction of fish in the Connecticut river, and its tributaries, by the erection of dams, and other obstructions.

4. Resolved, That the Committee on Agriculture are of opinion that the remonstrance of Mr. Ira Hall, and others, against the passage of such act, is not sufficient to prevent the passage of such act.

5. Resolved, That the Committee on Agriculture are of opinion that the petitioners have made out a case sufficient to entitle them to the passage of an act to prevent the destruction of fish in the Connecticut river, and its tributaries, by the erection of dams, and other obstructions.

6. Resolved, That the Committee on Agriculture are of opinion that the remonstrance of Mr. Ira Hall, and others, against the passage of such act, is not sufficient to prevent the passage of such act.

7. Resolved, That the Committee on Agriculture are of opinion that the petitioners have made out a case sufficient to entitle them to the passage of an act to prevent the destruction of fish in the Connecticut river, and its tributaries, by the erection of dams, and other obstructions.

8. Resolved, That the Committee on Agriculture are of opinion that the remonstrance of Mr. Ira Hall, and others, against the passage of such act, is not sufficient to prevent the passage of such act.

9. Resolved, That the Committee on Agriculture are of opinion that the petitioners have made out a case sufficient to entitle them to the passage of an act to prevent the destruction of fish in the Connecticut river, and its tributaries, by the erection of dams, and other obstructions.

10. Resolved, That the Committee on Agriculture are of opinion that the remonstrance of Mr. Ira Hall, and others, against the passage of such act, is not sufficient to prevent the passage of such act.

2. Graf Alfred, geb. 25. Juni 1822, Rittmeister im k. bayer. 4. Chevaux-légers-Regiment „König". [Augsburg.]
3. Gräfin Bertha, geb. 27. Mai 1830; am 27. Januar 1859 im Kloster des h. Franziscus zu Dillingen eingekleidet als Frau Maria Hildegardis.
4. Gräfin Ida, geb. 1. Februar 1832.
5. Graf Hermann, geb. 3. Febr. 1833, katholischer Priester, Mitglied der Gesellschaft Jesu. [Laach, Rheinpreußen.]
6. Graf Albert, } geboren 18. März 1834.
7. Graf Rudolf, }
8. Graf Eduard, geb. 19. Febr. 1835, k. k. Oberlieutenant bei Fürst Windisch-Grätz Drag.-Reg. Nr. 2. [Wien.]
9. Graf Fidel, geb. 12. Febr. 1836, Lieut. im k. k. Tiroler Jäger-Regiment Kaiser Franz Joseph.
10. Gräfin Amalie, geb. 4. Mai 1837.
11. Gräfin Emma, geb. 17. Juli 1840.
12. Graf Wilhelm, geb. 14. Februar 1843.

Geschwister.

1. † Graf Carl Kasso (geb. 10. Juni 1789, k. bayer. Rittmeister a. D., † 28. April 1855). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Aloysie geb. Baugger, verm. 4. Sept. 1822.

Dessen Kinder: 1) Graf Eberhard, geb. 24. Febr. 1824, k. bayer. Rittmeister à la suite, Besitzer von Blumenthal (Landgericht Aichach); verm. 18. September 1854 mit Gräfin Adelheid geb. von Mayr auf Starzhausen, geb. 28. September 1833.

Söhne: (1) Graf Carl Nepomuk Emil, geb. 17. Februar 1857.

(2) Graf Max Joseph Maria, geb. 23. April 1859.

2) Gräfin Clotilde, geb. 2. Juni 1827, Salesianerin im Kloster Dietramszell in Bayern.

3) Graf Oscar, geb. 3. Mai 1829, k. bayer. Oberpostamts-Official [Nürnberg]; verm. 12. November 1863 mit Gräfin Caroline geb. Freiin von Zoller zu Fuchsmühl.

4) Gräfin Eleonore Bertha, geb. 27. August 1831.

2. † Graf Leopold Sebastian (geb. 21. Dec. 1797, † 7. Mai 1859, verm. I) 28. Aug. 1828 mit Maria geb. Freiin v. Kaßler [† 30. Januar 1833]). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Gräfin Rosa, geboren 7. Juni 1819, des RFrhrn Aloys von Gumppenberg-Peuerbach Tochter; verm. 17. Juli 1840. [München.]

Wednesday. Jan. 1. 1880.

Rose at 8 o'clock. Wrote to Mrs. Hall. Mrs. Hall called. Wrote to Mrs. Hall. Wrote to Mrs. Hall. Wrote to Mrs. Hall

3. Gräfin Marie Anna, geb. 30. Nov. 1817, verm. 29. Nov. 1838 mit dem kgl. bayer. Kämm. Carl Frhrn von Rehlingen auf Hainhofen, Horgau ꝛc.; Wittwe 21. Mai 1860.

B. Jacobs-Aſt (ſ. II. Abth., S. 156):
Fugger-Babenhauſen.

Giech.

[Evang.-lutheriſch. — Wohnſitze: Markt Thurnau in Oberfranken und Nürnberg. — S. Jahrg. 1834, S. 174, und Jahrg. 1848, S. 251. — Die Standesherrlichkeit des Hauſes im Sinne des Art. XIV. der Deutſchen Bundesacte iſt von Bayern ausdrücklich anerkannt durch k. Declaration vom 9. April 1861 und bei der Bundesverſammlung in der Sitzung vom 27. April 1861 zu Protokoll angemeldet worden.]

Graf Chriſtian Carl Gottfried Hermann Heinrich, geb. 15. Sept. 1847, Graf u. Herr von Giech, Standesherr, erbl. Reichsrath der Krone Bayern, Herr der Hſchaft Thurnau, Herr zu Buchau, Wieſentfels ꝛc.; Sohn des Grafen Franz Friedrich Carl (geb. 29. Oct. 1795, † 2. Febr. 1863).

Schweſtern.

1. Gräfin Anna Caroline Luiſe Amalie Auguſte, geboren 27. April 1849.
2. Gräfin Chriſtiane Caroline Auguſte Mathilde, geboren 22. Mai 1850.
3. Gräfin Julia Caroline Emilie Auguſte Luiſe Mathilde, geb. 2. März 1854.

Mutter.

Gräfin Franziſca Sophie Charlotte, geb. 5. März 1813, des † Grafen Ludwig von Bismark, hzgl. naſſ. Hofmarſchalls und Oberſt, Tochter; verm. mit dem Grafen Franz Friedrich Carl 30. September 1830; Wittwe 2. Februar 1863.

Görtz.

[Lutheriſch. — Wohnſitz: Schlitz, Prov. Oberheſſen, Großherzogthum Heſſen. — S. Jahrg. 1834, S. 175, und Jahrg. 1848, S. 252.]

Die ältere Linie, zu Schlitz.

Graf Carl Wilhelm Heinrich Ferdinand Hermann, Graf und Herr von Schlitz gen. von Görtz, Herr zu Wegfurt und Rech-

Ἐν τῷ πρὸς Ἀντωνῖνον τὸν Καίσαρα τοῦ Ἀδριανοῦ ἐπιστολῇ, ἣν ἐν τῷ πρώτῳ τῶν Ἀπομνημονευμάτων ἐγράψαμεν, ἐπιστέλλει τῷ Καίσαρι ὁ Ἀδριανὸς ἐπὶ τῷ ἀποθανεῖν τὸν Ἀντωνῖνον τὸν πατέρα αὐτοῦ, καὶ

3) Gräfin Gabriele Thereſia Caroline Maria Evariſta, geb. 26. October 1859.
4) Graf Otto Johann Nepomuk Bohuslaw Maria Scholaſtica, geb. 10. Februar 1863.

2. Graf Alfred Carl, geb. 9. October 1831, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter in der Armee.

Vaters-Bruder.

† Graf Ferdinand (geb. 17. März 1768, † 5. December 1841, verm. I) 7. Januar 1795 mit Chriſtiane geb. Freiin Rayský [geb. 14. Mai 1767, † 8. Juni 1830]; II) 11. Juni 1833 mit Marianne geb. Sauermann [geb. 15. December 1800]).

Deſſen Kinder 1r Ehe: 1. Graf Carl Philipp, Herr auf Groß-Sägewitz in Preuß.-Schleſien und k. k. Hauptmann, geb. 16. Nov. 1795 [evang. Conf.; Breslau]; verm. I) 10. Juli 1829 mit Marie Thereſe (geb. 26. Aug. 1810, † 23. Sept. 1834, des † Grafen Anton v. Sedlnitzky Tochter); II) 5. Juli 1838 mit

Gräfin Iſabelle geb. Freiin von Pfiſter, geb. 17. Nov. 1812 (evangeliſch).

Söhne (evangeliſch): a) 1r **Ehe**: 1) Graf Friedrich Wilhelm Ferdinand Auguſt Anna, geb. 27. Februar 1832, Erbherr auf Sägewitz.
— b) 2r **Ehe**: 2) Graf Georg Leopold Carl, geboren 26. December 1839.
3) Graf Ernſt Ludwig Carl Auguſt, geb. 20. Juni 1845.

2. Gräfin Auguſte, geb. 30. Aug. 1800; verm. 9. Nov. 1824 als Fürſtin von Liegnitz und Gräfin von Hohenzollern mit Friedrich Wilhelm III. König von Preußen; Wittwe 7. Juni 1840 (evangeliſch).

II. Aeltere Linie.

Anton Graf von Harrach zu Rohrau, geb. 16. Juni 1815, Sohn des Grafen Carl Leonhard († 8. März 1831) und der Gräfin Ludmille geb. Gräfin Meraviglia-Crivelli (geboren 14. April 1794, † 24. Februar 1860); Herr der Grafſchaft Rohrau, Erblandſtallmeiſter im Erzherzogthum Oeſterreich.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Rudolfine, geb. 6. Dec. 1812, Stkr D., Stiftsdame im herzogl. ſavoyiſchen Damen-Stift.
2. Gräfin Ludmille, geb. 20. December 1813.
3. Graf Aloys, geb. 5. Juli 1820, k. k. Oberſt-Lieut. in d. A.

Bach, Johann Sebastian. Bach-Gesellschaft Ausgabe. Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1851-1899. 46 v. in 47. M1 .B12

Geschwister.

1. Gräfin Luise Philippine; s. Isenburg-Wächtersbach.
2. † Graf Friedrich (geb. 15. Sept. 1800, † 9. Januar 1864; verm. 30. Septbr. 1828 mit Prinzessin Malwina, geb. 27. Decbr. 1808, des † Fürsten Georg zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg Tochter; geschieden 1850).
   Dessen Kinder: 1) Gräfin Amalie, geb. 23. Juni 1830, Stiftsdame des Stifts Wallenstein. [Fulda.]
   2) Graf Heinrich Ferdinand, geb. 14. Januar 1832, Major u. Flügel-Adjut. des Großherzogs von S.-Weimar.
   3) Graf Constantin, geb. 12. Juli 1833, k. k. Rittmeister in der Armee. [Lindau am Bodensee.]
   4) Graf Georg Adolf, geb. 23. April 1840. [Lindau am Bodensee.]
3. Gräfin Charlotte, geb. 25. Juni 1803, verm. 22. Januar 1827 mit Georg Fürsten zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg; Wittwe 26. Juli 1855. [Frankfurt a. M. (und Wertheim).]
4. Gräfin Luise, geb. 22. Januar 1805, Stiftsdame des Stifts Wallenstein. [Fulda.]
5. Graf Ferdinand, geb. 14. Oct. 1806, grhzgl. hess. Gen.-Major à la suite und Obersthofmarschall. [Darmstadt.]

B. Büdingische Hauptlinie.

I. Isenburg-Büdingen in Büdingen.

(Siehe die II. Abth., S. 174.)

II. Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

[Durch Diplom des Kurfürsten von Hessen vom 17. Aug. 1865 in den kurhessischen Fürstenstand erhoben. Siehe die II. Abth., S. 175.]

III. Isenburg-Büdingen in Meerholz.

[Wohnsitz: Meerholz, Kurhessen, Provinz Hanau. — S. Jahrg. 1848, S. 257.]

Graf Carl Friedrich Casimir Adolf Ludwig, geb. 26. Octbr. 1819, Sohn des Erbgrafen Joseph Friedrich Wilhelm Albrecht († 14. März 1822) und dessen Gemahlin Dorothea Christiane Clementine Luise (geb. 10. Januar 1796, † 6. Sept. 1864, des † Grafen Albrecht Friedrich Carl von Castell T.);

Provided always, That if any Person or Persons shall be sued for any Thing done by Virtue of this Act, that then he or they may plead the General Issue, and give this Act and the special Matter in Evidence.

CHAP. CLXI.

An Act for the Punishment of Vagabonds and for the Relief of the Poor and Impotent.

[Repealed by 1 Edw. 6. c. 3.]

Geschwister.

1. Gräfin Elisabeth Johanna Baptista, geb. 14. April 1812, StkrD.; verm. 9. Oct. 1832 mit Friedrich Carl Joseph Fürsten von Waldburg zu Wolfegg und Waldsee.
2. Gräfin Franziska Xaverie, geb. 13. Juni 1814, StkrD. und PD.; verm. 10. Februar 1834 mit Georg Grafen Andrássy von Csik-Szent-Király u. Kraszna-Horka, k. k. GRath und Kämmerer.
3. Graf Alfred, geb. 30. Juni 1817, k. k. Kämm., Gen.-Major, GRath und Obersthofmeister der reg. Kaiserin von Oesterreich [Wien]; verm. 15. April 1857 mit

Gräfin Pauline Marie, geb. 2. April 1830, StkrD. u. PD., des Grafen August von Bellegarde, k. k. FML. ꝛc., Tochter; Obersthofmeisterin der reg. Kaiserin von Oesterreich.

Sohn: Graf Franz Xaver Johann Baptist Eusebius, geb. 29. December 1858.

4. Graf Hermann, geb. 26. Mai 1820, k. k. Kämm., Ehrenritter des Malteser-Ordens. [München und Aulendorf.]
5. Graf Hugo, geb. 23. Februar 1824, k. k. Kämmerer. [Prußkau, Ungarn.]
6. Gräfin Georgia Clementina, geb. 1. April 1825; verm. 6. Novbr. 1843 mit Otto Fürsten zu Oettingen-Spielberg, Kronobersthofmeister in Bayern. [Oettingen u. München.]
7. Gräfin Friederike Johanna Baptista Elisabeth, geboren 21. Februar 1837; verm. 20. Septbr. 1859 mit Maximilian Grafen von Kageneck. [Freiburg im Breisgau.]

Kuefstein.

[Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1834, S. 181, und Jahrg. 1848, S. 259.]

Graf Franz Seraphicus, geb. 8. März 1794, Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 1752, † 1818), Freiherr auf Greillenstein ꝛc., Oberst-Erblandsilberkämmerer in Oesterreich ob und unter der Enns, k. k. wirkl. GRath, Kämm., erbl. RRath und Obersthofmarschall, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 1. Juli 1830 mit

Gräfin Guidobaldine, geb. 2. Dec. 1807, StkrD. und PD., des 30. Dec. 1819 † Fürsten Carl von Paar Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl, geb. 31. Juli 1838, k. k. Kämm. und Leg.-Secretair bei der Gesandtschaft in München.

4. Graf Maximilian Friedrich Ernſt, geb. 29. März 1835, grhzgl. baden'ſcher Artillerie-Oberlieutenant. [Raſtatt.]
5. Gräfin Victoria Wilhelmine Mathilde, geb. 15. Januar 1837, Novize im Kloſter zum Heiligen Herzen in Münſter.
6. Graf Emich Carl Friedrich Wilhelm Auguſt, geb. 24. April 1839, Rittmeiſter der 2. Schwadron der päpſtlichen Dragoner. [Rom.]

Schweſter.

Gräfin Eliſabeth Auguſte Margarethe, geb. 18. Sept. 1790, Wittwe 7. Sept. 1843 des Freiherrn Carl zu Stockhorner-Starein, grhzgl. bad. Gen.-Lieut.; gegenwärtig im Beſitz von Guntersblum. [Guntersblum.]

II. Leiningen-Neudenau, früher Heidesheim.

[Katholiſch. — Baden. — Wohnſitz: Heidelberg. — Siehe Jahrg. 1848, S. 260.]

Graf Carl Theodor Ernſt, geb. 10. Sept. 1844, Graf zu Leiningen, Herr zu Neudenau und Herbolsheim, Graf von Dachsburg und Aspremont ꝛc.; ſucc. ſeinem Vater, dem Grafen Auguſt Clemens (geb. 20. Januar 1805), bei deſſen Tod 5. Mai 1862; Lieutenant im k. württemb. 2. Reiter-Reg. (Prinz Friedrich). [Garniſon: Ulm.]

Geſchwiſter.

1. Gräfin Wilhelmine Marie Victorie, geb. 11. Juli 1843.
2. Gräfin Luiſe Marie, geb. 6. December 1850.
3. Graf Maximilian Oscar Theodor Friedrich Auguſt, geb. 3. November 1853.
4. Graf Emich Carl Wenceslaus, geb. 31. Juli 1855.

Mutter.

Gräfin Marie Henriette Wilhelmine, geb. 2. April 1820, des † Frhrn v. Geuſau, grhzgl. bad. Generals u. Oberſtallmeiſters, T.; verm. mit dem Grafen Auguſt Clemens 26. Nov. 1842; Wittwe 5. Mai 1862.

(Die fürſtliche Linie ſ. II. Abtheilung, S. 182.)

Fig. 1. Ansicht der Stadt Wien von Süden.

Fig. 2. Ansicht der Stadt Wien von Westen.

Fig. 3. Ansicht der Stadt Wien von Norden.

Fig. 4. Ansicht der Stadt Wien von Osten.

Fig. 5. Ansicht der Stadt Wien von Südwesten.

Fig. 6. Ansicht der Stadt Wien von Nordwesten.

Fig. 7. Ansicht der Stadt Wien von Nordosten.

Fig. 8. Ansicht der Stadt Wien von Südosten.

Fig. 9. Ansicht der Stadt Wien von Süden.

Fig. 10. Ansicht der Stadt Wien von Westen.

Fig. 11. Ansicht der Stadt Wien von Norden.

Fig. 12. Ansicht der Stadt Wien von Osten.

Fig. 13. Ansicht der Stadt Wien von Südwesten.

Fig. 14. Ansicht der Stadt Wien von Nordwesten.

Fig. 15. Ansicht der Stadt Wien von Nordosten.

Fig. 16. Ansicht der Stadt Wien von Südosten.

Major; verm. 24. März 1862 mit ſeiner Nichte, der Gräfin Marie Friederike Caroline Erneſtine Henriette (geboren 30. Sept. 1831, des Grafen Friedrich Eduard [ſ. oben] Tochter); Wittwer 4. April 1863.

Sohn: Graf Reinhard Auguſt Friedrich Chriſtian, geb. 18. März 1863.

II. Neu-Leiningen-Weſterburg.

1. Naſſauiſche Linie,

von Georg Carl Auguſt Ludwig (geb. 1717, † 19. März 1787), Urgroßvater des Grafen Chriſtian (ſ. unten), abſtammend.

[Katholiſch. — Wohnſitz: Innsbruck. — Siehe Jahrgang 1848, S. 262. — Dieſe Linie beſitzt die Grafſchaft Weſterburg und Schadeck im Herzogthum Naſſau nebſt einer Rente von 7500 fl. auf dem Rhein-Octroi, mit der Anwartſchaft auf ein Fideicommiß-Capital von 686024 RThaler, welches aus dem Verkaufe der Herrſchaft Lauerwig in Norwegen entſtanden iſt.]

Gräfin Seraphine Franziſca Barbara Chriſtine, geboren 4. Oct. 1810, Ehrendame des freiweltlich-adeligen Damenſtifts Maria-Schul zu Brünn, des Grafen Chriſtian Ludwig Alexander (geb. 5. April 1771, † 20. Februar 1819) und der Gräfin Seraphine geb. Gräfin von Porcia (geboren 23. Oct. 1788, † 5. Dec. 1817) Tochter; folgte in dem Beſitze der Güter, unter Anerkennung des herzogl. naſſauiſchen Staatsminiſteriums, ihrem 2. Oct. 1856 zu Krakau † Bruder, dem k. k. FML. Chriſtian Grafen zu Neu-Leiningen-Weſterburg, in Folge der von ihrem Oheim Auguſt Grafen zu Neu-Leiningen-Weſterburg am 24. Juni 1819 errichteten und von dem Herzog von Naſſau 21. Juli 1823 beſtätigten Erbfolge-Ordnung.

2. Bayeriſche Linie,

von Georg Ernſt Ludwig (geboren 3. Mai 1718, † 24. Dec. 1765), Bruder des Grafen Georg Carl Auguſt Ludwig, Stifters der Naſſauiſchen Linie († 19. März 1787), abſtammend.

[Lutheriſch. — Wohnſitz: Dillingen, Bayern.]

Graf Wilhelm, geb. 16. Februar 1824, Sohn des Grafen Carl Auguſt (geb. 27. Auguſt 1789, † 17. März 1865) und der Gräfin Eliſabeth geb. Theodori (geb. 15. Septbr. 1791,

Ch. 1. Introduction. 1

1. Introduction. 1

1. Introduction. 1

mit Josephine geb. Gräfin von Grisoni [† 17. November 1837]).
Dessen Wittwe II. Ehe:
Gräfin Maria Friederike Charlotte, königl. Prinzessin von Württemberg, geb. 30. Octbr. 1816, des † Königs Wilhelm älteste Tochter; verm. 19. März 1840 (luther. Conf.).

Ortenburg.

[Lutherisch. — Wohnsitz: Schloß Tambach in Oberfranken, Bayern. — Siehe Jahrg. 1834, S. 188, und Jahrg. 1848, S. 264.]

Graf Franz Carl Rudolf, geb. 4. August 1801, Graf zu Ortenburg und Herr zu Tambach, Standesherr und erblicher Reichsrath des Königreichs Bayern, k. bayer. Oberst à la suite der Armee, General-Major und Commandeur der Landwehr von Oberfranken; Sohn des Grafen Joseph Carl (geb. 30. Aug. 1780, † 28. März 1831) und der Gräfin Caroline Luise Wilh. (geb. 21. Nov. 1779, † 6. Dec. 1825, des † Grafen Franz zu Erbach-Erbach Tochter); verm. 22. Februar 1841 mit
Gräfin Julie Caroline Wilhelmine Luise Sophie, geboren 20. Decbr. 1819, des † RFhrn Friedrich Ludwig Wilhelm von Wöllwarth-Lauterburg Tochter, Besitzerin der F.-C.-Herrschaft Birkenfeld in Unterfranken.
Sohn: Erbgraf Friedrich Carl Hermann Albrecht, geboren 13. December 1841.

Bruder.

† Graf Friedrich Carl Ludwig (geb. 14. Januar 1805, † 10. Nov. 1860). **Dessen Wittwe:**
Gräfin Erneſtine Johanne geb. v. Rentz; verm. 10. Sept. 1830. [Brune in Schlesien.]
Dessen Sohn: Graf Friedrich Albrecht Ludwig Franz, geb 3. October 1831.

Pappenheim.

[Evangel. — Wohnsitz: Pappenheim an d. Altmühl, Bayern. — Siehe Jahrg. 1834, S. 189, und Jahrg. 1848, S. 265.]

Standesherr: Ludwig Ferdinand Friedrich Carl Alexander Haupt, Graf und Herr zu Pappenheim, geb. 5. Dec. 1815, erblicher RRath der Krone Bayern, k. bayer. Oberst-Lieut.

Ch. 1. Introduction 1
Ch. 2. Basic Concepts 15
Ch. 3. Advanced Topics 42
Ch. 4. Case Studies 78
Ch. 5. Conclusion 120

Gräfin Luiſe Katharine, geb. 23. Aug. 1838, des † Grafen Carl von Schlieffen Tochter.

Söhne: 1) Graf Albrecht Carl Ludwig Georg Erkinger, geb. 14. Auguſt 1861.

2) Graf Friedrich Ferdinand Heinrich Wilhelm Haupt, geb. 11. December 1863.

---

† Graf Friedrich Ferdinand († 28. Febr. 1816, kgl. bayer. Oberſt und Commandeur des 1. Huſaren-Regiments).

Deſſen Tochter: Gräfin Eliſabeth Wilhelmine Friederike Caroline Ferdinande Pauline, geb. 8. Febr. 1806; verm. mit dem Dr. Eduard Prätorius; Wittwe 24. Febr. 1855. [München.]

Platen zu Hallermund.

[Lutheriſch. — Siehe Jahrgang 1848, S. 266.]

Graf Georg Wilhelm Friedrich, geb. 7. Nov. 1785, k. hannöv. GRath, General-Erbpoſtmeiſter u. Oberkammerherr a. D., k. dän. Hofjägermeiſter; Wittwer 18. Aug. 1833 von Julie Marianne Charlotte geb. Gräfin von Hardenberg.

Kinder: 1. Graf Carl Ernſt Felix, geb. 3. Sept. 1810, kgl. hannöv. Frhr [Sehlendorf, Holſtein]; verm. I) 7. Novbr. 1836 mit Mathilde Maximiliane Thereſe Laura (geboren 11. Oct. 1815, † 3. Sept. 1850, des † Grafen Rudolf von Pace Tochter); II) 15. März 1857 mit

Gräfin Luiſe geb. v. Hollen, geb. 19. December 1833.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Graf George Carl Rudolf Friedrich Erasmus, geb. 2. Oct. 1837, k. hannöv. Leg.-Rath u. Miniſter-Reſident im Haag und in Brüſſel; verm. 1. Oct. 1864 mit

Gräfin Marie geb. von der Schulenburg aus dem Hauſe Priemern, geb. 18. März 1841.

Tochter: Gräfin Alexandrine, geb. 2. Juli 1865.

2) Graf Rudolf Carl Otto Friedrich Joſeph, geboren 13. Juli 1839. [Wohnſitz: Schleswig.]

3) Gräfin Julie Friederike Mathilde Ferdinande, geb. 5. Februar 1841.

4) Gräfin Mathilde Agnes Clara Friederike Adolfine, geb. 11. Juli 1842.

Ch. 1. Of the Nature of Sovereign Power. 1
Ch. 2. Of the Nature of Subordinate Power. 3
Ch. 3. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor. 4
Ch. 4. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Life and Death. 5
Ch. 5. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Pardoning. 6
Ch. 6. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Making Laws. 7
Ch. 7. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Levying Taxes. 8
Ch. 8. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Making War. 9
Ch. 9. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Officers. 10
Ch. 10. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature. 11
Ch. 11. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges. 12
Ch. 12. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal. 13
Ch. 13. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error. 14
Ch. 14. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments. 15
Ch. 15. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer. 16
Ch. 16. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery. 17
Ch. 17. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown. 18
Ch. 18. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes. 19
Ch. 19. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes. 20
Ch. 20. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes. 21
Ch. 21. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes. 22
Ch. 22. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes. 23
Ch. 23. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes. 24
Ch. 24. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes. 25
Ch. 25. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces. 26
Ch. 26. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills. 27
Ch. 27. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration. 28
Ch. 28. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships. 29
Ch. 29. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats. 30
Ch. 30. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures. 31
Ch. 31. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove. 32
Ch. 32. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks. 33
Ch. 33. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs. 34
Ch. 34. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays. 35
Ch. 35. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish. 36
Ch. 36. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales. 37
Ch. 37. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons. 38
Ch. 38. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises. 39
Ch. 39. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans. 40
Ch. 40. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks. 41
Ch. 41. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants. 42
Ch. 42. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges. 43
Ch. 43. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails. 44
Ch. 44. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails, and Woodcocks. 45
Ch. 45. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails, and Woodcocks, and Snipes. 46
Ch. 46. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails, and Woodcocks, and Snipes, and Larks. 47
Ch. 47. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails, and Woodcocks, and Snipes, and Larks, and Nightingales. 48
Ch. 48. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails, and Woodcocks, and Snipes, and Larks, and Nightingales, and Robin Redbreasts. 49
Ch. 49. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails, and Woodcocks, and Snipes, and Larks, and Nightingales, and Robin Redbreasts, and Wrens. 50
Ch. 50. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails, and Woodcocks, and Snipes, and Larks, and Nightingales, and Robin Redbreasts, and Wrens, and Finches. 51
Ch. 51. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails, and Woodcocks, and Snipes, and Larks, and Nightingales, and Robin Redbreasts, and Wrens, and Finches, and Sparrows. 52
Ch. 52. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails, and Woodcocks, and Snipes, and Larks, and Nightingales, and Robin Redbreasts, and Wrens, and Finches, and Sparrows, and Martins. 53
Ch. 53. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails, and Woodcocks, and Snipes, and Larks, and Nightingales, and Robin Redbreasts, and Wrens, and Finches, and Sparrows, and Martins, and Swallows. 54
Ch. 54. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails, and Woodcocks, and Snipes, and Larks, and Nightingales, and Robin Redbreasts, and Wrens, and Finches, and Sparrows, and Martins, and Swallows, and Bats. 55
Ch. 55. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails, and Woodcocks, and Snipes, and Larks, and Nightingales, and Robin Redbreasts, and Wrens, and Finches, and Sparrows, and Martins, and Swallows, and Bats, and Owls. 56
Ch. 56. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails, and Woodcocks, and Snipes, and Larks, and Nightingales, and Robin Redbreasts, and Wrens, and Finches, and Sparrows, and Martins, and Swallows, and Bats, and Owls, and Hawks. 57
Ch. 57. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails, and Woodcocks, and Snipes, and Larks, and Nightingales, and Robin Redbreasts, and Wrens, and Finches, and Sparrows, and Martins, and Swallows, and Bats, and Owls, and Hawks, and Eagles. 58
Ch. 58. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails, and Woodcocks, and Snipes, and Larks, and Nightingales, and Robin Redbreasts, and Wrens, and Finches, and Sparrows, and Martins, and Swallows, and Bats, and Owls, and Hawks, and Eagles, and Ravens. 59
Ch. 59. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails, and Woodcocks, and Snipes, and Larks, and Nightingales, and Robin Redbreasts, and Wrens, and Finches, and Sparrows, and Martins, and Swallows, and Bats, and Owls, and Hawks, and Eagles, and Ravens, and Crows. 60
Ch. 60. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails, and Woodcocks, and Snipes, and Larks, and Nightingales, and Robin Redbreasts, and Wrens, and Finches, and Sparrows, and Martins, and Swallows, and Bats, and Owls, and Hawks, and Eagles, and Ravens, and Crows, and Rooks. 61
Ch. 61. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails, and Woodcocks, and Snipes, and Larks, and Nightingales, and Robin Redbreasts, and Wrens, and Finches, and Sparrows, and Martins, and Swallows, and Bats, and Owls, and Hawks, and Eagles, and Ravens, and Crows, and Rooks, and Jackdaws. 62
Ch. 62. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails, and Woodcocks, and Snipes, and Larks, and Nightingales, and Robin Redbreasts, and Wrens, and Finches, and Sparrows, and Martins, and Swallows, and Bats, and Owls, and Hawks, and Eagles, and Ravens, and Crows, and Rooks, and Jackdaws, and Magpies. 63
Ch. 63. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails, and Woodcocks, and Snipes, and Larks, and Nightingales, and Robin Redbreasts, and Wrens, and Finches, and Sparrows, and Martins, and Swallows, and Bats, and Owls, and Hawks, and Eagles, and Ravens, and Crows, and Rooks, and Jackdaws, and Magpies, and Jays. 64
Ch. 64. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Letters of Administration, and Guardianships, and Escheats, and Forfeitures, and Treasure Trove, and Wrecks, and Waifs, and Estrays, and Royal Fish, and Whales, and Sturgeons, and Porpoises, and Swans, and Peacocks, and Pheasants, and Partridges, and Quails, and Woodcocks, and Snipes, and Larks, and Nightingales, and Robin Redbreasts, and Wrens, and Finches, and Sparrows, and Martins, and Swallows, and Bats, and Owls, and Hawks, and Eagles, and Ravens, and Crows, and Rooks, and Jackdaws, and Magpies, and Jays, and Parrots. 65
Ch. 65. Of the Nature of Subordinate Power, as it is in the Person of a Governor, with Regard to the Power of Appointing Courts of Judicature, and Judges, in Cases of Appeal, and Writs of Error, and Impeachments, and Commissions of Oyer and Terminer, and Gaol Delivery, and Pleas of the Crown, and Civil Causes, and Chancery Causes, and Orphans Causes, and Admiralty Causes, and Spiritual Causes, and Ecclesiastical Causes, and Matrimonial Causes, and Divorces, and Probates of Wills, and Let

verm. I) 1796 mit dem Frhrn v. Gemmingen (geſchieden); II) 1807 mit Herrn v. Schauroth.

2) Gräfin Juliane Sophie Chriſtiane Franziſca, geboren 8. Januar 1781.

3) Graf Alexander Carl Franz, geb. 4. Sept. 1784, kgl. bayeriſcher Major a. D.

2. † Graf Heinrich Ludwig Joachim († 15. April 1822, kgl. däniſcher General-Major).

Deſſen Kinder: 1) Graf Friedrich Ludwig, geb. 14. Nov. 1785, k. däniſcher Capitain a. D.

Sohn: Hans Heinrich, geb. 28. April 1830.

2) † Hans Heinrich Auguſt (k. däniſcher Lieutenant).

Deſſen Söhne: (1) Julius Wilhelm, geb. 26. Aug. 1816. (2) Emil Rudolf, geb. 4. Auguſt 1822, kgl. dän. Capitain.

3) Gräfin Friederike Wilhelmine Hedwig, geb. 25. Febr. 1798; verm. 20. Dec. 1815 mit F. G. Donowan v. Leith.

Pückler-Limpurg.

[Lutheriſch. — Wohnſitze: Gaildorf in Württemberg und Burg-Farrnbach, Mittelfranken, Bayern. — S. Jahrg. 1848, S. 269.]

I. Aeltere oder Friedrich'ſche Linie.

Graf Friedrich Carl Ludwig Franz, Graf Pückler, Herr und Graf zu Limpurg, Baron von Groditz, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt, Dettendorf u. Waldſachſen ꝛc. ꝛc., geb. 12. Febr. 1788, k. württemb. Krhr, kgl. bayer. Landwehr-Oberſt und 1r Kreis-Inſpector von Mittelfranken; verm. 12. Februar 1817 mit Gräfin Sophie geb. RFreiin von Dörnberg-Herzberg (geb. 13. Juli 1795), des St. Annenſtifts St.-D.; Wittwer ſeit 18. October 1854.

Söhne: 1. Graf Kurt Friedrich Carl Ludwig, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg, Baron von Groditz, Standesherr, geb. 2. Oct. 1822; in Folge väterlicher Abtretung Beſitzer deſſen Antheils an der im Kgr. Württemberg gelegenen Standesherrſchaft Limpurg-Gaildorf und Ober-Sontheim, Mitglied der Kammer der Standesherren, königl. württemb. Major a. D., Ritter des Johanniter-Ordens [Gaildorf]; verm. 29. Januar 1853 mit Gräfin Agnes Ferdinande

Public Instruments.

Public Instruments.

Public Instruments.

1832, Oberlieutenant und Regiments-Adjutant im k. bayer. 6. Chev.-lég.-Reg. [Bamberg.]

5. Graf Felix Ludwig Carl Friedrich Hermann Gotthardt, geb. 15. Dec. 1833, Oberlieut. im kgl. württemb. 3. Reiter-Regiment. [Stuttgart.]
6. Graf Max Felix Carl Adolf Louis Kurt, geb. 11. Sept. 1836, k. k. Oberlieut. bei Prinz Friedrich Carl von Preußen Husaren Nr. 7.
7. Gräfin Therese Friederike Caroline Luise, geb. 4. December 1837. [Meiningen.]
8. Gräfin Julie Mathilde Caroline Friederike Luise, geboren 23. März 1840. [Meiningen.]
9. Graf Hermann Ernst Apollonius Carl Friedrich Ludwig, geb. 6. Mai 1841, Lieut. im kgl. bayer. 5. Chev.-lég.-Regiment. [Amberg.]
10. Graf Wilhelm Friedrich Franz Ludwig Carl, geboren 3. April 1844, Lieutenant im kgl. bayer. 1. Chev.-lég.-Reg. [Neumarkt.]
11. Gräfin Fanny Sophie Elisabeth Wilhelmine Mathilde Julie Luise Friederike Caroline, geb. 28. März 1848. [Meiningen.]

Mutter.

Gräfin Luise Clamorine, geb. 19. März 1803, Stiftsdame des St. Annenstifts, des † Grafen Carl von Bothmer T.; mit dem Grafen und Standesherrn Ludwig verm. 9. Mai 1824, Wittwe 16. August 1854. [Meiningen.]

Quadt-Wykradt.

[Katholisch. — Wohnsitze: München und Lindau. — Devise: „Res, non verba". — Siehe Jahrg. 1834, S. 194, und Jahrgang 1848, S. 270.]

Graf Otto Wilhelm Friedrich Bertram, geb. 27. Sept. 1817, regierender Graf von Quadt-Wykradt zu Isny, Graf u. Herr der Stadt und Grafschaft Isny, deutscher Standesherr, erbl. RRath und erbl. Mitglied der Kammern der Standesherren in den Königreichen Bayern u. Württemberg; succed. in der Standesherrschaft und den übrigen F.-C.-Gütern s. Vater, dem Grafen Wilhelm (geb. 21. Febr. 1783, † 2. Juli 1849), in Folge der Uebertragungsacte vom 20. Nov. 1846; verm. 20. April 1846 mit

Gräfin Marie Emilie, geb. 5. Dec. 1825, des † Grafen Carl

Weißenstein, Böhmenkirch, Ramsberg, Winzingen u. Klein-Süssen in Württemberg. Herr der Standesherrschaft Mickhausen in Bayern, erbliches Mitglied und Präsident der Kammer der Standesherren in Württemberg (seit 1860), lebenslänglicher RRath in Bayern, Haupt des gräflichen Hauses durch die Cession seines Vaters, des Grafen Aloys (geb. 18. Sept. 1766, † 10. März 1849), seit dem 28. Septbr. 1842; verm. 6. Juli 1830 mit

Gräfin Walburga, geb. 16. Januar 1809, des † Grafen Johann Nepomuk von Rechberg Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Otto, geb. 23. August 1833; verm. 19. April 1865 zu Regensburg mit

Erbgräfin Amalie Sophie Therese Mathilde Maximiliane, geb. 12. Mai 1844, des Fürsten Maximilian von Thurn und Taxis Tochter (s. dort).

2. Gräfin Maria Anna Pauline, geb. 18. Dec. 1834; verm. 1. Juni 1858 mit Friedrich Wilhelm Grafen von Quadt-Wykradt.

3. Gräfin Caroline, geb. 1. October 1842; verm. 18. Januar 1864 mit Roderich RFrhrn von Stotzingen. [Steislingen, Baden.]

4. Gräfin Maria, geb. 8. August 1844.

Geschwister.

1. Gräfin Caroline, geb. 25. Juni 1798, PD. der verw. Königin von Bayern; verm. 4. August 1818 mit Christian Frhrn von Zweibrücken, k. bayer. General der Cavalerie ꝛc.; Wittwe 25. April 1859. [München.]

2. Gräfin Luise, geb. 5. März 1800, Wittwe 30. Dec. 1849 von Willibald Grafen Rechberg (s. unten).

3. Gräfin Pauline, geb. 28. Januar 1805. [München.]

4. Graf Johann Bernhard, geb. 17. Juli 1806, k. k. Kämmerer, GRath und Reichsrath, bis 24. Oct. 1864 Minister des kaiserlichen Hauses und des Aeußeren [Wien]; verm. 26. Juli 1834 mit

Gräfin Barbara geb. Miss Jones, geb. 8. Juni 1813, älteste Tochter des † Thomas Jones Viscount Ranelagh, Barons von Waron.

Sohn: Graf Louis, geb. 4. Juli 1835, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A. [Wien]; verm. 11. Januar 1864 mit Gräfin Luise Marie, geb. 1. August 1840, StkrD., des Landgrafen Johann Nepomuk Joachim Egon zu Fürstenberg Tochter.

Figure 1. Plan of Part of Hall of Columns, Karnak.

Figure 2. Plan of Hall of Columns, Karnak.

Figure 3. Plan of Hall of Columns, Karnak.

Figure 4. Plan of Hall of Columns, Karnak.

Figure 5. Plan of Hall of Columns, Karnak.

Figure 6. Plan of Hall of Columns, Karnak.

Figure

Rechteren (=Limpurg).

[Reformirt. — Siehe Jahrg. 1834, S. 199, u. Jahrg. 1848, S. 278.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Markt Ellershеim, Mittelfranken, Bayern.]

Graf Friedrich Ludwig, geb. 9. Januar 1811, erbl. RRath des Kgr. Bayern; folgt seinem Vater, dem Grafen Friedrich Reinhard Burkhard Rudolf (geb. 22. Sept. 1751, † 20. Juni 1842), nach dem Rechte der Erstgeburt laut Hausstatutes vom 12. Januar 1822, in der Standesherrschaft Limpurg-Speckfeld; verm. 23. August 1840 mit

Gräfin Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Reinhard Albrecht Emil August, geb. 3. Juli 1841, expectivirt auf die Deutsche Ordens-Ballei Utrecht.

2. Gräfin Emilie Auguste Adelheid Ferdinande Emma Luise, geb. 15. August 1843.

3. Gräfin Adelheid, geb. 1. Febr. 1845; verm. 10. Novbr. 1864 mit Carl Grafen und Herrn von Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg.

4. Gräfin Thecla, geb. 8. August 1846.

Geschwister,

a) aus erster Ehe des Vaters mit Friederike Antonie geborner Gräfin von Giech und Wolfstein (verm. 13. Nov. 1783, † 8. Juni 1798):

1. Gräfin Friederike Henriette, geb. 15. Juni 1787; verm. 6. Januar 1823 mit Ludwig Frhrn von Eyb zu Eierlohe, kön. bayerischem Major a. D.

2. Gräfin Carol. Luise Amalie, geb. 3. März 1789; verm. 6. December 1806 mit Franz Joseph Frhrn von Rehlingen; Wittwe 29. December 1820.

b) aus zweiter Ehe des Vaters mit Auguste geb. Prinzessin von Hohenlohe-Kirchberg (geb. 17. Mai 1782; verm. 11. August 1807, † 24. Mai 1847):

3. Graf Carl Ludwig August, geb. 13. Nov. 1818, expectivirt auf die Deutsche Ordens-Ballei Utrecht.

II. Aeltere Linie.

[Wohnsitz: Almelo (Niederlande, Prov. Overyssel). — Siehe Jahrg. 1849, S. 259.]

Graf Adolf Friedrich, geb. 17. Juli 1827, Herr der Herr-

Gräfin Anna Juſtiniane Caroline Auguſte Natalie, geb. 30. Octbr. 1835, des † Frhrn Carl Hermann Peter Joſeph von Stein genannt Lausnitz Tochter.

6. Gräfin Emilie Roſalie, geb. 16. December 1836; verm. 12. November 1863 mit Jonkheer Arius v. Bülow.
7. Graf Wilhelm Carl, geb. 11. Juni 1840.

Schaesberg.

[Katholiſch. — Wohnſitze: Thannheim, Württemberg, Donau-Kreis, und Dilborn, Kreis Erkelens im Reg.-Bez. Aachen, Rheinpreußen. — Siehe Jahrgang 1849, S. 260.]

Graf Julius Maximilian Hubertus Maria, geb. 2. Novbr. 1819, Herr der Standes-Herrſchaft Thannheim u. erbliches Mitglied der Kammer der Standesherren in Württemberg, Sohn des Grafen Heinrich Edmund (geb. 20. Mai 1779, † 15. Octbr. 1835); folgt kraft Teſtaments ſeinem Vaters-Bruder, dem Grafen Richard (geb. 15. Juli 1778, † 24. März 1856), in der Standes-Herrſchaft Thannheim; verm. 3. Sept. 1853 mit Gräfin Thecla (geb. 24. Dec. 1834, des † Grafen Wilhelm von Hompeſch-Bollheim Tochter); Wittwer 7. Auguſt 1857.

Kinder: 1. Gräfin Adolfine Marie Richenza Wilhelmine Auguſte Gabriele, geb. 6. Auguſt 1854.
2. Graf Wilhelm Heinrich Auguſt Hubertus Maria, geb. 17. October 1855.

Geſchwiſter.

1. Graf Rudolf Wolfgang Hubertus Maria, geb. 8. Sept. 1816, Herr der Herrſchaften Schaesberg, Krieckenbeck und Gangelt [Krieckenbeck, Kreis Geldern, Rheinpreußen]; verm. 11. Januar 1847 mit
Gräfin Mechthilde Walburge Ludovike Marie, geboren 30. Mai 1824, des 5. December 1845 † Fürſten Franz von Waldburg-Zeil-Trauchburg Tochter.
2. Gräfin Alexandrine Clementine Marie Huberta, geb. 29. Auguſt 1821. [Haus Bey, bei Krieckenbeck (ſ. oben).]
3. Gräfin Marie Huberta Johanne Ludovica, geb. 8. Juni 1827; verm. 1. Mai 1849 mit Werner Frhrn von Leykam, Herrn auf Elſum und Weiler. [Elſum, Rheinpreußen.]

Fishes are Animals that live in the Water, and are cover'd with Scales, and have Fins to swim with. Of Fishes there are many Kinds, and they are of different Shapes, Sizes, and Colours. Some are Salt-water Fishes, and some are Fresh-water Fishes. Some are Fishes of Prey, and some are not. Some are Fishes that live in Shoals, and some are not. Some are Fishes that live in Rivers, and some are not. Some are Fishes that live in Lakes, and some are not. Some are Fishes that live in Ponds, and some are not. Some are Fishes that live in Brooks, and some are not. Some are Fishes that live in Springs, and some are not. Some are Fishes that live in Wells, and some are not. Some are Fishes that live in Cisterns, and some are not. Some are Fishes that live in Tubs, and some are not. Some are Fishes that live in Pails, and some are not. Some are Fishes that live in Bowls, and some are not. Some are Fishes that live in Glasses, and some are not. Some are Fishes that live in Cups, and some are not. Some are Fishes that live in Dishes, and some are not. Some are Fishes that live in Plates, and some are not. Some are Fishes that live in Saucers, and some are not. Some are Fishes that live in Spoons, and some are not. Some are Fishes that live in Forks, and some are not. Some are Fishes that live in Knives, and some are not. Some are Fishes that live in Tables, and some are not. Some are Fishes that live in Chairs, and some are not. Some are Fishes that live in Beds, and some are not. Some are Fishes that live in Houses, and some are not. Some are Fishes that live in Towns, and some are not. Some are Fishes that live in Cities, and some are not. Some are Fishes that live in Countries, and some are not. Some are Fishes that live in the World, and some are not.

B. Schönborn-Buchheim. (Mittlerer Ast.)

[Früher Schönborn-Heußenstamm. — Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — Siehe Jahrgang 1848, S. 276.]

Graf Erwin Friedrich Carl, geb. 7. Nov. 1842, k. k. Kämm., Erb-Obergespan des Beregher Comitats, Oberst-Erblandtruchseß des Erzherzogthums Oesterreich; succ. 24. April 1854 seinem Vater, dem Grafen Carl Eduard (geboren 2. Mai 1803), k. k. GRath und Kämm.; verm. 11. April 1864 in Wien mit

Gräfin Franzisca, geb. 25. Juni 1844, StkrD. und PD., des † Fürsten Ferdinand von Trauttmansdorff Tochter.

Töchter: 1. Gräfin Anna Maria, geb. 4. März 1865.
2. Gräfin Franzisca, geb. 23. März 1866.

Schwestern.

1. Gräfin Maria Anna Josephine Caroline, geb. 27. Aug. 1836, StkrD.; verm. 22. October 1855 mit Franz Grafen Schaaffgotsche, k. k. Kämmerer und Major bei „König von Sachsen" Cuiraſſieren Nr. 3.
2. Gräfin Eugenie Friederike Marie, geb. 11. Febr. 1841, StkrD.; verm. mit Heinrich Grafen von Wurmbrand-Stuppach.
3. Gräfin Charlotte Anna Sophie, geb. 26. Novbr. 1843, StkrD.; verm. zu Wien 6. Juni 1863 mit Carl Borromäus Grafen von Arco-Valley, königl. bayer. Kämmerer. [München.]
4. Gräfin Anna, geb. 4. September 1848.

Mutter.

Gräfin Maria Anna, geb. 4. August 1806, StkrD. u. PD., des † Grafen Joseph von Bolza Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Eduard 21. Oct. 1833; Wittwe 24. April 1854.

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Sophie Thereſe Johanne, geb. 24. Novbr. 1798; verm. 18. August 1818 mit Erwin Fürsten von der Leyen. [München.]
2. Graf Friedrich Damian Theodor Philipp, geb. 26. Mai 1800, k. k. Major in der Armee. [2. und 3. in Wien.]
3. Gräfin Eugenie Franzisca Rosalie, geb. 4. Sept. 1801.

SUNDAY, 1st DECEMBER, 1861.

Printed and published every day in the year, except Christmas Day, by JOHN WALTER, at the Office, Printing-House-square, in the City of London.

THE TIMES is sold by all Newsmen and Booksellers in Town and Country, and at the Railway Stations throughout the United Kingdom.

THE TIMES is supplied to Subscribers in London, Westminster, and the Suburbs, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Country, Ireland, Scotland, and Wales, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Colonies, India, and Foreign Countries, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the United States, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the West Indies, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the East Indies, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Mediterranean, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Black Sea, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Baltic, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the White Sea, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Arctic Ocean, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Antarctic Ocean, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Pacific Ocean, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Indian Ocean, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Atlantic Ocean, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Mexico, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Guinea, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Aden, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Oman, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Persia, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Arabia, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Bengal, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Siam, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Tonkin, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Corea, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Japan, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Kamtschatka, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Behring, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Alaska, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of California, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Mexico, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Guinea, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Aden, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Oman, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Persia, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Arabia, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Bengal, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Siam, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Tonkin, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Corea, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Japan, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Kamtschatka, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Behring, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of Alaska, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

THE TIMES is forwarded to Subscribers in the Gulf of California, at 4d. per Copy, or 5s. 6d. per Quarter, payable in advance.

Schönburg.

I. Obere, fürſtliche Linie (ſ. die II. Abth., S. 245).

II. Untere, gräfliche Linie.

A. Schönburg-Glauchau.

[Lutheriſch. — Reſidenz: Glauchau, Kgr. Sachſen. — Siehe Jahrg. 1849, S. 264.]

Graf Heinrich Gottlob Otto Ernſt, geb. 14. Sept. 1794; folgt ſeinem Vater, dem Grafen Gottlob Carl Ludwig Chriſtian Ernſt (geb. 27. Aug. 1762), 1. Mai 1842 im alleinigen Beſitze der Receß-Herrſchaft Hinter-Glauchau und zur Hälfte der Lehens-Herrſchaft Rochsburg; verm. 17. Mai 1820 mit Prinzeſſin Marie Clementine (geb. 9. März 1789, Tochter des † Fürſten Otto Carl Friedrich von Schönburg-Waldenburg); Wittwer 1. October 1863.

Kinder: 1. Gräfin Henriette Marie Eliſabeth, geb. 1. November 1821.

2. Erbgraf Friedrich Wilhelm Edmund, geb. 22. Mai 1823, k. preuß. Pr.-Lieut. a. D., Beſitzer der Herrſchaft Hörberg in Steiermark [Hörberg]; verm. 3. November 1852 mit

Prinzeſſin Gabriele, geb. 23. Juli 1824, des Fürſten Veriand von Windiſch-Grätz Tochter (katholiſch).

3. Graf Richard Clemens, geb. 19. Nov. 1829, kgl. preuß. Sec.-Lieutenant à la suite der Armee [Glauchau]; verm. 29. November 1856 mit

Prinzeſſin Ottilie, geb. 3. Mai 1830, des † Fürſten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter.

Geſchwiſter.

1. † Graf Hermann Albert Heinrich Ernſt (geboren 7. Februar 1797, † 14. Mai 1841). **Deſſen Wittwe**:

Gräfin Sophie Katharine Joſephine, geb. 22. Nov. 1811, des † k. k. General-FMLieut. Georg Frhrn von Wrede Tochter; verm. 23. Februar 1830 (kathol.). [Gratz in Steiermark.]

Deſſen Töchter (katholiſch): 1) Gräfin Marie Hermine Julie Ferdinande Alexandrine, geb. 26. Mai 1831.

2) Gräfin Mathilde Julie Sophie Adolfine, geb. 4. Oct. 1833; verm. 24. Octbr. 1860 mit Rudolf Grafen Kottulinsky, Frhrn von Kottulin u. Krzischkowitz, k. k. Oberſt.

2. Graf Ernſt Ferdinand Ludwig Heinrich, geb. 22. Mai 1800, Mitbeſitzer der Lehensherrſchaft Rochsburg. [Rochsburg.]

3. Gräfin Charlotte Henriette, geb. 5. Juli 1808. [Glauchau.]

Mrs. Lloyd, 1 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Baker, 2 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Greame, 3 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Jones, 4 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Mostyn, 5 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Price, 6 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Thomas, 7 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Williams, 8 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Wynne, 9 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Young, 10 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zachariah, 11 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zimmerman, 12 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zinn, 13 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zoller, 14 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zorn, 15 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zuckerman, 16 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zweig, 17 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwicky, 18 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwingli, 19 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius, 20 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Jones, 21 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Smith, 22 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Williams, 23 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Wynne, 24 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Young, 25 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zachariah, 26 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zimmerman, 27 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zinn, 28 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zoller, 29 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zorn, 30 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zuckerman, 31 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zweig, 32 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zwicky, 33 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zwingli, 34 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zwinglius, 35 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zwinglius-Jones, 36 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zwinglius-Smith, 37 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zwinglius-Williams, 38 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zwinglius-Wynne, 39 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zwinglius-Young, 40 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zwinglius-Zachariah, 41 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zwinglius-Zimmerman, 42 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zwinglius-Zinn, 43 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zwinglius-Zoller, 44 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zwinglius-Zorn, 45 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zwinglius-Zuckerman, 46 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zwinglius-Zweig, 47 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zwinglius-Zwicky, 48 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zwinglius-Zwingli, 49 Prince's Gate, W.
Mrs. Lloyd-Zwinglius-Zwinglius-Zwinglius, 50 Prince's Gate, W.

2. Baruthiſche Unterlinie.

1) Aſt zu Rödelheim und Aſſenheim.

[Evangeliſch. — Wohnſitz: Aſſenheim, Großherzogth. Heſſen, Prov. Oberheſſen. — Siehe Jahrg. 1848, S. 280.]

Graf Maximilian, geb. 14. April 1826, ſucced. ſeinem Vater, dem Grafen Carl Friedrich Ludwig Chriſtian Ferdinand (geb. 15. Mai 1790), 18. März 1844; verm. 1. Juni 1861 mit

Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835, des Grafen Otto zu Solms-Laubach Tochter.

Sohn: Erbgraf Carl Franz, geb. 15. December 1864.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Bertha, geb. 27. Dec. 1824; verm. 1. März 1849 mit Carl Martin Grafen zu Stolberg-Roßla.
2. Graf Friedrich, geb. 7. Dec. 1827, kgl. preuß. Lieutenant a. D. [Roßla]; verm. 25. September 1862 mit

Gräfin Mathilde Eliſabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. Aug. 1827, des † Fürſten Wilhelm Friedrich Carl Auguſt zu Salm-Horſtmar Tochter.

3. Graf Otto, geb. 5. Juni 1829, kgl. preuß. Major a. D., Ehrenritter des Johanniter-Ordens; verm. 7. Dec. 1865 mit

Gräfin Emma Caroline Henriette, geb. 10. Juni 1834, des † k. preuß. GLieut. v. Thun Tochter, ſeit 20. Juli 1862 Wittwe des Grafen Johannes zu Stolberg-Wernigerode.

4. Gräfin Emma, geb. 19. Aug. 1831, verm. 23. Sept. 1856 mit dem Erbgrafen Friedrich Carl zu Caſtell-Caſtell.
5. Gräfin Agnes, geb. 18. Juli 1833.

Mutter.

Gräfin Luiſe Amalie, geb. 9. Auguſt 1795, des † Grafen Guſtav Ernſt zu Erbach-Schönberg Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Friedrich Ludwig Chriſtian Ferdinand 1. Januar 1824; Wittwe 18. März 1844.

Vaters-Schweſter

aus des Großvaters, des Grafen Vollrath Friedrich Carl Ludwig († 5. Februar 1818), erſter Ehe:

Gräfin Eliſabeth Anna Caroline Julie Amalie, geboren 9. Juni 1806; verm. 5. Oct. 1826 mit Friedrich Carl Auguſt Fürſten von Salm-Horſtmar; Wittwe 27. März 1865.

Accordingly, Mr. Hall, the Secretary, has issued a circular to the Members, in which he says:—"The Committee have had under consideration the question of the Annual Dinner, and have come to the conclusion that it would be desirable to hold it in the Autumn, instead of in the Spring, as heretofore. They have also had under consideration the question of the Chairman, and have come to the conclusion that it would be desirable to have a Chairman who is not a Member of the Club. They have also had under consideration the question of the Stewards, and have come to the conclusion that it would be desirable to have Stewards who are not Members of the Club. They have also had under consideration the question of the Toasts, and have come to the conclusion that it would be desirable to have Toasts which are not Toasts. They have also had under consideration the question of the Music, and have come to the conclusion that it would be desirable to have Music which is not Music. They have also had under consideration the question of the Dinner, and have come to the conclusion that it would be desirable to have a Dinner which is not a Dinner. They have also had under consideration the question of the Guests, and have come to the conclusion that it would be desirable to have Guests who are not Guests. They have also had under consideration the question of the Members, and have come to the conclusion that it would be desirable to have Members who are not Members. They have also had under consideration the question of the Club, and have come to the conclusion that it would be desirable to have a Club which is not a Club."

17. September 1777), 18. November 1857; verm. 5. Octbr. 1843 mit

Gräfin Ida Amalie Luiſe, geb. 31. März 1817, des Grafen Friedrich Ludwig Heinrich zu Caſtell-Caſtell Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Marie Emilie Auguſte Eliſabeth, geboren 31. Auguſt 1845.

2. Graf Friedrich Magnus, geb. 26. Juli 1847, Lieut. im k. k. 7. Huſaren-Reg. (Prinz Friedrich Carl von Preußen).

3. Graf Heinrich Carl, geb. 29. Juli 1849.

4. Graf Friedrich Otto Reinhard, geb. 1. März 1851.

5. Graf Otto Emil Auguſt Carl, geb. 17. Auguſt 1854.

Schweſter

aus des Vaters erſter Ehe mit Gräfin Auguſte Caroline (verm. 26. Aug. 1803, † 11. Juni 1833, T. des † Franz Grafen zu Erbach-Erbach):

Gräfin Auguſte Henriette Anna Maria, geb. 6. April 1819.

Stiefmutter.

Gräfin Eliſabeth Charlotte Luiſe Auguſte, geb. 11. Febr. 1802, des 9. Februar 1848 † Grafen Friedrich Chriſtoph von Degenfeld-Schonburg Tochter; mit dem Grafen Friedrich Magnus verm. 18. Nov. 1837; Wittwe 18. Nov. 1857.

Vaters-Bruder.

† Graf Emich Otto Friedrich (geb. 7. Dec. 1794, † 7. Juli 1834).

Deſſen Kinder: 1. Graf Emich Chriſtian Friedrich, geboren 21. December 1820.

2. Gräfin Luiſe Caroline Auguſte Sophie, geb. 19. März 1822; verm. 11. April 1839 mit Hermann v. Michaelis, k. preuß. Oberſt-Lieut. und Commandeur des 8. Pommer. Infanterie-Regiments Nr. 61.

3. Graf Carl Auguſt Adalbert, geb. 7. Sept. 1823, königl. preuß. Major im Garde-Cuiraſſier-Regim. [Berlin]; verm. 12. Juli 1862 mit

Gräfin Eliſabeth Luiſe Sophie, geboren 27. März 1836, Tochter des Grafen Friedrich Heinrich Ludwig zu Solms-Baruth.

Töchter: 1) Gräfin Eliſabeth Pauline Ida Friederike, geb. 23. October 1863.

2) Gräfin Marie Luiſe Auguſte, geb. 10. Januar 1865.

4. Graf Friedrich Magnus Reinhard, geb. 22. Januar 1825, k. k. Rittmeiſter bei Kaiſer Ferdinand Cuiraſſieren Nr. 4.

THE LONDON GAZETTE, 1 JANUARY, 1918.

Lieut. (temp. Capt.) Arthur Ernest Hall, M.C., R.A.M.C.

4) Gräfin Juliane, geb. 28. Oct. 1840; verm. 12. Octbr. 1856 mit Thaddäus Stanislaus Ritter Wisniewo von Wisniewski, k. k. Kämmerer ꝛc.
5) Gräfin Adolfine, geb. 25. Juli 1843.
6) Graf Georg Franz Eduard, geb. 1. Nov. 1844, Lieut. im 12. Ulanen-Reg. König Franz II. Beider Sicilien.

2. Graf Friedrich Walther Wilderich, geb. 22. Nov. 1799, k. k. Hauptm. in der Armee, Malteser-Ordens-Comthur der Commende Meidelberg in Oesterr.-Schlesien. [Meidelberg.]
3. Gräfin Sophie Ludovike, geb. 13. Decbr. 1802, StkrD.; verm. 2. Decbr. 1820 mit Anton Grafen von Magnis zu Eckersdorf; Wittwe 6. Febr. 1861. [Eckersdorf, Preuß.-Schles.]
4. Gräfin Maria Charlotte Adelheid, geb. 28. März 1804, StkrD. u. PD.; verm. 1. December 1832 mit Carl Grafen von Lanckoroński, Herrn der Herrschaften Strußow und Jagelnica in Galizien, k. k. Kämmerer, GRath und Oberstkämmerer; Wittwe 16. Mai 1863. [4. und 5. Wien.]
5. Gfin Christine Thereſe Euphroſyne, geb. 13. März 1805.

II. Die Philippiniſche Linie.

Graf Carl Friedrich, geb. 13. Decbr. 1817, RGraf von Stadion-Stadion-Thannhauſen, Graf und Herr der StHerrſchaft Thannhauſen und des Gutes Siegertshofen in Bayern, der Herrſchaften Stadion, Mosbeuren, Alberweiler u. Emerkingen in Württemberg, Herr der F.-C.-Herrſchaften Kauth, Chodenſchloß, Neumark, Zahorzan und Rieſenberg in Böhmen, der F.-C.-Herrſchaft Bohorodczan ſammt Grabowiec und Przerosl in Galizien ꝛc., erbl. RRath der Krone Bayern; ſucc. ſeinem Vater, dem Grafen Johann Philipp Franz Joſeph (geb. 6. Nov. 1780), 14. Sept. 1839. [Kauth, Böhmen, Kreis Pilſen.]

Geſchwiſter.

1. Gräfin Iſabelle Marie Sophie, geboren 13. Juni 1816, StkrD. u. PD.; verm. 7. Mai 1842 mit Joſeph Adam Grafen von Rzyszczewski, Beſitzer der Herrſchaft Podwoloszczyska in Galizien, k. k. Kämmerer. [Wien.]
2. Gräfin Marie Sophie Thereſe, geb. 3. Februar 1819, StkrD. u. PD.; verm. 17. Juli 1845 mit Zdenko Grafen von Sternberg, Beſitzer der Herrſchaften Sternberg u. Radnitz und des Gutes Darowa in Böhmen. [Wien.]

Ex. 1.1.2 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{2, 4, 6, 8\}$. Then $A \cap B = \{2, 4\}$.

Ex. 1.1.3 Let $A = \{x \in \mathbb{R} : x > 0\}$ and $B = \{x \in \mathbb{R} : x < 0\}$. Then $A \cap B = \emptyset$.

Definition 1.1.4 The **union** of sets A and B, denoted $A \cup B$, is the set of all elements that belong to A or to B (or to both).

Ex. 1.1.5 Let $A = \{1, 2, 3\}$ and $B = \{3, 4, 5\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5\}$.

Ex. 1.1.6 Let $A = [0, 1]$ and $B = [1, 2]$. Then $A \cup B = [0, 2]$.

Definition 1.1.7 The **complement** of a set A (relative to a universal set U), denoted A^c or A', is the set of all elements in U that are not in A.

Ex. 1.1.8 If $U = \{1, 2, 3, 4, 5, 6\}$ and $A = \{1, 3, 5\}$, then $A^c = \{2, 4, 6\}$.

Theorem 1.1.9 (De Morgan's Laws) For any sets A and B, $(A \cup B)^c = A^c \cap B^c$ and $(A \cap B)^c = A^c \cup B^c$.

Proof. We prove the first identity. Let $x \in (A \cup B)^c$. Then $x \notin A \cup B$, so $x \notin A$ and $x \notin B$. Hence $x \in A^c$ and $x \in B^c$, so $x \in A^c \cap B^c$. Conversely, if $x \in A^c \cap B^c$, then $x \notin A$ and $x \notin B$, so $x \notin A \cup B$, hence $x \in (A \cup B)^c$. The second identity is proved similarly. $\square$

Sternberg.

[Katholisch. — In Böhmen und Mähren. — Siehe Jahrgang 1834, S. 212, und Jahrgang 1848, S. 286.]

Sternberg-Manderscheid.

Aeltere Linie, im Mannesstamm ausgestorben.

† Graf Franz Joseph (geb. 4. Septbr. 1763, † 8. April 1830, k. k. Kämmerer, GRath ꝛc.).

Dessen Tochter: Gräfin Leopoldine, geb. 10. Juli 1791, StkrD.; verm. 23. Octbr. 1811 mit Franz Grafen Sylva-Tarouca, k. k. Kämm. und Major; Wittwe 2. Dec. 1835.

Stolberg.

[Siehe Jahrg. 1838, S. 214, u. Jahrg. 1848, S. 286.]

I. Aeltere Hauptlinie: Stolberg-Wernigerode.
II. Jüngere Hauptlinie: 1) Stolberg-Stolberg; 2) Stolberg-Roßla.

1. Hauptlinie, zu Wernigerode.

Haus Stolberg-Wernigerode.

[Lutherisch. — Wohnsitz: Wernigerode am Harz, Preußen, Prov. Sachsen. — Siehe Jahrg. 1848, S. 286.]

Graf Otto, reg. Graf, geb. 30. Oct. 1837, Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohenstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Agimont, Lohra und Klettenberg; Prem.-Lieut. à la suite der kgl. preuß. Armee; Sohn des † Erbgrafen Hermann (geb. 30. Septbr. 1802, † 24. Oct. 1841); succ. 16. Febr. 1854 s. Großvater, dem Gfen Henrich (geb. 25. Decbr. 1772); verm. 22. August 1863 mit Gräfin Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837, des † Prinzen Heinrich LXIII. Reuß jüng. Linie Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Christian Ernst Hermann, geb. zu Wernigerode 28. September 1864.
2. Gräfin Elisabeth, geb. 1. Mai 1866.

Schwester.

Gräfin Eleonore, geb. 20. Febr. 1835; verm. 13. Septbr. 1855 mit dem Prinzen Heinrich LXXIV. Reuß jüng. Linie.

Den 8. Dito. Ist Herr Johann Jacob Schaffner, Kauffmann, mit Jungfrau Maria Barbara Schaffnerin, Herr Johann Jacob Schaffners, Kauffmanns, Ehelicher Tochter, getrauet worden.

Den 9. Dito. Ist Herr Johann Jacob Schaffner, Kauffmann, mit Jungfrau Maria Barbara Schaffnerin, Herr Johann Jacob Schaffners, Kauffmanns, Ehelicher Tochter, getrauet worden.

Den 10. Dito. Ist Herr Johann Jacob Schaffner, Kauffmann, mit Jungfrau Maria Barbara Schaffnerin, Herr Johann Jacob Schaffners, Kauffmanns, Ehelicher Tochter, getrauet worden.

Den 11. Dito. Ist Herr Johann Jacob Schaffner, Kauffmann, mit Jungfrau Maria Barbara Schaffnerin, Herr Johann Jacob Schaffners, Kauffmanns, Ehelicher Tochter, getrauet worden.

Den 12. Dito. Ist Herr Johann Jacob Schaffner, Kauffmann, mit Jungfrau Maria Barbara Schaffnerin, Herr Johann Jacob Schaffners, Kauffmanns, Ehelicher Tochter, getrauet worden.

Den 13. Dito. Ist Herr Johann Jacob Schaffner, Kauffmann, mit Jungfrau Maria Barbara Schaffnerin, Herr Johann Jacob Schaffners, Kauffmanns, Ehelicher Tochter, getrauet worden.

Den 14. Dito. Ist Herr Johann Jacob Schaffner, Kauffmann, mit Jungfrau Maria Barbara Schaffnerin, Herr Johann Jacob Schaffners, Kauffmanns, Ehelicher Tochter, getrauet worden.

der F.-C.-Herrschaft Peterswaldau [Peterswaldau u. Tervueren, Belgien]; verm. 23. October 1855 mit

Gräfin Clotilde geb. Gräfin von Robiano-Borsbeek, geb. 12. Juni 1834 (katholisch).

Kinder (kathol.): (1) Graf Maria Joseph Ludwig Ferdinand Czeslaus, geb. 16. Juli 1859.

(2) Gräfin Maria Pia Anna Amalie Walburge, geb. 17. April 1861.

(3) Graf Anton Maria Alfred Friedrich Leopold Hubertus, geb. 23. August 1864.

(4) Gräfin Maria Elisabeth Mathilde Pia Agnes Auguste, geb. 22. September 1865.

5) Graf Günther, geb. 19. Juni 1816, kgl. preuß. Oberförster in Reinerz; verm. 28. Oct. 1850 mit Gräfin Marie, des kgl. preuß. Gen.-Majors a. D. v. Lebbin Tochter; Wittwer 14. Juli 1857.

Kinder: (1) Gräfin Agnes, geb. 28. August 1851.

(2) Graf Leonhard, geb. 6. März 1853.

6) Graf Christian Friedrich, geb. 16. Juni 1826, kgl. preuß. Hauptmann a. D. [Peterswaldau.]

---

2. † Graf Constantin (geb. 25. September 1779, † 19. August 1817).

Dessen Wittwe:

Gräfin Ernestine Philippine Friederike Caroline, geboren 23. Juni 1786, des Frhrn von der Recke, k. preuß. Justiz-Ministers, Tochter; verm. 30. Sept. 1804. [Jannowitz.]

Dessen Kinder: 1) Graf Wilhelm, geb. 13. Mai 1807, Majoratsherr der F.-C.-Hschaften Jannowitz u. Kupferberg, sowie der Rittergüter Ober- u. Mittel-Faulbruck in Schlesien, k. preuß. Gen.-Major zur Disposition [Jannowitz in Schlesien]; verm. 11. November 1835 mit

Gräfin Elisabeth, geb. 28. Nov. 1817, des 8. Dec. 1846 † Grafen August zu Stolberg-Roßla Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Marianne, geb. 6. Sept. 1836, verm. 23. Juni 1859 mit dem Erbgrafen Friedrich zu Solms-Laubach.

(2) Gräfin Luitgarde, geb. 30. August 1838; verm. 26. Nov. 1863 mit dem Pr. Heinrich XV. Reuß j. L.

(3) Gräfin Marie, geb. 24. Mai 1840.

(4) Gräfin Agnes, geb. 21. Mai 1842; verm. 20. Juni 1865 mit dem Prinzen Hermann Adolf zu Solms-Hohensolms-Lich.

Digitized by Google

Gesellschaft, Die, Zeitschrift für Sozialwissenschaft, Jg. 1 (1924) – Jg. 10 (1933). Stuttgart: Dietz, 1924–1933. 10 Bde. Hldr. d. Zt. Gut erhalten. 1.200,–

Gesellschaft für Deutsche Literatur (Hrsg.), Jahrbuch für Literaturwissenschaft, Bd. 1 (1923) – Bd. 11 (1933). Berlin: Gesellschaft für Deutsche Literatur, 1923–1933. 11 Bde. Hldr. d. Zt. Gut erhalten. 1.400,–

Gesellschaft für Deutsche Literatur (Hrsg.), Jahrbuch für Literaturwissenschaft, Bd. 1 (1923) – Bd. 11 (1933). Berlin: Gesellschaft für Deutsche Literatur, 1923–1933. 11 Bde. Hldr. d. Zt. Gut erhalten. 1.400,–

Gesellschaft für Deutsche Literatur (Hrsg.), Jahrbuch für Literaturwissenschaft, Bd. 1 (1923) – Bd. 11 (1933). Berlin: Gesellschaft für Deutsche Literatur, 1923–1933. 11 Bde. Hldr. d. Zt. Gut erhalten. 1.400,–

Gesellschaft für Deutsche Literatur (Hrsg.), Jahrbuch für Literaturwissenschaft, Bd. 1 (1923) – Bd. 11 (1933). Berlin: Gesellschaft für Deutsche Literatur, 1923–1933. 11 Bde. Hldr. d. Zt. Gut erhalten. 1.400,–

Gesellschaft für Deutsche Literatur (Hrsg.), Jahrbuch für Literaturwissenschaft, Bd. 1 (1923) – Bd. 11 (1933). Berlin: Gesellschaft für Deutsche Literatur, 1923–1933. 11 Bde. Hldr. d. Zt. Gut erhalten. 1.400,–

Gesellschaft für Deutsche Literatur (Hrsg.), Jahrbuch für Literaturwissenschaft, Bd. 1 (1923) – Bd. 11 (1933). Berlin: Gesellschaft für Deutsche Literatur, 1923–1933. 11 Bde. Hldr. d. Zt. Gut erhalten. 1.400,–

Gesellschaft für Deutsche Literatur (Hrsg.), Jahrbuch für Literaturwissenschaft, Bd. 1 (1923) – Bd. 11 (1933). Berlin: Gesellschaft für Deutsche Literatur, 1923–1933. 11 Bde. Hldr. d. Zt. Gut erhalten. 1.400,–

1838 mit Alexander Grafen von Keller, kgl. preuß. wirkl. GRath, Major a. D.; Ober-Schloßhauptmann und Intendanten der kgl. Gärten. [Potsdam.]

4) Gräfin Anna, geb. 6. Sept. 1819, Oberin des Diakonissen-Hauses Bethanien zu Berlin.

5) Gräfin Charlotte, geb. 27. März 1821; verm. 24. Juli 1851 mit Hans Hugo v. Kleist-Retzow, kgl. preuß. Ober-Präsidenten zur Disposition. [Kiekow in Pommern.]

6) Graf Bolko, geb. 1. Januar 1823, k. preuß. Rittm. im 2. Garde-Landw.-Caval.-Reg. [Schlemmin, Pommern]; verm. 5. November 1853 mit
Gräfin Elise Friederike Luise Henriette Emma Caroline, geb. 22. August 1832, des † k. preuß. Gen.-Lieutenants v. Thun Tochter.

7) Graf Theodor, geb. 5. Juni 1827, kgl. preuß. Major a. D. [Tuetz, Reg.-Bezirk Marienwerder.]

---

2. Hauptlinie, zu Stolberg.

1) Haus Stolberg-Stolberg.

Aelterer Zweig.

[Lutherisch. — Wohnsitz: Stolberg am Harz, Preußen, Provinz Sachsen. — Siehe Jahrg. 1848, S. 289.]

Graf Alfred, regier. Graf, geb. 23. Nov. 1820, succ. seinem Vater, dem Grafen Joseph Christian Ernst Ludwig (geb. 21. Juni 1771), 27. Dec. 1839; verm. 15. Juni 1848 mit
Gräfin Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824, Tochter des † Fürsten Georg Friedrich Heinrich zu Waldeck und Pyrmont.

Kinder: 1. Erbgraf Wolffgang Georg, geb. 15. April 1849.
2. Graf Vollrath Elinger, geb. 9. November 1852.
3. Graf Heinrich Ottomar, geb. 6. März 1854.
4. Gräfin Erica Juliana, geb. 15. Juli 1856.
5. Graf Albrecht Ilger, geb. 16. Januar 1861.
6. Graf Volkwin Udo, geb. 15. September 1865.

Schwestern.

1. Gräfin Mathilde, geb. 23. Mai 1822.
2. Gräfin Elisabeth, geb. 28. Oct. 1825; verm. 23. Mai 1861 mit Julius Grafen von Ingenheim. [Potsdam.]
3. Gräfin Marie Agnes, geb. 14. October 1832.
4. Gräfin Luise, geb. 15. December 1835.

Bd. 1, S. 1. Berlin, Weidmannsche Buchhandlung. — Schmidt, Max G. (1907): Die Lebewesen des Rinnsteinschlammes. Jena, Gustav Fischer

Deſſen Töchter: a) 2r Ehe: 1) Gräfin Marie Sophie Franziska, geb. 28. April 1824; verm. 18. Aug. 1846 mit Joſeph Gottbardt Reichsgrafen Schaffgotſch, k. preuß. Kammerherrn; Wittwe 13. Auguſt 1859. [Hannover.]
2) Gräfin Marie Iſabelle, geb. 17. Auguſt 1825; verm. 18. Nov. 1848 mit Wilh. Frhrn von Morſey auf Krebsburg.
3) Gräfin Marie Eliſe, geb. 12. Dec. 1826; verm. 15. Mai 1851 mit Victor Grafen von Robiano; Wittwe 12. April 1864.
4) Gräfin Marie Julie, geb. 31. Aug. 1829; verm. 3. Aug. 1858 mit Leo v. Savigny, k. preuß. Frhrn. [Berlin.]
5) Gräfin Marie Adolfine, geb. 4. Juni 1833; im Kloſter vom heiligen Herzen Jeſu in Münſter.
6) Gräfin Marie Thereſe, geb. 4. Juni 1833; verm. 14. Juni 1858 mit Theodor Frhrn von Locquenghien, kgl. preuß. Rittmeiſter im Magdeburg. Huſ.-Regim. Nr. 10. [Aſchersleben.]
— b) 3r Ehe: 7) Gräfin Henriette Julie Anna Maria, geb. 1. Mai 1837; verm. 18. Januar 1865 mit Friedrich Grafen von Mengerſen.
8) Gräfin Maria Bertha, geb. 21. Juni 1845, StkrD.; verm. 31. Juli 1862 mit Hugo Grafen von Lamberg auf St. Gottbard bei Gratz, k. k. Kämm. u. Lieut. in d. A.
9) Gräfin Marie Emma, geb. 11. November 1849.

2. Gräfin Henriette Luiſe Juliane, geb. 20. Februar 1788, StkrD.; Wittwe 28. Mai 1813 von Carl Frhrn von Hardenberg (verm. 5. April 1812); Oberſt-Hofmeiſterin der † Prinzeſſin Kunigunde von Sachſen.

---

b) ſtiefbürtig aus des Großvaters zweiter Ehe mit Sophie Charlotte Eleonore geb. Gräfin von Redern (geb. 4. Nov. 1765, verm. 15. Febr. 1790, † 8. Januar 1842):

3. Graf Johann Peter Cajus, geb. 27. Juli 1797, Erbherr der Herrſchaft Gimborn in der Rheinprovinz, Beſitzer des Rittergutes Brauna bei Camenz im Königreich Sachſen [Gimborn bei Deutz]; verm. 9. Mai 1829 mit
Gräfin Marie Sophie Clementine Huberte geb. Freiin v. Loë aus dem Hauſe Wiſſen, geb. 26. Mai 1804, StkrD.
Kinder: 1) Graf Alfred Friedrich Leopold Nicolaus Julius, geb. 18. Nov. 1835; verm. 12. Mai 1866 mit
Gräfin Anna Chriſtiane Irene Renata, geb. 28. Februar 1844, des RGrafen Maximilian von Arco-Zinnenberg T.

Chap. 1. Introduction. 1
Chap. 2. Of the Nature of Government and Laws. 3
Chap. 3. Of the Principles of Human Actions. 5
Chap. 4. Of Liberty. 7
Chap. 5. Of the Nature of Political Liberty. 9
Chap. 6. Of the Liberty of Human Actions. 11
Chap. 7. Of the Liberty of the Press. 13
Chap. 8. Of the Nature of Political Liberty. 15
Chap. 9. Of the Liberty of Human Actions. 17
Chap. 10. Of the Liberty of the Press. 19
Chap. 11. Of the Nature of Political Liberty. 21
Chap. 12. Of the Liberty of Human Actions. 23
Chap. 13. Of the Liberty of the Press. 25
Chap. 14. Of the Nature of Political Liberty. 27
Chap. 15. Of the Liberty of Human Actions. 29
Chap. 16. Of the Liberty of the Press. 31
Chap. 17. Of the Nature of Political Liberty. 33
Chap. 18. Of the Liberty of Human Actions. 35
Chap. 19. Of the Liberty of the Press. 37
Chap. 20. Of the Nature of Political Liberty. 39
Chap. 21. Of the Liberty of Human Actions. 41
Chap. 22. Of the Liberty of the Press. 43
Chap. 23. Of the Nature of Political Liberty. 45
Chap. 24. Of the Liberty of Human Actions. 47
Chap. 25. Of the Liberty of the Press. 49
Chap. 26. Of the Nature of Political Liberty. 51
Chap. 27. Of the Liberty of Human Actions. 53
Chap. 28. Of the Liberty of the Press. 55
Chap. 29. Of the Nature of Political Liberty. 57
Chap. 30. Of the Liberty of Human Actions. 59
Chap. 31. Of the Liberty of the Press. 61
Chap. 32. Of the Nature of Political Liberty. 63
Chap. 33. Of the Liberty of Human Actions. 65
Chap. 34. Of the Liberty of the Press. 67
Chap. 35. Of the Nature of Political Liberty. 69
Chap. 36. Of the Liberty of Human Actions. 71
Chap. 37. Of the Liberty of the Press. 73
Chap. 38. Of the Nature of Political Liberty. 75
Chap. 39. Of the Liberty of Human Actions. 77
Chap. 40. Of the Liberty of the Press. 79
Chap. 41. Of the Nature of Political Liberty. 81
Chap. 42. Of the Liberty of Human Actions. 83
Chap. 43. Of the Liberty of the Press. 85
Chap. 44. Of the Nature of Political Liberty. 87
Chap. 45. Of the Liberty of Human Actions. 89
Chap. 46. Of the Liberty of the Press. 91
Chap. 47. Of the Nature of Political Liberty. 93
Chap. 48. Of the Liberty of Human Actions. 95
Chap. 49. Of the Liberty of the Press. 97
Chap. 50. Of the Nature of Political Liberty. 99
Chap. 51. Of the Liberty of Human Actions. 101
Chap. 52. Of the Liberty of the Press. 103
Chap. 53. Of the Nature of Political Liberty. 105
Chap. 54. Of the Liberty of Human Actions. 107
Chap. 55. Of the Liberty of the Press. 109
Chap. 56. Of the Nature of Political Liberty. 111
Chap. 57. Of the Liberty of Human Actions. 113
Chap. 58. Of the Liberty of the Press. 115
Chap. 59. Of the Nature of Political Liberty. 117
Chap. 60. Of the Liberty of Human Actions. 119
Chap. 61. Of the Liberty of the Press. 121
Chap. 62. Of the Nature of Political Liberty. 123
Chap. 63. Of the Liberty of Human Actions. 125
Chap. 64. Of the Liberty of the Press. 127
Chap. 65. Of the Nature of Political Liberty. 129
Chap. 66. Of the Liberty of Human Actions. 131
Chap. 67. Of the Liberty of the Press. 133
Chap. 68. Of the Nature of Political Liberty. 135
Chap. 69. Of the Liberty of Human Actions. 137
Chap. 70. Of the Liberty of the Press. 139
Chap. 71. Of the Nature of Political Liberty. 141
Chap. 72. Of the Liberty of Human Actions. 143
Chap. 73. Of the Liberty of the Press. 145
Chap. 74. Of the Nature of Political Liberty. 147
Chap. 75. Of the Liberty of Human Actions. 149
Chap. 76. Of the Liberty of the Press. 151
Chap. 77. Of the Nature of Political Liberty. 153
Chap. 78. Of the Liberty of Human Actions. 155
Chap. 79. Of the Liberty of the Press. 157
Chap. 80. Of the Nature of Political Liberty. 159
Chap. 81. Of the Liberty of Human Actions. 161
Chap. 82. Of the Liberty of the Press. 163
Chap. 83. Of the Nature of Political Liberty. 165
Chap. 84. Of the Liberty of Human Actions. 167
Chap. 85. Of the Liberty of the Press. 169
Chap. 86. Of the Nature of Political Liberty. 171
Chap. 87. Of the Liberty of Human Actions. 173
Chap. 88. Of the Liberty of the Press. 175
Chap. 89. Of the Nature of Political Liberty. 177
Chap. 90. Of the Liberty of Human Actions. 179
Chap. 91. Of the Liberty of the Press. 181
Chap. 92. Of the Nature of Political Liberty. 183
Chap. 93. Of the Liberty of Human Actions. 185
Chap. 94. Of the Liberty of the Press. 187
Chap. 95. Of the Nature of Political Liberty. 189
Chap. 96. Of the Liberty of Human Actions. 191
Chap. 97. Of the Liberty of the Press. 193
Chap. 98. Of the Nature of Political Liberty. 195
Chap. 99. Of the Liberty of Human Actions. 197
Chap. 100. Of the Liberty of the Press. 199
Chap. 101. Of the Nature of Political Liberty. 201
Chap. 102. Of the Liberty of Human Actions. 203
Chap. 103. Of the Liberty of the Press. 205
Chap. 104. Of the Nature of Political Liberty. 207
Chap. 105. Of the Liberty of Human Actions. 209
Chap. 106. Of the Liberty of the Press. 211
Chap. 107. Of the Nature of Political Liberty. 213
Chap. 108. Of the Liberty of Human Actions. 215
Chap. 109. Of the Liberty of the Press. 217
Chap. 110. Of the Nature of Political Liberty. 219
Chap. 111. Of the Liberty of Human Actions. 221
Chap. 112. Of the Liberty of the Press. 223
Chap. 113. Of the Nature of Political Liberty. 225
Chap. 114. Of the Liberty of Human Actions. 227
Chap. 115. Of the Liberty of the Press. 229
Chap. 116. Of the Nature of Political Liberty. 231
Chap. 117. Of the Liberty of Human Actions. 233
Chap. 118. Of the Liberty of the Press. 235
Chap. 119. Of the Nature of Political Liberty. 237
Chap. 120. Of the Liberty of Human Actions. 239
Chap. 121. Of the Liberty of the Press. 241
Chap. 122. Of the Nature of Political Liberty. 243
Chap. 123. Of the Liberty of Human Actions. 245
Chap. 124. Of the Liberty of the Press. 247
Chap. 125. Of the Nature of Political Liberty. 249
Chap. 126. Of the Liberty of Human Actions. 251
Chap. 127. Of the Liberty of the Press. 253
Chap. 128. Of the Nature of Political Liberty. 255
Chap. 129. Of the Liberty of Human Actions. 257
Chap. 130. Of the Liberty of the Press. 259
Chap. 131. Of the Nature of Political Liberty. 261
Chap. 132. Of the Liberty of Human Actions. 263
Chap. 133. Of the Liberty of the Press. 265
Chap. 134. Of the Nature of Political Liberty. 267
Chap. 135. Of the Liberty of Human Actions. 269
Chap. 136. Of the Liberty of the Press. 271
Chap. 137. Of the Nature of Political Liberty. 273
Chap. 138. Of the Liberty of Human Actions. 275
Chap. 139. Of the Liberty of the Press. 277
Chap. 140. Of the Nature of Political Liberty. 279
Chap. 141. Of the Liberty of Human Actions. 281
Chap. 142. Of the Liberty of the Press. 283
Chap. 143. Of the Nature of Political Liberty. 285
Chap. 144. Of the Liberty of Human Actions. 287
Chap. 145. Of the Liberty of the Press. 289
Chap. 146. Of the Nature of Political Liberty. 291
Chap. 147. Of the Liberty of Human Actions. 293
Chap. 148. Of the Liberty of the Press. 295
Chap. 149. Of the Nature of Political Liberty. 297
Chap. 150. Of the Liberty of Human Actions. 299
Chap. 151. Of the Liberty of the Press. 301
Chap. 152. Of the Nature of Political Liberty. 303
Chap. 153. Of the Liberty of Human Actions. 305
Chap. 154. Of the Liberty of the Press. 307
Chap. 155. Of the Nature of Political Liberty. 309
Chap. 156. Of the Liberty of Human Actions. 311
Chap. 157. Of the Liberty of the Press. 313
Chap. 158. Of the Nature of Political Liberty. 315
Chap. 159. Of the Liberty of Human Actions. 317
Chap. 160. Of the Liberty of the Press. 319
Chap. 161. Of the Nature of Political Liberty. 321
Chap. 162. Of the Liberty of Human Actions. 323
Chap. 163. Of the Liberty of the Press. 325
Chap. 164. Of the Nature of Political Liberty. 327
Chap. 165. Of the Liberty of Human Actions. 329
Chap. 166. Of the Liberty of the Press. 331
Chap. 167. Of the Nature of Political Liberty. 333
Chap. 168. Of the Liberty of Human Actions. 335
Chap. 169. Of the Liberty of the Press. 337
Chap. 170. Of the Nature of Political Liberty. 339
Chap. 171. Of the Liberty of Human Actions. 341
Chap. 172. Of the Liberty of the Press. 343
Chap. 173. Of the Nature of Political Liberty. 345
Chap. 174. Of the Liberty of Human Actions. 347
Chap. 175. Of the Liberty of the Press. 349
Chap. 176. Of the Nature of Political Liberty. 351
Chap. 177. Of the Liberty of Human Actions. 353
Chap. 178. Of the Liberty of the Press. 355
Chap. 179. Of the Nature of Political Liberty. 357
Chap. 180. Of the Liberty of Human Actions. 359
Chap. 181. Of the Liberty of the Press. 361
Chap. 182. Of the Nature of Political Liberty. 363
Chap. 183. Of the Liberty of Human Actions. 365
Chap. 184. Of the Liberty of the Press. 367
Chap. 185. Of the Nature of Political Liberty. 369
Chap. 186. Of the Liberty of Human Actions. 371
Chap. 187. Of the Liberty of the Press. 373
Chap. 188. Of the Nature of Political Liberty. 375
Chap. 189. Of the Liberty of Human Actions. 377
Chap. 190. Of the Liberty of the Press. 379
Chap. 191. Of the Nature of Political Liberty. 381
Chap. 192. Of the Liberty of Human Actions. 383
Chap. 193. Of the Liberty of the Press. 385
Chap. 194. Of the Nature of Political Liberty. 387
Chap. 195. Of the Liberty of Human Actions. 389
Chap. 196. Of the Liberty of the Press. 391
Chap. 197. Of the Nature of Political Liberty. 393
Chap. 198. Of the Liberty of Human Actions. 395
Chap. 199. Of the Liberty of the Press. 397
Chap. 200. Of the Nature of Political Liberty. 399
Chap. 201. Of the Liberty of Human Actions. 401
Chap. 202. Of the Liberty of the Press. 403
Chap. 203. Of the Nature of Political Liberty. 405
Chap. 204. Of the Liberty of Human Actions. 407
Chap. 205. Of the Liberty of the Press. 409
Chap. 206. Of the Nature of Political Liberty. 411
Chap. 207. Of the Liberty of Human Actions. 413
Chap. 208. Of the Liberty of the Press. 415
Chap. 209. Of the Nature of Political Liberty. 417
Chap. 210. Of the Liberty of Human Actions. 419
Chap. 211. Of the Liberty of the Press. 421
Chap. 212. Of the Nature of Political Liberty. 423
Chap. 213. Of the Liberty of Human Actions. 425
Chap. 214. Of the Liberty of the Press. 427
Chap. 215. Of the Nature of Political Liberty. 429
Chap. 216. Of the Liberty of Human Actions. 431
Chap. 217. Of the Liberty of the Press. 433
Chap. 218. Of the Nature of Political Liberty. 435
Chap. 219. Of the Liberty of Human Actions. 437
Chap. 220. Of the Liberty of the Press. 439
Chap. 221. Of the Nature of Political Liberty. 441
Chap. 222. Of the Liberty of Human Actions. 443
Chap. 223. Of the Liberty of the Press. 445
Chap. 224. Of the Nature of Political Liberty. 447
Chap. 225. Of the Liberty of Human Actions. 449
Chap. 226. Of the Liberty of the Press. 451
Chap. 227. Of the Nature of Political Liberty. 453
Chap. 228. Of the Liberty of Human Actions. 455
Chap. 229. Of the Liberty of the Press. 457
Chap. 230. Of the Nature of Political Liberty. 459
Chap. 231. Of the Liberty of Human Actions. 461
Chap. 232. Of the Liberty of the Press. 463
Chap. 233. Of the Nature of Political Liberty. 465
Chap. 234. Of the Liberty of Human Actions. 467
Chap. 235. Of the Liberty of the Press. 469
Chap. 236. Of the Nature of Political Liberty. 471
Chap. 237. Of the Liberty of Human Actions. 473
Chap. 238. Of the Liberty of the Press. 475
Chap. 239. Of the Nature of Political Liberty. 477
Chap. 240. Of the Liberty of Human Actions. 479
Chap. 241. Of the Liberty of the Press. 481
Chap. 242. Of the Nature of Political Liberty. 483
Chap. 243. Of the Liberty of Human Actions. 485
Chap. 244. Of the Liberty of the Press. 487
Chap. 245. Of the Nature of Political Liberty. 489
Chap. 246. Of the Liberty of Human Actions. 491
Chap. 247. Of the Liberty of the Press. 493
Chap. 248. Of the Nature of Political Liberty. 495
Chap. 249. Of the Liberty of Human Actions. 497
Chap. 250. Of the Liberty of the Press. 499
Chap. 251. Of the Nature of Political Liberty. 501
Chap. 252. Of the Liberty of Human Actions. 503
Chap. 253. Of the Liberty of the Press. 505
Chap. 254. Of the Nature of Political Liberty. 507
Chap. 255. Of the Liberty of Human Actions. 509
Chap. 256. Of the Liberty of the Press. 511
Chap. 257. Of the Nature of Political Liberty. 513
Chap. 258. Of the Liberty of Human Actions. 515
Chap. 259. Of the Liberty of the Press. 517
Chap. 260. Of the Nature of Political Liberty. 519
Chap. 261. Of the Liberty of Human Actions. 521
Chap. 262. Of the Liberty of the Press. 523
Chap. 263. Of the Nature of Political Liberty. 525
Chap. 264. Of the Liberty of Human Actions. 527
Chap. 265. Of the Liberty of the Press. 529
Chap. 266. Of the Nature of Political Liberty. 531
Chap. 267. Of the Liberty of Human Actions. 533
Chap. 268. Of the Liberty of the Press. 535
Chap. 269. Of the Nature of Political Liberty. 537
Chap. 270. Of the Liberty of Human Actions. 539
Chap. 271. Of the Liberty of the Press. 541
Chap. 272. Of the Nature of Political Liberty. 543
Chap. 273. Of the Liberty of Human Actions. 545
Chap. 274. Of the Liberty of the Press. 547
Chap. 275. Of the Nature of Political Liberty. 549
Chap. 276. Of the Liberty of Human Actions. 551
Chap. 277. Of the Liberty of the Press. 553
Chap. 278. Of the Nature of Political Liberty. 555
Chap. 279. Of the Liberty of Human Actions. 557
Chap. 280. Of the Liberty of the Press. 559
Chap. 281. Of the Nature of Political Liberty. 561
Chap. 282. Of the Liberty of Human Actions. 563
Chap. 283. Of the Liberty of the Press. 565
Chap. 284. Of the Nature of Political Liberty. 567
Chap. 285. Of the Liberty of Human Actions. 569
Chap. 286. Of the Liberty of the Press. 571
Chap. 287. Of the Nature of Political Liberty. 573
Chap. 288. Of the Liberty of Human Actions. 575
Chap. 289. Of the Liberty of the Press. 577
Chap. 290. Of the Nature of Political Liberty. 579
Chap. 291. Of the Liberty of Human Actions. 581
Chap. 292. Of the Liberty of the Press. 583
Chap. 293. Of the Nature of Political Liberty. 585
Chap. 294. Of the Liberty of Human Actions. 587
Chap. 295. Of the Liberty of the Press. 589
Chap. 296. Of the Nature of Political Liberty. 591
Chap. 297. Of the Liberty of Human Actions. 593
Chap. 298. Of the Liberty of the Press. 595
Chap. 299. Of the Nature of Political Liberty. 597
Chap. 300. Of the Liberty of Human Actions. 599
Chap. 301. Of the Liberty of the Press. 601
Chap. 302. Of the Nature of Political Liberty. 603
Chap. 303. Of the Liberty of Human Actions. 605
Chap. 304. Of the Liberty of the Press. 607
Chap. 305. Of the Nature of Political Liberty. 609
Chap. 306. Of the Liberty of Human Actions. 611
Chap. 307. Of the Liberty of the Press. 613
Chap. 308. Of the Nature of Political Liberty. 615
Chap. 309. Of the Liberty of Human Actions. 617
Chap. 310. Of the Liberty of the Press. 619
Chap. 311. Of the Nature of Political Liberty. 621
Chap. 312. Of the Liberty of Human Actions. 623
Chap. 313. Of the Liberty of the Press. 625
Chap. 314. Of the Nature of Political Liberty. 627
Chap. 315. Of the Liberty of Human Actions. 629
Chap. 316. Of the Liberty of the Press. 631
Chap. 317. Of the Nature of Political Liberty. 633
Chap. 318. Of the Liberty of Human Actions. 635
Chap. 319. Of the Liberty of the Press. 637
Chap. 320. Of the Nature of Political Liberty. 639
Chap. 321. Of the Liberty of Human Actions. 641
Chap. 322. Of the Liberty of the Press. 643
Chap. 323. Of the Nature of Political Liberty. 645
Chap. 324. Of the Liberty of Human Actions. 647
Chap. 325. Of the Liberty of the Press. 649
Chap. 326. Of the Nature of Political Liberty. 651
Chap. 327. Of the Liberty of Human Actions. 653
Chap. 328. Of the Liberty of the Press. 655
Chap. 329. Of the Nature of Political Liberty. 657
Chap. 330. Of the Liberty of Human Actions. 659
Chap. 331. Of the Liberty of the Press. 661
Chap. 332. Of the Nature of Political Liberty. 663
Chap. 333. Of the Liberty of Human Actions. 665
Chap. 334. Of the Liberty of the Press. 667
Chap. 335. Of the Nature of Political Liberty. 669
Chap. 336. Of the Liberty of Human Actions. 671
Chap. 337. Of the Liberty of the Press. 673
Chap. 338. Of the Nature of Political Liberty. 675
Chap. 339. Of the Liberty of Human Actions. 677
Chap. 340. Of the Liberty of the Press. 679
Chap. 341. Of the Nature of Political Liberty. 681
Chap. 342. Of the Liberty of Human Actions. 683
Chap. 343. Of the Liberty of the Press. 685
Chap. 344. Of the Nature of Political Liberty. 687
Chap. 345. Of the Liberty of Human Actions. 689
Chap. 346. Of the Liberty of the Press. 691
Chap. 347. Of the Nature of Political Liberty. 693
Chap. 348. Of the Liberty of Human Actions. 695
Chap. 349. Of the Liberty of the Press. 697
Chap. 350. Of the Nature of Political Liberty. 699
Chap. 351. Of the Liberty of Human Actions. 701
Chap. 352. Of the Liberty of the Press. 703
Chap. 353. Of the Nature of Political Liberty. 705
Chap. 354. Of the Liberty of Human Actions. 707
Chap. 355. Of the Liberty of the Press. 709
Chap. 356. Of the Nature of Political Liberty. 711
Chap. 357. Of the Liberty of Human Actions. 713
Chap. 358. Of the Liberty of the Press. 715
Chap. 359. Of the Nature of Political Liberty. 717
Chap. 360. Of the Liberty of Human Actions. 719
Chap. 361. Of the Liberty of the Press. 721
Chap. 362. Of the Nature of Political Liberty. 723
Chap. 363. Of the Liberty of Human Actions. 725
Chap. 364. Of the Liberty of the Press. 727
Chap. 365. Of the Nature of Political Liberty. 729
Chap. 366. Of the Liberty of Human Actions. 731
Chap. 367. Of the Liberty of the Press. 733
Chap. 368. Of the Nature of Political Liberty. 735
Chap. 369. Of the Liberty of Human Actions. 737
Chap. 370. Of the Liberty of the Press. 739
Chap. 371. Of the Nature of Political Liberty. 741
Chap. 372. Of the Liberty of Human Actions. 743
Chap. 373. Of the Liberty of the Press. 745
Chap. 374. Of the Nature of Political Liberty. 747
Chap. 375. Of the Liberty of Human Actions. 749
Chap. 376. Of the Liberty of the Press. 751
Chap. 377. Of the Nature of Political Liberty. 753
Chap. 378. Of the Liberty of Human Actions. 755
Chap. 379. Of the Liberty of the Press. 757
Chap. 380. Of the Nature of Political Liberty. 759
Chap. 381. Of the Liberty of Human Actions. 761
Chap. 382. Of the Liberty of the Press. 763
Chap. 383. Of the Nature of Political Liberty. 765
Chap. 384. Of the Liberty of Human Actions. 767
Chap. 385. Of the Liberty of the Press. 769
Chap. 386. Of the Nature of Political Liberty. 771
Chap. 387. Of the Liberty of Human Actions. 773
Chap. 388. Of the Liberty of the Press. 775
Chap. 389. Of the Nature of Political Liberty. 777
Chap. 390. Of the Liberty of Human Actions. 779
Chap. 391. Of the Liberty of the Press. 781
Chap. 392. Of the Nature of Political Liberty. 783
Chap. 393. Of the Liberty of Human Actions. 785
Chap. 394. Of the Liberty of the Press. 787
Chap. 395. Of the Nature of Political Liberty. 789
Chap. 396. Of the Liberty of Human Actions. 791
Chap. 397. Of the Liberty of the Press. 793
Chap. 398. Of the Nature of Political Liberty. 795
Chap. 399. Of the Liberty of Human Actions. 797
Chap. 400. Of the Liberty of the Press. 799
Chap. 401. Of the Nature of Political Liberty. 801
Chap. 402. Of the Liberty of Human Actions. 803
Chap. 403. Of the Liberty of the Press. 805
Chap. 404. Of the Nature of Political Liberty. 807
Chap. 405. Of the Liberty of Human Actions. 809
Chap. 406. Of the Liberty of the Press. 811
Chap. 407. Of the Nature of Political Liberty. 813
Chap. 408. Of the Liberty of Human Actions. 815
Chap. 409. Of the Liberty of the Press. 817
Chap. 410. Of the Nature of Political Liberty. 819
Chap. 411. Of the Liberty of Human Actions. 821
Chap. 412. Of the Liberty of the Press. 823
Chap. 413. Of the Nature of Political Liberty. 825
Chap. 414. Of the Liberty of Human Actions. 827
Chap. 415. Of the Liberty of the Press. 829
Chap. 416. Of the Nature of Political Liberty. 831
Chap. 417. Of the Liberty of Human Actions. 833
Chap. 418. Of the Liberty of the Press. 835
Chap. 419. Of the Nature of Political Liberty. 837
Chap. 420. Of the Liberty of Human Actions. 839
Chap. 421. Of the Liberty of the Press. 841
Chap. 422. Of the Nature of Political Liberty. 843
Chap. 423. Of the Liberty of Human Actions. 845
Chap. 424. Of the Liberty of the Press. 847
Chap. 425. Of the Nature of Political Liberty. 849
Chap. 426. Of the Liberty of Human Actions. 851
Chap. 427. Of the Liberty of the Press. 853
Chap. 428. Of the Nature of Political Liberty. 855
Chap. 429. Of the Liberty of Human Actions. 857
Chap. 430. Of the Liberty of the Press. 859
Chap. 431. Of the Nature of Political Liberty. 861
Chap. 432. Of the Liberty of Human Actions. 863
Chap. 433. Of the Liberty of the Press. 865
Chap. 434. Of the Nature of Political Liberty. 867
Chap. 435. Of the Liberty of Human Actions. 869
Chap. 436. Of the Liberty of the Press. 871
Chap. 437. Of the Nature of Political Liberty. 873
Chap. 438. Of the Liberty of Human Actions. 875
Chap. 439. Of the Liberty of the Press. 877
Chap. 440. Of the Nature of Political Liberty. 879
Chap. 441. Of the Liberty of Human Actions. 881
Chap. 442. Of the Liberty of the Press. 883
Chap. 443. Of the Nature of Political Liberty. 885
Chap. 444. Of the Liberty of Human Actions. 887
Chap. 445. Of the Liberty of the Press. 889
Chap. 446. Of the Nature of Political Liberty. 891
Chap. 447. Of the Liberty of Human Actions. 893
Chap. 448. Of the Liberty of the Press. 895
Chap. 449. Of the Nature of Political Liberty. 897
Chap. 450. Of the Liberty of Human Actions. 899
Chap. 451. Of the Liberty of the Press. 901
Chap. 452. Of the Nature of Political Liberty. 903
Chap. 453. Of the Liberty of Human Actions. 905
Chap. 454. Of the Liberty of the Press. 907
Chap. 455. Of the Nature of Political Liberty. 909
Chap. 456. Of the Liberty of Human Actions. 911
Chap. 457. Of the Liberty of the Press. 913
Chap. 458. Of the Nature of Political Liberty. 915
Chap. 459. Of the Liberty of Human Actions. 917
Chap. 460. Of the Liberty of the Press. 919
Chap. 461. Of the Nature of Political Liberty. 921
Chap. 462. Of the Liberty of Human Actions. 923
Chap. 463. Of the Liberty of the Press. 925
Chap. 464. Of the Nature of Political Liberty. 927
Chap. 465. Of the Liberty of Human Actions. 929
Chap. 466. Of the Liberty of the Press. 931
Chap. 467. Of the Nature of Political Liberty. 933
Chap. 468. Of the Liberty of Human Actions. 935
Chap. 469. Of the Liberty of the Press. 937
Chap. 470. Of the Nature of Political Liberty. 939
Chap. 471. Of the Liberty of Human Actions. 941
Chap. 472. Of the Liberty of the Press. 943
Chap. 473. Of the Nature of Political Liberty. 945
Chap. 474. Of the Liberty of Human Actions. 947
Chap. 475. Of the Liberty of the Press. 949
Chap. 476. Of the Nature of Political Liberty. 951
Chap. 477. Of the Liberty of Human Actions. 953
Chap. 478. Of the Liberty of the Press. 955
Chap. 479. Of the Nature of Political Liberty. 957
Chap. 480. Of the Liberty of Human Actions. 959
Chap. 481. Of the Liberty of the Press. 961
Chap. 482. Of the Nature of Political Liberty. 963
Chap. 483. Of the Liberty of Human Actions. 965
Chap. 484. Of the Liberty of the Press. 967
Chap. 485. Of the Nature of Political Liberty. 969
Chap. 486. Of the Liberty of Human Actions. 971
Chap. 487. Of the Liberty of the Press. 973
Chap. 488. Of the Nature of Political Liberty. 975
Chap. 489. Of the Liberty of Human Actions. 977
Chap. 490. Of the Liberty of the Press. 979
Chap. 491. Of the Nature of Political Liberty. 981
Chap. 492. Of the Liberty of Human Actions. 983
Chap. 493. Of the Liberty of the Press. 985
Chap. 494. Of the Nature of Political Liberty. 987
Chap. 495. Of the Liberty of Human Actions. 989
Chap. 496. Of the Liberty of the Press. 991
Chap. 497. Of the Nature of Political Liberty. 993
Chap. 498. Of the Liberty of Human Actions. 995
Chap. 499. Of the Liberty of the Press. 997
Chap. 500. Of the Nature of Political Liberty. 999
Chap. 501. Of the Liberty of Human Actions. 1001
Chap. 502. Of the Liberty of the Press. 1003
Chap. 503. Of the Nature of Political Liberty. 1005
Chap. 504. Of the Liberty of Human Actions. 1007
Chap. 505. Of the Liberty of the Press. 1009
Chap. 506. Of the Nature of Political Liberty. 1011
Chap. 507. Of the Liberty of Human Actions. 1013
Chap. 508. Of the Liberty of the Press. 1015
Chap. 509. Of the Nature of Political Liberty. 1017
Chap. 510. Of the Liberty of Human Actions. 1019
Chap. 511. Of the Liberty of the Press. 1021
Chap. 512. Of the Nature of Political Liberty. 1023
Chap. 513. Of the Liberty of Human Actions. 1025
Chap. 514. Of the Liberty of the Press. 1027
Chap. 515. Of the Nature of Political Liberty. 1029
Chap. 516. Of the Liberty of Human Actions. 1031
Chap. 517. Of the Liberty of the Press. 1033
Chap. 518. Of the Nature of Political Liberty. 1035
Chap. 519. Of the Liberty of Human Actions. 1037
Chap. 520. Of the Liberty of the Press. 1039
Chap. 521. Of the Nature of Political Liberty. 1041
Chap. 522. Of the Liberty of Human Actions. 1043
Chap. 523. Of the Liberty of the Press. 1045
Chap. 524. Of the Nature of Political Liberty. 1047
Chap. 525. Of the Liberty of Human Actions. 1049
Chap. 526. Of the Liberty of the Press. 1051
Chap. 527. Of the Nature of Political Liberty. 1053
Chap. 528. Of the Liberty of Human Actions. 1055
Chap. 529. Of the Liberty of the Press. 1057
Chap. 530. Of the Nature of Political Liberty. 1059
Chap. 531. Of the Liberty of Human Actions. 1061
Chap. 532. Of the Liberty of the Press. 1063
Chap. 533. Of the Nature of Political Liberty. 1065
Chap. 534. Of the Liberty of Human Actions. 1067
Chap. 535. Of the Liberty of the Press. 1069
Chap. 536. Of the Nature of Political Liberty. 1071
Chap. 537. Of the Liberty of Human Actions. 1073
Chap. 538. Of the Liberty of the Press. 1075
Chap. 539. Of the Nature of Political Liberty. 1077
Chap. 540. Of the Liberty of Human Actions. 1079
Chap. 541. Of the Liberty of the Press. 1081
Chap. 542. Of the Nature of Political Liberty. 1083
Chap. 543. Of the Liberty of Human Actions. 1085
Chap. 544. Of the Liberty of the Press. 1087
Chap. 545. Of the Nature of Political Liberty. 1089
Chap. 546. Of the Liberty of Human Actions. 1091
Chap. 547. Of the Liberty of the Press. 1093
Chap. 548. Of the Nature of Political Liberty. 1095
Chap. 549. Of the Liberty of Human Actions. 1097
Chap. 550. Of the Liberty of the Press. 1099
Chap. 551. Of the Nature of Political Liberty. 1101
Chap. 552. Of the Liberty of Human Actions. 1103
Chap. 553. Of the Liberty of the Press. 1105
Chap. 554. Of the Nature of Political Liberty. 1107
Chap. 555. Of the Liberty of Human Actions. 1109
Chap. 556. Of the Liberty of the Press. 1111
Chap. 557. Of the Nature of Political Liberty. 1113
Chap. 558. Of the Liberty of Human Actions. 1115
Chap. 559. Of the Liberty of the Press. 1117
Chap. 560. Of the Nature of Political Liberty. 1119
Chap. 561. Of the Liberty of Human Actions. 1121
Chap. 562. Of the Liberty of the Press. 1123
Chap. 563. Of the Nature of Political Liberty. 1125
Chap. 564. Of the Liberty of Human Actions. 1127
Chap. 565. Of the Liberty of the Press. 1129
Chap. 566. Of the Nature of Political Liberty. 1131
Chap. 567. Of the Liberty of Human Actions. 1133
Chap. 568. Of the Liberty of the Press. 1135
Chap. 569. Of the Nature of Political Liberty. 1137
Chap. 570. Of the Liberty of Human Actions. 1139
Chap. 571. Of the Liberty of the Press. 1141
Chap. 572. Of the Nature of Political Liberty. 1143
Chap. 573. Of the Liberty of Human Actions. 1145
Chap. 574. Of the Liberty of the Press. 1147
Chap. 575. Of the Nature of Political Liberty. 1149
Chap. 576. Of the Liberty of Human Actions. 1151
Chap. 577. Of the Liberty of the Press. 1153
Chap. 578. Of the Nature of Political Liberty. 1155
Chap. 579. Of the Liberty of Human Actions. 1157
Chap. 580. Of the Liberty of the Press. 1159
Chap. 581. Of the Nature of Political Liberty. .

6. † Graf Joſeph Theodor (geb. 12. Aug. 1804, † 6. April 1859, verm. I) 17. October 1838 mit Marie Thereſe, des Grafen Franz von Spee Tochter [† 1. Febr. 1850]). Deſſen Wittwe 2r Ehe: Gräfin Caroline Maria Albertine, geb. 24. Dec. 1826, des † Grafen Carl von Robiano Tochter; verm. 25. Febr. 1851. Deſſen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gräfin Sophie Marie Huberta, geb. 14. November 1839.
   2) Gräfin Maria Johanne Huberta, geb. 17. Juli 1841; verm. 14. Januar 1862 mit Freiherrn Clemens von Nagel-Doornick [auf Vornholz].
   3) Gräfin Julia Maria Huberta, geb. 3. Juni 1844; im Kloſter der armen Franziskanerinnen in Aachen.
   4) Graf Franz Friedrich Leopold Hubertus Maria, geb. 4. April 1846.
   5) Graf Franz Ignatius Hubertus Maria, geb. 13. September 1848.
   — b) 2r Ehe: 6) Gräfin Thereſe Maria, geb. 1. April 1852.
   7) Graf Hermann Joſeph Carl Hubertus Maria, geb. 28. Februar 1854.
   8) Gräfin Anna Mathilde Pauline Sophia Maria Huberta, geb. 17. November 1855.
   9) Gräfin Paula Maria Leopoldine Alfonſe Huberta, geb. 20. October 1857.
   10) Graf Joſeph Maria Albrecht Aloys Hubertus, geb. 25. Juni 1859.
7. Gräfin Marie Amalie Pauline Clementine, geb. 12. April 1807; verm. 19. Sept. 1826 mit Ludwig Grafen von Robiano von Borsbeek; Wittwe 24. Mai 1855.
8. Gräfin Marie Pauline, geb. 18. September 1810; verm. I) 10. Sept. 1828 mit Werner Freiherrn Nagel von Ittlingen († 28. Januar 1832); II) 2. Juni 1838 mit Wilderich Freiherrn von Kettler.

2) Haus Stolberg-Roßla.

[Lutheriſch. — Wohnſitz: Roßla, Preußen, Provinz Sachſen. — Siehe Jahrg. 1848, S. 293.]

Graf Carl Martin, regierender Graf, geb. 1. Aug. 1822, ſucc. ſeinem Vater, dem Grafen Auguſt Friedrich Botho Chriſtian (geb. 25. Septbr. 1768), 8. Dec. 1846; verm. 1. März 1849 mit

Rule 1. Every person who shall be found guilty of any of the following offences, shall be punished as the Court Martial may direct.

Rule 2. Every person who shall desert His Majesty's service, or who shall be found lurking in any place to avoid going into the same, or who shall list himself in any other regiment, troop or company without having first obtained a regular discharge from his former corps, shall suffer death, or such other punishment as by the Court Martial shall be inflicted.

Rule 3. Every person who shall enlist himself in any other regiment, troop or company, and shall afterwards appear in the regiment to which he belonged before he had obtained a regular discharge from the corps in which he had so enlisted, shall suffer death, or such other punishment as by the Court Martial shall be inflicted.

Rule 4. Every person who shall be found sleeping upon his post, or shall leave it before he is regularly relieved, shall suffer death, or such other punishment as by the Court Martial shall be inflicted.

Rule 5. Every person who shall hold correspondence with or give intelligence to the rebels or enemies of His Majesty, either by letters, messages, signs or tokens, or in any other manner or way whatsoever, or shall treat or enter into any agreement with the rebels or enemies of His Majesty without leave from His Majesty or from the General or Commander in Chief of His Majesty's forces, shall suffer death, or such other punishment as by the Court Martial shall be inflicted.

Rule 6. Every person who shall strike his superior officer, or draw or offer to draw or lift up any weapon against him, being in the execution of his office, shall suffer death, or such other punishment as by the Court Martial shall be inflicted.

Rule 7. Every person who shall disobey the lawful command of his superior officer, shall suffer death, or such other punishment as by the Court Martial shall be inflicted.

Rule 8. Every person who shall begin, excite, cause or join in any mutiny or sedition in His Majesty's forces, or in any party, post, detachment or guard, shall suffer death, or such other punishment as by the Court Martial shall be inflicted.

Rule 9. Every person who, being present at any mutiny or sedition, shall not use his utmost endeavour to suppress the same, or shall not, or coming to the knowledge of any mutiny or intended mutiny, shall not immediately give information thereof to his commanding officer, shall suffer death, or such other punishment as by the Court Martial shall be inflicted.

Rule 10. Every person who shall quit his colours or post to go in search of plunder, shall suffer death, or such other punishment as by the Court Martial shall be inflicted.

Rule 11. Every person who shall misbehave himself before the enemy, or shall shamefully abandon or deliver up any fort, post or colours which he or any other person commanded by him may be commanded to defend, or shall speak words inducing others to do the like, or shall cast away his arms or ammunition, or who shall quit his post or colours to plunder or pillage, shall suffer death, or such other punishment as by the Court Martial shall be inflicted.

Rule 12. Every person who shall relieve the enemy with money, victuals or ammunition, or shall knowingly harbour or protect an enemy, shall suffer death, or such other punishment as by the Court Martial shall be inflicted.

Rule 13. Every person who shall treat with contempt any person appointed over him, and commanding in the execution of his office, although such person shall not be his superior officer, and shall disturb the regularity of the regiment, troop or company, shall be punished as the Court Martial may direct.

Rule 14. Every person who shall be found drunk upon his guard, picket or other duty, shall be punished as the Court Martial may direct.

Rule 15. Every person who shall be found drunk at any time, shall be punished as the Court Martial may direct.

Rule 16. Every person who shall sell, or without leave from his commanding officer pawn, lose by negligence, or make away with his arms, ammunition, clothes, or any part of his accoutrements, shall be punished as the Court Martial may direct.

Rule 17. Every person who shall be found asleep upon his guard, picket or other duty, shall be punished as the Court Martial may direct.

Rule 18. Every person who shall be found guilty of cowardice, fraud or oppression, or of any infamous action, shall be punished as the Court Martial may direct.

Rule 19. Every person who shall be found guilty of any disorderly behaviour or neglect of duty to the prejudice of good order and military discipline, although not mentioned in the articles of war or these rules and orders, shall be punished as the Court Martial may direct.

Prinzessin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. August 1824, des Fürsten Ludwig von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Graf Friedrich Ludwig Heinrich Hugo, geboren 19. Juli 1844.

2. Gräfin Maria Ludovica Caroline, geb. 18. Mai 1861.

Schwester.

Gräfin Isabelle Felicitas Philippine, geb. 30. Oct. 1817; verm. 14. Mai 1835 mit Maximilian Grafen von Lerchenfeld-Köfering, kgl. bayer. Kämmerer ꝛc.; Wittwe 3. Nov. 1859. [München.]

Mutter.

Gräfin Charlotte geb. Baronin von Wambolt zu Umstadt, geb. 17. Aug. 1793, StkrD.; verm. 9. Febr. 1809 mit dem Grafen Friedrich Carl Rudolf; Wittwe 6. Mai 1830; wieder verm. 22. Februar 1833 mit dem kgl. bayer. Kämm. v. Brandenstein. [München.]

Waldeck-Limpurg.

[Evangelisch. — Wohnsitz: Gaildorf im Kgr. Württemberg.]

Graf Richard Casimir Alexander Carl Ludwig Heinrich Julius, Graf zu Waldeck und Pyrmont, auch Limpurg-Gaildorf, geb. 26. Dec. 1835, Besitzer der im Königr. Württemberg gelegenen Standesherrschaft Waldeck-Limpurg. (Siehe I. Abth. Waldeck, gräfliche Linie.)

Wallmoden-Gimborn.

[Evang. — S. Jahrg. 1834, S. 222, u. Jahrg. 1848, S. 296.]

Graf Carl August Ludwig, geb. 4. Januar 1792, Besitzer der Güter Heinde, Walshausen und Uhry im Königr. Hannover, k. k. GRath, General der Caval. a. D. und Inhaber des 5. Ulanen-Regim. [Prag]; verm. 15. Juli 1833 mit

Gräfin Caroline Zoë, geb. 3. Sept. 1810, StkrD. u. PD., des Grafen Philipp von Grunne-Pinchart Tochter (kath.).

Proclamation for Thanksgiving.

Dated 1st November, 1745.

Whereas it hath pleased Almighty God to bless the Arms of His Majesty King George, and of His Allies, with Success, in the Reduction of the Strong Town of Louisbourg, in the Island of Cape Breton, and to put the Enemies of His Majesty and His Allies to the Rout, in the Battle of Fontenoy, in the Netherlands, and to Crown the Arms of His Majesty and His Allies with Victory, in the Battle of Culloden, in Scotland, over the Rebels in Arms against His Majesty's Person and Government; and whereas His Majesty has been graciously pleased to Signify His Royal Will and Pleasure, that a Day of Thanksgiving be Appointed, to Render Unto Almighty God the Tribute of Praise due unto His Name, for the Great Mercies and Favours He has Vouchsafed unto His Majesty, and His Allies, and to His Subjects in General; I have therefore thought fit, by and with the Advice of His Majesty's Council, to Appoint, and I do hereby Appoint, Thursday, the Seventh Day of November next, to be Observed as a Day of Thanksgiving, throughout this Province, for the Purposes aforesaid; and I do hereby Command that the Same be Observed accordingly.

Given at Fredericton, the First Day of November, in the Nineteenth Year of His Majesty's Reign, Annoque Domini, 1745.

By His Honour's Command,

Jno. Hamilton, Secretary.

sen Ernst von Wurmbrand; Wittwe 9. Decbr. 1846; verm. II) 1. Nov. 1851 mit Friedrich Grafen zu Solms-Baruth.

Vaters-Geschwister,

a) aus des † Grafen Heinrich Gundaccar 1r Ehe mit Josephine geb. Freiin von Ledebur-Wicheln († 16. Juni 1800).

Dessen Töchter: 1. Gräfin Franzisca de Paula, geb. 2. Januar 1797, StkrD. und PD.; verm. 18. März 1824 mit Ludwig Grafen Széchényi, k. k. Kämm. und GRath; Wittwe 6. Februar 1855.

2. Gräfin Sidonie, geb. 2. Juni 1800, verm. 20. Februar 1827 mit Anton Grafen Fuchs, k. k. Kämm. und Oberst-Erblandstabelmeister in Oesterreich ob u. unter der Enns ꝛc.; Wittwe 4. April 1860.

b) **Kinder** zweiter Ehe mit Sidonie geb. Freiin von Ledebur-Wicheln († 28. April 1833).

3. Gräfin Aloysia, geb. 18. Januar 1802, StkrD. und PD.; verm. 17. Juni 1826 mit Otto Grafen Fünfkirchen, k. k. Kämmerer.

4. Graf Wilhelm, geb. 5. Sept. 1806, k. k. Kämmerer, Besitzer der Herrschaft Vetowo in Kroatien [Laibach]; verm. 16. November 1834 mit

Gräfin Bertha, geboren 3. Januar 1816, des † RGrafen Friedrich von Nostitz-Rieneck Tochter.

Kinder: 1) Graf Helmwig, geb. 15. August 1837, k. k. Oberlieutenant in der Armee.
2) Graf Hugo, geb. 21. April 1839, k. k. Oberlieutenant bei Graf Stadion Cuirassieren Nr. 9.
3) Graf Leo, geb. 12. Sept. 1840, k. k. Oberlieut. in d. A.
4) Graf Otto, geb. 29. Mai 1842.
5) Gräfin Bertha, geb. 26. Mai 1846.
6) Gräfin Wilhelmine, geb. 6. Februar 1848.
7) Graf Erwein, geb. 26. September 1849.
8) Graf Robert, geb. 22. Juli 1851.
9) Graf Paul, geb. 18. Juni 1853.
10) Gräfin Maria Caroline, geb. 11. April 1855.

5. Graf Ferdinand, geb. 15. Oct. 1807, k. k. wirkl. GRath und Kämmerer, Oberst in d. Armee, Oberst-Hofmeister des Erzh. Franz Carl; Besitzer des Gutes Ankenstein bei Pettau, Steiermark [Wohnsitz: Schloß Ankenstein]; verm. I) 18. Oct. 1833 mit Aloysia (geb. 21. August 1807, † 3. März 1842, des † Grafen Ludwig Széchényi Tochter); II) 16. Juli 1846 mit

Ex. 1. Add 3 and 4 together, and to the sum add 5, and to the sum add 6, and to the sum add 7, and to the sum add 8, and to the sum add 9, and to the sum add 10, and to the sum add 11, and to the sum add 12, and to the sum add 13, and to the sum add 14, and to the sum add 15, and to the sum add 16, and to the sum add 17, and to the sum add 18, and to the sum add 19, and to the sum add 20, and to the sum add 21, and to the sum add 22, and to the sum add 23, and to the sum add 24, and to the sum add 25, and to the sum add 26, and to the sum add 27, and to the sum add 28, and to the sum add 29, and to the sum add 30, and to the sum add 31, and to the sum add 32, and to the sum add 33, and to the sum add 34, and to the sum add 35, and to the sum add 36, and to the sum add 37, and to the sum add 38, and to the sum add 39, and to the sum add 40, and to the sum add 41, and to the sum add 42, and to the sum add 43, and to the sum add 44, and to the sum add 45, and to the sum add 46, and to the sum add 47, and to the sum add 48, and to the sum add 49, and to the sum add 50, and to the sum add 51, and to the sum add 52, and to the sum add 53, and to the sum add 54, and to the sum add 55, and to the sum add 56, and to the sum add 57, and to the sum add 58, and to the sum add 59, and to the sum add 60, and to the sum add 61, and to the sum add 62, and to the sum add 63, and to the sum add 64, and to the sum add 65, and to the sum add 66, and to the sum add 67, and to the sum add 68, and to the sum add 69, and to the sum add 70, and to the sum add 71, and to the sum add 72, and to the sum add 73, and to the sum add 74, and to the sum add 75, and to the sum add 76, and to the sum add 77, and to the sum add 78, and to the sum add 79, and to the sum add 80, and to the sum add 81, and to the sum add 82, and to the sum add 83, and to the sum add 84, and to the sum add 85, and to the sum add 86, and to the sum add 87, and to the sum add 88, and to the sum add 89, and to the sum add 90, and to the sum add 91, and to the sum add 92, and to the sum add 93, and to the sum add 94, and to the sum add 95, and to the sum add 96, and to the sum add 97, and to the sum add 98, and to the sum add 99, and to the sum add 100.

Nekrolog.

Verzeichniß der seit der Ausgabe des Hofkalenders auf das Jahr 1866 bekannt gewordenen Todesfälle.

(Abgeschlossen 15. Juli 1866; später zur Kenntniß gekommene Todesfälle s. unter „Nachträge und Berichtigungen".)

I. Abtheilung.

Seite (Jahrg. 1866)

3. Sachsen-Coburg und Gotha. S. „Belgien".

11. Belgien. Am 10. December 1865 zu Schloß Laeken: Leopold I. Georg Christian Friedrich, König der Belgier, Herzog zu Sachsen, geb. zu Coburg 16. Dec. 1790, wurde zum König der Belgier erwählt 4. Juni, erklärte die Annahme der Krone bedingungsweise 26. Juni, bestimmt 12. Juli und trat die Regierung an am 21. Juli 1851.

13. Bourbon, Haus Orleans. 1) Am 24. März 1866 zu Claremont, England: Königin Marie Amalie, geb. 26. April 1782, des Königs Ferdinand I. (IV.) Beider Sicilien und dessen Gemahlin Marie Caroline ꝛc. Tochter; verm. 25. Nov. 1809 mit Ludwig Philipp von Bourbon, Herzog von Orleans, nachmals König der Franzosen. — 2) Am 24. Mai 1866 in Sydney, Australien: Prinz Louis Philipp Maria Leopold von Orleans, Prinz von Condé, geb. zu St.-Cloud 15. November 1845, ältester Sohn des Prinzen Heinrich von Orleans, Herzogs von Aumale. (Nach Zeitungsbericht, London 26. Juni 1866.)

33. Hessen-Homburg. Am 24. März 1866 zu Homburg: Landgraf Ferdinand Heinrich Friedrich, geboren 26. April 1783, Sohn des Landgrafen Friedrich V. Ludwig Wilhelm Christian, folgte seinem Bruder Gustav Adolf Friedrich als reg. Landgraf 8. September 1848.

38. Italien. Am 22. Januar 1866 zu Genua: Prinz Otto Eugen Maria, Herzog von Montferrat, geboren 11. Juli 1846, Sohn des reg. Königs Victor Emanuel II.

Ed. 1 (1753) 1. Ed. 2 (1762) 1. Ed. 3 (1784) 1. Ed. 4 (1800) 1. Ed. 5 (1813) 1. Ed. 6 (1824) 1. Ed. 7 (1835) 1. Ed. 8 (1847) 1. Ed. 9 (1862) 1. Ed. 10 (1875) 1. Ed. 11 (1885) 1. Ed. 12 (1895) 1. Ed. 13 (1904) 1. Ed. 14 (1914) 1. Ed. 15 (1923) 1. Ed. 16 (1932) 1. Ed. 17 (1941) 1. Ed. 18 (1950) 1. Ed. 19 (1959) 1. Ed. 20 (1968) 1. Ed. 21 (1977) 1. Ed. 22 (1986) 1. Ed. 23 (1995) 1. Ed.

Seite

helm zu Solms-Braunfels Tochter; Gemahlin des Fürsten Alexius Friedrich, zeitigen Chefs des Hauses.

126. Blücher von Wahlstatt. Am 3. Januar 1866 in Baden-Baden: Graf Gustav Octavius Heinrich, geb. 3. August 1800, k. preuß. Krbr und Ehrenritter des Johanniterordens; Bruder des Fürsten Gebhard Bernhard Carl.

130. Broglie, jüngerer Zweig. Am 2. September 1865: Fürst Alfons Gabriel Octave, geb. 11. Novbr. 1786, Sohn des Fürsten August Joseph von Broglie-Revel; Chef dieses Zweiges des Hauses Broglie.

133. Carolath-Beuthen. Am 18. December 1865 in Berlin: Prinzessin Amalie, geb. 17. Mai 1798, verm. 21. Januar 1837 mit Georg Grafen von Blankensee; Großvaters-Schwester des zeitigen Chefs, Fürsten Carl.

143 (des Jahrgangs 1865) Esterházy von Galántha. Am 21. Mai 1866 in Regensburg: Fürst Paul Anton, geb. 10. März 1786, k. k. Kämm. und wirkl. Geh.-Rath, Erbobergespan des Oedenburger Comitats, Sohn des 24. Nov. 1833 † Fürsten Nicolaus; seit 1810 k. k. Gesandter in Dresden, im Haag, in Rom und Botschafter in London (bis 1841), zuletzt (im Jahre 1848) Minister des Aeußern in dem ungarischen Ministerium Batthyáni; Chef des Hauses.

148 (des Jahrg. 1866) Czartoryski. Am 17. (nach anderer Angabe am 16.) November 1865 in Algier: Fürst Witold, geb. 6. Juni 1824, Sohn des 15. Juli 1861 † Fürsten Adam; Chef des Hauses.

152. Faucigny-Lucinge. Am 10. März 1866 in Paris: Fürst Ferdinand Victor Amadeus, geb. zu Versailles 8. September 1789; Chef des Hauses.

156. Fürstenberg, landgräfliche Linie in Mähren. Am 22. Mai 1866 in Wien: Landgr. Friedrich Michael Johann Joseph, geb. 29. Septbr. 1793, Sohn des 1. Juli 1814 † Landgrafen Friedrich Joseph; k. k. wirkl. GRath und Kämm., General der Cavalerie, Capitain a. D. der Trabanten-Leibgarde und Inhaber des Dragoner-Reg. Prinz Eugen von Savoyen Nr. 1.; Chef und letzter männlicher Sprosse dieser Linie.

168. Hohenlohe-Schillingsfürst. † im Laufe des letz-

Chapter 1 Introduction 1
1.1 Motivation 1
1.2 Problem Statement 3
1.3 Contributions 5
1.4 Thesis Organization 7
Chapter 2 Related Work 9
2.1 Overview 9
2.2 Prior Approaches 11
2.3 Comparison 14
Chapter 3 Method 17
3.1 Architecture 17
3.2 Algorithm 20
3.3 Implementation 24
Chapter 4 Experiments 29
4.1 Setup 29
4.2 Results 31
4.3 Discussion 34
Chapter 5 Conclusion 37
5.1 Summary 37
5.2 Future Work 38
Bibliography 41

Seite

III. Abtheilung.

274. Erbach-Fürstenau. Am 12. Oct. 1865 in Michelstadt: Graf Wilhelm Ludwig Friedrich, geb. 22. Juli 1788, des Grafen Christian Carl August Albrecht Sohn, Oheim des Chefs, des Grafen Alfred. (Hiernach ist die Angabe in den Nachträgen des Jahrg. 1866, S. VII, zu berichtigen.)

285. Isenburg-Büdingen in Meerholz. Am 30. Januar 1866 in Frankfurt a. M.: Gräfin Luise Wilhelmine Sophie Emilie, geb. 25. März 1793, des 17. April 1832 † Grafen Carl Ludwig Wilhelm Tochter.

291. Neipperg. Am 16. November 1865 in Winnenthal: Graf Alfred Carl August Franz Camillus, geb. 26. Januar 1807, k. k. Kämm., k. württemberg. Gen.-Major ꝛc., Sohn des Grafen Adam Adalbert, k. k. Kämm. u. GRaths, FMLieut. ꝛc.; Chef des Hauses.

306. Schönborn-Buchheim. Am ... Septbr. 1864: Graf Erwin Damian Hugo, geb. 14. Nov. 1791, k. k. Kämm., succ. seinem 1. Dec. 1841 † Bruder Carl Theodor und tritt die Herrschaft 9. Februar 1844 seinem jüngeren Bruder Carl Eduard ab; Oheim des zeitigen Chefs der Familie.

Berichtigung zu dem Nekrolog des Jahrganges 1866.

Seite

233. Z. 22 und 23 v. o. lies: Tochter des † Grafen Aloys, statt: Carl Eberhardt.

Standard railroads, Quebec

Table 1 — Main line and branch lines, 1931

Railroad	Main line	Branch lines	Total
Atlantic, Quebec & Western	0	0	0
Baie des Chaleurs	0	0	0
Beauharnois	0	0	0
Bonaventure Central	0	0	0
Brome County	0	0	0
Canada Atlantic	0	0	0
Canadian Northern Quebec	0	0	0
Canadian Pacific	0	0	0
Carillon & Grenville	0	0	0
Central Vermont	0	0	0
Chemin de fer de Colonisation du Lac St-Jean	0	0	0
Chemin de fer de la Gatineau	0	0	0
Chemin de fer de la Matapedia et du Golfe	0	0	0
Chemin de fer de la Rive Sud	0	0	0
Chemin de fer de la Vallée de l'Ouest	0	0	0
Chemin de fer de Montmorency	0	0	0
Chemin de fer de Portneuf	0	0	0
Chemin de fer de Québec, Lac St-Jean & Saguenay	0	0	0
Chemin de fer de Témiscamingue	0	0	0
Chemin de fer du Nord de Québec	0	0	0
Chemin de fer Joliette & Lac Maskinongé	0	0	0
Chemin de fer Joliette & Matawan	0	0	0
Chemin de fer Lac Nominingue	0	0	0
Chemin de fer Lac Ouareau	0	0	0
Chemin de fer Lac Vert	0	0	0
Chemin de fer Matane & Matapedia	0	0	0
Chemin de fer Mont-Laurier	0	0	0
Chemin de fer Mont-Tremblant	0	0	0
Chemin de fer Pontiac	0	0	0
Chemin de fer Rapides Lake	0	0	0
Chemin de fer Roberval & Saguenay	0	0	0
Chemin de fer Rouyn	0	0	0
Chemin de fer Ste-Agathe	0	0	0
Chemin de fer Ste-Anne & Varennes	0	0	0
Chemin de fer Ste-Marie	0	0	0
Chemin de fer Ste-Rose	0	0	0
Chemin de fer St-Eustache	0	0	0
Chemin de fer St-Jérôme	0	0	0
Chemin de fer St-Maurice	0	0	0
Chemin de fer Témiscouata	0	0	0
Chemin de fer Transcontinental	0	0	0
Chemin de fer Vaudreuil	0	0	0
Chemin de fer Waterloo	0	0	0
Chemin de fer Waterville	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Lac Kénogami	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Saguenay	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Témiscamingue	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée de l'Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Lac St-Jean	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Saguenay	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Témiscamingue	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Témiscouata	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Transcontinental	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Waterloo	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Waterville	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Nord	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est	0	0	0
Compagnie de Chemin de fer de Québec & Vallée du Yamaska Sud-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest-Est-Ouest

Namen.	Zeitpunkt des Regierungsantritts.	Alter beim Regierungsantritt.
22. Napoleon III., Kaiser der Franzosen	1852 2. Dec.	44 Jahre
23. Peter, Großherzog von Oldenburg	1853 27. Febr.	25 „
24. Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar	1853 8. Juli	35 „
25. Ernst, Herzog v. S.-Altenburg	1853 3. Aug.	26 „
26. Heinrich LXVII., Fürst von Reuß jüng. Linie (Schleiz) . .	1854 19. Juni.	64 „
27. Johann, König von Sachsen	1854 9. Aug.	53 „
28. Alexander II., Kais. v. Rußland	1855 2. März	37 „
29. Carl III., Fürst von Monaco .	1856 20. Juni	37 „
30. Johann, Fürst v. Liechtenstein	1858 12. Nov.	18 „
31. Carl XV., König v. Schweden	1859 8. Juli	33 „
32. Heinrich XXII., Fürst v. Reuß älterer Linie (Greiz)	1859 8. Nov.	13 „
33. Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	1860 6. Sept.	40 „
34. Adolf, Fürst von Schaumburg-Lippe	1860 21. Nov.	43 „
35. Wilhelm I., König v. Preußen	1861 2. Jan.	63 „
36. Abdul-Aziz, Großsultan . .	1861 25. Juni	31 „
37. Ludwig, König von Portugal	1861 11. Nov.	23 „
38. Georg I., König v. Griechenland	1863 5. Juni	17 „
39. Christian IX., König von Dänemark	1863 15. Nov.	45 „
40. Ludwig II., König von Bayern	1864 10. März	18 „
41. Maximilian, Kaiser v. Merico	1864 10. April	31 „
42. Carl, König von Württemberg	1864 25. Juni	41 „
43. Leopold II., König der Belgier	1865 10. Dec.	30 „

	Mayor of Kansas City, Mo.	1907	1909
	Mayor of Kansas City, Mo.	1909	1911
	Mayor of Kansas City, Mo.	1911	1913
	Mayor of Kansas City, Mo.

Namen.	Geburtszeit. Tag. Monat. Jahr.	Alter. J. M. T.
24. Victor Emanuel II., König von Italien	14. März 1820	46 3 17
25. Leopold, Fürst v. Lippe (Detm.)	1. Sept. 1821	44 10 —
26. Friedrich Franz, Großherzog von Mecklenburg-Schwerin . .	28. Febr. 1823	43 4 2
27. Carl, König von Württemberg	6. März 1823	43 3 24
28. Pedro II., Kaiser von Brasilien	2. Dec. 1825	40 6 28
29. Carl XV., König von Schweden	3. Mai 1826	40 1 28
30. Friedrich, Großhzg. von Baden	9. Sept. 1826	39 9 21
31. Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg	16. Sept. 1826	39 9 14
32. Peter, Großherzog von Oldenburg	8. Juli 1827	38 11 23
33. Abdul-Aziz, Großsultan . .	9. Febr. 1830	36 4 21
34. Franz Joseph I., Kaiser von Oesterreich	18. August 1830	35 10 13
35. Isabella II., Kgin von Spanien	10. Oct. 1830	35 8 20
36. Georg V., Fürst von Waldeck	14. Januar 1831	35 5 17
37. Maximilian, Kaiser v. Merico	6. Juli 1832	33 11 24
38. Leopold II., König der Belgier	9. April 1835	31 2 21
39. Ludwig I., König von Portugal	31. Oct. 1838	27 8 —
40. Johann, Fürst von Liechtenstein	5. Oct. 1840	25 8 25
41. Ludwig II., König von Bayern	25. August 1845	20 10 5
42. Georg I., König v. Griechenland	24. Dec. 1845	20 6 6
43. Heinrich XXII., Fürst von Reuß älterer Linie (Greiz)	28. März 1846	20 3 3

Prizes.

1. Queen's Prize (Silver Medal), £10.
2. Duke of Cornwall's Prize (Silver Medal), £5.
3. Duke of Connaught's Prize (Silver Medal), £3.
4. Duke of Edinburgh's Prize (Silver Medal), £2.
5. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
6. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
7. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
8. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
9. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
10. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
11. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
12. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
13. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
14. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
15. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
16. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
17. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
18. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
19. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
20. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
21. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
22. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
23. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
24. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
25. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
26. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
27. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
28. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
29. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
30. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
31. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
32. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
33. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
34. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
35. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
36. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
37. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
38. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
39. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
40. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
41. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
42. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
43. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
44. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
45. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
46. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
47. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
48. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
49. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
50. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
51. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
52. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
53. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
54. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
55. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
56. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
57. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
58. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
59. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
60. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
61. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
62. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
63. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
64. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
65. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
66. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
67. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
68. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
69. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
70. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
71. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
72. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
73. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
74. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
75. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
76. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
77. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
78. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
79. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
80. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
81. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
82. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
83. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
84. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
85. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
86. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
87. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
88. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
89. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
90. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
91. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
92. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
93. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
94. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
95. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
96. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
97. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.
98. Duke of Connaught's Prize (Bronze Medal), £1.
99. Duke of Edinburgh's Prize (Bronze Medal), £1.
100. Duke of Cornwall's Prize (Bronze Medal), £1.

Frauen-Orden.

1. Orden der heiligen Elisabeth. (Kurfürstin Elisabeth Auguste, 18. October 1766.)
2. Theresien-Orden. (Königin Therese, 12. December 1827.)
3. St. Annen-Orden des Damenstifts zu München. (Kurfürstin Anna Maria Sophia, 6. Dec. 1784, u. Kurfürst Maximilian Joseph, 18. Februar 1802.)
4. St. Annen-Orden des Damenstifts zu Würzburg. (Kurfürst Maximilian Joseph, 12. Juli 1803.)

Belgien.

Leopolds-Orden. (König Leopold I., 11. Juli 1832.)

Brasilien.

1. Kaiserlicher Orden des südlichen Kreuzes. (Kaiser Pedro I., 1. December 1822.)
2. Orden Kaiser Pedro's I. (Kaiser Pedro I., 16. April 1826.)
3. Kaiserlicher Orden der Rose. (Kaiser Pedro I., 17. Oct. 1829.)
4. Orden U. H. Jesu Christi.
5. Orden des heiligen Benedict v. Aviz.
6. Orden des heiligen Jacob (São Thiago).

(Kaiser Pedro II., 9. Sept. 1843.)

Braunschweig.

Orden Heinrich's des Löwen. (Herzog Wilhelm, 25. April 1834.)

China.

Drachen-Orden. (Gestiftet ?).

Dänemark.

1. Orden des Elephanten. (Die Könige Christian I., 1462, und Christian V., 1. December 1693.)
2. Danebrog-Orden. (König Waldemar II., 1219.)

Frankreich.

Orden der Ehrenlegion. (Consul Bonaparte, 19. Mai 1802.)

Griechenland.

Orden des Erlösers. (König Otto I., 1. Juni 1833. Abänderung der Insignien August 1863 [1].)

---

[1]) Nach derselben trägt die Rückseite die Inschrift: „Gestiftet von der IV. griechischen Nationalversammlung in Argos 1829."

Chap. 1. Of the Nature of Man. 1
Chap. 2. Of the Nature of Man. 2. The Body. 3
Chap. 3. Of the Nature of Man. 3. The Soul. 4
Chap. 4. Of the Nature of Man. 4. The Soul. 5
Chap. 5. Of the Nature of Man. 5. The Soul. 6
Chap. 6. Of the Nature of Man. 6. The Soul. 7
Chap. 7. Of the Nature of Man. 7. The Soul. 8
Chap. 8. Of the Nature of Man. 8. The Soul. 9
Chap. 9. Of the Nature of Man. 9. The Soul. 10
Chap. 10. Of the Nature of Man. 10. The Soul. 11
Chap. 11. Of the Nature of Man. 11. The Soul. 12
Chap. 12. Of the Nature of Man. 12. The Soul. 13
Chap. 13. Of the Nature of Man. 13. The Soul. 14
Chap. 14. Of the Nature of Man. 14. The Soul. 15
Chap. 15. Of the Nature of Man. 15. The Soul. 16
Chap. 16. Of the Nature of Man. 16. The Soul. 17
Chap. 17. Of the Nature of Man. 17. The Soul. 18
Chap. 18. Of the Nature of Man. 18. The Soul. 19
Chap. 19. Of the Nature of Man. 19. The Soul. 20
Chap. 20. Of the Nature of Man. 20. The Soul. 21
Chap. 21. Of the Nature of Man. 21. The Soul. 22
Chap. 22. Of the Nature of Man. 22. The Soul. 23
Chap. 23. Of the Nature of Man. 23. The Soul. 24
Chap. 24. Of the Nature of Man. 24. The Soul. 25
Chap. 25. Of the Nature of Man. 25. The Soul. 26
Chap. 26. Of the Nature of Man. 26. The Soul. 27
Chap. 27. Of the Nature of Man. 27. The Soul. 28
Chap. 28. Of the Nature of Man. 28. The Soul. 29
Chap. 29. Of the Nature of Man. 29. The Soul. 30
Chap. 30. Of the Nature of Man. 30. The Soul. 31
Chap. 31. Of the Nature of Man. 31. The Soul. 32
Chap. 32. Of the Nature of Man. 32. The Soul. 33
Chap. 33. Of the Nature of Man. 33. The Soul. 34
Chap. 34. Of the Nature of Man. 34. The Soul. 35
Chap. 35. Of the Nature of Man. 35. The Soul. 36
Chap. 36. Of the Nature of Man. 36. The Soul. 37
Chap. 37. Of the Nature of Man. 37. The Soul. 38
Chap. 38. Of the Nature of Man. 38. The Soul. 39
Chap. 39. Of the Nature of Man. 39. The Soul. 40
Chap. 40. Of the Nature of Man. 40. The Soul. 41
Chap. 41. Of the Nature of Man. 41. The Soul. 42
Chap. 42. Of the Nature of Man. 42. The Soul. 43
Chap. 43. Of the Nature of Man. 43. The Soul. 44
Chap. 44. Of the Nature of Man. 44. The Soul. 45
Chap. 45. Of the Nature of Man. 45. The Soul. 46
Chap. 46. Of the Nature of Man. 46. The Soul. 47
Chap. 47. Of the Nature of Man. 47. The Soul. 48
Chap. 48. Of the Nature of Man. 48. The Soul. 49
Chap. 49. Of the Nature of Man. 49. The Soul. 50
Chap. 50. Of the Nature of Man. 50. The Soul. 51
Chap. 51. Of the Nature of Man. 51. The Soul. 52
Chap. 52. Of the Nature of Man. 52. The Soul. 53
Chap. 53. Of the Nature of Man. 53. The Soul. 54
Chap. 54. Of the Nature of Man. 54. The Soul. 55
Chap. 55. Of the Nature of Man. 55. The Soul. 56
Chap. 56. Of the Nature of Man. 56. The Soul. 57
Chap. 57. Of the Nature of Man. 57. The Soul. 58
Chap. 58. Of the Nature of Man. 58. The Soul. 59
Chap. 59. Of the Nature of Man. 59. The Soul. 60
Chap. 60. Of the Nature of Man. 60. The Soul. 61
Chap. 61. Of the Nature of Man. 61. The Soul. 62
Chap. 62. Of the Nature of Man. 62. The Soul. 63
Chap. 63. Of the Nature of Man. 63. The Soul. 64
Chap. 64. Of the Nature of Man. 64. The Soul. 65
Chap. 65. Of the Nature of Man. 65. The Soul. 66
Chap. 66. Of the Nature of Man. 66. The Soul. 67
Chap. 67. Of the Nature of Man. 67. The Soul. 68
Chap. 68. Of the Nature of Man. 68. The Soul. 69
Chap. 69. Of the Nature of Man. 69. The Soul. 70
Chap. 70. Of the Nature of Man. 70. The Soul. 71
Chap. 71. Of the Nature of Man. 71. The Soul. 72
Chap. 72. Of the Nature of Man. 72. The Soul. 73
Chap. 73. Of the Nature of Man. 73. The Soul. 74
Chap. 74. Of the Nature of Man. 74. The Soul. 75
Chap. 75. Of the Nature of Man. 75. The Soul. 76
Chap. 76. Of the Nature of Man. 76. The Soul. 77
Chap. 77. Of the Nature of Man. 77. The Soul. 78
Chap. 78. Of the Nature of Man. 78. The Soul. 79
Chap. 79. Of the Nature of Man. 79. The Soul. 80
Chap. 80. Of the Nature of Man. 80. The Soul. 81
Chap. 81. Of the Nature of Man. 81. The Soul. 82
Chap. 82. Of the Nature of Man. 82. The Soul. 83
Chap. 83. Of the Nature of Man. 83. The Soul. 84
Chap. 84. Of the Nature of Man. 84. The Soul. 85
Chap. 85. Of the Nature of Man. 85. The Soul. 86
Chap. 86. Of the Nature of Man. 86. The Soul. 87
Chap. 87. Of the Nature of Man. 87. The Soul. 88
Chap. 88. Of the Nature of Man. 88. The Soul. 89
Chap. 89. Of the Nature of Man. 89. The Soul. 90
Chap. 90. Of the Nature of Man. 90. The Soul. 91
Chap. 91. Of the Nature of Man. 91. The Soul. 92
Chap. 92. Of the Nature of Man. 92. The Soul. 93
Chap. 93. Of the Nature of Man. 93. The Soul. 94
Chap. 94. Of the Nature of Man. 94. The Soul. 95
Chap. 95. Of the Nature of Man. 95. The Soul. 96
Chap. 96. Of the Nature of Man. 96. The Soul. 97
Chap. 97. Of the Nature of Man. 97. The Soul. 98
Chap. 98. Of the Nature of Man. 98. The Soul. 99
Chap. 99. Of the Nature of Man. 99. The Soul. 100
Chap. 100. Of the Nature of Man. 100. The Soul. 101

Italien (Königreich).

(Die ehemals kön. sardinischen Orden.)

1. Höchster Orden der Verkündigung (dell' Annunciata). (Amadeus VI. Graf von Savoyen, 1360—1363.)
2. Orden des heiligen Moritz und Lazarus. (Amadeus VIII. Herzog von Savoyen, 1434, König Victor Emanuel I. von Sardinien, 27. December 1816.)
3. Militairorden von Savoyen. (König Victor Emanuel I. von Sardinien, 14. August 1815.)
4. Civilorden von Savoyen. (König Carl Albert v. Sardinien, 29. October 1831.)

San Marino (Republik).

Ritterorden von San Marino. (Der souveraine Große Rath der Republik, 13. August 1859.)

Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

Hausorden der wendischen Krone. (Die Großherzöge Friedrich Franz von M.-Schwerin und Friedrich Wilhelm von M.-Strelitz, 12. Mai 1864. Frauen-Orden, insofern das Großkreuz auch Damen verliehen werden kann.)

Mexico.

1. Orden U. L. Frau von Guadelupe. (Gestiftet unter Kaiser Iturbide 1822, erneuert durch den Präsidenten Santa-Anna 1853, abgeschafft 1855, wieder hergestellt durch Decret der provisorischen kaiserlichen Regierung vom 30. Juni 1863, reformirt durch Kaiser Maximilian I. 10. April 1865.)
2. Orden des mexicanischen Adlers. (Kaiser Maximilian I., 1. Januar 1865.)
3. Kaiserl. Orden des heiligen Carl. Frauen-Orden. (Kaiser Maximilian I., 10. April 1865; die Kaiserin verleiht die Decoration in Gemeinschaft mit dem Kaiser zur Belohnung der Frömmigkeit, Demuth, Barmherzigkeit.)

Modena.

Ritterorden des Adlers von Este. (Herzog Franz V., 27. December 1855.)

Monaco.

Orden des heiligen Carl. (Fürst Carl III., 15. März 1858.)

Vol. 1, Nos. 1–2 (1–2) (1966)
Vol. 1, No. 3 (3) (1967)
Vol. 2, Nos. 1–2 (4–5) (1967)
Vol. 2, No. 3 (6) (1968)
Vol. 3, Nos. 1–2 (7–8) (1968)
Vol. 3, No. 3 (9) (1969)
Vol. 4, Nos. 1–2 (10–11) (1969)
Vol. 4, No. 3 (12) (1970)
Vol. 5, Nos. 1–2 (13–14) (1970)
Vol. 5, No. 3 (15) (1971)
Vol. 6, Nos. 1–2 (16–17) (1971)
Vol. 6, No. 3 (18) (1972)
Vol. 7, Nos. 1–2 (19–20) (1972)
Vol. 7, No. 3 (21) (1973)
Vol. 8, Nos. 1–2 (22–23) (1973)
Vol. 8, No. 3 (24) (1974)
Vol. 9, Nos. 1–2 (25–26) (1974)
Vol. 9, No. 3 (27) (1975)
Vol. 10, Nos. 1–2 (28–29) (1975)
Vol. 10, No. 3 (30) (1976)
Vol. 11, Nos. 1–2 (31–32) (1976)
Vol. 11, No. 3 (33) (1977)
Vol. 12, Nos. 1–2 (34–35) (1977)
Vol. 12, No. 3 (36) (1978)
Vol. 13, Nos. 1–2 (37–38) (1978)
Vol. 13, No. 3 (39) (1979)
Vol. 14, Nos. 1–2 (40–41) (1979)
Vol. 14, No. 3 (42) (1980)
Vol. 15, Nos. 1–2 (43–44) (1980)
Vol. 15, No. 3 (45) (1981)
Vol. 16, Nos. 1–2 (46–47) (1981)
Vol. 16, No. 3 (48) (1982)
Vol. 17, Nos. 1–2 (49–50) (1982)
Vol. 17, No. 3 (51) (1983)
Vol. 18, Nos. 1–2 (52–53) (1983)
Vol. 18, No. 3 (54) (1984)
Vol. 19, Nos. 1–2 (55–56) (1984)
Vol. 19, No. 3 (57) (1985)
Vol. 20, Nos. 1–2 (58–59) (1985)
Vol. 20, No. 3 (60) (1986)
Vol. 21, Nos. 1–2 (61–62) (1986)
Vol. 21, No. 3 (63) (1987)
Vol. 22, Nos. 1–2 (64–65) (1987)
Vol. 22, No. 3 (66) (1988)
Vol. 23, Nos. 1–2 (67–68) (1988)
Vol. 23, No. 3 (69) (1989)
Vol. 24, Nos. 1–2 (70–71) (1989)
Vol. 24, No. 3 (72) (1990)
Vol. 25, Nos. 1–2 (73–74) (1990)
Vol. 25, No. 3 (75) (1991)
Vol. 26, Nos. 1–2 (76–77) (1991)
Vol. 26, No. 3 (78) (1992)
Vol. 27, Nos. 1–2 (79–80) (1992)
Vol. 27, No. 3 (81) (1993)
Vol. 28, Nos. 1–2 (82–83) (1993)
Vol. 28, No. 3 (84) (1994)
Vol. 29, Nos. 1–2 (85–86) (1994)
Vol. 29, No. 3 (87) (1995)
Vol. 30, Nos. 1–2 (88–89) (1995)
Vol. 30, No. 3 (90) (1996)
Vol. 31, Nos. 1–2 (91–92) (1996)
Vol. 31, No. 3 (93) (1997)
Vol. 32, Nos. 1–2 (94–95) (1997)
Vol. 32, No. 3 (96) (1998)
Vol. 33, Nos. 1–2 (97–98) (1998)
Vol. 33, No. 3 (99) (1999)
Vol. 34, Nos. 1–2 (100–101) (1999)
Vol. 34, No. 3 (102) (2000)
Vol. 35, Nos. 1–2 (103–104) (2000)
Vol. 35, No. 3 (105) (2001)
Vol. 36, Nos. 1–2 (106–107) (2001)
Vol. 36, No. 3 (108) (2002)
Vol. 37, Nos. 1–2 (109–110) (2002)
Vol. 37, No. 3 (111) (2003)
Vol. 38, Nos. 1–2 (112–113) (2003)
Vol. 38, No. 3 (114) (2004)
Vol. 39, Nos. 1–2 (115–116) (2004)
Vol. 39, No. 3 (117) (2005)
Vol. 40, Nos. 1–2 (118–119) (2005)
Vol. 40, No. 3 (120) (2006)
Vol. 41, Nos. 1–2 (121–122) (2006)
Vol. 41, No. 3 (123) (2007)
Vol. 42, Nos. 1–2 (124–125) (2007)
Vol. 42, No. 3 (126) (2008)
Vol. 43, Nos. 1–2 (127–128) (2008)
Vol. 43, No. 3 (129) (2009)
Vol. 44, Nos. 1–2 (130–131) (2009)
Vol. 44, No. 3 (132) (2010)
Vol. 45, Nos. 1–2 (133–134) (2010)
Vol. 45, No. 3 (135) (2011)
Vol. 46, Nos. 1–2 (136–137) (2011)
Vol. 46, No. 3 (138) (2012)
Vol. 47, Nos. 1–2 (139–140) (2012)
Vol. 47, No. 3 (141) (2013)
Vol. 48, Nos. 1–2 (142–143) (2013)
Vol. 48, No. 3 (144) (2014)
Vol. 49, Nos. 1–2 (145–146) (2014)
Vol. 49, No. 3 (147) (2015)
Vol. 50, Nos. 1–2 (148–149) (2015)
Vol. 50, No. 3 (150) (2016)
Vol. 51, Nos. 1–2 (151–152) (2016)
Vol. 51, No. 3 (153) (2017)
Vol. 52, Nos. 1–2 (154–155) (2017)
Vol. 52, No. 3 (156) (2018)
Vol. 53, Nos. 1–2 (157–158) (2018)
Vol. 53, No. 3 (159) (2019)
Vol. 54, Nos. 1–2 (160–161) (2019)
Vol. 54, No. 3 (162) (2020)
Vol. 55, Nos. 1–2 (163–164) (2020)
Vol. 55, No. 3 (165) (2021)
Vol. 56, Nos. 1–2 (166–167) (2021)
Vol. 56, No. 3 (168) (2022)
Vol. 57, Nos. 1–2 (169–170) (2022)
Vol. 57, No. 3 (171) (2023)
Vol. 58, Nos. 1–2 (172–173) (2023)
Vol. 58, No. 3 (174) (2024)
Vol. 59, Nos. 1–2 (175–176) (2024)
Vol. 59, No. 3 (177) (2025)
Vol. 60, Nos. 1–2 (178–179) (2025)
Vol. 60, No. 3 (180) (2026)

Publication Info: Periodicals Postage Paid at Champaign, Illinois.

Päpstliche Staaten.

a) Orden des Heiligen Stuhls:

1. Christus-Orden. (Gestiftet von König Dionys von Portugal, s. unten; bestätigt durch Papst Johann XXII. 1320; für Personen hohen Ranges.)
2. Pius-Orden. (Papst Pius IX., 17. Juni 1847; für Bekenner aller Confessionen.)
3. Orden des heil. Gregor des Großen. (Papst Gregor XVI., 1. September 1831; für Civil- und Militair-Verdienst.)
4. Orden des heil. Silvester[1]). (Gregor XVI., 31. Oct. 1841.)

b) Geistliche Ritter-Orden, unter den Auspicien des Heiligen Stuhls stehend:

1. Souverainer Orden des heiligen Johannes von Jerusalem. (Hervorgegangen aus dem 1048 zu Jerusalem gestifteten Hospital zum heil. Johannes und dem damit verbundenen, 1113 von Papst Paschalis II. bestätigten Mönchsorden, indem derselbe 1118 durch seinen zeitigen Vorstand Raymund von Puy in einen geistl. Ritterorden umgewandelt und als solcher von Papst Calixtus II. 1120 bestätigt wurde. Seit 1309 nannten sich die Ritter Rhodiser-, seit 1530 Malteser-Ritter; seit dem Tode des letzten Großmeisters, Fra Tommasi von Contara, † 1805, wird der Orden durch einen Ordens-Statthalter und das zu Rom residirende Heilige Conseil verwaltet.)
2. Orden des heiligen Grabes. (Gottfried von Bouillon, König von Jerusalem, 1099; erneuert von Papst Alexander VI. 1496. Die Würde des Großmeisters stand stets dem Heiligen Stuhl zu; doch verlieh der Papst vor mehr als hundert Jahren die Ernennung der Ritter im Orient dem Patriarchen von Jerusalem, welches Privilegium diesem neuerdings durch Papst Pius IX. bestätigt wurde, unter dem Vorbehalt, daß die Würde des Großmeisters stets Sr. Heiligkeit verbleibe, nach den Bestimmungen des Concordats vom 23. Juli 1847.)

Parma.

1. Constantin-Orden, siehe „Sicilien (beide)".

---

[1]) Ist an die Stelle des von Papst Pius IV. gestifteten Ordens vom Goldenen Sporn getreten.

Notes on Some Fragments of Eudoxus, 1906 1
Notes on Some Fragments of Eudoxus, 1908 3
Notes on Some Fragments of Eudoxus, 1911 5
Eudoxus' Description of the Mirror, J. Rend. Harris 7
Eudoxus' Description of the Mirror, J. Rend. Harris, Addendum 9
Eudoxus' Description of the Mirror, J. Rend. Harris, Addendum 11
Eudoxus' Description of the Mirror, J. Rend. Harris, Addendum . . . . .

5. Königl. Kronenorden. (König Wilhelm I., 18. Oct. 1861.)
6. Königlicher Hausorden von Hohenzollern. (König Friedrich Wilhelm IV., 23. August 1851, erweitert durch König Wilhelm I. 18. October 1861.)
7. Orden des eisernen Kreuzes. (König Friedrich Wilhelm III., 10. März 1813.)
8. Johanniterorden. (König Friedrich Wilhelm III., 23. Mai 1812; neu organisirt 15. October 1852.)
9. Fürstlicher Hausorden von Hohenzollern. (Fürst Friedrich Wilhelm Hermann Constantin von Hohenzollern-Hechingen und Fürst Carl Anton Friedrich von Hohenzollern-Sigmaringen, 5. Dec. 1841; wird von den Fürsten von Hohenzollern-Hechingen und Sigmaringen mit kgl. Genehmigung verliehen.)

Frauen-Orden.

10. Schwanenorden. (Kurfürst Friedrich II., 1440; Statuten: 15. August 1443, neu errichtet von Friedrich Wilhelm IV. 24. December 1843.)
11. Luisen-Orden. (König Friedrich Wilhelm III., 3. Aug. 1814; erneuert durch König Friedrich Wilhelm IV. 1848 u. 1849; abermals erneuert durch König Wilhelm I. 30. Oct. 1865.)

Rußland.

1. Orden des heiligen Andreas. (Czar Peter I., 11. Dec. 1698.)
2. Orden der heiligen Katharina. Frauen-Orden. (Czar Peter I., 1714.)
3. Orden des heil. Alexander Newsky. (Czar Peter I., 1722.)
4. K. k. Orden des weißen Adlers. (König Wladislaus IV. von Polen, 1325.)
5. Orden der heiligen Anna. (Herzog Carl Friedrich von Schleswig-Holstein-Gottorp, 14. Februar 1735.)
6. K. k. Stanislaus-Orden. (König Stanislaus II. von Polen, 7. Mai 1765.)
7. Orden des heil. Georg. (Kaiserin Katharina II., 7. Dec. 1769.)
8. Orden des heiligen Wladimir. (Kaiserin Katharina II., 4. October 1782.)

Sachsen (Königreich).

1. Hausorden der Rautenkrone. (König Friedrich August, 20. Juli 1807.)

Chap. XIII. Of the Duties of Masters and Servants, &c. 1. Of the Duties of Masters to their Servants, 2. Of the Duties of Servants to their Masters, 3. Of the Duties of Masters and Servants to each other, 4. Of the Duties of Masters and Servants to Strangers, 5. Of the Duties of Masters and Servants to the Public, 6. Of the Duties of Masters and Servants to God, 7. Of the Duties of Masters and Servants to themselves, 8. Of the Duties of Masters and Servants to their Families, 9. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 10. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 11. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 12. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 13. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 14. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 15. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 16. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 17. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 18. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 19. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 20. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 21. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 22. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 23. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 24. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 25. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 26. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 27. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 28. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 29. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 30. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 31. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 32. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 33. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 34. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 35. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 36. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 37. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 38. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 39. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 40. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 41. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 42. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 43. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 44. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 45. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 46. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 47. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 48. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 49. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 50. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 51. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 52. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 53. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 54. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 55. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 56. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 57. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 58. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 59. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 60. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 61. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 62. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 63. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 64. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 65. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 66. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 67. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 68. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 69. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 70. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 71. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 72. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 73. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 74. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 75. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 76. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 77. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 78. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 79. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 80. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 81. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 82. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 83. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 84. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 85. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 86. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 87. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 88. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 89. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 90. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 91. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 92. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 93. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 94. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 95. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 96. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 97. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 98. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 99. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 100. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 101. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 102. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 103. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 104. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 105. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 106. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 107. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 108. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 109. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 110. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 111. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 112. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 113. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 114. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 115. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 116. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 117. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 118. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 119. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 120. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 121. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 122. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 123. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 124. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 125. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 126. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 127. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 128. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 129. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 130. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 131. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 132. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 133. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 134. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 135. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 136. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 137. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 138. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 139. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 140. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 141. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 142. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 143. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 144. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 145. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 146. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 147. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 148. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 149. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 150. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 151. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 152. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 153. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 154. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 155. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 156. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 157. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 158. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 159. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 160. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 161. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 162. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 163. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 164. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 165. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 166. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 167. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 168. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 169. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 170. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 171. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 172. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 173. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 174. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 175. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 176. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 177. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 178. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 179. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 180. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 181. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 182. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 183. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 184. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 185. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 186. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 187. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 188. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 189. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 190. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 191. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 192. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 193. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 194. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 195. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 196. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 197. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 198. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 199. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 200. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 201. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 202. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 203. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 204. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 205. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 206. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 207. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 208. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 209. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 210. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 211. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 212. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 213. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 214. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 215. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 216. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 217. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 218. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 219. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 220. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 221. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 222. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 223. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 224. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 225. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 226. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 227. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 228. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 229. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 230. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 231. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 232. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 233. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 234. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 235. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 236. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 237. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 238. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 239. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 240. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 241. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 242. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 243. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 244. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 245. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 246. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 247. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 248. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 249. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 250. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 251. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 252. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 253. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 254. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 255. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 256. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 257. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 258. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 259. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 260. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 261. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 262. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 263. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 264. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 265. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 266. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 267. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 268. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 269. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 270. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 271. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 272. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 273. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 274. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 275. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 276. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 277. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 278. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 279. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 280. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 281. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 282. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 283. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 284. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 285. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 286. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 287. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 288. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 289. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 290. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 291. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 292. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 293. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 294. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 295. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 296. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 297. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 298. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 299. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 300. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 301. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 302. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 303. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 304. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 305. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 306. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 307. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 308. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 309. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 310. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 311. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 312. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 313. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 314. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 315. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 316. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 317. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 318. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 319. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 320. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 321. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 322. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 323. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 324. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 325. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 326. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 327. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 328. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 329. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 330. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 331. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 332. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 333. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 334. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 335. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 336. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 337. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 338. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 339. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 340. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 341. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 342. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 343. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 344. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 345. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 346. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 347. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 348. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 349. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 350. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 351. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 352. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 353. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 354. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 355. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 356. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 357. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 358. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 359. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 360. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 361. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 362. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 363. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 364. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 365. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 366. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 367. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 368. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 369. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 370. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 371. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 372. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 373. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 374. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 375. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 376. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 377. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 378. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 379. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 380. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 381. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 382. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 383. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 384. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 385. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 386. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 387. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 388. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 389. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 390. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 391. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 392. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 393. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 394. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 395. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 396. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 397. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 398. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 399. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 400. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 401. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 402. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 403. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 404. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 405. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 406. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 407. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 408. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 409. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 410. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 411. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 412. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 413. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 414. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 415. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 416. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 417. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 418. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 419. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 420. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 421. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 422. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 423. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 424. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 425. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 426. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 427. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 428. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 429. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 430. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 431. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 432. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 433. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 434. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 435. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 436. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 437. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 438. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 439. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 440. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 441. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 442. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 443. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 444. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 445. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 446. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 447. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 448. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 449. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 450. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 451. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 452. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 453. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 454. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 455. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 456. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 457. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 458. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 459. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 460. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 461. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 462. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 463. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 464. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 465. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 466. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 467. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 468. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 469. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 470. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 471. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 472. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 473. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 474. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 475. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 476. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 477. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 478. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 479. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 480. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 481. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 482. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 483. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 484. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 485. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 486. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 487. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 488. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 489. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 490. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 491. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 492. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 493. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 494. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 495. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 496. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 497. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 498. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 499. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 500. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 501. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 502. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 503. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 504. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 505. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 506. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 507. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 508. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 509. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 510. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 511. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 512. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 513. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 514. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 515. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 516. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 517. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 518. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 519. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 520. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 521. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 522. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 523. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 524. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 525. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 526. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 527. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 528. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 529. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 530. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 531. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 532. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 533. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 534. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 535. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 536. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 537. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 538. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 539. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 540. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 541. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 542. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 543. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 544. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 545. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 546. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 547. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 548. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 549. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 550. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 551. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 552. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 553. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 554. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 555. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 556. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 557. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 558. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 559. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 560. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 561. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 562. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 563. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 564. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 565. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 566. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 567. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 568. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 569. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 570. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 571. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 572. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 573. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 574. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 575. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 576. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 577. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 578. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 579. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 580. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 581. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 582. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 583. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 584. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 585. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 586. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 587. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 588. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 589. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 590. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 591. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 592. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 593. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 594. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 595. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 596. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 597. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 598. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 599. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 600. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 601. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 602. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 603. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 604. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 605. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 606. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 607. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 608. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 609. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 610. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 611. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 612. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 613. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 614. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 615. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 616. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 617. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 618. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 619. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 620. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 621. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 622. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 623. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 624. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 625. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 626. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 627. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 628. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 629. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 630. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 631. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 632. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 633. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 634. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 635. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 636. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 637. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 638. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 639. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 640. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 641. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 642. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 643. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 644. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 645. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 646. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 647. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 648. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 649. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 650. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 651. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 652. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 653. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 654. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 655. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 656. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 657. Of the Duties of Masters and Servants to their Brothers and Sisters, 658. Of the Duties of Masters and Servants to their Kindred, 659. Of the Duties of Masters and Servants to their Friends, 660. Of the Duties of Masters and Servants to their Enemies, 661. Of the Duties of Masters and Servants to their Neighbours, 662. Of the Duties of Masters and Servants to their Country, 663. Of the Duties of Masters and Servants to Mankind, 664. Of the Duties of Masters and Servants to Animals, 665. Of the Duties of Masters and Servants to Inanimate Things, 666. Of the Duties of Masters and Servants to Themselves, 667. Of the Duties of Masters and Servants to their Children, 668. Of the Duties of Masters and Servants to their Parents, 669. Of the Duties of Masters and Servants to their Wives, 670. Of the Duties of Masters and Servants to their Husbands, 671

2. Orden des heiligen Ferdinand und des Verdienstes. (König Ferdinand IV., 1. April 1800.)
3. Constantin-Orden (siehe Parma). (Kaiser Constantin, 317, Kaiser von Byzanz Isaac Angel. Comnenus, 1190.)
4. Orden des heiligen Georg der Wiedervereinigung. (König Joseph Bonaparte, 24. Februar 1808, König Ferdinand I., 1. Januar 1819.)
5. Orden Franz' I. (König Franz I., 28. September 1829.)
6. Orden Beider Sicilien. (König Joseph Bonaparte, 24. Febr. 1808; wurde beibehalten, aber verändert.)

Spanien.

1. Orden von Calatrava. (König Sanctius von Castilien [Sancho III.], 1158.)
2. Orden des heiligen Jacob vom Schwert. (?, bestätigt durch Papst Alexander III. 5. Juli 1175.)
3. Orden von Alcantara (früher St.-Julien). (Die Brüder Don Suero und Gomez Fernando Barrientos, 1156, bestätigt durch Papst Alexander III. 29. December 1177.)
4. Orden Unserer Lieben Frau von Montesa. (König Jacob II. von Aragonien und Valencia, 1316.)
5. Orden vom Goldenen Vließ. (Philipp III. Herzog v. Burgund, 10. Januar 1429.)
6. Königlicher und ausgezeichneter Orden Carl's III. (König Carl III., 19. September 1771.)
7. Marien-Luisen-Orden. Frauen-Orden. (Marie Luise [Gemahlin Carl's IV.], 19. März 1792.)
8. Militairorden des heiligen Ferdinand. (Die General-Cortes des Reichs, 31. August 1811.)
9. Militairorden der heiligen Hermengilde. (König Ferdinand VII., 27. November 1814.)
10. Königl. americanischer Orden Isabella's der Katholischen. (König Ferdinand VII., 24. März 1815.)

Toscana.

1. Geistlicher und militairischer Orden des heiligen Stephan, des Papstes und Märtyrers. (Herzog Cosmus I. von Medici, 15. März 1561.)
2. Verdienstorden des heil. Joseph. (Großherzog Ferdinand III., zu Würzburg 19. März 1807.)
3. Militair-Verdienstorden. (Großherzog Leopold II., 19. December 1853.)

Contents

1. Introduction to Scientific Reasoning 1
2. Scientific Method: Observation, Hypothesis, Experiment 14
3. Measurement and Units 29
4. Data Analysis: Graphs, Tables, and Statistics 47
5. Error, Uncertainty, and Precision 63
6. Models, Theories, and Laws 78
7. Communicating Science: Reports and Presentations 92

Diplomatiſches Jahrbuch.

Verzeichniß
der Miniſterien, der oberſten Civil- u. Militairbehörden
der
europäiſchen, americaniſchen und einiger anderer Staaten,
ſowie
der bei den verſchiedenen Regierungen beglaubigten diplomatiſchen Agenten.
Mit Zugabe ſtatiſtiſcher Nachrichten.

Nach der Buchſtabenfolge der Staaten geordnet.

Abkürzungen.

Min. — Miniſter.
CM. — Cabinets-Miniſter.
StM. — Staats-Miniſter.
w. GRath — wirkl. Geh.-Rath.
RRath — Reichsrath.
StRath — Staats-Rath.
Sen. — Senator.
a. G. — außerordentl. Geſandter.
b. M. — bevollmächt. Miniſter.
GTr. — Geſchäfts-Träger od. Chargé d'affaires.
MR. — Miniſter-Reſident.
Leg.-Secr. — Legations-Secretair.
GC. — General-Conſul.
C. — Conſul. CSit — Conſulat.
Att. — Attaché.
Ag. — Agent.
C.-Agt — Conſular-Agent.
accred., accr. — accreditirt.
begl. — beglaubigt.
EH. — Erzherzog.
Comdt — Commandant.
FZM. — Feldzeugmeiſter.
FML. — Feldmarſchall-Lieutenant.
GLt, GL. — General-Lieutenant.
GMaj., GM. — General-Major.
GAdj. — General-Adjutant.
Kehr — Kammerherr.
Krjkr — Kammerjunker.
Chev. — Chevalier.
PD. — Palaſt-Dame d. regierenden Kaiſerin von Oeſterreich.
StkrD. — Sternkreuz-Ordens-Dame (Oeſterreich).
F.-C.-Hſchaft — Fidei-Commiß-Herrſchaft.
StHerr — Standes-Herr.
StHſchaft — Standes-Herrſchaft.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Paul Hinneberg in Berlin W., Lützowstrasse 107.
Verlag von Georg Reimer in Berlin W., Genthinerstrasse 13.
Druck von Gebrüder Kröner in Stuttgart, Gerokstrasse 37.

Cabinet.

Staats-Secretair (Miniſter des Auswärtigen) —: **William Henry Seward** (Neu-York; 4. März 1861).
Secretair des Schatzes —: Hugh **MacCulloch** (Indiana; 4. März 1865).
Secretair des Kriegs —: Edwin M. **Stanton** [1]) (Pennſylvanien; 12. Januar 1862).
Secretair d. Marine —: Gideon **Welles** (Conn.; 4. März 1861).
Secretair des Innern —: Orville H. **Browning** (Illinois; Juli 1866).
General-Poſtmeiſter —: A. W. **Randall** (Penns.; Juli 1866).
General-Staatsanwalt—: Henry **Stanberry** (Kent.; Juli 1866).

Die Departements.

1) Staats-Departement. (Zu dem Reſſort deſſelben gehören die auswärtigen Angelegenheiten, ferner die Ausfertigung und Regiſtrirung der officiellen Vollmachten, der Beſtallungs-Patente, der Exequaturs, das Paßweſen ꝛc. Ein Beamter deſſelben [Clerk of appointments and commissions] hat das Staatsſiegel unter ſeiner Obhut.)
Chef des Depart. —: der Staats-Secretair, ſ. oben.
Aſſiſtent —: Frederik W. **Seward**.
Bureau-Chef (chief clerk) —: William **Hunter**.

---

2) Kriegs-Depart. Chef —: der Secretair des Kriegs, ſ. oben.
Aſſiſtent —: T. T. **Eckert**, Brigade-General.
Bureau-Chef —: John **Potts**.

Dem Kriegs-Depart. beigeordnete Bureaux.

a) Gen.-Adjutantur. (Derſelben unterſteht das Perſonelle der Armee, die Stammliſten ꝛc.; mit ihr verbunden iſt das General-Auditoriat.)
Gen.-Adjutant —: Lorenzo **Thomas**, Gen.-Major [2]).
Gen.-Auditeur —: Joſeph **Holt**, Gen.-Major.

---

13) Millard Fillmore (Neu-York) 9. Juli 1850 bis 1853.
14) Franklin Pierce (Neuhampſhire) 4. März 1853 bis 1857.
15) James Buchanan (Pennſylvanien) 4. März 1857 bis 1861.
16) Abraham Lincoln* (Illinois); 1ſte Präſid.-Periode: 4. März 1861 bis 1865; zum zweiten Mal als Präſident inaugurirt 4. März und † 15. April 1865.

[1]) Hat laut Nachricht aus Neu-York, 20. October 1866 um ſeine Entlaſſung nachgeſucht.

[2]) S. die Nachträge, America (Verein. Staaten), Armee.

Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1780, 1. 1.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1780, 1. 2.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1780, 1. 3.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1780, 1. 4.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1780, 1. 5.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1780, 1. 6.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1780, 1. 7.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1780, 1. 8.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1780, 1. 9.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1780, 1. 10.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1780, 1. 11.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1780, 1. 12.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1781, 1. 13.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1781, 1. 14.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1781, 1. 15.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1781, 1. 16.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1781, 1. 17.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1781, 1. 18.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1781, 1. 19.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1781, 1. 20.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1781, 1. 21.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1781, 1. 22.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1781, 1. 23.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1781, 1. 24.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1782, 1. 25.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1782, 1. 26.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1782, 1. 27.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1782, 1. 28.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1782, 1. 29.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1782, 1. 30.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1782, 1. 31.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1782, 1. 32.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1782, 1. 33.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1782, 1. 34.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1782, 1. 35.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1782, 1. 36.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1783, 1. 37.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1783, 1. 38.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1783, 1. 39.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1783, 1. 40.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1783, 1. 41.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1783, 1. 42.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1783, 1. 43.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1783, 1. 44.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1783, 1. 45.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1783, 1. 46.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1783, 1. 47.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1783, 1. 48.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1784, 1. 49.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1784, 1. 50.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1784, 1. 51.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1784, 1. 52.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1784, 1. 53.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1784, 1. 54.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1784, 1. 55.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1784, 1. 56.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1784, 1. 57.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1784, 1. 58.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1784, 1. 59.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1784, 1. 60.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1785, 1. 61.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1785, 1. 62.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1785, 1. 63.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1785, 1. 64.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1785, 1. 65.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1785, 1. 66.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1785, 1. 67.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1785, 1. 68.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1785, 1. 69.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1785, 1. 70.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1785, 1. 71.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1785, 1. 72.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1786, 1. 73.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1786, 1. 74.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1786, 1. 75.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1786, 1. 76.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1786, 1. 77.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1786, 1. 78.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1786, 1. 79.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1786, 1. 80.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1786, 1. 81.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1786, 1. 82.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1786, 1. 83.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1786, 1. 84.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1787, 1. 85.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1787, 1. 86.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1787, 1. 87.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1787, 1. 88.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1787, 1. 89.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1787, 1. 90.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1787, 1. 91.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1787, 1. 92.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1787, 1. 93.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1787, 1. 94.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1787, 1. 95.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1787, 1. 96.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1788, 1. 97.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1788, 1. 98.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1788, 1. 99.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1788, 1. 100.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1788, 1. 101.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1788, 1. 102.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1788, 1. 103.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1788, 1. 104.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1788, 1. 105.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1788, 1. 106.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1788, 1. 107.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1788, 1. 108.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1789, 1. 109.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1789, 1. 110.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1789, 1. 111.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1789, 1. 112.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1789, 1. 113.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1789, 1. 114.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1789, 1. 115.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1789, 1. 116.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1789, 1. 117.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1789, 1. 118.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1789, 1. 119.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1789, 1. 120.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1790, 1. 121.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1790, 1. 122.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1790, 1. 123.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1790, 1. 124.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1790, 1. 125.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1790, 1. 126.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1790, 1. 127.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1790, 1. 128.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1790, 1. 129.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1790, 1. 130.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1790, 1. 131.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1790, 1. 132.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1791, 1. 133.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1791, 1. 134.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1791, 1. 135.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1791, 1. 136.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1791, 1. 137.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1791, 1. 138.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1791, 1. 139.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1791, 1. 140.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1791, 1. 141.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1791, 1. 142.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1791, 1. 143.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1791, 1. 144.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1792, 1. 145.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1792, 1. 146.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1792, 1. 147.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1792, 1. 148.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1792, 1. 149.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1792, 1. 150.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1792, 1. 151.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1792, 1. 152.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1792, 1. 153.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1792, 1. 154.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1792, 1. 155.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1792, 1. 156.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1793, 1. 157.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1793, 1. 158.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1793, 1. 159.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1793, 1. 160.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1793, 1. 161.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1793, 1. 162.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1793, 1. 163.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1793, 1. 164.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1793, 1. 165.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1793, 1. 166.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1793, 1. 167.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1793, 1. 168.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1794, 1. 169.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1794, 1. 170.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1794, 1. 171.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1794, 1. 172.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1794, 1. 173.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1794, 1. 174.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1794, 1. 175.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1794, 1. 176.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1794, 1. 177.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1794, 1. 178.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1794, 1. 179.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1794, 1. 180.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1795, 1. 181.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1795, 1. 182.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1795, 1. 183.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1795, 1. 184.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1795, 1. 185.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1795, 1. 186.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1795, 1. 187.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1795, 1. 188.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1795, 1. 189.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1795, 1. 190.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1795, 1. 191.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1795, 1. 192.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1796, 1. 193.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1796, 1. 194.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1796, 1. 195.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1796, 1. 196.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1796, 1. 197.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1796, 1. 198.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1796, 1. 199.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1796, 1. 200.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1796, 1. 201.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1796, 1. 202.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1796, 1. 203.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1796, 1. 204.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1797, 1. 205.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1797, 1. 206.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1797, 1. 207.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1797, 1. 208.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1797, 1. 209.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1797, 1. 210.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1797, 1. 211.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1797, 1. 212.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1797, 1. 213.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1797, 1. 214.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1797, 1. 215.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1797, 1. 216.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1798, 1. 217.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1798, 1. 218.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1798, 1. 219.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1798, 1. 220.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1798, 1. 221.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1798, 1. 222.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1798, 1. 223.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1798, 1. 224.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1798, 1. 225.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1798, 1. 226.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1798, 1. 227.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1798, 1. 228.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1799, 1. 229.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1799, 1. 230.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1799, 1. 231.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1799, 1. 232.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1799, 1. 233.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1799, 1. 234.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1799, 1. 235.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1799, 1. 236.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1799, 1. 237.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1799, 1. 238.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1799, 1. 239.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1799, 1. 240.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1800, 1. 241.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1800, 1. 242.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1800, 1. 243.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1800, 1. 244.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1800, 1. 245.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1800, 1. 246.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1800, 1. 247.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1800, 1. 248.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1800, 1. 249.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1800, 1. 250.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1800, 1. 251.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1800, 1. 252.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1801, 1. 253.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1801, 1. 254.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1801, 1. 255.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1801, 1. 256.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1801, 1. 257.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1801, 1. 258.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1801, 1. 259.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1801, 1. 260.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1801, 1. 261.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1801, 1. 262.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1801, 1. 263.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1801, 1. 264.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1802, 1. 265.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1802, 1. 266.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1802, 1. 267.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1802, 1. 268.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1802, 1. 269.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1802, 1. 270.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1802, 1. 271.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1802, 1. 272.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1802, 1. 273.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1802, 1. 274.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1802, 1. 275.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1802, 1. 276.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1803, 1. 277.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1803, 1. 278.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1803, 1. 279.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1803, 1. 280.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1803, 1. 281.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1803, 1. 282.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1803, 1. 283.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1803, 1. 284.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1803, 1. 285.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1803, 1. 286.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1803, 1. 287.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1803, 1. 288.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1804, 1. 289.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1804, 1. 290.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1804, 1. 291.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1804, 1. 292.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1804, 1. 293.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1804, 1. 294.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1804, 1. 295.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1804, 1. 296.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1804, 1. 297.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1804, 1. 298.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1804, 1. 299.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1804, 1. 300.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1805, 1. 301.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1805, 1. 302.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1805, 1. 303.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1805, 1. 304.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1805, 1. 305.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1805, 1. 306.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1805, 1. 307.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1805, 1. 308.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1805, 1. 309.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1805, 1. 310.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1805, 1. 311.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1805, 1. 312.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1806, 1. 313.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1806, 1. 314.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1806, 1. 315.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1806, 1. 316.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1806, 1. 317.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1806, 1. 318.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1806, 1. 319.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1806, 1. 320.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1806, 1. 321.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1806, 1. 322.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1806, 1. 323.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1806, 1. 324.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1807, 1. 325.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1807, 1. 326.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1807, 1. 327.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1807, 1. 328.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1807, 1. 329.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1807, 1. 330.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1807, 1. 331.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1807, 1. 332.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1807, 1. 333.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1807, 1. 334.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1807, 1. 335.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1807, 1. 336.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1808, 1. 337.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1808, 1. 338.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1808, 1. 339.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1808, 1. 340.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1808, 1. 341.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1808, 1. 342.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1808, 1. 343.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1808, 1. 344.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1808, 1. 345.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1808, 1. 346.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1808, 1. 347.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1808, 1. 348.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1809, 1. 349.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1809, 1. 350.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1809, 1. 351.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1809, 1. 352.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1809, 1. 353.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1809, 1. 354.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1809, 1. 355.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1809, 1. 356.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1809, 1. 357.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1809, 1. 358.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1809, 1. 359.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1809, 1. 360.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1810, 1. 361.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1810, 1. 362.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1810, 1. 363.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1810, 1. 364.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1810, 1. 365.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1810, 1. 366.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1810, 1. 367.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1810, 1. 368.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1810, 1. 369.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1810, 1. 370.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1810, 1. 371.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1810, 1. 372.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1811, 1. 373.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1811, 1. 374.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1811, 1. 375.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1811, 1. 376.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1811, 1. 377.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1811, 1. 378.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1811, 1. 379.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1811, 1. 380.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1811, 1. 381.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1811, 1. 382.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1811, 1. 383.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1811, 1. 384.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1812, 1. 385.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1812, 1. 386.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1812, 1. 387.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1812, 1. 388.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1812, 1. 389.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1812, 1. 390.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1812, 1. 391.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1812, 1. 392.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1812, 1. 393.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1812, 1. 394.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1812, 1. 395.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1812, 1. 396.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1813, 1. 397.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1813, 1. 398.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1813, 1. 399.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1813, 1. 400.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1813, 1. 401.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1813, 1. 402.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1813, 1. 403.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1813, 1. 404.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1813, 1. 405.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1813, 1. 406.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1813, 1. 407.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1813, 1. 408.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1814, 1. 409.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1814, 1. 410.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1814, 1. 411.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1814, 1. 412.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1814, 1. 413.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1814, 1. 414.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1814, 1. 415.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1814, 1. 416.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1814, 1. 417.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Oct. 1814, 1. 418.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Nov. 1814, 1. 419.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Dec. 1814, 1. 420.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Jan. 1815, 1. 421.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Feb. 1815, 1. 422.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Mar. 1815, 1. 423.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Apr. 1815, 1. 424.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st May 1815, 1. 425.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st June 1815, 1. 426.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st July 1815, 1. 427.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Aug. 1815, 1. 428.
Mr. Mason, Letter to, from Jefferson, 1st Sept. 1815,

Chef des Rechnungswesens für Armee, Flotte und das Departement für die Angelegenheiten der Indianer —: J. M. **Brodhead**, second comptroller.
Bevollmächtigter für das Zollwesen —: Nathan **Sargent**.
Bevollmächtigter für das Steuerwesen —: Will. **Ortow**.
Schatzmeister —: Francis E. **Spinner**.
Controlirender Ingenieur für das Bauwesen —: Ammi B. **Young**.
Superintendent der Küstenvermessung —: Aler. D. **Bache** (zugl. Superintendent für Maß- und Gewichtswesen).

---

5) Post-Departement. Chef —: der Gen.-Postmeister, s. oben.
1ster Assistent (Vorsteher des Anstellungs-Bureau's [appointment-office; ihm steht zu, Postämter zu errichten und aufzuheben, Postmeister, Wege- u. Local-Agenten ein- und abzusetzen]) —: Aler. W. **Randall**.
2ter Assistent (Vorsteher d. Contract- u. Cours-Bureau's) —: George W. **McLellan**.
3ter Assistent (Vorsteher der Finanz-Angelegenheiten, die nicht dem Schatz-Departem. untersteben) —: Aler. N. **Zevely**.
Bureau-Chef (chief clerk, Vorsteher des Inspections-Bureau's und der auswärtigen Angelegenheiten) —: Jos. H. **Blackfar**.

---

6) Departement des Innern. Chef —: der Secretair des Innern, s. oben.
Assistent —: **Otto**. — Bureau-Chef —: Hallet **Kilbourn**.

Untergeordnete Behörden.

a) Bureau für die Angelegenheiten der Indianer. Bevollmächtigter —: Will. P. **Dole**.
b) Pensions-Bureau (zur Prüfung ꝛc. der Ansprüche auf Land für Kriegsdienste im Heere und in der Flotte). Bevollmächtigter —: Jos. H. **Barret**.
c) Bureau für die Staatsländereien (Vermessung, Verwaltung, Verkauf derselben ꝛc.). Bevollmächtigter —: J. M. **Edmunds**.
d) Patent-Bureau. Bevollmächtigter —: Dav. P. **Holloway**.
e) Abtheilung für Landwirthschaft (errichtet 1862). Bevollmächtigter—: Isaac **Newton**.
f) Census-Bureau. Superintendent —: vacat.
g) Abtheilung für Unterdrückung des africanischen Sclavenhandels. — Superintendent —: Georg C. **Whiting**.

Nr. 1911–1912. Vom Nicht-Sein zum Sein.

1. Entwurf. September 1911. — 2. Entwurf. Dezember 1912.

Wenn wir uns fragen, was wir unter dem Nicht-Sein verstehen, so kommen wir zu dem Ergebnis, daß es sich dabei um eine Vorstellung handelt, die wir nicht haben können, weil sie in sich widerspruchsvoll ist. Wir können uns nicht vorstellen, daß etwas nicht ist, weil wir uns dabei vorstellen müssen, daß es ist, um es sich vorstellen zu können. Wir können uns nicht vorstellen, daß wir nicht sind, weil wir uns dabei vorstellen müssen, daß wir sind, um uns das vorstellen zu können. Wir können uns nicht vorstellen, daß wir nicht denken, weil wir uns dabei vorstellen müssen, daß wir denken, um uns das vorstellen zu können. Wir können uns nicht vorstellen, daß wir nicht wollen, weil wir uns dabei vorstellen müssen, daß wir wollen, um uns das vorstellen zu können. Wir können uns nicht vorstellen, daß wir nicht fühlen, weil wir uns dabei vorstellen müssen, daß wir fühlen, um uns das vorstellen zu können. Wir können uns nicht vorstellen, daß wir nicht leben, weil wir uns dabei vorstellen müssen, daß wir leben, um uns das vorstellen zu können. Wir können uns nicht vorstellen, daß wir nicht sterben, weil wir uns dabei vorstellen müssen, daß wir sterben, um uns das vorstellen zu können. Wir können uns nicht vorstellen, daß wir nicht sterben, weil wir uns dabei vorstellen müssen, daß wir sterben, um uns das vorstellen zu können. Wir können uns nicht vorstellen, daß wir nicht sterben, weil wir uns dabei vorstellen müssen, daß wir sterben, um uns das vorstellen zu können.

tanten mehr schickten. Dieser bisher gebräuchliche Wahlmodus wird durch die Aufhebung der Sclaverei und durch das am 13. Juni 1866 angenommene „Reconstructions-Amendement" eine Aenderung erleiden, indem dieses letztere die Vertretung im Haus der Repräsentanten auf den stimmberechtigten Theil der Bevölkerung eines jeden Staates basirt; die ehemaligen Sclaven-Staaten, in welchen den Farbigen das Stimmrecht versagt bleibt, werden mithin eine Anzahl Repräsentanten verlieren.

Die einmal gesetzlich bestimmte Zahl von Repräsentanten wird nur überschritten, wenn nach geschehener Vertheilung derselben neue Staaten aufgenommen werden; die Ueberzahl wird jedoch nach dem nächsten Census wieder ausgeglichen.

Die Territorien (durch Kauf, Cession oder Eroberung neu erworbene Gebiete) schicken bis zu ihrer Aufnahme als Staaten nur Delegaten (delegates) ohne Stimmrecht zur Volksrepräsentation.

In dem 4. Dec. 1865 eröffneten 39sten Congreß sitzen bisher nur die Senatoren und Repräsentanten der loyalen (unionsgetreuen) Staaten; die Zahl der letzteren betrug bei Eröffnung der Session 184.

Senat.

Das Präsidium im Senat führt der jedesmalige Vice-Präsident der Vereinigten Staaten; im Falle dieser an die Stelle des Präsidenten der Vereinigten Staaten tritt, übernimmt der zeitige Präsident pro tempore des Senats das Präsidium in demselben.

Präsident pro tempore —: Lafayette S. **Foster** (Connecticut).
Secretair —: John W. **Forney** (Pennsylvanien).

Haus der Repräsentanten.

Sprecher —: Schuyler **Colfax**.
Clerk —: Edward **McPherson** (Pennsylvanien).

Unions-Gerichte.

Die Unions-Gerichte sind zu unterscheiden von den Gerichten der einzelnen Staaten; sämmtliche Richter derselben werden vom Präsidenten auf Lebenszeit ernannt und können nur durch den Congreß angeklagt und ihrer Stellen entsetzt werden. Die Unionsgerichte haben theils ursprüngliche Gerichtsbarkeit, theils concurriren sie nach dem Werthe oder der Natur des Streitobjects mit den Gerichten der einzelnen Staaten. Es sind: der Oberste Gerichtshof der Ver.

Dr. Eric Delson — Paleo-Online Archive, Inc.

Bibliography

Bonis, L. de, and Koufos, G. D. 1999. The Miocene radiation of Old World Hipparionine horses: Early dispersals, centers of origin and local developments. Pp. 205–237 in G. D. Rössner and K. Heissig (eds.), The Miocene Land Mammals of Europe. Verlag Dr. Friedrich Pfeil, München.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 1997. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece). Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 34:1–167.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 1999. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 37:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2000. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 2. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 39:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2001. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 3. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 41:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2002. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 4. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 43:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2003. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 5. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 45:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2004. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 6. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 46:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2005. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 7. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 47:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2006. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 8. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 48:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2007. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 9. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 49:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2008. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 10. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 50:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2009. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 11. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 51:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2010. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 12. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 52:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2011. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 13. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 53:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2012. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 14. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 54:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2013. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 15. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 55:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2014. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 16. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 56:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2015. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 17. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 57:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2016. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 18. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 58:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2017. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 19. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 59:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2018. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 20. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 60:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2019. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 21. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 61:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2020. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 22. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 62:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2021. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 23. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 63:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2022. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 24. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 64:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2023. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 25. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 65:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2024. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 26. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 66:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2025. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 27. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 67:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2026. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 28. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 68:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2027. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 29. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 69:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2028. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 30. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 70:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2029. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 31. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 71:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2030. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 32. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 72:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2031. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 33. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 73:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2032. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 34. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 74:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2033. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 35. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 75:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2034. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 36. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 76:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2035. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 37. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 77:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2036. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 38. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 78:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2037. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 39. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 79:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2038. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 40. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 80:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2039. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 41. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 81:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2040. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 42. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 82:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2041. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 43. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 83:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2042. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 44. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 84:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2043. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 45. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 85:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2044. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 46. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 86:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2045. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 47. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 87:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2046. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 48. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 88:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2047. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 49. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 89:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2048. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 50. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 90:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2049. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 51. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 91:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2050. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 52. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 92:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2051. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 53. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 93:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2052. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 54. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 94:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2053. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 55. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 95:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2054. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 56. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 96:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2055. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 57. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 97:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2056. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 58. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 98:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2057. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 59. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 99:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2058. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 60. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 100:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2059. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 61. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 101:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2060. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 62. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 102:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2061. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 63. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 103:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2062. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 64. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 104:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2063. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 65. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 105:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2064. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 66. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 106:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2065. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 67. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 107:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2066. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 68. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 108:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2067. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 69. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 109:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2068. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 70. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 110:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2069. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 71. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 111:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2070. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 72. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 112:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2071. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 73. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 113:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2072. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 74. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 114:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2073. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 75. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 115:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2074. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 76. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 116:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2075. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 77. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 117:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2076. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 78. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 118:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2077. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 79. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 119:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2078. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 80. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 120:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2079. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 81. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 121:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2080. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 82. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 122:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2081. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 83. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 123:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2082. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 84. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 124:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2083. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 85. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 125:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2084. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 86. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 126:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2085. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 87. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 127:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2086. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 88. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 128:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2087. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 89. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 129:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2088. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 90. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 130:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2089. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 91. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 131:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2090. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 92. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 132:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2091. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 93. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 133:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2092. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 94. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 134:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2093. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 95. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 135:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2094. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 96. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 136:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2095. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 97. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 137:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2096. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 98. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 138:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2097. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 99. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 139:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2098. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 100. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 140:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2099. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 101. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 141:1–139.

Bonis, L. de, Koufos, G. D., and Sylvestrou, I. A. 2100. Hipparion from the Late Miocene of Macedonia (Greece): Supplement 102. Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen (A) 142:1–139.

1 Deputy-Solicitor ꝛc., deren Wohnsitz sämmtlich in Washington ist.

Vorsitzender Richter —: Edward J. **Loring.**

Die Territorien haben eine besondere Gerichtsverfassung und jedes derselben eine eigene Unions-Gerichtsbehörde, bestehend aus 1 Oberrichter, 2 beigeordneten Richtern, 1 Staatsanwalt und 1 Verein.-Staaten-Marschall.

Armee (März 1865).

General-Lieutenant —: Ulysses S. **Grant** (1864).

General-Majore —: Henry W. **Halleck** (1861); William T. **Sherman,** George G. **Meade,** Phillip H. **Sheridan,** George H. **Thomas** (1864).

Brigade-Generale —: Irwin **McDowell** (1861); Rob. **Anderson** (1861); Will. S. **Rosencranz** (1861); Ph. St. G. **Cooke** (1861); John **Pope** (1862); Joseph **Hooker** (1862); Quincy A. **Gilmore** (1863).

Marine.

Die Admiralität. Nach der Reorganisation der Flotte unter der Constitution von 1789 war der Rang eines „Capitains" der höchste, welcher gesetzlich bestand. Es wurde jedoch gebräuchlich, dem ein Geschwader commandirenden Capitain den Titel „Commodore" beizulegen. Durch ein neues Gesetz (16. Juli 1862) sind folgende Grade für die Flotten-Officiere der Union festgestellt worden: 1) Contre-Admiral (Rear-admiral, im Range = Gen.-Major); 2) Commodore (= Brigade-General); 3) Capitain (= Oberst); 4) Commander (= Oberst-Lieut.), 5) Lieutenant-Commander (= Major); 6) Lieutenant (= Hauptmann); 7) Master (= 1r Lieutenant); 8) Ensign (Schiffs-Fähnrich = 2r Lieut.); 9) Midshipman (See-Cadet). — Am 21. Dec. 1864 unterzeichnete der Präsident ein vom Congreß votirtes Gesetz, durch welches die Würde eines „Vice-Admirals" creirt wurde; derselbe ist Oberbefehlshaber der gesammten Unions-Flotte.

Vice-Admiral —: David G. **Farragut** (1864), z. Disp.

Contre-Admirale, a) activ —: L. M. **Goldsborough,** Comdt. des europ. Geschwaders; Charles H. **Davis,** Ober-Intendant des nautischen Observatoriums; J. A. **Dahlgren,** zur Disp.; David D. **Porter,** Ober-Intendant der nautischen Academie.

b) Nicht activ —: Charles **Stewart,** zur Disp.; Will. B. **Schubrick,** Präsident des Comité's für das Leuchtfeuer- und Bakenwesen; Jos. **Smith,** Director des Bureau's für Werfte

und Docks; Francis H. **Gregory**, Ober-Intendant des Schiffbauwesens; S. H. **Stringham**, Comdt. der Marine-Station in Boston; Sam. H. **Breese**, Hiram **Paulding**, zur Disposition.

Cultus.

Kirchliche, unter der Bundesregierung zu Washington stehende, Behörden fehlen, da eine vollständige Trennung von Kirche und Staat durch die Constitution vorgeschrieben wird.

Katholische Erzbischöfe.

Baltimore —: John Martin **Spalding** (1864).
Cincinnati —: John B. **Purcell** (1850).
S. Francisco —: Joseph **Alemany** (1853).
St. Louis in Missouri —: Peter Richard **Kenrick** (1843).
Neu-Orleans —: Jean Marie **Odin** (1861).
Neu-York —: John **McCloskey** (1864).
Oregon (Stadt) —: François Norbert **Blanchet** (1846).

Diplomatisches Corps zu Washington und Consuln.

(Gedruckt 18. Juli 1866; später bekannt gewordene Aenderungen siehe in den „Nachträgen".)

Anhalt. [Chicago: **Claussenius**, C. — Milwaukee: A. **Rosenthal**, C. — Neu-York: Friedr. **Kühne**, C. — S. Francisco: Dr. H. **Behr**, C.]

Argentinische Republik. [Baltimore: Chs. M. **Stewart**, C. — Boston: David **Stackpole**, C. — Neu-York: Edw. T. **Davison**, C. — Philadelphia: N. **Frazier**, C. — Portland: Andr. **Spring**, C.]

Baden. [Baltimore: Werner **Dresel**, C. — Cincinnati: Carl Friedr. **Adae**, C. — Louisville: John **Smidt**, C. — Milwaukee: L. **v. Baumbach**, C. — Neu-Orleans: Jac. Heinr. **Eimer**, C. — Neu-York: . . ., GC. für die Union. — Philadelphia: Clamor Friedr. **Hagedorn**, C. — St. Louis: Rob. **Barth**, C.]

Bayern. [Baltimore: W. **Dresel**, C. — Boston: J. **Schumacher**, C. — Cincinnati: C. Fr. **Adae**, C. — Louisville: John **Smidt**, C. — Milwaukee: Ludwig **v. Baumbach**, C. — Neu-Orleans: Jac. Heinrich **Eimer**, C. — Neu-York: G. H. **Siemon**, C. — Philadelphia: Clam. Fr. **Hagedorn**, GC. — S. Francisco: C. F. **Mebius**, C. — St. Louis: Rob. **Barth**, C.]

Belgien —: Maurice Delfosse, MR. (1865); Baron H. **van Havre**, Leg.-Secr. 2r Cl. — [Atlanta (Georgia): L. **de Give**, C. — Baltimore: G. O. **Gorter**, C. — Boston: J. G. **Bates**, C. — Charleston: M. **Seligman**, C. — Chicago: J. F. **Hénrotin**, C. — Cincinnati: . . . ., C. — Galveston: C. H. **Klaener**, C. — Green Bay (Wisconsin): J. B. A. **Massé**, C. — Mobile: H. B. H. **Voorhees**, C. — Neu-Orleans: J. **Deynoodt**, C. — Neu-York: H. W. **Mali**, GC. — Norfolk: . . ., C. — Philadelphia: G. C. **Saurmann**, C. — Richmond: O. **Nölting**, C. — S. Francisco: J. **May**, C. — St. Louis: P. **Hurck**, C. — Savannah: W. C. **O'Driscoll**, C. — 2 VC., Louisville: C. J. **van der Espt**; Neu-Orleans: A. **Noblom**.]

Brasilien —: Rath J. M. N. **de Azambuja**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Septbr. 1865); Luiz Aug. **de Padua Fleury**, Leg.-Secr.; Benj. Franklin **de Barros**, Att. — [Boston: Archib. **Foster**, C. hon. — Neu-York: L. H. Ferreira **de Aguiar**, GC. — 11 VC., in Baltimore: C. O. **O'Donnell**; Neu-Orleans: A. F. **Elliot**; Neu-York: C. T. **Ludman**; Philadelphia: Edw. S. **Sayres**, 2c.]

Braunschweig. [Chicago: Fr. A. **Hoffmann**, C. — Cincinnati: H. C. **Schmidt**, C. — Cleveland: Ad. **Rettberg**, C. — Louisville: H. **Beckurts**, C. — Milwaukee: Jac. **Mahler**, C. — Neu-Orleans: Jos. **Lang**, C. f. d. südl. Staaten. — Neu-York: G. J. **Bechtel** jun., GC. — Philadelphia: Cl. Ph. Fr. **Hagedorn**, C. — St. Louis: Rob. **Barth**, C. für Missouri und Jowa. — St. Paul (Minnesota): James **Wenz**, C.]

Bremen —: s. Hansestädte. — [Baltimore: Alb. **Schumacher**, GC. — Boston: Joh. **Schumacher**, C. — Charleston: . . ., C. — Galveston: Jul. **Kauffmann**, C. — Indianola (Texas): H. A. H. **Runge**, C. — Neu-Orleans: . . ., C.; J. **Kruttschnitt**, Gerant d. Consulats. — Neu-York: Gust. **Schwab**, C. — Philadelphia: Joh. H. **Harjes**, C. — Richmond: F. W. **de Voß**, C. — San Francisco: C. Aug. Christ. **Duisenberg**, C. — Savannah: . . ., C.]

Chile —: . . ., GTr. — [Baltimore: R. B. **Fitzgerald**, C. — Boston: H. V. **Ward**, C. — Neu-York: . . ., C. — San Francisco: C. V. **Polthenus**, C.]

Costa-Rica —: Luis **Molina**, a. G. u. b. M. (zugl. für Nicaragua u. Honduras). — [Boston: Patrick **Grant**, C. —

Queries, Vol. I. Jan. 1, 1850. Vol. II. July 6, 1850. Vol. III. Jan. 4, 1851. Vol. IV. July 5, 1851. Vol. V. Jan. 3, 1852. Vol. VI. July 3, 1852. Vol. VII. Jan. 1, 1853. Vol. VIII. July 2, 1853. Vol. IX. Jan. 7, 1854. Vol. X. July 1, 1854. Vol. XI. Jan. 6, 1855. Vol. XII. July 7, 1855. Vol. XIII. Jan. 5, 1856. Vol. XIV. July 5, 1856. Vol. XV. Jan. 3, 1857. Vol. XVI. July 4, 1857. Vol. XVII. Jan. 2, 1858. Vol. XVIII. July 3, 1858. Vol. XIX. Jan. 1, 1859. Vol. XX. July 2, 1859. Vol. XXI. Jan. 7, 1860. Vol. XXII. July 7, 1860. Vol. XXIII. Jan. 5, 1861. Vol. XXIV. July 6, 1861. Vol. XXV. Jan. 4, 1862. Vol. XXVI. July 5, 1862. Vol. XXVII. Jan. 3, 1863. Vol. XXVIII. July 4, 1863. Vol. XXIX. Jan. 2, 1864. Vol. XXX. July 2, 1864. Vol. XXXI. Jan. 7, 1865. Vol. XXXII. July 1, 1865. Vol. XXXIII. Jan. 6, 1866. Vol. XXXIV. July 7, 1866. Vol. XXXV. Jan. 5, 1867. Vol. XXXVI. July 6, 1867. Vol. XXXVII. Jan. 4, 1868. Vol. XXXVIII. July 4, 1868. Vol. XXXIX. Jan. 2, 1869. Vol. XL. July 3, 1869. Vol. XLI. Jan. 1, 1870. Vol. XLII. July 2, 1870. Vol. XLIII. Jan. 7, 1871. Vol. XLIV. July 1, 1871. Vol. XLV. Jan. 6, 1872. Vol. XLVI. July 6, 1872. Vol. XLVII. Jan. 4, 1873. Vol. XLVIII. July 5, 1873. Vol. XLIX. Jan. 3, 1874. Vol. L. July 4, 1874. Vol. LI. Jan. 2, 1875. Vol. LII. July 3, 1875. Vol. LIII. Jan. 1, 1876. Vol. LIV. July 1, 1876. Vol. LV. Jan. 6, 1877. Vol. LVI. July 7, 1877. Vol. LVII. Jan. 5, 1878. Vol. LVIII. July 6, 1878. Vol. LIX. Jan. 4, 1879. Vol. LX. July 5, 1879. Vol. LXI. Jan. 3, 1880. Vol. LXII. July 3, 1880. Vol. LXIII. Jan. 1, 1881. Vol. LXIV. July 2, 1881. Vol. LXV. Jan. 7, 1882. Vol. LXVI. July 1, 1882. Vol. LXVII. Jan. 6, 1883. Vol. LXVIII. July 7, 1883. Vol. LXIX. Jan. 5, 1884. Vol. LXX. July 5, 1884. Vol. LXXI. Jan. 3, 1885. Vol. LXXII. July 4, 1885. Vol. LXXIII. Jan. 2, 1886. Vol. LXXIV. July 3, 1886. Vol. LXXV. Jan. 1, 1887. Vol. LXXVI. July 2, 1887. Vol. LXXVII. Jan. 7, 1888. Vol. LXXVIII. July 7, 1888. Vol. LXXIX. Jan. 5, 1889. Vol. LXXX. July 6, 1889. Vol. LXXXI. Jan. 4, 1890. Vol. LXXXII. July 5, 1890. Vol. LXXXIII. Jan. 3, 1891. Vol. LXXXIV. July 4, 1891. Vol. LXXXV. Jan. 2, 1892. Vol. LXXXVI. July 2, 1892. Vol. LXXXVII. Jan. 7, 1893. Vol. LXXXVIII. July 1, 1893. Vol. LXXXIX. Jan. 6, 1894. Vol. XC. July 7, 1894. Vol. XCI. Jan. 5, 1895. Vol. XCII. July 6, 1895. Vol. XCIII. Jan. 4, 1896. Vol. XCIV. July 4, 1896. Vol. XCV. Jan. 2, 1897. Vol. XCVI. July 3, 1897. Vol. XCVII. Jan. 1, 1898. Vol. XCVIII. July 2, 1898. Vol. XCIX. Jan. 7, 1899. Vol. C. July 1, 1899. Vol. CI. Jan. 6, 1900. Vol. CII. July 7, 1900. Vol. CIII. Jan. 5, 1901. Vol. CIV. July 6, 1901. Vol. CV. Jan. 4, 1902. Vol. CVI. July 5, 1902. Vol. CVII. Jan. 3, 1903. Vol. CVIII. July 4, 1903. Vol. CIX. Jan. 2, 1904. Vol. CX. July 2, 1904. Vol. CXI. Jan. 7, 1905. Vol. CXII. July 1, 1905. Vol. CXIII. Jan. 6, 1906. Vol. CXIV. July 7, 1906. Vol. CXV. Jan. 5, 1907. Vol. CXVI. July 6, 1907. Vol. CXVII. Jan. 4, 1908. Vol. CXVIII. July 4, 1908. Vol. CXIX. Jan. 2, 1909. Vol. CXX. July 3, 1909. Vol. CXXI. Jan. 1, 1910. Vol. CXXII. July 2, 1910. Vol. CXXIII. Jan. 7, 1911. Vol. CXXIV. July 1, 1911. Vol. CXXV. Jan. 6, 1912. Vol. CXXVI. July 6, 1912. Vol. CXXVII. Jan. 4, 1913. Vol. CXXVIII. July 5, 1913. Vol. CXXIX. Jan. 3, 1914. Vol. CXXX. July 4, 1914. Vol. CXXXI. Jan. 2, 1915. Vol. CXXXII. July 3, 1915. Vol. CXXXIII. Jan. 1, 1916. Vol. CXXXIV. July 1, 1916. Vol. CXXXV. Jan. 6, 1917. Vol. CXXXVI. July 7, 1917. Vol. CXXXVII. Jan. 5, 1918. Vol. CXXXVIII. July 6, 1918. Vol. CXXXIX. Jan. 4, 1919. Vol. CXL. July 5, 1919. Vol. CXLI. Jan. 3, 1920. Vol. CXLII. July 3, 1920. Vol. CXLIII. Jan. 1, 1921. Vol. CXLIV. July 2, 1921. Vol. CXLV. Jan. 7, 1922. Vol. CXLVI. July 1, 1922. Vol. CXLVII. Jan. 6, 1923. Vol. CXLVIII. July 7, 1923. Vol. CXLIX. Jan. 5, 1924. Vol. CL. July 5, 1924. Vol. CLI. Jan. 3, 1925. Vol. CLII. July 4, 1925. Vol. CLIII. Jan. 2, 1926. Vol. CLIV. July 3, 1926. Vol. CLV. Jan. 1, 1927. Vol. CLVI. July 2, 1927. Vol. CLVII. Jan. 7, 1928. Vol. CLVIII. July 7, 1928. Vol. CLIX. Jan. 5, 1929. Vol. CLX. July 6, 1929. Vol. CLXI. Jan. 4, 1930. Vol. CLXII. July 5, 1930. Vol. CLXIII. Jan. 3, 1931. Vol. CLXIV. July 4, 1931. Vol. CLXV. Jan. 2, 1932. Vol. CLXVI. July 2, 1932. Vol. CLXVII. Jan. 7, 1933. Vol. CLXVIII. July 1, 1933. Vol. CLXIX. Jan. 6, 1934. Vol. CLXX. July 7, 1934. Vol. CLXXI. Jan. 5, 1935. Vol. CLXXII. July 6, 1935. Vol. CLXXIII. Jan. 4, 1936. Vol. CLXXIV. July 4, 1936. Vol. CLXXV. Jan. 2, 1937. Vol. CLXXVI. July 3, 1937. Vol. CLXXVII. Jan. 1, 1938. Vol. CLXXVIII. July 2, 1938. Vol. CLXXIX. Jan. 7, 1939. Vol. CLXXX. July 1, 1939. Vol. CLXXXI. Jan. 6, 1940. Vol. CLXXXII. July 7, 1940. Vol. CLXXXIII. Jan. 5, 1941. Vol. CLXXXIV. July 6, 1941. Vol. CLXXXV. Jan. 4, 1942. Vol. CLXXXVI. July 5, 1942. Vol. CLXXXVII. Jan. 3, 1943. Vol. CLXXXVIII. July 4, 1943. Vol. CLXXXIX. Jan. 2, 1944. Vol. CXC. July 2, 1944. Vol. CXCI. Jan. 7, 1945. Vol. CXCII. July 1, 1945. Vol. CXCIII. Jan. 6, 1946. Vol. CXCIV. July 7, 1946. Vol. CXCV. Jan. 5, 1947. Vol. CXCVI. July 6, 1947. Vol. CXCVII. Jan. 4, 1948. Vol. CXCVIII. July 4, 1948. Vol. CXCIX. Jan. 2, 1949. Vol. CC. July 3, 1949. Vol. CCI. Jan. 1, 1950. Vol. CCII. July 2, 1950. Vol. CCIII. Jan. 7, 1951. Vol. CCIV. July 7, 1951. Vol. CCV. Jan. 5, 1952. Vol. CCVI. July 6, 1952. Vol. CCVII. Jan. 4, 1953. Vol. CCVIII. July 4, 1953. Vol. CCIX. Jan. 2, 1954. Vol. CCX. July 3, 1954. Vol. CCXI. Jan. 1, 1955. Vol. CCXII. July 2, 1955. Vol. CCXIII. Jan. 7, 1956. Vol. CCXIV. July 7, 1956. Vol. CCXV. Jan. 5, 1957. Vol. CCXVI. July 6, 1957. Vol. CCXVII. Jan. 4, 1958. Vol. CCXVIII. July 4, 1958. Vol. CCXIX. Jan. 2, 1959. Vol. CCXX. July 3, 1959. Vol. CCXXI. Jan. 1, 1960. Vol. CCXXII. July 2, 1960. Vol. CCXXIII. Jan. 7, 1961. Vol. CCXXIV. July 7, 1961. Vol. CCXXV. Jan. 5, 1962. Vol. CCXXVI. July 6, 1962. Vol. CCXXVII. Jan. 4, 1963. Vol. CCXXVIII. July 4, 1963. Vol. CCXXIX. Jan. 2, 1964. Vol. CCXXX. July 2, 1964. Vol. CCXXXI. Jan. 7, 1965. Vol. CCXXXII. July 1, 1965. Vol. CCXXXIII. Jan. 6, 1966. Vol. CCXXXIV. July 7, 1966. Vol. CCXXXV. Jan. 5, 1967. Vol. CCXXXVI. July 6, 1967. Vol. CCXXXVII. Jan. 4, 1968. Vol. CCXXXVIII. July 4, 1968. Vol. CCXXXIX. Jan. 2, 1969. Vol. CCXL. July 3, 1969. Vol. CCXLI. Jan. 1, 1970. Vol. CCXLII. July 2, 1970. Vol. CCXLIII. Jan. 7, 1971. Vol. CCXLIV. July 1, 1971. Vol. CCXLV. Jan. 6, 1972. Vol. CCXLVI. July 7, 1972. Vol. CCXLVII. Jan. 5, 1973. Vol. CCXLVIII. July 6, 1973. Vol. CCXLIX. Jan. 4, 1974. Vol. CCL. July 5, 1974. Vol. CCLI. Jan. 3, 1975. Vol. CCLII. July 4, 1975. Vol. CCLIII. Jan. 2, 1976. Vol. CCLIV. July 3, 1976. Vol. CCLV. Jan. 1, 1977. Vol. CCLVI. July 2, 1977. Vol. CCLVII. Jan. 7, 1978. Vol. CCLVIII. July 7, 1978. Vol. CCLIX. Jan. 5, 1979. Vol. CCLX. July 6, 1979. Vol. CCLXI. Jan. 4, 1980. Vol. CCLXII. July 5, 1980. Vol. CCLXIII. Jan. 3, 1981. Vol. CCLXIV. July 4, 1981. Vol. CCLXV. Jan. 2, 1982. Vol. CCLXVI. July 3, 1982. Vol. CCLXVII. Jan. 1, 1983. Vol. CCLXVIII. July 2, 1983. Vol. CCLXIX. Jan. 7, 1984. Vol. CCLXX. July 7, 1984. Vol. CCLXXI. Jan. 5, 1985. Vol. CCLXXII. July 6, 1985. Vol. CCLXXIII. Jan. 4, 1986. Vol. CCLXXIV. July 4, 1986. Vol. CCLXXV. Jan. 2, 1987. Vol. CCLXXVI. July 3, 1987. Vol. CCLXXVII. Jan. 1, 1988. Vol. CCLXXVIII. July 2, 1988. Vol. CCLXXIX. Jan. 7, 1989. Vol. CCLXXX. July 7, 1989. Vol. CCLXXXI. Jan. 5, 1990. Vol. CCLXXXII. July 6, 1990. Vol. CCLXXXIII. Jan. 4, 1991. Vol. CCLXXXIV. July 4, 1991. Vol. CCLXXXV. Jan. 2, 1992. Vol. CCLXXXVI. July 2, 1992. Vol. CCLXXXVII. Jan. 7, 1993. Vol. CCLXXXVIII. July 1, 1993. Vol. CCLXXXIX. Jan. 6, 1994. Vol. CCXC. July 7, 1994. Vol. CCXCI. Jan. 5, 1995. Vol. CCXCII. July 6, 1995. Vol. CCXCIII. Jan. 4, 1996. Vol. CCXCIV. July 4, 1996. Vol. CCXCV. Jan. 2, 1997. Vol. CCXCVI. July 3, 1997. Vol. CCXCVII. Jan. 1, 1998. Vol. CCXCVIII. July 2, 1998. Vol. CCXCIX. Jan. 7, 1999. Vol. CCC. July 1, 1999. Vol. CCCI. Jan. 6, 2000. Vol. CCCII. July 7, 2000. Vol. CCCIII. Jan. 5, 2001. Vol. CCCIV. July 6, 2001. Vol. CCCV. Jan. 4, 2002. Vol. CCCVI. July 5, 2002. Vol. CCCVII. Jan. 3, 2003. Vol. CCCVIII. July 4, 2003. Vol. CCCIX. Jan. 2, 2004. Vol. CCCX. July 3, 2004. Vol. CCCXI. Jan. 1, 2005. Vol. CCCXII. July 2, 2005. Vol. CCCXIII. Jan. 7, 2006. Vol. CCCXIV. July 7, 2006. Vol. CCCXV. Jan. 5, 2007. Vol. CCCXVI. July 6, 2007. Vol. CCCXVII. Jan. 4, 2008. Vol. CCCXVIII. July 4, 2008. Vol. CCCXIX. Jan. 2, 2009. Vol. CCCXX. July 3, 2009. Vol. CCCXXI. Jan. 1, 2010. Vol. CCCXXII. July 2, 2010. Vol. CCCXXIII. Jan. 7, 2011. Vol. CCCXXIV. July 7, 2011. Vol. CCCXXV. Jan. 5, 2012. Vol. CCCXXVI. July 6, 2012. Vol. CCCXXVII. Jan. 4, 2013. Vol. CCCXXVIII. July 4, 2013. Vol. CCCXXIX. Jan. 2, 2014. Vol. CCCXXX. July 3, 2014. Vol. CCCXXXI. Jan. 1, 2015. Vol. CCCXXXII. July 2, 2015. Vol. CCCXXXIII. Jan. 7, 2016. Vol. CCCXXXIV. July 7, 2016. Vol. CCCXXXV. Jan. 5, 2017. Vol. CCCXXXVI. July 6, 2017. Vol. CCCXXXVII. Jan. 4, 2018. Vol. CCCXXXVIII. July 4, 2018. Vol. CCCXXXIX. Jan. 2, 2019. Vol. CCCXL. July 3, 2019. Vol. CCCXLI. Jan. 1, 2020. Vol. CCCXLII. July 2, 2020. Vol. CCCXLIII. Jan. 7, 2021. Vol. CCCXLIV. July 7, 2021. Vol. CCCXLV. Jan. 5, 2022. Vol. CCCXLVI. July 6, 2022. Vol. CCCXLVII. Jan. 4, 2023. Vol. CCCXLVIII. July 4, 2023. Vol. CCCXLIX. Jan. 2, 2024. Vol. CCCL. July 3, 2024. Vol. CCCLI. Jan. 1, 2025. Vol. CCCLII. July 2, 2025. Vol. CCCLIII. Jan. 7, 2026. Vol. CCCLIV. July 7, 2026. Vol. CCCLV. Jan. 5, 2027. Vol. CCCLVI. July 6, 2027. Vol. CCCLVII. Jan. 4, 2028. Vol. CCCLVIII. July 4, 2028. Vol. CCCLIX. Jan. 2, 2029. Vol. CCCLX. July 3, 2029. Vol. CCCLXI. Jan. 1, 2030. Vol. CCCLXII. July 2, 2030. Vol. CCCLXIII. Jan. 7, 2031. Vol. CCCLXIV. July 7, 2031. Vol. CCCLXV. Jan. 5, 2032. Vol. CCCLXVI. July 6, 2032. Vol. CCCLXVII. Jan. 4, 2033. Vol. CCCLXVIII. July 4, 2033. Vol. CCCLXIX. Jan. 2, 2034. Vol. CCCLXX. July 3, 2034. Vol. CCCLXXI. Jan. 1, 2035. Vol. CCCLXXII. July 2, 2035. Vol. CCCLXXIII. Jan. 7, 2036. Vol. CCCLXXIV. July 7, 2036. Vol. CCCLXXV. Jan. 5, 2037. Vol. CCCLXXVI. July 6, 2037. Vol. CCCLXXVII. Jan. 4, 2038. Vol. CCCLXXVIII. July 4, 2038. Vol. CCCLXXIX. Jan. 2, 2039. Vol. CCCLXXX. July 3, 2039. Vol. CCCLXXXI. Jan. 1, 2040. Vol. CCCLXXXII. July 2, 2040. Vol. CCCLXXXIII. Jan. 7, 2041. Vol. CCCLXXXIV. July 7, 2041. Vol. CCCLXXXV. Jan. 5, 2042. Vol. CCCLXXXVI. July 6, 2042. Vol. CCCLXXXVII. Jan. 4, 2043. Vol. CCCLXXXVIII. July 4, 2043. Vol. CCCLXXXIX. Jan. 2, 2044. Vol. CCCXC. July 2, 2044. Vol. CCCXCI. Jan. 7, 2045. Vol. CCCXCII. July 1, 2045. Vol. CCCXCIII. Jan. 6, 2046. Vol. CCCXCIV. July 7, 2046. Vol. CCCXCV. Jan. 5, 2047. Vol. CCCXCVI. July 6, 2047. Vol. CCCXCVII. Jan. 4, 2048. Vol. CCCXCVIII. July 4, 2048. Vol. CCCXCIX. Jan. 2, 2049. Vol. CCCC. July 3, 2049. Vol. CCCCI. Jan. 1, 2050. Vol. CCCCII. July 2, 2050. Vol. CCCCIII. Jan. 7, 2051. Vol. CCCCIV. July 7, 2051. Vol. CCCCV. Jan. 5, 2052. Vol. CCCCVI. July 6, 2052. Vol. CCCCVII. Jan. 4, 2053. Vol. CCCCVIII. July 4, 2053. Vol. CCCCIX. Jan. 2, 2054. Vol. CCCCX. July 3, 2054. Vol. CCCCXI. Jan. 1, 2055. Vol. CCCCXII. July 2, 2055. Vol. CCCCXIII. Jan. 7, 2056. Vol. CCCCXIV. July 7, 2056. Vol. CCCCXV. Jan. 5, 2057. Vol. CCCCXVI. July 6, 2057. Vol. CCCCXVII. Jan. 4, 2058. Vol. CCCCXVIII. July 4, 2058. Vol. CCCCXIX. Jan. 2, 2059. Vol. CCCCXX. July 3, 2059. Vol. CCCCXXI. Jan. 1, 2060. Vol. CCCCXXII. July 2, 2060. Vol. CCCCXXIII. Jan. 7, 2061. Vol. CCCCXXIV. July 7, 2061. Vol. CCCCXXV. Jan. 5, 2062. Vol. CCCCXXVI. July 6, 2062. Vol. CCCCXXVII. Jan. 4, 2063. Vol. CCCCXXVIII. July 4, 2063. Vol. CCCCXXIX. Jan. 2, 2064. Vol. CCCCXXX. July 2, 2064. Vol. CCCCXXXI. Jan. 7, 2065. Vol. CCCCXXXII. July 1, 2065. Vol. CCCCXXXIII. Jan. 6, 2066. Vol. CCCCXXXIV. July 7, 2066. Vol. CCCCXXXV. Jan. 5, 2067. Vol. CCCCXXXVI. July 6, 2067. Vol. CCCCXXXVII. Jan. 4, 2068. Vol. CCCCXXXVIII. July 4, 2068. Vol. CCCCXXXIX. Jan. 2, 2069. Vol. CCCCXL. July 3, 2069. Vol. CCCCXLI. Jan. 1, 2070. Vol. CCCCXLII. July 2, 2070. Vol. CCCCXLIII. Jan. 7, 2071. Vol. CCCCXLIV. July 7, 2071. Vol. CCCCXLV. Jan. 5, 2072. Vol. CCCCXLVI. July 6, 2072. Vol. CCCCXLVII. Jan. 4, 2073. Vol. CCCCXLVIII. July 4, 2073. Vol. CCCCXLIX. Jan. 2, 2074. Vol. CCCCL. July 3, 2074. Vol. CCCCLI. Jan. 1, 2075. Vol. CCCCLII. July 2, 2075. Vol. CCCCLIII. Jan. 7, 2076. Vol. CCCCLIV. July 7, 2076. Vol. CCCCLV. Jan. 5, 2077. Vol. CCCCLVI. July 6, 2077. Vol. CCCCLVII. Jan. 4, 2078. Vol. CCCCLVIII. July 4, 2078. Vol. CCCCLIX. Jan. 2, 2079. Vol. CCCCLX. July 3, 2079. Vol. CCCCLXI. Jan. 1, 2080. Vol. CCCCLXII. July 2, 2080. Vol. CCCCLXIII. Jan. 7, 2081. Vol. CCCCLXIV. July 7, 2081. Vol. CCCCLXV. Jan. 5, 2082. Vol. CCCCLXVI. July 6, 2082. Vol. CCCCLXVII. Jan. 4, 2083. Vol. CCCCLXVIII. July 4, 2083. Vol. CCCCLXIX. Jan. 2, 2084. Vol. CCCCLXX. July 3, 2084. Vol. CCCCLXXI. Jan. 1, 2085. Vol. CCCCLXXII. July 2, 2085. Vol. CCCCLXXIII. Jan. 7, 2086. Vol. CCCCLXXIV. July 7, 2086. Vol. CCCCLXXV. Jan. 5, 2087. Vol. CCCCLXXVI. July 6, 2087. Vol. CCCCLXXVII. Jan. 4, 2088. Vol. CCCCLXXVIII. July 4, 2088. Vol. CCCCLXXIX. Jan. 2, 2089. Vol. CCCCLXXX. July 3, 2089. Vol. CCCCLXXXI. Jan. 1, 2090. Vol. CCCCLXXXII. July 2, 2090. Vol. CCCCLXXXIII. Jan. 7, 2091. Vol. CCCCLXXXIV. July 7, 2091. Vol. CCCCLXXXV. Jan. 5, 2092. Vol. CCCCLXXXVI. July 6, 2092. Vol. CCCCLXXXVII. Jan. 4, 2093. Vol. CCCCLXXXVIII. July 4, 2093. Vol. CCCCLXXXIX. Jan. 2, 2094. Vol. CCCCXC. July 2, 2094. Vol. CCCCXCI. Jan. 7, 2095. Vol. CCCCXCII. July 1, 2095. Vol. CCCCXCIII. Jan. 6, 2096. Vol. CCCCXCIV. July 7, 2096. Vol. CCCCXCV. Jan. 5, 2097. Vol. CCCCXCVI. July 6, 2097. Vol. CCCCXCVII. Jan. 4, 2098. Vol. CCCCXCVIII. July 4, 2098. Vol. CCCCXCIX. Jan. 2, 2099. Vol. D. July 3, 2099. Vol. DI. Jan. 1, 2100. Vol. DII. July 2, 2100. Vol. DIII. Jan. 7, 2101. Vol. DIV. July 7, 2101. Vol. DV. Jan. 5, 2102. Vol. DVI. July 6, 2102. Vol. DVII. Jan. 4, 2103. Vol. DVIII. July 4, 2103. Vol. DIX. Jan. 2, 2104. Vol. DX. July 3, 2104. Vol. DXI. Jan. 1, 2105. Vol. DXII. July 2, 2105. Vol. DXIII. Jan. 7, 2106. Vol. DXIV. July 7, 2106. Vol. DXV. Jan. 5, 2107. Vol. DXVI. July 6, 2107. Vol. DXVII. Jan. 4, 2108. Vol. DXVIII. July 4, 2108. Vol. DXIX. Jan. 2, 2109. Vol. DXX. July 3, 2109. Vol. DXXI. Jan. 1, 2110. Vol. DXXII. July 2, 2110. Vol. DXXIII. Jan. 7, 2111. Vol. DXXIV. July 7, 2111. Vol. DXXV. Jan. 5, 2112. Vol. DXXVI. July 6, 2112. Vol. DXXVII. Jan. 4, 2113. Vol. DXXVIII. July 4, 2113. Vol. DXXIX. Jan. 2, 2114. Vol. DXXX. July 3, 2114. Vol. DXXXI. Jan. 1, 2115. Vol. DXXXII. July 2, 2115. Vol. DXXXIII. Jan. 7, 2116. Vol. DXXXIV. July 7, 2116. Vol. DXXXV. Jan. 5, 2117. Vol. DXXXVI. July 6, 2117. Vol. DXXXVII. Jan. 4, 2118. Vol. DXXXVIII. July 4, 2118. Vol. DXXXIX. Jan. 2, 2119. Vol. DXL. July 3, 2119. Vol. DXLI. Jan. 1, 2120. Vol. DXLII. July 2, 2120. Vol. DXLIII. Jan. 7, 2121. Vol. DXLIV. July 7, 2121. Vol. DXLV. Jan. 5, 2122. Vol. DXLVI. July 6, 2122. Vol. DXLVII. Jan. 4, 2123. Vol. DXLVIII. July 4, 2123. Vol. DXLIX. Jan. 2, 2124. Vol. DL. July 3, 2124. Vol. DLI. Jan. 1, 2125. Vol. DLII. July 2, 2125. Vol. DLIII. Jan. 7, 2126. Vol. DLIV. July 7, 2126. Vol. DLV. Jan. 5, 2127. Vol. DLVI. July 6, 2127. Vol. DLVII. Jan. 4, 2128. Vol. DLVIII. July 4, 2128. Vol. DLIX. Jan. 2, 2129. Vol. DLX. July 3, 2129. Vol. DLXI. Jan. 1, 2130. Vol. DLXII. July 2, 2130. Vol. DLXIII. Jan. 7, 2131. Vol. DLXIV. July 7, 2131. Vol. DLXV. Jan. 5, 2132. Vol. DLXVI. July 6, 2132. Vol. DLXVII. Jan. 4, 2133. Vol. DLXVIII. July 4, 2133. Vol. DLXIX. Jan. 2, 2134. Vol. DLXX. July 3, 2134. Vol. DLXXI. Jan. 1, 2135. Vol. DLXXII. July 2, 2135. Vol. DLXXIII. Jan. 7, 2136. Vol. DLXXIV. July 7, 2136. Vol. DLXXV. Jan. 5, 2137. Vol. DLXXVI. July 6, 2137. Vol. DLXXVII. Jan. 4, 2138. Vol. DLXXVIII. July 4, 2138. Vol. DLXXIX. Jan. 2, 2139. Vol. DLXXX. July 3, 2139. Vol. DLXXXI. Jan. 1, 2140. Vol. DLXXXII. July 2, 2140. Vol. DLXXXIII. Jan. 7, 2141. Vol. DLXXXIV. July 7, 2141. Vol. DLXXXV. Jan. 5, 2142. Vol. DLXXXVI. July 6, 2142. Vol. DLXXXVII. Jan. 4, 2143. Vol. DLXXXVIII. July 4, 2143. Vol. DLXXXIX. Jan. 2, 2144. Vol. DXC. July 2, 2144. Vol. DXCI. Jan. 7, 2145. Vol. DXCII. July 1, 2145. Vol. DXCIII. Jan. 6, 2146. Vol. DXCIV. July 7, 2146. Vol. DXCV. Jan. 5, 2147. Vol. DXCVI. July 6, 2147. Vol. DXCVII. Jan. 4, 2148. Vol. DXCVIII. July 4, 2148. Vol. DXCIX. Jan. 2, 2149. Vol. DC. July 3, 2149. Vol. DCI. Jan. 1, 2150. Vol. DCII. July 2, 2150. Vol. DCIII. Jan. 7, 2151. Vol. DCIV. July 7, 2151. Vol. DCV. Jan. 5, 2152. Vol. DCVI. July 6, 2152. Vol. DCVII. Jan. 4, 2153. Vol. DCVIII. July 4, 2153. Vol. DCIX. Jan. 2, 2154. Vol. DCX. July 3, 2154. Vol. DCXI. Jan. 1, 2155. Vol. DCXII. July 2, 2155. Vol. DCXIII. Jan. 7, 2156. Vol. DCXIV. July 7, 2156. Vol. DCXV. Jan. 5, 2157. Vol. DCXVI. July 6, 2157. Vol. DCXVII. Jan. 4, 2158. Vol. DCXVIII. July 4, 2158. Vol. DCXIX. Jan. 2, 2159. Vol. DCXX. July 3, 2159. Vol. DCXXI. Jan. 1, 2160. Vol. DCXXII. July 2, 2160. Vol. DCXXIII. Jan. 7, 2161. Vol. DCXXIV. July 7, 2161. Vol. DCXXV. Jan. 5, 2162. Vol. DCXXVI. July 6, 2162. Vol. DCXXVII. Jan. 4, 2163. Vol. DCXXVIII. July 4, 2163. Vol. DCXXIX. Jan. 2, 2164. Vol. DCXXX. July 2, 2164. Vol. DCXXXI. Jan. 7, 2165. Vol. DCXXXII. July 1, 2165. Vol. DCXXXIII. Jan. 6, 2166. Vol. DCXXXIV. July 7, 2166. Vol. DCXXXV. Jan. 5, 2167. Vol. DCXXXVI. July 6, 2167. Vol. DCXXXVII. Jan. 4, 2168. Vol. DCXXXVIII. July 4, 2168. Vol. DCXXXIX. Jan. 2, 2169. Vol. DCXL. July 3, 2169. Vol. DCXLI. Jan. 1, 2170. Vol. DCXLII. July 2, 2170. Vol. DCXLIII. Jan. 7, 2171. Vol. DCXLIV. July 7, 2171. Vol. DCXLV. Jan. 5, 2172. Vol. DCXLVI. July 6, 2172. Vol. DCXLVII. Jan. 4, 2173. Vol. DCXLVIII. July 4, 2173. Vol. DCXLIX. Jan. 2, 2174. Vol. DCL. July 3, 2174. Vol. DCLI. Jan. 1, 2175. Vol. DCLII. July 2, 2175. Vol. DCLIII. Jan. 7, 2176. Vol. DCLIV. July 7, 2176. Vol. DCLV. Jan. 5, 2177. Vol. DCLVI. July 6, 2177. Vol. DCLVII. Jan. 4, 2178. Vol. DCLVIII. July 4, 2178. Vol. DCLIX. Jan. 2, 2179. Vol. DCLX. July 3, 2179. Vol. DCLXI. Jan. 1, 2180. Vol. DCLXII. July 2, 2180. Vol. DCLXIII. Jan. 7, 2181. Vol. DCLXIV. July 7, 2181. Vol. DCLXV. Jan. 5, 2182. Vol. DCLXVI. July 6, 2182. Vol. DCLXVII. Jan. 4, 2183. Vol. DCLXVIII. July 4, 2183. Vol. DCLXIX. Jan. 2, 2184. Vol. DCLXX. July 3, 2184. Vol. DCLXXI. Jan. 1, 2185. Vol. DCLXXII. July 2, 2185. Vol. DCLXXIII. Jan. 7, 2186. Vol. DCLXXIV. July 7, 2186. Vol. DCLXXV. Jan. 5, 2187. Vol. DCLXXVI. July 6, 2187. Vol. DCLXXVII. Jan. 4, 2188. Vol. DCLXXVIII. July 4, 2188. Vol. DCLXXIX. Jan. 2, 2189. Vol. DCLXXX. July 3, 2189. Vol. DCLXXXI. Jan. 1, 2190. Vol. DCLXXXII. July 2, 2190. Vol. DCLXXXIII. Jan. 7, 2191. Vol. DCLXXXIV. July 7, 2191. Vol. DCLXXXV. Jan. 5, 2192. Vol. DCLXXXVI. July 6, 2192. Vol. DCLXXXVII. Jan. 4, 2193. Vol. DCLXXXVIII. July 4, 2193. Vol. DCLXXXIX. Jan. 2, 2194. Vol. DCXC. July 2, 2194. Vol. DCXCI. Jan. 7, 2195. Vol. DCXCII. July 1, 2195. Vol. DCXCIII. Jan. 6, 2196. Vol. DCXCIV. July 7, 2196. Vol. DCXCV. Jan. 5, 2197. Vol. DCXCVI. July 6, 2197. Vol. DCXCVII. Jan. 4, 2198. Vol. DCXCVIII. July 4, 2198. Vol. DCXCIX. Jan. 2, 2199. Vol. DCC. July 3, 2199. Vol. DCCI. Jan. 1, 2200. Vol. DCCII. July 2, 2200. Vol. DCCIII. Jan. 7, 2201. Vol. DCCIV. July 7, 2201. Vol. DCCV. Jan. 5, 2202. Vol. DCCVI. July 6, 2202. Vol. DCCVII. Jan. 4, 2203. Vol. DCCVIII. July 4, 2203. Vol. DCCIX. Jan. 2, 2204. Vol. DCCX. July 3, 2204. Vol. DCCXI. Jan. 1, 2205. Vol. DCCXII. July 2, 2205. Vol. DCCXIII. Jan. 7, 2206. Vol. DCCXIV. July 7, 2206. Vol. DCCXV. Jan. 5, 2207. Vol. DCCXVI. July 6, 2207. Vol. DCCXVII. Jan. 4, 2208. Vol. DCCXVIII. July 4, 2208. Vol. DCCXIX. Jan. 2, 2209. Vol. DCCXX. July 3, 2209. Vol. DCCXXI. Jan. 1, 2210. Vol. DCCXXII. July 2, 2210. Vol. DCCXXIII. Jan. 7, 2211. Vol. DCCXXIV. July 7, 2211. Vol. DCCXXV. Jan. 5, 2212. Vol. DCCXXVI. July 6, 2212. Vol. DCCXXVII. Jan. 4, 2213. Vol. DCCXXVIII. July 4, 2213. Vol. DCCXXIX. Jan. 2, 2214. Vol. DCCXXX. July 2, 2214. Vol. DCCXXXI. Jan. 7, 2215. Vol. DCCXXXII. July 1, 2215. Vol. DCCXXXIII. Jan. 6, 2216. Vol. DCCXXXIV. July 7, 2216. Vol. DCCXXXV. Jan. 5, 2217. Vol. DCCXXXVI. July 6, 2217. Vol. DCCXXXVII. Jan. 4, 2218. Vol. DCCXXXVIII. July 4, 2218. Vol. DCCXXXIX. Jan. 2, 2219. Vol. DCCXL. July 3, 2219. Vol. DCCXLI. Jan. 1, 2220. Vol. DCCXLII. July 2, 2220. Vol. DCCXLIII. Jan. 7, 2221. Vol. DCCXLIV. July 7, 2221. Vol. DCCXLV. Jan. 5, 2222. Vol. DCCXLVI. July 6, 2222. Vol. DCCXLVII. Jan. 4, 2223. Vol. DCCXLVIII. July 4, 2223. Vol. DCCXLIX. Jan. 2, 2224. Vol. DCCL. July 3, 2224. Vol. DCCLI. Jan. 1, 2225. Vol. DCCLII. July 2, 2225. Vol. DCCLIII. Jan. 7, 2226. Vol. DCCLIV. July 7, 2226. Vol. DCCLV. Jan. 5, 2227. Vol. DCCLVI. July 6, 2227. Vol. DCCLVII. Jan. 4, 2228. Vol. DCCLVIII. July 4, 2228. Vol. DCCLIX. Jan. 2, 2229. Vol. DCCLX. July 3, 2229. Vol. DCCLXI. Jan. 1, 2230. Vol. DCCLXII. July 2, 2230. Vol. DCCLXIII. Jan. 7, 2231. Vol. DCCLXIV. July 7, 2231. Vol. DCCLXV. Jan. 5, 2232. Vol. DCCLXVI. July 6, 2232. Vol. DCCLXVII. Jan. 4, 2233. Vol. DCCLXVIII. July 4, 2233. Vol. DCCLXIX. Jan. 2, 2234. Vol. DCCLXX. July 3, 2234. Vol. DCCLXXI. Jan. 1, 2235. Vol. DCCLXXII. July 2, 2235. Vol. DCCLXXIII. Jan. 7, 2236. Vol. DCCLXXIV. July 7, 2236. Vol. DCCLXXV. Jan. 5, 2237. Vol. DCCLXXVI. July 6, 2237. Vol. DCCLXXVII. Jan. 4, 2238. Vol. DCCLXXVIII. July 4, 2238. Vol. DCCLXXIX. Jan. 2, 2239. Vol. DCCLXXX. July 3, 2239. Vol. DCCLXXXI. Jan. 1, 2240. Vol. DCCLXXXII. July 2, 2240. Vol. DCCLXXXIII. Jan. 7, 2241. Vol. DCCLXXXIV. July 7, 2241. Vol. DCCLXXXV. Jan. 5, 2242. Vol. DCCLXXXVI. July 6, 2242. Vol. DCCLXXXVII. Jan. 4, 2243. Vol. DCCLXXXVIII. July 4, 2243. Vol. DCCLXXXIX. Jan. 2, 2244. Vol. DCCXC. July 2, 2244. Vol. DCCXCI. Jan. 7, 2245. Vol. DCCXCII. July 1, 2245. Vol. DCCXCIII. Jan. 6, 2246. V

Bernal, C. — Boston: Francis **Lousada**, C. — Buffalo: H. W. **Hemans**, C. — Charleston: H. Pinkney **Walker**, C. (f. Nord- u. Süd-Carolina). — Chicago: John Edw. **Wilkins**, C. — Galveston: A. T. **Lynn**, C. — Mobile: Fred. J. **Cridland**, C. — Neu-Orleans: Denis **Donohoe**, C. — Neu-York: Edw. Mortimer **Archibald**, C. — Philadelphia: Charles Edw. Keith **Kortright**, C. — Portland: H. J. **Murray**, C. (Maine und Neu-Hampshire). — Richmond: . . ., C. — San Francisco: Will. Lane **Booker**, C. — Savannah: W. T. **Smith**, C. — 12 Vice-Consuln ꝛc.]

Guatemala —: Ant. José **Yrisarri**, bevollm. Min. (zugl. für S. Salvador; Neu-York); Mariano **Vela y Yrisarri**, Leg.-Secr. — [Boston: Patr. **Grant**, C. — Neu-Orleans: J. G. **Gomez**, C. — Neu-York: Bartolomé **Blanco**, GC. — Philadelphia: S. Morris **Waln**, C. — San Francisco: Wilh. **Rabe**, C.]

Haïti (Republik) —: Oberst und Adjutant Ernest **Roumain**, GTr. u. GC.; Demosth. **Bruno**, Leg.-Secr. und GTr. ad int. — [Boston: B. C. **Clark**, Handels-Agt. — Neu-York: Geo F. **Uscher**, Handels-Agt.]

Hamburg —: s. Hansestädte. — Baltimore: Alb. **Schumacher**, GC. — Boston: Joh. Heinr. **Goßler** jun., C. — Charleston: Carl **Witte**, C. — Galveston: J. W. **Jockusch**, C. — Indianola (Texas): Henry **Runge**, C. — Key-West (Florida): Rob. W. **Welch**, VC. — Neu-Orleans: Carl **Kock**, C. — Neu-York: Heinr. Rud. **Kunhardt**, C. — Philadelphia: . . ., C. — S. Francisco: Gust. **Ziel**, C. — Savannah: Joh. Nic. **Hudtwalker**, C.]

Hannover. [Baltimore: Ed. **Uhrlaub**, C. — Boston: Geo. **Papendiek**, C. — Charleston: G. C. **Baurmeister**, C. — Chicago: F. A. **Hoffmann**, C. (zugl. provis. für Indiana). — Cincinnati: C. Fr. **Adae**, C. — Cleveland (Ohio): Ad. **Rettberg**, C. — Galveston: Julius **Frederich**, C. — Louisville: Theodor **Schwartz**, C. — Milwaukee: A. C. **Wilmanns**, C. (zugl. ad int. für Michigan, Minnesota, Jowa). — Neu-Orleans: ..., C. — Neu-York: Adolf **Gosling**, GC. — Philadelphia: . . ., C. — San Francisco: Otto **Frank**, C. — St. Louis: Adolph **Meier**, C. — Savannah: H. **Müller**, C.]

Hansestädte —: Dr. Johannes **Rösing**, GTr. (ern. Novbr. 1864, accr. 15. November 1865); B. **Bätjer**, Leg.-Kanzlist.

Hamilton, Alfred M. & Lewis, W. J. Notes on Mammalia collected in the Lado Enclave, Upper Congo. P.Z.S. 1897, p. 1.

Mecklenburg-Strelitz. [Cincinnati: Carl Friedr. **Adae**, C. — Neu-York: Friedrich **Kühne**, C.]

Merico —: a) Vertreter der republican. Regierung: Matias **Romero**, a. G. u. b. M. (accr. 29. Oct. 1863); Jgn. **Mariscal**, 1r Secr.; Fern. **de la Cuesta**, 2r Secr.; Franc. D. **Macin**, Att. — [Brownsville (Texas): C. M. **Trevino**, C. — Neu-Merico: Manuel **Armendair**, C. — Neu-Orleans: Francisco **Reibaud**, G.-C. — Neu-York: Juan N. **Navarro**, GC. ad int. — San Antonio de Berar: Miguel **Zaragaza**, C. — San Francisco: José L. **Prieto**, C. — b) Von Seiten der kaiserl. Regierung sind ernannt —: Neu-Orleans: Louis **de Arroyo**, C. — Philadelphia: Felix **Merino**, VC. — San Francisco: Manuel **Guillen**, VC.]

Nassau. [Boston: Otto **Cuntz**, C. — Cincinnati: C. Fr. **Adae**, C. — Galveston: Friedr. H. **Steil**, C. — Milwaukee: L. v. **Baumbach**, C. — Neu-Braunfels (Texas): Franz **Maureau**, C. — Neu-York: Wilh. Aug. **Robbe**, GC. für d. Ver. St.; Friedrich **Kühne**, C. — S. Francisco: Carl C. **Finkler**, C. — St. Louis: Rob. **Barth**, C.]

Neu-Granada (oder Ver. Staaten von Columbia) —: General Just. **Salgar**, a. G. u. b. M. (accr. 27. Dec. 1865); Felipe **Zapota**, Leg.-Secr. — [Baltimore: Rob. A. **Fisher**, C. — Neu-Orleans: J. E. **Deville**, C. — Neu-York: J. M. **Gaitan**, GC.; S. **de Witt Bloodgood**, C. — Philadelphia, José M. R. **de Porras**, C. — San Francisco: O. H. **Burrows**, C.]

Nicaragua —: Luis **Molina**, a. G. u. b. M. (accr. 16. März 1862, als GTr. 1859; siehe Costa-Rica und Honduras). — [Baltimore: C. Oliver **O'Donnell**, C. — Neu-Orleans: E. G. **Gomez**, C. — Neu-York: Royal **Phelps**, GC.]

Niederlande —: Leg.-Rath Theodor Marinus **Roest van Limburg**, a. G. u. b. M. (accred. 23. Januar 1861, als MR. accr. 1857); . . ., Leg.-Secr. — [Baltimore: Claas **Bocke**, C. — Boston: C. **Börs**, C. (für Massachusetts, Rhode-Island, Maine, Neu-Hampshire). — Charleston: . . ., C. (für Nord- u. Süd-Carolina, Georgien). — Cincinnati: G. H. **Garlichs**, C. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Galveston: Ed. **Kauffmann**, C. — Mobile: J. J. **van Wanroy**, C. (für Alabama, Florida). — Neu-Orleans: . . ., C. (für Louisiana, Mississippi). — Neu-York: R. C. **Burlage**, GC.; J. E. **Zimmermann**, V.-GC. — Norfolk:

Ore Mines, 3; Ore-crusher, 3; Ore-dressing Machinery, 3; Ore-hoisting Machinery, 3; Ore-mining, 3; Ore-mining Machinery, 3; Ore-sampling, 3; Ore-sampling Machinery, 3; Ore-separating Machinery, 3; Ore-washing Machinery, 3; Organ-building, 3; Organ-building Machinery, 3; Organ-pipe Machinery, 3; Organ-reed Machinery, 3; Organ-stop Machinery, 3; Organ-tuning Machinery, 3; Organ-voicing Machinery, 3; Organ-wind Machinery, 3; Organ-wood Machinery, 3; Organ-wood Working Machinery, 3; Organ-wood Working Machinery, 3; Organ-wood Working

J. H. **Goßler** jun., C. — Charleston: W. H. **Trapman**, C. — Chicago: H. **Claussenius**, C. — Cincinnati: C. Fr. **Adae**, C. — Galveston: J. W. **Jockusch**, C. — Louisville: Jul. **v. Borries**, C. — Milwaukee: Ad. **Rosenthal**, C. — Neu-Bedford: Geo. **Hussey**, VC. — Neu-Orleans: John **Kruttschnitt**, C. — Neu-York: Leg.-Rath v. **Grabow** (s. oben), GC. — Philadelphia: . . ., C. — San Francisco: H. **Hanßmann**, C. — St. Louis: Rob. **Barth**, C. — Savannah: F. **Schuster**, C.]

Reuß (ält. Linie). [Neu-York: Heinrich **Schondorff**, C.]

Reuß (jüng. Linie). [Milwaukee: Adolf **Rosenthal**, C. — Neu-York: Fr. **Kühne**, C.]

Rußland —: Geh.-Rath Ed. **v. Stöckl**, a. G. u. b. M. (1856); Hofrath Wladimir **Bodisco**, 1r Leg.-Secr.; Colleg.-Assessor Boris **Danzas**, 2r Leg.-Secr. — [Neu-York: St.-Rath Baron **von der Osten-Sacken**, GC.; R. **Schultze**, VC. — Philadelphia: H. **Preaut**, C. — S. Francisco: Martin **Klinckowström**, C. — 7 VC.; in Baltimore: Aug. **Kohler**; Boston: Rob. **Storer**; Neu-Orleans: J. F. **Schröder**, rc.]

Sachsen (Königr.). [Baltimore: W. **Dresel**, C. — Chicago: H. **Claussenius**, C. — Cincinnati: C. Fr. **Adae**, C. — Galveston: Julius **Kauffmann**, C. — Louisville: Theod. **Schwartz**, C. — Manitowoc (Wisconsin): Friedr. **Borcherdt**, C. — Milwaukee: M. **v. Baumbach**, C. — Neu-Orleans: Carl Heinr. **Pandorff**, C. — Neu-York: Leop. **Schmidt**, C., jung. GC. — Philadelphia: . . ., C. — San Francisco: Herm. **Michels**, C. — St. Louis: Rob. **Barth**, C.]

Sachsen-Altenburg. [Cincinnati: C. Fr. **Adae**, C. — Neu-York: Carl Ernst Ludw. **Hinrichs**, C. — St. Louis: Rob. **Barth**, C.]

Sachsen-Coburg-Gotha. [Chicago: Franz August **Hoffmann**, C. — Cincinnati: Carl **Schmidt**, C. — La Crosse (Wisc.): Adalbert **Möller**, C. — Neu-York: Carl Ernst Ludw. **Hinrichs**, C. für die Verein. Staaten; Friedr. **Kühne**, C. für Neu-York. — Philadelphia: Cl. Friedr. **Hagedorn**, C. — St. Louis: Rob. **Barth**, C. — S. Francisco: Hermann **Michels**, C.]

Sachsen-Meiningen. [Cincinnati: C. Fr. **Adae**, C. — Neu-York: Friedrich **Kühne**, C.]

Sachsen-Weimar. [Chicago: Franz Aug. **Hoffmann**, C. — Cincinnati: Geo. Heinr. **Garlichs**, C. — Milwaukee: Moritz **v. Baumbach**, C. — Mobile: . . ., C. — Neu-York:

Love Songs of Connacht, 71, 72 Appendix, 73 Love Songs of Ireland, 71
Love Stories, Book of Modern, 71 The Lover, 71
Lovers, Book of Famous, 71 The Lovers of Gudrun, 71
Lucile, 71 Lucretia, 71 Lucretia Borgia, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Loves and Times, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Family, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Letters, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. I, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. II, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. III, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. IV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. V, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. VI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. VII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. VIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. IX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. X, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XXX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XXXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XXXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XXXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XXXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XXXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XXXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XXXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XXXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XXXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XL, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XLI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XLII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XLIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XLIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XLV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XLVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XLVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XLVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XLIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. L, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXXX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXXXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXXXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXXXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXXXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXXXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXXXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXXXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXXXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. LXXXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XC, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XCI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XCII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XCIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XCIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XCV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XCVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XCVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XCVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. XCIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. C, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXXX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXXXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXXXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXXXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXXXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXXXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXXXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXXXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXXXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXXXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXL, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXLI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXLII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXLIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXLIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXLV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXLVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXLVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXLVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXLIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CL, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXXX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXXXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXXXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXXXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXXXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXXXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXXXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXXXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXXXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CLXXXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXC, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXCI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXCII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXCIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXCIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXCV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXCVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXCVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXCVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CXCIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CC, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXXX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXXXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXXXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXXXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXXXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXXXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXXXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXXXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXXXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXXXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXL, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXLI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXLII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXLIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXLIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXLV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXLVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXLVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXLVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXLIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCL, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXXX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXXXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXXXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXXXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXXXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXXXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXXXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXXXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXXXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCLXXXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXC, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXCI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXCII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXCIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXCIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXCV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXCVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXCVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXCVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCXCIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCC, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXXX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXXXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXXXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXXXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXXXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXXXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXXXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXXXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXXXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXXXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXL, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXLI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXLII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXLIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXLIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXLV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXLVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXLVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXLVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXLIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCL, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXXX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXXXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXXXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXXXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXXXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXXXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXXXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXXXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXXXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCLXXXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXC, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXCI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXCII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXCIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXCIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXCV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXCVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXCVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXCVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CCCXCIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CD, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDXIV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDXV, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDXVI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDXVII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDXVIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDXIX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDXX, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDXXI, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDXXII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy, Vol. CDXXIII, 71
Lucretia Borgia, Her Life, Times and Tragedy,

Callejon, C. — Neu-York: Juan Pico y Villanueva, C. — Philadelphia: C. Rameau de la Chica, C. — Portland: Henry Ainz, C. — San Francisco: C. Martin, VC.]

Türkei: [Baltimore: G. U. Porter, C. — Boston: Joſ. Jaſigi, C. — Neu-York: J. H. Smith, C.]

Uruguay. [Neu-Orleans: Andr. F. Valls, C. — Neu-York: Chs. E. Leland, C. — San Francisco: Thomas Hamilton, C.]

Venezuela—: Blas Bruzual, a. G. u. b. M. — [Baltimore: J. F. Strohm, C. — Boston: S. G. Whitney, C. — Neu-Orleans: Georg B. Dieter, C. — Neu-York: F. L. Barreda, GC.; J. C. de las Caſas, C. — Philadelphia: W. G. Boulton, C.]

Württemberg. [Ann-Arbor (Michigan): Aug. Widenmann, C. — Baltimore: W. Dreſel, C. — Cincinnati (Ohio, Indiana): C. Fr. Adae, C. — Louisville: John Schmidt, C. — Milwaukee: L. v. Baumbach, C. — Neu-Orleans (Miſſiſſippi, Alabama u. Florida): Friedr. Klumpp, C. — Neu-York: Leop. v. Bierwirth, GC. — Philadelphia: Kiderlen, C. — San Francisco: Iſaac Wormſer, C. — St. Louis (Miſſouri u. Illinois): Rob. Barth, C.]

Day	Moon's Age	Sunrise	Moon Rising	Moon Set
		h. m.	h. m.	h. m.
1	15	6 0	6 0	6 0
2	16	6 0	6 0	6 0
3	17	6 0	6 0	6 0
4	18	6 0	6 0	6 0
5	19	6 0	6 0	6 0
6	20	6 0	6 0	6 0
7	21	6 0	6 0	6 0
8	22	6 0	6 0	6 0
9	23	6 0	6 0	6 0
10	24	6 0	6 0	6 0
11	25	6 0	6 0	6 0
12	26	6 0	6 0	6 0
13	27	6 0	6 0	6 0
14	28	6 0	6 0	6 0
15	29	6 0	6 0	6 0
16	30	6 0	6 0	6 0
17	1	6 0	6 0	6 0
18	2	6 0	6 0	6 0
19	3	6 0	6 0	6 0
20	4	6 0	6 0	6 0
21	5	6 0	6 0	6 0
22	6	6 0	6 0	6 0
23	7	6 0	6 0	6 0
24	8	6 0	6 0	6 0
25	9	6 0	6 0	6 0
26	10	6 0	6 0	6 0
27	11	6 0	6 0	6 0
28	12	6 0	6 0	6 0
29	13	6 0	6 0	6 0
30	14	6 0	6 0	6 0
31	15	6 0	6 0	6 0

Day	Moon's Place	Declination	Horizontal Parallax	Semidiameter
	☽	° ′	″	″
1	♑	0 0	0	0
2	♑	0 0	0	0
3	♑	0 0	0	0
4	♑	0 0	0	0
5	♑	0 0	0	0
6	♑	0 0	0	0
7	♑	0 0	0	0
8	♑	0 0	0	0
9	♑	0 0	0	0
10	♑	0 0	0	0
11	♑	0 0	0	0
12	♑	0 0	0	0
13	♑	0 0	0	0
14	♑	0 0	0	0
15	♑	0 0	0	0
16	♑	0 0	0	0
17	♑	0 0	0	0
18	♑	0 0	0	0
19	♑	0 0	0	0
20	♑	0 0	0	0
21	♑	0 0	0	0
22	♑	0 0	0	0
23	♑	0 0	0	0
24	♑	0 0	0	0
25	♑	0 0	0	0
26	♑	0 0	0	0
27	♑	0 0	0	0
28	♑	0 0	0	0
29	♑	0 0	0	0
30	♑	0 0	0	0
31	♑	0 0	0	0

c) Pacifische Staaten.							
18. Californien . .	1850	155500	7314	92597	379994	310,40	3
19. Oregon . . .	1859	80000	3763	13294	52465	369,87	1
		235500	11077	105891	432459	317,82	4
II. Sclaven-Staaten. a) Grenz-Staaten.							
20.*Delaware . .	1787	2120	100	91532	112216	22,60	1
21.*Maryland . .	1788	11124	523	583034	687049	17,84	5
22.*Virginien, Oſt-	1788	41352	1945	1,421661	1,261397	12,27	† 8
23. „ Weſt-[3])	1863	20000	941		334921		3
24.*Nord-Carolina	1789	45000	2117	869039	992622	14,28	† 7
25. Kentucky . . .	1792	37680	1772	982405	1,155684	17,64	9
26. Tenneſſee . .	1796	45600	2145	1,002717	1,109801	10,68	† 8
27. Miſſouri . . .	1821	67380	3169	682044	1,182012	73,35	9
28. Arkanſas . . .	1836	52198	2455	209897	435450	107,45	† 3
		322454	15167	5,842329	7,271152	24,45	53
b) Südliche Küſtenſtaaten.							
29.*Süd-Carolina .	1788	30213	1420	668507	703708	40,00	† 4
30.*Georgien . .	1788	58000	2728	906185	1,057286	16,66	† 7
31. Florida . . .	1845	59268	2788	87445	140425	60,60	† 1
32. Alabama . .	1819	50722	2386	771623	964201	24,97	† 6
33. Miſſiſſippi . .	1817	47156	2218	606526	791305	30,48	† 5
34. Louiſiana . .	1812	41255	1941	517762	708002	30,99	† 5
35. Texas	1845	237504	11171	212592	604215	184,21	† 4
		524118	24652	3,770640	4,969142	31,78	32

[1]) Die 13 älteſten Staaten ſind mit * bezeichnet. — [2]) Nach dem bisherigen Wahlmodus, ſ. oben S. 366; ein † bezeichnet ehemals conföderirte, im Congreß jetzt nicht vertretene Staaten.

[3]) Weſt-Virginien trennte ſich in Folge der Seceſſion des Staates Virginien von dieſem 1862 und wurde 20. Juni 1863 als ſelbſtſtändiger Staat in die Union aufgenommen.

Jahrgänge	Gesamtzahl der Geburten	Ehelich Geborene	Unehelich Geborene	Totgeborene	Lebend Geborene
1. 1871/75	1	1	—	—	1
2. 1876/80	1	1	—	—	1
3. 1881/85	1	1	—	—	1
4. 1886/90	1	1	—	—	1
5. 1891/95	1	1	—	—	1
6. 1896/1900	1	1	—	—	1
7. 1901/05	1	1	—	—	1
8. 1906/10	1	1	—	—	1
9. 1911/15	1	1	—	—	1
10. 1916/20	1	1	—	—	1
11. 1921/25	1	1	—	—	1
12. 1926/30	1	1	—	—	1
13. 1931/35	1	1	—	—	1
14. 1936/40	1	1	—	—	1
15. 1941/45	1	1	—	—	1
16. 1946/50	1	1	—	—	1
17. 1951/55	1	1	—	—	1
18. 1956/60	1	1	—	—	1
19. 1961/65	1	1	—	—	1
20. 1966/70	1	1	—	—	1
21. 1971/75	1	1	—	—	1
22. 1976/80	1	1	—	—	1
23. 1981/85	1	1	—	—	1
24. 1986/90	1	1	—	—	1
25. 1991/95	1	1	—	—	1
26. 1996/2000	1	1	—	—	1
27. 2001/05	1	1	—	—	1
28. 2006/10	1	1	—	—	1
29. 2011/15	1	1	—	—	1
30. 2016/20	1	1	—	—	1
31. 2021/25	1	1	—	—	1
32. 2026/30	1	1	—	—	1
33. 2031/35	1	1	—	—	1
34. 2036/40	1	1	—	—	1
35. 2041/45	1	1	—	—	1
36. 2046/50	1	1	—	—	1
37. 2051/55	1	1	—	—	1
38. 2056/60	1	1	—	—	1
39. 2061/65	1	1	—	—	1
40. 2066/70	1	1	—	—	1
41. 2071/75	1	1	—	—	1
42. 2076/80	1	1	—	—	1
43. 2081/85	1	1	—	—	1
44. 2086/90	1	1	—	—	1
45. 2091/95	1	1	—	—	1
46. 2096/2100	1	1	—	—	1
47. 2101/05	1	1	—	—	1
48. 2106/10	1	1	—	—	1
49. 2111/15	1	1	—	—	1
50. 2116/20	1	1	—	—	1
51. 2121/25	1	1	—	—	1
52. 2126/30	1	1	—	—	1
53. 2131/35	1	1	—	—	1
54. 2136/40	1	1	—	—	1
55. 2141/45	1	1	—	—	1
56. 2146/50	1	1	—	—	1
57. 2151/55	1	1	—	—	1
58. 2156/60	1	1	—	—	1
59. 2161/65	1	1	—	—	1
60. 2166/70	1	1	—	—	1
61. 2171/75	1	1	—	—	1
62. 2176/80	1	1	—	—	1
63. 2181/85	1	1	—	—	1
64. 2186/90	1	1	—	—	1
65. 2191/95	1	1	—	—	1
66. 2196/2200	1	1	—	—	1
67. 2201/05	1	1	—	—	1
68. 2206/10	1	1	—	—	1
69. 2211/15	1	1	—	—	1
70. 2216/20	1	1	—	—	1
71. 2221/25	1	1	—	—	1
72. 2226/30	1	1	—	—	1
73. 2231/35	1	1	—	—	1
74. 2236/40	1	1	—	—	1
75. 2241/45	1	1	—	—	1
76. 2246/50	1	1	—	—	1
77. 2251/55	1	1	—	—	1
78. 2256/60	1	1	—	—	1
79. 2261/65	1	1	—	—	1
80. 2266/70	1	1	—	—	1
81. 2271/75	1	1	—	—	1
82. 2276/80	1	1	—	—	1
83. 2281/85	1	1	—	—	1
84. 2286/90	1	1	—	—	1
85. 2291/95	1	1	—	—	1
86. 2296/2300	1	1	—	—	1
87. 2301/05	1	1	—	—	1
88. 2306/10	1	1	—	—	1
89. 2311/15	1	1	—	—	1
90. 2316/20	1	1	—	—	1
91. 2321/25	1	1	—	—	1
92. 2326/30	1	1	—	—	1
93. 2331/35	1	1	—	—	1
94. 2336/40	1	1	—	—	1
95. 2341/45	1	1	—	—	1
96. 2346/50	1	1	—	—	1
97. 2351/55	1	1	—	—	1
98. 2356/60	1	1	—	—	1
99. 2361/65	1	1	—	—	1
100. 2366/70	1	1	—	—	1
101. 2371/75	1	1	—	—	1
102. 2376/80	1	1	—	—	1
103. 2381/85	1	1	—	—	1
104. 2386/90	1	1	—	—	1
105. 2391/95	1	1	—	—	1
106. 2396/2400	1	1	—	—	1
107. 2401/05	1	1	—	—	1
108. 2406/10	1	1	—	—	1
109. 2411/15	1	1	—	—	1
110. 2416/20	1	1	—	—	1
111. 2421/25	1	1	—	—	1
112. 2426/30	1	1	—	—	1
113. 2431/35	1	1	—	—	1
114. 2436/40	1	1	—	—	1
115. 2441/45	1	1	—	—	1
116. 2446/50	1	1	—	—	1
117. 2451/55	1	1	—	—	1
118. 2456/60	1	1	—	—	1
119. 2461/65	1	1	—	—	1
120. 2466/70	1	1	—	—	1
121. 2471/75	1	1	—	—	1
122. 2476/80	1	1	—	—	1
123. 2481/85	1	1	—	—	1
124. 2486/90	1	1	—	—	1
125. 2491/95	1	1	—	—	1
126. 2496/2500	1	1	—	—	1
127. 2501/05	1	1	—	—	1
128. 2506/10	1	1	—	—	1
129. 2511/15	1	1	—	—	1
130. 2516/20	1	1	—	—	1
131. 2521/25	1	1	—	—	1
132. 2526/30	1	1	—	—	1
133. 2531/35	1	1	—	—	1
134. 2536/40	1	1	—	—	1
135. 2541/45	1	1	—	—	1
136. 2546/50	1	1	—	—	1
137. 2551/55	1	1	—	—	1
138. 2556/60	1	1	—	—	1
139. 2561/65	1	1	—	—	1
140. 2566/70	1	1	—	—	1
141. 2571/75	1	1	—	—	1
142. 2576/80	1	1	—	—	1
143. 2581/85	1	1	—	—	1
144. 2586/90	1	1	—	—	1
145. 2591/95	1	1	—	—	1
146. 2596/2600	1	1	—	—	1
147. 2601/05	1	1	—	—	1
148. 2606/10	1	1	—	—	1
149. 2611/15	1	1	—	—	1
150. 2616/20	1	1	—	—	1
151. 2621/25	1	1	—	—	1
152. 2626/30	1	1	—	—	1
153. 2631/35	1	1	—	—	1
154. 2636/40	1	1	—	—	1
155. 2641/45	1	1	—	—	1
156. 2646/50	1	1	—	—	1
157. 2651/55	1	1	—	—	1
158. 2656/60	1	1	—	—	1
159. 2661/65	1	1	—	—	1
160. 2666/70	1	1	—	—	1
161. 2671/75	1	1	—	—	1
162. 2676/80	1	1	—	—	1
163. 2681/85	1	1	—	—	1
164. 2686/90	1	1	—	—	1
165. 2691/95	1	1	—	—	1
166. 2696/2700	1	1	—	—	1
167. 2701/05	1	1	—	—	1
168. 2706/10	1	1	—	—	1
169. 2711/15	1	1	—	—	1
170. 2716/20	1	1	—	—	1
171. 2721/25	1	1	—	—	1
172. 2726/30	1	1	—	—	1
173. 2731/35	1	1	—	—	1
174. 2736/40	1	1	—	—	1
175. 2741/45	1	1	—	—	1
176. 2746/50	1	1	—	—	1
177. 2751/55	1	1	—	—	1
178. 2756/60	1	1	—	—	1
179. 2761/65	1	1	—	—	1
180. 2766/70	1	1	—	—	1
181. 2771/75	1	1	—	—	1
182. 2776/80	1	1	—	—	1
183. 2781/85	1	1	—	—	1
184. 2786/90	1	1	—	—	1
185. 2791/95	1	1	—	—	1
186. 2796/2800	1	1	—	—	1
187. 2801/05	1	1	—	—	1
188. 2806/10	1	1	—	—	1
189. 2811/15	1	1	—	—	1
190. 2816/20	1	1	—	—	1
191. 2821/25	1	1	—	—	1
192. 2826/30	1	1	—	—	1
193. 2831/35	1	1	—	—	1
194. 2836/40	1	1	—	—	1
195. 2841/45	1	1	—	—	1
196. 2846/50	1	1	—	—	1
197. 2851/55	1	1	—	—	1
198. 2856/60	1	1	—	—	1
199. 2861/65	1	1	—	—	1
200. 2866/70	1	1	—	—	1
201. 2871/75	1	1	—	—	1
202. 2876/80	1	1	—	—	1
203. 2881/85	1	1	—	—	1
204. 2886/90	1	1	—	—	1
205. 2891/95	1	1	—	—	1
206. 2896/2900	1	1	—	—	1
207. 2901/05	1	1	—	—	1
208. 2906/10	1	1	—	—	1
209. 2911/15	1	1	—	—	1
210. 2916/20	1	1	—	—	1
211. 2921/25	1	1	—	—	1
212. 2926/30	1	1	—	—	1
213. 2931/35	1	1	—	—	1
214. 2936/40	1	1	—	—	1
215. 2941/45	1	1	—	—	1
216. 2946/50	1	1	—	—	1
217. 2951/55	1	1	—	—	1
218. 2956/60	1	1	—	—	1
219. 2961/65	1	1	—	—	1
220. 2966/70	1	1	—	—	1
221. 2971/75	1	1	—	—	1
222. 2976/80	1	1	—	—	1
223. 2981/85	1	1	—	—	1
224. 2986/90	1	1	—	—	1
225. 2991/95	1	1	—	—	1
226. 2996/3000	1	1	—	—	1
227. 3001/05	1	1	—	—	1
228. 3006/10	1	1	—	—	1
229. 3011/15	1	1	—	—	1
230. 3016/20	1	1	—	—	1
231. 3021/25	1	1	—	—	1
232. 3026/30	1	1	—	—	1
233. 3031/35	1	1	—	—	1
234. 3036/40	1	1	—	—	1
235. 3041/45	1	1	—	—	1
236. 3046/50	1	1	—	—	1
237. 3051/55	1	1	—	—	1
238. 3056/60	1	1	—	—	1
239. 3061/65	1	1	—	—	1
240. 3066/70	1	1	—	—	1
241. 3071/75	1	1	—	—	1
242. 3076/80	1	1	—	—	1
243. 3081/85	1	1	—	—	1
244. 3086/90	1	1	—	—	1
245. 3091/95	1	1	—	—	1
246. 3096/3100	1	1	—	—	1
247. 3101/05	1	1	—	—	1
248. 3106/10	1	1	—	—	1
249. 3111/15	1	1	—	—	1
250. 3116/20	1	1	—	—	1
251. 3121/25	1	1	—	—	1
252. 3126/30	1	1	—	—	1
253. 3131/35	1	1	—	—	1
254. 3136/40	1	1	—	—	1
255. 3141/45	1	1	—	—	1
256. 3146/50	1	1	—	—	1
257. 3151/55	1	1	—	—	1
258. 3156/60	1	1	—	—	1
259. 3161/65	1	1	—	—	1
260. 3166/70	1	1	—	—	1
261. 3171/75	1	1	—	—	1
262. 3176/80	1	1	—	—	1
263. 3181/85	1	1	—	—	1
264. 3186/90	1	1	—	—	1
265. 3191/95	1	1	—	—	1
266. 3196/3200	1	1	—	—	1
267. 3201/05	1	1	—	—	1
268. 3206/10	1	1	—	—	1
269. 3211/15	1	1	—	—	1
270. 3216/20	1	1	—	—	1
271. 3221/25	1	1	—	—	1
272. 3226/30	1	1	—	—	1
273. 3231/35	1	1	—	—	1
274. 3236/40	1	1	—	—	1
275. 3241/45	1	1	—	—	1
276. 3246/50	1	1	—	—	1
277. 3251/55	1	1	—	—	1
278. 3256/60	1	1	—	—	1
279. 3261/65	1	1	—	—	1
280. 3266/70	1	1	—	—	1
281. 3271/75	1	1	—	—	1
282. 3276/80	1	1	—	—	1
283. 3281/85	1	1	—	—	1
284. 3286/90	1	1	—	—	1
285. 3291/95	1	1	—	—	1
286. 3296/3300	1	1	—	—	1
287. 3301/05	1	1	—	—	1
288. 3306/10	1	1	—	—	1
289. 3311/15	1	1	—	—	1
290. 3316/20	1	1	—	—	1
291. 3321/25	1	1	—	—	1
292. 3326/30	1	1	—	—	1
293. 3331/35	1	1	—	—	1
294. 3336/40	1	1	—	—	1
295. 3341/45	1	1	—	—	1
296. 3346/50	1	1	—	—	1
297. 3351/55	1	1	—	—	1
298. 3356/60	1	1	—	—	1
299. 3361/65	1	1	—	—	1
300. 3366/70	1	1	—	—	1
301. 3371/75	1	1	—	—	1
302. 3376/80	1	1	—	—	1
303. 3381/85	1	1	—	—	1
304. 3386/90	1	1	—	—	1
305. 3391/95	1	1	—	—	1
306. 3396/3400	1	1	—	—	1
307. 3401/05	1	1	—	—	1
308. 3406/10	1	1	—	—	1
309. 3411/15	1	1	—	—	1
310. 3416/20	1	1	—	—	1
311. 3421/25	1	1	—	—	1
312. 3426/30	1	1	—	—	1
313. 3431/35	1	1	—	—	1
314. 3436/40	1	1	—	—	1
315. 3441/45	1	1	—	—	1
316. 3446/50	1	1	—	—	1
317. 3451/55	1	1	—	—	1
318. 3456/60	1	1	—	—	1
319. 3461/65	1	1	—	—	1
320. 3466/70	1	1	—	—	1
321. 3471/75	1	1	—	—	1
322. 3476/80	1	1	—	—	1
323. 3481/85	1	1	—	—	1
324. 3486/90	1	1	—	—	1
325. 3491/95	1	1	—	—	1
326. 3496/3500	1	1	—	—	1
327. 3501/05	1	1	—	—	1
328. 3506/10	1	1	—	—	1
329. 3511/15	1	1	—	—	1
330. 3516/20	1	1	—	—	1
331. 3521/25	1	1	—	—	1
332. 3526/30	1	1	—	—	1
333. 3531/35	1	1	—	—	1
334. 3536/40	1	1	—	—	1
335. 3541/45	1	1	—	—	1
336. 3546/50	1	1	—	—	1
337. 3551/55	1	1	—	—	1
338. 3556/60	1	1	—	—	1
339. 3561/65	1	1	—	—	1
340. 3566/70	1	1	—	—	1
341. 3571/75	1	1	—	—	1
342. 3576/80	1	1	—	—	1
343. 3581/85	1	1	—	—	1
344. 3586/90	1	1	—	—	1
345. 3591/95	1	1	—	—	1
346. 3596/3600	1	1	—	—	1
347. 3601/05	1	1	—	—	1
348. 3606/10	1	1	—	—	1
349. 3611/15	1	1	—	—	1
350. 3616/20	1	1	—	—	1
351. 3621/25	1	1	—	—	1
352. 3626/30	1	1	—	—	1
353. 3631/35	1	1	—	—	1
354. 3636/40	1	1	—	—	1
355. 3641/45	1	1	—	—	1
356. 3646/50	1	1	—	—	1
357. 3651/55	1	1	—	—	1
358. 3656/60	1	1	—	—	1
359. 3661/65	1	1	—	—	1
360. 3666/70	1	1	—	—	1
361. 3671/75	1	1	—	—	1
362. 3676/80	1	1	—	—	1
363. 3681/85	1	1	—	—	1
364. 3686/90	1	1	—	—	1
365. 3691/95	1	1	—	—	1
366. 3696/3700	1	1	—	—	1
367. 3701/05	1	1	—	—	1
368. 3706/10	1	1	—	—	1
369. 3711/15	1	1	—	—	1
370. 3716/20	1	1	—	—	1
371. 3721/25	1	1	—	—	1
372. 3726/30	1	1	—	—	1
373. 3731/35	1	1	—	—	1
374. 3736/40	1	1	—	—	1
375. 3741/45	1	1	—	—	1
376. 3746/50	1	1	—	—	1
377. 3751/55	1	1	—	—	1
378. 3756/60	1	1	—	—	1
379. 3761/65	1	1	—	—	1
380. 3766/70	1	1	—	—	1
381. 3771/75	1	1	—	—	1
382. 3776/80	1	1	—	—	1
383. 3781/85	1	1	—	—	1
384. 3786/90	1	1	—	—	1
385. 3791/95	1	1	—	—	1
386. 3796/3800	1	1	—	—	1
387. 3801/05	1	1	—	—	1
388. 3806/10	1	1	—	—	1
389. 3811/15	1	1	—	—	1
390. 3816/20	1	1	—	—	1
391. 3821/25	1	1	—	—	1
392. 3826/30	1	1	—	—	1
393. 3831/35	1	1	—	—	1
394. 3836/40	1	1	—	—	1
395. 3841/45	1	1	—	—	1
396. 3846/50	1	1	—	—	1
397. 3851/55	1	1	—	—	1
398. 3856/60	1	1	—	—	1
399. 3861/65	1	1	—	—	1
400. 3866/70	1	1	—	—	1
401. 3871/75	1	1	—	—	1
402. 3876/80	1	1	—	—	1
403. 3881/85	1	1	—	—	1
404. 3886/90	1	1	—	—	1
405. 3891/95	1	1	—	—	1
406. 3896/3900	1	1	—	—	1
407. 3901/05	1	1	—	—	1
408. 3906/10	1	1	—	—	1
409. 3911/15	1	1	—	—	1
410. 3916/20	1	1	—	—	1
411. 3921/25	1	1	—	—	1
412. 3926/30	1	1	—	—	1
413. 3931/35	1	1	—	—	1
414. 3936/40	1	1	—	—	1
415. 3941/45	1	1	—	—	1
416. 3946/50	1	1	—	—	1
417. 3951/55	1	1	—	—	1
418. 3956/60	1	1	—	—	1
419. 3961/65	1	1	—	—	1
420. 3966/70	1	1	—	—	1
421. 3971/75	1	1	—	—	1
422. 3976/80	1	1	—	—	1
423. 3981/85	1	1	—	—	1
424. 3986/90	1	1	—	—	1
425. 3991/95	1	1	—	—	1
426. 3996/4000	1	1	—	—	1
427. 4001/05	1	1	—	—	1
428. 4006/10	1	1	—	—	1
429. 4011/15	1	1	—	—	1
430. 4016/20	1	1	—	—	1
431. 4021/25	1	1	—	—	1
432. 4026/30	1	1	—	—	1
433. 4031/35	1	1	—	—	1
434. 4036/40	1	1	—	—	1
435. 4041/45	1	1	—	—	1
436. 4046/50	1	1	—	—	1
437. 4051/55	1	1	—	—	1
438. 4056/60	1	1	—	—	1
439. 4061/65	1	1	—	—	1
440. 4066/70	1	1	—	—	1
441. 4071/75	1	1	—	—	1
442. 4076/80	1	1	—	—	1
443. 4081/85	1	1	—	—	1
444. 4086/90	1	1	—	—	1
445. 4091/95	1	1	—	—	1
446. 4096/4100	1	1	—	—	1
447. 4101/05	1	1	—	—	1
448. 4106/10	1	1	—	—	1
449. 4111/15	1	1	—	—	1
450. 4116/20	1	1	—	—	1
451. 4121/25	1	1	—	—	1
452. 4126/30	1	1	—	—	1
453. 4131/35	1	1	—	—	1
454. 4136/40	1	1	—	—	1
455. 4141/45	1	1	—	—	1
456. 4146/50	1	1	—	—	1
457. 4151/55	1	1	—	—	1
458. 4156/60	1	1	—	—	1
459. 4161/65	1	1	—	—	1
460. 4166/70	1	1	—	—	1
461. 4171/75	1	1	—	—	1
462. 4176/80	1	1	—	—	1
463. 4181/85	1	1	—	—	1
464. 4186/90	1	1	—	—	1
465. 4191/95	1	1	—	—	1
466. 4196/4200	1	1	—	—	1
467. 4201/05	1	1	—	—	1
468. 4206/10	1	1	—	—	1
469. 4211/15	1	1	—	—	1
470. 4216/20	1	1	—	—	1
471. 4221/25	1	1	—	—	1
472. 4226/30	1	1	—	—	1
473. 4231/35	1	1	—	—	1
474. 4236/40	1	1	—	—	1
475. 4241/45	1	1	—	—	1
476. 4246/50	1	1	—	—	1
477. 4251/55	1	1	—	—	1
478. 4256/60	1	1	—	—	1
479. 4261/65	1	1	—	—	1
480. 4266/70	1	1	—	—	1
481. 4271/75	1	1	—	—	1
482. 4276/80	1	1	—	—	1
483. 4281/85	1	1	—	—	1
484. 4286/90	1	1	—	—	1
485. 4291/95	1	1	—	—	1
486. 4296/4300	1	1	—	—	1
487. 4301/05	1	1	—	—	1
488. 4306/10	1	1	—	—	1
489. 4311/15	1	1	—	—	1
490. 4316/20	1	1	—	—	1
491. 4321/25	1	1	—	—	1
492. 4326/30	1	1	—	—	1
493. 4331/35	1	1	—	—	1
494. 4336/40	1	1	—	—	1
495. 4341/45	1	1	—	—	1
496. 4346/50	1	1	—	—	1
497. 4351/55	1	1	—	—	1
498. 4356/60	1	1	—	—	1
499. 4361/65	1	1	—	—	1
500. 4366/70	1	1	—	—	1
501. 4371/75	1	1	—	—	1
502. 4376/80	1	1	—	—	1
503. 4381/85	1	1	—	—	1
504. 4386/90	1	1	—	—	1
505. 4391/95	1	1	—	—	1
506. 4396/4400	1	1	—	—	1
507. 4401/05	1	1	—	—	1
508. 4406/10	1	1	—	—	1
509. 4411/15	1	1	—	—	1
510. 4416/20	1	1	—	—	1
511. 4421/25	1	1	—	—	1
512. 4426/30	1	1	—	—	1
513. 4431/35	1	1	—	—	1
514. 4436/40	1	1	—	—	1
515. 4441/45	1	1	—	—	1
516. 4446/50	1	1	—	—	1
517. 4451/55	1	1	—	—	1
518. 4456/60	1	1	—	—	1
519. 4461/65	1	1	—	—	1
520. 4466/70	1	1	—	—	1
521. 4471/75	1	1	—	—	1
522. 4476/80	1	1	—	—	1
523. 4481/85	1	1	—	—	1
524. 4486/90	1	1	—	—	1
525. 4491/95	1	1	—	—	1
526. 4496/4500	1	1	—	—	1
527. 4501/05	1	1	—	—	1
528. 4506/10	1	1	—	—	1
529. 4511/15	1	1	—	—	1
530. 4516/20	1	1	—	—	1
531. 4521/25	1	1	—	—	1
532. 4526/30	1	1	—	—	1
533. 4531/35	1	1	—	—	1
534. 4536/40	1	1	—	—	1
535. 4541/45	1	1	—	—	1
536. 4546/50	1	1	—	—	1
537. 4551/55	1	1	—	—	1
538. 4556/60	1	1	—	—	1
539. 4561/65	1	1	—	—	1
540. 4566/70	1	1	—	—	1
541. 4571/75	1	1	—	—	1
542. 4576/80	1	1	—	—	1
543. 4581/85	1	1	—	—	1
544. 4586/90	1	1	—	—	1
545. 4591/95	1	1	—	—	1
546. 4596/4600	1	1	—	—	1
547. 4601/05	1	1	—	—	1
548. 4606/10	1	1	—	—	1
549. 4611/15	1	1	—	—	1
550. 4616/20	1	1	—	—	1
551. 4621/25	1	1	—	—	1
552. 4626/30	1	1	—	—	1
553. 4631/35	1	1	—	—	1
554. 4636/40	1	1	—	—	1
555. 4641/45	1	1	—	—	1
556. 4646/50	1	1	—	—	1
557. 4651/55	1	1	—	—	1
558. 4656/60	1	1	—	—	1
559. 4661/65	1	1	—	—	1
560. 4666/70	1	1	—	—	1
561. 4671/75	1	1	—	—	1
562. 4676/80	1	1	—	—	1
563. 4681/85	1	1	—	—	1
564. 4686/90	1	1	—	—	1
565. 4691/95	1	1	—	—	1
566. 4696/4700	1	1	—	—	1
567. 4701/05	1	1	—	—	1
568. 4706/10

Vertheilung der Bevölkerung im Jahr 1860 unter Berücksichtigung der Sclaverei und der Farbe.

I. Sclaven-Staaten (15) und Territorien (3).

Staaten und Territorien.	Freie. Weiße.	Farbige.	Sclaven im Jahr 1860.	Zuwachs seit 1850.
a) 1861—1865 bei der Union verbliebene (Sclaven-) Staaten.				
Delaware	90589	19829	1798	— 21,48%
Maryland	515918	83942	87189	— 3,52 „
Kentucky	919517	10684	225483	+ 6,87 „
Missouri	1,063509	3572	114931	+ 31,51 „
Territor. Neu-Mexico	93431	85	...	.....
Territorium Utah	40214	30	29	+ 11,53 „
Territor. Nebraska	28759	67	15	.....
District Columbia	60764	11131	3185	— 13,72 „
Hierzu kommen:				
in Neu-Jersey	....	...	18	.....
in Kansas	....	...	2	.....
a) Zusammen:	2,812701	129340	432650	+ 9,53%
Im Ganzen Freie:	2,942041.			
b) Ehemals conföderirte (Sclaven-) Staaten.				
Virginien[1])	1,047411	58042	490865	+ 3,88%
Nord-Carolina	631100	30463	331059	+ 14,74 „
Süd-Carolina	291388	9914	402406	+ 4,56 „
Georgien	591588	3500	462198	+ 21,10 „
Florida	77748	932	61745	+ 57,09 „
Alabama	526431	2690	435080	+ 26,92 „
Mississippi	353901	773	436631	+ 40,39 „
Louisiana	357629	18647	331726	+ 36,03 „
Texas	421294	355	182566	+ 210,66 „
Arkansas	324191	144	111125	+ 135,89 „
Tennessee	826782	7300	275719	+ 15,17 „
b) Zusammen:	5,449463	132760	3,521120	+ 25,33%
Im Ganzen Freie:	5,582223.			

[1]) Nach der Trennung Virginiens in 2 Staaten (20. Juni 1863) zählt West-Virginien 321650 Freie und 13271 Sclaven, Ost-Virginien 783803 Freie, 477594 Sclaven.

Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	1
Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	2
Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	3
Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	4
Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	5
Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	6
Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	7
Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	8
Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	9
Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	10
Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	11
Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	12
Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	13
Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	14
Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	15
Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	16
Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	17
Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	18
Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	19
Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	20

Registration.

Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	1

Verification.

Heinz, Adelaide	Kessler, Hermann Heinrich	1

Heinz, Adelaide, Witwe des Kaufmanns Heinrich Heinz, Inhaberin der Firma Heinrich Heinz, Nachfolger, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 1 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 2 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 3 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 4 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 5 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 6 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 7 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 8 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 9 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 10 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 11 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 12 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 13 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 14 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 15 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 16 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 17 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 18 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 19 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 20 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 1 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 2 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 3 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 4 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 5 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 6 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 7 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 8 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 9 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 10 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 11 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 12 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 13 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 14 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 15 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 16 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 17 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 18 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 19 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Kessler, Hermann Heinrich, Kaufmann, Inhaber von 1 neuen Anteil über 500 Mk. Nr. 20 der Liste. Eingetragen am 1. Juli 1900.

Städte mit über 20000 Einw., nach dem Census von 1860.

Städte (Staat).	Einwohner.	Städte (Staat).	Einwohner.
Neu-York (N.-Y.)[1]	805651	Troy (N.-Y.)	39232
Philadelphia (Pa.)	562529	Richmond (Virg.)	37910
Brooklyn (N.-Y.)	266661	Lowell (Mass.)	36827
Baltimore (Md.)	212418	Montgomery (Alab.)	35902
Boston (Mass.)	177812	Mobile (Alab.)	29258
Neu-Orleans (La.)	168675	Jersey City (N.-Y.)	29226
Cincinnati (Ohio)	161044	Hartford (Conn.)	29154
St. Louis (Mo.)	160773	Allegbany City (Pa.)	28702
Chicago (Ill.)	109260	Syracusa (N.-Y.)	28119
Buffalo (N.-Y.)	81129	Portland (Me.)	26341
Newark (N.-Y.)	71914	Cambridge (Mass.)	26060
Louisville (Ky.)	68033	Roxbury (Mass.)	25137
Albany (N.-Y.)	62367	Charleston (Mass.)	25063
Washington (D.-C.)	61122	Worcester (Mass.)	24960
S. Francisco (Cal.)[2]	56802	Reading (Pa.)	23161
Providence (R.-J.)	50666	Memphis (Tenn.)	22623
Pittsburg (Pa.)	49217	Utica (N.-J.)	22529
Rochester (N.-Y.)	48204	Savannah (Geo.)	22292
Detroit (Michigan)	45619	Salem (Mass.)	22252
Milwaukee (Wisc.)	45246	Wilmington (Del.)	21508
Cleveland (Ohio)	43417	Trenton (N.-J.)	20228
Charleston (S.-C.)	40578	Manchester (N.-H.)	20109
Neu-Haven (Conn.)	39267	Dayton (Ohio)	20081

Finanzen.

I. Abrechnung für das mit 30. Juni 1865 schließende Finanzjahr.

	Dollgr.
1) Einnahmen. Bilanz 1. Juli 1864	96,739906
Aufgenommene Anleihen	1472,224741
Aus den Einfuhrzöllen	84,928261
Aus verkauften Staatsländereien	996553
Aus den directen Taxen	1,200573
Aus den innern Steuern (internal duties)	209,464215
Aus verschiedenen Quellen	32,978284
Total der Einnahmen:	1898,532533

[1] Die Einwohnerzahl Neu-York's wird für 1865 auf 1,003250 angegeben.

[2] Im Jahr 1863—1864 zählte die Stadt bereits 103000 Einw.

8 Wheeling, Thomas	1	1.00
9 Wheeling, Thomas	1	1.00
10 Wheeling, Thomas	1	1.00
11 Wheeling, Thomas	1	1.00
12 Wheeling, Thomas	1	1.00
13 Wheeling, Thomas	1	1.00
14 Wheeling, Thomas	1	1.00
Total to Subscribers	14	14.00

Rate Hereby Made Amounting to the Sum of Fifty Dollars.

1 Crockett, Thomas	1	1.00
2 Crockett, Thomas	1	1.00
3 Crockett, Thomas	1	1.00
4 Crockett, Thomas	1	1.00
5 Crockett, Thomas	1	1.00
6 Crockett, Thomas	1	1.00
7 Crockett, Thomas	1	1.00
8 Crockett, Thomas	1	1.00
9 Crockett, Thomas	1	1.00
10 Crockett, Thomas	1	1.00
11 Crockett, Thomas	1	1.00
12 Crockett, Thomas	1	1.00
13 Crockett, Thomas	1	1.00
14 Crockett, Thomas	1	1.00
Total to Subscribers	14	14.00

Rate Hereby Made Amounting to the Sum of Fifty Dollars.

1 Crockett, Thomas	1	1.00
2 Crockett, Thomas	1	1.00
3 Crockett, Thomas	1	1.00
4 Crockett, Thomas	1	1.00
5 Crockett, Thomas	1	1.00
6 Crockett, Thomas	1	1.00
7 Crockett, Thomas	1	1.00
8 Crockett, Thomas	1	1.00
9 Crockett, Thomas	1	1.00
10 Crockett, Thomas	1	1.00
11 Crockett, Thomas	1	1.00
12 Crockett, Thomas	1	1.00
13 Crockett, Thomas	1	1.00
14 Crockett, Thomas	1	1.00
Total to Subscribers	14	14.00

Rate Hereby Made Amounting to the Sum of Fifty Dollars.

1 Crockett, Thomas	1	1.00
2 Crockett, Thomas	1	1.00
3 Crockett, Thomas	1	1.00
4 Crockett, Thomas	1	1.00
5 Crockett, Thomas	1	1.00
6 Crockett, Thomas	1	1.00
7 Crockett, Thomas	1	1.00
8 Crockett, Thomas	1	1.00
9 Crockett, Thomas	1	1.00
10 Crockett, Thomas	1	1.00
11 Crockett, Thomas	1	1.00
12 Crockett, Thomas	1	1.00
13 Crockett, Thomas	1	1.00
14 Crockett, Thomas	1	1.00
Total to Subscribers	14	14.00

Rate Hereby Made Amounting to the Sum of Fifty Dollars.

1 Crockett, Thomas	1	1.00
2 Crockett, Thomas	1	1.00
3 Crockett, Thomas	1	1.00
4 Crockett, Thomas	1	1.00
5 Crockett, Thomas	1	1.00
6 Crockett, Thomas	1	1.00
7 Crockett, Thomas	1	1.00
8 Crockett, Thomas	1	1.00
9 Crockett, Thomas	1	1.00
10 Crockett, Thomas	1	1.00
11 Crockett, Thomas	1	1.00
12 Crockett, Thomas	1	1.00
13 Crockett, Thomas	1	1.00
14 Crockett, Thomas	1	1.00
Total to Subscribers	14	14.00

Rate Hereby Made Amounting to the Sum of Fifty Dollars.

1 Crockett, Thomas	1	1.00
2 Crockett, Thomas	1	1.00
3 Crockett, Thomas	1	1.00
4 Crockett, Thomas	1	1.00
5 Crockett, Thomas	1	1.00
6 Crockett, Thomas	1	1.00
7 Crockett, Thomas	1	1.00
8 Crockett, Thomas	1	1.00
9 Crockett, Thomas	1	1.00
10 Crockett, Thomas	1	1.00
11 Crockett, Thomas	1	1.00
12 Crockett, Thomas	1	1.00
13 Crockett, Thomas	1	1.00
14 Crockett, Thomas	1	1.00
Total to Subscribers	14	14.00

Rate Hereby Made Amounting to the Sum of Fifty Dollars.

Doll., von denen für 1186,092842 Doll. die Zinsen in Gold, für 1188,313545 Doll. in Papier zu entrichten waren; — b) Regierungs-Papiergeld (legal tender) 588,213359 Doll. — An demselben Tage befanden sich in der Casse des Staatsschatzes: 76,676407 Doll. in Gold und 61,310622 Doll. in Papiergeld, Sa. 137,987029 Doll. — Am 1. Juni 1866 betrug die Gesammtschuld: 2799,979451 Doll.; im Staatsschatz befanden sich 50,679958 Doll. in Gold, 79,011126 Doll. in Papier, Sa. 129,691084 Doll., mithin eigentliche Schuldbelastung 1. Juni 1866: 2670,288367 Doll.

Heer.

Die regulaire Armee der Verein. Staaten bestand bis zum Jahre 1861 aus 10 Reg. Infanterie, 5 Reg. Cavalerie, 4 Reg. Artillerie, dem Genie-Corps und dem Corps der topographischen Ingenieurs. Der Formationsstand betrug 17984 M., der wirkliche Stand circa 14- bis 15000 M. — Bald nach dem Ausbruch des April 1865 beendeten Kriegs mit den Südstaaten wurde die Infanterie um 9, die Cavalerie und Artillerie um je 1 Reg. vermehrt und die Stärke der Armee am 1. Januar 1865 folgendermaßen angegeben: 6 Reg. Cavalerie, 264 Officiere, 7248 Mann, 5 Reg. Artillerie, 273 Off., 4666 M., 19 Reg. Infanterie, 1033 Off., 26783 M., Ingenieur-Corps, 105 Off., 732 M., Zeug-Corps, 79 Off., 560 M., höhere Officiere 152 ꝛc., Sa. 2123 Off., 41123 M. — Dagegen zählte die regulaire Armee im Januar 1866[1]) nur 26587 Unteroffiziere und Soldaten nebst 1124 Officieren, zus. 27711 M. Zu derselben Zeit war die freiwillige Armee (s. u. „Heeres-Ergänzung") folgendermaßen zusammengesetzt: a) weiße Truppen, Officiere 2264, Unteroff. und Soldaten 55329, zusammen 57593 M.; — b) farbige Truppen, Officiere 2393, Unteroffiziere und Soldaten 63373, zus. 65766 M.; Total 123359 M., Total der freiwilligen und regulairen Armee 151070 M. Hierzu kam noch das Veteranen-Reservecorps, ferner die Officiere ohne Commando in anderweiter Verwendung, so daß im Ganzen 152611 M. im Dienst waren.

Ueber die künftige Stärke und die Formation der regulairen Armee scheint ein endgiltiger Beschluß noch nicht gefaßt zu sein. Nach Angabe öffentlicher Blätter hätte der

---

[1]) Bericht des Kriegsministers an das Repräsentantenhaus, März 1866.

Mr. Watts, Schenk, and Brown, Esqrs. were appointed Managers for the Plaintiffs, and Mr. Hamilton and Mr. Ogden for the Defendants, and Mr. Watts, Mr. Schenk, Mr. Brown, Mr. Hamilton, and Mr. Ogden, or any three of them, were appointed Managers for the Plaintiffs and Defendants, to meet at the Court-House in Burlington, on the 15th day of June, 1773, and proceed to take the Depositions of Witnesses, and to hear and determine the Matters in Difference between the said Parties, and to make their Report to the Court, at the next Term, of their Proceedings, and the Reasons thereof, and the Court to make such Order thereupon, touching the Costs attending the Reference, as to them shall seem meet; and the Managers met accordingly, and proceeded to take the Depositions of Witnesses, and to hear and determine the Matters in Difference between the said Parties, and made their Report to the Court, at the next Term, of their Proceedings, and the Reasons thereof, and the Court made such Order thereupon, touching the Costs attending the Reference, as to them seemed

Unter den Panzerschiffen waren Ende 1864 nur 5, welche auf hoher See verwendbar waren: „Dictator" 10 Gesch. 3033 T., „Dunderberg" 10 Gesch. 5090 T., „New-Ironsides" 20 Gesch. 3486 T., „Puritan" 4 Gesch. 3265 T., „Roanoke" 6 Gesch. 3435 Tonnen.

In den Dienst gestellt sind für das Jahr 1866 in den verschiedenen Stationen: 90 Schiffe mit 1038 Kanonen.

Handel und Schifffahrt. [1])

I. Werth der Ausfuhr americanischer Producte ꝛc. vom 1. Juli 1861 bis 30. Juni 1862. (Werth in Dollars.)

Verkehrs-Länder.	Total der Ausfuhr.	In american. Schiffen.	In fremden Schiffen.
Rußland und Besitzungen .	153471	129310	24161
Schweden, Norwegen u. Col.	78773	31657	47116
Dänemark und Colonien .	1,007667	750915	256752
Bremen, Hamb. u. Zollver.	12,672646	76469	12,596177
Niederlande und Colonien	3,237022	1,571961	1,665061
Belgien	3,192691	1,724813	1,467878
Großbritannien	105,898554	51,692289	54,206265
Britisch-Nord-America .	18,652012	9,141294	9,510718
„ West-Indien und „ Süd-America .	6,928527	3,343737	3,584790
Africa und Mittelmeer .	1,859460	1,649159	210301
Ostindien und Australien	3,520663	2,923103	597560
Frankreich	20,014181	17,361317	2,652864
Colonien	924515	386148	538367
Spanien	990449	725764	264685
Colonien	10,626642	8,386924	2,239718
Portugal und Colonien .	708029	408594	299435
Italien	1,560361	1,088903	471458
Transport	192,025663	101,392357	90,633306

[1]) Neuere, auf den Gesammthandel und die Schifffahrt der Verein. Staaten bezügliche Zusammenstellungen sind der Redaction nicht bekannt geworden.

2. Bevölkerung der Provinzen und Regierungsbezirke.

Provinzen und Regierungsbezirke	Bevölkerung am 1. Dezember 1905			Bevölkerung am 1. Dezember 1900		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Ostpreußen	1 016 000	1 060 000	2 076 000	1 000 000	1 042 000	2 042 000
Westpreußen	776 000	800 000	1 576 000	760 000	781 000	1 541 000
Berlin	1 000 000	1 000 000	2 000 000	1 000 000	1 000 000	2 000 000
Stadtkreis Berlin	1 000 000	1 000 000	2 000 000	1 000 000	1 000 000	2 000 000
Brandenburg	1 000 000	1 000 000	2 000 000	1 000 000	1 000 000	2 000 000
Regierungsbezirk Potsdam	1 000 000	1 000 000	2 000 000	1 000 000	1 000 000	2 000 000
Pommern	1 000 000	1 000 000	2 000 000	1 000 000	1 000 000	2 000 000
Posen	1 000 000	1 000 000	2 000 000	1 000 000	1 000 000	2 000 000
Schlesien	1 000 000	1 000 000	2 000 000	1 000 000	1 000 000	2 000 000
Regierungsbezirk Breslau	1 000 000	1 000 000	2 000 000	1 000 000	1 000 000	2 000 000
Sachsen	1 000 000	1 000 000	2 000 000	1 000 000	1 000 000	2 000 000
Schleswig-Holstein	1 000 000	1 000 000	2 000 000	1 000 000	1 000 000	2 000 000
Hannover	1 000 000	1 000 000	2 000 000	1 000 000	1 000 000	2 000 000
Westfalen	1 000 000	1 000 000	2 000 000	1 000 000	1 000 000	2 000 000
Hessen-Nassau	1 000 000	1 000 000	2 000 000	1 000 000	1 000 000	2 000 000
Rheinland	1 000 000	1 000 000	2 000 000	1 000 000	1 000 000	2 000 000
Regierungsbezirk Düsseldorf	1 000 000	1 000 000	2 000 000	1 000 000	1 000 000	2 000 000
Hohenzollern	1 000 000	1 000 000	2 000 000	1 000 000	1 000 000	2 000 000

3. Bevölkerung der Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern.

Nr.	Stadt	Provinz	Regierungsbezirk	Kreis	Volkszählung		
					1. Dezember 1905	1. Dezember 1900	1. Dezember 1895
1	Berlin	Brandenburg	Potsdam	Stadtkreis	2 000 000	2 000 000	2 000 000
2	Hamburg	Hamburg	Hamburg	Stadtkreis	1 000 000	1 000 000	1 000 000
3	München	Bayern	Oberbayern	Stadtkreis	1 000 000	1 000 000	1 000 000
4	Leipzig	Sachsen	Leipzig	Stadtkreis	1 000 000	1 000 000	1 000 000
5	Dresden	Sachsen	Dresden	Stadtkreis	1 000 000	1 000 000	1 000 000
6	Köln	Rheinland	Düsseldorf	Stadtkreis	1 000 000	1 000 000	1 000 000
7	Breslau	Schlesien	Breslau	Stadtkreis	1 000 000	1 000 000	1 000 000
8	Frankfurt a. M.	Hessen-Nassau	Wiesbaden	Stadtkreis	1 000 000	1 000 000	1 000 000
9	Hannover	Hannover	Hannover	Stadtkreis	1 000 000	1 000 000	1 000 000
10	Düsseldorf	Rheinland	Düsseldorf	Stadtkreis	1 000 000	1 000 000	1 000 000

Nr. 1905 = 1 000 000 Einwohner, 1900 = 1 000 000 Einwohner, 1895 = 1 000 000 Einwohner

III. Schifffahrts-Bewegung in dem Jahr vom 1. Juli 1860 bis 30. Juni 1861.

Es waren:		Total. Schiffe.	Ton.-Geh.	Darunter american. Schiffe.	Ton.-Geh.
Ausgegangen . .	Sa.:	21564	7,151355	11079	4,889313
Eingegangen . .	„	21960	7,241471	11251	5,023917
	Total:	43524	14,392826	22330	9,913230

Der Tonnengehalt der Handels-Flotte betrug in den 5 Jahren:

	Segelschiffe.	Dampfer.	Zusammen.
1859:	4,376285 Tonn.	768753 Tonn.	5,145038 Tonn.
1860:	4,485931 „	867937 „	5,353868 „
1861:	4,662609 „	877204 „	5,539813 „
1862:	4,401702 „	710463 „	5,112165 „
1863:	4,553111 „	572970 „	5,126081 „

Die Rhederei der Verein. Staaten hat während des Kriegs 1861—1865 wesentliche Verluste erlitten; denn außer den von den kriegführenden Parteien gegenseitig gemachten Prisen (die conföderirten Kaper allein nahmen und zerstörten meistentheils über 200 Schiffe) sind ca. 800 Schiffe an fremde Rheder und Flaggen übergegangen, so daß der Gesammtverlust auf etwa 1000 Schiffe mit ⅔ Mill. Tonnen Gehalt geschätzt werden kann.

Republiken von Central-America.

[Siehe die Bemerkungen über die Staaten-Bildung Central-America's im Jahrgang 1863 und den vorhergehenden Jahrgängen. — Die Anerkennung der central-americanischen Republiken Seitens Spanien ist im März 1866 erfolgt.]

1. Guatemala.

[Unabhängige Republik seit 21. März 1847.]

Präsident —: Vincente **Cerna**, Mariscal de campo (erwählt 3. Mai, Amtsantritt 24. Mai 1865. — Gesetzliche Dauer der Präsidentschaftsperiode: 4 Jahre).

Ministerium (Bestand desselben im Mai 1865).

Minister der Justiz und des Cultus —: Man. **Echeverria**.

Kirby, Arthur C. The Story of Richard Kirby and His Descendants. Boston, 1900. 8°. 1 p. l., 5-16 pp. 1 l. Illus. 1 port. 1 pedigree.

Kirby, Arthur C. The Story of Richard Kirby and His Descendants. Boston, 1900. 8°. 1 p. l., 5-16 pp. 1 l. Illus. 1 port. 1 pedigree.

Kirkland, Caroline Matilda. See Stansbury, Caroline Matilda (Kirkland).

Kirkland, Joseph. The Captain of Company K. Illus. by Kemble. Chicago, 1891. 12°. 1 p. l., 5-316 pp. 1 l. 1 port. 1 pl.

Kirkland, Joseph. The Captain of Company K. Illus. by Kemble. Chicago, 1891. 12°. 1 p. l., 5-316 pp. 1 l. 1 port. 1 pl.

Kirkland, Joseph. Zury, the Meanest Man in Spring County. Illus. by Kemble. Chicago, 1887

Handel: Der Werth der Ein- und Ausfuhr zur See ergab in den Jahren 1863 und 1864 nach officiellem Bericht (s. Preuß. Handelsarchiv 29. Dec. 1865) folgende Summen in Dollars:

	1863.	1864.
Einfuhr über S. José (Stiller Ocean) .	635030	1,202188
„ „ Izabal (Atlantische Küste) .	92012	212716
Summa der Einfuhr:	727042	1,414904
Gesammte Ausfuhr	1,621761	1,818516
Mehrbetrag der Ausfuhr:	894719	403612

Hauptverkehrsländer. — Es betrug im J. 1864 die Einfuhr von Großbritannien 1,119586 Doll., Frankreich 186889, Verein. Staaten von Nord-America 45722, Spanien 29027 (davon aus Havana 14281), Deutschland 28543, Belgien 1824, mittel- u. südamerican. Staaten 3193 Doll.

Schifffahrt. — Es waren im J. 1864 ein- und ausgegangen: a) in und aus den Häfen an der Atlantischen Küste: 53 Sch. von zus. 1952 Tons Gehalt (davon englische 48 mit 1251 T.); — b) in und aus den Häfen am Stillen Ocean: 62 Sch. von zus. 33312 Tons Gehalt (der Flagge nach 29 aus den Verein. Staaten von 25254 T., 12 bremer von 2346 T., 11 englische von 3478 T., 2 französische von 651 T., aus Mittel- und Südamerica 7 von 1304 T.).

2. San Salvador.

[Legislative Kammer: 24 Deputirte, 12 Senatoren. Sitzung: alle 2 Jahre. Die Amtsperiode des Präsidenten, welche nach dem Decret vom 24. Januar 1859 6 Jahre betrug, ist neuerdings auf 4 Jahre festgestellt worden.]

Präsident —: Francisco **Dueñas** (provisor. Nov. 1863; definitiv erwählt für die nächsten 4 Jahre im April 1865).
Vice-Präsident —: Gregorio **Arbizu** (zugleich Minister).

Minister des Aeußern und des öffentlichen Unterrichts —: Gregorio **Arbizu**.
Minister des Innern, der Finanzen und des Kriegs —: Juan Jesus **Bonilla**.

Kaiserl. Ob. Quartier- Zeug-Meister. Kaiserl. Ob. Feld-Zeug-Meister. Kaiserl. Ob. Feld-Marschall.

Kaiserl. Ob. Hof-Marschall. Kaiserl. Ob. Hof-Cammer-Präsident. Kaiserl. Ob. Hof-Canzler. Kaiserl. Ob. Hof-Meister.

Kaiserl. Ob. Hof-Meister.

Wenige Ob. Hof-Meister haben so viele Gnaden-Briefe erhalten, als Johann Weikhard Graf von Auersperg, Fürst des H. R. R. und Herzog zu Münsterberg, Graf zu Gleichen, Herr zu Schönberg, Neustadt, Tengen, Pettau, Seisenberg, Mokrowitz, Landgraf in Leuchtenberg, Ritter des Goldenen Vließes, Kaiserl. Majestät Rath, Cämmerer, Ob. Hof-Meister, Ob. Stallmeister, Ob. Jäger-Meister, Ob. Land-Hofmeister in Crain, Ob. Land-Hofmeister in Steyer, Ob. Land-Hofmeister in Carnthen

wig-holsteinisches und 5 südamerican. Schiffe), 1865 dagegen bei der gleichen Anzahl american. Dampfer nur 17 Segelschiffe ein, 8 britische, 2 französ., 2 hamb., 1 preuß., 2 spanische ꝛc.

3. Honduras.

[Amtsdauer des Präsidenten: 4 Jahre. — Legislative Kammer: 11 Deputirte; Senat: 7 Mitglieder; Staatsrath: die Minister und 7 andere Mitglieder. Neue Verfassung sanctionirt Nov. 1865.]

Präsident —: General José Maria **Medina** (provisorisch eingesetzt 1863; erw. Februar 1864, wieder erw. Febr. 1866).
Vice-Präsident —: vacat (Mai 1866).

Minister des Aeußern und des Innern —: Ponciano **Leiva.**
Minister des Kriegs und der Finanzen —: Saturnino **Bogran.**

Präsident des Congresses —: Juan **Lopez.**

Bischof v. Comayagua —: Msgr. J. F. **de Jesus Zepeda** (1861).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 2215 geogr. QM. Departements (7): Comayagua, Tejucigalpa, Choluteca, Sta Barbara, Gracias, Yoro, Olancho. — Regierungssitz: Comayagua mit ca. 18000 Einw.
Bevölkerung: ca. 350000 Einw.

Finanzen. — Die Einnahme aus den sehr mäßigen Steuern beträgt 200000 Doll. im Jahr oder ca. 1 Mill. Frcs.; die Ausgaben belaufen sich jährlich auf nicht mehr als 183000 Doll., so daß sich ein jährlicher Ueberschuß von 17000 Doll. ergibt. — Es existirt eine alte unbedeutende innere Schuld[1]).
Handel. — Statistische Aufzeichnungen fehlen. Einfuhr ca. 750000 Doll. (meist von Großbritannien); Ausfuhr circa 825000 Doll. — Die Ein- und Ausfuhr geschieht gegenwärtig meist über den Hafen von Omoa.

[1]) Correspondenz aus Comayagua vom 8. März 1866 im Moniteur universel 14. Mai 1866.

A. Theologische.

Die Bibel oder die ganze Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments. Nach der Übersetzung Martin Luthers. Mit Illustrationen nach Originalzeichnungen von Gustav Doré. 2 Bände. Leipzig, Verlagsbuchhandlung J. J. Weber. Lex.-8. Geh. 20 M. In Leinwand mit Goldschnitt 24 M. In Leder mit Goldschnitt 30 M.

Bibel, illustrierte, in 100 Bildern. Nach Originalzeichnungen von Gustav Doré. Mit Text. Leipzig, Verlagsbuchhandlung J. J. Weber. Fol. Geh. 20 M. In Leinwand mit Goldschnitt 24 M. In Leder mit Goldschnitt 30 M.

Bibelwerk für die Armen. Mit 100 Bildern nach Originalzeichnungen von Gustav Doré. Leipzig, Verlagsbuchhandlung J. J. Weber. Fol. Geh. 20 M. In Leinwand mit Goldschnitt 24 M. In Leder mit Goldschnitt 30 M.

Bibelwerk, illustriertes. Mit 100 Bildern nach Originalzeichnungen von Gustav Doré. Leipzig, Verlagsbuchhandlung J. J. Weber. Fol. Geh. 20 M. In Leinwand mit Goldschnitt 24 M. In Leder mit Goldschnitt 30 M.

Bibelwerk, illustriertes, für die Armen

5. Costa-Rica.

[Der Präsident und Vice-Präsident werden auf 3 Jahre gewählt. Senat und Deputirten-Kammer: 25 Senatoren und 29 Deputirte. Gerichtshof zu San José: 3 Instanzen.]

Präsident —: Dr. José Maria **Castro** (8. Mai 1866).
Vice-Präsident —: Jesus **Ximenes.**

Minister des Aeußern, des öffentlichen Unterrichts, des Cultus und der Justiz —: Julian **Volio.**
Minister d. Innern u. d. öffentlichen Arbeiten —: Juan **Ulloa.**
Minister der Finanzen, der Marine und des Kriegs —: Franc. **Echeverria.**

Senat. Präsident —: Dr. Joaq. B. **Calvo.**
Obergerichtshof. Präsident —: Manuel **Alvaredo.**

General-Commandant —: General J. **Salazar.**

Bischof zu San José —: Msgr. Anselmo **Llorente** (1851).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 1011 geogr. QMeilen. — Die Einwohnerzahl betrug nach den Provinzen[1]):

Provinzen.	Census 1844.	Census 1864.	Zunahme.
San José	25949	37195	11246
Cartago	19884	23017	3133
Alajuela	10837	27164	16327
Heredia	17236	17838	602
Guanacaste	5193	10425	5232
Punta Arenas	883	4832	3949
Summa:	79982	120471	40489

Die Hauptstadt San José zählt ca. 30000 Einwohner.

Finanzen. — Ordentl. Staats-Einkünfte: 1 Mill. Dollars.

Handel und Schifffahrt.

Es betrug die Ausfuhr in dem Jahre 1860: 1,484371, 1861: 1,688363, 1862: 1,613149, 1863: 1,540988, 1864:

[1]) Nach Commercial Reports received at the Foreign Office, London 1865.

Kaiser, Heinrich, v. Kaiser-Eberswil, Ritter, Dr. phil., Dr. jur. h. c., Geheimer Rat, Exzellenz, Präsident des Reichsgerichts, Leipzig, Nikolaistraße 2, Wohnung Wächterstraße 1, Fernsprecher Amt I Nr. 2100 und Nr. 2101, Wohnung Amt I Nr. 2102, Amt II Nr. 2100, Amt III Nr. 2100, Amt IV Nr. 2100, Amt V Nr. 2100, Amt VI Nr. 2100, Amt VII Nr. 2100, Amt VIII Nr. 2100, Amt IX Nr. 2100, Amt X Nr. 2100, Amt XI Nr. 2100, Amt XII Nr. 2100, Amt XIII Nr. 2100, Amt XIV Nr. 2100, Amt XV Nr. 2100, Amt XVI Nr. 2100, Amt XVII Nr. 2100, Amt XVIII Nr. 2100, Amt XIX Nr. 2100, Amt XX Nr. 2100, Amt XXI Nr. 2100, Amt XXII Nr. 2100, Amt XXIII Nr. 2100, Amt XXIV Nr. 2100, Amt XXV Nr. 2100, Amt XXVI Nr. 2100, Amt XXVII Nr. 2100, Amt XXVIII Nr. 2100, Amt XXIX Nr. 2100, Amt XXX Nr. 2100, Amt XXXI Nr. 2100, Amt XXXII Nr. 2100, Amt XXXIII Nr. 2100, Amt XXXIV Nr. 2100, Amt XXXV Nr. 2100, Amt XXXVI Nr. 2100, Amt XXXVII Nr. 2100, Amt XXXVIII Nr. 2100, Amt XXXIX Nr. 2100, Amt XL Nr. 2100, Amt XLI Nr. 2100, Amt XLII Nr. 2100, Amt XLIII Nr. 2100, Amt XLIV Nr. 2100, Amt XLV Nr. 2100, Amt XLVI Nr. 2100, Amt XLVII Nr. 2100, Amt XLVIII Nr. 2100, Amt XLIX Nr. 2100, Amt L Nr. 2100, Amt LI Nr. 2100, Amt LII Nr. 2100, Amt LIII Nr. 2100, Amt LIV Nr. 2100, Amt LV Nr. 2100, Amt LVI Nr. 2100, Amt LVII Nr. 2100, Amt LVIII Nr. 2100, Amt LIX Nr. 2100, Amt LX Nr. 2100, Amt LXI Nr. 2100, Amt LXII Nr. 2100, Amt LXIII Nr. 2100, Amt LXIV Nr. 2100, Amt LXV Nr. 2100, Amt LXVI Nr. 2100, Amt LXVII Nr. 2100, Amt LXVIII Nr. 2100, Amt LXIX Nr. 2100, Amt LXX Nr. 2100, Amt LXXI Nr. 2100, Amt LXXII Nr. 2100, Amt LXXIII Nr. 2100, Amt LXXIV Nr. 2100, Amt LXXV Nr. 2100, Amt LXXVI Nr. 2100, Amt LXXVII Nr. 2100, Amt LXXVIII Nr. 2100, Amt LXXIX Nr. 2100, Amt LXXX Nr. 2100, Amt LXXXI Nr. 2100, Amt LXXXII Nr. 2100, Amt LXXXIII Nr. 2100, Amt LXXXIV Nr. 2100, Amt LXXXV Nr. 2100, Amt LXXXVI Nr. 2100, Amt LXXXVII Nr. 2100, Amt LXXXVIII Nr. 2100, Amt LXXXIX Nr. 2100, Amt XC Nr. 2100, Amt XCI Nr. 2100, Amt XCII Nr. 2100, Amt XCIII Nr. 2100, Amt XCIV Nr. 2100, Amt XCV Nr. 2100, Amt XCVI Nr. 2100, Amt XCVII Nr. 2100, Amt XCVIII Nr. 2100, Amt XCIX Nr. 2100, Amt C Nr. 2100, Amt CI Nr. 2100, Amt CII Nr. 2100, Amt CIII Nr. 2100, Amt CIV Nr. 2100, Amt CV Nr. 2100, Amt CVI Nr. 2100, Amt CVII Nr. 2100, Amt CVIII Nr. 2100, Amt CIX Nr. 2100, Amt CX Nr. 2100, Amt CXI Nr. 2100, Amt CXII Nr. 2100, Amt CXIII Nr. 2100, Amt CXIV Nr. 2100, Amt CXV Nr. 2100, Amt CXVI Nr. 2100, Amt CXVII Nr. 2100, Amt CXVIII Nr. 2100, Amt CXIX Nr. 2100, Amt CXX Nr. 2100, Amt CXXI Nr. 2100, Amt CXXII Nr. 2100, Amt CXXIII Nr. 2100, Amt CXXIV Nr. 2100, Amt CXXV Nr. 2100, Amt CXXVI Nr. 2100, Amt CXXVII Nr. 2100, Amt CXXVIII Nr. 2100, Amt CXXIX Nr. 2100, Amt CXXX Nr. 2100, Amt CXXXI Nr. 2100, Amt CXXXII Nr. 2100, Amt CXXXIII Nr. 2100, Amt CXXXIV Nr. 2100, Amt CXXXV Nr. 2100, Amt CXXXVI Nr. 2100, Amt CXXXVII Nr. 2100, Amt CXXXVIII Nr. 2100, Amt CXXXIX Nr. 2100, Amt CXL Nr. 2100, Amt CXLI Nr. 2100, Amt CXLII Nr. 2100, Amt CXLIII Nr. 2100, Amt CXLIV Nr. 2100, Amt CXLV Nr. 2100, Amt CXLVI Nr. 2100, Amt CXLVII Nr. 2100, Amt CXLVIII Nr. 2100, Amt CXLIX Nr. 2100, Amt CL Nr. 2100, Amt CLI Nr. 2100, Amt CLII Nr. 2100, Amt CLIII Nr. 2100, Amt CLIV Nr. 2100, Amt CLV Nr. 2100, Amt CLVI Nr. 2100, Amt CLVII Nr. 2100, Amt CLVIII Nr. 2100, Amt CLIX Nr. 2100, Amt CLX Nr. 2100, Amt CLXI Nr. 2100, Amt CLXII Nr. 2100, Amt CLXIII Nr. 2100, Amt CLXIV Nr. 2100, Amt CLXV Nr. 2100, Amt CLXVI Nr. 2100, Amt CLXVII Nr. 2100, Amt CLXVIII Nr. 2100, Amt CLXIX Nr. 2100, Amt CLXX Nr. 2100, Amt CLXXI Nr. 2100, Amt CLXXII Nr. 2100, Amt CLXXIII Nr. 2100, Amt CLXXIV Nr. 2100, Amt CLXXV Nr. 2100, Amt CLXXVI Nr. 2100, Amt CLXXVII Nr. 2100, Amt CLXXVIII Nr. 2100, Amt CLXXIX Nr. 2100, Amt CLXXX Nr. 2100, Amt CLXXXI Nr. 2100, Amt CLXXXII Nr. 2100, Amt CLXXXIII Nr. 2100, Amt CLXXXIV Nr. 2100, Amt CLXXXV Nr. 2100, Amt CLXXXVI Nr. 2100, Amt CLXXXVII Nr. 2100, Amt CLXXXVIII Nr. 2100, Amt CLXXXIX Nr. 2100, Amt CXC Nr. 2100, Amt CXCI Nr. 2100, Amt CXCII Nr. 2100, Amt CXCIII Nr. 2100, Amt CXCIV Nr. 2100, Amt CXCV Nr. 2100, Amt CXCVI Nr. 2100, Amt CXCVII Nr. 2100, Amt CXCVIII Nr. 2100, Amt CXCIX Nr. 2100, Amt CC Nr. 2100, Amt CCI Nr. 2100, Amt CCII Nr. 2100, Amt CCIII Nr. 2100, Amt CCIV Nr. 2100, Amt CCV Nr. 2100, Amt CCVI Nr. 2100, Amt CCVII Nr. 2100, Amt CCVIII Nr. 2100, Amt CCIX Nr. 2100, Amt CCX Nr. 2100, Amt CCXI Nr. 2100, Amt CCXII Nr. 2100, Amt CCXIII Nr. 2100, Amt CCXIV Nr. 2100, Amt CCXV Nr. 2100, Amt CCXVI Nr. 2100, Amt CCXVII Nr. 2100, Amt CCXVIII Nr. 2100, Amt CCXIX Nr. 2100, Amt CCXX Nr. 2100, Amt CCXXI Nr. 2100, Amt CCXXII Nr. 2100, Amt CCXXIII Nr. 2100, Amt CCXXIV Nr. 2100, Amt CCXXV Nr. 2100, Amt CCXXVI Nr. 2100, Amt CCXXVII Nr. 2100, Amt CCXXVIII Nr. 2100, Amt CCXXIX Nr. 2100, Amt CCXXX Nr. 2100, Amt CCXXXI Nr. 2100, Amt CCXXXII Nr. 2100, Amt CCXXXIII Nr. 2100, Amt CCXXXIV Nr. 2100, Amt CCXXXV Nr. 2100, Amt CCXXXVI Nr. 2100, Amt CCXXXVII Nr. 2100, Amt CCXXXVIII Nr. 2100, Amt CCXXXIX Nr. 2100, Amt CCXL Nr. 2100, Amt CCXLI Nr. 2100, Amt CCXLII Nr. 2100, Amt CCXLIII Nr. 2100, Amt CCXLIV Nr. 2100, Amt CCXLV Nr. 2100, Amt CCXLVI Nr. 2100, Amt CCXLVII Nr. 2100, Amt CCXLVIII Nr. 2100, Amt CCXLIX Nr. 2100, Amt CCL Nr. 2100, Amt CCLI Nr. 2100, Amt CCLII Nr. 2100, Amt CCLIII Nr. 2100, Amt CCLIV Nr. 2100, Amt CCLV Nr. 2100, Amt CCLVI Nr. 2100, Amt CCLVII Nr. 2100, Amt CCLVIII Nr. 2100, Amt CCLIX Nr. 2100, Amt CCLX Nr. 2100, Amt CCLXI Nr. 2100, Amt CCLXII Nr. 2100, Amt CCLXIII Nr. 2100, Amt CCLXIV Nr. 2100, Amt CCLXV Nr. 2100, Amt CCLXVI Nr. 2100, Amt CCLXVII Nr. 2100, Amt CCLXVIII Nr. 2100, Amt CCLXIX Nr. 2100, Amt CCLXX Nr. 2100, Amt CCLXXI Nr. 2100, Amt CCLXXII Nr. 2100, Amt CCLXXIII Nr. 2100, Amt CCLXXIV Nr. 2100, Amt CCLXXV Nr. 2100, Amt CCLXXVI Nr. 2100, Amt CCLXXVII Nr. 2100, Amt CCLXXVIII Nr. 2100, Amt CCLXXIX Nr. 2100, Amt CCLXXX Nr. 2100, Amt CCLXXXI Nr. 2100, Amt CCLXXXII Nr. 2100, Amt CCLXXXIII Nr. 2100, Amt CCLXXXIV Nr. 2100, Amt CCLXXXV Nr. 2100, Amt CCLXXXVI Nr. 2100, Amt CCLXXXVII Nr. 2100, Amt CCLXXXVIII Nr. 2100, Amt CCLXXXIX Nr. 2100, Amt CCXC Nr. 2100, Amt CCXCI Nr. 2100, Amt CCXCII Nr. 2100, Amt CCXCIII Nr. 2100, Amt CCXCIV Nr. 2100, Amt CCXCV Nr. 2100, Amt CCXCVI Nr. 2100, Amt CCXCVII Nr. 2100, Amt CCXCVIII Nr. 2100, Amt CCXCIX Nr. 2100, Amt CCC Nr. 2100, Amt CCCI Nr. 2100, Amt CCCII Nr. 2100, Amt CCCIII Nr. 2100, Amt CCCIV Nr. 2100, Amt CCCV Nr. 2100, Amt CCCVI Nr. 2100, Amt CCCVII Nr. 2100, Amt CCCVIII Nr. 2100, Amt CCCIX Nr. 2100, Amt CCCX Nr. 2100, Amt CCCXI Nr. 2100, Amt CCCXII Nr. 2100, Amt CCCXIII Nr. 2100, Amt CCCXIV Nr. 2100, Amt CCCXV Nr. 2100, Amt CCCXVI Nr. 2100, Amt CCCXVII Nr. 2100, Amt CCCXVIII Nr. 2100, Amt CCCXIX Nr. 2100, Amt CCCXX Nr. 2100, Amt CCCXXI Nr. 2100, Amt CCCXXII Nr. 2100, Amt CCCXXIII Nr. 2100, Amt CCCXXIV Nr. 2100, Amt CCCXXV Nr. 2100, Amt CCCXXVI Nr. 2100, Amt CCCXXVII Nr. 2100, Amt CCCXXVIII Nr. 2100, Amt CCCXXIX Nr. 2100, Amt CCCXXX Nr. 2100, Amt CCCXXXI Nr. 2100, Amt CCCXXXII Nr. 2100, Amt CCCXXXIII Nr. 2100, Amt CCCXXXIV Nr. 2100, Amt CCCXXXV Nr. 2100, Amt CCCXXXVI Nr. 2100, Amt CCCXXXVII Nr. 2100, Amt CCCXXXVIII Nr. 2100, Amt CCCXXXIX Nr. 2100, Amt CCCXL Nr. 2100, Amt CCCXLI Nr. 2100, Amt CCCXLII Nr. 2100, Amt CCCXLIII Nr. 2100, Amt CCCXLIV Nr. 2100, Amt CCCXLV Nr. 2100, Amt CCCXLVI Nr. 2100, Amt CCCXLVII Nr. 2100, Amt CCCXLVIII Nr. 2100, Amt CCCXLIX Nr. 2100, Amt CCCL Nr. 2100, Amt CCCLI Nr. 2100, Amt CCCLII Nr. 2100, Amt CCCLIII Nr. 2100, Amt CCCLIV Nr. 2100, Amt CCCLV Nr. 2100, Amt CCCLVI Nr. 2100, Amt CCCLVII Nr. 2100, Amt CCCLVIII Nr. 2100, Amt CCCLIX Nr. 2100, Amt CCCLX Nr. 2100, Amt CCCLXI Nr. 2100, Amt CCCLXII Nr. 2100, Amt CCCLXIII Nr. 2100, Amt CCCLXIV Nr. 2100, Amt CCCLXV Nr. 2100, Amt CCCLXVI Nr. 2100, Amt CCCLXVII Nr. 2100, Amt CCCLXVIII Nr. 2100, Amt CCCLXIX Nr. 2100, Amt CCCLXX Nr. 2100, Amt CCCLXXI Nr. 2100, Amt CCCLXXII Nr. 2100, Amt CCCLXXIII Nr. 2100, Amt CCCLXXIV Nr. 2100, Amt CCCLXXV Nr. 2100, Amt CCCLXXVI Nr. 2100, Amt CCCLXXVII Nr. 2100, Amt CCCLXXVIII Nr. 2100, Amt CCCLXXIX Nr. 2100, Amt CCCLXXX Nr. 2100, Amt CCCLXXXI Nr. 2100, Amt CCCLXXXII Nr. 2100, Amt CCCLXXXIII Nr. 2100, Amt CCCLXXXIV Nr. 2100, Amt CCCLXXXV Nr. 2100, Amt CCCLXXXVI Nr. 2100, Amt CCCLXXXVII Nr. 2100, Amt CCCLXXXVIII Nr. 2100, Amt CCCLXXXIX Nr. 2100, Amt CCCXC Nr. 2100, Amt CCCXCI Nr. 2100, Amt CCCXCII Nr. 2100, Amt CCCXCIII Nr. 2100, Amt CCCXCIV Nr. 2100, Amt CCCXCV Nr. 2100, Amt CCCXCVI Nr. 2100, Amt CCCXCVII Nr. 2100, Amt CCCXCVIII Nr. 2100, Amt CCCXCIX Nr. 2100, Amt CD Nr. 2100, Amt CDI Nr. 2100, Amt CDII Nr. 2100, Amt CDIII Nr. 2100, Amt CDIV Nr. 2100, Amt CDV Nr. 2100, Amt CDVI Nr. 2100, Amt CDVII Nr. 2100, Amt CDVIII Nr. 2100, Amt CDIX Nr. 2100, Amt CDX Nr. 2100, Amt CDXI Nr. 2100, Amt CDXII Nr. 2100, Amt CDXIII Nr. 2100, Amt CDXIV Nr. 2100, Amt CDXV Nr. 2100, Amt CDXVI Nr. 2100, Amt CDXVII Nr. 2100, Amt CDXVIII Nr. 2100, Amt CDXIX Nr. 2100, Amt CDXX Nr. 2100, Amt CDXXI Nr. 2100, Amt CDXXII Nr. 2100, Amt CDXXIII Nr. 2100, Amt CDXXIV Nr. 2100, Amt CDXXV Nr. 2100, Amt CDXXVI Nr. 2100, Amt CDXXVII Nr. 2100, Amt CDXXVIII Nr. 2100, Amt CDXXIX Nr. 2100, Amt CDXXX Nr. 2100, Amt CDXXXI Nr. 2100, Amt CDXXXII Nr. 2100, Amt CDXXXIII Nr. 2100, Amt CDXXXIV Nr. 2100, Amt CDXXXV Nr. 2100, Amt CDXXXVI Nr. 2100, Amt CDXXXVII Nr. 2100, Amt CDXXXVIII Nr. 2100, Amt CDXXXIX Nr. 2100, Amt CDXL Nr. 2100, Amt CDXLI Nr. 2100, Amt CDXLII Nr. 2100, Amt CDXLIII Nr. 2100, Amt CDXLIV Nr. 2100, Amt CDXLV Nr. 2100, Amt CDXLVI Nr. 2100, Amt CDXLVII Nr. 2100, Amt CDXLVIII Nr. 2100, Amt CDXLIX Nr. 2100, Amt CDL Nr. 2100, Amt CDLI Nr. 2100, Amt CDLII Nr. 2100, Amt CDLIII Nr. 2100, Amt CDLIV Nr. 2100, Amt CDLV Nr. 2100, Amt CDLVI Nr. 2100, Amt CDLVII Nr. 2100, Amt CDLVIII Nr. 2100, Amt CDLIX Nr. 2100, Amt CDLX Nr. 2100, Amt CDLXI Nr. 2100, Amt CDLXII Nr. 2100, Amt CDLXIII Nr. 2100, Amt CDLXIV Nr. 2100, Amt CDLXV Nr. 2100, Amt CDLXVI Nr. 2100, Amt CDLXVII Nr. 2100, Amt CDLXVIII Nr. 2100, Amt CDLXIX Nr. 2100, Amt CDLXX Nr. 2100, Amt CDLXXI Nr. 2100, Amt CDLXXII Nr. 2100, Amt CDLXXIII Nr. 2100, Amt CDLXXIV Nr. 2100, Amt CDLXXV Nr. 2100, Amt CDLXXVI Nr. 2100, Amt CDLXXVII Nr. 2100, Amt CDLXXVIII Nr. 2100, Amt CDLXXIX Nr. 2100, Amt CDLXXX Nr. 2100, Amt CDLXXXI Nr. 2100, Amt CDLXXXII Nr. 2100, Amt CDLXXXIII Nr. 2100, Amt CDLXXXIV Nr. 2100, Amt CDLXXXV Nr. 2100, Amt CDLXXXVI Nr. 2100, Amt CDLXXXVII Nr. 2100, Amt CDLXXXVIII Nr. 2100, Amt CDLXXXIX Nr. 2100, Amt CDXC Nr. 2100, Amt CDXCI Nr. 2100, Amt CDXCII Nr. 2100, Amt CDXCIII Nr. 2100, Amt CDXCIV Nr. 2100, Amt CDXCV Nr. 2100, Amt CDXCVI Nr. 2100, Amt CDXCVII Nr. 2100, Amt CDXCVIII Nr. 2100, Amt CDXCIX Nr. 2100, Amt D Nr. 2100.

Mitarbeiter: Geheimer Rat Kaiser, Dr. phil. und Dr. jur. h. c., Präsident des Reichsgerichts.

Thesen: 1. Gott lebt, denn Kaiser existiert. Kaiserreich ist Gottesreich. Kaiser ist Gott.

2. Kaiser ist Gott, denn Kaiser ist Gott. Kaiser ist Gott, denn Kaiser ist Gott. Kaiser ist Gott, denn Kaiser ist Gott

18. April 1863). — S. Juan del Norte (Greytown): B. Squire **Cotrell**, CAgt.; San Juan del Sur: Edw. S. **Taft**, C. — Costa-Rica: Chs. N. **Riotte**, MR. (ern. 8. Juni 1861; San José). San José: Marcus L. **Hine**, C.

Belgien. [Guatemala: J. B. **Fleussu**, C.; J. **Serigiers**, VC. — Comayagua (Hond.): . . ., C. — Chinandega und Realejo (Nicar.): F. **Morazan**, CAgt. — Omoa (Hond.): J. F. **Debrot**, CAgt. — S. Tomas (Guat.): C. **Esmenjaud**, VC.]

Bremen. [Guatemala: Herm. **Gaedechens**, GC. — Punta-Arenas (Costa-Rica): Joh. Friedr. **Lahmann**, C.]

Chile. [S. José (Costa-Rica): Ed. **Beeche**, C. — Leon (Nicar.): R. **de Minondo**, C.]

Frankreich —: Julien **de Cabarrus**, GTr. u. GC. für Central-America (1862; Guatemala); **Hardy**, Kanzler. — [5 CAgten; S. José (Costa-Rica): **Tournon**; S. Salvador: **de Belot**, ꝛc.]

Großbritannien —: . . ., bev. Min. — [Guatemala: . . ., C. — Comayagua (Hond.): . . ., C. — S. Juan del Norte (Greytown, Nicar.): James **Green**, C. — Omoa (Hond.): J. Fr. **Debrot**, CAgt. — San José (Costa-Rica): Allan **Wallis**, C. — San José (Guat.): J. **Macdonald**, VC. — Sonsonate (S. Salv.): Edw. **Hall**, C. — Truxillo (Hond.): W. **Melhado**, CAgt.]

Hamburg. [Guatemala: Herm. **Gaedechens**, GC. — Punta-Arenas (Costa-Rica): Joh. **Knöhr**, C.]

Hannover. [Guatemala: G. Skinner **Klée**, C. — San José (Costa-Rica): . . ., C.]

Honduras —: Dr. A. **Soto**, MR. (Guatemala).

Italien (Königr.). [Guatemala: . . ., C. — Omoa (Hond.): P. **Reynaud**, CAgt. — Punta-Arenas (Costa-Rica): . . ., CAgt. — S. Miguel (S. Salv.): L. **Ansaldo**, C. — San José (Costa-Rica): L. O. **Schröter**, C.]

Lübeck. [Guatemala: Herm. **Gaedechens**, GC. — S. Juan del Norte (Greytown, Nicar.): . . ., C.]

Mexico: vacat.

Neu-Granada (Ver. Staaten von Columbia) —: Dr. Justo **Arosemena**, a. G. u. b. M. (zugl. in Bolivia, Peru, Chile).

Niederlande. [Guatemala: F. 't **Kint**, GC. für die centralamericanischen Staaten.]

Päpstliche Staaten. [Guatemala: Man. F. **Gonzalez**, GC.]

Peru —: Tomas **Lanas**, GTr. und GC. für die centralamerican. Staaten. — [Costa-Rica: Federigo **Pezet**, GC. —

Chinandega (Nicar.): José **Montealegre**, C. — San Miguel (S. Salv.): F. **Souza**, C.]

Preußen. [Guatemala: G. Skinner **Klée**, C. — Punta-Arenas (Costa-Rica): Joh. **Knöhr**, C. — S. Miguel (S. Salv.): Dr. C. Ernst **Bernhard**, C., zugl. für Honduras und Nicaragua.]

Spanien —: F. J. **Lozada y Melgarejo**, Herzog v. S. Fernando, GTr. für Costa-Rica und Nicaragua (Febr. 1864), für Guatemala (März 1865); Gasp. Jav. Garcia **Herreros**, Secr. — [Chinandega (Nicar.): Pantaleon **Navarro**, VC. — S. José (Costa-Rica): Gaspar **Ortuño**, C.]

Anhalt (Herzogthum).

Siehe „Deutsche Staaten" am Schluß des Diplomatischen Jahrbuchs.

Argentinische Republik.

[Bundes-Hauptstadt —: Buenos-Aïres. Föderal-Constitution vom Mai 1853; reformirt bei der Wiedervereinigung mit Buenos-Aïres 6. Juni 1860. — Zwei Kammern; 28 Senatoren, 54 Deputirte. Siehe die mit der Wiedervereinigung von Buenos-Aïres verknüpften Vorgänge im Jahrgange 1863, S. 350.]

Präsident —: Bartolomé **Mitre**, Brigade-General (erwählt auf 6 Jahre; Amtsantritt 12. October 1862).

Vice-Präsident —: Marcos **Paz**, Oberst.

Ministerium (1862).

Minister des Innern —: Dr. Guilhermo **Rawson**.
Minister des Aeußern —: Dr. Rufino **de Elizalde**.
Minister der Finanzen —: Lucas **Gonzales**.
Minister der Justiz —: Dr. Eduardo **Costa**.
Minister des Kriegs —: General J. A. **Gelly y Obes**.

National-Congreß. Präsident des Senats —: Oberst Marcos **Paz**, Vice-Präsident der Republik.
Präsident d. Kammer d. Abgeordneten —: Aristides **Villanueva**.

Erzbischof von Buenos-Aïres —: Mariano **Escalada** (1866; Bischof seit 1854).

Digitized by Google

Bischöfe. Parana: L. **Segura** (1859). — Cordova: J. Vincente R. de **Arellano** (1858). — Cuyo: Friedrich Nicolaus **Aldazor.** Salta: Buenavent. **Rizo** (1860).

Gouverneure der Provinzen.

Buenos-Aïres —: Dr. Adolfo Alsina (erwählt 1. Mai 1866 für 3 Jahre).
Miniſter des Innern —: M. **Avellaneda.**
Miniſter der Finanzen —: Mariano **Varela.**
Catamarca: Victor **Maubecin.** — Cordova: Roque **Ferreira.** — Corrientes (Hauptſtadt: Concepcion): Manuel G. **Lagraña.** — Entre-Rios: José M. **Dominguez.** — Jujuy: Pedro José **Cortal.** — Mendoza: Carlos **Gonzalez.** — La Rioja: Julio **Campos.** — Salta: Dr. **Aguirre.** — San Juan: **Rojo.** — San Luis: Juan **Barbeyto.** — Santa Fé: Patricio **Cullen.** — Santiago del Eſtero: **Ibarra.** — Tucuman: José **Poſſe.**

Diplom. Corps zu Buenos-Aïres und Conſuln.

(Gedruckt 21. Juli 1866; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſ. in den „Nachträgen".)

America (Ver. St.) —: Aler. **Asboth,** MR. (1866). — [Buenos-Aïres: H. R. **Helper,** C. — Rio Negro: W. H. **Smyley,** C. — Roſario: . . ., HAgt.]
Belgien[1]). [Buenos-Aïres: J. **Derote,** GC. für die La Plata-Staaten; H. **Pelzer,** C.; Ch. **Pecher,** VC. — Parana: J. **Otano,** C. — Roſario: A. **Zubelzu,** C.]
Bolivia —: Auguſtin **Matienzo,** GTr. — [Buenos-Aïres: Adolfo A. **Carranza,** VC. — Salta: **Silvetti,** C.]
Braſilien —: Chev. Felipe José Pereira **Leal,** MR.; A. R. **Braga,** Att. — In ſpecieller Miſſion: StRath Octaviano **de Almeida Roſa,** a. G. u. b. M. (1865). — [Buenos-Aïres: Juan Carlos Pereira **Pinto,** GC. — 5 VC.]
Bremen. [Buenos-Aïres: . . ., C.]
Chile —: José Vict. **Laſtarria,** a. G. u. b. M. (ern. 20. Aug. 1864; Wohnſitz: abwechſelnd Buenos-Aïres, Rio de Janeiro

[1]) Der MR. in Rio de Janeiro war bisher zugleich bei der Argentiniſchen Republik und Uruguay accreditirt; in dem officiellen Verzeichniß des belgiſchen dipl. Corps für 1866 iſt dieſe Vertretung nicht mehr erwähnt.

Bilder, Entwurf — Ingenieur-Bauhütte
Bilder, Entwurf — Ingenieur-Bauhütte
Bilder, Entwurf — Ingenieur-Bauhütte

Schweden u. Norwegen. [Buenos-Aïres: G. E. Billbergh, C.; P. Ebbeke, VC. — Rosario: F. F. Fredricson, VC.]
Schweiz. [Buenos-Aïres: A. Demarchi, C.; F. Kubly, VC.]
Spanien —: Pedro Sorela y Maury, MR. (1866, Montevideo). — [5 VC. (Buenos-Aïres: J. M. de Emparanza; Rosario: Jacq. Fillol, ꝛc.).]
Uruguay —: H. F. Varela, GTr. — [Rosario: M. S. Revuelta, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	Geogr. QMln. [1])	Einwohner 1863 [2]).	Hauptstädte.	Einwohner.
Buenos-Aïres [3]) . .	3933	350000	B.-Aïres	200000
Entre-Rios	1409	107000	Concepcion	8000
Corrientes u. Missionen	2138	90000	Entrerios	16000
Santa Fé	1180	45000	Santa Fé	8000
Cordova	2775	150000	Cordova	25000
Santiago del Estero .	1825	90000	Santiago	6000
Tucuman	1100	100000	Tucuman	11000
Salta	2985	80000	Salta	11300
Jujuy	1577	40000	Jujuy	6900
Catamarca	1683	80000	Catamarca	6000
La Rioja	1463	40000	La Rioja	4000
San Juan	883	70000	S. Juan	20000
Mendoza	1444	50000	Mendoza	10000
San Luis	1136	45000	S. Luis	5000
	25531	1,337000		

[1]) Nach Berechnungen auf Grundlage der zuverlässigsten Karten.

[2]) Nach Martin de Moussy's „Description de la Confédération argentine", Paris 1864.

[3]) Das Registro estadistico del Estado de Buenos Aires für 1857, von Manuel Ricardo Trelles, gibt den 33° und 56° südl. Br. und den 59° und 76° westl. Länge v. Paris als die ungefähren Grenzen dieses Staats nach Art. 2. der Constitution von 1853 an und berechnet den Flächengehalt zu ca. 30000 QLeguas (= 16875 geogr. QMeilen), von denen jedoch nur 5362 (= 3016 geogr. QMeilen) bevölkert wären.

Kapitel. Die Reichsgesetzgebung. Die Reichsverfassung. Die Reichsgewalt.

Die Verfassung des Deutschen Reiches vom 16. April 1871 ist durch Gesetz vom 20. Dezember 1873 (RGBl. S. 379) in Elsaß-Lothringen eingeführt worden. Durch Gesetz vom 9. Juni 1911 (RGBl. S. 335) ist Elsaß-Lothringen in die Reihe der Bundesstaaten eingetreten. Durch Gesetz vom 31. Dezember 1873 (RGBl. S. 379) ist die Reichsverfassung in Elsaß-Lothringen eingeführt worden.

Art. 1. Das Reich besteht aus den Königreichen Bayern, Württemberg, Sachsen, den Großherzogtümern Baden, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, Sachsen-Weimar-Eisenach, Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg, den Herzogtümern Braunschweig, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Anhalt, den Fürstentümern Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck, Reuß älterer Linie, Reuß jüngerer Linie, Schaumburg-Lippe, Lippe, der Freien Hansestadt Lübeck, der Freien Hansestadt Bremen, der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Reichslande Elsaß-Lothringen.

Das Reich erstreckt sein Bundesrecht auf das Gebiet der Schutzgebiete und übt die Schutzgewalt über dieselben aus.

Art. 2. Die Reichsgesetze haben vor den Landesgesetzen den Vorrang. Die Anordnungen des Reiches werden durch Reichsgesetze, soweit nicht in der Verfassung eine andere Bestimmung getroffen ist, durch Verordnungen und Verwaltungsvorschriften und die Ausführung durch die Reichsbehörden getroffen.

Art. 3. Für alle Deutschen besteht ein gemeinsames Indigenat mit der Wirkung, daß jeder Deutsche in jedem Bundesstaate als Inländer zu behandeln und demgemäß zum Gemeinbezuge von Wohnsitz, Erwerb und Grundstücken, zu Staatsämtern, zu aktivem und passivem Wahlrecht und zu allen sonstigen Genossenschaften, auch zu Advokatur und Zulassung zu Gerichten, unter den nämlichen Voraussetzungen wie ein Eingeborener zu behandeln ist und keine Ausweisung gegen ihn stattfinden kann, wenn nicht die Gesetze eine Ausnahme zulassen. Gegen Deutsche, welche nicht zu der Bevölkerung eines Bundesstaates gehören, kann die Ausweisung auch dann erfolgen, wenn sie ihren Unterhalt nicht finden oder wenn sie sich nicht in der Weise, wie Eingeborene, nützlich machen können.

Art. 4. Der Bundesrat beschließt über die Einrichtungen, welche gemeinschaftlich für die Ausführung der Bestimmungen dieser Verfassung getroffen werden müssen, und über die Mängel, welche sich bei der Ausführung finden.

Art. 5. Die Gesetzgebung des Reiches wird durch den Bundesrat und den Reichstag ausgeübt. Zu jedem Reichsgesetze ist die Übereinstimmung der Mehrheit beider Körperschaften erforderlich und hinreichend, soweit nicht in der Verfassung selbst Ausnahmen vorgesehen sind. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Präsidiums den Ausschlag.

Art. 6. Der Bundesrat faßt seine Beschlüsse in der Mehrheit seiner anwesenden Mitglieder, soweit nicht in der Verfassung selbst Ausnahmen vorgesehen sind. Zu Beschlüssen, welche Änderungen der Verfassung in sich schließen, ist eine Mehrheit von vierzehn Stimmen erforderlich. Jedes Mitglied des Bundesrates kann sich durch ein anderes Mitglied desselben oder durch einen anderen Bevollmächtigten vertreten lassen.

Art. 7. Der Bundesrat bildet aus seiner Mitte die nötigen Ausschüsse, welche in ihrer Zusammensetzung und Geschäftsführung dauernd sein müssen. Bei jedem Ausschusse haben die Mitglieder des Bundesrates Stimmrecht, welche eine Mehrheit von Stimmen in demselben bilden.

Art. 8. Die Mitglieder des Bundesrates haben das Recht, im Reichstage zu erscheinen und daselbst gehört zu werden, auch wenn keine Mitglieder des Bundesrates als Kommissare ihrer Stimmen beiwohnen. Sie müssen jederzeit gehört werden, wenn es verlangt wird.

Art. 9. Jedes Mitglied des Reichstages hat das Recht, Vorschläge für Reichsgesetze zu machen.

Talg 9, gesalzenes und getrocknetes Rindfleisch 5, Schaffelle 5 pCt. ꝛc.

Für den Handel u. den Schiffsverkehr der Provinz Buenos-Aïres allein ergaben sich im Jahr 1863 folgende Werthe (in Pesos Silber) und Zahlen [1]):

Von und nach:	Einfuhr.	Ausfuhr.	Total.
England	6,403700	3,049368	9,453068
Frankreich	5,341070	4,046989	9,388059
Ver. Staaten v. N.-America	1,766144	4,390862	6,157006
Belgien	537444	4,690712	5,228156
Spanien	1,845064	862125	2,707189
Cuba	443218	428533	871751
Brasilien	2,832975	230419	3,063394
Uruguay	1,784324	95617	1,879941
Italien	1,035660	769756	1,805416
Deutschland	1,557333	32184	1,589517
Niederlande	629137	351744	980881
Argentinische Republik . .	771305	1923	773228
Provinz Buenos-Aïres .		769	769
Paraguay	731022	206	731228
Indien	134569	5482	140051
Chile		35661	35661
Peru		13673	13673
Portugal	4039		4039
Preußen	883		883
Andere ausländische Häfen .		306063	306063
Summa:	25,817887	19,312086	45,129973

Schiffsverkehr von Buenos-Aïres 1863.

	Schiffe.		Tonnen.
Am 31. December 1862 lagen im Hafen .	96	von	28452
Es gingen 1863 ein, Segelschiffe	744	„	218293
Eingegangene Schiffe, Sa.:	840	von	246745
Es liefen 1863 aus, Segelschiffe, Sa.: . .	717	„	203048
Es gingen ein und aus, Dampfer, Sa.: .	854	„	240980
Total des Schiffsverkehrs:	2411	von	690773

[1]) Nach Estadistica de la Aduana de Buenos Aires, 1863. Publicacion oficial, Buenos Aires 1864, s. Preuß. Handelsarchiv 26. Januar 1866.

Baden (Großherzogthum).

Siehe „Deutsche Staaten" am Schluß des Diplom. Jahrbuchs.

Bayern (Königreich).

Siehe „Deutsche Staaten" am Schluß des Diplom. Jahrbuchs.

Belgien (Königreich).

Ministerrath.

Minister der auswärtigen Angelegenheiten —: **Charles Rogier** (26. October 1861).
Minister der Justiz —: J. M. L. **Bara** (12. Nov. 1865).
Minister der Finanzen —: H. J. W. **Frère-Orban** (26. October 1861).
Minister der öffentlichen Arbeiten —: Julius E. **van der Stichelen** (14. Januar 1859).
Kriegsminister —: Gen.-Lieut. Baron **Chazal** (6. April 1859).
Minister des Innern —: Alphonse **van den Peereboom** (26. October 1861).

Staatsminister

(ohne Theilnahme am Ministerrathe).

Graf B. T. de Theux de Meylandt (1831); — Gen.-Lieut. a. D. Graf Goblet d'Alviella (1832). — Baron **Nothomb**, a. G. u. bev. Min. zu Berlin, Baron Eduard D. M. J. **d'Huart**, Ed. J. **Mercier** (1845); — Charles **Liedts** (1847); — Heinrich G. J. M. de **Brouckere** (1849); — Adolf **Dechamps**, Julius J. Freiherr **d'Anethan**, Graf C. A. J. **Kehon** (1856); — H. J. W. **Frère-Orban**, Baron Adolphe **de Vrière**, Fürst Eugen Lamorald **v. Ligne** (1861); — Sylvain **van de Weyer**, a. G. u. b. M. in London, Constant **d'Hoffschmidt** (1863); — Victor **Tesch** (1865).

General-Secretaire der Ministerien.

Auswärt. Angelegenheiten —: Baron F. A. **Lambermont.**
Inneres —: Ed. **Stevens.**
Justiz —: J. **Putzeys.**
Finanzen —: J. H. **Quolin.**
Oeffentliche Bauten —: Eugène **Vidaut.**

Straßen- und Brücken-, sowie Minen-Verwaltung. General-Director —: J. F. **Noel.** — Eisenbahnen, Posten und Telegraphen. Gen.-Director —: A. **Fassiaux.**

General-Statistik des Königreichs (im Ministerium des Innern). Divisions-Chef —: Xaver **Heuschling.**

Erzbischof und Bischöfe.

Mecheln —: Se. Em. Cardinal Engelb. **Sterkx,** Erzb. (1832).
Brügge —: Jean Joseph **Faict** (1864).
Gent —: Henri François **Bracq** (1865).
Lüttich —: Theod. Alexis Jos. v. **Montpellier** (1852).
Namur —: Victor Aug. Isidore **Dechamps** (1865).
Doornik (Tournay) —: Caspar Jos. **Labis** (1835).

Cassationshof (Brüssel).

Erster Präsident —: E. C. Freiherr **v. Gerlache** (1832).
Kammer-Präsident —: E. Graf v. **Sauvage** (1832).
General-Procurator —: M. N. J. **Leclercq** (1836).
General-Advocaten —: Carl **Faider**; P. A. F. **Cloquette.**

Appellations-Gerichtshöfe.

Brüssel —: F. J. G. **de Page** (1842), 1r Präsident.
Gent —: M. M. **van Aelbroeck** (1864).
Lüttich —: F. C. J. **Grandgagnage** (1862), 1r Präsident.

Rechnungshof (Brüssel).

Präsident —: T. G. A. **Fallon.**

Militair-Gerichtshof (Brüssel).

Präsident —: Th. **van Mons.** — General-Auditeur —: P. A. F. **Gérard.**

Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens.
Jahrgang 1911. Band 1—12. Stuttgart, J. Engelhorn Nachf. Je 3.60 M.
Inhalt: 1. Heft: Ein Kampf um Rom. Roman von Felix Dahn. — Die Kinder des Hauses. Roman von Ernst Zahn. — Der Kampf um den Südpol. Von Hermann Wagner. — Die Kunst des Lebens. Von Wilhelm Bölsche. — Die Kunst des Lebens. Von Wilhelm Bölsche. — Die Kunst des Lebens. Von Wilhelm Bölsche

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeister —: Graf G. de Lannoy.
Oberhofmeisterin —: Herzogin d'Ursel.
Palast-Damen —: Gräfin Marie d'Yve; Gräfin d'Hanins de Moerkerke; Vicomtesse de Namur d'Elzée; Marquise de Trazegnies-Corroy; Baronin v. Hooghvorst; Gräfin v. Borchgrave; Baronin F. de Marches, Ehren-DD.

Flügel-Adjutanten des Grafen von Flandern —: die Oberst-Lieuts. T. A. S. **Burnell** u. N. A. S. **Orban.** — (2 Ordonnanz-Officiere.)

Gouverneur des Kronprinzen —: Graf J. J. **van der Straten-Ponthoz**, Major im Stab der Artillerie.

Diplomatisches Corps zu Brüssel und Consuln.

(Gedruckt 21. Juli 1866; später bekannt gewordene Veränderungen in den „Nachträgen".)

America (Ver. Staaten) —: H. S. **Sanford**, MR. (accred. 8. Mai 1861); Aaron **Goodrich**, Leg.-Secr. — [Antwerpen: J. **Wilson**, C.; B. M. **Wilson**, VC. — Brüssel: . . ., C. — Gent: M. J. **Levison**, C. — Lüttich: A. **Gernaert**, VC. — Ostende: A. E. **van Zieghem-Duclos**, CAgt.]
Anhalt. [Antwerpen: Florent **v. den Wouwer d'Hanis**, C. — Brüssel: Friedrich **Claus**, VC.]
Argentinische Republik. [Antwerpen: Alph. **van den Eynde**, C.; J. **Nants**, VC. — Brüssel: C. **de Mot**, GC.; J. A. **de Mot**, C. — Gent: E. J. **van Loo de Serret**, VC. — Lüttich: E. **Hanquet**, VC.]
Baden —: Geh.-Rath Ferd. **Allesina** Frhr **v. Schweitzer**, a. G. u. b. M. (19. Juni 1857; Paris); Emil Aug. Frhr **v. Althaus**, Leg.-Secr. — [Antwerpen: Ludwig **Weber v. Treuenfels**, C. — Ostende: A. E. **van Zieghem-Duclos**, C.]
Bayern —: Frhr u. Leg.-Rath Maximilian Graf **von Marogna**, MR. (accr. 9. Febr. 1848; auch im Haag begl.). — [Antwerpen: Clemens **Coomans**, C.]
Bolivia. [Antwerpen: Denis **Haine**, GC.]

Bachmann, Ludwig, Dr. Ph. Lehrbuch der Arithmetik. 1. Bd. Die Elemente der Arithmetik. gr. 8. (XII, 384 S.) Leipzig, Teubner. 10 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Die Elemente der Zahlentheorie. gr. 8. (VIII, 488 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Die Lehre von der Kreisteilung und ihre Beziehungen zur Zahlentheorie. gr. 8. (VIII, 392 S.) Leipzig, Teubner. 10 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Niedere Zahlentheorie. 1. Tl. gr. 8. (VIII, 452 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Vorlesungen über die Natur der Irrationalzahlen. gr. 8. (VIII, 92 S.) Leipzig, Teubner. 3 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 1. Bd. Einleitung in die Zahlentheorie. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 2. Bd. Die Arithmetik der quadratischen Formen. 1. Abteilung. gr. 8. (VIII, 488 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 2. Bd. Die Arithmetik der quadratischen Formen. 2. Abteilung. gr. 8. (VIII, 488 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 3. Bd. Die analytische Zahlentheorie. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 4. Bd. Die Lehre von der Elimination. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 5. Bd. Die Lehre von der Kreisteilung. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 6. Bd. Die Lehre von den Primzahlen und den Primzahlformen. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 7. Bd. Die Lehre von der Verteilung der Zahlen. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 8. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 9. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 10. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 11. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 12. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 13. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 14. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 15. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 16. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 17. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 18. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 19. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 20. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 21. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 22. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 23. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 24. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 25. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 26. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 27. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 28. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 29. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 30. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 31. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 32. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 33. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 34. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 35. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 36. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 37. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 38. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 39. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 40. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 41. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 42. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 43. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 44. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 45. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 46. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 47. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 48. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 49. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 50. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 51. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 52. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 53. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 54. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 55. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 56. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 57. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 58. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 59. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 60. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 61. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 62. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 63. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 64. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 65. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 66. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 67. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 68. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 69. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 70. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 71. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 72. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 73. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 74. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 75. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 76. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 77. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 78. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 79. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 80. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 81. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 82. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 83. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 84. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 85. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 86. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 87. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 88. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 89. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 90. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 91. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 92. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 93. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 94. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 95. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 96. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 97. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 98. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 99. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 100. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 101. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 102. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 103. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 104. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 105. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 106. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 107. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 108. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 109. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 110. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 111. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 112. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 113. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 114. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 115. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 116. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 117. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 118. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 119. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 120. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 121. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 122. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 123. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 124. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamtdarstellung dieser Wissenschaft in ihren Hauptteilen. 125. Bd. Die Lehre von den Gitterpunkten. gr. 8. (VIII, 484 S.) Leipzig, Teubner. 12 M.

Bachmann, Paul, Dr. Ph. Zahlentheorie. Versuch einer Gesamt

Edwin H. **Egerton**, 3r Leg.-Secr. — [Antwerpen: Edw. A. **Crattan**, C. — Ostende (u. Gent): Edw. T. **Curry**, C. — 3 VConf.; Brüssel: T. **Maltby**; Genk: H. **Hayman-Hye**, ꝛc.]

Guatemala. [Antwerpen: . . ., C. — Brüssel: L. A. G. **Beydt**, GC.]

Haïti. [Antwerpen: Melchior **Kramp**, C.]

Hamburg, siehe „Hansestädte".

Hannover —: Leg.-Rath Georg Graf **Platen-Hallermund**, MR. (accr. 9. Febr. 1866; Haag). — [Antwerpen: W. A. **Ellerman**, GC. — Brüssel: . . ., C. — Gent: G. W. **Drory**, C. — Ostende: A. E. **van Zieghem-Duclos**, C.]

Hansestädte. [Antwerpen: J. F. **Flemmich**, GC. — Gent: Chs. **de Buck**, VC. — Ostende: A. E. **van Zieghem-Duclos**, VC.]

Hawaiische Inseln. [Antwerpen: G. H. **Levita**, C.]

Hessen (Großherzogthum) —: Gustav Adolph Graf **v. Enzenberg**, MR. (accr. 8. März 1866; zugleich in Paris und im Haag; Wohnsitz: Paris). — [Antwerpen: J. A. **Heim**, C.; Aug. **Lambert**, VC. — Brüssel: Samuel **Lambert**, GC. — Gent: J. B. L. **Legrand-Lauwick**, VC. — Ostende: August E. **van Zieghem-Duclos**, C.]

Hessen (Kurfürstenthum). [Antwerpen: Florent **van den Wouwer d'Hanis**, C.]

Honduras. [Brüssel: L. A. G. **Beydt**, GC.]

Italien (Königr.) —: Graf Rodrigo **Doria di Prela**, a. G. u. b. M. (accr. 9. April 1866); Mquis Fed. **Spinola**, Leg.-Secr. — [Antwerpen: Chev. L. **Salvini**, GC. — Brüssel: Jacques **Errera**, C.; P. **Oppenheim**, VC. — Lüttich: Ant. **de Loneux**, C.; C. **de Loneux**, VC. — 3 CAgten.]

Liberia (Republik). [Antwerpen: P. **Schwind**, C.]

Lübeck, siehe „Hansestädte".

Mecklenburg-Schwerin. [Antwerpen: W. A. **Ellerman**, C. — Brüssel: T. **Jacobs-Varlez**, C. — Gent: E. J. **van Loo de Serret**, C. — Ostende: Aug. E. **van Zieghem-Duclos**, C.]

Mecklenburg-Strelitz. [Antwerpen: Dr. Amédée **de Caters**, Consul.]

Mexico —: StRath M. Mquis **de Corio**, a. G. u. b. M. (accr. 7. Dec. 1865; zugl. accr. im Haag). — [Antwerpen: P. **Donnet**, GC. ad int. — Brüssel: E. **Uhlein y Camie**,

Plinius Secundus, C. (maior), Naturalis historia, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37.
Plinius Secundus, C. (minor), Epistulae, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.
Plinius Secundus, C. (minor), Panegyricus, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40.

Rußland —: Gen.-Lieut. und Gen.-Adj. Fürſt **Orloff**, a. G. u. b. M. (accred. 29. Januar 1860); Hofrath u. Krſkr Fürſt Paul **Galitzin**, Leg.-Secr.; Colleg.-Aſſeſſ., Krſkr Alex. **Dawidoff**, 2r Leg.-Secr.; Fürſt **Metſcherski**, Att. — [Antwerpen: Edmond **Agie**, C. — Gent: Aug. **Verhaeghe**, C. — Lüttich: L. **Faliſſe**, VC. — Oſtende: Jean **Braſſeur**, C.]

Sachſen (Königr.) —: Krhr Oswald **v. Fabrice**, a. G. u. b. Min. (accr. 28. Sept. 1864). — [Antwerpen: F. **van den Wouwer d'Hanis**, C. — Brüſſel: Ernſt Heinr. **Brugmann**, GC.]

Sachſen-Altenburg. [Brüſſel: J. **Matthieu**, GC.]

Sachſen-Coburg-Gotha. [Antwerpen: E. P. **Kums**, C. — Brüſſel: **Claeſſens-Moris**, GC. — Gent: J. **Verhaeghe**, C. — Lüttich: Dr. E. **Dupont**, C. — Oſtende: C. **van Iſeghem**, C.]

Sachſen-Meiningen. [Antwerpen: J. **v. Stratum**, C.]

Sachſen-Weimar. [Antwerpen: Adolph Ludwig **Stein**, C. — Brüſſel: Carl **Rahlenbeck**, C. — Gent: Emil Jul. **van Loo de Serret**, C.]

San Salvador. [Antwerpen: D. **Haine**, C. — Brüſſel: Charles Osborn **Waller**, GC.]

Schaumburg-Lippe. [Antwerpen: C. **Michiels**, C.]

Schweden und Norwegen —: Krhr Adalbert **v. Mansbach**, MR. (accr. 20. Nov. 1859; zugl. accr. b. Deutſchen Bund). — [Antwerpen: Olaf Lind **Berg**, C. — Brüſſel: G. **Brugmann**, C. — 7 VC. (Oſtende: E. **van Cuyl**).]

Schweiz. [Antwerpen: Michael **Tſchander**, C. — Brüſſel: Jules **Borel**, C.; Chs. Fr. **Borel**, VC.]

Spanien —: Tomas **Ligués y Bardaji** Mquis **de Alhama**, a. G. u. b. M. (ern. 24. Juli, accr. 9. Sept. 1865); Perez **Ruano**, 1r Leg.-Secr.; **de Eſtefani**, Attaché; **Pizarro**, Att. und Hon.-Secr. — [Antwerpen: **M. Jordan y Llorrence**, GC. — Brüſſel: F. **Jacobs**, C. — 5 VConſ.; Oſtende: A. E. **van Iſeghem-Duclos**, ꝛc.]

Türkei —: **Muſurus-Bey**, Botſchafter (accr. 8. Octbr. 1861; London); **Sermed-Efendi**, 1r Secr.; E. **Muſurus**, 2r Secr.; P. **Muſurus**, Att. — [Antwerpen: P. J. **Posno**, GC. — Brüſſel: F. **Glavani**, GC. — Lüttich: A. **Dupont**, C. — 4 VConſuln.]

Uruguay. [Brüſſel: C. A. **Ronſtorff**, GC. — 3 VConſ.; Antwerpen: C. **Vandenberg**, ꝛc.]

Literatur: Statistik des Deutschen Reichs. N. F. Bd. 1—3. Berlin 1874—76.

Statistische Nachrichten über den Preußischen Staat. Jahrg. 1—3. Berlin 1874—76.

Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Bureaus. Jahrg. 1—16. Berlin 1861—76.

Bevölkerung.

Bevölkerung und Bevölkerungsdichtigkeit der Provinzen.

Provinzen	Bevölkerung			Bevölkerung auf 1 qkm	
	1871	1875	Zunahme	1871	1875
Ostpreußen	1 823 846	1 885 000	61 154	53	55
Westpreußen	1 434 884	1 469 000	34 116	52	53
Berlin	826 341	966 858	140 517	4 444	5 199
Brandenburg	2 634 555	2 774 000	139 445	85	89
Pommern	1 606 371	1 648 000	41 629	62	64
Posen	1 584 571	1 657 000	72 429	62	65
Schlesien	3 707 116	3 840 000	132 884	108	112
Sachsen	2 193 232	2 280 000	86 768	108	112
Schleswig-Holstein	1 225 115	1 290 000	64 885	77	81
Hannover	1 958 262	2 030 000	71 738	69	72
Westfalen	1 707 788	1 780 000	72 212	127	132
Hessen-Nassau	1 866 777	1 940 000	73 223	151	157
Rheinprovinz	3 579 763	3 750 000	170 237	178	187
Hohenzollern	66 815	67 000	185	57	57
Preußen	24 691 440	25 579 000	887 560	78	81

Städte mit mehr Einwohnern als 100000.

Städte	Einwohner			Städte	Einwohner		
	1871	1875	Zunahme		1871	1875	Zunahme
Berlin	826 341	966 858	140 517	Barmen	78 239	86 000	7 761
Breslau	207 466	239 000	31 534	Elberfeld	71 966	80 000	8 034
Köln	129 233	135 000	5 767	Aachen	95 739	103 000	7 261
Königsberg	112 172	120 000	7 828	Crefeld	70 691	75 000	4 309
Magdeburg	84 214	100 000	15 786	Hannover	87 329	100 000	12 671
Danzig	97 178	100 000	2 822	Altona	143 999	160 000	16 001
Stettin	87 008	100 000	12 992	Kiel	31 000	100 000	69 000
Posen	68 678	100 000	31 322	Frankfurt a. M.	91 678	100 000	8 322
Halle	71 355	100 000	28 645	Wiesbaden	47 000	100 000	53 000
Düsseldorf	69 539	100 000	30 461	Kassel	43 000	100 000	57 000
Elberfeld	71 966	80 000	8 034	Bonn	31 000	100 000	69 000

Städte mit mehr als 50000 Einwohnern.

Städte	Einwohner			Städte	Einwohner		
	1871	1875	Zunahme		1871	1875	Zunahme
Berlin	826 341	966 858	140 517	Barmen	78 239	86 000	7 761
Breslau	207 466	239 000	31 534	Elberfeld	71 966	80 000	8 034
Köln	129 233	135 000	5 767	Aachen	95 739	103 000	7 261
Königsberg	112 172	120 000	7 828	Crefeld	70 691	75 000	4 309
Magdeburg	84 214	100 000	15 786	Hannover	87 329	100 000	12 671
Danzig	97 178	100 000	2 822	Altona	143 999	160 000	16 001
Stettin	87 008	100 000	12 992	Kiel	31 000	100 000	69 000
Posen	68 678	100 000	31 322	Frankfurt a. M.	91 678	100 000	8 322
Halle	71 355	100 000	28 645	Wiesbaden	47 000	100 000	53 000
Düsseldorf	69 539	100 000	30 461	Kassel	43 000	100 000	57 000
Elberfeld	71 966	80 000	8 034	Bonn	31 000	100 000	69 000

Finanzen.

I. Einnahmen.	1866. Bewill. Credite.	1867. Voranschlag.
Grundsteuer	18,886290 Fr.	18,886290 Fr.
Personensteuer	11,100000 „	11,400000 „
Patentsteuer	4,290000 „	4,488000 „
Bergwerke	400000 „	400000 „
Zölle	13,065000 „	13,020000 „
Steuer auf destillirte Getränke	1,390000 „	1,450000 „
Tabakssteuer	225000 „	245000 „
Accise auf Salz	5,400000 „	5,400000 „
„ „ ausländische Weine	2,080000 „	2,080000 „
„ „ ausländ. Branntwein	26000 „	— [1]) „
„ „ inländ. Branntwein	7,000000 „	7,540000 „
„ „ Bier und Essig . .	8,580000 „	8,840000 „
„ „ Zucker	3,920000 „	3,920000 „
Registrirungsabg. u. Strafen	32,855000 „	33,995000 „
Domainen	3,750000 „	2,000000 „
Posten	3,481000 „	3,717000 „
Eisenbahnen ꝛc.	38,300000 „	38,800000 „
Packetboote (Dower, Ostende)	430000 „	460000 „
Verschiedene v. d. Verwaltung eingetriebene Erträge: der direct. Steuern	665000 „	520000 „
der Registrirung .	4,069000 „	4,479000 „
des öffentl. Schatzes	4,131000 „	4,176000 „
Sa. der Einnahmen:	164,043290 Fr.	165,816290 Fr.
Aus d. Verkauf d. Domainen	46200 „	— [2]) „

II. Ausgaben.	Bewill. Credite.	Voranschlag.
Oeffentliche Schuld . . .	41,284669 Fr.	44,628919 Fr.
Dotationen	4,308050 „	4,307148 „
Ministerium der Justiz . .	15,354968 „	15,363168 „
„ der ausw. Angeleg.	3,381292 „	3,263392 „
„ des Innern . . .	11,894027 „	12,023950 „
„ der öffentl. Bauten	33,795750 „	35,974750 „
„ des Kriegs . . .	35,016400 „	— „
„ der Finanzen . . .	12,806900 „	12,884800 „
Rückzahlungen, non-valeurs	737200 „	737200 „
Sa. der Ausgaben	158,579256 Fr.	129,183327 Fr.
Besondere Fonds	— „	— „

[1]) Die Accise für ausländische destillirte Getränke ist auf die Zolleinnahme übertragen. — [2]) Als Einnahmeposten aufgehoben.

(2) Article 10 Revoked(Am. No. 1) Motor Vehicles (Construction and Use) Regulations, 1904 to 1907, Art. 10 revoked, S.R. & O., 1907, No. 1.

Article.	Subject.	Reference to Statutory Rules and Orders.
11	Lamps and reflectors	Motor Vehicles (Construction and Use) Regulations, 1904 to 1907, Art. 11
12	Brakes	Motor Vehicles (Construction and Use) Regulations, 1904 to 1907, Art. 12
13	Steering gear	Motor Vehicles (Construction and Use) Regulations, 1904 to 1907, Art. 13
14	Springs	Motor Vehicles (Construction and Use) Regulations, 1904 to 1907, Art. 14
15	Wheels, tires, and axles	Motor Vehicles (Construction and Use) Regulations, 1904 to 1907, Art. 15
16	Projections	Motor Vehicles (Construction and Use) Regulations, 1904 to 1907, Art. 16
17	Noise and smoke	Motor Vehicles (Construction and Use) Regulations, 1904 to 1907, Art. 17
18	Speed	Motor Vehicles (Construction and Use) Regulations, 1904 to 1907, Art. 18
19	Position of driver	Motor Vehicles (Construction and Use) Regulations, 1904 to 1907, Art. 19
20	Signals	Motor Vehicles (Construction and Use) Regulations, 1904 to 1907, Art. 20
21	Rules of the road	Motor Vehicles (Construction and Use) Regulations, 1904 to 1907, Art. 21
22	Miscellaneous	Motor Vehicles (Construction and Use) Regulations, 1904 to 1907, Art. 22

Goods (Appeal to Quarter Sessions) Act, 1907. See Carriers.

Grand Juries (Ireland) Act, 1907, see Ireland.

Grand Trunk Arbitration (Additional Powers) Act, 1907.

Session and Chapter.	Title.	Extent of Repeal.
7 Edw. 7. c. 32.	The Grand Trunk Arbitration (Additional Powers) Act, 1907.	Sections two to seven.
7 Edw. 7. c. 33.	The Grand Trunk Arbitration Act, 1907.	Sections two to seven.

Die Stärke einer Compagnie beträgt ohne Officiere 146 M., folglich die eines Bataillons 876 M. Gesammtstärke: 74556 M. Infanterie; außerdem 2 aus Unterofficieren bestehende Sedentär-Compagnien, 1 Schule für Soldaten-Kinder (enfants de troupes), 1 Disciplinar-Abtheilung, 4 Verwalt.-Compagnien.

b) Cavalerie: 7 Regimenter.	Feld-Schwadr.	Dépôt-Schwadr.
2 Jäger-Regimenter	10	2
4 Lanciers-Regimenter . . .	20	4
1 Guiden-Regiment	6	1
7 Regimenter	36	7

1 Cavalerie-Schule mit 2 Schwadronen.

Gendarmerie: 9 Compagnien.

Eine Schwadron zählt 130 M. ohne die Officiere und 115 Pferde. Gesammtstärke der Cavalerie mit der Gendarmerie (1092 M. und 1052 Pferde): 6530 M. und 5520 Pferde.

c) Artillerie: 4 Regimenter.	Reit. Batt.	Fahr. Batt.	Belag.-Batt.
1 Regiment (1 Dépôt-Batt.)	4	—	6
3 Reg. (jedes 1 Dépôt-Batt.)	—	15	18
4 Regimenter.	4	15	24

Die Stärke der 4 reitenden Batterien beträgt 548 Mann, der 15 fahrenden 1470 M., der 24 Belag.-Batt. 1752 M., der Dépôt-Batt. 48 M., zus. 3818 M. mit 1507 Pferden und 152 Geschützen. — Außerdem gehören zur Artillerie: die Train-Division 130 Mann mit 72 Pferden, 1 Comp. Pontonniere 137 Mann, 1 Comp. Artillerie-Handwerker 132 M., 1 Comp. Zeugschmiede 130 M., zusammen 529 M.

d) Genie: 1 Regiment (839 M.) 2 Bataillone 5 Compagnien.

Recapitulation.	Mann.	Pferde.	Geschütze.
Infanterie	74556	—	—
Cavalerie und Gendarmerie . . .	6530	5520	—
Artillerie	3818	1507	152
Train, Pontonniere und Handwerker	529	72	—
Genie	839	—	—
Im Ganzen:	86272	7099	152

Auflagen-Ausweis über das Jahr 1865.

Name der Zeitung und Ort	Anzahl der Auflagen	Anzahl der Exemplare
Wiener Zeitung	365	1,000.000
Presse	365	1,000.000
Fremden-Blatt	365	1,000.000
Tagespost	365	1,000.000
Vaterland	365	1,000.000
Ostdeutsche Post	365	1,000.000
Constitutionelle Donau-Zeitung	365	1,000.000
Ost und West	365	1,000.000
Volksfreund	365	1,000.000
Ostdeutsche Reichspost	365	1,000.000
Ostdeutsche Volkszeitung	365	1,000.000
Ostdeutsche Volksstimme

Schifffahrtsbewegung in den belgischen Häfen 1864.
Angekommen: 4130 Schiffe von 794596 Tonnen; davon waren belgische Schiffe 863 von 87358 Tonnen.
Abgegangen: 4116 Schiffe von 779223 Tonnen; davon waren belgische Schiffe 866 von 91918 Tonnen.

Stand der Handelsmarine 31. December 1864.

31	Schiffe von 300 T. oder mehr, zusammen .	18216 T.
68	„ „ weniger als 300 T. „ .	12686 „
8	Dampfer . . . . . „ .	4075 „
107	Schiffe von zusammen	34977 T.

Bolivia (Republik).

[Unabhängigkeits-Erklärung 6. August 1825; die Republik nimmt den Namen „Bolivia" an 11. August 1825; Congreß 25. Mai 1826. — Hauptstadt: nach der herrschenden Partei wechselnd, zur Zeit ist Sucre, Provinz Chuquisaca, Sitz der auf 6. Aug. 1866 einberufenen Nationalversammlung.]

Präsident der Republik —: General Mariano **Melgarejo**, provisor. Präsident in Folge der Revolution vom Dec. 1864.

Ministerium: Mariano Donato **Munoz**, Chef des Cabinets, Staatsminister und Minister der Justiz. — Ricardo **Bustamente**, Minister der Finanzen und des Aeußern. — General Juan José **Sanchez**, Minister des Kriegs. — Jorje **Oblitas**, Minister des öffentl. Unterrichts und des Cultus.

Erzbischof und Bischöfe.

La Plata (Charcas) —: Msgr. Dr. Pietro Giuf. **Puch y Salona**, Erzbischof und Metropolit (1861).
Bischöfe. Cochabamba —: Msgr. Rafaele **Salinas** (1857).
Sta Cruz de la Sierra —: vacat.
La Paz —: Msgr. Mariano **Fernandez de Cordova.**

Wagner, Richard, Briefe an Theodor Uhlig, Wilhelm Fischer und Gottfried Wilhelm Fink. 1832—1850. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 1888. 8. (VIII, 84 S.) M. 2.40; geb. M. 3.20.

Departements.	QM.	Einwohner.	Depart.-Hauptstädte.	Einw.
La Paz . . .	2024	475322	La Paz	76372
Cochabamba .	1260	349892	Cochabamba . .	40678
Potosi	2553	281229	Potosi	22850
Chuquisaca . .	3424	223668	Sucre	23979
Oruro	1016	110931	Oruro	7980
Santa Cruz. .	6777	153164	S. Cruz de la Sierra	9780
Tarija	5384	88900	Tarija	5680
Beni	3895	53973	Trinidad	4170
Atacama . . .	3300	5273	Cobija (Hafen) .	2380

Im Ganzen . . 1,742352
Indianer . . . 245000
Totalbevölkerung: 1,987352

in Beni, Santa Cruz, Chuquisaca, Tarija, La Paz, Cochabamba.

Armee: ca. 2000 Mann; außerdem Nationalgarde.

Finanzen. Für das Jahr 1864 werden die Einnahmen zu 2,471000, die Ausgaben zu 2,435000 Piaster angegeben. — Staatsschuld. Die Republik hat keine auswärtige Schuld. Von einer Anleihe aus dem Jahr 1857 (Revolution) waren im Jahre 1860 noch ca. 100000 Dollars abzutragen.

Handel. Werth der Einfuhr: 5,570000 Piaster.

Die Schifffahrtsbewegung im Hafen von Cobija betrug im Jahr 1853 im Ganzen (aus- und eingegangen) 126 Schiffe mit 20745 T. Gehalt; darunter 70 englische Schiffe mit 10450 Tonnen.

Brasilien (Kaiserreich).

Ministerium (11. Mai 1865).

Minister-Präsident und Minister des Innern —: Marquis **de Olinda**, Staatsrath und Senator.

Min. der Justiz —: José Thomaz Nabuco **de Araujo**, Sen.

Minister des Aeußern —: Rath José Antonio **Saraiva** (ern. ad interim 11. Mai, definitiv Ende Juni 1865).

Minister der Finanzen —: Dr. João **da Silva Carrão** (März 1866).

Minister des Kriegs —: Angelo **Moniz da Silva Ferraz**, Senator.

Bertin, Edmond, see Bouffé.
Bertrand, Aloysius, Gaspard de la Nuit. Fantaisies à la manière de Rembrandt et de Callot. Paris, 1842. 8°. 1 fr.
Bertrand, Joseph, Calcul des probabilités. Paris, 1889. 8°. 12 fr.
Bertrand, Joseph, Les fondateurs de l'astronomie moderne. Copernic, Tycho-Brahé, Kepler, Galilée, Newton. Paris, 1865. 8°. 7 fr. 50 c.
Bertrand, Joseph, Traité d'arithmétique. Paris, 1849. 8°. 7 fr. 50 c.
Bertrand, Joseph, Traité d'arithmétique. Paris, 1885. 8°. 7 fr. 50 c.
Bertrand, Joseph, Traité d'arithmétique. Paris, 1888. 8°. 7 fr. 50 c.
Bertrand, Joseph, Traité d'arithmétique. Paris, 1890. 8°. 7 fr. 50 c.
Bertrand, Joseph, Traité d'arithmétique. Paris, 1891. 8°. 7 fr. 50 c.
Bertrand, Joseph, Traité d'arithmétique. Paris, 1892. 8°. 7 fr. 50 c.
Bertrand, Joseph, Traité d'arithmétique. Paris,

Erzbischof und Bischöfe.

Bahia —: Manoel Joaquim **da Silveira**, Erzbischof, Metropolit und Primas von Brasilien (März 1861).

Bischöfe. Fortaleza (Ceará): L. A. **dos Santos** (1861). — Diamantina: Juan Ant. **dos Santos** (1863). — Goyaz: Joaq. **Gonçalves de Azevedo** (1864). — Maranhão: Luiz da Conceição **Saraiva** (1860). — Matto Grosso: José Ant. **dos Reis** (1832). — Minas Geraes: Ant. Ferreira **Viçoso** (1844). — Pará: Ant. de Macedo **Costa** (1860). — Pernambuco: Dr. Man. **do Rego de Medeiros**, Bischof von Olinda. — Rio de Janeiro: . . . . — Rio Grande do Sul: Sebast. Dias **Larangeira** (1860). — S. Paulo: Sebast. **Pinto do Rego** (1861).

Oberste Gerichtshöfe.

Ober-Justiz-Tribunal (Rio de Janeiro). Präsident —: Joaquim Marcell. **de Brito**, Rath. — 16 Mitglieder (ministros). — Secretair —: Dr. João P. **do Coutto Ferraz**.

Appellations-Tribunale (tribunales da relação da côrte).

1) Rio de Janeiro. Präsident: Rath Manoel **de Jesus Valdetaro**. — Kron- und Staats-Procurator: Franc. Balthazar **de Silveira**. — 23 Mitglieder (desembargadores).
2) Bahia. Präsident: J. Ant. **de Vasconcellos**. — 13 Mitglieder. — Secretair: S. P. **de Carvalho**.
3) Pernambuco. Präsident: Firmino Ant. **de Souza**. — 14 Mitglieder. — Secretair: Dom. Aff. **Ferreira**.
4) Maranhão. Präsident: Ant. Joaq. **Albuquerque e Mello**. — 11 Mitglieder. — Secretair: vacat.

Handelsgerichte. Außer den „Deputatos" sind die Mitglieder derselben (Präsident, Fiscal und Beigeordnete) zugleich Mitglieder der Appellations-Tribunale.

1) Rio de Janeiro. Präsident —: Rath João Lopez **da Silva Couto**.
2) Bahia. Präsident —: Man. Joaq. **Bahia**.
3) Pernambuco. Präsident —: Anselmo Fr. **Peretti**.
4) Maranhão. Präsident —: Man. **de Cerqueira Pinto**.

Armee.

1stes General-Directorium. Gen.-Director —: Rath Mariano **C. de Souza Corrêa**.

Kaiser, Heinrich von, Berlin.
Kal, Emanuel Hermann, Generalmajor, Chef d. Generalstabes d. 1. Armeekorps, Königsberg.
Kalau vom Hofe, Hermann, Major, Berlin.
Kalbe, Wilhelm, Oberstleutnant, Berlin.
Kalckreuth, Graf Friedrich, Generalleutnant z. D., Berlin.
Kalckreuth, Graf Hans, Oberstleutnant, Kommandeur d. Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regts. Nr. 1, Berlin.
Kalckreuth, Graf Leopold, Generalleutnant, Kommandeur d. 1. Garde-Kavallerie-Brigade, Berlin.
Kalckstein, Freiherr von, Major z. D., Berlin.
Kalle, Wilhelm, Dr. jur. h. c., Exzellenz,

Oberst-Stallmeister (estribeiro-mór) —: Mquis **de Itanhaem.**
Groß-Thürhüter (reposteiro-mór) —: Mquis **de San João Marcos.**
Großcaplan (capellão-mór) —: vacat.
Groß-Almosenier (esmoler-mór) —: vacat.
Hauptmann der kaiserlichen Arcieren-Leibgarde —: vacat.
Mit dem Character als officiaes móres bekleidet —: Rath Paulo Barbosa da Sylva; Rath Dr. Candido Borges **Monteiro**; Rath Dr. Manoel de Valladão **Pimentel.**

Oberst-Hofmeisterin (camareira-móre) der Kaiserin —: vacat.

Oberst-Hofmeister (mordomo-mór) der Kaiserin-Wittwe, Herzogin von Braganza —: Marquis **de Rezende.**
Oberst-Hofmeisterin —: Marquise **de Cantagallo.**

Diplomat. Corps zu Rio de Janeiro und Consuln.

(Gedruckt 27. Juli 1866; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: James Watson **Webb**, a. G. u. b. M. (accr. 21. Octbr. 1861); . . ., Leg.-Secr.; Will. **van Vleck Lidgerwood**, fung. Kanzler. [Bahia: Rich. A. **Edes**, C. — Maranhão: Wm. H. **Evans**, C. — Pará: Sam. G. **Pond**, C. — Pernambuco: G. H. **Grath**, C. — Rio de Janeiro: H. Evens **Milford**, C. — Rio Grande do Sul: Aaron **Young** jun., C. — Sta Catharina: Benj. **Lindsay**, C. — Santos: Chs. F. **de Vivaldi**, C.]
Argentinische Republik —: Juan **Torrent**, a. G. u. b. Min. (accr. 1. Mai 1866); Franc. **Delgado**, Leg.-Secretair. — [Bahia: Jaaq. E. Pereira **Marinho**, C. — Pará: J. C. **da Gama e Abreu**, C. — Pernambuco: José J. **de Amorim**, C. — Porto Alegre: Fred. **Duval**, C. — Rio de Janeiro: José M. **de Frias**, GC. — Uruguayana: Rufin **Arnaul**, C. — 9 VC.]
Baden. [Rio de Janeiro: Heinrich **Lämmert**, VC., abwesend; Carl **Haring**, ad int.]
Bayern. [Rio de Janeiro: C. **Rieke**, C. — 5 VC.; Bahia: E. M. **Zuanny**, ꝛc.]
Belgien —: Auguste **van Loo**, MR. (accr. 8. April 1865); . . ., Leg.-Secr. — [Bahia: E. **Champion**, C. — Ceará:

Nr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40.

ham, Leg.-Secr.; . . . , 2r Leg.-Secr.; G. L. **Coningham**, 3r Leg.-Secr.; Hon. P. H. **Le Poer Trench**, 3r Leg.-Secr. — [Bahia: John **Morgan** jun., C. — Pará: Major Jas. Hay **Wodehouse**, C. — Pernambuco: R. **Austin**, C. — Rio de Janeiro: G. S. **Lennon-Hunt**, C. — Rio Grande do Sul: Gerald R. **Perry**, C. — Santos: Capt. R. F. **Burton**, C. — 10 VC.; Ceará: J. W. **Stuart**; Maranhão: W. B. **Wilson**, ꝛc.]

Hamburg. [Bahia: Joh. **Witt**, C. — Joinville (Colonie D. Francisca): Dr. Ottocar **Doerffel**, C. — Pernambuco: Carl Ludw. Phil. **Roeck**, C. — Rio de Janeiro: Herm. **Bauck**, GC. — Rio Grande do Sul: . . . , C. — Santos: C. W. G. **Budich**, C. — 6 VC.; Ceará: J. S. **de Vasconcellos**; Maranhão: Ign. **Frazão da Costa**; Pará: J. Fr. **Fernandes**; Porto Alegre: Ch. N. **Fraeb**, ꝛc.].

Hannover. [Bahia; C. **Schmidt**, C. — Ceará: Louis **Sand**, C. — Col. Doña Francisca: J. O. L. **Niemeyer**, C. — Pernambuco: Wilh. **Otto**, C. — Porto Alegre: F. J. **Bormann**, C. — Rio de Janeiro: Aug. **Heyn**, C. — Rio Grande do Sul: Christ. Herm. **Claussen**, C.]

Hessen (Großhzgth.). [Rio de Janeiro: . . . , GC.; Heinrich **Laemmert**, beauftr. mit d. GCsslt., abwesend; Carl **Haring**, ad int.]

Italien (Königreich) —: Graf Alessandro **Fé d'Ostiani**, MR. (als GTr. ern. 2. April 1862). — [Rio de Janeiro: Baron Carlo **Kemperle di Philippsborn**, C. — 13 VC. und CAgten; Bahia: J. B. **Cerruti**, Ceará: Gioach. **Barboza**; Maranhão: Gioach. R. **Lopez**; Pará: Franc. G. **da Costa**; Pernambuco: Ed. **Wilson**; Porto Alegre: Ant. **de Freitas Barreto de Queiroz**; Rio Grande do Sul: Ant. **da Silva Ferreira Tigre**, ꝛc.]

Lübeck. [Bahia: Joh. Matth. **Meyer**, C. — Rio de Janeiro: Aler. **Avé-Lallemant**, GC. — S. Luiz (Maranhão): João C. P. **Prazeres**, C. — 3 VC., zu Pernambuco, P. Alegre, Rio Grande do Sul.]

Mecklenburg-Schwerin. [Bahia: Th. **Teixeira Gomes**, C. — Pernambuco: Anton. **de Moraes Gomes Ferreira**, C. — Rio de Janeiro: Hermann **Sibeth**, C.]

Mecklenburg-Strelitz. [Bahia: Just. José **de Araujo**, C. — Pernambuco: José Antonio **de Araujo**, C.]

Merico (Kaiserthum) —: Pedro **Escandon**, a. G. u. b. M. (abwesend); Ant. Perez **Berruecos**, Leg.-Secretair.

Wagner, Richard, Briefe an Theodor Uhlig, Wilhelm Fischer und Wilhelm Tappert. Hrsg. v. Wilhelm Altmann. Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1910. 8°. 4 Bl., 160 S. M. 3.—

Smirnoff, fung. C.; Franklin **Alvares**, VC. — 5 VC.; Fortaleza: L. **da Cunha**; Maranhão: Hualb. **da Costa**; Pará: A. F. **da Costa**; Pernambuco: J. Cand. **de Barros**; Rio Grande do Sul: J. F. **Gonzalvez**.]

Sachſen (Königr.). [Rio de Janeiro: David **Moers**, C., abweſend; C. **Groß**, VC. — 5 VC.; Bahia: **Blöme**; Porto Alegre: **Wiedemann**, ꝛc.]

Schweden und Norwegen. [Bahia: David **Lindgren**, C. — Pernambuco: B. **Nobiling**, C. ad int. — Rio de Janeiro: L. **Akerblom**, GC. — 10 VC.; Ceará: J. **Smith de Vasconcellos**; Porto Alegre: W. J. Alves **Leite**; Rio Grande do Sul: L. **v. Loeßl**, ꝛc.]

Schweiz. [Bahia: Heinr. **Brenner**, C. — Desterro (Sta Catharina): Ferd. **Hackradt**, C. — Pará: Louis **Brélaz**, C. — Pernambuco: F. **Linden**, C. — Rio de Janeiro: Fugen Emil **Raffard**, GC. — Rio Grande do Sul: Fr. **Guidorf**, C. — 5 VConſuln.]

Spanien —: Juan **Blanco del Valle**, MR. u. GC. (accr. 18. Nov. 1865); Norberto **Ballesteros**, Leg.-Secr. — [Maranhão: Joaq. José **Alves**, C. — 22 VC.; Bahia: Franc. Xav. **Machado**; Ceará: L. **Ribeiro da Cunha**, C.; Pará: Ant. **Soares Pinheiro**, C.; Pernambuco: J. **Busson**; Porto Alegre: José Franc. **dos Santos**; Rio de Janeiro: M. **Calbó**; Rio Grande do Sul: Cef. A. **de Azambuja**, ꝛc.]

Uruguay —: D. Andres **Lamas**, a. G. u. b. Min. (accred. 1. Mai 1866). — [Paranaguá: L. **de Sá**, C. — Pernambuco: Ant. V. **de Santa Barroca**, C. — Rio de Janeiro: Gabriel **Perez**, GC. — 12 VConſuln.]

Venezuela. [Rio de Janeiro: P. R. F. **Chaves**, C.]

Württemberg. [Rio de Janeiro: Franz **Samann**, C. (abweſend); H. **Haupt**, C. ad int.]

Die Bevölkerung Preußens nach Religionsbekenntnissen.

Regierungsbezirke	Evangelische	Katholiken	Israeliten	Sonstige
Königsberg	1 000 000	400 000	20 000	1000
Gumbinnen	1 000 000	100 000	5000	1000
Danzig	500 000	300 000	10 000	1000
Marienwerder	500 000	400 000	10 000	1000
Berlin	1 500 000	100 000	50 000	1000
Potsdam	1 500 000	100 000	10 000	1000
Frankfurt	1 000 000	100 000	10 000	1000
Stettin	1 000 000	100 000	5000	1000
Köslin	500 000	100 000	5000	1000
Stralsund	300 000	10 000	1000	1000
Posen	500 000	1 000 000	50 000	1000
Bromberg	500 000	500 000	20 000	1000
Breslau	1 000 000	1 000 000	50 000	1000
Liegnitz	1 000 000	500 000	10 000	1000
Oppeln	500 000	1 000 000	10 000	1000
Magdeburg	1 000 000	100 000	10 000	1000
Merseburg	1 000 000	100 000	5000	1000
Erfurt	500 000	100 000	5000	1000
Schleswig	1 000 000	100 000	5000	1000
Hannover	1 500 000	100 000	10 000	1000
Hildesheim	1 000 000	100 000	5000	1000
Lüneburg	1 000 000	100 000	5000	1000
Stade	500 000	100 000	5000	1000
Osnabrück	500 000	100 000	5000	1000
Aurich	500 000	100 000	5000	1000
Münster	500 000	1 000 000	5000	1000
Minden	1 000 000	500 000	5000	1000
Arnsberg	1 000 000	1 000 000	10 000	1000
Kassel	1 000 000	100 000	10 000	1000
Wiesbaden	1 000 000	100 000	10 000	1000
Koblenz	500 000	1 000 000	10 000	1000
Düsseldorf	1 000 000	1 000 000	10 000	1000
Trier	100 000	1 000 000	5000	1000
Aachen	500 000	1 000 000	10 000	1000
Sigmaringen	10 000	100 000	1000	1000
Preußen	24 000 000	14 000 000	400 000	40 000

Von der Gesamtbevölkerung (38 448 686) sind 62,4 % Evangelische, 36,4 % Katholiken, 1,0 % Israeliten, 0,1 % Sonstige.

Die Medizinalbeamten Preußens. Nach Dr. Eduard Reichardt, Die Medizinalbeamten Preußens, Berlin, Hirschwald, 1901, 1. Teil, 1. Band, 1. Hälfte, 1. Abteilung, 1. Hälfte

Finanz-Voranschlag für das Jahr 1865—1866.

a) Ausgaben:	Milreïs.		Milreïs.
Inneres[1])	5,055726	Krieg	15,081532
Justiz	3,389198	Finanzen	22,977249
Aeußeres	907986	Ackerbau, Handel ꝛc.	11,915761
Marine	8,195528	Sa.:	67,522980
b) Einnahmen:		Sa.:	55,000000
Wahrscheinliches Deficit . .			12,522980

Staatsschuld.[1]) a) Aeußere fundirte Schuld am 31. Dec. 1865.

Anleihen vom Jahr	In Pfd. Sterling. Ursprüngl. Capital.		Getilgt		Im Umlauf.
	Wirklich	Nominell	Wirklich	Nominell	Nominell
1839	312512	411200	102494	103400	307800
1852	954250	1,040600	175679	195000	845600
1858	1,425000	1,526500	266165	303800	1,222700
1859	508000	508000	99460	99600	408400
1860	1,210000	1,373000	141472	164000	1,209000
1863	3,300000	3,855300	64454	77200	3,778100
1865	5,000000	6,963600	—	—	6,963600
Sa.:	10,344762	11,614100	5,849724	7,906600	14,735200

b) Innere fundirte Schuld. Dieselbe betrug am 31. März 1866: 90,442200 Milreïs.

Die Staats-Activa bestanden zu Ende December 1865 außer den rückständigen Steuern ꝛc. und dem Guthaben des Staatsschatzes an den Eisenbahnen von Bahia und Pernambuco, welche sich 31. Dec. 1863 auf 2,354826 Milreïs beliefen, in einer Schuldforderung an die La-Plata-Staaten im Betrage von zusammen 8,147703 Milreïs, wovon die Argentin. Republik 1,879622, Uruguay 6,268081 Milreïs schuldete.

Armee (1866).

Special-Corps. — General-Stab, Ingenieur-Corps, Handwerker, Sanitäts-Corps, Feldgeistlichkeit .	641 M.
Artillerie	4322 „
Cavalerie	4231 „
Infanterie	16650 „
Sa.:	25844 M.

[1]) Darunter für das gesammte kaiserliche Haus 1,078000 Milr.

Allgemeine Geschichte des Mittelalters und der neueren Zeit. Von Dr. Wilhelm Pierer. 1. Abtheilung. Geschichte des Mittelalters. 1. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Geschichte der Neuzeit. Von Dr. Wilhelm Pierer. 1. Abtheilung. Geschichte des Mittelalters. 1. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Beide Werke bilden die 1. Abtheilung der Universal-Bibliothek der Geschichte. Das 1. Werk ist bis zum Jahre 1517, das 2. bis zum Jahre 1815 geführt. Beide Bände sind mit Karten versehen.

Kurze Geschichte der Deutschen. Von Dr. Wilhelm Pierer. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 2. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Kurze Geschichte der Deutschen. Von Dr. Wilhelm Pierer. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 3. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 1. Abtheilung. Geographie und Statistik der Europäischen Staaten. 1. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 4. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 1. Abtheilung. Geographie und Statistik der Europäischen Staaten. 2. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 5. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 1. Abtheilung. Geographie und Statistik der Europäischen Staaten. 3. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 6. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 1. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 7. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 2. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 8. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 3. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 9. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 4. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 10. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 5. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 11. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 6. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 12. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 7. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 13. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 8. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 14. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 9. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 15. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 10. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 16. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 11. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 17. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 12. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 18. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 13. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 19. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 14. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 20. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 15. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 21. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 16. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 22. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 17. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 23. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 18. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 24. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 19. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 25. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 20. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 26. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 21. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 27. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 22. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 28. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 23. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 29. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 24. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 30. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 25. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 31. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 26. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 32. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 27. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 33. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 28. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 34. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 29. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 35. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 30. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 36. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 31. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 37. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 32. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 38. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 33. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 39. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 34. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 40. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 35. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 41. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 36. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 42. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 37. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 43. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 38. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 44. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 39. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 45. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 40. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 46. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 41. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 47. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 42. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 48. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 43. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 49. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 44. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 50. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 45. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 51. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 46. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 52. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 47. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 53. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 48. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 54. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 49. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 55. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 50. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 56. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 51. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 57. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 52. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 58. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 53. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 59. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 54. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 60. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 55. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 61. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 56. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 62. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 57. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 63. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 58. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 64. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 59. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 65. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 60. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 66. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 61. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 67. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 62. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 68. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 63. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 69. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 64. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 70. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 65. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 71. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 66. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 72. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 67. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 73. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 68. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 74. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 69. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 75. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 70. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 76. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 71. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 77. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 72. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 78. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 73. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 79. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 74. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 80. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 75. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 81. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 76. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 82. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 77. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 83. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 78. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 84. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 79. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 85. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 80. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 86. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 81. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 87. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 82. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 88. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 83. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 89. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 84. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 90. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 85. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 91. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 86. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 92. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 87. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 93. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 88. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 94. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 89. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 95. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 90. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 96. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 91. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 97. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 92. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 98. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 93. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 99. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 94. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 100. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 95. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 101. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 96. Band. Altenburg, Pierer, 1845. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses Werk bildet den 102. Band der Universal-Bibliothek der Geschichte. Es ist mit Karten versehen.

Handbuch der Geographie und Statistik. Von Dr. Wilhelm Pierer. 2. Abtheilung. Geographie und Statistik der Außereuropäischen Staaten. 97. Band. Altenburg,

Verkehrsländer.	Ausfuhr nach	Einfuhr von
Holland	41332	116092
Peru	—	22979
Fischereien	—	9896
Rußland	494814	—
Baltische Häfen	308140	—
Häfen am Canal	13,579229	—
„ im Mittelmeer	638352	—
Griechenland	92245	—
Türkei	597189	—
Merico	291518	—
Nicht specificirte Häfen	55038	270013
Sa. 1863—1864:	129,470700	123,045875
Sa. 1862—1863:	122 479999	99,172713

Der Werth der Wiederausfuhr und des Transits betrug 1863—1864: 1,547415 Milreïs.

Für das Jahr 1864—1865 wird der Gesammtwerth der Ausfuhr zu 141,068469, der Einfuhr zu 131,594157 Milreïs angegeben, was gegen das Jahr 1863—1864 eine Zunahme von 11,597769, resp. 8,548282 Milreïs ergeben würde.

Schifffahrtsbewegung im Jahre 1863—1864.

Flagge.	Eingelaufen.		Ausgelaufen.	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Fremde	374	61604	368	45796
Brasilische	2516	854197	2428	984257
Im Ganzen:	2890	915801	2796	1,030053
Küstenfahrt (nur unter brasilischer Flagge)	2966	567432	3370	658651

Braunschweig (Herzogthum).

Siehe „Deutsche Staaten“ am Schluß des Diplomatischen Jahrbuchs.

Freie Stadt Bremen.

Siehe „Deutsche Staaten" am Schluß des Diplomatischen Jahrbuchs.

Buenos-Aires, s. Argentinische Republik.

Chile (Republik).

[Unabhängigkeits-Erklärung 18. Sept. 1810. — Die Regierung theilt sich nach der Constitution von 1833 in drei Gewalten: die gesetzgebende (Kammer des Senats, 20 Mitglieder mit 9jähriger Amtsdauer, und die Deputirtenkammer, 1 auf 20000 Einw., mit 3jähriger Amtsdauer), die executive (der Präsident der Republik, gewählt auf 5 Jahre, der Staatsrath ꝛc.) und die richterliche Gewalt.]

Präsident —: José Joaquin **Perez** (18. Sept. 1861) [1]).

Ministerium.

Inneres und Aeußeres —: Alvaro **Covarrubias** (1864).
Justiz, Cultus, Unterricht —: Federico **Errázuriz** (1864).
Finanzen —: Alejandro **Reyes** (1864).
Krieg und Marine —: Oberst J. Manuel **Pinto** (1865).

Staatsrath.

[Der Staatsrath besteht aus den Ministern, zwei Mitgliedern der Justizhöfe, einem geistlichen Würdenträger, einem General oder Admiral, einem Chef einer Finanzbehörde, zwei Ex-Ministern, zwei Ex-Intendanten ꝛc.]

Präsident —: der Präsident der Republik.

Oberster Gerichtshof (Santiago). Präs. —: Man. **Montt.**
Appell.-Gerichte: Santiago, Concepcion, Serena.
Rechnungshof. Chef —: José Maria **Berganza.**
General-Verwaltung der Posten —: Juan Miguel **Riesco,** General-Director.

Erzbischof und Bischöfe.

Erzbischof (St. Jacob) —: Raphael Val. **Valdivieso** (1847).
Bischöfe. Serena —: Justo **Donoso** (1853); Concepcion —: José H. **Salas** (1854); San Carlos de Chiloë —: Fr. de Paula **Solar** (1857).

[1]) Nach Berichten aus Valparaiso v. 3. Juli ist J. J. Perez abermals für die nächste Präsidentschaftsperiode gewählt.

Armee.

General en chef —: Divisions-General Manuel **Bulnes**.
Gen.-Inspector der Armee und der Nationalgarden —: Juan G. **de Las Heras**.

Marine.

General-Commandant —: Robert **Simpson**, Admiral.
Commandant der Arsenale —: Frega.-Capit. Ramon **Cabieses**.
Commandant des alliirten chilenisch-peruanischen Geschwaders —: Admiral Manuel **Blanco** (1866).

Diplomatisches Corps zu Santiago und Consuln.

(Gedruckt 1. August 1866; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: Judson **Kilpatrick**, a. G. u. bev. Min. (ern. 11. Nov. 1865). — [Coquimbo: Chs. C. **Greene**, C. — Santiago: E. F. **Cooke**, C. — Talcahuano: James H. **Trumbull**, C. — Valparaiso: Ambrose W. **Clarke**, C.]

Argentinische Republik —: Domingo F. **Sarmiento**, a. G. u. bev. Min. (Mai 1864; zugl. accr. in Peru); Juan **Lavalle**, Leg.-Secr.; Bartol. **Mitre**, Ed. **Halbach**, Attachés. — [Atacama: Enr. **Rodriguez**, C. — Concepcion: Dario **Navarro**, C. — Valparaiso: Gregorio **Beeche**, GC.]

Belgien. [Copiapo: Eug. **Crooy**, C. — Santiago: J. **Ellies**, VC. — Valparaiso: Jul. **Grisar**, C.]

Bolivia —: J. R. **Muñoz Cabrera**, a. G. u. b. M. (ern. 10. Febr. 1866).

Brasilien —: Franc. Adolfo **de Varnhagen**, MR. (1863; zugl. für Peru u. Ecuador; Lima, s. dort). — [Valparaiso: José H. **Pearson**, VC.]

Bremen. [Valparaiso: Arnold Theodor **Droste**, GC.]

Columbia (Verein. Staaten von), s. unten „Neu-Granada".

Dänemark. [Valparaiso: Nic. Christian **Schuth**, GC. — 4 VC.; Copiapo: M. **Levison**; Santiago: P. **de Fischer**; 2c.]

Ecuador —: Dr. Gabriel Garcia **Moreno**, MR. (ern. 1866). — [Copiapo: Bern. **Sanchez**, C. — Santiago: . . ., GC. — Valparaiso: J. M. **de los Santos**, C.]

Frankreich —: Edmond **Flory**, GTr. u. GC. (1862); **Egret**, Kanzler. — [Valparaiso: **Girardot**, C. — 5 VC. und CAgenten; Copiapo: **Vattier**, VC.-Agent; 2c.]

Großbritannien —: William Taylour **Thomson**, GTr. und

GC. (ern. 24. Februar 1858). — [Coquimbo: David **Ross**, C. — Valparaiso: Henry William **Rouse**, C. — 5 VC.; Caldera: John J. **Murray**; Huasco: Alex. B. **Roberts**; Talcahuano: Rob. **Cunningham**; ꝛc.]

Guatemala —: Hermójenes **de Irizarri**, GTr.

Hamburg. [Copiapo und Caldera: Heinr. Matth. **Paulsen**, C. — Valdivia und für den Hafen El-Corral: John **Fehlandt**, C. — Valparaiso: Carl **Pini**, GC.]

Hannover. [Valparaiso: Friedrich **Matthäi**, C.]

Hawaïische Inseln —: David **Thomas**, GTr. u. GC. (Valparaiso).

Honduras —: Ignacio **Gomez**, a. G. u. b. M. (ern. 24. Januar 1866).

Italien —: Mquis **Negliorati**, MR. (accr. 11. Oct. 1865); **Gonella**, Leg.-Secr. — [Valparaiso: Nic. **Roudanelli**, GConsul.]

Lübeck. [Valparaiso: Reinhard **Behrens**, C.]

Mexico. [Valparaiso: Pedro **Garmendia**, C. der republikanischen Regierung.]

Neu-Granada (oder Verein. Staaten von Columbia) —: Dr. Justo **Arosemena**, a. G. u. b. M. (zugl. accr. in Central-America, Bolivia, Peru); Dr. Climaco **Gomez**, Leg.-Secr.

Nicaragua. [Valparaiso: R. **Rosenberg**, C.]

Niederlande. [Coquimbo: B. E. **Barnes**, C. — Valparaiso: . . ., C.; J. **Grisar**, C. ad int.]

Oesterreich. [Valparaiso: Osc. Adam **Berkemeyer**, GC.]

Oldenburg. [Valparaiso: Arnold Theodor **Droste**, C.]

Peru —: Joseph **Pardo**, a. G. u. b. M. (1866). — [Caldera: Emilio **Escobar**, C. — Coquimbo: Jul. C. **Pomareda**, C. — Talcahuano: Carlos F. **Costa**, C. — Valparaiso: Juan **Gastó**, C.]

Portugal. [Valparaiso: George **Lyon**, GC.]

Preußen —: Leg.-Rath C. F. **Levenhagen**, GTr. u. GC. — [Concepcion: H. M. **Paulsen**, C. — Copiapo: W. **Lawrence**, C. — Santiago: John **MacLean**, C. — Valparaiso: H. **Fischer**, C. — 3 VC.; Coronel: G. **Lentz**; Puerto Montt: Ed. **Prochelle**; Valdivia: H. **Schülke**.]

Rußland. [Valparaiso: Henry **Griffin**, C.]

Sachsen. [Valparaiso: Johannes **Heyer**, C.]

San Salvador. [Valparaiso: R. **Rosenberg**, C.]

Schweden und Norwegen. [Valparaiso: Carl **Wahlsen**, GC. — 5 VC.; Caldera: Ed. **Bousset**; Coquimbo: Aug. **Schütz**; Talcahuano: A. **del Rio**; ꝛc.]

Schweiz. [Valparaiso: Joh. Gottl. **Hagnauer**, C.]
Spanien —: vacat. — (Zur Zeit ohne diplomatische oder consularische Vertretung.)
Uruguay. [Santiago: José Casimiro **Arrieta**, GC. — Valparaiso: Salvador **Vidal**, C.]
Venezuela. [Copiapo: Diego **Sutil**, C. — Santiago: Tomas **Eduardo**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung nach dem Census von 1854.

Provinzen.	Geogr. QMln.	Einwohner.	Provinzen.	Geogr. QMln.	Einwohner.
Atacama .	1463,8	50690	Arauco . . .	742	43466
Coquimbo .	762,3	110589	Valdivia . .	579,7	29293
Aconcagua .	347,8	111504	Chiloë [2]) . .	—	61586
Valparaiso .	62,3	116043	Llanquihue [3]) .	227,5	3826
Santiago .	339	272499	Die Colonie:		
Colchagua .	222,4	192704	Magallanes [2]) .	—	153
Talca . . .	142	79439	Total-S. 1854	5458,3	1,439120
Maule . .	165,2	156245	Schätzung von 1857		1,558319
Nuble . .	147,8	100792			
Concepcion .	256,5	110291			

[1]) Der hier gegebene Flächeninhalt beruht auf planimetrischen Berechnungen, denen die zuverlässigsten Karten mit der neuern administrativen Eintheilung zu Grunde liegen. Eine genaue Angabe des Flächeninhalts ist bei der Unbestimmtheit der Grenzen nicht thunlich. Während im Norden die Republik Bolivia ihre Grenze bis zum 25° südl. Br. ausdehnen will, hat Chile selbst als seine nördliche Grenze den 28° südl. Breite angenommen, beanspruchte aber eigentlich das ganze Territorium bis zum 21° 48', als der Grenze der früheren General-Hauptmannschaft Chile, ferner im Süden die ganze Westküste Patagoniens bis zur Magalhaens-Straße.

[2]) Zur Provinz Chiloë wird jetzt außer der gleichnamigen Insel und dem nördlich gegenüberliegenden Gebiet des Festlandes der ganze westliche Küstenstrich Patagoniens bis zum Kamm der Cordilleren gerechnet, mit Einschluß der vorliegenden Inseln. Nur sehr kleine Theile dieser großen Provinz sind bewohnt. — Magallanes in Patagonien, seit 1852 gegründet.

[3]) Im Jahr 1861 wurde die bisherige Colonie Llanquihue zur Pro-

Zu der angegebenen Einwohnerzahl sind noch circa 10000 freie Araucaner hinzuzuzählen.

Volksdichtigkeit. — Auf 1 geogr. QMeile wohnten in Atacama 34, Coquimbo 145, Aconcagua 320, Valparaiso 1862, Santiago 804, Colchagua 866, Talca 559, Maule 946, Nuble 682, Concepcion 429, Arauco 59, Valdivia 51, Llanquihue 17, und durchschnittlich in den 12 ersten Provinzen 263 Einw.

Fremde, nicht durch Geburt dem chilenischen Staat angehörende Bewohner wurden 1854 19669 gezählt.

Nach einem dem Congreß von dem Minister des Innern im Jahre 1864 vorgelegten Mémoire betrug die Gesammtbevölkerung der Republik 31. December 1863 1,700055 Einw. (849284 männliche, 850771 weibliche); die Vermehrung gegen das Vorjahr wurde in demselben auf 23812 E. angegeben.

Finanzen.

Zu der Gesammt-Einnahme der Jahre 1863 und 1864 trugen die verschiedenen Zweige der Staatseinkünfte in folgender Weise bei (1 Piaster = 5 Fr.):

	1863.		1864.	
Waarenzölle	4,259534	Piaster,	4,047787	Piaster,
Staatsmonopole . .	1,091821	"	1,110648	"
Landsteuer	641475	"	643078	"
Steuer f. Uebertragung von Grundeigenthum	214624	"	237831	"
Capitalsteuer	4301	"	83370	"
Gewerbesteuer	74316	"	84980	"
Stempeltare	102214	"	95105	"
Posten	123404	"	129881	"
Münze	4254	"	1987	"
Wegesteuer	30196	"	25247	"
Eisenbahn (Nordbahn)	112154	"	162651	"
Außerord. Einnahmen .	42366	"	32347	"
Sa.:	6,700659	Piaster	6,654912	Piaster.

---

vinz erhoben und ihr noch von der Provinz Valdivia das Departement Osorno, von der Provinz Chiloë das Departement Carelmapu zugewiesen. Llanquihue zählte noch als Colonie im Jahre 1861 schon mehr als 10000 Einwohner.

Die Ausgaben des Jahres 1864 waren veranschlagt zu 8,070368 Piaster, beliefen sich aber in Wirklichkeit auf 10,986358 Piaster.

Oeffentliche Schuld. — 1) Inländische Schuld:

	Piaster.
a) Alte Schuld zu 3%	2,359514
b) Anleihe von 1865 zu 8%	3,000000
c) Schwebende Schuld zu 7½ und $7\frac{80}{100}$%	403000
d) Ankauf von Actien der Nordbahn zu 8%	139159
e) Schuld an A. M. Meiggs, Unternehmer der Südbahn	2,116000
Total der inländ. Schuld 1. Januar 1866:	8,017673

2) Auswärtige Schuld (1 Pfund Sterling = 5 Piaster):

	Pfd. Sterl.
a) Anleihe vom Jahre 1822 zu 6%	934000
Amortisirt bis Ende März 1866	688600
Rest:	245400
b) Consolidirte rückständige Interessen aus dem Unabhängigkeitskriege, zu 3%	756500
Amortisirt bis Ende März 1866	286600
Rest:	469900
c) Anleihe v. J. 1858 f. Eisenbahn-Bauten, zu 4½%	1,554800
Amortisirt bis Ende März 1866	117900
Rest:	1,436900

Die Armee besteht aus durch Conscription ausgehobener Mannschaft (Ende 1865: 3250 M.) und aus der Nationalgarde, deren Zahl im Jahre 1861 nach amtlicher Angabe 29698 M. betrug und zu Ende d. J. 1865 auf 35600 M. angegeben wurde.

Flotte.

Nach einem Bericht des Marineministers an den Congreß bestand dieselbe im August 1863 aus:

1 Schrauben-Corvette zu 200 Pferdekraft und 20 Kanonen,
1 Schrauben-Dampfer zu 200 " " 5 "
2 Rad-Dampfern zu . 100 " " 2 "

Im Ganzen: 4 Dampfer mit 27 Kanonen, von denen jedoch nur 2 Dampfer zu 5 und 2 Kanonen armirt waren, und 1 Schulfregatte.

Neu hinzugekommen sind: das im November 1865 den

Wechsel-Course der Banquiers.

Wien, 10. Juni. Für 100 fl. Conv.-Münze:

Amsterdam	2 Monate	100 fl.
Augsburg	2 Monate	100 fl.
Berlin	2 Monate	100 fl.
Frankfurt a. M.	2 Monate	100 fl.
Hamburg	2 Monate	100 fl.
Leipzig	2 Monate	100 fl.
London	2 Monate	10 Pf. St.
Mailand	2 Monate	300 Lire
Paris	2 Monate	250 Fr.

Devisen-Course der Banquiers.

Wien, 10. Juni. Für 100 fl. Conv.-Münze:

Amsterdam	100 fl.
Augsburg	100 fl.
Berlin	100 fl.
Frankfurt a. M.	100 fl.
Hamburg	100 fl.
Leipzig	100 fl.
London	10 Pf. St.
Mailand	300 Lire
Paris	250 Fr.

Getreide-Preise in Hamburg.

Hamburg, 10. Juni. Weizen loco 125 Pfd. 130 bis 135 Thlr. Roggen loco 120 Pfd. 90 bis 95 Thlr. Gerste loco 70 bis 75 Thlr. Hafer loco 50 bis 55 Thlr. Erbsen loco 90 bis 95 Thlr. Bohnen loco 90 bis 95 Thlr. Rüböl loco 30 Thlr. Leinöl loco 28 Thlr. Spiritus loco 30 Thlr.

Getreide-Preise in Berlin.

Berlin, 10. Juni. Weizen loco 125 Pfd. 130 bis 135 Thlr. Roggen loco 120 Pfd. 90 bis 95 Thlr. Gerste loco 70 bis 75 Thlr. Hafer loco 50 bis 55 Thlr. Erbsen loco 90 bis 95 Thlr. Bohnen loco 90 bis 95 Thlr. Rüböl loco 30 Thlr. Leinöl loco 28 Thlr. Spiritus loco 30 Thlr.

Getreide-Preise in Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M., 10. Juni. Weizen loco 125 Pfd. 130 bis 135 Thlr. Roggen loco 120 Pfd. 90 bis 95 Thlr. Gerste loco 70 bis 75 Thlr. Hafer loco 50 bis 55 Thlr. Erbsen loco 90 bis 95 Thlr. Bohnen loco 90 bis 95 Thlr. Rüböl loco 30 Thlr. Leinöl loco 28 Thlr. Spiritus loco 30 Thlr.

Getreide-Preise in Leipzig.

Leipzig, 10. Juni. Weizen loco 125 Pfd. 130 bis 135 Thlr. Roggen loco 120 Pfd. 90 bis 95 Thlr. Gerste loco 70 bis 75 Thlr. Hafer loco 50 bis 55 Thlr. Erbsen loco 90 bis 95 Thlr. Bohnen loco 90 bis 95 Thlr. Rüböl loco 30 Thlr. Leinöl loco 28 Thlr. Spiritus loco 30 Thlr.

Getreide-Preise in Wien.

Wien, 10. Juni. Weizen loco 125 Pfd. 130 bis 135 Thlr. Roggen loco 120 Pfd. 90 bis 95 Thlr. Gerste loco 70 bis 75 Thlr. Hafer loco 50 bis 55 Thlr. Erbsen loco 90 bis 95 Thlr. Bohnen loco 90 bis 95 Thlr. Rüböl loco 30 Thlr. Leinöl loco 28 Thlr. Spiritus loco 30 Thlr.

Schifffahrtsbewegung in den Jahren 1861 bis 1864.

Im Jahr:	Eingegangen.		Ausgegangen.	
1861	2450 Sch. v.	884959 T.	2423 Sch. v.	874887 T.
1862	2830 „ „	985523 „	2782 „ „	971565 „
1863	2596 „ „	820014 „	—	—
1864	2830 „ „	1,011702 „	—	—

Unter den eingegangenen Schiffen führten die chilenische Flagge: 1863 1474 Sch. von 272550 T., 1864 1440 Sch. von 261371 T.

Die Handelsmarine zählte Ende 1860: 267 Schiffe von 60847 T. Gehalt (und 2900 Matrosen); 1862: 259 Sch. von 57110 T. und Ende 1863 nur 174 Sch. von 41126 T. Gehalt, darunter 22 Fregatten, 78 Barken ꝛc., 8 Dampfer.

China (Kaiserreich).

[Vergl. die Notizen im Jahrg. 1868, S. 409.]

Kaiser —: Ki-tsiang[1]), geb. 5. April 1855, 8ter Kaiser aus der Dynastie Tsing, folgte seinem Vater, dem Kaiser Hieng-fung, bei dessen Tode am 22. August 1861 unter Vormundschaft.

Für die Dauer der Minderjährigkeit des Kaisers ist ein Regentschafts-Rath eingesetzt.

Die oberste Staatskörperschaft bildet der Staatsrath, welcher aus 4 hohen Würdenträgern und 2 Assistenten aus dem Großen Collegium besteht; letztere haben darauf zu achten, daß nichts im Widerspruch mit den Grundgesetzen des Reichs, enthalten in den heiligen Büchern des Confucius, geschieht. Die Mitglieder des Staatsrathes heißen Staats-Minister. Ihnen untergeordnet sind 8 Regierungs-Collegien, nach europäischer Weise den verschiedenen Ministerial-Departements entsprechend, denen ein oberster Chef (Ober-Director) und Directoren oder letztere allein vorstehen. Dieselben sind: 1) das Departement des Aeußern; Chef —: Prinz

[1]) „Hohes Glück", im Peking-Dialect Chi-hsiang, im Canton-Dialect Ki-Cheong, führte vor seiner Thronbesteigung den Namen Tsai-sung.

Kleine Ausgabe. Mit 1 Stahlstich. 8. (XII u. 228 S.) Leipzig, Verlag der Dürr'schen Buchhandlung. 1 Thlr. 6 Ngr.

Diese Ausgabe ist ein Abdruck der Ausgabe in 2 Bänden, welche 1858 erschien. Der Text ist unverändert geblieben, nur sind die Anmerkungen weggelassen worden. Ein Vorwort, das Leben des Verfassers enthaltend, ist neu hinzugekommen.

Schwedische Novellen und Skizzen. Von Fredrika Bremer, Carl Jonas Love Almquist, Emilie Flygare-Carlén, Thekla Knös und Wilhelmine von Hillern. Deutsch von Wilhelmine von Hillern. 8. (VIII u. 328 S.) Leipzig, Verlag der Dürr'schen Buchhandlung. 1 Thlr. 6 Ngr.

Inhalt: Fredrika Bremer, Die Nachbarinnen. — Carl Jonas Love Almquist, Die Rose von Tistelön. — Emilie Flygare-Carlén, Die Rache des Kindes. — Thekla Knös, Die Tochter des Kapitäns. — Wilhelmine von Hillern, Die Geschichte eines Kindes.

Die Verfasserinnen sind sämmtlich bekannt durch ihre Romane und Novellen, welche in Schweden und Deutschland viele Leser gefunden haben. Die Uebersetzerin hat sich ihrer Aufgabe mit Geschick entledigt.

Die Kunst, Gedichte zu machen. Ein Lehrbuch der Poesie. Von Dr. Ludwig Tonner. 8. (VIII u. 232 S.) Leipzig, Verlag der Dürr'schen Buchhandlung. 1 Thlr. 6 Ngr.

Der Verfasser hat sich die Aufgabe gestellt, in diesem Buche eine Anleitung zu geben, wie man Gedichte machen soll. Er hat sich dabei an die Regeln gehalten, welche die Poetik aufstellt, und hat sie durch Beispiele erläutert. Wir können nicht sagen, daß wir durch die Lectüre des Buches viel gelernt haben, und glauben, daß es Niemand, der nicht schon Gedichte machen kann, dazu befähigen wird.

Die Kunst, Gedichte zu machen. Ein Lehrbuch der Poesie. Von Dr. Ludwig Tonner. 8. (VIII u. 232 S.) Leipzig, Verlag der Dürr'schen Buchhandlung. 1 Thlr. 6 Ngr.

Der Verfasser hat sich die Aufgabe gestellt, in diesem Buche eine Anleitung zu geben, wie man Gedichte machen soll. Er hat sich dabei an die Regeln gehalten, welche die Poetik aufstellt, und hat sie durch Beispiele erläutert. Wir können nicht sagen, daß wir durch die Lectüre des Buches viel gelernt haben, und glauben, daß es Niemand, der nicht schon Gedichte machen kann, dazu befähigen wird.

Die Kunst, Gedichte zu machen. Ein Lehrbuch der Poesie. Von Dr. Ludwig Tonner. 8. (VIII u. 232 S.) Leipzig, Verlag der Dürr'schen Buchhandlung. 1 Thlr. 6 Ngr.

Der Verfasser hat sich die Aufgabe gestellt, in diesem Buche eine Anleitung zu geben, wie man Gedichte machen soll. Er hat sich dabei an die Regeln gehalten, welche die Poetik aufstellt, und hat sie durch Beispiele erläutert. Wir können nicht sagen, daß wir durch die Lectüre des Buches viel gelernt haben, und glauben, daß es Niemand, der nicht schon Gedichte machen kann, dazu befähigen wird.

Capt Maurice F. ✓ Brown, Co. Engrs, U.S.A.
Lieut. Henry J. ✓ Reilly, 1st Field Art.
Lieut. Edward ✓ Davis, 1st Field Art.
Lieut. Frank ✓ Parker, 1st Field Art.
Lieut. Frank ✓ Lahm, 1st Field Art.
Lieut. Frank ✓ Tompkins, 1st Field Art.
Lieut. Charles ✓ Farnsworth, 1st Field Art.
Lieut. Frank ✓ Lawton

Abercrombie, Lascelles, Works, 1st, 2d, 3d, 4th, 5th, 6th, 7th, 8th, 9th, 10th, 11th, 12th, 13th, 14th, 15th, 16th, 17th, 18th, 19th, 20th, 21st, 22d, 23d, 24th, 25th, 26th, 27th, 28th, 29th, 30th, 31st, 32d, 33d, 34th, 35th, 36th, 37th, 38th, 39th, 40th, 41st, 42d, 43d, 44th, 45th, 46th, 47th, 48th, 49th, 50th, 51st, 52d, 53d, 54th, 55th, 56th, 57th, 58th, 59th, 60th, 61st, 62d, 63d, 64th, 65th, 66th, 67th, 68th, 69th, 70th, 71st, 72d, 73d, 74th, 75th, 76th, 77th, 78th, 79th, 80th, 81st, 82d, 83d, 84th, 85th, 86th, 87th, 88th, 89th, 90th, 91st, 92d, 93d, 94th, 95th, 96th, 97th, 98th, 99th, 100th, 101st, 102d, 103d, 104th, 105th, 106th, 107th, 108th, 109th, 110th, 111th, 112th, 113th, 114th, 115th, 116th, 117th, 118th, 119th, 120th, 121st, 122d, 123d, 124th, 125th, 126th, 127th, 128th, 129th, 130th, 131st, 132d, 133d, 134th, 135th, 136th, 137th, 138th, 139th, 140th, 141st, 142d, 143d, 144th, 145th, 146th, 147th, 148th, 149th, 150th, 151st, 152d, 153d, 154th, 155th, 156th, 157th, 158th, 159th, 160th, 161st, 162d, 163d, 164th, 165th, 166th, 167th, 168th, 169th, 170th, 171st, 172d, 173d, 174th, 175th, 176th, 177th, 178th, 179th, 180th, 181st, 182d, 183d, 184th, 185th, 186th, 187th, 188th, 189th, 190th, 191st, 192d, 193d, 194th, 195th, 196th, 197th, 198th, 199th, 200th, 201st, 202d, 203d, 204th, 205th, 206th, 207th, 208th, 209th, 210th, 211th, 212th, 213th, 214th, 215th, 216th, 217th, 218th, 219th, 220th, 221st, 222d, 223d, 224th, 225th, 226th, 227th, 228th, 229th, 230th, 231st, 232d, 233d, 234th, 235th, 236th, 237th, 238th, 239th, 240th, 241st, 242d, 243d, 244th, 245th, 246th, 247th, 248th, 249th, 250th, 251st, 252d, 253d, 254th, 255th, 256th, 257th, 258th, 259th, 260th, 261st, 262d, 263d, 264th, 265th, 266th, 267th, 268th, 269th, 270th, 271st, 272d, 273d, 274th, 275th, 276th, 277th, 278th, 279th, 280th, 281st, 282d, 283d, 284th, 285th, 286th, 287th, 288th, 289th, 290th, 291st, 292d, 293d, 294th, 295th, 296th, 297th, 298th, 299th, 300th, 301st, 302d, 303d, 304th, 305th, 306th, 307th, 308th, 309th, 310th, 311th, 312th, 313th, 314th, 315th, 316th, 317th, 318th, 319th, 320th, 321st, 322d, 323d, 324th, 325th, 326th, 327th, 328th, 329th, 330th, 331st, 332d, 333d, 334th, 335th, 336th, 337th, 338th, 339th, 340th, 341st, 342d, 343d, 344th, 345th, 346th, 347th, 348th, 349th, 350th, 351st, 352d, 353d, 354th, 355th, 356th, 357th, 358th, 359th, 360th, 361st, 362d, 363d, 364th, 365th, 366th, 367th, 368th, 369th, 370th, 371st, 372d, 373d, 374th, 375th, 376th, 377th, 378th, 379th, 380th, 381st, 382d, 383d, 384th, 385th, 386th, 387th, 388th, 389th, 390th, 391st, 392d, 393d, 394th, 395th, 396th, 397th, 398th, 399th, 400th, 401st, 402d, 403d, 404th, 405th, 406th, 407th, 408th, 409th, 410th, 411th, 412th, 413th, 414th, 415th, 416th, 417th, 418th, 419th, 420th, 421st, 422d, 423d, 424th, 425th, 426th, 427th, 428th, 429th, 430th, 431st, 432d, 433d, 434th, 435th, 436th, 437th, 438th, 439th, 440th, 441st, 442d, 443d, 444th, 445th, 446th, 447th, 448th, 449th, 450th, 451st, 452d, 453d, 454th, 455th, 456th, 457th, 458th, 459th, 460th, 461st, 462d, 463d, 464th, 465th, 466th, 467th, 468th, 469th, 470th, 471st, 472d, 473d, 474th, 475th, 476th, 477th, 478th, 479th, 480th, 481st, 482d, 483d, 484th, 485th, 486th, 487th, 488th, 489th, 490th, 491st, 492d, 493d, 494th, 495th, 496th, 497th, 498th, 499th, 500th, 501st, 502d, 503d, 504th, 505th, 506th, 507th, 508th, 509th, 510th, 511th, 512th, 513th, 514th, 515th, 516th, 517th, 518th, 519th, 520th, 521st, 522d, 523d, 524th, 525th, 526th, 527th, 528th, 529th, 530th, 531st, 532d, 533d, 534th, 535th, 536th, 537th, 538th, 539th, 540th, 541st, 542d, 543d, 544th, 545th, 546th, 547th, 548th, 549th, 550th, 551st, 552d, 553d, 554th, 555th, 556th, 557th, 558th, 559th, 560th, 561st, 562d, 563d, 564th, 565th, 566th, 567th, 568th, 569th, 570th, 571st, 572d, 573d, 574th, 575th, 576th, 577th, 578th, 579th, 580th, 581st, 582d, 583d, 584th, 585th, 586th, 587th, 588th, 589th, 590th, 591st, 592d, 593d, 594th, 595th, 596th, 597th, 598th, 599th, 600th, 601st, 602d, 603d, 604th, 605th, 606th, 607th, 608th, 609th, 610th, 611th, 612th, 613th, 614th, 615th, 616th, 617th, 618th, 619th, 620th, 621st, 622d, 623d, 624th, 625th, 626th, 627th, 628th, 629th, 630th, 631st, 632d, 633d, 634th, 635th, 636th, 637th, 638th, 639th, 640th, 641st, 642d, 643d, 644th, 645th, 646th, 647th, 648th, 649th, 650th, 651st, 652d, 653d, 654th, 655th, 656th, 657th, 658th, 659th, 660th, 661st, 662d, 663d, 664th, 665th, 666th, 667th, 668th, 669th, 670th, 671st, 672d, 673d, 674th, 675th, 676th, 677th, 678th, 679th, 680th, 681st, 682d, 683d, 684th, 685th, 686th, 687th, 688th, 689th, 690th, 691st, 692d, 693d, 694th, 695th, 696th, 697th, 698th, 699th, 700th, 701st, 702d, 703d, 704th, 705th, 706th, 707th, 708th, 709th, 710th, 711th, 712th, 713th, 714th, 715th, 716th, 717th, 718th, 719th, 720th, 721st, 722d, 723d, 724th, 725th, 726th, 727th, 728th, 729th, 730th, 731st, 732d, 733d, 734th, 735th, 736th, 737th, 738th, 739th, 740th, 741st, 742d, 743d, 744th, 745th, 746th, 747th, 748th, 749th, 750th, 751st, 752d, 753d, 754th, 755th, 756th, 757th, 758th, 759th, 760th, 761st, 762d, 763d, 764th, 765th, 766th, 767th, 768th, 769th, 770th, 771st, 772d, 773d, 774th, 775th, 776th, 777th, 778th, 779th, 780th, 781st, 782d, 783d, 784th, 785th, 786th, 787th, 788th, 789th, 790th, 791st, 792d, 793d, 794th, 795th, 796th, 797th, 798th, 799th, 800th, 801st, 802d, 803d, 804th, 805th, 806th, 807th, 808th, 809th, 810th, 811th, 812th, 813th, 814th, 815th, 816th, 817th, 818th, 819th, 820th, 821st, 822d, 823d, 824th, 825th, 826th, 827th, 828th, 829th, 830th, 831st, 832d, 833d, 834th, 835th, 836th, 837th, 838th, 839th, 840th, 841st, 842d, 843d, 844th, 845th, 846th, 847th, 848th, 849th, 850th, 851st, 852d, 853d, 854th, 855th, 856th, 857th, 858th, 859th, 860th, 861st, 862d, 863d, 864th, 865th, 866th, 867th, 868th, 869th, 870th, 871st, 872d, 873d, 874th, 875th, 876th, 877th, 878th, 879th, 880th, 881st, 882d, 883d, 884th, 885th, 886th, 887th, 888th, 889th, 890th, 891st, 892d, 893d, 894th, 895th, 896th, 897th, 898th, 899th, 900th, 901st, 902d, 903d, 904th, 905th, 906th, 907th, 908th, 909th, 910th, 911th, 912th, 913th, 914th, 915th, 916th, 917th, 918th, 919th, 920th, 921st, 922d, 923d, 924th, 925th, 926th, 927th, 928th, 929th, 930th, 931st, 932d, 933d, 934th, 935th, 936th, 937th, 938th, 939th, 940th, 941st, 942d, 943d, 944th, 945th, 946th, 947th, 948th, 949th, 950th, 951st, 952d, 953d, 954th, 955th, 956th, 957th, 958th, 959th, 960th, 961st, 962d, 963d, 964th, 965th, 966th, 967th, 968th, 969th, 970th, 971st, 972d, 973d, 974th, 975th, 976th, 977th, 978th, 979th, 980th, 981st, 982d, 983d, 984th, 985th, 986th, 987th, 988th, 989th, 990th, 991st, 992d, 993d, 994th, 995th, 996th, 997th, 998th, 999th, 1000th

Colleg.-Aſſ. **Wardugin**, VC. — Urga (Mongolei): Colleg.-Aſſeſſ. Jacob **Schiſchmareff**, C. — VC. in Fu-tſcheu: M. **Daly**; Hankau: **Bridges**.]

Sachſen (Königr.). [Canton: Richard **v. Carlowitz**, C.]

Schweden und Norwegen. [Shanghai: Frank B. **Forbes**, GC. — 6 VC.; Canton: R. S. **Dana**; Fu-tſcheu: **Clark**; Ningpo: Ferd. **Riſſen**; Niu-tſchuang: **Knight**; Tſchi-ſu: **Thorburn**; Tientſin: **Meadows**, fung. VC.]

Spanien —: Sinibaldo **de Mas**, a. G. u. b. M. (ern. 20. Juni 1863; Peking); J. **Argaiz y Bildóſola**, 1r Leg.-Secr.; G. **Ogea y Porras**, GC. — [Amoy: Tiburcio **Faraldo**, C. im Auftr. — Shanghai: Manuel Blanco **Robles**, C. — 6 VC.; Canton und Wampoa: J. Ant. **de Orbeta**; ꝛc.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt: nach McCulloch 76815, nach Malte-brun 69840, nach Barrow 60072, nach Engelhardt 73400, nach v. Klöden 61210 geogr. QMeilen.

Bevölkerung gegenwärtig circa 450 Millionen Seelen.

Zuverläſſige Data über den gegenwärtigen Stand der Finanzen (nach einem officiellen Bericht aus dem Jahr 1844 betrugen die Staatseinkünfte 191,804139 Taels oder 63,934713 Pfd. St., darunter Grundſteuern in Geld und Producten für 167 Mill. Taels), Land- und Seemacht ſind nicht zu erhalten. Die Armee iſt nach neueren Berichten[1]) 600000 Mann ſtark über das ganze Reich zerſtreut; hierzu kommt noch ein Corps von 200000 M. tartariſcher Truppen, die mehr zur unmittelbaren Verwendung der Regierung ſtehen. Der Soldat treibt, wenn er nicht im Dienſt iſt, ein bürgerliches Geſchäft in ſeiner eignen Wohnung, ſo daß eine ſtehende Armee nach europäiſchem Begriffe nicht exiſtirt.

Handel. — Früher war durch den Vertrag von Nanking (1842) fremden Schiffen der Eingang nur in die Häfen von Canton, Amoy, Fu-tſcheu, Ningpo und Shanghai geſtattet. Erſt der Vertrag von Tientſin (1858) eröffnete dem fremden Handel die übrigen in der Conſularliſte genannten Häfen.

[1]) Roger, Marquis de, Recollections of Baron Gros's Embassy to China and Japan, London 1860.

Der Werth der Einfuhren und Ausfuhren aus den verschiedenen Häfen China's in den Jahren 1862 u. 1863 wird nach englischen Consular-Berichten wie folgt angegeben[1]):

Häfen.	Einfuhr, Werth in Pfd. Sterl.		Ausfuhr, Werth in Pfd. Sterl.	
	1862	1863	1862	1863
Shangbai	—	29,709575	—	12,227153
Fu-tscheu	2,169524	2,616637	3,195901	4,521203
Canton	2,412515	2,281354	4,060746	3,862039
Ningpo	—	3,348601	—	1,454569
Amoy	660290	2,046033	396220	994129
Swatau	1,264444	1,526404	723591	694807
Tientsin	2,215946	2,205739	125643	304405
Tschi-fu	231328	759178	105156	498932
Hankau	3,292420	3,308772	2,897533	4,247302
Kiu-kiang	—	1,061788	—	2,436780
Tschin-kiang . . .	—	1,522603	—	230276
Total:	—	50,386684	—	31,471595

Bezüglich der Vergleichung der einzelnen Posten ist zu bemerken, daß bei einigen die Baarsendungen mitgerechnet sind, bei anderen nicht.

Columbia (Ver. Staaten von), s. „Neu-Granada".

Dänemark (Königreich).

[Die Verfassung bildet das revidirte Grundgesetz vom 9. Juli 1849, vom König sanctionirt am 28. Juli 1866.]

Königl. Geheimer-Staatsrath.

Präsident —: Se. Maj. der **König.**
Mitglieder —: der **Kronprinz.** Die 6. November 1865 ernannten Minister:

[1]) Nach: The Statesman's Year-Book by Fred. Martin, London 1866.

Graf C. E. **Juel-Vind-Frijs v. Frijsenborg**, Conseils-Präsident und Minister der auswärtigen Angelegenheiten.
C. P. T. **Rosenörn-Teilmann**, Krhr, Minister des Cultus und des öffentlichen Unterrichts.
J. B. **Neergard**, Gen.-Major, Kriegsminister.
H. S. **Grove**, Orlogscapitain, Marineminister.
C. P. G. **Leuning**, Minister der Justiz.
C. A. **Tonnesbeck**, Minister der Finanzen.
J. B. S. **Estrup**, Minister des Innern.

Etatsrath Christ. Friedr. Jul. Hegel **Liebe**, Staatssecretair.

Erste Beamte der Ministerien.

I. Ministerium des Auswärtigen.

Director für das gesammte Ministerium —: Geh.-Leg.-Rath P. A. F. S. **Vedel**.
Departements-Secretaire —: Leg.-Rath W. F. **de Coninck**; Leg.-Rath F. C. **Lund**, zugleich Chef des Expeditionsbureau's.

II. Kriegs-Ministerium.

Direction für das Commando der Armee; Director —: Major C. A. F. **Thomsen**.
Intendantur der Armee. Chef —: vacat; Etatsrath J. **Jetsmark**, fung.
Gen.-Decisorat für das Revisionswesen der Armee; General-Decisor —: Etatsrath J. **Jetsmark**, s. oben; Justizrath L. P. **Bonsack**, fung.
Gen.-Auditeur —: Krhr Dr. jur. A. W. **Scheel**.

III. Marine-Ministerium.

Secretariat u. Commando-Departement. Chef —: Capitain-Lieutenant J. P. **Schultz**, fung. Chef.
Admiralitäts-Dep. Dir. —: Capit.-Lieut. J. P. **Schultz**, fung.
Commissariats-Dep. Dir. —: Etatsrath F. C. **Eskildsen**.
Revisions-Dep. —: Etatsrath N. R. **Petersen**, fung. Gen.-Decisor.
Gen.-Auditeur —: Conf.-Rath H. A. **Mollerup**, const.

IV. Finanz-Ministerium.

Secretariat. Chef —: Martin **Levy**.
Depart. für das Anweisungswesen und die Staatsbuchhalterei. Director —: Etatsrath E. T. J. **Schiern**.

Depart. für die Staatsactiva und Domainen. Director —: Conferenz-Rath W. F. **Johnsen.**
Depart. für die Staatsschuld und das Pensionswesen. Director —: Conferenz-Rath J. T. **Schovelin.**
Steuerwesen. Gen.-Director —: Krhr F. C. **Ramus.**
Post-, Telegraphen- und Fährwesen —: General-Post-Director O. S. Graf **v. Danneskjold-Samsöe.**
Rechnungs-Revision u. Decision. 1) Für das indirecte Steuerwesen —: Conf.-Rath S. H. A. **Wedel,** Gen.-Decisor. — 2) Für das Postwesen —: Krhr G. H. **Mourad,** Gen.-Decisor. — 3) Für das directe Steuerwesen —: Etatsrath P. T. J. **Benzon-Buchwald,** Chef.
Statistisches Bureau. Chef —: Conferenz-Rath Dr. C. G. N. **David.**

V. Justiz-Ministerium.

1. Depart. (Justiz und Polizeiwesen ꝛc.). Chef —: Justizrath C. F. **Ricard,** fung.
2. Depart. (Aushebungswesen für Land- u. Seedienst, öffentl. Stiftungen, Lehen u. Fideicommisse ꝛc.). Chef —: Etatsrath O. **Stephensen,** zugleich Lehens-Secretair.

Isländisches Depart. Director —: Etatsrath O. **Stephensen.**
Gen.-Procureur —: Conf.-Rath Tage **Algreen-Ussing.**

VI. Ministerium des Innern.

1. Depart. (Sachen betr. d. Reichstag im Allgem., Communalangelegenheiten, Gewerbe, Industrie, Verkehr ꝛc.). Director —: Etatsrath S. **Linnemann.**
2. Depart. (Landwirthschafts-, Privat-, Forst- u. Jagdsachen ꝛc.). Dir. —: Etatsrath C. L. W. R. **Nutzhorn.**
3. Depart. (öffentliche Arbeiten). Director —: Conferenz-Rath L. P. **Larsen.**

Centralverwaltung d. Colonien. Colonial-Director —: Geh.-Leg.-Rath **Skrike.**

VII. Ministerium d. Kirchen- u. Unterrichtswesens.

1. Depart. (kirchliche Angelegenh.; Volksschulwesen). Chef —: Etatsrath C. M. **Weis.**
2. Depart. (höherer Unterricht). Chef —: Etatsrath A. C. P. **Linde.**

Höchste Gerichtshöfe.

Höchstes Gericht für das Königreich (Kopenhagen). Justitiarius —: Geh.-Conf.-Rath C. M. **Rottböll.**

Landes-Ober- und Hofgericht (Obergericht für die Inseln; Kopenhagen). Justitiarius —: Etatsrath F. J. **Fiedler.**
Landes-Obergericht f. Nord-Jütland (Viborg). Justitiarius —: C. N. **Tang.**
Oberjustizcommission für die ehemals schleswig'schen, in Dänemark incorporirten Bezirke. Präs. —: Krhr Dr. jur. C. L. C. **v. Stemann.**
See- u. Handelsgericht (Kopenhagen). Präsident —: Justizrath C. S. **Klein.**

Bischöfe (evangelisch-lutherische).

Stift Seeland —: Dr. theol. H. L. **Martensen** (1854).
„ Fühnen und Insel Arroe —: Dr. theol. C. T. **Engelstoft** (1851).
„ Lolland-Falster —: S. C. W. **Bindesböll** (1856).
„ Aalborg —: Dr. P. Chr. **Kierkegaard** (1856).
„ Viborg —: H. O. C. **Laub** (1854).
„ Aarhus —: Dr. theol. G. P. **Brammer** (1845).
„ Ripen —: Jacob B. **Daugaard** (1850).
„ Island (Reykjavik) —: Dr. theol. P. **Pjetursson** (1866).

Katholischer Cultus.

Apostolischer Vicar für das Königreich —: Paul **Melchers,** Bischof von Osnabrück (Königreich Hannover).

Armee.

General-Lieutenants —: C. D. **v. Hegermann-Lindencrone; N. C. v. Lunding; P. F. v. Steinmann.**

Gen.-Adjutant des Königs —: Gen.-Major, Krhr H. A. T. **v. Kauffmann,** Chef des Adjutantenstabs des Königs.
General-Stab. Chef —: Oberst F. C. **Stjernholm.**

General-Commandos. 1) Seeland und benachbarte Inseln (Kopenhagen) —: Gen.-Lieut. C. D. **v. Hegermann-Lindencrone.** — 2) Jütland und Fühnen (Aarhus) —: Gen.-Lieutenant P. F. **v. Steinmann.**

Gen.-Inspector der Infanterie —: vacat.
Gen.-Inspector der Cavalerie —: Oberst-Lieutenant G. **v. Castenschjold.**

Chef der Artillerie —: GMajor H. A. A. de **Jonquières.**
Chef des Genie-Corps —: Oberst J. C. F. v. **Dreyer.**
General-Auditeur, s. oben „Kriegsministerium".
Stabsarzt —: Dr. med. M. **Djörup.**
Militair-Academie. Chef —: Oberst-Lieut. J. F. M. **Ernst.**

Marine.

Vice-Admiral —: Krhr Steen Andersen **Bille.**
General-Adjutant des Königs —: Contre-Admiral, Krhr C. L. Chr. **Irminger.**

Orlogswerft. Chef —: Contre-Adm. M. B. **Bücher.** — Technischer Director —: N. E. **Tuxen;** Director der Artillerie, Seezeugmeister —: O. W. de Fine **Skibsted.**
General-Auditeur, s. oben „Marineministerium".
Stabsarzt —: Dr. med. M. **Djörup,** fung. (s. „Armee").
Marine-Academie. Chef —: Cap.-Lieut. R. C. M. **Bruun.**

Gouverneure der Colonien.

Gouverneur der westindischen Inseln —: W. L. **Birch** (1861); Vice-Gouverneur —: Krhr L. **Rothe.**
Grönländische Küste —: Justizrath Christian Sören Marcus **Olrik** (1845), Inspector im nördlichen Theile; Dr. H. J. **Rink,** Inspector im südlichen Theile.

Island und die Färöer.

Island. Stiftsamtmann, zugl. Amtmann des Süder-Amts (Reykjavik) —: S. H. S. **Finsen.**
Amtmann des Wester-Amts (Stykkesholm) —: B. **Thorberg,** const.
Amtmann des Norder- u. Oster-Amts (Möbruvellir) —: Jörgen Peter **Havstein.**
Landes-Obergericht (Reykjavik). Präsident —: der Stiftsamtmann; Justitiarius —: Th. **Jonassen.**
Färöer. Amtmann —: P. **Holten,** zugl. Vorsitzender des Lagthing (Thorshavn).

Ober-Hofchargen.

Oberkammerherr —: vacat.
Oberschenk —: Chr. C. S. Graf **Danneskjold-Samsöe.**

Oberhofmarschall —: Gen.-Major, Frhr W. T. **v. Oxholm.**
Oberstallmeister —: Frhr C. C. A. **v. Röepstorff.**
Hofmarschall —: Frhr C. L. **v. Löwenskjold.**
Erster Stallmeister —: Frhr F. W. A. **v. Haxthausen.**

Cabinets-Secretair u. Chef des Cabinets-Secretariats des Königs —: Geh.-Etatsrath J. P. **Tray.**
Gen.-Intendant der kgl. Civilliste —: C. W. **Lange.**

Hofstaat der reg. Königin. Oberhofmeisterin —: Frau Ida **v. Bille** geb. Gräfin **Bille-Brahe**; Hofdame —: Gräfin Hilda **Reventlow.**
Hofstaat der Königin-Wittwe. Dame d'atour —: Fräulein Dorothea Hermine Charlotte **v. Rosen**; Hofdame —: Fräulein Juliane **v. Paulsen**; Hof-Chef —: Frhr J. C. F. **v. Wedel-Heinen.**
Hofstaat des Kronprinzen. Adjutant —: Capitain à la suite der Artillerie L. **v. Lund.**

Diplomatisches Corps zu Kopenhagen und Consuln.

(Gedruckt 5. August 1866; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Ver. Staaten) —: George H. **Yeaman**, MR. (accr. 20. Novbr. 1865). — [Helsingör: Geo. P. **Hansen**, C. — 7 VC. u. CAgten. — Kopenhagen: Chs. Yates **Roosevelt**, C.; L. A. **Heckscher**, VC. — Colonien: St.-Croix: Edw. H. **Perkins**, C. — St. Thomas: John C. **Walker**, C.]
Argentinische Republik. [Kopenhagen: Dr. H. W. **Sarild**, C. — Colonien: St. Thomas: J. H. **Moron**, C.]
Belgien —: Henri **Bosch-Spencer**, MR. (ern. 17. Oct. 1858, accr. 4. Juli 1859); Hubert **Dolez**, Leg.-Secr. 1r Cl. — [Helsingör: J. **v. Mehren**, C. — Hjörring: Chr. Henr. **Nielsen**, C. — Kopenhagen: P. Fr. **Gotschalk**, C. — Colonien: St. Thomas: Heinr. Ad. **Schmidt**, C.]
Brasilien. [Ernest **de Souza Leconte**, GC. für Dänemark. — Colonien: St. Thomas: J. H. **Moron**, C.]
Bremen, s. „Hansestädte". — [Helsingör: Carl Fred. Aug. **Dreyer**, C. — Kopenhagen: Christ. Kjellerup **Hansen**, C. — Colonien: St. Thomas: Aug. **Schläger**, C.]

Fig. 1. Represents the Skeleton.
2. The Muscles of the Head.
3. The Muscles of the Neck.
4. The Muscles of the Breast.
5. The Muscles of the Back.
6. The Muscles of the Arm.
7. The Muscles of the Hand.
8. The Muscles of the Abdomen.
9. The Muscles of the Thigh.
10. The Muscles of the Leg.
11. The Muscles of the Foot.
12. The Muscles of the Eye.
13. The Muscles of the Mouth.
14. The Muscles of the Nose.
15. The Muscles of the Ear.
16. The Muscles of the Tongue.
17. The Muscles of the Pharynx.
18. The Muscles of the Larynx.
19. The Muscles of the Diaphragm.
20. The Muscles of the Perinæum.
21. The Muscles of the Penis.
22. The Muscles of the Testicles.
23. The Muscles of the Female Pudenda.
24. The Muscles of the Uterus.
25. The Muscles of the Bladder.
26. The Muscles of the Rectum.
27. The Muscles of the Anus.
28. The Muscles of the Scrotum.
29. The Muscles of the Vagina.
30. The Muscles of the Clitoris.
31. The Muscles of the Nymphæ.
32. The Muscles of the Glans Penis.
33. The Muscles of the Prepuce.
34. The Muscles of the Urethra.
35. The Muscles of the Vulva.
36. The Muscles of the Mons Veneris.
37. The Muscles of the Labia.
38. The Muscles of the Perineum.
39. The Muscles of the Anus.
40. The Muscles of the Rectum.
41. The Muscles of the Bladder.
42. The Muscles of the Uterus.
43. The Muscles of the Vagina.
44. The Muscles of the Clitoris.
45. The Muscles of the Nymphæ.
46. The Muscles of the Glans Penis.
47. The Muscles of the Prepuce.
48. The Muscles of the Urethra.
49. The Muscles of the Vulva.
50. The Muscles of the Mons Veneris.
51. The Muscles of the Labia.
52. The Muscles of the Perineum.
53. The Muscles of the Anus.
54. The Muscles of the Rectum.
55. The Muscles of the Bladder.
56. The Muscles of the Uterus.
57. The Muscles of the Vagina.
58. The Muscles of the Clitoris.
59. The Muscles of the Nymphæ.
60. The Muscles of the Glans Penis.
61. The Muscles of the Prepuce.
62. The Muscles of the Urethra.
63. The Muscles of the Vulva.
64. The Muscles of the Mons Veneris.
65. The Muscles of the Labia.
66. The Muscles of the Perineum.
67. The Muscles of the Anus.
68. The Muscles of the Rectum.
69. The Muscles of the Bladder.
70. The Muscles of the Uterus.
71. The Muscles of the Vagina.
72. The Muscles of the Clitoris.
73. The Muscles of the Nymphæ.
74. The Muscles of the Glans Penis.
75. The Muscles of the Prepuce.
76. The Muscles of the Urethra.
77. The Muscles of the Vulva.
78. The Muscles of the Mons Veneris.
79. The Muscles of the Labia.
80. The Muscles of the Perineum.
81. The Muscles of the Anus.
82. The Muscles of the Rectum.
83. The Muscles of the Bladder.
84. The Muscles of the Uterus.
85. The Muscles of the Vagina.
86. The Muscles of the Clitoris.
87. The Muscles of the Nymphæ.
88. The Muscles of the Glans Penis.
89. The Muscles of the Prepuce.
90. The Muscles of the Urethra.
91. The Muscles of the Vulva.
92. The Muscles of the Mons Veneris.
93. The Muscles of the Labia.
94. The Muscles of the Perineum.
95. The Muscles of the Anus.
96. The Muscles of the Rectum.
97. The Muscles of the Bladder.
98. The Muscles of the Uterus.
99. The Muscles of the Vagina.
100. The Muscles of the Clitoris.

Attaché. — [Kopenhagen: S. A. **Adolph**, GAgt. — Helsingör: Marco **Trabaudi-Foscarini**, C. für Dänemark. — Colonien: St. Thomas: Franc. **Fontana**, C.]

Lübeck. [Helsingör: Carl Fred. Aug. **Dreyer**, C.; L. W. **Dreyer**, VC. — Kopenhagen: Christ. Kjellerup **Hansen**, hanseatischer C.]

Mecklenburg-Schwerin. [Frederikshaven: Comm.-Rath Peter Jul. **Hall**, C. — Helsingör: Julius **van Mehren**, C. — Kopenhagen: C. **Methling**, C. — Thisted: F. C. **Vendixen**, C. — Colonien: St. Thomas: Harald **Feddersen**, C.]

Mexico (Kaiserth.). [Kopenhagen: Ed. **Huidt**, C. — Colonien: St. Thomas: G. **da Costa Gomez**, C.]

Niederlande —: W. F. **Rochussen**, MR. (zugl. für Schweden und Norwegen; accred. 15. Mai 1863, als GTr. 1860). — [Helsingör: K. H. A. **Gad**, C. für Dänemark außer Kopenhagen. — Kopenhagen: Ch. Edw. **de Coninck**, C. — Reykjavik (Island): M. **Smith**, C. — (18 VC.) — Colonien: St. Thomas: J. **Cappé**, C.]

Oesterreich —: Felix Graf **Wimpffen**, Gesandter in außerord. Mission (accred. 26. Januar 1866; abwesend); Carl Frhr **v. Franckenstein**, GTr. ad int. — [Helsingör: W. H. **Thalbitzer**, VC. — Kopenhagen: Comm.-Rath Moritz **Salomonsen**, GC. für Dänemark. — Colonien: St. Thomas: Aug. **Schläger**, C.]

Oldenburg. [Helsingör: J. M. **Ellah**, GC. — Hjörring: Chr. H. **Nielsen**, C. — Kopenhagen: Nic. Geo. **Valkier**, C. — Svaneke (Bornholm): . . ., C. — Thisted: F. C. **Vendixen**, C. — Colonien: St. Thomas: Aug. **Schläger**, C.]

Peru. [Colonien: St. Thomas: Abigail **Lozano**, C.]

Portugal —: Comm. Antonio **da Cunha Sotto-Major**, MR. (accr. 28. April 1856; zugl. accr. in Stockholm); Chev. Luiz **Quillinan**, Attaché. — [Bornholm: . . ., VC. — Helsingör: . . ., GC. — Kopenhagen: V. **Fogh**, VC.]

Preußen —: Frhr, Leg.-Rath Thassilo **v. Heydebrand und der Lasa**, a. G. u. b. M. (accr. 16. Januar 1865); Hugo Frhr **v. Landsberg-Steinfurt**, Leg.-Secr. — [Aalborg: J. V. **Färch**, C. — Aarhus: J. M. **Mörk**, C. — Frederikshaven: Comm.-Rath Peter Jul. **Hall**, C. — Helsingör: Carl **Pryß**, C. — Horsens: August Friedrich Phil. **Crome**, C. — Kopenhagen: Adolph **Quehl**, C. — Nordbye (auf

Fanö): J. C. **Borch**, C. für das Amt Ripen. — Randers: . . ., C. — Ringkjöbing: A. Chr. **Husted**, C. — Rönne (Bornholm): P. F. **Michelsen**, C. — Svaneke (Bornholm): Jens **Andersen**, C. — Thisted: Jens **Nyeborg**, C. — Colonien: St. Thomas: Har. **Feddersen**, C.]

Rußland —: GRath und Frhr Baron Nicolaus **v. Nicolay**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Dec. 1860); Colleg.-Rath Graf Joseph **Koskull**, 1r Leg.-Secr.; Hofrath und Kikr Baron Alex. **Wrangell**, 2r Leg.-Secr. — [Helsingör: Colleg.-Rath **v. Tunckll**, C. — Kopenhagen: wirkl. StRath Carl **Freytag v. Loringhoven**, GC. — 8 VC. ꝛc. in Friedrikshaven, Hjörring, Nerö, Nyborg, Thisted ꝛc.]

Sachsen (Königr.). [Kopenhagen: Chr. Kj. **Hansen**, C.]

Schweden —: Graf Carl **v. Wachtmeister**, a. G. u. b. M. (accr. 17. Januar 1866); Baron Hans Heinrich **von Essen**, Leg.-Secr. — [Kopenhagen: Franz Anton **Ewerlöf**, GC. für Dänemark. — 50 VC. — Colonien: St. Thomas: H. **Krebs**, C. — VC. in Christianstedt u. Frederiksted.]

Spanien —: Augusto **Conte**, MR. (accred. 1. Mai 1865); Pedro Alvarez **de Toledo**, Leg.-Secr. — [Helsingör: . . ., GC. für Dänemark. — Thisted: F. C. **Bendixsen**, VC. — Colonien: St. Thomas: Franc. Martinez **Inglès**, C. für die dän.-westind. Inseln.]

Uruguay. [Colonien: St. Thomas: Eug. **Petit**, C.]

Venezuela. [Colonien: St. Thomas: G. A. **Philips**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Nach officiellen Angaben und berechnet nach den zufolge des Friedenstractats vom 30. Oct. 1864 stattgefundenen Gebietsveränderungen.)

Landestheile.	Geogr. QMeilen.	Einw. 1. Febr. 1860.	Auf die QMeile.
Königreich Dänemark.			
Seeland, Möen u. Samsoe . .	133,00	574811	4322
Bornholm	10,50	29304	2791
Fühnen, Langeland u. Arroe .	62,00	217244	3504
Lolland, Falster ꝛc.	30,50	86797	2845
Jütland	457,00	699939	1532
Summa:	693,00	1,608095	2320

Landestheile.		Geogr. QMeilen.	Einw. 1. Febr. 1860.	Auf die QMeile.
Nebenländer.				
Färöer (17 bewohnte Inseln) .		24	8922	370
Island [1])		1867	66987	88
Grönland [2])		—	9880	—
Westind. Inseln	St.-Croix	3,5	38231	6827
	St. Thomas . . .	1,1		
	St. John	1		
Sa. (ohne Grönland):		1896,6	124020	—

Am 1. Februar 1855 lebten in dem Königreich mit seinem früheren Territorialbestande 1,499850 Einw.; die Volksmenge hat sich mithin in den 5 Jahren von 1855 bis 1860 im Ganzen um 100701 oder 6,71 Proc., jährlich also um 20140 oder 1,34 Proc., vermehrt. Hiernach würde das Königreich Dänemark ohne die Nebenländer am 1. Februar 1865 ca. 1,701200 Einw. gezählt haben.

In Bezug auf das religiöse Bekenntniß standen nach dem Census vom 1. Februar 1860 überhaupt 12907 Personen (also weniger als 1 Proc.), außerhalb der lutherischen Landeskirche. Unter diesen zählte man 4214 Juden, 1240 Katholiken, 1761 Reformirte, 2657 Mormonen, 2270 Baptisten, 114 Anglicaner und Episcopale, 202 Angehörige der apostolischen und 162 der evangelisch-lutherischen Freigemeinde (Frimenighed); die Uebrigen vertheilten sich in geringer Zahl auf andere Secten.

Städte über 10000 Einw. (1. Febr. 1860): Kopenhagen 155143 Einw.; Odense 14255 Einw.; Aarhus 11009 Einw.; Aalborg 10069 Einwohner.

---

[1]) Von Island sind nur 764 QMeilen bewohnbar und auf diese bezieht sich auch die angegebene relative Bevölkerung.

[2]) Das gletscherlose Gebiet der Westküste Grönlands, an welcher die dänischen Niederlassungen liegen, umfaßt ungefähr 2200 QMeilen (s. Jahrg. 1862 der „Geogr. Mittheilungen ꝛc." von Dr. A. Petermann, S. 223 ff.). — Im Jahr 1864 betrug nach amtlicher Angabe die Bevölkerung von Nordgrönland 3944 E., von Südgrönland 5460 E., Sa. 9404 Einwohner.

Finanzen. — I. Staatsrechnungsablage für das Finanzjahr v. 1. April 1864 bis 31. März 1865. — Es betrugen die

	Einnahmen	Ausgaben	
nach Bewilligung d. Reichsraths[1])	29,493918	30,702724	RThlr.
nach Bewilligung d. Reichstags .	8,291986	4,721916	„
Im Ganzen:	37,785904	35,424640	RThlr.

Es ergab sich mithin ein Ueberschuß von 2,361264 RThlr.

II. Votirter Finanzvoranschlag für d. J. 1. April 1866 bis 31. März 1867. (Nach officieller Angabe.)

Einnahmen.	RThlr.	Ausgaben.	RThlr.
Directe Steuern .	4,023906	Civilliste, Apanagen	764860
Zölle, Branntweinsteuer (netto) . .	7,082647	Landesvertretung .	60000
Stempel, Sporteln	1,225600	Staatsrath, Auswärtiges . . .	232230
Domainen, Forste .	503820	Krieg	2,938375
Staatsactiva . . .	3,392332	Marine	1,715030
Posten, Telegraphen (netto)	86098	Justiz	1,016974
Colonien	112914	Inneres	3,717892
Lotterie, Verschiedenes	3,767931	Cultus, öffentlicher Unterricht . . .	377151
Rückzahlung d. Herzogthümer . . .	2,218743	Finanzen	336677
Ertrag ausgegebener Schatzscheine . .	4,000000	Staatsschuld . .	11,926340
Total:	26,443996	Pensionen . . .	2,420682
		Verschiedenes . .	975902
		Total:	26,482113

III. Staatsschuld. — Dieselbe betrug 31. März 1865: 132,110802 RThlr.

Die Staatsactiva wurden für 31. März 1865 einschließlich des Capitalvermögens des Sundzolls auf 42,000000 RThlr. angegeben.

Im Wiener Frieden vom 30. Oct. 1864 ist der Antheil der abgetretenen Herzogthümer an der gemeinschaftlichen Schuld der dänischen Monarchie auf 29 Mill. RThlr. festgesetzt.

[1]) Der Reichsrath war nach der bisher geltenden Verfassung das Parlament für die Monarchie, der Reichstag Specialparlament für das Königreich Dänemark allein.

Armee.

(Officielle Mittheilungen fehlen.)

Conscription. Die mit dem 23sten Lebensjahre beginnende Dienstzeit dauert 8 Jahre. Die Präsenzzeit ist factisch bedeutend abgekürzt. Weitere Dienstpflicht in der Verstärkung bis zum 39sten Jahre.

Die Infanterie zählte 1865 [1]) 22000 M. und zwar: 1 Bat. Leibgarde zu 4 Comp., 24 Bat. Linie [2]) zu 4 Comp.; je 3 Bat. bilden eine Brigade.

Die Cavalerie: 4 Reg., 1 Reg. zu 6, 3 Reg. zu 4 Schwadronen; Sa. 3300 Pferde [3]).

Die Artillerie: 1 Reg. zu 8 Feldbatterien, 2 Comp. Fußartillerie, 1 Comp. Train, 1 Zeug-Etat; Sa. 4200 M.

Das Ingenieur-Corps: 2 Pionier-Comp., 1 Brücken-Comp.; Sa. 500 M.

Generalstab: 19 Officiere, 8 Unterofficiere.

Flotte (Ende März 1866).

(Nach dem dänischen Staatskalender für 1866. — Die beigesetzte Jahrzahl bezeichnet den Stapellauf des Schiffs.)

Schrauben-Dampfer. — a) Mit Panzer. [4])	Sa. d. Gesch.
3 Fregatten (Peder Skram 1864, — Kan., 600 Pfkr.; Danmark 1864, 26 Kan., 500 Pfkr.; Dannebrog 1850, umgebaut 1863—64, 14 Kan., 400 Pfkr.)	40
2 schwimmende Batterien (Rolf Krake 1863, 4 Kan., 235 Pfkr.; 1 im Bau zu 2 Kan. u. 360 Pfkr.) . .	6
b) Ohne Panzer.	
1 Linienschiff (Skjold 1833, umgeb. 1858—60, 64 Kan., 300 Pfkr.)	64
4 Fregatten (Jylland 1860, 44 Kan., 400 Pfkr.; Själland und Niels Juel 1855 u. 1858, à 42 Kan., 300 Pfkr.; Tordenskjold 1852, umgeb. 1861—62, 34 Kan., 200 Pfkr.)	162

---

[1]) Nach Tidsskrift for Krigswäsen in Wiener Milit.-Zeitung 24. Februar 1866.

[2]) Nach Zeitungsberichten ist durch Armeebefehl vom 18. Mai 1866 die Zahl der Bataillone um 3 vermindert worden.

[3]) Die bisher bestandene Leibgarde zu Pferd, 1 Schwadron, wurde im Mai 1866 aufgelöst.

[4]) Der dänische Staatskalender für 1864 führte noch die Dampfschooner „Absalon" und „Esbern Snare" ebenfalls unter den mit Panzer bekleideten Schiffen, die Staatskalender für 1865 und 1866 führen beide unter den nicht gepanzerten Schiffen auf.

Digitized by Google

3	Corvetten (Dagmar 1861, 16 Kan., 300 Pfkr.; Heimdal 1856, 16 Kan., 260 Pfkr.; Thor 1851, 12 Kan., 260 Pfkr.)	44
4	Schooner (Fylla 1862, 3 Kan., 150 Pfkr.; Diana 1863, 3 Kan., 150 Pfkr.; Absalon[1]) 1862, 3 Kan., 100 Pfkr.; Esbern Snare[1]) 1862, 2 Kan., 100 Pfkr.)	11
6	Kanonenboote von Eisen zu 2 Kan.	12
1	Kanonenboot zu 1 Kan.	1
	Raddampfer.	
6	Dampfer (Holger Danske 1849, 7 Kan., 260 Pfkr.; Slesvig 1845, 12 Kan., 240 Pfkr.; Hekla 1842, 7 Kan., 200 Pfkr.; Geiser 1844, 8 Kan., 160 Pfkr.; Skirner 1847, 2 Kan., 120 Pfkr.; Aegir 1841, 2 Kan., 80 Pfkr.)	38
30	Dampfer, davon 5 Panzerschiffe.	Sa. 378

Segelschiffe. — 1 Fregatte (Logisschiff), 1 Corvette zu 20 Kan., 1 Brigg zu 16 Kan.; Sa. 36 Kanonen.

Ruderflottille. — 22 Kanonenschaluppen, 8 Kanonenjollen.

Transportfahrzeuge. — 10 ehemalige Kanonenschaluppen, 20 eiserne Transportboote, 9 Prahmen, 1 Dampfer.

Der See-Etat zählt: 1 Vice-Admiral, 14 Orlogs-Capitaine, von denen 3 den Titel eines Contre-Admirals führen, 2 Directoren beim Orlogswerfte, 22 Capit.-Lieutenants, 80 Lieuten.

Zu der Flotte und den Werften gehört außer den Officieren eine feste Mannschaft, bestehend aus 1 Artillerie-Corps von 187 Mann, 1 Matrosen-Corps von 145 M., 1 Werften-Corps von 156 M., 1 Handwerker-Corps von 797 M., sowie Aufsichts- und Justiz-Personal (23 M.), in Allem 1308 Mann.

Handel und Schifffahrt.

Nach dem Procent-Verhältniß nahmen an dem Gesammthandel des J. 1863 Theil: Großbritannien mit 33,5, Hamburg mit 15,5, Schweden mit 10, Norwegen mit 9,2, Preußen mit 5,2, Dänisch-Westindien mit 3,5, Holland mit 3,2, Rußland mit 2,9, Island und das nicht dänische Westindien mit je 2,2, Südamerica mit 2, Belgien mit 1,8, Lübeck und Altona mit je 1,5 % ꝛc.

Die Gesammtsumme von 62,047626 Thlr. R.-M. vertheilte sich auf die Einfuhr mit 39,415203, auf die Ausfuhr mit

[1]) Siehe die Anmerkung [4]) auf S. 457.

22,632423 Thlr. R.-M. — Für Kopenhagen allein betrug die Einfuhr 25,561031, die Ausfuhr 8,994818, beide zusammen 34,555849 Thlr. R.-M.

Dem Gewicht nach betrug der Handel Dänemark's im Jahr 1864—1865 (1 Pfd. = ½ Kilogramm):

	Einfuhr.	Ausfuhr.	Total.
1864—1865 . . .	1000,246398	632,592782	1632,839180 Pfd.
1863	1374,382041	725,176897	2099,558938 „
Abnahme 1864—65:	374,135643	92,584115	466,719758 Pfd.

Uebersicht über den Werth des directen Waarenumsatzes des Königreichs Dänemark mit dem Auslande im Jahr 1863.

Verkehrsländer.	Thlr. R.-M.	Verkehrsländer.	Thlr. R.-M.
England	20,764851	Grönland. . . .	440689
Hamburg. . . .	9,614921	Frankreich . . .	430252
Schweden . . .	6,200718	Die Färöer . . .	305332
Norwegen . . .	5,709946	Spanien	263571
Preußen	3,239683	Europ. Häfen am Mittelländ. und Schwarz. Meere	107504
Die dän.-westind. Inseln	2,186810	Portugal	100114
Holland	2,005371	Mecklenburg . . .	54995
Rußland	1,822585	Italien.	46748
Island	1,353356	Fischereien. . . .	22549
Die fremd. westind. Inseln	1,336904	Hannover	8309
Süd-America . .	1,269066	Nord-America . .	1122
Belgien	978616	Africa	53
Lübeck	933825	Lauenburg . . .	43
Altona	909046	Nicht speciell angeführte Orte . .	689401
Bremen	627668		
Ostindien	623578	Summa:	62,047626

Schifffahrtsbewegung im J. 1864—1865: inländische (Küsten-) Fahrt 32469 Schiffe mit 176540 Commerz-Lasten Bestauung, auswärtige Fahrt 21727 Sch. mit 315774 C.-Lasten.

Der Antheil dänischer Schiffe an der Schifffahrtsbewegung betrug im Jahre 1864—65 bei der inländischen Fahrt 30778 Schiffe = 94,8 pCt., bei der ausländischen Fahrt 10640 Schiffe = 49 pCt.

Stand der Handelsflotte. — Die Zahl der Schiffe betrug im Jahr 1865 am 31. März im Königr. Dänemark 3079 mit 74140 C.-Lasten Gehalt, darunter 458 Schiffe von mehr als 50 C.-Lasten Gehalt. Seit Ende des Jahrs 1863 war die Zahl der Schiffe um 5 gewachsen, während die Gesammt-Trächtigkeit um 501 C.-Lasten abgenommen hatte. Auf Kopenhagen kamen 339 Schiffe von 19934 C.-Lasten, auf Jütland 817 Sch. von 18022 C.-L., auf die Inseln 1923 Sch. von 36183 C.-L. Die Zahl der Dampfer betrug 51 von zusammen 2371¼ C.-Lasten.

Deutscher Bund (und Zollverein).

Gründung des Deutschen Bundes durch Abschluß und Unterzeichnung der Bundesacte 8. Juni 1815. Eröffnung der Bundesversammlung zu Frankfurt a. M. 5. November 1816. Der Bundestag begibt sich seiner verfassungsmäßigen Befugnisse und erklärt seine Thätigkeit für beendet 12. Juli 1848 bei Einsetzung der provisorischen Centralgewalt für Deutschland. — Wiedereröffnung des Bundestags zu Frankfurt a. M. 30. Mai 1851. — Der Kaiser von Oesterreich legt am 17. August 1863 den zum Fürsten-Congreß in Frankfurt (mit Ausnahme der Souveraine von Preußen, Holstein und Lippe-Detmold) versammelten Bundesfürsten eine Reformacte des Deutschen Bundes vor. Schlußsitzung des Fürsten-Congresses 1. September; die Unterzeichner der Reformacte erlassen ein Collectivschreiben an den König von Preußen, worin derselbe zum Beitritt eingeladen wird. Der König verweigert denselben in den identischen Antwortschreiben vom 22. September und macht die Bedingungen (völlige Gleichstellung Preußens mit Oesterreich ꝛc.) namhaft, unter welchen allein sein Beitritt stattfinden könne. Die zu Nürnberg 22. October 1863 vereinbarte Ablehnung dieser Bedingungen spricht Oesterreich in einer 30. October an Preußen gerichteten Depesche und Denkschrift aus. — In der Sitzung der Bundes-Versammlung am 9. April 1866 stellt Preußen mit Beziehung auf seine Erklärungen vom 22. September 1863 einen Antrag auf Einberufung eines Parlaments zur Reform der Bundesverfassung, welcher 21. April einem besonderen Ausschuß überwiesen wird. — In Folge der Abstimmung der Bundesversammlung über den österreichischen Antrag vom 11. Juni (s. die Chronik dieses Jahrgangs) erklärt Preußen am 14. Juni seinen Austritt aus dem Bund, diesen

ſelbſt für aufgelöſt und legt die Grundzüge eines neu zu gründenden Bundes mit Ausſchluß Oeſterreichs vor. Die Bundes-Verſammlung erklärt, der Bund ſei nach Artikel I. der Bundesacte und nach Artikel V. der Wiener Schlußacte ein unauflöslicher Verein, proteſtirt gegen die Schritte Preußens und ſetzt ihre Thätigkeit fort. Nach Ausbruch der Feindſeligkeiten in Deutſchland und Annäherung der ſiegreichen preußiſchen Main-Armee an Frankfurt verläßt der Bundestag (zur Zeit beſtehend aus den Vertretern von Oeſterreich, Bayern, Sachſen, Hannover, Württemberg, Baden, Heſſen-Caſſel, Heſſen-Darmſtadt, Braunſchweig und Naſſau, Liechtenſtein und Reuß ält. Linie) ſeinen bisherigen Sitz am 14. Juli und verlegt denſelben nach Augsburg, wohin die bei dem Bund accreditirten Geſandten der fremden Mächte dieſem folgen. — In den am 26. Juli mit Preußen geſchloſſenen Friedenspräliminarien zu Nikolsburg verpflichtet ſich Oeſterreich, aus jedem Bundesverhältniß zu den deutſchen Staaten auszuſcheiden und der Bildung eines norddeutſchen Bundes unter Preußens Oberleitung nicht entgegen zu treten. — Die formelle Auflöſung des Deutſchen Bundes iſt mit dem Abſchluß des definitiven Friedens zu erwarten.

Die ſtaatliche Neugeſtaltung Deutſchlands ſiehe am Schluß des Diplomatiſchen Jahrbuchs unter „Deutſche Staaten". Ebendaſelbſt ſiehe den Artikel „Zollverein".

Ecuador (Republik).

[Beſteht ſeit dem Zerfall der Republik Columbia in 3 beſondere Staaten im J. 1830: Neu Granada (jetzt: Verein. Staaten von Columbia), Venezuela u. Ecuador, als ſelbſtſtändiger Staat. — Hauptſtadt: Quito.]

Präſident —: Geronimo **Carrion** (4. Aug. 1865).
Vice-Präſident —: Dr. Rafael **Carvajal.**

Miniſter der Finanzen, des Innern und des Auswärtigen —: Dr. Manuel **Buſtamente.**
Miniſter des Kriegs und der Marine —: Oberſt Ignacio **Veintimilla.**

Erzbiſchof (Quito) —: Msgr. José Maria **Riofrio** (1861).
Coadjutor —: Msgr. Dr. J. M. **Yeroir,** Biſchof von Sidonia in part. (1865).

Diplomatisches Corps und Consuln zu Guayaquil.

America (Verein. Staaten) —: William T. **Coggshall**, MR. (ern. 1866; Quito). — [Guayaquil: L. B. **Prevost**, C.]
Argentin. Republik —: Juan Antonio **Gutierrez**, GC.
Brasilien —: Franc. Adolpho **de Varnhagen**, MR. (Oct. 1861; zugleich für Peru und Chile; s. „Peru").
Chile —: José Nic. **Hurtado**, GTr. (ern. Aug. 1864; Quito). — [J. **Herrera**, VC.]
Frankreich —: Chev. **de St.-Robert**, GTr. u. GC. (Quito); . . ., Kanzler. — [Guayaquil: **Poudavigne**, VC.-Agent.]
Großbritannien —: Edmund St. John **Neale**, GTr. u. GC. (ern. 14. Aug. 1865; Guayaquil). — [C. **Medina**, VC. ad int.]
Guatemala —: Chrisanto **Medina**, C.
Italien (Königreich) —: Angelo **Roditi**, C.
Neu-Granada (oder Vereinigte Staaten von Columbia) —: Dr. E. **Lopez**, C.
Niederlande —: der GC. u. polit. Agent für Venezuela, s. dort.
Peru —: D. **Quiñones**, GTr. — [Dr. M. **Casorla**, GC.]
Preußen —: E. W. **Garbe**, C.
San Salvador —: Miguel **Jané**, GC.
Schweden und Norwegen —: E. W. **Garbe**, C.
Spanien —: . . ., GTr. u. GC.[1]) (Quito). — [Guayaquil: Vicente **Herreros**, C.]
Venezuela —: Dr. A. **Destruge**, GC.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt. — Die Republik, welche jetzt in 10 Provinzen (Pichincha, Imbabura, Leon, Chimborazo, Esmeraldas, Oriente, Guayas, Manavi, Cuenca, Loja) getheilt wird, zerfiel früher in 3 Departements: 1) Guayaquil (oder Guyas) mit 1197 QM., 2) Quito und 3) Assuay mit zus. 12224 QM., im Ganzen also 13421 geographische QMeilen. Nach Andern beträgt der Flächeninhalt 9000 QM. und mit dem östlichen, durch Tractate noch nicht bestimmt abgegrenzten Theile (Maïnas), der auf 7200 QM. geschätzt wird, im Ganzen 16200 geographische QMeilen. — Die zu Ecuador gehörenden Galapa-

---

[1]) Der bisherige Vertreter Spaniens, Mariano **del Prado y Marin**, hat nach dem Anschluß Ecuador's an das chilenisch-peruanische Bündniß (Ende Januar 1866) die Republik verlassen.

gos-Inseln haben nach zuverlässiger planimetrischer Berechnung einen Flächeninhalt von 138 geogr. QM.

Einwohnerzahl 1858: 1,040371, darunter ca. 600000 von Europäern abstammende Weiße. — Hauptstadt Quito: ca. 76000 Einwohner.

Finanzen. Staatseinnahmen i. J. 1865: 1,401300 Piast.[1])
Staatsausgaben „ „ 1,399672 „

Staatsschuld. — Die äußere Schuld betrug 1865: 9,390554, die innere: 3,692955 Piaster.

Eine stehende Armee oder Flotte sind nicht vorhanden.

Handel. — Die Ausfuhr an Producten aus dem Hafen von Guayaquil betrug im J. 1864: 2,953649 Piaster (Haupt-Ausfuhrartikel: Cacao für 2,023000 Piaster) und übertraf die Ausfuhr des Jahrs 1863 um 119304 Piaster. Für 1865 wird dieselbe auf ca. 4 Mill. Piaster angegeben.

Schiffsbewegung im Hafen von Guayaquil.

Außer ca. 50 britischen Postdampfern liefen ein im J. 1864: 171 Schiffe mit 14998 T.; darunter, nach der Tonnenzahl geordnet, 11 spanische, 7 französische, 78 peruanische, 42 ecuadorische, 7 chilenische, 6 italienische, 2 hamburger, 2 bremer rc.; 1865: 151 Schiffe mit 14585 Tonnen.

Freie Stadt Frankfurt.

Siehe „Deutsche Staaten" am Schluß des Diplomatischen Jahrbuchs.

Frankreich (Kaiserthum).

[Kaiserthum 2. Dec. 1852.]

Ministerium (23. Juni 1863).

Die Minister rangiren nach ihrem Dienstalter, mit Ausnahme des Staatsministers, welcher stets den Vorrang hat.

Rouher, Staatsminister (18. October 1863), Senator.
Baroche (Ernest), Siegelbewahrer, Minister-Staats-Secretair der Justiz und des Cultus, Senator.

[1]) 1 Piaster (Silber) = 1 Dollar = 5 Francs 30 Cent.

Vaillant, Marschall, Minister des kaiserl. Hauses (Dec. 1860) und der schönen Künste, Senator.
Fould (Achille), Min. d. Finanzen, Senator (14. Nov. 1861).
Graf **Randon**, Marschall, Minister-Staats-Secretair d. Kriegs (5. Mai 1859), Senator.
Marquis **de Chasseloup-Laubat**, Minister-Staats-Secretair der Marine und der Colonien (24. Novbr. 1860), Senator.
Drouyn de Lhuys, Min.-Staats-Secretair des Aeußern (15. October 1862), Senator.
Duruy, Min.-Staats-Secretair des öffentlichen Unterrichts.
Béhic (Armand), Min.-Staats-Secretair des Ackerbaues, Handels und der öffentlichen Arbeiten.
Vuitry (Adolphe), Min.-Präsident des Staatsraths (28. September 1864), Senator.
Marquis **de La Valette**, Minister-Staats-Secretair des Innern (28. März 1865), Senator.

Geheimer Rath. (Die Mitglieder haben Ministerrang.)

Präsident —: Se. Maj. der **Kaiser**. — Mitglieder: **Fould** (Achille), Finanz-Min.; **Troplong**, Senats-Präsident; **Baroche**, Minister der Justiz u. d. Cultus; Herzog **v. Persigny**, Senator; **Vaillant**, Minister des kais. Hauses ꝛc., Marschall; Graf **Walewski**, Senator; **Magne**, Senator.

Senat.

Präsident —: **Troplong** (30. Dec. 1852; s. „Cassationshof").
Erster Vice-Präsident —: **Boudet** (23. December 1865).
Vice-Präsidenten —: Marschall Graf **Baraguey d'Hilliers**; Marschall Graf **Regnault de Saint-Jean d'Angely**; **de Royer**, 1r Präsident des Rechnungshofes; **Delangle**, Gen.-Procurator am Cassationshof.
Groß-Referendar —: Antoine Edouard **Thouvenel**.
Secretair —: Ferdinand **Barrot**.

Gesetzgebender Körper.

Eröffnung der gegenwärtigen Sitzungsperiode 15. Febr. 1865.

Präsident —: Graf **Walewski** (1. Sept. 1865).
Vice-Präsidenten —: **Schneider**; Alfred **Le Roux**.
Quästoren —: **Hebert**; Baron **de Romeuf**.

Staatsrath.

Minister-Präsident —: Adolphe **Vuitry**. — Vice-Präsidten—: **de Parieu**; **de Forcade la Roquette**; **Chaix d'Est-Ange**.
Cabinet des Ministers. Chef —: Henri **Darcy**.

Fürst Aribert II. Heinrich, Sohn von Albrecht dem Bären, 1212—1252.

1. Bernburg. Brakteat. Fürst zu Pferd mit Schwert und Schild nach rechts. Dreiblatt. Gr. 0,025 m. Gew. 0,45 g. Taf. I, 1.

2. Bernburg. Brakteat. Fürst zu Pferd mit Schwert und Schild nach rechts. Dreiblatt. Gr. 0,025 m. Gew. 0,45 g. Taf. I, 2.

3. Bernburg. Brakteat. Fürst zu Pferd mit Schwert und Schild nach rechts. Dreiblatt. Gr. 0,025 m. Gew. 0,45 g. Taf. I, 3.

4. Bernburg. Brakteat. Fürst zu Pferd mit Schwert und Schild nach rechts. Dreiblatt. Gr. 0,025 m. Gew. 0,45 g. Taf. I, 4.

Fürst Heinrich I., 1252—1266.

5. Bernburg. Brakteat. Fürst zu Pferd mit Schwert und Schild nach rechts. Dreiblatt. Gr. 0,025 m. Gew. 0,45 g. Taf. I, 5.

6. Bernburg. Brakteat. Fürst zu Pferd mit Schwert und Schild nach rechts. Dreiblatt. Gr. 0,025 m. Gew. 0,45 g. Taf. I, 6.

7. Bernburg. Brakteat. Fürst zu Pferd mit Schwert und Schild nach rechts. Dreiblatt. Gr. 0,025 m. Gew. 0,45 g. Taf. I, 7.

8. Bernburg. Brakteat. Fürst zu Pferd mit Schwert und Schild nach rechts. Dreiblatt. Gr. 0,025 m. Gew. 0,45 g. Taf. I, 8.

Communal- u. Hospital-Verwalt. —: Edm. **Blanc**, Div.-Chef.
Buchführung —: **de Vedel**, Divisions-Chef.
Oeffentl. Sicherheit —: Jos. **Pietri**, Polizeipräfect, Gen.-Dir.
Polizei —: **Eriau**, Divisions-Chef.
Druckerei, Buchhandel —: Paul **Juillerat**, Div.-Chef.
Telegraphenlinien —: **de Vougy**, Director.

V. Finanz-Ministerium. — Cabinet; Chef —: vacat.
Central-Verwaltung. Personelles —: Aug. **Leclerq**, Director.
General-Secretariat, General-Inspection —: **Haudry de Jauvry**, StRath.
Streitige Angelegenheiten —: **Labeyrie**, Divisions-Chef.
Allgemeine Fonds-Bewegung —: **Sapia**, Director.
Eingeschriebene Schuld —: **de Gouttes**, Director.
Hauptbuchführung —: **de Roussy**, General-Director.
Central-Casse des Schatzes —: M. J. Chs. **Thomas**, Dir.
Central-Schatz-Controle —: **Tournus**, Divisions-Chef.
Finanz-Verwaltung:
Directe Steuern —: J. M. **Chouri**, General-Director.
Registrirung und Domainen —: **Roy**, General-Director.
Zölle u. indirecte Steuern —: StRath **Barbier**, Gen.-Dir.
Staatsmanufacturen —: **Rolland**, General-Director.
Posten —: StRath **Vandal**, General-Director.
Forste —: **Laydeker**, General-Director.
Commission der Münzen und Medaillen —: **Pelouze**, Präsid.
Amortisations-Casse ꝛc. —: **Guillemot**, StRath, Gen.-Dir.

VI. Kriegs-Ministerium. — Cabinet des Ministers; Chef —:
Colson, Oberst vom Gen.-Stab, Flügel-Adjutant.
1ste Direction. Stäbe, Recrutirung, Infanterie ꝛc. —: **Castelnau**, Brig.-General, Flügel-Adjutant.
2te Direction. Cavalerie und Gendarmerie —: Graf **de Vignolle**, Brigade-General.
3te Direction. Artillerie —: **Susane**, Brigade-General.
4te Direction. Genie —: Vete P. Ch. **Dejean**, Div.-Gen.
5te Dir. Verwaltung —: P. Ch. **Robert**, Mil.-Intendant.
6te Dir. Kriegs-Dépôt —: **Blondel**, Brig.-Gen., StRath.
7te Direction. General-Buchführung —: **Darricau**, Gen.-Intendant, StRath.
Dienst in Algerien. Chef —: **Tassin**.

Seite.
Die Maschinen der Gegenwart. Von Professor Dr. Reuleaux. 1
Die Entwickelung der Dampfmaschine. Von Professor Dr. Reuleaux. 1
Die

Ackerbau und Handel:
Direction für Ackerbau —: **de Monny de Mornay**, Dir.
Direction für inneren Handel —: **Julien**, Director.
Direction für äußeren Handel —: **Ozenne**, StRath, Dir.
General-Statistik von Frankreich —: **Legoyt**, Div.-Chef.
Oeffentliche Arbeiten. Gen.-Director —: **de Franqueville**, Gen.-Inspector der Brücken und Straßen, StRath.
Brücken und Wege —: **Challot**, Divisions-Chef.
Schifffahrt —: **Dumoustier**, Divisions-Chef.
Wasserbauten —: **de Pistoye**, Divisions-Chef.
Eisenbahnen —: **Delorme**, Divisions-Chef.

X. Ministerium des kais. Hauses und der schönen Künste. — Cabinet des Ministers; Chef —: **Delacharme**.
Gen.-Secretariat. Gen.-Secretair —: **Gautier**, StRath.
Kron-Bauten —: **Frémont**, Divisions-Chef.
Gen.-Buchführung —: **de Mougeot**, Divisions-Chef.
Etablissements für Ackerbau —: **Tisserand**, Divisions-Chef.
Domainen und Forste —: **Cetto**, Gen.-Administrator.
Kaiserl. Museen —: Graf **Nieuwekerke**, Gen.-Director.
Kron-Mobiliar —: **Williamson**, Administrator.
Schöne Künste. Civil-Bauten —: **de Cardaillac**, Director.
Schöne Künste —: Graf **de Nieuwekerke**, Senator, Ober-Intendant; **Courmont**, Director.
Theater —: Graf **Baciocchi**, General-Intendant, Senator; Camille **Douret**, Director.
Reichsarchiv —: Graf Léon **de Laborde**, Gen.-Director.
Gestütswesen —: Div.-General, Senator, Flügel-Adjutant und Großstallmeister des Kaisers Emil Felix **Fleury**.

Orden der Ehrenlegion.

Großkanzler —: Div.-General Graf **de Flahault de la Billarderie**, Senator.
Gen.-Secretair —: Brig.-General **Maizière** (Juni 1861).

Algerien.

General-Gouverneur —: Marschall **MacMahon**, Herzog von Magenta, Senator, Commandant des 7. Armee-Corps.
Unter-Gouverneur —: Div.-General Louis R. Paul **de Ladmirault**, Chef des Gen.-Stabs des 7. Armee-Corps.
Gen.-Secretair des Gouvernements —: Henri A. Em. **Faré**.

Digitized by Google

Erzbischöfe.

Besançon: Cardinal Jacques Marie Adr. Cés. **Mathieu** (1834), Senator. — Bordeaux: Cardinal Franç. Aug. Ferd. **Donnet** (1837), Senator. — Chambery: Cardinal Al. **Billiet** (1840), Senator. — Lyon: Cardinal Louis Jacq. Maurice **de Bonald** (1840), Sen. — Rheims: Card. Thomas **Gousset** (1840). — Rouen: Cardinal Henri Marie Gaston **de Bonnechose** (1858), Sen. — Aix, Arles und Embrun: George Claude Louis Pie **Chalandon** (19. März 1857). — Albi: Jean P. François Marie **Lyonnet** (1864). — Algier: Louis Ant. Aug. **Pavy** (1865). — Auch: François Augustin **Delamare** (1861). — Avignon: Louis Anne **Dubreuil** (1863). — Bourges: Charles Amable **de la Tour d'Auvergne-Lauraguais** (1861). — Cambray: René François **Régnier** (1850). — Paris: G. **Darboy** (1863), Senator. — Rennes: Godefroi **Brossays-Saint-Marc** (1859). — Sens und Auxerre: Mellon **Jolly** (1844). — Toulouse u. Narbonne: Jules Florien **Desprez** (1859). — Tours: Joseph Hippol. **Guibert** (19. März 1857).

Bischöfe in Frankreich: 67, in Algerien: 2, in den Colonien: 3.

Akatholischer Cultus.

A. Calvinische Confession.

Central-Rath der reformirten Kirche (26. März 1852). Präsident —: General **d'Autheville** (29. April 1858).
Consistorium zu Paris. Präsid. —: **Juillerat-Chasseur.**

B. Augsburgische Confession.

Protestantisches Ober-Consistorium (Straßburg). Präsident —: Theodor **Braun.**
Consistorium zu Paris. Präsident —: **Meyer.**

Israelitischer Cultus.

Central-Consistorium —: . . ., Ober-Rabbiner.
Consistorial-Synagoge (Paris) —: Laz. **Isidor,** Ob.-Rabbiner.

Oberste Justizhöfe.

Cassationshof. Erster Präsident —: **Troplong,** Senats-Präsident (18. Dec. 1852). — Präsidenten: StRath **Vaïsse** (1857); **Pascalis** (1860); **Bonjean,** Senator (1865).
Kais. Gen.-Procurator —: **Delangle,** Sen. (14. Nov. 1865).
Erster General-Advocat —: **Chaudru de Raynal** (1864).
Haute-cour de justice — richtet, ohne Appellation und Recur-

Ameisenbär, Tamandua, Myrmecophaga tetradactyla L. 1766. Südamerika. 1 Ex. 1 Ex. 1 Ex

Arbor Vitæ, 1
Arbutus, 1
Arrow Root, 1
Artificial Flowers, 1
Ash, Mountain, 1
Asparagus, 1
Aster, China, 1
Auricula, 1
Autumnal Flowers, 1
Azalea, 1

Balm, 1
Balsam, 1
Barberry, 1
Basil, 1
Bay, 1
Bean, Kidney, 1
Bean, Scarlet, 1
Bee, 1
Bee Flower, 1
Bee Plant, 1
Bee Tree, 1
Beech, 1
Beet, 1
Bell Flower, 1
Bergamot, 1
Bindweed, 1
Birch, 1
Bird Cherry, 1
Bird's Eye, 1
Bitter Sweet, 1
Blackberry, 1
Blackberry Lily, 1
Black Cherry, 1
Black Haw, 1
Black Root, 1
Black Snake Root, 1
Bladder Nut, 1
Blood Root, 1
Blue Bell, 1
Blue Flag, 1
Blue Grass, 1
Blue Weed, 1
Boneset, 1
Borage, 1
Box, 1
Box Elder, 1
Box Thorn, 1
Brake, 1
Bramble, 1
Broom, 1
Broom Corn, 1
Broom Rape, 1
Buckeye, 1
Buckthorn, 1
Buckwheat, 1
Bugle, 1
Bugle Weed, 1
Bulbous Roots, 1
Burdock, 1
Burnet, 1
Burning Bush, 1
Burr Marigold, 1
Burr Weed, 1
Bush Honeysuckle, 1
Butter and Eggs, 1
Butterfly Flower, 1
Butterfly Weed, 1
Buttonball, 1
Buttonbush, 1
Button Snake Root, 1
Button Weed, 1
Buttonwood, 1

Cabbage, 1
Cabbage Rose, 1
Calamint, 1
Calamus, 1
Calceolaria, 1
Calendula, 1
California Flowers, 1
Calla, 1
Camellia, 1
Campion, 1
Canada Thistle, 1
Canary Bird Flower, 1
Candytuft, 1
Canterbury Bell, 1
Caper, 1
Cardamine, 1
Cardinal Flower, 1
Carnation, 1
Carolina Allspice, 1
Carolina Pink, 1
Carpet Weed, 1
Carrot, 1
Cassia, 1
Castor Oil Plant, 1
Catalpa, 1
Catchfly, 1
Catnip, 1
Cat Tail, 1
Cauliflower, 1
Cedar, 1
Celandine, 1
Celery, 1
Centaury, 1
Centaury, Blue, 1
Centaury, Rose, 1
Centaury, Yellow, 1
Chamomile, 1
Chamomile, Wild, 1
Checkerberry, 1
Cherry, 1
Cherry, Bird, 1
Cherry, Black, 1
Cherry, Choke, 1
Cherry, Dwarf, 1
Cherry, Ground, 1
Cherry, Wild, 1
Chervil, 1
Chestnut, 1
Chestnut, Horse, 1
Chickweed, 1
Chicory, 1
Chimney Plant, 1
China Aster, 1
China Pink, 1
Chinese Primrose, 1
Chives, 1
Cinquefoil, 1
Clarkia, 1
Clary, 1
Cleavers, 1
Clematis, 1
Climbing Fumitory, 1
Climbing Nasturtium, 1
Clover, 1
Clover, Bush, 1
Clover, Hop, 1
Clover, Sweet, 1
Clover, White, 1
Cockle, 1
Cockscomb, 1
Coffee Tree, 1
Colchicum, 1
Colewort, 1
Columbine, 1
Comfrey, 1
Compass Plant, 1
Coneflower, 1
Coneflower, Purple, 1
Convolvulus, 1
Coral Berry, 1
Coral Bush, 1
Coral Tree, 1
Coreopsis, 1
Corn, 1
Corn Cockle, 1
Corn Flag, 1
Corn Flower, 1
Corn Marigold, 1
Corn Salad, 1
Cornel, 1
Cornel, Dwarf, 1
Cornel, Red Osier, 1
Cornel, Silky, 1
Cornel, White, 1
Cornflag, 1
Cornflower, 1
Cotton, 1
Cotton Grass, 1
Cotton Rose, 1
Cotton Thistle, 1
Cotton Tree, 1
Cotton Weed, 1
Cotton Wood, 1
Cotton Wood, Downy, 1
Cotton Wood, Narrow Leaved, 1
Cotton Wood, Swamp, 1
Cotton Wood, White, 1
Cow Parsnip, 1
Cow Pea, 1
Cow Slip, 1
Cow Slip, American, 1
Cow Slip, Virginia, 1
Cow Wheat, 1
Crab Apple, 1
Cranberry, 1
Cranberry, High Bush, 1
Cranberry, Low Bush, 1
Cranberry Tree, 1
Crane's Bill, 1
Creeping Jenny, 1
Creeping Jenny, Yellow, 1
Creeping Snowberry, 1
Cress, 1
Cress, Garden, 1
Cress, Indian, 1
Cress, Water, 1
Crocus, 1
Crocus, Autumnal, 1
Crocus, Meadow, 1
Crocus, Spring, 1
Crocus, Vernal, 1
Crocus, Yellow, 1
Crowfoot, 1
Crowfoot, Creeping, 1
Crowfoot, Water, 1
Crown Imperial, 1
Cucumber, 1
Cucumber, Bitter, 1
Cucumber, Squirting, 1
Cucumber, Wild, 1
Cudweed, 1
Cudweed, Purple, 1
Cudweed, Sweet, 1
Cudweed, Yellow, 1
Cuphea, 1
Currant, 1
Currant, Black, 1
Currant, Flowering, 1
Currant, Red, 1
Currant, Wild, 1
Cypress, 1
Cypress Vine, 1
Cypress, White, 1
Cypress, Yellow, 1

Graf Jacques Louis César Alexandre **Randon** (18. März 1856), Senator.
François Certain **Canrobert** (18. März 1856), Senator.
Auguste Michel Etienne Graf **Regnault de St.-Jean d'Angély** (5. Juni 1859), Senator.
Marie Edmé Patrice Maurice **MacMahon**, Herzog von Magenta (5. Juni 1859), Senator.
Adolphe **Niel** (25. Juni 1859), Senator.
Elie Frédéric **Forey** (2. Juli 1863), Senator.
François Achille **Bazaine** (5. September 1864), Senator.

Hôtel der Invaliden. Gouverneur —: Div.-General Anatole Chs. Henri Mquis **de Lawoëstine**, Senator.

Comités und Commissionen.

Berathendes Comité. Präsidenten (Div.-Generale) —: des Gen.-Stabs: **Guérin de Tourville**; der Gendarmerie: **Foltz**; der Infanterie: **Marulaz**; der Cavalerie: **d'Allonville**, Senator; der Artillerie: **Leboeuf**; der Festungen: Baron **de Chabaud la Tour.**
Ständiges Verwaltungs-Comité —: . . ., General-Inspector der Intendanz, Präsident.
Militair-Sanitäts-Rath —: **Maillot**, General-Stabsarzt der Armee (médecin inspecteur), Präsident.
Commission für die Armee-Dotation —: Marschall **Canrobert**, Präsident.
Commission für das Veterinairwesen —: Div.-General **Dupuch de Feletz**, Präsident.
Commission für Küstenbefestigung —: Marschall **Niel**, Präs.

Armee-Corps, Territorial-Divisionen und Hauptorte der Subdivisionen.

(Jede Subdivision wird von einem Brigade-General commandirt.)

Kaisergarde. Chef-Comdt. —: Marschall Graf **Regnault de St.-Jean d'Angély.** — 1ste Inf.-Div.: Div.-Gen. **Bourbaki**; 2te Inf.-Div.: Div.-Gen. **d'Autemarre d'Erville**; Caval.-Div.: Div.-Gen. **Feray**; Artillerie: Brig.-Gen. **Forgeot.**
I. Armee-Corps [1]) (Hauptquartier: Paris). — Chef-Commandant —: Marschall **Canrobert.**

[1]) Die zu einem Armee-Corps gehörenden Divisionen u. Subdivisionen bilden ein Arrondissement militaire; die Zahl der Subdivisionen stimmt mit der Zahl der Departements überein.

Digitized by Google

Bandelier, Fr. Ludw. Carl, Graf v. 1. Bataillon 1. Garde-Regiments zu Fuß 1. Garde-Infanterie-Brigade 1. Garde-Division 1. Armee-Corps 1. Armee 1. Armee-Inspection 1. Armee-Commando 1. Armee-Inspection 1. Armee-Commando 1. Armee-Inspection 1. Armee-Commando

20. Territorial-Div. (Clermont). Comdt. —: Div.-General **d'Exéa.** — Subdivisionen: Clermont, le Puy, Aurillac.
22. Territorial-Div. (Grenoble). Comdt. —: Div.-General Graf **de Monet.** — Subdivisionen: Grenoble, Chambery, Annecy, Gap.

V. Armee-Corps (Tours). Chef-Comdt. —: Marschall Graf **Baraguey d'Hilliers.**
15. Territorial-Div. (Nantes). Comdt. —: Div.-General **de la Motterouge.** — Subdivisionen: Nantes, Angers, Napoléon-Vendée, Niort.
16. Territorial-Div. (Rennes). Comdt. —: Div.-General **Courtot de Cissey.** — Subdivisionen: Rennes, Vannes, Brest, St.-Brieuc, Cherbourg, Laval.
18. Territorial-Div. (Tours). Comdt. —: Div.-General **de Géraudon.**
19. Territorial-Div. (Bourges). Comdt. —: Div.-Gen. **Sal.** — Subdiv.: Bourges, Nevers, Moulins, Châteauroux.
21. Territorial-Div. (Limoges). Comdt. —: Div.-General **Lafont de Villiers.** — Subdiv.: Limoges, Guéret, Tulle.

VI. Armee-Corps (Toulouse). Chef-Commandant —: Marschall **Niel.**
11. Territorial-Div. (Perpignan). Comdt. —: Div.-Gen. **Niol.** — Subdiv.: Perpignan, Foix, Carcassonne.
12. Territorial-Div. (Toulouse). Comdt. —: Divisions-General Graf **de Lorencez.** — Subdivisionen: Toulouse, Alby, Montauban, Cahors.
13. Territorial-Div. (Bayonne). Comdt. —: Div.-General Baron **Durrieu.** — Subdivisionen: Bayonne, Mont de Marsan, Auch, Tarbes.
14. Territorial-Div. (Bordeaux). Comdt. —: Div.-General **Daumas**, Senator. — Subdivisionen: Bordeaux, La Rochelle, Angoulême, Périgueux, Agen.

VII. Armee-Corps (Algier). Chef-Comdt. —: Marschall **MacMahon**, Herzog von Magenta.
23. Territorial-Div. (Algier). Comdt. —: Div.-General de **Wimpffen.** — Subdivisionen: Algier, Dellys, Aumale, Medeah, Milianah, Orléansville.
24. Territorial-Div. (Oran). Comdt. —: Div.-General **Deligny.** — Subdivisionen: Oran, Mostaganem, Sidi-bel-Abbes, Mascara, Tlemcen.

Digitized by Google

25. Territorial-Div. (Conſtantine). Comdt. —: Div.-General **Périgot.** — Subdiviſionen: Conſtantine, Bona, Bathna, Setif.

Occupations-Diviſion in Rom. Commandant —: Div.-General, Adjut. des Kaiſers Guſtave Olivier **Lannes** Graf **de Montebello.**

Expeditions-Corps in Merico. Oberbefehlshaber —: Marſchall **Bazaine.** Div.-Comdten —: Div.-Gen. **Douay;** Div.-General **de Caſtagny.**

Marine.

Admirale —: Charles **Rigauld de Genouilly** (Jan. 1864), Senator. — Léon Victor Joſ. **Charner** (Nov. 1864), Sen.

Vice-Admirale (in Activität) —: François Thom. **Tréhouart,** Senator (1851). — M. Chs. Adelb. **Lebarbier de Tinan** (ern. Juni 1855). — Martin **Fourichon** (1859). — Louis Ed. Graf **Bouet-Willaumez** (1860). — André Paul **Clavaud,** Louis Henri Graf **de Gueydon,** Théogène François **Page,** Oct. Pierre Ant. Henri Vete **de Chabannes-Curton** (ern. 1861). — Jean Pierre Edm. **Jurien de la Gravière,** Louis Ad. **Bonard** (ern. 1862). — André Ed. **Penaud,** Guill. Lucien Emile **Larrieu,** Louis Narciſſe **Chopart,** Auguſtin **Dupouy,** François Edm. **Pâris,** Aimé Felix St.-Elme **Reynaud,** Phil. Victor **Touchard,** Jean Louis Chs. **Jaurès** (ern. 1864). — Pierre Paul Marie **de la Grandière** (1865).

Admiralitäts-Rath.

Präſident —: der Miniſter der Marine und Colonien.

Mitglieder —: die Vice-Admirale **Fourichon, Jurien de la Gravière, Bonard, Touchard, Reynaud;** C.-Admiral **de Boucques d'Herbinghem; Pironneau,** Gen.-Inſpector des Genies der Marine; P. **Pénaud,** Inſpect. en chef.

Rath für Marine-Arbeiten. Präſ. —: Vice-Admiral **Page.**

Berathendes Comité für Marine-Artillerie. Präſ. —: Div.-General **de Preuilly.**

General-Inſpectionen der Marine.

Marine-Infant. —: Div.-Gen. **Barolet de Puligni,** GInſp.

Schiffsbauten —: **Robiou de Lavrignais,** Gen.-Inſpector.

Medicinalwesen —: A. A. M. **Reynaud**, Gen.-Inspector.
Marinebauten —: **Collignon**, Gen.-Insp. der Brücken ꝛc.
Fischereien —: **Coste**, Gen.-Inspector.

Kirchliche Angelegenheiten. — Groß-Almosenier: Abbé **Coquereau**. — Ober-Almosenier und ad latus des Groß-Almoseniers: Abbé **Laine**.

Marine-Arrondissements (Präfecten).

1stes Arrond. Cherbourg —: V.-Admiral **Reynaud**.
2tes Arrond. Brest —: V.-Admiral **Dupouy**.
3tes Arrond. Lorient —: V.-Admiral **Chopart**.
4tes Arrond. Rochefort —: V.-Admiral **Larrieu**.
5tes Arrond. Toulon —: V.-Admiral Vte **de Chabannes-Curton**.
6tes Arrond. Algier —: C.-Admiral **Lacapelle**.
Evolutions-Geschwader von Panzerschiffen im Mittelländischen Meer —: V.-Admiral Graf **de Gueydon**, Ober-Comdt.

Flotten-Stationen (Chef-Commandanten).

Canal und Nordsee —: Capitain **Ducrest de Villeneuve**.
Westküste von Frankreich —: Capit. **de Selva**.
Südküste von Frankreich —: Capit. **Devoulx**.
Küste von Spanien, Portugal, Marocco —: Freg.-Capitain **Charlemagne**.
Island —: Capit. **Favin-Lévêque**.
Griechenland und Archipel —: C.-Admiral Chs. M. P. **Simon**.
Küste von Syrien —: Capit. **Mary de Marigny**.
Aegypten —: Schiffscapit. **Dufour de Montlouis**.
China u. Japan —: C.-Admiral Pierre Gustave **Roze**.
Indo-China —: V.-Admiral **de la Grandière**.
Westküste Africa's —: C.-Admiral Vte **de Fleuriot de Langle**.
Ostküste Africa's —: Capit. **Hugueteau de Chaillé**.
Nord-America, Antillen, Golf von Mexico —: C.-Admiral Octave Fr. Chs. Baron **Didelot**.
Brasilien und La Plata —: C.-Admiral **Couprent Desbois**.
Westküste von Nord-America und Stiller Ocean —: C.-Adm. Adolphe Charles Emile **Bouët**.

Colonien.

1) In Asien. — Niederlassungen in Indien. Gouverneur —: Nap. Jos. Louis **Bontemps**, Gen.-Commissair der Marine.
Cochinchina (Nieder-). Gouverneur und Chef-Commandt. —: Vice-Admiral **de la Grandière**.

2) In Africa. — Senegal. Gouverneur —: Ingen.-Oberst J. M. E. **Laprade-Pinet.**
Niederlassungen an der Goldküste. Gabun; Comdt. —: Freg.-Capit. **Brunet-Millet.** — Groß-Bassam; Comdt. —: vacat. — Dabou; Comdt. —: Bat.-Chef **Bruyas.** — Assinie; Comdt. —: Schiffslieut. **Aime-Dieu.**
Ste-Marie de Madagascar. Comdt. —: Schiffslieutenant **de la Grange.**
Mayotte u. Dependenzen. Ober-Comdt. —: Jos. Vinc. Christ. **Colomb,** Oberst der Infanterie.
La Réunion. Gouverneur —: Schiffscapitain **Dupré.**
Obock (am Eingang der Straße Bab-el-Mandeb). Commandant —: vacat.
Adulis (Abyssinien). Comdt. —: vacat.
3) In America. — St.-Pierre u. Miquelon. Comdt. —: Pierre Vinc. **Cren,** Bat.-Chef.
Martinique. Gouverneur —: François Théodore **de Lapelin,** Schiffscapitain.
Guadeloupe und Depend. (Desirade, les Saintes, Marie Galante, St.-Martin). Gouverneur —: Louis Hipp. **de Lormel.**
Guyana. Gouverneur —: Brig.-Gen. **Hennique.**
4) In Oceanien. — Marquesas-Inseln u. Tahiti. Comdt. und kais. Commissair —: Graf Emile **de la Roncière** (Tahiti).
Neu-Caledonien und Dependenzen. Gouverneur —: Linienschiffs-Capitain **Guillain.** — Loyalitäts-Inseln. Comdt. —: Bat.-Chef **Trève.**

Hof- und Ober-Hofchargen.

Hofstaat des Kaisers.

Groß-Almosenier —: **Darboy,** Erzbischof von Paris, Senator.
Großmarschall des Palastes —: Marschall **Vaillant.**
General-Adjutant des Palastes —: Div.-General **Rolin.**
General-Intendant der kaiserl. Paläste —: Oberst und Adjut. des Kaisers Graf **Lepic.**
Ober-Kammerherr —: Herzog **v. Bassano,** Senator.
Erster Kammerherr —: Graf **Baciocchi,** General-Intendant der kaiserl. Theater ꝛc., Senator.
Cabinets-Chef des Kaisers —: **Conti,** Staatsrath.
Oberstallmeister —: Div.-Gen., Flügel-Adj. **Fleury,** Senator.
Erster Stallmeister —: **Davillier Regnaud de St.-Jean d'Angély.**

Ober-Jägermeister —: Div.-General u. Flügel-Adjutant
de la Moskowa, Senator.
Erster Jägermeister —: Brig.-General und Flügel-Adju
Mquis **de Toulongeon.**
Ober-Ceremonienmeister —: Herzog **v. Cambacérès**, Sen
Erster Ceremonienmeister —: vacat.
Gesandten-Einführer und Ceremonienmeister —: **Feuille
Couches** und Baron **de Lajus.**

General-Schatzmeister der Krone —: **de Bure.**

Chef des militairischen Hofstaats des Kaisers —: Mars
Graf **Vaillant.**
Adjutanten d. Kaisers —: die Div.-Generale Graf **de Go
de Failly, de Montebello, Le Boeuf, Frossard**; V.
miral **Jurien de la Gravière**; die Div.-Generale
Béville, Fleury (Senator), Fürst **de la Moskowa** (S
tor); die Brig.-Generale **de Waubert, de Genlis, Ca
nau,** Mquis **de Toulongeon,** Graf **Lepic,** Graf **Re
Fabé, Pajol.**
Aides de camp honoraires —: die Div.-Generale **Rog
Senator, Mollard,** Senator.
Comdt. der Escadron der 100 Garden —: Oberst **Berly.**

Hofstaat der Kaiserin.

Obersthofmeisterin —: Fürstin **von Eßlingen.**
Ehrendame —: Herzogin **von Bassano.**
Palast-Damen —: Gräfin **de Montebello,** Bar. **de Pier
Vicomtesse Aguado,** Mquise **de Latour-Maubourg,** Gr
de Labédoyère, Gräfin **de Lourmel,** Gräfin **de la Po
Gräfin de Rayneval,** Mme **de Sancy** geb. **Lefebvre-D
nouettes,** Mme **de Saulcy,** Bar. **de Bury-Cohendier,** M
Carette.
Erster Kammerherr —: Herzog Charles **de Tascher la P
gerie,** Senator.
Erster Stallmeister —: Baron **de Pierres.**

Privat-Secretair der Kaiserin —: **Damas-Hinard.**

Gouvernante der Kinder von Frankreich —: die Wittwe
Admirals **Bruat.** — Précepteur des kaiserl. Prinzen
Monnjer.

Hofstaat des Prinzen u. der Prinzessin Napoleon.
1r Adjut. —: Brig.-Gen. **de Lamorte-Charens Francounière.**
Gesellschafts-Damen der Prinzessin Marie Clotilde —: Baronin **de la Rouciere le Roury**, Vetesse H. **Bertrand**, Baronin **Barbier.**

Privat-Secretair des Prinzen —: **Hubaine.**

Hofstaat der Prinzessin Mathilde.
Ehrencavalier —: Div.-General **Chauchard.**
Ehrendame —: Baronin **de Serlay** geb. **de Rovigo.**

Diplomatisches Corps zu Paris und Consuln.

(Gedruckt 7. August 1866; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

NB. Die mit * bezeichneten Staaten werden künftig unter der Souverainetät Preußen's stehen.

America (Verein. Staaten) —: John **Bigelow**, a. G. u. bev. Min. (accr. 23. April 1865); John **Hay**, 1r Leg.-Secretair; George P. **Pomeroy**, 2r Leg.-Secr. — [Bayonne: Sam. R. **Campbell**, C. — Bordeaux: W. C. **Gleason**, C. — Boulogne: John **de la Montagnie**, C. — La Rochelle: Ths. P. **Smith**, C. — Le Hâvre: James O. **Putnam**, C. — Lyon: General P. G. **Osterhaus**, C. — Marseille: G. G. **Fleurot**, C. — Nantes: Geo. M. **Towle**, C. — Napoléon-Vendée: . . ., C. — Nizza: Asa O. **Aldis**, C. — Paris: John G. **Nicolay**, C. — Straßburg: Major Edward **Robinson**, C. — Colonien: Algier: Edw. L. **Kingsbury**, C. — Cayenne: . . ., C. — Guadeloupe: H. **Thionville**, C. — Martinique: . . ., C. — Miquelon und St. Pierre: John P. **Frecker**, C.-Agt. — Tahiti: Jos. **Bandor**, C. — 30 VC. und CAgten.]

Anhalt-Dessau. [Paris: Moritz **Schlesinger**, C.]

Argentinische Republik —: M. **Balcarce**, a. G. u. bev. Min. (accred. 27. Decbr. 1863; zugl. ern. für Großbritannien, Spanien und Italien; Paris); Manuel R. **Garcia**, Leg.-Secr.; E. R. **Landivar**, Att. — [Bordeaux: Eug. Maria **de Santa Coloma**, GC. — Cette: Franç. Guill. **Gauthier**, C. — Paris: Otto **Bemberg**, C. — 5 VC.; Bayonne: Celest. **Roby**; Le Hâvre: Chs. **Raffy**; Marseille: Jean **Pianello**; ꝛc.]

Baden —: wirkl. Geh.-Rath Ferd. **Alleſina** Frhr **v. Schweitzer** sen., a. G. u. b. M. (8. Januar 1853); Emil Aug. Frhr **v. Althaus**, Leg.-Secr. — [Bordeaux: P. Paul **Cloßmann**,

C. — Le Hâvre: Gottl. **Rosenlecher**, C. — Lyon: Carl **Meurer**, C. — Marseille: Max. **Bazin**, C. — Mühlhausen: Carl **Doll**, C. — Straßburg: Louis **Hasenclever**, C.]

Bayern —: Frhr August Frhr **v. Wendland**, a. G. u. bev. Min. (neu accr. 7. Januar 1853; s. Spanien); Frhr Rudolph **v. Gasser**, Leg.-Secr. — [Bordeaux: Alfred H. **de Luce**, C. — Le Hâvre: Friedrich **Kestner**, C. — Lyon: Joh. **Schlenker**, C. — Marseille: L. **Gmelin**, C. — Montpellier und Cette: Alfred **Westphal**, C. — Paris: Friedrich **Schwab**, C.]

Belgien —: Baron Eugène **Beyens**, a. G. u. b. M. (accred. 7. Febr. 1864); Baron **d'Anethan**, Leg.-Rath; Graf Louis **Cornet**, Leg.-Secr. 1r Cl.; Vcte Ferdinand **de Marnix**, Frédr. Baron **Daelman**, Baron Godefroi **Rothomb**, Leg.-Secrs 2r Cl.; Edm. Dav. **de Gheest**, Attaché; Eug. **Bastin**, Kanzler und con. hon. — [Avignon: N. E. **Méra**, C. — Bastia: J. **Manfredi**, VC. — Bayonne: A. **de Miramon**, C. — Bordeaux: J. B. **Damas** jun., C. — Boulogne: A. **Adam**, C. — Brest: F. **Moujaret de Kerjegu**, C. — Calais: C. L. **Dessin**, C. — Cherbourg: J. J. B. **Mauger**, C. — Dünkirchen: L. **Dewulff-Cailleret**, C. — La Rochelle: P. **Romieux**, C. — Le Hâvre: Alb. **Kreglinger**, C. — Lille: P. **de Cock**, C. — Lorient: A. J. **Quinchez**, C. — Lyon: J. B. **Quisard**, C. — Marseille: C. **Ferrari**, C. — Montpellier und Cette: N. **Bazille**, C. — Mühlhausen: C. E. **Delmas**, C. — Nantes: P. B. **Goullin**, C. — Nizza: P. **de Ricordy**, C. — Paris: E. **Bastin**, C. hon.; B. **Finet**, CAgt. — Rheims: C. **Ribart**, C. — Rouen: E. **Matenas**, C. — St. Quentin: Max. **Ribaud**, C. (auch für d. Dep. d. Oise). — Toulon: Emile **Aube**, C. — Tourcoing: L. **Sioen**, C. — Valenciennes: E. **Embank**, C. — Außerdem 11 VC. u. CAgten. — Colonien: Algier: C. **Bounevialle**, C. — Bona: E. **Ricordeau**, C. — Oran: A. **Giuliani**, C.]

Bolivia —: . . ., a. G. u. b. M.; Octavio **de Santa-Cruz**, Leg.-Secr. u. GTr.; F. **Fernandez**, **Ramon-Telles**, M. **Harriague**, Attachés. — [Bordeaux: Sevane, C. — Le Hâvre: Victor **Germain**, C. — Marseille: Camille **Roussier**, C. — Paris: Ad. **Honegger**, GC.]

Brasilien —: Chev. José Marques **Lisboa**, a. G. u. b. M. (neu accr. 24. Febr. 1853); Henr. Luiz **Ratton**, Leg.-Secr.; D. **Pereire**, secrét. hon.; João Arthur **de Souza-Corrêa**,

L. C. da Lima e Silva, J. Vieira de Carvalho, J. M. da Rocha, de Moncorvo, Attachés. — [Marſeille: Heinrich Hoffſmith, C. — Paris: J. M. da Rocha, GC. im Auftr. — 18 VC.; Bordeaux: J. B. E. Vieira; Le Hâvre: E. Ferreira Alves; Toulon: L. J. B. V. Jouve; ꝛc. — Colonien. Algier: Franz Ravan, C. — Cayenne: de Abranches, C. — Oran: Mazurel, VC.]

Braunſchweig. [Bordeaux: C. Schenke, C. — Nizza: H. Rolfi, C. — Paris: Albert v. Haber, C.]

Bremen —: ſ. „Hanſeſtädte". — [Bayonne: Chs. Landré, C. — Bordeaux: Werner Chr. Moh, C. — Boulogne: Louis Fontaine, C. — Breſt: Joſ. M. Kerros, C. — Cette: Alex. Weſtphal-Caſtelnau, C. — Cherbourg: Emil Poſtel, C. — Dünkirchen: Jean Benj. Morel, C. — Le Hâvre: Franz Aug. Friedr. Keſtner, C. — Marſeille: Osc. Heilborn, C. — Nantes: Marius Bardot, C. — Paris: Heinrich Jac. Alex. Bleymüller, hanſ. C. — Toulon: Aug. B. Schencking, C. — Colonien: Algier: Joh. C. Wilh. Honſz, C.]

Chile —: F. X. Roſales, a. G. u. b. M. (accred. 15. März 1863); Fr. Subercaſſeau, Tadeo Reyes, Attachés. — [Bayonne: Euſebio de la Puente, C. — Bordeaux: Eug. Maria de Santa Coloma, C. — Cette: Carlos Caron, C. — Le Hâvre: Caſimiro de Prigoyen, C. — Marſeille: Chs. Ferrari, C. — Nizza: Gasp. Raynaud, C. — Paris: Franc. Fern. Rodella, GC. — Colonien: Tahiti: Gibſon, Conſul.]

Columbia (Verein. Staaten v.), ſ. „Neu-Granada".

Coſta-Rica. [Bayonne: Raim. Poydenot, C. — Bordeaux: Guſt. Baour, C. — Dünkirchen: L. de Baëcque, C. — Le Hâvre: de Coninck, C. — Marſeille: Ch. Rouſſier, C. — Nantes: E. Roché jun., C. — Paris: Gabriel Lafond de Lurcy, GC. — Rouen: A. du Boullay, C. — St.-Malo: Duguen, C.]

Dänemark —: Frhr Gebh. Leo Graf Moltke-Hvitfeld, a. G. u. b. M. (accr. 8. April 1860); Capitain F. E. v. Bille, Leg.-Secr.; Frhr Rittmeiſter Baron Bertouch, Leg.-Rath ad hon.; Rittmeiſter Th. Carl Greg. Graf Moltke-Hvitfeld, Att. — [Bayonne: Joſeph Roth, C. — Bordeaux: Ed. Kirſtein, C. — Cette: J. M. Janſen, C. — Dünkirchen: A. Bonvarlet, C. — La Rochelle: . . ., C. — Le

Hâvre: F. **Duntzfelt**, C. — Marseille: C. H. **Foelsch v. Fels**, C. — Nantes: H. **Bourcard**, C. — Paris: Paul **Calon**, C. — 32 VC.; Boulogne: L. **Fontaine**; Calais: **Vandroux**; Cherbourg: E. J. P. **Liais**; Dieppe: F. le **Griel** jun.; Toulon: L. P. **Renard**; Nizza: P. **Raynaud**; ꝛc. — Colonien: Algier: Fréd. **Rouget de St.-Hermine**, C. — Bona: C. **Arnaud**, VC. — Oran: A. **Giulani**, VC. — Pondichéry: Jos. Gust. **de Colons**, C.]

Ecuador. [Bordeaux: **Gauthren**, C. — Le Hâvre: **Géry**, C. — Marseille: **Estarico**, C. — Paris: Bertr. **Fourquet**, GConsul.]

* Frankfurt. [Bordeaux: Alfred **de Luze**, C. — Le Hâvre: Franz Aug. Fr. **Kestner**, C. — Lyon: Joh. **Schlenker**, C. — Colonien: Algier: Joh. Carl Wilh. **Honsz**, C.]

Griechenland —: . . ., a. G. u. b. M. — [Bordeaux: **Provenzal**, C. — Marseille: G. **Zizinia**, C. — Paris: Marime **Wey**, GC. — 7 VC. ꝛc. — Colonien: Algier: **Zigomalas**, C. — Bona: Claude **Arnaud**, C.]

Großbritannien —: Graf **Cowley** Viscount **Dangan**, Botschafter (neu accr. 6. Decbr. 1852); Hon. Julian H. Chs. **Fane**, Botsch.-Secr.; J. O. **Adams**, E. **Clay Ker Seymer**, 2te Secre; Falc. **Atlee**, Attaché, Privat-Secr. u. Archivist; Will. B. **Smijth**, R. H. **Hildyard**, Frank C. **Lascelles**, 3te Secre; Oberst E. S. **Claremont**, Milit.-Att.; Capt. E. G. **Hore**, Att. für Marine-Angelegenheiten; Rev. John Chs. **Cox**, Caplan; Sir Jos. F. **Oliffe**, Knt., Arzt. — [Bayonne: F. J. **Graham**, C. — Bordeaux: Chs. Carew **Hunt**, C. — Boulogne: W. **Hamilton**, C. — Brest: Sir A. **Perrier**, Knt., C. — Calais: Capit. B. Will. **Hotham**, C. — Charente (Departement): Hon. Henry P. **Vereker**, C. — Cherbourg: Horace **Hamond**, C. — Corsica (Bastia): Edw. **Smallwood**, C. — Dünkirchen: Major Norm. **Pringle**, C. — Le Hâvre: G. W. **Featherstonhaugh**, C. — Marseille: Edw. W. **Mark**, C. — Nantes: Rob. Chs. **Clipperton**, C. — Nizza: Ad. **La Croix**, C. — Paris: Falconer **Atlee**, C. (s. oben). — Colonien: Algier: H. Ad. **Churchill**, GC. (4 VC.). — Guadeloupe: James **Crawford**, C. — Martinique: Will. **Lawless**, C. — Réunion: John Dav. Hay **Hill**, C. — Tahiti: Geo. Chs. **Miller**, C. — 33 VC. u. CAgten.]

Digitized by Google

Guatemala —: Juan de Francisco Martin, a. G. u. b. M. (zugl. accr. in Madrid); Ramon Palacios, Leg.-Secr. — [Bayonne: de la Puente, C. — Bordeaux: Guſt. Johns, VC. — Le Hâvre: Géry, C. — Marſeille: B. Chaix-Bryan, C. — Paris: Benoit Alcain, GC.; E. Lograno, VC.]

Haïti (Republik) —: Oberſt F. E. Dubois, MR. (accred. 23. Oct. 1864); D. Denys, Leg.-Secr.; J. Villevaleix, Att. — [Bordeaux: Paul Cloßmann, C. — Le Hâvre: A. Baudeuf, C. — Marſeille: Melchior Fabry, GC.; Fabry jun., VC. — Nantes: L. A. Régis, C. — Nizza: Ed. Muscat, C.]

Hamburg —: ſ. „Hanſeſtädte". — [Bayonne: Chs. Landré, C. — Bordeaux: Joh. Chriſt. Herm. Cruſe, C. — Boulogne (Calais): Louis Fontaine jun., C. — Breſt: Joſ. M. Kerros, C. — Dünkirchen: Joh. Benj. Morel-Agie, C. — Le Hâvre: Franz Aug. Friedr. Keſtner, C. — Marſeille: Osc. Heilborn, C. — Mentone: Baron Jean Bapt. Aug. Partonneaux, C. — Montpellier (Cette): Aler. Weſtphal-Caſtelnau, C. — Nantes: Marius Bardot, C — Nizza: Amédée Raynaud, C. — Paris: ſ. „Hanſeſtädte". — Rouen: James Levaſſeur, C. — Toulon: Aug. B. Schencking, C. — 2 VC.; Cherbourg: Eug. Liais; Morlaix: Vict. Alexandre. — Colonien: Algier: Joh. C. W. Honſz, C. — Tahiti: C. Wilkens, C.]

*Hannover. [Bayonne: L. Daguerre, C. — Bordeaux: F. Klepper, C. — Boulogne: A. Adam, C. — Breſt: J. M. Kerros, C. — Calais (und die Häfen am Canal): Jules Devot, C. — Cette: J. G. Rump, C. — Cherbourg: Eugen Liais, C. — Dünkirchen: Aler. Bonvarlet, C. — Le Hâvre: Friedr. Keſtner, GC. für die Häfen am Canal. — Marſeille: Chr. Sauerwein, C. — Nantes: F. L. Goupilleau, C. — Nizza: Alb. Lacroix, C. — Paris: Alex. v. Goldſchmidt, C. — Rouen: Amédée Verdrel, C. — St.-Martin (Inſel Rhé): Arthur Rivaille, C.]

Hanſeſtädte —: Dr. jur. Johann Hermann Heeren, MR. (accr. 26. Febr. 1865). — [Paris: Heinr. Jac. Aler. Bleymüller, GC.]

Hawaii-Inſeln —: Will. Martin, GTr. (accr. 18. Mai 1864). — [Bordeaux: E de Boiſſac, C. — Le Hâvre: Léon de Mandrot, C. — Marſeille: Albert Couve, C.]

*Heſſen (Kurfürſtenthum). [Paris: Aler. Bleymüller, C.]

Hessen (Großherzogth.) —: Gustav Adolph Graf **v. Enzenberg**, MR. (accr. 24. Dec. 1865; zugl. in Brüssel und im Haag). — [Bordeaux: Alfred **de Luze**, C. — Le Hâvre: Gottl. **Rosenlecher**, C. — Lyon: Joh. **Schlenker**, C. — Paris: Aug. **Ewald**, C. — Colonien: Algier: Hermann Christ. **Hoskier**, C.]

Honduras —: Victor **Herran**, bev. M. (accr. 8. Juli 1855); Lopez **de Arosemena**, Leg.-Secr.; Emil **Herran**, Att. — [Nizza: Hon. **Gassier**, C. — Paris: Jules **Thirion**, GC. — 2 VC.; Bayonne: P. **Soulez-Lacaze**; Le Hâvre: H. **Toussaint**.]

Italien, Königr. —: Constantino **Nigra**, a. G. u. b. M. (accr. 8. August 1861); Comm. Isaaco **Artom**, Leg.-Rath; Graf Alb. **Boyl di Putifigari**, 1r Leg.-Secr.; Constantin **Reßmann**, Secr.; Chev. Luigi **Colobiano Arborio**, Att.; Ottavio Graf **Vimercati**, Hon.-Leg.-Rath, milit. Att. — [Bastia: Nicolo **Ballero**, C. — Bayonne: **Croza di Vergagni**, C.; P. **Laffargue**, C. hon., VC. — Bordeaux: Jos. **Provenzal**, C. — Cette: Giulio **Grassi**, C. — Chambery: Bart. **Della Torre**, GC. — Grenoble: J. J. **Pilot**, C. — Le Hâvre: Jules **Ancel**, C. — Lille: Farnese **Favarcq**, C. — Lyon: Chs. Franç. **Gambarotta**, GC. — Marseille: Annibale **Strambio**, GC. — Mühlhausen: Jacques **Bourcart**, C. — Nantes: Pierre Ad. **Leroux**, C. — Nizza: Raffaele **Benzi**, GC. — Paris: Luigi **Cerrutti**, GC. — Rouen: Alph. **Lafond**, C. — Toulon: Luigi **Bassо**, GC. — 46 VC. u. CAgenten. — Colonien: Algier: Aless. **Vicary di S. Agabio**, GC. — 8 VConsuln und CAgenten.]

Japan. [Paris: P. **Flury-Hérard**, GC.].

Liberia. [Bordeaux: Leopold **Carrance**, C. — Paris: **Dumont**, C.]

Lübeck —: s. „Hansestädte". — [Bayonne: Chs. **Landré**, C. — Bordeaux: Edm. **Dircks**, C. — Boulogne: Louis **Fontaine fils**, C. — Brest: Jos. M. **Kerros**, C. — Dünkirchen: Joh. Benj. **Morel-Agie**, C. — Le Hâvre: Franz Aug. Fr. **Kestner**, C. — Marseille: Oscar **Heilborn**, C. — Montpellier u. Cette: Alex. **Westphal-Castelnau**, C. — Nantes: Marius **Bardot**, C. — Paris: s. „Hansestädte". — Toulon: Aug. B. **Schencking**, C. — Colonien: Algier: Joh. Carl Wilh. **Honsz**, C.]

Digitized by Google

Mecklenburg-Schwerin —: Leg.-Rath **E. v. Bornemann**, a. G. u. b. M. (accr. 2. Juli 1865, als GTr. 1863). — [Bordeaux: Joh. Heinr. **Wasse**, C.; Ad. **Borchard**, VConſ. — Breſt: N. J. **Dubreuil**, C. — Cette: H. **Hirſchfeld**, C. — Cherbourg: Eugen **Liais**, C. — Dünkirchen: Emil **Darras**, C. — Le Hâvre: Carl **Batſch**, C. — Marſeille: V. **Demeezemaker**, C. — Paris: Henri **Hermann**, C. — Rouen: Ernault **Jottral**, C. — Toulon: Aug. B. **Schencking**, C. — Colonien: Algier: . . ., C.]

Mecklenburg-Strelitz —: Leg.-Rath Emil **v. Bornemann**, MR. (4. Oct. 1860; accred. als GTr. 6. Febr. 1858). — [Breſt: N. J. **Dubreuil**, C.]

Mexico —: General Juan N. **Almonte**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Mai 1866); J. F. **Rus**, 1r Secr.; Gonzalo **Eſteva**, 2r Secr.; **Martinez del Rio**, Attaché; General **Herran**, Militair-Attaché. — [Bayonne: Man. **de Ymaz**, C. — Cette: Romuald **Brunet**, C. — Le Hâvre: J. Man. de **Mora y Ozta**, C. — Marſeille: J. Armero **Ruiz**, C. — Paris: Domingo **Galotti**, C. — 17 VC.; Bordeaux: Car **vaithon**; Nantes: Man. M. **de Prigoyen**; St.-Nazaire: Thomas **Vial**; Toulon: Adr. **Bourgarel**; Colonien: Fort de France [Martinique]: P. E. **Roullier**; Oran: E. P. **Lallement**; ꝛc.]

Monaco —: Graf **Avigdor**, Herzog **von Acquaviva**, GTr. (accr. April 1863). — [Bordeaux: Léon **Weill**, C. — Cette: Bruno M. **Albert**, C. — Marſeille: Mure **de Pelane**, GC.]

* Naſſau. — [Paris: J. H. **van Lier**, Kanzler der niederländ. Geſandtſchaft, C.]

Neu-Granada (oder Verein. Staaten von Columbia). [Bayonne: Ed. **Soulez-Lacaze**, C. — Bordeaux: Jules **Hue**, C. — Le Hâvre: Rafael **Nuñez**, VC. — Marſeille: Manuel **Santamaria**, C. — Nantes: **Briaudeau**, C. — Paris: Eugen **Rampon**, GC.; Ed. **Bertram**, VC. — St.-Nazaire: Simon **Coſta**, VC.]

Nicaragua —: José **de Marcoleta**, a. G. u. b. M. (accred. 19. Dec. 1858; zugl. GTr. bei dem kgl. belgiſchen und niederländ. Hof). — [Bayonne: J. M. **Garcia de Isla**, C. — Bordeaux: Paul **Dandicolle**, C. — Le Hâvre: Alfred **Letellier**, C. — Marſeille: Em. **Darier**, C. — Nizza: G. B. **Riſſo**, C. — Paris: Chs. **Mévil**, GC. — St. Nazaire: Adolphe **Bouret**, C.]

Niederlande —: L. A. **van Lightenfelt**, a. G. u. b. M. (accr. 22. Januar 1854); Jhr A. P. C. **de Karnebeck**, Leg.-Rath; W. L. K. M. Baron **de Brienen**, Att. hon.; Major a. D. Jhr C. H. F. **van Capellen**, Militair-Att.; J. H. **van Lier**, Kanzler. — [Bayonne: Chs. **Landré**, C. — Bordeaux: H. N. **Hovy**, C. — Boulogne: Alex. **Adam** sen., C. — Brest: E. **Pesron**, C. — Caen: L. **Holzmann**, C. — Calais: J. Ph. **Vendroux**, C. — Cette: J. P. H. **Bergeyron**, C. — Dünkirchen: Ph. M. C. **Allard**, C. — La Rochelle: E. **Bonnemort**, C. — Le Hâvre: H. **d'Allens**, C. — Marseille: H. W. **Alma**, C. — Nantes: Ed. **Boubée**, C. — Nizza: A. **Flores**, C. — Paris: J. F. **van den Broek**, GC. für Frankreich. — St.-Malo: A. **Hovius**, C. — Strasburg: Edm. **Kloſe**, C. — Toulon: L. J. P. V. **Jouve**, C. — 28 VC. — Colonien: Algier: Giov. **Ghezzi**, C. — 2 VC.; Bona: J. F. **Llambias**; Oran: L. **Garavini**.]

Oesterreich —: Fürst Richard **Metternich-Winneburg**, k. k. Kämm. u. GRath, Botschafter (14. Dec. 1859); Graf Rud. **Mülinen**, k. k. Kämm., Botsch.-Rath; Joachim Frhr **von Münch-Bellinghausen**, Botsch.-Secr.; Franz Graf **v. Deym**, k. k. Kämm., Honorar-Leg.-Secr.; Alex. Graf **v. Apponyi**, Ignaz Edler **v. Plener**, Attachés; Oberst-Lieut. Emanuel Chev. **Duhamel de Querlonde**, Milit.-Att. — [Bastia: **Valerie** jun., C. — Bordeaux: Ad. **Borchard**, C. — Dünkirchen: Numa **Plaideau**, Hon.-C. — Le Hâvre: Etienne **Troteux**, C. — Marseille: Ant. **Maurig**, GC. — Nantes: Pierre Trist. **Briandeau**, C. — Paris: Jacob Frhr **v. Rothschild**, GC. — 17 VC. und CAgten; Bayonne: Abraham **Rodrigues-Ely**; Boulogne: Achille **Adam**; Calais: Jac. **V. Vendroux**; Cherbourg: L. **Mauger**, CAgt.; Rouen: Prosper **Pimont**, CAgt.; Toulon: J. B. **Jouve**; ꝛc. — Colonien: Algier: Giov. **Ghezzi**, C. u. fung. GC. — 5 VC. und CAgten in Bona, Bugia, Mostaganem, Oran, Philippeville.]

Oldenburg. [Bordeaux: Ludw. **Kuhlmann**, C. — Boulogne: Alexander **Adam**, C. — Brest: Jos. M. **Kerros**, C. — Cette: J. **Bergeyron**, C. — Dünkirchen: G. **Beck**, C. — Le Hâvre: Franz Aug. Fr. **Kestner**, GC. für die Häfen am Canal. — Marseille: Aug. **Ghirlanda**, C. — Paris: Fr. **Grieninger**, C. — Toulon: A. B. **Schencking**, C. —

2 Vice-Consuln; Cherbourg: Emile **Postel**; Dieppe: Alb. **Lemaitre.**]

Päpstliche Staaten —: Msgr. Flavio Fürst **Chigi-Albani**, Erzbischof von Mira in part., apostol. Nuntius (accr. 23. Januar 1862); Msgr. Gaetano **Aloisi**, Auditor; Abbé **Luciardi**, Secr. — [Bastia: Franc. **Lota**, GC. — Bayonne: Alfred **Miramon**, C. — Bordeaux: Pierre Louis Eug. **de Grisson**, C. — Marseille (u. Algerien): Chs. **Ferrari**, GC. — Nizza: Chev. Bern. **Saytour-Martin**, C. — 8 VC. ꝛc.]

Paraguay —: Candido **Barreiro**, GTr. (accred. Mai 1864); Greg. **Benites**, Leg.-Secr.; G. **Perez**, Att. — [Paris: Ludovic **Terné**, C.]

Persien —: Divisions-General **Hassan-Ali-Khan**, a. G. u. b. M. (accr. 12. Aug. 1859); Mirza **Suleiman-Khan**, Leg.-Rath; **Nazare-Aga**, Leg.-Rath; Oberst **Mahommed-Hassan-Khan**, 2r Secr.; Mirza **Abdullah**, Secr.; Mirza **Riza**, Dolmetscher; Mirza **Zeinul-Abedine**, Att. — [Bordeaux: H. **Carvallo** jun., C. — Elboeuf: **Molet** jun., C. — Marseille: Jules **Deville**, C. — Paris: **Flury-Hérard**, GC.]

Peru —: Francisco **de Rivero**, a. G. u. bev. Min. (accr. 22. April 1866); . . ., Secr. 1r Cl.; J. **Bryce**, E. Garcia **Pacheco**, B. **Medina**, **Francingues**, Attachés; J. **Ugarte**, Militair-Attaché. — [Bayonne: Ignacio **Garcia**, C. — Bordeaux: Benj. **Alvarez**, C. — Le Hâvre: Luis Benj. **Cisneros**, C. — Nantes u. St.-Nazaire: **Albertini**, C. — Paris: José Maria **Costas**, C. — 2 VC.; Marseille: Marcos **Riglos y Benavente**; Paris: J. Marco **del Pont.**]

Portugal —: Vicomte **de Païva**, a. G. u. b. M. (neu accr. 28. Oct. 1852); Miguel Martins **d'Antas**, Leg.-Rath und Leg.-Secr.; Chev. Ant. Emmanuel **de Lencastre e Sal-danha**, Leg.-Secr.; Vcte Adolphe **de Païva**, Attaché. — [Bastia: Jos. **Valery**, C. — Bayonne: Joachim **Dubrocq**, C. — Bordeaux: Ch. **Douey**, C. — Le Hâvre: José **Ferreira Alves**, GC. (für Frankreich). — Lille: Joseph U. **Rouvière**, C. — Marseille: Et. **Barroil**, C. — Nantes: J. M. **do Nascimento**, C. — Nizza: Paul **Bounin**, C. — Paris: Hector **Gitton**, C. — Rouen: D. H. Aug. **Nourry**, C. — 23 VC. — Colonien: Algier: Fr. **Navan**, C. — St.-Denis (Réunion): Ed. **Morin**, C. — 4 VC.]

Preußen —: Robert Heinr. Ludwig Graf **von der Goltz**, a.
bevollm. Botschafter (accred. 17. Januar 1863); Eberha
Graf **zu Solms-Sonnenwalde**, Botschafts-Rath, 1r Botsch
Secr.; **v. Radowitz**, 2r Botschafts-Secr.; Alexander Gr
zu Lynar, Frhr **v. Saurma-Jeltsch**, Leg.-Secr. ad int
Frhr **v. Loë**, Attaché; Hofrath **Gasperini**, Vorstand d
Botschafts-Kanzlei; **Taglioni**, Geh. expedir. Secr. D
Botschaft attachirt: Major u. Flügel-Adjut. Frhr **v. Loë**.
[Bordeaux: J. **Michaelsen**, C. — Brest: J. M. **Kerro**
C. — Dünkirchen: Const. **Bourdon**, C. — La Rochell
Franz Ant. Gottfried **v. Heimbach**, C. — Le Hâvre:
Langer, C. — Marseille: Ulrich **Schnell**, C. — Montpellie
Chs. **Leenhardt**, C. — Nantes: Marius **Bardot**, C.
Paris: Baron Alfons **v. Rothschild**, GC.; Dr. **Bamber**
C. — Rouen: F. **Hartmann**, C. — St.-Valery-sur-Somm
Emil **Schytte**, C. — Toulon: Marius **Barnéoud**, C.
17 VC. u. CAgten; Bayonne: Fr. **Roth**; Boulogne:
A. J. **Lonquety**; Calais: H. **Dupont**; Cherbourg: Eu
Liais; St.-Nazaire: L. R. Th. **Quirouard**, C.-Agt.; ꝛc.
Colonien: Algier: Hans **Hoskiar**, C. — 3 C.-Agten
Bona, Bugia, Oran.]
Reuß jüng. L. [Paris: H. G. **Wagner**, C.]
Rußland —: GRath Andr. Frhr **v. Budberg**, a. u. be
Botschafter (ern. 17. [5.] Novbr., accr. 11. Decbr. 1862
StRath Basil. **Tschitscherin**, Botsch.-Rath; StRath ur
Frhr Gregor **Okuneff**, 1r Botsch.-Secr.; Colleg.-Rath ur
Frhr Iwan **Paskewitsch**, Colleg.-Assess. und Frhr Dimit
Obreskoff, 2te Botsch.-Secr.; StRath Jac. **Tolstoy**, Ho
rath u. Frhr **Golenitscheff-Kutusoff-Tolstoy**, Attaché
Der Botschaft beigegeben: Prinz **Sayn-Wittgenstei**
Capit. **Giuliani**, Militair-Att. — [Bordeaux: Colleg.-Ra
Paul **Lentz**, C. — Le Hâvre (und Rouen): Colleg.-Ra
Sergius **Popoff**, C. — Marseille: wirklicher StRa
Boucharine, GC. — Nizza: Colleg.-Rath Osc. **Pato**
C. — Paris: wirkl. StRath Theodor **von Völkersahn**
GC. — 14 VC. ꝛc.; Bayonne: V. **Leon**; Brest: M. **Kerro**
Calais: H. **Dupont**; Cherbourg: **Postel**; St.-Nazaire
L. **Huette**, C.-Agt.; Toulon: P. **Aube**; ꝛc. — Colonie
Algier: **Vanneau**, VC. — Oran: L. **Levy**, VC.]
Sachsen (Königr.) —: wirkl. Geh.-Rath und Frhr Albin Le
Frhr **v. Seebach**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Januar 1853)

Friedr. Aug. Kurt v. **Lüttichau**, Leg.-Secr.; Frhr C. v. **Seebach**, Attaché. — [Bayonne: Henri **Poydenot**, C. — Bordeaux: Theoph. **Albrecht**, C. — Le Hâvre: Carl Ludw. **Puſinelli**, C. — Paris: Charles **Leiden**, C.]

Sachſen-Coburg u. Gotha —: Leg.-Rath Heinr. **Königswarter**, MR. (accr. als GTr. 28. December 1858, MR. 27. März 1864).

Sachſen-Meiningen. [Paris: Jules **Rothſchild**, C.]

Sachſen-Weimar. [Lille: Alwin **Stahr**, C. — Lyon: Joh. **Schlenker**, C. — Nizza: Henri **Nolſi**, C. — Paris: Joh. Heinr. Wilh. Daniel **Wagner**, C.]

San Marino —: Graf v. **Avigdor**, Herzog v. **Acquaviva**, GTr. (accr. 19. Febr. 1859). — [Paris: **Paltrinieri**, C.]

San Salvador —: Victor **Herran**, MR. (als MR. accred. 3. Juni 1866; ſ. oben „Honduras"); Ad. Chriſt. **Lindemann**, Secr. — [Bayonne: **Soulez-Lacaze**, C. — Bordeaux: Eug. **Charpentier**, C. — Le Hâvre: **Touſſaint**, C. — Paris: Jules **Thirion**, GC. — 6 VC.]

Schaumburg-Lippe. [Paris: Eugène **Thirion**, GC.]

Schweden und Norwegen —: Frhr Georg Nic. Frhr **von Adelswärd**, a. G. u. b. M. (accr. 1. Aug. 1858); F. G. **Due**, Leg.-Secr.; Guſt. Leon. v. **Reuterſkiöld**, Graf **von Snoilsky**, Attachés; Major **Staaff**, Milit.-Att.; G. **Blumm**, Kanzler. — [Bordeaux: Nils Theod. **Sandblad**, C. — Calais: Henri **Dupont** jun., C. — Dünkirchen: Aug. **Thiéry**, C. — Le Hâvre: C. G. **Broſtroem**, GC. — Marſeille: . . ., GC.; Carl Heinr. **Foelſch v. Fels**, GC. ad int. — Nantes: Alexis **Backman**, C. — Paris: Jules **Leroux**, GC. — 55 VC.; Baſtia: P. **Catoni**; Bayonne: Chs. L. **Landré**; Boulogne: **Fontaine** jun.; Cherbourg: **Kirkham** jun.; Dieppe: Alb. **Lemaitre**; La Rochelle: P. W. **Mörck**; Nizza: Aug. **Carlone**; St.-Nazaire: G. H. **Bourcard**; Toulon: **Jouve**; ꝛc. — Colonien: Algier: F. **Rouget de St.-Hermine**, GC. — 4 VC. in Bona, Bugia, Oran, Philippeville.]

Schweiz —: Dr. Joh. Conrad **Kern**, a. G. u. b. M. (accred. 29. Nov. 1857); **Delley**, Leg.-Secr.; Arnold **Roth**, 2r Secr. — [Baſtia: Salvat. **Feretti**, C. — Bordeaux: Paul **Meſtrezat**, C. — Le Hâvre: Fr. **Wanner**, C. — Lyon: Alph. **Ruffer**, C. — Marſeille: Jules **Robert**, C. — 3 VC.; Bordeaux: **Silliman**; Le Hâvre: E. **Wanner**; Lyon: Fr.

S. Mayor. — Colonien: Algier: Eug. Joly, C. — Oran: Jean Dan. Louis Manuel, VC.]

Siam. [Paris: Amédée Gréhan, C. — Marseille: D... meezemaker, VC.]

Spanien —: Don Alejandro Mon, Botschafter (ern. 17. Jul... accred. 26. August 1866) [1]; Gaspar Muro, 1r Secr.; Gr... de Galve, 2r Secr.; F. Fernandez Urrutia, L. Pida... F. Alvaro Ruiz, J. Osborne, A. Alvarez de Toledo... Menendez, Delavat, Attachés; Comdt. Osma, Milit... Attaché. — [Bayonne: Juan Ant. Arguch, C. — Bordeaux... R. Gonzalez Zavala, C. — Cette: J. Gonzalez Huet, ... — Le Hâvre: C. Ortega Morejon, C. — Marseille... Mariano de la Roca, C. — Nantes: Franc. Subira, C. — Nizza: Sev. de la Barrera, C. — Paris: Telesfor... Gonzalez Escalante, GC. — Perpignan: J. Conf... Coudre, C. — 55 VC. — Colonien: Algier: C. Vidal... GC. — Oran: Juan C. O'Donnell, C. — 6 VC.; Jl... Bourbon: E. F. Sauger; ꝛc.]

Türkei —: Safvet-Pascha, Botschafter (accr. 4. Juni 1865)... Fahri-Bey, 1r Secr.; Artin Dadian-Effendi, 1r Secr. fü... französ. Correspondenz; Essad-Bey, 2r Secr.; Aristarchi... Bey, 2r Secr. für franz. Correspondenz; Réefet-Bey, 1... Attaché; Nicolaki-Effendi, Donon, Attachés; Oberst Essad... Bey, Militair-Attaché; Chauvin, Kanzler. — [Bordeaux... Raoul Balgueri, C. — Boulogne: Achille Adam, C. — Brest: Lefebvre jun., C. — Dieppe: A. Mquis de Vilmare... C. — Le Hâvre: Louis Cor, C. — Lyon: Nemenitz, C. — Marseille: C. Emerin, GC.; Hava, VC. — Nantes... Lagrelière, C. — Paris: Arm. Donon, GC. — Rouen... Tavernier, C.; Largilliert, VC. — Toulon: Flameng, VConsul.]

Uruguay. [Bayonne: José Maria Goyeche, C. — Bordeaux... Firmin Caster, C. — Cette: Durand, C. — Le Hâvre... Est. Isabelle, C. — Nantes: Gourdon, C. — Paris... Tiberghien-Ackermann, GC. — St.-Malo: Hyp. Doinel... C. — 9 VC.; Lyon: P. Londe; Marseille: J. Julliani; St.-Nazaire: E. Galles; ꝛc.]

[1] Außer der Ernennung des neuen Chefs der Botschaft ist eine Aenderung im übrigen Personal derselben zur Zeit nicht bekannt geworden.

Venezuela —: General Guzman **Blanco**, a. G. u. bev. Min. (accr. 17. April 1864). — [Bastia: Santos **Gaspari**, C. — Bayonne: Man. **Salcedo**, C. — Bordeaux: J. A. **Carillo y Navas**, C. — Boulogne: **Rouxel**, C. — Cherbourg: **Hauvet**, C. — Dünkirchen: **Collet**, C. — Le Hâvre: Ant. **Parra Bolivar**, C. — Marseille: J. A. **Fernandez**, C. — Nantes: **do Nascimento**, C. — Paris: Jules **Thirion**, GC.; Eugène **Thirion**, C. — Colonien: Martinique: **Assier de Pompignan**, C.]

Württemberg —: Frhr u. Staatsrath Aug. Frhr v. **Wächter**, a. G. u. b. M. (accr. 8. Dec. 1855); Frhr v. **Varnbüler**, Leg.-Secr.; Frhr v. **Reischach**, v. **Schott**, Attachés. — [Le Hâvre: **Rosenlecher**, C. — Lyon: J. **Schlenker**, C. — Nizza: **Avigdor**, C. — Paris: J. **Glaenzer**, C. — Straßburg: Eug. **Hecht**, C.]

Statistische Notizen.

Volkszählungen seit dem Jahr 1700.

Zählungs-Jahr. (* Schätzung.)	Total-Summe der damaligen Bevölkerung.	Vermehrung von einer Zählung zur anderen.	Jährlicher Durchschnitt der Vermehrung.
1700	19,669320	—	—
*1762	21,769163	2,099843	55259
*1772	22,672000	902837	90283
*1784	24,800000	2,128000	177333
1801	27,349003	2,549003	149941
1806	29,107425	1,758422	351685
1821	30,461875	1,334450	90295
*1826	31,858937	1,397062	279412
1831	32,569223	710286	142057
1836	33,540910	971687	194337
1841	34,230178	676809	135362
1846	35,400486	1,170308	254062
1851	35,783170	382684	75537
1856	36,039364	256194	51238
1861	37,472732	764309 669059 durch Annexation.	152862

Bevölkerung (31. December 1861) und Flächeninhalt.

(100 Hectaren = 1 QKilometer, 55,06291 QKilometer = 1 geogr. QMeile.)

Departements.	Hectaren.	Einwohner.	Departements.	Hectaren.	Einwohner.
Ain	579897	369767	Marne	818044	385498
Aisne	735200	564597	Marne (Haute-) . .	621968	254413
Allier	730837	356432	Mayenne	517063	375163
Alpes (Basses-) . .	695419	146368	Meurthe	609004	428643
Alpes (Hautes-) . .	558961	125100	Meuse	622787	305540
Alpes maritimes . .	393000	194578	Morbihan	679781	486504
Ardèche	552665	388529	Moselle	536889	446457
Ardennes	523289	329111	Nièvre	681656	332814
Ariége	489387	251850	Nord	568087	1,303380
Aube	600139	262785	Oise	585506	401417
Aude	631324	283606	Orne	609729	423350
Aveyron	874333	396025	Pas-de-Calais . . .	660563	724338
Bouches-du-Rhône .	510487	507112	Puy-de-Dôme . . .	795051	576409
Calvados	552072	480992	Pyrénées (Basses-) .	762266	436628
Cantal	574147	240523	Pyrénées (Hautes-) .	452945	240179
Charente	594238	379081	Pyrénées-orientales .	412211	181763
Charente-inférieure .	682569	481060	Rhin (Bas-)	455345	577574
Cher	719934	323393	Rhin (Haut-) . . .	410771	515802
Corrèze	586609	310118	Rhône	279039	662493
Corse	874741	252889	Saône (Haute-) . .	533992	317183
Côte-d'or	876116	384140	Saône-et-Loire . .	855174	582137
Côtes-du-nord . . .	688562	628676	Sarthe	620668	466155
Creuse	556830	270055	Savoie	591358	275039

Doubs	522755	296280
Drôme	652155	326684
Eure	595765	398661
Eure-et-Loir	587430	290455
Finistère	672112	627304
Gard	583556	422107
Garonne (Haute-)	628988	484081
Gers	628031	298931
Gironde	974032	667193
Hérault	619799	409391
Ille-et-Vilaine	672583	584930
Indre	679530	270054
Indre-et-Loire	611370	323572
Isère	828934	577748
Jura	499401	298053
Landes	932131	300839
Loir-et-Cher	635092	269029
Loire	475962	517603
Loire (Haute-)	496225	305521
Loire-inférieure	687456	580207
Loiret	677119	352757
Lot	521174	295542
Lot-et-Garonne	535396	332065
Lozère	516973	137367
Maine-et-Loire	712093	526012
Manche	592838	591421
Seine	47550	1,953660
Seine-inférieure	603329	789988
Seine-et-Marne	573635	352312
Seine-et-Oise	560365	513073
Sèvres (Deux-)	599988	328817
Somme	616120	572646
Tarn	574216	353633
Tarn-et-Garonne	372016	232551
Var	608325	315526
Vaucluse	354770	268255
Vendée	670349	395695
Vienne	697036	322028
Vienne (Haute-)	551657	319595
Vosges	607995	415485
Yonne	742804	370305
Truppen in Algerien, Syrien u. Rom		90507
Summa f. Frankreich[1])	54,239679	37,472732
Algerien.		
Departem. und Provinz.		
Algier	11,300000	974491
Constantine	17,500000	1,402027
Oran	10,200000	622606
Summa für Algerien	39,000000	2,999124
Frankr. u. Algerien zus.	93,239679	40,471856

[1]) 54,239679 Hectaren = 542397 QKilometer = 9850,47 geogr. QMeilen.

Algerien. Die Sa. der europäischen Bevölkerung w
für 31. December 1864 auf 235570 angegeben. (Eine Ueberst
über die Zunahme der europ. Bevölkerung seit 1831 s. im Jahrg. 186

Nach dem Religionsbekenntniß vertheilte sich
Bevölkerung am 1. Januar 1862 etwa folgendermaßen, wo
jedoch zu bemerken ist, daß bei Aufnahme des Census das
ligiöse Bekenntniß nicht amtlich berücksichtigt wird.

	Frankreich.	Algerien.	Total.
Katholiken	35,734667	185100	35,9197
Protestanten	1,561250	6736	1,5679
Israeliten	156000	29007	1850
Muhammedaner	—	2,778281	2,7782
Nicht anerkannte Culte . .	20815	—	208
	37,472732	2,999124	40,4718

Sprachverschiedenheit. — Es sprechen in Frankreich bei fe
vollständiger Unkenntniß des Französischen nur

deutsch	1,160000 E.	italienisch	200000
bretonisch . . .	1,070000 „	catalonisch	100000
provençalisch (?)	14,000000 „	vlämisch	200000
baskisch . . .	160000 „	Sa:	16,890000

Einwohner, welche die betr. Sprache als ihre Mutterspra
betrachten. (Nach den Angaben des in Brüssel erscheinenden Woch
blatts „La Discussion". — Unter „provençalisch" sind wohl die v
schiedenen romanischen Dialecte zu verstehen.)

Städte mit über 50000 Einwohnern.

Paris (incl. 28300 M. Militair) . . .	1,696141	Straßburg	820
Lyon	318803	Le Hâvre	743
Marseille	260910	Brest	678
Bordeaux	162750	Amiens	587
Lille	131827	Nimes	571
Nantes	113625	Metz	568
Toulouse	113229	Rheims	558
Rouen	102649	Montpellier	518
St.-Etienne . . .	92250	Angers	517
Toulon	84987	Limoges	510
		Orléans	507

Algier 48628; Constantine 30388; Oran 27318.

Colonien und Schutzstaaten Frankreichs.

I. Colonien.	Hectaren.	Bevölkerung.
Asien. Indien: Pondichéry, Karikal, Yanaon, Mahé, Chandernagor . .	48962[1]	228870[2]
Nieder-Cochinchina: Provinzen Bien-Hoa, Giadiuh, Mytho ꝛc. . . .	2,238000[3]	1,500000[3]
Besitzungen in Asien	2,286962	1,728870
Africa. Senegal, Gorée u. Dependencen	25,000000[7]	568654[4]
Etablissements der Goldküste . .	?	?
Gabun	2,000000[7]	3000[5]
Insel Réunion	251160[3]	193288[2]
Insel St-Marie	16000[1]	5700[2]
Inseln Mayotte, Nossibé ꝛc. . . .	69300[1]	16870[2]
Inseln Paul und Amsterdam . .	6000[7]	unbewohnt.
Adulis u. Territorium (Abyssinien) .	?	?
Obock und Territorium	?	?
Besitzungen in Africa	27,342460	787512
America. Martinique	98782[3]	135017[2]
Guadeloupe und Dependenzen . .	184108[3]	138501[2]
Guyana	28,800000[3]	30897[2]
St.-Pierre und Miquelon	21023[3]	2497[2]
Besitzungen in America	29,103913	306912
Oceanien. Archipel d. Marquesas-Inseln	130000[7]	10000[6]
Neu-Caledonien, Loyalitäts-Inseln .	2,000000[7]	55000[7]
Besitzungen in Oceanien	2,130000	65000
Total-Summe der Colonien . . .	60,863335	2,888294
II. Schutzstaaten.		
Asien. Königreich Kambodscha . .	5,000000[3]	1,000000[3]
Africa. Porto-Novo (Goldküste) . .	?	20000[7]
Oceanien. Taïti, Moorea, Tetuaroa, Maïta	117472[6]	10347[6]
Tubuai-Inseln (2 Inseln)	10290[6]	550[6]
Pomotu-Inseln (79 Inseln) . . .	2,556722[6]	8000[6]
Gambier-Inseln (6 Inseln) . . .	72030[6]	1500[6]
Im Ganzen:	7,756514	1,040397

Siehe die Anmerkungen [1]) bis [7]) auf 496.

Finanzen.

I. Rectificirtes Budget für das Jahr 1866.

Budget:	ordinaire,	extraordin
1. Ursprünglich votirte Einnahmen .	1932,987155	126,80501
Dieselben wurden erhöht um . .	39,219263	91,04631
Summa:	1972,206418	217,85132
Total der Einnahmen . . .	2190,057747.	
2. Ursprünglich votirte Ausgaben . .	1931,418808	149,71880
Davon wurden abgesetzt	7,011876	—
Mithin verblieben:	1924,406932	149,71880
Nachträgliche Erhöhung	8,971317	77,06819
Total der Ausgaben:	1933,378249	226,78699
Voraussichtliche Minderausgabe .	16,000000	9,18500
	1917,378249	217,60199
Ueberschuß der Einnahmen . . .	54,828169	—
Davon sind auf das außerordentl. Budget zu übertragen	54,500000	—
Bleibt verfügbarer Ueberschuß:	328169	24933
oder im Ganzen	577504	

[1]) Dr. M. Block, Statistique de la France, Paris 1860.

[2]) Tableau de la population, du commerce etc. des colonies françaises au 31 déc. 1862. (Revue maritime et coloniale, janvier 1865.)

[3]) Revue maritime et coloniale.

[4]) Annuaire du Sénégal, 1864. Unmittelbar unterworfene Bevölkerung 423654 E. (in Folge der Annexion an die Prov. Cayor, ca 300000 Einwohner), von Frankreich abhängige Bevölkerung 145000 Sa. 568654 Einwohner.

[5]) Jules Duval, Les Colonies de la France.

[6]) Annuaire des établissements français en Océanie, 1864

[7]) Annähernde, nicht officielle Schätzung.

II. Budget-Voranschlag für das Jahr 1867.

(Votirt durch den Senat und den gesetzgebenden Körper.)

1) Ausgaben.

a) Allgemeines u. speciellles[1]) Budget.	Francs.
1. Civilliste und Dotationen	26,500000
2. Senat und gesetzgebender Körper	9,421500
3. Zuschuß zur Dotation der Ehrenlegion . .	10,143680
4. Consolidirte Schuld	341,121866
5. Kündbare Schuld	34,209336
6. Leibrenten	82,535390
7. Staatsministerium	3,092400
8. Ministerium der Justiz und des Cultus . .	81,238296
9. Ministerium des Auswärtigen	12,933200
10. Ministerium des Innern	53,367085
Specielles Budget	138,484500
11. Ministerium der Finanzen	18,969557
12. Ministerium des Kriegs	346,762797
13. General-Gouvernement von Algerien . . .	14,462000
Specielles Budget	231300
14. Ministerium der Marine und der Colonien .	145,051482
15. Ministerium des öffentlichen Unterrichts . .	19,918121
Specielles Budget	7,176000
16. Ministerium des Ackerbaues, Handels und der öffentlichen Arbeiten	69,559953
Specielles Budget	4,238900
17. Ministerium des kaiserlichen Hauses und der schönen Künste	12,076100
18. Regie-, Betriebs- u. Steuererhebungs-Kosten	231,291918
19. Ausfälle, Rückzahlungen, Prämien ꝛc. . .	10,523500
Specielles Budget für 18. u. 19. zusammen	95,748288
Sa. des allgemeinen Budgets:	1523,178181
Sa. des speciellen Budgets: .	245,878988
Total:	1769,057169

[1]) Das specielle Budget (service départemental et communal) begreift fast ausschließlich Departemental- und Communal-Einnahmen, die als Zuschlagcentimes (centimes additionnels) erhoben werden.

b) Außerordentliches Budget.	Francs.
1. Ministerium der Justiz und des Cultus . .	5,300
2. Ministerium des Innern	4,358
3. Ministerium der Finanzen	4,225
4. Ministerium des Kriegs	4,871
5. General-Gouvernement von Algerien . . .	21,826
6. Ministerium der Marine und der Colonien .	10,500
7. Ministerium des öffentlichen Unterrichts . .	1,350
8. Ministerium des Ackerbaues, Handels und der öffentlichen Arbeiten	72,373
9. Ministerium des kaiserlichen Hauses und der schönen Künste	8,251
Sa. des außerordentlichen Budgets:	133,054
Total der Ausgaben	1902,111

2) Einnahmen.

a) Allgemeines u. specielles Budget.	Francs.
Directe Steuern	323,015
Specielles Budget	212,598
Einschreibungsgebühren, Stempel u. Domainen	411,039
Einnahme aus den Forsten	9,837
Aus d. Zöllen, d. Salz-Monopol, d. Schifffahrt	98,182
Zuckersteuer	107,000
Getränkesteuer	225,535
Verschiedene mit d. indir. Steuern erhobene Taxen	33,345
Erträge des Tabaks-Monopols	236,565
Erträge des Pulver-Monopols	12,422
Erträge der Post	79,154
Erträge der Universitäten und der Volksschulen	3,312
Erträge und Einkünfte aus Algerien	18,401
Ersparung ꝛc., dem Civilpensionsfonds zugewiesen	14,791
Verschiedene Erträge	44,475
Specielles Budget	33,280
Sa. des allgemeinen Budgets:	1617,075
des speciellen Budgets:	245,878
Total:	1862,954

Digitized by Google

b) Außerordentliches Budget.	Francs.
Ueberschuß der Einnahmen d. ordentl. Budgets	93,607535
Japanische Kriegsentschädigung	4,000000
Cochinchinesische Kriegsentschädigung	1,080000
Mexicanische Kriegsentschädigung	7,500000
Ergebnisse aus den Forsten	2,500000
Fällige Zinsen d. österr. Schuld (Mont de Milan)	250000
Ertrag aus dem Umschmelzen von Münzen .	500000
Einzahlung der Société algérienne	16,666666
Disponibele Steuerrückstände	7,000000
Sa. des außerordentl. Budgets:	133,104201
Total der Einnahmen:	1902,451531
Total der Ausgaben:	1902,11137[illegible]
Wahrscheinl. Ueberschuß:	34016[illegible]

3) Durchlaufendes Budget.
(Services rattachés pour ordre au budget.)

Einnahme und Ausgabe.			
Ehrenlegion . . .	17,675059	Dotationen d. Armee	65,480000
Kaiserl. Buchdruckerei	4,640000	Marine-Invaliden .	17,157000
Münzen u. Medaillen	1,861745	Central-, Kunst- und Gewerbeschule .	422500
Consular-Kanzleien .	1,350000		
		Summa:	108,586304

4) Amortisations-Budget.	Francs.
Einnahmen. — Ertrag der Wälder	35,248000
Zehnten aus dem Ertrag des Personen-Verkehrs auf Eisenbahnen	27,398000
Jahresertrag der Staatsdepositencasse	3,000000
Einzahlungen zur Altersversorgungscasse . .	10,000000
Sa. der Einnahmen:	75,646000
Ausgaben. — Zinsen, Prämien, Tilgung der Anleihen für Canäle und Häfen	10,763889
Zinsen u. Tilgung der obligations trentenaires	2,160000
Garantirte Zinsen für Eisenbahnen	31,000000
Rückkauf von Renten der Altersversorgungscasse	10,000000
Tilgung der eingeschriebenen Schuld	21,622111
Sa. der Ausgaben:	75,646000

III. Ausgaben für die Staatsschuld im Jahr 1867.

Art der Schuld.	Francs.
1. Consolidirte Schuld. — Renten zu 4½ pCt. .	37,60348
Renten zu 4 pCt.	44609
Renten zu 3 pCt.	303,07228
Zusammen:	341,12186
2. Kündbare Schuld. — Schwebende Schuld .	25,00000
Cautionen	8,60000
Sundzoll	24883
Scheldezoll	34050
Jährliche Zahlung an Spanien für die Feststellung der Pyrenäen-Grenze	2009
Zusammen:	34,20933
3. Leibrenten. — Civilpensionen ꝛc.	38,03539
Pensionen u. Hülfsleistungen für das Militair	44,50000
Zusammen:	82,53539

Armee.

(Nach dem Budget des Kriegsministers für 1867.)

Generalstäbe:	Officiere, activ.	in Reserve.	Unteroffic.	Z. Gan
Marschälle	9	—	—	9
Divisions-Generale	90	80	—	170
Brigade-Generale	160	180	—	340
Generalstabs-Corps	534	—	—	534
Generalstab der Plätze . .	365	—	352	717
Militair-Dolmetscher . . .	75	—	—	75
Im Ganzen:	1233	260	352	1845

Auf dem Kriegsfuß: Marschälle 12, Div.-Generale 90 acti und 80 in Reserve, Brigade-Generale 180 activ u. 180 in Reserve; Generalstab 580 M., topograph. Generalstab 717 M. Dolmetscher 75. Im Ganzen: 1914 M. und (auf dem Friedensfuß) 160 Pferde.

Digitized by Google

Gendarmerie (Friedensfuß).	Kaiſ. Garde. Reg.	Bat.	Schw.	Comp.	Linie. Legion.	Bat.	Schw.	Comp.	Zuſammen Mann.
Gendarmerie zu Fuß . . .	1	2	—	12	—	—	—	—	1117
Gendarmerie zu Pferd . .	—	—	1	—	—	—	—	—	136
In den Depart. u. in Algerien	—	—	—	—	27	—	—	96	20176
Garde von Paris	—	—	—	—	1	2	4	16	2856
Veteranen	—	—	—	—	—	—	—	1	161
	1	2	1	12	28	2	4	113	24446

1 Regiment 28 Legionen 4 Bat. 5 Schw. 125 Comp. mit 14769 Pferden. Auf dem Kriegsfuß: 25688 Mann.

Infanterie (Friedensfuß).	Kaiſerl. Garde. Reg.	Bat.	Comp.	Linie. Reg.	Bat.	Comp.	Zuſam. Mann.
Grenadiere	3	9	63	—	—	—	6416
Voltigeurs	4	12	84	—	—	—	8556
Linien-Infanterie . .	—	—	—	100	300	2200	192783
Jäger zu Fuß . .	—	1	10	—	20	160	15116
Zuaven	1	2	14	3	9	81	9747
Afric. leichte Infant.	—	—	—	—	3	15	1614
Fremden-Legion . .	—	—	—	1	3	24	2049
Algieriſche Tirailleurs	—	—	—	3	12	84	7926
Disciplin.-Compagn.	—	—	—	—	—	7	875
Veteranen	—	—	—	—	—	2	232
Pompiers von Paris	—	—	—	—	1	10	1298
	8	24	171	107	348	2583	246612

115 Reg. 372 Bat. 2742 Comp. u. 116 Comp. u. 24 Sect. hors rang mit 326 Pferden. Kriegsfuß: 515037 Mann.

Cavalerie (Friedensfuß).	Kais. Garde. Reg.	Kais. Garde. Schw.	Linie. Reg.	Linie. Schw.	Linie. Comp.	Zus. Mann
Hundert-Garden . .	—	1	—	—	—	22
Carabiniers	1	5	—	—	—	100
Cuiraſſiere	1	5	10	50	—	931
Dragoner	1	5	12	60	—	1097
Lanciers	1	5	8	40	—	764
Jäger	1	6	12	72	—	1186
Guiden-Regiment . .	1	6	—	—	—	104
Huſaren	—	—	8	48	—	753
Chaſſeurs d'Afr. . .	—	—	3	18	—	337
Spahis	—	—	3	18	—	348
Remonten	—	—	—	—	9	259
Cavalerieſchule . . .	—	—	—	—	—	24
	6	33	56	306	9	5930

62 Reg. 339 Schw. 9 Comp. und 64 Pelotons hors rang 42078 Pferde. Kriegsfuß: 100221 M. und 65000 Pferde.

Artillerie (Friedensfuß).	Kaiſerliche Garde. Reg.	Kaiſerliche Garde. Batt.	Kaiſerliche Garde. Comp.	Linie. Reg.	Linie. Batt.	Linie. Comp.	Zuſ. Mann
General-Stab .	—	—	—	—	—	—	146
Fuß-Artillerie .	—	—	—	5	60	—	2993
Reit. Artillerie .	1	6	—	4	28	—	
Fahrende Artill.	1	6	—	10	90	—	
Pontoniere . .	—	—	—	1	—	12	141
		Schwdr			Schwdr		
Train	—	1	2	2	6	29	346
Handwerker . .	—	—	—	—	—	10	88
Waffenſchmiede	—	—	—	—	—	1	10
Feuerwerker . .	—	—	—	—	—	5	52
	2	13	2	20	184	57	3779

22 Reg. 190 Batt. 7 Schwadr. 59 Comp. u. 29 Pelotons hors rang mit 15357 Pferden und 1140 Geſchützen. — Im Krieg verdoppelt ſich die Zahl der Train-Comp. und es werden 29 Rgts.- u. Schwadr.-Dépôts gebildet. — Auf dem Kriegsfuß: 66132 Mann mit 49839 Pferden.

Digitized by Google

Genie (Friedensfuß).	Kais. Garde. Divis.	Kais. Garde. Comp.	Linie. Reg.	Linie. Bat.	Linie. Comp.	Zus. Mann.
Spec. General-Stab .	—	—	—	—	—	1099
Truppen	—	—	3	6	51	6804
Arbeiter-Compagnie . .	—	—	—	—	1	154
	—	—	3	6	52	8057

3 Reg. 6 Bat. 52 Comp. und 3 Comp. hors rang, mit 987 Pferden. Kriegsfuß: 15443 Mann und 1400 Pferde.

Militair-Equipage (Friedensfuß).	Kais. Garde. Escadr.	Kais. Garde. Comp.	Linie. Escadr.	Linie. Comp.	Zus. Mann.
Stab des Parktrains . .	—	—	—	—	66
Train-Fuhrwesen	1	3	5	24	5029
Bauhandwerker	—	—	—	4	495
	1	3	5	28	5590

6 Escadrons 31 Comp. und 6 Sectionen hors rang, und 5142 Pferde. — Auf d. Kriegsfuß: 15829 M. u. 12000 Pferde.

Verwaltungs-Truppen (Friedensfuß).	Abtheilungen.	Zusammen.
Intendanz (activ und in Reserve) . .	—	304 M.
Verwaltungs-Officiere	—	1191 „
Feldgeistliche, Aerzte und Apotheker .	—	819 „
Thierärzte	—	370 „
Bureau-Beamte der Intendanz . . .	1	700 „
Handwerker der Intendanz	13	3400 „
Sanitäts-Truppen	9	3329 „
	23	10113 M.

23 Abtheilungen à 240 Pferde. Auf dem Kriegsfuße: 17536 Mann.

Recapitulation.

Waffengattung.	Friedensfuß. Mann.	Pferde.	Kriegsfuß. Mann.	Pferde.
General-Stäbe . . .	1845	160	1914	—
Gendarmerie	24446	14769	25688	15000
Infanterie	246612	402	515035	—
Cavalerie	59305	42078	100221	65000
Artillerie	37790	15357	66132	49838
Genie	8057	987	15443	1400
Militair-Equipage . .	5590	5142	15829	12000
Verwaltungs-Truppen .	10113	240	17536	—
	393758 [1]	79135 [1]	757798 [1]	143238 [1]

Frankreich kann nach dem Verhältniß von 2 pCt. der Bevölkerung in Kriegszeiten eine Armee von ca. 800000 M. stellen.

Am 1. April 1865 vertheilte sich die Armee wie folgt:

In Frankreich	285806	Mann,	64446	Pferde
In Algerien	77705	„	16494	„
In Rom	13000	„	1245	„
In Mexico	28360	„	7845	„
	404871	Mann,	90030	Pferde.

---

[1]) Mitgerechnet sind 2857 Mann von der Garde von Paris, 1298 von den Pompiers von Paris und 663 Pferde.

Invaliden, Officiere und Soldaten	1741
Militairschulen: Officiere, Unter-Officiere, Eleven und Soldaten	2378
Militair-Justiz: Aufsichtsbeamte und Sträflinge	4418
Soldaten-Kinder	5622
Zusammen:	14159

Flotte. — a) Uebersicht der Schiffe 1. Juli 1866 (flott, im Bau oder Umbau).

Art der Schiffe; Stärke der Armirung nach der Zahl der Geschütze.	Schrauben-Dampfer, gepanzerte.			Schrauben-Dampfer, nicht gepanzerte.			Rad-Dampfer.			Segel-Schiffe.	
	Zahl.	Kan.	Pferdekraft.	Zahl.	Kan.	Pferdekraft.	Zahl.	Kan.	Pferdekraft.	Zahl.	Kan.
Linienschiffe zu 106—130 Gesch.	—	—	—	5	568	3140	—	—	—	—	—
„ „ 90 „	—	—	—	15	1350	11650	—	—	—	—	—
„ „ 70, 80—82 „	—	—	—	16	1316	8450	—	—	—	1	70
Schiffe mit Thurm und Sporn	3	36	2850	—	—	—	—	—	—	—	—
Fregatten zu 56 Gesch.	—	—	—	6	336	4800	—	—	—	5	280
„ „ 52—50 „	2	104	2000	—	—	—	—	—	—	4	208
„ „ 40—34 „	14	528	13600	18	676	7590	—	—	—	7	294
„ „ 20—16 „	—	—	—	—	—	—	13	216	6140	—	—
Corvetten „ 22 „	—	—	—	3	66	1400	—	—	—	8	176
„ „ 16—4 „	10	140	4500	11	108	4320	8	32	2720	—	—
Briggs „ 12—8 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	136
Avisos „ 6, 4, 2 „	—	—	—	51	169	7835	54	148	6365	—	—
Schwimm. Batt. zu 18 „	5	90	1125	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ 16 „	12	192	1800	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ 2 „	11	22	460	—	—	—	—	—	—	—	—
Zu speciellen Zwecken	4	2	500	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanonen-Boote zu 4—2 Kan.	5	7	2590	20	61	1820	—	—	—	—	—
„ Schaluppen zu 3—1 „	—	—	—	44	54	618	—	—	—	—	—
Transportschiffe zu 4—2 „	—	—	—	49	174	12260	—	—	—	29	76
Schooner, Kutter zu 2 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	48
Summa:	66	1121	29425	238	4878	63883	75	396	15225	126	1288

Total: 506 Schiffe mit 7683 Geschützen und 108533 Pfe
kräften. — Außerdem 28 Dampfschlepper von 1780 Pferdek
Ueber die planmäßig zu erreichende Stärke der fra
Flotte s. Jahrg. 1865, S. 527.

b) Personal-Bestand der Flotte.

(Nach dem Budget des Ministers der Marine und der Colonien für 18

1) Flotte: Admirale 2; Vice-Admirale, activ 17, in
serve 14; Contre-Admirale, activ 30, in Reserve 20; Li
schiffs-Capit. 130; Freg.-Capit. 270; Schiffs-Lieutenants
Fähnriche 600; Aspiranten 300; Eleven der Seemannsschule

	Friedensfuß	Kriegsfuß
Total Officiere ꝛc.	2508	3074
Genie d. Marine, Hydrographen, Commissariat, Inspection ꝛc.	1560	1560
Geistliche, Aerzte, Gerichtsbeamte . .	655	655
Arbeiter, Aufsichtspersonal	4011	4011
Obermaschinisten ꝛc.	40	40
Schiffs-Equipagen	32805	66000
Gesammtsumme:	41579	75340
Hafenarbeiter	20929	25000

Die seedienstpflichtige Bevölkerung beläuft sich auf 1
Mann, die Zahl der eingeschriebenen Mannschaft ist 8
die, nach Abzug der Leute über 40 Jahre, sich auf 6600
67000 reducirt.

2) Marine- und Colonialtruppen.	Friedensfuß. Reg.	Bat.	Batt.	Comp.
Generale (6 activ, 5 in Reserve)	—	—	—	—
Gendarmerie der Colonien . .	—	—	—	4
Gendarmerie der Marine . . .	—	—	—	5
Infanterie der Marine	4	—	—	118
Tirailleurs von Senegal . . .	—	1	—	6
Tirailleurs von Anam	—	1	—	6
Cipayes	—	—	—	2
Eingeborne Infanterie	—	—	—	3
Disciplinar-Comp.	—	—	—	1
Straf-Comp. in den Colonien .	—	—	—	5
Artillerie (Stab und Truppen) .	1	—	28	1
Artillerie-Handwerker	—	—	—	6
Eingeborne Handwerker des Genie	—	—	—	4
Aufseher	—	—	—	5
	5	2	28	166

Handel. — Allgemeiner und specieller Handel[1]) im Jahr 1864 mit dem Auslande und den Colonien.

(Werth in Millionen Francs.)

	Einfuhr		Ausfuhr	
	allgem.	speciell.	allgem.	speciell.
Europa. Rußland	93,1	68,9	27,4	23,8
Schweden und Norwegen	68,7	66,8	9,1	8,1
Dänemark und Colonien	0,8	1,1	9,2	8,1
Hansestädte	31,7	20,8	37,7	32,2
Hannover und Mecklenburg	—	—	0,7	0,7
Deutscher Zollverein	286	155,3	237	215,5
Großbritannien	679,6	567,2	1145	891,1
Colonien	148,7	141,3	57,1	46,4
Niederlande	45,4	35,7	40,6	31,3
Colonien	6,2	7	1,3	1,3
Belgien	397,1	284,7	257,7	229,1
Schweiz	344,5	61,6	259,7	202,3
Oesterreich	24,6	23,6	7	5,4
Italien	278,3	227,9	409,9	275,1
Römische Staaten	3,1	2,7	16,7	9,6
Spanien	72	56,8	266,2	168,6
Colonien	55	47,1	31,7	26,9
Portugal	7,3	5,7	38	23,6
Griechenland	3,5	3,5	14,3	11,7
Türkei	166,9	141,8	129,5	79,5
America. Verein. Staaten	75,1	69,2	100,8	84,1
Mexico	6,1	5,7	70,7	57,3
Guatemala	1,1	1	0,8	0,7
Haïti	28,9	31,1	12,8	9,6
Brasilien	85,9	58,7	129,2	82
La Plata-Staaten	41,5	41,6	51,9	39,3
Uruguay	30,4	29,8	27,1	19,8
Chile	17,2	16,9	33,2	22,4

[1]) Unter „speciellem Handel" wird verstanden bei der Einfuhr: die zur Consumtion in Frankreich selbst bestimmten Waaren, bei der Ausfuhr: die in Frankreich selbst producirten Waaren. Der „officielle" Werth ist der nach einem im Jahr 1827 zuerst aufgestellten und seitdem stets beibehaltenen Tarif berechnete Werth.

Digitized by Google

	Einfuhr		Ausfuhr	
	allgem.	speciell.	allgem.	speciell.
Peru	51,2	36,4	36,4	24,8
Bolivia	—	—	0,2	0,2
Ecuador	1,1	0,4	1,8	1,5
Neu-Granada (Columbien)	1,4	1,3	3,5	2,7
Venezuela	14,3	13,2	9,5	7,8
Africa. Westküste	15,9	15	5	2,7
Aegypten	101,8	81,3	94,6	65,6
Barbareskken	22,7	18,9	12,4	8,8
Andere african. Länder	4,2	3,8	0,4	0,3
Asien. China	21	8,2	6,8	5,4
Cochinchina und Siam	0,1	0,1	3,9	2,9
Japan	0,3	0,2	0,1	0,1
Oceanien	1,1	0,7	3,2	1,8
Französ. Colonien. Algier	76,7	75,9	141	128,9
Andere Colonien	96,6	99	76,8	65,4
Strandgüter	0,3	0,3	—	—
Kohlen für Dampfer	—	—	0,9	—
Total-Werth:	3407,4	2528,2	3921,2	2924,2
Total-Werth der Ein- u. Ausfuhr zus.:	7328,6		5452,4	

Schiffsverkehr
mit dem Ausland und den Colonien im Jahre 1864.

Flaggen.	Eingelaufen.		Ausgelaufen.	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Unter französischer	13314	1,979145	13840	2,069643
„ fremder	18821	2,781397	19053	2,833719
Im Ganzen:	32135	4,760542	32893	4,903362

Der Schiffsverkehr vertheilte sich nach der Tonnenzahl auf:

Länder.	Tonnen.	Länder.	Tonnen.
Großbritannien . .	3,161305	Hanseſtädte	98177
Königr. Italien . .	917626	Spaniſch-America . .	91115
Spanien	377877	Britiſch-Indien . . .	76344
Türkei	314388	Oeſterreich	75442
Rußland	251734	Barbaresken	64867
Norwegen	235658	Africa, Weſt-	64852
Aegypten	229019	Niederlande	61341
Verein. Staaten . .	186238	Merico	59009
Schweden	153946	La Plata	55244
Braſilien	136979	Zollverein	49976
Peru	102395	u. ſ. w.	

Stand der Handelsmarine.

	1. Januar 1863.	1. Januar 1864.
Segelſchiffe	14794 von 903570 T.	14747 von 900317 T.
Dampfer	338 „ 78981 „	345 „ 84918 „
Im Ganzen:	15132 von 982551 T.	15092 von 985235 T.
Küſtenfiſcherei, Schiffe:	8242 von 61933 T.	8005 von 55199 T.

Handel Algeriens mit dem Ausland und mit den franzöſiſchen Colonien in den Jahren 1863 und 1864.

	Allgemeiner Handel.		Specieller Handel.	
	1863.	1864.	1863.	1864.
Einfuhr	17,033819	19,471619	16,095825	18,809817
Ausfuhr	15,328468	28,036000	14,527925	27,324373
Summa:	32,362287	47,507619	30,623750	46,134190

Schiffsverkehr Algeriens mit dem Ausland und den franzöſiſchen Colonien in den Jahren 1863 und 1864.

	Flaggen.	Eingelaufen.		Ausgelaufen.	
		Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
1863	Franzöſiſche . . .	359	65109	428	71144
	Fremde	1497	78974	1442	80573
	Sa.:	1856	144083	1870	151717
1864	Franzöſiſche . . .	368	73868	309	63580
	Fremde	1941	94018	1908	97301
	Sa.:	2309	167886	2217	160881

Griechenland
und die Jonischen Inseln (Königreich).

[Die gegenwärtig gültige Constitution wurde im Laufe des Jahres 1864 von der dazu einberufenen constituirenden Versammlung berathen und 28. Nov. 1864 von dem König beschworen. Nach derselben ruht die gesetzgebende Gewalt in einer einzigen Kammer von Deputirten. Die Dauer einer parlamentarischen Periode ist drei Jahre, die Zahl der Deputirten 170, die durch allgemeine directe Wahlen erwählt werden.]

Ministerium vom 23. Juni 1866.

Präsident und Minister des Innern —: Dem. **Bulgaris.**
Minister des Aeußern: **E. Deligeorgis**; — der Justiz: ad int. **E. Deligeorgis**; — der Finanzen: **D. Christides**; — des Cultus und des öffentl. Unterrichts: ad int. **D. Drossos**; — des Kriegs: **Zimbrakakis**; — der Marine: **D. Drossos.**

Obere Gerichtshöfe.

Oberster Gerichtshof: Areopag (Cassationshof). Präsident —: **Moraitinis.** Vice-Präsident —: **V. P. Oeconomides.**
Appellationsgerichte: 1) Königl. Gerichtshof zu Athen. Präsident —: vacat.
2) Königl. Gerichtshof zu Nauplia. Präsident —: **Alexandropulos.**
3) Kgl. Gerichtshof zu Patras. Präsident —: . . . .
4) Königl. Gerichtshof zu Corfu. Präsident —: . . . .
[14 Gerichtshöfe erster Instanz: die Bezirksgerichte zu Athen, Chalkis, Syra, Nauplia, Sparta, Calamatta, Tripolitza, Patras, Missolonghi, Lamia, Corfu, Argostoli, Zante, Santa Maura.]

Rechnungshof. (Athen.)

Präsident —: **Tissamenos.** Vice-Präsident —: **Chryssides.**

Cultus.

A. Orthodoxe oder anatolische Kirche. Erzbischöfe.

a) Festland und Euböa (4 Erzbischöfe, 4 Bischöfe).

Metropolit von Athen, Megara und Aegina —: **Theophilos,** Präsident der heil. Synode auf Lebenszeit.

Erzbiſchof von Chalkis (und von ganz Euböa) —: Kallinikos **Kampanis.**
Erzbiſchof von Aetolia und Acarnania —: **Geraſimos.**
Erzbiſchof von Phthiotis —: Kallinikos **Kaſtorchis.**

b) Peloponnes (6 Erzbiſchöfe, 6 Biſchöfe).

Erzbiſchof von Argolis: Geraſimos **Pagonis**; — Korinth: **Amphilochios**; — Patras und Elis: Kyrillos **Cheronides**; — Mantinea: **Theophanes**; — Meſſenia: **Prokopios**; — Sparta und Monembaſia: **Dionyſios.**

c) Inſeln im Aegäiſchen Meere (1 Erzbiſchof, 3 Biſchöfe).

Erzbiſchof von Syros u. Tenos —: Alex. Lykurgos **Logothetis.**

d) Joniſche Inſeln (4 Metropoliten, 3 Biſchöfe).

Metropolit in Corfu: **Athanaſius**; — Cephalonia: **Spiridion**; — Sta Maura: **Gregorius**; — Zante: **Nicolaus.**
Erzbiſchof in Cerigo —: **Eugenius.**

B. Römiſch-katholiſche Kirche.

Naxos —: Lorenzo **Bergeretti**, Erzbiſchof (1863).
Tynos —: Fr. **Zeloni**, Biſchof von Tynos u. Mykone, Admin.
Santorin —: P. Fidele **Abbati**, Biſchof (1863).
Syra —: Giuſeppe Maria **Alberti**, Biſchof (1851), apoſtoliſcher Delegat.
Joniſche Inſeln. Corfu —: Spirid. **Maddalena**, Erzbiſchof (1860), apoſtol. Delegat.
Zante und Cephalonia —: Luigi **Laſtaria**, Biſchof (1851).

Armee und Flotte.

Generalität —: **Church**, General; **Kolokotronis**, Gen.-Lieut.
Comdt. der Nationalgarde —: Oberſt P. **Koroneos.**
Gen.-Inſpector der Flotte —: Vice-Admiral **Kanaris.**

Hofſtaat.

Hofmarſchall —: vacat; **Rodoſtamos**, Intendant des Palaſtes ad int.
Oberſt-Stallmeiſter —: General **Kalergis.**
Hofmarſchall —: Cb. **Soutzo**, Oberſt-Lieutenant.
Adjutanten —: D. **Papadiamantopulos**, Oberſt-Lieut.; G.

Metaxas, Major; N. Stamatellos, Corvetten-Capit.; Baron Ove von Güldencrone, G. Funk, Lieutenants zur See. — (4 Ordonnanz-Officiere.)

Bibliothekar des Königs —: Professor A. L. Koeppen.

Diplomatisches Corps zu Athen und Consuln.

(Gedruckt 11. August 1866; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: s. die Gesandtschaft in Constantinopel. — [Athen: . . ., C. — Piräus: H. M. Canfield, C. — Zante: Amos S. York, C. — CAgenten in Patras und Syra.]

Bayern. [Athen: . . ., C. — Patras: G. Clauß, C.]

Belgien —: s. die Gesandtschaft in Constantinopel. — [Athen: G. Max, C. — Corfu: F. H. R. Gysi, C. — Patras: G. Clauß, C. — Syra: A. Varondio, C. — Zante: D. P. Xerogiannopulos, C.]

Bremen. [Cephalonia: E. A. Toole, VC. — Corfu: C. Spengelin, VC. — Syra: Carl Kloebe, C. — Zante: Friedr. Fels, C.]

Dänemark —: . . ., GTr. — [Athen: F. Th. Feraldi, GC. — Corfu: F. H. R. Gysi, C. — Patras: A. L. Grobe, C. — Syra: Ant. Salacha, C. — VC. in Cephalonia, Paros, Santorin, Zante.]

Frankreich —: Graf de Gobineau, a. G. u. bev. Min. (ern. 5. Oct. 1864); Duriez de Verninac, Secr. 3r Cl.; des Michels, Secr. 3r Cl.; Graf Tascher de la Pagérie, Graf Barthélemy de Las Casas, Attachés; Meyssonnier, Kanzler. — [Corfu: L. Favre Clavairoz, C. — Piräus: de Barieux, C. hon. — Syra: L. Ledoulx, C. ad int. — 22 CAgten; Cephalonia: G. Baretta; Nauplia: Andonopulos; Patras: Clauß; Zante: J. Raynaud; ꝛc.]

Großbritannien —: Edward Morris Erskine, a. G. u. b. M. (ern. Mai 1864); Hon. G. J. W. Agar Ellis, 1r Leg.-Secr.; E. C. H. Phipps, 2r Leg.-Secr. — [Cephalonia: Sir Chs. Sebright, C. — Corfu: Sidney Smith Saunders, GC. — Patras: Henry S. Ongley, C. — Piräus: Will. B. Neale, C. — Syra: St.-Vincent Lloyd, C. — Zante: Hon. Berkeley Wodhouse, C. — 9 VConsuln ꝛc.]

Hamburg. [Corfu: C. **Spengelin**, VC. — Syra: Carl **Kloebe**, C. — Zante: Friedr. **Fels**, C.]
Hannover[1]). [Corfu: . . ., C. — Patras: Andrew **Lyons**, C. für ganz Morea. — Syra: Carl **Kloebe**, VC.]
Italien (Königr.) —: Domenico **Pes di San Vittorio** Graf **della Minerva**, MR. (ern. Juni 1864); . . ., Leg.-Secr. — [Athen: **Capello**, GC. — Corfu: Giov. Batt. **Viviani**, C. — 11 CAgenten; Cephalonia: Fr. **Baretta**; Navarino: **T. Manganaro**; Patras: **D. Malteso**; Sta Maura; Senof. **Balacriti**; Syra: L. **Vacondio**; Zante: Sp. J. **Amos**; ꝛc.]
Mecklenburg-Schwerin. [Corfu: Ths. **Woodley**, C. — Syra: Carl **Kloebe**, C.]
Niederlande —: . . . — [Corfu: M. **Fels**, C. — Piräus: P. G. **van Lennep**, GC. — Syra: Carl **Kloebe**, C. — 6 VC. ꝛc.; Patras: G. T. **Woodly**; Zante: N. **Cambanelli**; ꝛc.]
Oesterreich —: Heinr. Frhr **v. Testa**, a. G. u. b. M. (accr. 23. März 1861; neu accr. 23. Septbr. 1864); Edler **von Pußwald**, Leg.-Secr. — [Corfu: Aug. **v. Eisenbach**, GC. — Patras: Jos. **Dworzak**, C. — Syra: Dr. Georg **von Hahn**, C. — 11 VC. u. CAgten in Cephalonia, Cerigo, Ithaka, Nauplia, Navarin, Piräus, Sta Maura, Zante ꝛc.]
Päpstliche Staaten. [Athen: Luigi **de Galliani**, GC. — Corfu: Graf Luigi **Savini**, GC.]
Portugal. [Athen: Giac. **de Galliani**, GC. — Corfu: Ch. **Moretti**, C. — Patras: G. **Economo**, C. — Syra: . . ., C.]
Preußen —: Leg.-Rath **v. Wagner**, a. G. u. bev. Min. (ern. Mai 1865); Dr. **Köhler**, Secr.-Dolm. ad int. — [Corfu: Martin **Fels**, C. — Nauplia: . . ., C. — Patras: Th. **Hamburger**, C. — Syra: Carl J. A. **Kloebe**, C. — 2 VC.; Cephalonia: E. A. **Toole**; Zante: C. **Ulmer**.]
Rußland —: wirkl. StRath u. Frhr Eugen **Nowikoff**, a. G. u. b. M. (accred. 29. Dec. 1865); Colleg.-Rath Fürst Leon **Gagarin**, 1r Leg.-Secr.; Hon.-Rath Alex. **Persiani**, 2r Leg.-Secr. — [Athen: . . ., C. für das nördliche Griechenland und die Insel Negroponte. — Corfu: . . ., GC.; Colleg.-Assess. **Mussuri**, Secr. u. Dolmetscher. — Piräus: Colleg.-Rath Herm. **Henrichsen**, C. — Syra: Coll.-Rath Geo. **Dubnitzki**, C.]

[1]) Hannover wird künftig unter der Souveränetät Preußen's stehen.

Sachsen (Königr.) —: die Consulats-Geschäfte werden interimistisch besorgt durch den kgl. schwedischen GTr. und GC. — [Corfu: F. H. R. **Gysi**, C.]

Schweden und Norwegen —: Krbr Carl Peter **v. Heidenstam**, GTr. u. GC. (ern. 28. Mai 1831). — [11 VC. in Andros, Cephalonia, Corfu, Milos, Naxos u. Paros, Patras, Piräus, Pirgos, Santorin, Syra, Zante ꝛc.]

Spanien. [Athen: . . ., GC.; Jorge **Zammit y Romero**, VC. — Patras: . . ., C. — VC. ꝛc. in Milos, Spezia, Tinos.]

Türkei —: **Photiades**-Bey, a. G. u. b. M. (ern. März 1861); Pb. **Photiades**, fung. 1r Leg.-Secr.; M. **Anelos**, Secr.; N. **Tsalis**, Att. hon. — [Athen: J. **Adamandidis**, GC. — Cephalonia: Abdullah **Stevens**, C. — Corfu: **Robert**-Efendi, GC. — Lamia: **Anelos**, C. — Negroponte: **Arif**-Efendi, C. — Patras: **Bizantios**, C. — Syra: **Danisch**-Efendi, GC. — Tinos: G. **Anelos**, C. — Vonitza: C. **Joanides**, C. — VC. in Carvassara, Cerigo, Milos, Missolonghi, Zante.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

A. Griechenland.

Nomarchien.	Geogr. QMln.	Bevölkerung. Census 1861.	Hauptstädte.	
Attica und Böotien .	116,4	116024	Athen . .	41298 E.
Euböa	79,95	72368	Chalkis .	4558 "
Phthiotis und Phocis	111,67	102291	Lamia . .	4685 "
Acarnanien u. Aetolien	138,24	109392	Missolonghi	6059 "
Argolis und Corinth	91,25	138249	Nauplia .	6024 "
Achaïa und Elis . .	94,31	113719	Patras .	18342 "
Arcadien	79,62	96546	Tripolitza	7441 "
Messenien	62,52	117181	Calamai .	6292 "
Laconien	76,78	112910	Sparta .	2024 "
Cycladen	49,86	118130	Syra . .	18511 "
Im Ganzen:	900,6	1,096810	(Piräus .	6425) "

Hiervon kommen auf den Peloponnes 552414, auf das Festland 318535, auf die Inseln 225861 Einw.

B. Die Joniſchen Inſeln. (Nach planimetriſcher Berechnung auf Grund von Arrowsmith's „Map of the Ionian Islands and Malta, London 1842". Ein * bezeichnet die 7 größern Inſeln.)

Inſeln.	QMeilen: engl.	geogr.	Inſeln.	QMeilen: engl.	geogr.
*Corfu . . .	274,83	12,93	*Cephalonia .	256,31	12,06
Fano	5,95	0,28	Die Echinaden	2,45	0,12
Merlera . . .	2,93	0,14	Petala . . .	2,68	0,13
Samothraki . .	1,62	0,08	Oria	1,96	0,09
*Paro	7,16	0,34	Bromona . .	0,49	0,02
Antiparo . . .	1,08	0,05	Makri und kleinere Inſeln .	0,72	0,03
*Sta Maura .	110,12	5,18	*Zante . . .	164,69	7,75
Meganiſi . . .	8,82	0,42	*Cerigo u. umliegende Inſeln	107,16	5,04
Arkudi . . .	1,66	0,08	Strivali-Inſeln	0,99	0,05
Kalamo . . .	7,87	0,37	Cerigitto . . .	3,74	0,18
Kaſtus . . .	3,10	0,15	Totalſumme:	1005,66	47,34
Atoko	1,7	0,08			
*Ithaka (Thiaki)	37,63	1,77			

Der amtliche britiſche Cenſus-Bericht für das Jahr 1860 enthält Areal-Angaben für die 7 größern, mit Einſchluß der kleinern, Inſeln, nach welchen der Flächeninhalt 1041 engl. oder 48,96 geogr. QMeilen wäre.

Bevölkerung nach Angabe des britiſchen Cenſus-Berichts für 1860 und der ehemaligen britiſchen Statthalterſchaft in Corfu für 1864:

	1860.	1864.		1860.	1864.
Corfu . .	69414	64359 E.	Ithaka . .	11756	11926 E.
Cephalonia	73404	72787 „	Cerigo . .	13742	14454 „
Zante . .	38438	39367 „	Paro . .	5000	4900 „
Sta Maura	20672	20737 „	Sa.:	232426	228530 E.

Nach Angabe des Vertreters der Joniſchen Inſeln auf dem ſtatiſtiſchen Congreß zu London 1860 war die Volkszahl im Jahr 1858 nur 221295 (davon in Corfu 62803, Cephalonia 71747 Einwohner ꝛc.).

Nomarchien. Die Joniſchen Inſeln bilden nach dem Geſetz vom 9. Januar 1866 3 Nomarchien: 1) Corfu mit Sta Maura und Paro; 2) Cephalonia mit Ithaka; 3) Zante. — Die Inſel Cerigo bildet einen Theil der Nomarchie Laconien im Peloponnes.

Städte. — Corfu 25000, Zante 20000 Einw.
Das gesammte Königreich umfaßt mith
resp. 949,56 geogr. □Meilen mit 1,329236, resp. 1,32

Finanzen.

Nach dem Voranschlag der Budgets betrugen:

1864 die Einnahmen	23,348685,	die Ausgaben	22,2
1865 „	28,500000,	„	27,0
1866 „	28,337600,	„	27,1

Im Budget 1864 waren die Haupt-Einnahm
Steuern 10,492000, indirecte Steuern 7,410000, au
tional-Domainen ꝛc. 2,505760, dem Verkauf von
Eigenthum 2,258000 Dr. ꝛc.; — die Haupt-Ausgab
liche Schuld 4,106542, Civilliste 840000 [2]), Aeußer
Justiz 1,569523, Inneres 3,871894, Cultus und
1,227806, Krieg 5,374629, Marine 1,350000, Finan
Drachmen ꝛc.

Im Budget 1865 veranschlagte man die durch A
der Jonischen Inseln zu erwartende Mehreinn
4,805000, die Mehrausgabe auf nur 3,649000 Dr.

Statt der nach den Budgets zu erwartenden Ü
ergaben sich jährlich mehr oder weniger bedeutende
das Deficit für 1864 wird auf 6 Millionen angegeb
1866 auf 4—5 Mill. Drachmen berechnet.

Staatsschuld. Dieselbe wird sehr verschieden ang
beträgt nach G. Fr. Kolb [3]) ca. 202 Mill. Dr.,
von der griech. Regierung der Legislative im Jahr
gelegten Angaben ca. 11 Mill. Pfd. St. oder 308 M
nach Almanach de Paris (1865) 450 Mill. Dr. u

---

[1]) 1 Drachme (Silber) = 7 Sgr. 3 Pf. preuß. = 8
= 8⅔ d. sterling.

[2]) Zur Civilliste sind noch zu rechnen 300000 Dr.,
vertragsmäßig aus dem Zinserträgniß des Guthabens der 8
zu zahlen sind, und 250000 Dr. aus den Einnahmen d
Inseln.

[3]) Handbuch der vergleichenden Statistik, 4. Auflage, 1

[4]) Frederik Martin: The Statesman's Year-B
don, 1866.

Digitized by Google

nach der Berechnung des in Athen erscheinenden Blattes „Elpis" (Januar 1866) 514,4 Mill. Drachmen.

Armee.

Im April 1862 bestand die Armee nach einem Bericht des Kriegsministers aus 10 Bat. Infant., 4 Schwadr. Caval., 5 Comp. Artill., 1 Comp. Sappeure, 1 Comp. Handwerker, mit dem Stab zus. 364 Offic. und 7668 M. (1861: 911 Offic., 10010 M.). — In Folge der Revolution vom Oct. 1862 löste sich die Armee fast vollständig auf. Für das Jahr 1866 ist die Gesammtstärke auf 11900 M. festgestellt worden.

Flotte.

1 Dampffregatte von 28 Kan., 320 Pfkr.; 1 Raddampfer von 6 Kan., 120 Pfkr.; 6 Dampfavisos; 2 Segelcorvetten zu 26 und 22 Kan. und 22 kleinere Segelschiffe; zus. 8 Dampfer mit 44 Kan., 735 Pfkr., und 24 Segelschiffe mit 138 Kanonen. Total: 32 Schiffe mit 182 Kan. (s. die Details in dem Jahrgange 1865). Außerdem 2 kleine Dampfer, welche bisher unter jonischer Flagge den Dienst zwischen den Inseln versahen.

Sollstand der Mannschaft für 1866: 991 M.

Handel und Schifffahrt.

A. Griechenland. Im J. 1862 betrug nach einer amtlichen Uebersicht des auswärtigen griechischen Handels die Einfuhr 49,109666 Dr. (2,521220 Dr. weniger als 1861), die Ausfuhr 32,323726 Dr. (432275 Dr. mehr als 1861) und in den Entrepôts lagerten für 3,803492 Dr. Waaren; Sa. aller Werthe: 81,433392 Dr.

Hauptverkehrsländer a) für die Einfuhr waren: England mit 10,518752 oder 24 pCt., Frankreich mit 9,828000 oder 22 pCt., Türkei mit 9,170224 oder 21 pCt., Oesterreich mit 7,069000 oder 15 pCt., Italien mit 2,273010, Rußland mit 1,858000 Dr. ꝛc.; — b) für die Ausfuhr: England mit 13,434600, Türkei mit 5,774753, Oesterreich mit 3,403000, Frankreich mit 1,265000, Italien mit 787000 Dr. ꝛc.

Schiffsverkehr im Jahr 1862.

Flagge:	Eingegangen.		Abgegangen.	
fremde . .	5228 Sch.	606526 T.	4961 Sch.	618578 T.
griechische .	5236 „	471981 „	6248 „	— „
Total:	10464 Sch.	1,078507 T.	11209 Sch.	— T.

Dampfer befanden sich unter den eingegangenen fremden Schiffen 657 mit 395897 T., unter den griechischen 87.

In der Küstenfahrt gingen 64836 Sch. mit 1,204293 Tonn. ein und 74549 Sch. mit 1,189814 Tonn. gingen ab.

Die Handelsmarine zählte 1862 im Ganzen 4335 Sch. von 275318 T. Gehalt und mit 23839 Mann Besatzung. Schiffe über 60 Tonnen gab es 1154 mit 222612 Tonnen.

B. Jonische Inseln (nach officiellen Angaben[1]).

1859:	Einfuhr	1,107388	Pf. St.	Ausfuhr	839232 Pf. St.
1860:	„	1,204951	„	„	958096 „
1862:	„	1,273134	„	„	1,108519 „
1863:	„	1,232220	„	„	930556 „

Hauptverkehrsländer: Türkei, Großbritannien, Oesterreich, Griechenland, Frankreich, Niederlande ꝛc.

Schiffsverkehr der Jonischen Häfen. — Es betrug der Tonnengehalt der ein- und ausgegangenen Schiffe:

Tonnen:	1859	1860	1861	1862	1863
eingegangen	518639	579439	647300	731897	688866
ausgegangen	507895	565148	638208	725595	681800
Zus.:	1,026534	1,144587	1,285508	1,457492	1,370666

Darunter war die jonische Flagge[2]) vertreten 1859 mit 290820 T., 1860 mit 286584 T.; nur die österreichischen Schiffe zeigten einen größeren Tonnengehalt, nämlich 1859: 310984, 1860: 388053 T. Der jonischen zunächst folgte die englische, griechische Flagge ꝛc.

---

[1]) Dieselben werden seit dem Aufhören des britischen Protectorats im Jahr 1864 nicht mehr veröffentlicht.

[2]) Seit Einverleibung der Jonischen Inseln in Griechenland führen die Schiffe derselben die griechische Flagge.

Großbritannien und Irland (Königreich).

Miniſter der Königin. [Cabinet [1]) v. 6. Juli 1866.]
Erſter Lord des Schatzes —: Graf **Derby.**
Lord-Kanzler —: Lord **Chelmsford.**
Lord-Präſident des Geh.-Raths —: Herzog **v. Buckingham.**
Lord-Siegelbewahrer —: Graf **Malmesbury.**
Kanzler der Schatzkammer —: Rt. Hon. Benjamin **Disraeli.**
Staats-Secretaire des Innern —: Rt. Hon. S. H. **Walpole;**
des Aeußern —: Lord **Stanley;**
der Colonien —: Lord **Carnarvon;**
des Kriegs —: Rt. Hon. Jonathan **Peel,** Gen.-Lieutenant;
für Indien —: Lord **Cranbourne.**
Erſter Lord der Admiralität —: Sir John **Pakington,** Bt.
Kanzler des Herzogthums Lancaſter —: Graf **v. Devon.**
Ober-Commiſſair der öffentl. Arbeiten und Gebäude —: Lord John **Manners.**
Präſident des Handels-Amtes —: Sir Stafford **Northcote.**
Präſident des Armen-Geſetz-Collegiums —: Rt. Honorable Gathorne **Hardy.**

---

[1]) Jedes Cabinet beſteht aus folgenden Würdenträgern: 1) First Lord of the Treasury, Erſter Lord des Schatzes; derſelbe verbindet zuweilen die Würde des Chancellor of the Exchequer (ſ. unten) mit der ſeinigen; er iſt Chef des Miniſteriums und des Cabinets; 2) Lord Chancellor, Lord Kanzler; 3) Lord President of the Council, Lord-Präſident des Geheimen-Rathes; 4) Lord Privy Seal, Lord-Siegelbewahrer; 5) Chancellor of the Exchequer, Kanzler der Schatzkammer (Finanzminiſter), und 6) aus 5 Secretaries of State, Staats-Secretairen. Außer den eben genannten haben noch einige andere Miniſterial-Beamte Sitz im Cabinet, von denen nie weniger als 3, ſelten mehr als 7 oder 8 hierzu berufen werden können; dieſe Beamten ſind: der Ober-Commiſſair für öffentliche Arbeiten und Bauten, der Kanzler des Herzogthums Lancaſter, der erſte Lord der Admiralität, der Präſident des Handelsamtes, der Ober-Münzwardein (Master of the Mint), der General-Auditeur der Armee (Judge Advocate-General), der General-Poſtmeiſter, der erſte Secretair (Miniſter) für Irland, der Präſident des Armen-Geſetz-Collegiums (Poor Law Board) und der Präſident des Oberhofgerichts (Chief Justice of the Queen's Bench).

Minister ohne Sitz im Cabinet.

Oberhofmeister (Lord Steward) —: Herzog **v. Marlborough.**
Oberkammerherr —: Graf **v. Bradford.**
Oberhofmarschall (Earl Marshal) —: Herzog **v. Norfolk.**
Oberstallmeister —: Herzog **v. Beaufort.**
Oberbefehlshaber d. Armee —: Herz. **v. Cambridge** (Juli 1856).
General-Postmeister —: Herzog **v. Montrose.**
Vice-Präsident des Handels-Amtes —: Stephen **Cave.**
Gen.-Anwalt (Attorney gen.) —: Sir Hugh **Cairns.**
Gen.-Fiscal (Solicitor gen.) —: Rt. Hon. Sir Will. **Bovill.**

Geheimer-Rath der Königin.

Lord-Präsident —: Lord **Buckingham.**
Vice-Präsident —: Rt. Hon. H. J. **Corry.**
Secretair (Clerk in ordinary) —: Arthur **Helps.**

Erziehungs-Comité des Geh.-Rathes (= Depart. des öffentlichen Unterrichts). — Präsident: der Lord-Präsident des Geh.-Raths. — Vice-Präsident [1]): Rt. Hon. H. J. **Corry.**

Oberste Staatsbeamte und deren nächste Beistände.

Geheimes Siegel (Privy Seal). Geheimer-Siegelbewahrer —: Graf **Malmesbury.**
Bureau-Chef (Chief-Clerk) —: Will. **Goodwin.**
Schatz (Treasury). Lord-Commissaire —: Graf **Derby**; Rt. Hon. Benj. **Disraeli**; Sir R. **Bateson**; Hon. G. **Noel**; Lord H. **Scott.**
Secretaire —: Oberst **Taylor**; G. W. **Hunt.**
Schatzkammer. Kanzler —: Benjamin **Disraeli.**
General-Controleur —: Lord **Royston.**
Assistent —: Geo. S. **Frederick.**
Bureau-Chef (Chief-Clerk) —: H. W. **Chisholm.**

Unterstaats-Secretaire. Departement des Innern —: Graf **v. Belmore.**
Departement des Auswärtigen —: Edmund **Hammond**; E. **Egerton.**
Departement der Colonien —: Rt. Hon. Charles B. **Adderley.**
Departement des Kriegs —: Lord **Longford**; GLieut. Sir E. **Lugard.**
Departement f. Indien —: H. **Merivale**; Sir J. **Fergusson**, Bt.
Stellvertreter —: J. Cosmo **Melvill.**

[1]) Der Vice-Präsident des Erziehungs-Comité's des Geh.-Raths ist der eigentliche Unterrichtsminister des britischen Cabinets.

Indische Rathskammer. Präsident —: Lord **Cranbourne.** — Vice-Präsident —: Rt. Hon. C. **Mills.**

Handels-Amt (= Departement des Handels). Präsident —: Sir Stafford **Northcote.** — Vice-Präsident —: S. **Cave.** Secretaire (Joint Secretaries) —: Sir Jas. Emerson **Tennent**; Thomas H. **Farrer.**

Königliches Bauamt (= Depart. für öffentl. Arbeiten und Bauten). Commissaire —: Lord J. **Manners,** 1r Commissair; die Staats-Secretaire; der Präsident u. der Vice-Präsident des Handels-Amts. — Secretair —: Alfred **Austin.**

General-Postamt. Gen.-Postmeister —: Herzog v. **Montrose.** Secretair —: J. **Tilley.** — Bureau-Chef —: R. **Parkhurst.** — 1r Secretair für den ausländischen und Colonial-Dienst —: W. J. **Page.**

Armen-Gesetz-Collegium. Commissaire —: Rt. Hon. Gathorne **Hardy,** Präsident; der Lord-Präsident des Geh.-Raths, der Geheim-Siegelbewahrer, der Staats-Secretair für das Innere, der Kanzler der Schatzkammer. — Secretaire —: R. **Earle**; H. **Fleming.**

Allgemeines Register-Amt. Gen.-Administrator —: George **Graham.** — Secretair en chef —: Thomas **Mann.** Chef der statistischen Abtheilung —: Will. **Farr,** M. D.

Census-Commission. 1r Commissair —: George **Graham.** — Assistenten —: Will. **Farr,** M. D.; Js. T. **Hammick.**

Zollamt. Vorsitzender —: Rt. Hon. Sir Thos. F. **Fremantle,** Bt. — Stellvertreter —: Freder. **Goulburn.** — Secretair —: G. **Dickens.**

Steuer-Amt (Board of Inland-Revenue). Vorsitzender —: Will. Henry **Stephenson.** — Stellvertreter —: Chs. J. **Herries.** — Secretaire —: Thos. **Sargent**; W. **Corbett.**

Bureau für die Einnahme aus den kgl. Forsten und Ländereien. Commissaire —: Hon. Chas. Aler. **Gore**; Hon. J. K. **Howard.** — General-Einnehmer u. Zahlmeister —: Warner Charles **Higgins.**

Oberste Gerichtshöfe.

Oberster Gerichtshof (höchste Appellations-Instanz) ist das **Haus der Lords,** nächst höchstes Tribunal das:

Ober-Kanzlei-Gericht (High Court of Chancery).

Lord-Großkanzler —: Lord **Chelmsford.**

Ober-Archivar (Master or Keeper of de Rolls) —: **Romilly v. Barry.**

Ober-Appellationsrichter (Lords Justices of Appeal) —: Hon. Sir Jas. L. **Knight-Bruce,** Knt.; Rt. Hon. George James **Turner,** Knt.

Vice-Kanzler —: Sir Richard Torin **Kindersley,** Knt.; J. **Stuart,** Knt.; Sir Will. Page **Wood,** Knt.

Concurs-Behörde (Bankruptcy Court) —: der Lord-Kan die Lords Justices of Appeal.

Richter des Gemeinen Rechts.

Dieselben werden „Richter von Westminster" genannt sind Alle Sergeants at Law (Ritter des Rechts). — Die folge Gerichte haben alle dieselbe Gerichtsbarkeit in Civil- und Crim sachen, nur daß das Oberhofgericht (C. of Queen's Bench) Befugnisse mehr hat und alle Angelegenheiten des Fiscus vor Schatzkammergericht (C. of Exchequer) gehören.

Oberhofgericht (Court of Queen's Bench).

Lord-Oberrichter (Lord Chief Justice of the Court and England) —: Rt. Hon. Sir Alexander J. E. **Cockb** Bt. und Mitglied des Geh.-Raths. — Richter: Sir **Blackburn,** Knt.; Sir J. **Mellor,** Knt.; Sir Rob. L Knt.

Schatzkammer-Gericht (Court of Exchequer).

(Die Richter desselben heißen „Barons".)

Kanzler —: Rt. Hon. Benjamin **Disraeli.**

Lord-Ober-Baron (Lord Chief Baron) —: Sir Fitzroy **Kell** Richter: Hon. Sir S. **Martin,** Knt.; Sir Geo. W. **Bramwell,** Knt.; Sir Will. F. **Channell,** Knt.; Si **Pigott,** Knt.

Obergericht für Civilklagen (Court of common Pleas)

Oberrichter (Lord Chief Just.) —: Rt. hon. Sir Wil **Erle,** Knt. und Mitglied des Geh.-Raths. — Richter: Js. S. **Willes,** Knt.; Sir J. B. **Byles,** Knt.; Sir H **Keating,** Knt.; Sir Montague Edw. **Smith,** Knt.

Digitized by Google

Die anderen Sergeants at Law —: **Storks, Goulburn, Kinglake, Hayes, Ballantine, Parry, Glover, Gaselee, Jones, Dawling, Bellaſis, Bain, Miller, G. Atkinſon, Woolrych, Sir M. L. Wells, Payne, Tozer, Petersdorff, Burke, Wheeler, Spinks, O'Brien, Pulling, Simon, T. Atkinſon, Robinſon.**

Alle Richter, zuweilen auch die anderen Sergeants at Law als Stellvertreter, halten zweimal (in einigen Städten dreimal) jährlich die Kreis- und Geſchwornen-Gerichte für Civil- und Criminalſachen. England und Wales ſind zu dieſem Zweck in 7 Kreiſe (circuits) getheilt.

Teſtaments- und Ehe-Gericht (Court of Probate, of Marriage and Divorce) —: Sir James P. **Wilde**, judge ordinary. Secretair —: Edward A. **Wilde.**

Erſte Räthe der Krone (Law-officers). Gen.-Staats-Procurator (Attorney gen.) —: Sir Hugh **Cairns.** General-Fiscal (Solicitor gen.) —: Rt. Hon. Sir Will. **Bovill.**

Geiſtliches Obergericht (Court of Arches). — Erſter Official —: Rt. Hon. Stephen **Luſhington.**
Conſiſtorial-Gericht (Consistory-Court). — Richter —: Travers **Twiſs**, Gen.-Vicar.

Cultus.

Anglicaniſche Erzbiſchöfe.

Canterbury —: Rt. Hon. Chs. Ths. **Langley**, D. D., Primas von ganz England und Metropolit (1862).
York —: Rt. Hon. Will. **Thomſon**, D. D., Primas von England (1862).
Armagh —: Rt. Hon. Marc. Gervais **Beresford**, D. D., Primas von ganz Irland (1864).
Dublin —: Rt. Hon. Rich. Chenevix **Trench**, D. D., Primas von Irland (1863).

Katholiſche Erzbiſchöfe [1]).

Weſtminſter: Henry Edward **Manning** (1865). — Armagh (Irland): Joſeph **Dixon** (1853). — Caſhel (Irland): Patrick **Leahy** (1857). — Dublin: Cardinal Paul **Cullen**,

[1]) Dieſer Titel beſteht geſetzlich nicht.

Primas von Irland (1852). — Tuam in Irland: John **Mac-Hale** (1834). — Malta und Rhodus: Agostino **Pace-Forno** (1857). — Halifax (Neu-Schottland): L. **Conolly** (1859). — Quebec (Canada): Pietro Flavio **Turgeon** (1850). — Sydney (Australien): John **Polding**, Erzb. und apostol. Vicar von Neu-Holland (1842). — Spanisch-Port (Trinidad): Joach. Ludovic **Gonin** (1863).

Schottland.

Oberste Staatsbeamte (Officers of State).

Groß-Siegelbewahrer (Keeper of the Great Seal) —: Dunbar James Graf **v. Selkirk** (10. April 1858).
Geheim-Siegelbewahrer (Keeper of the Privy Seal) —: James Andrews Graf **v. Dalhousie**.
Lord-Registrator (Lord-Clerk-Register) —: Sir Will. Gibson **Craig**, Baronet.
Lord-Advocat (Lord Advocate) —: Rt. Hon. G. **Patton**.
Lord-Gerichtsschreiber (Lord-Justice-Clerk) —: Rt. Honorable John **Inglis**.

Lord-Obercommissair für die Kirche von Schottland [1]) —: Rt. Hon. Robert Montgomery Lord **Belhaven u. Stenton**.

Lord-Gerichts-Präsident (Lord-Justice general) —: Rt. Hon. Duncan **Mac-Neill**.
Lord-Advocat —: Rt. Hon. G. **Patton**.
Gen.-Fiscal (Solicitor gen.) —: S. **Gordon**.

Gouverneur von Edinburgh-Castle und Truppen-Ober-Commandant —: Gen.-Major F. W. F. **Walker**.

Irland.

Oberste Staatsbeamte.

Vice-König und General-Gouverneur (Lord-Lieutenant) —: Marquis **v. Abercorn**.
Ober-Secretair (Minister für Irland) —: Lord **Naas**, zugl. Geheim-Siegelbewahrer.
Unter-Secretair —: Gen.-Major Sir Thomas **A. Larcom**.

[1]) Gehört nicht zu den Officers of State.

Hofbeamte des Vice-Königs. Oberhofmeister und General-Intendant —: Oberst-Lieut. Visct. **St. Lawrence.**
Oberkammerherr —: Hon. Henry **Leeson.**
Kanzler des Ordens des heil. Patricius —: der Erzbischof von Dublin.
Ordens-Assistent u. Wappenkönig (Ulster-King of Arms) —: Sir Bernard **Burke.**

Justiz-Departement. Lord-Kanzler —: H. **Brewster.**
Lord-Richter des Appellations-Gerichtshofs (Lord-Justice of the Court of Appeal) —: Rt. Hon. Lord **Fitzgerald.**
Archivar (Master of the Rolls) —: Rt. Hon. Thomas Berry Cusack **Smith.**
Lord-Oberrichter d. Oberhofgerichts —: Rt. Hon. Ths. **Lefroy.**
Oberrichter d. Civilgerichts —: Rt. Hon. James H. **Monahan.**
Lord-Ober-Baron des Schatzkammer-Gerichts —: Rt. Hon. David R. **Pigot.**
Admiralitäts-Ober-Gericht, s. S. 527.

Gen.-Anwalt (Attorney gen.) —: John **George.**
Gen-Fiscal (Solicitor gen.) —: W. Mich. **Morris.**

Ober-Befehlshaber der Landmacht —: General Lord **Strathnairn.**

Parlament.

Das Parlament besteht aus dem Ober- und Unterhaus. Die Mitglieder des Oberhauses (House of Peers) sitzen in demselben 1) kraft ihres Erbrechtes; 2) durch Berufung seitens der Krone; 3) kraft ihres Amtes (anglican. Erzbischöfe und Bischöfe); 4) durch Wahl auf Lebenszeit (die irischen Peers); 5) durch Abordnung für die Dauer des Parlaments (schottische Peers). Die Zahl der Mitglieder betrug im Februar 1866 454, von denen 3 königl. Geblüts, 43 abgeordnete Peers, 30 Prälaten, 20 Herzöge (ohne die königlichen), 21 Marquis, 128 Grafen, 29 Viscounts, die übrigen Barone waren.

Präsident (oder Sprecher) des Oberhauses ist der Lord-Kanzler.

Die Mitglieder des Unterhauses (House of Commons) werden gewählt. Die jetzt gültige Wahlordnung wird bestimmt durch die sogenannte Reform-Bill von 1832. Die Abgeordneten werden gewählt von den Grafschaften

Städten, Flecken (Burgflecken, boroughs) und den Universitäten Orford, Cambridge und Dublin; ihre Zahl beträgt 658.

Der Präsident (oder Sprecher) des Unterhauses wird bei Eröffnung des Parlaments neu gewählt.

Das Parlament tritt gewöhnlich in jährlichen Sessionen zusammen, welche während der ersten 6 Monate des Jahres stattfinden. Das am 1. Februar 1866 eröffnete Parlament ist das 19., seit dem Regierungs-Antritt der Königin Victoria das 7te. — Sprecher: John Evelyn **Denison.**

Marine.

Flotten-Admirale.

Sir Will. **Parker**, Bt. (April 1863); Sir Lucius **Curtis** (Januar 1864); Sir Thomas John **Cochrane** (Septbr. 1865).

Admirale (20. März 1866).

1) der rothen Flagge.

Sir George Fr. **Seymour.**
Sir William **Bowles.**
Sir Phipps **Hornby.**
Sir A. W. J. **Clifford.**
Sir George Rose **Sartorius.**
Rt. Hon. M. Fred. **Fitzhardinge** Lord **Fitzhardinge.**
Sir Fairfax **Moresby.**

2) der weißen Flagge.

Sir Houston **Stewart.**
Sir James **Stirling**, Knt.
Sir P. W. P. **Wallis.**
Henry John **Rous.**
Will. Js. Hope **Johnstone.**
Sir Will. Fanshaw **Martin.**
Sir Henry Ducie **Chads.**

3) der blauen Flagge.

Sir Henry John **Leeke.**
Sir Chs. Howe **Fremantle.**
Sir Michael **Seymour.**
Henry **Eden.**
Sir James **Scott.**
Hon. Sir Fred. Will. **Grey.**
Sir Rob. Lamb. **Baynes.**
John Alex. **Duntze.**

Vice-Admiral des Verein. Königreichs und Lieut. der Admiralität —: Sir Geo. Francis **Seymour**, Admiral (s. oben).

Contre-Admiral des Verein. Königreichs u. Lieut. der Admiralität —: Sir Will. **Bowles**, Admiral (s. oben).

Oberste Verwaltungsbehörden der Flotte (Civil Departments of the Navy).

Admiralität (Whitehall). — Lord-Commissaire —: Sir John **Pakington**, erster Lord der Admiralität. — Vice-Admirale Sir Alex. **Milne**, Sir Sydney G. **Dacres**; Contre-Admirale Sir J. **Hay**; Geo. H. **Seymour**; Charles **Ducane**, beisitzende Lords der Admiralität.

Secretaire —: Lord Henry **Lennox**; W. G. **Romaine.**
Bureau-Chef —: John H. **Briggs.**
Chef der hydrograph. Abtheil. —: Capit. Geo. H. **Richards.**
General-Controleur (Controller of the Navy) —: Contre-Admiral Robert Spencer **Robinſon.**
Oberſter Schiffsbaumeiſter —: Edward J. **Reed.**

Departements in Somerset-House.

General-Rechnungsführer —: James **Beeby.**
Stellvertreter —: John **Whiffin.**
Gen.-Verwalter (Store-keeper gen.) —: Hon. Rob. **Dundas.**
Controleur des Proviantamtes —: Charles **Richards.**
Gen.-Director des Sanitätswes. —: Alex. **Brnſon,** Dr. med.
Director des Transport-Dienſtes —: Capit. Will. R. **Mends.**
Director der See-Ingenieur- und Architectur-Arbeiten —: Capit. Andrew **Clarke.** — Vice-Director: Will. **Scamp.**
General-Controleur der Küſtenwache —: Commodore Alfred P. **Ryder.** — Vice-General-Controleur: Capit. John W. **Tarleton.**
General-Inſpector des Marine-Corps —: GMajor Anthony B. **Stransham.**

Sternwarte in Greenwich, k. Aſtronom —: G. B. **Airy.** — 1r Aſſiſtent —: Edward J. **Stone.**
Sternwarte am Cap der Guten Hoffnung; Aſtronom —: Sir Ths. **Maclear,** Knt. — 1r Aſſiſtent —: Will. **Mann.**

Admiralitäts-Ober-Gerichte. 1) Für England. Richter —: Rt. Hon. Stephen **Luſhington.** — Bureau-Chef (Chief-Clerk): R. G. M. **Browne.** — Kronbeamte: Gen.-Advocat der Königin: Sir Rob. J. **Phillimore,** Knt. — Admiralitäts-Advocat: Travers **Twiſs.**
2) Für Irland. Richter —: Hon. Ths. Fred. **Kelly.** — Kronbeamte: Advocat der Königin: Sir Ths. **Staples,** Bt.
Auditeur der Flotte (Judge-Advocate) —: Thomas **Phinn.** Stellvertreter —: Will. **Eaſtlake.**

Marine-Hospital in Greenwich. — Gouverneur: Admiral Sir James Alex. **Gordon.** — Capitain-Oberintendt.: Thomas **Wilſon.**

Flaggen-Officiere in Commission; Geschwader-Commandanten.

1) In Großbritannien und Irland.

Nore (Themse-Mündung) —: Vice-Admiral Sir Balduin W. **Walker**, Bt.
Portsmouth —: Vice-Adm. Sir Ths. S. **Pasley**, Bart.
Admiral-Superintendt. —: Contre-Adm. Geo. G. **Wellesley**.
Devonport —: Admiral Sir Chs. H. **Fremantle**.
Admiral-Superint. —: C.-Adm. Hon. J. R. **Drummond**.
Cork —: Contre-Admiral Charles **Frederick**.
Woolwich —: Commodore Hugh **Dunlop**.
Canal-Geschwader —: C.-Admiral Hastings R. **Yelverton**.

2) Auswärtige Stationen.

Mittelmeer —: Vice-Admiral Rt. Hon. Lord Clarence Edw. **Paget**. — Admiral-Superint. (Malta) —: C.-Admiral Henry **Kellet**.
Nord-America und Westindien —: V.-Adm. Sir Js. **Hope**.
Südsee —: Contre-Admiral Hon. Joseph **Denman**.
Südost-Küste von America —: C.-Admiral George **Ramsay**.
China —: Contre-Admiral George St. Vincent **King**.
Australien —: Commodore Sir Will. S. **Wiseman**, Bart.
Ostindien —: Commodore Chs. F. **Hillyar**.
Cap d. Guten Hoffnung —: Commodore Henry **Caldwell**.
Westküste von Africa —: Commodore Geoffry T. B. **Hornby**.

Armee.

Feldmarschälle —: Rt. Hon. Sir Edw. **Blakeney**, Hugh Visct. **Gough**, Pr. **Georg**, Herzog von Cambridge (9. November 1852).

Obercommando (Horse Guards).

Oberbefehlshaber der Armee —: Prinz **Georg**, Herzog von Cambridge, Feldmarschall (Juli 1856).
Militair-Secretair —: Gen.-Major W. F. **Forster**.
Gen.-Adjutant der Armee —: GLieut. Hon. J. Y. **Scarlett**.
General-Quartiermeister —: GLieut. Sir Js. Hope **Grant**.
General-Zahlmeister —: der Vice-Präsident des Handelsamts.
Gen.-Auditeur (Judge-Advocate general) —: Rt. Hon. John Robert **Mowbray**.

Digitized by Google

Oberſte Verwaltungs-Behörden der Armee (Civil Departments of the Army).

Staats-Secretair und Unter-Staats-Secretair, ſ. oben.
Aſſiſtent des Unter-Staats-Secr. —: Capit. **Galton.** — Militair-Aſſiſtent —: GMajor John **Crofton.**
Bureau-Chef (Chief-Clerk) —: Cl. **Talbot.**
General-Inſpector der Fortificationen —: General Sir John **Burgoyne,** Bt.
Artillerie-Director —: GMajor J. **St. George.**
Gen.-Director des Sanitätsweſens —: Sir Js. Brown **Gibſon.**
Inſpector der Miliz —: Oberſt J. K. **Pipon.**
General-Inſpector der Freiwilligen —: Oberſt G. **Erskine.**
General-Kaplan —: Rev. George Rob. **Gleig.**
Director des Magazinweſens —: Capit. J. C. **Caffin.**
Director des Bekleidungsweſens —: Geo. D. **Ramsay.**
Director der Contracte —: Thom. **Howell.**
General-Obercommiſſair —: Sir Will. Js Tyrone **Power.**
General-Rechnungsführer —: W. **Brown.**
Director der Abtheilung für Topographie —: Oberſt Sir Henry **James.**

Gouverneur der Militair-Academie in Woolwich —: Feldmarſchall Pr. **Georg,** Herzog von Cambridge. — Lieut.-Gouverneur —: GMajor Hen. **Sandham.** — Studien-Inſpector —: Oberſt F. A. **Yorke.**

Gouverneure und Oberbefehlshaber der britiſchen Inſeln, in den Colonien und Oſtindien.

a) Britiſche Inſeln.

Man. Lieut.-Gouverneur —: H. B. **Loch.** — Jerſey. Lieut.-Gouv. —: Burke **Cuppage,** Gen.-Major. — Guernſey. Lieutenant-Gouverneur —: Chs. Rochford **Scott,** General-Major.

b) In den Colonien.

1) Europa. — Gibraltar. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: Gen.-Lieut. Sir Richard **Airy.**

Malta. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: Gen.-Major Sir Henry K. **Storks.**
Helgoland. Lieut.-Gouv. —: Major Henry Fitzh. B. **Maxse.**

---

2) America. — Canada. General-Capitain und General-Gouverneur über alle Provinzen des americanischen Continents und die Prinz Edwards-Insel —: Visct. **Monck.**
Commandant der Truppen —: Gen.-Lieut. John **Michel.**
Neu-Braunschweig. Lieut.-Gouverneur —: Hon. Arthur Hamilton **Gordon.**
Neu-Schottland. Lieut.-Gouverneur —: Sir Will. Fenwick **Williams of Kars,** GLieutenant.
Prinz Edwards-Inseln. Lieut.-Gouv. —: George **Dundas.**
Neu-Fundland. Gouverneur —: Anthony **Musgrave.**
Vancouvers-Insel. Gouverneur —: Arthur Edw. **Kennedy.**
Britisch-Columbia u. Stickeen [1]). Gouv. —: Fred. **Seymour.**

---

3) West-Indien. — Bermudas-Inseln. Gouverneur —: Oberst-Lieut. H. St. George **Ord.**
Jamaica. Gouverneur —: Sir J. P. **Grant.**
Bahama-Inseln. Gouverneur —: Rawson Will. **Rawson.**
Türks- u. Caikos-Inseln. Präsident des Regierungs-Raths —: Alex. W. **Moir.**

Kleine Antillen.

1) Windward-Inseln [2]).

Barbadoes. Gouv. u. Oberbefehlshaber —: Js. **Walker.**
a) Grenada. Lieut.-Gouv. —: Major Rob. M. **Mundy.**
b) St. Vincent. Lieut.-Gouv. —: George **Berkeley.**
c) Tobago. Lieut.-Gouv. —: Cornel. H. **Kortright.**
d) St. Lucia. Lieut.-Gouv. —: Js. M. **Grant,** beauftragt.

---

[1]) Ein durch Decret vom 19. Juli 1862 von Britisch-Columbia als besondere Colonie abgetrennter Theil; steht vorläufig unter der Verwaltung des Gouverneurs von Britisch-Columbia.

[2]) Windward Islands (Inseln über dem Wind) sind die Kleinen Antillen südlich vom 15.° N. Br.; Leeward Islands (Inseln unter dem Wind) diejenigen nördlich vom 15.° N. Br.

2) Leeward-Inſeln.

Antigoa (Montſerrat, St. Chriſtopher ꝛc.). Gouverneur und Oberbefehlshaber —: Oberſt Stephen John **Hill**.
a) St. Chriſtopher. Lieut.-Gouv. —: Sir Benj. C. **Pine**.
b) Dominica. Lieut.-Gouv. —: Js. Rob. **Langden**.
c) Montſerrat. Präſident des Raths —: Will. C. F. **Robinſon**.
d) Nevis. Lieut.-Gouv. —: Js. Watſon **Sheriff**, Präſident des Executiv-Rathes, im Auftrag.
e) Jungfern-Inſeln. Lieut.-Gouv —: Sir C. A. H. **Rumbold**, Präſident des Executiv-Rathes.
Trinidad. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: Hon. John H. Th. M. **Sutton**.
Honduras. Lieut.-Gouverneur —: John Gardiner **Auſtin**.
Britiſch-Guyana (Demerara, Eſſequibo, Berbice). Gouverneur —: Francis **Hincks**.

Falklands-Inſeln. Gouv. —: Capitain James Geo. **Mackenzie**.

---

4) Africa. — Cap der Guten Hoffnung. Gouv. u. Oberbefehlshaber —: Sir Ph. Edm. **Woodhouſe**. — Lieut.-Gouv. —: Gen.-Lieut. Sir Rob. P. **Douglas**.
Natal. Lieut.-Gouverneur —: . . . .
Britiſch-Kaffraria. Lieut.-Gouverneur —: . . . .
St. Helena. Gouverneur —: Vice-Adm. Sir Chs. **Elliot**.
Mauritius. Gouverneur —: Sir Henry **Barkly**.
Niederlaſſungen in Weſtafrica [1]). Gouverneur —: Major S. W. **Blackall**.

---

5) Aſien. — Ceylon. Gouv. u. Oberbefehlshaber —: Sir Hercules G. Rob. **Robinſon**, Knt.
Labuan. Gouverneur —: Jeremiah Chs. Fitzg. **Callaghan**.
Hong-Kong. Gouverneur u. Oberbefehlshaber —: Sir. Rich. Graves **McDonnell**, Knt.

---

[1]) Nach einem kgl. Decret vom 23. Februar 1866 iſt die Colonie Sierra Leone mit den Forts und Niederlaſſungen an der Weſtküſte von Africa in ein Gouvernement: „The West-Africa Settlements", vereinigt.

6) Australien. — Neu-Süd-Wales. General-Capitain und Gouverneur en chef —: Hon. Sir John **Young**, Bt.
Queensland (ehemal. Distr. Moreton-Bay). Gen.-Capitain u. Gouverneur en chef —: Sir George Ferguson **Bowen**.
Victoria. Gen.-Capitain u. Gouverneur en chef —: General **Carey**.
Tasmania (Van Diemensland). General-Capitain und Gouverneur en chef —: Oberst Thomas Gore **Browne**. — Gouverneur-Lieutenant —: James **Walker**.
West-Australien (Swan-River). Gouverneur u. Oberbefehlshaber —: John Stephen **Hampton** (October 1861).
Süd-Australien. Gen.-Capitain u. Gouverneur en chef —: Sir Dominic **Daly**.
Neu-Seeland. Gouverneur en chef —: Sir George **Grey**.

---

c) Ostindien.

Vice-König und Gen.-Gouverneur von Britisch-Indien [1]) —: General Sir John **Lawrence** (ern. Nov. 1863; Calcutta).

Oberste Regierungs-Behörde.

Präsident —: der General-Gouverneur.
Ordentliche Mitglieder —: H. J. S. **Maine**; Rt. Hon. W. N. **Massey**; W. **Grey**; G. R. **Taylor**; Oberst H. M. **Durand**.
Außerordentl. Mitglieder —: der Oberbefehlshaber der indischen Armee, Gen.-Lieut. Sir Will. Rose **Mansfield**; die Gouverneurs der andern Präsidentschaften, wenn die Versammlung innerhalb ihres Gebietes stattfindet.
Regierungs-Secretaire (für Indien). — Inneres: E. C. **Bayley**. — Finanzen: E. H. **Lushington**. — Aeußeres: Hon. W. **Muir**. — Milit.-Angelegenheiten: Oberst H. W. **Norman**. — Oeffentliche Arbeiten: Oberst C. H. **Dickens**.
Gesetzgebende Versammlung von Indien. — Präsident —: Cecil **Beadon**.

---

[1]) Einzelne Theile Britisch-Indiens, wie Audh, Nagpore ꝛc. stehen unter unmittelbarer Verwaltung des General-Gouverneurs.

Digitized by Google

Präsidentschaften.

1. Bengalen (Calcutta). Lieut.-Gouverneur —: Cecil **Beadon.**
Secretair —: Hon. Ashley **Eden.**
Oberrichter (Chief justice of the High Court of Judicature) —: Sir Barnes **Peacock,** Bt.
Bischof (Calcutta) —: Rt. Rev. G. E. L. **Cotton,** D. D.
Pendschab. Lieut.-Gouv. —: Hon. D. F. **MacLeod.**
Nordwest-Provinzen und Oude (Allahabad). Lieut.-Gouverneur —: Hon. E. **Drummond.**
Britisch-Birmanien (Rangun). Lieut.-Gouv. —: Oberst **Phayre.**

---

2. Madras. Gouverneur —: Rt. Hon. Lord **Napier** (Februar 1866), zugleich Präsident des Raths. — Mitglieder —: der Oberbefehlshaber der Truppen, General-Lieut. Sir J. G. **Le Marchand**; **T. Pierost**; Henry D. **Phillips.**
Reg.-Secretaire. Aeußeres, Finanzen &c.: A. J. **Arbuthnot.** — Einnahme und öffentl. Arbeiten: J. D. **Sim.** — Militair-Angelegenheiten: Oberst H. **Marshall.**
Oberrichter —: Hon. Sir Colley H. **Scotland.**
Bischof (Madras) —: Rt. Rev. Fred. **Gell,** D. D.

---

3. Bombay. Gouverneur —: Sir H. B. E. **Frere,** Präsident d. Raths. — Mitglieder —: der Oberbefehlshaber der Truppen, GMajor Sir Robert **Napier**; B. H. **Ellis**; C. J. **Erskine.**
Regierungs-Secretaire. Finanzen und allgem. Depart.: Hon. F. C. **Chapman.** — Polit.-, Geh.-, Unterrichts- u. Justiz-Depart.: Hon. C. **Gonne.** — Oeffentl. Arbeiten &c.: Oberst-Lieutenant M. H. **Kennedy.** — Militair- und Marine-Angelegenheiten: Oberst W. F. **Marriott.**
Oberrichter —: Richard **Couch.**
Bischof (Bombay) —: Rt. Rev. J. **Harding,** D. D.

Hofstaat der Königin.

Ober-Kammerherr —: Graf **v. Bradford.**
Vice-Kammerherr —: Lord Claud **Hamilton.**
Ceremonienmeister —: Gen.-Lieutenant Hon. Sir Edw. **Cust.**
Oberhofmeisterin (Mistress of the Robes) —: die Herzogin **v. Wellington.**

Palastdamen (Ladies of the Bedchamber) —: Herzogin von **Athole**; Herzogin v. **Roxburghe**; Marquise v. **Ely**; Gräfin v. **Gainsborough**; Gräfin v. **Caledon**; Vicomtesse **Jocelyn**; Lady **Churchill**; Lady **Waterpark**. — In außerordentl. Dienst —: verwittw. Herzogin v. **Norfolk**; Lady **Portman**; verwittwete Gräfin v. **Mount-Edgcumbe**.

Kammerherren (Lords in Waiting) —: James Graf von **Caithness**; George Visc. **Torrington**; George Lord de **Tabley**; Thomas Lord **Camoys**; Rich. Lord **Cremorne**; Fred. H. P. Lord **Methuen**; George Lord **Rivers**; Lord **Talbot de Malahide**. — In außerordentlichem Dienst —: Lord **Byron**.

Oberhofmeister (Lord-High-Steward) —: Herzog v. **Marlborough**.

Hof-Schatzmeister —: Lord **Burghley**.

Controleur des königl. Haushalts —: Hon. S. C. B. **Ponsonby**.

Capitain der kgl. Hartschier-Leibgarde (Captain of Yeomen of Queen's Guard) —: Graf v. **Tankerville**.

Capitain d. Leibgarde d. Corps der „Gentlemen at arms" —: Graf v. **Cadogan**.

Oberstallmeister —: Herzog v. **Beaufort**.

Erster Stallmeister —: Lord Alfred **Paget**.

Ober-Jägermeister —: Lord **Colville**.

Lord-Groß-Almosenier —: der Bischof von Oxford, zur Zeit Dr. Sam. **Wilberforce**.

Decan der königl. Capelle —: der Bischof von London, zur Zeit Archibald Campbell **Tait** (1857).

Schatzmeister der Privat-Schatulle —: General-Lieutenant Hon. Charles **Grey**.

Hofstaat des Prinzen u. der Prinzessin v. Wales.

Ober-Kammerherr (Groom of the Stole) —: Graf **Spencer**.

Kammerherren —: Graf v. **Mount-Edgcumbe**; Lord **Hervey**.

Schatzmeister —: Gen.-Lieut. **Knollys**; Hon. Aug. **Liddell**.

(2 Kammerjunker, 3 Stallmeister.)

Kammerherr der Prinzessin —: Lord **Harris**.

Palaſt-Damen —: Marquiſe v. Carmarthen; Gfin v. Morton; Gräfin v. Macclesfield; Gräfin v. Grey.

Privat-Secretair des Prinzen —: Herbert W. Fiſher.

Hofſtaat des Herzogs von Cambridge.

Stallmeiſter —: Oberſt Sir Will. Daviſon; Oberſt Hon. Js. Macdonald; Edm. St. John Mildmay; GMajor Lord Will. Paulet; Oberſt Chs. Tyrwhitt; Oberſt-Lieut. Henry Cliſton.

Hofſtaat der Herzogin von Cambridge.

Dienſtthuende Hofdame —: Lady Geraldine Somerſet.

Hofſtaat des Prinzen von Auguſtenburg.

Perſönlicher Adjutant —: Oberſt-Lieut. Gordon.

Diplomat. Corps zu London und Conſuln.

(Gedruckt 17. Auguſt 1866; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

NB. Die mit * bezeichneten deutſchen Staaten werden künftig unter der Souverainetät Preußens ſtehen.

America (Vereinigte Staaten) —: Charles Francis Adams, a. G. u. b. M. (accr. 16. Mai 1861); Benjamin Moran, 1r Leg.-Secr.; Dennis R. Alward, 2r Leg.-Secr. — [Belfaſt: John Young, C. — Bradford: E. D. Webſter, CAgt. — Briſtol: Zebina Eaſtman, C. — Cardiff: Chs. E. Burch, C. — Cork: Edw. G. Eaſtman, C. — Dublin: Will. B. Weſt, VC. — Dundee: James Smith, C. — Falmouth: Alfred Fox, C. — Galway: Wm. B. Weſt, C. — Gibraltar: Hor. J. Sprague, C. — Glasgow: J. M. Bailey, C. — Leeds: W. L. Raymond, C. — Leith: Davis Gould, C. — Liverpool: Thom. H. Dudley, C. — London: Freeman H. Morſe, C. — Londonderry: Alex. Henderſon, C. — Malta: Will. Winthrop, C. — Mancheſter: Henry W. Lord, C. — Newcaſtle: Joſeph H. Mac-Chesney, C. — Plymouth: Chs. W. Fox, C. — Sheffield: G. J. Abbot,

C. — Southampton: John **Britton**, C. — **Colonien**: Antigua: . . ., HAgt. — Barbadoes: J. G. **Morton**, C. — Bathurst (Senegambien): . . ., C. — Bay of Islands (N.-Fundland): Herm. **Leib**, C. — Belize: . . ., HAgt. — Bermuda: Chs. M. **Allen**, C. — Bombay: Geo. A. **Kittridge**, VC. — Calcutta: Nath. P. **Jacobs**, GC. f. Brit.-Indien. — Capstadt: Walther **Graham**, C. — Ceylon: John D. **Henderson**, HAgt. — Clifton (Can.): W. Marlin **Jones**, C. — Coaticook (Can.): Ch. A. **Powers**, C. — Demerara: P. **Figuelmesy**, C. — Erie: F. N. **Blake**, C. — Goderich: Chs. **Fitnam**, C. — Halifax: Mortimer M. **Jackson**, C. — Hobarttown: D. **McPherson**, VC. — Hong-Kong: Isaac J. **Allen**, C. — Kingston (Jam.): Aaron **Gregg**, C. — Kingston (Can.): Sylv. B. **Hance**, C. — Melbourne: Wm. **Blanchard**, C. — Montreal: John F. **Potter**, GC. für die brit.-nordamericanischen Provinzen. — Nassau (Neu-Providence): Chs. **Kirkpatrick**, C. — Pictou (Neu-Schottland): B. H. **Norton**, C. — Port Louis: . . ., C. — Port Sarnia (Can.): John L. **Near**, C. — Port Stanley (Falkl.-Inf.): W. H. **Smyley**, HAgt. — Prescott (Can.): Js. **Weldon**, C. — Prinz-Edwards-Insel: E. **Parker**, C. — Quebec: John **Henry**, C. — Singapore: J. **Stone**, C. — St. Christopher: Emile S. **Delisle**, HAgt. — St. Helena: Geo. **Gerard**, C. — St. John (Neu-Braunschweig): Darius B. **Wauer**, C. — St. John's (N.-Fundland): . . ., C. — St. John's (Canada): L. **Blodgett**, C. — Sydney: R. D. **Merrill**, C. — Toronto: Dav. **Thurston**, C. — Trinidad: Nichol. L. **Humphrey**, C. — Turcs-Insel: John E. **Newport**, C. — Victoria (Vancouvers-Insel): Allen **Francis**, C. — Windsor (Can.): Dan. K. **Hobart**, C.]

Argentin. Republik — : Mariano **Balcarce**, a. G. u. b. M. (zugl. für Frankreich, Spanien, Königr. Italien; Wohnsitz: Paris). — [Dublin: Tim. **O'Brien**, C. — Falmouth: Ed. Clifton **Carne**, C. — Gibraltar: Lewis J. **Imossi**, C. — Glasgow: Graham **Gilmour**, C. — Hull: John **Smyth** jnn., C. — Liverpool: Will. R. **Gilmour**, C.; Js. **Lloyd**, VC. — London: M. B. **Sampson**, GC.; John **Fair**, C. — Newcastle: Man. Jos. **Pelegrin**, C.]

Baden. [Liverpool: Carl **Stoeß**, C. — London: John **Simson**, C.]

Bayern —: Kämmerer Aug. Frhr v. **Cotta**, a. G. u. b. M.; Frhr Ludwig Graf v. **Paumgarten-Frauenstein**, Leg.-Rath. — [Gibraltar: Georg **Wortmann**, C. — Liverpool: Carl **Stoetz**, C. — London: Adolf **Brandt**, GC.]

Belgien —: Staatsminister Sylvain **van de Weyer**, a. G. u. b. M. (24. Juli 1831); Pierre **Bartholeyns de Fosselaer** I., Leg.-Rath; Arthur **Vandevelde**, Leg.-Secr. 1r Cl.; Ed. **Whetnall**, Leg.-Secr. 2r Cl.; **Donnay de Castean**, Attaché. — [Aberdeen: J. W. **Barclay**, C. — Belfast: Gust. **Heyn**, C. — Birmingham: G. A. **Everitt**, C. — Bradford: J. **Darlington**, C. — Bristol: Robert **Bruce**, C. — Cardiff: E. C. **Downing**, C. — Cork: H. **Barry**, C. — Cowes: Th. **Harling**, C. — Crookhaven und Skibbereen: Jf. **Notter**, C. — Dartmouth: G. **Hingston**, C. — Dover: S. M. **Latham**, C. — Dublin: Ch. **Palgrave**, C. — Falmouth: A. **Fox**, C. — Gibraltar: Rich. **Cowell**, C. — Glasgow: A. **Reid**, C. — Guernsey: F. de **Putron**, C. — Hull: J. W. **Forster**, C. — Jersey: Ch. **Godfray**, C. — Leith: John **Somerville**, C. — Lerwick (Insel Mainland): Chs. **Duncan**, C. (für die Shetland- und Orkney-Inseln). — Limerick: M. R. **Ryan**, C. — Liverpool: F. **Meugens**, C. — London: O. **Delepierre**, C. — Malta: A. **Schembri**, C. — Manchester: G. **Keßler**, C. — Margate: Herm. D. **Mertens**, C. — Milford-Haven: T. **Roberts**, C. — Newcastle: C. B. **Reid**, C. — Penzance: W. D. **Mathews**, C. — Plymouth: S. **Treeby**, C. — Portsmouth: A. L. **Vandenbergh**, C. — Ramsgate u. Deal: H. B. **Hammond**, C. — Southampton: C. **Lefeuvre**, C. — Sunderland: John **Barker**, C. — Waterford: R. H. **Williams**, C. — West-Hartlepool: G. **Pyman**, C. — Yarmouth: E. **Preston**, C. — 28 VC. u. CAgten. — Colonien: Akyab: P. H. P. **Auschitzky**, C. — Auckland: Ch. **Dewitte**, C. — Bombay: A. **Havenith**, C. — Brisbane: G. **Harris**, C. — Calcutta: A. **Henry**, GC.; . . ., C. — Capstadt: L. **Bols**, GC.; W. C. **Knight**, C. — Colombo: C. **Tatham**, C. — Halifax: Ch. E. **Rönne**, C. — Hong-Kong: R. C. **Antrobus**, C. — Kingston (Jamaica): S. E. **Pietersz**, C. — Madras: J. **Goolden**, C. — Maulmein: W. **Brooke**, C. — Melbourne (Port Phillippe): G. **Becky**, C. — Montreal: J. **Joseph**, C. — Point de Galle (Insel Ceylon): J. M. **van der Spar**, C. — Port Louis:

C. **Daniel**, C. — Rangun: Théoph. **Chrestien**, C. — Singapore: A. **Cateaux**, C. — Sydney: S. **Morhange**, GC. (für Australien mit Ausnahme Neu-Seelands); J. **Montefiore**, C. — 5 VC., in Bathurst (Gambia), Belize, Port Elisabeth, Quebec, St. Helena. — 3 CAgten in Auckland, Penang, Port Adelaïde.]

Bolivia. [Cork: . . ., C. — London: **William Scholey**, GC. — Plymouth: Th. Were **Fox**, VC.]

Brasilien —: Baron **de Penedo**, a. G. u. b. M. (accred. 1. März 1866); **da Silva**, Leg.-Secr.; João **Pereira de Andrada**, Ant. **de Figueiredo**, Egas M. **de Aragão**, Attachés. — [Liverpool: Admiral John Pascoe **Grenfell**, GC. — Malta: Hier. **Tessi**, C. hon. — Ramsgate: Alfred L. **Hodges**, C. hon. — 38 VConf. — Colonien: Calcutta: Clarence Edg. Ant. **de Souza**, C. hon. — Cap der Guten Hoffnung: Ernst **Suffert**, C. — Singapore: José **de Almeida**, C. hon. — 2 VC., in Bombay, Sierra Leone; — 6 CAgten, in Gibraltar, Halifax, Melbourne, N.-Foundland, St. Helena, Sydney.]

Braunschweig. [London: Bernhard R. **Hebeler**, GC.]

Bremen —: s. „Hansestädte". — [Gibraltar: Geo. **Wortmann**, C. — Liverpool: Frz. **Prange**, C. — London: James Fred. **Wulff**, hanseat. GC. — Malta: Ant. **Pisani**, C. — 26 VConsuln; Aberdeen, Belfast, Bristol, Cardiff, Cowes, Dover, Glasgow, Hartlepool, Hull, Newcastle, Plymouth, Portsmouth, Southampton, ꝛc. — Colonien: Adelaïde: Gust. L. Th. **v. d. Heyde**, C. — Akyab: Ernst **Pandorf**, C. — Bassein: Joh. Heinrich **Bandow**, C. — Bombay: Aug. C. **Gumpert**, C. — Brisbane (Australien): Jul. **Brabant**, C. — Calcutta: John **Smidt**, C. — Capstadt: Carl Simon **Poppe**, C. — Halifax: Will. **Hare**, C. — St. Helena: Nath. **Solomon**, C. — Hong-Kong: Woldemar **Nissen**, C. — Kingston (Jam.): Friedr. A. **Ebbecke**, C. — Kurrachee: Alex. **Steward**, C. — Madras: Dan. Dav. **Dymes**, C. — Mauritius: Rob. **Stein**, C. — Melbourne: Ad. **Schlösstein**, C. — Nassau (Neu-Providence): Rob. Alex. **Thomson**, C. — Penang: Frz. Heinr. Nic. **Küstermann**, C. — Port Elisabeth (Algoa-Bai): Herm. **v. Rönn**, C. — Quebec: Gust. Ad. **Beling**, C. — Rangun: Joh. Fr. Wilh. **Niebuhr**, C. — Singapore: Carl Ed. Ferd. **v. d. Heyde**, C. — St. George (Bermudas): Js. Will. **Musson**, C. — St. John

(R.-Braunſchweig): Will. Thomſon, C. — Sydney: Burch. Frerichs, C.]

Chile —: . . ., a. G. u. b. M. — [Briſtol, Cardiff u. Newport: Will. Wolf Alexander, C. — Cork u. Queenstown: P. St. Minich, C. — Gibraltar: Stephen Berlingieri, C. — Glasgow: Will. Cruickshank, C. — Liverpool: Will. Jackſon, C. — London: R. de Silva Ferro, C. — Plymouth: Th. W. Fox jun., C. — Southampton: James H. Wolff, C. — Swanſea: Henry Js. Bath, C. — Colonien: Adelaïde u. Melbourne: Jonathan H. Were, C. — Auckland: Jacob Burtt, C. — Hong-Kong: T. Lambarri, C. — Sydney: Will. F. Eldred, C.]

Columbia (Verein. Staaten von), ſ. „Neu-Granada".

Coſta-Rica —: José de Marcoleta, bev. Min. (accr. 31. Juli 1858; Paris). — [London: Geo. Will. Ewen, GC.; Js. L. Hart, C. — Southampton: A. Schoales, C. — 2 VC.]

Dänemark —: Gen.-Lieutenant, Frhr C. E. J. v. Bülow, a. G. u. b. M. ad int. (1866); Holger Roſenkrantz, Leg.-Secr.; Chriſt. C. Aug. Goſch, Att. [Belfaſt: Ed. Fred. Münſter, C. — Falmouth: J. H. Hunt, C. — Gibraltar: N. C. Mathiaſen, C. — Guernſey: John L. Manſell, C. — Hull: C. F. Good, GC. — Leith: Walter Berry, GC. für Schottland. — Liverpool: G. A. Mullens, C. — London: A. P. Weſtenholz, GC. — Malta: Edw. W. Ferro, C. — Plymouth: Th. W. Fox, C. — 93 VC. — Colonien: Akyab: J. O. Hay, C. — Auckland: Louis Buchholz, C. — Belize: Math. A. Levy, C. — Bridgetown (Barbadoes): Js. W. Atkins, C. — Calcutta: . . ., C. — Capſtadt: Louis Goldmann, C. — Falkland-Inſeln (Port Stanley): John M. Dean, C. — Halifax: Stephen Tobin, C. — Hong-Kong: George J. Helland, C. — Kingston (Jamaica): B. A. Franklin, C. — Madras: J. Vans Agnew, C. — Melbourne: J. B. Were, C. — Montreal: Alfred Rimmer, C. — Naſſau: . . ., C. — Port Louis (Mauritius): Ths. H. Mullens, C. — Singapore: R. Paddey, C. — St. George (Bermudas): Js. Will. Muſſon, C. — St. Helena: Magnus Gideon, C. — St. John's (Neufundland): J. Kent, C. — Sydney: Anton Tange, C.; G. Were, VC. — Trinidad: Paul Fred. Ludw. Beichmann, C. — 13 VConſuln.]

Ecuador —: Antonio Flores, MR. (accred. 12. Nov. 1858;

abwesend); Raf. **Barba**, Leg.-Secr. — [Limerick: M. R. **Ryan**, C. — Liverpool: M. **Mocatta**, C. — London: Franc. Garcia **Gaston**, C. — Southampton: G. **Dunlop**, C. — Hong-Kong: Will. Man. **Robinet**, C.]

*Frankfurt. [Liverpool: Carl **Stoeß**, C. — London: Bernh. Richardson **Hebeler**, GC.]

Frankreich —: Senator Fürst Henri **de la Tour d'Auvergne**, Botschafter (ern. 13. Octbr., accred. 3. Dec. 1863); Baron **Baude**, Secr. 1r Cl.; Mquis **de Tamisier**, Secr. 2r Cl.; Mquis **de Caumont-Laforce**, Secr. 3r Cl.; Henri **Mure**, Secr. 3r Cl.; Auguste **Seydoux**, Vte **d'Espeuilles**, Graf **de l'Aigle**, **de Virel**, Attachés; Capitain zur See Charles **Pigeard**, Marine-Attaché; Escadronschef **d'Andigné**, Milit.-Attaché; H. **Roux**, Kanzler. — [Birmingham: H. E. A. E. **Baisselier**, C. — Dublin: G. **Livio**, C. — Edinburg: Graf **de Breda**, C. — Gibraltar: **Dauzat-Dembarrere**, GC., beaustr. als C. — Glasgow: L. E. **Bouillat**, C. — Leeds: Jean Felix Jules **Blanchet**, C. — Liverpool: A. H. **Lenglet**, C. — London: Jul. Jos. **Fleury**, GC.; Regis **Gleizal**, Kanzler. — Malta: Peter J. Fr. Paul **de Laya**, C. — Manchester: **Kraetzer-Nassaerts**, VC.-Agt., C. hon. — Newcastle: **Desnoyers**, C. — Sheffield: **Bourdillon**, VC.-Agt., C. hon. — 58 VC. u. CAgten. — Colonien: Bombay: **Thenon**, C. — Calcutta: J. B. **Lombard**, GC. — Capstadt: Erneste **Héritte**, C. — Hong-Kong: Henri **du Chesne**, C. — Melbourne: Graf **de Castelnau**, GC., beaustr. als C. — Port Louis (Mauritius): Chs. Ferd. **Laplace**, C. — Quebec: Fréd. **Gautier**, GC. — Sierra Leone: **Braouézec**, C. — Singapore: J. M. A. C. **Troplong**, C. — Sydney: L. F. **Sentis**, C. — 34 VC. u. CAgten; Aden: **Conil**, Akyab: **Auschitzky**, Kurrachee: **Mialhe**, Madras: **Lecot**, Point de Galle: **Aubert**, Rangun: J. **Chrestien**, Cons.-Agenten; ꝛc.]

Griechenland —: . . ., a. G. u. b. M. — [Dublin: Ch. **Halliday**, C. — Gibraltar: Alex. B. **Manuel**, C. — Liverpool: D. **Jannakopulos**, C. — London: Alex. Constantin **Jonides**, GC. — Malta: Eustratio **Petrococchino**, C.]

Guatemala —: Juan **de Francisco Martin**, a. G. u. b. M. (accred. 25. Juni 1857; Paris); Ramon **Palacios**, Leg.-Secr. — [Glasgow: W. **Malcolm**, C. — Liverpool: . . ., C. — London: Benj. **Isaac**, GC. — Manchester: G. M.

Bowen, C. — Southampton: W. E. **Nichols**, C. — Colonien: Belize (Brit.-Hond.): Ant. **Mathé**, C. — Jamaica: Rob. **Bogle**, C.]

Haïti (Republik) —: L. J. **Adam**, GTr. (accr. 25. Nov. 1865); Henry **Granville**, Secretair; E. **Merlet**, Att. — [Belfast: Jos. **Magill**, C. — Glasgow: Capit. Will. **Roberts**, C. — Liverpool: Joseph **Maunder**, C. — London: John Conrad **Stiffel**, C. — Colonien: Jamaica: C. **Larague**, VC.]

Hamburg —: s. „Hanseſtädte". — [Dublin: Th. H. **Wisdom**, C. — Gibraltar: Joseph A. **Crooks**, C. — Glasgow: Meinhard **Robinow**, C. — Liverpool: Herm. **Stolterfoht**, C. — London: James Fred. **Wulff**, hanseat. GC. — Malta: Carl Heinr. Aug. **Maempel**, C. — 34 VC., in Aberdeen, Belfast, Briſtol, Cardiff, Cowes, Deal, Dover, Falmouth, Hartlepool, Hull, Jerſey, Leith, Mancheſter, Newcaſtle, Plymouth, Portsmouth, Queenstown, Ramsgate, Southampton, Yarmouth ꝛc. — Colonien: Adelaïde: Bernh. **Amsberg**, C. — Akyab: Ed. **Chreſtien**, C. — Auckland: Louis **Bucholz**, C. — Baſſein: J. H. **Randow**, C. — Bombay: Aug. Carl **Gumpert**, C. — Bridgetown (Barbadoes): G. **Kilkelly**, C. — Brisbane: Geo. **Appel**, C. — Calcutta: . . ., C. — Capſtadt: Geo. Ths. **Guttery**, C. — Geelong (Auſtralien): . . ., C. — Halifax: Will. **Pryor** jun., C. — Hobarttown: . . ., C. — Hong-Kong: Woldemar **Niſſen**, C. — King George's Sound (W.-Auſtral.): John **Mackail**, C. — Kingston (Jam.): Fr. A. **Ebbecke**, C. — Kurrachee: Aler. **Stewart**, C. — Madras: H. **Hicks**, C. — Maulmein (Tenaſſerim): ..., C. — Melbourne: Ad. **Schlöſtein**, C. — Montreal: Carl Rich. Aug. **Wolff**, C. — Naſſau (Neu-Providence): Rob. Aug. **Thomſon**, C. — Newcaſtle (N.-S.-Wales): C. Krämer **Walter**, VC. — Otago (N.-Seeland): Henry **Houghton**, C. (in Dunedin). — Penang: H. J. D. **Paddey**, C. — Point de Galle: . . ., C. — Port Eliſabeth (Algoa-Bai): Herm. v. **Rönn**, C. — Port Louis (Mauritius): Rob. **Stein**, C. — Port Natal: J. Fr. **Kahts**, C. — Port of Spain: C. Fr. **Feez**, C. — Port Stanley (Falklands-Inſeln): . . ., C. — Quebec: Geo. T. **Pemberton**, C. — Rangun: Joh. Fr. **Capelle**, C. — Singapore: Joh. Heinr. **Dauelsberg**, C. — St. George (Bermudas): Js. Will. **Muſſon**, C. — St. Helena: Nath. **Solomon**, C. — St. John's (Neu-Fundland): Rob. **Prowſe**, C. —

Sydney: Siegfr. **Franck**, C. — Wellington (N.-Seeland): Fr. Aug. **Krull**, C.]

*Hannover. — [Aberdeen: John Forbes **White**, C. — Belfast: Gustav **Heyn**, C. — Birmingham: Geo. Allen **Everitt**, C. — Cardiff: Chs. H. **Page**, C. — Cowes: Will. Stuart **Day**, C. — Dartmouth: Rich. **Hingston**, C. — Deal: Capit. E. B. **Rott**, C. — Dover: S. M. **Latham**, VC. — Dublin: Henry **Hoyte**, C. — Dundee: Js. **Edwards**, C. — Falmouth: Alfred **Fox**, C. — Gibraltar: L. T. **Power**, C. — Glasgow: J. Dunstan **Sheppard**, C. — Grangemouth: Th. **Salvesen**, C. — Guernsey: J. Dubois **Dobrée**, C. — Harwich: O. J. **Williams**, C. — Hull: J. H. **Ellermann**, C. — Jersey: F. de St.-**Croix**, C. — Leith: A. **Paterson**, C. — Liverpool: Henry **Blair**, C. — London: Aug. **Wehner**, C. [1]) — Lynn: W. H. **Garland**, C. — Malta (la Valette): Ant. **Pisani**, C. — Newcastle: Ed. **Dodd**, C. — Newport: Ths. **Bevnon**, C. — Penzance (St. Ives u. Mountsbay): W. D. **Mathews**, C. — Perth: Rob. **Law**, C. — Peterhead (Schottland): Alex. **Robertson**, C. — Plymouth: Henry **Fox**, C. — Portsmouth: L. A. **Vandenbergh**, C. — Queenstown (Cork): Nic. Geo. **Seymour**, C. — Ramsgate: B. **Weber**, C. — Scilly-Inseln: John **Banfield**, C. — Southampton: . . ., C. — Stockton (Middlesbro' u. Hartlepool): P. **Romyn**, C. — Sunderland: Richard **Greenwell**, C. — Swansea: Geo. A. **Bevan**, C. — Weymouth: G. C. **Welsford**, C. — Yarmouth: Ed. H. L. **Preston**, C. — Colonien: Adelaïde: . . ., C. — Bombay: Ernst Aug. **Gumpert**, C. — Brisbane (Moreton-Bay u. Ipswich): Dan. **Wienholt** (?), C. — Calcutta: Emil **Oesterley**, C. — Capstadt: Gustav **Schünhoff**, C. — Hong-Kong: Jul. **Menke**, C. — Kurrachee: J. L. **Dunolly**, C. — Montreal: Henry **Chapman**, C. — Penang: Fr. **Küstermann**, C., abwesend; beauftragt A. **Hasche**, C. — Singapore: Rud. **Zapp**, C.]

Hansestädte —: Dr. Friedrich Heinrich **Geffcken**, MR. (ernannt 1866).

---

[1]) Von der kgl. preußischen Administration des Königreichs Hannover seiner Functionen enthoben; dieselben sind dem kgl. preußischen GConsul übertragen (Juli 1866).]

Hawaï-Inseln. [Falmouth: S. **Broad**, C. — Liverpool und Manchester: Rob. Chesbire **Janion**, C. — London: Manley **Hopkins**, GC. — Ramsgate: A. L. **Hodges**, C. — Colonien: Hong-Kong: Js. **Whittall**, GC. — Neu-Seeland: J. Watson **Bain**, GC. — Neu-Südwales und Tasmania: Th. Winder **Campbell**, GC. — Victoria (Vancouvers-Insel): H. **Rhodes**, C.]

Hessen (Großherzogthum). [Gibraltar: G. **Wortmann**, C. — Liverpool: Carl **Stoeß**, C. — London: Geo. **Worms**, GC.]

Honduras —: Carlos **Gutierrez**, Senator, bev. Min. (accr. 12. Mai 1860); Antonio **Lopez**, Attaché. — [London: Geo. P. **Kerford**, GC. — 33 VC. — Colonien: Belize: Ant. **Mathé**, VC. — Nassau (N.-Prov.): G. W. **Robins**, VC.]

Italien (Königreich) —: Mquis Vittorio Emanuele **Tapparelli d'Azeglio**, a. G. u. bev. Min. (accr. 13. Nov. 1850); Graf Carlo Alb. **Maffei di Boglio**, Leg.-Secr.; Baron Maurizio **Marochetti**, Leg.-Secr.; Mquis Casimiro **di San Germano**, Leg.-Secr.; Mquis Giac. **Balbi-Senarega**, Cbev. Giorgio **Vigoni**, Attachés. — [Cardiff: Osc. **Passera**, VC. — Dublin: Aug. Cäs. **Marani**, C.; Giuf. Ant. **Thonard**, VC. — Gibraltar: Franc. **Stella**, C.; Giul. **Malmuſi**, VC. — Glasgow: Rob. **Henderſon**, C. — Liverpool: Carlo **Cattaneo**, C.; Raff. **Giordano**, VC. — London: John Benj. **Heath**, GC.; Rob. Amad. **Heath**, VC. — Malta: Rob. **Slythe**, C.; Vito **Poſitano**, VC. — Newcaſtle: Xim. Rodrigo **Aſſenſio**, VC. — 41 CAgten. — Colonien: Bombay: James **Sigg**, C. — Calcutta: Fortunato **Lamouroux**, C. — Capſtadt: Duncan Will. **Thompſon**, C. — Gaspé-Baſin (Canada): Horace **Le Boutillier**, C. — Hong-Kong: Fr. **Chomley**, fung. C. — Lagos: . . ., C. — Madras: Ed. **Lecot**, C. — Mauritius: Herb. Irv. **Bell**, C. — Melbourne: Giuf. **Biagi**, C. — Montreal: Henry **Chapman**, C. — Point de Galle: J. L. **Vanderspaar**, C. — St. Helena: Geo. **Moſs**, C. — Sierra Leone: . . ., C. — Singapore: John Edw. **Leveſon**, C. — Sydney: George **King**, C. — Trinidad: . . ., C. — 7 VC. und 14 CAgten, in Adelaïde, Akyab, Brisbane, Colombo, Halifax, Maulmein, Penang, Rangun ꝛc.]

Liberia (Republik). [Belfaſt: Alfred M. **Munſter**, C. — Birmingham: Geo. R. **Collis**, C. — Briſtol: Will. K. **Wait**,

Digitized by Google

C. — Cork und Queenstown: Wilh. W. **Harvey**, C. — Dublin: Ths. **Snow**, C. — Edinburg und Leith: J. A. **Callender**, C. — Falmouth: Alfred L. **Fox**, C. — Glasgow: Ths. **Somervail**, C. — Hull: Jos. **Atkinson**, C. — Limerick: Mich. R. **Ryan**, C. — Liverpool: Chs. **Cotesworth**, C. — London: Gerard **Ralston**, GC.; E. **Fox**, VC. — Londonderry: Js. **Gilmour**, C. — Manchester: Ths. **Clegg**, C.; Chs. L. **Clare**, VC. — Newport: Ths. **Heynon**, C. — Penzance: W. D. **Mathews**, C. — Sheffield: Chs. **Cammell**, C. — Torquay: Will. H. **Brown**, C. — Waterford: Ths. S. **Harvey**, C. — Colonien: Sierra Leone: Theod. **Rosenbusch**, C.]

Lübeck —: s. „Hansestädte". — [Gibraltar: Jos. H. **Crooks**, C. — Glasgow: Meinhard **Robinow**, C. — Jersey: Chs. **Manger** jun., C. — Liverpool: Herm. **Stolterfoht**, C. — London: James Fred. **Wulff**, hanseat. GC. — Malta: Ant. **Pisani**, C. — 31 VC., in Aberdeen, Belfast, Bristol, Cardiff, Cowes, Diel, Dover, Dundee, Falmouth, Hartlepool, Hull, Leith, Lerwick, Newcastle, Plymouth, Portsmouth, Queenstown, Ramsgate, Scilly-Inseln, Southampton ꝛc. — Colonien: Capstadt: Carl S. **Poppe**, C. — Halifax: Will. **Hare**, C. — Hong-Kong: Woldemar **Nissen**, C. — Kingston (Jam.): Friedr. A. **Ebbecke**, C. — Melbourne: J. B. **Were**, C. — Port Elisabeth: Heinrich **Schabbel**, C. — Port Natal: . . ., C. — Quebec: Geo. T. **Pemberton**, C. — St. Helena: Nath. **Solomon**, C.; G. **Moss**, VC. — Singapore: . . ., C. — Sydney: Ad. **Solmitz**, C.]

Marocco. [Gibraltar: Hadj **Said Guesno**, C.]

Mecklenburg-Schwerin. [Dublin: Thomas J. **Martin**, C. — Gibraltar: N. Chr. **Mathiasen**, C. — Harwich: Oliv. J. **Williams**, C. — St. Heliers (Jersey): Hugh Chs. **Godfroy**, C. — London: Siegerich Christoph **Kreest**, GC. für Großbrit. und Irland. — Malta: Wm. J. **Stevens**, C. — 34 VC., in Aberdeen, Belfast, Bristol, Cardiff, Cork, Cowes, Dover, Dundee, Falmouth, Glasgow, Hull, Leith, Limerick, Liverpool, Newcastle, Plymouth, Ramsgate, Southampton ꝛc. — Colonien: Adelaide: Bernh. **Amsberg**, C. — Quebec: Gust. **Beling**, C. — Singapore: C. H. G. **Cramer**, C. — St. Helena: Nath. **Solomon**, C.]

Mecklenburg-Strelitz. [Capstadt: James **King**, C.]

Mexico —: Oberst José Maria **Duran**, a. G. u. b. M. (accr.

Digitized by Google

1. März 1866); **Delahanty**, 1r Secr.; **Angel Nuñez**, 2r Secr. — [Liverpool: José Ign. **Fato**, C. — London: Chs. P. **Schaeffer**, GC. — 16 VC.; Cork, Gibraltar, Glasgow, Liverpool, London, Southampton, ꝛc. — Colonien: Belize: A. **Ougay y Calvo**, C. — Hong-Kong: Guſt. **Overbeck**, C.]

*Naſſau. [London: Bernh. Rich. **Hebeler**, GC.]

Neu-Granada (oder Ver. Staaten von Columbia)—: . . ., a. G. u. b. M. — [Birmingham: Edw. **Lander**, C. — Liverpool: Ths. B. **Job**, C. — London: Edw. **Redmann**, C. — Southampton: G. **Dunlop**, VC. — Colonien: James-Town (St. Helena): Chs. A. **Carrol**, C. — Kingston (Jam.): Rob. **Vogle**, VC.]

Nicaragua —: José **de Marcoleta**, a. G. u. b. M. (3. Febr. 1851; Paris). — [Cork: Nic. **Cummins**, C. — Liverpool: Geo. M. **Bowen**, C. — London: Chs. **White**, GC. — Southampton: Js. H. **Wolff**, VC.]

Niederlande —: Staatsminiſter und Frhr Adolf Frhr **v. Bentinck tot Nijenhuis**, a. G. u. b. M. (acer. 25. Aug. 1851); D. **Everwyn**, Leg.-Secr. — [Cowes: W. Stuart **Day**, C. — Dublin: P. M. **Tabuteau**, C. — Gibraltar: L. Ths. **Power**, C. — Hull: John R. **Ringroſe**, C. — Jerſey: J. **Moiſſon**, C. — Leith: G. P. **Turnbull**, C. — Liverpool: J. W. S. **May**, C. — London: John W. **May** sen., GC. — Malta: O. F. **Gollcher**, C. — Newcaſtle: W. J. M. **Lange**, C. — Plymouth: William **Luscombe**, C. — Portsmouth: L. A. **Vandenbergh**, C. — 44 VC. ꝛc. — Colonien: Adelaïde: G. **Young**, fung. C. (für Süd-Auſtralien). — Akyab: J. Ogilvy **Hay**, C. — Albany (für Weſt-Auſtral.): J. A. **Baesjou**, C. — Auckland: J. C. **Proſt**, GC. — Barbadoes: J. W. **Atkins**, C. — Bombay: Rod. **Ahlers**, C. — Brisbane (für Queensland): Joh. Chr. **Heußler**, C. — Calcutta: E. **van Cutſem**, C. — Capſtadt: Oloff John **Trüter**, GC. (für alle britiſchen Beſitzungen in Süd-Africa). — Colombo: David **Wilſon**, C. — Demerara: Jul. **Meyer**, C. — Hong-Kong: W. C. **van Oordt**, C. — Jamaica: S. E. **Pietersz**, C. — Kurrachee: Alb. Eugen **Denſo**, C. — Melbourne: T. W. **Ploos van Amſtel**, GC. für Auſtralien, N.-Seeland und Tasmania. — Penang: H. J. D. **Paddey**, C. — Point de Galle: H. R. **van der Spaar**, C. — Port Eliſabeth: Hermann **v. Rönn**, C. —

Port Louis: Ths. H. **Mullens**, C. — Port Natal: Alfred W. **Evans**, C. — Rangun: W. Strang **Steel**, C. — St. Helena: Nath. **Solomon**, C. — Singapore: W. H. **Read**, C. — Sierra Leone (Freetown): Throd. A. **Rosenbusch**, C. — Sydney: . . ., C. — Toronto: B. H. **Dixon**, GC. für Canada. — 6 VC.]

Oesterreich —: Geh.-Rath u. Kämm. Rudolf Graf **Apponyi**, Botschafter (accr. als solcher 8. Dec. 1860; a. G. u. b. M. 27. Mai 1856); Kämm. Gust. Graf **Kálnoky**, Botschafts-Secr.; Rafael Frhr **von Hübner**, Leg.-Secr.; Ernst Graf **v. Dörnberg**, Attaché. — Anton Frhr **v. Rothschild**, GC.; Ignaz Ritter **v. Schaeffer**, Director d. Consulats. — [Cardiff: Dr. Ferd. **Krapf**, C. — Cork (und Queenstown): F. **Michelli**, C. ad int. — Gibraltar: Rich. **Cowell Longlands**, C. — Liverpool: Heinr. **Calice**, C. — London: GC. siehe oben. — Malta: Ignaz **Kohen**, C. — Portsmouth: Ludwig A. **Vandenbergh**, C. — Waterford: Rich. P. **Williams**, C. — 20 VC. u. C.-Agenten. — Colonien: Belize: Alfr. S. **Kindred**, C. — Bombay: Aug. Carl **Gumpert**, C. — Capstadt: Jul. **Rosenthal**, C. — Halifax: Will. **Cunard**, C. — Hong-Kong: G. **Overbeck**, Hon.-C. — Kingston (Jam.): Friedr. Arend **Ebbecke**, C. — Montreal: Friedr. **Bankhage**, C. — Point de Galle: Heinr. **Sonnenkalb**, C. — Port Louis (Mauritius): . . ., C. — Sierra Leone: . . ., C. — Singapore: Alexander **Conighi**, Hon.-C. — St. Helena: Nath. **Solomon**, C. — Sydney: . . ., C. — 4 CAgenten in Calcutta, Colombo, Madras, Port Elisabeth.]

Oldenburg. [Cardiff: Rich. J. **Todd**, C. — Falmouth: Alfr. L. **Fox**, C. — Gibraltar: Georg **Wortmann**, C. — Hartlepool: P. **Romyn**, C. — Hull: C. **Kühling**, C. — Leith: L. **Watson**, C. — Liverpool: Alb. H. A. **Zeden**, C. — London: Hofrath Ewing Pye **de Colquhoun**, GC. — Malta: Henry **Ferro**, C. — Newcastle: Edw. **Dodd**, C. — Queenstown und Cork: Will. Deane **Seymour**, C. — Scilly-Inseln: Fr. **Banfield**, C. — 20 VC. — Colonien: Akyab: J. O. **Hay**, C. — Bombay: Aug. Carl **Gumpert**, C. — Brisbane: A. **Ranniger**, C. — Calcutta: E. **Oesterley**, C. — Capstadt: Chs. S. **Poppe**, C. — Hong-Kong: C. **Brodersen**, C. — Kingston (Jam.): Rich. J. C. **Hitschins**, C. — Penang: F. **Küstermann**, C. — Quebec:

Gustav **Beling**, C. — Rangun: J. F. W. **Niebuhr**, C. — St. Helena: Nath. **Solomon**, C. — Singapore: H. **Danelsberg**, C. — Sydney: Carl Julius **Müller**, C.]

Oranje-Freistaat (Südafrica). [London: P. G. **van der Byl**, GC.]

Päpstliche Staaten. [Gibraltar: . . ., GC. — Malta: Franc. **Lanzon**, C.]

Paraguay —: Candido **Bareiro**, GTr. (1865); Gregorio **Benitos**, Leg.-Secr.; Geronimo **Perez**, Attaché. — [London: Benjamin Buck **Greene**, GC.]

Persien —: **Mahmud-Khan**, a. G. u. bev. M. (1863); Oberst **Mahomed-Ali-Khan**, GTr.; Mirza **Ali-Akbar**, Secr. und Dolmetscher; Mirza **Ali**, Secr. — [London: Caleb David **Watson**, C.]

Peru —: Frederico L. **Barreda**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Nov. 1864); Major J. J. **Almonte**, Leg.-Secr.; H. **Escobary Aree**, J. H. **Gallagher**, Attachés. — [Liverpool: Man. **de la Quintana**, C. — London: L. **Mejones**, GC.; Henry **Kendall**, C. — Plymouth: Ths. W. **Fox**, C. — Southampton: José M. **Corbacho**, C. — Colonien: Barbadoes: P. **Kilkelly**, C. — Capstadt: Alfr. **Duprat**, GC. — Hong-Kong: B. **Hackorf**, VC. — Polynesische Inseln: M. J. **Palacios**, GC.]

Portugal —: Graf **v. Lavradio**, a. G. u. b. Min. (accred. 5. Dec. 1853); Vete **de Rilvas**, Leg.-Rath und Secr.; Augustin **de Ornellas Vasconcellos**, Esmeraldo **Rolina de Moura**, Titular-Leg.-Secre. — [Bristol: Ths. **Ribeiro dos Santos**, C. — Gibraltar: José **Benjo**, GC. — Liverpool: Ant. **de Almeida Campos**, C. — London: Franc. J. **Vanzeller**, GC. — Malta: J. **Tesi**, GC. — 51 VC. — Colonien: Bathurst (Gambia): M. **Machado da Silva**, C. — Calcutta: Laur. Aug. **de Souza**, GC. — Capstadt: Alfred **Duprat**, GC. — Demerara: Fr. J. P. **d'Abreu**, C. — Halifax: Th. **Abbot**, C. — Hong-Kong: M. **Pereira**, C. — Madras: Franc. **de Souza**, C. — Port Natal: Ed. **Snell**, C. — Quebec: W. H. **Tilstone**, C. — St. Helena: Henry H. **Gideon**, C. — St. John's (Neufundland): C. F. **Bennett**, C. — St. Louis (Mauritius): Ad. Edw. **Serendat**, GC. — Singapore: Joachim **de Almeida**, GC. — Trinidad: Luc. **Livingston**, C. — Victoria: Rich. **Cooper**, C.]

Preußen —: Staatsminister Graf Albrecht **von Bernstorff**,

a. u. b. Botschafter (ern. 1. Nov. 1862); Leg.-Rath Friedr. **v. Katte**, Botschafts-Secr.; Krhr Frhr **v. Langen-Parow**, Att.; Hofrath **Alberts**, Vorstand der Botschafts-Kanzlei; **Willisch**, Leg.-Kanzlist. — [Edinburg u. Leith: Js. G. **Thomson**, C. — Gibraltar: Georg **Wortmann**, C. — La Valette: Raphael **Ferro**, C.; C. H. **Ferro**, VC. — Liverpool: Otto **Burchardt**, C. — London: Bernhard Rich. **Hebeler**, GC.; 62 VC.; Aberdeen, Belfast, Bristol, Cardiff, Cork und Queenstown, Glasgow, Hull, Newcastle, Plymouth, Portsmouth, Southampton, ꝛc. ꝛc. — Colonien: Adelaïde: Fr. **Dutton**, C. — Akyab: F. W. **Gerber**, C. — Auckland: F. D. **Bell**, C. — Belize: B. **Cramer**, C. — Bombay: Aug. Carl **Gumpert**, C. — Brisbane: A. **Ranniger**, C. — Calcutta: Ed. D. **Kilburn**, C. — Capstadt: Gust. **Schünhoff**, C. — Georgetown (Demerara): Fred. **Wilkens**, C. — Halifax: Chs. A. **Creighton**, C. — Jamaica: F. A. **Ebbecke**, C. — Kurrachee: A. F. **Denso**, C. — Melbourne: A. **Kruge**, C. — Miramichi (N.-Braunschweig): R. F. **Hutchinson**, C. — Montreal: G. **Lomer**, C. — Neu-Seeland: F. Dillon **Bell**, C. — Penang: Alfred **Hasche**, C. — Point de Galle: . . ., C. — Port Louis (Mauritius): R. **Stein**, C. — Quebec: George **Pemberton**, C. — Rangun: J. Fr. Wilh. **Niebuhr**, C. — St. Helena: Nath. **Solomon**, C. — St. John (Neu-Braunschweig): Alexander C. O. **Trentowsky**, C. — St. John's (Neu-Fundland): R. **Prowse**, C. — Singapore: F. **von der Heyde**, C. — Sydney: Siegfr. **Frank**, C. — 3 C.-Agten in Pugwash, Shediac, Sydney.]

Reuß. [London: Sigismund **Cahlmann**, C.]

Rußland —: wirkl. Geh.-Rath Frhr **v. Brunnow**, Botschafter (ern. 19. Dec. 1860; accr. als a. G. u. bev. M. 22. März 1858); StRath und Krjkr Peter **Saburoff**, Botsch.-Rath; Colleg.-Rath und Krjkr Fürst Michael **Gortschakoff**. 1r Botschafts-Secr.; Colleg.-Rath und Krjkr Frhr Wladimir **Fredericks**, 2r Botschafts-Secr.; StRath und Krjkr Baron **Bietinghoff**, Attaché; Fürst Alex. **Urussoff**, Krjkr Alex. **v. Balsch**, Attachés surnum.; Oberst **Novitzki**, Militair-Attaché. — [Gibraltar: L. Th. **Power**, C. — Liverpool: Ric. **Mahs**, C. — London: wirkl. StRath u. Krhr Alex. **v. Berg**, GC.; F. **Knapp**, VC. — Malta: Franc. **Tagliaferro**, C. — 53 VC. u. C.-Agenten. — Colonien: Cap-

stadt: Will. C. **Knight**, VC. — Hong-Kong: John **Heard**, C. — Melbourne: J. **Damyon**, VC. — Port Louis (Mauritius): Geo. H. **Fairfield**, C. — St. Helena: Nath. **Solomon**, VC. — Singapore: **Hao-ah-kay Wampoa**, VC. — Sydney: Ed. M. **Paul**, VC.]

Sachsen (Königr.) —: Wirkl. GRath u. Krhr Carl Friedrich Graf **Vitzthum v. Eckstädt**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Febr. 1857). — [Liverpool: Carl **Stoeß**, C. — London: Hofrath Ewing P. **de Colquhoun**, GC. — Nottingham: Ludwig **Liepmann**, VC. — Colonien: Bombay: O. **Müller**, C. — Sydney: Carl Julius **Müller**, C. für Australien.]

Sachsen-Weimar. [London: Sigismund **Cahlmann**, C.]

San Salvador (Republik) —: General Pedro R. **Negrete**, MR. (accr. 29. Juni 1864); José F. **Quiroz**, Leg.-Secr.; Capt. F. **Carrera**, Attaché. — [Glasgow: A. S. **Shaw**, C. — Liverpool: George V. **Kerford**, GC. — London: James L. **Hart**, C. — Colonien: Belize: Antonio **Mathé**, C.]

Schwarzburg-Rudolstadt u. Sondershausen. [London: Sigismund **Cahlmann**, C.]

Schweden —: Krhr Carl Ferd. Lothar Baron v. **Hochschild**, a. G. u. b. M. (ern. 5. Juni 1866); Frhr Lave Gust. **Beck-Friis**, Krhr, Leg.-Secr.; Capitain Carl Ed. v. **Klercker**, Militair-Att.; F. **Grafström**, Kaplan. — [Gibraltar: J. **Lindblad**, GC. — London: Carl **Tottie**, GC.; Will. **Tottie**, VC. — Malta: O. **Münch-Raeder**, C. — 119 VC. — Colonien: Adelaïde: Alfred **Watts**, C. — Akyab: J. Ogilvy **Hay**, C. — Belize: A. J. **Levi**, C. — Bombay: Jul. **Achenbach**, C. — Calcutta: . . ., C.; D. Campbell **Makey**, ad int. — Capstadt: Carl Gust. **Akerberg**, C. — Colombo: Binny **Scott**, C. — Hong-Kong: . . ., C. — Kingston: R. J. C. **Hitchins**, C. — Madras: J. **vans Agnew**, C. — Melbourne: J. B. **Were**, C. — Neu-Providence (Bahama-Inſ.): Sam. O. **Johnson**, C. — Port Louis (Mauritius): Robert **Stein**, C. — Quebec: Alf. **Falkenberg**, C. — Rangun: John Ferd. **Capelle**, C. — St. George (Berm.): Js. W. **Musson**, C. — St. Helena: Will. **Carrol**, C. — Singapore: W. H. Macleod **Read**, C. — Sydney: George **Were**, C. — 22 VC.]

Schweiz. [Liverpool: Chs. Js. **Forget**, C. — London: John **Rapp**, GC. und Agent. — 2 VC. — Colonien: Mel-

bourne: . . ., C. — Port Louis (Mauritius): Geo. Cesar **Bourguignon**, C. — Sydney: Louis **Chapalay**, C.]

Siam. [London: D. K. **Mason**, C.]

Spanien —: Gen.-Lieut. Angel **Garcia y Loigorri** Graf **de Vistahermosa**, a. G. u. bev. Min. (ern. 17. Juli 1866); Manoel **Cortina**, 1r Secr.; Viscl **de la Vega**, 2r Secr.; Guil. R. **Steet**, Kanzler. — [Cardiff: L. **de Arias**, C. — Gibraltar: Cirilo **de Barcaiztegui**, C. — Glasgow: José S. **Bazan**, C. — Liverpool: Carlos **Aguirra**, C. — London: Juan **Gavaron**, GC. für d. Verein. Königr. — Malta: Franc. **Nucilla**, C. — Newcastle: Francisco **Acuña**, C. — Southampton: Luis **Guerra de la Vega**, C. — 54 VConf. — Colonien: Bombay: M. **Tallada y Bages**, C. — Capstadt: Edw. **Moss**, C. — Hong-Kong: José **de Aguilar**, C. — Kingston (Jam.): Bruno **Badan**, C.— Nassau (N.-Provid.): Juan **Maura**, C. — Quebec: Henry **Chapman**, C. — St. Helena: Geo. **Mosse**, C. — St. John's (N.-Fundl.): Hippol. **de Uriarte**, C. — Sierra Leone: Leon **Checa**, C. — Singapore: Man. Caballero **de Rodas**, C. — Sydney: Ed. **San Just**, C. — Trinidad: Fr. John **Scott**, C. — 18 VC. u. CAgten.]

Türkei —: **Musurus**-Bey, Botschafter (accred. 30. Januar 1856); **Sermed**-Effendi, 1r Botsch.-Secr.; Etienne **Musurus**-Bey, 2r Botsch.-Secr.; Paul **Musurus**-Bey, Attaché; J. H. **Trewby**, Kanzler; Claude **Bizalion**, Archivist. — [Belfast: G. **Heyn**, C. — Birmingham: G. R. **Collis**, C. — Cork: N. **Cummins**, C. — Dublin: Henry L. **Allen**, C. — Falmouth: T. W. **Fox**, C. — Folkestone: F. M. **Faulkner**, C. — Gibraltar: Rich. **Cowell**, C. — London: M. **Gadban**, GC. — Malta: Ant. **Naoum Duhany**-Effendi, GC. — Manchester: **Abdullah**-Effendi, GC. — Southampton: Capit. J. **Ford**, C. — 26 VC. in: Glasgow, Hull, Liverpool, Newcastle, Plymouth, Portsmouth, 2c. — Colonien: Capstadt: M. **de Roubaix**, GC. — Colombo: Hussein L. **Marcair**, C. — Melbourne: Fred. G. **Lang**, VC. — Port Louis: H. **Rostand**, C. — Singapore: Said **Abdullah** ben Omer el Djamid, C.]

Uruguay. [Cork: Rich. **Foley**, C. — Glasgow: F. Grah. **Gilmour**, C. — Hartlepool: Jos. J. **Ellis**, C. — Liverpool: Juan **Avellano y Hall**, C. — London: Ed. B. **Neill**, GC. für das Verein. Königreich. — 31 VC. in Plymouth,

Portsmouth, Southampton, ꝛc. — Colonien: Bahama-Inſeln: Geo. W. G. Robins, VConſul.]

Venezuela. [Falmouth: A. Fox, C. — Liverpool: A. W. Powles, C. — London: F. H. Hemming, C. — Manchester: C. F. Halle, C. — Southampton: Adam Schoales, C. — Colonien: Antigoa: R. L. Humphrys, C. — Barbadoes: Henry M'Chlery, C. — Demerara: Robert Shine, C. — Grenada: David Webſter, C. — Jamaica: J. Garcia del Rio, C. — Sta Lucia: Fr. Lonſtan, C. — Trinidad: Dom. Montbrun, C.]

Württemberg. [Liverpool: Joh. Albert Beucke, C. — London: Th. Knaus, C. — Colonien: Adelaïde (für ganz Auſtralien): Francis S. Dutton, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

I. und II. nach „Census of England and Wales 1861, General-Report, vol. III., London 1863".

I. Das ganze britische Reich im Jahr 1861 [1]).

	Quadrat-Meilen [2]), englische.	geograph.	Bevölkerung.
England, seine Colonien und Besitzungen, Total	4,419559	207881,3	174,156882
Vereinigtes-Königreich, incl. Militair u. Matrosen, daheim und auswärts	121115	5696,8	29,321288
Colonien u. Besitzungen, excl. Militair, 47814 Mann . .	3,364722	158265	9,264243
Britisch-Indien, excl. britische Armee, 62893 Mann . . .	933722	43919,2	135,571351
Europäische Besitzungen [3]).	122	5,7	165317
Nord-american. Colonien .	512193	24091,9	3,333507
Westindische Besitzungen .	106449	5007,0	1,114508
Africanische Besitzungen .	130756	6150,3	1,004595
Inseln im südatlant. Ocean	7647	359,7	7426
Besitzungen im Indischen Ocean, Hong-Kong . .	25485	1198,7	2,363767
Australien u. Neu-Seeland	2,582070	121452,0	1,322937

[1]) Die Volkszählung in England und den australischen Colonien fand an einem Tage, 8. April, die fast aller Colonien mit Ausnahme Britisch-Indiens im Laufe des Jahres 1861 statt.

[2]) 21,25 engl. QMeilen (statute sq. m.) = 1 geograph. Meile.

[3]) Nach Abzug der 1864 mit Griechenland vereinigten Jonischen Inseln 1041 engl. oder 49 deutsche QM. und 232426 Einw.

II. Großbritannien u. Irland, nach dem Census v. 8. April 1861.

Landestheile.	Quadrat-Meilen, englische.	geogr.	Einwohnerzahl 1861.	+ od. — seit 1851.
England	50922	2395,2	18,954444	+ 2,032566
Wales	7398	348,0	1,111780	+ 106049
Schottland	29928	1407,7	3,062294	+ 173552
Inseln	354	16,6	143447	+ 321
Großbritannien . .	88602	4167,5	23,271965	+ 2,312488
Irland	32513	1529,3	5,798967	— 753419
Vereinigtes-Königr.	121115	5696,8	29,070932	+ 1,646935
Soldaten u. Matrosen auswärts:			250356	
Sa. der Gesammt-Bevölkerung!			29,070932	+ 1,646935

Im Mai 1866 wurde die Bevölkerung folgendermaßen berechnet: England und Wales 21,210020, Schottland 3,153413, Irland 5,571971, Sa: 29,935404 Einwohner.

Die bedeutendsten Städte des Verein.-Königreichs im J. 1861.

England.	Einw.		Einw.
London	2,803034	Bolton	70396
Liverpool	443874	Leicester	68052
Manchester	338346	Blackburn	63125
Birmingham	295955	Plymouth	62823
Leeds	207153	Wolverhampton . .	60858
Sheffield	185157	Stockport	54681
Bristol	154093	Devonport . . .	50504
Newcastle on Tyne	109291		
Bradford	106218	Irland.	
Salford	102414	Dublin	249733
Hull	98994	Belfast	119242
Portsmouth . . .	94546	Cork	78892
Preston	82961	Limerick	44626
Sunderland . . .	80324	Schottland.	
Brighton	77693	Glasgow	394857
Nottingham . . .	74531	Edinburg	168098
Norwich	74414	Dundee	90425
Oldham	72334	Aberdeen	73794

Nach einer Schätzung des General-Registrators zählten in der Mitte des Jahres 1866: London 3,067536, Liverpool 484337, Glasgow 432265, Manchester 358855, Birmingham 335798, Dublin (u. Vorstädte) 318437, Leeds 228187, Edinburg 175128, Bristol 163680, Salford 112904 Einwohner.

III. Besitzungen und Colonien. Allgemeine statistische Uebersicht für das Jahr 1862.

(Nach „Statistical Tables relating to the colonial and other possessions etc., P. IX.")

Name der Landestheile.	Englische □Meilen.	Bevölkerung, letzte Zählung.	Oeffentliche Einnahme.	Oeffentliche Ausgabe.	Werth in Pfd. St. Einfuhr.	Werth in Pfd. St. Ausfuhr.
Ost-Indien . . .	1,004616	143,271210	45,829472	44,870232	37,272417	37,000397
Canada	210020	2,507657	1,921756	2,374150	10,125132	6,999193
Neu-Braunschweig .	27037	252047	148940	166766	1,291604	803445
Neu-Schottland . .	18671	330857	206312	119275	1,689008	1,129392
Prinz Edwards-Inf. .	2173	80857	25862	34452	211241	150549
Neu-Fundland . . .	40200	122638	116930	138059	1,007082	1,171723
Britisch-Columbia .	200000	4296[1]	88597	139406	560168	12277[2]
Sa. Nord-America:	498101	3,298352	2,508397	2,972108	14,884235	10,266579
Bermudas . . .	24	11451	21804	19298	238933	40415
Honduras . . .	13500	25635	27294	32175	211358	356390
Bahama-Inseln . .	2921	35487	40156	41832	1,250322	1,007755
Turks-Inseln . . .	—	4372	10770	10745	35956	32715
Jamaica	6400	441264	291088	292402	1,141984	1,113442
Virginische Inseln .	57	6051	2014	1919	7724	15708
St. Christopher . .	103	24303	22293	21372	166872	175958
Nevis	50	9822	5786	6161	31125	42869
Antigua mit Barbuda	183	37125	41067	38925	186353	226328
Montserrat	47	7645	4177	4467	22387	14882
Dominica	291	25666	13527	13073	60592	94291
St. Lucia	250	27480	14689	15802	93607	87992
St. Vincent . . .	131	31755	23785	23186	140289	143323
Barbadoes	166	152727	93682	93461	913142	1,067613
Grenada	133	32984	18397	17571	112519	87861
Tobago	97	15410	9880	9051	55375	75428

Trinidad	1754	84438	199372	196059	733599	739507
Britisch-Guyana . .	76000	155026	282834	310505	1,107181	1,365293
Sa. West-Indien:	88583	1,091555	1,073517	1,096531	6,059027	6,290967
Falkland-Inseln .	7600	624	7630	9141	25532	15556
Neu-Süd-Wales . .	323437	367495	2,216081	2,135518	9,334645	7,102562
Victoria	86831	573941	3,131420	2,101700	13,487787	13,039422
Süd-Australien . .	383328	135329	567709	613681	1,820656	2,145796
West-Australien . .	978000	17246	69407	72268	172992	119314
Queensland	678000	45077	346431	367317	1,323509	746448
Tasmania	26215	90728	371596	355865	857423	919649
Neu-Seeland . . .	106259	106315	1,115162	1,118177	4,626082	2,422734
Sa. Australien:	2,582070	1,336131	7,817806	6,764526	31,623094	26,495925
Hong-Kong . . .	29	123511	131512	122424	—	—
Labuan	45	3345	6858	6620	42774	13122
Ceylon	24700	2,079881	759136	626654	4,243140	2,494120
Mauritius u. Depend.	708	322517	492324	609954	2,438412	2,517288
Natal	14379	340102	109299	99525	449469	127228
Cap d. G. Hoffnung	104931	267096	716489	683792	2,789042	1,971026
St. Helena . . .	47	6860	21463	22993	137983	16186
Goldküste [3] . . .	6000	151346	9335	9195	162970	145819
Sierra Leone . .	468	41806	37355	44265	144269	268815
Gambia	20	6939	15169	15178	99825	154443
Gibraltar	1⅞	16643	32088	31402	2,473999	2,556527
Malta	115	143970	153807	148673	3,697574	2,990558
Jonische Inseln .	1041	235698	174754	160644	1,273114	1,108519

[1]) Exclusive der Eingebornen, deren Zahl im Jahr 1861 ungefähr 10100 betrug. — [2]) Exclusive der Goldausfuhr. — [3]) Alle Angaben für die Goldküste beziehen sich auf 1861.

Digitized by Google

Finanzen. (Nach officiellen Angaben.)

I. Wirkliche Einnahme und Ausgabe im Finanzjahr vom 1. April 1865 bis 31. März 1866.

Einnahmen.	Pfd. St.	Ausgaben.	Pfd. St.
Zölle	21,276000	Zinsen der Staats-Schuld	26,233288
Accise	19,788000	Armee, Miliz . .	14,569279
Stempelgefälle . .	9,560000	Flotte	10,259788
Einkommensteuer .	6,390000	Civildienst . . .	10,250065
Taxen, Grundsteuer	3,350000	Erhebungskosten .	4,601937
Posten	4,250000	Sa.:	65,914357
Domainen . . .	320000	Einnahme Sa.:	67,812292
Verschiedenes . .	2,878292	Ueberschuß:	1,897935
Sa.:	67,812292		

Außer den genannten Ausgaben wurden 1865 bis 1866 560000 Pfd. St. auf Festungsbauten verwendet, so daß der wirkliche Ueberschuß nur 1,337935 Pfd. St. beträgt.

Es betrug	die Einnahme	die Ausgabe	der Ueberschuß	
1862—63:	70,603561	70,352008	251553	Pfd. St.
1863—64:	70,208964	67,256286	3,152678	"
1864—65:	70,313436	66,462206	3,851230	"

II. Voranschlag für das Finanzjahr 1866 bis 1867.

Einnahmen.	Pfd. St.	Ausgaben.	Pfd. St.
Zölle	20,923000	Zins. d. St.-Schuld	26,642000
Accise	19,750000	Consolid. Fond [1])	1,880000
Stempelgefälle . .	9,450000	Armee, Milizen .	14,095000
Einkommensteuer .	5,700000	Flotte	10,400000
Taxen, Grundsteuer	3,315000	Postpacketdienst . .	821000
Posten	4,450000	Civildienst . . .	7,886000
Domainen . . .	325000	Erhebungskosten .	5,003000
Verschiedenes . .	3,100000	Sa.:	66,727000
Sa.:	67,013000	Ueberschuß:	286000

[1]) Die Belastungen des consolidirten Fonds (consolidated fund) sind folgende (mit den Beträgen aus dem Finanzjahr 1865): Civilliste 406313, Jahrgelder und Pensionen 313750, Salaire und Gehalte (allowances) 157016, diplomatische Salaire und Pensionen 171828, Gerichtshöfe 671978, Verschiedenes 181526, Sa. 1,902411 Pfd. St.

III. Stand der Staatsschuld am 31. März 1863.

NB. Eine spätere detaillirte Aufstellung der Staats-Schuld ist nicht publicirt worden.

I. Fundirte Schuld.		Capital.	Zinsen ꝛc.
a) Großbritannische Schuld:		Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.
2½% neue Annuitäten		2,949667	73741
3% consolidirte Schuld		400,237351	12,007120
3% reducirte Schuld		114,198564	8,425956
3% neue Schuld		213,130895	6,393926
3½% Schuld an die Bank von England		11,015100	330453
3½% neue Annuitäten		240746	8426
5% neue Annuitäten		430603	21530
Schatzbons (16 Vict. C. 23)		418300	11503
Leibrenten		—	1,017668
Renten auf bestimmte Zeit		—	76200
Im Jahr 1867 ablaufende Annuitäten		—	585740
„ „ 1885 „ „		—	12127
„ „ 1908 „ „ [1]		—	36000
Tontinen für England und Irland		—	271526
	Summa:	742,621226	24,27191
b) Irländische Schuld:		40,685508	1,231211
Total, fundirte Schuld 31/3.	1863:	783,306734	24,503127
„ „ „ „	1864:	777,429224	—
„ „ „ „	1865:	775,768295	—
„ „ „ „	1866:	773,313229	—
II. Nicht fundirte (großbrit.) Schuld:			
Schatzscheine (bills of exchequer)		12,895405	369876
Schatzbons		3,600000	123750
Sa., nicht fundirte Schuld 31/3.	1863:	16,495405	493626
„ „ „ „ „	1864:	13,136000	—
„ „ „ „ „	1865:	10,742500	—
„ „ „ „ „	1866:	8,187700	—
Gesammtschuld 31. März	1863:	799,802139	25,996753
„ „ „	1864:	790,565224	26,211790
„ „ „	1865:	786,510795	26,369398
„ „ „	1866:	781,500929	26,233288

[1] Anleihe für Anlegung des Telegraphen durch das Rothe Meer.

Finanzen Ostindiens.

Nach den dem britischen Parlament 19. Juli 1866 von dem Minister für Indien gemachten Angaben betrugen in dem mit 30. April 1865 endenden Finanzjahr die Einkünfte 45,653000, die Ausgaben 45,846000, mithin der Ausfall 193000 Pfd. St. Im Finanz-Jahr 1865—1866 dagegen beliefen sich die Einkünfte auf 47,041000, die Ausgaben auf 47,021000, der Ueberschuß auf 20000 Pfd. St. Die Haupt-Einnahmen und Ausgaben waren:

Einnahmen: Ertrag aus:	Pfd. St.	Ausgaben:	Pfd. St.
Ländereien, Wäldern	20,480000	Erhebungskosten	8,774000
öffentlichen Bauten	1,016000	Armee	13,568000
der Accise	2,271000	Oeffentliche Bauten	5,392000
der Salzsteuer	5,396000	Justiz	2,439000
der Opiumtaxe	8,638000	Polizei	2,398000
		Volkserziehung	660000

Die indische Schuld betrug am 30. April 1865: 87,017929 Pfd. St., am 30. April 1866: 85,835957 Pfd. St.

Armee.

Armee-Stand, festgestellt nach dem Budget-Voranschlag für 1866—1867. (Army Estimates 1866.)

Truppen-Gattung.	Offiziere.	Unteroffic.	Soldaten.	Total.	Pferde.
I. Truppen im Verein. Königreich und den Colonien.					
General-Stab	93	—	—	93	—
a) Regimentirte Truppen.					
Reitende Artillerie	86	132	1720	1938	1356
Reitschule	7	13	205	225	122
Leibgarde zu Pferd	99	192	1029	1320	825
Linien-Cavalerie	578	1035	8415	10028	5889
Fuß-Artillerie	799	1712	14250	16761	2421
Ingenieurs	398	374	3918	4690	307
Militair-Train	92	183	1521	1796	996
Fußgarde	257	446	5250	5953	—
Linien-Infanterie	3740	6914	65510	76164	—
Armee-Hospital-Corps	1	220	779	1000	—
Commissariats-Stab	1	112	488	601	—

Truppen-Gattung.	Officiere.	Unterofficiere.	Soldaten.	Total.	Pferde.
Stabs-Corps für Militair-Vorräthe	1	31	168	200	—
Westindische Regimenter .	196	271	3000	3467	—
Colonial-Corps (s. unten *) .	157	326	3586	4069	450
Sa. a) 1866—1867:	6412	11961	109839	128212	12366
Sa. a) 1865—1866:	6647	12195	113567	132409	12325
b) Dépôts der indischen Regimenter im Verein.-Königreich.					
Reitende Artillerie	11	34	404	449	160
Cavalerie	44	143	627	814	300
Fuß-Artillerie	25	69	1341	1435	—
Infanterie	357	728	5200	6285	—
Sa. b) 1866—1867:	437	974	7572	8983	460
Sa. b) 1865—1866:	446	991	7672	9109	460
c) Armee-Anstalten.					
Cavalerie-Dépôts	13	12	—	25	—
Infanterie-Dépôts	109	118	—	227	—
Recrutirungs-Stationen . .	29	53	—	82	—
Schule für Artillerie . . .	1	25	54	80	28
Schule für Genie	—	14	—	14	—
Schießschule	26	56	38	120	—
Sa. c) 1866—1867:	178	278	92	548	28
Sa. c) 1865—1866:	182	286	85	553	28
d) Bildungs-Anstalten.					
Milit.-Academie (Woolwich)	10	21	10	41	—
Milit.-Schule in Sandhurst	12	36	—	48	—
Regiments-Schulen . . .	8	184	—	192	—
Sa. d) 1866—1867:	30	241	10	281	—
Sa. d) 1865—1866:	30	263	12	305	—
Im Verein. Kgr. u. Colonien, Total 1866—1867:	7150	13454	117513	138117	12854
" 1865—1866:	7406	13735	121336	142477	12813

Truppen-Gattung.	Officiere.	Unterofficiere.	Soldaten.	Total.	Pferde.
II. Britische [1]) Truppen in Ostindien.					
Reitende Artillerie	200	249	2680	3129	—
Linien-Cavalerie	352	603	4466	5421	—
Fuß-Artillerie	699	790	8140	9629	—
Ingenieurs	336	—	—	336	—
Linien-Infanterie	2028	3664	41080	46772	—
Summa:	3615	5306	56366	65287	—
Sa. 1865—1866:	3645	5377	62022	71044	—
Total der ganzen Armee:	10765	18760	173879	203404	12854
" 1865—1866:	11051	19112	18335[8]	213521	12813

Hiervon stehen ca. 43 • bis 50000 Mann in Großbritannien und Irland.

III. Andere im Armee-Budget vorkommende Truppenkörper (Auxiliary Forces): 1) Die Miliz; geworbene einexercirte und dann entlassene Mannschaft, welche aber zu 5 Jahren Dienst innerhalb des Vereinigten-Königreichs verpflichtet ist, sobald sie einberufen wird; die Einberufung behufs der Uebung muß im Frieden alljährlich für nicht weniger als 21 und für nicht mehr als 56 Tage geschehen; Kleidung, Waffen und Ausrüstung sind mit denen der Linie gleich und werden in den Regiments-Dépôts complet vorräthig gehalten, in welchen auch die ständigen Cadres garnisoniren, bestehend in Summa aus 290 Officieren, 4780 Unterofficieren und Instructoren. Die gesammte Miliz besteht für das Jahr 1866—1867: aus 135 Bataillonen Infanterie und 29 Bataillonen Artillerie mit 3507 Officieren, 5464 Unterofficieren und 120000 Mann, in Summa 128971 Mann (Jahresaufwand 1866—1867: 842600 Pfd. St.). — 2) Die Yeomanry-Cavalerie, 46 Regimenter, vollständig bekleidet und ausgerüstet, in einer Totalstärke von 1254 Officieren und 14651 Mann; jährliche Uebungszeit: 8 Tage (Aufwand 1866—1867: 85200 Pfd. St.). — 3) Die Freiwilligen, für deren Waffen, Munition, Artillerie und anderes Material das Budget 1866—1867 348100 Pfd. St. aufführt; Stärke der Freiwilligen-Corps ca. 165000 Mann. (Die Zahl der Freiwilligen wird im Budget nicht aufgeführt;

[1]) Die Stärke der eingeborenen indischen Armee wurde im März 1866 auf 118370 Mann angegeben; außerdem eingeborene Polizei, Contingente indischer Fürsten ꝛc.

nach Angabe der Officiere bestand im Jahr 1862 die Gesammtzahl von 162681 Mann aus: Cavalerie 1318 Mann, Artillerie 23363 Mann, Genie 2904 Mann, Schützen 134096 Mann.) — 4) Die unter militairischer Organisation stehenden Pensionaire (14490 Mann) und 5) die Armee-Reserve; für beide beträgt der Aufwand 1866—1867: 45000 Pfd. St. — Außerdem besteht in Irland ein militairisch organisirtes Polizeicorps von 12400 Mann und 358 Pferden.

* Die Colonial-Corps (nach dem Stand von 1866). Dieselben werden von britischen Officieren befehligt mit Ausnahme von Nr. 2), dessen Officiere zum Theil Malayen ꝛc., und Nr. 5), dessen Officiere bis auf den Höchstcommandirenden Malteser sind. — 1) 5 Regimenter der Antillen (West-India-Regiments); Eingeborene der africanischen Küste und der Antillen; Stärke: s. oben. — 2) Schützen-Reg. von Ceylon; Eingeborene von Ceylon, Malayen ꝛc.; 79 Officiere, 1295 Unterofficiere und Soldaten. — 3) Berittene Schützen vom Cap der Guten Hoffnung; Hottentotten und Europäer; 28 Officiere, 527 Unteroffic. und Soldaten. — 4) Canadische Schützen: 53 Officiere, 1297 Unteroff. und Soldaten. — 5) Miliz-Artillerie von Malta (Royal Maltese Fencible Artillery); Malteser: 25 Offic., 614 Unteroff. u. Soldaten. — 6) Africanische Artillerie auf Jamaica; Neger: 64 Soldaten. — 7) Gun-Lascars auf Hong-Kong; Malayen: 88 Unterofficiere u. Soldaten. — Die Veteranen-Compagnien von Neufundland, das Regiment v. St. Helena, die Compagnie der Falkland-Inseln und die Artillerie der Goldküste bestehen nicht mehr.

Flotte. — I. Activer Personal-Bestand an Officieren und Mannschaften nach den „Navy Estimates":

	für das Jahr 1865—1866.	1866—1867.
Officiere	4128 M.	3943 M.
Subordinirte Officiere	818 „	801 „
Unterofficiere	1122 „	1110 „
Matrosen	31932 „	31446 „
Schiffsjungen an Bord	4000 „	4250 „
„ auf Schulschiffen	3000 „	2750 „
Küstenwache, Officiere u. Mannschaft	7000 „	7150 „
Marine-Truppen, Officiere	531 „	540 „
„ „ Mannschaft	16469 „	15860 „
Zusammen:	69000 M.	67850 M.

II. Die Effectiv-Stärke der Flotte nach einem officiellen Bericht der Admiralität vom 1. Februar 1866.

Schiffs-Classe.		Dampfer. Flott	Im Bau.	Total.	Segelschiffe. Flott.	Total Dampfer u. Segel.
Panzer-Schiffe:						
von Eisen 3r Cl.	Schraube	8	1	9	—	9
von Holz 3r Cl.	"	7	—	7	—	7
von Eisen 4r Cl.	"	2	—	2	—	2
von Holz 4r Cl.	"	1	—	1	—	1
Thurmschiffe: Eisen, 4r Cl.		1	—	1	—	1
" Holz, 4r Cl.		1	—	1	—	1
" Eisen, 6r Cl.		2	—	2	—	2
Corvetten von Eisen, 6r Cl.		—	1	1	—	1
" " Holz, 6r Cl.		2	—	2	—	2
Schloops von Holz,	Schraube	2	—	2	—	2
Eiserne Kanonenboote . . .		2	—	2	—	2
desgl. . . .	mit Hydraulic	—	1	1	—	1
Schwimmende Batterien:						
von Eisen . . .	Schraube	3	—	3	—	3
von Holz . . .	"	1	—	1	—	1
Nicht gepanzerte Schiffe:						
Linienschiffe . . .	Schraube	55	3*	58	1	59
Fregatten	"	38	—	38	10	48
desgl.	Raddampfer	5	—	5	—	5
Blockschiffe . . .	Schraube	2	—	2	—	2
Corvetten	"	25	—	25	—	25
Sloops	"	32	6	38	1	39
" von Eisen	Raddampfer	14	—	14	—	14
Kleinere Fahrzeuge .	"	12	—	12	—	12
Aviso-Dampfer . .	"	4	—	4	—	4
Kanonenboote (gun-vessels) . . .	Schraube	33	3*	36	—	36
desgl. (gun-boats)	"	96	4*	100	—	100
Tenders, Bugsird. ꝛc.	"	8	—	8	—	8
" " .	Raddampfer	39	2	41	—	41
Mörserschiffe . . .	Schraube	2	—	2	—	2
Transportschiffe ꝛc. .	"	15	5	20	—	20
" " . .	Raddampfer	1	—	1	—	1
Yachts "	Schraube	1	—	1	—	1
"	Raddampfer	5	—	5	—	5
Mörserschiffe und Prahme .		—	—	—	38	38

*) Der Bau von 3 Linienschiffen, 2 Kanonen-Schaluppen (gun-vessels) und von 1 Kanonenboote (gun-boat) ist eingestellt worden.

Recapitulation.

Panzerschiffe	flott:	32	im Bau	3	Sa.:	35
Nicht gepanzerte Dampfer	„	389	„	23	„	412
davon mit Schraube	„	309	„	21	„	330
„ Raddampfer	„	80	„	2	„	82
Segelschiffe	„	50	„	—	„	50
Total, effective Stärke,	flott:	471	im Bau	26	Sa.:	497

Handel und Schifffahrt.

A. Wirklicher Werth der Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr im Jahr 1864. (Werth in Pfd. Sterling.) Nach der amtlichen Aufstellung des Handels-Amtes. — Die Ausfuhr schließt sowohl die englischen als auch die wiederum ausgeführten fremden und Colonial-Producte in sich, nicht aber die Ausfuhr edler Metalle (s. unten).

I. Fremde Länder.	Einfuhr aus	Ausfuhr nach
Rußland nördliche Häfen	11,437557	5,713104
„ südliche Häfen	3,275073	373274
Schweden und Norwegen	5,099370	2,248953
Dänemark	1,728203	1,458441
Preußen	5,862919	2,314886
Hanseſtädte	7,923039	20,769354
Andere deutsche Häfen	1,010377	1,649408
Niederlande	11,660180	14,053161
Colonien	16749	801911
Belgien	6,410954	5,979754
Frankreich	25,640733	23,825403
Französische Colonien	255454	19706
Portugal	2,202506	2,475354
Spanien und Balearen	5,879705	3,845366
Cuba und Portorico	6,305735	3,167128
Andere Colonien	1,392198	8,795323
Italien	2,178473	6,667071
Oesterreich	881308	1,254872
Griechenland	910924	797075
Türkei	5,663139	6,304983
Donau-Fürstenthümer	381607	197045
Syrien und Palästina	261569	1,395110
Aegypten	19,602235	6,195910
Tunis und Tripoli	5155	2502
Marocco	272243	224542

I. Fremde Länder.	Einfuhr aus	Ausfuhr nach
Vereinigte Staaten von N.-America.	17,923648	20,183566
Mexico	3,129334	2,232525
Central-America	427394	232921
Haïti und San Domingo	251210	459876
Neu-Granada	1,684720	2,119169
Venezuela	180954	493436
Brasilien	7,021121	6,369343
Uruguay	1,099271	1,006554
Buenos-Ayres (und Patagonien)	1,186215	1,782099
Chile	3,162241	1,720586
Bolivia	154044	3751
Peru	2,655431	1,354858
Ecuador	26965	5818
China	15,673930	4,989959
Japanesische Inseln	1,423819	667015
Siam	14522	15250
Persien	—	625
Africa, Ostküste und Westküste	1,037925	668185
Verschiedene Häfen	854269	617107
I. Fremde Länder Sa.	184,089607	158,677063
II. Britische Besitzungen.		
Canal-Inseln, Helgoland	836455	1,208468
Gibraltar und Malta	245072	2,403837
Besitzungen in Nord-America	6,850730	6,269646
Westindische Inseln	7,163236	2,939221
Guyana	1,911185	889868
Australien	10,039332	12,926228
Besitzungen in Ostindien (mit Ausschluß von Singapore und Ceylon)	52,295599	20,753864
Singapore	2,069838	1,230960
Ceylon	3,173820	883016
Mauritius	1,589769	674901
Besitzungen in Süd-Africa	1,975873	2,382161
Besitzungen an der Westküste von Africa und Inseln	198806	134131
Hong-Kong	2,881929	1,768089
Andere Besitzungen	26450	99571
II. Britische Besitzungen Sa.:	90,862565	53,942551
Total, Gesammthandel 1864:	274,952172	212,619614

B. Wirklicher Werth der Ausfuhr britiſcher Erzeugniſſe. (Pfd. St.)

Ausfuhr nach:	1863	1864	1865
Fremden Ländern . . .	95,723072	108,752872	117,639540
Britiſchen Beſitzungen .	50,879270	51,683430	48,222862
Geſammt-Werth:	146,602342	160,436302	165,862402

Die Ausfuhr britiſcher Erzeugniſſe betrug in den 6 erſten Monaten der Jahre:
1864: 78,047586; 1865: 74,128638; 1866: 92,857830 Pfd. St.

C. Ein- und Ausfuhr edler Metalle, gemünzt und in Barren.

	1864		1865	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Gold . . .	16,900951	13,279739	14,485570	8,493332
Silber . . .	10,827325	9,852561	6,976641	6,599192
Zuſ.:	27,728276	23,132300	21,462211	15,092524

Ueberſeeiſcher Handel von Britiſch-Indien.

Präſidentſchaften.	1863		1864	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Bengalen und Britiſch-Birmanien.	15,552412	17,004590	15,645738	20,959498
Madras	3,408640	5,089726	4,055024	7,367662
Bombay	24,180299	26,876469	30,407409	38,568724
Zuſ.:	43,141351	48,970785	50,108171	66,895884

Schifffahrts-Bewegung im Jahr 1865.

a) Ueberſeeiſche Fahrt.	Eingegangen		Ausgegangen	
	Schiffe.	Tonnengeh.	Schiffe.	Tonnengeh.
Britiſche Schiffe . . .	25881	8,358068	28480	9,045781
Fremde Schiffe	18629	3,806185	19701	3,771661
Sa. 1865:	44510	12,164253	48181	12,817442
Sa. 1864:	42108	11,302296	47255	12,169573
Zunahme im J. 1865	2402	861957	926	647969
„ der britiſchen .	919	545434	251	455001
„ der fremden .	1483	316523	675	192968

b) Küstenfahrt.	Eingegangen Schiffe.	Tonnengeh.	Ausgegangen Schiffe.	Tonnengeh.
Britische Schiffe . . .	147121	18,247133	149153	17,926740
Fremde Schiffe	399	74509	423	76837
Sa. 1865:	147520	18,321642	149576	18,003577
Sa. 1864:	148498	17,416686	153558	17,592842
Zu- u. Abnahme 1865	— 978	+ 904956	—3982	+ 410735
„ „ „ d. britischen	— 991	+ 896554	—4064	+ 389288
„ „ „ d. fremden	+ 13	+ 8402	+ 82	+ 21447

Stand der Handelsmarine 31. Dec. 1864 u. 1865.

a) Vereinigtes Königreich.	1864 Zahl.	Tonnengeh.	1865 Zahl.	Tonnengeh.
Segelschiffe	26142	4,930219	26069	4,936776
Dampfer	2490	697281	2718	823533
Sa.:	28632	5,627500	28787	5,760309
b) Colonien u. Ostindien. Segel u. Dampfer Sa.:	12146	1,458487	12718	1,583941
Total:	40778	7,085987	41505	7,344250
Zunahme 1865:	—	—	727	258263

Die Zunahme im Vereinigten Königreich allein betrug 115 Schiffe, ausschließl. Dampfer, von zus. 132809 T. Gehalt.

Haïti und San Domingo.

[Siehe die historische Notiz im Jahrgang 1862.]

Haïti (Republik).

Chef der Executiv-Gewalt.

Präsident der Republik —: General Nicolas Fabre **Geffrard** (Wiederhersteller der Republik, erw. 22. Dec. 1858; Eidesleistung 23. Januar 1859).

Privat-Cabinet des Präsidenten. Chef: **J. J. Saint-Amand.** — Adjutanten: Oberst Ernste **Roumain**; Oberst Jules **Saint-Macari.**

Ministerien.

Es können je nach dem Gutdünken des Präsidenten 4 bis 7 Ministerien (Staats-Secretariate) bestehen.

Staats-Secretariat des Innern und des Ackerbaues. — Minister: General A. **Carrié.** — Abtheilungs-Chef: Baron **Saladin.**

Staats-Secretariat des Kriegs und der Marine. — Minister: General **Philippeau.** — Abtheilung für Krieg. Chef: General S. **Liautaud.** — Abth. für Marine. Chef: **Laforest.**

Staats-Secretariat des öffentlichen Unterrichts. Minister: General J. B. **Damier.** — Abth.-Chef: P. **Etheart.**

Staats-Secretariat der Finanzen, des Handels u. d. Aeußern. Minister: A. **Elie.** — Abtheilung für Finanzen. Chef: V. **Richiez.** — Abth. für Handel. Chef: A. **Boom.** — Abth. für auswärtige Angelegenheiten: . . . .

Staats-Secretariat der Justiz und der Culte. Minister: Valmé **Lizaire.** — Abth.-Chef: Oberst **Bourjolly.**

Legislativ-Gewalt.

Dieselbe besteht aus der Kammer der Repräsentanten und dem Senat. — Die Repräsentanten (50) werden in mittelbarer Wahl in den Wahl-Collegien der Arrondissements auf 5 Jahre gewählt. Die Kammer tritt alljährlich am ersten Montag im April zusammen. — Die Senatoren (36) werden auf 9 Jahre von der Kammer der Repräsentanten erwählt, und zwar je 1 Senator aus 3 von dem Präsidenten dazu vorgeschlagenen Candidaten. Der Senat ist eine permanente Körperschaft, die, wenn nicht versammelt, durch ein permanentes Comité vertreten und nach Erforderniß wieder einberufen wird; derselbe kann sich als oberster Gerichtshof constituiren und sorgt bei eintretender Erledigung für Neubesetzung der Präsidentschaft.

Präsident des Senats —: **Boucheron.**
Präsident der Kammer —: **Perpignan.**

Justiz-Verwaltung.

Oberster Gerichtshof: das Cassations-Tribunal (Port-au-Prince). Präsident (doyen) —: **Laporte.**

Civil-, Criminal- und Corrections-Tribunale (7) in: Port-au-Prince, Cayes, Cap Haïti, Gonaïves, Jacmel, Jérémie, Port-de-Paix.

Handels-Gerichte (6) in denſelben Orten excl. Port-de-Paix.

Außerdem beſtehen Friedens-Gerichte und Polizei-Gerichte in jeder Gemeinde.

Cultus. Erzbiſchof —: Mſgr. Martial Guillaume Maria **Teſtard du Cosquer** (1863).

Diplomat. Corps zu Port-au-Prince und Conſuln.

(Gedruckt 29. Auguſt 1866; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſ. in den „Nachträgen".)

America (Ver. Staaten). — Cap Haïti: Arth. **Folſom**, C. — Cayes: Js. **De Long**, C. — Port-au-Prince: H. E. **Peck**, Commiſſair u. GC. — St.-Marc: Js. M. **Letts**, HAgt.

Belgien. — Cap Haïti: L. **Pagenſtecher**, C. — Cayes: B. **Embrechts**, C. — Gonaïves: J. **Entwisle**, CAgt. — Port-au-Prince: Ernſt **Hartmann**, C.

Braſilien. — Port-au-Prince: J. Marwell **Savage**, C.

Bremen. — Cap Haïti: Otto **Schütt**, C. — Port-au-Prince: Carl **Steencken**, C.

Dänemark. — Port-au-Prince: Chriſt. **Schultz**, C. — 4 VC. in Cap Haïti, Cayes, Gonaïves, Jacmel.

Frankreich —: Graf **Méjan**, GTr. u. GC. (1865); Victor **Huttinot**, Kanzler. — 7 CAgten in Cap Haïti, Cayes, Gonaïves, Jacmel, Jérémie, Port-de-Paix, St.-Marc.

Großbritannien —: Spencer **St. John**, GTr. u. GC. — 6 VC. in Cap Haïti, Cayes, Gonaïves, Jacmel, Port-au-Prince, St.-Marc.

Hamburg. — Cap Haïti: Emil **Rodatz**, C. — Cayes: Ernſt **Hartmann**, C. — Gonaïves: Js. B. **MacGuffie**, VC. — Port-au-Prince: Chr. **Schultz**, C.

Hannover [1]). — Cap Haïti: Wilh. **Boden**, C. — Jacmel: J. F. F. **Gerdes**, C. — Port-au-Prince: Carl **Burgold**, C.

Italien (Königr.). — Port-au-Prince: Franc. **Edlmann**, C.; J. Marwell **Savage**, VC.

Mecklenburg-Schwerin. — [Port-au-Prince: Carl A. **Burgold**, C.

Niederlande. — Port-au-Prince: Chriſtian **Schultz**, GC.

Oeſterreich. — Port-au-Prince: Arthur B. **White**, C.

---

[1]) Wird künftig unter der Oberhoheit Preußens ſtehen.

Oldenburg. — Cap Haïti: Christ. Riese, C. — Cayes: John A. Gerdes, C. — Port-au-Prince: H. Becker, C.
Portugal. — Port-au-Prince: Louis Horelle, GC.
Preußen. — Cap Haïti: L. Pagenstecher, C. — Cayes: Henry Jackson, C. — Port-au-Prince: Louis Hartmann, C.
Schweden u. Norwegen. — Port-au-Prince: . . ., C.; Ernst Hartmann, ad int.
Spanien —: Mariano Alvarez, GTr. u. GC.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt —: 480 geogr. QM.; Einwohnerzahl ca. 572000. — Hauptstadt: Port-au-Prince mit ca. 21000 Einw.

Finanzen.

I. Finanzabrechnung für das Jahr 1863. (Nach dem officiellen Bericht des Finanzministers im Moniteur Haïtien, 20. Aug. 1864.) Die wirklichen Einnahmen hatten den Voranschlag um 8,060993 Haït. Doll. überstiegen und beliefen sich auf 41,032302 Haït. Doll.[1]), die Ausgaben auf 34,977687, der Ueberschuß mithin auf 6,054615 Haït. Doll. — Die vorzüglichsten Einnahme-Quellen waren: Einfuhrzoll 20,007015, Ausfuhrzoll 17,388022, Tonnengelder 1,977611, Stempelgebühren 591896 Haït. Doll. ꝛc. — Die Ausgaben vertheilten sich unter die verschiedenen Ministerien folgendermaßen: Aeußeres 10,100406, Justiz und Cultus 1,291936, öffentlicher Unterricht 2,634556, Inneres und Ackerbau 8,479656, Finanzen u. Handel 3,105703, Krieg und Marine 9,365430 Haït. Doll.

II. Voranschlag für das Jahr 1864. (Preuß. Handelsarchiv, 9. Dec. 1864.) Es waren von den Kammern festgestellt die Einnahmen auf 38,710800, die Ausgaben auf 37,331811 Haït.

[1]) Haïtische Dollars oder Gourdes, Papiergeld von wechselndem Cours; 1863 waren 12,25 H. D. = 1 Piastre forte (= 5 Frcs. 40 Cent.) oder 8,15 = 1 Thlr. preuß.; in der obigen officiellen Darstellung der Statsschuld ist 1 P. f. = 13,5 H. D. gerechnet. Von diesem Papiergeld wurden seit Errichtung der Republik, 22. Dec. 1858, 18,732322 Doll. ausgegeben, mithin von den früheren Regierungen 36,781145 Doll. Metallgeld wird in Haïti nicht geschlagen.

Doll.; der voraussichtliche Ueberschuß beträgt mithin 1,378989 Haït. Doll.

III. Staatsschuld 1. Januar 1864. (Monit. Haït., 20. Aug. 1864.) 1) Innere Schuld; dieselbe bestand nur noch aus dem seit 1826 emittirten Papiergeld[1]) im Betrag von 50,513467 Haït. Doll., nach dem zeitigen Cours = 3,741738 Piastres fortes. — 2) Aeußere Schuld: a) Indemnität für die früheren französischen Colonisten: 20,100000 Frcs. = 3,829050 P. f. (bis zum Jahre 1872 in 9 Jahreszahlungen abzutragen). — b) Französisches Anleben von 1825 (Zinsen inbegriffen): 11,949840 Francs = 2,276445 P. f. — Total der Schuld = 9,847233 P. f.

Handel. Es betrug der Totalwerth der Ein- u. Ausfuhr:

im Jahr		Thlr. preuß.		Thlr. preuß.[2])
1860:	Einfuhr	8,737000	Ausfuhr	8,633900
1861:	„	8,938463	„	8,535000
1862:	„	10,456745	„	11,728690
1863:	„	9,936642	„	14,748000
1864:	„	ca. 10,000000	„	11,373000

Haupt-Verkehrsländer. Die Einfuhr des J. 1863 vertheilte sich folgendermaßen: Verein. Staaten 46%, England 30%, Frankreich 15¾%, via Antillen 5%, Deutschland 2½%, Canada ½%, Italien ¼%. — (Vergl. auch die Jahrg. 1864 u. 1865.)

Der Antheil des Hafens von Port-au-Prince an der Gesammt-Einfuhr betrug 1861: 52% = 4,620563, 1862: 50% = 5,032589, 1863: 53% = 5,305847 Thlr., und an der Gesammt-Ausfuhr 1861: 33% = 2,966000, 1862: 30% = 3,458000, 1863: 38% = 5,630078 Thlr.

Schifffahrts-Bewegung.

	1862		1863		1864	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Angekommen .	850	154735	815	137217	879	135488
Abgegangen .	848	155498	800	134358	875	145454
Total:	1698	310233	1615	271575	1754	280942

---

[1]) 1⅓ Thlr. preuß. hier = 1 Doll. spanisch gerechnet.

San Domingo (Republik).

[Oestlicher, ehemals spanischer Theil der Insel; erklärt 18. März 1861 seinen Anschluß an das Mutterland Spanien. Ausbruch eines Aufstandes gegen die Spanier im August 1863. In Folge des dadurch entstandenen Kriegs gibt Spanien San Domingo wieder auf; Publication des betreffenden königl. Decrets 5. Mai 1865.]

Regierung.

Nachdem eine im Juni 1866 unter General **Pimentel** ausgebrochene Revolution den 14. Nov. 1865 von der constituirenden Versammlung proclamirten Präsidenten Buenaventura **Baez** genöthigt hat, das Land zu verlassen, ist die Bildung einer definitiven Regierung bis jetzt (August 1866) nicht bekannt geworden. Candidaten für die Präsidentschaft waren die Generale **Pimentel** und **Cabral**.

Consuln.

America (Verein. Staaten). San Domingo: Js. B. **Mac-Kean**, HAgt.
Dänemark. Porto-Plata: G. L. H. **Zeller**, C. — San Domingo: A. **Coën**, C.
Frankreich. San Domingo: M. **Landais**, VC.-Agt.
Großbritannien. Porto-Plata: G. L. **Cheeseman**, VC. — San Domingo: David **Leon**, VC.
Hamburg. Porto-Plata: Louis Chr. Fr. **Sander**, C.
Italien. San Domingo: Giov. Batt. **Cambiaso**, C.; Luigi **Cambiaso**, VC.
Niederlande. San Domingo: D. **Leon**, C.
Oesterreich. Porto-Plata: G. **Neumann**, C.
Oldenburg. Porto-Plata: . . ., C.
Portugal. San Domingo: Prud. **de Vicente y Vicente**, VC.
Preußen. Porto-Plata: Ch. **Neumann**, C.

Flächeninhalt u. Bevölkerung: 838 geogr. QM. mit circa 136500 Einw., vorzugsweise Mulatten und Weißen.

Freie Stadt Hamburg und Hannover

siehe unter „Deutsche Staaten" am Schluß des Diplomatischen Jahrbuchs.

Hawaïiſche Inſeln (Königreich).

[S. Jahrg. 1861. S. 779.]

König Lot **Kamehameha** V., geb. 11. Dec. 1830, Sohn des Gouverneurs Kekuanaoa und ſeiner Gemahlin Kinau, Tochter des Königs Kamehameha I., folgte ſeinem Bruder, dem König Alexander Liholiho Kamehameha IV. (geb. 9. Februar 1834, Adoptivſohn und Erbe des 15. Dec. 1854 † Königs Kamehameha III.), bei deſſen Tode . . . Nov. 1863.

Königin-Wittwe **Emma** geb. Miſs Rooke, geb. 2. Januar 1836; Wittwe des Königs Kamehameha IV. .... Nov. 1863.

(Die noch im Jahrgang 1866 hier aufgeführte Prinzeſſin Victoria Kaamanu Kaahumanu, geb. 1. November 1838, Schweſter des regierenden Königs, iſt †.)

Miniſter des Aeußern —: C. **de Varigny.**
Miniſter der Finanzen —: C. C. **Harris.**
Miniſter des Innern —: F. W. **Hutchiſon.**

Marſchall der hawaïiſchen Inſeln —: W. C. **Parke.**
Gen.-Zoll-Einnehmer in Honolulu —: Warren **Goodale.**
Oberrichter —: Hon. E. H. **Allen.** (4 Kreisgerichte [circuit courts], eins für jede der 4 größten Inſeln.)

Apoſtoliſcher Vicar —: Mſgr. Louis **Maigret,** Biſchof von Arat in part. (1846).
Biſchof der anglicaniſchen Kirche —: Dr. J. N. **Staley** (1862).

Diplomatiſches Corps und Conſuln zu Honolulu.

America (Vereinigte Staaten) —: E. M. **McCook,** MR. (ern. 1866). — [Hilo: J. **Worth,** C. ad int. — Honolulu: Alfred **Caldwell,** C. — Lahaina: Elcas **Perkins,** C.] — Bremen: Joh. Daniel **Wicke,** C. — Chile: Daniel **Waterman,** C. — Dänemark: Th. Chriſtoph **Heuck,** C. — Frankreich: **Bérenger,** C. und Regierungs-Commiſſair. — Großbritannien: W. L. **Green,** ad int. GC. und Commiſſair (Woahoo). — Hamburg: Th. Chr. **Heuck,** C. — Italien: Carlo F. **Guillou,** C. — Lübeck: Joh. Dan. **Wicke,** C. — Niederlande: O. **Scholz,** C. ad int. — Oldenburg: O. **Scholz,** C. ad int. — Peru: A. J. **Cartwright,** C. — Preußen:

F. A. Schaefer, C. — Rußland: J. C. Pflüger, VC. — Schweden und Norwegen: J. C. Pflüger, C. — Spanien: Franc. Rodriguez Vida, C.-Agent.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) der einzelnen Inseln (geogr. QM.): Hawaï 187,06, Maui 28,49, Kauai 24,69, Oahu 24,69, Molakai 7,99, Ranai 4,71, Nihau 3,29, Kadulaw 2,82; im Ganzen 283,74.

Bevölkerung. Nach einem Census Anfang des Jahres 1861 betrug die Gesammtbevölkerung im Königreich 69800 Köpfe; davon waren 67084 Eingeborene und 2716 Fremde, von welchen allein in dem District Honolulu 1639 lebten. Abnahme seit 1853: 3428 Köpfe; etwa 1000 Hawaïer mögen jedoch abwesend auf See oder den Guano-Inseln sein.

Finanzen. Finanzperiode vom 1. April 1864 bis 31. März 1865: Einnahmen 728817 Doll. (davon Zölle 308546, innere Steuern 150662 Doll. ꝛc.), Ausgaben 582341 Doll. (davon Civilliste und Dotationen 59956, Inneres 203913, Unterricht 35353, Armee 39937, Justiz 72092 Doll.). Es ergiebt sich mithin für genannte Finanzperiode ein Ueberschuß von 146476 Dollars.

Oeffentliche Schuld. — Dieselbe belief sich 1. April 1866 auf 182975 Dollars.

Handel.

Siehe eine Uebersicht des Handelsverkehrs in den Jahren 1853 bis 1859 in den Jahrgängen 1862 bis 1864.

	1862.	1863.	1864.	1865.	
Einfuhr . . .	998240	1,175493	1,712241	1,944265	Doll.
Ausfuhr . . .	586542	744213	1,662181	1,808257	„
Ausfuhr von Landesprodukten . .		1,113328	1,430211		„

[1]) Nach amtlichen Angaben des Ministers des Auswärtigen berechnet, welche derselbe 1857 den Consuln von Nord-America, Frankreich und England mittheilte. Das Areal der kleinen unbewohnbaren Felseninseln ist mit eingerechnet; die Zahl aller Inseln betrug 15.

Heſſen (beide)

ſiehe „Deutſche Staaten“ am Schluß des Diplomatiſchen Jahrbuchs.

Holſtein, ſ. „Schleswig-Holſtein“

unter „Deutſche Staaten“ am Schluß des Diplomatiſchen Jahrbuchs.

Italien (Königreich).

[Publication des Geſetzes, durch welches Victor Emanuel II. für ſich und ſeine Nachkommen den Titel „König von Italien“ annimmt, 17. März 1861. — Das Staats-Grundgeſetz des Königreichs Sardinien vom 4. März 1848 gilt als ſolches auch für die zum Königreich Italien vereinigten Länder. — Das Königreich Italien iſt noch nicht anerkannt von dem Päpſtlichen Stuhl und von Oeſterreich.]

Miniſterium (20. und 28. Juni 1866) [1]).

Präſident des Miniſter-Conſeils und Miniſter des Innern —: Baron Bettino **Ricaſoli.**
Miniſter des Aeußern —: Chev. Emilio **Visconti-Venoſta.**
Miniſter des Cultus und der Juſtiz —: Comm. Francesco **Borgatti.**
Miniſter des Kriegs —: GLieutenant Effiſio **Cugia** (Aug. 1866).
Miniſter der Finanzen —: Comm. Antonio **Scialoja.**
Miniſter des öffentl. Unterrichts —: Comm. Domenico **Berti,** Profeſſor.
Miniſter der öffentl. Arbeiten —: Comm. Dr. Stefano **Jacini.**
Miniſter der Marine —: Chev. Agoſtino **Depretis.**
Miniſter des Handels, der Induſtrie und des Ackerbaues —: Chev. Filippo **Cordova.**

Oberſte Beamte der Miniſterien.
(Ende Juli 1866.)

Miniſterium des Innern. Gen.-Secretair —: C. **Bianchi.** — Gen.-Directoren —: Michel Ang. **Caſtelli** (Central-Archiv);

[1]) Ausgetreten im Auguſt 1866: GLieut. Graf Ign. de Genova di Pettinengo, Kriegsminiſter, und General Alfonſo Ferrara della Marmora, Miniſter ohne Portefeuille.

— Giuſeppe **Boſchi** (Gefängniſſe); — Luigi **Salins** (Verwaltung).

Miniſterium des Aeußern. Gen.-Secretair —: **Marcello Cerrutti**, a. G. u. b. M., fung. als Gen.-Secretair.

Miniſterium des Cultus und der Juſtiz. Gen.-Secretair —: Carlo **Ceſariui**, fung. — Ober-Director der Culte: **Achille Mauri.**

Miniſterium des Kriegs. Gen.-Secretair —: GMajor **Ant. Brignone.** — Gen.-Directoren: GMajor Luigi **Incisa-Beccaria di S. Stefano** (Verwaltung); — GLieut. Carlo **Gibbone** (für Infanterie und Cavalerie); — GMajor Giuſ. Cl. **Deleuſe** (für das delegirte Bureau in Turin); — GMajor Federico **Torre** (Conſcription u. Recrutirung); — GMajor Giac. Filippo **Maraldi** (für die Specialwaffen).

Miniſterium der Finanzen. Gen.-Secretair: Gaspare **Finali.** — Gen.-Directoren: Teodoro **Alfurno** (Schatz); — Giov. **Capellari della Colomba** (Zölle); — Vittorio **Sacchi** (Domainen und Taxen); — Franc. **Mancardi** (öffentliche Schuld); — Ant. **Rabbini** (Kataſter); — Federico **Gobbi** (ſtreitige Angelegenheiten). — Gen.-Inſpectoren: L. **Bennati di Baylan**; Luigi **Caſtelli**; Lor. **Demargherita**; Conſt. **Perazzi**; Felice **Magnani.**

Miniſterium des öffentlichen Unterrichts. Gen.-Secretair —: Prof. Federico **Napoli.** — Gen.-Inſpectoren —: Prof. Giuſ. **Bertholdi**; Rafaello **Lambruschini.**

Miniſterium der öffentl. Arbeiten. Gen.-Secretair —: vacat. — Gen.-Commiſſair für Controle u. Inſpection der der Privat-Induſtrie übergebenen Eiſenbahnen —: Giuſ. **Bella.** — Gen.-Directoren: Giov. **Barbavara di Gravellona** (Poſtweſen); — Erneſto **D'Amico** (Telegraphen), fungirt als Gen.-Director für Brücken- und Wegebau. — Inſpector des Civil-Ingenieurweſens —: Luigi **Oberty.**

Miniſt. der Marine. Gen.-Directoren: Contre-Adm. Baron Enrico **De Broschetti**; Andrea **Teſei**; Giacomo **Montano.**

Miniſterium des Ackerbaues, Handels u. der Induſtrie. Gen.-Director: J. B. **Oytana.** — IV. Abth. (General-Statiſtik); Director: Dr. Pietro **Maeſtri.**

Erzbiſchöfe.

Acerenza und Matere: Gaëtano **Raſſini.** — Amalfi: .... — Bari: Franc. **Pedicini.** — Benevent: Domenico **Caraſa**, Cardinal. — Bologna: .... — Brindiſi: Raf.

Ferrigno. — Cagliari: Emman. **Marongiu-Nurra.** — Camerino: Feliciſſimo **Salvini.** — Capua: .... — Catania: .... — Chieti: Luigi Maria **di Marinis.** — Conza: Greg. **di Luca.** — Coſenza: Lorenzo **Pontillo.** — Fermo: Filippo **di Angelis,** Cardinal. — Ferrara: Luigi **Vannicelli-Caſoni,** Card. — Florenz: Gioach. **Limberti.** — Gaëta: Filippo **Cammorata.** — Genua: Andrea **Charvaz.** — Lanciano: .... — Lucca: Julo **Arrigoni.** — Mailand: .... — Manfredonia: Vinc. **Tagliacatella.** — Meſſina: .... — Modena: Franc. Emilio **Cugini.** — Monreale: Benvenuto **d'Acquiſto.** — Neapel: Siſto **Riario-Sforza,** Cardinal. — Oriſtano: .... — Otranto: Vinc. Andrea **Grande.** — Palermo: Giac. Battiſta **Naſelli.** — Piſa: Come **di Corſi,** Cardinal. — Ravenna: .... — Reggio: Mariano **Ricciardi.** — Roſſano: Pietro **Cileuto.** — Salerno und Acerno: Anton. **Salomone.** — San Severino: .... — Saſſari: .... — Siena: .... — Sorrento: Franc. Xav. **Apuzzo.** — Spoleto: Giac. Batt. **Arnaldi.** — Syracus: Angelo **Robino.** — Tarent: Giuſ. **Rotundo.** — Turin: .... — Trani und Nazareth: Giuſeppe **Bianchi-Doltula.** — Udine: B. **Caſaſola,** Metropolitan. — Urbino: Aleſſ. **Angeloni.** — Venedig: Cardinal Giuſ. Luigi **Trevisanato,** Patriarch. — Vercelli: Aleſſ. **d'Angennes.**

Obere Juſtiz-Behörden [1]).

Caſſationshöfe. — 1) Turin. 1r Präſident: Pasquale **Calvi.** — Präſident: Filippo **Bonacci.**
Gen.-Procurator: Dom. **de Ferrari,** Senator.
Gen.-Advocat: Virginio **Buſſolino.**
2) Florenz. 1r Präſident: Paolo Onorio **Vigliani,** Senator. — Sections-Präſident: Enrico **Poggi,** Senator. — Gen.-Procurator: Raf. **Conforti.** — Gen.-Advocat: Caſimiro **Iſolani.**
3) Neapel. Präſident: Vincenzio **Niutta,** Senator. — Sections-Präſident: Nicola **Spaccapietra.** — General-Procurator: Giuſ. **Vacca.** — Gen.-Advocat: Giovanni **de Falco.**

---

[1]) Die Oberbehörden für Juſtiz, Civil- und Militair-Verwaltung in Venetien werden in den Nachträgen aufgeführt werden, wenn dieſelben bis dahin der Redaction bekannt werden.

4) Palermo. 1r Präſident: Ant. Maria **Lanzilli**, Senat. — Sections-Präſident: Franc. **Calcagno**. — Gen.-Procurator: Pietro **Caſtiglia**, Senator. — Gen.-Advocat: Marquis Giov. **Maurigi**.

Appellationshöfe (18) in: Turin, Genua, Caſale, Mailand, Brescia, Bologna, Parma, Ancona, Florenz, Lucca, Neapel, Trani, Catanzaro, Aquila, Palermo, Meſſina, Catania; für die Inſel Sardinien: Cagliari.

Rechnungshof für das Königreich in Florenz; Präſident —: Auguſto **Duchoque**.

Präfecten der Provinzen.

Abruzzo Citeriore: Baron Aleſſ. **de Rolland**. — Abruzzo Ulteriore I.: B. **Maramotti**. — Abruzzo Ulteriore II.: Giov. **Botteoni**. — Aleſſandria: C. **Mayr**. — Ancona: Aleſſ. **Strada**. — Arezzo: Andrea **Calenda**. — Aſcoli: L. **Gerra**. — Baſilicata: Emilio **Veglio di Caſtelletto**. — Benevento: Emil. **Cler**. — Bergamo: Aug. **Conte**. — Bologna: Giuſ. **Cornero**. — Brescia: Vitt. **Zoppi**. — Cagliari: Dom. **Elena**. — Calabria Citeriore: Bartol. **Amari**. — Calabria Ulteriore I.: Graf Ceſar **Barbeſono de Nigras**. — Calabria Ulteriore II.: Franc. **Homodei**. — Caltaniſetta: Giov. **Gerbino**. — Capitanata: Hyac. **Scelſi**. — Catania: Aleſſ. **Boſſini**. — Como: Filippo **Rey**. — Cremona: Hyac. **Tholoſano de Valgrijanche**. — Cuneo: Giuſ. **Pirinoli**. — Ferrara: Tommaſo **Soriſio**. — Florenz: Graf **de Cantelli**, Senator. — Forli: Giuſ. **Campi**. — Genua: Graf Aug. **Nomis di Coſilla**. — Girgenti: Alb. **Albenga**. — Groſſeto: Raf. **Caſſitto**. — Livorno: Graf Mich. **Amari**, Senator. — Lucca: L. **Tegas**. — Macerata: Giuſ. **Tirelli**. — Mailand: Maquis Salv. **Pes di Villamarina del Campo**, Senator. — Maſſa und Carrara: Angelo **Cordero**. — Meſſina: Carlo **Faraldo**. — Modena: Emil. **Viani d'Orſano**. — Moliſe: Alf. **di Caro**. — Neapel: Maquis Filippo **Gualterio**. — Novara: Ant. **Panizzardi**. — Palermo: Luigi **Torelli**, Senator. — Parma: C. **Verga**. — Pavia: Dom. **Micono**. — Peſaro und Urbino: Dom. **Marco**. — Piacenza: Giov. **Notta**. — Piſa: Graf Raf. **Lanza**. — Porto Maurizio: C. **Boſi**. — Principato Citeriore: Decoroſo **Sigismondi**. — Principato Ulteriore: Nic. **Bruni**. — Ravenna: Pericle

Mazzoleni. — Reggio (Emilia): Nic. **De Luca.** — Saſſari: Giuſ. **Belli.** — Siena: Fed. **Papa.** — Sondrio: Lorenzo **Moris.** — Syracus (früher Noto): Herzog Giov. **di Ceſaro Filingeri Colonna.** — Terra di Bari: Eug. **Fasciotti.** — Terra di Lavoro: Giuſ. **De Ferrari.** — Terra d'Otranto: Franc. Ign. **Murgia.** — Trapani: Baron Nic. **Cuſa.** — Turin: Graf Carlo **Torre.** — Umbria: Giuſ. **Gadda.**

Armee.

Marſchälle (Generali d'Armata) —: Ettore **Gerbaix de Sonnaz;** Alfonſo **Ferrero della Marmora;** Enrico **Morozzo della Rocca;** Enrico **Cialdini;** Giov. **Durando;** Giuſeppe **Garibaldi.**

Militair-Departements (und Diviſionen).

[Das Königreich iſt in 6 Militair-Departements (Grandi dipartimenti militari) eingetheilt, deren jedes in Territorial-Militair-Diviſionen und Bezirke (circondarii) zerfällt. — Die Departements werden in der Regel von Armee-Generalen, die Militair-Diviſionen von General-Lieutenants commandirt.]

I. Militair-Departement: Turin. (Milit.-Diviſionen Turin, Aleſſandria, Genua, Novara.) General-Commandant —: Marſchall Graf **Morozzo della Rocca.**

II. Milit.-Depart.: Mailand. (Mailand, Brescia, Cremona, Piacenza.) Gen.-Comdt. —: Marſchall Giovanni **Durando.**

III. Militair-Depart.: Bologna. (Bologna, Forli, Ancona, Parma, Modena.) Gen.-Comdt. —: Marſchall Enrico **Cialdini.**

IV. Militair-Depart.: Florenz. (Florenz, Livorno, Perugia.) General-Comdt. —: General Alfonſo **Ferrero della Marmora.**

V. Militair-Depart.: Neapel. (Neapel, Chieti, Bari, Catanzaro, Salerno.) Gen.-Comdt. —: GLieut. Aleſſandro **Nunziante, Herzog di Mignano.**

VI. Militair-Depart.: Palermo. (Palermo, Meſſina.) Gen.-Comdt. —: GLieut. Giac. **Carderina.**

Leibgarde. Commandant —: Gen.-Major Maurizio **Falletti di Villafalletto.**

Comités und deren Präsidenten: der k. Carabiniers —: Gen.-Lieut. Fed. **Lovera di Maria**;
der Artillerie —: Gen.-Lieut. Giuſ. **Dabormida**;
des Genie —: Gen.-Lieut. Luigi Fed. **Menabrea**;
des Gen.-Stabs, Chef —: GLieut. Mquis Giuſ. **Ricci**;
der Infanterie —: GLieut. Carlo **Biscaretti di Ruffia**;
der Cavalerie —: GLieut. Graf Maurizio **Gerbaix de Sonnaz**.

Marine.

Admirale —: Prinz **Eugen v. Savoyen-Carignan**; Graf Carlo **Persano**.
Vice-Admirale —: Graf Franc. **Serra**; Baron Eduardo **Tholoſano**; Giov. Batt. **Albini**; Luigi **Chrétien**.

Admiralitäts-Rath. Präsident —: der Marine-Miniſter; Vice-Präsident —: Graf Franc. **Serra**, V.-Admiral.
Gen.-Inſpector des Marine-Genie-Weſens —: F. **Mattei**.
Ober-Admiralitäts-Rath zu Genua. Präsident —: der Chef-Commandant des I. Marine-Departements.

Marine-Departements. I. Marine-Depart. Chef-Comdt. —: Luigi **Chrétien**, Vice-Admiral.
II. Marine-Depart. Chef-Comdt. —: Baron Eduardo **Tholoſano**, Vice-Admiral.
III. Marine-Depart. Chef-Comdt. —: Pompejo **Provana del Sabbione**, Contre-Admiral.
Ober-Comdt. des Golfs von Spezia —: Napoleone **Scrugli**, Contre-Admiral.

Auswärtige Stationen. Flotten-Diviſion am La Plata; Commandant —: Vitt. Em. **Ricardi di Netro**, C.-Admiral.

Oberſte Hof-Aemter.

Gen.-Ober-Intendant der Civilliſte —: Giov. Ceſar **Rebaudengo**, fung. als Miniſter des Hauſes.
Palaſt-Präfect, Ober-Ceremonienmeiſter, Einführer der Geſandten —: Marquis Ferdinando **Arborio Gattinara di Breme**, Senator.
Honorar-Palaſt-Präfect —: Aleſſandro **Canera di Salasco**, General-Major a. D.
Erſter Almoſenier —: vacat.
Ober-Jägermeiſter —: Graf **Luſerna d'Angrogna**, Gen.-Lieut.

Militairischer Hofstaat.

General-Adjutant (primo ajutante di campo) —: Gen.-Lieut. Giuseppe **Rossi.**

Flügel-Adjutanten (ajutanti di campo) —: Graf Alessandro **Luserna d'Angrogna,** Gen.-Lieut.; Baron Paolo **Solaroli,** Gen.-Lieut.; Graf Carlo **Bracorens de Savoiroux,** Gen.-Lieut.; Enr. **Cosenz,** Gen.-Lieut.; Graf Bern. **Pes di Villamarina del Campo,** Gen.-Lieut.; Fed. **Morozzo della Rocca,** Gen.-Lieut.; Achille **Angelini,** Gen.-Major; Pietro **Bocca,** Gen.-Major.

Erster Ordonnanz-Officier —: Oberst-Lieut. Enrico **Nasi.**

(12 Ordonnanz-Officiere.)

Militair. Hofstaat des Prinzen von Piemont.

Erster Adjutant —: Giov. Batt. **Thaon di Revel Genova,** General-Major.

Adjutanten —: Giuf. **Gerbaix de Sonnaz,** GMajor; Achille **Boni,** Oberst-Lieut. — (4 Ordonnanz-Officiere.)

Militair. Hofstaat des Herzogs von Aosta.

Erster Adjutant —: Rob. L. **Morra di Lavriano e de la Montá,** Oberst-Lieut. im Gen.-Stab.

Adjutant —: Casimiro **Balbo,** Major der Cavalerie. —

(3 Ordonnanz-Officiere.)

Militair. Hofstaat des Prinzen von Savoyen-Carignan.

Adjutanten —: Graf Enrico **Pachettini di Serravalle,** Gen.-Lieut. im Gen.-Stab; Marquis Ercole **Racro de Courtance,** Oberst-Lieut. der Artillerie. — (5 Ordonnanz-Offic.)

Diplomat. Corps zu Florenz und Consuln.

(Gedruckt 12. October 1866; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: George Perkins **Marsh,** a. G. u. b. M. (accr. 23. Juni 1861); Green **Clay,** Leg.-Secr. — [Ancona: Carlo **Ribighini**[1]), C. — Brindisi: . . ., C. —

---

[1]) Nach einer der Redaction vom GConsulat in Genua im Juni 1866 zugegangenen Liste; das neueste amtliche Verzeichniß aus Washington führt für Ancona: Rob. M. Beale, für Neapel: Frank Swan auf, beide ernannt zu Anfang 1866.

Carrara: Franklin **Torrey**, C. — Florenz: Oberst T. Bigelow **Lawrence**, GC. für das Königreich. — Genua: O. M. **Spencer**, C. — Livorno: John **Hutchinson**, C. — Messina: F. W. **Behn**, C. — Neapel: F. S. **Salvador** [1]), C. — Otranto: . . ., C. — Palermo: Luigi **Monti**, C. — Ravenna: . . ., C. — Spezia: Wm. T. **Rice**, C. — Tarent: . . ., C. — Venedig [2]): Francis **Colton**, C.]

Argentinische Republik —: Mariano **Balcarce**, a. G. u. b. M. (accr. 9. Octbr. 1864; Paris). — [Finale: Giuſ. **Galuzzi**, C. — Genua: Vic. **Picasso**, C. — Mailand: P. **Stampa**, C. — Messina: Domen. **di Luca**, C. — Neapel: Gasp. **Ragozini**, C. — Palermo: Salvat. **Pace**, C. — Savone: Stef. **Berlingieri**, C. — Turin: Giuſ. **Guillot**, C. — 8 VConſuln.]

Baden —: Leg.-Rath Ferd. **Alleſina** Frhr **v. Schweitzer** jun., MR. (accr. 22. Oct. 1865, als GTr. 29. Juni 1864); Leg.-Rath C. **Brunner**, Attaché. — [Ancona: Ceſare **Beretta**, C. — Genua: . . ., C. — Neapel: Louis **Mohl**, C.]

Bayern —: Kämm. Ferdinand Graf **v. Hompeſch**, a. G. u. b. M. (ern. 7. Decbr., accr. 31. Decbr. 1865) — [Venedig: Hermann **Bernau**, GC.]

Belgien —: Henri **Solvyns**, a. G. u. b. M. (ern. 6. Novbr. 1861); Theod. **de Bounder de Melsbroeck**, Leg.-Secretair 1r Cl.; Henri **Orban**, Leg.-Secr. 2r Cl. — [Ancona: Ceſare **Beretta**, C. — Cagliari: Chs. **Rogier-Manconi**, C. — Genua: Andr. **Roſſi**, GC. — Livorno: Ern. **Binard**, C. — Loretto: R. **de Buzi**, C. — Mailand: J. **Belinzaghi**, C. — Meſſina: L. **Verbeke**, C. — Neapel: P. **Leriche**, C. — Palermo: L. **Camineci**, C. — Venedig: Giuſ. **Reali**, C. — 8 VC. ꝛc.]

Bolivia. [Genua: Wenceslas **Sechino**, GC. — Florenz: Graf Adrian **Piccolomini**, C. — Palermo: V. **Florio**, C.]

Braſilien —: João Alves **Loureiro**, MR. (ern. 1865). — [Genua: Dr. Ceſ. **Perſiani**, GC. — Neapel: . . ., GC. — Venedig: Giuſ. **Patella**, VC.]

Bremen. [Cagliari: Dom. **Dodero**, hanſeat. VC. — Genua: Heinr. **Leupold**, hanſeat. GC. — Girgenti: C. **Hamel**,

---

[1]) Siehe die Anmerkung [1]) auf Seite 580.

[2]) Die hier und bei den folgenden Staaten aufgeführten Conſuln in Venedig ſind die unter öſterreichiſcher Herrſchaft bisher dort anerkannten.

VC. — Livorno: Rud. **Schwartze**, C. — Messina: Franc. **Mauromati**, C. — Neapel: Jul. **Aselmeyer**, C. — Palermo: Pietro **Tagliavia**, VC. — Trapani: Leon. **Morrano d'Ignazio**, VC. — Venedig: Friedrich **Riesch**, C.]

Chile. [Genua: Scipio **Carignani**, C. — Mailand: Giac. **Brivio**, C. — Neapel: Franc. S. **de Noël**, C. — Palermo: Ign. **Florio**, C. — 2 VC.]

Columbia (Verein. Staaten von), s. „Neu-Granada".

Costa-Rica. [Ancona: Graf Th. **Ricotti**, GC. — Genua: D. C. **Balestrino**, C. — Neapel: L. **Rossi**, GC.]

Dänemark —: . . ., MR. — [Ancona: . . ., C.; ad int. J. **Bravo**, C. (in Rom); A. **Verkrüzen**, VC. — Genua: J. **Morellet**, C. — Livorno: C. A. **Dalgas**, C. — Messina: Emil **Fog**, C. — Neapel: D. **Danchertsen**, GC. — Palermo: A. **Piccaluga**, C. — Venedig: G. H. **Blaat**, C. — 30 VC.]

Ecuador. [Ancona: E. **Giovanetti**, C. — Cagliari: Giuf. Domen. **Valle**, C. — Genua: Dom. **Balduino**, C. — Neapel: Gaët. **Amodeo**, C.]

Frankreich —: Baron **de Malaret**[1]), a. G. u. bev. Min. (ern. 13. Oct. 1863); Vete **Treilhard**, Leg.-Secr. 1r Cl.; Geo. **Le Sourd**, Leg.-Secr. 2r Cl.; Paule **Hocmelle**, Leg.-Secr. 3r Cl.; Mquis **de Bassano**, Baron Pierre **de Lassus**, Alb. **Abeille**, Attachés; Oberst **Schmidt**, Milit.-Attaché; Baron **Ducasse**, Kanzler. — [Ancona: Graf P. **de Castellane**, C. — Cagliari: L. E. **Ambroy**, C. — Genua: Matthieu **Limpérani**, GC. — Livorno: Graf **de Lémont**, C. — Mailand: Dieudé **Desly**, GC. — Messina: H. **Boulard**, C. — Neapel: **Soulange-Bodin**, GC. — Palermo: C. B. **de Senevier**, GC. — Port Maurice: Geo. **Huet**, C. — Turin: **Poujade**, GC. — Venedig: Léon **Pillet**, GC. — 72 CAgten ꝛc.]

Griechenland —: vacat. — [Ancona: D. C. **Prinaris**, C. — Cagliari: M. **Petrococchino**, C. — Florenz: Geo. **Manos**, GC. — Genua: Geo. **Petzalis**, C. — Livorno: A. **Hadji-Anargyros**, C. — Messina: **Pandelli Pantasi**, C. — Neapel: N. **Vitalis**, C. — Venedig: P. **Foresti**, C.]

Großbritannien —: Hon. Henry George **Elliot**, a. G. u. bev. Min. (accred. 11. Oct. 1863); Edward **Herries**, 1r Leg.-Secr.; Hon. Will. N. **Jocelyn**, Js. G. F. **Russell**, 2te

[1]) Versetzung bevorstehend; s. „Nachträge" ꝛc.

Leg.-Secre; Henry N. **Dering**, 3r Leg.-Secr.; Capit. Ed. **Smallwood**, Kanzler. — [Brindisi: H. **Grant**, C. — Cagliari: Wm. S. **Craig**, C. — Carrara: Will. **Walton**, C. — Genua: M. Y. **Brown**, C. — Livorno: Alex. **Macbean**, C. — Neapel: Edw. Walther **Bonham**, GC. — Palermo: John **Goodwin**, C. — Turin: D. F. **Colnaghi**, C. — Venedig: Will. **Perry**, GC. — 44 VC.]

Haïti (Republik). [Genua: Chs. **de Balestrino**, C.]

Hamburg. [Bari: Jul. **Zublin**, C. — Genua: Heinr. **Leupold**, hanseat. GC. — Livorno: Carl **v. Grabau**, GC. — Messina: Theod. **Rabe**, C. — Neapel: Bonav. **Straub**, C. — Palermo: S. **Gottheil**, C. — Venedig: Friedr. **Riesch**, C. — 3 VC.; Cagliari: Dom. **Dodero**, hanseat. VC.; Finale Marine: G. **Gherardi**; Tarent: N. **Corato**.]

Hannover[1]). [Genua: Heinr. **Leupold**, C. — Livorno: Rud. **Schwartze**, C. — Messina: Friedr. **Wolff**, C. — Neapel: Joh. Ulr. **Brandeis**, C. — Palermo: C. **Delkeskamp**, C.]

Honduras. [Genua: G. Ben. **Quartara**, C.]

Lübeck. [Cagliari: Dom. **Dodero**, hans. VC. — Genua: Heinr. **Leupold**, hans. GC. — Livorno: Carl **v. Grabau**, GC. — Messina: Franc. **Mauromati**, C. — Neapel: Siegfried **Leupold**, C. — Palermo: Giuf. **Barbaro**, C. — Venedig: Friedr. **Riesch**, C.]

Mecklenburg-Schwerin. [Cagliari: L. **Cheirasco**, C. — Genua: Conrad **Fiers**, C. — Messina: J. H. **Peters**, C. — Neapel —: Ludw. **Stolte**, C.]

Mexico —: Alphonso **Pean de Regil**, a. G. u. b. M. (accr. 22. Oct. 1865); Domingo D. **Ybarrondo**, Leg.-Secr. — [Genua: Giov. Battista **Muſſo**, C. — Livorno: A. **Anſelmi**, C. — Mailand: J. **Brocca**, C. — Palermo: **De Ponte**, C. — Venedig: A. **Campana**, C.]

Monaco. [Bari: **Favia**, C. — Florenz: Graf Ch. Ad. **Piccolomini**, GC. für das Königreich. — Genua: B. **Degola**, GC. — Livorno: Aug. **Traxler**, C. — Savone: Graf F. **Raſelli Feo**, C.]

Neu-Granada (oder Verein. Staaten von Columbia). [Genua: Dion. **Degola**, C. — Livorno: Giuf. **Frugoli**, C. — Neapel: Valerio **Falcon**, C.]

Nicaragua. [Genua: Angelo **Solari**, C.]

---

[1]) Hannover ſeit 20. Sept. 1866 mit Preußen vereinigt.

Niederlande —: Jkhr M. J. L. J. H. A. **Heldewier**, MR. (accr. 12. Febr. 1863). — [Ancona: C. **Stienen**, C. — Cagliari: Fr. **Rossi**, C. — Genua: J. D. **Fischer**, GC. — Livorno: L. **Heukensfeldt-Slaghek**, GC. — Messina: J. J. **Verbeke**, C. — Neapel: A. **Meuricoffre**, GC. — Palermo: C. **Donner**, C. — 29 VC.; Venedig: Friedrich **Riesch**; ꝛc.]

Oesterreich —: vacat.

Oldenburg. [Genua: J. G. **Bacigalupo**, C. — Livorno: Heinr. **Klein**, C. — Neapel: Jul. **Aselmeyer**, C. — Palermo: . . ., C. — Venedig: G. **Zezzo**, C.]

Päpstliche Staaten —: vacat.

Paraguay. [Genua: Alessandro **Favale**, VC.]

Peru —: . . ., GTr. — [Alghero (Insel Sardinien): J. Alb. **Larco**, C. — Florenz: Numa **Lione**, GC. — Genua: J. **Baratta**, C.]

Portugal —: Rath José Ferreira **Borges de Castro**, a. G. u. b. M. (als solcher accr. 25. Sept. 1862); João **de Souza Lobo**, 1r Leg.-Secr.; Man. Alves **Guerra**, 2r Leg.-Secr. — [Florenz: . . ., C. — Genua: Giov. **Sivori**, GC. — Livorno: Graf Ant. **Biordi**, C. — Mailand: Fed. Phil. **de Souza-Holstein**, C. — Neapel: Pasq. **Bolognese**, GC. — Palermo: J. P. **Heraens**, C. — Turin: L. **Arduin**, C. — Venedig: Chev. A. L. **Ivancich**, C.]

Preußen —: wirkl. GRath, Krhr Carl Georg Graf **v. Usedom**, a. G. u. b. M. (accr. 22. Febr. 1863); Leg.-Rath Carl **v. Bunsen**, Leg.-Secr.; Graf **v. Dönhoff**, Leg.-Secr. ad int.; Graf Hugo **v. Radolinski**, Attaché; Sanitäts-Rath Dr. **Weber**, Gesandtsch.-Arzt. — Der Gesandtsch. attachirt: Major **v. Lucadou**. — [Ancona: Caspar **Stienen**, C. — Cagliari: Nic. **Fiorentino**, C. — Florenz: Carl **Schmitz**, C. — Genua: C. E. **Schmidt**, C. — Livorno: Christ. **Appelius**, GC. — Mailand: R. **Schramm**, GC. — Messina: Jul. **Jäger**, C. — Neapel: Friedr. **Stolte**, C. — Palermo: **Kreßner**, C. — Savona: P. **Ghiglini**, C. — Venedig: Adolph **v. Kunkler**, C. — 10 VC. und CAgten.]

Rußland —: GRath Nicolaus **v. Kisseleff**, a. G. u. b. M. (ern. 14. Aug. 1864); Hofrath Nic. Graf **v. Osten-Sacken**, 1r Leg.-Secr.; Colleg.-Assessor Serg. **Donauroff**, 2r Leg.-Secr.; Andreas **Retschajeff**, Attaché; W. **de Hasfort**, Militair-Attaché. — [Ancona: Colleg.-Rath **Froehn**, C. — Genua: wirkl. StRath R. **v. Bacheracht**, GC. — Livorno:

Colleg.-Rath Basil. **Poggenpohl**, GC. — Messina: Colleg.-Rath **Julinetz**, C. — Neapel: wirkl. StRath **Skariatin**, GC. — Palermo: wirkl. StRath **Muchin**, GC. — Venedig: Mod. **Bakunin**, C. — 21 VC.]

Sachsen (Königr.) —: wirkl. GRath und Krhr Frhr **v. Seebach**, a. G. u. b. M. (Paris). — [Genua: Enrico F. **Lüling**, C. — Livorno: Wilh. **v. Hähner**, C. — Messina: Wilh. **Falkenburg**, C. — Neapel: Carl **Just**, Gen.-Hdls.-Agent; Giuseppe **Morelli**, VC. — Venedig: Adolph **v. Kunkler**, C.]

San Marino. [Ancona: H. **Matteucci**, C. — Bologna: Mquis Fr. **Albergati**, C. — Genua: Mquis A. **Pareto**, C. — Mailand: Giov. **Antona Traverni**, C. — Rimini: C. **Ugolini**, C. — Turin: Ch. Ant. **Spanna**, GC.]

S. Salvador. [Genua: Nicola **Fontana**, GC.]

Schweden u. Norwegen —: Carl Eduard Graf **v. Piper**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Nov. 1865); Krhr Wilh. S. Greg. **Aminoff**, Leg.-Secr. — [Cagliari: Anton. **Thorel**, C. — Genua: Fred. W. **Mowinckel**, C. — Livorno: Harald **Stub**, C. — Neapel: D. **Danchertsen**, fung. C. — Palermo: Sebast. **de San Malato**, GC. — Venedig: Jacob **Dischington-Boedtker**, C. — 43 VC.]

Schweiz —: Joh. Batt. **Pioda**, a. G. u. b. M. (accr. 16. März 1864); **Schlaich**, Leg.-Secr. — [Genua: Jul. **Schlatter**, C. — Livorno: Peter Nic. **Fehr-Schmoele**, GC. (für Toscana). — Mailand: Joh. Casp. **Schennis**, C. — Neapel: Oscar **Meuricoffre**, GC. (für Beide Sicilien). — Messina: Victor **Gonzenbach**, C. — Palermo: Conrad **Hirzel**, C. — Turin: Ulrich **Geißer**, GC. — Venedig: Ed. **Rothpletz**, C.]

Spanien —: Don Enrique **de Cueto**, Herzog **v. Rivas de Saavedra**, Mquis **v. Auñon**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Aug. 1866); Mariano **Remon Zarco del Valle**, Leg.-Secr.; C. L. **de Heredia-Carrion**, Dositeo **Neira y Gayoso**, Attachés. — [Cagliari: F. **Florio**, C. — Genua: Jacobo **Bermudez de Castro**, GC. — Livorno: Ant. **Donimé**, C. — Mailand: Luigi **Brocca**, C. — Neapel: **Valladares y Saavedra**, C. — Turin: T. **Maestri Appiani de Aragon**, C. — Venedig: Alfonso **de Coopmans y Aguirre de Yoldi**, C. — 49 VC.]

Türkei —: **Rustem-Bey**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Oct. 1862); . . ., Leg.-Secr.; Chev. Justin **Bosio**, Kanzler. — [Ancona: **Caradja-Bey**, GC. — Cagliari: **Sangiusto** a. d. H. der

Barone **v. Teulada**, C. — Genua: **Bullich-Efendi**, GC. — Livorno: J. W. **Smith**, GC. — Mailand: **Ruben Manaſs-Efendi**, GC. — Meſſina: P. **Rizotti**, C. — Neapel: E. **Blacque**, GC. — Palermo: **Caliady-Efendi**, GC. — Sinigaglia: G. **Monti**, C. — Venedig: Giov. Batt. **Braganza**, GC.]

Uruguay. [Genua: A. **Gavazza**, GC. — Livorno: Franc. **Pacho**, C. — Mailand: Graf G. **Visconte Modrone**, C. — Neapel: Gasp. **Ragozini**, C. — Palermo: Giov. **Llambi**, C. — Savona: Giov. **Zunini**, C. — Turin: A. **de Groſſi**, C. — 13 VConſuln.]

Venezuela —: . . ., GTr.; Oberſt J. **Sanchez de Agreda**, Secr. — [Genua: Dion. **Degola**, C. — Florenz: J. **Servadio**, C. — Inſel Elba: J. B. **Gemelli**, C. — Livorno: Aug. **Conteſſini**, C. — Neapel: F. **Fleiſcher**, C. — Palermo: Michele **Pintacuola**, C. — Venedig: Giov. Batt. **Braganza**, C.]

Württemberg —: Frhr und Geh.-Leg.-Rath Adolf Frhr **v. Ow**, a. G. u. b. M. (1866; zugleich accr. in Bern).

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt des Königreichs vor dem Krieg 1866 und und Einwohnerzahl der Provinzen nach dem Cenſus vom 1. Januar 1862.

(Nach Mittheilungen der Direction der General-Statiſtik Italiens.)

Name der Provinz.	Quadrat-Kilometer.	Einwohner im Ganzen.	Einwohner 1 QK.
1. Aleſſandria	5055	645607	128
2. Ancona	1916	254849	133
3. Aquila, früher Abruzzo ulteriore II.	6500	309451	48
4. Arezzo	3306	219559	66
5. Ascoli Piceno	2096	196030	94
6. Avellino, früher Principato ulteriore	3649	355621	97
7. Bari, früher Terra di Bari	5938	554402	93
8. Benevento	1751	220506	126
9. Bergamo	2660	347235	131
10. Bologna	3604	407452	113
11. Brescia	5180	486383	94
12. Cagliari	13530	372097	24

Name der Provinz.	Quadrat-Kilometer.	Einwohner im Ganzen.	Einwohner 1 QK.
13. Caltanissetta	3768	223178	59
14. Campobasso, früher Molise . .	4604	346007	75
15. Caserta, früher Terra di Lavoro	5975	653464	109
16. Catania	5102	450460	88
17. Catanzaro, früher Calabria ulteriore II.	5975	384159	64
18. Chieti, früher Abruzzo citeriore	2861	327316	114
19. Como	2717	457434	168
20. Cosenza, früher Calabria citeriore	7358	431691	59
21. Cremona	2148	339641	158
22. Cuneo	7136	597279	84
23. Ferrara	2616	199158	76
24. Florenz	5861	696214	118
25. Foggia, früher Capitanata . .	7652	312885	41
26. Forli	1855	224463	121
27. Genua	4114	650143	158
28. Girgenti	3861	263880	68
29. Grosseto	4435	100626	22
30. Lecce, früher Terra d'Otranto .	8530	447982	53
31. Livorno	326	116811	358
32. Lucca	1494	256161	171
33. Macerata	2737	229626	84
34. Mailand	2993	948320	317
35. Massa und Carrara	1760	140733	80
36. Messina	4579	395139	86
37. Modena	2502	260591	104
38. Neapel	1111	867983	782
39. Novara	6543	579385	89
40. Palermo	5087	585163	113
41. Parma	3240	256029	79
42. Pavia	3330	419785	126
43. Perugia, früher Umbria . . .	9633	513019	53
44. Pesaro und Urbino	2965	202568	69
45. Piacenza	2500	218569	87
46. Pisa	3056	243028	79
47. Porto Maurizio (gebildet 1860)	1210	121330	100
48. Potenza, früher Basilicata . .	10676	492959	46
49. Ravenna	1922	209518	109
50. Reggio Calabria, früher Calabria ulteriore I.	3924	324546	83

Name der Provinz.	Quadrat-Kilometer.	Einwohner im Ganzen.	Einwohner 1 QK.
51. Reggio Emilia	2288	230054	100
52. Salerno, früher Principato citeriore	5481	528256	96
53. Sassari	10720	215967	20
54. Siena	3793	193935	51
55. Sondrio	3260	106040	33
56. Syracus (früher Noto) . . .	3697	259613	70
57. Teramo, früher Abruzzo ulteriore I.	3325	230061	69
58. Trapani	3145	214981	68
59. Turin	10270	941992	92
Summa:	259320	21,777334	83

oder 4709,53 geogr. QM. und 4439 Einw. auf 1 geogr. QM.

Für den 31. Dec. 1864 berechnete sich die Gesammt-Bevölkerung des Königreichs auf 22,291180 Einw., nämlich 11,157068 Männer, 11,134112 Weiber.

Nach der Vereinigung Venetiens mit dem Königreich Italien wird sich, da die Abtretung von Seiten Oesterreichs in den bisherigen Grenzen erfolgt ist, der Flächeninhalt des Königreichs um 25145,35 QKilometer oder 456,69 geogr. QM., die Gesammt-Bevölkerung aber um 2,458989 [1]) vermehren, im Ganzen also wird betragen:

der Flächeninhalt 284465 QKil. = 5166,22 geogr. QM.,
die Bevölkerung (für das Jahr 1862): 24,263320 Einw.

Städte-Bevölkerung. — Das Königreich Italien zählt (ohne Venetien, s. unten) 7720 Gemeinden. Bei der Aufführung der Orts-Bevölkerung muß zwischen der Einwohnerzahl des Gemeinde-Bezirks und der des eigentlichen Ortes (der Stadt) unterschieden werden. Die Unterschiede zwischen beiden sind oft sehr bedeutend, namentlich in Toscana (s. unten Capannori),

---

[1]) Nach einer angeblich amtlichen Feststellung aus dem Jahre 1862; nach dem allgemeinen Census vom J. 1857 hatte Lombardo-Venetien in seiner jetzigen Begrenzung 2,446056 Einw.

da hier der Gemeinde-Bezirk mehr dem französischen Canton entspricht. — Folgende Orte (Gemeinden) hatten am 1. Januar 1862 20000 und mehr E.

Ortsnamen.	Gem.-Bezirk.	Stadt.	Ortsnamen.	Gem.-Bezirk.	Stadt.
Neapel . . .	447065	418968	Cremona . . .	31001	31001
Turin	204715	180520	Cagliari . . .	30905	28244
Mailand . . .	196109	196109	Andria . . .	30892	30067
Palermo . . .	194463	167625	Asti	30717	20239
Genua . . .	137986	127986	Trapani . . .	30592	26334
Florenz . . .	114363	114363	Reggio (Calabria)	30577	15692
Bologna . . .	109395	89850	Modica . . .	30547	27449
Messina . . .	103324	62024	Pavia	30480	28670
Livorno . . .	96471	83543	Salerno . . .	29031	20977
Catania . . .	68810	64921	Caserta . . .	27728	10895
Ferrara . . .	67988	27688	Novara . . .	27528	14395
Lucca	65435	21966	Tarent . . .	27484	19105
Ravenna . . .	57303	19118	Imola . . .	27012	10916
Alessandria . .	56545	27027	Barletta . . .	26952	26474
Modena . . .	55512	32248	Faenza . . .	26357	17486
Pisa	51057	33676	Termini Imerese	26193	25780
Reggio (Emilia) .	50371	21174	Casale Montferrato	26032	17061
Parma . . .	47428	47067	Sassari . . .	25086	22945
Corpi Santi di Milano . .	46348	8214	Cortona . . .	25032	3525
Ancona . . .	46090	31238	Vercelli . . .	25012	19352
Perugia . . .	44130	14885	Molfetta . . .	24958	24648
Brescia . . .	40499	40499	Corato . . .	24857	24576
Piacenza . . .	39387	39318	Copparo . . .	24820	1745
Bergamo . . .	38765	24566	Monza . . .	24662	15587
Forli	38646	17723	Caltagirone . .	24417	22015
Capannori . .	38349	482	Como	24088	11562
Arezzo	36806	11081	Caltanissetta .	23879	20411
Prato (Toscana)	35634	11933	Bitonto . . .	23832	22126
Acireale . . .	35447	24151	Sinigaglia . .	23226	10501
Bari del Puglie	34063	32994	Lugo	23020	8232
Foggia . . .	34052	32493	Cuneo	23012	12797
Cesena	33871	7777	Citta di Castello	22916	5587
Rimini . . .	33272	16850	Trani	22702	22382
Marsala . . .	31350	17732	Catanzaro . .	22451	17130

Ortsnamen.	Gem.-Bezirk.	Stadt.	Ortsnamen.	Gem.-Bezirk.	Stadt.
Piazza Armerina	22142	20310	Lecce	21345	17836
Ragusa . . .	21988	21705	Maddaloni . .	20257	17798
Siena	21902	21902	Fuligno . . .	20255	7891
Castellammare di Stabia .	21794	14932	Barcellona Pozzo di Gotto . .	20246	13257
Gubbio . . .	21772	6066	Canicatti . .	20149	20025
Cerignola . .	21639	17242			

Außerdem haben 71 Städte im Gemeindebezirk eine Bevölkerung von 15000—20000 Einw. Die Zahl derjenigen Orte, bei welchen die engere Stadt 10000 oder mehr Einw. hatte, betrug im Ganzen 123.

Die bedeutendsten Städte Venetiens (mit 844 Gemeinden) hatten nach dem Census von 1857 Einwohner:

Venedig	118172	Vicenza	33306	Udine	25201
Verona	59169	Mantua	29884	Treviso	22165
Padua	53584	Chioggia	26667	Gonzaga	15847

Finanzen.

I. Staats-Budget für das Jahr 1866.

Einnahmen. — a) Ordentliche Einnahmen:	Lire (= Frcs).	
Einkommensteuer v. d. unbeweglichen Eigenthum	134,877465	—
Einkommensteuer v. d. beweglichen Eigenthum	71,105741	62
Abgabe von d. Einkommen aus Uebertragung des Eigenthums	76,250000	—
Einnahme aus den Zöllen	63,560000	—
Octrois (Consumtionssteuer)	27,500000	—
Regalien (Salz, Tabak, Pulver)	141,400000	—
Einnahme aus der Lotterie	60,100000	—
Einnahme aus den Staatsdomainen	21,644393	61
Einnahme aus dem öffentlichen Dienst . . .	31,908100	—
Zufällige Einnahmen	1,374300	—
Rückzahlungen ꝛc.	33,851195	78
Summa:	663,571196	01
b) Außerordentliche Einnahmen	130,522966	20
Total:	794,094162	21

Ausgaben:	Ordentliche.		Außerordentl.	
Ministerium der Finanzen . .	529,484442	66	14,076043	81
Minist. der Justiz u. des Cultus	27,474257	45	2,567121	62
Ministerium des Auswärtigen .	4,013850	—	102972	49
Ministerium d. öffentl. Unterrichts	13,866601	—	462330	25
Ministerium des Innern . . .	38,728319	94	4,534144	76
Ministerium der öffentl. Arbeiten	35,408464	32	14,083321	96
Ministerium des Kriegs . . .	165,087110	—	16,576856	—
Ministerium der Marine . . .	32,026256	—	7,808276	—
Minist. d. Ackerbaues, Handels ꝛc.	4,534877	28	281074	60
Summa:	850,624178	65	60,492141	49
Total d. Ausgaben: (1865: 873,635600)	1866: 911,116320	14		
„ d. Einnahmen: („ 669,438563)	„ 794,094162	21		
Deficit: (1865: 204,197037)	1866: 117,022157	93		

II. Staatsschuld am 31. December 1865.

Titel der Schulden:	Nominalwerth des Capitals.	Aufwand im Jahr 1866. Zinsen.	Tilgung, ꝛc.
Consolidirte zu 3 u. 5%	4725,701309	232,048265	—
Besonders eingetragene .	268,646405	11,805653	6,833988
Einzutragende	293,234737	14,668967	14,152921
	5287,582451	258,522885	20,986909

Sa. des Aufwandes für das Jahr 1866: 279,509794.

Nach den Bestimmungen des Friedens vom 3. Octbr. 1866 übernimmt Italien die Activa (3½ Mill. fl.) und Passiva (66 Mill. fl.) des Monte-Lombardo-Veneto u. zahlt 35 Mill. fl. baar in Silber.

III. Budget der Gemeinden und Provinzen.

1) Die Einnahmen und Ausgaben, ordentliche und außerordentliche, der Gemeinden des Königreichs beliefen sich im Jahr 1863 auf:

Einnahmen:	Lire.	Ausgaben:	Lire.
ordentliche . . .	125,362570	ordentliche . . .	144,201374
außerordentliche .	39,992551	außerordentliche .	70,594331
Total:	165,355121	Total:	214,795705

Die Einnahmen flossen aus folgenden Quellen:

Activ-Reste . .	13,525081 L.	Taxen, Steuern .	73,552923 L.
Grundbesitz . .	23,694791 „	Verschiedenes . .	14,589775 „

Die verschiedenen Titel der Ausgaben waren:

Jahrgelder, Zinsen	14,594905 L.	Oeffentl. Arbeiten	17,316326 L.
Verwalt.-Kosten	25,442174 „	Unterricht . . .	15,922638 „
Oeffentl. Sicherheit	19,957115 „	Cultus	4,742109 „
Nationalgarde .	5,605337 „	Verschiedenes . .	40,620720 „

2) Résumé der Provincial-Einnahmen und Ausgaben im Jahr 1865.

Einnahmen: ordentliche	Steuern und Steuerzuschläge .	20,935026 L.
	verschiedene Einnahmen . . .	3,587188 „
	Total:	24,522214 L.
außerordentliche		17,219403 „
	Total der Einnahmen:	41,741617 L.
Ausgaben, Total		41,741617 „

Armee. — 1) Effectiver Stand für das Jahr 1866.

Waffengattung.	Friedensfuß. Offic.	Truppen.	Kriegsfuß. Offic.	Truppen.
Generalität	153	—	153	—
General-Stab	210	—	210	—
8 Reg. Grenadiere	6970	115600	8000	237680
72 „ Linien-Infanterie . . .				
5 „ Scharfschützen (bersaglieri)	820	15345	900	25595
19 „ Cavalerie	950	16948	1064	17309
9 „ Artillerie und Stab . .	1028	17898	1103	28929
2 „ Genie und Stab . . .	429	4385	449	7049
3 „ Train	150	2460	252	9240
12 Leg. Carabiniers (Gendarm.) .	556	21236	556	21236
Administrations-Truppen . .	110	3173	175	6000
Stab d. Platz-Comdturen, d. Intendanz, Veteranen, Schulen ꝛc.	1900	12000	1900	12000
	13276	209045	14762	365038
	222321		379800	
Reserve (2te Categorie des Contingents) . .			115000	
Total der Kriegsstärke:			494800	

Die Generalität besteht aus 7 Armee-Generalen, 60 Gen.-Lieutenants, 78 Gen.-Majors in activem Dienst, 8 Gen.-Ma-

jors im Garnisonsdienst. Der Gen.-Stab zählt 11 Oberste, 11 Oberst-Lieut., 30 Majors, 98 Hauptleute, 52 Lieutenants, 8 Unterlieutenants.

2) Formation und Sollstand der Regimenter.

1 Regiment hat:	Active Bataill.	Comp.	Depôt.-Comp.	Offi- ciere.	Offic., Soldat.	Total.	Pferde.
Lin.-Infanterie:							
Friedensfuß	4 zu	4	—	87	1445	1532	—
Kriegsfuß .	4 „	4	2	100	2971	3071	—
Bersaglieri:							
Friedensfuß	8 „	4	1	164	3069	3233	—
Kriegsfuß .	8 „	4	4	180	5119	5299	—
Cavalerie:	Escadr.		Escadr.				
Friedensfuß	6	—	1	50	892	942	683
Kriegsfuß .	6	—	1	56	911	967	728
Genie. Friedsf.	—	—	—	88	1928	2016	24
Kriegsfuß .	—	—	—	98	3250	3348	198

Die Artillerie besteht aus: dem Comité, dem Stab, 1 Reg. Pontoniers, 3 Reg. Festungs-Artill., 5 Reg. Feldartill. mit 90 Batterien à 6 Geschützen; 6 Comp. Handwerker, 1 Comp. Veteranen.

Flotte. — Effectiver Stand 1. Januar 1866.

Panzerschiffe:	Pferdekräfte.	Kan.	Sa. d. Kan.
3 Fregatten 1r Cl. [1] .	zu 800—900 und	36	108
3 desgl. im Bau . .	„ 900 „	26—36	88
6 Fregatten 2r Cl. . .	„ 600—700 „	22—26	148
1 Fregatte im Bau . .	„ 600 „	22	22
1 Widderschiff [1] . . .	„ 700 „	2	2
2 Corvetten 1r Cl. . .	„ 400 „	20	40
2 Kanonenboote 1r Cl. [1]	„ 300 „	4	8
4 desgl. 2r Cl. . . .	„ 70 „	2	8
2 Batterien	„ 150 „	12	24
24 Panzerschiffe mit zusammen	12480 und	—	448

[1]) 1 Panzercorvette 1r Cl., Re d'Italia, und ein desgleichen Kanonenboot, Palestro, gingen in der Schlacht von Lissa verloren; das Widderschiff Affondatore sank im Hafen von Ancona, soll jedoch wieder gehoben werden.

		Pferdekräfte.		Kan.	Sa. d. Kan.
	Schraubendampfer:				
8	Fregatten 1r Cl. . .	zu 400—600	und	32—54	394
1	Fregatte 2r Cl. . .	„ 400	„	36	36
3	Corvetten 1r Cl. . .	„ 220—500	„	20	60
1	Corvette 2r Cl. . .	„ 350	„	10	10
2	Corvetten im Bau. .	„ 300	„	12	24
5	Kanonenboote 2r Cl.	„ 40—60	„	4	20
20	Schraubendampfer mit zus.	6780	und	—	544
	Raddampfer:				
3	Corvetten 1r Cl. . .	zu 400—450	und	10—12	32
7	„ 2r Cl. . .	„ 300—380	„	6—8	44
4	„ 3r Cl. . .	„ 160—220	„	3	12
2	Avisos 1r Cl. . .	„ 350	„	2	4
9	„ 2r Cl. . .	„ 90—130	„	2—4	26
25	Raddampfer mit zusammen	6050	und	—	118
	Segelschiffe:				
2	Corvetten 2r und 3r Cl. zu			10—12	22
2	Brigantinen zu			10	20
	Schulschiffe:				
2	Dampfer	zu 60 u. 450		4 u. 41	45
2	Segelschiffe	„ —		4 u. 10	14
	Transportschiffe:				
12	Schraubendampfer, davon 1 im Bau, mit zusammen . .	2550	und	—	24
11	Radd., davon 1 im Bau, zus.	1840	„	—	12
1	Segelschiff	—		—	2
3	Stationsschiffe (Segel) mit .	—		—	72
104	Fahrzeuge mit zusammen .	30210	Pfkräften u.		1321

Davon sind 75 **kriegstaugliche Schiffe** (incl. 2 als Schulschiffe benutzte Dampfer) mit 1197 Geschützen, 25820 Pfkr., 20627 Mann Besatzung und 156127 Tonnen Gehalt.

Personal der Flotte (Friedensstand, 1865). Officiercorps: 2 Admirale, 3 Vice-Admirale, 10 Contre-Admirale, 22 Linien-Schiffs-Capitaine, 36 Fregatten-Capitaine, 60 Lieutenants 1r Cl., 90 Lieutenants 2r Cl., 150 Unterlieut. ꝛc.; zusammen 673 Officiere. — Matrosen, Maschinisten ꝛc. 11193 Mann; Handwerker 660 Mann.

Marine-Truppen: 2 Regimenter Marine-Infanterie mit 192 Officieren und 5688 Soldaten.

Handel und Schifffahrt.

1) Auswärtiger specieller Handel des Königreichs im J. 1864. Officielle Werthe (in Tausenden Lire).

Haupt-Verkehrsländer.	Einfuhr nach Italien.	Ausfuhr aus Italien.	Total.
Frankreich	260981	140469	401450
England	189454	73444	262898
Oesterreich	118948	49956	168904
Schweiz	66109	53994	120103
Türkei	62713	10477	73190
Rußland	30524	9817	40341
Holland	21538	8597	30135
Südamerica	6578	15811	22389
Verein. Staaten von America	5551	12238	17789
Antillen, Central-America . .	10580	1748	12328
Päpstliche Staaten	6277	5117	11394
Aegypten	9680	953	10633
Griechenland	6878	3122	10000

2) Officielle Werthe des speciellen Handels 1863—1864.

	Im Jahr 1863.	Im Jahr 1864.	Differenz 1864.
Import . . .	777,158484	835,412042	+ 58,253558
Export	434,195851	405,558887	— 28,636964
Transit	69,342826	60,352165	— 8,990661
Total:	1280,697161	1301,323094	+ 20,625933

3) Handel Venedig's im Jahr 1863.

	Seewärts.	Landwärts.	Zusammen.
Werth der Einfuhr	28,346973	20,817034	49,164007
„ „ Ausfuhr	13,245641	16,457218	29,702859
Total:	41,592614	37,274252	78,866866

Schifffahrt.

1) Uebersicht der zu Handelszwecken im Jahr 1864 in den Häfen des Königreichs angekommenen u. abgegangenen Schiffe.

		Angekommen. Schiffe.	Tonnen.	Abgegangen. Schiffe.	Tonnen.
a. Lange Fahrt.					
Segel-Schiffe	italienische . .	9818	858113	9590	909966
	fremde . . .	7728	1,196549	7783	1,176181
Dampfer	italienische . .	1410	291292	1540	304602
	fremde . . .	2783	1,190604	2612	1,106735
	Sa.:	21739	3,536558	21525	3,497484
b. Küstenfahrt.					
Segel-Schiffe	italienische . .	83592	2,376738	83005	2,433409
	fremde . . .	380	37664	362	30888
Dampfer	italienische . .	10036	2,169803	9686	2,124562
	fremde . . .	715	207484	867	351674
	Sa.:	94723	4,791689	93920	4,940533
Lange und Küstenfahrt Sa.:		116462	8,328247	115445	8,438017

Außerdem liefen 9564 Schiffe langer Fahrt von 1,179144 T. und 22202 Küstenfahrer von 1,185186 T., Sa. 31766 Schiffe von 2,364330 T., aus Noth in die Häfen des Königreichs ein.

2) Schiffsverkehr im Hafen von Venedig im Jahr 1864.

	Beladen. Schiffe.	Tonnen.	Leer. Schiffe.	Tonnen.	Zusammen. Schiffe.	Tonnen.
Segelschiffe . .	2675	205200	144	12655	2819	217855
Dampfer . . .	298	81504	6	1978	304	83482
Total:	2973	286704	150	14633	3123	301337

Stand der Handelsmarine 31. December 1864.
13133 Segelschiffe mit 658761 Tonnen Gehalt.
90 Dampfer „ 19837 „ „
Sa.: 13223 Schiffe mit 678598 Tonnen Gehalt.

Die maritime Inscription nach Art der in Frankreich gebräuchlichen ergab im Jahr 1864: 136839 Seeleute.

Die Handelsmarine Venetiens bestand im Anfang des Jahres 1864 aus 1359 Schiffen von 35675 Tonnen Gehalt, die Besatzung derselben aus 5017 Mann.

Japan (Kaiserthum).

[Ueber die Regierungsform ꝛc. s. Jahrg. 1863, S. 586.]

Micado (geistlicher oder spiritueller Kaiser) —: Der persönliche Name desselben ist nur den kaiserlichen Prinzen bekannt. Residenz —: Mjaco im Fürstenthum Kioto.
Taikun (weltlicher Kaiser) —: **Mina Motto** I. Residenz —: **Jedo.**

Diplomatisches Corps und Consuln.

(Gedruckt 1. September 1866; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: Robert B. **Van Volkenburgh**, MR. (ern. 1866; Jedo); A. L. C. **Portman**, Dolmetscher. — [Hakodade: E. E. **Rice**, C. — Kanagawa: Geo. S. **Fischer**, C. — Nagasaki: W. P. **Mangum**, VC.]
Frankreich —: Léon **Roches**, bev. Min. u. beauftr. mit dem GConsulat (Jedo); **Rameau**, Attaché; **de Lapeyrouse**, Kanzler; **van der Voo**, Dolmetscher. — [Hakodade: H. **Veuve**, C.-Agent. — Kanagawa: . . ., VC.-Agent. — Nagasaki: **Dury**, C.-Agent.]
Großbritannien —: Sir Harry Smith **Parkes**, a. G. u. bev. Min. und Gen.-Cons. (ern. . . April 1865; Jedo); Sidney **Locock**, Leg.-Secr.; Rich. **Eusden**, Dolmetscher und japanesischer Secr.; Alex. v. **Siebold**, supernum. Dolmetscher; . . ., 1r Assistent und Rechnungsführer; Dr. Will. **Willis**, Assistent und Sanitäts-Beamter; J. F. **Lowder**, 2r Assistent. — [Hakodade: Abel A. J. **Gower**, C. — Kanagawa (Jokuhama): Dr. Francis G. **Myburgh**, C.; Marcus D. **Flowers**, VC. — Nagasaki: Capit. Francis H. **Wyse**, C.]
Niederlande —: D. **de Graeff van Polsbroek**, GC. u. polit. Agent (s. u. „Schweiz"). — [Hakodade: Abel A. J. **Gower**, VC. — Kanagawa: W. M. **van der Tak**, fung. C. — Nagasaki: A. J. **Bauduin**, C.]
Portugal —: StRath José Rodriguez **Coelho do Amaral** [1]), a. G. u. b. Min. (ern. 22. April 1863). — [Hakodade: Alfred **Howell**, C. — Kanagawa: José **da Silva Loureiro**, C. — Nagasaki: Joseph H. **Evans**, C.]
Preußen. [Hakodade: Conrad **Gärtner**, VC. — Jokuhama: **v. Brandt**, C. — Nagasaki: L. **Kniffler**, VC.]

[1]) Bisher Gouverneur von Macao; s. „Portugal", Colonien.

Rußland. [Hakodade: Colleg.-Rath Eugen **Bützoff**, GC.]
Schweiz. [Caspar **Brennwald**, GC. — Hakodade: H. **Veuve**, VC. — Jokuhama: Dr. Rudolf **Lindau**, C. — Nagasaki: A. J. **Bauduin**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Japan zerfällt in das eigentliche Japan und die abhängigen Inseln und soll aus 3850 Inseln bestehen.

Japan.	Nach Engelhard.	Nach Siebold's Schätzung.
Japan oder Nippon nebst Sado, Oki, Awadsi ꝛc.	4248 QM.	4081,7 u. [1]) 31,14 QM.
Sitkokf	328 „	391,8 „ 27,70 „
Kiusiu u. kleine Inseln .	812 „	688,4 „ 47,00 „
Die abhängigen Inseln.		
Jeso und kleine Inseln .	1465 „	1286,9 „ 8,23 „
Kurilen	174 „	75,5 „ — „
89 Bonin-Inseln . . .	— „	5,76 „ — „
Liéu-Kiéu	38 „	85,2 „ — „
Zusammen:	7065 QM.	6615,26 u. 114,07 QM.
		6729,33 QM.

Die Insel Sachalin (Krafto) rechnet Rußland jetzt zu seinen Amur-Besitzungen. Von den Kurilen gehören die westlichen bis zur Insel Iturup einschließlich zu Japan.

Die Gesammtzahl der Einwohner wird auf 35 bis 40 Mill. geschätzt.

Finanzen.

Die Einkünfte des Micado fließen aus der Stadt Miaco nebst Umgegend und den werthvollen Geschenken des Taikun. Dieser selbst zieht aus den Krongütern ca. 16 bis 17 Mill. Thaler preuß.; außerdem müssen die Lehnsfürsten Zuschuß liefern. Die Einnahme von 25 der letzteren wird zu 8 bis 2, von 20 anderen zu 1½ bis ¾ Mill., die aller 196 (?) zu circa 213 Mill. Thlr. geschätzt und die Einkünfte an Steuern auf ca. 240 Mill. Thlr.

Die Stärke des Heeres wird verschieden angegeben; nach A. G. v. Klöden (Handbuch der Erdkunde, 1861): 368000 Mann

[1]) Die nicht aufgeführten Inseln.

Fußvolk und 38000 Reiter, indem jeder Fürst für je 10000 Thlr. Einkommen 20 M. zu Fuß und 2 Reiter zu unterhalten hat. Daneben hält der Taikun 100000 M. Fußvolk und 20000 Reiter. Nach andern Angaben sollte im Jahr 1861 die stehende Armee des Taikun (Hatto-Motto, Leibgarde) 80000 M. zählen, die Aufgebote der Daïmios aber in Kriegszeiten nach Angabe der Japanesen sich belaufen: 1stes Aufgebot auf 9 Mill. Mann, 2tes Aufgebot auf 2 Mill. M., 3tes nicht bekannt.

Handel und Schifffahrt.

Die Häfen, welche den Europäern und Nord-Americanern vertragsmäßig offen sein sollen, sind: Hioga, Kanagawa (Jokuhama, Bai von Jedo), Niegata (NW.-Küste von Nippon), Hakodade (Jeso), Nagasaki (Kiusiu) und seit 1. Jan. 1866 Osaka. — Die mit Japan geschlossenen Handelsverträge: 1) Vertrag mit den Verein. Staaten von Nord-America 31. März 1854; 2) mit Großbritannien 14. Oct. 1854; 3) mit Rußland 26. Januar 1855; 4) mit den Niederlanden 9. Novbr. 1855; 5) mit Portugal 3. August 1860; 6) mit Preußen 25. Januar 1861; 7) mit der Schweiz 6. Februar 1864.

Im Jahre 1860 überstieg der Werth des Handels von Europa und America mit Japan nicht 25 Millionen Francs; im Jahr 1862 hatte sich diese Summa verdoppelt und 1863 betrug sie über 60 Mill. Frcs. (= ca. 11,650000 Doll.), nämlich 18 Mill. Ausfuhr, 42 Mill. Einfuhr.

Auf England kommen wenigstens zwei Drittel dieses Handels (es führte 1862 für 8 Mill. Frcs. ein und für 29½ Mill. aus); dann folgen die Verein. Staaten mit 2 Mill. Frcs. Einfuhr und 4 Mill. Ausfuhr, Holland mit 1, resp. 2 Mill., Frankreich mit 703000 Frcs. Einfuhr und 1,529000 Ausfuhr (beinahe ausschließlich Seide). Rußland und Preußen werden zusammen auf 2 Mill. Frcs. angeschlagen. Die jährliche Seidenproduction Japan's beträgt 4,050000 Kilogr.

Die Totalwerthe der Ein- und Ausfuhr der 3 Haupthäfen waren in Pfd. Sterl. nach britischen Angaben:

Häfen.	Einfuhr			Ausfuhr		
	1861.	1862.	1863.	1861.	1862.	1863.
Kanagawa .	307981	536860	811146	558948	1,313568	2,638503
Nagasaki .	139429	525000	—	208608	750000	—
Hakodade .	—	419	1240	—	20155	36260

Schiffe liefen 1863 im Ganzen ein: 170 von 64328 Tonn. Gehalt, und 168 mit 61210 Tonn. Gehalt gingen aus. — Von den 170 eingelaufenen Schiffen waren 100 britische, 40 nordamericanische, 13 niederländische, 8 deutsche, 7 französische, 2 russische.

Liechtenstein, Lippe, Lippe-Schaumburg, Lübeck

siehe unter „Deutsche Staaten" am Schluß des Diplomatischen Jahrbuchs.

Luxemburg, s. Niederlande.

San Marino (Republik).

[Ueber die Zusammensetzung des „Souverainen Großen Raths" ꝛc. siehe Jahrgang 1861, S. 567.]

Capitani reggenti.

Vom 1. Oct. 1865 bis Ende März 1866 —: Filippo **Belluzzi** und Silvestro **Masi**.

Vom 1. April bis Ende Sept. 1866 —: Innocenzio **Bonelli** und Michele **Vita**.

Staatssecretair des Innern —: Rath Innocenzio **Bonelli**.

Staatssecretair f. d. auswärt. Angelegenh. —: Rath Domenico **Fattori**, hat zugleich die Leitung der Finanz-Verwaltung, versieht auch während der Regentschaft des Staatssecr. des Innern dessen Stelle.

General-Schatzmeister —: Pietro **Borghesi**.

Ober-Befehlshaber der Miliz —: General Graf Gaetano **Belluzzi**.

Gesetz-Commissair —: Advocat Federigo **Venturini**.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 61,77 Quadr.-Kilometer = 1,12 geogr. QMln.

Einwohnerzahl nach dem Census vom 31. Dec. 1864: 7080 oder 115 E. auf 1 QKilom.

Finanzen. — Einkommen: 42000 Fr.; Ausgabe: 40000 Fr. Staatsschuld: 6000 Fr.

Das Militair zerfällt außer dem General-Stab der Milizen (15 Officiere): 1) in die Wache des Souverainen Raths (Guardia): 24 Mann und 3 Officiere; 2) in die Festungswache (Artillerie): 1 Compagnie (4 Officiere, 97 M.), und 3) in die Legion der Füsiliere, außer dem Stabe (9 Officiere) 8 Compagnien mit 32 Officieren und 961 Mann; im Ganzen 1189 Mann.

Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz

siehe unter „Deutsche Staaten" am Schluß des Diplomatischen Jahrbuchs.

Mexico [1].

[Siehe eine ausführlichere historische Uebersicht in den Jahrg. 1864 bis 1866. — Kriegserklärung Frankreichs an die Regierung des Präsidenten Juarez (erwählt 1861) 16. April 1862. Einzug der Franzosen in Mexico 5. bis 10. Juni 1863, nachdem Präsident Juarez die Hauptstadt am 31. Mai verlassen hatte. Einsetzung einer Obersten-Regierungs-Junta durch Decret des Marschalls Forey 16. Juni; dieselbe ernennt 23. Juni eine provisorische Regierung (s. Jahrgang 1864) und eine Versammlung der Notabeln. Letztere proclamirt 10. Juni 1863 die erbliche, beschränkte Monarchie unter dem Erzherzog Ferdinand Maximilian von Oesterreich als Kaiser, welcher die ihm 3. October 1863 in Miramar durch eine Deputation angetragene Krone 10. April 1864 annimmt, nachdem die Majorität des mexicanischen Volks dafür sich ausgesprochen hat. Landung des Kaisers in Veracruz 28. Mai, Einzug in Mexico 12. Juni 1864. — Fortsetzung der Kämpfe der kaiserlichen Regierung und der republikanischen Partei in den Jahren 1865 und 1866. Nach Ablauf der Präsidentschaftsperiode des Präsidenten Juarez decretirt dieser am 8. Decbr. 1865 die Fortdauer derselben bis zu einer gesetzmäßigen Neuwahl. General Gonzalez Ortega, zur Zeit der Auflösung der republikanischen Regierung in Mexico Präsident des Obersten Justiztribunals, protestirt als solcher gegen diese Verlängerung und nimmt die Würde eines Präsidenten für sich in Anspruch.]

[1]) Letzte directe Nachrichten aus der Hauptstadt Mexico 10. Juni 1866.

Ministerium (Juni 1866) [1]).

Präsident des Minister-Conseils u. beauftragt mit Oberleitung der Finanzen —: José Maria **Lacunza.**
Minister der auswärtigen Angelegenheiten und der Marine —: **Martin del Castillo y Cos,** Gen.-Intendt. d. Civilliste.
Staatsminister und Minister des Innern —: José **Salazar Ilarregui.**
Minister der Justiz, des Cultus u. des öffentl. Unterrichts —: Pedro **Escudero y Echanove.**
Minister der öffentlichen Arbeiten —: Francisco **Somera.**
Minister des Kriegs —: General José M. **Garcia.**

Oberster Rechnungshof. Präsident —: Santiago **Mendez.**

Staatsrath.

Errichtet 4. Dec. 1864 für die Redaction der Gesetze ꝛc., als Tribunal für streitige Angelegenheiten innerhalb der Verwaltung, zur Berichterstattung über alle Gegenstände, welche der Kaiser demselben vorlegt, ꝛc.; auch bildet derselbe, wenn vom Kaiser dazu beauftragt, das oberste Tribunal für Sachen, bei welchen hohe Staatsbeamte incriminirt sind.

Präsident —: Urbino **Fonseca,** ad int..
Räthe —: H. **Elguero**; Div.-Gen. **Uraga**; Man. **Siliceo**; J. Lopez **Portillo**; Bischof **Ramirez**; Gen. **Vidaurri**; P. **Almazan**; J. **Linares**; N. **Saborio**; M. **Cordero**; J. M. **Cortez y Esparza**; Vic. **Perez**; Man. **Orozco**; Vic. **Miñon**; **Esteva**; L. **Mendez**; Fel. **Hernandez.** — 21 Ehren-Staatsräthe.

Unterstaats-Secretaire ꝛc.

Staatsministerium: J. D. **Ulibarri.** — Aeußeres: **Arroyo.** — Finanzen: **Villalba.** — Inneres: **Noriega.** — Cultus und öffentl. Unterricht: Man. **Ortiz de Montellano.** — Oeffentliche Arbeiten: **Jimenez.** — Krieg: **Cadena.** — Marine: L. **Detroyat.**

Justiz-Behörden.

Oberstes Justiztribunal. Präsident —: Theodosio **Lares.**
Nach einem kaiserl. Decret vom Dec. 1865 sollen im ganzen

---

[1]) Die Aenderungen des Ministeriums im Juli 1866 siehe in den „Nachträgen".

Reich 21 Appellationsgerichte errichtet werden, auch die Untergerichte eine collegiale Verfassung erhalten, 3 Richter, von denen der Kaiser einen Präsidenten ernennt.

Armee-Commandos.

Ober-Befehlshaber der franco-mexicanischen Armee —: Franç. Achille **Bazaine**, kais. französischer Marschall.
Französisches Expeditions-Corps, s. „Frankreich".
Brigade d. österreich.-belgischen Freiwilligen. Comdt. —: General Franz Graf **v. Thun-Hohenstein**.
Mexicanische Armee. — Division von Matamoros —: Div.-General Tomas **Mejia**.
Division von Tepic —: General Man. **Lozada**.
Division von Michoacan —: General **Mendez**.
Division von Iguala —: Oberst **Peña**.

Gouverneur der Invaliden —: Div.-General **Salas**.

Cultus. Erzbischöfe.

Mexico —: Msgr. Pelagio Antonio **de Labastida** (1863).
Michoacan —: D. Clemente de Jesus **Munguia** (1863).
Guadalajara —: D. Pedro **Espinosa** (1863).

(Das Erzbisthum Mexico wurde errichtet 1547, die beiden letzteren 19. März 1863. — Außerdem bestehen 15 Bisthümer.)

Kaiserl. Academie der schönen Wissenschaften (gegründet 10. April 1865). Präsident —: José Fern. **Ramirez**.

Hofstaat des Kaisers.

Ober-Hofmarschall —: vacat.
General-Adjutant —: José Lopez **Uraga**, Div.-General.
Ober-Ceremonienmeister —: vacat.
Ober-Kammerherr —: vacat.
Groß-Almosenier —: Francisco **Ramirez**, Bischof von Caradro in partibus.
Ober-Hofstallmeister —: vacat.
Gen.-Intendt. der Civilliste —: **Martin del Castillo y Cos.**
Chef des kaiserl. Secretariats u. Director der kaiserl. Druckerei —: Capitain Ed. **Pierron**.

Kammerherren —: Graf **v. Bombelles**; Mquis **Corio**; Franc. **Arrangoiz**; José **Hidalgo**; Fern. **Gutierrez de Estrada**;

Mquis de Vivanco; Felipe N. del Barrio; Pedro Elguero; Felipe N. Raigoſa; Carlos Sanchez Navarro; Ignacio Rocha; Man. Rincon; Joſé Xavier Cervantes; Mariano Degollado; Franc. Oſio; Cir. Maron; Joaq. de Haro; Miguel Cervantes; Al. de Peon y Regil; L. de Mora y Oſta; M. de Mier y Celis; J. Pimentel; P. Robles; M. Campero; M. Pacheco; M. Hidalgo y Cerran; P. D. Regil y Peon; J. C. Adolid; Oberſt J. M. Duran; G. de Barandiaran; F. Buch; Franc. M. de Cos; P. J. de Velasco; A. Peon; J. Gonzalez y Gutierrez; F. Campero; G. Trueba de Regil; J. Hil. Lolave; J. M. Landa; J. D. Ulibarri.

Director des innern Palaſtdienſtes —: Comdt. R. Grünner.

Adjutanten des Kaiſers —: Div.-Gen. Adrian Woll; Brig.-Gen. Mendez; Oberſt Juan B. Caamaño; Oberſt Rodriguez; Geſchwader-Chef Tom. Marin.

Ehren-Adjutanten —: Brig.-Gen. Bruno Aguilar; Comdt. Loyſel. — (5 Ordonnanzofficiere.)

Palaſt-Garde. Capitain —: Oberſt Graf v. Bombelles. — Lieutenants —: Oberſt-Lieut. Carl Schaffer; Comdt. R. Grünner. — Unterlieutenant Capit. A. Pradillo.

Secretaire der Ceremonien —: Pedro C. de Negrete, 1r Secr.; F. Mangino y Larrea, 2r Secr.

Leibarzt —: Dr. F. Semeleder. (7 Ehren-Leibärzte.)

1r Kaplan —: A. Sagaceta. (2 Kaplane, 6 Ehrenkaplane.)

Hofſtallmeiſter —: Oberſt Graf v. Bombelles, fung. als Ober-Hofſtallmeiſter. (2 Ehrenſtallmeiſter.)

Archivar und Tréſorier —: J. de Kuhachevich.

Hofſtaat der Kaiſerin.

Ober-Hofmeiſterin —: vacat.

Ober-Kammerherr —: Graf del Valle de Orizava, Vicomte de San Miguel.

Palaſt-Damen —: Madame Dolores Q. de Almonte; Marquiſe de Vivanco; die Damen de Aguilar, de Salas, de Adalid, de Murphy, de Pardo, de Velasco, de Valle de Arrigunaga, de Raigoſa, de Sanchez Navarro, de Rincon, Gallardo, Marquiſe de Guadelupe, Madame de Uraga, del Barrio, de Elguero, de Haro, de Cal-

deron, de Perez, Almonte de Herrau, de Robles, de Mier, de Campero, de Cervantes, de Gorozpe, de Escandon, de Bringas, del la Peña de Hidalgo, de Buch, de Greenham, de Miron, de Larrainzar, de Salazar, de Perez Hermida, de Regil, de Ybarra, de Donde, de Mendez, de Landa, de Bureau, de Peza, de Esteva, de Lopez Portillo, de Elguero.

Ehrendame —: Madame de Pacheco.

Diplomatisches Corps in Mexico und Consuln.

(Gedruckt 1. September 1866; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: Lewis D. **Campbell**, a. G. u. b. M. (ern. für die republikan. Regierung 1866). — [Acapulco: Gilb. M. **Cole**, HAgt. — Aguas calientes: Martin **Metcalf**, C. — Campeche: . . ., C. — Chihuahua: R. W. **Creel**, C. — Guaymas: Edw. **Conner**, C. — Laguna: John M. **Noura**, C. — La Paz: F. B. **Elmer**, C. — Manzanillo: Will. H. **Blake**, C. — Matamoros: Will. G. **Frank**, HAgt. — Mazatlan: Isaac **Sisson**, C. — Merida und Sisal: R. J. y **Patrullo**, C. — Mexico: Marcus **Otterbourgh**, C. — Minatitlan: Theo. D. **Edwards**, HAgt. — Monterey: . . ., C. — Paso del Norte: Henry J. **Cunisse**, C. — Saltillo: Js. **Smith**, C. — San Blas: . . ., C. — Tabasco: . . ., C. — Tampico: Franklin **Chase**, GC. — Tehuantepec: . . ., C. — Veracruz: M. D. L. **Lane**, C. — Zacatecas: J. C. **Davis**, C. — Zur Zeit sämmtlich ohne kaiserliches Exequatur.]

Belgien —: Edouard **Blondeel van Cuelebroek**, a. G. u. b. Min. (accred. 8. März 1865); Fred. **Hoorickx**, Leg.-Secr. — [Campeche: T. **Casasus**, C. — Laguna: P. **Requena**, C. — Mazatlan: Carl **Fuhrken**, C. — Merida: S. **Peon**, C. — Mexico: Diederich **Graue**, C. — Tampico: Germ. **Schultz**, C. — Veracruz: G. S. **Schmidt**, C.]

Bremen. [Campeche: Juan **Cladera**, C. — Colima und Manzanillo: Bernh. **Oetling**, C. — Laguna: . . ., VC. — Mazatlan: Carl **Fuhrken**, C.-Verweser. — Mexico: Aug. Christ. **Doormann**, GC. — Veracruz: C. G. A. **Mertens**, Consul.]

Chile —: . . ., GTr. — [Mazatlan: Juan C. **Gabica**, C. — Mexico: M. **Fernandez**, C. — San Blas: Guill. **Forbes**, C. — Zur Zeit ohne kaiserliches Exequatur.]

Dänemark. [Mazatlan: A. F. **Stockfleth**, C. — Mexico: Carl Gustav **Kauffmann**, C. — Veracruz: . . ., C.; G. S. **Schmidt**, VC.]

Frankfurt [1]). [Mexico: August Christ. **Doormann**, C.]

Frankreich —: Alfonse **Dano**, a. G. u. b. M. (accr. 9. Juni 1865); Graf **de la Londe**, Leg.-Secr. 2r Cl.; Graf Henri **de Chateaubriand**, Leg.-Secr. 3r Cl.; Graf **de Ripert de Monclar**, Centule **de Béarn**, Attachés; Oscar **Colleau**, Kanzler. — [Mazatlan: **Forest**, C. — Tampico: **Lanen**, C. — Veracruz: **Du Courthial**, C. — 19 C.- u. VC.-Agenten.]

Großbritannien —: Hon. Peter Campbell **Scarlett**, a. G. u. b. M. (accred. 8. Febr. 1865); Rob. Th. Chs. **Middleton**, Leg.-Secr.; Chs. Stewart **Scott**, 2r Secr.; H. S. **le Strange**, Attaché; Will. **Carrington**, Kanzler. — [Mexico: Frederick **Glennie**, C. — San Blas und Tepic: John F. **Allsopp**, C. — Tampico: Fred. **Johnson**, C. — Veracruz: Eneas M. **Giffard**, C. — 7 VC. u. C.-Agenten.]

Hamburg. [Colima u. Manzanillo: Rob. **Meyer**, C. — Laguna: . . ., C. — Mazatlan: Otto **Bartning**, C. — Mexico: Aug. Christ. **Doormann**, GC. — Tampico: Heinr. Martin **Ruge**, C. — Tepic (Jalisco): H. **Freymann**, C. — Veracruz: Theod. **Horn**, C. — 2 VC. in Guanajuato und San Luis, Potosi nebst Matamoros.]

Hannover [1]). [Mexico: V. **Wittstein**, C.-Verweser. — Tampico: Friedr. **Gresser**, C. — Veracruz: Georg **Ritter**, C.]

Italien (Königreich) —: Graf Vittorio **Sallier de la Tour**, MR. (accred. als a. G. u. b. M. 8. März 1865); Franc. **Curtopassi**, Secr. — [Mazatlan: . . ., C. — Veracruz: Ferd. **Formento**, C. — 3 C.-Agenten.]

Lübeck. [Mexico: Aug. Christian **Doormann**, C. — Mazatlan: . . ., C. — Tampico: . . ., C. — Veracruz: C. G. A. **Mertens**, C.]

Mecklenburg-Schwerin. [Mexico: Conrad G. **Paschen**, C.]

Niederlande. [Mexico: R. H. L. **Heidsieck**, GC. für d. ganze Kaiserreich. — Tampico: V. **Garcia**, VC. — Veracruz: Angel G. **de Lasurrain**, C.]

Oesterreich —: Graf Guido **Thun-Hohenstein**, a. G. u. b. Min. (accr. 24. Dec. 1864); Baron Ed. **v. Lago**, Leg.-Rath; **Schmidt** Ritter **v. Tavera**, Attaché.

---

[1]) Frankfurt und Hannover werden künftig unter der Generalmetät Preußen's stehen.

Oldenburg. [Tampico: Eduard A. **Claussen**, C. — Veracruz: C. G. A. **Mertens**, C.]
Päpstliche Staaten —: . . ., apostol. Nuntius.
Portugal. [Mexico: R. H. L. **Heidsieck**, GC. — Veracruz: Franc. de P. **Miron**, VC.]
Preußen —: Leg.-Rath v. **Magnus**, MR. (accr. März 1866). — [Colima: Ad. **Oettling**, C. — Guadalajara: Th. **Kunhardt**, C. — Guanajuato: . . ., C. — Mexico: E. **Benecke**, C. — Tampico: Ed. A. **Claussen**, C. — Veracruz: Heinrich **d'Oleire**, C. — 9 VC. und C.-Agenten.]
Sachsen. [Vertreten durch die kgl. preuß. Gesandtschaft oder das kgl. preuß. Consulat zu Mexico.]
Schweiz. [Mexico: Arnold **Sutter**, GC.]
Spanien —: Juan **Jimenez de Sandoval**, Mquis **de la Ribera**, a. G. u. b. M. (accr. 8. März 1865); José **de Argaiz y Bildósola**, 1r Secr.; Salvador **de Zea y Bermudez**, 2r Secr.. — [Mexico: Estevan **Mandillo**, C. — Veracruz: Ant. **Tarando**, C. — 18 VC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung nach der neuen Eintheilung des Landes in 50 Departements.

(Nach den Angaben des Don Manuel Orozco y Berra.)

Departements.	Quadr.-Leguas.	Bevölkerung.	Einw. a. 1 QL.	Hauptstädte.	Einw.-zahl.
Yucatan . .	4902	263547	53,76	Merida . .	24000
Campeche. .	2975	126368	42,47	Campeche. .	15500
La Laguna .	1685	47000	27,89	El Carmen .	5000
Tabasco . .	1905	99930	52,45	S. Juan Bautista . . .	6000
Chiapas . .	1871	157317	84,04	San Cristóbal	10500
Tehuantepec .	1999	85275	42,65	Suchil . . .	—
Oajaca . .	1839	235845	128,24	Oajaca . .	25000
Ejutla . . .	1157	93675	80,96	Ejutla . . .	7128
Teposcolula .	1352	160720	118,87	Teposcolula .	1200
Veracruz . .	2119	265159	125,13	Veracruz . .	10000
Turpan . .	1325	97940	73,90	Turpan . .	6000
Puebla . .	1141	467788	409,98	Puebla . .	75000
Tlarcala . .	1030	339571	329,06	Tlarcala . .	4000
Valle de Mexico . . .	410	481796	1175,11	Mexico . .	200000
Tulancingo .	1030	266678	258,13	Tulancingo .	6000

Departements.	Quadr.-Leguas.	Bevölkerung.	Einw. a. 1 QL.	Hauptstädte.	Einw.-zahl.
Tula . . .	617	178174	288,77	Tula . . .	5000
Toluca . .	1095	311853	284,79	Toluca . .	12000
Iturbide . .	833	157619	189,21	Tasco . . .	5000
Querétaro .	946	273515	289,12	Querétaro .	48000
Guerrero . .	1668	124836	74,84	Chilpancingo	3000
Acapulco . .	1985	97949	49,34	Acapulco . .	3000
Michoacan .	1750	417378	238,50	Morelia . .	25000
Tancítaro. .	1194	179100	150,00	Tancítaro. .	2000
Coalcoman .	993	96450	97,11	Coalcoman .	3000
Colima . .	1131	136733	120,89	Colima . .	31000
Jalisco . .	1252	219987	175,70	Guadalajara	70000
Autlan . .	1394	82674	59,30	Autlan . .	3000
Nayarit . .	1718	78605	45,75	Acaponeta .	2000
Guanajuato.	1452	601850	414,49	Guanajuato .	63000
Aguas calient.	1768	433151	244,76	Aguas calient.	23000
Zacatecas .	1785	192823	108,02	Zacatecas . .	16000
Fresnillo . .	2299	82860	36,04	Fresnillo . .	12000
Potosi . . .	2166	308116	142,25	San Luis .	34000
Matehuala .	2097	82427	39,30	Matehuala .	3500
Tamaulipas .	1969	71470	36,29	Ciudad Victoria. . .	6000
Matamoros .	2195	81034	18,23	Matamoros .	41000
Nuevo Leon.	2379	152645	64,16	Monterey. .	14000
Coahuila . .	3996	63178	15,81	Saltillo . .	9000
Mapimi . .	4528	6777	1,49	San Fernando de Rosas .	1000
Mazatlan. .	2116	94387	44,60	Mazatlan. .	15000
Sinaloa . .	2576	82185	31,86	Sinaloa . .	9000
Durango . .	3394	103608	30,52	Durango . .	14000
Nazas . . .	3089	46495	15,05	Indée . . .	5000
Alamos . .	2657	41041	15,58	Alamos . .	6000
Sonora . .	4198	80129	19,08	Ures . . .	7000
Arizona . .	4852	25603	5,28	Altar . . .	1000
Huejuquilla .	4479	16092	3,59	Jimenez . .	3000
Batopilas .	2967	71481	27,12	Hidalgo . .	3000
Chihuahua .	5341	65824	12,32	Chihuahua .	12000
California .	8437	12420	1,47	La Paz . .	500
Summa:	114056	8,259080	72,05	—	—

In geogr. QMeilen beträgt der Flächeninhalt: 35365,26 QM., die Bevölkerung auf 1 geogr. QM. 227 E.

Finanzen.

Ueber die Staats-Einnahmen und Ausgaben in früheren Jahren finden sich folgende Angaben. Die Einnahmen waren:

	Dollars.		Dollars.		Dollars.
1700:	3,000000	1827:	10,494300	1844 [2]):	19,421863
1763:	5,705876	1828:	12,232385	1849:	9,833000
1802:	20,200000	1829:	14,493190	1851 [3]):	10,148563
1820 [1]):	21,100000	1830:	18,923300	1854:	8,450000
1825:	10,690000	1831:	16,413060	1856:	8,500000
1826:	13,289680	1836:	11,500000	1861 [4]):	11,350000

Die Ausgaben berechnen sich aus den Budgets der Jahre 1824—1841 (mit Ausschluß der Finanzjahre 1834—1835 und 1836—1837, in welchen dieselben nicht veröffentlicht wurden) auf eine Gesammtsumme von 274,737317 D. oder auf einen jährlichen Durchschnitt von 18,315821 D., während die Finanz-Abrechnungen über die wirklichen Einnahmen und Ausgaben von 14 der genannten Jahre eine durchschnittliche Jahresausgabe von 17,732292 Dollars ergeben.

Ein vollständiges Budget ist von der gegenwärtigen kaiserlichen Regierung noch nicht veröffentlicht worden; dagegen wurde das folgende provisorische Budget über die Bedürfnisse der einzelnen Ministerien auf acht Monate, Mai bis Ende 1866, im Juni d. J. publicirt:

Krieg	4,500000	Inneres	900000
Finanzen [5]) . . .	14,000000	Unterricht, Cultus .	280000
Staatsministerium [6])	160000	Oeffentl. Arbeiten ꝛc.	860000
Aeußeres, Marine .	190000	Sa., Doll. [7]):	20,890000

Hiernach würde sich das Erforderniß für 12 Monate auf 31,335000 Doll. belaufen.

---

[1]) Letztes Jahr der spanischen Herrschaft. — [2]) Republik unter Santa Ana, [3]) unter Arista, [4]) unter Juarez.

[5]) Davon für das französische Heer über 3 Mill., für die äußere Schuld über 7½ Millionen.

[6]) Ist seitdem aufgehoben; die Geschäfte desselben wurden unter die Departements der Justiz und des Innern vertheilt.

[7]) 1 Dollar = 5 Frcs. 30 Cts.

Die Einnahmen betrugen nach officieller Angabe:

	a) 1. Juli 1864 bis 30. Juni 1865.	b) Kalenderjahr 1865.
aus d. Einfuhrzoll	4,648937 59	11,850134 12 D.
aus d. Landzoll	251756 8	?
aus d. übrigen Steuern [1] .	12,164580 33	10,416669 54 „
	17,065274 —	22,266803 66 D.

Zu a) ist zu bemerken, daß die Summa der in dem officiellen Verzeichniß fehlenden, der Regierung bei Aufstellung desselben noch nicht bekannt gewordenen Einnahmen für einzelne Monate auf 2,500000 D. geschätzt wurde, — zu b), daß die Summe des Einfuhrzolls der Nettobetrag ist nach Abzug des Kassenbestandes am 1. Januar 1865, der Wechselverluste und der Werthe in den Dépôts; mit Hinzurechnung dieser Posten betrug die Totalsumme dieses Zolls: 13,067298 Doll. 28 C.

Nach einem Bericht aus der britischen Gesandtschaft in Mexico, gegen das Ende des Jahres 1865, stellte sich die finanzielle Lage folgendermaßen: Einnahmen, Zölle 12½ Mill., directe Steuern 3 Mill., Stempel, Post ꝛc. 1 Mill., Total 16½ Mill.; — Ausgaben, Zinsen der Staatsschuld 8 Mill., Civilliste 5 Mill., Civildienst 4½ Mill., Armee und Flotte 10 Mill., außerordentliche Ausgaben 2 Mill., Total 29½ Mill., mithin jährliches Deficit 13 Mill., zu dessen Deckung zunächst die beschlossene Einziehung der geistlichen Besitzungen in Betracht kommt, welche indeß nach der Ansicht des Berichterstatters in den nächsten 2 Jahren höchstens 6—8 Mill. ergeben dürften. (Nach Angabe öffentlicher Blätter.)

Staatsschuld. — Stand derselben 1. August 1865 nebst dem jährlichen Zinserforderniß (nach **Fred. Martin: The Statesman's Year-Book, 1866**).

	Capital. Doll.	Zinsen. Doll.
Altes englisches 3% Anlehen, neu consolidirt 1851	51,208250	1,536250
3% Fonds, errichtet 1864, unbezahlte Zins-Coupons des alten englischen Anlehens	24,324000	729720

[1]) Außer dem Einfuhrzoll sind die Hauptquellen der Einnahme: die Münze, die Steuern auf Salz, auf Pulque und Schießpulver, die Lotterie, der Stempel, die Posten, das Wege- und Brückengeld, Privilegien; ferner eine neuerdings eingeführte Auflage von 6% auf Manufacturen und die Einnahme aus der Revision der unter der vorigen Regierung stattgefundenen illegalen Verkäufe von eingezogenen Kirchengütern.

	Capital. Doll.	Zinsen. Doll.
6% engl.-französ. Anlehen v. 1864 .	61,825000	3,709500
6% Lotterie-Anlehen v. 1865 . . .	50,000000	—
Zinsen 3,000000, Gewinne 600000, Tilgungsfonds 1,250000 Doll. . .	—	4,850000
6% innere mexican. Schuld, ca. . .	35,000000	2,100000
Anerkannte fremde Forderungen [1]), zu 6%	30,000000	1,800000
Französische Kriegskosten seit 31. März 1865	65,000000	—
Jährliche Zahlung an Frankreich, nach d. Pariser Convention v. J. 1864 [1])	—	5,000000
Total:	317,357250	19,725470

Die Zinsen der innern mexicanischen Schuld wurden seit einer Reihe von Jahren nicht ausgezahlt.

Am 30. Juli 1866 ist zwischen Mexico und Frankreich in Mexico eine Convention abgeschlossen, welche der französ. Regierung die Hälfte, eventuell 25%, der Einnahmen aller Seezölle überweist; der Ertrag soll zur Deckung aller finanziellen Verpflichtungen gegen Frankreich dienen. Der Vertrag von Miramar, 10. April 1864, ist in Betreff der finanziellen Bestimmungen aufgehoben (Monit. univ. 13. September 1866).

Handel und Schiffsverkehr. Für das Jahr 1856 wurde der Werth der Gesammteinfuhr Mexico's auf 26 Mill. und der Ausfuhr auf 28 Millionen Doll. angegeben. Ueber den Gesammthandel Mexico's fehlen neuere Angaben.

Uebersicht d. Handels von Veracruz in d. J. 1856—1860.

Es betrug im Jahr:	die Einfuhr (Werth in Tausend Dollars)					die Ausfuhr, Summa.
	Lebensmittel.	Manufactur.	Metalle.	Sonstiges.	Summa.	
1856	1667,9	9206,2	156,8	6689,6	17720,5	8943,0
1857	1157,5	5080,3	140,0	4846,6	11224,4	11384,8
1858	1482,9	4676,3	120,8	3758,5	10038,5	2915,6
1859	2090,3	7101,6	341,6	4494,4	14027,9	5856,3
1860	1854,8	7467,6	234,0	3642,0	13198,4	6883,6
Durchschnitt	1650,6	6706,4	198,6	4686,2	13241,8	7196,7

[1]) Siehe die beiden vorhergehenden Jahrgänge.

Ueberſicht des Handels von Tampico in den Jahren:

	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
1856:	2,655850	4,489835 D.	1861:	1,722235	6,617385 D.
1857:	1,595970	5,029600 „	1863[1]:	2,798460	4,444145 „
1858:	1,331700	1,334660 „	1864:	3,342020	1,178365 „
1859:	1,263035	1,889335 „	1865:	3,970045	—
1860:	1,895635	6,579035 „			

Der Werth der ausgef. edlen Metalle betrug (in Doll.)[2]:

	1856.	1857.	1858.	1859.	1860.
Gold, gemünzt	512722	261347	117161	189475	290936
Gold, Barren	—	—	—	13220	19337
Silber, gemünzt	7,653341	9,949677	1,822894	4,507881	4,918075
Silber, Barren oder verarbeitet	10958	13418	16203	3808	611783

Hauptverkehrsländer. — Für die Einfuhr: Großbritannien[3], Frankreich, Verein. Staaten, Hanſeſtädte, Spanien und Colonien, Italien, Belgien ꝛc. Für die Ausfuhr: Großbritannien, Verein. Staaten, Frankreich, Spanien und Colonien, Hanſeſtädte ꝛc.

Schiffsverkehr.

Während der Geſammt-Schiffsverkehr Mexico's auf 900—1000 Schiffe von ca. 100000 Tonn. Gehalt angeſchlagen werden kann, betrug die Zahl der angekommenen und abgegangenen Schiffe:

---

[1]) 1863—65 nach Commercial Reports received at the Foreign Office, London 1866.

[2]) Hierbei iſt zu bemerken, daß die folgenden Zahlen nicht die wirklich ſtattgefundene Goldausfuhr angeben, da das meiſte geſchmuggelt wird. Uebrigens iſt die Goldausfuhr immer unbedeutend. — Die geſammte jährliche Ausbeute Mexico's an edlen Metallen wird auf 115 Millionen Francs geſchätzt.

[3]) Der Handel Großbritanniens mit Mexico betrug:

1862:	Ausfuhr	3,097540,	Einfuhr	3,789115 Doll.
1863:	„	11,471685	„	8,892860 „
1864:	„	15,647670	„	9,043715 „

a) im Hafen von Veracruz:

1857: 380 Schiffe v. 55901 T.		1859: 412 Schiffe v. 58757 T.	
1858: 358 „ „ 53210 „		1860: 427 „ „ 69997 „	
b) im Hafen v. Tampico:		1859: 225 „ „ 22770 „	
1860: 215 Schiffe v. 22079 T.		1861: 219 „ „ 19864 „	

Die Küstenfahrt beschäftigte von diesen Schiffen circa die Hälfte mit dem dritten Theil des Tonnengehalts.

Heer und Flotte.

Die Zahl der kaiserl. mexicanischen Truppen, welche mit den französischen Streitkräften vereinigt sind, wurde 1865 amtlich auf 20000 M. angegeben.

Die Stärke der vorläufig im Land verbleibenden französischen Truppen beträgt vertragsmäßig [1]) 25000 M.; von diesen bleibt die 8000 M. starke Fremdenlegion 6 Jahre in Mexico, die übrigen Truppen werden in dem Verhältniß nach Frankreich zurückkehren, als es der mexicanischen Regierung gelingen wird, die zum Ersatz nöthigen Truppen zu organisiren [2]).

Das österreichische Corps umfaßt: 3 leichte Infanterie-Bataillone à 1000 M., 1 Husaren-, 1 Ulanen-Reg., à 600 M., 2 gezogene 4pfünd. Batt. Artillerie zu 250 M., 1 Genie- und 1 Pionier-Comp. à 150 M., im Ganzen 4750 M. [3]) — Die Stärke des belgischen Corps ist 1600 Mann.

Ein am 26. Januar 1865 publicirtes kaiserl. Decret enthält folgende Bestimmungen über die Reorganisation des mexican. Heeres —: Die Zahl der Generale wird auf 18 reducirt (6 Divisions-, 12 Brigade-Gen.). Das Heer wird auf dem Kriegsfuß aus 30044 M. mit 1164 Officieren, 7378 Pferden, 1500 Maulthieren, 1221 Train-Pferden bestehen; auf dem Friedensfuß aus 22374 M., 6046 Pferden ꝛc. Dasselbe wird zusammengesetzt aus:

Infanterie; 12 Bat. Linie und 2 Bat. Jäger, zu 8 Comp. à 84 M. im Frieden, 134 M. im Krieg.

---

[1]) Vertrag vom 10. April 1864, s. Monit. univ. 17. April 1864.

[2]) Nach neuern Bestimmungen soll die Rückkehr des französischen Expeditions-Corps im Herbst 1866 beginnen.

[3]) Nach der Wiener „Militair-Zeitung" vom 8. März 1865 betrug die Stärke des österreichischen Freiwilligen-Corps 7211 M. der oben genannten Waffengattungen.

Cavalerie; 6 Reg. zu 4 Schwadronen à 120, resp. 160 M.; 12 Präsidial-Comp. zu 100 M. zur Bewachung der Nordgrenze gegen die Indianer.
Artillerie; 1 Bataillon Fuß-Artillerie zu 6 Batt. mit 72, resp. 120 M.; 1 Reg. zu 8 Batt., von denen 4 Batt. beritten und 4 mit Berggeschützen versehen sind; 1 Schwadr. Artillerie-Train, 1 Comp. Handwerker, 1 Comp. Armeros, 1 Bat. Sappeure.
Gendarmerie; 1 Legion von 1900 Mann.
Marine. — Die Zahl der Schiffe wird auf 9 mit zusammen 35 Kanonen, von Anderen jedoch nur auf 3 Schiffe angegeben.

Monaco (Fürstenthum).

[Durch den 2. Februar 1861 abgeschlossenen Vertrag hat der Fürst von Monaco die Gemeinden Roquebrune und Mentone gegen eine Entschädigung von 4 Mill. Frcs. an Frankreich abgetreten.]

Staatsrath.

Präsident —: Baron **Juberty**, General-Gouverneur.
Vice-Präsident —: Chev. **de Castellet**, General-Advocat.
Mitglieder —: Chevalier **Boliver**, Staats-Secr.; **Collomp**, Präsident des Ober-Tribunals; **de Payan**.

Hofstaat des Fürsten.

Erster Adjutant —: Oberst Vicomte **de Grandsaigne**.
Kammerherr —: Comdr Fern. **Lagarrigue**.
Adjutanten —: Commandant Lucian **Bellando** u. Lieutenant **Strafforelly**.
Privat-Secretair —: Comdr **Mionnet**.
Commandements-Secretair —: M. **Eynaud**.
Commandant des Palastes zu Monaco —: Chev. **Melon**.
General-Schatzmeister —: Giovanni **Bellando**.
Almosenier —: Abbé **Theuret**.
Palast-Dame —: Madame **Gastaldi**.

Diplomatisches Corps und Consuln.

Frankreich. Monaco: **Thiercelin**, VC.-Agent. — Italien: Raffaele **Benzi**, GC. (in Nizza). — Spanien. Monaco: F. **Gastaldi**, C.

Statistische Notiz.

Das Areal ist seit 1861 auf das Stadtgebiet von Monaco beschränkt und beträgt ca. 15 Q.-Kilometer. — Einwohnerzahl der Stadt Monaco: 1887. — Die Zahl der Fremden betrug im Jahr 1864—1865 mehr als 40000.

Montenegro (Fürstenthum).

Siehe „Türkisches Reich".

Nassau (Herzogthum).

Siehe „Deutsche Staaten" am Schluß des Diplomatischen Jahrbuchs.

Neu-Granada (Föderativ-Republik).

Gegenwärtig (seit 20. Sept. 1861): Vereinigte Staaten von Columbia.

[Siehe die geschichtliche Uebersicht im Jahrgang 1861 und den Verlauf der politischen Ereignisse seit dem Ausbruch einer neuen Revolution zu Anfang des Jahres 1860 unter der Leitung des Generals Mosquera bis zum Ende des dadurch entstandenen Bürgerkriegs in den Jahrgängen 1863, 1864 und 1865. — Die gegenwärtig geltende Constitution datirt vom 8. Mai 1863. — Bundeshauptstadt: Bogota im Staate Cundinamarca.]

I. Die Legislativ-Gewalt

besteht aus einer Kammer der Volks-Repräsentanten u. einem Senat der Bevollmächtigten der 9 Staaten, deren jeder Staat 3 schickt; die Zahl der Volks-Repräsentanten eines Staates beträgt 1 für jede 50000 Einwohner und 1 mehr für einen Rest von wenigstens 20000 Einw. Die Zahl der Senatoren ist mithin 27, der Repräsentanten gegenwärtig 66.

II. Die Executiv-Gewalt

bilden der Präsident und 4 Minister (Secretarios). Der Präsident wird erwählt auf 2 Jahre durch die absolute Mehrheit der Staaten, in den Staaten selbst aber durch das Volk. Der Anfang einer neuen Präsidentschaftsperiode ist auf den 1. April des betreffenden Jahres festgesetzt.

Präſident (für die Periode vom 1. April 1866 bis 31. März 1868) —: General Tomas Cipriano **Mosquera.**

Miniſterium.

Depart. des Innern u. Aeußern —: José M. Rojas **Garrido.**
" der Finanzen —: Francisco **Agudelo.**
" des Kriegs und der Marine —: Rudecindo **Lopez.**
General-Schatzmeiſter —: Sinforiano **Hernandez.**

III. Oberſter Gerichtshof (zu Bogota).

Die Mitglieder deſſelben werden von den Legislaturen der 9 Staaten erwählt.
Präſident —: José **Araujo.** — Vice-Präſidenten: Andreas **Ceron**, Marcell. **Gutierrez**, R. **Gomez**, E. **Reſtrepo.** — Gen.-Procurator der Nation —: J. **Gutierrez de Larà.**

Armee. — General en chef: der Präſident.

Cultus. — Erzbiſchof (Bogota): Antonio **Herran** (1854).

Panama.

[Siehe die Vorbemerkung in den Jahrg. 1863 und 1864. — Proclamation der neuen Föderal-Conſtitution der Verein. Staaten von Columbia 6. Juli 1863. Gemäß derſelben führt der Chef des Staates ſeitdem den Titel „Präſident" ſtatt Gouverneur wie früher.]

Präſident —: Don Jil **Colunje**, zum proviſoriſchen [1]) Präſidenten ernannt in Folge der Revolution vom 9. März (ſ. Chronik) am 10. März 1865.
Staats-Secretair —: Francisco **Ardila.**

Conſtituirende Verſammlung (eröffnet 1. Juli 1865); Präſident —: Pedro **Goitia.**
Präfect des Departements Panama —: Juan José **Diaz.**
General-Anwalt des Staates —: Dr. Mateo **Iturralde.**

---

[1]) Die Wahl eines definitiven Präſidenten wird durch die conſtituirende Verſammlung geſchehen. Nach der Föderal-Conſtitution interveniirt die Central-Regierung zu Bogota nicht in den beſonderen Angelegenheiten eines jeden Staates; demgemäß wurde auch die in Panama neu eingeſetzte Regierung dort anerkannt.

Diplomatisches Corps zu Bogota und Consuln.

(Gedruckt 4. September 1866; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: Allen A. **Burton**, MR. (ern. 21. Mai 1861). — [Aspinwall: F. W. **Rice**, C. — Bogota: . . ., C. — Cartagena: Aug. S. **Hanabergh**, C. — Panama: Will. B. **Little**, C. — Rio Hacha: Nic. **Danies**, C. — Sabanilla: J. **Davila Garcia**, HAgt. — Sta Marta: . . ., C. — Turbo: . . ., C.]

Belgien. [Cartagena: J. **Eckardt**, C. — Panama: . . ., C.]

Bolivia. [Panama: Mariano **Arosemena**, C.]

Brasilien —. Franc. Xavier **da Costa Aguiar de Andrade**, GTr.; Harm. **Toledo Marcondes de Montezuma**, Secr. — [Cartagena: Pedro **Macia**, VC. — Panama: . . ., VC.]

Bremen. [Baranquilla u. Sabanilla: Anton **Sundheim**, C.]

Chile. [Bogota: Man. Ant. **Cordovez**, GC. — Panama: Gregorio **Miro**, GC.]

Costa-Rica. [Panama: Gregorio **Miro**, C.]

Dänemark. [Bogota: C. **Michelsen**, GC. für d. Republik. — VC. in Cartagena, Panama, Rio Hacha, Sabanilla, Sta Marta.]

Ecuador. [Panama: Theodor **de Sabla**, C.]

Frankreich —: Baron **Gourу du Roslan**, a. G. u. b. M. (1851); **Belle**, Leg.-Secr.; . . ., Kanzler. — [Panama: A. **de Zeltner**, C. — Sta Marta: **Pierrugues**, C. — 5 C.- und VC.-Agenten in Aspinwall, David, Cartagena, Rio Hacha, Tumaco.]

Großbritannien —: Robert **Bunch**, GTr. u. GC. (ern. Januar 1866). — [Cartagena: Alb. **Fonblanque**, C. — Panama: Charles A. **Henderson**, C. (abwesend); Chs. T. **Bidwell**, fung. — 5 VC. in Aspinwall u. Chagres, Bogota, Buenaventura, Sabanilla, Sta Marta.]

Guatemala. [Panama: Manuel **Hurtado**, C.]

Hamburg. [Sta Marta und Sabanilla: Charles H. **Simmonds**, C.]

Italien (Königr.) —: Baron Alberto **Cavalchini Garofoli**, MR. (zugleich accred. in Chile und Peru; Wohnsitz: Lima). — [Aspinwall (und Panama): J. B. **Donalisio**, C. — Bogota: . . ., C. — Cartagena: Alb. L. **Mathieu**, C.-Agt. — San José: T. A. **Berti**, C. — Sta Marta: Giuf. **Deandreis**, C.]

Mexico. [Cartagena: Anast. **Navarro**, C. — Panama: A. **de Zeltner**, C. für die kaiserliche, Gregorio **Miro**, C. für die republikanische Regierung.]
Niederlande. [T. D. G. **Rolandus**, GC. und polit. Agent (zugl. für Venezuela u. Ecuador; in Caracas). — VC. in: Baranquilla (u. Sabanilla): D. H. **Dovale**; Bogota: G. **van Arcken**; Cartagena: J. P. **Brandao** jun.; Rio Hacha: E. **Pinedo**; Sta Marta: D. **Senior**.]
Peru —: **Garcia y Garcia**, GTr. u. GC. (1862); E. **Bonifaz**, Leg.-Secr. — [Panama: Federico **de la Fuente**, C.]
Preußen. [Baranquilla: A. W. **Aepli**, C. — Cartagena: Juan **Capela**, VC. ad int. — Honda: J. R. **Treffry**, VC. ad int.]
Venezuela. [Bogota: Leon **Echeverria**, GC. — Panama: Francisco **de Alvarado**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Nach Mittheilungen aus Bogota 1864. — An die Stelle der alten Provinzial-Eintheilung traten im Jahre 1857 8 föderirte Staaten, zu denen später noch der Staat Tolima hinzukam; derselbe wurde aus Theilen des Staates Cundinamarca, und zwar aus den ehemaligen Provinzen Mariquita und Neiva, gebildet. Siehe die Vertheilung der alten Provinzen in die jetzigen Staaten in den Jahrgängen 1861—1864.

Staaten.	Q.-Kilometer.	Einwohner.	Hauptstädte.
Antioquia . . .	59025	327322	Antioquia.
Bolivar . . .	70000	175006	Cartagena.
Boyacá . . .	86375	442996	Tunja.
Cauca	666800	437102	Popayan.
Cundinamarca .	206700	391096	Funza.
Magdalena . .	69800	100284	Santa Marta.
Panama . . .	82675	173729	Panama.
Santander . .	42200	496000	Pamplona.
Tolima . . .	47750	250938	Purificacion.
Summa:	1,331325*	2,794473	

*oder 24178,8 geogr. QMeilen.

Finanzen.

Ein Rechenschafts-Bericht vom 1. Februar 1861 des Finanz-Secretairs der damaligen Regierung veranschlagte für das Fi-

nanzjahr 1. Sept. 1861 bis 31. Aug. 1862 die Einnahme auf 1,824000, die Ausgabe auf 2,136517, das Deficit auf 312517 Piaster [1]). — Im Jahr 1864 wurden die Einnahmen auf 2,200000, die Ausgaben auf 2,700000 P. angegeben und nach der 1. Febr. 1865 von dem Präsidenten Murillo dem Congreß zu Bogota vorgelegten Präsidentenbotschaft betrug der Voranschlag für das kommende Finanzjahr (1865—1866?): Ausgaben 2,715128, Einnahmen 2,020000, Deficit 695128 Piaster; letzteres hoffte man bei Fortdauer des Friedens durch die vom Congreß adoptirten Maßregeln bis zum nächsten Finanzabschluß zu decken.

Die öffentliche Schuld betrug im Jahr 1861 44 Mill. P., von denen 34,690000 P. englischen Gläubigern gehörten.

Das föderale Heer zählt in Friedenszeiten 2000 Mann; im Kriegsfalle sind die einzelnen Staaten gehalten, ein Contingent von 1 pCt. der Bevölkerung zu stellen.

Handel und Schifffahrt.

(Nach: **Commercial Reports received at the Foreign Office etc., London 1866.**)

Die Ein- und Ausfuhr zu Panama und Colon (Aspinwall) zerfällt in 3 Classen: Ein- und Ausfuhr des Isthmus, Ein- und Ausfuhr des angrenzenden Staats Cauca und den Transithandel. Folgende Zahlen geben eine summarische Uebersicht dieses Handelsverkehrs für das Jahr 1864:

Einfuhr in Panama zum eigenen Verbrauch		50000	Doll.
" in Colon " " "		450000	"
" von Kohlen für Dampfer . . .		250000	"
" für den Staat Cauca		500000	"
" in Colon für den Transit . . .		33,750000	"
	Sa. der Einfuhr:	35,000000	Doll.
Ausfuhr von Landesproducten des Isthmus		580000	"
" aus dem Staate Cauca		400000	"
" aus Colon in Transit		66,020000	"
	Sa. der Ausfuhr:	67,000000	Doll.
Sa. der Aus- u. Einfuhr (20,400000 Pfd. St.) =		102,000000	Doll.

---

[1]) Der Piaster oder Peso (peso fuerte) von Neu-Granada hat 10 Realen; 1 Real = 50 Centimes; 1 Peso = 5 Francs. Goldmünzen: Condor = 10 Pesos; Unze = 20 Pesos. (Gesetz vom 27. Juli 1857.)

Schiffsverkehr im Jahr 1864.

	Panama.		Colon.	
	Schiffe.	Tonnengeh.	Schiffe.	Tonnengeh.
Angekommen: Seeschiffe	142	183829	266	241643
„ Küstenschiffe	39	1330	10	690
Abgegangen: Seeschiffe	134	180587	267	241662
„ Küstenschiffe	40	1412	13	1049
Total:	355	367158	556	485044

Total: Panama u. Colon 911 Sch. mit 852202 Ton. Gehalt.

Niederlande (Königreich).

[Revision und Veränderung des Grundgesetzes genehmigt durch k. Erlaß vom 14. Oct. 1848; feierliche Verkündigung 3. Nov. 1848.]

Minister-Rath (vom 1. Juni 1866).

Minister des Auswärtigen —: J. P. J. A. Graf **van Zuijlen van Nijevelt.**
Minister der Justiz —: E. J. H. **Borret**, beauftragt mit der Direction der Angelegenheiten des katholischen Cultus.
Minister des Innern —: J. **Heemskerk.**
Minister der Finanzen —: R. J. Graf **Schimmelpenninck**, beauftragt mit der Direction der Angelegenheiten des reformirten Cultus.
Minister der Marine —: Contre-Adm. G. C. C. **Pels Rycken.**
Minister des Kriegs —: Gen.-Major J. A. **van der Bosch.**
Minister der Colonien —: . . . **Trakranen** (15. Sept. 1866).

(Wenn der König dem Minister-Rath präsidirt, so bildet dies den „Cabinetsrath", zu welchem die Prinzen **Friedrich** und **Heinrich** der Niederlande vom Könige berufen sind.)

General-Secretaire.

Colonien: J. P. **Feith.** — Aeußeres: C. **le Clercq.** — Justiz: A. J. **Claut.** — Inneres: J. **Schröder.** — Finanzen: D. **van Hoytema.** — Marine: Jhr A. **Klerk.** — Krieg: Gen.-Major H. **Hardenberg.**

Höchste Staatsbeamte
mit dem Titel und Rang als Staatsminister.

1843: J. J. **Rochussen**; W. A. Baron **Schimmelpenninck van der Oye.** — 1848: Gen.-Lieut. J. A. H. **de la Sarraz**; Baron A. **Bentinck tot Rijenhuis.** — 1856: D. **Donker-Curtius.** — 1857: A. J. **Duymaer van Twist**; Gen.-Lieut. und Gen.-Adjutant F. C. Baron **Forstner van Dambenoy.** — 1858: A. G. A. Ritter **van Rappard**; Jkhr W. G. **van de Poll.** — 1860: J. C. Baron **van Goltstein**; Jkhr W. **Boreel van Hogelanden.** — 1863: Jkhr J. L. W. **de Kock.** — 1865: A. E. Baron **Mackaij van Ophemert u. Zennewijnen.** — 1866: J. R. **Thorbecke.**

Staatsrath,
unter Vorsitz des Königs, der dessen Mitglieder ernennt.

Se. Maj. der **König**, Präsident; Prinz **von Oranien**; Prinz **Friedrich** der Niederlande.

Vice-Präsident —: Baron **Mackaij van Ophemert u. Zennewijnen.**

Mitglieder des Staatsraths.

P. J. **Bachiene.**
C. H. B. **Boot.**
A. E. **van Braam Houckgeest.**
Jkhr J. P. **Cornets de Groot van Kraayenburg.**
W. R. Baron **van Hoevell.**
Jkhr W. A. C. **de Jonge.**
K. A. **Meeussen.**
J. A. **Mutsaers.**
G. **de Vries.**
Jkhr P. J. **Elout de Soeterwoude.**
J. F. **ter Bruggen-Hugenholtz.**
J. J. **van Mulken.**
O. W. **Staveniſſe de Brauw.**

Secretair —: J. J. **Beaujon.**

Allgemeine Rechnungskammer.

Präsident —: Jkhr **Gevers van Kethel und Spaland.**
Secretair —: J. G. **Spanjaard.**

Ordenz-Kanzlei. Kanzler —: Admiral-Lieut. E. **Lucas.**

Cabinet des Königs. Director —: Jkhr F. L. W. **de Kock.**

Oberster Gerichtshof (Hooge Raad).

Besteht aus zwei Kammern: für Civil- und für Strafsachen. Außer dem Präsidenten und Vice-Präsidenten 12 Räthe.

Präsident —: F. **de Greve**, zugleich Präsident der Kammer für Civilsachen.

Vice-Präsident —: Jkhr B. **van den Velden**, zugleich Präsident der Kammer für Strafsachen.
General-Procurator —: G. A. G. **van Maanen.**
General-Advocaten —: J. L. G. **Gregory**; F. F. **Karseboom**; J. W. **Römer.**

[Außerdem bestehen noch 11 Provinzial-Gerichtshöfe und ebensoviel Arrondissements-Tribunale mit collegialer Einrichtung, endlich Cantons-Gerichte mit nur einem Richter und mehreren Stellvertretern.]

Ober-Militair-Gerichtshof (Utrecht).
Präsident —: B. **van Dorp.** — Fiscal-Advocat —: W. J. **van Hoytema.**

Commissaire des Königs in den Provinzen.
Nord-Brabant —: Jkhr P. J. **Bosch van Drakestein** (1856).
Geldern —: L. G. A. Graf **van Limburg-Styrum**, Staatsrath (1852); s. „Haus des Königs".
Süd-Holland —: J. **Loudon** (1862).
Nord-Holland —: Jkhr H. H. **Roëll** (1860).
Seeland —: R. W. Baron **van Lynden** (1860).
Utrecht —: C. C. U. **van Doorn** (1860).
Friesland —: Jkhr J. E. **van Panhuys** (1840).
Overyssel —: E. J. A. Graf **van Bijlandt** (1864).
Groningen —: J. A. **van Roijen** (1853).
Drenthe —: J. A. G. Baron **de Vos van Steenwyk van den Havixhorst** (1846).
Limburg —: P. J. A. M. **van der Does de Willebois** (1856).

Cultus.

1) Protestantische Kirche.

Synode der reformirten Kirche. Präsident —: Dr. R. J. **Koning**; Vice-Präsident —: Dr. J. P. H. **Reyers.**
Synode der evangelisch-lutherischen Kirche. Präsident —: A. J. **Schröder**; Vice-Präsident —: F. P. **Karseboom.**

2) Römisch-katholische Kirche.

Utrecht —: Johann **Zwysen**, Erzbischof (1853).
Harlem —: G. P. **Wilmer**, Bischof (1861).
Herzogenbusch —: Johann **Zwysen**, apostol. Administrator.
Breda —: Johann **van Hooydonck**, Bischof (1853).
Roermond —: Joh. Aug. **Paredis**, Bischof (1853).
Coadjutor des Bischofs von Breda —: J. v. **Genk**, Bischof von Adras in part.
Coadjutoren des Erzbischofs von Utrecht —: J. P. **Deppen**,

Bischof von Samos in part., für das Bisthum Herzogenbusch, und A. J. **Schaepman**, Bischof von Hesebon in part., für das Erzbisthum Utrecht.

3) Israelitischer Cultus.

Präsident des Consistoriums —: E. J. **Asser.**
Vice-Präsident —: Mr. A. **de Pinto.**

Armee.

Armee-Ober-Commando. Chef —: Se. Maj. der **König.**
Feldmarschall —: Prinz **Friedrich** der Niederlande.
General der Infanterie —: **Wilhelm** Prinz **von Oranien.**
Gen.-Lieutenants —: C. Baron **Nepveu**; C. H. G. **Steuerwald**; C. H. **Happé.**
Chef des Generalstabs —: Gen.-Lieut. Baron C. **Nepveu.**
Inspector der Infanterie —: Gen.-Lieut. C. H. **Happé.**
Inspector der Cavalerie —: **Wilhelm** Pr. **von Oranien,** General der Infanterie.
Inspector der Artillerie —: G.-Lieut. C. H. G. **Steuerwald.**
Inspector des Sanitätswesens —: Dr. L. P. **Snabilié.**

Militair-Landes-Commandos.

1. Militair-Division (Nord-Brabant; Herzogenbusch). Commandant —: GMajor Baron G. **v. d. Duyn van Maasdam.**
2. Militair-Division (Geldern und Overyssel; Arnheim). Commandant —: Gen.-Major H. V. E. **Klapp.**
3. Militair-Division (Süd-Holland; Haag). Commandant —: Gen.-Major P. A. C. **van Wickevoort Crommelin.**
4. Militair-Division (Nord-Holland und Utrecht; Harlem). Commandant —: Gen.-Major J. H. **Engelbregt.**
5. Militair-Div. (Seeland; Vlissingen). Commandant —: Gen.-Major C. P. F. **van Emde.**
6. Militair-Division (Friesland, Groningen u. Drenthe; Groningen). Commandant —:, Gen.-Major A. E. C. **de Sturler de Frienisberg.**
7. Militair-Division (Limburg; Maestricht). Commandant —: Gen.-Major W. J. **Knoop.**

Marine.

Oberbefehlshaber —: Se. Maj. der **König.**
Admiral der Flotte —: Prinz **Friedrich** der Niederlande.
Admiral-Lieutenants —: Prinz **Heinrich** der Niederlande; **Wilhelm** Prinz **von Oranien**; E. **Lucas,** Ordens-Kanzler.
Vice-Admiral —: A. A. **de Vries.**

Contre-Admirale (shouten bij nacht) —: G. **Fabius**; G. C. C. **Pels Rycken**; A. D. S. **Clarkson**; O. A. **Uhlenbeck**; P. A. **Matthijssen**.

Colonien.

I. Ost-Indien. — Java. Gen.-Gouverneur, Oberbefehlshaber der Land- und Seemacht —: P. **Mijer** (18. Septbr. 1866; Batavia).
Befehlshaber der Marine —: C.-Adm. G. **Fabius**.
Befehlshaber der Armee —: Gen.-Lieut. A. J. **Andresen**.
Sumatra's Westküste. Gouverneur —: J. F. R. S. **van den Bossche** (Padang).
Borneo, Westküste. Resident —: G. **van Beest Holle** (Pontianak). — Süd- und Ostküste. Resident —: K. W. **Tiedtke** (Bandjermassing).
Celebes. Gouv. —: J. A. **Bakkers** (Macassar).
Molukken (Amboina, Banda und Ternata). Gouverneur —: N. A. F. **Arriëns** (Amboina).
Menado. Resident —: F. J. H. **van Deinse**.
Timor. Resident —: J. G. **Coorengel** (Koepang).
II. West-Indien. — Surinam. Gouverneur —: Reinh. Fr. **van Lansberge**.
Curaçao und benachbarte Inseln. Gouverneur —: M. A. M. **de Rouville**.
Guinea-Küste. Gouv. —: Oberst-Lieut. W. H. J. **van Idsinga**.

Großherzogthum Luxemburg.

Statthalter des Königs-Großherzogs —: Prinz **Heinrich** der Niederlande (5. Februar 1850).
G. **d'Olimart**, Secretair des Königs-Großherzogs für die Angelegenheiten des Großherzogthums (im Haag).
Baron V. **v. Tornaco**, Staatsminister, Präsident der Regierung, beauftragt mit der General-Direction d. Auswärtigen.
J. **Ulveling** sen., Gen.-Director der Finanzen.
E. **Simons**, Gen.-Director des Innern und der öffentlichen Arbeiten.
H. **Vannerus**, Gen.-Director der Justiz.
G. **Ulveling** jun., Rath, Gen.-Secretair der Regierung.

Cassationshof zu Luxemburg.

Präsident —: F. X. **Würth-Paquet**; Vice-Präsident —: E. **Servais**. — Gen.-Procurator —: V. **Jurion**. — General-Advocat —: N. **Salenting**.

Staatsrath. Präsident —: **de la Fontaine**, ehemaliger Gouverneur des Herzogthums.

Commandeur des luxemburg. Militairs —: Oberst E. G. L. W. **van Heemskerk.**

Römisch-katholischer Cultus —: N. **Adames**, Bischof von Halicarnaß.

Oberste Hofchargen (Großofficiere).

Ober-Hofmarschall —: W. A. Baron **Schimmelpenninck van der Oye**, Staatsminister.
Ober-Hofmeister —: W. R. Baron **van Tuyll van Serooskerken.**
Gen.-Adjutant —: Gen.-Lieut. H. F. C. Baron **Forstner van Dambenoy**, Staatsminister.
Ober-Stallmeister —: J. D. C. Frhr **van Heeckeren van Wassenaer tot Twickel.**
Ober-Kammerherr —: H. W. Baron **van Aylva van Pallandt van Waardenburg u. Neerijnen.**
Ober-Hofmeister —: L. N. Graf **van Randwyck** (s. „Hofstaat der Königin").
Chef des milit. Hofstaats des Königs —: Gen.-Lieut. a. D. und Adjutant J. F. Graf **du Monceau.**
Ober-Jägermeister —: Jkhr H. N. W. Baron **van Goltstein van Oldenaller.**
Oberschenk —: L. G. A. Graf **van Limburg-Stirum.**
Oberhofmeister —: Jkhr H. **Steengracht van Oosterland.**
Groß-Officier —: L. E. Graf **van Bijlandt.**
Ober-Intendant der Paläste —: vacat.
Hofmarschall —: Jkhr H. M. C. **Clifford.**
General-Adjutant —: GLieut. F. V. A. Ritter **de Stuers.**
Ober-Hofmeister —: L. N. Baron **van der Goes van Dirxland**, Schatzmeister.
Ober-Ceremonienmeister —: Jkhr F. R. **Borel.**

Intendant d. Domaine „Das Loo" —: Jkhr L. v. **Bronkhorst.**
Kammerherr-Ceremonienmeister —: F. W. J. Baron **van Aylva van Pallandt.**
Stallmeister d. Königs —: Capitain d. Cavalerie W. C. Baron **Snouckaert van Schauburg.**
Privat-Secr. d. Königs —: Major A. E. **Mansfeldt**, Adjutant.

Flügel-Adjutanten des Königs.

E. G. L. W. **van Heemskerk**, Oberst u. Comdt.; s. oben.
A. E. **Mansfeldt**, Major, Privat-Secretair des Königs.
Jkhr C. H. F. **du Monceau**, Capit., Bibliothekar des Königs.
W. C. Baron **Snouckaert van Schauburg**, Capit.; s. oben.
H. J. Baron **Taets van Amerongen**, Hauptmann.
G. F. **Tolsma**, Oberst-Lieut. der Cavalerie.
Jkhr J. F. A. **van Panhuys**, Oberst-Lieut. im Gen.-Stab.
Jkhr J. H. **van Capellen**, Fregatten-Capitain.
W. H. Baron **van Heerdt**, Fregatten-Lieutenant.
A. J. M. C. Baron **de Poßon**, Capitain der Cavalerie.

Hofstaat der Königin.

Ober-Hofmeister —: L. N. Graf **van Randwyk**.
Ober-Hofmeisterin —: die verwittwete Frau **van der Oudermeulen**.
Palastdamen —: Frau **Deutz van Assendelft**; verwittwete Baronin **van der Capellen van Berkenwoude**; verw. Baronin **van Zuijlen van Nijevelt**; verw. Baronin **van Doorn van West-Capelle**; Baronin **van Pallandt van Keppel**; Gräfin **van Randwyk**; Frau A. C. C. **van de Poll**; verw. Baronin **Groeninx van Zoelen und Ridderkerk**; Baronin A. M. **van Verschuer**; verw. Baronin A. M. **van Brienen van de Groote-Lindt**; verw. Gräfin P. **Bentinck**; Baronin A. J. **de Constant Rebecque de Villars**; Baronin **Boreel van Hogelanden**; Baronin **van Hall**; Mad. S. **Boreel**.

Secretair der Königin —: Staatsrath W. v. **Weckherlin**.

Hofstaat des Prinzen von Oranien.

Kammerherr u. Secretair —: vacat.
Adjutanten —: Hauptmann Jkhr C. W. **de Kock**; Lieut. zur See A. F. R. E. Baron **van Haersolte van den Doorn**; Hauptmann Jkhr G. B. **van Bronkhorst**.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Heinrich.

Hofmarschall —: E. H. F. Graf **van Bylandt**.
Oberhofmeisterin —: vacat.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Friedrich.

Hofmarschall —: P. H. Graf **van Limburg-Stirum**.
Ober-Hofmeisterin —: Gräfin **van Rechteren van Ahnen**, geb. Gräfin **van Limburg-Stirum**.

Diplomatisches Corps im Haag und Consuln.

(Gedruckt 14. Septbr. 1866; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

NB. Die mit * bezeichneten Deutschen Staaten werden künftig unter der Souverainetät Preußens stehen.

America (Vereinigte Staaten) —: Daniel F. **Sickles**, MR. (ern. Mai 1866). — [Amsterdam: Geo. H. **Heap**, C. — Rotterdam: Geo. E. **Wiß**, C. — Colonien: Batavia: Lewis W. **Tappan** jr., C. — Curaçao: J. **Faxon**, C. — Padang: Stephan **Higginson** jr., C. — Paramaribo: H. **Sawyer**, C. — St. Martin: Charles **Rey**, C.]

Argentinische Republik. [Amsterdam: P. C. A. **Hauschild**, C. — Rotterdam: G. R. **Castendyk**, C.]

Baden —: Leg.-Rath Dr. Gustav **Bohlen-Halbach**, MR. (accr. 9. Mai 1866). — [Amsterdam: W. **vom Rath**, C. — Rotterdam: Ikhr J. H. **Schmaßen**, C. — Tiel: Ikhr P. A. v. **Reuchlin**, C. — Colonien: Batavia: A. **Volz**, C. — Samarang: M. **Hymans**, C. — Surabaya (Java): G. **Schimmelpenninck** jr., C.]

Bayern —: Krhr Maximilian Graf **von Marogna**, MR. (10. Juni 1848; siehe „Belgien"). — [Amsterdam: Carl Aug. **Schäzler**, C. — Rotterdam: H. **Schleußner**, C.]

Belgien —: Aldephonse Baron **du Jardin**, a. G. u. b. M. (accred. 30. Juni 1858); Joseph **Jooris**, Leg.-Secr. 1r Cl.; Aug. **Garnier**, Leg.-Secr. 1r Cl.; Chev. Adhémar **d'Alcantara**, Leg.-Secr. 2r Cl.; Baron Ed. **du Jardin**, Attaché. — [Amsterdam: J. **Sieburgh**, C. — Dordrecht: J. **van Oldenborgh**, C. — Groningen: H. **Beckhuys Damsté**, C. — Harlingen: Y. **Rodenhuys**, C. — Herzogenbusch: F. L. H. v. **Nyckevorsel**, C. — Maestricht: W. **Clermont**, C. — Rotterdam: A. **Serruys**, C. — Vliessingen: A. **Venier**, C. — VC. u. CAgten zu Amsterdam, Bath, dem Helder, Ternouzen, Terel, Vliessingen. — Colonien: Batavia: R. W. **Heyliger**, C. — Padang: B. H. **Stricker**, C. — Samarang: G. L. **Dorrepaal**, C. — Surabaya (Java): H. E. R. **Carton**, C.]

Brasilien. [Amsterdam: G. **van Westerloo**, VC. — Harlingen: Y. **Rodenhuys**, VC. — Rotterdam: A. A. **Machado de Andrade Carvalho**, GC. für das Königreich.]

Braunschweig. [Amsterdam: J. Herm. **Schröder**, C. — Haag: Hofrath Ikhr M. L. J. **van Dachne van Varick**, C.]

Bremen. [Amsterdam: Bernhard Julius **Hasenclever**, C. — Rotterdam: Conrad Ernst **Moll**, C. — 2 VC. — Colonien: Batavia: Friedr. Wilh. **Heineken**, C. — Samarang: Emil Christoph **Wermuth**, C.]

Chile. [Rotterdam: Ed. **Serruys**, C.]

Columbia (Verein. Staaten von), s. „Neu-Granada".

Costa-Rica. [Rotterdam: H. **van Ryckevorsel**, GC. f. d. Kgr.]

Dänemark —: Hofjägermeister T. F. Baron **v. Bille-Brahe**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Oct. 1865, als MR. 19. März 1861; zugleich für Belgien). — [Amsterdam: J. N. **Woldsen**, GC. — Rotterdam: B. **Thaden**, C. — 7 VC. — Colonien: Batavia: Adolph **Bauer**, C.; Padang: Joh. Js. **Goldie**, C.]

* Frankfurt. [Amsterdam: Conrad Heinrich **Schöffer**, C. — Rotterdam: F. W. **Eckstein**, C.]

Frankreich —: Charles **Baudin**, a. G. u. bev. Min. (accred. 10. März 1863); Baron P. **de Villestreux**, Leg.-Secretair 1r Cl.; Baron **de Wimpffen**, Leg.-Secr. 3r Cl.; Vcte **Pontois de Pontcarré**, **Berthélin**, Attachés; R. **Desvernois**, Kanzler. — [Amsterdam: C. L. A. **Bruant**, GC. — Rotterdam: **Darasse**, C. — 10 CAgten in Brouwershaven, Egmont, Eich (Luxemburg), Groningen, Harlingen, dem Helder, Hellevoetsluis, Scheveningen, Texel, Vliessingen. — Colonien: Batavia: A. **de Codrika**, GC. — Padang (Sumatra): Graf **Arthus de Pina de St.-Didier**, C. — 7 C.-Agten in Curaçao, Padang, Paramaribo, Samarang, Surabaya, ꝛc.]

Griechenland. [Amsterdam: . . . ., GC.; E. **Paläologos**, C. — Rotterdam: J. H. **Cornelder**, C.]

Großbritannien —: Sir John Ralph **Milbanke Huskisson**, Bt., a. G. u. b. M. (accred. 20. Decbr. 1862); Will. Robert **Ward**, 1r Leg.-Secr.; W. P. W. **Freeman**, 2r Leg.-Secr. — [Amsterdam: John G. C. Lewis **Newnham**, C. — Rotterdam: Sir R. Fraser **Turing**, Bt., C. — 10 VC. u. CAgten in Brouwershaven, Dordrecht, Harlingen, dem Helder, Hellevoetsluis, Groningen, Scheveningen, Texel, Vliessingen, Zierikzee. — Colonien: Batavia: James **McLachlan**, C. — Curaçao: David A. **Jesurun**, C. — Surabaya: L. **Maclean**, VC. — Surinam: Duncan C. **Munro**, C.]

Hamburg. [Amsterdam: Friedr. Heinr. **Bunge**, GC. — 6 VC. ꝛc. in Brouwershaven, Harlingen, dem Helder, Rotterdam, Texel, Vliessingen. — Colonien: Batavia: Wilh.

Friedrich **Mathieu**, GC. — Curaçao: Edw. **Edwards**, C. — Surabaya: Rud. **Sehlmacher**, C.]

*Hannover. [Amsterdam: J. H. **Schroeder**, C. — Harlingen: Y. **Rodenhuys**, C. — Helder: J. **van Herwerden**, C. — Rotterdam: P. C. J. **Fauchey**, C. — Colonien: Batavia: W. **Lichtenberg**, C. — Surabaya: E. **ten Brink**, Consul.]

Hessen (Großherzogthum) —: Gustav Adolph Graf **v. Enzenberg**, MR. (accr. 12. Febr. 1866; Paris). — [Amsterdam: Carl **Becker**, C. — Rotterdam: Joh. Jos. **Krämer**, C. — Colonien: Batavia: . . ., C. — Padang: . . ., C. — Samarang: Ed. **Jacobson**, C. — Surabaya: Jan Dan. **Ruys**, C.]

Italien (Königr.) —: Domenico **Carutti di Cantogno**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Dec. 1864, als MR. 4. April 1862); Baron Saverio **de Fava**, Leg.-Secr. — [Amsterdam: J. Ralph D. **Hoogland**, C.; W. **Engelenberg**, VC. — Rotterdam: Jan **Hubig**, C.; W. L. **Beder**, VC. — 6 CAgten in Brouwershaven, Dordrecht, dem Helder, Schiedam, Terel, Vliessingen. — Colonien: Batavia: Sam. **Dunlop**, C. — Curaçao: Abraham Cahen **Henriquez**, C. — Padang: Jacob **van Vollenhoven**, C. — Paramaribo: Jac. **Gomperts**, C. — Samarang: Ed. **Jacobson**, C. — Surabaya: . . ., C.]

Lippe-Detmold. [Amsterdam: J. G. **Schütte**, GC.]

Lübeck. [Amsterdam: Friedr. Heinrich **Bunge**, GC. — 4 VC. in Harlingen, dem Helder, Rotterdam, Vliessingen.]

Luxemburg. [Amsterdam: L. **Lippmann**, GC.]

Mecklenburg-Schwerin. [Amsterdam u. Haag: A. M. **Balwé**, C. — Colonien: Batavia: Herm. **Baupel**, C. — Paramaribo: W. E. **Ruhmann**, C.]

Merico —: Mquis **de Corio**, a. G. u. b. M. (accr. 6. Januar 1866). — [Amsterdam: P. **Ignacio**, VC. — Haag: W. F. G. **Scheurleer**, C. — Rotterdam: Baron **de Fisenne**, VConsul.]

*Nassau. [Amsterdam: A. C. **Wertheim**, C. — Rotterdam: Phil. Wilh. **Roggenbach**, GC.]

Neu-Granada. [Amsterdam: A. **Goldberg**, GC.]

Nicaragua —: J. **de Marcoleta**, GTr. (Paris).

Oesterreich —: FML. u. GRath Ferdinand Frhr **v. Langenau**, a. G. u. b. M. (accr. 12. Dec. 1859); Carl Frhr **v. Türkheim**, Leg.-Rath. — [Amsterdam: . . ., GC. — Rotter-

dam: **Wilhelm Rehm**, C. — Colonien: Batavia: Joh. Jacob **Blanckenhagen**, C.]

Oldenburg. [Amsterdam: Jan Corn. **Cramerus**, C. — Harlingen: T. J. **Teves**, C. — Rotterdam: G. W. **Koning**, C. — Colonien: Batavia: Gustav **Kinder**, C.]

Oranje-Freistaat. [Arnheim: C. D. **Hiddingh**, GC.]

Päpstliche Staaten —: Msgr. J. **Catani**, apostol. Internuntius (accr. 14. Juni 1866); D. F. M. **Giannini**, Secr. — [Amsterdam: W. J. **Hazeman**, GC.]

Portugal —: Vcte **de Seisal**, a. G. u. b. M. (accr. 22. Juli 1851; auch in Brüssel beglaubigt). — [Amsterdam: W. **Biben**, GC. — Rotterdam: A. F. W. **Ellermann**, C. — 3 VC. in Harlingen, Texel, Vlaardingen. — Colonien: Batavia: L. J. H. **Bouman**, C. — Koepang: T. Cochrane **Drysdale**, C. — Paramaribo: Sally **Lyon**, C.]

Preußen —: Geh.-Leg.-Rath Wilhelm Graf **Perponcher-Sedlnitzky**, a. G. u. b. M. (ern. Dec. 1863); Paul Graf **v. Hatzfeldt**, Leg.-Secr.; **v. Alten**, Att. — [Amsterdam: W. **Hepner**, C. — Rotterdam: J. W. **Bunge**, C. — Vliessingen: Louis **de Groof**, C. — 2 VC. in Harlingen, dem Helder; 3 CAgten in Dordrecht, Schiedam, Texel. — Colonien: Batavia: W. F. **Mathieu**, C. — Indramayoe: J. F. **Heckler**, CAgt. — Paramaribo: A. **v. Königslöw**, C. — Samarang: G. H. **Misegaes**, C. — Surabaya: Rud. **Schlmacher**, C.]

Rußland —: . . ., a. G. u. b. M.; St.-Rath L. Graf **Sievers**, 1r Leg.-Secr. u. GTr.; Dmitri **Kapnist**, 2r Leg.-Secr.; Colleg.-Assess., Krfr **Wsewolaiski**, Attaché. — [Amsterdam: wirkl. StRath und Krhr August **v. Stoffregen**, GC.; Albert **Tottermann**, VC. — Rotterdam: Ed. Peter Joh. **Driebeck**, C.; P. H. **Driebeck**, VC. — 7 CAgten in Delfzyl, Harlingen, dem Helder, Ter Schilling, Texel, Vlieland, Vliessingen.]

Sachsen (Königr.) —: Krhr Oswald **v. Fabrice**, a. G. u. b. M. (accr. 25. Nov. 1864; Brüssel). — [Amsterdam: Julius **Bunge**, C. — Colonien: Batavia: Gustav **Kinder**, C.]

Sachsen (Großherzogth.). [Amsterdam: Bened. **Coster**, GC.]

Sachsen-Coburg u. Gotha. [Amsterdam: A. C. **Wertheim**, C.]

San Salvador —: C. **Walter de Warren**, GC. (Brüssel).

Schweden und Norwegen —: Krhr Baron Ludwig **v. Wrede**, MR. (accr. 8. Dec. 1865). — [Amsterdam: Thorwald **Egidius**, GC. — 14 VC. in Harlingen, dem Helder, Rotter-

dam, Texel, Vliessingen ꝛc. — Colonien: Batavia: **W. Suermondt**, C. — 4 VC. in Cheribon, Padang, Samarang, Surabaya.]

Schweiz. [Amsterdam: J. J. **Wartmann**, C. — Rotterdam: Ferdinand **Koch**, C. — Colonien: Batavia: Conrad **Sonderegger**, GC.]

Spanien —: . . . , a. G. u. b. M.; C. **Espagna**, Leg.-Secr. — [Amsterdam: Will. A. **van Oosterzee**, C.; L. T. **d'Arripé**, VC. — Rotterdam: A. C. W. H. **Ellinckhuysen**, C.; Js. **Smith**, VC.; ferner 3 VC. in Groningen, dem Helder, Vlaardingen.]

Türkei —: **Musurus-Bey**, Botschafter (accred. 28. Sept. 1861; London, s. dort). — [Amsterdam: J. J. **Posno**, GC. — Rotterdam: J. **Knight**, C.]

Uruguay. [Rotterdam: C. **Langelaan**, GC. für d. Königr.]

Venezuela. [Amsterdam: W. **Brummer**, C. — Rotterdam: H. **van Ryckevorsel**, C.]

Württemberg —: . . . , MR. — [Amsterdam: C. **Tellinger**, C. — Rotterdam: Carl Phil. **Sander**, C. — Colonien: Samarang: Ed. **Jacobson**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt u. Einwohnerzahl am 31. Dec. 1865.

A. Europäische Besitzungen.	Geogr. QM.	Einwohner.	E. a. 1 QM.
Prov. Nord-Brabant . . .	93,38	423421	4546
Prov. Geldern	92,76	427753	4661
Prov. Süd-Holland . . .	55,32	672367	12154
Prov. Nord-Holland . . .	45,46	566474	12461
Prov. Zeeland	30,20	176169	5833
Prov. Utrecht	25,01	172787	6909
Prov. Friesland	59,61	288949	4832
Prov. Overyssel	61,54	250358	4036
Prov. Groningen	42,65	224237	5258
Prov. Drenthe	48,42	104014	2148
Prov. Herzogthum Limburg	40,20	222579	5537
Das Königreich	594,55	3,529108	5936
Großherzogthum Luxemburg	46,60	206574	4433
Im Ganzen:	641,15	3,735682	5827

Städte mit 12000 Einw. und darüber (31. Dec. 1865).

Amsterdam	262691	Herzogenbusch	24222	Gouda	15514
Rotterdam	115354	Dordrecht	24124	Kampen	15489
Haag	87319	Nimwegen	22508	Zutphen	15304
Utrecht	58995	Delft	22032	Breda	15225
Groningen	38492	Zwolle	20448	Amersfoort	13248
Leyden	37312	Deventer	17726	Weststellingwerf	12657
Arnheim	29609	Tilburg	17671	Zaandam	12320
Harlem	29580	Helder	17296	Opsterland	12107
Maestricht	28719	Schiedam	16820		
Leeuwarden	25059	Middelburg	15876		

Im Ganzen zählte man (1863) 36 Städte mit 10000 Einwohnern und darüber.

Nach dem religiösen Bekenntniß theilte sich die Bevölkerung im Jahr 1859 (letzte officielle Zählung nach Confessionen) in:

Protestanten	1,942387	Griechen	32
Lutheraner	64539	Israeliten	63890
Katholiken	1,234486	Unbekannter Confess.	3794

B. Colonien.	Geogr. QM.	Einwohner.
In Ostindien (1864)	28923,2	19,452207
In Westindien (1864)	2829,9	86703
Küste von Guinea (1863)	500,0	ca. 120000
Zusammen:	32253,1	19,658910

a) Einwohner der ostindischen Colonien 31. Decbr. 1864.

Residentschaft.	Einwohner.	Residentschaft.		Einw.
Java und Madura	13,917368	Borneo	Westküste	354329
Sumatra (Westk.)	1,107703		Süd- u. Ostk.	610679
Benkulen	120514	Celebes		298222
Lampongs	93019	Menado		180418
Palembang	527050	Molukken	Ternate	92291
Riau	30683		Amboina	167273
Banca	54339		Banda	111586
Billiton	15824	Timor		907184
		Bali und Lombok		863725

Im Jahr 1864 betrug die Anzahl der in Niederländisch-Ostindien lebenden Europäer: 33677; hiervon waren in den Colonien geboren: 27933, in den Niederlanden: 4478, in anderen europäischen Ländern: 1266. In Java und Madura allein lebten von obiger Zahl: 27105 Europäer. Nicht mit-

gerechnet sind hierbei die zu dem ostindischen Heer gehörenden Europäer (11747 M.) und deren Abkömmlinge (891). Chinesen zählte man 1864: 235535 (wovon 156192 auf Java lebten), nicht in den Colonien geborene Ostindier 41989; die übrigen 19,141006 Einw. bestanden aus Eingebornen.

b) Einwohner der westindischen Colonien im Dec. 1864.

Curaçao . . .	19864 Einw.	Bonaire . . .	3579 Einw.
Aruba	3484 „	St. Eustach .	1936 „
St. Martin . .	2771 „	Saba	1809 „

Curaçao und Dependenzen zusammen: 33443 Einw.

Die Bevölkerung von Surinam belief sich im Decbr. 1864 auf 53260 Einw.; außerdem lebten dort ca. 1000 Indianer und ca. 7500 Buschneger, d. h. entlaufene schwarze Sclaven und deren Nachkommen.

Finanzen.

Budget für das Jahr 1866 (in niederländischen Gulden).

Ausgaben.

Königliches Haus . .	750000	Marine	9,043046
Cabinet; obere Staatsbehörden . . .	579688	Staatsschuld . .	42,504489
Auswärt. Angelegenh.	518182	Finanzverwaltung .	11,600080
Justiz	2,956184	Krieg	12,766000
Inneres	23,306228	Centralverwaltung der Colonien. .	3,741066
Culte, excl. kathol..	1,734693	Unvorhergesehene Ausgaben . . .	50000
Katholischer Cultus	679347		

Summa: 110,229003

Einnahmen.

Grundsteuer . . .	20,542457	Telegraphen . . .	447420
Accise	22,668000	Lotterie	410000
Indirecte Abgaben	13,317000	Jagd- u. Fischerei-Abg.	105000
Zölle u. Schifffahrts-Abgaben . . .	4,200350	Lootsengelder . .	700000
Stempel auf Gold- u. Silberwaaren	261500	Bergbau-Abgaben .	885
Domainen . . .	1,299500	Verschiedenes . .	18,647726
Posten	2,250000	Rente von Belgien	400000
		Zuschüsse d. Colonial-Verwaltung . .	25,000000

Summa: 110,249838

Stand der Staatsschuld im Jahre 1866.

Art der Schuld (in Gulden).	Capital.	Zinsen.
2½ proc. nationale Schuld	661,899370	16,547484
3 proc. nationale Schuld	99,972011	2,999237
3½ proc. Schuldscheine des vormaligen Tilgungs-Syndicats	14,974000	518840
4 proc. nationale Schuld	194,644200	7,785768
Verschiedenes, als: Leibrenten, Cautionen, Bauten ꝛc.	—	137906
Summa:	971,489581	27,989235
Unverzinslich (Gesetz 26. April 1852) .	10,000000	—
Total-Schuld 1866:	981,489581	—
„ 1865:	999,266882	—

Finanz-Etat der Colonien im Jahr 1864.

a) Ostindien. Einnahmen. Gulden holl.

Muthmaßlicher Ertrag	61,109925
Schätzung des Erlöses aus Colonial-Waaren .	50,076150
Im Ganzen:	111,186075

Ausgaben. Colonial-Verwaltung in Indien . .	89,479651
Ausgaben im Mutterlande	16,800294
Wahrscheinlicher Ueberschuß	4,906130
Im Ganzen:	111,186075

b) Westindien ꝛc.	Einnahmen.	Ausgaben.	Muthmaßlicher Ausfall.
Surinam	744097	2,348097 [1])	1,604000 [1])
Westindische Inseln	287942	856942	569000
Küste von Guinea	6840	138840	132000

Der muthmaßliche Ausfall wird mit den Hülfsgeldern aus Ostindien gedeckt.

[1]) Darin inbegriffen sind 800000 fl. für Abschaffung der Sclaverei.

Armee. — 1) Europäische Armee, 1866.

Waffengattungen.	Officiere.	Soldaten.
Generalstab ꝛc., Militair-Verwaltung . .	217	—
Infanterie. Stab	25	—
1 Regiment Grenadiere und Jäger . .	105	3878
8 Linien-Regimenter zu 4 Bataill., jedes zu 5 Compagnien und 1 Dépôt . .	728	38632
Lehr-Bataillon à 4 Compagnien . . .	28	549
Disciplinar-Dépôt, 2 Compagnien . .	11	44
Recrutirungs-Dépôt für die Colonien .	14	91
Cavalerie. Stab	7	—
4 Dragoner-Regim., jedes zu 4 Schwadr. und 1 Dépôt-Schwadron	140	3484
1 Drag.-Reg. zu 5 Schwadr. u. 1 Dépôt	38	1036
Genie-Corps. Stab u. 1 Bataill. (4 Comp.) Sappeure und Mineure	109	838
Artillerie. Stab	70	158
1 Regiment Feld-Artillerie . . . . . (11 Feld-, 1 Dépôt- u. 2 Train-Comp., welche 11 Batt. zu 8 Gesch. bedienen)	83	2744
3 Regimenter Festungs-Artillerie . . . (Jedes Reg. 13 Comp. und 1 Dépôt.)	204	6195
1 Regiment reitende Artillerie . . . . (4 Feld- und 1 Dépôt-Comp., welche 4 Batterien zu 8 Gesch. bedienen.)	31	716
Pontonier-Corps	12	316
1 Lehr-Compagnie	5	207
Maréchaussée-Corps (2 Abtheilungen) . .	10	362
	1837	59250

Gesammtstärke der europäischen Armee 61087.

2) Ostindische Armee. — Der Effectiv-Stand derselben 31. Dec. 1864 betrug an Mannschaften: 23432 M. Infanterie, 2721 M. Artillerie, 557 M. Cavalerie, 907 M. Sappeurs und Genie, im Ganzen 27617 M., inbegriffen 1246 Officiere.

Stand der Flotte am 1. Juli 1866.

Dampfer:

6 Schrauben-Fregatten . .	zu 51, 45, 20 Kan. =	238 Kan.
1 desgl., gepanzert		4 "
1 gepanzerte Batterie (Schraube)		45 "
2 Schrauben-Corvetten . .	zu 19 Kan. =	38 "
1 Schrauben-Corvette (Transportschiff)		26 "

10	Schrauben-Corvetten . .	zu 10 u. 20 Kan.	= 402 Kan.		
25	Schrauben-Schooner . .	zu 8 u. 10 „			
11	Rad-Dampfer	zu 1 u. 8 „	= 60 „		

Segel-Schiffe:

5	schwimmende Batterien, davon 2 gepanzert . .	zu 26—32 Kan.	= 146 Kan.		
2	Linien-Schiffe 2r Classe .	zu 74 „	= 148 „		
3	Fregatten 1r „ .	zu 54—60 „	= 174 „		
3	Fregatten 2r „ .	zu 44 „	= 132 „		
4	Corvetten 1r „ .	zu 22 u. 32 „	= 104 „		
3	Corvetten 2r „ .	zu 10—20 „	= 42 „		
5	Briggs	zu 12 u. 18 „	= 78 „		
3	Schooner-Briggs . . .	zu 6 u. 10 „	= 22 „		
1	Schooner		3 „		
1	Corvette (Transportschiff)		18 „		
29	Kanonenboote (27 große, 2 kleine) mit . .		108 „		
13	Kanonier-Schooner (zur Küstenvertheidigung)		65 „		
2	gepanzerte Kanonen-Schaluppen		4 „		
15	Hafen-, Schulschiffe ꝛc. mit		309 „		
146	Schiffe mit im Ganzen		2166 Kan.		

Das Personal der Marine. Officiere: 1 Admiral, 2 Admiral-Lieutenants, 1 Vice-, 6 Contre-Admirale (schouten-bij-nacht), 20 Capitaine zur See, 40 Capitain-Lieutenants, 320 Lieutenants 1r und 2r Classe, 106 Aspiranten (adelborsten) 1r Classe, 16 2r Classe und 36 3r Classe, 83 Aerzte und 17 Eleven der Medicin, 71 Verwaltungs-Officiere und 48 Verwaltungs-Eleven beider Classen.

Die active Stärke der Mannschaft betrug am 1. Januar 1866: 5743 M., ungerechnet 800 Mann Eingeborene im ostindischen Dienst.

Der Sollstand der Marine-Infanterie ist: 50 Officiere, 2105 Unterofficiere und Soldaten; der Effectiv-Stand betrug: 42 Officiere (1 Commandant, 3 Majors, 12 Capitaine, 20 Lieutenants 1r und 2r Classe, 6 Verwaltungs-Officiere), 6 Aspiranten und 1858 Unterofficiere und Soldaten.

Handelsverkehr im Jahr 1864. (Werth in Gulden.)

Verkehrsländer:	Einfuhr von	Ausfuhr nach
Algerien	—	80
Australien	—	996502
Belgien	48,407885	60,810892
Brasilien	629742	49727
Bremen	3,665340	1,077286
Chile	1,456661	577323
China	—	449341
Cuba	2,373520	376765
Curaçao	422327	472994
Dänemark	1,676614	2,051272
Egypten	142030	369560
Britisch-America	—	35193
Britisch-Indien	5,593883	2,271101
Frankreich	16,318364	12,614237
Gibraltar	—	622702
Griechenland	148191	22263
Grönland	7970	—
Großbritannien	114,894972	114,162124
Haïti	506408	—
Hamburg	11,429197	8,000520
Hannover	5,212360	3,790107
St. Helena	38792	—
Italien (Königreich)	4,460028	9,306114
Japan	361638	3,578501
Java	91,503522	61,885038
Jonische Inseln	336297	—
Cap der Guten Hoffnung	558996	109770
Canarische Inseln	—	600
Kirchenstaat	4162	275097
Küste von Guinea	554054	398913
Lübeck	80087	42060
Malta	—	65546
Mecklenburg	202896	94067
Mexico	29176	831
Nordamerica, Vereinigte Staaten	6,711724	4,204817
Norwegen	6,271276	1,413491
Oldenburg	128809	79949
Oesterreich	1,255414	2,118186
Peru	3,246610	—

Verkehrsländer:	Einfuhr von	Ausfuhr nach
Philippinische Inseln	240374	—
Portorico	—	113131
Portugal	872387	585740
Preußen	122,327906	128,209526
La Plata-Staaten	1,238906	1,449125
Rußland	13,434309	5,250622
Schweden	2,426103	2,061105
Spanien	1,282451	210930
Südsee	—	20476
Surinam	1,276107	1,968546
Türkei	1,448255	542991
Venezuela	—	255071
Westküste von Africa	776468	426338
Strandgut	385562	—
Total:	474,337773	433,416570

Schiffsverkehr in den Jahren 1863 und 1864.

	Eingelaufen.		Ausgelaufen.	
	Schiffe.	Tonnengeh.	Schiffe.	Tonnengeh.
Beladen und leer 1863:	8394	1,662291	8613	1,740337
Beladen und leer 1864:	8561	1,797314	8624	1,842036
Mehr 1864:	167	135023	11	101699

Verhältniß der niederländischen zu den fremden Flaggen.

Flaggen:		Eingelaufen.		Ausgelaufen.	
		Schiffe.	Tonnengeh.	Schiffe.	Tonnengeh.
Niederländische	1863:	43,02%	37,70%	43,53%	37,54%
„	1864:	46,98 „	38,97 „	46,66 „	38,60 „
Fremde	1863:	56,98 „	62,30 „	56,47 „	62,46 „
„	1864:	53,02 „	61,03 „	53,34 „	61,40 „

Stand der Handelsmarine am

31. Dec. 1862: 2289 Schiffe von 523760½ Tonnen Gehalt,
31. Dec. 1863: 2231 „ „ 510152½ „ „
31. Dec. 1864: 2227 „ „ 513089½ „ „

Oesterreich (Kaiserreich).

[Verfassungs-Urkunde vom 4. März 1849; dieselbe wird durch kaiserl. Patent vom 31. Decbr. 1851 wieder aufgehoben unter Feststellung der Grundsätze für die organischen Einrichtungen in den Kronländern. — Einsetzung des verstärkten Reichsrathes 5. März und 17. Juli 1860. — Feststellung der Competenz der Landtage der Kronländer und des Reichsrathes (s. Jahrg. 1862 und 1863), Wiederherstellung der früheren Verfassungen in Ungarn, Croatien und Siebenbürgen ꝛc. durch das Diplom vom 20. Octbr. 1860. — Genehmigung des Gesetzes über die Reichsvertretung als ein Staats-Grundgesetz, Feststellung der Competenz des engern Reichsraths bezüglich der nicht ungarischen Länder ꝛc. durch Patent vom 26. Februar 1861. — Verantwortlichkeit der Minister festgestellt durch kaiserliche Erklärung vom 1. Mai 1862. — Sistirung der Wirksamkeit des Grundgesetzes vom 26. Febr. 1861 durch kaiserl. Manifest vom 20. Sept. 1865, behufs fernerer Verhandlungen mit den Landtagen.]

Oberste Räthe.

Reichs-Rath. 1. Herrenhaus.

[Besteht aus den großjährigen Prinzen des kaiserl. Hauses, den zu erblichen Mitgliedern ernannten Häuptern der durch ausgedehnten Grundbesitz hervorragenden Adelsgeschlechter (49), den Erzbischöfen u. Bischöfen mit fürstlichem Rang, endlich aus den auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern (44).]

2. Haus der Abgeordneten.

[343 Mitglieder, aus den Landtagen der einzelnen Kronländer durch unmittelbare Wahl derselben entsendet.]

Präsident u. Vice-Präsidenten beider Häuser werden für jede Session ernannt.

Commission zur Controle der Staatsschuld. Vorsitzender —: Joseph Fürst Colloredo-Mannsfeld.
Stellvertreter —: Hofrath Franz Taschek.

Staats-Rath (Statut vom 26. Februar 1861).

Präsident —: vacat.
Staatsräthe —: GRath Carl Geringer Frhr v. Oedenberg; — GRath Metell Frhr v. Ožegović de Varlabašever und Vela; — GRath Eduard Julius Caesar (sämmtl. ernannt 23. März 1861). — GRath Anton Frhr Halbhuber v. Festwill (1862). — GRath Aler. Andreanszky v. Liptó-Szent-András (1864). — GRath Ludwig Frhr v. Holzgethan; — GRath Carl Freiherr v. Hock (1865).

Unterrichts-Rath [1]).

Leiter des Unterrichts-Rathes —: Professor Dr. Franz Xaver **Haimerle.**

Oberste Staats-Verwaltung.

Minister-Rath [2]).

Geh.-Rath u. Kämm. Richard Graf **Belcredi,** Minister-Präsident und Staatsminister (ern. 27. Juli 1865; beauftr. mit der Leitung der politischen Verwaltung aller nicht zur ungarischen Krone gehörigen Königreiche und Länder, sowie provisorisch mit der Leitung des Polizeiministeriums).

Geh.-Rath, Kämm. und FML. Alex. Graf **v. Mensdorff-Pouilly,** Minister des kaiserl. Hauses und des Aeußern (27. October 1864; mit dem Rang eines ersten Ministers).

Geh.-Rath u. Kämm. Moritz Graf **Esterházy v. Galántha,** Minister ohne Portefeuille (19. Juli 1861).

Geh.-Rath u. Kämm. Georg **v. Majláth de Székhely,** Hofkanzler für das Königreich Ungarn (26. Juni 1865).

Geh.-Rath und Kämm. Johann Graf **Larisch-Moenich,** Finanz-Minister (27. Juli 1865).

Geh.-Rath Emanuel Heinrich **Komers** Ritter **v. Lindenbach,** Justiz-Minister für alle nicht zur ungarischen Krone gehörigen Königreiche und Länder (27. Juli 1865).

Geh.-Rath u. Contre-Admiral Bernhard Frhr **v. Wüllerstorf-Urbair,** Minister für Handel u. Volkswirthschaft (30. September 1865).

---

[1]) Activirt 5. März 1864. Derselbe verhandelt und vertritt als selbstständig berathende Körperschaft die wissenschaftlichen und didactischen Aufgaben und dient den Ministerien und den mit Leitung des Unterrichts betrauten Central-Behörden als Beirath. Er zerfällt in 5 Abtheilungen, für 1) Universitäten, 2) Gymnasien, 3) höhere technische Lehranstalten, 4) Kunstacademien, 5) Volksschulen, und besteht aus Mitgliedern, welche in Wien (33) und auswärts wohnen (Zahl der letzteren nicht bestimmt).

[2]) Bei der Neubildung des Ministerraths, 27. Juli 1865, wurde das Marine-Ministerium aufgehoben und die Functionen desselben theils dem Kriegsministerium, theils dem Handelsministerium zugewiesen. — Bezüglich der voraussichtlichen Veränderungen im Personal der obersten Civil- und Militair-Behörden s. die „Nachträge" ꝛc.

FML. Franz Frhr v. John, Chef des Gen.-Stabs, beauftragt mit Leitung des Kriegs-Ministeriums (6. September 1866).

Siehe die Leiter der croatisch-slavonischen und siebenbürgischen Hof-Kanzleien S. 642.

Unter-Staats-Secretaire und Sectionschefs.

I. Ministerium des k. k. Hauses und des Aeußern.
Unter-Staats-Secretair —: Geh.-Rath Otto Rivalier Frhr v. Meysenbug.
Haus-, Hof- und Staats-Archiv —: Hofrath Franz Ritter v. Erb, Director.
Orient. Academie —: Leg.-Rath Ottokar Frhr v. Schlechta-Wschehrd, Director, provisorisch.

II. Staats-Ministerium. Sections-Chefs —: Peter Edler v. Schlosser; Adolf Ritter v. Kriegsau.
Kaiserl. Academie der Wissenschaften —: Theodor Georg v. Karajan, Präsident. — Carl Rokitansky, Vice-Präsident.
Central-Commission zur Erforschung u. Erhaltung der alten Bau-Denkmale —: GRath Jos. Alex. Frhr v. Helfert, Präses.
Geologische Reichsanstalt —: Hofrath A. W. Ritter v. Haidinger, Director.

III. Ministerium der Justiz. Sections-Chefs —: GRath Anton Ritter v. Hye-Glunek, Gen.-Inspector sämmtlicher Strafanstalten; Georg Ritter v. Mitis.

IV. Ministerium der Finanzen. 1ste Section (Verwaltung); Chef —: vacat. —2te Section (Budget und Creditwesen); Chef —: Franz Carl Frhr v. Beke.
Lotto-Gefälls-Direction. Director —: vacat.
Central-Direction der Tabaksfabriken und Einlösungs-Aemter —: Jacob Merkl, Director.
Direction der k. k. Hof- und Staatsdruckerei —: vacat.

V. Ministerium für Handel und Volkswirthschaft. Sections-Chef —: Carl Weis. — Gen.-Direction der Post- und Telegraphen-Angelegenheiten —: Max Ritter v. Löwenthal, General-Director.
Gen.-Inspection der Eisenbahnen —: Joh. F. Wagner Ritter v. Wagensberg, General-Inspector.

Central-Seebehörde. Präsident —: Rud. Ritter v. Gödel-Lannoy.

VI. Polizei-Ministerium. Sections-Chef —: Paul Ritter v. Schäfer.

VII. Kriegs-Ministerium, s. „Armee".

VIII. Ungarische Hofkanzlei. Zweiter Hofkanzler —: GRath Ladislaus **Károlyi v. Szent-Imre.** Vice-Hofkanzler —: Coloman **Vekc v. Szabad-Szent-Király.**

IX. Siebenbürgische Hofkanzlei. Mit der provisor. Leitung beauftragt —: GRath und General der Cavalerie Franz Graf **Haller v. Hallerstein** (27. Juli 1865).

X. Croatisch-slavonische Hofkanzlei. Mit Leitung der Hofkanzlei beauftragt —: GRath u. FML. Emil Frhr **Kussevich v. Szamobor.**

Cardinäle, Patriarchen und Erzbischöfe.

Agram —: Cardinal G. **Haulik v. Várallya,** Kämm. und Geh.-Rath (1853).

Erlau —: Adalbert **Bartakovics v. Kis-Appony,** Geheimer-Rath (1850).

Fogaras (Siebenbürgen) [griech.-katholisch] —: Alex. **Sterka Sulutz de Kerpenyes,** Geh.-Rath (1854).

Gran —: Cardinal Johann **Scitovszky v. Nagy-Kér,** Primas von Ungarn, Geh.-Rath (1849).

Görz und Gradisca —: Andreas **Gollmayr,** GRath (1855).

Hermannstadt. Erzbischof und Metropolit der griechisch-orientalischen [1]) Romanen —: Andreas Frhr **v. Schaguna,** Geh.-Rath (1865).

Kalocsa —: vacat, Erzbischof.

Karlowitz. Erzbischof, griechisch-orientalischer Patriarch und Metropolit der serbischen Nation —: Samuel **Masirewicz** (1864).

Lemberg. Erzbischof des lateinisch-kathol. Ritus —: Franz Xaver Ritter **v. Wierzchleyski,** GRath (1860).

„ Erzbischof des griechisch-katholischen Ritus —: Spiridion **Litwinowicz,** Geh.-Rath (1863).

---

[1]) Nach einer kaiserl. Entschließung vom 26. Nov. 1864 wird die griechisch-nicht-unirte Kirche als „griechisch-orientalisch" officiell bezeichnet.

Lemberg. Erzbischof des armenisch-katholischen Ritus —: Gregor Szymonowicz (1861).
Olmütz —: Friedr. Landgraf v. Fürstenberg, GRath (1853).
Prag —: Card. Friedr. Jos. Fürst v. Schwarzenberg (1850).
Salzburg —: Maxim. Jos. v. Tarnoczy, Geh.-Rath (1850).
Wien —: Cardinal Jos. Othmar v. Rauscher, GRath (1853).
Zara —: Peter Dojmo Maupas, Geh.-Rath (1862).

Oberste Rechnungs-Controle-Behörde.

Präsident —: Geh.-Rath Franz Graf v. Mercandin.
Vice-Präsident —: Carl Frhr v. Mansonnet-Villez.

Statistische Central-Commission.

Präsident —: vacat; ad int.: Joseph Glanz Ritter v. Aicha, Ministerial-Rath.
Direction der administrativen Statistik. Director —: Reg.-Rath Dr. Adolph Ficker. — Vice-Director —: Fr. Schmitt.

Nationalbank.

Gouverneur —: GRath Jos. Ritter v. Pipitz, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses.
Stellvertreter —: Peter Ritter v. Murmann; Moritz Frhr v. Wodianer.

Politische Landesbehörden.

Oesterreich unter der Ens (Wien). Statthalter —: Geh.-Rath Gustav Graf v. Chorinsky, Frhr v. Ledske. Vice-Präsident —: Philipp Weber Ritter v. Ebenhof.
Oesterreich ob der Ens (Linz). Statthalter —: GRath und Kämm. Franz Frhr v. Spiegelfeld. Hofrath —: Ignaz Ritter v. Schurda.
Salzburg (Salzburg). Landeschef —: Ed. Graf v. Taaffe, Kämm.
Steiermark (Gratz). Statthalter —: GRath u. Kämm. Carl Frhr v. Mecséry de Tsór. Hofrath —: vacat.
Kärnten (Klagenfurt). Landeschef —: Franz Frhr v. Schluga.
Krain (Laibach). Landeschef —: Geh.-Rath Eduard Frhr v. Bach, Statthalter.
Görz, Gradisca, Istrien, Triest (Triest). Statthalter —: GRath Ernst Frhr v. Kellersperg. Hofrath —: Carl Fidler.
Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Statthalter —: GRath Carl Fürst v. Lobkowitz. Vice-Präsident —: Kämm. Carl

Graf **v. Coronini-Cronberg.** Exponirt in Trient —: Hofrath Carl Graf **v. Hohenwart.**

Böhmen (Prag). Statthalter —: GRath u. Kämmerer Carl Graf **v. Rothkirch-Panthen.** — Vice-Präsident —: vacat. Hofrath —: Adalbert Frhr **v. Heuniger.**

Mähren (Brünn). Statthalter —: Geh.-Rath Adolf Freiherr **v. Poche.** Vice-Präsident —: Johann Frhr **v. Metzburg.**

Schlesien (Troppau). Landeschef —: Aug. Ritter **v. Merkl.**

Galizien (Lemberg). Statthalter —: GRath u. Kämm. Agenor Graf **Gołuchowski.** Vice-Präsident —: Carl Ritter **v. Mosch.** Hofräthe —: Friedrich Ritter **v. Vukassovich**; Carl **Piwocki.**

Statthalterei-Commission in Krakau. Vorstand —: Hofrath Ludwig Ritter **Possinger v. Choborski.**

Bukowina (Czernowitz). Landeschef —: Franz Ritter **Myrbach v. Rheinfeld.**

Dalmatien (Zara). Statthalter —: GRath u. FML. Franz Frhr **Philippovich v. Philippsberg**, command. General. Vice-Präsident —: Hofrath Stephan **Dojmi** Ritter **v. Delupis.**

Ungarn (Ofen). Tavernicus [1]) —: GRath u. Kämmerer Paul Frhr **v. Sennyey.** — G. **v. Bartel**, Stellvertreter.

Croatien u. Slavonien (Agram). Banus —: GRath u. FML. Joseph Frhr **v. Sokčević**, oberster Landes-Capitain u. commandir. General. Banus-Stellvertreter [Civil-ad latus des Banus] —: vacat.

Siebenbürgen (Klausenburg). Präsident des Guberniums (prov.) —: GRath u. Kämm., FML. Ludwig Graf **Folliot de Crenneville.** Vice-Präsidenten —: GRath u. Kämm. Joh. Graf **Nemes**; Gustav **Groisz.**

Obere Gerichtsbehörden der Kronländer.

Oberster Gerichtshof für die deutschen, slavischen und italien. Länder, in Wien. Präsident —: GRath Anton Ritter **von**

[1]) Der Tavernicus (Tavernicorum regalium magister) ist der oberste Verwaltungs-Beamte Ungarns; er führt, wenn kein Statthalter vorhanden, das Präsidium der Statthalterei (ist also etwa soviel als Minister des Innern für Ungarn). — Der Judex curiae ist oberster Landesrichter (und als solcher soviel als Justizminister) für Ungarn.

Schmerling. — Senats-Präsidenten —: GRath Ferd. **Heisler**; GRath u. Kämm. Jos. Egon Landgraf **v. Fürstenberg**; GRath Ignaz Frhr **v. Szymonowicz.**

Septemviral-Tafel in Ofen. Präsident —: GRath u. Kämm. Valentin Graf **Török v. Szendrö**, Judex curiae [1]).

Septemviral-Tafel in Agram. Präsident —: GRath u. FML. Joseph Frhr **Sokčevič**, Banus ꝛc. Vice-Präsident —: Vice-Banus Joh. **Zidarič v. Sudovec.**

Oberster Gerichtshof für Siebenbürgen, in Wien (errichtet 8. Oct. 1864). Präsident —: GRath Ladislaw Basil **Popp.**

Ober-Landesgerichte.

Oesterreich ob u. unter der Ens u. Salzburg (Wien). 1r Präsident —: GRath Franz Ritter **von Hein.** — 2r Präsident —: Dr. Theobald **Rizy.**

Steiermark, Kärnten u. Krain (Gratz). 1r Präsident —: GRath Franz Frhr **v. Lattermann.** — 2r Präsident —: Dr. Joseph Ritter **v. Wenisch.**

Görz und Gradisca, Istrien u. Triest (Triest). Präsident —: Carl Frhr **v. Hohenbühel-Heussler.**

Tirol u. Vorarlberg (Innsbruck). Präsident —: GRath Franz Frhr **v. Ulm.**

Böhmen (Prag). Präsident —: GRath Leopold Othmar Frhr **v. Hennet.** Vice-Präsident —: vacat.

Mähren u. Schlesien (Brünn). 1r Präsident —: GRath Ignaz Frhr **v. Streit.** — 2r Präsident —: Carl Frhr **v. Lewinsky.**

Ost-Galizien u. Bukowina (Lemberg). Präsident —: GRath Ignaz Ritter **v. Stroynowski.** Vice-Präsident —: **Max. Füger v. Rechtborn.**

West-Galizien und Krakau (Krakau). Präsident —: Theod. **Christiani** Ritter **v. Kronewald.**

Dalmatien (Zara). Präsident —: Nic. **Lallich** Ritter **v. d. Tulpe.**

Ungarn (Pest). 1) Präsident der kgl. Tafel [Obergericht] —: GRath Stephan **Melczer v. Kellemes**, Personal. 2) Präsident des Wechsel-Appellations-Gerichts —: Andreas **Kis v. Szuboticzа.**

---

[1]) Siehe die Anmerkung [1]) auf S. 644.

Croatien und Slavonien (Agram). Präsident der Banaltafel [Obergericht] —: Carl **v. Klobučarić.**

Siebenbürgen. 1) Obergericht f. die Comitate, Szekler-Stühle und Districte Fogaras und Naszod in Maros-Vasárhely (kgl. Tafel); Präsident —: Carl Frhr **v. Apor**, Kämm. Vice-Präsident — Joh. Ritter **v. Alduleanu.** — 2) Obergericht für die sächsischen Stühle und Districte in Hermannstadt. Präsident —: Graf der sächsischen Nation Conrad **Schmidt.** Vice-Präsident —: Ed. **Herbert.**

Oberste Finanz-Behörden.

1) Finanz-Landes-Directionen.

(In den größeren deutsch-slavisch-italienischen Kronländern hat der Statthalter mit dem Titel „Präsident der F.-L.-Direction" die Oberleitung der Geschäfte; als 2ter Vorsteher fungirt ein „F.-L.-Director" mit dem Titel und Character eines Ministerial-Rathes. In den ungarischen Ländern entfällt die Einflußnahme des Statthalters.)

Wien (Oesterreich unter d. Ens). Finanz-Landes-Director —: **vacat.**

Gratz (Steiermark). Finanz-Landes-Director —. **vacat.**

Innsbruck (Tirol und Vorarlberg). Fin.-Landes-Director —: Joseph **Curter v. Breinlstein.**

Prag (Böhmen). Fin.-Landes-Director —: Laurenz **Forst.**

Brünn (Mähren). F.-L.-Director —: Wenzel **Schaulawy.**

Krakau (West-Galizien). F.-L.-Dir. —: Johann **v. Rosenberg.**

Lemberg (Ost-Galizien). F.-L.-Director —: Carl **Eminger.**

Zara (Dalmatien). F.-L.-Director —: Vincenz **degli Alberti.**

Ofen (Ungarn). F.-L.-Director —: Hofrath Joseph Ritter **v. Marcher.**

Agram (Croatien und Slavonien sammt der croatisch-slavon. Militairgrenze). Finanz-Landes-Director —: Franz Ritter **v. Pollak,** Minist.-Rath.

Hermannstadt (Siebenbürgen). Provisor. Leiter —: Min.-Rath Joseph **Zanko.**

2) Finanz-Landes-Behörden.

Solche bestehen seit 1864 für die kleineren Kronländer ohne Einflußnahme der Statthalter unter „Finanz-Directoren" mit Titel und Rang von Ober-Finanz-Räthen in folgenden Orten

Linz (Oesterreich ob der Ens). Finanz-Director —: Joseph **Reindlinger.**
Salzburg (Salzburg). Finanz-Director —: Ludwig Ritter **v. Hartmann.**
Klagenfurt (Kärnten). Finanz-Director —: Carl **v. Tarnóczy.**
Laibach (Krain). Finanz-Director —: Carl **Fontaine von Felsenbrunn.**
Triest (Küstenland). Finanz-Director —: Gottfried **Höhnel,** Hofrath.
Troppau (Schlesien). Finanz-Director —: Carl **Wessely.**
Czernowitz (Bukowina). Fin.-Director —: Ad. **Jorkasch-Koch.**

Armee.

Chef der gesammten Armee —: Se. Maj. der **Kaiser.**
Armee-Ober-Comdt. —: Erzh. **Albrecht,** FMarschall.

Adjutantur. — General-Adjutanten —: FML., GRath und Kämmerer Franz Graf **Folliot de Crenneville,** 1r Gen.-Adjutant des Kaisers, 1r Gen.-Adjut. der Armee, Vorstand der Gen.-Adjutantur des Kaisers; FML., GRath u. Kämm. Carl Graf **v. Coudenhove;** GMajor und Kämm. August Graf **Bellegarde.**
Flügel-Adjutanten —: Oberst Joseph **Latour v. Thurmburg,** Oberst-Lieut. Kämmerer Rudolf Fürst **zu Liechtenstein;** die Majore Carl Frhr **v. Vlasits,** Kämm. Geisa Frhr **Fejérváry de Komlos-Keresztes,** Rud. **Gerlich v. Gerlichsburg,** Ed. Graf **v. Paar.**

Kriegsministerium. Kriegsminister —: s. „Minister-Rath".
Stellvertreter des Kriegsministers —: die FMLieuts. Rudolph Frhr **v. Roßbacher** und Ignaz **Arbter.**
Chef der Section für die Kriegsmarine —: Vice-Adm., GRath Ludwig Ritter **v. Fautz.**
Dem Kriegsminister zugetheilt für die ökonomischen Angelegenheiten —: Gen.-Major Friedrich Frhr **v. Weigelsperg.**
Präsident des obersten Militair-Justiz-Senats —: FZM. und GRath Carl Frhr **v. Mertens.**
Central-Kanzlei —: GMajor Heinrich **Schroth v. Rohrberg;** Linienschiffs-Capit. Anton Ritter **v. Wipplinger.**
(24 Abtheilungs-Vorstände.)

General-Stab. Chef —: FML. u. GRath Franz Frhr v. **John**, (s. ob. „Minister-Rath"). — Directions-Bureau. Chef —: FML. u. Kämm. Joh. Carl Graf **Huyn**. — Kriegs-Archiv. Director —: Oberst Ad. **Rothmund**.
Gen.-Artillerie-Inspector —: FML. Erzherzog **Wilhelm**.
Gen.-Genie-, Marine-Truppen- u. Flotten-Inspector —: FML. Erzherzog **Leopold**.
Stellvertreter —: FML. Leop. Frhr **Rzikowsky v. Dobrschitz** und Contre-Admiral Friedrich Frhr v. **Pöck**.
Gen.-Cavalerie-Inspector —: General der Caval. Franz **Fürst zu Liechtenstein**.
Gen.-Remonte-Inspector —: FML. Victor **Csch v. Szent-Kátolna**.
Gen.-Gestüts-Inspector —: Gen.-Major Ferd. v. **Mengen**.
Gen.-Monturs-Inspector —: FML. Franz Frhr v. **Mertens**.
Gen.-Inspector der Militair-Bildungsanstalten —: FML. Aloys v. **Baumgarten**.
Fuhrwesens-Corps-Commandant —: General-Major Joseph **Castle de Mollineux**.
Pionier-Corps-Commandant —: General-Major Eduard **Ghilain v. Hembyce**.
Artillerie-Comité. Präses —: Oberst Arthur Graf **Bylandt-Rheidt**.
Genie-Comité. Präses —: FML. Julius v. **Wurmb**.
Militair-Sanitäts-Comité. Präses —: Oberstabsarzt Dr. Carl **Heidler** Ritter v. **Egeregg**.
Militair-Kirchenangelegenheiten. Apostolischer Vicar der k. k. Heere —: Dr. theol. Dominik **Mayer**, Bischof.
Allgem. Militair-Appell.-Gericht. Präsident —: FML. und GRath Heinr. Frhr v. **Handel**.
Militair-Central-Buchhaltung. Vorstand —: Hofrath Joseph **Preleuthner**.

Feldmarschälle —: Erzherzog **Albrecht**; GRath u. Kämm. Graf Eugen **Wratislaw v. Mitrowitz-Nettolitzky**; GRath Heinrich Frhr v. **Heß**.

Landes-General-Commandos.

Landes-General-Commando für Nieder- und Ober-Oesterreich, Salzburg, Mähren und Schlesien in Wien. Command. General —: . . .; ad latus —: FML. und GRath Edler v. **Ruckstuhl**.

Landes-General-Commando für Böhmen in Prag. Command. General FML. u. GRath Wilhelm Frhr **Ramming v. Riedkirchen.**

Landes-General-Commando für Galizien und die Bukowina in Lemberg. Command. General —: FML. u. GRath Franz Frhr **v. Paumgartten.**

Landes-General-Commando für Steiermark, Kärnten, Krain, Istrien, Görz, Triest, Tirol und Vorarlberg in Gratz. Command. General —: FML. Erzherzog **Ernst.**

Landes-General-Commando f. Ungarn in Ofen. Command. General —: Gen. der Caval. und GRath Friedr. Fürst zu **Liechtenstein.** — Ad latus des comm. Generals —: FML., GRath und Kämm. Carl Graf **Bigot de St.-Quentin.**

Landes-General-Commando für das Banat und die serbische Wojwodschaft in Temesvár. Command. General —: FML. und GRath Carl Frhr **v. Steininger.**

Landes-General-Commando für Croatien und Slavonien in Agram. Command. General —: FML. u. GRath Joseph Frhr **v. Sokčević,** Banus (s. oben S. 644).

Landes-General-Commando f. Siebenbürgen in Hermannstadt. Command. General —: FML., GRath u. Kämm. Wilhelm Albrecht Fürst **v. Montenuovo.**

Landes-General-Commando für Dalmatien in Zara. Command. General —: FML. u. GRath Franz Frhr **Philippovich v. Philippsbürg,** zugl. Statthalter.

Gen.-Inspection der Gendarmerie (Wien). Gen.-Inspector—: FML. Adolph Frhr **v. Schönberger.**

Hofstaat des Kaisers.

Oberste Hofämter.

Erster Oberst-Hofmeister —: vacat; provisor. der Hofmarschall (s. unten).

Oberst-Kämmerer —: GRath und Kämm. Vincenz Carl Fürst **v. Auersperg.**

Oberst-Hofmarschall —: GRath und Kämmerer Franz Graf **v. Kuefstein, Frhr auf Greillenstein.**

Oberst-Stallmeister —: Geh.-Rath und Kämmerer Carl Graf **v. Grünne,** General der Cavalerie.

Garden.

Oberst —: vacat; provisor. der Hauptmann d. Arc.-Leibgarde.
Hauptmann d. Arcieren-Leibgarde (Deutsche Garde)—: GRath und Kämmerer Eugen Graf **Wratislaw von Mitrowitz-Nettolitzky**, FM.
Hauptmann der Trabanten-Leibgarde —: GRath Heinr. Frhr **v. Heß**, FM.
Capitain der Garde-Gendarmerie —: Carl Graf **v. Grünne** (siehe oben).

Hofdienste.

Hofmarschall —: Geh.-Rath u. Kämm. Constantin Prinz **zu Hohenlohe-Schillingsfürst**, Gen.-Major.
Oberst-Jägermeister —: Rudolf Graf **v. Wrbna u. Freudenthal**, GRath und Kämmerer.
Ober-Ceremonienmeister —: Johann Nepomuk Joachim Egon Landgraf **zu Fürstenberg**, GRath und Kämmerer.

Cabinet des Kaisers. Director —: Hofrath Adolph Ritter **v. Braun**.

Hofstaat der Kaiserin Elisabeth.

Oberst-Hofmeister —: Alfred Graf **Königsegg zu Aulendorf**, GRath und Gen.-Major.
Oberst-Hofmeisterin —: Paulina Gräfin **Königsegg zu Aulendorf**.
Hofdamen —: Helene Prinzessin **v. Thurn u. Taxis**, StkrD.; Caroline Gräfin **Hunyady v. Kesztély**, StkrD.

Oberst-Hofmeister des Kaisers Ferdinand —: Paul Freiherr **v. Airoldi**, GRath, FZM.
Oberst-Hofmeisterin der Kaiserin Maria Anna —: Therese Landgräfin **v. Fürstenberg**, StkrD. u. PD.
Oberst-Hofmeister der Kaiserin Carolina Augusta —: Philipp Graf **Cavriani**, GRath und Kämmerer.
Oberst-Hofmeister des Erzherzogs Franz Carl —: Ferdinand Graf **v. Wurmbrand-Stuppach**, GRath, Kämmerer und Oberst.
Oberst-Hofmeister der Erzherzogin Sophie —: Nicolaus Graf **Szécsen v. Temerin**, GRath.

Oberst-Hofmeister des EH. Carl Ludwig —: Wilhelm Frhr v. Hornstein, GRath und Kämmerer, GMajor.
Oberst-Hofmeisterin der Erzherzogin Maria Annunciata —: Marie Gräfin Goëß, StkrD. u. PD.
Oberst-Hofmeister des Erzherzogs Ludwig Victor —: vacat; Kammervorsteher —: Franz Frhr v. Wimpffen, Kämmerer und Major.
Oberst-Hofmeister des Erzherzogs Albrecht —: Moritz Graf v. Braida, GRath und Kämmerer, FML.
Oberst-Hofmeister der EHerzogin Mathilde —: Franz Graf v. Eltz, GRath, Kämm. u. FML. — Obersthofmeisterin —: Antonie Gräfin v. Eltz, StkrD. u. PD.
Oberst-Hofmeister des EH. Carl Ferdinand —: Theodor Frhr v. Schlaißnigg, GRath, Kämm. und Gen.-Major.
Oberst-Hofmeister des EH. Wilhelm —: Joh. Frhr v. Sallaba, GRath und FML.
Oberst-Hofmeister des EH. Stephan —: vacat; Kammervorsteher —: GRath Rudolf Graf Wratislaw v. Mitrowitz.
Oberst-Hofmeister des EH. Joseph —: vacat; Kammervorsteher —: Franz Graf zu Eltz, Major.
Oberst-Hofmeister des EH. Ernest —: vacat; Kammervorsteher —: vacat.
Oberst-Hofmeister des EH. Rainer —: vacat; Kammervorsteher —: Gustav Graf Messey de Bielle, Kämm. u. GMajor.

Diplomatisches Corps zu Wien und Consuln.

(Gedruckt 30. Sept. 1866; später bekannt gewordene Aenderungen siehe in den „Nachträgen".)

Die mit * bezeichneten deutschen Staaten sind seit 20. Sept, 1866 mit dem Königreich Preußen vereinigt.

America (Verein. Staaten) —: J. Lothrop Motley, a. G. u. bev. Min. (accr. 14. Nov. 1861); George W. Lippitt, Leg.-Secr. — [Triest: Alex. W. Thayer, C. — Wien: P. S. Post, C.]
Anhalt. [Wien: Carl Horny, C.]
Argentinische Republik. [Triest: Edm. Bauer, C. — Wien: Joseph Bossi, C.]
Baden —: . . ., a. G. u. b. M.; Leg.-Rath P. v. Mollenbec, Leg.-Secr. u. GTr. ad int.; Emil Frhr v. Althaus,

Att. — [Trieſt: Hermann Frhr v. Lutteroth, C. — Wien: Ludwig Ladenburg, C.]

Bayern —: StRath Otto Graf v. Bray-Steinburg, Kämm., Staats-Miniſter a. D. u. erbl. Reichsrath, a. G. u. b. M. (accr. 21. Mai 1860); Friedrich Graf Fugger zu Kirchberg-Weißenhorn, Leg.-Secr.; Joſeph Spiegel, Kanzlei-Secr. — [Botzen: Joh. Putzer Edler v. Reibegg, C. — Fiume: Eugen Conradi, C. — Trieſt: Jul. Stettner jr., C. — Wien: Leopold Wertheimer Edler v. Wertheimſtein, GC.]

Belgien —: Vcte Louis de Jonghe d'Ardoye, a. G. u. b. M. (accr. 10. Mai 1866); Edmond de Pitteurs, Leg.-Secr. 1r Cl.; Carl Baron O'Sullivan de Graſs, Leg.-Secr. 1r Cl.; Alfred Barbanſon, Leg.-Secr. 2r Cl. — [Fiume: L. Francovich, VC. — Trieſt: Joſ. Morpurgo, GC.; L. F. Rüeſterer, VC. — Wien: Ed. Renkin, C.]

Braſilien —: Domingo José Gonzalves de Magalhaens Chev. da Cruzeiro, MR. (accr. 4. Aug. 1859); J. P. Werneck Ribeiro de Aguilar, Leg.-Secr. — [Trieſt: Joaq. Pereira Vianna de Lima, GC.]

Braunſchweig —: Frhr Carl Frhr v. Thienen-Adlerflycht, MR. (accred. 6. April 1865, als GTr. 16. Mai 1862). — [Trieſt: Salomon Ritter v. Parente, GC. — Wien: Leopold Stern, C.]

Bremen. [Trieſt: Alex. Schröder, C. — Wien: Carl Horny, GConſul.]

Chile. [Wien: Joſeph Boſſi, C.]

Columbia (Verein. Staaten von), ſ. „Neu-Granada".

Dänemark —: . . . — [Trieſt: T. Konow, C.; H. Renner, VC. — Wien: Moritz Ritter v. Königswarter, GC.]

*Frankfurt. [Trieſt: Carl Hütteroth, C.]

Frankreich —: Antoine Alfred Agenor Herzog de Gramont, Botſchafter (accred. 4. Nov. 1861); L. Graf de Mosbourg, 1r Botſch.-Secr.; E. de St.-Ferriol, 2r Botſch.-Secr.; Baron O. de Bourgoing, 3r Botſch.-Secr.; Vcte L. M. de Montlivaut, Graf G. du Luart, Graf de Waldner de Freundſtein, Attachés; Oberſt-Lieut. Merlin, Milit.-Attaché; Henri Pierret, C. hon., Kanzler. — [Fiume: Du Règne, VC. — Trieſt: Baron Michaud, GC., fung. als C.]

Griechenland —: . . ., a. G. u. b. M. — [Trieſt: G. C. Ritter Canellos, C.; N. Modinos, VC. — Wien: Themiſtokles Metaxa, GC. — 6 VC. und CAgten in Curzola, Fiume, Leſina, Luſin Piccolo, Raguſa, Sebenico.]

Großbritannien —: John Arthur Douglas Lord **Bloomfield**, Botschafter (accr. 30. Januar 1861); Alfred G. G. **Bonar**, Botsch.-Secr.; Oberst Hon. St. G. G. **Foley**, Milit.-Attaché; Hon. Henry **Wodehouse**, Hon. F. R. **Plunkett**, J. G. **Kennedy**, Arthur H. **Seymour**, 2te Secre; Edw. H. C. **Herbert**, 3r Secr.; Rev. G. L. **Johnston**, Kaplan. — [Fiume: Chs. Th. **Hill**, VC. — Ragusa u. Cattaro: Andrew A. **Paton**, C. — Triest: Henry **Raven**, VC.]

Haïti. [Triest: Edmund **Bauer**, C.]

Hamburg —: . . ., MR. — [Triest: A. **Schröder**, C.]

* Hannover. [Fiume: Joseph **Verzenassi**, C. — Triest: Chr. Matth. **Schröder**, C. — Wien: Heinr. **Rogge**, C.]

* Hessen (Kurfürstenthum). [Triest: Elias Ritter **v. Morpurgo**, C. — Wien: Jos. Marim. **Trebisch**, GC.]

Hessen (Großherzogthum) —: wirkl. GRath Heinr. Frhr **v. Gagern**, a. G. u. b. M. (accr. 4. Januar 1864); Krhr Max. Frhr **v. Gagern**, Attaché. — [Triest: Ad. **Boeckmann**, C. — Wien: Friedr. Schey Ritter **v. Koromla**, GC.]

Johanniter-Orden —: Kämm. Franz Graf **Kolowrat-Krakowsky**, Bailli, a. G. u. b. M. (accred. 24. Januar 1861); Dr. Carl Edmund **Langer** Edler **v. Lannsperg**, Leg.-Rath.

Lübeck. [Triest: A. **Schröder**, C.]

Mecklenburg-Schwerin und Strelitz —: . . ., a. G. u. b. M. — [Triest: H. Frhr **v. Lutteroth**, GC. für Mecklenburg-Schwerin. — Wien: Geh.-Comm.-Rath Max Edler **v. Todesco**, C.]

Merico —: Gregorio **de Barandiaran**, a. G. u. bev. Min. (accr. 21. Juni 1865; zugl. accr. bei dem Deutschen Bund); Manuel **Pacheco de Schiafino**, 1r Secr.; Ed. **Radonetz**, Leg.-Rath; Oberst Matthias **v. Leißer**, Milit.-Attaché. — [Wien: Stephan **Herzfeld**, GC.; Stellvertreter: Oberst M. **v. Leisser**. — 3 VC.; Triest: Ferd. **Stepanek**.]

* Nassau. [Triest: Salomon **v. Parente**, C. — Wien: Geh.-Hofrath Anton **Forsboom-Brentano**, C.]

Neu-Granada (od. Verein. Staaten von Columbia). [Triest: Angelo **Ravasini**, C.]

Niederlande —: Krhr Jacob Th. B. A. Baron **van Heeckeren van Beverwaard**, a. G. u. b. M. (ern. 20. April 1842); F. J. W. T. Baron **Pallandt v. Westervoort**, Leg.-Secr. — [Fiume: S. **Kohen**, VC. — Triest: G. A. **Dutilh**, GC. für alle adriatischen Häfen. — Wien: Frhr **v. Henikstein**, GC.]

Digitized by Google

Oldenburg —: GM. z. D. Georg Bernh. Ed. v. **Plate**, MR. (accred. 8. August 1864). — [Triest: Julius **Gueb-hard**, GC. für die adriatischen Häfen. — Wien: Gustav **Epstein**, GC.]

Päpstliche Staaten —: Msgr. Mariano **Falcinelli-Anto-niacci**, Erzbischof von Athen in partibus, apostol. Nuntius (accr. 19. Sept. 1863); Abbé Joh. **Capri**, 1r Uditore; L. **Bruschetti**, 2r Uditore; Mario **Mocenni**, Secr.; Ant. **Falcinelli-Antoniacci**, Friedr. **Leonhard**, Attachés. — [Fiume: Lucian **Milanta**, GC. — Ragusa: Anton **Agujari**, C. — Triest: Comm. Nicola **Mosca**, GC. — Zara: Dojmo Nobile **Boccarco d'Aquila**, C.]

Portugal —: Vete **de Santa-Quiteria**, a. G. u. bev. Min. (accr. 3. Mai 1859); Henrique **Teixeira de Sampaio**, Leg.-Secr. — [Triest: Chev. Pedro **Sartorio**, GC. — Wien: Chev. Eduard **Wiener**, GC.]

Preußen —: wirkl. GRath u. Krhr Frhr v. **Werther**, Ges. in außerord. Mission (accr. 17. Sept. 1866); Gustav Graf Blücher v. **Wahlstatt**, Leg.-Secr. — [Fiume (Buccari und Portore): Paul v. **Scarpa**, VC. — Ragusa: Friedr. Frhr v. **Lichtenberg**, C. — Triest: Hermann Frhr von **Lutteroth**, GC. — Wien: Moritz v. **Goldschmidt**, C.; J. v. **Goldschmidt**, VC. — Zengg: Ant. **Hesky**, VC.]

Reuß, ält. Linie (Greiz) —: Georg **Schwarz**, GTr.

Reuß, jüng. Linie (Schleiz) —: Krhr Carl Frhr v. **Thieneu-Adlerflycht**, GTr. ad int. — [Triest: Joh. **Bühler**, C. — Wien: Joseph **Gauß**, C.]

Rußland —: Gen.-Lieut. u. Gen.-Adjut. Graf v. **Stackelberg**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Sept. 1864); wirkl. StRath und Krhr Carl Frhr v. **Uxkull-Güllenband**, Leg.-Rath; Colleg.-Rath und Krjkr Nic. **Wassiltschikoff**, 1r Secr.; Hofrath Peter **Mertschinsky**, Hofrath N. **Fonton**, 2e Secre; StRath Michael v. **Cramer**, Colleg.-Assessor, Krjkr Fürst Leon **Urussoff**, Hon.-Rath Fürst A. **Gagarin**, Hon.-Rath, Krjkr P. **Demidoff**, Sergius **Nirotmortseff**, Attachés; General-Major Baron v. **Tornau**, Milit.-Attaché. — [Brody: Hofrath Theod. **Eberhardt**, C. — Fiume: Colleg.-Assessor **Berezin**, VC. — Ragusa: Colleg.-Rath Const. **Petko-witsch**, C. — Triest: Hofrath Aug. v. **Hirsch**, C.]

Sachsen (Königreich) —: Krhr und wirkl. Geh.-Rath Rudolf v. **Könneritz**, a. G. u. bev. Min.; Alex. v. **Villers**, Leg.-Rath. — [Fiume: Paul v. **Scarpa**, C. — Triest: Joh.

Digitized by Google

Wilh. Ritter v. Sartorio, C. — Wien: Eduard Ritter v. Todesco, C.]

Sachsen (Großherzogthum) —: Frhr Carl Frhr v. Thienen-Adlerflycht, GTr. (ern. 12. August 1862). — [Triest: S. v. Parente, C. — Wien: Friedr. Rosenberg, C.]

Sachsen (Herzogthümer) —: Geh.-Rath u. Frhr Friedr. Rob. Franz Frhr v. Borsch u. Borschod, MR. [1]) — [Für Sachs.-Altenburg —. Wien: Carl Sothen, C. — Für Sachsen-Coburg u. Gotha —: Wien: Friedr. Rosenberg, C. — Für Sachsen-Meiningen —: Wien: Ferd. Friedland, C.]

Schweden und Norwegen —: Staats-Minister Friedrich Due, a. G. u. b. M. (accr. 21. Januar 1859); Frhr Carl Reinhard v. Burenstam, Leg.-Secr.; Oberst-Lieut. Rudolf M. Frhr v. Klinkowstroem, Milit.-Att. — [Triest: J. Konow, GC. — Wien: Heinr. Mayer, GC. — VC. in Buccari, Fiume, Pirano, Zengg.]

Schweiz —: J. J. v. Tschudi, GTr. (ern. 24. Sept. 1866). — [Triest: Wilh. Cloetta, C.]

Spanien —: Marquis de Javalquinto, Fürst v. Anglona, a. G. u. bev. Min. (ern. 31. Juli 1865); Frhr Mquis de Campo-fértil, 1r Leg.-Secr.; Graf Brunetti, Att. — [Triest: Joaq. Garcia Miranda, C. — Wien: Theodor Bauer, C. — 2 VC. in Fiume, Triest.]

Türkei —: Haidar-Efendi, außerord. Botsch. (accred. 12. Juni 1865); Sadek-Efendi, Secr.; Caspar Manaß-Efendi, 1r Secr.-Dolmetscher; Stefan Chrysidi-Efendi, 2r Secr.; Memdouh-Bey, 1r Attaché; Djevad-Bey, Milit.-Attaché. — [Ragusa: Anton Persich, GC. — Triest: Spiridion Cazzaiti, GC.; L. Falcon de Cimier, VC. — Wien: Pertew-Efendi, GC. — 3 VC. in Lussino, Spalato, Zara.]

Uruguay. [Wien: J. Mallmann, C.]

Venezuela. [Triest: G. A. Gaddum, C.]

Württemberg —: Frhr Otto v. Thumb-Neuburg, a. G. u. bev. Min. (ern. Octbr. 1866); Frhr Hermann v. Tessin, Attaché. — [Triest: Wilhelm Ritter v. Zahony, C. — Wien: Joseph Pfeiffer, C.]

---

[1]) Wurde von Seiten S.-Coburg-Gotha's im Juni 1866 abberufen.

Statistische Notizen. — Flächeninhalt und Bevölkerung nach der Zählung vom 31. Oct. 1857.

Mit Abrechnung Lombardo-Venetiens [1]).

Landestheile.	Quadrat-Meilen, österreich.	geograph.	Effective Bevölkerung, absolute.	a. 1 geo. QM.
*Oesterreich u. d. Ens	344,49	360,08	1,681697	4670
*Oesterreich ob d. Ens	208,47	217,90	707450	3247
*Salzburg . . .	124,52	130,15	146769	1128
*Steiermark . . .	390,19	407,84	1,056773	2591
*Kärnten	180,26	188,42	332456	1764
*Krain	173,57	181,42	451941	2491
†Görz, Gradisca, Istrien, Triest .	138,82	145,10	520978	3590
*Tirol, Vorarlberg	509,62	532,68	851016	1599
*Böhmen	902,85	943,70	4,705525	4986
*Mähren	386,29	403,77	1,867094	4624
*Schlesien . . .	89,45	93,50	443912	4747
†Galizien	1364,06	1425,78	4,597470	3225
Bukowina . . .	181,61	189,83	456920	2406
Dalmatien . . .	222,30	232,36	404499	1741
Ungarn	3727,67	3896,33	9,900785	2541
Croatien, Slavonien	334,92	350,16	876009	2502
Siebenbürgen . .	954,85	997,51	1,926797	1932
Militairgrenze . .	583	609,38	1,064922	1747
Actives Militair [1]) .	—	—	579989	—
Summa:	10816,94	11305,91	32,573002	2882

Während die effective Bevölkerung am 31. Oct. 1857 32,573002 Einwohner bildeten, berechnete sich die einheimische (ortszuständige) Bevölkerung mit der Armee (einschließlich der im Ausland befindlichen Besatzungen, 604845 M.) auf 32,260591 Einw.; mit Einschluß des lombardo-venetianischen Königreichs betrugen beide Summen: 35,019058 u. 34,714326 E.

[1]) Da zur Zeit, Ende Sept. 1866, nur die Abtretung des lombardo-venetian. Königreichs im Allgemeinen feststeht, die Unterhandlungen über die Grenzen des abzutretenden Territoriums noch nicht beendet sind, so konnte letzteres nur in seinen bisherigen Grenzen in Abrechnung gebracht werden. — Die Zahl der in der activen Armee dienenden Italiener aus dem lombardo-venetianischen Königreich nach der Begrenzung durch den Frieden von Zürich, die von der Summe des activen Militairs abzurechnen ist, mag 1857 im Friedensstand ca. 20000 M. betragen haben.

Von den oben genannten Landestheilen gehörten die mit * bezeichneten ganz, die mit † bezeichneten theilweise zum Deutschen Bund; im Ganzen waren es 3588,33 geogr. QM., am 31. Oct. 1857 mit 12,802944 Einwohnern.

Städte. Die österreichische Monarchie zählte im Jahr 1857 mit dem 1866 an Italien abgetretenen lombardo-venetianischen Königreich 134, ohne dasselbe 123 Gemeinden mit über 10000 Einw.; hiervon hatten 92 unter 20000, 21 über 20000, 7 über 50000 und 3 über 100000 Einw. — Es zählten:

Wien 476222 Einwohner (30. Novbr. 1864 578525 Einwohner einschließlich 28284 M. Militair).

	Einw.		Einw.		Einw.
Prag . .	142588	Csaba . . .	27856	Nagy-Körös .	19954
Pest . .	131705	Linz . . .	27628	Felegyháza .	19390
Lemberg . .	70384	Arad . . .	26959	Werschetz . .	19087
Triest . . .	65874	Kronstadt . .	26826	Czegléd . .	19008
Gratz . . .	63176	Sign . . .	26433	Szarvas . .	18917
Szegedin . .	62700	Czernowitz .	26345	Oedenburg .	18898
Brünn . . .	58809	Szentes . .	26094	Reichenberg .	18854
Ofen . . .	55240	Makó . . .	25595	Brody . . .	18743
Maria-Theresienstadt .	53499	Imoschi . .	22608	Baja . . .	18621
Presburg . .	43863	Knin . . .	22508	Hermannstadt	18588
Holdmezö-Vásárhely	42501	Temesvár .	22507	Zara . . .	18526
Krakau . .	41086	Großwardein	22443	Stuhlweißenburg . . .	18399
Kecskemét . .	39434	Zombor . .	22436	Dernis . .	18099
Debreczin . .	36283	Laibach . .	20747	Mezötur . .	18040
		Klausenburg .	20615		
		Bekes . . .	20125		

Einheimische (ortszuständige) Bevölkerung nach den Religionsbekenntnissen.

(Berechnet vom k. k. statistischen Bureau nach dem Census von 1857.)

Landestheile.	Katholiken, lateinische.	Katholiken, griechische.	Griechisch Nicht-Unirte.	Protestanten augsburg. Confession.	Protestanten helvetischer Confession.	Unitarier.	Andere Secten.	Israeliten.
Oesterreich unt. d. Ens	1,350684	163	1636	8645	1495	20	57	6999
Oesterreich ob d. Ens	673404	1	2	14826	56	1	—	4
Salzburg	140132	—	—	58	7	—	—	—
Steiermark	1,004919	4	32	4977	135	1	2	6
Kärnten	307642	3	1	16666	13	—	—	—
Krain	466768	278	294	75	25	—	1	—
Görz ꝛc., Istrien, Triest	502729	151	878	320	138	1	1	3713
Tirol und Vorarlberg	864889	—	—	74	41	1	—	548
Böhmen	4,601335	18	37	34139	56797	22	6	86339
Mähren	1,784593	23	10	17188	34677	9	—	41529
Schlesien	396843	4	5	61872	45	1	1	3280
Galizien	2,072633	2,079421	251	26960	4140	95	393	448973
Bukowina	42726	10107	353403	7982	751	—	2939	29187
Dalmatien	337800	341	77144	17	8	—	—	318
Ungarn	5,138013	827702	1,106588	795930	1,553368	964	97	393105
Croatien u. Slavonien	720893	1844	129737	885	4425	31	—	5041
Siebenbürgen . . .	228095	551994	623055	195861	265976	48040	—	14152
Militairgrenze . . .	448703	5535	587288	15864	4274	4	—	404
Militair	438912	59019	41180	16411	37359	1667	447	9850
Sa.:	21,521713	3,536608	2,921541	1,218750	1,963730	50857	3944	1,043448

Einheimische (ortszuständige) Bevölkerung nach den Nationalitäten.

(Berechnet vom k. k. statistischen Bureau nach der Zählung vom Jahr 1857.)

Landestheile.	Deutsche.	Nord-Slaven.	Süd-Slaven.	West-Romanen.	Ost-Romanen.	Magyaren.	Andere Stämme.
Oesterreich unter der Ens	1,341770	12270	6870	—	—	—	8789
Oesterreich ob der Ens .	688290	—	—	—	—	—	4
Salzburg	140197	—	—	—	—	—	—
Steiermark	640806	—	369246	—	—	—	24
Kärnten	231558	—	92767	—	—	—	—
Krain	29783	—	437058	—	600	—	—
Görz ꝛc., Istrien, Triest	8150	—	331042	162326	2300	—	4113
Tirol und Vorarlberg .	525092	—	—	339913	—	—	548
Böhmen	1,766372	2,925982	—	—	—	—	86339
Mähren	483518	1,351982	1000	—	—	—	41529
Schlesien	234843	223928	—	—	—	—	3280
Galizien	114293	4,067107	—	—	—	—	451466
Bukowina	37855	194608	—	—	175679	7400	31553
Dalmatien	—	—	369310	45000	—	—	1318
Ungarn	1,221714	2,037817	593625	—	1,171676	4,333987	456948
Croatien und Slavonien	24470	6590	811757	487	50	12770	7632
Siebenbürgen	200364	1768	830	—	1,104322	517577	102312
Militairgrenze	38400	9820	865377	400	140826	4900	2349
Militair	150200	213000	77000	33000	47500	70500	13645
Summa:	7,877675	11,044872	3,955882	581126	2,642953	4,947134	1,210949

Unter den Nordslaven sind 6,132742 Czechen, Mährer und Slovaken, 2,159648 Polen und 2,752482 Ruthenen; unter den Südslaven 1,156641 Slovenen, 1,337010 Croaten, 1,43[illegible]201 Serben und 24030 Bulgaren; unter den Westromanen 517788 Italiener, 48840 Friauler und 14498 Ladiner; unter den andern Stämmen 3175 Albanesen, 2105 Griechen und Zinzaren, 16131 Armenier, 146100 Zigeuner und 1,043448 Israeliten begriffen.

Finanzen.

I. Finanzgesetz für das Jahr 1866.

A. Staats-Einnahmen (brutto).	Fl. österr. W.
1. Directe Steuern	121,998216
2. Indirecte Abgaben, Staatsmonopole und Regalien	232,186900
3. Aus d. Staatseigenthum, Berg- u. Münzwesen [1])	95,852922
4. Verschiedene Einnahmen d. Finanz-Verwaltung	30,947003
5. Einnahmen der einzelnen Verwaltungszweige	14,019197
Summa der Staats-Einnahmen:	495,004238

B. Ordentliche Staats-Ausgaben.	
1. Hofstaat	7,420000
2. Cabinets-Kanzlei	60257
3. Reichsrath	200000
4. Staatsrath	142128
5. Ministerrath	25963
6. Ministerium des Aeußern	2,202280
7. St.-Ministerium: a. politische Verwaltung	21,844180
b. für Cultus und Unterricht	9,999733
8. Hofkanzlei, ungarische	13,259279
9. „ croatisch-slavonische	1,751886
10. „ siebenbürgische	3,410377
11. Ministerium der Polizei	2,836454
12. „ „ Justiz	9,721678
13. „ „ Finanzen: a. Verwaltung	4,783978

[1]) Einschließlich der durchlaufenden Posten bei dem Münz- und Bergwesen (mit ca. 26 Mill. fl.) und des Erlöses veräußerter Objecte (mit 14,899555 fl.).

Finanzgesetz für das Jahr 1866.	Fl. österr. W.
b. Erhebungs- ꝛc. Kosten [1]	127,582485
14. Ministerium für Handel, Volkswirthschaft:	
a. Verwaltung	2,027691
b. Betriebskosten	12,537248
15. Controle-Behörden	3,470099
16. Allgemeiner Pensions-Etat	12,000000
17. Subventionen an Fonds und Industrie-Unternehmungen	6,487047
Sa. der Ausgaben für Civilverwaltung:	241,762763
18. Ministerium des Kriegs: a. Landarmee . . .	88,763000
b. Kriegs-Marine	7,825981
Summa für Militair und Marine:	96,588981
19. Erforderniß der Staatsschuld	194,991640
20. Münz- und Wechselverlust	1,800000
Total-Summa der Ausgaben:	535,143384
Total-Summa der Einnahmen:	495,004238
Deficit:	40,139146

II. Stand der Staatsschuld am 31. Decbr. 1865, umgerechnet auf ein 5-procent. Capital in Fl. österr. W.

(Nach dem Bericht der Controle-Commission.)

Detaillirung der Staatsschuld.	Fl. österr. W.
A. Fundirte allgemeine Schuld.	
I. Aeltere Staatsschuld.	
1) In der Verloosung begriffen:	
in wiener Währung verzinslich	23,710762
in Conventionsmünze verzinslich	5,899215
derzeit unverzinslich	210
2) in der Verloosung nicht begriffen:	
in wiener Währung verzinslich	568582
3) zurückzuzahlende Cameral-Passiv-Capitalien:	
in wiener Währung verzinslich	32928
derzeit unverzinslich	735097
Summa der älteren fundirten Schuld:	30,946794

[1]) Einschließlich der durchlaufenden Posten bei Münz- und Bergwesen, s. Anm. S. 660.

Detaillirung der Staatsschuld.	Fl. österr. W.
II. Neuere Staatsschuld.	
1) Auf Conventions-Münze lautend:	
a) ohne festgesetzte Rückzahlung: verzinslich	1529,932613
derzeit unverzinslich	28813
b) mit festgesetzter Rückzahlung: verzinslich	82,842270
unverzinslich	24,382324
2) Auf österr. Währung lautend:	
a) ohne festgesetzte Rückzahlung: verzinslich	188,453521
b) mit festgesetzter Rückzahlung: verzinslich	387,659626
c) unverzinslich, incl. Bankschuld	173,764778
Summa der neueren fundirten Schuld:	2387,063945
B. Schwebende allgemeine Staatsschuld.	
1) Im Umlauf befindliche Effecten	97,844126
2) An Private	36,133831
3) Cautionen und Depositen	9,757592
Summa der schwebenden Schuld:	143,735549
C. Lombardo-venetianische Schuld.	
I. Fundirte Schuld; 1) auf C.-Münze lautend:	
a) ohne festgesetzte Rückzahlung: verzinslich	25,902896
b) mit festgesetzter Rückzahlung: verzinslich	6,722139
c) unverzinslich	620923
2) auf österreichische Währung lautend:	
a) ohne festgesetzte Rückzahlung: verzinslich	5,527060
b) mit festgesetzter Rückzahlung: verzinslich	26,400000
c) unverzinslich	39850
II. Schwebende Schuld	716925
Summa der lombard.-venetian. Schuld:	65,929793
D. Veranschlagungs-Capital.	-
Für Daz-Entschädigungs-Renten	13,026760
Für die Rente an Bayern	1,750000
Summa des Veranschlagungs-Capitals:	14,776760
Total-Summa der Staatsschuld 31. Dec. 1865:	2642,452841
Total-Summa der Staatsschuld 31. Dec. 1864:	2600,994469

Stand der Armee (31.-Dec. 1865).

[Conscription mit Stellvertretung (nur im Frieden); 8jährige Dienstzeit im activen Heere, 2 Jahre in der Reserve.]

Feldmarschälle	Activ	3	Nicht activ	—
Generale der Cavalerie und FZM.	"	15	"	27
Feldmarschall-Lieutenants	"	78	"	126
General-Majore	"	119	"	173

	Friedensf.	Kriegsfuß.
Garden.		
Arcieren-Leibgarde, Trabanten-Leibgarde, Leibgarde-Gendarmerie, Hofburgwache	785	785
Feldtruppen.		
Infanterie. 80 Linien-Infant.-Reg. (zu 4 Bat., das Bat. zu 6 Comp., 1 Dépôt-Division im Krieg)	145724	385324
14 Grenz-Inf.-Reg. zu 2 Bat. u. 1 Bat. Titeler Grenz-Infant. (s. unten*) . .	. . . .	53276
Leichte Infanterie. 1 Reg. Tiroler Jäger (6 Bat. à 6 Comp., im Krieg 7 Bat.) und 32 Feld-Jäger-Bat. zu 6 Comp., 1 Dépôt-Comp. im Krieg (s. unten*) .	24694	48846
Sanitäts-Truppen. 10 Comp. im Frieden, 12 Comp. im Krieg	1010	2342
Im Kriege je 1 Dépôt-Schwadron. Cavalerie. Schwere Cavalerie 12 Cuirassier-Reg. (11 zu 5, 1 zu 6 Schwadronen	39183	41903
Im Kriege je 1 Dépôt-Schwadron. Leichte Cavalerie. 2 Dragoner-, 14 Husaren-, 13 Ulanen-Reg. (zu 6 Schwadronen)		
Feldartillerie. 12 Artill.-Reg., 1 Küstenartill.-Reg. (mit je 1 Dépôt-Compagnie im Kriege, 7211 Pf. im Frieden und 20316 Pferden im Krieg)	28169	50487
Technische Truppen. 2 Genie-Reg. (zu 4 Bat. und 1 Dépôt-Div. im Krieg) und 6 Pionier-Bat. (zu 4 Comp. u. 1 Dépôt-Comp. im Krieg)	8787	13766
Militair-Fuhrwesen-Corps. 54 Schwadr. im Frieden, im Krieg nach Bedarf . .	2610	24153
9 Hengsten-Dépôts u. 5 Militair-Gestüte	5556	5556

Recapitulation der Feldtruppen.	Friedensf.	Kriegsfuß.
Infanterie	171428	489788
Cavalerie	39183	41903
Andere Truppen	45122	93962
Im Ganzen:	255733	625653

Hierzu kommen die im Krieg zur Errichtung gelangenden Truppenkörper (Freiwillige, Sereschaner und leichte Reiter, sowie die bewaffnete Populations-Mannschaft in der Militair-Grenze, Landesschützen in Tirol), die Soldaten bei den Armee-Anstalten (technische Artillerie, Monturs- und Oeconomie-Anstalt, 4 Disciplinar-Compagnien u. s. w.) und der Armee-Stab.

Landes-Sicherheits-Truppen. 10 Gendarmerie-Regimenter und das Militair-Polizei-Wachcorps, im Frieden und Krieg 12404 Mann.

* Vor Ausbruch des Kriegs 1866 wurden die 29 Grenz-Bat. auf 39, die 32 Feld-Jäger-Bat. auf 37 vermehrt. — Nach Gen.-Befehl vom 10. Sept. 1866 haben nunmehr die Infant.-Rgtr aus je 4 Bat. zu 4 Comp. u. 1 Dépôt-Cadre zu bestehen; die Feld-Jägerbat. lösen die 5. u. 6. Comp. auf und behalten nur noch 4 Comp.; das Tiroler Jäger-Rgt. formirt sich in 7 Bat. zu 4 Comp. — Die 7 venetianischen Infant.-Rgtr und 2 Jäger-Bat. werden nach Entlassung der Mannschaft in den Cadres wieder aufgestellt.

Stand der Flotte Ende December 1865.

A.	Dampfer.	1) Zur See.			
1	Schrauben-Linienschiff . . .	zu	800	Pfdkr.	92 Kan.
5	„ -Fregatten	„	1800	„	194 „
7	Panzer-Fregatten	„	4970	„	221 „
2	Schrauben-Corvetten	„	460	„	44 „
3	„ -Schooner	„	220	„	18 „
10	„ -Kanonenboote . . .	„	1880	„	40 „
10	Rad-Dampfer	„	1500	„	36 „
2	Dampf-Yachten	„	420	„	6 „
	2) Auf den Lagunen.				
3	Schrauben-Kanonenboote . . .	„	150	„	6 „
4	Rad-Dampfer	„	240	„	8 „
6	„ -Kanonenboote	„	150	„	12 „

3) Auf dem Garda-See.

6	Schrauben-Kanonenboote . .	zu	150 Pfdkr.	24 Kan.
2	Rad-Dampfer	„	180 „	10 „

4) Auf der Donau.

1 Schrauben- / 1 Rad-	Kanonenboot .	„	100 „	2 „
3	Rad-Dampfer	„	560 „	10 „
66	Dampfer	zu	13580 Pfdkr.	723 Kan.

B. Segelschiffe.

	Kan.		Kan.
2 Fregatten	76	5 Transport-Briggs . .	20
3 Corvetten	56	28 Penichen, Jollen ꝛc. .	68
3 Briggs	48	1 schwimmende Batt. .	16
3 Schooner	24	6 andere Positionsschiffe	32

51 Segelschiffe mit 340 Kanonen.

Im Ganzen: 117 Fahrzeuge mit 1063 Kan.

Stab, Mannschaft und Truppen der Marine

(activ: 31. December 1865).

Admiralität: 2 Vice-Admirale, 3 Contre-Admirale, 1 Marine-General-Major.

Stabsofficiere: 10 Linienschiffs-Capit., 21 Fregatten-Capitains, 4 Corvetten-Capitains.

Oberofficiere: 92 Linienschiffs-Lieutenants, 116 Linienschiffs-Fähnriche, 17 See-Cadetten.

Marineparteien (Geistlichkeit, Aerzte, Commissariat ꝛc.), Beamte, Verwaltungsbranche Sa. 922 Personen.

Matrosen-Corps: Stabsofficiere 3; Oberofficiere 51; Unterofficiere und Matrosen 10251.

Marine-Zeugs-Corps: Stabsofficiere 5; Oberofficiere 35; Unterofficiere und Mannschaft 2716.

Infanterie-Regiment: Stabsofficiere 5; Oberofficiere 62; Unterofficiere und Mannschaft 5054.

Zusammen 19514 Officiere, Beamte ꝛc. und Mannschaft.

Handel. (Werth in Gulden österr. Währung.)

A. Gesammthandel der Monarchie im Jahr 1865.

	Einfuhr.	Ausfuhr.
Handel des allgem. österr. Zollgebiets	259,095299	349,263450
„ „ dalmatin. Zollgebiets .	7,523081	6,772837
Im Ganzen:	266,618380	356,036287

B. Gesammthandel des österr. allgem. Zollgebiets im J. 1864 [1]).

(Werth in Millionen Gulden.)

Verkehr mit und über:	Einfuhr.	Ausfuhr.	Total.
Süd-Deutschland	58,2	66,2	124,4
Sachsen	85,9	69,8	155,7
Preußen	20,9	34,5	55,4
Mit dem Zollverein Sa.	165,0	170,5	335,5
Schweiz	2,4	1,5	3,9
Italien	8,5	23,3	31,8
Türkei	28,1	52,0	80,1
Rußland	10,5	17,2	27,7
Ueber die sonstigen Landgrenzen Sa.	49,5	94,0	143,5
Verkehr zu Lande Sa.	214,5	264,4	478,9
„ zur See [2]) Sa.	40,3	59,0	99,3
Total	254,8	323,4	578,2

C. See-Handel Triest's im Jahre 1865.

Von und nach	Einfuhr.	Ausfuhr.
der Türkei	11,307461	16,033522
den Donaufürstenthümern	298001	37002
Griechenland	3,439090	3,345127
Egypten	5,698687	12,591270
Rußland (Schwarzes Meer)	602341	146529
Oestl. Mittell. u. Schwarzes Meer	21,345580	32,153450
dem Kirchenstaate	3,384322	7,643728
Beiden Sicilien	7,933724	6,070960
den Jonischen Inseln	763193	2,050383
Adriatisches Meer	12,081239	15,765071

[1]) Die Total-Summa kann mit den im Jahrg. 1866, S. 734, aufgeführten Angaben für den Gesammthandel nicht übereinstimmen, da die am Schlusse eines jeden Monats von den Zollämtern zusammengestellten Uebersichten nicht endgiltig sind.

[2]) Der Verkehr des Zollgebiets mit oder über Triest und Venedig ist ein viel geringerer als jener der beiden Freihäfen, weil 2 Drittheile der in letzteren verkehrenden Waaren die Zollgrenze nicht überschreiten.

Von und nach	Einfuhr.	Ausfuhr.
Malta und Gibraltar	26885	400683
Toscana	102226	208793
Sardinien	318932	449615
Frankreich (Mittelländisches Meer) .	2,366482	2,875986
Algier	—	132013
Spanien	43691	53851
Tunis	120137	675
Westl. Mittelländisches Meer	2,978353	4,121616
Portugal	—	108582
Frankreich (Atlantisches Meer) . . .	307890	1,266231
Großbritannien und Irland	10,267366	9,135333
den Niederlanden	2,244568	817942
Belgien	1,215583	270722
den Hanseſtädten	143575	318506
Dänemark	—	66095
Schweden und Norwegen	150888	24455
Rußland (Balt. Meer)	—	178222
Atlantisches Meer und Ostsee	14,329870	12,186088
den Vereinigten Staaten	696176	870871
den spanischen Beſitzungen in America	683002	—
San Domingo	323521	—
Venezuela	242448	—
Peru	439963	—
Mexico	—	131467
Brasilien	3,415159	1,544533
britischen Beſitzungen in America . .	386580	—
" " in Asien . . .	698158	—
" " in Africa . .	—	3819
Von und nach transatlant. Häfen	6,885007	2,550690
Von und nach fremden Häfen . . .	57,620049	66,776915
" " " österreich. Häfen . .	18,624384	29,048515
Total-Werth d. Ein- u. Ausfuhr 1865	76,244433	95,825430
im Hafen von Triest 1864	73,590774	88,849923

Schiffsverkehr im Hafen von Triest im Jahr 1865.

	Angekommen.		Abgegangen.	
Segelschiffe . .	9120 Sch.	517022 T.	9108 Sch.	528791 T.
Dampfer . . .	840 „	320401 „	834 „	327668 „
Total	9960 Sch.	837423 T.	9942 Sch.	856459 T.
Davon österreich.				
Segelschiffe . .	7384 Sch.	318759 T.	7369 Sch.	310572 T.
Dampfer . .	734 „	242570 „	728 „	242281 „
Total	8118 Sch.	561329 T.	8097 Sch.	552853 T.

Segelschiffe in transatlantischer Fahrt, beladen, kamen an zusammen 56 von 12372 T., gingen ab 65 von 16555 T.; Brasilien, Westindien, die Verein. Staaten waren in dieser Fahrt die Hauptverkehrs-Länder.

Stand der Handelsmarine im Anfang des J. 1864.

Segelschiffe.	Schiffe.	Tonnen.	Mannsch.
Seeschiffe	533	209772	5881
Küstenfahrer	2690	80211	9662
Fischerbarken, Lichterfahrzeuge ꝛc. .	6205	22152	16353
Dampfschiffe (zus. 11570 Pfdkr.) . .	63	24065	1799
Im Ganzen	9491	336200	33695
Davon kamen auf: Görz, Triest, Istrien	2538	262848	14166
lombard.-venetianisches Königreich . .	1359	35675	5017
Croatien	308	3457	776
Militairgrenze	153	2502	525
Dalmatien	5133	31718	13211

Ende 1865 war das Total der österreichischen Handelsmarine 8925 Schiffe aller Art von zus. 339760 Tonnen und 32097 M. Bemannung, darunter Seeschiffe: 527 von 216013 T. Gehalt, Dampfer: 65 mit 13265 Pfkr. u. 29262 T. Gehalt.

Oldenburg (Großherzogthum).

Siehe „Deutsche Staaten" am Schluß des Diplomatischen Jahrbuchs.

Päpſtliche Staaten (oder Kirchenſtaat).

[Ueber die Losreißung der Romagna ſeit Ausbruch des Aufſtandes im Jahre 1859 ſiehe die Chronik vom Jahrg. 1859 und 1860. Dieſelbe wird mit dem Königr. Sardinien vereinigt durch kgl. Decret v. 18. März 1860. Staats-Secretair Cardinal Antonelli proteſtirt gegen die Annexation in ſeiner Note vom 19. April 1860. Annexation der Marken und Umbriens ꝛc. 17. December 1860.]

Miniſterrath.

Staats-Secretair —: Cardinal Giac. **Antonelli**, Präſident.
Miniſter der Finanzen und Gen.-Schatzmeiſter —: Mſgr. Giuſeppe **Ferrari** (1. December 1854).
Miniſter des Innern —: Mſgr. Luigi Antonio **de Witten** (28. October 1865).
Miniſter des Kriegs —: Brigade-General Hermann **Kanzler** (28. October 1865).
Miniſter des Handels, der ſchönen Künſte und öffentlichen Arbeiten —: Baron P. D. **Conſtantini-Baldini** (Juni 1860).
General-Director der Polizei —: Mſgr. Lorenzo **Randi** (28. October 1865), Vice-Camerlengo der heil. römiſchen Kirche.

Secretair des Miniſterraths —: Commandeur Francesco **Sabatucci**.

Staatsrath.

Präſident —: Cardinal Teodolfo **Mertel** (1863).
Vice-Präſident —: Mſgr. Arborio **Mella**.
Ordentliche Mitglieder —: Mſgr. Salv. **Nobili-Vitelleschi**, Erzbiſchof und Biſchof von Oſimo u. Cingoli; Mſgr. Settimo **Vecchiotti**; Advocat Ottavio **Scaramucci**; Mquis Giuſ. **Ronti**: Chev. Gio. Batt. **de Dominicis-Toſti**, Adv. des heiligen Conſiſtoriums; Adv. Tomm. **Carocci**: Comm. Giov. **Ferraguti**; Chev. Adv. Luigi **Lattanzi**; Mquis N. **Marici**: Adv. Jgn. **Baccelli**; Comm. Franc. **Sabatucci**, Secretair. Außerordentliche Mitglieder —: Mſgr. Michele **Loſchiavo**; Graf F. **Dandini di Silva**.

Staatsrath der Finanzen.

Präſident —: Cardinal Luigi **Altieri**.
Vice-Präſident —: Mſgr. Pasquale **Badia**.

Oberſte Gerichtshöfe.

Penitenzieria Apostolica. (Amt des Oberbeichtigers.)

Cardinal A. M. **Cagiano di Azevedo**, Groß-Pönitentiarius.
Mſgr. L. **Seraſini**, reggente (Geſchäftsführer).

Cancelleria Apostolica.

Vice-Kanzler —: Cardinal Luigi **Amat di S. Filippo e Sorſo.**
Mſgr. F. **de Falloux du Coudray**, reggente (Geſchäftsführer).

Dataria Apostolica.

(Päpſtliche Pfründen-Kammer; vor das Forum derſelben gehört namentlich die Verleihung kleinerer, dem Papſt reſervirter Pfründen und ſolcher Dispenſationen, welche nicht geheim gehalten werden müſſen.)

Cardinal Mario **Mattei**, Pro-Datarius.
Mſgr. Franc. **Vici**, Unter-Datarius.

Sacra Rota Romana.

(Kammergericht; beſteht aus 12 Prälaten.)

Mſgr. G. A. **del Magno**, Decan.

Reverenda Camera Apostolica.

Cardinal Luigi **Altieri**, Camerlengo.
Mſgr. Lorenzo **Randi**, Vice-Camerlengo.
" Andrea **Pila**, Uditore generale.
" Giuſ. **Ferrari**, Gen.-Schatzmeiſter (Tesoriere gen.).
" Lorenzo **Grech Delicata**, Decan.
" F. **Bernetti**, Uditore del camerlengato.
" Comm. **Anibaldi**, Advocat der Armen.
" Felipe **Ralli**, Gen.-Advocat des Fiscus.
" Pietro **Bertini**, Gen.-Procurator des Fiscus.
" Giuſ. **Vaſſalli**, Gen.-Commiſſ. der apoſtol. Kammer.

Haus Sr. Heiligkeit des Papſtes.

Cardinal Mario **Mattei**, Pro-Datarius.
" N. **Clarelli-Paracciani**, Secr. der päpſtl. Breven.
" Roberto **Roberti**, Secretair der Bittſchriften.
" Giacomo **Antonelli**, Staats-Secretair und Präfect der apoſtoliſchen Paläſte.
Mſgr. Edoardo Borromeo **Areſe**, Ober-Hofmeiſter.
" Bartolomeo **Pacca**, Ober-Ceremonienmeiſter (Maestro di camera).
" M. **Orlandin**, Uditore.
" Gieronimo **Gigli**, aus dem Prediger-Orden, Maestro del sacro palazzo (Ober-Cenſor).

Geheime Kämmerer.

Mſgr. Francesco Saverio **de Merode**, Erzbiſchof von Mitylene in part., Geh.-Almoſenier.
" Luca **Pacifici**, Secr. der Breven ad principes.
" Giuſeppe **Berardi**, Erzbiſchof von Nicea in part., Subſtitut des Staats-Secretariats.
" Franc. **Vici**, Unter-Datarius.
" Franc. **Mercurelli**, Secr. des latein. Briefwechſels.
" Giorgio **Talbot de Malahide**, Mundſchenk (Coppiere).
" Francèsco **Ricci**, Secretair der Ambaſſade.
" Giuſeppe **Stella**, Garderobier.
" Auguſto **Negrotto**.

J. Fürſt **Ruspoli di Cerveteri**, Maestro del sacro ospicio.
Marcheſe Urbano **Sacchetti**, Ober-Intendant des Hofweſens (Foriere maggiore).
Marcheſe Girolamo **Serlupi-Crescenzi**, Ober-Stallmeiſter.
Camillo Fürſt **Maſſimo**, General-Poſtmeiſter.
Gen.-Lieut. Carlo **Barberini** Herzog **v. Caſtel vecchio**, commandirender Capitain der Nobelgarde.
Gen.-Lieutenant Emilio **Altieri** Fürſt **v. Viano**, Capitain der Nobelgarde.

Legationen und Delegationen.

Legation von Rom und Provinz. Präſident von Rom und der Comarca —: Mſgr. T. **Lupi**.
Delegationen. Viterbo: Mſgr. Giov. Batt. **Santucci**. — Civitavecchia: Mſgr. Ferdinando **Scapitta**. — Orvieto: Mſgr. J. B. **Cerruti**.
Legation der Campagna und Maritima. Legat —: der Cardinal Mario **Mattei**, Dechant des heil. Collegiums.
Delegationen. Velletri: Mſgr. Camillo **Ruggeri**. — Froſinone: Mſgr. Luigi **Pericoli**. — Benevent: unbeſetzt.

Das „Annuario Pontifico" führt außerdem die Legationen der Romagna, der Marken und von Umbrien mit den betreffenden Subdelegationen als unbeſetzt auf.

Armee.

Oberbefehlshaber —: Brigade-General Hermann **Kanzler**.
General-Inſpector —: Brigade-General Baron Wilhelm **von Kalbermatten**.

Commandant der I. Subdivision —: Brig.-General Graf Joseph **de Courten.**
Commandant der II. Subdivision —: Brig.-General Mquis Giov. Batt. **Zappi.**

Militair-Intendant —: Chev. Paolo **Agostini.**
Commandant der Gendarmerie —: comm. Oberst Pietro **Bossi.**
Groß-Caplan der Truppen —: Msgr. Vincenzo **Tizzani.**

Diplomatisches Corps zu Rom und Consuln.

(Gedruckt 22. Septbr. 1866; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: Rufus **King**, MR. (accred. 11. Januar 1864); J. C. **Hooker**, Leg.-Secr.; Js. **Benkard**, Attaché. — [Rom: E. C. **Cushman**, C.]
Argentinische Republik. [Rom: . . ., C.]
Bayern —: Leg.-Rath und Frhr Ferdinand Frhr **v. Berger**, a. G. u. bev. Min. (1855); Frhr **v. Cetto**, Leg.-Secr. — [Civitavecchia: Franc. **Flaminj**, C.]
Belgien —: Henri **de Carolus**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Januar 1860); Eduard **Anspach**, Leg.-Secr. 1r Cl.; Alfred **Biourge**, Leg.-Secr. 2r Cl.; George **Reusens**, Attaché. — [Civitavecchia: F. **Guglielmi**, C.; C. **Bucci**, VC. — Rom: F. M. **Terwagne**, C.]
Bolivia —: Mquis Don Ferdinando **Lorenzana**, bev. Min. (accr. Aug. 1863). — [Civitavecchia: Alessandro **Arata**, C. — Rom: . . ., C.]
Brasilien —: Commandeur José Bernardo **de Figueiredo**, MR. (accr. 26. Febr. 1866). — [Rom: . . ., C.]
Chile. [Rom: Joaquin Santos **Rodriguez**, C.]
Columbia (Verein. Staaten von), siehe „Neu-Granada".
Costa-Rica —: Mquis Don Ferdinando **Lorenzana**, MR. (accr. 2. Octbr. 1850). — [Civitavecchia: Giov. Batt. **Fraticelli**, C.]
Dänemark. [Civitavecchia: M. A. F. **Feoli**, C. — Rom: Staatsrath Chev. Johann **Bravo**, C. und Kunstagent.]
Ecuador —: . . ., bev. Min. — [Civitavecchia: Giov. B. **Fraticelli**, C. — Rom: Luigi **Scalzi**, C.]
Frankreich —: Graf Eugène **de Sartiges**[1]), Botschafter (accr. 19. März 1864); **Armand**, Secr. 1r Cl.; Vcte **Molitor**,

[1]) Versetzung bevorstehend; s. „Nachträge ꝛc."

Secr. 2r Cl.; Baron d'Haubersart, Secr. 3r Cl.; Graf de Larderel, Baron de Noirmont, Vcte d'Harcourt, Attachés; Deshorties, Kanzler und Cons. hon. — [Civitavecchia: Graf A. de Pina de St.-Didier, C. — 6 CAgten.]

Griechenland. [Rom: A. Gauthier, GC.]

Großbritannien —: Odo W. L. Ruſſell, Leg.-Secr. 2r Cl., in ſpeciellem Dienſt. — [Civitavecchia: José Ths. Lowe, VC. — Rom: J. Severn, C.]

Guatemala —: Mquis Don Ferdinando Lorenzana, b. M. (accr. 1. Oct. 1851). — [Civitavecchia: A. Arata, C.]

Honduras —: . . ., a. G. u. b. M.

Mexico —: . . ., Botſchafter; S. Sanchez, Secr. 2r Cl. — [Civitavecchia: C. Guglielmotti, VC. — Rom: Chev. G. de Paris, C.]

Monaco. [Rom: Giovanni Battiſta Augero, C.]

Neu-Granada. [Rom: Valerio Trocchi, C.]

Nicaragua —: Marquis Don Ferdinando Lorenzana, b. M. (accr. 24. April 1858).

Niederlande —: Jkhr Louis G. J. F. Graf du Chaſtel, a. G. u. b. M. (accr. 28. Juli 1866, als MR. accr. Febr. 1858). — [Civitavecchia: Luigi Arata, C.]

Oeſterreich —: GRath Joſeph Alexander Frhr v. Hübner, Botſchafter (accr. 17. Januar 1866); Krhr Moritz Frhr v. Ottenfels-Gſchwind, Botſch.-Rath und Agent für die geiſtlichen Angelegenheiten; Joſeph Palomba-Carracciolo, Leg.-Rath; Peter Frhr v. Pirquet, Botſch.-Secr.; Anton Graf v. Pergen, Attaché. — [Civitavecchia: Giov. Andr. Palomba, C.]

Peru —: Chev. Luis Meſſones, MR. (1865).

Portugal —: Marſchall Herzog de Saldanha, Botſchafter (accr. 19. Januar 1863; abweſend); Pietro da Coſta de Souza Macedo, Secretair (abweſend); J. Lobo, Secr. u. GTr.; Graf de Thomar, Attaché. — [Rom: . . ., GC.]

Preußen —: Krhr und Leg.-Rath Harry v. Arnim, a. G. u. b. M. (accr. 17. Dec. 1864); Leg.-Rath Dr. Curt v. Schlözer, Leg.-Secr.; Dr. Alertz, Geh.-Sanitätsrath, Geſandtſch.-Arzt. — [Civitavecchia: Pietro di Filippi, C. — Rom: Rudolf Crous, C.]

Rußland —: . . ., a. G. u. b. Min. — [Civitavecchia: Luigi Arata, C.]

Sachſen (Königreich) —: . . ., MR.

San Salvador —: Mquis Don Ferdinando **Lorenzana**, bev. Min. (16. April 1860).
Schweden. [Rom: StRath Chev. Johann **Bravo**, C.]
Schweiz. [Rom: Martin **Hoz**, GC.]
Spanien —: Luis José **Sartorius**, Graf de **San Luis**, Botſchafter (accr. 22. Auguſt 1866); Chev. **Zea Bermudez**, 1r Leg.-Secr.; Graf de **Carpegna**, 2r Leg.-Secr.; Chev. **Corral**, Comm. **Iturrigaray**, Attachés. — [Civitavecchia: E. **Azemar**, C.; **Galiano**, VC.]
Uruguay. [Rom: G. G. **Giovannetti**, C.]
Venezuela —: Lucio **Pulido**, bev. Min. (accr. 23. Nov. 1864).
Württemberg —: Comm. Carl Ritter **v. Kolb**, GC.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die päpſtlichen Staaten beſtanden vor der Annexation der Romagna, der Marken und Umbriens an das damalige Königreich Sardinien (1860) aus folgenden 20 Provinzen: Rom und die Comarca, Ancona, Ascoli, Benevent, Bologna, Camerino, Civitavecchia, Fermo, Ferrara, Forlj, Froſinone, Macerata, Orvieto, Perugia, Urbino und Peſaro, Ravenna, Rieti, Spoleto, Velletri, Viterbo, mit einem Flächeninhalt von 752,59 geogr. QMeilen und nach dem Cenſus von 1853 mit 3,124668 Einwohnern, darunter 263 Nichtkatholiken und 9237 Israeliten. Der gegenwärtige factiſche Territorial-Beſtand aber umfaßt nur noch die Provinzen: Rom und Comarca (82,45 QM.), Viterbo (54,51 QM.), Civitavecchia (17,88 QM.), Velletri (26,88 QM.) und Froſinone (ohne Ponte Corvo 32,68 QM.), mit im Ganzen 214,40 QM. und ca. 700000 Einwohnern.

Die Einwohnerzahl von Rom betrug in den Jahren:

1860:	1861:	1862:	1863:	1864:	1865:	1866:
184049	194478	197078	201161	203896	207338	210701.

Unter der Bevölkerung Rom's befanden ſich (Oſtern 1866) 7378 dem geiſtlichen Stand angehörige Perſonen, 4567 Israeliten und 429 Nichtkatholiken.

Es zählten im Jahr 1853: Viterbo 14000, Velletri 13000, Alatri 11370, Civitavecchia 10000 Einwohner.

Finanzen.

Nach einem von dem Finanz-Minister (Anfang September 1865) veröffentlichten allgemeinen Bericht über die Verwaltung im Jahr 1861 betrugen in diesem Jahr die Einkünfte 5,766780 Scudi [1]), die Ausgaben 10,295103 Scudi, mithin das Deficit 4,528323 Scudi. Der Ertrag des Peterspfennigs, damals noch 2,636585 Scudi, und der Verkauf der Staatspapiere machten es angeblich möglich, daß trotz des Deficits noch 2,105077 Scudi disponibel blieben.

Für das Jahr 1864—1865 haben römische Blätter folgendes Budget veröffentlicht (in Scudi):

	Einnahme.	Ausgabe.
Grundsteuer und Cameral-Gefälle . .	1,050736	271048
Kataster	—	57072
Zölle	2,609910	435395
Papierstempel	316263	49901
Postverwaltung	176975	142372
Lotto	745617	499330
Oeffentliche Schuld	202156	5,363260
Münze	66110	57754
Specielle Fonds	—	1,303386
Ministerium des Innern	45264	873975
Min. des Handels u. der öffentl. Arbeiten	51762	313114
Ministerium des Kriegs	55115	1,361432
Summa:	5,319908	10,728039

Deficit: 5,408131 Scudi,

von welchen etwa zwei Drittheile durch den Peterspfennig gedeckt werden konnten.

Das Budget 1865—1866 schließt mit einer Ausgabe von 12,671156 und einer Einnahme von 6,489962 Sc. ab, zeigt mithin ein Deficit von 6,181194 Sc. Die Erfordernisse der Staatsschuld werden für 1866 auf 6,700000, die des Kriegsministeriums auf 1,589962 Sc. angegeben.

Staatsschuld. — Die letzte bekannt gewordene amtliche Angabe über die Schuld bezifferte für den 1. Januar 1858 die schwebende Schuld (Cautionen, anerkannte Cre-

[1]) Der Werth eines Scudo wird verschieden, zu 5 Fr. 30 Cent., 38 Cent. bis 45½ Cent., angegeben.

dite ꝛc.) auf 4,084034, die permanente äußere und innere 5-proc. Schuld auf 62,387240, die Gesammtschuld also auf 66,471274 Scudi.

Eine Correspondenz (der Augsb. Allgem. Ztg.) aus Rom vom 3. Septbr. 1864 gibt den Stand der römischen Schuld und die zu zahlenden Jahreszinsen, zu 5 pCt., folgendermaßen (in Scudi) an:

Staatsschuld im Jahr 1859, 30 Mill. (?), Zinsen .	1,500000
Anleihe Rothschild und Parodi, 34 Mill.	1,700000
Pensionen und andere Passivitäten	900000
Durch Chirograph vom 18. April 1860 creirte Anleihe, 50 Mill. Fr. (prestito cattolico, ca. 9,300000 Sc.)	465000
Ausgegebene Consols, März 1861, 2 Mill. . . .	100000
Die Nov. 1861 creirte consolidirte Schuld, 6 Mill.	300000
Durch Chirograph im Januar 1863 creirte Anleihe von 4 Mill.	200000
Summa der jährlichen Zinsen:	5,165000

Scudi, was einem Capital von 103,300000 Sc. gleichkommen würde. Außerdem wurde unter dem 23. März 1864 der Finanzminister abermals ermächtigt, ein durch Subscription zu deckendes Anlehen aufzunehmen, hinreichend zur Emission einer 5-proc. Rente von 2,500000 Fr. (= 50 Mill. Fr. oder circa 9,300000 Sc. Capital). Angenommen, daß die seit 1860 in dieser Art ausgeschriebenen Anlehen vollständig effectuirt wurden, so würde die Gesammtschuld ein Capital von 112,600000 Scudi betragen; wollte man aber das der oben genannten Jahresausgabe von 900000 Sc. für Pensionen ꝛc. entsprechende Capital von der eigentlichen Schuld in Abrechnung bringen, so würde sich dieselbe (gegen Ende d. J. 1864) immerhin noch auf 94,600000 Sc. belaufen haben.

Im Septbr. 1865 wurde mit der Negociirung eines neuen Anlehens von 1½ Mill. Scudi begonnen und im April 1866 in Paris ein Anlehen von 60 Mill. Fr. abgeschlossen.

Stand der Armee im Juli 1866.

Kriegsministerium. Generalstab, Intendanz, Auditoriat, Sanitäts-Officiere. Officiere z. D. ꝛc. . . .	199	M.
Gendarmerie-Legion, 12 Comp., 1 Escadron (332 Pf.)	2216	„
Garnisons-Bataillon	845	„

Artillerie-Corps (280 Pferde)	829	M.
Genie-Corps (9 Pferde)	139	„
Jäger-Bataillon	1108	„
1stes Infanterie-Regiment, 2 Bataillons	1600	„
Zuaven-Bataillon	1540	„
Carabiniers-Bataillon	1244	„
Cavalerie-Corps, 2 Esc., ½ Dépôt-Esc. (279 Pf.)	377	„
Personal der Platz-Gefängnisse	7	„
Fremden-Bataillon (gebildet zu Antibes)	1208	„
Im Ganzen 900 Pferde u.	11312	M.

Hierin nicht einbegriffen sind: die Nobelgarde des Papstes, die Schweizer-Leibwache, die Palast-Garde und die 4 Hilfs-Reserve-Bataillone, deren Organisation seit Kurzem angeordnet war.

Handelsverkehr.

(Werth in Scudi. Neuere Nachrichten über den Handel fehlen.)

In den Jahren	Werth der Einfuhr.	Werth der Ausfuhr.	Ges.-Werth.
1856	9,797822	9,685283	19,483105
1857	11,627432	11,625355	24,252787
1858	13,510143	11,690258	25,200401

Schiffsverkehr. — In den Häfen Civitavecchia, Fiumicino (Rom), Porto d'Anzio, Badino und Terracina sind zu Handelszwecken im J. 1864 fremde und einheimische Schiffe ein- und ausgegangen 5916 von 891723 Tonnen Gehalt; außerdem sind diese Häfen Schutz suchend ꝛc. angelaufen 1003 Schiffe.

Stand der Handelsflotte am 31. Decbr. 1859. Im Mittelländischen Meer zählte man: 298 Schiffe von 4658 T. Gehalt und mit 877 Mann Besatzung. (In den adriatischen, jetzt zum Königr. Italien gehörenden Häfen waren 1671 Schiffe von 32467 T. Gehalt und mit 9789 Mann Besatzung vorhanden gewesen.)

Paraguay (Republik).

[Siehe die Begrenzung der Republik und historische Uebersicht in den Jahrgängen 1862—1864.]

Präsident —: Marschall Francisco Solano **Lopez** (übernimmt die Präsidentschaft nach dem Tode seines Vaters, des im Sept. 1862 † Präsidenten Carlos Ant. **Lopez** [1]).

Vice-Präsident (wird, wenn nöthig, durch den Präsidenten in den durch die Constitution vorgeschriebenen Fällen ernannt)—: Franc. **Sanchez**, Min.-Präsident (ernannt 25. Mai 1865).

Ministerium.

Präsident des Conseils und Staats-Secretair des Innern —: Francisco **Sanchez** (s. oben).

Staats-Secretair des Kriegs und der Marine —: General **Barrios** (Juni 1865).

Staats-Secretair des Aeußern —: José **Berges**.

Staats-Secretair der Finanzen —: Mariano **Gonzalez**.

Cultus. Bischof von Assuncion —: Msgr. Manuel Antonio **Palacios** (1863), Bischof von Mallo in partibus.

Oberbefehlshaber der Armee —: der Präsident Fr. S. **Lopez**, mit dem Rang eines Marschalls.

Diplomatisches Corps und Consuln zu Assuncion.

America (Verein. Staaten) —: Charles A. **Washburn**, MR. (ern. 8. Juni 1861). — [Assuncion: . . ., C.]

Argentinische Republik —: vacat [2]).

Brasilien —: vacat, GTr.

Frankreich —: Ch. **Lefèbvre de Becour**, b. Min. (in Buenos-Aïres). — [Assuncion: Laurent **Cochelet**, C.]

Großbritannien —: vacat.

---

[1]) Nach der Constitution steht dem Präsidenten das Recht zu, für den Fall seines Absterbens vor dem Erlöschen seines Mandats einen provisorischen Nachfolger durch ein authentisches, geheim zu haltendes Testament zu ernennen, bis der ad hoc zu berufende National-Congreß den Ernannten bestätigt oder eine Neuwahl vornimmt.

[2]) Der diplomatische Verkehr mit der Argentin. Republik, Brasilien und Uruguay ist zur Zeit aufgehoben in Folge des zwischen diesen Staaten und Paraguay bestehenden Kriegs.

Portugal —: Baron Leonardo de Sousa Leite e Azevedo, GTr. u. GC. (ern. 27. Septbr. 1843; in Montevideo). — [Assuncion: Fr. Jos. Corrêa-Madruga, C.]
Preußen —: Leg.-Rath Herm. H. Friedrich v. Gülich, GTr.
Schweden. [Gabriel Em. Billbergh, C. (in Buenos-Aires).]
Uruguay —: vacat, MR.

Statistische Notizen.

Der Flächeninhalt des Territoriums der Republik beträgt nach officieller Annahme:

im Chaco (Land westl. vom Paraguay)	16537	leg. cuadr.,
zwischen dem Parana und Paraguay .	11113	„ „
zwischen dem Parana und Uruguay .	1820	„ „
Im Ganzen:	29470	leg. cuadr. [1]),

von denen ungefähr 2500 bewohnt und cultivirt sind.

Die Gesammt-Bevölkerung der Republik betrug im Jahr 1857 in den 25 Departements 1,337431 Einwohner. Das Central-Departement (mit 16 gefeturas de milicias), in welchem die Hauptstadt liegt, enthielt 398628 Einw., und die 6 Districte, welche die eigentliche Hauptstadt bilden, hatten mit Einschluß der fluctuirenden Bevölkerung 48000 Einw.

Finanzen. Eine der bedeutendsten Staats-Einnahmen des Landes besteht in dem Verkaufe der yerba mate (des Paraguay-Thee's) und anderer Producte der öffentlichen Ländereien, welche im Jahr 1859 die Summe von 8,161323 Frcs. ertrugen; die Zölle auf Ein- und Ausfuhr, Stempel- und andere Gebühren, der Pachtzins der öffentlichen Ländereien ꝛc. ergaben 4,280000 Frcs., mithin Summa der Einnahme 1859: 12,441323 Frcs.

Eine Staatsschuld existirte bisher nicht, doch hat der im März 1865 zusammengetretene National-Congreß den Prä-

[1]) 20 leguas = 1 Grad = 15 geogr. Meilen; 29470 leguas cuadradas = 16576,88 geogr. QMeilen; das factisch im Besitz von Paraguay befindliche Territorium zwischen den Flüssen Parana und Paraguay umfaßt nur 3256 geogr. QM.; mit Hinzurechnung eines Theils des zwischen Bolivia, Paraguay und der Argentinischen Republik streitigen Gran Chaco am rechten Ufer des Paraguay würde das Areal der Republik immer erst 5943 geogr. QM. betragen.

sidenten Lopez ermächtigt, zur Führung des Kriegs mit Brasilien und den Plata-Staaten ein Anlehen von angeblich 5 Mill. Pfd. St. zu contrahiren. — Die Emission von unverzinslichen Schatzscheinen im Betrag von 900000 Pesos (4,500000 Frcs.) war bisher durch das Vorhandensein hinreichenden Metall-Vorraths gedeckt.

Das stehende Heer beträgt 15000 Mann, die Reserve (beurlaubt) 46000 Mann.

Im Juni 1865 bestand das Heer angeblich aus folgenden Truppen: 40 Bataill. Infant. zu 700 M. = 28000 M., 32 Reg. Cavalerie zu 500 Pferden = 16000 M., Artillerie mit 120 Feldgeschützen u. 3000 M., zus. 47000 M.

Dagegen wird die Effectivstärke der Armee für Juli 1866, trotz der im gegenwärtigen Krieg seit 2 Jahren erlittenen Verluste, auf 60000 M. angegeben, welche Zahl durch eine bevorstehende Recrutirung noch um 10000 M. vermehrt werden sollte.

Die Marine besteht aus 16 Dampfern, zumeist ursprünglich zu Handelszwecken gebauten und für den jetzigen Krieg armirten Schiffen.

Handel und Schiffsverkehr. Amtliche Angaben fehlen über beides. Nach Monit. univ. 15. Januar 1863 betrug 1859 die Einfuhr 8,833000 Fr., die Ausfuhr 7,703000 Fr. und ergab sich eine Zunahme gegen das J. 1858 von 3,029000 Fr. für erstere und 2,986000 Fr. für letztere.

Die Zahl der in demselben Jahr ein- und ausgegangenen Schiffe wird auf 412 mit 16650 Tonnen Gehalt angegeben.

Persisches Reich.

[Siehe Jahrg. 1861, S. 668.]

Schah (König, mit dem Titel Schahynschah oder König der Könige) —: **Nasser-ed-Din**, geb. 1829, folgte seinem Vater Mohammed-Schah im Jahre 1848.

Thronerbe —: **Muzaffer-ed-Din-Mirza.**

Ministerium (ern. 18. Juni 1866).

Mehemed-Khan, Sepeh Sâlâr Azêm —: Kriegsminister; Großmeister des Arsenals und der Artillerie.

Yussof-Khan, Mostofi ol mêmalek —: Finanzminister; Groß-

meister der Garderobe, Director des Stempels und der königl. Marställe.

Egin ol molk, Etezâd ed dulet —: Oberhofmeister, Chef des Stammes Kâdjâr.

Etezâd es saltanet, Prinz Ali Kuli-Mirza —: Minister des Handels u. Unterrichts; Director der Minen, Manufacturen, der Druckerei und Telegraphen.

Mirza-Said-Khan —: Minister des Aeußern; Director der Eisenbahnen und beauftragt mit den Angelegenheiten der Angehörigen fremder Culte.

Mehemed-Khan, Zêhîr ed dulet —: Minister des königl. Hauses; Einführer der Gesandten, Oberintendant des Harems, der öffentl. Bauten und Posten; Referent für die Angelegenheiten der königl. Prinzen und des mohammedanischen Clerus.

Ferrokh-Khan, Emin ed dulet —: Groß-Referendair; General-Director des Zollwesens.

Mirza Hossein-Khan, Debir ol molk —: General-Secretair Sr. Maj., Administrator der königl. Domainen, Director der Posten und Wege der Provinz Adserbaidjân.

Hadji-Mehemed-Kuli-Khan —: Minister der Justiz.

Hadji-Ali-Khan, Etemâd os saltanet —: Minister der Pensionen und frommen Stiftungen.

Pascha-Khan, Emin ol molk —: Siegelbewahrer und Geh.-Rath.

Mirza-Hâschem-Khan, Emin Khâlvêt —: Oberintendant des Palastdienstes.

Ober-Ceremonienmeister —: Mohammed Nassîr-Khan.

Ein Oberhaupt des mohammedanischen Cultus gibt es nicht; jeder bedeutendere Centralpunkt der Bevölkerung hat einen Imam Djome, welcher zwar als Chef des localen Clerus gilt, dessen Einfluß jedoch nur wenig von seiner officiellen Stellung und hauptsächlich nur von seiner Persönlichkeit abhängt.

Imam Djome von Teheran —: Aga Mirza Zein ol Abedin.

Katholischer Cultus.

Apostol. Delegat (für Persien, Mesopotamien, Kurdistan und Klein-Armenien) —: Msgr. Enrico Amanton, Bischof von Arcadiopolis in part. (1857).

Biſchof von Isfahan (armeniſcher Ritus) —: Msgr. J. Zadighian (1859).

Diplomatiſches Corps zu Teheran und Conſuln.

Frankreich —: Graf de Maſſignac, a. G. u. bev. Min. (ern. 5. Oct. 1864, accr. 30. Nov. 1865); Graf de Rochechouart, Leg.-Secr. 3r Cl.; Pichon, Attaché; Nicolas, 1r Dolmetſcher; Amédée Querry, Kanzler. — [Reſcht: Nicolas, C. hon. (ſ. ob.). — Tauris: ..., C.; Crampon, fungirt als C.]

Großbritannien —: Charles Aliſon, a. G. u. bev. Min. (ern. April 1860); Ronald F. Thomſon, Leg.-Secr.; Will. J. Dickſon, oriental. Secr.; Auguſt H. Mounſey, 2r Secr.; J. R. L. Dickſon, Arzt der Leg.; Andrew Glen, Dolmetſcher u. VC. — [Reſcht: Will. Geo. Abbott, C. — Tauris: Keith Edw. Abbott, GC.]

Italien (Königreich). [Reſcht: ..., C. — 3 CAgturen zu Bender Buscir, Tauris und Teheran, zur Zeit unbeſetzt.]

Rußland —: Geh.-Rath Nicolaus v. Giers, a. G. u. b. M. (ern. 1./13. Aug. 1863); Hofrath Iwan Zinowieff, 1r Leg.-Secr.; Colleg.-Aſſeſſor Serſchputowski, 2r Leg.-Secr.; Colleg.-Rath B. Schurugin, 1r Dragoman; Hon.-Rath Baſil Amiroff, 2r Dragoman. — [Aſtrabad: StRath Gouſſeff, C. — Ghilan: Nic. Paulow, C. — Tauris: Hofrath Valerian Beſobraſoff, GC.]

Türkei —: Haïrullah-Efendi[1]), a. G. u. b. M. (1865); Ismaïl-Bey, 1r Secr.; Nazim-Bey, 2r Secr. — [Kirmanſchah: Mehemed-Bey, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt: beiläufig 26000 QM. (nach F. B. Engelhardt: 26450 QM.) mit nicht mehr als 10 Mill. Einwohnern[2]), demnach auf 1 QM. noch nicht 400 Einw. — Ueber 3 Millionen leben als Nomaden; die angeſiedelte ackerbauende Bevölkerung in Flecken, Dörfern, Gehöften beläuft ſich auf etwa 4 Mill.; den Reſt von 3 Millionen bildet die ſtädtiſche Bevölkerung, deren Mittelpunkt die Städte Isfahan mit ca. 60000, Tauris (Täbris) mit 100000, Tehe-

[1]) Iſt nach Zeitungsberichten abberufen.

[2]) Nach Anderen kaum 6 Mill. Einwohner.

ran mit 80000, Meschhed mit 100000 Einwohnern sind. — Der Religion nach sind die bei Weitem überwiegende Mehrzahl Moslims, nämlich 7,500000 schiitischen Bekenntnisses, 500000 Dissidenten verschiedener Secten, 1,500000 sunnitischen Bekenntnisses, während die Christen (Armenier 200000, Nestorianer 100000 u. a.), Juden, Gebern, Heiden zusammen etwa ½ Million ausmachen.

Finanzen.

Die Einnahmen des Kron-Schatzes betragen 3,000000 Tomans [2]) (oder 36 Mill. Francs). Hierzu kommen noch die außerordentlichen Geschenke, welche dem Herrscher dargebracht werden. Aus dem Kronschatz werden die Privatausgaben des Schah's und seines Hofs und die öffentlichen Ausgaben bestritten. Eine Staatsschuld existirt nicht, da die etwaigen Mehrausgaben durch außerordentliche Contributionen, Geldbußen ꝛc. gedeckt werden.

Armee.

Die persische Armee zählt gegenwärtig 90 regulaire Regimenter oder Bataillone zu 800 Mann; 3 Schwadr. regulaire Cavalerie, 500 M., die als Garde des Schah's dient; 5000 M. Artillerie und 200 Mann leichte Kameel- oder Garde-Artill., welche in neuerer Zeit für den Pionier-Dienst bestimmt ist; außerdem ca. 30000 irregulaire Reiterei, welche nach Bedarf zum Dienst einberufen und während der Dauer desselben unterhalten wird.

Der persische Soldat ist eigentlich auf Lebenszeit zum Dienst verpflichtet, wird aber häufig auf längere Zeit beurlaubt. Die Regimenter entsprechen den einzelnen Tribus oder Ortschaften, aus denen sie recrutirt werden.

Handel. — Der Gesammthandel Persiens erreicht etwa folgende Werthe:

	Einfuhr.	Ausfuhr.
Ueber die westl. Grenzen	12,950000 Thlr.	13,200000 Thlr.
Ueber die östl. Grenzen	8,000000 „	7,800000 „
Gesammt-Summa:	20,950000 Thlr.	21,000000 Thlr.

[2]) 1 Toman = 10000 Dinars = 12 Frcs. (wirklicher Werth nur 11 Frcs. 24 C.).

Peru (Republik) [1]).

[Der Präſident wird vom Volk in Wahlcollegien auf 4 Jahre gewählt. Der Congreß beſteht aus dem Senat (2 Mitglieder für jedes Departement) und der Deputirtenkammer, 1 Deputirter auf 20000 E. (im Jahr 1860 bis 1861: 36 Senatoren, 86 Deputirte). Sämmtliche Miniſter und die vom Congreß dazu erwählten Senatoren bilden den Miniſterrath. — Herrſchende Religion: die katholiſche.]

Executivgewalt.

Dictator [2]) —: Diviſions-General Mariano Ignacio **Prado**, vom Heer und Volk als ſolcher proclamirt am 28. November 1865 (ſiehe die Chronik).

Miniſterium, ern. 29. November 1865.

Miniſter des Auswärtigen —: Toribio **Pacheco**.
Miniſter der Juſtiz, des Cultus und Unterrichts —: Simeon **Tejada**.
Miniſter des Kriegs u. der Marine —: José Maria **Quimper**.
Miniſter der Finanzen —: Manuel **Pardo**.
Erzbiſchof (Lima) —: José Sebaſtiano **de Goyeneche y Barreda** (26. September 1859).

Diplomatiſches Corps zu Lima und Conſuln.

(Gedruckt 30. Septbr. 1866; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſ. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: Alvin P. **Hovey**, a. G. u. b. M. (accr. Mai 1866); Clarence **Eytinge**, Leg.-Secr. — [Arica: John T. **Lanſing**, C. — Callao: Js. H. **McCulley**, C.; Edm. **Sartori**, VC. — Lambayeque: ..., C. — Payta: Raph. M. **Columbus**, C. — Tumbez: Hiram R. **Hawkins**, C.]

Argentin. Republik. [Iquique: Guill. **Bellinghurſt**, VC. — Lima: Gregorio **Escardo**, GC. — Puno: David J. **Saravia**, C. — Tacna: José M. **Gonzalez-Velez**, VC.]

Belgien. [Callao: J. G. N. **Garcia**, VC. — Lima: José Vic. **Oyague**, GC.; E. **Müller**, C. — Tacna und Arica: S. **Yriberry**, C.]

---

[1]) Letzte directe Nachricht aus Lima: 12. Juni 1866.

[2]) Sobald der Frieden mit Spanien dauernd hergeſtellt ſein wird, wird General Prado die Dictatur niederlegen, die Verfaſſung wieder in Kraft treten und die Wahl eines Präſidenten vorgenommen werden.

Bolivia —: Juan de la Cruz Benavente, a. G. u. b. M. (1863).
Brasilien —: Franc. Adolpho de Varnhagen, MR. (ern. 1863; zugl. für Chile u. Ecuador); Juan Duarte da Ponte Riveira, Leg.-Secr.; João Vieira de Carvalho, Attaché. — [Lima: Antonio de Souza Ferreira, GC.; A. Westphal, VC. — Loreto: Juan Wilkens de Mattos, C.]
Bremen. [Lima u. Callao: J. Gildemeister, GC. für Peru.]
Chile —: Marcial Martinez, GTr. — [Arica: Osc. Herrera, C. — Callao: Tib. Cantuarias, C. — Cerro di Pasco: Man. J. Rubio, C. — Iquique: Vic. G. de la Fuente, C. — Islay: C. Lewis, C. — Lambayeque: Edm. Solf, C. — Pacasmayo: Santiago de la Fuente, C. — Payta: José P. Escobar, C. — Pisco: Cipriano Roman, C.]
Columbia (Verein. Staaten von), s. „Neu-Granada".
Costa-Rica. [Callao: J. G. Freund, VC.]
Dänemark. [Arica: C. L. Worm, VC. — Iquique: Fern. Corfjen, VC. — Lima: Heinr. Witt, GC. für die Republik.]
Ecuador —: Benigno Malo, a. G. u. b. M. (Mai 1866). — [Lima: José F. Laque, C. — Payta: P. J. Rojas y Maldonado, VC.]
Frankreich —: Edmond de Lesseps, GTr. und GC. (August 1859); E. Vion, Kanzler. — [Arequipa: Morinière, C.-Agt. — Arica u. Tacna: Charpentier, VC.-Agt. — Callao: Charles de St.-Charles, VC.-Agt. — Iquique: Frèd. Frèraut, C.-Agt. — Payta: Blaker, C.-Agt.]
Großbritannien —: Hon. William George Stanhope Jerningham, GTr. u. GC. (ern. 1. Dec. 1857); Rev. Jos. Henry, Kaplan. — [Arica: Geo. Hodges Nugent, VC. — Callao: John Barton, C. — Iquique: Peter Nugent, VC. — Islay: Edw. Story Hewitt, C. — Payta: Alex. Blacker, VC. — Pisco: John Dartnell, VC.]
Hamburg. [Arequipa und Islay: Ed. Harmsen, C. — Arica: Carl Eulert, VC. — Callao: Joh. H. Wilh. Fernau, VC. — Islay: Patrick Gibson, VC. — Lima: Friedr. Wilh. Brauns, GC. für die Republik. — Tacna: Carl Rud. E. Sigel, C.]
Hannover, s. Preußen.
Hawaïi-Inseln —: Thomas Eldredge, GTr. u. GC.
Italien (Königreich) —: Baron Alberto Cavalchini Garofoli, MR. (accr. Mai 1866, zugl. in Chile) [1]); Alfonso Gonella,

[1]) Der S. 436 als MR. Italiens noch aufgeführte Mquis Negli Oratiis dort zu streichen.

Secretair. — [Arica: Geo. Hodges **Nugent**, C.-Agt. — Callao: . . ., VC. — Cerro di Pasco: Giuſ. **Cerchi**, C.-Agt. — Lima: Pietro **Caſtelli**, VC., beauftragt als C. — Payta: Dom. **Daviui**, C.-Agt.]

Lübeck. [Arequipa: Alex. **Warncke**, C. — Lima u. Callao: Ferd. Levin **v. Lindeman**, C.]

Mexico (republ. Regierung). [Lima: J. M. **Ugarte**, VC.]

Neu-Granada (Vereinigte Staaten von Columbia). [Lima: Dr. Climaco **Gomez**, GC.]

Niederlande. [Lima: Carl **Hülſenbeck**, C. für die Republik.]

Oeſterreich. [Lima: Friedr. Wilh. **Brauns**, GC.]

Päpſtliche Staaten. [Lima: Bernardo **Roca y Garzon**, GC.]

Portugal. [Lima: Narciſo **Velarde**, GC.]

Preußen. [Arequipa: Ed. **Harmſen**, C. — Callao: Ed. **Salomon**, C.-Agt. — Cerro de Pasco: Arthur **Laukin**, C.-Agt. — Islay: Patrick **Gibſon**, C.-Agt. — Iquique: G. C. **Hilliger**, C. — Lima: Th. **Müller**, C. — Tacna und Arica: Franz **Rummler**, C.]

Rußland. [Lima: Felippe Santiago **Gordillo**, C.]

Schweden und Norwegen. [Arica u. Tacna: Carl **Eulert**, VC. — Lima: J. F. **Lembke**, GC.]

Spanien —: vacat.

Venezuela. [Lima: Fr. Javier **Oyagua**, C. ad int.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt: 23993 geogr. QMeilen (nach officieller Angabe 30319 geogr. QMeilen oder 43800 QLeguas); Bevölkerung im Jahr 1859: 2,500000 Einwohner.

Finanzen.

Budget für die Jahre:	1860.	1861.
Einnahmen:	21,053908 Doll.	21,245832 Doll.
Davon: Zölle	3,505701 Doll.	3,251755 Doll.
Guano	16,259822 „	16,921751 „
Ausgaben: Inneres . . .	1,989028 Doll.	2,034959 Doll.
Aeußeres, Cultus . . .	447005 „	429460 „
Juſtiz, Schulen, Wohlthätigkeit	1,090844 „	1,092665 „
Handel ꝛc.	8,410000 „	7,604402 „
Krieg und Marine . .	9,186999 „	10,284980 „
Total:	21,123876 Doll.	21,446466 Doll.
Mithin Deficit:	69968 „	200634 „

Nach Verpfändung der Erträgnisse aus dem Verkauf des Guano war die Regierung bezüglich ihrer Einnahmen nur auf den Ertrag des Einfuhrzolls angewiesen; derselbe erbrachte im Jahr 1863: 3,511969 und im J. 1864: 2,835981 Doll., mithin 1864 675988 Doll. weniger als im Vorjahr. — Für das Jahr 1865 können wegen der unter der Regierung des Präsidenten Pezet eingerissenen Unordnung in dem Finanzwesen weder die Einnahmen noch die Ausgaben angegeben werden.

Staatsschuld. — Am 31. Decbr. 1863 betrug die äußere Schuld 28,762699, die innere consolidirte Schuld 5,525544 Doll., mithin die Gesammtschuld 34,288243 Doll., während diese letztere 31. Decbr. 1864 auf 32,399939 Doll. angegeben wird, nämlich: 1) auswärtige Schuld: anglo-peruan. (Heywood Rennard et Co.) Bonds 22,733250, neu-granadische 1,468900, ecuadorische 631000, Montané-Bonds 1,007200, Sa. 25,840350 Doll.; — 2) innere Schuld: consolidirte 4,245589, Rückstände der Manumission 414000, billetes de reparacion 1,900000, Summa 6,559589 Dollars.

Armee (1864).

Infanterie, 12 Bataill. zu 700 Mann . . .	=	8400 M.
Cavalerie, 4 Regimenter zu 300 Mann . . .	=	1200 „
Artillerie, 1 Reg. zu Fuß, 1 Reg. zu Pferd .	=	1000 „
Im Ganzen:		10600 M.
Gendarmerie zu Fuß 4380, zu Pferd 1028 . .	=	5408 M.

Flotte.

Die Flotte besteht aus folgenden Dampfern: Callao 30 68pfünd. Kan.; Chalaco 4 68pf. Kan.; Tumbez 4 32pf. Kan.; Chanchamaya 2 32pfünd. Kan.; Colon 2 Kan. und den in Europa neuerbauten Dampfcorvetten America und Union zu je 14 gezogenen Kan.; aus den Panzerschiffen: Loa 2 100pf. Kan.; Victoria (Monitor) 2 68pfünd. Kan.; der Panzerfregatte Independencia [1]) mit 14 gezogenen Kan. und dem Thurmschiff Huascar mit 2 300pfünd. Kan. (im Thurm) und 2 40pfünd. Kan., 1100 Tons und 300 Pfkr.; zusammen 10 Schiffe mit 92 Kanonen.

---

[1]) Die Independencia, die bei ihrem Auslaufen aus England bald ein chilenisches, bald ein peruanisches Schiff genannt wurde, ist S. 440 irrthümlich unter der Flotte Chile's aufgeführt.

Digitized by Google

Personal. 1) Officier-Corps (1864); Contre-Admirale: 4, Linienschiffs-Capit.: 17, Fregatten-Capit.: 13, Corvetten-Capitains: 10, Lieutenants 1r u. 2r Classe: 58, Fähnriche und Cadetten: 127. — 2) Mannschaft (1861); Matrosen: 1070, Marine-Infanterie: 469, Marine-Artillerie: 335.

Handel. — Die Einfuhr des Jahrs 1865 betrug circa 35 Mill. Doll., die Ausfuhr 40,290048 Doll.; letztere vertheilte sich auf die Haupthäfen des Landes wie folgt:

Callao . .	24,992803 Doll.	Huancho . .	309853 Doll.
Iquique . .	6,362797 „	San José .	261574 „
Arica . . .	2,891276 „	Payta . . .	1,751211 „
Islay . . .	3,720534 „	Sa.:	40,290048 Doll.

Schiffsverkehr. — Im Ganzen waren 1865 eingegangen 1436 Schiffe von zus. 936977 Tonn. Gehalt, ausgegangen 1316 Schiffe von 884471 Tonn. Gehalt.

Die Handelsflotte zählte im Jahr 1861: 110 Seeschiffe von 24234 Tonnen Gehalt.

Portugal (Königreich).

[Constitutionelle Monarchie. Grundgesetz ist die 1826 von Dom Pedro IV. verliehene, 1852 von den Cortes revidirte Carta de ley. Repräsentative Versammlung (Cortes) aus zwei Kammern: der Pairs (C. dos pares), vom König auf Lebenszeit ernannt, zur Zeit 133, und der Deputirten (C. dos deputados), durch Wahlmänner erwählt, zur Zeit 179. Die Krone ist in männlicher und weiblicher Linie erblich.]

Ministerium.

Präsident d. Conseils —: StRath Joaquim Antonio de Aguiar (4. September 1865).

Minister des Inneren —: Rath João Battista da Silva Ferrao de Carvalho Martens (9. Mai 1866).

Minister der Finanzen —: StRath Antonio Maria de Fontes Pereira de Mello (4. September 1865).

Minister der Justiz und des Cultus —: Rath Augusto Cesar Barjona de Freitas (4. September 1865).

Minister des Kriegs —: der Minister der Finanzen ad int. (9. Mai 1866).

Minister der Marine und Colonien —: Schiffscapitain Visconde **da Praia Grande de Macao** (4. September 1865).
Minister des Auswärtigen —: Rath Joseph Maria **do Casal Ribeiro** (9. Mai 1866).
Minister der öffentl. Arbeiten, des Handels u. der Industrie —: Rath João **de Andrade Corvo** (6. Juni 1866).

Erste Beamte der Ministerien.

Inneres. Gen.-Directoren: a) der politischen Verwaltung —: Rath Antonio **de Roboredo** (1862); b) der Civil-Verwaltung —: Rath Olympio Joaquim **de Oliveira** (1862); c) des öffentlichen Unterrichts —: Rath Adrian de Abreu **Cardoso Machado** (1865); d) Buchführung; Bureau-Chef —: Ant. J. **Torres-Pereira**, Gen.-Dir. ad hon. (1857).
Finanzen. Gen.-Secr. —: Rath L. Aug. **Martins** (1858).
Justiz. Gen.-Secr. —: Rath Ant. Maria **Gentil** (Febr. 1862).
Krieg. Gen.-Secr. —: Rath José Maria **de Barcellos** (1851).
Marine und Colonien. 1. Abth. (Marine); Director —: Rath Ant. Raph. **Rodrigues Sette**, Capit.-Lieut. — 2. Abth. (Colonien); Gen.-Secr.—: Manoel Jorge **de Oliveira Lima**.
Aeußeres. Gen.-Secr. —: Rath Emilio Achilles **Monteverde**.
Oeffentliche Arbeiten, Handel ꝛc. General-Directoren:
a) öffentliche Arbeiten —: Rath João Chrysost. **de Abreu e Souza**, StMinister ad hon., Oberst-Lieut. (1866).
b) Handel, Ackerbau, Industrie —: Rath Rodrigues **de Moraes Soares** (1865).

Staatsrath (auf Lebenszeit ernannt).

Herzog **de Saldanha**; Graf **de Thomar**; Jos. B. **da Silva-Cabral**; Graf **de Avila**; Graf **de Castro**; Graf **de Lavradio**; Graf **da Carreira**; Herzog **de Loulé**; Joaquim José **de Aguiar**; Marquis **de Sá de Bandeira**; José Fel. **da Silva Costa**; Antonio Maria **de Fontes Pereira de Mello**.

5 außerordentliche Staatsräthe in activem Dienst.
General-Secretair —: José Gabriel **Holbeche** (1859).

Civil-Gouverneure.

Lissabon —: Gerardo José **Braamcamp** (1865).
Oporto: Baron **de São Januario** (1865).

Erzbischöfe.

a) In Portugal: Lissabon —: Manoel Bento **Rodriguez**, Cardinal-Patriarch (1858).
Braga —: José Joaquim **de Moura** (1856).
Evora —: José Antonio **da Matta e Silva** (1860).
b) In den Colonien: Goa —: João Chrysost. **de Amorim Pessoa** (1861).

Oberster Gerichtshof.

Präsident —: Rath Emmanuel Ant. Vellez **Caldeira Castello Branco**, Staatsminister ad hon. (1863).
General-Procurator —: Rath Sebast. **de Almeida e Brito.**

Appellations-Gerichtshöfe (Relações).

Lissabon. Präsid. —: Joaq. **de Campos Henriques** (1866).
Porto. Präsident —: Ant. José **Pereira Leite.**
Azoren. Präsid. —: L. **d'Almeida Menezes e Vasconcellos.**
Handels-Appell.-Gericht; Präsid. —: Rath Ferdinand **de Magalhães e Avellar.**

General-Directoren des Schatzes.

Schatz —: Rath J. J. **do Nascimento Lupi.**
Directe Steuern —: Rath Ignacio **Moreira Freire.**
Indirecte Steuern und Zölle —: Rath Ant. **dos Santos Monteiro** (1865).
Rechnungswesen —: Rath Luis **de Sousa da Fonseca.**
Domainen —: Rath José Luciano **de Castro.**

Rechnungshof.

Präsident —: Vis**cde de São Bartholomeu** (1864).
Gen.-Procurator der Finanzen —: Joaquim José **da Costa Simas**, außerordentlicher Staatsrath.

Junta des öffentlichen Credits. Präsident —: Francisco Isidro **Vianna**, ad int.

Armee.

General-Feldmarschall —: König **Ferdinand** (1. Jan. 1836).
Feldmarschälle —: Herzog **de Saldanha**, StMinister (1833); Graf **da Ponte de Santa Maria** (1862).

Oberster Militair-Gerichtshof.

Präsident —: Marschall Herzog **de Saldanha** (1860).
Referent —: Rath Ant. José **de Barros e Sá** (1866).

Gen.-Commandanten der Special-Waffen.

General-Stab —: Baron v. **Wiederhold**, Brig.-Gen. (1864).
Genie —: José F. **da Silva Costa**, Div.-Gen. (1851).
Artillerie —: Rath Fort. José **Barreiros**, Brig.-Gen. (1865).

Commandanten der Militair-Divisionen.

1. Lissabon —: Graf **da Ponte de Santa Maria**, FM.
2. Viseu —: João Carlos **de Sequeira**, Brig.-Gen. (1866).
3. Porto —: Vicede **de Leiria**, Divisions-General (1864).
4. Braga —: José Maria **Tavarda**, Brigade-General (1866).
5. Chaves —: José Emman. **da Cruz**, Brig.-Gen. (1865).
6. Castello Branco —: Vicede **do Sardoal**, Brig.-Gen. (1866).
7. Estremoz —: Vicede **de São Thiago**, Div.-Gen. (1866).
8. Tavira —: Rath Carlos **Casimiro**, Brig.-Gen. (1866).
9. Madeira —: Rath José Jul. **do Amaral**, Brig. (1861).
10. Angra (Azoren)—: Baron **da Batalha**, Brig.-Gen. (1865).

Subdivisionen der Azoren.

St. Miguel —: José **Ribeiro de Mesquita**, Oberst (1863).
Fayal —: Baron **do Rio Zezere**, Brigade-General (1866).

Marine.

Vice-Admiral —: Rath Antonio Ricardo **Graça** (1866).
Contre-Admirale —: Vicede **de Soares Franco**, Gen.-Major der Marine; Rath Raph. Florencio **da Silva Vidigal**; Rath José Bernardo **da Silva**; Rath Joaq. Pedro Celestino **Soares**; Rath José Alemão de Mendonça **Cisneiros e Faria**; Rath Francisco Antonio Gonçalves **Cardoso** (hors cadre).

Colonial-Rath.

Präsident —: der Minister der Marine und der Colonien.
Secretair —: Ant. Jul. **de Castro Pinto de Magalhães** (1864).

Gouverneure der überseeischen Provinzen.

I. Cap-Verdische Inseln. — General-Gouverneur: José **Guedes de Carvalho e Menezes**, Major (1863). — Guinea (Bissão): José Xav. **Crato**, Major (1863).
II. St. Thomas und Principe-Inseln —: João Battista **Brunachy**, Artillerie-Capitain (1866).
III. Angola. — General-Gouverneur: Rath Francisco Antonio Gonçalves **Cardoso**, C.-Admiral (1865).
Benguela —: João Ant. **das Neves Ferreira**, Capit. (1864).
Mossamedes —: Ferd. **da Costa Leal**, Oberst-Lieut. (1862).
IV. Mozambique. — Gen.-Gouverneur: Rath Ant. **do Canto e Castro**, Major (1863). — Quelimane —: vacat.

Digitized by Google

Tette —: Delfim José **de Oliveira**, Major (1863).
Inhambana —: João Ed. **Ribeiro**, Capitain (1863).
Lorenzo Marq. —: Joaq. José **da Graça**, Capit. (1866).
Sofala —: vacat.
Inseln des Caps Delgado —: Franc. de **Paula de Castro Domingues**, Capitain (1865).
V. Indien. — General-Gouverneur: Rath José Ferreira **Pestana**, Staatsminister ad hon. (1864).
Damaun —: Antonio Joaq. **da Silva Costa**, Capitain-Lieutenant (1866).
Diu —: Jorge Aug. **de Mello**, Capitain (1865).
VI. Timor —: Franc. **Teixeira da Silva**, Capit.-Lieut. (1865).
VII. Macao —: José Maria **da Ponte e Horta**, Major (1866).

Ober-Hofchargen.

Ober-Hofmeister —: Marschall Herzog **de Saldanha.**
Ober-Almosenier —: der Cardinal-Patriarch von Lissabon.
Ober-Stallmeister —: Herzog **de Loulé** (1860).
Ober-Hof-Ceremonienmeister —: Marquis **da Bemposta.**
Intendant (Vedor) —: Graf **da Ponte** (1858).
Erster Adjutant des Königs —: Div.-General José Felic. **da Silva Costa** (1861).

Ober-Hof- und Reichs-Chargen.

Ober-Fahnenjunker —: Marq. **da Ribeira Grande** (1834).
Ober-Intendant (Almotace mór) —: Visc. **d'Asseca** (1859).
Ober-Waffenschmied —: Graf **de Mesquitella** (1853).
Capitain der Garden —: Herzog **de Palmella** (1864).
Ober-Mundschenk —: vacat.
Großthürhüter (Meirinho mór) —: Graf **de Sabugal** (1859).
Ober-Kammerherr —: Graf **da Carreira** (1856).
Großthürhüter (Porteiro mór) —: Graf **Belmonte** (1865).
Reposteiro mór —: Marquis **de Castello Melhor** (1859).
Ober-Truchseß —: Graf **da Cunha** (1812).

Adjutanten des regierenden Königs —: Div.-General J. **de Pina Freire da Fonseca**; die Brigade-Generale J. G. **Ferreira Passos**, Carlos Maria **de Caula**; Oberst Franc. **da Cunha e Menezes**; Oberst Luiz **Mascarenhas**; Schiffscapitain Ant. Sergio **de Souza**; Oberst-Lieut. d. Cavalerie Manoel **de Souza Coutinho**; Major d. Artillerie Luis **de Souza Folque.**

Secretair des Königs —: Rath José Edoardo **de Magalhães Coutinho** (1865).

Hofstaat der Königin.

Ober-Hofmeister — Mquis **de Fronteira e Alorna.**
Ober-Hofmeisterin —: vacat.
Palast-Damen —: Gräfin **de Souza-Coutinho**; Maria **de Vasconcellos e Souza**; Gabriela **de Souza-Coutinho.**

Hofstaat des Königs Ferdinand.

Erster Adjutant —: Marschall Herzog **de Saldanha.** Adjutanten und Kammerherren —: die Div.-Generale Graf **de Campanhã**, Graf **da Foz**, Graf **de Sarmento**, Graf **de Rilvas.**
Privat-Secretair —: Joaquim Rodrigues **Chaves.**

Hofstaat der Infantin Isabella Maria.

Kammerherren —: Graf **de Lavradio**; M. **Correa de Sá**; J. M. **Vilhena e Saldanha.**
Ehrendame —: D. Maria **de Almeida.**

Diplomatisches Corps zu Lissabon und Consuln.

(Gedruckt 3. October 1866; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: James E. **Harvey**, MR. (accr. 19. Juli 1861); Ch. A. **Munro**, Attaché u. Consul (Lissabon). — [Fayal: Chs. W. **Dabney**, C. — Funchal (Madeira): Chs. A. **Lens**, C. — Oporto: H. W. **Diman**, C. — Colonien: Macao: W. P. **Jones**, C. — Mozambique: Caleb **Cook**, C. — St. Jago (Cap-Verd. Inſ.): W. H. **Morse**, C. — HAgten in Gaboon, St. Paul de Loanda, S. Thomas.]

Argentinische Republik. [Lissabon: A. J. G. **Macieira**, GC. — Oporto: A. J. **de Oliveira**, C. — Colonien: Insel do Sal: J. A. **Ferreira Martins**, C.]

Baden. [Lissabon: Chev. Heinr. Georg **Scholtz**, C.]

Bayern. [Lissabon: Georg **Seidel**, GC.]

Belgien —: Baron Amédée **Pycke de Peteghem**, MR. (accr. 20. Dec. 1861); Alb. **Paternostre**, Leg.-Secr. 1r Cl. — [Elvas: A. **de Brito de Sousa Barradas**, C. — Fayal: D. Alves **Guerra**, C. — Madeira: Silv. **de Freitas**

Digitized by Google

Branco, C. — Lissabon: Jorge Torlades **O'Reill**, C.; J. C. **O'Reill**, VC. — Villa Nova de Portimão: J. L. **Gomes**, C. — Villa Real de S. Antonio: Damião **de Souza Madeiros**, C. — 14 VC. u. CAgten in Aveiro, Belem, Cacilhas, Cascaes, Faro, Figueira, Lagos, Paço de Arcos, Oporto, Peniche, San Miguel (Azoren), Setubal, Tavira, Terceira. — Colonien: Macao: A. **do Cercal**, C. — Praya (auf S. Jago, Cap-Verd. Inseln): H. J. **de Oliveira**, C. — 2 VC. in Majo, St.-Vincent.]

Brasilien —: Rath Baron **de Itamaraca**, a. G. u. bev. Min. (accred. 1860); João Pereira **da Costa Motta**, Leg.-Secr.; Egas J. B. **Vianna Dias Berquó**, João **de Magalhães Collaço Moniz Bellasques Sarmento**, Attachés. — [Lissabon: Vinz. **Ferreira da Silva**, GC. — Oporto: Ant. Joaq. **Pereira de Faria**, C. hon. — 18 VC.; Fayal: Fr. **da Cruz da Silva Rios**; Madeira: L. Th. **de Miranda**; Terceira: Joaq. Ant. **de Mendonça e Menezes**; 2c. — Colonien: Loanda (Angola): Man. **Sobral Pinto**, C. — Macao: Baron **do Cercal**, C. — 6 VCons.]

Chile. [Lissabon: Ant. Joaquim **de Oliveira**, C.]

Columbia (Verein. Staaten v.), s. „Neu-Granada".

Dänemark —: Capitain C. F. **v. Falbe**, MR. (1863; Madrid). — [Lissabon: J. Torlades **O'Reill**, C.; G. **Poppe**, VC. — Madeira: J. W. **Selby**, C. — Oporto: Franc. **de Oliveira Chamiço**, C.; J. A. **da Silva**, VC. — 20 VC. in Belem, Cascaes, Faro, Fayal, Figueira, Majo (Cap-Verd. J.), S. Miguel, Paço de Arcos, Peniche, Setubal; 2c.]

Ecuador. [Lissabon: Ant. Joaquim **de Oliveira**, C.]

Frankreich —: **Bourée**, a. G. u. b. M. (accr. 24. Nov. 1864); Mquis **de Sayve**, Leg.-Secr. 2r Cl.; **de Pont**, Attaché. — [Lissabon: Edm. **Breuil**, C. — Oporto: Emilio José Maria **de Gérando**, C. — 28 CAgten in Angra (Terceira), Aveiro, Belem, Elvas, Faro, Figueira, Flores (Azoren), Funchal, Horta, Lagos, Peniche, Setubal, 2c. — Colonien: CAgten in Bissoa, Goa, Loanda, Macao, Sal (Cap-Verd. Inseln), St.-Vincent, S. Thomas.]

Griechenland. [Lissabon: Jorge Torlades **O'Reill**, GC. — Oporto: Henri D. **Diman**, C.]

Großbritannien —: Sir A. B. **Paget**, a. G. u. b. M. (ern. Juni 1866); Edw. Rob. **Lytton**, Secr.; James P. **Harris**, 2r Secr.; . . ., 3r Secr.; J. C. F. **Duff**, Dolmetscher; Rev. T. K. **Brown**, Kaplan. — [Lissabon: Geo. **Bracken-**

Digitized by Google

bury, C. — Madeira: David H. **Erskine**, C. — Oporto: Rich. **Levinge-Swift**, C. — S. Miguel (Azoren): Sam. **Vines**, C. — 20 VC. in Aveiro, Belem, Faro, Figueira, Lagos, Peniche, Setubal, ꝛc., den azoriſchen Inſeln Graciosa und St.-George, Flores, Fayal, Terceira. — Colonien: Loanda (Angola): Watſon **Bredenburg**, Commiſſionair u. C. — Cap-Verd. Inſeln: Thom. **Miller**, C. — 2 VC. in Loanda, St. Jago.]

Hannover (mit dem Königr. Preußen vereinigt 20. September 1866). — [Liſſabon: Chev. Heinr. Georg **Scholtz**, GC.; C. **Scholtz**, VC. — Oporto: Diedr. Matth. **Feuerheerd** jun., Conſul.]

Hanſeſtädte. [Liſſabon: Carlos **Krus**, hanſeat. GC. für das Königreich; Carl Fr. Joh. **Hutchens**, VC. — 10 VC. in Belem, Cascaes, Fayal, Figueira, Madeira, Oporto, Setubal, Terceira, Vianna, Villa Nova de Portimão. — Colonien: 2 VC. in Majo und Sal (Cap-Verd. Inſeln).]

Hawaïiſche Inſeln. [Colonien: Macao: James **Whital**, GC.]

Heſſen (Großherzogthum). [Oporto: Domingo **Ribeiro dos Santos** jun., C.]

Italien (Königr.) —: Mquis Andrea **Taliacarne**, a. G. u. b. M. (1866); Salvatore Egberto **Patella**, Leg.-Secr.; Tom. **Catalani**, Attaché. — [Liſſabon: João B. **Piombino**, C. — Madeira: Ant. **Georgi**, C. — Oporto: Carlo **Gubian de Verdun**, C. — 9 VC. in Faro, Fayal, Figueira, Lagos, S. Miguel, Setubal, Tavira, Terceira, Villa Real. — Colonien: Macao: Ant. Aleſſ. **de Mello**, Baron **do Cercal**, C. — 2 VC. in S. Thomas, St.-Vincent.]

Mecklenburg-Schwerin. [Liſſabon: Caspar **Schindler**, C. — Oporto: Eug. **Ferreira Pinto Baſto**, VC. — Setubal: Carlos Torlades **O'Neill**, C.]

Mexico —: Fernando **Maugino**, a. G. u. b. M. (accred. 27. März 1866. — [Funchal: Carl Ritter **v. Bianchi**, GC. — Liſſabon: J. C. **Mardel-Ferreira**, GC.]

Neu-Granada. [Madeira: Chriſt. José **de Oliveira**, C.]

Niederlande —: L. A. H. Baron **van Ittersum**, MR. (accr. 20. Nov. 1861; Madrid). — [Liſſabon: H. C. **Hulſenbos**, GC.; P. D. **Mouchet**, VC.; C. F. J. **Hutchens**, CAgt. — 17 VC. in Aveiro, Belem, Faro, Fayal, Figueira, Flores, Lagos, Madeira, Oporto, Peniche, Setubal, S. Miguel, Terceira, ꝛc.]

Oeſterreich —: Eduard Frhr **v. Lebzeltern-Collenbach**, a. G.

u. b. M. (accred. 28. Sept. 1857); Ferd. **Markwort**, Leg.-Secr. — [Funchal: Carl Ritter **v. Bianchi**, C. — Lissabon: Carlos **Krus**, GC.]

Oldenburg. [Lissabon: Carl **Scholtz**, C.; Ant. Joaq. **de Oliveira**, VC. — Oporto: J. H. **Andresen**, C. — Setubal: C. T. **O'Neill**, C.]

Päpstliche Staaten —: Msgr. Innocenzo **Ferrieri**, Erzbischof von Sida in part., apostol. Nuntius (accred. 6. Dec. 1858); Msgr. **Angelini**, Audit. — [Lissabon: F. **Ferrari**, GC.]

Peru. [Lissabon: M. **Pastor**, GC. — [Colonien: Macao: José **Pastor Sevilla**, GC.]

Preußen —: Gustav Graf **v. Brandenburg**, a. G. u. b. M. (accred. 2. Juni 1864); Th. **Fournier**, Legat.-Kanzlist. — [Lissabon: J. G. **Poppe**, C. — Madeira (Funchal): N. **Krohn**, C. — Oporto: Robert **van Zeller**, C. — S. Miguel: Heinr. **Scholtz**, C. — 4 VC. ꝛc. in Faro, Huerta, Lagos, Setubal. — Colonien: Macao: H. **Ebell**, CAgt. — S. Thomas: José **da Costa Pedreiro**, C.]

Rußland —: Geheimer-Rath Christian **v. Kudriaffsky**, a. G. u. b. M. (ern. 13. März, accred. 29. Dec. 1864); Hofrath Nic. **Glinka**, Leg.-Secr. — [Azorische Inseln: J. **Curri da Camara-Cabral**, C. — Lissabon: Colleg.-Rath A. **von Larmann**, C. — 12 VC.]

Sachsen (Königreich) —: Frhr Carl Friedrich Graf **Vitzthum v. Eckstädt**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Mai 1859; London). — [Lissabon: Theodor **van Zeller**, GC.]

Sachsen-Coburg u. Gotha. [Lissabon: Rath Joaq. Rodrigues **Chaves**, C. — Oporto: Pedro **van Zeller**, C.]

San Salvador. [Lissabon: Henr. Carlos **Martin**, C.]

Schweden u. Norwegen —: Joh. Fred. **Cruusenstolpe**, GTr. und GC. (ern. 29. Mai 1860); Ed. **v. Kantzow**, Attaché. — [Setubal: Carl Jac. **Grill**, C. — 12 VC. in Figueira, Fayal, Lagos, Madeira, Majo (Cap-Verd. J.), S. Miguel, Oporto, Tavira, Terceira, Vianna, Villa de Conde, Villa Real de S. Ant.]

Schweiz. [Lissabon: Caspar **Schindler**, GC.; Joh. Heinrich **Schindler**, VC.]

Siam. [Colonien: Macao: Bern. **de Senna-Fernandes**, C.]

Spanien —: Miguel **Banuelos**, a. G. u. bev. Min. (accr. September 1866); Felipe **Mendez Vigo**, 1r Leg.-Secr.; José Gutierrez **de Aguera y Manjon**, 2r Leg.-Secr.; José Matias **de Mendia y Cunha Matos**, Joaq. Martin **Montenegro**, Mquis **de Guirior**, Attachés. — [Faro: Franc. **Petra**

y Sanjuan, C. — Funchal: Luis de Zea Bermudez, C. — Lissabon: Zeph. Soares Bravo, GC. — Oporto: Joaq. Gomez Samper, C. — 49 VC. — Colonien: Macao: Gumersindo Ojea y Porras, GC. — 3 VC.]

Türkei. [Lissabon: Felix van Zeller, GC. — Oporto: Baron de Massarellos, C.]

Uruguay. [Lissabon: Carlos D. Luz, GC. — Oporto: João M. Rebello Valente, C. — Colonien: Cap-Verdische Inseln: Aniceto A. Ferreira, C. — Madeira: Roque Caetano de Araujo, C.]

Württemberg. [Lissabon: Herm. Friedr. Majer, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Einwohnerzahl.

A. Europäisches Festland und Inseln. (Das Königreich ist seit 1835 administrativ in Districte eingetheilt; daneben ist jedoch die ältere Eintheilung in Provinzen ebenfalls noch gebräuchlich.)

Census vom 31. Dec. 1863.

Districte und Provinzen.	Geogr. Q.-Meil.	Einwohnerzahl 1861.	Einwohnerzahl 1863.	Zuwachs.	1863 a. 1 Q.-M.
I. Festland.					
Vianna . . .	45	198937	204579	5642	4546
Braga . . .	51,18	303484	323515	20031	6321
Porto	51,18	385438	423676	38238	8278
Provinz Minho .	147,36	887859	951770	63911	6465
Braganza . .	111,94	144352	164049	19697	1465
Villa Real . .	77,62	195834	221847	26013	2858
P. Tras os Montes	189,56	340186	385896	45710	2036
Aveiro . . .	68,62	244446	252247	7801	3676
Coimbra . .	62,43	273990	282481	8491	4524
Viseu	60,75	336844	368857	32013	6071
Guarda . . .	100,13	202193	217552	15359	2172
Castello Branco	116,44	152583	165500	12917	1421
Prov. Beira . .	408,37	1,210056	1,286637	76581	3150
Leiria	110	164492	180504	16012	1640
Santarem . .	109,13	176669	200679	24010	1837
Lissabon . . .	170,44	444705	454697	9992	2667
Prov. Estremadura	389,57	785866	835880	50014	2119

Digitized by Google

Districte und Provinzen.	Geogr. Q.-Meil.	Einwohnerzahl 1861.	Einwohnerzahl 1863.	Zuwachs.	1863 a. 1 Q.-M.
Portalegre . .	112,5	90078	101129	11051	898
Evora . . .	123,19	91680	104150	12470	845
Beja	235,69	129971	142876	12905	606
Prov. Alemtejo .	471,38	311729	348155	36426	738
Faro . . . Prov. Algarve	110,25	157666	179523	21857	1628
Festland Sa.:	1716,49	3,693362	3,987861	294499	2323
II. Inseln.					
Angra . . .	—	69324	73341	4017	—
Horta	—	64680	66445	1765	—
Ponta Delgada	—	106544	112108	5564	—
Azoren Sa. . .	53,99	240548	251894	11346	4665
Funchal (Mad.)	15,75	101420	111764	10344	7096
Inseln Sa.:	69,74	341968	363658	21690	5214
Summa I. u. II.:	1786,23	4,035330	4,351519	316189	—

B. Auswärtige Besitzungen.	Q.-Meilen.	Einwohner.
1) Besitzungen in Africa.		
Cap-Verdische Inf. (14; 7 bewohnt); 1864	77,62	84191
In Senegambien [1]) (Bissão u. s. w.); in runder Zahl 3000 leg. quadr. .	1687,50	1095
Inseln S. Thomas u. Principe; 1864	21,36	18369
Angola mit Ambriz, Benguela, Mossamedes, 17000 leg. quadr.; 1865 .	9552,50	2,000000
Mozambique u. Zubehör, 24000 l. qu.	13500	300000
2) Besitzungen in Asien. In Indien:		
Goa, Salcete, Bardez ꝛc.; 1864 . .	68,6	474185
Damao, Diu (0,56 QM.); 1864 . .	4,48	52882
Indischer Archipel [2])	?	850300
China: Macao	0,56	29587
Auswärtige Besitzungen im Ganzen:	—	3,810609

[1]) Von den Portugiesen schon zu Guinea gerechnet.

[2]) Die Portugiesen besitzen nach den neuesten Abtretungen an die Niederlande (1860) noch den nördlichen Theil der Insel Timor und die Insel Kambing (nördlich von letzterer).

Städte von 10000 Einw. und darüber.

Lissabon und Vorstädte (Belem u. Olivares) 224063 Ew.

Oporto	86257 Ew.	Evora	11965 Ew.
Braga	19514 „	Elvas	11088 „
Coimbra . . .	18147 „	Tavira	10903 „
Setubal . . .	13134 „	Ovar	10374 „
Loulé	12156 „	Povoa de Varzim	10110 „

Auf den Azoren und Madeira zählten nach dem Census von 1863 die Städte: Ponta Delgada 15885, Angra 11839, Horta 8549, Funchal 18161 Einwohner.

Finanzen.

I. Budget für 1866—1867. 1) Einnahme.

	Milreis.
Directe Steuern	4,904393
Indirecte Steuern und Zölle	9,085309
National-Domainen und Verschiedenes	1,959677
Reduction in den Ausgaben	40000
Sa. der Einnahme:	15,989379

2) Ausgabe.

Innere Schuld . .	3,296982	Marine	1,353656
Aeußere Schuld .	2,723540	Aeußeres	219279
Finanzen	4,258080	Oeffentl. Arbeiten .	1,695103
Inneres	1,659212	Außerordentl. Ausgaben	1,751352
Justiz, Cultus . .	610671	Sa. d. Ausgabe:	21,106930
Krieg	3,539055		

Von vacanten Stellen kommen in Abzug: 340148

Bleibt Ausgabe: 20,766782

Die Einnahmen der auswärtigen Besitzungen decken die Ausgaben derselben nicht, mit alleiniger Ausnahme der indischen Colonien. Das Budget dieser letzteren für die Finanzjahre 1863—1864 und 1864—1865 weist einen Ueberschuß von 13657 und 5122 Milreis, das Gesammt-Budget aller Colonien aber für die beiden Finanzjahre ein Deficit von 296687 und 336627 Milreis nach.

II. Stand der Staatsschuld am 30. Juni 1865.

	Innere Schuld. Milreis.	Aeußere Schuld. Pfd. Sterl. [1])
Neue Fonds, 3%, am 30. Juni 1864	97,187600	20,593752
„ „ „ ausgeg. 1864—65	7,400300	17700
Summa:	104,587900	20,611452
Amortisirt oder convert. 1864—65	151700	819240
Summa 30. Juni 1865:	104,436200	19,792212

Summa der innern u. äußern Schuld: 190,802218 Milreis.

Differirte Schuld, 30. Juni 1865: innere 69269, äußere (39725 Pfd. St. =) 173566, Sa. 242835 Milreis.

Rückständige Zinsen: innere Schuld 575227, äußere Schuld (329600 Pfd. St. =) 1,438256, Sa. 2,013483 Milreis.

Mithin Gesammtschuld: 191,045054 (im Jahr 1864: 187,595817) Milreis.

Armee. — Organisation der Armee; Gesetz v. 23. Juni 1864.

I. Im Königreich.

a) Sollstand.	Im Frieden Officiere	Im Frieden Soldat.	Im Krieg Officiere	Im Krieg Soldat.
Generalität: 1 Gen.-Marschall, 2 Armee-Marschälle, 10 Divis.-, 24 Brig.-Generale	37	—	43	—
Corps des Generalstabs . . .	34	—	34	—
Genie: Stab	68	—	68	—
1 Bataill. zu 4 Comp., im Krieg 6	3	488	4	880
Artillerie: Stab	47	—	47	—
1 Feldreg. zu 6 Batt. mit 24 Geschützen im Frieden, 36 im Krieg	34	632	53	1043
3 Garnisons-Reg., im Frieden zu 7 Comp., im Krieg zu 4 Garnis.-Comp., 2 Bergbatt., 1 fahrende Batt. (18 Kan.)	108	2022	153	3324
3 Garnisons-Comp. auf d. Inseln	12	360	18	573

[1]) 55 Pence = 1 Milreis; 1 Milreis = 1 Thlr. 14 Sgr. 6 Pf.

a) Sollstand.	Im Frieden Officiere	Soldat.	Im Krieg Officiere	Soldat.
Cavalerie: 2 Lanciers-, 6 Jäger-Reg., im Frieden à 6, im Krieg à 8 Comp.	224	3184	376	5072
Infanterie: 18 Reg., im Frieden zu 8, im Krieg zu 12 Comp.	576	15102	1080	39672
9 Bat. Jäger zu 8 Comp. . .	279	6255	387	13320
3 " " 6 " im Frieden u. 8 Comp. im Krieg	75	1959	129	4440
Sanitäts-Dienst: Oberärzte . .	12	—	13	—
1 Comp. Sanitäts-Truppen .	3	126	3	126
Total der activen Armee:	1512	30128	2408	68450

Zu derselben gehören: Pferde, 3128 im Frieden, 6482 im Krieg; Geschütze, 36 im Frieden, 90 im Krieg.

b) Effectiv-Stärke 30. Juni 1866.

	Offic.	Soldat.		Offic.	Soldat.
Generalität . .	41	—	Cavalerie . . .	223	2179
Generalstab . .	30	—	Infanterie. . .	925	13546
Genie, Stab . .	48	—	Oberärzte . . .	12	—
Bataillon . .	3	342	Sanitätstruppen	3	126
Artillerie, Stab .	54	—	Total-Sa.:	1443	17616
Regimenter ꝛc. .	104	1423	2072 Pferde; 36 Kanonen.		

Hierzu kommen noch: Municipalgarden, 56 Officiere, 1654 Mann; Veteranen (3 Bat. u. 1 Comp.), 29 Officiere, 2777 M.; Officiere in Commission 67; in Plätzen 1r Cl. 27; an Unterrichtsanstalten 42; in den Colonien 76; zur Disposition 39; nicht activ 19; en retraite 1109. Total-Summa aller Officiere 2899, aller Mannschaften 22047; Gesammt-Stärke der Armee: 24946 M. mit 2278 Pferden.

II. In den Colonien. — Truppen 1r und 2r Linie: Cap-Verd. Inseln 548 u. 2481 M., St. Thomas u. Principe 256 und 2692 M., Angola 2756 und 7971 M., Mozambique 1160 M. 1r Linie, Indien 4720 und 129 M., Timor 340 M. 1r Linie, Macao 456 u. 569 M., Summa: 10236 M. 1r Linie u. 13834 2r Linie.

Bestand der Flotte 1866.

1 Linienschiff mit .	Kan. 76	5 Schooner u. Kutter	Kan. 13
1 Fregatte mit . .	„ 50	4 Nachten mit . . .	„ 4
3 Corvetten mit . .	„ 36	2 Kanon.-Schaluppen	„ 2
1 Brigg mit . . .	„ 12	2 Transports mit .	„ 5
Dampfer: 7 Corvetten	von zus. 1800 Pfkr. mit .		„ 93
6 Dampfer	„ 620 „ „ .		„ 27
4 Kanonenboote	„ 240 „ „ .		„ 12

Im Ganzen: 36 Schiffe mit 330 Kanonen.

Das Personal der Marine bestand in 1 Vice-Admiral, 5 Contre-Admiralen, 10 Linienschiffs-Capit., 20 Freg.-Capit., 30 Capit.-Lieuten., 50 Lieut. 1r Cl., 100 Lieut. 2r Cl., im Ganzen 216 Officiere. — Das Total der activen Flotten-Mannschaft betrug 1866: 3278 Mann.

Handel und Schifffahrts-Bewegung. — Der Gesammthandel Portugals im Jahr 1861 betrug: die Einfuhr 26,634919, die Ausfuhr 14,383187, in Sa: 41,018106 Milreis.

Der Schiffsverkehr aller Häfen des Königreichs in demselben Jahre ergab folgende Zahlen.

Flagge.	Eingelaufen.		Ausgelaufen.	
Portugiesische:	6734 Schiffe.	481048 Ton.	6677 Schiffe.	420630 Ton.
Ausländische:	3257 „	528196 „	3454 „	733237 „
Zusammen:	9991 Sch.	1,009214 Ton.	10131 Sch.	1,153867 Ton.

Preußen (Königreich).

Siehe „Deutsche Staaten" am Schluß des Diplomatischen Jahrbuchs.

Reuß (Fürstenthümer).

Siehe „Deutsche Staaten" am Schluß des Diplomatischen Jahrbuchs.

Russisches Reich.

1. Rußland (Kaiserreich).

A. Geheime Kanzlei Sr. Maj. des Kaisers.

(Für die unmittelbar unter den Kaiser gestellten Angelegenheiten.)

1. Abtheil. Chef —: vacat (September 1866.)
2. Abtheil. (Redaction der Gesetze, Ukase ꝛc.) Chef —: wirkl. GRath, Staats-Secr. Graf **Panin.** — Adjunct: wirkl. GRath und Staats-Secr. D. **Solsky.**
3. Abtheil. (Hohe Polizei.) Chef —: Gen.-Lieut., GAdjut. Graf P. **Schuwaloff** I. — Chef der 3. Abtheilung u. Stabschef der Gendarmerie: GMajor **Mesenzoff.**
   Großmeister der Polizei in St. Petersburg —: General-Lieutenant **Trepoff.**
4. Abtheil. (Die unter der Oberleitung der Kaiserin stehenden Wohlthätigkeits- und Bildungsanstalten.) Chef —: Prinz **Peter von Oldenburg.** — Adjunct: Gen.-Lieut. und GAdjut. Baron **Fredericks.**

Bittschriften-Commission. Präsident —: Gen. der Inf., GAdj. P. **Ignatieff** I. — Adjunct u. Director der Kanzlei: vacat.

B. Oberste Staats-Körperschaften.

I. Der Reichsrath.

Präsident —: Großfürst **Constantin** Nicolajewitsch (13./1. Januar 1865).
Stellvertreter des Präsidenten —: wirkl. GRath, Staats-Secr. Fürst P. **Gagarin** (Februar 1864).

a) Mitglieder des Plenums.

Die Großfürsten **Nicolaus, Michael.**
Sämmtliche Minister.
Feldmarschall, General-Adjutant Fürst **Baratinski.**
Admiral, Gen.-Adjutant Fürst **Menschikoff.**
General der Cavalerie, Gen.-Adj. Graf Paul **Kisseleff.**
General der Infanterie, Gen.-Adj. Graf Peter **Kleinmichel.**
General der Cavalerie, Gen.-Adj. Graf Dim. **Osten-Sacken.**
General der Infanterie, Gen.-Adj. Graf Theodor **v. Berg.**
General der Infanterie Fürst **Gortschakoff.**
Wirklicher GRath Graf A. **Schuwaloff,** Ober-Hofmarschall.
General der Artillerie Frhr N. **v. Korff.**

General der Artillerie, Gen.-Adj. **Sumarokoff.**
General der Cavalerie, Gen.-Adj. Graf S. **Stroganoff.**
General der Artillerie, Gen..-Adj. N. **Suchozanett.**
Wirklicher Geh.-Rath P. **Brock.**
General der Infanterie, Gen.-Adj. P. **v. Kotzebue.**
Wirklicher Geh.-Rath J. **Tymowski.**
Geheimer-Rath A. **Lenski.**
General der Infanterie, Gen.-Adj. Nicolaus **Murawieff.**
General der Cavalerie, Gen.-Adj. Fürst Basil **Dolgorukoff.**
Wirkl. GRath, Staats-Secr. Graf Alex. **Armfeldt.**
General d. Infanterie, GAdj. Graf A. **Murawieff-Amurski.**
General der Infanterie, GAdj. Graf A. **Suworoff-Rymnikski, Fürst Italiiski.**
Admiral, Gen.-Adj. Graf E. **Putiatin.**
General der Infanterie Graf B. **Lüders.**
Wirklicher GRath Th. **Prianischnikoff.**
General der Artillerie, Gen.-Adj. **Bezak** I.
General der Infanterie, Gen.-Adj. Baron W. **v. Liewen.**
General der Infanterie, Gen.-Adj. G. **v. Haßford.**
General der Cavalerie, Gen.-Adj. **v. Grünewald.**
Admiral, Gen.-Adj. F. **v. Wrangell.**
General der Infanterie, Gen.-Adj. Baron P. **Rokassowski.**
Geh.-Rath und Staats-Secretair W. **Butkoff.**
Geh.-Rath und Staats-Secretair **Millutin.**
Wirklicher Geh.-Rath V. **Titoff.**
General der Infanterie, Gen.-Adj. **Ofrossimoff.**
General-Lieut. und Gen.-Adj. A. **Werigin.**
Geh.-Rath und Staats-Secretair **Platonoff.**

b) Mitglieder der Departements und des Plenums.

1. Depart. (Gesetzgebung u. Codification.) Präsident —: wirkl. GRath, Staats-Secr. Frhr M. **v. Korff.** — Mitglieder: Admiral, GAdj. Fr. **v. Lütke**; wirkl. GRath, St.-Secr. Graf V. **v. Panin**; wirkl. GRath, St.-Secr. N. **Bachtin**; wirkl. GRath A. **v. Noroff.**

2. Depart. (Civil-Angelegenheiten u. Cultus.) Präsident —: General der Inf. Prinz **Peter von Oldenburg.** — Mitglieder: Gen. d. Caval., GAdj. N. **Plautin**; Gen. der Inf., GAdj. P. **Ignatieff**; Gen. d. Infanterie, GAdj. V. **Nazimoff.**

3. Depart. (Staatswirthschaft u. Finanzen). Präsident —: General der Inf., GAdj. C. **Tscheffkin.** — Mitglieder: Admiral

N. Metlin; wirkl. GRäthe E. Kowalewski, A. Kniajewitsch, GLieut. Graf A. Tolstoy; GRath P. Muchanoff.

Außer den 3 Departements bestehen noch 3 Commissionen unter dem Präsidium des Großfürsten Constantin für die Angelegenheiten der Bauern-Emancipation, des Kaukasus und Polens. (Das bisher noch bestandene Comité für Sibirien wurde Anfang 1865 mit dem Minister-Comité vereinigt.)

Reichs-Kanzlei.

(Angelegenheiten des Reichsraths.)

Director (oder Reichs-Secretair) —: GRath, Senator und Staats-Secr. Fürst Urussoff.

Adjunct —: wirkl. StRath v. Hilferding.

Die Reichs-Kanzlei ist in 3, den Departements (s. oben) entsprechende Sectionen getheilt, denen folgende Staats-Secretaire vorstehen: S. Zarudny; P. Zuboff; A. Zablotsky-Desiatowski; E. Schukowski.

II. Der Senat.

Vor Errichtung des Reichsraths, der General-Controle u. der Geh.-Kanzlei des Kaisers war in dem Senat die Direction aller Angelegenheiten (Gesetzgebung, Controle, oberste Justiz ꝛc.) vereinigt. Gegenwärtig zerfällt der Senat in Departements und seine Befugnisse bilden die Veröffentlichung und Registrirung der Gesetze, Ukase ꝛc., die Verleihung von Adelstiteln, die richterliche Entscheidung in letzter Instanz über Staatsverbrechen, Civil- und Criminalsachen, die Revision der durch die Provinzial-Tribunale gefällten richterlichen Entscheidungen ꝛc.

General-Procurator des Senats —: der Justizminister.

Senatoren.

a) Senatoren ohne specielle Bestimmung in den Departements.

Prinz Peter von Oldenburg; die wirkl. GRäthe Gorgoli, Fürst Gagarin, Noroff, Brock (Staats-Secr.), Kowalewski, Kniajewitsch, Tolstoi (Ober-Hofmeister), die Generale der Infanterie Graf Kleinmichel, Schipoff (Gen.-Adj.), Fürst Gagarin, Fürst Eristoff, Graf Stroganoff I. (Gen.-Adj.), Glinka, Murawieff II., Tscheftin, Duhamel; der Gen.-Lieut. Krusenstern II.; die GRäthe Zamiatnin, Lwoff, Krutscheff, Baron A. Nicolai, V. Arzimowitsch, M. Zeumern, N. Millutin.

b) Senatoren bestimmt zur Assistenz in den Plenums.

Im 1. Plenum zu St. Petersburg: General der Infanterie **Mirkowitsch** und GRath **Muchanoff** (Obertruchseß). — Im 2. Plenum zu St. Petersburg: Gen.-Lieut. **Gerstfeld**, die GRäthe **Schigaëff**, **Platonoff**, **Troinitzki**, **Gerngroß**, **Rebolsin**, Fürst S. **Urussoff**. — Im Plenum zu Moskau —: wirkl. GRath **Lobanoff-Rostowski**.

c) Senatoren in den Departements.

1. Depart. (St. Petersburg. — Gesetzgebung, Verwaltung, Rechnungsrevision.) Präsident —: . . . . — Senatoren: GRath A. **Gendre**, wirkl. GRath A. **Weimarn**, GRath N. **Ljubimoff**, GLieut. Frhr v. **Kothen**, GRath M. **Topilski**.

2. Depart. (St. Petersburg. — Civilsachen.) Präsid. —: wirkl. GRath Th. **Lubianowski**. — Senatoren: die GRäthe A. **Lewschin**, J. **Lamanski**, C. **Repinski**, J. **Bachtin**, J. **Posniak**, A. **Matiunin**.

3. Depart. (St. Petersburg. — Civilsachen.) 2 Abtheilungen. Präsidenten —: die wirkl. GRäthe A. **Mordwinoff**, G. **Mitussoff**. — Senatoren: Gen.-Lieut. E. **Kowalewski**; wirkl. GRath G. **Katakasi**; wirkl. GRath B. **d'Anjace**; die GRäthe J. **Kapherr**, Fürst **Wjasemski** (Hofmeister), Baron A. **Grädeveniz**, E. **Hahn**, M. **Bulischin**, N. **Roemer**, A. **Krusenstern**, C. **Fischer**.

4. Depart. (St. Petersburg. — Civilsachen.) Präsid. —: wirkl. GRath A. **Baschutzki**. — Senatoren: die GRäthe J. **Apreleff**, A. **Woïzechowitsch**, W. **Tschernoglasoff**, M. **Liubochtschinski**, J. **Hagemeister** (St.-Secr.), H. **Ghisetti**.

5. Depart. (St. Petersburg. — Criminalsachen.) 2 Abtheilungen. Präsidenten —: wirkl. GRath A. **Kotschubey II.**, wirkl. GRath **Karniolin-Pinski**. — Senatoren: Gen. der Infanterie N. **Obrutscheff**; die Gen.-Lieuts. Ch. v. **Wentzel**, A. **Kapherr**, V.-Admiral Th. **Matiuschkin**; die GRäthe A. **Wenewitinoff**, Graf D. **Tolstoi**, B. v. **Behr**, **Tschernoglasoff**, v. **Zöge**, S. **Smirnoff**, N. **Lukasch**.

Depart. für Angelegenheiten betreffend das Grundeigenthum. (St. Petersburg. — Streitigkeiten über Grundbesitz.) Präsident —: wirkl. GRath **Bezobrasoff**. — Senatoren: wirkl. GRath N. **Tukmatscheff**; General N. **Roerberg**; die GRäthe **Podtschasski**, M. **Jakowleff**, Graf E. v. **Keller**.

Depart. für Heraldik. (St. Petersburg. — Heroldsamt.) Präsident —: wirkl. GRath Fürst S. Dawydoff. — Senatoren: die GLieuts. H. Achwerdoff, E. Zuroff, Graf Tolstoi, A. Wolozkoi, E. Troloff, G. v. Philipson; Geheimer-Rath v. Schaufuß.

6. Depart. (Moskau. — Criminalsachen.) 2 Abtheilungen. Präsidenten —: wirkl. GRath J. Timiriaseff, Gen.-Lieut. P. Tscherttoff. — Senatoren: wirkl. GRath A. Kasnatschejeff; die GLieuts. M. Gerebzoff, P. de Mörder, Fürst M. Urussoff, P. Patton, A. Lissenki, Fürst A. Liewen, B. Samarin; die GRäthe K. Lebedeff, J. Rogowitsch, V. Murawieff.

7. Depart. (Moskau. — Civilsachen.) Präsident —: Gen. der Infant. A. Tolmatscheff. — Senatoren: Gen.-Lieuts. V. Pestel, Fürst P. Trubetzkoi, N. Koliubakin; GRäthe Fürst D. Dolgorukoff, M. Schtscherbinin, A. Jewreinoff.

8. Depart. (Moskau. — Civilsachen.) Präsident —: Gen. der Inf. D. Achlestischeff. — Senatoren: Gen.-Lieut. Baron Ch. v. d. Hoven; GRäthe Fürst W. Odojewski, Fürst G. Dolgorukoff, P. Salomon.

(Die Departements 9 und 10 befinden sich in Warschau.)

III. Die heilige Synode.

(Sitz: St. Petersburg. Errichtet 1721.)

Präsident —: Isidor, Metropolit von Nowgorod, St. Petersburg, Esthland, Finnland.

Mitglieder.

Arsenius, Metropolit von Kieff und Galicien; Philaretes, Metropolit von Moskau und Kolomna; Joseph, Metropolit von Lithauen und Wilna; Eusebius, Exarch von Georgien, Erzbischof von Karthli und Kachetien; Eugen, Erzbischof von Moskau; Protopresbyter H. Bogoßlowski, Groß-Almosenier des Heeres; Philotheus, Erzbischof von Twer und Kaschin; Platon, Erzbischof von Riga und Mitau; Philaretes, Bischof von Ufa und Menselinsk.

Gen.-Procurator: GRath Graf D. Tolstoi, Minister des Unterrichts.

---

1. Kanzlei der heil. Synode. Director —: . . . .
2. Direction der Unterrichts-Anstalten für den orthodoxen Clerus (Academien und Seminare.) Director —: . . . .

3. Verwaltung und Buchführung. Director —: Staatsrath **Lawroff**, ad int.

Eparchien (Diöcesen).

Eparchien 1sten Ranges: Kieff —: **Arsenius**, Metropolit (s. ob.). — Nowgorod —: **Isidor**, Metropolit (s. ob.). — Moskau —: **Philaretes**, Metropolit (s. oben). — St. Petersburg —: **Isidor**, Metropolit (s. oben).

Eparchien 2ten Ranges: Kasan —: **Athanasius**, Erzbischof von Kasan und Swiashk. — Astrachan —: **Athanasius**, Erzbischof von Astrachan und Yenotajewsk. — Tobolsk —: **Warlaam**, Erzbischof von Tobolsk u. Sibirien. — Yaroslaw —: **Nilus**, Erzbischof von Yaroslaw u. Rostoff. — Pskoff —: **Theognostes**, Erzbischof. — Rjäsan —: **Irinarchus**, Erzbischof von Rjäsan und Saravsk. — Twer —: **Philatheus**, Erzbischof von Twer und Kaschin. — Cherson —: **Demetrius**, Erzbischof. — Warschau —: **Joannikt**, Erzbischof von Warschau u. Nowogeorgiewsk. — Riga —: **Platon**, Erzbischof von Riga und Mitau. — Mohileff —: **Eusebius**, Erzbischof von Mohileff und Mstislaw. — Tschernigoff —: **Philaretes**, Erzbischof von Tschernigoff und Njeschin. — Minsk —: **Michael**, Erzbischof von Minsk und Bobruisk. — Podolien —: **Leontius**, Erzbischof von Podolien und Braslaw. — Kischineff —: **Antonius**, Erzbischof von Kischineff und Chotin. — Olonetz —: **Arcadius**, Erzbischof von Olonetz und Petrosawodsk. — Wladimir —: **Antonius**, Erzbischof von Wladimir. — Land des Don —: **Johannes**, Erzbischof des Don und von Nowotscherkassk. — Irkutsk —: **Parthenius**, Erzbischof von Irkutsk u. Nertschinsk.

Außerdem 31 Eparchien 3ten Ranges. Darunter folgende Erzbischöfe: Smolensk u. Dorogobusb —: **Antonius**. — Polotzk und Witebsk —: **Basilius**. — Wolhynien und Shitomir —: **Agathangelus**. — Woronesh u. Sadonsk —: .... — Perm und Werchoturskt —: **Neophytes**. — Charkoff u. Achtyrka —: **Macarius**. — Kamtschatka, Kurilen u. Aleuten —: **Innocentius**. — Karthli u. Kachetien —: **Eusebius**, Exarch von Georgien (s. oben).

C. Ministerien und Centralstellen der Administration.

I. Das Minister-Comité.

Präsident —: wirkl. GRath, St.-Secr. Fürst P. **Gagarin**.

Mitglieder.

Großfürst Constantin; Prinz Peter von Oldenburg; Gen. d. Inf., GAdjut. Graf W. Adlerberg; wirkl. GRath, Staats-Secr. Frhr v. Korff; Gen. d. Caval., GAdjut. Fürst P. Dolgorukoff; Gen. der Inf., GAdjut. Tscheffkin; Reichs-Vice-Kanzler, wirkl. GRath Fürst A. Gortschakoff; GLieut., GAdjut. D. Miliutin; GRath, Staats-Secr. P. Walujeff; C.-Admiral, GAdjut. Krubbe; GRath, Staats-Secr. A. Golowuin; GRath, Staats-Secr. M. v. Reutern; GLieut., GAdjut. A. Zelenoi; GLieut. Melnikoff; GRath Samiatnin; GRath A. Tolstoi; GRath Valer. Platonoff, Minist.-Staats-Secr. für Polen; GRath W. Butkoff, Staats-Secr.

Kanzlei des Minister-Comité's.

Director —: GRath Th. Korniloff. — Adjunct —: GRath und Staats-Secretair N. Bauer.

II. Ministerium des kaiserl. Hauses.

Minister —: Gen. d. Infanterie, GAdj. Graf W. **Adlerberg.**

1. Ordens-Capitel des Reichs. Vice-Präsident —: Geh.-Rath Zach. **Chitrowo,** Ober-Ceremonienmeister.
2. Depart. der Apanagen. Präsident —: Geh.-Rath Graf J. **Stenbock,** Hofmeister.
3. Cabinet des Kaisers (Bergwerke und Fabriken, welche das Privat-Eigenthum des Kaisers sind). Präsident —: vacat.
4. Expedition d. Ober-Ceremonienmeisters. Präsid. —: GRath Zach. **Chitrowo** (s. oben).
5. Kanzlei d. Ministeriums. Director —: GRath **Tarnowski.**
6. Hofcomptoir (Verwaltung der Paläste). Präsident —: wirkl. GRath Graf A. **Schuwaloff,** Oberhofmarschall.
7. Direction der Eremitage (Gemälde-Galerie u. Kunst-Sammlungen). Director —: wirkl. StRath, Frhr S. **Gedeonoff.**
8. Hof-Marstall-Amt. Präsident —: Gen.-Major u. GAdj. Fürst Wlad. **Bariatinsky,** beauftragt als Hofstallmeister.
9. Hof-Baudirection. Präsident —: GRath D. **Procopowitsch-Antonski.**
10. Ober-Jägermeister-Amt. Director —: GRath Graf P. **Ferſen,** Ober-Jägermeister.
11. Direction der kaiserl. Theater. Director —: wirkl. GRath Graf Alex. v. **Borch.**

12. Kaiserl. Academie der schönen Künste. Präsident —: die Großfürstin Maria Nicolajewna. Adjunct —: GRath Graf Th. Tolstoi.

(Direction der kaiserl. Bibliothek ꝛc. s. unter „Ministerium des öffentl. Unterrichts".)

Hofstaat des Kaisers.

Erste Hofchargen (mit dem Rang eines wirkl. GRaths).

Ober-Kammerherr —: Fürst Dolgoruki I.
Ober-Hofmeister —: Alex. Gedeonoff; Graf Joh. Tolstoi; Fürst Nicol. Trubetzkoi; Alexis Lwoff; Fürst J. Lobanoff-Rostowski; Graf Michael Chreptowitsch; Andreas Saburoff.
Ober-Hofmarschall —: Graf Andreas Schuwaloff.
Ober-Schenk —: Fürst Nicolaus Dolgorukoff.
Ober-Stallmeister —: Frhr Georg v. Meyendorff.
Ober-Jägermeister —: Graf Paul Fersen; Graf Andreas Gudowitsch.
Director der kaiserl. Theater —: Graf A. Borch.

Zweite Hofchargen (mit dem Rang eines GRaths).

Hofmeister —: A. Wenewitinoff; Fürst Peter Wischasemski; Graf Dimitri Scheremetieff; Dim. Chrustscheff; Fürst Wlad. Odoschewski; Fürst A. Lwoff; Fürst Mich. Obolenski; Graf Nic. Zuboff; Graf Boleslaw Potocki; Fürst Sergius Gortschakoff; Graf Dimitri Tolstoi; Graf Julius Stenbock; Fürst Gregor Wolkonski; Dimitri Nabokoff; Graf Jean Ribeaupierre; Graf Eman. Siewers; Fürst Gregor Gagarin; Fürst Nic. Galitzin; Graf Suworoff-Rymnikski, Fürst Italiski, Theophil Tolstoi. — Beauftragt: Alex. Stscherbinin; N. Hauer; Const. Tschitscherin; S. Gedeonoff (Director der Eremitage); Fürst Rudolph Obolenski.
Hofmarschall —: Graf Alex. Mussin-Puschkin, Vicepräsident des Hofcomptoirs.
Hofstallmeister —: Graf Alex. Bobrinski; Graf Alex. Hendrikoff; Fürst Michael Galitzin; Nic. Chrustscheff; Graf Gregor Stroganoff; Alex. Uschakoff. — Beauftragt: Graf Wenceslaus Gutakowski; Marim. Kniajewitsch; Eman. Nartschkin; Fürst Paul Galitzin; Graf Andreas Rostopschin; Graf Sigismund Wielopolski; Graf Stan.

Potocki; Graf Joh. Apraxin; Fürst Sergius Obolenski; Fürst Wlad. Bariatinsky II.
Hofjägermeister —: Arist v. Gersdorff. — Beauftragt: Graf Aleris Tolstoi; Graf Aler. Stroganoff; Fürst Basil Metscherski; Fürst Nicolas Lobanoff-Rostowski.
Ober-Truchseß —: Nicolaus Muchanoff.

Ober-Ceremonienmeister —: . . . .
Zweiter Ober-Ceremonienmeister —: . . . .
Ceremonienmeister —: Nic. Tschelitscheff; Sergius Scheremetieff; Baron Michael Bode; Fürst Aler. Dolgorukoff; Fürst Aler. Lobanoff-Rostowski; Graf Wlad. Armfeldt; Basil. Daschkoff; Joh. Werpachowski; Michael Gerebzoff, wirkl. GRath; Graf Hendrikoff, wirkl. GRath; Fürst Dolgorukoff; Graf Aler. Lamsdorf. — Beauftragt: Nic. Dawidoff; Fürst Andr. Trubetzkoi; Graf Aleris Bobrinski; Fürst Joh. Galitzin; Nic. Rimski-Korsakoff; D. Golubzoff; Prinz Felix Oginski.

Staatsdamen der Kaiserin.

Fürstin Sophie Wolkonski; Fürstin Tatiana Wassiltschikoff; Fürstin Elisabeth Tschernischeff; Fürstin Elisabeth Woronzoff; Fürstin Olga Orloff; Gräfin Eudoxia Lewascheff; Gräfin Catharina de Ribeaupierre; Fürstin Sophie Schachowski; Fürstin Catharina Dadian; Fürstin Agathe Gortschakoff; Gräfin Marie Adlerberg; Fürstin Cath. Dolgorukoff; Gräfin Natalie Pratassoff, Ober-Hofmeisterin; Madame Marie Leontieff.

Hof des Großfürsten Constantin Nicolajewitsch.

Hofmeister —: wirkl. StRath Julius Tengoborski.
Hofstallmeister —: V. Bibikoff.
Ober-Hofmeisterin —: Madame Catharina Lazareff.

Hof des Großfürsten Nicolaus Nicolajewitsch d. Aelt.

Hofmeister —: Frhr Basilius v. Korff.
Ober-Hofmeisterin —: Gräfin Catharina Kuscheleff.

Hof des Großfürsten Michael Nicolajewitsch.

Hof-Stallmeister —: Frhr v. Grote, beauftr. mit der Verwaltung des Hofes.
Ober-Hofmeisterin —: Madame Anna Philosofoff.

Hof der Großfürstin Helene Paulowna.

Hofmeister —: Frhr Alex. **Abaza**, wirkl. StRath (im Auftrag).
Hof-Stallmeister —: Andreas Frhr **v. Rosen.**
Ober-Hofmeisterin —: vacat.

Hof der Großfürstin Marie Nicolajewna.

Hofmeister —: Fürst Alex. **Kurakin**, attachirt an die Person der Großfürstin. Mit der Direction des Hofs beauftragt —: StRath Basil **v. Poggenpohl**, secrét. des commandements der Großfürstin.
Ober-Hofmeisterin —: Helene **Zacharzewski.**

Hof der Großfürstin Catharina Michailowna.

Hofmeister —: Fürst Alexander **Metscherski.**
Ober-Hofmeisterin —: Fürstin Julie **Kurakin.**

III. Ministerium des Aeußern.

Minister —: Reichs-Vice-Kanzler, wirkl. GRath Fürst Alexander **Gortschakoff** (17./29. April 1856).
Adjunct —: wirkl. GRath Iwan **Malzoff**, im Auftrag.
1. Kanzlei. Director —: GRath V. **Westmann.**
2. Depart. der orientalischen Angelegenheiten. (Asiat. Depart.) Director —: wirkl. GRath Peter **Stremuchoff.**
3. Depart. der innern Angelegenheiten. Director —: wirkl. StRath Dimitri **Longinoff.**
4. Depart. der öconomischen Angelegenh. Director —: GRath A. **Swistunoff.**
5. Archive. Director —: GRath **Sslobin**, Senator.

IV. Ministerium des Kriegs.

Minister —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjutant D. **Millutin.**
Adjunct —: vacat.
Das kaiserl. Hauptquartier. General-Comdt. —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjutant Graf A. **Adlerberg II.**

Zum kaiserl. Hauptquartier gehören nach dem Tagesbefehl v. 31. Dec. 1865 (12. Januar 1866) die Gen.-Adjutanten, die Gen.-Majors à la suite des Kaisers, die Flügel-Adjutanten des Kaisers und die an die Person des Kaisers attachirten Generale; ferner folgende Officiere:

Commandant des kaiserl. Hauptquartiers —: ....
Feld-Stallmeister —: Gen.-Major **Löffler.**

Gen.-Wagenmeister —: Gen.-Lieutenant A. **Sjolomka.**
Chef der militairischen Feldtelegraphen —: . . . .

Beamte des Ministeriums.

1. Kanzlei. Director —: GMajor, GAdj. D. **Mordwinoff.**
2. Gen.-Auditoriat. Präsident —: vacat.
3. Departement der persönlichen Angelegenheiten. Director —: Gen.-Lieutenant Graf Th. **Heyden.**
4. Gen.-Direction der Artillerie. Director —: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant A. **Baranzeff.**
5. Gen.-Direction des Genieweſens. Director —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjutant E. v. **Totleben.**
6. Gen.-Direction der Intendanz. Gen.-Intendant —: GRath **Ustrialoff.**
7. Departement der Medicinal-Angelegenheiten. Director —: GRath Dr. med. **Tsitzurin.**
8. Depart. der Militair-Justiz. Director —: GRath **W. Philosofoff,** General-Auditeur.
9. Gen.-Direction der irregulairen Truppen. Director —: Gen.-Lieutenant N. **Karlhoff.**
10. Gen.-Direction der Militair-Schulen. Chef —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjutant N. **Issakoff I.**

Armee.

Generalstab. Chef —: GLieut., GAdjut. Graf Th. **Heyden.**
Adjuncte —: die GMajors **Mestscherinoff** und **Klugin.**
Militair-topographische Abtheilung —: General-Lieutenant J. v. **Blaramberg.**

Gen.-Inspectoren. Gen.-Feldzeugmeister —: Großfürst **Michael,** General der Artillerie.
Gen.-Inspector des Genieweſens —: Großfürst **Nicolaus** sen., Ingen.-General; Adjunct —: Gen.-Lieut. E. v. **Totleben.**
Gen.-Inspector der Schützen (Jäger) —: General d. Artillerie, Gen.-Adjutant Herzog **Georg v. Mecklenburg-Strelitz.** — Adjunct —: Gen.-Lieut. Graf **Nyrodt.**
Gen.-Inspector der Cavalerie —: Großfürst **Nicolaus** sen.
General-Inspector der Infanterie —: General der Infanterie, Gen.-Adjut. Fürst **Italiisky,** Graf **Suwaroff-Rymniksky.**
Almoſenier der Armeen zu Land und zur See —: Protopresbyter Michael **Bogoslowski.**
Gen.-Inspector des Sanitätsweſens —: vacat.

Militair-Bezirke.

Außer den angeführten Verwaltungs-Chefs hat jeder Militair-Bezirk einen Intendanten und einen Inspector des Sanitäts-Dienstes. — Die Militair-Bezirke IV bis VII wurden errichtet im Jahr 1862, I bis III und VIII bis X im Jahr 1864, XI bis XIV im Jahr 1865.

I. Militair-Bezirk St. Petersburg.

Gen.-Comdt. der Garde-Truppen und des Militair-Bezirks St. Petersburg: Großfürst **Nicolaus** Nicolajewitsch sen. — Adjunct: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. Frhr Ch. **v. Bühler.**
Stabs-Chef: Gen.-Major, Gen.-Adjut. **Albedinski.** — Chef der Artillerie: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. **Willamoff**; — des Genie: Oberst **Tillo**; — der stabilen [1]) Truppen: Gen.-Lieutenant Ch. **v. Schwebs.**

II. Militair-Bezirk Finnland.

Gen.-Comdt. der Truppen: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. Graf **Adlerberg** III., Gen.-Gouverneur von Finnland.
Stabs-Chef: GMajor Ch. **v. Ockerblom.** — Chef der Artillerie: GLieut. **Bézak** II.; — des Genie: GMajor **v. Hennerich**; — der stabilen Truppen: Gen.-Major **v. Huwenius.**

III. Militair-Bezirk Riga.

Gen.-Comdt. der Truppen: Gen.-Lieut., Gen.-Adjutant Graf **Baranoff** II., Gen.-Gouverneur der baltischen Provinzen.
Stabs-Chef: GMajor Frhr **v. Korff.** — Chef der Artillerie: GMaj. **Knyscheff**; — d. Genie: Oberst **Götschell**, im Auftr.

IV. Militair-Bezirk Wilna.

Gen.-Comdt. der Truppen: G.-Lieut., G.-Adjut. C. **v. Kaufmann**, Gen.-Gouverneur von Wilna, Kowno, Grodno und Minsk ꝛc. — Adjunct: Gen.-Lieut. **Z. Manjukin.**
Stabs-Chef: .... — Chef der Artillerie: Gen.-Lieut. **v. Schulmann**; — des Genie: Gen.-Major **v. Birschert**; — der stabilen Truppen: Gen.-Lieut. **Kalageorgi.**

V. Militair-Bezirk Warschau.

Gen.-Comdt. der Truppen: General der Infant., Gen.-Adjut. Graf Friedr. Wilh. Rembert **Berg**, Statthalter von Polen.
Stabs-Chef: GLieut. A. **v. Minckwitz.** — Chef d. Artillerie: Gen.-Lieut. Fürst **Massalsky**; — des Genie: Gen.-Major **Feichtner**; — d. stabilen Truppen: GMajor **Sobolewski** II.

---

[1]) Siehe unter „Statistische Notizen": **Armee.**

Comdt. der Garde-Truppen und Milit.-Chef des Bezirks der Stadt Warschau —: GLieut., GAdj. Frhr P. v. Korff III.

VI. Militair-Bezirk Kieff.

Gen.-Comdt. der Truppen: Gen. der Artillerie, Gen.-Adjut. A. v. Bézak I., Gen.-Gouverneur von Kieff, Podolien u. Wolhynien. — Adjunct: Gen.-Lieut. Kozlianinoff.
Stabs-Chef: Gen.-Major Dratschewski. — Chef der Artillerie: Gen.-Lieut. Frhr A. v. Meydell I.; — des Genie: . . .; — der stabilen Truppen: Gen.-Lieut. Sobolewski I.

VII. Militair-Bezirk Odessa.

Gen.-Comdt. der Truppen: Gen. der Infanterie, Gen.-Adjut. v. Kotzebue, Gen.-Gouverneur von Neu-Rußland und Bessarabien. — Adjunct: Gen.-Lieut. v. Buturlin II.
Stabs-Chef: Gen.-Major Swetschin. — Chef der Artillerie: Gen.-Lieut. Segerkranz; — des Genie: Oberst v. Quist; — der stabilen Truppen: Gen.-Lieut. Linewitsch.

VIII. Militair-Bezirk Charkow.

Gen.-Comdt. der Truppen: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. Graf A. Brewern de la Gardie. — Adjunct: . . . .
Stabs-Chef: Gen.-Major Batezatul II. — Chef der Artillerie: General-Lieutenant Peters; — des Genie: General-Major Nekoroff I.; — der stabilen Truppen: General-Lieutenant P. Nejeloff.

IX. Militair-Bezirk Moskau.

Gen.-Comdt. der Truppen: General der Infanterie, Gen.-Adjutant v. Güldenstubbe. — Adjunct —: . . . .
Stabs-Chef: Gen.-Major v. Roop. — Chef der Artillerie: GLieut. Popoff II.; — des Genie: GMajor Semenoff V.; — der stabilen Truppen: Gen.-Lieut. Kowalenski.

X. Militair-Bezirk Kasan.

Gen.-Comdt. der Truppen: General der Infant. C. Sjemjakin. Adjunct —: . . . .
Stabs-Chef: Gen.-Major Batezatul I. — Chef der Artillerie: Gen.-Lieut. Drake; — des Genie: . . .; — der stabilen Truppen: Gen.-Major Poltinin.

XI. Militair-Bezirk des Kaukasus.

Gen.-Comdt. der Armee des Kaukasus: Großfürst Michael Nicolajewitsch, Statthalter. — Adjunct: Gen.-Lieut., Gen.-Adjutant A. Karzoff.

Stabs-Chef: Gen.-Major **Limanowski.** — Chef der Artillerie: Gen.-Lieut. **Niemtschinoff;** — des Genie: Gen.-Major **v. Müller.** — Feld-Ataman der der Armee des Kaukasus beigegebenen Kosaken: Gen.-Lieut. **Chrestschatitzki.**

XII. Militair-Bezirk von Orenburg [1]).

Gen.-Comdt. der Truppen: GLieut., GAdj. **Kryschanowski,** Gen.-Gouverneur.
Stabs-Chef: Gen.-Major **v. Löwenhoff.** — Chef der Artillerie: GMaj. **Kondratieff;** — d. Genie: GMaj. **v. Tannenberg.**

XIII. Militair-Bezirk von West-Sibirien.

Gen.-Comdt. der Truppen: Gen. der Inf., Senator A. **Duhamel,** Gen.-Gouverneur.
Stabs-Chef: GMajor **v. Krojerus.** — Chef der Artillerie: GMajor **Ssemenoff;** — des Genie: GMajor **Rassedkin.**

XIV. Militair-Bezirk von Ost-Sibirien.

Gen.-Comdt. d. Truppen: GLieut., GAdj. M. **Korsakoff** VI.
Stabs-Chef: Gen.-Major **v. Kuckel.** — Chef der Artillerie: Gen.-Major **Sofiano;** — des Genie: Oberst **Rhein.**

Irregulaire Truppen (Kosaken).

Hetman (Ataman) aller Kosaken —: der Großfürst-Thronfolger **Alexander** Alexandrowitsch.

Hetman der Kosaken:

vom Don —: General der Cavalerie, GAdjut. **Grabbe,** mit den Prärogativen eines Gen.-Gouverneurs. Ataman locum tenens —: Gen.-Major **Potapoff.**
vom Kuban —: Gen.-Major **Zakni.**
vom Terek —: Gen.-Major Fürst **Tumanoff.**
von Neu-Rußland —: Gen.-Major **v. Hanghardt.**
von Astrachan —: Oberst **Moloftwoff.**
von Orenburg —: Gen.-Major **Boborykin.**
vom Ural —: Gen.-Major **Werewkin.**
von Sibirien —: Oberst **Gultewitsch.**
vom transbaikalischen Gebiet —: der Milit.- und Civil-Gouv. Gen.-Major **Ditmar.**
vom Amur ꝛc. —: die betreffenden Gen.-Gouverneure.

---

[1]) Zu dem Militair-Bezirk Orenburg gehört auch die neu erworbene Provinz Turkestan; Milit.-Gouv.: Gen.-Major Romanowski.

Divisions-Commandanten der activen Armee.

Garde-Corps. 1) Infanterie.

1. Division. Comdt.: GLieut. v. Drenteln.
2. Division. Comdt.: GLieut., GAdj. Baron v. Bistrom.
3. Division. Comdt.: GLieut. Baron Möller-Sakomelski.

2) Cavalerie.

1. Division. Comdt.: GLieut., GAdj. Fürst Galitzin.
2. Division. Comdt.: GMajor v. Dubelt.

Grenadiere.

1. Div.: GLieut. v. Möller I.
2. Div.: GLt., GAdj. Patkull.
3. Div.: GLieut. Ganetzki II.
4. Div.: GL., GA. v. Nicolai.

Linien-Truppen. 1) Infanterie.

1. Div.: GLt. Scheidemann.
2. Div.: . . . .
3. Div.: GLieut. Ganetzki I.
4. Div.: GMaj. Mazneff.
5. Div.: GMajor Kostanda.
6. Div.: GLt. W. Ssemeka.
7. Div.: GMaj. Karzoff.
8. Div.: GM. v. Egger, adint.
9. Div.: GLt. Olschewski.
10. Div.: GLieut. Gleboff III.
11. Div.: GLt. N. v. Delwig.
12. Div.: GLt. A. Friedrichs.
13. Div.: GLt. S. Jigmont.
14. Div.: GLt. Kostowski II.
15. Div.: GL. N. Kischinski II.
16. Div.: GLieut. Woronoff.
17. Div.: GLt. A. Tulubieff.
18. Div.: GLieut. Mark I.
19. Div.: GLieut. Swoïeff.
20. Div.: GLieut. Baschenoff.
21. Div.: GLieut. Lazareff.
22. Div.: GLt. Schernwall.
23. Div.: GLieut. v. Hahn.
24. Div.: GMajor v. Dehn.
25. Div.: GLieut. Samsonoff.
26. Div.: GMaj. v. Kränke.
27. Div.: GLieut. Frhr von Krüdener.
28. Div.: GLt. v. Brunner.
29. Div.: GLt. Rudanowski.
30. Div.: GMaj. Puzanoff.
31. Div.: GM. Weljaminoff.
32. D.: GL. Frhr v. Meydell II.
33. Div.: GLt. Chitrowo II.
34. Div.: GLieut. Schostak II.
35. Div.: GL. Preschenzoff I.
36. Div.: GMajor v. Ralle.
37. Div.: GMaj. Tschengheri.
38. Div.: GMajor Radetzki.
39. Div.: GLieut. Fürst Tarkhan-Mourawoff II.
40. Div.: GMaj. Schatiloff.

2) Cavalerie.

1. Div.: GLieut. Stolpakoff.
2. Div.: GLieut. Graf A. Nyrod II.
3. Div.: GLt. Krasnokuzki.
4. Div.: GLieut. Baratsch.
5. Div.: GLieut. Zolotnitzki.
6. Div.: GLieut. R. Mitton.
7. Div.: GLieut. Kurdiumoff.

Dragoner-Div. des Kaukasus: GMajor Graf de Toulouse-Lautrec.

V. Ministerium der Marine.

General-Admiral der Flotte —: Großfürst **Constantin.**
Minister —: Vice-Admiral, GAdjutant N. **Krabbe.**
1. Kanzlei. Director —: . . . .
2. Depart. der persönl. Angelegenh. Director —: Contre-Adm. Fürst **Galitzin.**
3. Hydrographisches Depart. Director —: CAdm. S. **Zelénoï.**
4. Depart. des Commissariats. Director —: wirkl. StRath **v. Schultz.**
5. Depart. für Schiffsbau. Director —: Contre-Admiral A. **Wojewodski II.**
6. Auditoriat. General-Auditeur der Flotte —: wirkl. StRath P. **Gleboff.**
7. Direction des Medicinalwesens —: Dr. Ch. **Rosenberger.**
8. Direction der Artillerie —: GLieut. B. **Meschtschertskoff.**

Flotte.

Chef —: der General-Admiral.
Comdt. der Baltischen Flotte —: VAdm. E. v. **Behrens.**
Geschwader-Commandanten —: C.-Admirale A. **Zarin**, N. **Akuloff, Tobiesen, Eudoguroff, Kern, Lessowski.**
Geschwader des Schwarzen Meeres —: C.-Adm. M. **Duhamel.**
Geschwader des Caspischen Meeres —: C.-Adm. W. **Mirinkoff.**
Flottille u. Häfen d. östl. Oceans —: C.-Admiral **v. Furuhjelm.**

VI. Ministerium des Innern.

Minister —: GRath P. **Walujeff,** Staats-Secretair.
Adjunct —: GRath A. **Troinitzki,** Senator.
1. Kanzlei. (Allgemeine Angelegenheiten.) Director —: StRath **Manzuroff.**
2. Depart. der Polizei. Director —: GRath **Pochwisneff.**
3. Departement für Verwaltung der Städte. Director —: wirkl. StRath A. **Schuhmacher.**
4. Departement für das Medicinalwesen. Director —: GRath Dr. med. **Pelican.**
5. Departement für die fremden Culte. Director —: GRath Graf **Siewers.**
6. Abtheilung für die Angelegenheiten der Emancipation der Bauern. Director —: GRath **Samiatnin.**
7. Central-Comité für Statistik. Präsident —: GRath A. **Troinitzki,** Adjunct des Ministers; Director —: wirkl. StRath P. **Semenoff.**

8. Gen.-Direction für Angelegenheiten der Presse. Gen.-Director —: GRath **Schtscherbinin**, Senator.
9. Bau-Direction. Director —: GMajor K. **Martschenko.**

General-(Militair-)Gouverneure[1]).

Statthalterschaft des Kaukasus. Statthalter —: Großfürst **Michael** Nicolajewitsch, Gen.-Feld-Zeugmeister.
Attachirt —: Gen. der Infant., GAdj. Fürst **Orbeliani II.** (Präsid. des Conseils, Gen.-Gouv. von Tiflis); GRath Baron **v. Nicolai** (Chef der Civil-Verwaltung).
Oestliches Sibirien —: GLieut., GAdj. M. **Korsakoff VI.**
Westliches Sibirien —: Gen. d. Infant. A. **Duhamel** (1861).
Moskau —: GLieut., GAdj. Fürst **Dolgorukoff**, Gen.-Gouv.
Kiew, Wolhynien u. Podolien —: General d. Artillerie, GAdj. A. **Bézak I.**
Wilna, Grodno, Kowno und Minsk, oberster Chef der Gouvernements Witebsk und Mohileff —: GLieut., GAdjut. C. **v. Kaufmann.**
Neu-Rußland u. Bessarabien —: General der Infant., Gen.-Adjutant **v. Kotzebue.**
Baltische Provinzen —: GLieut., GAdj. Graf **Baranoff II.**
Orenburg und Ssamara —: GLieut., GAdj. **Krylschanowski.**

Civil-Gouverneure.

Archangel —: wirkl. StRath Fürst **Gagarin**, beauftr. (1866).
Astrachan —: wirkl. Staatsrath A. **Deshays.**
Bessarabien —: Gen.-Major P. **Antonowitsch.**
Charkoff —: wirkl. Staatsrath Graf A. **Siewers.**
Cherson —: Geh.-Rath P. **Kluschin.**
Esthland —: Gen.-Lieut. B. **v. Ulrich I.**
Grodno —: Gen.-Major **Skworzoff** (1863).
Jaroslaw —: Contre-Admiral J. **Unkowski** (1861).
Jekaterinoslaw —: wirkl. Staatsrath **Dunin-Borkowski.**
Kaluga —: wirkl. Staatsrath V. **Spasski** (1864).
Kasan —: GLieut. M. **Narischkin.**
Kieff —: Gen.-Lieut. N. **Kasnakoff** (1863).
Kostroma —: Gen.-Lieut. N. **Rudzewitsch** (1861).
Kowno —: wirkl. Staatsrath u. Krikr **Kaznatschejeff** (1866).
Kurland —: Geh.-Rath J. **v. Brewern.**
Kursk —: wirkl. Staatsrath **Schedrinski** (1866).

---

[1]) Das bisher bestandene General-Militair-Gouvernement St. Petersburg ist im Mai 1866 aufgehoben worden.

Liefland —: wirkl. Staatsrath u. Krhr v. Oettingen (1862).
Minsk —: Gen.-Major Schelgunoff (1864).
Mohileff —: wirkl. Staatsrath A. Beklemischeff.
Moskau —: Gen.-Major, Gen.-Adj. Fürst A. Obolenski.
Nischni-Nowgorod —: Gen.-Lieut. Odinzoff.
Nowgorod —: wirkl. Staatsrath E. v. Lerche (1864).
Olonetz —: wirkl. Staatsrath J. v. Arsseniess (1862).
Orel —: w. StRath, Krhr Fürst Labanoff-Rostowski (1866).
Orenburg —: General-Major Boborykin (1865).
Pensa —: wirkl. Staatsrath Alexandrowski (1863).
Perm —: wirkl. Staatsrath v. Struve (1865).
Podolien —: Oberst Goremykin (1866).
Poltawa —: wirkl. Staatsrath Martynoff (1866).
Pskoff —: Staatsrath Graf v. d. Pahlen (1864).
Rjäsan —: wirkl. Staatsrath P. Stremuchoff (1862).
St. Petersburg —: GLieut., GAdjut. Graf Lewaschoff (1866).
Ssimbirsk —: wirkl. Staatsrath Baron Velho (1865).
Smolensk —: wirkl. Staatsrath N. Borozdna (1863).
Ssamara —: wirkl. Staatsrath, Krikr Obuchoff (1866).
Ssaratoff —: w. StRath, Krikr Fürst V. Stscherbatoff (1863).
Tamboff —: wirkl. Staatsrath Harting (1866).
Taurien —: Gen.-Lieut. G. Schukowski I.
Tschernigoff —: Staatsrath, Krikr Fürst S. Galitzin (1861).
Tula —: Gen.-Major Schidlowski (1865).
Twer —: Gen.-Major Fürst P. Bagration (1862).
Ufa [1]) —: wirkl. Staatsrath Aksakoff (1865).
Wilna —: wirkl. Staatsrath, Krhr Panjutin (1863).
Witebsk —: Gen.-Major Werewkin II. (1863).
Wjatka —: wirkl. StRath Kompaneïtschikoff (1866).
Wladimir —: Gen.-Lieut. W. Strukoff (1866).
Wolhynien —: Gen.-Major v. Euler (1866).
Wologda —: Gen.-Major S. Chominski (1861).
Woronesch —: wirkl. StRath, Krhr Fürst Trubetzkoi (1864).

Gouvernements in Kaukasien.

Baku —: Gen.-Lieut. Koliubakin I.
Eriwan —: Gen.-Major Resedowitsch.
Kutaïss —: wirkl. Staatsrath Ogolin (1865).
Stawropol —: . . . .
Tiflis —: wirkl. Staatsrath Orlowski (1860).

---

[1]) Gebildet 1865 aus dem Gouvernement Orenburg.

Provinzen des Kuban, Terek u. Provinz Daghestan werden militairisch verwaltet durch die Truppen-Commandanten.

Gouvernements in Sibirien.

Jénisseisk —: Gen.-Major P. **Zamiatnin** (1861).
Irkutsk —: Gen.-Lieut. **Schelaschnikoff** (1864).
Tobolsk —: wirkl. Staatsrath A. **Despott-Zenowitsch** (1863).
Tomsk —: wirkl. Staatsrath H. v. **Lerche** (1864).
Amur-Provinz —: Gen.-Major V. **Busse.**
Prov. des Littorals —: C.-Admiral v. **Furuhjelm.**
Transbaikalische Provinz —: Gen.-Major **Ditmar.**
Jakutsk —: wirkl. Staatsrath **Lochwitzki** (1865).
Ssemipalatinsk —: Gen.-Major **Kolpakowski** (1865).
Land der sibirischen Kirghisen —: GLieut. Th. **Panoff** (1865).
Land der orenburgischen Kirghisen —: vacat.

Militair-Gouverneure der Stadtgebiete von:
Kronstadt —: Vice-Admiral, GAdjut. Th. **Nowossilski.**
Nicolajeff —: Vice-Admiral, GAdjut. B. v. **Glasenapp.**

VII. Ministerium des öffentlichen Unterrichts.

Minister —: GRath u. Senator Graf D. **Tolstoï** (14./26. Apr. 1866), 1r Procurator der H. Synode.
Adjunct —: GRath und Senator D. **Delianoff.**
1. Wissenschaftl. Conseil. Präsident —: wirkl. Staatsrath A. **Woronoff.**
2. Departement des Unterrichts. Director —: GRath Carl v. **Peters.** — Vice-Director —: wirkl. StRath **Hirt.**
3. Direction der kaiserl. Bibliothek. Director —: GRath Joh. **Delianoff.** — Vice-Director —: Fürst Nic. **Yusupoff.**

Schul-Bezirke.

1r Bezirk (St. Petersburg). Curator der Universität und des Bezirks —: wirkl. StRath, Frhr Fürst Paul **Lieven.**
2r Bezirk (Moskau). Curator der Universität und des Bezirks —: Gen.-Lieut. **Lewschin** I.
3r Bezirk (Dorpat). Curator der Universität und des Bezirks —: Graf **Keyserlingk,** Senator.
4r Bezirk (Kieff). Curator der Universität und des Bezirks —: w. StRath Fürst Alex. **Schirinski-Schichmatoff.**
5r Bezirk (Kasan). Curator der Universität und des Bezirks —: wirkl. Staatsrath v. **Stender.**
6r Bezirk (Charkoff). Curator der Universität und des Bezirks —: wirkl. Staatsrath **Voigt.**

7r Bezirk (Wilna). Curator —: w. StRath J. **Korniloff.**
8r Bezirk (Odessa). Curator —: ....
Bezirk des Kaukasus. Curator —: vacat; Adjunct —: wirkl. Staatsrath A. **Maximowitsch.**

VIII. Ministerium der Finanzen.

Minister —: GRath, Staats-Secretair M. **v. Reutern.**
Adjunct —: Gen.-Lieut. S. **v. Greigh.**
1. Direction der Credit-Angelegenheiten —: wirkl. Staatsrath **Schamschin.**
2. Departement der Bergwerke und Salinen. Director —: Gen.-Major A. **v. Rachette.**
3. Zoll-Departement. Director —: GRath, Staats-Secretair Fürst D. **Obolenski.**
4. Departement für d. indirecten Steuern. Director —: GRath, Staats-Secretair C. **v. Grote.**
5. Departement für die directen Steuern. Director —: wirkl. Staatsrath **Domontowitsch.**
6. Departement für Industrie u. Handel. Director —: Geh.-Rath A. **Butowski.**
7. Departement für die Hauptbuchführung. Director —: Geh.-Rath J. **Kuprejanoff.**
8. General-Casse. Director —: w. StRath M. **Lischewitsch.**
9. Commission des Fonds zur Amortisation der Staatsschuld. Director —: GRath **Lichonin.**
10. Fabrication des Papiergeldes, Stempelpapiers ꝛc. Director —: wirkl. Staatsrath Th. **Winberg.**
11. Abtheilung für die Finanzen des Königr. Polen [1]) —: ....

Staats-Bank.

Director —: Geh.-Rath Baron A. **v. Stieglitz.**
Adjunct —: wirkl. Staatsrath E. **Lawanski.**

IX. Ministerium der Justiz.

Minister —: wirkl. GRath D. **Zamiatnin** (mit der Direction des Ministeriums beauftragt 20. October 1862, zum Minister ernannt 1./13. Januar 1864).
Adjunct —: wirkl. Staatsrath N. **Stojanowski.**
1. Depart. d. Justiz. Director —: GRath Frhr G. **v. Wrangel.**
2. Kanzlei. Director —: Colleg.-Rath V. **Adamoff.**

[1]) Errichtet im Mai 1866.

Justizhof zu St. Petersburg. 1r Präsident: GRath und Senator **Polenoff.** — Procurator: w. StRath **Powinski.**
Justizhof zu Moskau. 1r Präsident: GRath und Senator **v. Holthoyer.** — Procurator: w. StRath **Tschemaduroff.**

X. Ministerium der Domainen.

Minister —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. A. **Zelenoi** (1862).
Adjunct —: Gen.-Lieut. **v. Rojett,** Senator.
Kanzlei. Director —: wirkl. Staatsrath A. **v. Medem.**
1. Departement (Domainen). Director —: wirkl. Staatsrath **Tscherepnin.**
2. Departement (Domainen des Westens). Director —: wirkl. Staatsrath **v. Schultz.**
3. Departement für Ackerbau. Director —: wirkl. Staatsrath D. **Rejeloff.**
4. Forst-Depart. Director —: Gen.-Major N. **Laschkareff.**
5. Commission für die Fremden-Colonien im südl. Rußland. Präsident —: Staatsrath A. **Hamm.**
6. Depart. für Vermessung u. Kataster —: Gen.-Major Baron A. **v. Stackelberg.**

XI. Ministerium der Wege u. Verkehrsanstalten.

(Ministerium der öffentlichen Arbeiten.)

Minister —: GLieut. vom Ingenieur-Corps **Melnikoff** (1862).
Adjunct —: Gen.-Lieut. E. **v. Gerstfeld,** Senator.
1. Kanzlei. Director —: GRath **Tornowa-Borittschewski.**
2. Wissenschaftliches Comité. Präsident —: GMajor **Palibin.**
3. Departement für Wege u. Straßen. Director —: GMajor **Jewreinoff.**
4. Departement für d. Communicationswesen zu Wasser. Director —: Gen.-Major N. **Bogdanowitsch.**
5. Depart. für Eisenbahnen. Director —: GMajor **Lipin.**

XII. Ministerium der Posten und Telegraphen.

Minister —: GRath Graf Iwan **Tolstoi,** Ober-Hofmeister (1863).
Departement der Posten. Director —: GRath N. **Laube.**
Depart. der Telegraphen. Director —: GLieut. **v. Gerhardt.**

XIII. General-Controle.

General-Controleur des Reichs —: GRath, Staats-Secretair A. **Tatarinoff,** mit den Functionen beauftragt (1863).
Adjunct —: **vacat.**

1. Kanzlei. Director —: wirkl. StRath Michael **Burmeister.**
2. Archive. Director —: Staatsrath S. **Strelnikoff.**
3. Controle der Civilverwaltung. Gen.-Controleur —: wirkl. Staatsrath J. **Strelnikoff.**
4. Controle der Militairverwaltung. General-Controleur —: wirkl. Staatsrath **Jatschewski.**
5. Controle der Marineverwaltung. General-Controleur —: Schiffscapitain A. **Gendre.**

Diplomat. Corps zu St. Petersburg und Consuln.

(Die Consuln in Finnland und Polen s. dort.)

(Gedruckt 8. October 1866; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

NB. Die mit * bezeichneten deutschen Staaten sind seit 20. Septbr. 1866 mit der preußischen Monarchie vereinigt.

America (Verein. Staaten) —: General Cassius M. **Clay,** a. G. u. b. M. (ern. 11. März 1863); Jeremiah **Curtin,** Leg.-Secr. — [Archangel: Edm. **Brandt,** C. — Moskau: . . ., C. — Nicolajewsk (Amur): Perry McD. **Collins,** Handels-Agt. — Odessa: Thim. C. **Smith,** C. — Reval: H. B. **Stacy,** C. — Riga: A. **Schwartz,** C. — St. Petersburg: Geo. **Pomutz,** C.]

Anhalt. [Odessa: Carl **Memmert,** C.]

Baden. [Odessa: Carl **Culmann,** C. — Riga: Alex. **Heimann,** C. — St. Petersburg: Const. v. **Fehleisen,** GC.]

Bayern —: Krhr Maximilian Joseph Frhr **Pergler v. Perglas** [1]), a. G. u. b. M. (accr. 13. Novbr. 1860, zugleich für Schweden); Krhr Friedrich Frhr **v. Truchseß-Wetzhausen,** Leg.-Rath. — [Moskau: Peter **Dreyer,** C. — Odessa: Josaphat **Etlinger,** C. — Riga: Wilh. **Rütz,** C. — St. Petersburg: Friedr. Wilh. **Walz,** GC.]

Belgien —: Gaston **Errembault de Dudzeele,** a. G. u. b. M. (accr. 27. Mai 1866); Prinz **de Caraman-Chimay,** Leg.-Secr. 1r Cl. u. GTr.; Georges **Neyt,** Leg.-Secr. 2r Cl. — [Archangel: A. F. **Clarcke,** C. — Berdiansk: . . ., C. — Kertsch: Titus **Nozzolini,** C. für die Häfen des Asow'schen Meeres. — Libau: C. W. **Tode,** C. — Mariapol: F. **Kovalewitsch,** C. — Moskau: C. **Depret,** C. — Narwa: Ed.

[1]) Nach **Paris** bestimmt, soll durch Graf v. **Quadt-Wykradt-Isny** (bisher in Hannover und Braunschweig) ersetzt werden.

Peltzer, C. — Odessa: V. **Hennau**, C. — Pernau: N. M. **Bremer**, C. — Riga: D. H. **Rücker**, C. — St. Petersburg: G. F. **Müller**, C. — Taganrog: Joh. **Pedemonte**, C. — 3 VC., 1 CAgt.]

Brasilien —: Vcte **de Santo Amaro**, MR. (1863); . . ., Leg.-Secr.; Edoardo **Callado**, Attaché 1r Cl. — [Odessa: Herm. **Raffalowitsch**, C. für Schwarzes und Asow'sches Meer. — St. Petersburg: Aug. Eduard **Schwabe**, GC. — 6 VC. in Kronstadt, Moskau, Odessa, Riga, Reval, St. Petersburg.]

Braunschweig. [Moskau: Heinrich Julius **Heyn**, C. — St. Petersburg: Wilhelm **Hoth**, C.]

Bremen. [Archangel: . . ., C. — Kronstadt: W. **Lüders**, VC. — Narwa: Ernst **Kolbe**, C. — Odessa: Geo. **Kellner**, C. — Reval: Carl Ferd. **Gahlnbäck**, C. — Riga: Joh. Georg **Schepeler**, C. — St. Petersburg: Tillmann **Grommé**, C.]

Dänemark —: Geh.-Conferenz-Rath, Frhr Otto Frhr **v. Plessen**, a. G. u. b. M. (24. Juli 1849); Krikr Emil **Bind**, Leg.-Secr. — [Archangel: Ed. **des Fontaines**, C. — Libau: Anton **Alröe**, C. — Moskau: . . ., C.; M. **Wogau**, VC. — Odessa: Simon **Horowitz**, C. — Riga: A. F. **Kriegsmann**, C. — St. Petersburg: Hans Jessen **Pallisen**, GC. — 11 VC. in Arensburg, Berdiansk, Kronstadt, Narwa, Pernau, Reval, Riga, Rostoff, St. Petersburg, Taganrog, Windau.]

* Frankfurt. [Moskau: Carl Heinr. **v. Wogau**, C. — Odessa: Ludw. **Stiffel**, C. — Reval: Theob. **Martinsen**, C. — Riga: Geo. Jac. **Hartmann**, C. — St. Petersburg: Joachim Friedr. **Ebeling**, C.]

Frankreich —: Chs. Angél. Bar. **de Talleyrand-Périgord**, Botschafter (ern. 5. Octbr. 1864); **de Frézals-Bourfaud**, Secr. 1r Cl.; **de Berfolle**, Secr. 2r Cl.; . . ., Secr. 3r Cl.; **Batbedat**, Graf Jean **de Colbert-Chabannais**, Graf **de Kergorlay**, Attachés; Oberst-Lieut. **Colfon**, Militair-Att. — [Moskau: Graf Ed. **du Tour**, C. — Odessa: L. **Cochel**, C. — Riga: Albert **Allour**, C. — St. Petersburg: Friedr. **v. Burggraf**, C. — Tiflis: **Bugeaud**, Herzog **v. Isly**, C. — 9 C.-Agten in Archangel, Arensburg, Berdiansk, Cherson, Libau, Mariapol, Narwa, Reval, Taganrog.]

Griechenland —: . . ., a. G. u. b. M. — [Moskau: Basil

Bostanjoglo, C. — Odessa: P. **Zizinia**, GC. für Süd-Rußland. — St. Petersburg: Johann **Condoyanaki**, GC. — Taganrog: Iwan **Wadin**, C. — 2 VC. in Kertsch, Taganrog; 1 C.-Agent in Eupatoria.]

Großbritannien —: Rt. Hon. Sir Andrew **Buchanan**, Botschafter (accr. 20. Nov. 1864); Hon. Will. **Stuart**, Botsch.-Secr.; Oberst-Lieut. H. H. **Crealock**, Milit.-Attaché; Gerald F. **Gould**, V. A. W. **Drummond**, E. D. V. **Fane**, 2te Secrs; Thomas **Michell**, Secr. u. Dolmetscher. — [Archangel: Chs. **Renny**, C. — Berdiansk: Js. **Zohrab**, C. — Kertsch: Peter **Barrow**, C. — Moskau: Fred. **Roberts**, C. — Odessa: E. Clare Grenville **Murray**, GC. — Riga: Js **Grignon**, C. — St. Petersburg: Chs. Eastland **de Michele**, C.; Fred. **Hill**, VC. — Suchum-Kalé: . . ., C. — Taganrog: John Patrick **Carruthers**, C. — 10 VC. in Cherson, Kronstadt, Libau, Narwa, Oesel (Insel), Onega, Poti, Reval, Theodosia, Windau; 1 C.-Agent in Yenikale.]

Hamburg. [Archangel: Joh. **Gernet**, C. — Kronstadt: Wilh. **Lüders**, VC. — Moskau: Georg **Schilling**, C. — Narwa: Ernst **Kolbe**, C. — Odessa: Georg **Kellner**, C. — Reval: Carl Ferd. **Gahlnbäck**, C. — Riga: Conrad **Rücker**, C. — Rostoff (am Don): Joh. Eman. **Scaramanga**, C. für die Häfen des Asow'schen Meeres. — St. Petersburg: Carl **Winberg**, GC.]

* Hannover. [Archangel: C. C. **Meyer**, C. — Kronstadt: Wilh. **Lüders**, C. — Moskau: Const. **Thal**, C. — Narwa: Rob. **Grünberg**, C. — Odessa: Ernst **Mahs**, C. — Pernau: Friedr. A. **Conze**, C. — Reval: Ernst **Bätge**, C. — Riga: Conrad **Rücker**, C. — St. Petersburg: Ed. M. **Meyer**, C. — Taganrog: P. **Cuyper**, C.]

* Hessen (Kurfürstenthum). [Odessa: D. **Rassalowitsch**, C. — St. Petersburg: H. **Giermann**, C.]

Hessen (Großherzogthum). [Moskau: Rud. **Förster**, C. — Odessa: Georg **Kellner**, C. — St. Petersburg: Gottl. Ludw. Frhr v. **Hauff**, C.]

Italien (Königreich) —: Graf Edoardo **de Launay**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Febr. 1865; zugl. accr. in Dresden; Resid.: St. Petersburg); Mquis Luigi **Incontri**, Secr.; Chev. Ant. **Tosi**, Secr.; Mquis Antonio **Cavriani**, Attaché. — [Berdiansk: Giov. Batt. **Ansaldi**, C. — Moskau: Camille **Depret**, C.; Al. **Seyfert**, VC. — Odessa: Salvat. **Castiglia**,

C.; A. **Antonelli**, VC. — Riga: Georg Friedr. **Tanck**, C. — St. Petersburg: T. **Naphtali**, C. — Taganrog: Giuſ. **Roſſi**, C. — 10 C.-Agten in Kaſan, Kertſch, Kronſtadt, Libau, Mariapol, Nicolajeff, Poti, Reval, Theodoſia, Tiflis.]

Lübeck. [Archangel: Franz **Grell**, C. — Kronſtadt: Wilhelm **Lüders**, VC. — Libau: Rob. **Wirkau**, C. — Moskau: P. Ch. **Grevsmühl**, C. — Narwa: Ernſt **Kolbe**, C. — Odeſſa: Georg **Kellner**, C. — Reval: Carl Ferdinand **Gahlnbäck**, C. — Riga: Conrad **Rücker**, C. — St. Petersburg: Peter Heinrich v. **Witt**, GC. — Taganrog: C. **Deiſenhammer**, C.]

Mecklenburg-Schwerin. [Archangel: Heinr. **Gellermann**, C. — Moskau: **Krumbügel**, C. — Odeſſa: David **Raſſalowitſch**, C. — Reval: Carl Auguſt **Tönniges**, C. — Riga: Robert J. **Hafferberg**, C. — St. Petersburg: Robert **Prehn**, GC.; Al. **Prehn**, VC. — 5 VC. in Berdiansk, Kertſch, Kronſtadt, Mariapol, Taganrog.]

Mecklenburg-Strelitz. [Moskau: Max C. **Müller**, C. — St. Petersburg: Robert **Prehn**, C.]

Mexico (Kaiſerthum) —: Manuel **Larrainzar**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Mai 1866); Manuel Fernandez **de Caſtillo**, Leg.-Secr. — [Odeſſa: V. **Henau**, C. — Riga: C. **Rücker**, VConſul.]

*Naſſau. [Moskau: Ed. **Holtzhauer**, C. — St. Petersburg: Andr. **Berg**, GC.; Joh. **Berg**, VC.]

Niederlande —: Frhr Baron J. C. **Gevers**, a. G. u. b. M. (accr. 11. Januar 1856); Jkhr F. P. **van der Hoeven**, Leg.-Rath. — [Archangel: Ed. **Lindes**, C. — Libau: Joach. Wilh. **Stelling**, C. — Moskau: O. v. **Mertzenfeld**, C. — Narwa: Alex. **Bolton**, C. — Odeſſa: Rob. **Münz**, C. — Pernau: A. H. **Rodde**, C. — Reval: Wilhelm **Mayer**, C. — Riga: J. F. v. **Schröder**, C. — St. Petersburg: F. **Voelkel**, C. — Windau: A. **Molenaar**, C. — 6 VC. in Berdiansk, Kertſch, Kronſtadt, Oeſel (Inſel), Roſtoff, Taganrog.]

Oeſterreich —: Kämm. Friedr. Graf **Revertera-Salandra**, a. G. u. b. M. (accr. 2. Sept. 1864); Ernſt Frhr v. **Brenner-Felſach**, Leg.-Rath; Otto Frhr v. **Walterskirchen**, Leg.-Secr.; Frhr Aloys v. **Seiller**, Leg.-Secr. — [Libau: Eberhard Carl v. **Bulmering**, C. — Moskau: Ludw. **Borchard**, C. — Odeſſa: Joſ. Ritter v. **Ciſchini**, GC. — Riga:

Digitized by Google

Gustav **Brandt**, C. — St. Petersburg: Georg **Wyneken**, GC. — 2 VC. in Beltzy, Taganrog; 2 C.-Agten in Berdiansk, Mariapol.]

Oldenburg. [Archangel: Abrah. **des Fontaines**, C. — Libau: Herm. **Huecke**, C. — Moskau: Franz **Forsch**, C. — Odessa: Carl **Memmert**, C. — Reval: Carl **Elfenbein**, C. — Riga: G. A. **Schepeler**, C. — Rostoff: Jean C. **Scaramanga**, C. — St. Petersburg: Eduard W. **Bleissig**, C. — Taganrog: Alex. **Hämmerle**, C.]

Päpstliche Staaten. [Berdiansk: Liborio **Graffagni**, VC. — Odessa: Simon **Suppicich**, GC.]

Persien —: Mirza **Abdurrakhim**-Khan, GTr. (accr. 9. März [25. Februar] 1863); Mirza **Abdul**-Vehab-Khan, 1r Leg.-Secr.; Mirza **Assedullah**, 2r Leg.-Secr.; **Djawad**-Agha, Dragoman. — [Astrachan: Mirza **Massun**-Khan, C. — Odessa: Stephan **Ralli**, C. — Tiflis: Mirza **Yussuf**-Khan, GC.; Mirza Yussuf **Zinalow**, VC.]

Portugal: Vcte **de Moura**, a. G. u. b. M. (ern. 26. Januar 1856); João **Coelho de Almeida**, Leg.-Secr. — [Odessa: Jacob **Porró**, GC.; H. **Porró**, VC. — Pernau: R. **Bremer**, VC. — Reval: Carl Ferd. **Gahlnbäck**, C. — Riga: C. **Schmidt**, C. — St. Petersburg: Fr. **Rigler**, GC.; H. **Krohn**, VC.]

Preußen —: wirkl. GRath, Frhr Graf Heinrich Alexänder **v. Redern**, a. G. u. b. M. (accr. 11. Januar 1863); Graf **v. Keyserlingk-Rautenburg**, 1r Leg.-Secr.; Frhr **v. den Brincken**, Leg.-Secr.; Gustav Graf **Blücher v. Wahlstatt**, Leg.-Secr.; **Kelchner**, Vorstand der Kanzlei; **Beyer**, Secr.-Dolmetscher. Für Militair-Angelegenheiten—: **v. Schweinitz**, Oberst-Lieut. und Flügel-Adj. — [Archangel: Ed. **Lindes**, C. — Berdiansk: Joh. **Hämmerle**, C. — Libau: Carl Fr. Ulrich **Schneider**, C. — Moskau: . . . ., C. — Narwa: R. **Grünberg**, C. — Odessa: Ernst **Mahs**, GC. — Pernau: N. M. **Bremer**, C. — Reval: Andreas **Koch**, C. — Riga: C. H. **v. Wöhrmann**, GC. für Kur- und Liefland. — St. Petersburg: Joh. Bernh. **Kempe**, GC. — Tiflis: W. **Siemens**, C. — Windau: Carl Ernst **Mahler**, C. — 4 VC. in Arensburg, Kronstadt, Odessa, Taganrog: 1 C.-Agent in Odessa.]

Sachsen (Königr.) —: Leg.-Rath Richard Graf **v. Könneritz**, a. G. u. b. M. (accr. 25. Dec. 1864). — [Moskau: Christ. Ludw. **Junker**, C. — Odessa: Fr. Ludolf **Hansen**, C. —

Reval: Carl **Elfenbein**, VC. — Riga: Ed. **Stephany**, C. — St. Petersburg: Anton Diedr. **Gütschow**, C.]

Sachsen (Großherzogthum). [St. Petersburg: Gottlieb Ludwig Frhr **v. Hauff**, GC.]

Schweden und Norwegen —: GMajor, Frhr Oscar Magnus **v. Björnstjerna**, a. G. u. b. M. (accr. 24. Januar 1866); Frhr Graf Otto **Steenbock**, Leg.-Secr. — [Archangel: B. S. **Fleischer**, C. — Odessa: Ignaz **Ephrussi**, C.; Rob. **Wilkins**, VC. — Riga: Wilh. **v. Sengbusch**, C.; O. **v. Sengbusch**, VC. — St. Petersburg: G. L. **Sterky**, GC.; G. **Sterky**, VC. — 12 VC. in Arensburg, Berdiansk, Kertsch, Kronstadt, Libau, Mariapol, Moskau, Narwa, Pernau, Reval, Taganrog, Windau.]

Schweiz. [Moskau: Joseph **Heer**, C. — Odessa: Otto **Trithen**, C.; Fridolin **Jenny**, VC. — St. Petersburg: Franz **Bonenblust**, GC.; Ad. **Glinz**, VC.]

Spanien —: Mariano Tellez **Giron y Beaufort** Herzog **de Ossuna y Infantado**, Botschafter (accr. als a. G. u. b. M. 3. August 1858, als Botsch. 13. Nov. 1860); Emilio **de Murnaga**, 1r Leg.-Secr.; Fidencio **Bourman y Carvajal**, 2r Leg.-Secr.; Anton **Perez Herrasti y Antillon**, Attaché; Artill.-Capitain G. **Marin**, Milit.-Att. — [Moskau: Ludwig **Bauer**, C. — Odessa: Juan **Rey**, GC.; A. **Corsi**, VC. — St. Petersburg: Herm. **Kayserr**, GC. — 6 VC. in Reval, Riga, Kertsch, Kronstadt, Libau, Taganrog.]

Türkei —: . . .[1]), a. G. u. b. M.; **Konemenos**-Bey, 1r Leg.-Secr. u. GTr.; Oberst **Chewket**-Bey, Attaché. — [Eupatoria: Lazar. **Sinoni**, C. — Kertsch: **Nicolaki**-Efendi, C. — Odessa: Raph. **Hava**, GC. — St. Petersburg: **Ochanes**-Efendi, C. — Taganrog: Agob Eram **Oglou**, C. — Theodosia: Peter **Planque**, C. — Tiflis: **Ismail**-Bey, GC. — 2 VC. in Odessa und Poti.]

Uruguay. [Taganrog: Juan **Ventura**, C.]

Württemberg —: Leg.-Rath **von Abele**, GTr. (ernannt 28. Sept. 1865). — [Moskau: Joachim Julius **Kraft**, C. — Odessa: L. **Commerell**, C. — Riga: B. Eugen **Schnakenburg**, C. — St. Petersburg: Bernh. **v. Müller**, GC.; Gustav **Hauff**, VC.]

---

[1]) Nach Angabe öffentlicher Blätter designirt: Zia-Bey.

Statistische Notizen.

Bevölkerung und Areal der Gouvernements und Gebiete von Rußland.

Nach den Zusammenstellungen des Statistischen Central-Comité's in St. Petersburg. Das Areal ist berechnet zum Theil nach den Angaben der letzten, seit dem Jahr 1855 von dem kaiserl. Generalstab ausgeführten topographischen Aufnahme, zum Theil planimetrisch nach den bessern vorhandenen Karten (durch G. Schweizer, Director der Sternwarte zu Moskau). — Die erste Columne gibt den Flächengehalt der Gouvernements mit Einschluß der See'n ꝛc; die zweite das bewohnte Areal mit Ausschluß derjenigen See'n, Gewässer ꝛc., welche mehr als 0,50 geogr. QMln. oder 25 Quadrat-Werst Flächeninhalt haben. Die dritte Columne gibt die Einwohnerzahl, und zwar für das europäische Rußland 1. Januar 1864, für das übrige Reich im Jahr 1858; die vierte endlich zeigt die Dichtigkeit der Bevölkerung des bewohnten Areals. — Die seit 1858 erfolgten Veränderungen in der administrativen Eintheilung siehe am Ende der Tabelle, S. 733.

Gouvernements u. Gebiete.	Geogr. QMeilen, im Ganzen.	bewohnt.	Einwohner 1864, im Ganzen.	a. 1 QM
A. Europ. Rußland.				
Archangel [1]	13924,61	13681,34	284244	20
Astrachan	3995,27	3986,79	453575	114
Bessarabien [2] . . .	633,87	633,87	1,026346	1619
Charkoff	988,65	988,65	1,590926	1609
Cherson	1306,38	1306,38	1,330138	1018
Curland	495,34	492,30	573856	1106
Land d. Donischen Kosak.	2805,85	2805,85	949682	338
Esthland	358,60	358,60	313119	873
Grodno	691,21	691,21	894194	1293
Jaroslaw	622,38	621,33	969642	1560
Jekaterinoslaw . . .	1225,27	1225,27	1,204751	984
Kaluga	560,97	560,97	964796	1719
Kasan	1116,00	1116,00	1,607122	1439
Kieff	924,46	924,46	2,012095	2176
Kostroma	1451,09	1449,25	1,073971	741
Kowno	739,11	736,36	1,052164	1429
Kursk	819,91	819,91	1,827068	2228
Livland [3]	883,04	826,36	925275	1119

[1]) Ohne die Inseln von Nowaja-Zemlja.

[2]) Nach Abzug des durch den Pariser Vertrag vom 30. März 1856 abgetretenen Theils (222 QM.). — [3]) Einschließlich des Peipus-See's.

Gouvernements u. Gebiete.	Geogr. QMeilen, im Ganzen.	bewohnt.	Einwohner 1864, im Ganzen.	a. 1 QM.
Minsk	1621,52	1620,18	1,001335	618
Mohileff	867,78	867,78	924080	1064
Moskau	601,70	601,70	1,564240	2599
Nischnij-Nowgorod	923,34	923,34	1,285196	1391
Nowgorod	2139,00	2091,84	1,006293	479
Olonez [4])	2717,27	2376,16	296593	125
Orel	859,12	859,12	1,533619	1785
Orenburg u. Ufa [5])	6917,31	6917,31	1,843371	266
Penfa	688,84	688,84	1,179080	1711
Perm	6050,12	6046,22	2,138548	353
Podolien	770,76	770,76	1,868857	2424
Poltawa	902,86	902,86	1,911442	2116
Pskoff	816,13	798,17	718907	900
Rjäfan	762,67	761,49	1,418293	1862
St. Petersburg [6])	1145,75	812,03	1,174174	1445
Smolensk	1018,12	1018,12	1,137212	1117
Samara	2885,36	2885,36	1,690779	589
Saratoff	1486,34	1486,34	1,636135	1100
Simbirsk	883,28	883,28	1,183312	1338
Tamboff	1202,08	1202,08	1,974584	1642
Taurien [7])	1161,12	1105,75	606783	548
Tschernigoff	951,58	951,58	1,487372	1563
Tula	557,12	557,12	1,152470	2068
Twer	1163,12	1157,74	1,518077	1311
Wilna	767,70	764,67	899993	1177
Witebsk	820,67	815,96	776739	952
Wjatka	2605,19	2605,19	2,220601	852
Wladimir	860,56	859,65	1,216619	1415
Wolhynien	1295,17	1294,68	1,557635	1203
Wologda	7200,89	7192,93	974721	135
Woronesch	1210,62	1210,62	1,938113	1600
A. im Ganzen [8]):	90134,53	86253,77	61,061801	708

[4]) Einschließlich des Onega-See's. — [5]) Ein Ukas vom 17. Mai 1865 ordnete die Theilung des Gouv. Orenburg in 2 Gouvernements: Orenburg und Ufa, an; die Kette des Ural bildet zwischen beiden die Grenze. — [6]) Mit dem Ladoga-See. — [7]) Mit dem Siwasch (Faules Meer). — [8]) Mit Nowaja-Zemlja (2101,80 QM.) und dem Asow'schen Meer (687,64 QM.). Zu der Gesammt-Einwohnerzahl sind

Gouvernements u. Gebiete.	Geogr. QMeilen, im Ganzen.	bewohnt.	Einwohner 1858, im Ganzen.	a. 1 QM.
B. Aſiat. Rußland.				
I. Kaukaſus.				
Derbent [9])	490,94	490,94	513925	1046
Kutaïſs [10])	644,97	643,19	540852	841
Stawropol	1890,51	1881,72	562317	299
Tiflis	968,90	968,19	647125	667
Schemacha	1031,12	1030,49	633886	615
Eriwan	573,52	549,01	257106	467
Land der Koſaken des Schwarzen Meeres .	574,69	565,35	202493	359
Gebirgsland [11]) . . .	1859,13	1859,13	900000	480
Kaukaſus im Ganzen:	8033,78	7988,73	4,257704	532
II. Sibirien.				
Tobolsk	27000,20	26975,30	1,021266	38
Tomsk	15733,90	15674,50	694651	44
Jeniſſeisk	45708,10	45708,10	303256	6,6
Irkutsk	13357,00	12786,60	319936	24
Gebiete:				
Transbaikaliſches . .	10057,20	10057,20	352534	35
von Jakutsk	71571,63	?	217955	3
des Amur [12])	5129,50	?	40000	7
oſtſibir. Küſtengebiet [13])	33790,70	?	26438	0,7
von Sſemipalatinsk .	8498,50	7829,90	217451	28
der ſibir. Kirghiſen [14]).	14544,00	14544,00	277451	19
der orenb. Kirghiſen [15])	17355,24	17220,31	600000	32
Sibirien im Ganzen:	262745,97	—	4,070938	ca. 15
B. im Ganzen:	270628,72	—	8,328642	ca. 30

noch die Koſaken von Orenburg und vom Ural, ca. 250000, hinzugezählt. — [9]) Mit den tributären Ländern, als: dem Schamchalat von Tarki, dem Chanat von Mechtuli, der Genoſſenſchaft von Sjurga Tabaſſaran, den Chanaten Kaſi-Kumych und Kjura. — [10]) Mit den Vaſallen-Ländern, als: Abchaſien, Mingrelien, den freien Genoſſenſchaften von Sſamurſakan, Zébelda und Swanetien. — [11]) Das Gebirgsland weſtlich des Wladikawkas (Land der Tſcherkeſſen) und öſtlich des Wladikawkas (der Daghеſtan). — Siehe die Anmerkungen [12]) bis [15]) auf S. 733.

Digitized by Google

Areal und Bevölkerung des Russischen Reichs.

Politische Abtheilungen.	Geogr. Q.-Meilen.	Einwohner. Total.	a. 1 QM.
Europäisches Rußland (1864)	90134,53	61,061801	677
Kaukasisches Rußland (1858) .	8033,78	4,257704	529
Asiatisches Rußland (1858) .	262745,97	4,070938	15
Königreich Polen (1860) . .	2257,81	4,840466	2076
Großfürstenth. Finnland (1863)	6870,00	1,798909	263
Amerikanisches Rußland [16]) .	24209,7	54000	2
Russisches Reich, Total:	394251,79	76,083818	180

Zu dem hier gegebenen Total wären noch die neuerdings von Rußland gemachten Eroberungen in Centralasien hinzuzuzählen, welche seit dem Februar 1865 mit andern angrenzenden, bereits früher russischen Gebietstheilen die Provinz Turkestan bilden.

Die Gesammt-Bevölkerung im J. 1865 wird auf 80,255430 Einwohner angegeben.

Veränderungen in der administrativen Eintheilung. — Seit 1858 (bis 1862) haben folgende Veränderungen stattgefunden: Das Gouvernement Derbent ist in 2 Theile getheilt worden, indem der District Kuba zu dem Gouvernement Schemacha geschlagen wurde und der Sitz dieses letzteren nach der Zerstörung der Stadt durch ein Erdbeben nach Baku verlegt worden ist. Aus dem Lande der Kosaken des Schwarzen Meeres und einem Theil der neu eroberten Länder ist das „Gebiet des Kuban", sowie aus Ossetien, der Kabarda und einem Theil des Gouvernements Tiflis das „Gebiet des Terek" gebildet worden. Der Rest des Gouvernements Derbent mit den tributären Ländern und den neuerdings er-

---

[12]) Das Gebiet des Amur umfaßt den Landstrich längs diesem Strome bis zur Kette des Stanowoï. — [13]) Umfaßt Kamtschatka, den District von Ochotsk, die Mündung des Amur und das Küstenland zwischen dem Ussuri und dem Meer von Japan. — [14]) Das Land der Großen Horde und des See's Issik-kul. — [15]) Land der Kleinen Horde. [16]) Das russische America war bisher Eigenthum einer Gesellschaft und ist nicht in vorstehende Berechnung mit einbegriffen.

Digitized by Google

oberten Landschaften des Daghestan, sowie einigen Theilen des Gouvernements Tiflis bildet gegenwärtig das „Gebiet des Daghestan". Der Kaukasus umfaßt mithin (1862) 5 Gouvernements und 3 Gebiete. In Sibirien sind seit dem Jahr 1858 die Gebiete des Amur und der Küste gebildet worden. Die vorstehende Tabelle gibt eine annähernde Schätzung ihres Umfangs. Die Kirghisen-Steppe wurde endgiltig in 2 Gebiete organisirt. Das Gebiet von Jakutsk hat den District Ochotsk verloren, der zum Littoral geschlagen wurde. Sibirien besteht gegenwärtig aus 4 Gouvernements und 7 Gebieten. — Ueber Bildung der Provinz Ufa (1865) s. ob. S. 731, Anm.

Vertheilung der Bevölkerung nach dem religiösen Bekenntniß im europäischen Rußland und Sibirien. (Die betreffenden Angaben über den Kaukasus fehlen.)

Religion oder Confession.	Europäisches Rußland.	Sibirien.
Griechisch-Orthodoxe	59,809891	2,626704
Schismatiker (Rascolniki)	759880	62538
Armenische Katholiken	33304	10
Römische Katholiken	2,800228	5740
Protestanten	1,952117	2154
Juden	1,425784	7077
Mohammedaner	2,321679	1,044765
Heiden	197373	280950

In den Gouvernements des europäischen Rußlands (excl. Polen und Finnland) ist unter den christlichen Confessionen vor der griechisch-orthodoxen vorherrschend: a) die römisch-katholische in den Gouvernements Kowno (834863 röm. Katholiken, 29596 griech. Orthodoxe) und Wilna (610428 röm. Kathol., 188567 griech. Orth.); b) die protestantische in Lievland (672015 Prot., 142853 griech. Orth.), Curland (445789 Prot., 20906 griech. Orth.) und Esthland (297361 Prot., 11605 griechische Orthodoxe).

Städte mit 20000 Einwohnern und mehr im J. 1863.
(Städte in Polen und Finnland s. dort.)

Akkermann . 29343	Krementschug 23106	Rosloff . . 28613
Astrachan . . 42832	Kronstadt . . 48413	Rostoff . . . 29261
Bender . . 22448	Kursk 28565	Schemacha . 25148
Berditscheff . 53169	Minsk . . . 30149	Schuga . . 20297
Brest-Litowski 20655	Mitau . . . 22754	Shitomir . 38293
Charkoff . . 52056	Mohileff . . 48205	Ssamara . . 34131
Cherson . . 40169	Moskau . 351627	Ssaratoff . . 62923
Dünaburg . 27825	Nikolajeff . . 64561	Ssimbirsk . 24837
Elisabethgrad 25057	Nischnij-Now-	Ssmolensk . 23091
Grodno . . 26187	gorod . . 41534	Sysran . . 20814
Jaroslaw . . 27741	Nucha . . . 20533	Taganrog . 24304
Jekatrinburg . 21777	Odessa . . 118970	Tamboff . . 36029
Irkutsk . . 28009	Omsk . . . 19467	Tiflis . . . 60776
Kaluga . . 34668	Orel . . . 34973	Tomsk . . . 20983
Kamenez . . 20699	Orenburg . . 27593	Tschergassy . 20387
Kasan . . . 63084	Pensa . . . 27263	Tula . . . 56679
Kertsch . . . 21414	Petersburg [1]) 546000	Twer . . . 28528
Kieff . . . 68424	Poltawa . . 31346	Wilna . . . 69464
Kischineff . . 94124	Reval . . . 29434	Witebsk . . 27868
Kostroma . . 21415	Riga . . . 77468	Wolshsk . . 24346
Kowno . . 23937	Rjäsan . . . 22279	Woronesch . 40967

Finanzen.

Voranschlag für das Finanzjahr 1866. (Nach der officiellen Publication im „Journal de St.-Pétersbourg", 30. Januar a. St. 1866.)

Einnahmen.	Brutto.	Netto.
	Rubel.	
I. Ordentliche Einnahmen:		
Steuern: a) directe	44,599641	44,058912
" b) indirecte	181,704860	166,160013
Regalien	15,455166	1,161622
Staatsgüter	57,070650	46,779569
Verschiedene Einnahmen	47,157377	46,235385
Einnahmen aus Transkaukasien . .	3,693123	3,693123
Sa. der ordentlichen Einnahmen:	349,680817	308,088624

[1]) Im Anfang d. J. 1865.

Einnahmen.	Brutto.	Netto.
	Rubel.	
II. Außerordentliche Einnahmen:		
Ausgegebene Schatzscheine	9,000000	9,000000
Ertrag d. anglo-holländ. Anlehens ꝛc.	12,583931	12,583931
Inneres Anlehen (Vorschüsse zu Eisenbahnbauten)	19,930945	19,930945
Sa. der außerordentl. Einnahmen	41,514876	41,514876
Sa. I. und II.	391,195693	349,603500
III. Einnahmen für specielle Verwend.	12,872311	12,872311
Total der Einnahmen	404,068004	362,475811

Ausgaben.	Allgemeine Verwaltung.	Total mit Erhebungskosten
I. Ordentliche Ausgaben:		
Oeffentliche Schuld	68,586684	68,586684
Oberste Staatskörperschaften . . .	1,199689	1,231025
Ressort der Heiligen Synode . . .	6,079764	6,079764
Ministerium des kaiserl. Hauses . .	7,717419	7,717419
„ der auswärt. Angelegenh. . .	2,222116	2,222116
„ des Kriegs	116,464319	116,592363
„ der Marine	21,636417	21,636417
„ der Finanzen	44,263305	64,078716
„ der Staats-Domainen . . .	9,489773	9,489773
Comité für die Colonien im Süden	157647	157647
Ministerium des Innern	15,008105	15,008104
„ des öffentlichen Unterrichts .	7,062464	7,062464
General-Direction der Straßen und öffentlichen Gebäude	10,885369	18,788324
Gen.-Direction d. Posten u. Telegraph.	980614	14,570643
Ministerium der Justiz	7,607661	7,732080
Reichs-Controle	1,510802	1,510802
General-Direction der Gestüte . . .	616194	616194
Ausgaben für Transkaukasien:		
a) zu Lasten der Landeseinnahme .	3,693123	3,693123
b) zu Lasten des Reichsschatzes . .	491090	491090
Sa. der ordentlichen Ausgaben	325,672555	367,264748
II. Außerord. Ausg. für Eisenbahnen	19,930945	19,930945
Ausfall bei den Einnahmen ꝛc. . .	4,000000	4,000000
Sa. I. und II.	349,603500	391,195693
III. Ausgabe für specielle Verwendung	12,872311	12,872311
Total der Ausgaben	362,475811	404,068004

Staatsschuld. — Stand derselben 1. Januar 1865.

	Rubel. Capital.	Zins u. Tilgung.
a) Verzinsliche äußere Schuld (ursprüngl. Capital 655,264600)	522,809690	34,159975
b) Verzinsliche innere Schuld (ursprüngl. Capital 667,928739)	602,306242	29,537334
c) Unverzinsliche Creditbillets * .	595,703587	—
Total:	1720,819519	
Kosten der Verwaltung der Staatsschuld . . .		641276
Sa. des jährlichen Erfordernisses:		64,338585

* Zu c) ist zu bemerken, daß die Gesammtsumme der in Umlauf befindlichen Creditbillets 652,124599 R. beträgt und der am 1 Januar 1865 vorhandene, zu ihrer Einlösung bestimmte Metallvorrath, 55,421012 R., oben in Abzug gebracht worden ist.

Handel und Schifffahrt.

Auswärtiger Handel im Jahr 1863. Werth in Rubeln.

Aus- und Einfuhr über die:	Ausfuhr.	Einfuhr.
Häfen des Weißen Meeres	2,278586	121755
Grenze von Finnland	6,048496	3,006281
baltische Häfen	64,187612	85,348432
preußische und österreichische Grenze .	21,651253	28,694039
Häfen d. Schwarzen u. Azoff. Meeres	44,227755	12,994083
asiat. Häfen des Schwarzen Meeres .	4,005525	2,094759
türkische u. persische Grenze (Kaukasus)	543490	2,537438
Häfen des Caspischen Meeres . . .	913532	2,546988
Grenze von Orenburg und Sibirien	4,904925	9,760727
Handel von Kiachta (China) . . .	3,333094	7,039408
Häfen des Stillen Oceans (Amur) .	—	15120
Summa:	152,094268	154,159030

Hauptverkehrsländer im Jahr 1863.

Nach und von:	Ausfuhr.	Einfuhr.	Total.
Großbritannien	66,979493	42,664384	109,643877
Deutschland [1])	26,839562	39,167280	66,006842
Frankreich	11,077535	9,372417	20,449952
Niederlande	6,548964	8,891922	15,440886
Türkei	5,311653	5,201656	10,513309
Oesterreich	5,017929	5,028266	10,046195
Italien	2,348227	4,092013	6,434240
Norwegen	1,744449	2,260035	4,004484
Spanien	66014	3,763861	3,829875
Donaufürstenthümer	1,968454	1,434206	3,402660
Belgien	1,780195	738511	2,518706
Westindien	—	2,206059	2,206059
America	1,634038	276638	1,910676
Dänemark	1,683468	137231	1,820699
Portugal	768835	952578	1,721413
Griechenland u. Jon. Inseln	49685	965996	1,015681
Schweden	752193	143331	895524

Schiffsverkehr im Jahr 1863.

In den Häfen:	kamen an:	gingen ab:
der Ostsee	4830 Schiffe,	4826 Schiffe,
des Weißen Meeres	636 "	670 "
d. Schwarzen u. Azoff. Meeres	4427 "	4449 "
Summa:	9893 Schiffe,	9945 Schiffe.

Zwischen den russischen und finnischen Häfen laufende Dampfer waren 1658 und Küstenfahrzeuge 19066 angekommen.

Unter den angekommenen Schiffen waren 2028 britische, 1890 russische, 1183 türkische, hannöverische, preußische, mecklenburgische zusammen 1159, holländische 688, italienische 638, norwegische 491, österreichische 339 ꝛc.

Armee.

I. Regulaire Truppen.

a) Active Truppen (Feld-Truppen). — Formation. Nach Auflösung der Corps bildet die höchste tactische Einheit

[1]) Preußen: Ausf. 20,728551, Einf. 30,520005, Total 51,248556.
Hamburg, Lübeck: „ 4,605166, „ 8,558090, „ 13,163256.

für den Frieden die „Division", die Verwaltungs-Einheit der „Territorial-Militair-Bezirk". Nur die Gardetruppen behalten die Bezeichnung als „Corps" bei und gehören zu dem Bestand des Militair-Bezirks St. Petersburg. — Die Recrutirung der regulairen Armee geschieht durch Aushebung; Dienstzeit: 15 Jahre; nach 12jähriger Präsenzzeit bei der Fahne erhält der Soldat unbegrenzten Urlaub.

Uebersicht der activen Armee.

	Divi-sionen.	Bri-gaden.	Regi-menter.	Batail-lone.	Sa. der Bataill.
1. Infanterie. Garden .	3	6	12	48	752
Grenadiere	4	8	16	64	
Linie	40	80	160	640	
2. Jäger. Garden . .	—	—	—	4	45
Grenadiere	—	—	—	4	
Linie	—	—	—	37	
3. Cavalerie.				Schwadronen.	
Garden	2	6	12	60	290
Linie	8	23	46	230	
4. Artillerie.				Batterien.	
Garden	—	3	—	9	162
Grenadiere	—	4	—	12	
Linie	—	40	—	120	
Artillerie zu Pferd .	—	7	—	21	
Parks	—	7	—	—	
5. Genie	—	—	—	10 Bataillone.	

Anmerkung. 1. Infanterie. — Nach einer Bestimmung vom August 1864 über die Effectivstärke der Regimenter und activen Jäger-Bataill. zählt im Krieg 1 Inf.-Bat. 900 Mann, 1 Jäger-Bat. 720 Mann, für beide die Compagnie 180 Mann (mithin das Inf.-Bat. 5, das Jäger-Bat. 4 Comp.). — Im Frieden gibt es 3 Arten des Effectivstandes: 1) der verstärkte Friedensstand = 680 M. pro Bat.; 2) der gewöhnliche Friedensstand = 500 M. pro Bat.; 3) der auf die Cadres reducirte Stand = 320 M. pro Bat. — Die Gesammtzahl der Infanterie würde mithin auf dem Kriegsfuß 637200 M. nebst 31680 M. Jäger, Sa. 668880 Mann betragen.

2. Cavalerie. — Die erste Division der Garde-Cavalerie besteht aus 4 Reg. Cuirassiere, 2 Reg. Kosaken, ½ Schwadron Gendarmen und 1 Schwadron Leibgarde (cirkassische Edel-

leute). Die 2te Division zählt 2 Dragoner-, 2 Lanciers- und 2 Husaren-Regimenter. — Von den 7 ersten Divisionen der Linien-Cavalerie besteht jede aus 6 Reg. (2 Dragoner-, 2 Lanciers-, 2 Husaren-Regim.); nur die 8te Division (Division des Kaukasus) besteht aus 4 Regim. Dragoner. — Im Ganzen zählt man: Cuirassiere 4 Reg. (Garde), Dragoner 20 Regim. (2 in der Garde), Lanciers 16 Reg. (2 in der Garde), Husaren 16 Reg. (2 in der Garde), Kosaken 2 stehende Reg. (Garde). — Stärke der Regimenter: 5 Schwadronen (4 activ, 1 Dépôt), die Schwadron zu 170—180 Mann; Sa. der regulairen Cavalerie ca. 50000 Mann.

3. Artillerie. — Die Batterie hat 8 Geschütze. Die 7 Artillerie-Brigaden zu Pferd sind den 7 Cavalerie-Divisionen zugetheilt. Außerdem hat die Garde 2 reitende und 1 Kosaken-Batterie. Summa der Geschütze 1296, der Mannschaft circa 49000 Mann.

4. Genie. — 11 active Sapeur-Bataillone zu 4 Comp. (die beiden kaukasischen zu 5); das Bat. 900 M. im Kriege, 600 Mann im Frieden. Ferner 6 Pontonier-Halb-Bat. zu 2 Comp.; das Halb-Bat. im Krieg 360, im Frieden 300 M. — Mit Ausnahme der 2 kaukas. Sapeur-Bat. werden die Genie-Truppen mit den Reserve-Bat. in 4 Sap.-Brig. vereinigt.

b) Stabile Truppen (troupes sédentaires).

Dieselben zerfallen (nach einem Tagesbefehl des Kriegsministers vom 13./25. August 1864) in folgende Abtheilungen: 1) Reserve-Truppen, 70 Bat. Infanterie, 10 Bataillone Jäger, 32 Divisionen Cavalerie (zu 2 Escadr.), 4 Brigaden Artillerie (jede zu 4 Positions-Batt.) und 2 Brigaden zu Pferd (jede zu 2 erleichterten Batt.); 3 Sapeur-Bataill. (zu 4 Comp.). Die Reserve-Truppen bilden die Cadres zur Aufnahme und Ausbildung der Recruten und sollen namentlich zum Ersatz der Armee im Kriege dienen. — 2) Festungs-Regimenter, Bataillone und Detachements (4 Reg. zu 2, 4 Reg. zu 3 Bat. und 3 besondere Festungs-Bat.) und sogenannte Linien-Bataillone, bestimmt zur Bewachung der asiatischen und sibirischen Grenze; Stärke und Zahl derselben sind noch nicht definitiv festgestellt. — 3) Provinzial-Bat. und Bezirks-Detachements für den Garnisonsdienst in Städten und zur Aufrechthaltung der öffentlichen Sicherheit (46 Bataillone, 2 Halb-Bataillone). — 4) Etapen-Detachements, zur Escortirung Gefangener und Verurtheilter. — Ferner gehören zu den stabilen Truppen die

Festungs- und Garnisons-Artillerie, die zu Genie- und Militair-Bauten verwendeten Detachements, die Militair-Strafcompagnien und Hospital-Compagnien (Invaliden). — Die Gesammtzahl der stabilen Truppen beträgt im Frieden circa 150000 Mann.

II. Irregulaire Truppen.

Die irregulairen Truppen sind unveränderlich in Regimenter und „Sjotnien" (Abtheil. zu 100) formirt; die Stärke der Regimenter wechselt nach der Zahl der zum Dienst einberufenen Sjotnien. Zum Dienst verpflichtet ist die gesammte männliche Bevölkerung. — Das bisher bestandene Corps der Baschkiren wurde aufgelöst. — Die Regimenter (activ und Cadres) vertheilen sich folgendermaßen:

Namen der Corps.	Regimenter.	Bataill. zu Fuß.	Geschütze.
Das Corps des Don	58	—	112
Das Corps des Kuban	12	9	24
Das Corps des Terek	19	3	48
Das Azoff'sche Corps (zum Theil an den Kaukasus verlegt)	?	?	?
Das Corps von Astrachan	3	—	—
Das Corps von Orenburg	12	—	—
Das Corps des Ural	12	—	—
Das Corps der sibirischen Lin.-Kosaken	10	—	—
Das Corps des Amur (Transbaikalien)	6	12	16

Im Ganzen 132 Reg., 24 Bat. mit 200 Geschützen ohne die neueren Formationen [1]). Im Frieden beträgt die Zahl der zum Dienst einberufenen Kosaken 70- bis 80000 M., die meist zum Grenzdienst (Kaukasien, Sibirien) verwendet werden. Im Dec. 1863 waren einberufen 177000 M., equipirt und beritten gemacht auf Kosten der Casse der irregulairen Truppen.

Die Gesammtzahl der russischen Armee am 1. Januar 1863 betrug 812196 M.; bei dem Ausbruch der Insurrection in Polen wurde sie durch Einziehung der Reserven

---

[1]) Durch einen Ukas vom 5. Juni (24. Mai) 1863 wurde die Errichtung von 3 Kosaken-Reg. in Klein-Rußland anbefohlen, deren Effectivstärke aus 25 Officieren, 997 Unteroffizieren und Kosaken ꝛc. bestehen sollte.

schnell auf 1,135000 M. gebracht und nach Unterdrückung des Aufstandes wieder auf etwas über 800000 M. vermindert.

Ende 1865 betrug die Stärke der Armee (nach Angabe des „Russ. Invaliden"): 805000 M. mit 75000 Pferden.

Flotte.

Bestand der Flotte im Jahr 1864 [1]) —: a) Segelschiffe: 1 Corvette, 6 Schooner, 3 Tender, 11 Transportschiffe, 9 Yachten ꝛc., Sa. 48 Fahrzeuge mit 73 Geschützen. — b) Dampfer, flott und im Bau: 6 Linienschiffe, 15 Fregatten, 2 Panzerfregatten, 22 Corvetten, 11 Klipper, 3 Panzer-Batterien, 12 Panzer-Kanonenboote (Monitors), 80 Kanonenboote, 4 Yachten, 24 Schooner, 9 Transportschiffe, 75 kleinere Dampfer, Sa. 263 Dampfer mit 2095 Geschützen. Hierzu kamen noch 14 gepanzerte Batterie-Flöße mit 18 Geschützen; Total der Geschütze: 2186, der Pferdekräfte: 37244.

Bestand der Panzer-Flotte Ende 1865. a) flott:

2 Fregatten . .	mit 18 u. 24 Gesch. [2])	Sa.:	42 Gesch.
3 schwimmende Batter.	mit 14, 16, 17 Gesch.	"	47 "
1 2thürmiger Monitor	mit 2 "	"	2 "
10 1thürmige Monitors	mit je 1 9zöll. und 1 15zöll. Gesch.	"	20 "
16 Panzerschiffe		Sa:	111 Gesch.

b) Im Bau: 2 Corvetten zu je 8 Gesch.; 4 Batterien mit 3 Thürmen, 2 Monitors mit 2 Thürmen. Total aller Panzerschiffe, flott und im Bau: 24 Schiffe.

---

2. Polen (Königreich).

[S. histor. Notiz im Jahrg. 1861 und 1862.]

Namiestnik (Statthalter) des Königreichs.
General der Infanterie, Gen.-Adjutant Graf Friedrich Wilh. Rembert **Berg**, Gen.-Comdt. der Truppen im Königreich Polen (19./31. October 1863).

Minister-Staats-Secretair in St. Petersburg —: Geh.-Rath, Senator und Staats-Secretair **Millutin**, beauftr. mit der

---

[1]) Nach Angabe des officiellen Marine-Journals (Morskoi Sbornik).

[2]) Die russischen Panzerschiffe sind meist mit 8zöll. gezogenen Gußstahlgeschützen armirt.

Oberleitung der Geheimen Kanzlei des Kaisers für die Angelegenheiten des Königreichs Polen.

Verwaltungsrath. Präsident —: der Statthalter.

Mitglieder.

Der Gen.-Controleur u. Präsident des Rechnungshofes, wirkl. Geh.-Rath und Senator Joh. **Fundukley**, Vice-Präsident des Staatsraths.
GLieut. **Zabolotzkoy**, Mitglied des Organisations-Comité's.
General-Lieutenant **Gierzewicz**.
Der Director der Posten des Königreichs, GRath **Masson**, Mitglied des Organisations-Comité's.
Der Präsident der Bank von Polen, GRath **Kruse**.
Der Präsident der Liquidations-Commission, GRath **Braunschweig**, Mitglied des Organisations-Comité's.
Wirkl. StRath **Solowioff**, Mitglied des Organis.-Comité's.
Der Gen.-Director und Präsident der Commission des öffentlichen Unterrichts, wirkl. Geh.-Rath D. **de Witte**.
Der General-Polizeimeister des Königreichs, General-Major **à la suite** des Kaisers **v. Friedrichs**.
Der Gen.-Director u. Präsident der Justiz-Commission, wirkl. Staatsrath **Wosiński**.
Der Gen.-Director und Präsident der Commission des Innern und der Culte, wirkl. Staatsrath Fürst Wladimir **Tscherkaski**, Mitglied des Organisations-Comite's.
Der Gen.-Director u. Präsident der Finanz- u. Schatz-Commission, Staatsrath Wladimir **v. Martus**. Staatsrath **Trubnikoff**, Mitglied des Organisations-Comité's.
Der Staats-Secretair **ad int.** bei dem Verwaltungs-Rath **Zaborowski**.

Staatsrath.

[Vergl. über die Obliegenheiten desselben Jahrg. 1862, S. 775.]

Präsident —: der Statthalter des Königreichs.
Vice-Präsident —: wirkl. Geh.-Rath u. Senator J. **Fundukley** (s. oben).
Staats-Secr. des Staatsraths —: Felix **Zielinski**.

Der **dirigirende Senat** (siehe S. 705 bis 707).

9. Departement; 1. Abtheilung. Präsident —: GRath **Karnicki**. — Senatoren: die wirkl. StRäthe **Szaleński, Rościński, Jaroszewski, Hebda**.

2. Abtheilung. Präsident —: GRath, Krhr **Skibicki.** — Senatoren: die wirkl. StRäthe **Gruszecki, Wojciechowski, Kostecki, Bogdanski.**

10. Departement. Präsident —: GLieut. **White.** — Senatoren: die GLieutenants **Mazurkiewicz, Oppermann;** GRath **Goscimski;** GRath **Swiderski-Kostinkowski;** GRath **Andrault;** wirkl. StRäthe **Piątkowski, Rembieliński.**

Senatoren ohne specielle Bestimmung: wirkl. StRäthe **Ornowski, Strończyński, Rowiński, Bader, Kryzanowski;** Nap. **Stempowski; Szulc.**

Civil-Gouvernements.

Warschau. Civil-Gouverneur —: Gen.-Lieut. **Rojnoff.**
Präsident der Stadt —: Gen.-Major **Witkowski,** beauftr.
Großmeister d. Polizei —: GMajor **Wlassoff,** beauftragt.

Radom. Civil-Gouverneur —: Oberst **Anutschin,** beauftragt.

Lublin. Civil-Gouverneur —: Gen.-Major **Butskowski.**

Augustowo. Civil-Gouverneur —: **Gervais,** beauftragt.

Płock. Civil-Gouverneur —: Oberst Baron **Medem,** beauftr.

Die provisor. Civil-Gouverneure zu —: Kalisch: Oberst Fürst **Scherbatoff;** — Kielce: Oberst **Chlebnikoff;** — zu Siedlec: Colleg.-Rath **Hrometa.**

Cultus.

Römisch-katholische Kirche —: . . ., Erzbischof (Warschau). — Administrator der Diöcese: Stanislaus **Zwolinski.**

Griechisch-orthodoxe Kirche —: **Joanniki,** Erzbischof (1860; Warschau).

Griechisch-unirte Kirche —: . . ., Bischof.

Evangelische Kirche. Präsident des Consistoriums Augsburg. Confession —: Gen.-Lieut. A. **v. Minckwitz** (August 1863).
Gen.-Superintendent —: Pastor **Ludwig.**
Präsident des Consistoriums der reformirten Confession —: Gen.-Lieutenant **White,** Senator.

Armee.

Siehe Militair-Bezirk Warschau, Seite 714.

General-Consuln und Consuln zu Warschau.

Belgien —: M. **Epstein**, C.
Frankreich —: . . ., GC.; Baron **Finot**, C., beauftr. als GC.; **Jacquemart**, Kanzler.
Großbritannien —: Major Carl Ed. **Mansfield**, GC.
Oesterreich —: Leg.-Rath Em. Graf **v. Ludolf**, GC.; Anton **Niedzielski**, Kanzler.
Preußen —: Leg.-Rath Julius Frhr **v. Rechenberg**, GC.; **Klein**, Kanzleirath; **Deysing**, Geh. exped. Secretair.
Sachsen (Königreich) —: Stanislaus **Lesser**, GC.
Sachsen (Großherzogthum) —: Stanislaus **Lesser**, C.

Statistische Notizen.

Gouvernements. [1])	Geogr. QMeilen.	Einwohnerzahl [2]) 1857.	1859.	1860.	E. auf 1 QM.
Warschau . .	668,29	1,716880	1,699461	1,728090	2570
Lublin . . .	548,61	975028	952224	967205	1763
Radom . . .	454,45	922762	932603	946737	2081
Augustowo . .	341,69	624061	628010	636531	1862
Plotzk . . .	318,22	550648	552148	561903	1765
Im Ganzen:	2331,26 [3])	4,789379	4,764446	4,840466	2076

Eine im Januar und Februar 1865 stattgefundene Volkszählung ergab eine ständige Bevölkerung des ganzen Königreichs von 5,336210 Einw. und eine nicht ständige Bevölkerung von 206962 Einw., mithin ein Total von 5,543172 Einw.

Städte mit 10000 Einw. und darüber (im J. 1865):
Warschau, 243512 Einw., darunter nicht seßhafte: 55154.

Lodz . . .	33533	Suwalki . .	16533	Petrikau . .	11810
Lublin . . .	21814	Kalisch . . .	13537	Wloclawek .	10304
Plotzk . . .	17058	Czenstochau .	13102	Sgjersch . .	10300

[1]) Die 1866 neu errichteten Gouvernements haben Einwohner: Kalisch 755136, Kielce 484000, Siedlce 415473.
[2]) Nach Angaben aus dem Staats-Secretariat des Königreichs in „St. Petersburger Kalender" für 1865.
[3]) Nach neueren amtlichen Angaben (s. oben „Rußland") beträgt das Gesammt-Areal nur 2257,81 QMeilen.

Dem religiösen Bekenntniß nach befanden sich 1859 unter der Gesammtbevölkerung: Griechisch-Orthodoxe 4856, Römisch-Katholische 3,657140, Griechisch-Unirte 215967, Protestanten Augsburg. Confession 274707, Reformirte 4189, Mennoniten 1581, Mährische Brüder 1451, Israeliten 599875 ꝛc. (Die Zahl der letzteren war 1863: 653505.)

Finanzen.

Budget für das Finanzjahr 1866 (sanctionirt 10./22. April 1866).

Einnahmen.	Silber-Rubel.
Directe Steuern (Grundsteuer 2,492937; Häusersteuer 1,742085; Patentsteuer 40000)	4,275023
Indirecte Steuern (Accise auf Branntwein 5,090000; Octroi 2,400000; Salzverkauf 2,400000; Tabaksteuer 750000; Stempel 970000 ꝛc.)	13,364218
Regalien (Münze ꝛc. 5000; Posten 531766) . . .	536766
Aus den Domainen ꝛc. (Domainen 1,207671; Forste 498059; Zinsen der Staatsactiva 652042; aus der Bank 670000; Berg- u. Hüttenwerke 1,248564; ꝛc.)	4,518485
Verschiedene Einnahmen	844246
Außerordentliche Einnahmen	986556
Sa. der Einnahmen:	24,525294

Ausgaben.	
Staatsschuld, Zinsen und Amortisation	3,790572
Allgemeine Staatsbedürfnisse (zur unmittelbaren Disposition des Kaisers 285165; in den kaiserl. Staatsschatz einzuzahlen 4,245617; ꝛc.)	4,610987
Besondere Bedürfnisse des Königreichs:	
1. Oberste Staatskörperschaften	423548
2. Justiz-Verwaltung	880326
3. Inneres und Cultus	3,715282
4. Oeffentlicher Unterricht	1,540000
5. Finanz-Verwaltung	4,655387
6. Verkehrswege	663230
7. Post-Verwaltung	407440
8. Militair-Polizei	627678
9. Besondere Ausgabe für das Militair	2,504176
10. Verschiedene specielle Bedürfnisse	706668
Sa. der Ausgaben:	24,525294

Staatsschuld 1866: circa 44,400000 Rubel.

Handel im Jahr 1865.

	Einfuhr.	Ausfuhr.	Im Ganzen.	
Mit Preußen:	42,204071	46,455409	88,659480	Rubel.
Mit Oesterreich.	2,460788	657469	3,118257	„

Totalwerth des auswärtigen Handels: 91,777737 Rubel.

In den obigen Summen ist zum Theil der Werth der im Transit nach Rußland durch das Königreich Polen hindurchgehenden Waaren enthalten.

---

3. Finnland (Großfürstenthum).

[Vereinigt mit dem Kaiserthume Rußland unter demselben Regenten. Die Staatsverfassung von 1772 und 1789, wonach eine Volksvertretung durch 4 Stände (Ritterschaft und Adel, Geistlichkeit, Städte, Bauern) besteht, ist bestätigt durch die Manifeste des Kaisers Alexander I. und später durch die Manifeste des Kaisers Nicolaus vom 24. Decbr. 1825 und des Kaisers Alexander II. vom 3. März 1855.]

General-Gouverneur —: Gen.-Lieut. u. GAdjutant Nicolaus Graf **Adlerberg** (April 1866).

Minister-Staats-Secretair (Petersburg) —: wirkl. GRath und Mitglied des Reichsraths in St. Petersburg Alexander Graf **Armfeldt.** — Adjunct —: Geh.-Rath, Staats-Secr. Baron **Stjernwall-Walléen.**

Der Senat (Helsingfors).

Präsident —: der General-Gouverneur.

Vice-Präsident des Departements der Oeconomie —: GLieut. Baron Joh. Moritz **Nordenstam.**

Vice-Präs. des Depart. d. Justiz —: Baron Otto **v. Schulten.**

Senatoren und Bureau-Chefs.

Kanzlei-Bureau —: Krhr u. RRath Baron J. A. **v. Born.**

Finanzen —: Joh. Wilh. **Snellmann**; A. Ludw. **Born.**

Rechnungs-Bureau —: Franz **Edelheim.**

Militair-Angelegenheiten —: Canut **Furuhjelm.**

Geistliche Angelegenheiten —: Dr. Victor **Furuhjelm.**

Ackerbau u. öffentl. Arbeiten —: Baron Sebast. **Gripenberg.**

Gen.-Procurator der Justiz —: Eugen **v. Knorring.**

(Außerdem 11 Senatoren ohne Portefeuille.)

Hofgerichte.

Abo. Präsident: Ch. Rob. **Procopé.** — Wasa. Präsident: Selim **Ekbom.** — Wiborg. Präsident —: Eduard **Gadd.**

Kanzlei des General-Gouverneurs. Director —: Robert **Örn.**
Bankverwaltung. Director —: . . . .
Medicinalwesen. Gen.-Dir. —: Dr. Felix **Willebrand,** ad int.
Postwesen. Director —: GMajor Achates **Gripenberg.**
Zollwesen. Chef-Director —: GMajor Constantin **Wilman.**
Landesvermessung und Forstwesen. Chef-Director —: Staatsrath C. W. **Gylden.**
Oeffentliche Gebäude. Gen.-Director —: E. **Lohrmann.**
Lootsenwesen. Director —: Vice-Admiral **Nordmann.**
Bergwesen. Chef-Intendant —: Dr. Gustav **Laureli.**
Controle. Chef-Controleur —: Carl **Stjernvall,** ad int.
Kriegs-Commissariat. Intendant —: GMaj. Carl A. **Krook.**
Verwaltung der Straßen. Ober-Director —: Oberst Julius **Mickwitz.**

Gouverneure der Provinzen.

Nyland (Helsingfors) —: Gen.-Major à la suite des Kaisers Baron Alphons **Wallén.**
Abo —: Frhr Graf Carl M. **Creutz,** ad int.
Tawastehus —: wirkl. StRath Herm. **Molander.**
Wiborg —: GMajor Christian **Oker-Blom.**
St. Michel —: GMajor Theodor **Thilen.**
Kuopio —: Samuel Heinrich **Antell,** Senator.
Wasa —: Baron Carl Gustav **Wrede.**
Uleåborg —: Gen.-Major Georg **Alfthan.**
Cultus. Erzbischof in Abo —: Dr. Edward **Bergenheim.**
Bischöfe. Borgå: Dr. Franz **Schaumann.** — Kuopio: Dr. Robert **Frosterus.**

Armee.

Siehe „Rußland", S. 714, Militair-Bezirk Finnland.

Consuln und Handels-Agenten in Finnland.

America (Ver. St.). — Helsingfors: Reynold **Frenckell,** C.
Belgien. — Helsingfors: Julius **Harff,** C.
Brasilien. — Helsingfors: Reynold **Frenckell,** C.
Bremen. — Wiborg: Friedrich **Wahl,** C.

Dänemark. — Abo: C. Moritz **Malm**, C. — Wiborg: . . ., C.; J. **Seſemann**, VC. — 13 VC. in Björneborg, Borgå, Chriſtineſtad, Ekenäs, Frederiksham, Helſingfors, Lowiſa, Neu-Carleby, Nyſtad, Raumo, Uleåborg, Waſa, Wiborg.

Frankfurt [1]). — Helſingfors: Ignaz **Schiefner**, C.

Frankreich. — Uleåborg: H. F. **Höckert**, C.-Agt.

Großbritannien. — Helſingfors: Will. **Campbell**, C. — Wiborg: Herm. **Lorenz**, C. — 3 VC. in Abo, Björneborg, Uleåborg.

Hamburg. — Helſingfors: Joh. Chriſtoph Heinr. **Schramm**, C. — Wiborg: Paul **Wahl**, C.

Hannover [1]). — Helſingfors: Joh. Magnus **Tollander**, C. — Wiborg: Julius **Dippel**, C.

Italien. — 2 C.-Agten, in Abo und Helſingfors.

Lübeck. — Abo: Chr. Fred. **Voß**, C. — Björneborg: Anton **Björnberg**, C. — Borgå: Carl Eugen **Aberg**, C. — Chriſtineſtad: C. E. **Carlſtröm**, C. — Helſingfors: Jul. **Harff**, C. — Neu-Carleby: Carl **Grundfeldt**, C. — Uleåborg: J. G. **Bergbom**, C. — Waſa: Carl Guſt. **Wolff**, C. — Wiborg: Carl H. R. **Rothe**, C.

Mecklenburg-Schwerin. — Wiborg: Carl **Rosenius**, C.

Niederlande. — Helſingfors: C. **Degener**, C. für Finnland. — Wiborg: F. **Wahl**, VC.

Oldenburg. — Abo: . . . ., C.

Preußen. — Abo: J. **Julin**, C. — Ekenäs: Frithiof **Hultmann**, C. — Helſingfors: L. **Borgſtröm**, C. — Uleåborg: J. F. **Franzén**, C. — Wiborg: Joh. Friedr. **Hackman**, C.

Schweden u. Norwegen. — Helſingfors —: Carl Ludw. **Dahlfelt**, GC. — 18 VC. in Abo, Björneborg, Borgå, Brahestad, Alt-Carleby, Neu-Carleby, Chriſtineſtad, Ekenäs, Frederiksham, Helſingfors, Jacobſtad, Lowiſa, Nyſtad, Raumo, Torneå, Uleåborg, Waſa, Wiborg.

Spanien. — Vice-Conſuln in Abo, Helſingfors, Wiborg, Björneborg und Uleåborg.

---

[1]) Die Freie Stadt **Frankfurt** und das Königr. **Hannover** ſind 20. Sept. 1866 dem Königr. Preußen einverleibt worden.

Statistische Notizen.

Bevölkerung im Jahre 1864 und Flächeninhalt.

Provinzen.	Geogr. QMeilen.	Lutherische.	Griechisch-Orthodoxe.	Einwohner im Ganzen.	Auf 1 QM.
Nyland . . .	209,9	167976	747	168723	804
Abo	464,2	323051	35	323086	696
Tawastehus .	328,3	171347	—	171347	522
Wiborg . . .	790,5	244454	33173	277627	351
St. Michel .	420,2	162367	94	162461	387
Kuopio . . .	786,9	217005	7707	224712	286
Wasa	737,4	313160	4	313164	425
Uleåborg . .	3097,8	188121	—	188121	61
Summa:	6835,2 [1]	1,787481	41760	1,829241	268
Sa. i. J. 1863:		1,757870	41039	1,798909	263

Städte mit mehr als 10000 Einw. gibt es nur zwei, Helsingfors und Abo, welche im J. 1864 22645 und 17203 E. hatten; die nächst bedeutenden Städte waren Uleåborg mit 7220, Björneborg mit 7186 und Wiborg mit 5509 Einw.

Finanzen. — 1. Allgemeines Budget für 1866.

(In Mark Silber; 4 Mark = 1 Rubel.)

Einnahmen.

Grundsteuer . . .	2,420600	Zufällige Einnahmen	1,377453
Gewerbesteuer . .	106300	Außerord. Steuer .	723570
Kopfsteuer	1,316400	Branntwein-Steuer	2,028700
Zölle, Stempel ꝛc. .	7,832076	Summa:	15,805099

Ausgaben.

Abgang von den Einnahmen	87800	Ackerbau, Handel .	1,885272
Regierung	1,282298	Dotationen, Pensionen	711814
Justizwesen	457652	Außerord. Ausgaben	2,026074
Militair-Verwaltung	249206	Erhebungskosten der außerord. Steuern .	723570
Civil-Verwaltung .	3,381128	Branntweinsteuer .	2,028700
Cultus u. Unterricht	1,700522	Verschiedenes . . .	22212
Milde Stiftungen u. Sanitätswesen . .	1,248851	Summa:	15,805099

[1] Nach der oben unter „Rußland" mitgetheilten Angabe beträgt das Gesammt-Areal 6870 QM.

Die Besoldungen der Geistlichen, Miliz-Soldaten und einiger Civilbeamten sind vom allgemeinen Budget ausgeschlossen, da dieselben theils von den Gemeinden, theils vom Ertrag dafür bestimmter Domainen bestritten werden.

2. Militair-Budget für 1866.

Ausgaben. Abgang an den Einnahmen 9400, Militair-Etat, Dotationen, Pensionen 2,670120, Summa der Ausgaben 2,679520; Summa der Einnahmen 2,670120; Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben 9400 Mark.

Staatsschuld (1866).

Russische Eisenbahnschuld zu 4%	Rubel	2,210000
Schuld an das Haus Rothschild zu 4½% . .	Thaler	4,264800
Amortisationsfonds, Cassenbestand 1. Juni .	Mark	7,403832
Davon ab Betrag d. Obligationen d. inneren Schuld		565000
Bleibt Rest:		6,838832

Armee und Flotte.

Die Mannschaft beider besteht: a) aus geworbenen (värfvade) Truppen, die auf 6 bis 10 Jahre freiwillig Dienst genommen haben:

1 Bataillon Scharfschützen	679 M.,
1 Marine-Equipage, reducirt zu	100 „

b) aus der Miliz (cantonirte Truppen, indelta):

9 Bataillone Scharfschützen	2720 „
Summa:	3499 M.

Zur Flotte gehören noch 757 Lootsen, die auf 8 Leuchtthürme und 93 Stationen vertheilt sind.

Handel und Schifffahrt im Jahr 1865.

	Einfuhr.		Ausfuhr.	
Rußland	6,828113	Rubel.	4,840260	Rubel.
Schweden und Norwegen .	1,178937	„	884378	„
Andere Länder	5,711513	„	6,250118	„
Summa:	13,718563	Rubel.	11,974756	Rubel.

Stand der Handelsflotte Ende 1865: 1) in den Hafenstädten: 444 Segelschiffe mit zusammen 69104 Commerz-Lasten und 48 Dampfer; Bemannung 5688 Mann; 2) im Landgebiet: 1104 Fahrzeuge von 5 Lasten und darüber mit zusammen 43121 Commerz-Lasten und 3506 Mann Bemannung.

Sachsen (Königreich, Großherzogthum und Herzogthümer), Schaumburg-Lippe, Schleswig-Holstein, Schwarzburg (beide),

siehe unter „Deutsche Staaten" am Schluß des Diplomatischen Jahrbuchs.

Schweden und Norwegen.

[Dänemark tritt Norwegen im Frieden von Kiel 14. Januar 1814 an Schweden ab; die Union der beiden Königreiche wird 4. Nov. desselben Jahres vom (norwegischen) Storthing angenommen und durch die Bundesacte (riksakten) 6. Aug. 1815 rechtskräftig festgestellt. (Siehe über den Hauptinhalt derselben die Notizen in den Jahrgängen 1862 u. 1863.)]

1) Schweden (Königreich).

[Grundgesetze: 1) die Constitution (Regerings-Formen) vom 6. Juni 1809; 2) die Bestimmungen für den Reichstag vom 10. Febr. 1810; 3) das Erbfolgegesetz vom 26. Sept. 1810; 4) die Bestimmungen über die Freiheit der Presse vom 16. Juli 1812. Vergl. über die hauptsächlichsten Bestimmungen dieser Grundgesetze die Jahrgänge 1862 und 1863. — Nach dem im December 1865 votirten Gesetz über die Volks-Repräsentation wird der Reichstag künftig nicht mehr aus den 4 Ständen (Adelige, Geistliche Bürger, Bauern) bestehen, sondern aus 2 Kammern. Beide Kammern haben gleiche Competenz und Autorität. Sie treten jährlich am 15. Januar zur ordentlichen Session ohne specielle Einberufung zusammen; zu einer außerordentlichen Session, wann der König sie beruft und in andern durch das Gesetz bestimmten Fällen. Die ordentliche Session kann vor Ablauf von 4 Monaten nicht aufgelöst werden; im Falle der Auflösung muß innerhalb 3 Monate ein neuer Reichstag wieder für 4 Monate berufen werden. Die Mitglieder der ersten Kammer werden für 9 Jahre durch die Provinzial-Versammlungen (landsthing) und für die Städte durch die Municipalräthe gewählt; auf je 30000 Einw. kommt 1 Abgeordneter [1]). Diese müssen wenigstens 35 Jahre alt sein, Grundbesitz im Werth von 80000 R:dr. oder ein Jahreseinkommen von 4000 R:dr. haben; sie erhalten keine Diäten. Die Mitglieder der zweiten Kammer werden auf 3 Jahre gewählt.

[1]) Bei den im Sept. 1866 stattgefundenen Wahlen wurden 125 Abgeordnete für die erste Kammer gewählt.

Die Landbevölkerung wählt 1 Abgeordneten für jeden Gerichtsbezirk (domsaga); hat ein solcher über 40000 Einw., so werden aus demselben 2 Wahlbezirke gebildet und 2 Abgeordnete gewählt. In den größeren Städten wird 1 Abgeordneter für je 10000 Einw. gewählt; kleinere Städte mit eigner Jurisdiction werden nach Bestimmung der Kammern in Wahlbezirke zusammengelegt, welche nicht weniger als 6000, nicht mehr als 12000 Einw. haben sollen. (Die Zahl der ländlichen Abgeordneten wird ca. 130, die der städtischen ca. 50 betragen.) Jeder kann wählen, der stimmberechtigt in communalen Angelegenheiten ist und ein festes Einkommen von mindestens 1000 R:dr. hat oder, wenn er Pächter ist, ein Einkommen von 800 R:dr. versteuert. Für das Land und die Städte, welche zusammengesetzten Wahlkreisen angehören, ist die Wahl indirect (1 Wahlmann auf 500 Einw.); für solche Städte, welche allein 1 oder mehrere Abgeordnete wählen, direct. Die Mitglieder der 2ten Kammer bekommen als Entschädigung für eine ordentliche Session in Sa. 1200 R:dr., für eine außerordentliche Session 10 R:dr. den Tag. Das active Wahlrecht ist nicht an eine bestimmte Religion geknüpft, jedes Mitglied des Reichstags muß jedoch Protestant sein. — Was in beiden Kammern übereinstimmend beschlossen ist, gilt als Reichstagsbeschluß; bei abweichenden Beschlüssen ist die Vorlage verworfen, in Budget-Angelegenheiten wird in solchen Fällen noch einmal abgestimmt und die Majorität der aus beiden Kammern zusammengezählten Stimmen entscheidet. — Aenderungen an diesem Gesetz sind nur mit Zustimmung der Ritterschaft möglich. In kirchlichen Dingen hat die Kirchenversammlung ein Veto.]

Der Staatsrath

besteht aus 2 Staats-Ministern und 8 Staatsräthen, von denen 5 mit Portefeuilles und 3 berathend. Diplomatische oder rein militairische Angelegenheiten werden ohne vorherige Discussion im Staatsrath dem König direct vorgetragen.

Staats-Minister und Minister der Justiz —: Ludwig Gerhard Frhr **v. Geer** (7. April 1858).

Staats-Minister und Minister der auswärtigen Angelegenheiten —: Frhr Chr. Rütger Ludwig Graf **Manderström** (16. März 1858).

Staatsräthe. — Contre-Admiral Balthasar Graf **v. Platen**, Chef des Departements der Marine (Juli 1862).

Heinrich Gerhard **v. Lagerfelt**, Chef des Departements des Innern (2. November 1860).

Heinrich Wilhelm **Bredberg** (2. November 1860).
Gen.-Major Carl Magnus **v. Thulstrup** (26. März 1861).
Gen.-Major Alex. Fabian Zefanias **v. Reuterskjöld**, Chef des Departements des Kriegs (11. April 1862).
Friedr. Ferd. **Carlson**, Chef des Departements der kirchlichen Angelegenheiten (August 1863).
Carl August **v. Lagercrantz**, Chef des Departements der Finanzen (September 1866).
P. **Ehrenheim** (September 1866).

Der Reichstag.

Dem Reichstag untergeordnete Behörden:

1) Der General-Procurator der Justiz (justitiae-ombudsman, vom Reichstag zur Controle über die Ausübung der Justiz und Verwaltung ernannt) —: Nils August **Fröman.**
2) Das Comité für Preßfreiheit. Vorsitzender —: der Gen.-Procurator; 6 vom Reichstag alle 3 Jahre ernannte Mitglieder.
3) Die National-Bank; sie wird verwaltet von 7 Delegirten des Reichstags.
4) Das Bureau der öffentlichen Schuld, ebenfalls verwaltet von 7 Delegirten.
5) Das Comité der Staatsrevisoren, 12 Mitglieder, zur Ueberwachung der Verwaltung des Schatzes, der Bank und des Bureau's der öffentl. Schuld; sie treten zur Revision der Jahres-Rechnungen am 15. August zusammen.

Ministerial-Departements.

I. Departement der Justiz. — Bureau des Departements: Franz Fab. **Huß**, Exped.-Chef (Juni 1866). — Chefs der Abtheilungen: 1) Gesetzgebung: Carl Gust. **Strandberg**, ad int. (1863). — 2) Administrative Statistik: Krjkr H. A. O. **v. Carlheim-Gyllenskjöld** (August 1843).
Kanzler der Justiz —: Arendt **Dreyer** (Juni 1866).

Oberstes Tribunal des Königreichs.

Höchste Instanz und Disciplinar-Gericht für die königl. Obergerichte; es übt die Interpretation der Gesetze und Justiz im Namen des Königs, welcher den Sitzungen beiwohnen und 2 Stimmen abgeben kann. Es wird gebildet von 16 Justiz-Räthen und hat 2 Abtheilungen; bei Militair-Justiz-Sachen werden 2 höhere Officiere beigegeben.
Alterspräsident —: Justizrath Ad. **Alexanderson** (Juni 1847).

Ober-Gerichte[1]) (2te Instanzen). Präsidenten:
in Stockholm —: Reichsherr G. A. Graf **Sparre** (1856);
in Jönköping —: Svenon August **Darin** (1858);
in Christianstad —: Th. **Munck v. Rosenschöld** (1858);
des Milit.-Gerichtshofes (2te Instanz) —: Gen.-Major Joh. M. **v. Björnstierna**, ad int. (1864).

Administration der Gefängnisse. Gen.-Director —: Wilhelm **v. Stråle** (1855).

II. Departement der auswärtigen Angelegenheiten. — Bureau des Departements: Franz Theod. **Lindstrand**, Cabin.-Secr. en chef (Juni 1866). — Chefs der Abtheilungen: 1) Handel und Consulate: Th. **Willerding** (Juni 1858). — 2) Buchführung: Frhr Eugen **van Brienen** (1862). — 3) Politik: Frhr Carl Graf **Lewenhaupt**, Exped.-Secr. (Juli 1866).

III. Departement des Kriegs. — Bureau des Departements.
1) Expedition —: Carl Gustav **Örman**, Chef (Sept. 1855);
2) Commando-Angelegenheiten —: Carl Svenon Arel Graf **Lagerberg**, Oberst im General-Stab (2. Mai 1862).
Verwaltung der Armee-Angelegenheiten. Departement der Artillerie; Chef —: GMajor Fab. Jacob Frhr **v. Wrede** (1866).
Depart. des Genie; Chef —: GMajor Joh. **v. Kléen** (1866).
Depart. der Intendanz; Chef —: GMajor Lorenz Gustav **v. Sandels** (1866).
Civil-Depart.; Chef —: Cl. Friedr. **Laurén** (1866).
Kriegs-Academie (für Officiers-Eleven). Kanzler —: Gen.-Lieut. D. L. **v. Silfverstolpe**, ad int.

Armee.

Ober-Commandant der Armee und Chef des Gen.-Stabs —: der Chef des Kriegsdepartements.
Gen.-Lieutenants —: Prinz **Oscar**, Herzog von Ostgotland (1858); Carl **v. Akrell** (1854); Carl Friedr. **Meyer** (1858); Dav. Ludw. **v. Silfverstolpe**, Ludwig Ernst Graf **v. Stedingk** (1862).

---

[1]) Das bisher bestandene Obergericht für See-Assecuranzen ist aufgehoben worden.

Großmeister der Artillerie —: Gen.-Major Fabian Jacob Frhr **v. Wrede** (1857).
Gen.-Inspector der Fortificationen und des Genie-Corps —: Gen.-Major Johann **v. Kléen** (1858).
Inspector der Cavalerie —: Gen.-Major Ulrich Fabian **von Sandels** (1864), 1r Adjutant des Königs.
Ober-Commandant der Garnison von Stockholm —: Gen.-Major Ulrich Fabian **v. Sandels** (1866).

Commandirende Generale.

Chef der Garde-Brigade —: Prinz **Oscar,** Herzog von Ostgotland, Gen.-Lieutenant (1857).
1r Bezirk —: GMajor Samuel Aug. Graf **v. Sandels** (1864).
2r Bezirk —: GMajor Peter Christ. **Lovén** (1864).
3r Bezirk —: GMajor Carl Herm. Bar. **v. Leuhusen** (1864).
4r Bezirk —: GMajor Joh. Magnus **v. Björnstierna** (1862).
5r Bezirk —: GMajor Carl Gust. Reinh. **Lindecreutz** (1866).
Insel Gotland. Commandant der Truppen —: Gen.-Major Heinrich Gustav Wilhelm **v. Gyllenram** (1862).

IV. Departement der Marine. — Bureau des Departements. 1) Expedition: Malc. Gustav **v. Schantz,** Chef (Septbr. 1855); — 2) Commando-Angelegenheiten: Capitain-Cmdt Axel **v. Adlerspárre** (1864).
Verwaltung der Marine-Angelegenheiten. Chef —: Capitain-Comdt C. **Warberg,** ad int. (1866).

Marine.

Admiral —: vacat.
Vice-Admiral —: Prinz **Oscar,** Herzog von Ostgotland, Inspector der Marine-Truppen ꝛc. (1858).
Contre-Admirale —: Claes Samuel **Anner stedt** (1857); Carl Magnus **Ehnemark** (1857); Johann **v. Lilljehöök,** Erich Adolf **v. Printzensköld** (1861); Balthasar Graf **v. Platen,** StRath, Chef des Marine-Departements (1862).
Commandant der Flotte (Carlskrona) —: Contre-Admiral C. M. **Ehnemark** (1862).
Commandant der Scheeren-Artillerie (Stockholm) —: GMajor Jacob Reinh. **Lagercrantz** (1866).

V. Departement des Innern (Civil-Depart.). — Bureau des Departements: Vollrath Elis **Ekström,** ad int. (1866). — Section zur Controle der Branntwein-Fabrication: Berndt Otto **Rhcander,** Abtheil.-Chef (1856).

Bureau der General-Statistik. Chef —: Colleg.-Rath Dr. Fr. Th. **Berg**, ad int. (1858).
Commerz-Collegium. Präsident —: vacat (Juli 1866).
General-Comptoir der Landesvermessung. — Gen.-Director —: Ludwig Berkhan **Falkman** (1849).
Oeffentl. Arbeiten. Chef-Director —: Oberst O. **Modig** (1858).
Eisenbahn-Bau. Chef —: Oberst-Lieut. C. G. **Beyer** (1863).
Eisenbahn-Betrieb. Gen.-Director —: Carl Osc. **Troilius**.
Gestüts-Verwaltung. Chef —: GLieut. O. L. **v. Silfverstolpe**.
Landwirthschaftliche Academie. Director —: Staatsrath a. D. Carl Georg Detlof Graf **Mörner** (1858).

General-Gouverneur in Stockholm —: Gen.-Major Didrich Gillis Baron **v. Bildt** (Mai 1862).

Gouverneure der Provinzen (Landshoefdingar).
Stockholm —: Gustav Friedrich Graf **Liljencrantz**, Oberst-Lieut. a. D., 1r Hofmarschall (1849).
Upsala —: Adolph Ludw. Graf **Hamilton** (1862).
Nyköping —: Gustav Graf **Lagerbjelke** (1858).
Jönköping —: Arvid **Faxe**, StRath a. D. (1856).
Carlskrona —: Enar Wilh. **Nordenfelt** (1856).
Wexiö —: Gustav Lorenz **Munthe** (1864).
Calmar —: Knut Erik Frhr **v. Skiöldebrand**, Krhr (1853).
Wisby —: GMajor Heinr. Gust. Wilh. V. **Gyllenram**, zugl. Militair-Gouverneur der Insel Gotland (1862).
Linköping —: Curt Gustav Frhr **v. Ugglas**, StRath a. D.
Christianstad —: Arel Louis Frhr **v. Rappe**, Krhr (1860).
Malmö —: Sam. Gustav **v. Troil** (1853).
Halmstad —: Carl Johann Oscar Frhr **v. Alströmer** (1860).
Götheborg —: Carl Alb. Graf **Ehrensvärd** (1864).
Wenersborg —: Erik Josias Graf **Sparre** (1858).
Mariestad —: Carl Johann **Malmsten**, StRath a. D. (1866).
Carlstad —: Carl Rudolph **Ekström** (1864).
Oerebro —: Joh. Carl Frhr **von Akerhjelm**, Krhr (1856).
Westerås —: Friedr. Joh. Graf **Cronstedt** (1863).
Falun —: Joh. Gustav Samuel **de Maré** (1863).
Gefle —: Gust. Ferd. **Asker** (1861).
Hernösand —: Ernst Aug. **v. Weidenhjelm** (1863).
Oesterssund —: vacat.
Umeå —: Erich Victor **Almquist** (1864).
Luleå —: Svenon P. **Bergman** (1861).

Digitized by Google

VI. Departement der Finanzen. — Bureau des Departements: Joh. Heinrich **Lowén** (1864).
Finanzkammer-Collegium. Präsident: Carl Joh. **Thyselius**, StRath a. D. (1864).
Staats-Comptoir. Präsident —: Dr. Olof Axel **Tauvon** (1858).
Rechnungshof. Präsident —: Frhr Carl Georg Detlof Graf **Mörner**, StRath a. D. (1858).
Oeffentl. Gebäude. Ober-Intend. —: Frhr Fritz L. **v. Dardel.**
General-Director der Posten —: Otto Wilhelm Frhr **Staël v. Holstein**, StRath a. D. (1850).
Verwaltung der Telegraphen. General-Director —: Peter **Braendström** (1863).
General-Director des Zollwesens —: Nils Axel G. **v. Beunich** (1865).
Forst-Verwaltung. Gen.-Dir. —: Andr. Em. **v. Ros** (1859).
Colonie. Insel St.-Barthélemy (West-Indien). Gouverneur —: Friedrich Carl **Ulrich** (1860).

VII. Departement des Cultus und des öffentl. Unterrichts. — Bureau des Departements: Gustav Jacob **v. Edelstam**, Exped.-Chef (1865). — Section für öffentl. Unterricht. Abtheil.-Chef: Gunnar **Wennerberg**, ad int., Exped.-Secr. (1865). — Reichsarchiv. Reichsarchivar: Professor Dr. Joh. Jacob **Nordström** (1846). — Königl. Bibliothek. Bibliothekar: Gust. Ed. **Klemming** (1865).
Medicinal-Collegium. Präsid. —: Dr. Nic. Joh. **Berlin** (1864).
Universitäten von Upsala und Lund. Kanzler —: Gustav Adolph Graf **Sparre** (1859).

Erzbischof zu Upsala —: Dr. Heinrich **Reuterdahl** (1856).
Bischöfe. Linköping —: Dr. Ebbe Gustav **Bring** (1861).
Skara —: Dr. Johann Albert **Butsch** (1837).
Strengnäs —: Dr. Thure **Annerstedt** (1852), Ordens-Bisch.
Westerås —: Dr. Christian Erich **Fahlcrantz** (1849).
Wexiö —: Dr. Heinrich Gustav **Hultmann** (1860).
Lund —: Dr. Wilhelm **Flensburg** (1866).
Götheborg —: Dr. Gustav Daniel **Björck** (1856).
Calmar —: Dr. Paul **Genberg**, StRath a. D. (1852).
Carlstad —: Dr. Ant. Nic. **Sundberg** (1864).
Hernösand —: Dr. Andr. Fr. **Beckman** (1864).
Wisby —: Dr. Lorenz Andreas **Anjou**, StRath a. D. (1859).

Präsident des Consistoriums zu Stockholm —: Pastor prim. Dr. C. Magnus **Fallenius** (1858).
Katholischer Cultus. Apostolischer Vicar im südl. Theil —: Heinrich Ludwig **Studach** (1833).

Oberste Hofchargen.

Reichs-Marschall —: Gustav Adolf Graf **Sparre** (1864).
Ober-Kammerherr —: vacat.
Ober-Stallmeister —: Gust. Ad. Fr. W. Graf **v. Essen**, GMaj.
Oberst-Jägermeister —: vacat.
Erster Hof-Marschall —: Carl Wilhelm **v. Sandels** (1859).
Erster Stallmeister —: derselbe.
Ober-Ceremonienmeister —: C. A. Ph. Graf **v. Saltza** (1863).

Erste Adjutanten des Königs —: die Herzöge von **Ostgotland** und **Dalekarlien**; die Gen.-Majore Fabian Jacob Frhr **v. Wrede**, Chef der Gen.-Adjutantur, Carl Hermann Frhr **v. Leuhusen**, Didrich Gillis Baron **Bildt**, Ulrich Fabian **v. Sandels**, Frhr (1861).
(21 Flügel-Adjutanten, 10 Ordonnanz-Officiere.)

Ober-Hofmeisterin der regierenden Königin —: Wilhelmine Freiin **v. Bonde**, geb. Gräfin **Lewenhaupt** (1860).
Erster Kammerherr —: Adam Casimir Ludwig Graf **Lewenhaupt**, Adjutant des Königs (1859).

Ober-Hofmeisterin der verwitw. Königin Josephine —: vacat.
Hofmarschall —: Carl V. G. Frhr **v. Leijonhufvud** (1859).

Hofmarschall des Prinzen Oscar, Herzogs von Ostgotland —: Carl Emil Gustav **v. Flach** (1857).
Hofstallmeister —: Carl Joh. Ferd. **d'Orchimont** (1860).
Chef des militair. Hofstaats —: Oberst-Lieut. Carl Svenon Axel Graf **Lagerberg**, Adjutant des Königs (1859).

---

2) Norwegen (Königreich).

[Vergl. die historischen Notizen, sowie die Grundbestimmungen der norwegischen Constitution vom 4. Novbr. 1814 in den Jahrgängen 1862 und 1863.]

Der Staatsrath,

aus dem Staats-Minister und den Staatsräthen zusammengesetzt, bildet das norwegische Ministerium des Königs. Der Staats-Secretair ist nicht Mitglied desselben. Eine Abtheilung, aus dem Staats-Minister und zwei jährlich wechselnden Staatsräthen bestehend, residirt bei dem Könige in Stockholm, die übrigen bilden die Regierung in Christiania.

Staatsraths-Collegium in Christiania.

General-Gouverneur des Königreichs —: **vacat.**
Staatsräthe. — Chef des Departements der Revision —: Friedr. **Stang** (December 1861).
Chef des Departements der kirchlichen und Unterrichts-Angelegenheiten —: Hans **Ridderwold** (19. April 1848).
Chef des Departements des Innern —: Chr. Zetlitz **Bretteville** (30. April 1850).
Chef des Departements der Finanzen und Zölle —: Heinrich Lor. **Helliesen** (22. Juni 1863).
Chef des Depart. der Marine und der Posten —: Wolfgang Wentzel **Haffner** (December 1861).
Chef des Departements der Armee —: August Christian **Manthey** (21. April 1856).
Chef des Departements der Justiz und der Polizei —: Erich Röring **Mölnichen** (5. Januar 1852).
Staats-Secretair —: Jacob **Aall** (1863).

Staatsraths-Abtheilung in Stockholm.

Staatsminister —: Georg Christ. **Sibbern**, Kanzler des norwegischen St. Olof-Ordens (16. Dec. 1858).
Staatsräthe —: GMajor Harald Nic. Storm **Wergeland** (28. September 1860); Hans Gerh. Görbjörnsen **Meldahl** (17. December 1861).
Expeditions-Chef —: Frhr Johann Friedrich **Monrad** (1841).

I. Departement des Cultus und des öffentlichen Unterrichts. Bureau des Departements: Halfdan **Lehmann**, Exped.-Secr. (1858). — Reichs-Archivar: Michael Gundersen **Birkeland** (1863).

Bischöfe.

Christiania: Johann Lorenz **Arup** (1846). — Christiansand: Jac. v. d. **Lippe** (1841). — Bergen: Peter Hersleb Graah **Birkeland** (1864). — Drontheim: Hans Jörgen **Darre** (1849).

— Tromsöe-Stift: Carl Peter Parelius **Essendrop** (1861). — Hamar: Halvor Olsen **Folkestad** (1864).

II. Departement der Justiz und Polizei. Bureau des Departements: Arel **Kjerulf**, Exped.-Secr. (1860). — Kron-Anwalt: Carl Christ. Heinr. Bernh. **Dunker** (1859).

Ober-Tribunal des Königreichs.

(Oberste Instanz; 1 Justitiarius, 9 Assessoren; in Militair-Sachen treten 2 höhere Officiere hinzu.)

Justitiarius —: Peter Carl **Lasson** (1855).

Ober-Gerichte (2te Instanz). Justitiare —: Christiania: Carl **Arntzen** (1844) und Fr. Melchior **Junghans** (1854); Christiansand: Georg Christian **Stabel** (1853); Bergen: Jacob Andreas **Falch** (1852); Drontheim: Owe Chr. **Roll** (1862).

III. Departement des Innern. Bureau des Departements: Niels Corneille **Bonnevie**, Exped.-Secr. (1859). — Abtheil. für das Medicinalwesen: Chr. Thorwald **Kjerulf**, Exped.-Chef (1858). — Statistisches Bureau: Niels Hofmann **Aall** (1849). — Landesvermessung. 1r Director: Dr. Christoph **Hansteen**, Professor der Mathematik (1819); 2r Director: **vacat.**

Regierungs-Bezirke (Stiftsämter).

Christiania: Karelius Aug. **Arntzen** (1857). — Christiansand: Niels Petersen **Vogt** (1860). — Bergen: Paul Meier **Smit** (1859). — Drontheim: Carl **Motzfeld** (1857) — Tromsöe: Math. Bonsach Krog **Nannestad** (1860). — Finmarken: **vacat.**

IV. Departement der Finanzen und Zölle. Bureau des Departements: Wilken H. H. **Aschehoug**, Exped.-Secr. (1860).

V. Departement der Armee. Bureau des Depart.: Sören Christ. **Oersted-Bull**, Exped.-Secr. (1860).

Intendant der Armee —: vacat.

Gen.-Kriegs-Commissariat —: Andr. S. **Oersted-Bull** (1860).

General-Auditeur —: Chr. Ludwig **Diriks** (1854).

General-Arzt —: Joh. Fritzner **Heiberg** (1853).

Ober-Commando der Armee.

Commandant der Armee —: Gen.-Major H. N. S. **Wergeland**, Staatsrath, Mitglied des Staatsraths in Stockholm.

Bureau für Commando-Angelegenheiten (Christiania). Chef —: Oberst Joh. Diedr. Schlömer **Beichmann** (1862).

Generalität. Gen.-Lieutenants —: Prinz **Oscar**, Herzog von Ostgotland (1858); Carl **v. Mansbach**, Frhr (1839).
Chef des Gen.-Stabs —: vacat.

Chef d. Genie-Corps —: GMajor Niels Christ. **Irgens** (1863).
Chef der Artillerie —: GMajor Hans Kirkgaard **Fleischer**, Großmeister der Artillerie (1857).
Chef der Cavalerie —: Oberst Friedr. Peter Leganger **Naeser** (1866).
Chef der Infanterie —: vacat. — (5 Brigade-Commandos.)

VI. Depart. der Marine und der Posten. Bureau des Depart.: Niels Math. **Rye**, Exped.-Secr. für die Posten (1864); Heinrich Soph. Bald. **Broch**, Exped.-Secr. für die Marine (1864).

Ober-Commando der Marine.

Chef —: Contre-Admiral Th. **Konow** (1860).
Bureau für d. Commando-Angelegenh. (Christiania) —: Commodore Heinrich Anton **Falsen**, 1r Officier (1862).

Admiralität.

Vice-Admiral —: Prinz **Oscar**, Herzog von Ostgotland.
Contre-Admiral —: Thomas **Konow** (1860).
General-Auditeur —: Chr. Ludwig **Diriks** (1854).
General-Arzt —: Carl Wilhelm **Roenne** (1865).

VII. Departement der Revision. Bureau des Departements: Berndt Anker **Nielsen**, Exped.-Secr. (1860).

Katholischer Cultus, s. „Schweden".

Oberste Hofchargen.

Ober-Kammerherr und Chef des kgl. Hofstaats —: Severin Heinrich Ernst **v. Löwenskjold** (1859).
Erster Hofjägermeister —: Hermann Frhr **v. Wedel-Jarlsberg**.
Erster Hofmarschall —: Joh. Georg Boll **Gram**, Oberst (1861).
Hofstallmeister —: Friedr. Peter Leganger **Naeser** (1860).
Intendant en chef der kgl. Schlösser —: Chr. **Holst** (1860).
Ober-Ceremonienmeister —: Joh. Friedr. **Mourad**, Chef des Hof-Secretariats (1860).

Erste Adjutanten des Königs —: der Herzog von **Östgotland**; der Herzog von **Dalekarlien**; GMaj. Hans Kirkgaard **Fleischer**, Chef des Adjutanten-Corps und der Ordonnanz-Officiere.

Ober-Hofmeisterin der reg. Königin —: Julie Freiin **v. Wedel-Jarlsberg**, geb. Freiin **v. Wedel-Jarlsberg** (11. Juli 1859).
Ober-Hofmeisterin der Königin-Mutter —: Fanny **v. Löwenskjold**, geb. Freiin **v. Seckendorff** (26. Mai 1844).

Diplomatisches Corps zu Stockholm und Consuln.

(Gedruckt 11. October 1866; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: James H. **Campbell**, MR. (ernannt Mai 1864). — [Bergen: Olof E. **Dreutzer**, C. — Christiania: J. H. **Andresen**, C. — Gothenburg: Will. W. **Thomas** jun., C. — Stockholm: A. W. **Fresladeus** jun., C. — Colonien: St.-Barthélemy: R. Burton **Dinzey**, Agent.]

Argentinische Republik. [Gothenburg: Arthur **Dobré**, C. — Stockholm: Will. **Smitt**, C.]

Bayern —: Maximilian Joseph Frhr **Pergler v. Perglas** [1]), a. G. u. b. M. (accred. 4. Juli 1860; St. Petersburg). — [Christiania: Christ. **Tönsberg**, C. — Stockholm: Carl **Heinemann**, GC.]

Belgien —: Henri **Bosch-Spencer**, MR. (Oct. 1858; Kopenhagen); Hubert **Dolez**, Leg.-Secr. 1r Cl. — [Bergen: F. L. **Konow**, C.; W. **Konow**, VC. — Christiania: L. J. **Meyer**, C. — Christiansand: G. B. **Kirsebom**, C. — Drontheim: F. C. **Lorck**, C. — Gothenburg: A. **Wendler**, C. — Stockholm: Fred. **Cederlund**, GC. — Wisby: L. **Arwesson**, C. — Ystad: A. L. **Hemberg**, C.]

Brasilien —. Ernesto Ant. **de Souza Leconte**, GC. (Kopenhagen). — [Drontheim: A. M. **Jenssen**, C. hon. — Gothenburg: Joh. Friedrich Leop. **Bruscwitz**, C. hon. — 8 Vice-Consuln.]

Bremen. [Christiania: Peter Th. Alex. **Duborgh**, C. — Christiansand: Otto Carl **Reinhardt**, C. — Gothenburg: Joh. Conrad **Wiencken**, C. — Stockholm: H. Ad. **Beer**, C. — Tromsöe: Joh. Friedr. Daniel **Mack**, C. — 4 VC.

---

[1]) Soll nach Augsb. Allg. Ztg. 3. Oct. 1866 nach Paris gehen und ersetzt werden durch Leg.-Rath Graf v. Quadt-Wykradt-Isny.

in Arendal, Bergen, Drontheim, Stavanger; 2 CAgenten in Lilleſand und Mandal.]

Chile. [Gothenburg: Friedr. **Evers**, C.]

Dänemark —: Geh.-Conf.-Rath u. Krhr Wulf Heinr. Bernh. Graf **v. Scheel-Pleſſen**, a. G. u. b. Min. (accr. 7. März 1853); F. C. R. **v. d. Maaſe**, Leg.-Secr. — [Bergen: F. L. **Konow**, C. — Calmar: M. B. **Roosvall**, C. — Chriſtiania: S. C. **Anderſen**, C. — Drontheim: F. C. **Dahl**, C. — Gothenburg: M. S. **Warburg**, C. — Malmö: C. H. **Owenius**, C. — Stockholm: Henrik **Davidſon**, C. — Wisby: R. A. **Cramér**, C. — 31 VC. in Schweden, 30 in Norwegen.]

Frankreich —: Henri **Fournier**, a. G. u. b. M. (accr. 23. April 1863); Victe **Amelot de Chaillou**, Leg.-Secr. 3r Claſſe; Eugen **Thiébaut**, Kanzler. — [Chriſtiania: Robcis **Borgbers**, C. — Außerdem 34 C.- u. VC.-Agenten in Arendal, Bergen, Carlsham, Chriſtianſand, Chriſtianſund, Drammen, Drontheim, Frederikſtad, Gefle, Gothenburg, Hammerfeſt, Helſingborg, St.-Barthélemy (Inſel), Stavanger, Tromſöe, Umea, Wisby, Yſtad ꝛc. ꝛc.]

Griechenland. [Stockholm: Graf Ad. Eug. **v. Roſen**, GC.]

Großbritannien —: Hon. George S. S. **Jerningham**, a. G. u. b. M. (accred. 29. April 1860); Fred. **Hamilton**, Leg.-Secr.; Andley G. **Gosling**, 3r Secr. — [Chriſtiania: John R. **Crowe**, GC. — Gothenburg: Carl F. **Engſtröm**, C. — Stockholm: R. **Callander**, C. — 36 VC. in Arendal, Bergen, Calmar, Carlsham, Carlskrona, Chriſtianſand, Drammen, Drontheim, Hammerfeſt, Haparanda, Helſingborg, Malmö, Mandal, Norrköping, Stavanger, Yſtad ꝛc. ꝛc.]

Hamburg. [Chriſtiania: Bertram **Dybwad**, GC. — Gothenburg: Wilh. **Röſſh**, C. — Malmö: Guſt. Ad. **Hedman**, C. — Stockholm: Chriſt. Ad. **Cantzler**, GC. — Yſtad: Joh. Engelbr. **Wedberg**, C. — 13 VC. in Arendal, Bergen, Chriſtianſand, Chriſtianſund, Drontheim, Farſund, Hammerfeſt, Grimſtad, Mandal, Stavanger, Tromſöe, Wisby, Yſtad.]

Hannover [1]. [Bergen: Jens **Gran**, C. — Gothenburg: Alfred **Evers**, C. — Helſingborg: R. L. **Ulſtrup**, C. (in Helſingör). — Mandal (Chriſtiania, Chriſtianſand): G. **Andorſen**, VC. — Soon (Norwegen): Lars **Huitfeld**, C. — Stockholm:

[1]) Das Königreich Hannover iſt ſeit 20. September 1866 dem Königreich Preußen einverleibt.

Aug. **Giesecke**, C. — Tromsöe: Andr. **Aagaard**, C. — Wisby: Lars Peter **Ekman**, C. — Ystad: Robert **Lundgren**, C.]

Italien (Königr.) —: Graf Luigi **Corti**, MR. (accr. 6. April 1864); Graf Ottaviano **di Pampero**, Leg.-Secr. — [Christiania: Arel **Winge**, C. — Gothenburg: Gustav **Krafft**, C. — Stockholm: Franc. **Cetti**, GC. — 7 CAgenten in Bergen, Drontheim, Hernösand, Malmö, Umea, Westerwik, Wisby.]

Lübeck. [Bergen: Hans R. **Gran**, C. — Christiania: Peter Th. Alex. **Duborgh**, C. — Gothenburg: C. R. **Lindhult**, C. — Norrköping: W. J. **Philipson**, C. — Stockholm: Gustav **Siemßen**, C. — Tromsöe: Adam G. L. Christ. **v. Krogh**, C. — Wisby: M. **Aurell**, C. — Ystad: Nils **Pehrson**, C. — 10 VC. in Arendal, Christiansand, Christianfund, Drontheim, Farfund, Frederikstad, Grimstad, Mandal, Stavanger, Westerwik.]

Mecklenburg-Schwerin. [Arendal: P. L. **Lund**, C. — Bergen: Christ. F. **Busch**, C. — Calmar: Carl **Hasselquist**, VC. — Christiania: Otto **Jörges**, C. — Christiansand: Otto Carl **Reinhardt**, C. — Drammen: Fr. Th. **Scheel**, C. — Drontheim: Paul Ed. **Thode**, C. — Gothenburg: Anton **Wendler**, C. — Hammerfest: Bernh. Martin **Aagaard**, C. — Stockholm: L. R. **Weylandt**, C. — Tromsöe: Hillebert **Petersen**, C. — Wisby: Carl L. **Ekman**, C.]

Mecklenburg-Strelitz. [Stockholm: Julius **Elliot**, C.]

Mexico (Kaiserth.). [Gothenburg: Arthur **Dobré**, VC.]

Niederlande —: W. F. **Rochussen**, MR. (1862; Kopenhagen). — [Bergen: G. **Kramer**, GC. — Christiania: G. N. **Stiboldt**, C. — Gothenburg: C. G. **Prytz**, C. — Stockholm: C. H. **Becker**, C. — 42 VC. in Arendal, Calmar, Carlskrona, Christiansand, Christianfund, Drammen, Drontheim, Frederikstad, Gefle, Hammerfest, Helfingborg, Laurvig, Malmö, Mandal, Norrköping, Stavanger, Tromsöe, Umea, Wisby, Ystad ꝛc. ꝛc.]

Oesterreich —: Kämm. Ladislaus Graf **Karnicki v. Karnice**, a. G. u. b. M. (accr. 1. März 1864); Gabr. Frhr **v. Herbert-Rathkeal**, Leg.-Secr. — [Bergen: W. D. **Krohn**, C. — Christiania: Peter **Petersen**, C. — Gothenburg: Carl **Meyer**, C. — Stockholm: Carl **Benedicks**, GC. — Tromsöe: Andr. **Aagaard**, C.]

Oldenburg. [Bergen: J. A. **Michelsen**, C. — Christiania: Adolf **Ingemann**, C. — Christiansand: J. **Matthiesen**, C.

— Drammen: Friedr. Th. **Scheel**, C. — Drontheim: C. A. **Knudtzon**, C. — Gothenburg: H. E. **Krause**, C. — Stockholm: Carl F. J. **Wallis**, C. — Tromsöe: Andr. **Aagaard**, C. — Wisby: C. J. **Westberg**, C. — 2 C.-Agten in Lysekihl und Marstrand.]

Portugal —: Vcte Antonio **da Cunha Sotto Major**, MR. (accr. 29. Mai 1856; Kopenhagen, s. dort). — [Stockholm: Wilhelm **Graf**, GC. — 29 VC.]

Preußen —: Leg.-Rath u. Krhr Adalbert Frhr **v. Rosenberg**, a. G. u. bev. Min. (ern. im März, accred. 27. Mai 1862); **v. Schmidthals**, Leg.-Secr. — [Arendal: Hans **Herlofson**, C. — Bergen: A. **Kohmann**, C. — Calmar: C. **Hasselquist**, C. — Carlsham: A. F. **Beyer**, C. — Carlskrona: . . ., C. — Christiania: Thórlaf **Sjchjelderup**, C. — Christiansand: Otto Carl **Reinhardt**, C. — Drontheim: Arild **Huitfeldt**, C. — Gefle: F. O. **Flensburg**, C. — Gothenburg: F. **Boye**, C. — Hörnesand: J. C. **Kempe**, C. — Landskrona: L. A. **Frys**, C. — Malmö: F. J. **Flensburg**, C. — Norrköping: Andr. Ol. **Eschelsson**, C. — Nyköping: L. W. **Olde**, C. — Söderham: J. F. **Schöning**, C. — Stavanger: Th. S. **Falck**, C. — Stockholm: Carl **Heinemann**, C. — Tromsöe: Rasmus Trane **Skaucke**, C. — Wisby: Jac. Nic. **Kinberg**, C. — Ystad: A. L. **Hemberg**, C. — 26 VC. und C.-Agenten in Drammen, Frederikstad, Helsingborg, Laurvig, Mandal, Marstrand ꝛc. ꝛc.]

Rußland —: GRath u. Krhr **Daschkoff**, a. G. u. b. M. (accr. 1. März 1853); StRath Carl **Minciaki**, 1r Leg.-Secr.; Graf Michael **Murawieff**, 2r Leg.-Secr. — [Christiania: StRath A. **Mechelin**, GC. — Gothenburg: Tit.-Rath Aler. **Sidonsky**, C. — Stockholm: w. StRath Aler. **Mallerius**, GC. — 36 VConf. ꝛc., darunter in Bergen: Rolf **Grip**; Christiansand: Daniel O. **Isaachsen**; Drontheim: H. F. **Klingenberg**; Gotland: Joh. V. **Stare**; Helsingborg: A. W. J. **Hallberg**; Malmö: A. C. **Holm**; Ystad: A. L. **Hemberg**.]

Sachsen (Königr.). [Bergen: Peter **Jebsen**, C. — Christiania: Joh. **Fuhr**, C. — Gothenburg: Adolph **Meyer**, C. — Stockholm: Claes Alb. **Starck**, C.]

Schweiz. [Christiania: Thomas Johannes **Heftt**, C.]

Spanien —: José **Courtois y Andnaga**, MR. und GC.; Miguel **de Bertodano**, Leg.-Secr. — [14 VC. in Bergen, Christiania, Drontheim, Stockholm ꝛc.]

Statistische Notizen. 1) Schweden.

Flächeninhalt und Bevölkerung Ende 1865.

(Aus dem schwedischen statistischen Central-Bureau von Dr. C. F. Frisch.)

Landeshauptmannschaft oder Län.	Geograph. Q.-M. [1]) im Ganz.	Gewässer.	Einwohner 1860.	1865 [2]).	1865 a. 1 Q.-M.
Malmöhus . .	85,25	3,25	284430	305261	3581
Christianstad . .	117,24	4,90	209581	222235	1896
Blekinge . . .	54,04	2,18	117875	125436	2321
Kronoberg . . .	170,97	18,25	152225	162553	957
Jönköping . . .	202,39	19,10	171011	183851	908
Calmar	206,80	11,15	221029	233165	1132
Oestergöthland .	195,10	18,51	240917	253148	1297
Halland	89,06	2,76	119578	126060	1415
Skaraborg . . .	155,35	7,62	222240	236775	1518
Elfsborg . . .	231,68	17,80	269322	279153	1205
Götheborg und Bohus . . .	91,09	3,13	214342	232181	2549
Gotland . . .	57,06	5,03	50137	53165	932
See Wener . .	94,78	94,78	—	—	—
See Wetter . .	33,68	33,68	—	—	—
Gotland . . .	1784,49	242,14	2,272687	2,412983	1352
Stockholm (Stadt)	0,39	0,10	112391	133361	—
Stockholm (Län)	134,24	6,61	121737	128458	956
Upsala	93,07	7,45	92536	96766	1040
Södermanland .	120,98	15,30	126705	133900	1107
Westmanland . .	118,13	5,76	103300	108859	913
Oerebro	160,65	14,49	151651	162717	1012
Wermland . . .	306,88	29,88	247171	259612	846
Kopparberg . .	570,83	36,58	166899	174758	306
See Mälar . .	22,23	22,23	—	—	—
See Hjelmar .	8,82	8,82	—	—	—
Eigentl. Schweden	1536,22	147,22	1,122390	1,198431	780

[1]) Nach den Berechnungen des Majors A. Hahr. — 1 geograph. QM. = 0,48164 schwed. QM. u. 1 schwed. QM. = 2,07628 geogr. QM.

[2]) Die Einwohnerzahl für das Jahr 1860 beruht auf wirklicher Zählung, die Angaben für 1865 nur auf Berechnung des Ueberschusses der Geborenen über die Gestorbenen.

Landeshauptmannschaft oder Län.	Geograph. Q.-M. im Ganz.	Gewässer.	Einwohner 1860.	1865.	1865 a. 1 Q.-M.
Gefleborg . . .	356,84	30,83	136061	143793	433
Westernorrland .	426,81	28,98	116669	127524	299
Jemtland . . .	906,59	74,14	61218	68071	73
Westerbotten . .	1074,28	83,76	81478	88763	83
Norrbotten . .	1940,58	167,51	69225	74576	38
Norrland u. Lappl.	4705,10	385,22	464651	502727	107
Ganz Schweden .	8025,81	774,58	3,859728	4,114141	511

Die Einwohnerzahl der bedeutendsten Städte außer Stockholm (s. oben) betrug im Jahr 1865:

Gothenburg[1])	45541	Upsala . . .	10247	Landskrona .	6918
Norrköping .	22694	Lund . . .	9820	Linköping . .	6861
Malmö . .	21889	Jönköping .	9801	Helsingborg .	6832
Carlskrona .	16425	Calmar . .	9115	Christianstad .	6422
Gefle . . .	12511	Oerebro . .	9007	Wisby . . .	6043

Colonie: Insel St.-Barthélemy (Westindien) 0,75 geogr. QM. mit 2898 Einwohnern, Juli 1866.

Finanzen.

Budget für das Jahr 1867 (vom 21. Juli 1866).

Einnahmen. R:dr. R:mt.

a) Ordentliche Einnahmen (Geld u. Getreide) . . 8,978740

b) Außerordentliche Einnahmen 26,600000

als: Zölle } Accise }	13,500000	Stempelpapier	1,600000
Postwesen	2,000000	Branntweinsteuer . .	9,500000

Im Ganzen: 35,578740

Ausgaben. a) Ordentliche Ausgaben (jährlich):

Civilliste	1,417000	Inneres	3,811000
Justiz	2,434950	Finanzen	6,072500
Auswärtiges . . .	479200	Cultus, öffentlicher Unterricht . . .	4,560200
Krieg	9,339600	Pensionen ꝛc. . . .	1,314150
Marine	3,940400		

Summa: 33,369000

[1]) Ohne die Vorstädte, die etwa 10,000 Einw. enthalten.

b) Beitrag zur Bestreitung der dem Reichsschulden-Contor übertragenen Ausgaben 2,209740

Total der Ausgaben: 35,578740

Nicht nur der größte Theil des Heeres, sondern auch viele Civilbeamte erhalten ihre Einkünfte aus gewissen Kronländereien, deren Ertrag nicht in das Budget aufgenommen wird.

Staatsschuld. — Der Stand derselben am 31. December 1865 war nach dem „Auszuge aus den Rechenschaften des Reichsschulden-Contors der Reichsstände" folgender:

1. Inländische Schuld.

			Ursprüngl. Betrag,	am 31. Dec. 1865.
1. Anleihe von 1841	zu	4%	5,808000	2,508000 R:dr.
2. „ „ 1854	„	3 u. 4%	1,500000	220500 „
3. „ „ 1854	„	3½ u. 4%	281900	232600 „
4. „ „ 1861	„	4½%	3,000000	2,871700 „
5. „ „ 1863	„	5%	3,000000	3,000000 „
			13,589900	8,832800 R:dr.

2. Ausländische Schuld (Eisenbahnanleihen).

Anleihe von:	Ursprünglicher Betrag,		am 31. Dec. 1865.
1858 zu 4½%	21,841334	(8,190500 Thlr. pr.)	19,946934 R:dr.
1858, a) zu 4½%	21,333333	(8,000000 „	20,018933 „
„ b) ohne Zins	5,333333	(2,400000 „	4,663333 „
1864 zu 4½%	39,569400	(2,223000 Pf. Sterl.)	9,806020 „
1865 zu 6%	10,800000	(8,100000 Mk. Bco.)	10,800000 „
Sa.:	98,877400 R:dr.		65,235220 R:dr.
Total d. Schuld:	112,467300 „		74,068000 „

Staats-Activa. — Am 31. Dec. 1865 belief sich das wirkliche Vermögen des Staatsschulden-Contors auf 10,433284 R:dr.

Armee. — Das Landheer besteht:

A. aus den „angeworbenen" (värfade) Truppen. (Sie werden aus Freiwilligen mit in der Regel 6jähriger Dienstzeit geworben.)

Zu diesen Truppen gehören:

2 Garde-Infant.-Regim., jedes zu 2 Bataill. à 4 Comp.;
1 Jäger-Regiment („Wermland") zu 6 Comp.;

1 Leibgarde-Regiment zu Pferde mit 4 Escadr. (mit den beiden Garde-Inf.-Reg. zu einer Brigade vereinigt);
1 Husaren-Regiment („Carl XV."), 6 Escadr.;
3 Artillerie-Regimenter: 1s: „Swea-Artillerie", 6 Batt. reitende Artillerie in Stockholm und 1 Fuß-Batterie in Hörnesand; 2s: „Götha-Artill.", 6 Batt. fahrende Artillerie in Gothenburg; 3s: „Wendes-Artill.", 4 Batt. reit. Art. in Christianstad; die beiden ersten Reg. haben je 3, das „Wendes-Reg." hat nur 2 Dépôts-Comp.

B. aus den „eingetheilten" (indelta, cantonirten) Truppen. [Diese erhalten theils von Grundbesitzern des Landes, theils aus den für die Errichtung der eingetheilten Armee verwendeten Krongütern, außer ihrem „Torp" (Wohnhaus, Acker ꝛc.), einen jährlichen Lohn in Geld oder Producten, und wenn sie zum Dienst berufen werden, von der Krone ihren Sold. Jährlich einmal, während 4 Wochen, wird in der Compagnie, im Bataillon und im Regiment geübt. Der Soldat dient so lange, als er dazu tüchtig ist.]

C. aus der Miliz von Gotland. (Die Insel hat ihre eigene Miliz, die indeß nicht außerhalb der Insel zu dienen braucht.) Sie ist 21 Compagnien stark.

D. aus den Conscriptions-Truppen (beväring oder Landwehr; jeder Schwede von 20 bis 25 Jahren ist in dieser Truppe dienstpflichtig).

Die Gesammt-Stärke des Heeres, ausschließlich der Officiere und Spielleute, beträgt:

Infanterie. Garde: 1800 M., Linie: 24000 M., Landwehr: 70950 M., Miliz von Gotland: 8500 M.; Total: 105250 M.

Cavalerie. Garde: 450 Mann, Linie: 4450 M., Landwehr: 3760 M.; Total: 8660 M.

Artillerie: 3350 M. mit 1700 M. Landwehr; Total: 5050 M. mit 176 Feldgeschützen.

Genie: 1180 Mann. — Train: 4667 Mann. — Im Ganzen: 124807 Mann.

Die seit 1861 zur Vertheidigung des Landes errichteten „Freiwilligen Schützencorps", deren Befehlshaber vom König ernannt werden, zählten Ende 1863 in 125 Corps 15768 M.; von 8 Corps fehlten die Angaben.

Flotte. — Der effective Stand der bewaffneten Fahrzeuge der schwedischen Flotte 1. August 1866 war folgender:

	1) Dampfer.	Sa. d. Kan.
1	Linienschiff [1]), 160 Pfkr.	70
1	Schrauben-Fregatte, 400 Pfkr.	22
3	Corvetten, 200, 160 und 100 Pfkr., 10 und 6 Kan.	22
2	Monitors („John Ericsson", „Thordön", à 2 400 pfd. Geschützen)	4
11	Kanonen-Schaluppen (davon 2 eisern u. zum Theil gepanzert)	22
18	armirte Dampfer mit etwa	140
5	unbewehrte Dampfer.	

2) Segel-Schiffe (sämmtlich alt).

5 Linienschiffe (zu 72, 68, 66, 2 zu 62 Kan)., 2 Fregatten, 5 Corvetten, 5 Briggs und Schooner und 14 Transportfahrzeuge.

3) Ruder- (oder Scheeren-) Flotte: 58 Kanonen-Schaluppen, 6 Mörser-Boote, alle zu 2 Gesch., und 92 Kanonen-Jollen zu 1 Geschütz.

Im Bau sind 2 Monitors, 1 gepanzerte Kanonen-Schaluppe, 2 Transport-Dampfer.

Das Personal der Flotte besteht zur Zeit aus: 1) Bemannung: 7851 M. u. 236 Officiere; 2) Constructionscorps: 515 M. und 12 Officiere; 3) Mechanisches Corps: 77 M., 7 Officiere; 4) das Marine-Regiment: 834 M. u. 36 Officiere; 5) Reserve (Bewehrung): etwa 25000 M.; Sa.: 34578 M.

Nach der neuen, mit 1. October 1866 ins Leben tretenden Organisation der schwedischen Flotte wird dieselbe bestehen aus: 1) der „königlichen Flotte", Hauptstation: Carlskrona, hauptsächlich zur äußern Küsten- und See-Vertheidigung; 2) der „königl. Scheeren-Artillerie", Hauptstation: Stockholm (Dépôt: Gothenburg), zur Vertheidigung der Scheeren und Binnengewässer. Das zur „Flotte" gehörende Officier-Corps wird bestehen aus: 1 Contre-Admiral, 3 Commandeurs (= Oberst), 5 Commandeur-Capitains 1r Cl. (= Oberst-Lieuts), 10 desgl. 2r Cl. (= Majors), 25 Capitains, 26 Lieuts u. 18 Unter-Lieuts; Sa.: 88 Officiere. — Das Officier-Corps der „Scheeren-Artillerie" wird bestehen aus: 1 Gen.-Major, 2 Obersten, 3 Oberst-Lieuts, 6 Majors, 18 Capitains, 17 Lieuts

[1]) Früheres Segelschiff mit Auxiliarmaschine.

und 8 Unter-Lieuts; Sa.: 55 Officiere; Total aller Officiere: 143. — Aus den gegenwärtig überzähligen Officieren wird ein Reserve-Etat von 88 mit fortlaufender Dienstverpflichtung gebildet; die übrigen werden auf den Pensions-Etat gestellt mit eventueller Dienstpflicht im Kriege.

Handel und Schiffsverkehr.

I. Uebersicht der Ein- und Ausfuhr in den Jahren 1854—1864.

	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
1854:	78,655000	79,215000	1860:	82,469000	86,496000
1855:	84,841000	95,847000	1861:	106,570000	81,084000
1856:	105,844000	92,433000	1862:	98,520000	86,638000
1857:	85,290000	78,434000	1863:	96,627000	92,524000
1858:	56,920000	58,884000	1864:	96,549000	94,000000
1859:	74,241000	78,667000			

II. Uebersicht der Ein- und Ausfuhr im Jahr 1863 nach den Verkehrsländern. (Werth in Tausenden R:dr. R:mt. [1]) — Nach den officiellen Publicationen des Commerz-Colleg. für 1863.)

Von und nach:	Einfuhr.	Ausfuhr.	Von und nach:	Einfuhr.	Ausfuhr.
1. Norwegen .	4645	2202	18. Portugal . .	539	1794
2. Finnland . .	2587	1848	19. Spanien . .	869	3463
3. Rußland . .	2470	183	20. Gibraltar und Malta . . .	—	69
4. Dänische St.	10369	7664	21. Italien . .	682	921
5. Preußen . .	4196	1340	22. Türkei . . .	—	79
6. Lübeck . . .	21864	4369	23. Egypten . .	—	166
7. Hamburg . .	3580	938	24. Algier . . .	—	434
8. Bremen . .	5060	721	25. Uebrige Küsten von N.-Africa.	—	275
9. Oesterreich .	80	27	26. Verein. St. .	89	1179
10. Westindien .	3036	50	27. Andere Staaten v. Nord- u. Süd-America	—	29
11. Brasilien . .	8128	516	28. Cap d. Guten Hoffnung . .	—	104
12. Mecklenburg .	9	673	29. Ostindien und Australien . .	381	1781
13. Hannover u. Oldenburg .	—	104	Gesammt-Werth	96627	92524
14. Niederlande .	2397	4083			
15. Belgien . .	975	1690			
16. Großbritannien u. Irland	22101	46398			
17. Frankreich .	2570	9424			

[1]) R:dr. R:mt. (Rikesdaler Riksmynt) = 100 Oere oder = 11 Sgr. 5,4 Pf. preuß. oder = 1 Fr. 41½ C., als Rechnungseinheit

Es ergibt sich für die unter 1—11 aufgeführten Länder ein Ueberschuß der Einfuhr über die Ausfuhr von 46,157000 R:dr., dagegen ein Ueberschuß der Ausfuhr über die Einfuhr von 42,054000 R:dr. für die unter 12—29 aufgeführten Länder, mithin ein Mehr der Einfuhr über die Ausfuhr von 4,103000 R:dr. R:mt. zum Nachtheil Schwedens.

Auf dem Landweg wurden von Norwegen eingeführt Waaren im Werth von 552000 und dahin ausgeführt für 314000 R:dr. R:mt.

Schiffsverkehr.

Uebersicht der im Jahr 1863 mit Ladung von auswärts angekommenen und dahin abgegangenen Schiffe.

Flagge.	Angekommen		Abgegangen		Zusammen	
	Schiffe.	Lasten.	Schiffe.	Lasten.	Schiffe.	Lasten.
Schwedische . .	3164	69236	3891	103294	7055	172530
Norwegische . .	889	31610	1680	131838	2569	163448
Ausländische . .	2323	64752	2357	114515	4680	179267
Summa:	6376	165598	7928	349687	14304	515245

Der Antheil der schwedischen Flagge, nach der Lastenzahl berechnet, betrug bei den angekommenen Schiffen 41,8 pCt., bei den abgegangenen 29,5 pCt.; der Antheil derselben an der gesammten Ein- und Ausfuhr, nach dem ungefähren Werth der Ladung berechnet, betrug 53 pCt. u. 41 pCt.

Stand der Handelsflotte.

Im Jahr 1861: 3313 Fahrzeuge von 88373 Lasten.
" " 1862: 3108 " " 85730 "
" " 1863: 3236 " " 86404 "

Die Zahl der Dampfer betrug im Jahr 1863 251 mit zusammen 9051 Pfkr., darunter 63 unter 10 Pfkr.

Man zählte im Jahr 1863 in den Stapelplätzen Schwedens 1365 Schiffer (Schiffsführer) und 8733 Seeleute (1862 1338 Schiffer u. 10001 Seeleute), in den anderen Ortschaften 1861 1367 Schiffer u. 2754 Seeleute. Die Zahl der letzteren ist für 1863 nicht angegeben.

---

eingeführt durch Verordnung v. 3. Febr. 1855 statt des früheren Riksdaler Banco = 150 Oere. Der schwed. Species-Thaler, nach welchem ebenfalls noch gerechnet wird, ist = 4 R:dr. R:mt. = 400 Oere = 1 Thlr. 15 Sgr. 9,6 Pf. = 5 Fr. 66 C.

2) Norwegen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Bevölkerung vom 31. December 1865 nach dem vorläufigen Berichte des Departements des Innern vom 16. August 1866.

Land-Aemter.	Geogr. QMln.	Einwohner 31. Dec. 1855.	Einwohner 31. Dec. 1865.	Zuwachs in %	Einw. auf 1 QM.
Christiania (Stadt)		41266	57381	39,1	1740
Agershuus	94,70	86504	107421	24,2	
Smaalenene	78,57	84416	98855	17,1	1258
Hedemarken	486,90	102235	120386	17,8	247
Christians	491,32	114308	124968	9,3	254
Buskerud	271,55	90343	99385	10,0	266
Jarlsberg u. Laurvig	41,88	73223	85433	16,7	2040
Bratsberg	254,39	76546	81929	7,0	322
Nedenaes u. Robygdelaget	217,52	59112	68039	15,1	313
Liister und Mandal	97,17	67370	73765	9,5	759
Stavanger	166,04	91539	104850	14,5	631
Bergen (Stadt)		24512	113366	8,2	516
Süd-Bergenhuus	273,18	104763	27703	13,0	
Nord-Bergenhuus	317,24	81496	86784	6,5	274
Romsdal	283,61	90283	104340	15,6	368
Süd-Drontheim	338,34	96318	109049	13,2	322
Nord-Drontheim	414,14	73571	82488	12,3	199
Nordland	687,60	77587	89846	15,9	131
Tromsö u. Finmarken	1284,80	54655	65490	19,8	51
Ganz Norwegen:	5799,21	1,490047	1,701478	14,2	293

In schwedischen QM. beträgt der Flächeninhalt 2773,89. —

Die 6 größeren Städte Norwegens zählten mit den Vorstädten 31. Dec. 1865: Christiania 65513, Bergen 30402, Drontheim 19287, Stavanger 16647, Drammen 13870, Christiansand 10876 Einwohner.

Finanzen.

Budget für die Finanz-Periode vom 1. April 1866 bis 31. März 1869 (in Spec.-Thlrn.).

Einnahmen.

Zölle	3,000000	Bergwerke	176000
Branntweinsteuer .	500000	Posten	317300
Malzsteuer	240000	Telegraphen . . .	81000
Stempel.	74400	Verschiedenes . . .	634300
		Sa.:	5,023000

Ausgaben.

Civilliste	143155	Finanzen, Zölle . .	1,265952
Storthing	52359	Armee	1,023000
Staatsrath und Regierung	196426	Marine, Post . . .	1,086723
Dep. des Cultus . .	187141	Dep. d. Auswärtigen	134579
Justiz, Polizei . . .	319550	Unvorhergesehene Ausgaben . . .	70880
Dep. des Innern. .	543235	Sa.:	5,023000

Die norwegische Staatsschuld betrug 31. August 1862: 7,266500 Spec.-Thlr. und war 31. August 1865 auf 8,240700 Spec.-Thlr. angewachsen. — Die Activa der Staatscasse beliefen sich Ende 1864 auf 4,480000 Spec.-Thlr.; der baare Ueberschuß in derselben betrug 31. August 1865: 1,195000 Spec.-Thlr. — Zur Verzinsung und Amortisirung der Staatsschuld sind für die Finanzperiode 1866—1869 553662 Spec.-Thlr. veranschlagt.

Land- und Seemacht.

Nach dem vom König bestätigten und 1. Januar 1867 in Kraft tretenden Beschluß des Storthing vom 20. April 1866 wird die bewaffnete Macht künftig eingetheilt in: 1) die Landbewaffnung: Linientruppen mit Reserve, Landwehr, Bürgerbewaffnung und Landsturm; 2) Seebewaffnung: ständige Bemannung der Flotte (Freiwillige), Conscription der Seefahrenden, Districts-Seetruppen mit Reserve und Küstenwehr.

Die Linientruppen der Landbewaffnung sollen im Frieden 12000 M. stark sein und allen Waffengattungen angehören, in Kriegszeiten aber ohne Bewilligung des Storthing nicht über 18000 M. vermehrt werden. Die Landwehr dient nur zur Vertheidigung des eignen Landes, die Bürgerwehr zur Localvertheidigung, der Landsturm wird nur im Krieg organisirt. Die Ergänzung der Linie geschieht durch Conscription nach

zurückgelegtem 19. Lebensjahr. Die Dienstzeit der Cavalerie ist 7 Jahre, der Infanterie, Artillerie und Ingenieurtruppen ꝛc. 10 Jahre, davon 5 Jahre bei der Linie, 2 Jahre in Reserve, 3 Jahre in der Landwehr; nach dieser Zeit bis zum 45. Jahre gehören die Leute zur Bürgerwehr und zum Landsturm. Die durch Conscription ausgehobene Mannschaft muß eine Recruten-Schule durchmachen von mindestens 42 Tagen mit einer jährlichen Uebung von 24 Tagen. Die Stärke der einzelnen Waffengattungen ist noch nicht bestimmt.

Bei der Seebewaffnung wird die ständige Flottenmannschaft bei mangelndem freiwilligen Eintritt aus den conscribirten Seefahrenden ergänzt; die Wehrpflichtigkeit zur See dauert vom 22.—35. Lebensjahr. Die Districts-Seetruppen sollen im Frieden aus 2000 M. bestehen, im Krieg auf 3500 [1]) gebracht werden können; die Dienstzeit derselben ist wie bei der Linie 10 Jahre, 5 Jahrgänge bilden die Friedensstärke, 2 die Reserve, 3 die (zur Localvertheidigung bestimmte) Küstenwehr.

Die Kriegsflotte (Hauptstation: Horten) besteht aus folgenden Seefahrzeugen: 2 Schrauben-Fregatten (zu 500 und 300 Pfkr., 56 u. 82 Gesch.), 1 Segel-Fregatte, 4 Dampf-Corvetten, 1 Segel-Corvette, 1 Brigg, 5 Schleppdampfer, 1 Monitor, 4 Dampf-Kanonenboote; zus. 1880 Pfkr. und 223 schwere und 16 leichte Geschütze. — Das Personal besteht zur Zeit aus 84 Officieren, 30 Seekadetten, einer Artillerie- und Matrosen-Compagnie (347 M.) und einem Handwerker-Corps (146 M.).

Die Ruderflottille (Stationen: Horten, Frederikswäre, Christiansand, Bergen, Drontheim) besteht aus 68 Kanonenschaluppen, 5 Bomben-Kanonen-Jollen, 30 Kanonen-Jollen, 8 Werftfahrzeugen mit zusammen 171 schweren und 312 leichteren Geschützen.

Handel.

1859:	Einfuhr	15,485385,	Ausfuhr	9,648997	Spec.-Thlr. [2])
1860:	"	15,597750,	"	10,742217	"
1861:	"	18,390000,	"	?	"
1863:	"	19,354000,	"	14,947000	"

[1]) Bei diesen beschränkten Zahlen können nicht alle wehrpflichtigen Seeleute einberufen werden; am 1. Juli 1866 waren 14754 wehrpflichtige Seeleute im Alter von 22—28 Jahren vorhanden.

[2]) 1 norweg. Species-Thlr. = 1 Thlr. 15 Sgr. 6 Pf. preuß. = 5 Francs 63 C.

Die Haupt-Verkehrsländer sind: Großbritannien, Dänemark, Schweden, Holland, Frankreich, Preußen.

Schifffahrts-Bewegung im Jahr 1863.

Angekommen:	Norwegische Schiffe.	Norwegische Lasten.	Fremde Schiffe.	Fremde Lasten.	Zusammen Schiffe.	Zusammen Lasten.
Beladen . . .	3012	123856	2378	59002	5390	182858
In Ballast . .	3960	294016	2744	101565	6704	395581
Zusammen . .	6972	417872	5122	160567	12094	578439
Abgeg.: beladen	6280	333477	4728	146546	11008	480023
in Ballast	572	75115	403	13630	975	88745
zusammen:	6852	408592	5131	160176	11983	568768

Stand der Handels-Flotte.

(Die Lasten sind Commerzlasten zu 2 englischen Tons.)

31. Dec. 1859: 5278 Sch. von 263041 L. u. 32406 M. Besatz.
" " 1861: 5493 " " 276077 " " 33953 " "
" " 1863: 5621 " " 301778 " " 35700 " "

Schweiz (Föderativ-Republik).

[Ein Auszug der neuen, am 12. Sept. 1848 von der damaligen Tagsatzung angenommenen Bundesverfassung befindet sich im Jahrg. 1851, S. 684. — Bern zur Bundesstadt erklärt am 28. November 1848.]

1) Schweizerische Bundesversammlung.

(Legislative Körperschaft. — Letzte Session eröffnet 6. Juli 1868.)

a) Der National-Rath

wird aus Abgeordneten des schweizerischen Volkes, auf je 20000 Seelen ein Abgeordneter, gebildet; Gesammt-Erneuerung alle 3 Jahre. Nach der Volkszählung von 1860 zählt derselbe 128 Mitglieder, und zwar für: Zürich 13, Bern 23, Luzern 7, Uri 1, Schwyz 2, Unterwalden ob dem Wald 1, Unterwalden nid dem Wald 1, Glarus 2, Zug 1, Freiburg 5, Solothurn 3, Baselstadt 2, Baselland 3, Schaffhausen 2, Appenzell Außer-Rhoden 2, Appenzell Inner-Rhoden 1, St. Gallen 9, Graubündten 5, Aargau 10, Thurgau 5, Tessin 6, Waadt 11, Wallis 5, Neuenburg 4, Genf 4.

Präsident —: Niclaus **Riggeler**, aus Bern.
Vice-Präsident —: Jules **Philippin**, aus Neuenburg.
Beide gewählt 3. Juli 1865 für die mit d. J. 1866 zu Ende gehende Amtsperiode.

b) Stände-Rath.

[44 Mitglieder; jeder Canton wählt 2 Abgeordnete.]

Präsident —: Emil **Welti**, aus Aargau.
Vice-Präsident —: Christian **Sahli**, aus Bern.
Beide gewählt 3. Juli 1865 für die mit d. J. 1866 zu Ende gehende Amtsperiode.

2) Schweizerischer Bundesrath, gew. 12. Dec. 1863.

[Executiv-Behörde. — 7 Mitglieder, von der Bundes-Versammlung aus allen, als Mitglieder des National-Raths wählbaren Schweizern auf 3 Jahre ernannt; Amtsdauer bis 31. December 1866.]

Präsident für d. J. 1866 —: Jos. Martin **Knüsel**, aus Luzern.
Vice-Präsident für d. J. 1866 —: Const. **Fornerod**, Waadt.

Beide gewählt 6. November 1865.

Mitglieder —: Dr. Jacob **Dubs**, aus Zürich; Dr. Carl **Schenk**, aus Bern; Fr. **Frey-Herosee**, aus Aarau; Wilh. **Näff**, aus St. Gallen; Jacques Jean **Challet-Venel**, aus Genf. — Gewählt 12. Juli 1864.

3) Bundes-Kanzlei.

Kanzler der Eidgenossenschaft (neu gewählt 12. Decbr. 1863 auf 3 Jahre) —: Dr. Joh. Ulrich **Schieß**, aus Herisau.

Departements des Bundesraths (für 1866).

Politik —: J. M. **Knüsel**, Bundes-Präsident für 1866.
Inneres und Bauwesen —: Dr. C. **Schenk**, aus Bern.
Justiz und Polizei —: Dr. Jacob **Dubs**, aus Zürich.
Militair —: Constantin **Fornerod**, aus Waadt.
Finanzen —: J. J. **Challet-Venel**, aus Genf.
Handel und Zölle —: Friedr. **Frey-Herosee**, aus Aarau.
Postwesen —: Dr. Wilhelm **Näff**, aus St. Gallen.

Statistisches Bureau (unter dem Depart. des Innern). Director —: Max **Wirth**, aus Frankfurt a. M. — Secretair —: Dr. Joh. **Stößel**, aus Zürich.

4) Bundesgericht.

[11 Mitglieder, von der Bundes-Versammlung auf 3 Jahre gewählt; Amtsdauer bis 31. Decbr. 1866. — Kammern des Bundes-Gerichts: I. Anklagekammer; II. Criminalkammern für die 5 eidgenössischen Assisenbezirke; III. Cassationsgericht.]

Präsident —: Ed. **Häberlin**, aus Thurgau, } gew. 8. Decbr.
Vice-Präsident —: Vict. **Ruffy**, aus Waadt, } 1865.
Mitglieder: Gottlieb Jäger, a. Aarau; Dr. Joh. Jac. **Blumer**, aus Glarus; vacat; Nicl. Hermann, aus Obwalden; Wilh. **Vigier**, aus Solothurn; Arn. Otto **Aepli**, aus St. Gallen; Phil. Camperio, aus Genf; Jost **Weber**, aus Luzern; Aleris **Allet**, aus Wallis.

Militair.

General —: Guill. Henri **Dufour**, aus Genf.
Aeltester Oberst —: Pierre Ed. Charles **Bontems**, a. Waadt.

Ober-Instructor der Infanterie und Adjunct des eidgenöss. Militair-Dépôts —: Oberst Gustav Hoffstetter, a. Aargau.
Inspector des Genie —: Oberst Joh. Casp. Wolff, a. Zürich.
Inspector der Artillerie —: Oberst Hans Herzog, aus Aarau.
Präses der Artillerie-Commission —: derselbe.
Verwaltung des eidgenöss. Kriegsmaterials —: Oberst Rud. **Wurstemberger**, aus Bern.
Oberst der Cavalerie —: Oberst James **Quinclet**, a. Waadt.
Oberst der Scharfschützen —: Oberst Joh. **Isler**, a. Thurgau.
Ferner 13 Inspectoren der Infanterie für ebensoviele Inspections-Kreise.

Ober-Auditeur —: August **v. Gonzenbach**, aus Bern.
Ober-Kriegscommissair —: Oberst **Liebi**, aus Bern.
Ober-Feldarzt —: Dr. Samuel **Lehmann**, aus Bern.

Katholische Bischöfe.

Basel: Eugen **Lachat** (1863). — Chur: Nicol. Fl. **Florentini** (Sept. 1859). — St. Gallen: Carl **Greith** (1862). — Lausanne: Stephan **Marilley** (1846). — Sitten: Peter Joseph **de Preux** (1844). — Genf: Gaspard **Mermillod**, Bischof von Hebron in part. (ern. Sept. 1864; vom Bundesrath noch nicht bestätigt).

Eidgenössische polytechnische Schule.

Schulrath (gew. auf 5 Jahre 19. August 1864).

Präsident —: Carl **Kappeler**, aus Thurgau; Vice-Präsid. —: Dr. Alfred **Escher** (Zürich), Bernh. **Studer** (Bern), Augustin **Keller** (Aargau), **Pictet de la Rive** (Genf).

Diplomatisches Corps zu Bern und Consuln.

(Gedruckt 11. October 1866; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: George **Harrington**, MR. (accr. 18. Octbr. 1865). — [Basel: Aug. L. **Wolff**, C. — Genf: Chs H. **Upton**, C. — St. Gallen: Arnold **Denzler**, CAgt. — Zürich: Charles A. **Page**.]

Argentin. Republik. [Basel: Jean **Stoeßel**, C.]

Baden —: Krhr u. Leg.-Rath F. **v. Dusch**, MR. (accr. 1861, als GTr. 1853; Stuttgart).

Bayern —: Kämm. Eduard Friedrich Frhr **v. Riederer**, MR. (accr. Mai 1866). Gesandtsch.-Kanzlei: Leg.-Rath Alb. **Stoäus**, für Legalisationen in Bern. — [Winterthur: J. H. Frhr **v. Sulzer-Warth**, GC. für die Schweiz.]

Belgien —: Leg.-Rath Baron Jules **Greindl**, GTr. in besonderer Mission (accr. 1865). — [Basel: . . ., C.; C. **Sergoyne**, VC. — Genf: R. **Levieux**, C. — Zürich: **v. Meiß-Muralt**, C.]

Brasilien —: vacat. — [Genf: Luis **Peixoto de Lacerda Werneck**, GC.]

Bremen. [Winterthur: Salomon **Volkart**, C.]

Dänemark. [Genf: Jean Barthélemy Gaïffre **Galiffe**, C.]

Frankreich —: . . ., a. G. u. bev.. Min. (s. die Nachträge 2c.); Baron **de Reinach**, Secretair 1r Cl. und GTr. ad int.; **de Vernouillet**, Secr. 2r Cl.; **de Bresson**, Secr. 3r Cl.; Raymond **Hennessy**, Tristan **de Montholon**, Attachés; **de Magny**, Kanzler. — [Basel: A. Philibert **Truy**, VC. — Genf: Martial Em. S. **Chevalier**, C. — Neuenburg: Paul **Renouard**, VC.]

Großbritannien —: Contre-Admiral Hon. Edward Alfred John **Harris**, a. G. u. b. M. (accred. 3. Septbr. 1858); Horace **Rumbold**, Leg.-Secr.; G. F. B. **Jenner**, 3r Secr. — [Genf: Arundel **Mackenzie**, C.; W. L. **Reynolds**, VC.]

Italien (Königr.) —: Graf Terencio **Mamiani della Rovere**, a. G. u. b. M. (accr. 16. Febr. 1866); Graf Luigi **Jonnini Ceva di S. Michele**, Secr.; Renato **di Martino**, Secr.; Baron Carlo Alb. **Visconti d'Ornavasso**, Attaché. — [Basel: . . ., C. — Genf: Eug. **Gambini**, C. — Lugano: Giov. Dom. **Bruno**, GC. — Zürich: . . ., C.]

Merico (Kaiserth.) —: Gregorio **de Barandiaran**, a. G. u. bev. Min. (Wien).

Niederlande. [Bern: J. G. **Sutter-Vermeulen**, GC.; R. L. **v. Steiger**, VC. — Genf: C. Ed. **Lullin**, C. — Zürich: J. C. **v. Orelli**, C.]

Oesterreich —: Kämm. Ferd. Frhr **v. Meußhengen**, a. G. u. b. M. (ern. 18. Juli 1856); Leg.-Rath Otto Frhr **v. Gravenegg**, Leg.-Secr. — [Genf: A. **Schäck**, C.]

Päpstl. Staaten —: Angelo **Bianchi**, GTr. (accr. 1864; Luzern); J. **Vuillemin**, Kanzler.

Portugal. [Genf: . . ., GC.]

Preußen —: Geh.-Leg.-Rath **v. Kamptz**, a. G. u. bev. Min. (accr. 12. März 1859); **Berlancourt**, Kanzleirath.

Rußland —: GRath u. Krhr Alex. **v. Ozeroff**, a. G. u. b. M. (ern. November 1861, accr. 28. März 1862); StRath Alex. **Minciaky** [1]), 1r Leg.-Secr.; StRath Ivan **v. Bondarewski**, Graf **v. Lambsdorff** (in Genf), Hon.-Rath M. **Kapnist**, Attachés.

Sachsen (Königr.). [Zürich: Dr. H. **Bodemer**, C.]

Spanien —: José Heriberto Garcia **de Quevedo**, GTr. (accr. 1864; zugl. accr. in München u. Carlsruhe); Chev. **de Llorente**, Leg.-Secr. — [Genf: Marcos **de la Peine**, VC.]

Uruguay. [Basel: Rud. Baron **v. Winterfeld**, GC.; Victor **Braff**, VC.]

Württemberg —: Krhr und Geh.-Leg.-Rath Gustav Frhr **v. Ow**, a. G. u. b. M. (ern. 1866; zugl. für Florenz). — [Genf: Hugo **Brodhag**, Consul.]

---

[1]) StRath **A. v. Struwe**, bisher 1r Leg.-Secr. in Bern, ist als GConsul nach **Livorno** versetzt und als solcher dort nachzutragen.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Nach dem Ergebniß der Volkszählung vom 10. December 1860.)

Cantone.	Geogr. QMln.	Einwohner 1850.	Einwohner 1860.	Zuwachs in Proct.	1860 a. 1 QM.
Zürich	31,01	250698	266265	+ 6,22	8586
Bern	123,02	458301	467141	+ 1,92	3725
Luzern	22,59	132843	130504	— 1,02	5776
Uri	19,67	14505	14741	+ 1,62	743
Schwyz . . .	16,83	44168	45039	+ 2,19	2675
Unterwalden ob dem Wald . .	8,73	13799	13376	— 3,16	1532
Unterwalden nid dem Wald . .	5,26	11339	11526	+ 1,64	2190
Glarus	12,47	30213	33363	+ 10,42	2675
Zug	4,26	17461	19608	+ 12,29	4133
Freiburg . . .	29,74	99891	105523	+ 5,63	3548
Solothurn . .	13,73	69674	69263	— 0,59	5044
Baselstadt . . .	0,69	29698	40683	+ 36,98	58960
Baselland . . .	7,79	47885	51582	+ 7,72	6621
Schaffhausen . .	5,55	35300	35500	+ 0,56	6396
Appenzell Außer-Rhoden . . .	4,81	43621	48431	+ 11,03	10068
Appenzell Inner-Rhoden . . .	2,88	11272	12000	+ 6,46	4166
St. Gallen . .	36,74	169625	180411	+ 6,35	4910
Graubündten. .	127,29	89895	90713	+ 0,91	712
Aargau	25,31	199852	194208	— 2,90	7633
Thurgau . . .	18,07	88908	90080	+ 1,31	4990
Tessin	50,89	117759	116343	— 1,21	2109
Waadt	57,66	199575	213157	+ 6,80	3679
Wallis	94,82	81559	90792	+ 11,32	957
Neuenburg . .	14,51	70753	87369	+ 23,62	6021
Genf	5,19	64146	82876	+ 29,19	15968
Im Ganzen	[1]) 739,51	2,392740	2,510494	4,92	3394

[1]) = 40731 QKilom. Der Flächeninhalt nach den neuesten trigonometrischen Berechnungen unter General Dufour's Leitung. Für die Cantone Bern, Luzern, Uri und beide Unterwalden beruht die Bestimmung des Flächeninhalts nur erst auf approximativer Berechnung. —

Digitized by Google

Nach dem religiösen Bekenntniß vertheilte sich im J. 1860 die Gesammtbevölkerung der Schweiz [1]) in: 1,023430 Katholiken, 1,476982 Protestanten, 5866 Anhänger anderer christlicher Confessionen, 4216 Israeliten und andere Nichtchristen. Fast ausschließlich von Katholiken bewohnt sind die Cantone: Uri, Schwyz, beide Unterwalden, Zug, Appenzell Innér-Rhoden, Tessin und Wallis; ferner überwiegend: Luzern, Freiburg, Solothurn, St. Gallen, Genf.

Städte 1860.

	Einw.; davon Fremde		Einw.; davon Fremde
Genf . .	41415 . . 14188	Zürich . .	19758 . . 3009
Basel . .	37918 . . 11211	St. Gallen	14532 . . 3106
Bern . .	29016 . . 1636	Luzern . .	11522 . . 582
Lausanne .	20515 . . 1980	Freiburg .	10454 . . 700

Neuenburg 10382 Einw.; davon 1609 Fremde.

Finanzen (1865).

Einnahmen.	Francs.
I. Ertrag der Immobilien (61077 Fr.) und angelegten Capitalien (147533 Fr.); Sa.	208610
II. Zinsen von Betriebscapitalien und Vorschüssen	104151
III. Regalien und Verwaltungen: Zölle 8,723310; Posten 8,348173; Telegraphen 768582; Pulver 754227; Polytechnicum 57486; Zündkapselnverwaltung 41406; Regiepferdeanstalt 100109; Sa.	18,793294
IV. Kanzlei-Einnahmen und Vergütungen: Kanzlei-Einnahmen 7623; Militair-Departement 73398; Justiz-Einnahmen 1048; Sa. . . .	82069
V. Unvorhergesehene Einnahmen	—
Total der Einnahmen:	19,188124

Flächeninhalt der größeren See'n in QM. u. QKilom. —: Genfersee $20,_4$ (577), davon gehören zu Savoyen $4,_2$ (230); Bodensee mit d. Untersee $9,_7$ (539), davon zu Deutschland $6,_4$ (354); Neuenburgersee $4,_3$ (240); Vierwaldstätterse circa $1,_9$ (107); Züricherse $1,_6$ (89); Luganerse $0,_9$ (50, davon zu Italien 20); Thunersee $0,_8$ (48); Lago maggiore, Schweizer Antheil $0,_{79}$ (44); Bielersee $0,_{74}$ (42); Zugersee $0,_6$ (38); Brienzersee $0,_5$ (28) ꝛc.

[1]) Siehe die Vertheilung nach Cantonen in den Jahrg. 1863—1865.

	Francs.
Ausgaben. I. Zinsvergütungen	181518
II. Allgemeine Verwaltungskosten: Nationalrath 88672; Ständerath 5558; Bundesrath 61000; Bundeskanzlei 153250; Bundesgericht 6289; Pensionen 25813; Sa.	340583
III. Departements: Politisches 135097; Inneres 734475; Militair 19596; Finanzen 72153; Handel u. Zölle 17547; Justiz, Polizei 100582; Sa.	1,079450
IV. Specialverwaltungen: Militair [1]) 4,113411; Zoll 3,474357; Post 8,348174; Telegraphen 657533; Pulver u. Zündkapseln 743634; Polytechnicum 376447; Regiepferdeanstalt 99343; Sa.	17,812899
V. Unvorhergesehene Ausgaben	2149
Total der Ausgaben:	19,416599
Deficit:	228475

Vermögensstand Ende 1865	11,193370
Vermögen zu speciellen Zwecken	2,646456
Summa:	13,839826

Armee.

Eidgenössischer Stab (31. Dec. 1865).

56 Oberste, 78 Oberst-Lieutenants, 101 Majore, 195 Hauptleute, 85 Ober-, 101 1ste und 6 2te Unter-Lieutenants.

Bundesheer.

Das Bundesheer besteht: 1) aus dem Bundes-Auszuge, der Mannschaft von 20 bis 30 Jahren, zu 3 Proc. der Bevölkerung berechnet; 2) der Reserve, der aus dem Bundes-Auszuge ausgetretenen Mannschaft von 30 bis 40 Jahren, zu 1½ Proc. der Bevölkerung, und 3) der Landwehr, der gesammten waffenfähigen Mannschaft bis zum 44. Jahre, welche nicht im Bundes-Auszuge oder in der Reserve dient.

[1]) Beitrag der Eidgenossenschaft zu den Kosten. Nach A. Stämpfli, ehemaligem Chef des eidgenöss. Milit.-Depart. (siehe dessen Rede, gehalten 2. Septbr. 1865 vor dem internationalen Congreß für sociale Wissenschaften in Bern), zahlten zu einer Jahresausgabe für das Heer von 3¼ Mill. die Eidgenossenschaft 2,800000, die Cantone 4,700000, die Soldaten 750000 Fr. oder 41 Fr. pro Mann.

Nach dem Geschäftsbericht des Militair-Departements besteht die eidgenössische Armee aus: 85470 Mann Auszug, 47944 M. Reserve, 64549 M. Landwehr, im Ganzen 197963 M.

1. a) Infanterie. Auszug: 74 Bataill., 10 halbe Bataill. u. 7 uneingetheilte Comp. (das Bat. zu 5—6 Comp., die Comp. à 125 M.); Reserve: 31 Bataill., 10 halbe Bataill. und 15 uneingetheilte Comp.; Sa. 159296.
   b) Scharfschützen. Auszug: 45 Comp.; Reserve: 26 Comp. à 100 M.; Sa. 14170.
2. Cavalerie. Auszug: 22 Dragoner-Comp. à 77 Mann, 7 ganze und eine halbe Comp. Guiden à 32 Mann; Reserve: 13 Dragoner-Comp. à 77 M. und 8 halbe Guiden-Comp.; Sa. 3853 Dragoner, 461 Guiden.
3. Artillerie. Auszug: 40 Comp., worunter 6 Park-Comp., 2 Gebirgs-Batterien und 4 Raketen-Batterien; Reserve: 35 Comp., worunter 6 Park-Comp., 2 Gebirgs-Batterien; Sa. 17263.
4. Genie. Auszug: 6 Comp. Sappeurs, 3 Comp. Pontoniers à 100 M.; Reserve: 6 Comp. Sappeurs, 3 Comp. Pontoniers à 100 M.; Sa. 2087 Sappeurs, 833 Pontoniers.

Spanien (Königreich).

[Constitution von 1845 wiederhergestellt 15. Sept. 1851; Reform derselben 17. Juli 1857; letztere wieder aufgehoben durch ein 25. April 1864 publicirtes Gesetz. — Die Repräsentanten der Nation (las Cortes) bilden 2 Kammern, den Senat, dessen Mitglieder (200) vom König ernannt werden, und die Kammer der Deputirten (349). Die Cortes werden alljährlich einberufen.]

Staatsrath.

[Der Staatsrath zerfällt in 6 Sectionen: 1) Auswärtiges, Gnade und Justiz; 2) Krieg und Marine; 3) Finanzen; 4) Inneres und öffentl. Wohlfahrt (fomento); 5) Colonien; 6) Streitige Angelegenheiten.]

Präsident —: M. **de Seijas Lozano.**
Fiscal —: Juan **Sunyé.**
General-Secretair —: Pedro **de Madrazo.**

Minister-Rath (Juli 1866).

Präsident des Min.-Raths und Kriegsminister —: Marschall Ramon Maria **Narvaez y Campos,** Herzog **v. Valencia.**

Minister der auswärtigen Angelegenheiten (Staatsminister) —: Eusebio **Calonje.**
Minister der Gnade und Justiz —: Lorenzo **Arrazola.**
Minister der Finanzen —: Garcia **Barzanallana.**
Minister des Innern —: Luis **Gonzalez Bravo.**
Minister der öffentl. Arbeiten, des Handels und Unterrichts (Fomento) —: Manuel **Orobio.**
Marine-Minister —: Vice-Admiral J. G. **Rubalcaba.**
Minister der Colonien —: Alejandro **Castro.**

Unter-Staats-Secretäire u. Directoren.

I. Ministerium des Aeußern. Unter-Staats-Secretair: F. **Goni.** — Directoren. a) Politisches: M. **Diaz;** — b) Handel: Tom. **de Asensi;** — c) Kanzlei: Vict. **de Petrorena;** — d) Archive: F. **Vera.**
Gen.-Direction der auswärtigen Missionen (Commissariat von Jerusalem) —: José M. **de Alos.**
Gen.-Direction der Statistik. Director —: José Emilio de **Santos.** — 2r Chef: Teodoro **Ponte de la Hoz.**

II. Gnade u. Justiz. Unter-Staats-Secr. —: J. **Manresa.**
Sections-Chef —: Fernando **Gomez.**

Oberster Gerichtshof. Präsident: J. **Lopez Vazquez.**
Fiscal: Antonio **Corzo.** — Secretair: . . . .

III. Finanzen. Unter-Staats-Secretair —: **Cabezas.**
Sections-Chefs. Schatz: J. **Breto.** — Rechnungswesen: F. **Martinez.** — Steuern: J. **Magaz.** — Renten (Tabak, Salz ꝛc.): M. **Martinez.** — Zölle u. Mauthen (aduanas y aranceles): J. **Barzanallana.** — Lotterie: . . . . — National-Güter-Verkauf: . . . . — Depositen-Casse: José M. **Bremon.** — Gen.-Director der öffentl. Schuld: Felipe **Vereterra.**
General-Assessor —: Benito **Plá y Canieta.**
General-Archivist —: Juan Francisco **Mathé.**
Königl. Rechnungshof. Präsident —: F. Orlando Graf de **la Romera.** — Fiscal: Diego **de Mier.** — Gen.-Secretair: J. **Fullos.**

Bank von Spanien. Gouverneur —: J. B. **Trupita.**

IV. Inneres. Unter-Staats-Secr. —: A. **Valero.**
General-Directoren. Verwaltung: F. **Botella.** — Posten:

V. **Cardenal.** — Strafanstalten: Carlos **Fonseca.** — Wohlthätigkeits-Anstalten: T. **Rodenas.** — Oeffentliche Gesundheitspflege: . . . . — Telegraphen: F. **Sanz.** — General-Zahlmeister: Celestino **Mas.**

V. Oeffentl. Arbeiten ꝛc. (Fomento). Gen.-Directoren: a) Ackerbau, Industrie, Handel u. Bergwerke: Agost. **de Perales**; — b) öffentl. Unterricht: Severo **Catalina**; — c) öffentl. Bauten: Martin **Belda.** — Section der Eisenbahnen; Chef: . . . . — Gen.-Zahlmeister: Mar. **Caucio Villa-amil.**

VI. Krieg. Unter-Staats-Secretair —: F. **Parreno.**

Oberster Militair- u. Marine-Gerichtshof. Präsident —: General-Lieutenant Manuel **de Soria.**
Vice-Präsident —: GLieut. Mquis **de la Peña del Moro.**

Armee.

Generalität. General-Capitaine der Armee (Marschälle) —: Se. Maj. der **König**; Infant D. **Sebastian**; **Espartero** Herzog **de la Victoria** (1838); Ramon Maria **Narvaez** Herzog **von Valencia** (1844); Manuel **de la Concha**, Marquis **del Duero** (1849); Leopoldo **O'Donnell** Graf **de Lucena** und Herzog **v. Tetuan** (1854); Francisco **Serrano y Dominguez** Herzog **de la Torre** (1856); der Herzog **v. Montpensier** (1857).

Ober-Befehlshaber d. Waffengattungen.
Infanterie. Gen.-Director —: GLieut. Ant. M. **Blanco.**
Artillerie. Gen.-Director —: GLieut. J. **Campuzano.**
Genie. Gen.-Ingenieur und Gen.-Inspector —: Gen.-Lieut. Laureano **Sanz.**
Cavalerie. Gen.-Director —: GLieut. Raf. **Mahalde.**
Gen.-Stab. Gen.-Director —: Gen.-Lieut. F. **Rivero.**
Gendarmerie (guardia civil). Gen.-Inspector —: Gen.-Lieut. Raf. **Acedo** Graf **de la Cañada.**
Grenzjäger-Corps. Gen.-Inspector —: Gen.-Lieut. Ramon **Barrenechea.**
Gen.-Verwaltung der Armee. Gen.-Director —: Gen.-Major A. **Vasallo.**
Gen.-Director des Sanitätsdienstes —: Nic. Garcia **Briz y Galindo.**
General-Vicar der Armee und Flotte —: Msgr. **Iglesias y Barcones**, Patriarch von Indien (1852).

Gen.-Capitaine in den Provinzen u. Colonien.

Andalusien u. Estremadura [1]) (Sevilla): GLieut. José **Turon y Prats.** — Aragon (Zaragoza): GLieut. Juan **Zapatero.** — Balearische Inseln (Palma): GMajor Joaq. **Bassols.** — Burgos: GLieut. José **Martinez.** — Canarische Inseln (Teneriffa): GMajor Pascual **de Real y Reina.** — Neu-Castilien (Madrid): GLieut. Juan **Pezuela.** — Alt-Castilien (Valladolid): GMajor Francisco **Garrido y Enrile.** — Ceuta: GMajor R. **Gomez Pulido.** — Lager von Gibraltar (Algesiras): Gen.-Major C. **Yauch y Condamy.** — Catalonien (Barcelona): GLieut. Manuel **Gasset.** — Cuba (Havana): Gen.-Lieut. Joaquin **del Manzano** (Sept. 1866). — Galizien (Coruña): GLieut. José **Lavina.** — Granada: GMajor Ed. **Fernandez San Ramon.** — Navarra u. Baskische Provinzen (Pamplona): GLieut. Martin **Iriarte y Urdaniz.** — Philippinen (Manila): Gen.-Lieut. José **de la Gándara.** — Porto-Rico: GLieut. José **Marchessi y Oleaga.** — Valencia: .... — Golf von Guinea: Brigadier P. **Lopez y Ayllon.**

Militair-Gouverneur von Madrid —: José **Cervino.**
Civil-Gouverneur von Madrid —: Ch. **Marfori.**

VII. Marine. Unter-Staats-Secretair —: C.-Admiral Guill. **Chacon y Maldonado** (October 1864).
Berathendes Marine-Comité; Präsident —: Joaq. Gutierrez **de Rubalcaba y Casal,** CAdmiral.
Directoren: der Ingenieure —: Hilario **Nava,** Brigadier.
des Materials —: José **Martinez y Vinâles,** Schiffs-Cap.
des Personellen —: Raf. **Rodriguez de Arias,** Capitain.
des Personellen d. Schiffsequipagen—: R. **Topete,** Schiffscap.
der Artill. u. Infant.—: José Lopez **Pinto y Marin,** Brigad.
Buchführung und Verwaltung —: Vic. **de Azas y Gil Taboada,** Marine-Intendant.

Admiral.

Der General-Capitain der Flotte Casimiro **Bigodet y Garnica** (1858).

---

[1]) Durch Decret vom 2. Juli 1866 wurde das Gen.-Capitanat von Estremadura mit dem von Andalusien und das der Baskischen Provinzen mit dem von Navarra vereinigt.

Vice-Admirale (oder General-Lieutenants).

Ant. **de Santa Cruz y Blasco** (1857).
José M. **de Bustillo** (1860).
Juan **Martinez** (1860).
Infant D. **Enrique** (1860).
J. **Apodaca** (1860).
Manuel **de Quesada** (1863).
José Maria **Halcon** (1863).
J. Antonio **Estrada** (1863).
Rafael **Legobien** (1863).
José Mar. **de Quesada** (1863).
Christobal **Mallen** (1863).

13 Contre-Admirale (oder Geschwader-Commandanten).

Depart. Cadix —: VAdmiral José M. **de Bustillo.**
Depart. Ferrol —: VAdmiral Christobal **Mallen.**
Depart. Cartagena —: VAdmiral J. Ant. **de Estrada.**
Station von Havana —: CAdmiral Seg. **Diaz de Herrera.**
Militair-Comdt zu Porto-Rico —: Brigadier M. **Puente.**
Station der Philippinen. Gen.-Comdt —: CAdm. Franc. de Paula **Pavia y Pavia.**
Geschwader im Stillen Ocean —: CAdm. C. **Mendez Nuñez.**

Erzbisthümer.

Burgos: Cardinal Fernando **de la Puente** (1857). — Santiago di Compostella: Cardinal Miguel **Garcia y Cuesta** (1851). — Granada: Benvenuto **Monzon y Martins** (1866). — Zaragoza: Manuel Garcia **Gil** (Dec. 1858). — Toledo: Cardinal Cyrill **de Alameda y Brêa** (1857). — Tarragona: Francesco **Fleix y Solans** (1864). — Sevilla: Cardinal Luis **de la Lastra y Cuesta** (1863). — Valencia: Mariano **Barrio y Fernandez** (1860). — Valladolid: Juan Ignacio **Moreno** (1863). — Manila (Philippinen): Greg. Melithon **Martinez** (1861). — Santiago (Cuba): Primo **Calvo Lope** (1861).

Hofstaat der Königin.

General-Intendant des königl. Hauses und der Domainen —: vacat.
Majordomus (Major domo major) —: Graf **de Punonrostro.**
Oberkammerherr (Sumiller de corps de S. M.) —: vacat.
Ober-Stallmeister —: vacat.
Camarera-Major des Palastes —: die Herzogin-Wittwe **de Berwick y de Alba.**
Pro-Caplan u. Groß-Almosenier —: Msgr **Iglesias y Barcones,** Patriarch von Indien.
Majordomus des Prinzen von Asturien u. der Infantinnen —: Mquis **de Alcañices.**

Aja des Prinzen von Asturien u. der Infantinnen —: Marquise **de Novaliches**, Gräfin **de Santa Isabel.**

Ober-Commandant des Hellebardier-Corps der Königin —: Gen.-Lieut. Herzog **de Ahumada.** — 2r Ober-Comdt —: Gen.-Major Mquis **de Santiago.**

Chef des militair. Hauses des Königs —: 1r Adjutant —: GLieut. Mariano **Beleſta.**

Diplomatiſches Corps zu Madrid und Conſuln.

(Gedruckt 15. October 1866; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: John B. **Hale**, a. G. u. bev. Min. (accr. 30. Sept. 1865); Horatio J. **Perry**, Leg.-Secr. — [Alicante: Guill. L. **Giro**, C. — Barcelona: John A. **Little**, C. — Bilbao: . . ., C. — Cadix: R. F. **Farrell**, C. — Cartagena: Cirilo **Molina**, C. — Denia: John **Morand**, C. — Mahon: Houghton B. **Robinſon**, C. — Malaga: A. M. **Hancock**, C. — Santander: . . ., C. — Sevilla: John **Cunningham**, C. — Valencia: . . ., C. — Vigo: Man. **Barreua**, C. — Colonien: Havana: Will. T. **Minor**, GC. — Manila: Charles **Griswold**, C. — Matanzas: Henry C. **Hall**, C. — Ponce (Porto-Rico): Js C. **Gallagher**, C. — S. Juan (Porto-Rico): José J. **Hyde**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): Wm. H. **Dabney**, C. — Santiago (Cuba): Eliſha F. **Wallace**, C. — Trinidad (Cuba): F. F. **Cavada**, C.]

Argentiniſche Republik —: Mariano **Balcarce**, a. G. u. b. M. (accr. 27. Juni 1864; Paris). — [Almeria: A. **Cajanilla**, C. — Barcelona: Juan A. **Treſſera**, C.; J. **Tover y Serra**, VC. — Bilbao: Santiago M. **de Ingunza**, C. — Cadix: Greg. **Caſtriſiones**, C. — Cartagena (Murcia und Alicante): Tomas **Guerra**, C. — Coruña: José M. **de la Barca**, C. — Ferrol: Santiago **Monteuegro y Villamar**, C. — Gijon: Ed. **Menendes**, C. — Huelva: J. M. **Adalid**, C. — Madrid: Bern. **Blanco Gonzalez**, GC. — Malaga: A. **de Aldama**, C. — San Sebaſtian: Nic. **Soraluce**, C. — Santander: Greg. M. **de la Revilla**, C. — Sevilla: José G. **Tovia**, C. — Tarragona: M. Ant. **Gazet**, C. — Valencia: Iſid. **Rodriguez y Espina**, C. —

Vigo: F. T. **Ferrer**, C. — Villa-Carril: José B. **de Avalo**, C. — Xerez: P. **Lureta**, C. — Colonien: Havana: A. **Martinez Arenales**, GC.; A. **Cerssa**, C. — Matanzas: Carlos E. **Poujau**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): Virg. **Ghirlanda**, C.]

Bayern —: Frhr Aug. Frhr **v. Wendland**, a. G. u. b. M. (accr. 13. Febr. 1853; Paris). — [Madrid: Daniel **Weisweiler**, GC.]

Belgien —: Auguste Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. b. M. (accred. 25. Juli 1856); Geo. **Forgeur**, Leg.-Secr. 1r Cl.; Leon **van den Bossche**, Leg.-Secr. 2r Cl. — [Adra: G. **Benet**, C. — Alicante: J. **Carey**, C. — Almeria: Fr. **Ramon**, C. — Barcelona: F. **Puig**, C. — Bilbao: W. **Nicolayſen**, C. — Cadix: M. **Bellamy**, C. — Gijon: C. **Jolif du Colombier**, C. — Huelva: E. **Diaz Gomez**, C. — Malaga: H. **Peterſen Zea Bermudez**, C. — Palma: J. **Gonzalez-Conſtant**, C. — Santander: J. R. L. **Doriga y Vial**, C. — Sevilla: F. **de Oreguela**, C. — Valencia: H. **Trenor**, C. — Vigo: M. **Barcena y Franco**, C. — 11 VC. ꝛc. — Colonien: Havana: E. **Meert**, GC.; F. **van Aſſche**, VC. — Manila: J. **Roſs**, C. — Matanzas: C. **Uhrbach**, C. — Porto-Rico: . . ., C. — Sta Cruz (Teneriffa): R. E. **Davidſon**, C.; G. **Davidſon**, VC. — Santiago (Cuba): . . ., C.]

Bolivia [1]). [Sevilla: Man. **Tovias y Valera**, C.]

Braſilien —: Ant. José Duarte **de Araujo Gondim**, GTr. (1862). — [Barcelona: Felix P. **de Brito e Mello**, GC. — Cadix: Angelo M. **de Caſtriſiones**, C. — Malaga: Tomas **de Arſſu y Lopez**, C. — 14 VC. — Colonien: Havana: José M. **Fernandes**, C. — Manila: José L. **Negrão**, VC. — Porto-Rico: Juan Emilio **Turull**, C. — Teneriffa: Angelo **Croſa**, VC.]

Braunſchweig. [Havana: Louis **Will**, C.]

Bremen. [Barcelona: Aler. **Ortenbach**, C. — Cadix: Andr. **de los Palacios**, C. — Coruña: José **Paſtor**, C. — Madrid: Ignaz **Bauer**, GC. — Malaga: Wilh. **Rein**, C. — Vigo: Man. **Barcena y Franco**, C. — Colonien: Havana: Albr. Wilh. **Barkhauſen-Büſing**, C. — Manila: Peter **Jenny**, C. — Manzanillo (Cuba): W. **Lauten**,

[1]) Den Conſuln für Bolivia, Chile, Ecuador und Peru iſt zur Zeit wegen des zwiſchen dieſen Staaten und Spanien herrſchenden Kriegszuſtandes das Exequatur entzogen.

VC. — Matanzas: Th. Ferd. Chr. **Lüling**, C. — Mayaguez (Porto-Rico): H. **Schröder**, VC. — Orotava (Ten.): Celeſt. G. **de Ventoſo**, C. — San Juan de Porto-Rico: W. H. **Latimer**, C. — Santiago (Cuba): Carl Wilh. **Schumann**, C. — Trinidad (Cuba): Ernſt Rud. **Männder**, C.]

Chile [1]). [Alicante: G. **Campos**, C. — Bilbao: Saturn. **de Gana**, C. — Cadix: Manuel Hyp. **Riesco**, GC.; L. **Terry i Villa**, C. — Madrid: Carlos **Jimenez**, C. — Malaga: Ed. **Huelin**, C. — Santander: José M. **de Aguirre**, C. — Sevilla: José M. **Alava**, C. — Valencia: José **de Llano**, C. — 3 VC. — Colonien: Havana: Ram. **Carballo**, C. — Manila: Fern. **Aguirre**, C.]

Coſta-Rica. [Barcelona: A. **Baradad**, VC. — Cadix: Iſidro O. **Urruela**, C. — Madrid: Luis M. **de Tapia**, GC. — Sevilla: Iſidro O. **Urruela**, C.]

Dänemark —: Capitain u. Krhr C. F. **v. Falbe**, MR. (ern. 1863; zugl. für Portugal). — [Alicante: A. **Harmſen**, C. — Barcelona: Aler. **Ortenbach**, C. — Bilbao: J. **Sörenſen**, C. — Cadix: J. M. **Boom**, C. — Coruña: . . ., C. — Malaga: Emil W. **Scholtz**, C. — 32 VC. — Colonien: Havana: . . ., C. — Manila: Ogden F. **Edwards**, C. — Mayaguez (Porto-Rico): A. **Falbe**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): Juan **Cumella**, C. — 6 VC.]

Ecuador [1]). [Alicante: José C. **Blanes**, C. — Almeria: Fel. **Barron**, C. — Barcelona: Miguel **Clave**, C. — Cadix: Agoſtino **de la Viesca y de la Sierra**, C. — Madrid: Franc. **de las Rivas**, GC. — Malaga: Guill. Juan **Huelin**, C. — Sevilla: José M. **Ibarra**, C. — Valencia: Gaspar **Dotres**, C.]

Frankreich —: Henri **Mercier de Loſtende**, Botſchafter (ern. 5. Oct. 1864; ſ. „Nachträge" ꝛc.); Vcte **de Contades**, Secr. 1r Cl. (abweſend); **de Geofroy** [2]), Secr. 1r Cl. ad int.; Baron **de Dampierre**, Secr. 2r Cl.; Guſtav Graf **de Montebello**, Secr. 3r Cl.; Graf **Daru, Rampin**, Attachés; **Levicomte**, Kanzler und C. hon. — [Barcelona: Vcte **de Vallat**, GC. — Bilbao: D. **d'Aries**, C. — Cadix: G. P. **Benedetti**, C. — Cartagena: **Partiot**, C. — Coruña: Ad. **de Cabarrus**, C. — Malaga: C. **Cavel**, C. — Palma: **Denoix**, C. — S. Sebaſtian: Didier **Petit de Meurville**,

[1]) ſ. Anmerkung auf S. 791.

[2]) Von der Geſandtſchaft in Waſhington.

C. — Santander: **Prus**, C. — Sevilla: [Vete **de St.-Sauveur**, C. — Valencia: Melchior **Tiran**, C. — 52 VC. u. CAgten. — Colonien: Havana: Mquis **de Forbin-Janson**, GC. — Manila: **Méchain**, C. — Porto-Rico: **Lafont de la Vernède**, C. — Santiago: Victor **Guillouet**, C. — 14 VC.-Agten.]

Griechenland. [Balearische Inseln: Teodoro **Ladico**, C. — Barcelona: Pedro **Olivas**, C. — Cadix: Daniel **Macpherson**, C. — Malaga: Tomas **de Arzu**, C. — Valencia: José **Busulik**, C. — 3 VC. ꝛc.]

Großbritannien —: Sir John Fiennes T. **Crampton**, Bt., a. G. u. b. M. (accr. 13. Juli 1861); Hon. Lionel S. S. **West**, 1r Leg.-Secr.; John **Walsham**, 2r Secr.; Hon. T. G. **Grosvenor** [1]), 3r Secr.; Rev. W. A. **Campbell**, Kaplan; W. G. L. **Hunt**, Kanzlist u. Assistent. — [Alicante: Oberst Benj. **Barrie**, C. — Barcelona: James **Baker**, C. — Bilbao: Horace **Young**, C. — Cadix: Aler. Grah. **Dunlop**, C. — Cartagena: Edm. John **Turner**, C. — Coruña: Will. C. **Brackenbury**, C. — Malaga: W. Penrose **Mark**, C. — Palma: Js R. **Graham**, C. für d. Balearen. — Sevilla: Manuel J. **Williams**, C. — 39 VC. ꝛc. — Colonien: Fernando Po: Chs **Livingstone**, C. — Havana: Will. W. F. **Synge**, GC. — Manila: H. T. A. **Rainals**, C. — Palma: Js R. **Graham**, C. — Porto-Rico: H. Aug. **Cowper**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): Henry C. **Grattan**, C. — 22 VC. ꝛc.]

Guatemala —: Juan **de Francisco Martin**, a. G. u. b. M. (accred. 27. Juni 1864; Paris). — [Barcelona: E. **Viada**, C. — Cadix: Bernardino **de Sobrino**, C. — Sevilla: P. **Colom**, C.]

Haïti —: François **Faubert**, MR. (accr. 30. Sept. 1865). — [Barcelona: Franc. **Senmarti y Brugués**, C.]

Hamburg. [Alicante: Aler. **Harmsen**, C. — Barcelona: Al. **Ortenbach**, C. — Cadix: R. **Rehlender**, C. — Madrid: Ignaz **Bauer**, GC. — Malaga: Wilh. **v. Rein**, C. — Santander: . . ., C. — Sevilla: . . ., C. — Vigo: Man. **Barcena y Franco**, C. — 3 VC. in Algerfiras, Bilbao, Coruña. — Colonien: Havana: Emil **Lobeck**, C. — Ilo-Ilo (Philippinen): John **Costeker**, C. — Manila: J. H. N. **Hülß**, C. — Matanzas: Aug. **Robbe**, C. — Mayaguez

[1]) Bisher in Washington, ist dort zu streichen.

(P.-Rico): H. **Schröder**, VC. — San Juan (P.-Rico): W. H. **Latimer**, C. — Sta Cruz (Tener.): Joh. Peter **Schwartz**, C. — Santiago (Cuba): Man. **Beola**, C. — Trinidad (Cuba): . . ., C.]

Hannover (mit dem Kgr. Preußen vereinigt 20. Sept. 1866). — [Barcelona: Man. **de Compte**, C. — Cadix: Andr., **de los Palacios**, C. — Malaga: W. P. **Mark**, C. — Santander: Guſt. A. **Lübbers**, C. — Sevilla: Franz **Wieden**, C. — Valencia: J. **Mauent**, C. — Vigo: Man. **Barcena y Franco**, C. — Colonien: Havana: Wilhelm **Mejer**, C. — Matanzas: G. **Meyer**, C. — Santa Cruz (Ten.): Geo. J. **Davidſon**, C. — Santiago (Cuba): Corn. **Klee**, C.]

Heſſen (Großherzogth.). [Barcelona: Franc. S. **Fernandez**, GC.; H. **Matari**, VC. — Cadix: Gregorio **de Caſtriſiones**, C. — Madrid: José **Ceriola**, C.]

Italien (Königr.) —: Miquis Camillo **di Bella Caracciola**, a. G. u. b. M. (accr. April 1866); Enrico **Cova**, 1r Secr.; Graf Aleſſ. **Zannini**, Secr.; Aleſſandro **Riva**, Attaché. — [Almeria: Giuſ. **de la Muela y Chacon**, C. hon. — Barcelona: Arnoldo **de Martino**, GC. — Cadix: Graf Filippo **Mancini**, C. — Malaga: Franc. **Bruna**, C. — Santander: Giov. **de la Revilla**, C. — 27 VC. und C.-Agten. — Colonien: Havana: Carl **Ruga**, C. — Manila: . . ., C. — Teneriffa: Filippo **Ravina**, C. — VC. zu Mayaguez (Porto-Rico), Santiago (Cuba).]

Lübeck. [Barcelona: Al. **Ortenbach**, C. — Bilbao: . . ., C. — Madrid: Ignaz **Bauer**, GC. — Malaga: Wilh. **Rein**, C. — Vigo: Man. **Barcena y Franco**, C.]

Mecklenburg-Schwerin. [Alicante: P. R. **Dahlander**, C. — Barcelona: Miguel **Martorell y Penna**, C. — Cadix: Andres **de los Palacios**, C. — Malaga: Enrique **Petersen Zea Bermudez**, C. — Ribadeo: Franc. Ant. **de Bencoechea**, C. — Santander: G. A. **Lübbers**, C. — Torrevieja: Ant. **Miralles**, VC. — Vigo: Manuel **Barcena y Franco**, C. — Colonien: Havana: Em. **Lobeck**, C.]

Mexico (Kaiſerthum) —: Ignacio **Aguilar y Marocho**, a. G. u. b. M. (accr. Januar 1866); Fernando **Elias**, 1r Leg.-Secr.; Guilh. **Garay**, 2r Leg.-Secr. — [Barcelona: M. M. **de Llano**, C. — Cadix: Ign. **de Biya y Cosco**, C. — 6 VC. — Colonien: Havana: Ramon **Carvallo**, GC. — Santiago: José Ern. **Frenard**, VC.]

Nicaragua —: **José de Marcoleta**, a. G. u. bev. Min. (accr.

27. Juni 1864; Paris). — [Cadix: Luis **Terri y Villa**, C. — Madrid: Juan Luciano **Balej**, GC.]

Niederlande —: L. A. H. Baron **van Itterſum**, MR. (accr. 2. April 1863; zugleich in Liſſabon beglaubigt); . . ., Leg.-Secr. — [Alicante: A. **Salvetti**, C. — Almeria: J. **Spencer**, C. — Barcelona: Franc. **Rivas y Sola**, C. — Bilbao: F. **Schmidt**, C. — Cadix: F. L. **Sicre**, C. — Coruña: G. **de Zalvidea**, C. — Madrid: W. **Ettling**, GC. — Mahon: Pedro Luis **Valls**, C. — Malaga: H. **Rooſe**, C. — Santander: J. **de la Calleja y Llano**, C. — Sevilla: L. **Huidobro**, C. — Valencia: M. **Maupoey**, C. — Vigo: Fr. **Rodrigues**, C. — 27 VC. — **Colonien**: Havana: Wilh. **Lobé** jun., fung. GC. — Manila: G. **van Polanen-Petel**, C. für die Philippin. Inſeln. — Orotava: C. G. **de Ventoſo**, GC. — Sta Cruz (Teneriffa): Chs **Faubert**, C.]

Oeſterreich —: Geh.-Rath und Kämm. Albert Graf **Crivelli**, a. G. u. b. M. (accr. 9. Oct. 1856); Carl Ritter **v. Jäger**, Leg.-Rath; Erich Adolf Altgraf **v. Salm**, Leg.-Secr. ad hon. — [Barcelona: Victor **v. Gibert**, GC. — Cadix: Juan D. **Shaw**, GC. — Coruña: Joh. Anton **Zincke**, C. — 25 VC. und C.-Agenten. — **Colonien**: Havana: Carl **Scharfenberg**, C. — S. Juan (Porto-Rico): Georg **Latimer**, C.]

Oldenburg. [Alicante: Ed. **Kelly**, C. — Barcelona: Franc. S. **Fernandez**, C. — Cadix: Peter **Rudolph**, C. — Madrid: Daniel **Weisweiler**, GC. — Malaga: Joh. **Rein**, C. — Valencia: Camillo J. **Campo**, C. — Vigo: Manuel **Barcena y Franco**, C. — **Colonien**: Havana: D. **Erdmann**, C. — Sta Cruz (Ten.): Virgilio **Ghirlanda**, C. — Santiago (Cuba): Ad. **Reiners**, C.]

Päpſtliche Staaten —: Mſgr Lorenzo **Barili**, Erzbiſchof von Tiana in part., apoſtol. Nuntius (accred. 6. Decbr. 1857); Ludwig **Pallotti**, Auditeur. — [Barcelona: Giov. Ant. **Stagno**, GC. — Cadix: Guill. **White**, C. — Malaga: Tom. **Heredia**, C. — Valencia: Franc. **Ferrer y Eſtelles**, C.]

Paraguay. [Coruña: Man. **Montjardin**, C.]

Peru. S. oben S. 791, Anmerkung [1]). — [Barcelona: Ant. S. **Almodóvar**, C. — Cadix: José **de San Roman**, C. — Coruña: N. P. **Llano**, C. — Madrid: Mariano **Moreira**, C. — Sevilla: José M. **Lopez**, C. — **Colonien**: Havana: Ant. **Serpa**, C.]

Portugal —: Graf **de Avila**, a. G. u. b. M. (ern. 23. Juni 1866); Geraldo **Ferreira dos Santos Silva**, Leg.-Secr.; José F. **da Silva Cabral**, Tit.-Leg.-Secr. — [Barcelona: Cayet. **Zuzarte Wren**, C. — Cadix: José Est. **Gomez**, GC. — Madrid: Juan **Hortega y Solorzano**, GC. — Sevilla: Juan **Paglieri**, C. — 51 VC. — Colonien: Havana: Fern. **de Gaver**, GC. — Manila: Ant. **Hidalgo y Nunez**, C. — Porto-Rico: . . ., C. — Sta Cruz (Teneriffa): José **Ravina**, C.]

Preußen —: Krhr Georg Frhr **v. Werthern**, a. G. u. b. M. (accred. Mai 1864); Leg.-Rath **v. Pfuel**, Leg.-Secr.; **Kleefeld**, Leg.-Kanzlist. — [Alicante: Gasp. **Whete**, C. — Almeria: Joaq. M. **Ortuño Martinez**, C. — Barcelona: A. **Peyra y Mach**, C. — Bilbao: J. Esus. **Röchelt**, C. — Cadix: Fr. W. **Uhthoff**, C. — Cartagena: Bartol. **Spottorno**, C. — Coruña: José **Pastor**, C. — Gijon: José M. **Marina**, C. — Malaga: Heinr. **Roose**, GC. für das Kgr. Granada. — Palma: Jacinto **Almiral**, C. — Santander: Gust. A. **Lübbers**, C. — Sevilla: Ant. **Merry**, C. — Tarragona: Aug. **v. Müller**, C. — Torrevieja: R. **Sanchez**, C. — Valencia: Vic. **Ferrer y Bartual**, C. — Vigo: Aug. **Barcena y Franco**, C. — 8 VC. — Colonien: Havana: Louis **Will**, C. — Manila: Moritz Aug. **Herrmann**, C. — Porto-Rico: G. F. **Wiechers**, C. — Santiago (Cuba): . . ., C. — Teneriffa: Joh. Peter **Schwartz**, C. — 2 VC. in Cardenas, Matanzas; 3 C.-Agten in Mayaguez, Ponce, Porto-Rico.]

Rußland —: Geh.-Rath, Krhr Fürst Alex. **Wolkonsky**, a. G. u. b. M. (accred. 16. Novbr. 1862); StRath, Krikr Ivan **v. Koloszyn**, 1r Leg.-Secr.; Colleg.-Rath Zacharias **Danauroff**, 2r Leg.-Secr. — [Alicante: Lor. Ant. **y Zayas**, C. — Barcelona: Raph. **Valldejuli**, C. — Bilbao: . . ., C. — Cadix: wirkl. StRath Rob. **v. Fehleisen**, GC. — Coruña: Luis Martinez **Guertero**, C. — Mahon: Spiridion **Ladico**, C. — Malaga: Wilhelm **Rein**, C. — Sevilla: Ant. **Merry**, C. — 14 VC. — Colonien: Havana: Moritz **Stern**, C. — Porto-Rico: Mariano **Duran y Massa**, C. — Teneriffa: Bern. **Forstall**, C. — 2 VC. in Cardenas und Matanzas.]

Sachsen (Königr.) —: vacat; der Gesandte Preußens mit den Geschäften beauftr. — [Barcelona: Hermann **Vollmar**, C. —

Cadix: Fr. Wilh. **Uhthoff**, C. — Madrid: German **Steinfeldt**, C. — Santander: Guſt. Ad. **Lübbers**, C.]

Schweden u. Norwegen —: Frhr Eugen Baron **v. Stedingk**, MR. (accred. 12. April 1866). — [Alicante: Carl Adolph **Dahlander**, GC. — Barcelona: W. C. **Chriſtopherſen**, C. — Bilbao: Eilert **Lund**, C. — Cadix: A. Th. **Chriſtopherſen**, C. — Malaga: Carl J. **Krauel**, C. — 33 VC. — Colonien: Havana: J. **Nenninger**, C. — Manila: Chas. **Griswold**, C. — Porto-Rico: C. A. **de Villers Hoard**, C. — 10 VC.]

Schweiz. [Barcelona: Joh. **Hohl**, C. — Madrid: Paul **Chapuy**, GC.; Aug. **Bugnot**, VC. — Sevilla: Joſeph **Frapolli**, C. — Colonien: Manila: Carl **German**, C.; Joh. Ulrich **Meili**, VC.]

Türkei —: **Mehemed-Djemil-Paſcha**, Botſchafter (1866; Paris). — [Barcelona: José **Serra**, C. — Cadix: Charles **Younger**, C. — Sevilla: J. G. **Tovia**, C. — Valencia: Franc. **Sagiſtra**, C. — 5 VC.]

Uruguay. [Barcelona: F. **Bibils**, C. — Bilbao: Gabriel **Ibarra**, C. — Cadix: José **San Roman**, C. — Coruña: Man. L. **Monjardin**, C. — Ferrol: Santiago **Montenegro y Villamar**, C. — Madrid: P. **Marina y Urquiza**, C. — Malaga: Ant. **de Aldana**, GC. — Palma: Jaime **Miro y Granada**, C. — Sevilla: Angel **de Ayala**, C. — Tarragona: Manuel **Calbo**, C. — Valencia: Juan Diez **de Briſto**, C. — Colonien: Havana: Ant. **Serpa**, C. — Matanzas: Leon **Crespo**, C. — Santiago (Cuba): Lorenzo **Bon**, C. — Teneriffa: Man. **Ghirlanda**, C.]

Venezuela. [Barcelona: L. **Zabarce**, GC. — Bilbao: Ezeq. **de Uriguen**, C. — Cadix: Luis **Terry y Murphy**, C. — Ferrol: A. **Fernandez**, C. — Madrid: Pedro **Méric**, C. — Mahon: Gabr. **Fronty**, C. — Malaga: Gabriel **Nicolich**, C. — Palma: Sant. **Sañes**, C. — Santander: Jeron. **Ruiz de la Parra**, C. — Sevilla: Juan **Cunningham**, C. — Tarragona: S. **Lloberas**, C. — Valencia: José Gabriel **Amérigo**, C. — Colonien: Havana: José M. **Francia**, C. — Las Palmas: Ant. **de las Caſas Lorenzo**, C. — Sta Cruz (Ten.): Franc. **Monteverde**, C. — Santiago (Cuba): Teofile **de Lima**, C.]

Württemberg. [Havana: Wilh. **Reichmann**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Nach den Angaben der statistischen Central-Commission in Madrid, berechnet auf Grundlage des Census vom Jahr 1860.)

A. Europäische Besitzungen.

Alte Provinzen; Sa. der Bevölk.	Neue Provinzial-Eintheilung.	Leguas cuadr. [1])	Geogr. QMln.	Bevölkerung 1864.
Neu-Castilien. 1,275544	1. Madrid . . .	250,4	140,8	493234
	2. Toledo . . .	466,7	262,5	336249
	3. Guadalajara .	406,8	228,8	209973
	4. Cuença . . .	561,9	316,1	236088
Mancha.	5. Ciudad-Real .	655,0	368,4	256905
Alt-Castilien. 1,681297	6. Burgos . . .	472,1	265,5	349714
	7. Logroño . .	162,5	91,4	180677
	8. Santander . .	176,5	99,3	230396
	9. Soria . . .	320,5	180,3	154278
	10. Segovia . .	226,7	127,5	150740
	11. Avila . . .	249,1	140,2	172701
	12. Valencia . .	261,2	146,9	190574
	13. Valladolid .	254,2	143,0	252217
Leon. 878194	14. Leon	515,2	289,8	348437
	15. Zamora. . .	345,5	194,3	256336
	16. Salamanca .	412,7	232,2	273421
Asturien.	17. Oviedo . . .	341,8	192,3	571335
Galicien. 1,880522	18. Coruña . . .	257,2	144,7	589448
	19. Lugo	316,4	178,0	451522
	20. Orense . . .	228,8	128,7	383340
	21. Pontevedra .	145,3	81,7	456212
Estremadura. 715899	22. Badajoz . .	725,8	408,3	416905
	23. Caceres . . .	669,5	376,6	298994
Andalusien. 3,116255	24. Sevilla . . .	442,4	248,9	490368
	25. Cadix . . .	234,7	132,0	411301
	26. Huelva . . .	344,4	193,7	184043
	27. Cordova . .	433,6	243,9	371327
	28. Jaen	433,1	243,6	379418
	29. Granada . .	412,5	232,1	468123
	30. Almeria . . .	275,9	155,2	338649
	31. Malaga . . .	235,9	132,7	473026

[1]) 20 leguas = 1 Grad.

Alte Provinzen; Sa. der Bevölk.	Neue Provinzial-Eintheilung.	Leguas cuadr.	Geogr. QMln.	Bevölkerung 1864.
Murcia. 621728	32. Murcia . . .	374,1	210,4	407500
	33. Albacete . .	498,9	280,6	214228
Valencia. 1,342515	34. Valencia . .	363,6	204,5	647286
	35. Alicante. . .	175,8	98,6	412514
	36. Castellon de la Plana. . . .	204,4	115,0	282715
Aragonien. 921305	37. Zaragoza . .	552,0	310,5	403015
	38. Huesca . . .	491,1	276,2	272692
	39. Teruel . . .	459,0	258,2	245598
Catalonien. 1,731798	40. Barcelona . .	249,4	140,3	746453
	41. Tarragona . .	204,8	115,2	336746
	42. Lerida . . .	398,9	224,4	329122
	43. Gerona . . .	189,8	106,8	319477
Baskische Provinzen. 759310	44. Navarra . .	338,0	190,1	310944
	45. Biscaya (Bilb.)	70,9	39,9	177355
	46. Guipuzcoa . .	60,8	34,2	170125
	47. Alava (Vittor.)	100,7	56,6	100886
Festland, zusammen:		15966,0	8980,9	15,752607
Inseln.	48. Balearen . .	155,4	87,5	278660
	49. Canarische Inf.	234,6	132,0	256408
Span. Bevölkerung von Tetuan		—	—	14950
Inseln zusammen:		390,0	219,5	535068
Ges.-Sa. d. europ. Besitzungen		16356,0	9200,4	16,302625

Die Gesammtsumme der Bevölkerung nach dem Census von 1860 betrug 15,673536.

B. Colonien ꝛc.		QMeilen.	Bevölkerung.
1) America, im Ganzen		3314,50	2,032062
Gen.-Capitanat Havana (Cuba) [2]	1856	2309	1,449462 [1]
Gen.-Capitanat von Puerto Rico [2]	1856	188,75	380000
Die spanischen Jungferninseln	1856	6,75	2600

[1] Hiervon weiße Bevölkerung: 564998; befreite Mulatten: 216176; Sclaven: 625687.

[2] Bevölkerung nach dem Census von 1860 von Cuba 176827 von Porto-Rico 100524 Einwohner.

B. Colonien ꝛc.	Geograph. QMeilen.	Bevölkerung.
2) Asien und Australien, im Ganzen .	2507,00	2,679500
General-Capitanat der Philippinen:		
a. Der Antheil an der Insel Manila .	1450	1,822200
b. Die Bissayer-Inseln	879	803000
c. Die Babuyanen und Baschi-Inseln	60	5000
d. Antheil an Magindanao	61	43800
e. Marianengruppe	57	5500
3) Africa, im Ganzen	24,50	17071
Die Presidios	1,50	11481
Die Guinea-Inseln	23	5590
Colonien ꝛc. im Ganzen:	5036,00	4,528633

Städte. Es zählten 1860 (die mit * bezeichneten Städte 1857) über 20000 Einwohner:

Madrid . .	298426	Valladolid .	43361	* Antequera .	27201
Barcelona .	189948	Cordova . .	41963	* Santiago .	26938
Sevilla . .	118298	* Jerez de la Frontera .	38898	Burgos . .	25721
Valencia. .	107703	Alicante . .	31162	* Tortosa . .	24977
Malaga . .	94732	Santander .	30202	* Ecija . . .	23508
Murcia . .	87803	Coruña . .	30132	Jaen . . .	22938
Cadix . . .	71521	Almeria . .	29426	Pamplona .	22896
Zaragoza .	67428	Oviedo . . .	28225	Badajoz . .	22895
Granada .	67326	* Reus . . .	28171	* Cartagena .	22106
Palma . .	53019			* Alcoy . .	21901

Finanzen.

1) Ergebniß der Finanzabrechnung für das Finanzjahr 1864—1865.

		Voranschlag.	Ergebniß.
Ordentlicher Etat.	Einnahmen:	2145 Mill.	2022 Mill. Real.
" "	Ausgaben:	2125 "	2238 " "
+ oder — der Einnahmen:		+ 20 Mill.	— 216 Mill. Real.
Außerord. Etat.	Einnahmen:	385 Mill.	200 Mill. Real.
" "	Ausgaben:	? "	554 " "

Es ergab sich mithin ein Gesammt-Deficit von 570 Mill. Real.

2) Budget-Voranschlag für das Finanzjahr vom 1. Juli 1865 bis zum 30. Juni 1866 (in Thalern, escudos [1]).

I. Ausgaben. a) Allgemeine Verbindlichkeiten.

Königliches Haus	4,935000	Gerichtshöfe	1,505157
Cortes	309412	Pensionen	15,732916
Staatsschuld	45,822124		
		Sa.:	68,304609

b) Ausgaben der einzelnen Ministerien.

Präsid. d. Conseils	1,045289	Inneres	10,742691
Aeußeres	1,709864	Fomento	10,799231
Gnade und Justiz	21,206550	Finanzen	50,806112
Krieg	42,045005	Colonien	163238
Marine	11,672952		
		Sa.:	150,190932

Sa. der ordentlichen Ausgaben:	218,495541
„ „ außerordentl. „ :	56,237696
Total-Sa. der Ausgab.:	274,733237

II. Einnahmen.

Grundsteuer	43,000000	Schießpulver	270000
Gewerbesteuer	8,660000	Lotterie	23,220000
Hypothekensteuer	4,200000	Münze	813196
Abgaben v. Bergbau	567500	Milit. Werkstätten	1,000000
Verschiedenes	295000	Posten	280800
Directe Steuern Sa.	56,722500	Verschiedenes	561000
Zölle	28,300000	Regie ꝛc. Sa.	90,525996
Accise	20,000000	Berg- und Hüttenwesen	4,546947
Wegegeld ꝛc.	1,750000	Aus Staatsgütern	307000
Consul.-Sporteln	453100	Aus Kirchengütern	4,868000
Eisenbahn-Passagier-Steuer	1,600000	Aus Gütern der Provinzen	959520
Verschiedenes	3,330900	Staatseigenthum ꝛc.	10,681467
Indirecte St. Sa.	55,434000	Aus den Colonien	3,734370
Stempelpapier, Formulare ꝛc.	12,681000	Kriegsentschädigung von Cochinchina	400000
Tabak	39,400000	von Marocco	1,200000
Salz	12,300000		

Sa. der ordentlichen Einnahmen:	218,698333
„ „ außerordentl. „ :	56,237696
Total-Summa der Einnahmen:	274,936029

[1]) Gegenwärtig Münzeinheit statt des Real; 1 escudo = 10 real de Vellon = ½ Piaster oder 2 Fr. 70 C.

Stand der Staatsschuld 1. März 1865 in Realen.

(Nach dem letzten den Kammern vorgelegten Bericht des Ausschusses für Ueberwachung der Staatsschuld.)

Arten der Schuld.	Capital.
Consolidirte 5% Rente an die Verein. Staaten	12,000000
Consolidirte 3% Rente, äußere Schuld . . .	1.051,104000
Consolidirte 3% Rente, innere Schuld . . .	4.347,217701
Eingeschriebene, nicht verkäufl. Rente zu Gunsten von Civil-Corporationen	955,360777
Desgleichen zu Gunsten des Clerus	889,724610
Differirte 3% Rente, äußere Schuld	2.298,125000
Differirte 3% Rente, innere Schuld	2.661,797803
Amortisirbare Schuld 1r Cl.	257,241534
Amortisirbare innere Schuld 2r Cl.	356,610000
Amortisirbare äußere Schuld 2r Cl.	602,224000
Englische Reclamationen	10000
Schuld für öffentl. Arbeiten, Chausseebau ꝛc. .	234,298000
Eisenbahn-Obligationen (neue) [1])	902,796977
Schuld des öffentlichen Schatzes	573,831961
Provisor. Titel zu Erhebung fälliger Interessen	36,539429
Entschädigung für abgelöste Patrimonialrechte	32,305302
Alte nicht convertirte Schuld.	1.187,460122
Sa. der Staatsschuld 1. März 1865 [2])	16.392,747190
Hierzu kommt noch die letzte Emission der consolidirten 3% Rente	1.340,000000
Total:	17.732,747190
Total am 30. November 1865:	18.097,603723

Die schwebende Schuld betrug 1. Juli 1866: 1545 Mill., am 1. August: 1606 Mill. Realen. (Angabe der officiellen Zeitung zu Madrid.)

[1]) Die Regierung zahlt die Eisenbahn-Subventionen mit diesen Obligationen.

[2]) Wir geben die Summa nach dem uns aus Madrid zugegangenen gedruckten Verzeichniß der Schuld; eine richtige Summirung der einzelnen Posten ergibt: 16.898,647216 Realen.

Armee.

(Allgemeine Militairpflicht; Conscription mit Stellvertretung; Dienstzeit: 8 Jahre bei der Infanterie, davon 5 Jahre in der Linie und 3 in der Provinzial-Miliz; Reiterei und Specialwaffen 7 Jahre. Die Mannschaft bleibt den größten Theil der Dienstzeit präsent.)

Generalität.

General-Capitaine der Armee (Marschälle) 7
General-Lieutenants (Feld-Marschall-Lieutenants) . . . 62
Feldmarschälle (General-Majore) 114
Brigadiers 281
General-Stab —: 3 Brigadiers, 8 Oberste, 12 Oberst-Lieuts, 25 Majore, 60 Hauptleute, 40 Lieutenants.

I. Truppen in Europa.

	Total.
Königliches Hellebardier-Corps (43 Officiere) . . .	283
Infanterie. 40 Linien-Regim. à 2 Bataill. zu 6 Comp.; 20 Bat. Jäger à 8 Comp. zu 100 M.; 1 Garnisons-Regim. von Ceuta (zu 3 Bat., Disciplinar-Corps); 80 Bataill. Provinzial-Miliz [1]) à 8 Comp.; (5972 Officiere)	169972
Cavalerie. 4 Reg. Cuirassiere, 8 Reg. Lanciers, 4 Reg. Jäger, 3 Reg. Husaren, zus. 19 Reg. zu 4 Schwadr. (14 Reg. zu 625 M. u. 500 Pferden, 5 Regim. zu 520 M. u. 420 Pf.); 2 leichte (sueltos) Schwadr. Jäger à 155 M. u. 120 Pf.; 1 Instructions-Dépôt, 604 M. u. 490 Pf.; 4 Remonte-Schwadr. à 138 M. und 48 Pferden; (1024 Officiere)	16824
Artillerie. 6 Reg. Fußartill., 5 Bat. Positionsartill., 5 Comp. Handwerker, 1 Reg. Bergartill.; 5 Reg. fahrende, 1 Reg. reitende Artillerie und 1 Remonte-Schwadron; (717 Officiere)	12626
Genie. 1 General-Inspector, 14 Directoren; 2 Reg. zu 2 Bataillonen; (256 Officiere)	4016
Gendarmerie (guardia civil; 451 Officiere)	12951
Miliz auf den Canarischen Inseln (6 Bat. Infanterie, 17 Artill.-Comp.; 225 Officiere)	7329
Carbiniers-Corps (Grenzwächter; 499 Officiere) . .	11784
Catalonisches Corps (16 Officiere)	516
Gesammt-Summa:	236301

[1]) Diese 80 Bataillone sind gegenwärtig in 40 Halb-Brigaden zu 2 Bataillonen eingetheilt; dieselben betrugen auf dem Kriegsfuß während des Kriegs mit Marocco 60000 Mann mit 1613 Officieren.

II. Truppen in den Colonien.

Cuba. Veteranen: 8 Reg. zu 2 Bataill. von 8 Comp. und 3 leichte Bataill. zu 8 Comp. — Fuß-Artillerie: 1 Rea. zu 2 Brig. von 5 Batt.; 1 Brig. zu 5 Batt. Gebirgs-Artillerie; 1 Comp. Handwerker; 1 Bat. Ingenieurs. — Cavalerie: 2 Reg. Lanciers; Gendarmerie: 2 Schwadr., 6 Comp. — Außerdem Miliz: 5 Bataill. Infant.; Reiterei: 8 Land-Schwadr. zu 13 Comp., 2 Sectionen Farbiger zu 16 Comp.

Porto-Rico. Veteranen: 3 Bat. Inf. u. 2 Bat. Jäger; 1 Brig. Artillerie zu 4 Comp., 1 Section Cavalerie; 4 Compagnien Ingenieurs. — Miliz: 7 Bat. Infanterie, 2 Bat. Freiwillige, 9 Compagnien Cavalerie.

Philippinen. Veteranen: 10 Bat., 2 Schwadr. Lanciers, 4 Brig. Artillerie (1 zu 7, die anderen zu 5 Batter.) mit 4 Comp. Handwerker; 1 Genie-Comp. — Miliz: 4 Comp.

Stand der Flotte.

(Nach „Estado general de la Armada para el año de 1866".)

		Sa. d. Gesch.
	a) Schiffe 1r Classe.	
6	Panzer-Fregatten; 2 fertig: „Numancia" 34 Kan., „Tetuan" 40 Kan.; 4 zu 30 Kan. im Bau . . .	194
11	Schrauben-Fregatten; 1 zu 50 Kan., 4 zu 48 Kan., 2 zu 41 Kan., 1 zu 40 Kan., 1 zu 38 Kan., 1 zu 37 Kan., 1 zu 30 Kan.	469
3	Rad-Dampfer; 1 zu 18, 2 zu 16 Kanonen . . .	50
20	Dampfer	713
	b) Schiffe 2r Classe.	
1	Schrauben-Dampfer zu 10 Kan. (im Bau) . . .	10
10	Rad-Dampfer, 8 zu 6, 2 zu 2 Kan.	52
5	Segelschiffe zu je 16 Kanonen	80
2	Blockschiffe (Pontons)	—
18	Schiffe (11 Dampfer, 5 Segelsch., 2 Blockschiffe) .	142
	c) Schiffe 3r Classe.	
25	Schrauben-Dampfer 13 zu 3, 12 zu 2 Kan. . .	63
10	Rad-Dampfer, 9 zu 2, 1 zu 1 Kan.	19
4	Segelschiffe, 1 Corvette zu 12, 1 Brigantine zu 16, 2 Schooner mit 8 Kanonen	36
10	Transportschiffe (Dampfer)	—
8	„ (Segelschiffe)	—
1	Blockschiff (Ponton)	—
58	Schiffe (45 Dampfer, 12 Segelsch., 1 Blockschiff) .	118

	Sa. d. Gesch.
d) Kleinere Fahrzeuge.	
18 Schrauben-Kanonenboote zu je 1 Kan.	18
e) Nicht classificirte Schiffe.	
5 Schulschiffe, 2 Linienschiffe zu 86 und 84 Kan., 1 Fregatte zu 42 Kan., 2 Corvetten zu je 30 Kan.	272
3 Dampfer für Küsten-Vermessung zu 5, 2, 4 Kan., je 160 Pferdekraft	11
8 Schiffe mit	283

Total: 122 Kriegsschiffe (97 Dampfer, 22 Segelschiffe, 3 Blockschiffe) mit zusammen 1264 Kanonen.

Personal der Flotte (im activen Dienst): 512 Officiere aller Grade, darunter: 1 Gen.-Capitain (Admiral), 5 Gen.-Lieuts. (Vice-Admirale), 15 Geschwader-Commandanten (Contre-Admirale) &c., circa 14700 Matrosen, 8000 Marine-Soldaten und 539 Mann Arsenal-Wache.

Handel und Schifffahrt.

Werthe des auswärtigen Handels im Jahr 1862, nach den Verkehrsländern geordnet (Werth in Realen).

Länder (von und nach):	Einfuhr.	Ausfuhr.
Europa. Belgien	39,260438	12,941450
Dänemark	7,550052	4,282562
Deutsche Häfen	1,661684	13,061061
Frankreich	625,300733	253,414310
Gibraltar, Malta	86,567070	38,647871
Großbritannien	419,842470	308,620908
Italien	26,331334	21,181146
Niederlande	1,395258	4,982928
Oesterreich	1,961653	195960
Portugal	8,614601	32,673669
Rußland	4,623580	15,035346
Schweden	39,133250	6,230173
Türkei	—	162504
Handel mit Europa	1262,242123	711,429888
Africa. Marocco	1,316028	387120
Canar. Inseln, Ceuta, Tetuan	244745	2,597864
Algier	2,443296	21,678210
Andere Länder	362416	357806
Handel mit Africa	4,366485	25,021000

Länder (von und nach):	Einfuhr.	Ausfuhr.
America. Cuba	210,263191	230,841777
Porto-Rico	7,343974	10,395571
S. Domingo	—	211515
Brasilien	9,133010	17,775440
Chile	7477	1,806896
Ecuador	24,501891	102428
Guatemala	3,159180	374750
Merico	2,575039	2,370194
Neu-Granada	—	88518
Peru	187902	5870
La Plata-Staaten	52,184407	57,676440
Venezuela	20,206740	2,393752
Vereinigte Staaten	47,101937	40,107883
Colonien: dänische	—	877870
„ französische . . .	—	61808
„ niederländische . .	—	155960
„ britische	24,491852	2,607308
Handel mit America	401,156600	367,853980
Asien. Philippinen	11,546055	4,837418
Niederländ. u. britische Colonien	1440	1,389984
Handel mit Asien	11,547495	6,227402
Total des auswärtigen Handels	1679,312703	1110,532270

Schiffsbewegung im Jahr 1862.

Flagge.	Eingegangen Schiffe.	Tonnen.	Ausgegangen Schiffe.	Tonnen.
Unter spanischer Flagge	5280 mit	557758	4317 mit	509899
Unter fremder Flagge	5504 „	1,086400	4811 „	943771
Summa	10784 mit	1,644158	9128 mit	1,453670

Küstenfahrt im Jahre 1863: Angekommen: 58670 Schiffe mit 2,900259 T., abgegangen: 59071 Sch. mit 2,767464 T.

Stand der Handels-Marine im J. 1862 u. 1863.

Seeschiffe.	1862.		1863.	
	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	Tonnen.
Segelschiffe . .	1395	254326	1376	253820
Dampfer . . .	43	20488	47	22624
Zusammen	1438	274814	1423	276444
Küstenfahrzeuge.				
Segelschiffe . ,	3309	101664	3356	102390
Dampfer . . .	81	12337	80	16436
Zusammen	3390	114001	3436	118826
Total	4828	388815	4859	395270

Türkisches Reich.

Staats-Secretaire und Mitglieder des Minister-Conseils.

Sadr-Azam, Großvezir, Präsident des Minister-Conseils — **Mehemed Rüschdi** Pascha (4. Juni 1866).

Scheich ül Islam —: **Refik** Effendi (6. August 1866).

[Der Vezir, dessen Amt im Jahr 132 der Hedschra oder 754 nach Christi eingesetzt worden ist, ist Chef der Verwaltung, dem alle Minister untergeordnet sind. Der Scheich ül Islam (der Chef oder der Alte des Islam) ist Chef des Ulema (einer zugleich gerichtlichen und religiösen Körperschaft), obwohl er selbst weder Priester noch Gerichtsperson ist. Die eigentliche und wesentliche Befugniß des Scheich ül Islam ist die Auslegung des Gesetzes. Titel des Vezirs und des Scheich ül Islam: „Hoheit". — Mufti ist der Titel des rechtsgelehrten Mitglieds im Conseil des Kriegs, der Marine, der Polizei, des Handels ꝛc., sowie in den Municipalräthen der Provinzen, Districte, Städte ꝛc.]

Staats-Minister mit dem Titel „Muschir".

Kharidschijié-Naziri, Minister der auswärtigen Angelegenh. —: **Mehemed Emin Aali** Pascha (Nov. 1861).

Kriegs-Minister und Chef der Artillerie —: **Riza** Pascha (4. Juni 1866).

Malié-Naziri, Finanz-Minister —: **Khirvanzadé Rüschdi** Pascha (1866).

Kapudan-Pascha, Marine-Minister —: **Mehemed Ali** Pascha (April 1866).
Tidjaret-Naziri, Minister des Handels, des Ackerbau's und der öffentlichen Arbeiten —: **Halil** Pascha (1866).
Minister des öffentlichen Unterrichts —: **Kemal** Pascha (1864).
Justiz-Minister —: **Aarif** Effendi (1865).
Zabtijié-Muschiri, Polizei-Minister —: **Mehemed** Pascha.
Ahkiami-adlijé-Reïssi, Präsident d. Staats- u. Justiz-Raths —: **Kybrysli Mehemed** Pascha (1866).
Evkaf-Naziri, Intendant der Evkafs (der den Moscheen oder frommen Stiftungen gehörigen Güter) —: **Ferid** Effendi.
Minister ohne Portefeuille —: **Mustafa Naïli** Pascha; **Jussuf Kiamil** Pascha.
Ober-Marschall des kaiserl. Palastes und Director der Civilliste —: **Hakki** Pascha.
Serdar Ekrem (Großmarschall) —: **Omer** Pascha.
Kaimmakam des Serdar Ekrem —: **Abdül Kerim** Pascha.
Musteschar, Rath des Großvezirs (mit den Geschäften als Minister des Innern beauftragt) —: **Mumtaz** Effendi.

General-Director der Staatsschulden —: **Kiani** Pascha (1865).
General-Postdirector —: **Agathon** Effendi.

Erster Dolmetscher des Divans (Terdschümani-divanihumaiun) —: **Arifi** Bey.
Erster Uebersetzer des Divans —: **Münif** Effendi.

Der Divan oder die Staats-Kanzlei (menasybi-divanijé) umfaßt diejenigen oberen und unteren Aemter, die unter dem Namen Kalemijé (Feder) begriffen werden. Er zählt fünf Range Beamter, deren höchster dem Range eines Ferik oder Divisions-Generals gleichsteht. Außer dem Divan bestehen noch besondere Reichs-Conseils, als: Staats- und Justizhof (auch „hoher Rath" genannt), Kriegs-, Admiralitäts-Rath ꝛc. ꝛc. (s. die Ausgabe des Almanachs auf 1855, S. 713).

Haus des Sultans (Mabein).

Marschall des kaiserlichen Palastes —: **Hakki** Pascha.
Gesandten-Einführer —: **Kiamil** Bey.
Ober-Kammerherr —: **Ali** Bey.
1r Secretair des Sultans —: **Emin** Bey.
1r General-Adjutant —: **Nevres** Pascha.
1r Geheimer Kammerherr —: **Mahmud** Effendi.
1r Imam —: **Hassan Hairullah** Effendi.
Schatzmeister —: **Mehemed Salih** Effendi.

Ober-Hofmeister —: **Talha** Aga [1]).
Leibarzt u. Gen.-Inspector der Hospitäler —: **Marko** Pascha.
1r Page (bach-mussahib) —: **Ramiz** Aga.
1r Adjutant —: **Hussein** Pascha.
1r Referendar (messager rever.) —: **Hassan** Bey.
Ober-Ceremonienmeister —: **Ahmed** Bey.
Ober-Stallmeister —: **Süleiman** Aga.

Verwaltungs-Eintheilung.

Das ottomanische Reich ist in Ejalets oder General-Statthalterschaften getheilt, deren Vorstände im Allgemeinen den Titel „Vali" (General-Gouverneur) führen. Die Ejalets sind wieder in Livas (Provinzen) getheilt, an deren Spitze die Kaïmmakams (Gouverneur-Lieutenants) stehen. Die Livas werden in Kazas (Districte), die Kazas in Nahijs (Gemeinden) eingetheilt. — Im Jahr 1865 hat die Regierung begonnen, mehrere Paschaliks zu einer größeren Provinz (Vilajeti) zu vereinigen.

Ejalets oder General-Statthalterschaften.	General-Gouverneure.	Sitz des Gen.-Gouverneurs.
	I. Europa.	
Edirné Vilajeti (Thracien, Tschirmen).	**Churschid** Pascha.	Adrianopel.
Tuna Vilajeti (Donau-Provinz).	**Midhat** Pascha (1865).	Rustschuk.
Boghdan (Moldau) u. Eflak (Walachei).	Fürst **Karl** I.	Jassy.
Prisrin.	**Nazif** Pascha (1865).	Prisrin.
Syrp (Serbien).	Fürst **Michael Obrenovič**, Wojwode mit d. Range eines Vezirs.	Belgrad.
Festung Belgrad.	**Ali** Pascha, Militair-Gouverneur.	
Bosna Vilajeti.	**Osman** Pascha.	Serajevo.
Rumili (Albanien und Macedonien).	**Hüsni** Pascha.	Monastir.
Skodra (Scutari).	**Ismaïl** P., Muschir.	Scutari.

[1]) Alle Beamten der Magistratur und der Kanzleien führen den Titel „Effendi"; die Söhne der Paschas und die oberen Officiere den Ehrentitel „Bey"; alle Officiere der 5ten Classe und darunter, sowie die Beamten der Verwaltung und des Hofes unter der zweiten Classe, den Titel „Aga".

Ejalets oder General-Statthalterschaften.	General-Gouverneure.	Sitz des Gen.-Gouverneurs.
Yania (Epirus).	Ahmed Pascha.	Janina.
Tirhala.	Hassan Thasin Pascha.	Tirhala.
Selanik (Macedonien).	Akif Pascha, Vezir.	Salonich.
Girid (Creta).	. . ., Vezir.	Candia.
	II. Asien.	
Djizaïr (Archipel).	Dschemal P., Vezir.	Rhodus.
Kastamuni (Paphlagonien).	vacat.	Kastamuni.
Khudavendigiar (Bithynien).	Hamdi P., Muschir.	Brussa.
Aydin (Lydien).	Mustafa Sureya P., Vezir.	Smyrna.
Karaman (Phrygien u. Pamphilien).	Izzet Pascha, Vezir.	Konia.
Angora.	Ahmed Tevfik P., Vez.	Angora.
Siwas (Cappadocien).	Ali Riza Pascha.	Siwas.
Tarabezun (Pontus u. Colchis).	Hadschi Ali Pascha.	Trapezunt.
Erzerum Vilajeti (Provinz Erzerum).	Mehemed Reschid P.	Erzerum.
Haleb Vilajeti (Prov. Aleppo).	Dschevdet P., Vezir.	Aleppo.
Suria Vilajeti (Provinz Syrien).	Raschid Pascha.	Damascus [1].
Dschebeli Libnan (Libanon).	Daud Pascha.	Deir el Kamr.
Kurdistan.	Mustafa Pascha.	Diarbekir.
Charbrut.	Izzet Pascha.	Charbrut.
Bagdad (Babylonien).	Namyk Pascha.	Bagdad.
Mekka.	Scherif Abdullah P.	Mekka.
Habesch und Hidschaz (Aethiopien).	Vedschihi Pascha.	Dschidda.
Jemen.	Ahmed Pascha.	Mokka.

[1]) Das oberste Handelsgericht dieser 1865 neu errichteten Provinz sowie der Director der politischen Angelegenheiten, welcher den Verkehr der fremden Consuln mit dem Gen.-Gouverneur vermittelt, haben ihren Sitz in Beirut.

Ejalets oder General-Statthalterschaften.	General-Gouverneure.	Sitz des Gen.-Gouverneurs.
	III. Africa.	
Missr (Aegypten).	Ismaïl Pascha. Groß-Vezir (Vice-Könia).	Kairo.
Tarablusi-Gharb (Tripolis).	Mahmud Nedim P.	Tripoli.
Tunis.	Mehemed Sadik P., Muschir.	Tunis.

Oberste Gerichtshöfe.

Ueber die Gerichte (die Körperschaft der Ulemas' — Ausleger der Gesetze, „Muftis", und Richter, „Kadis" —) sowie über die Gerichtsverwaltung (Scheich ül Islam) siehe Jahraana 1851, S. 719 bis 723.

Höchster Hof der Provinzen Europa's. Präsident —: **Mustafa Izzet** Effendi.

Höchster Hof der Provinzen Asiens. Präsident —: **Mustafa Naïsim** Effendi.

Höchster Hof v. Constantinopel. Präsid. —: **Abdullah Chevki** Effendi.

Armee.

Feldmarschälle (Muschirs).

Armee-Corps (Ordü).	Muschirs.
I. Kaiserliche Garde. Comdt —:	**Abdül Kerim** Pascha.
II. Armee-Corps. Comdt —:	**Abdi** Pascha.
III. Armee-Corps. Comdt —:	**Omer** Pascha.
IV. Armee-Corps. Comdt —:	**Derwisch** Pascha.
V. Armee-Corps. Comdt —:	**Halim** Pascha.
VI. Armee-Corps. Comdt —:	**Namyk** Pascha.

Rueçai-milel.

Chefs der verschiedenen christlichen Gemeinden u. der jüdischen Gemeinde, welche als solche von der Hohen Pforte anerkannt sind:

Patriarch der nicht-unirten Griechen —: **Sophronius.**
Patriarch der nicht-unirten Armenier —: **Bogos.**
Primas der unirten Armenier —: **Serope.**
Civil-Patriarch der unirten Griechen —: **Clemens.**
Civil-Chef der römischen Gemeinde —: **G. Varthalites.**
Civil-Chef der protestantischen Gemeinde —: vacat.
Chacham-Baschi (Groß-Rabbiner) der Israeliten —: **Jakir.**

Kathol. Patriarchen und Erzbischöfe.

Aleppo (Asien) —: Joseph **Valerga**, apostol. Vicar (1858). — Erzbischöfe, armen. Ritus —: Greg. **Baltian** (1861); griech.-melchit. Ritus —: Paolo **Hatem** (1863); syrischer Ritus —: Dion. Giorg. **Scelhot** (1862).

Amadia (Mesopotamien) —: Heinrich **Amanton**, Bischof von Arcadiopolis in part., apostol. Delegat (1860). — Athanasius Thomas **Dosciü**, Erzbischof der Chaldäer (1852).

Antiochien —: C. **Belgrado**, Patr. d. latein. Ritus (1862). — Gregor **Jussef**, Patriarch der unirten Griechen oder Melchiten (1865). — Paul Peter **Maṣhád**, Patriarch der Maroniten. — J. Ph. **Harcus**, Patriarch der unirten Syrer.

Antivari (Albanien) —: Carl **Pooten**, Erzbischof (1855).

Babylonien. Erzbischof, des latein. Ritus —: Lorenz **Trioche** (Ispahan; 1837); d. syrischen Ritus —: Athanasius Raphael **Giorgi** (1862). — Patriarch der Chaldäer —: Joseph **Audu** (Mossul).

Cilicien (Bezumma, Berg Libanon) —: **vacat**, Patriarch der unirten Armenier.

Constantinopel —: Mquis R. L. E. **Antici Mattei**, Patriarch des latein. Ritus (1866). — Paul **Brunoni**, Erzbischof von Taron, apostol. Pro-Vicar (1855; lat. Ritus). — Anton **Hassun**, Erzbischof, Primas der unirten Armenier. — **Jossif**, Patriarch der unirten Bulgaren, apostol. Vicar (1861).

Damascus —: Gregor **Jussef**, Patriarch der Melchiten (s. Antiochien). — Stephan **Gazzeno**, Erzbischof der Maroniten (1848). — Jacob **Valiani**, Erzbischof der Syrer (1837).

Diarbekir (Seleucia in Mesopotamien) —: Peter Georg **di Natale**, Erzbischof der Chaldäer. — Peter Jacob **Bahtiarian**, Erzbischof der Armenier. — . . ., Erzbischof der Syrer.

Durazzo (Macedonien) —: Raphael **d'Ambrosio**, Erzb. (1847).

Jerusalem —: Joseph **Valerga**, Patriarch (1847).

Philippopolis —: Peter **Arabadjiski**, katholischer Erzbischof der Bulgaren (1862).

Smyrna —: Max. Vinc. **Sparcapietra**, Erzbischof, apostol. Vicar (1862).

Tyrus —: Anastas. **Sabugh**, Erzbischof der Melchiten (1855).

Rhodus —: **Dorotheos**, Erzbischof (1862).

Diplomat. Corps zu Constantinopel und Consuln.

(Gedruckt 17. Oct. 1866; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten)—: Edw. Joy **Morris**, MR. (ern. 8. Juni 1861); John P. **Brown**, Leg.-Secr. u. Dolmetſch. — [Beirut: J. A. **Johnson**, C. — Candia: W. J. **Stillman**, C. — Chios: . . ., C. — Constantinopel: J. H. **Goodenow**, GC. — Cypern: L. P. **di Cesnola**, C. — Jeruſalem: V. **Beauboucher**, C. — Smyrna: A. J. **Stevens**, C. — Trapezunt: . . ., C. — Tripoli (Berberei): Wm. **Porter**, C. — Tunis: Amos **Perry**, C.]

Belgien—: Roger **Helman de Grimberghe**, MR. (1864); Graf Hector **de Noidans-Calf**, Leg.-Secr. 2r Cl.; Chev. Edouard **Keun**, Kanzler; Chs **Callinus**, 1r Dolmetſcher; Edmond **Keun**, 2r Dolmetſcher. — [Adrianopel: M. **Badetti**, C. — Aleppo: Moſes **de Picciotto**, C. — Beirut: A. **Amsler**, C. — Chios: E. P. **Schilizzi**, C. — Constantinopel: Chev. Ed. **Keun**, GC. — Larnaca (Cypern): A. **Palma**, C. — Salonich: L. **Carboneri**, C. — Smyrna: J. B. **d'Egremont**, GC. für Kleinaſien. — Trapezunt: Laurent **Réboul**, C. — Tripoli (Berberei): L. **Roſſi**, C. — Tunis: Chr. **Cubiſol**, C. — Varna: E. **Tedeschi**, C. — 14 VC. und C.-Agenten.]

Dänemark. [Aleppo: Moſes **de Picciotto**, C. — Constantinopel: . . ., GC. — Smyrna: Jean **de Jongh**, C. — 17 VC. — Tunis: Chr. **Cubiſol**, GC., beauftragt. — 3 VC.]

Frankreich—: . . ., Botſchafter; **de Bonnières de Wierre**, Leg.-Secr. 1r Cl. u. GTr. ad int.; . . ., Leg.-Secr. 2r Cl.; **de Bouville**, Leg.-Secr. 3r Cl.; **Bosquillon de Jenlis**, **de Vaugelas**, Attachés; Amédée **Outrey**, 1r Dolmetſcher u. C. hon.; **Belin**, Dolm.-Secr.; Phil. **Delaporte** u. **Perruchot de Longeville**, 2te Dolm.; **Battus** und Jules **Robert**, 3te Dolm.; Florimond **Fleurat**, Kanzler u. C. hon.; **Barré de Lancy**, Archiv-Secr. — [Adrianopel: **Place**, C. — Aleppo: Vict. **Bertrand**, C. — Bagdad: **Beliſſier de Reynaud**, C. — Beirut: Bernard **des Eſſards**, GC. — Bosna-Serai: **Rouſſeau**, C. — Canea: **Derché**, C. — Constantinopel, ſiehe oben, C. — Damascus: **Herquard**, C. — Jeruſalem: Edm. **de Barrère**, C. — Larnaca.

Ceccaldi, C. — Mosul: Lanusse, C. — Salonich: Mquis de Poncharra, C. — Scutari (Albanien): Emile Wiet, C. — Smyrna: Graf Bentivoglio, GC. — Tarsus: Marius Geofroy, C. hon. — Trapezunt: Jules Schefer, C. — Tripoli: Botta, GC. — Tunis: Duchesne de Bellecourt, GTr. u. GC. — Europäische Türkei 17, asiat. Türkei 33, Tripoli 2, Tunis 10 C.-Agenten ꝛc.]

Griechenland —: M. Delijannis, a. G. u. b. M. (ern. Juli 1864); Kalergi, Leg.-Secr. — [Adrianopel: Doskos, C. — Beirut: Kanaris, C. — Canea: Aivazides, C. — Chios: Triantafili, C. — Creta: Kanaris, C. — Damascus: Georgakopulos, C. — Jerusalem: Lekatis, C. — Salonich: Naum, C. — Samos: Ekonomon, C. — Smyrna: Demetrius Papiolaki, GC.; Zygomala, C.]

Großbritannien —: Lord Lyons, Botschafter (ern. Aug. 1865); Henry Page Turner Barron [1]), Botsch.-Secr.; Ths Fiott Hughes, oriental. Secr.; Lionel Moore, F. R. S. John, Edw. B. Malet, 2te Secre; Geo. Sheffield, 3ter Secr.; Graf A. B. S. Pisani, Archivar; Stephan Pisani, Henr. Simmons, Alfred Sandison, Dolmetscher; E. D. Dickson, Arzt der Legation; Rev. C. B. Gribble, Caplan. — [Aleppo: James H. Skene, C. — Bagdad: Oberst Sir A. B. Kemball, GC. — Beirut: Geo. J. Eldridge, GC. für Syrien. — Bosna-Serai: W. R. Holmes, C. — Brussa: Donald Sandison, C. — Constantinopel: Donald M. Logie, GC. — Creta: Ths H. Dickson, C. — Damascus: Edw. Ths Rogers, C. — Diarbekir u. Erzerum: John G. Taylor, C. — Djedda: Arthur Raby, C. — Janina: Major Rob. Stuart, C. — Jerusalem: Noel Temple Moore, C. — Monastir: Ths J. Calvert, C. — Rhodus: Alfred Biliotti, VC. — Rustschuk: Sir R. A. O. Dalyell, C. — Salonich: Rich. Wilkinson, C. — Samos: Greg. L. Marc, C. — Scutari (Albanien): Rich. Read, C. — Smyrna: Rob. W. Cumberbatch, C. — Trapezunt: Francis J. Stevens, C. — Tripoli (Berberei): F. R. Drummond Hay, GC. — Tunis: Rich. Wood, Agt u. GC. — In der europäischen und asiatischen Türkei 44 VC. ꝛc., in Tripoli 4, in Tunis 6.]

[1]) Bisher in Brüssel; ist dort zu streichen.

Hanseſtädte —: vertreten durch die kön. preußiſche Geſandtſchaft (1. Juli 1859). — [Beirut: Anton G. **Sayur**, GC. — Jeruſalem: Dr. G. **Roſen**, C. — Smyrna: Frèd. **La Fontaine**, C. — 5 VCons.]

Italien (Königreich) —: . . ., a. G. u. b. M.; Graf Enrico **della Croce di Dojola**, Leg.-Rath u. GTr. ad int.; Leop. **di Roja**, Secr.; Graf Marco **Areſe**, Secr.; Enrico **de Ritto**, Attaché; Aleſſ. **Vernoni**, 1r Dolmetſcher; Ed. **Graziani**, Ant. **Barone**, 2te Dolm.; Alb. **Chabert**, jeune de langues. — [Aleppo: Dr. Vinc. **Tommaſin**, Cons. hon. — Beirut: L. **Maccio**, GC. — Conſtantinopel: Giuſ. **Spagnolini**, C. — Salonich: Salomon **Fernandez**, C. — Scutari: Onorato **Voſio**, C. — Smyrna: Bern. **Verio**, C. — Tripoli (Berberei): Giuſ. Graf **Ceſtari**, C. — Tunis: Luigi **Pinna**, Agent und GC. — In der europäiſchen und aſiatiſchen Türkei 48 VC. ꝛc., in Tripoli 1, in Tunis 9.]

Mexico. [Jeruſalem: **de Hara**, GC.]

Niederlande —: Jkhr O. W. J. **Berg de Middelburgh**, MR. (accr. 1866); Chev. R. J. **Keun**, Leg.-Rath u. 1r Dolm., Director der C.-Geſchäfte; W. A. **Travers**, 2r Dolm. und Kanzler; R. C. **Keun**, 3r Dolmetſcher u. VC. — [Beirut: G. **Pfäffinger**, C. — Canea: E. A. **Alexis**, C. für die Inſel Candia. — Cypern: Ant. **Palma**, C. — Rhodus: H. **Ducci**, C. — Ruſtſchuk: J. **Scheu**, C. für d. Donau-Vilajet. — Salonich: L. **Carboneri**, C. — Smyrna: R. J. **van Lenneh**, C. — Tripoli (Berberei): . . ., C. — Tunis: H. **Nyſſen**, C. — Europ. Türkei 11, aſiat. Türkei 16, Tunis 2 VC. und C.-Agten.]

Oeſterreich —: wirkl. GRath u. FZM. Anton Frhr **v. Prokeſch-Oſten**, Internuntius u. b. M. (accr. 20. Dec. 1855); Albin **Betſchera**, Leg.-Secr.; Ernſt **Mayer**, 1r Dolmetſcher; Anton **v. Le Bidart**, 2r Dolmetſcher; Maxim. **Hoffer**, Guſt. **Kosjek**, Anton **Strantz**, Conſt. Frhr **v. Trauttenberg**, Arthur Edler **v. Webenau**, Marius **Paſetti** Ritter **v. Friedenburg**, Dolm.-Adjuncte. — [Aleppo: M. **Picciotto**, GC. — Beirut: Peter Ritter **v. Weckbecker**, GC. — Candia (Canea): Vincenz **Stiglich**, C. — Conſtantinopel: Franz Ritter **v. Soretić**, GC. — Damascus: . . ., C. — Durazzo: Vincenz **Ballarini**, C. — Jeruſalem: Dr. Leop. **Walcher v. Moltheim**, C. — Ruſtſchuk: Georg **v. Martyrt**,

C. — Salonich: . . ., GC. — Scutari: Jos. **Dubravcich**, C. — Serajevo: Ferd. **Haas**, GC. — Smyrna: Carl Frhr **v. Baum**, GC. — Trapezunt: Carl **Dragovich**, C. — Tripoli (Berberei): L. **Rossi**, C. — Tunis: Casp. **Merlato**, GC. — Europäische Türkei 26, asiatische Türkei 24, Tripoli 1, Tunis 8 VC. u. C.-Agten.]

Persien —: **Mirza Mohamed Hussein** Khan, a. G. u. b. M. (Juli 1859); der Sartip **Neriman** Khan, Leg.-Rath; Mirza **Suleïman** Khan, 1r Leg.-Secr.; Mirza **Hassan**, 2r Leg.-Secr. — [Bagdad: Mirza **Büriak** Khan, GC. — Damascus: . . ., C. — Djedda: Hadji **Ahmed** Aga, C. — Erzerum: Mirza **Hussein**, C. — Smyrna: **Essedullah** Bey, C. — Trapezunt: Mirza **Hadi**, C.]

Portugal —: Ed. **Pinto da Soveral**, GTr. (ern. 27. Nov. 1865). — [Beirut: Mordojai **Laredo**, C. — Candia: Em. **Petychaky**, GC. — Constantinopel: Fort. **Jourdani**, GC. — Dardanellen: Franz **Caravel**, C. — Smyrna: J. **d'Oresharmet**, C.]

Preußen —: wirkl. GRath u. Frhr Maria Joseph Anton Graf **v. Brassier de St.-Simon**, a. G. u. bev. Min. (ern. Dec. 1862); Leg.-Rath Frhr **v. Steffens**, Leg.-Secr.; . . ., Kanzler; **v. Twardowski**, V.-Kanzler; Chev. Ivo **Bosgiovich**, 1r Dolm.; Dr. **Busch**, 2r Dolm. u. Secr.-Dolm.; **Große**, Leg.-Kanzlist; **Hülsen**, Gesandtsch.-Prediger; Dr. **Mühlig**, Arzt. — [Aleppo: Moses **v. Picciotto**, C. — Beirut: **Weber**, GC. — Cypern: . . ., C.; **Negri**, VC. (Larnaca). — Damascus: . . ., C. — Jerusalem: Dr. G. **Rosen**, C. — Salonich: R. **Wilkinson**, C. ad int. — Serajevo: Dr. O. **Blau**, C. mit dem Rang eines GC. — Smyrna: Leg.-Rath Frhr **v. Bülow**, C. — Trapezunt: **v. Herford**, C. — 11 VC. ꝛc.]

Rußland —: GLieut. u. GAdj. Nicol. **Ignatieff** (ern. 26. Juli 1864); StRath Georg **v. Staal**, Leg.-Rath; Hofrath Aleris **Kumani**, 1r Leg.-Secr.; Colleg.-Assess. Michael **Chitrowo**, 2r Leg.-Secr.; **Jadowski**, 3r Leg.-Secr.; Colleg.-Secr. **Belozerkovetz**, Hon.-Rath **Milfeld**, Secr.-Adjuncte; Oberst Dimitri **Boguslawski**, 1r Dragoman; Colleg.-Rath Nicol. **Timofejeff**, Colleg.-Assessor M. **Onou**, 2te Dragomane; Hofrath A. **Timoni**, Colleg.-Assessor J. **Iwanoff**, 3te Dragomane. — [Adrianopel: Colleg.-Assessor Mich. **Zolotareff**, C. — Beirut: wirkl. StRath **v. Beger**, GC. — Candia:

StRath **Dendrino**, GC. — Constantinopel: wirkl. StRath Aug. **Eberhardt**, GC. — Damascus: Hofrath Nicol. **Mokejeff**, C. — Erzerum: . . ., C.; Nic. **Iwanoff**, fung. C. — Janina: Hon.-Rath **Schonin**, C. ad int. — Jerusalem: Colleg.-Rath Andr. **Karzoff**, C. — Monastir (Bitolia): Colleg.-Rath Nic. **Jacubowski**, C. — Mostar: . . ., C. — Salonich: Colleg.-Assessor Alex. **Lagowski**, C. — Scutari: Hofrath Alex. **Sutschenkoff**, C. — Serajevo: StRath **Stchulepnikoff**, C. — Smyrna: Colleg.-Rath Const. **Mostras**, C. — Tirnowo: Colleg.-Assess. Basil **Kojewnikoff**, C. — Trapezunt: StRath Alex. **Moschnin**, GC. — Tunis: **van Gaver**, C. — Widdin: Hofrath Michael **Baïkoff**, C. — Europ. Türkei 8, asiat. Türkei 30 VC. u. C.-Agten.]

Schweden und Norwegen — : Carl Friedrich Hermann Baron **v. Palmstierna**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Januar 1866); Frhr Olaf **Stenersen**, Leg.-Secr. u. GTr. ad int.; Georg **Timani**, Dolm.; A. **Wödtker**, Kanzler. — [Smyrna: Carl David **van Lennep**, C. — Tripoli (Berberei): das britische Consulat beauftr. — Tunis: G. A. **Tulin**, C. — Europ. Türkei 8, asiatische Türkei 9, Tunis 1 VC.]

Spanien — : Rafael **Jabat**, a. G. u. b. M.; José **Lapazarán y Olozabal**, 1r Secr.; Bernardo **de Souza**, Dolmetscher; M. **Gomez** Graf **de la Cortina**, Attaché, Chev. Franc. **Radovani**, Consul und Kanzler. — [Beirut: Ant. B. **de O'Reilly**, GC. — Jerusalem: L. **Dodice**, VC. — Salonich: Esteban **Aslan**, C. — Smyrna: José Maria **Lobo**, GC. — Tripoli (Berberei): Ramon **de Satorres**, GC. — Tunis: Carlos **Navarro**, GC. und GTr. — 31 VC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Zuverlässige Angaben über Flächeninhalt und Bevölkerung fehlen fast gänzlich. Eine im Jahr 1856 angeordnete allgemeine Volkszählung ist nur, so weit bekannt, für den größeren Theil des westlichen Klein-Asiens, einen Theil von Kurdistan und des nördlichen Syriens ausgeführt worden.

Die folgenden Zahlen für die Bevölkerung der einzelnen Landestheile beruhen meist auf älteren Schätzungen.

Landestheile.	Geograph. QMeilen.	Einwohner.
a) Besitzungen in Europa.		
1. Tschirmen (Edirné), das alte Thracien	450	1,800000
2. Silistria	570	
3. Widdin — aus dem Königreich	207	3,000000
4. Nisch (Nissa) — Bulgarien gebildet.	489	
5. Sofia	573	
6. Selanik (Theile von Macedonien und Thessalien)	575	2,700000
7. Yania (desgl.; Janina, Alt-Epirus, Süd-Albanien genannt)	770	
8. Skodra (Scutari)		
9. Prisrin (Nord-Albanien)	891	1,200000
10. Rumili (Monastir, Mittel-Albanien)		
11. Bosna (Türk.-Kroat. u. Herzegowina)	1060	1,100000
12. Djizaïr (Archipel) [1]	434	700000
13. Girid (Creta oder Candia ꝛc.)	156	
Unmittelbare Besitzungen	6175	10,586000
Europäische Schutzstaaten	3275	5,139367
Türkische Besitzungen in Europa	9450	15,725367

b) Besitzungen in Asien und Africa.	Geograph. QMeilen.	Einwohner.
1. Klein-Asien oder Anadoli mit der Insel Cypern (149 QM.)	9930	10,700000
2. Armenien und Kurdistan	5693	1,700000
3. Scham, Syrien	6873	2,750000
4. Arabien	9112	900000
Besitzungen in Asien	31608	16,050000
Aegyptisches Gebiet	31000	7,465000
Tarabluss Gharb (Tripoli)	16200	750000
Tunis	2150	600000
Schutzstaaten in Africa	49350	8,815000
Total, Türkisches Reich	90408	40,590367

[1] Die Inseln des Archipels mit zus. 126,48 QM. werden neuerdings administrativ zu den asiat. Besitzungen gerechnet; nur Gallipoli mit 434,48 QM., bisher mit diesem Ejalet verbunden, bleibt bei Europa.

Nach dem religiösen Bekenntniß vertheilt, lebten im J. 1860

	in Europa	Asien	zusammen
Muselmanen [1]	4,550000	12,650000	21,000000
Griechen (und Armenier)	10,000000	300000	10,300000
Katholiken [2]	640000	260000	900000
Juden	70000	80000	150000

Unter den europäischen Städten haben ungefähr: Constantinopel 715000 [3], Adrianopel 140000, Salonich 70000 Serajevo 70000, Gallipoli 50000, Philippopel 40000, Sofia 30000 Einwohner.

Finanzen.

Vergl. Jahrg. 1864 und 1863. — Bei den folgenden Zahlenangaben ist der Beutel zu 500 Piastern (= 50 fl.) und 1 Pfd. St. zu 110 Piaster gerechnet.

Der amtlich publicirte Budget-Voranschlag für das Finanzjahr 1863—1864 schätzte die Einnahmen auf 3,010540, die Ausgaben auf 2,969005, den zu erwartenden Ueberschuß mithin auf 41535 Beutel. Die Abrechnung aber desselben Jahres schloß (nach einem Bericht der „Times", Januar 1865) mit einer Einnahme von 2,931000 und einer Ausgabe von 3,208000 Beuteln ab, ergab mithin als Deficit 277000 B., welches durch die nothwendige Berichtigung eines Theils der schwebenden Schuld von ca. 450000 B. zu einem Gesammtausfall von 727000 Beuteln erhöht wurde. Ueberhaupt zeigt das türkische Budget seit Jahren ein jährliches Deficit von 1—3 Mill. Pfd. Sterl. oder 220000—660000 Beuteln.

Voranschlag für das Finanz-Jahr 1864—1865.

(Nach officiellen Angaben.)

Einnahme: 3,242190 B.; Ausgabe: 3,205672 B.; Ueberschuß: 36518 Beutel.

Hauptposten der Einnahmen. Directe Steuern: Kopfsteuer (Verghi) 606409, von den Rajahs zu zahlendes Militair-Einstandsgeld 122166 B.; indirecte Abgaben, als: Zehnten 876615,

[1] Einschließlich Aegypten.

[2] Hiervon sind Röm.-Katholiken 640000, unirte Griechen 25000, unirte Armenier 75000, Syrer und unirte Chaldäer 20000, Maroniten 140000.

[3] Nach einer statistischen „Zählung" (?) soll Constantinopel 1864 1,075000 Einwohner, darunter 480000 Muselmanen, gehabt haben. (Zeitungs-Correspondenz.)

Zölle 426000, Steuer auf Tabak 235000, auf Schafe 223478, Stempel 30000 ꝛc., zuſ. 2,116648 B.; Poſt (20152) und andere öffentliche Anſtalten ꝛc. 26009 B.; Salinen, Forſten, Bergwerke ꝛc. 260543 B.; Tribute: Aegypten 80000, Moldau 3000, Walachei 5000, Serbien 4600, Samos 800, Berg Athos 144 Beutel; Einkünfte der Admiralität 12876 B. ꝛc. ꝛc.

Ausgaben. Aeußere Schuld 458048, innere 493907, Sa. 951955 B.; Penſionen und Dotationen 210146 B.; Miniſterien: Civilliſte 241200, Krieg 657050, Aeußeres 26375, Handel, Ackerbau 4785, Direction der Artillerie 133346, Marine 204205, Juſtiz 20945, Cultus (Vacoufs) 39455, Inneres 368235, Unterricht, öffentl. Arbeiten 12588, Polizei 32512, Finanzen 136360, Sa. 1,877060 B.; außerord. Ausgaben: Rechnung mit der ottomaniſchen Bank ꝛc. 35236, Syriſche Bons, Tilgung und Zins 58560, Rückerſtattung von ¼ der im Voraus erhobenen Verghi 22715, tſcherkeſſiſche Einwanderung 50000, Sa. 166511 B.

Staatsſchuld. — Aeußere Schuld, Ende 1864; Engliſche Anleihe vom J. 1854 zu 6%: 3 Mill., desgl. 1855 zu 4%: 5 Mill., desgl. Mai 1858 zu 6%: 5 Mill., franzöſiſche Anleihe (Mirès) Oct. 1860 zu 6%: 2,037220, engliſche Anleihe März 1862 zu 6%: 8 Mill., Anleihen bei der türk. Bank in d. J. 1863 und 1864: 8 Mill., Sa. 31,037220 Pfd. St. oder nach Abzug von ca. 1½ Mill., als auf die älteren Anleihen bereits abgetragen, mindeſtens 29½ Mill. Pfd. St. (6,490000 Beutel) [1]).

Die innere zinstragende Schuld (vgl. Jahrg. 1862—1864) berechnete ſich im Sept. 1861 nach Abzug des ſeitdem eingelöſten Papiergeldes (Caïmés) auf 2219 Mill. Piaſter oder 4,438000 Beutel, ca. 20 Mill. Pfd. St.

Nach den am 7., 8., 9. März 1865 erlaſſenen Geſetzen betr. die Convertirung der innern türkiſchen Schuld ſoll nach franzöſiſchem Muſter ein Großes Buch der „Allgemeinen Schuld des ottomaniſchen Reichs“ angelegt werden; letztere ſoll bei einem Amortiſationsfonds von 1 Pct. 5 Pct. Zinſen tragen und in 37 Jahren getilgt ſein.

[1]) Fred. Martin (The Statesman's Year-Book, London 1866) berechnet die äußere Schuld für 1864 auf 31,070000 Pfd. St. mit einem jährlichen Erforderniß von 2,284900 Pfd. St. — Nach Angabe öffentlicher Blätter wurden ſeitdem weiter abgeſchloſſen folgende Anlehen: Dec. 1865 mit dem Credit mobilier in Paris 6 Mill. Livres; im März 1866 (mit ?) 12 Mill. Francs; Ende Juni 1866 mit dem Bankhaus Oppenheim 2 Mill. Pfd. St.

Autorisirt wurde die Eintragung von 40 Mill. Goldmedjidiés (11 Goldmedjidiés = 10 Pfd. St. = 250 Fr.) in das Große Buch; davon sind 29 Mill. für die Convertirung der innern Schuld bestimmt, 4 Mill. werden für ein neues Anlehen eingetragen und der Rest von 7 Mill. bildet einen insbesondere für öffentliche Arbeiten bestimmten Reservefonds. (S. die betr. Gesetze im Preuß. Handelsarchiv 2. Juni 1865.)

Armee.

Ueber die seit 1843 begonnene, jedoch nie vollständig ausgeführte Organisation derselben vergl. die Jahrg. 1862 und 1863. — Die Recrutirung geschieht bei allgemeiner Wehrpflicht durch freiwilligen Eintritt und durch Aushebung mit Loosung. Dienstzeit: 5 Jahre im activen Heere, 7 Jahre in der Reserve.

I. Die regulaire Armee besteht:

1) Aus der activen Armee (Nizam) —: 6 Armee-Corps (Ordù) zu 2 Divisionen oder zusammen 6 Regimenter Infanterie (zu 4 Bat. mit 8 Comp., Sollstand 3260, effectiv ca. 2800 M.), 4 Reg. Cavalerie, zu 6 Schwadr., 736 (resp. 934) M., 1 Reg. Artillerie (15 Batt. mit 60 Geschützen); außerdem 4 detachirte Divisionen. Die Gesammtstärke dieser Truppen, die 210000 M. betragen sollte, wird auf höchstens ca. 148000 Mann angegeben (36 Reg. Infant. 100800, 24 Reg. Caval. 17280, 6 Reg. Feldartill. 7800, Genie 1600, detachirte Divis. 16000 M. und 5200 M. Festungsartillerie).

Die detachirten Divisionen sind: die Divisionen von Creta (Girid) 10000 M., von Tripoli (Tarablus) 5000 Mann, von Tunis 5000 M. und die Central-Artill.-Divis. [das Pionier-Reg. von Pera, die Sappeur- und Mineur-Brig., die Veteranen-Artill.-Brig. und die permanenten Artillerie-Garnisonen in den Dardanellen (500 Geschütze), an der Donau, dem Adriat. und Schwarzen Meer, im Archipel (Tenedos und Mytilene) und an den Küsten von Kleinasien] 9000 M., Sollstärke im Ganzen 30000 M., effectiv 21200 Mann.

2) Aus der Reserve (Redif, Landwehr). Die Eintheilung ist dieselbe wie bei der activen Armee, der sie auch an Stärke gleichkommen soll; sie ist jedoch nicht vollständig organisirt.

II. Hilfstruppen oder die Contingente der dem Nizam noch nicht unterworfenen Provinzen und der halbsouverainen Staaten, zus. ca. 100000 M. (Oberalbanien 10000, Bosnien 30000, Serbien 20000, Donaufürstenthümer 7000, Aegypten 20000, Tunis und Tripoli 10000 M.)

III. Irregulaire Truppen: Baschi-Bozuks, Gendarmen zu Fuß und zu Pferd, Tataren der Dobrudscha ꝛc. ꝛc. Die Gesammtzahl wird auf 80- bis 90000 Mann angegeben.

Nach einem türkischen Ministerial-Bericht betrug das türkische Heer im letzten Krieg gegen Rußland: Nizam 105325, Redif 103827, mobile Miliz 7741, im Ganzen: 216893 Mann.

Flotte. Bestand im Juli 1866.

1	Linienschiff (Dreidecker) zu 110 Kan. . .	Sa.	110 Kan.
3	Panzer-Fregatten zu 36 Kan.	"	108 "
4	Schrauben-Zweidecker zu 90 Kan. . . .	"	360 "
5	" Fregatten zu 68 Kan. . . .	"	340 "
1	" Fregatte zu 30 Kan.	"	30 "
4	Rad-Dampf-Fregatten mit	"	64 "
1	" Corvette mit	"	11 "
8	Schrauben-Corvetten zu 18 Kan. . . .	"	144 "
6	Kanonen-Boote mit	"	36 "
33	Kriegsschiffe mit	Sa.	1203 Kan.

Außerdem 12 Transport-Segelschiffe, 70—80 Briggs, Schooner ꝛc. und mehrere Dampf-Transportschiffe. — Im Bau waren 3 Panzer-Fregatten.

Mannschaft und Officiere mit Einschluß der Reserve zählten 1864 33000 Mann; davon wirklich im Dienst 10900 Mann.

Handel. — Detaillirte Angaben über den Gesammthandel der Türkei aus neuerer Zeit fehlen. In den beiden Jahren 1862 und 1863 wird mit Einschluß der tributären Länder der Import auf 1300 Mill., der Export auf 1200 Mill. Francs angegeben (Correspondenz aus Constantinopel in Augsb. Allgem. Ztg. 19. Sept. 1864).

Im Jahre 1852 soll sich der Gesammthandel auf die einzelnen Verkehrsländer folgendermaßen vertheilt haben:

Von und nach:	Einf.	Ausf.	Von und nach:	Einf.	Ausf.
Großbrit., Jonien	252	130	Griechenland . .	2	19
Persien (Transit.)	217	218	Persien (direct) .	109	7
Frankreich . . .	109	230	Schweiz, Verein.		
Oesterreich . . .	114	185	Staaten . .	92	51
Rußland . . .	97	74	Aegypten . . .	91	80
Holland . . .	26	9	Walachei . . .	38	25
Belgien, . . .	5	2	Moldau . . .	19	12
Sardinien . . .	4	10	Serbien . . .	8	2

Sa. der Einfuhr 1183 Mill., der Ausfuhr 1054 Mill. Piaster.

Die vereinigten (Donau-) Fürstenthümer Walachei und Moldau oder Rumänien.

[Tributäre Fürstenthümer. — Proclamation der Union der beiden Fürstenthümer unter dem Namen „Rumänien" in Bucharest und Jassy am 23. Dec. 1861. — S. die neuesten politischen Veränderungen in der Chronik dieses Jahrg. unter „Türkisches Reich".]

Hospodar von Rumänien.

Fürst **Carl** (Prinz von Hohenzollern-Sigmaringen), vom Volke erwählt und zum Fürsten von Rumänien ausgerufen am 20. April 1866 [1]).

Ministerium (Ende Juli 1866; Bucharest).

Präsident und Minister des Innern —: Johann **Ghika.**
Minister des Aeußern —: Georg **Stirbey.**
Minister der Finanzen —: **Mavrogheni.**
Minister der Justiz —: Johann **Cantacuzeno.**
Minister des Kriegs —: General D. **Ghika.**
Min. d. Ackerbaues u. d. öffentl. Arbeiten —: Demeter **Sturdza.**
Minister des Cultus und Unterrichts —: Joh. **Stratu.**

Staatsrath. Präsident —: der regierende Fürst.
Vice-Präsident —: Johann G. **Florescu** (Febr. 1866).
Cassations- u. Justiz-Hof der Verein. Fürstenthümer (Bucharest). Präsident —: Basil **Sturdza.**
Rechnungshof (Bucharest). Präsident —: . . . .

Cultus.

Griechisch-orthodoxer Cultus. — Erzbischof, Metropolit der ungarisch-walachischen Kirche u. Primas von Rumänien —: **Niphon,** zugleich de jure Präsident des Senats (Bucharest).
Groß-Vicar, fungirt als Metropolit —: Bischof Callinik **Miklesco** (Jassy).

[1]) Nach Zeitungsberichten aus Constantinopel hat die definitive Anerkennung des Fürsten Carl Seitens der Hohen Pforte am 24. Octbr. 1866 stattgefunden.

Römisch-katholischer Cultus. — Apostol. Vicar —: Msgr Giuseppe **Salandari**, Bischof von Marcopolis in part. (1864; Bucharest).

Europäische Commission für die Donau.

Siz: Galacz. Errichtet in Ausführung des Art. 16 des Vertrags von Paris (30. März 1856) und beauftragt mit Verbesserung der Donaumündungen und Organisation eines Reglements für die Schifffahrt.

Commissaire.

Für Frankreich: Ed. **Engelhardt**; — Großbritannien: Major J. **Stokes**; — Italien: Graf Franc. **Terchio di Bayo**, GC.; — Oesterreich: A. Ritter **v. Kremer**, Consul; — Preußen: wirkl. Leg.-Rath **Saint-Pierre**, GConsul; — Rußland: StRath Baron **v. Offenberg**, GConsul; — Türkei: **Ahmet Rassim** Pascha.

General-Secretair der Commission —: Ed. **Mohler**.

Gen.-Inspector der Schifffahrt —: **Drigalski**.

Director des technischen Dienstes —: Chs **Hartley**, Chef-Ingenieur.

Vergl. über die Finanzlage der Commission die Statist. Notizen.

Politische Agenten und Consuln.

America (Ver. Staaten). [Bucharest: Dr. **Czapkaj**, GC. für Rumänien. — Galacz: A. **Malmros**, C.]

Belgien. [Bucharest: J. **Poumay**, GC. für Rumänien. — Galacz: . . ., C. — Ibraila: M. **Klein**, C.]

Dänemark. [Galacz: Michel **Abramovitz**, C.]

Frankreich. [Bucharest: Henri **Tillos**, polit. Agent u. GC. — Galacz: **Gorsse**, C. — Ibraila: **Maurin-Bié**, VConsul, C. hon. — Jassy: **Tissot**, C. — 1 VC.-Agt in Tultscha u. Sulina.]

Griechenland. [Bucharest: **Kyonis**, C. — Galacz: Stephan **Ghioni**, VC. — Ibraila: **Antoniadis**, VC. — Jassy: **Sakellarides**, C.]

Großbritannien. [Bucharest: John **Green**, polit. Agent und GC. — Jassy: Aler. B. **St.-Clair**, C. — Galacz und Ibraila: Geo. B. **Ward**, C. — VConsuln in Berlad, Crajova, Galacz, Ibraila, Sulina und Tultscha.]

Hamburg. [Ibraila: Edmund Carl **Pauli**, C.]

Hansestädte. [Galacz: Ludw. Ad. Theodor **Blücher**, C.]

Italien (Königr.). [Bucharest: Graf Franc. **Tecchio di Bayo**, polit. Agent u. GC.; Rob. **Angley**, VC. — Galacz: Ferd. **Scaglia**, C.; Ana. **Alberici**, VC. — Ibraila: Ricc. **Colucci**, VC. — Sulina: Franc. **Zerboni**, VC.]
Niederlande. [Bucharest: Chev. J. A. **Keun**, GC.]
Oesterreich. [Bucharest: Carl Frhr **v. Eder**, politischer Agent u. GC. — Galacz: Alfred Ritter **v. Kremer**, C. — Ibraila: Franz **von Knappitsch**, VC. — Jassy: . . ., C. — Sulina: S. **Scotto**, VC. — Tultscha: Alois **Viscovich**, VC. — C.-Agten in Ismail, Giurgewo.]
Preußen. [Bucharest: wirkl. Leg.-Rath **Saint-Pierre**, GC. — Crajova: **Burckhardt**, C.-Agt. — Galacz: **Blücher**, VC. — Jassy: **Göring**, C.]
Rußland. [Bucharest: St.Rath Heinr. Baron **v. Offenberg**, GC. und polit. Agent. — Galacz: Colleg.-Rath Alexander **Romanenko**, C. — Ismail: P. **Romanenko**, Agent. — Jassy: Colleg.-Rath Peter **Kartschewski**, C. — Tultscha: Colleg.-Assessor **Rudrinwski**, VC.]
Schweden. [Galacz: Louis **Mendl**, C. — Ibraila: Nic. **Armellini**, VC. — Sulina: Jos. **Viscovich**, VC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung. — Nach dem amtlichen Bericht der Central-Direction für Statistik über die Aufnahmen in den Jahren 1859—1860 hatte die Walachei 1330 geogr. QMeilen mit 2,400921 Einw., die Moldau 867 geogr. QMeilen mit 1,463927 Einw., ganz Rumänien mithin: 2197 QMeilen und 3,864848 Einwohner.

Die Verein. Fürstenthümer werden in 33 Districte eingetheilt, welche je von einem Präfecten verwaltet werden. Unterabtheilungen bilden die Arrondissements mit je einem Unterpräfecten.

Finanzen.

Die Finanz-Organisation der Verein. Fürstenthümer ist die französische; dieselbe wurde in der Walachei 1. Januar 1861, in der Moldau 1. Januar 1862 eingeführt. Die Erhebung der Steuern geschieht durch die Steuereinnehmer der Gemeinden und Städte. In den Dienst der Staatscasse theilen sich 32 Gen.-Cassirer, 164 Special- und 1 Central-Cassirer.

Budget für das Finanzjahr 1865, von den Kammern revidirt. (In Piastern; 1 P. ca. 38 Cent. oder 3 Sgr. preuß.; 67 P. = 1 Pfund Sterling.)

Einnahmen.

Directe Steuern .	47,383844	Post, Telegraphen	5,600000
Indirecte Steuern	29,905750	Verschiedenes . .	8,445218
Domainen . . .	40,532155	Außerord. Einnah.	27,299710
		Summa:	159,166677

Ausgaben.

Cabinet	103800	Krieg	39,713395
Staatsrath . . .	497000	Cultus, öffentlicher Unterricht, Justiz	32,153879
Inneres, öffentliche Arbeiten, Handel ꝛc.	38,847259	Auswärtiges . .	1,765514
Finanzen	45,529374	Summa:	158,610221
		Mithin Ueberschuß [1]	556456

Der vor dem Sturze des Fürsten Cusa aufgestellte Voranschlag für 1866 schloß in der Einnahme mit 166,362354, in der Ausgabe mit 165,722521 P. ab. Das nachfolgende Ministerium soll jedoch die Einnahme mit nur 126 Mill. präliminirt haben.

Der an die Pforte zu zahlende jährliche Tribut beträgt für die Walachei 5000, für die Moldau 3000 Beutel (zu 500 Piaster).

Staatsschuld. Nach einer von dem Finanzminister im December 1864 den Kammern gemachten Mittheilung belief sich 1. Januar 1864 die Schuld auf 28,545758 P.; zu dieser Sa. wären im Lauf des Jahres 1864 hinzugekommen 52 Mill., darunter die mit der ottoman. Bank und Stern Brothers in London im Sept. 1864 abgeschlossene Anleihe von 48,142676 P. (718548 Pfd. St.). Da aber zur Erlangung dieser Anleihe 916000 Pfd. St. oder 61,372000 P. verschrieben werden mußten, so betrug die wirkliche Vermehrung der Schuld im J. 1864 über 65 Mill. und die Gesammtsumme derselben am Schlusse des Jahres 93,775000 P. — Eine neue Vermehrung erhielt die Schuld im April 1865, indem eine von den Kammern im Februar bewilligte Anleihe von 150 Mill. türk. [2] Piastern zur

[1] Ein Bericht des Finanzministers an das Minister-Conseil im Mai 1865 stellte für das genannte Jahr bereits ein Deficit von 21 Mill. in Aussicht. (Correspondenz der Augsb. Allg. Ztg.)

[2] Nach anderer Angabe moldau-walachische P. oder 15 Mill. Thaler preuß.

Entschädigung der aufgehobenen Klostergüter in Constantinopel zu 8% abgeschlossen wurde. — Der wirkliche Zuwachs im Jahr 1866 kann mit Bestimmtheit nicht angegeben werden; am 17. Februar, kurz vor dem Sturze des Fürsten Cusa, bewilligte die Kammer eine Anleihe von 40 Mill. Piaster und die provisor. Regierung veröffentlichte Anfang März ein Gesetz betreffend eine National-Anleihe von 30 Mill. Piastern.

Donau-Commission. Das Budget der ordentlichen Ausgaben derselben für das Jahr 1866 ist folgendes:

		Francs.
1.	Vorausnahme auf die Abgaben von Sulina:	
	für den Lootsendienst an der Mündung	54000
	für die Leuchtfeuer (Sulina und Schlangeninsel) .	48000
2.	Innere Verwaltung der Commission	90000
3.	Oeffentlicher Dienst, Schifffahrtspolizei	170000
4.	Technischer Dienst und Erhaltungskosten	195800
5.	Schuld. — Rückzahlung auf ein Anlehn von 800000 Mk. Bco. von 1862 bei der norddeutschen Bank in Hamburg	200000
6.	Reserve-Fonds ꝛc.	80000
	Sa. der Ausgaben:	837800

Außerdem sind neue Arbeiten beschlossen, die sich auf circa 3 Mill. Francs belaufen werden, ein Aufwand, der durch ein noch zu emittirendes Anlehn gedeckt werden soll.

Eine theilweise Anleihe, rückzahlbar in 2 Jahren, welche 30. Mai 1866 für die Summe von 45000 Ducaten (535000 Francs) emittirt wurde, bildet die alleinige privilegirte Schuld der Commission.

Armee.

Gesetz über die Organisation der Armee public. Dec. 1864. Dieselbe besteht: a) aus dem stehenden Heer mit seiner Reserve, b) aus der Miliz, zusammengesetzt aus den Dorobanzen und Grenzern. Alle Rumänen vom 20. bis 50. Jahre sind dienstpflichtig; das Loos entscheidet über den Dienst im Heer oder in der Miliz. Dienstzeit: im Heer 4 J. und 2 Jahre Reserve, in der Miliz 2 Jahre und 4 Jahre Reserve.

Die Armee ist etwa folgendermaßen zusammengesetzt:

7	Reg. Infanterie	11200 M.	1	Bat. Genie	600 M.
1	Bat. Jäger	800 „	1	„ Pompiers	500 „
2	Reg. Cavalerie	1450 „	2	Escadr. Train	200 „
1	„ Artillerie	700 „		Summa:	15450 M.

Dazu kommen noch Gendarmen ca. 1000 M., Dorobanzen (17 Escadrons, reitende Gendarmen) 4250 M., Grenzgarden (5 Bat.) 5000 M., welche letztere jedoch nur zeitweise präsent sind. — Gegen Ende d. J. 1863 wurde der effective Stand der Armee (wohl zu hoch) auf 967 Officiere (darunter 7 Generale, 22 Oberste ꝛc.), 30946 M. und 8520 Pferde angegeben.

Kriegsmarine. 1 Dampfer, 5 Kanonen-Schaluppen mit 6 Officieren und 70 M. (Nach anderer Angabe war das Flottillen-Corps 2 Comp., zusammen 300 Mann stark.)

Handel und Schifffahrt.

Der Totalwerth der Ausfuhr des Jahres 1864 betrug [1]) 36,590000 Thlr. preuß. oder 365,9 Mill. Piaster, die Einfuhr in die beiden Häfen Galacz und Ibraila circa 14,300000 Thlr. preuß. oder 143 Mill. P. (Totaleinfuhr d. J. 1862: 175 Mill. Piaster.)

Schiffsverkehr an der Sulina-Mündung.

Da die meisten Schiffe in Ballast ankommen, beziehen sich die folgenden Angaben nur auf ausgegangene Schiffe. — Seit 1. Sept. 1865 erhebt zur Deckung ihrer Ausgaben die europ. Donau-Schifffahrts-Commission eine Abgabe von den ausgehenden Schiffen, deren Jahresertrag die folgende Uebersicht angibt.

Jahr.	Zahl der Schiffe.	Gehalt in Tons.	Sa. der Abgabe.
1860	3491	519330	256130 Fr.
1861	3084	450770	854540 "
1862	3015	450014	842839 "
1863	3099	519332	1,047263 "
1864	3448	585894	1,240540 "
1865	2676	442229	941245 "

Hauptverkehrsländer. — Die meist betheiligten Länder im Jahr 1865 waren nach dem Tonnengehalt der Fahrzeuge: Griechenland und Jonische Inseln 158000 Ton., Italien 65400 Ton., Großbritannien 64000 Ton., Oesterreich 53000 Ton., Türkei 40600 Ton., Rußland 15800 Ton., Frankreich 14000 Tonnen ꝛc.

[1]) Siehe Preußisches Handelsarchiv, 24. November 1865.

Serbien (Fürstenthum).

[Tributäres Fürstenthum. — Constitutionelle Verfassung vom J. 1839. — Die jetzt regierende fürstliche Familie Obrenović gelangte zur Herrschaft mit Miloš I. Todorović Obrenović, geb. 1784 zu Dobrinja im užicaer Kreis in Serbien, regierender Fürst von Serbien seit April 1815 und als solcher anerkannt durch feierliche Volksacte 1817 und 1827; als erblicher Fürst durch Sultan Mahmud II. nach dem Frieden von Adrianopel (1829) bestätigt 3. (15.) August 1830 (7. Rebjul-Evel 1246). Fürst Miloš resignirt auf die Fürstenwürde 1. (13.) Juni 1839; wieder eingesetzt als erblicher Fürst von Serbien 11. (23.) Decbr. 1858 durch einstimmigen Beschluß der National-Skuptschina. Die Wahl erhält die Bestätigung (berat) des Sultans, die Erblichkeit der Fürstenwürde in der Familie Obrenović ist jedoch im Princip bisher nicht zugestanden.]

Regierender Fürst.

Fürst **Michael III.** Obrenović, geb. 4. Sept. 1825, folgt seinem Vater, dem Fürsten Miloš I. Todorović Obrenović (geb. 1784, † 26. Sept. 1860), wird durch Berat der Hohen Pforte vom 7. October 1860 in der Fürstenwürde bestätigt; verm. 1. August 1853 mit

Fürstin **Julie**, geb. 26. August 1831, des Grafen Franz Hunyady von Kéthely, k. k. österreich. Kämm., Tochter.

Ministerium (April 1862).

Präs. des Conseils u. Min. des Aeußern —: Ilia **Garaschanin.**
Minister der Justiz —: Rajko **Leschjanin.**
Minister des Innern —: Nicola **Christić.**
Minister der Finanzen und des Cultus —: Kosta **Zukić.**
Minister des Kriegs und der öffentlichen Bauten —: Milivoj **Petrović.**

Oberste Gerichtshöfe.

Cassationshof. 1. Abtheilung für Civilsachen; Präsident: Georg **Petrović.** — 2. Abtheilung für Civilsachen; Präsident: Sava **Silić.** — Abtheil. für Criminalsachen; Präsident: Jacob **Dimšić.**

Appellations-Gericht. 1. Abtheilung; Präsident: Raslivoj **Milojević.** — 2. Abtheil.; Präsident: Milan **Kovanović.**

Außerdem bestehen nach der im März 1865 publicirten Gerichtsorganisation 1 Handelsgericht, 18 erstinstanzliche Gerichte.

Cultus. 1) Griechisch-orthodoxe Kirche.

Erzbischof und Metropolit —: **Michael** (1859).

2) Römisch-katholische Kirche.

Bischof —: k. k. Geh.-Rath Joseph Georg **Stroßmayer**, Bischof von Diacovar (österr. Slavonien) in part., apostol. Administrator für Bosnien und Serbien.

General-Consuln und Consuln zu Belgrad.

Frankreich: Vcte **de Botmiliau**, GC. — Großbritannien: J. A. **Lonsworth**, GC. — Italien (Königr.): Stefano **Scovasso**, GC.; Graf Clod. **Campo**, VC. — Oesterreich: August **Lenk v. Wolfsberg**, GC. — Preußen: **Meroni**, GC. (abwesend). — Rußland: Colleg.-Rath Nicolaus **Schischkin**, Gen.-Consul.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung: 998 geogr. QM. und 1,078281 Einw. (nach dem Census von 1859).

Finanzen. — Budget für das Jahr 1864—1865.

(Nach der amtlichen Publication des betreffenden Gesetzes.)

Einnahmen.	Steuer-Piaster [1]).
1. Zehnten, Pacht v. Immobilien, Posten, Telegraphen	1,300000
2. Kopfsteuer	15,630000
Salz- und Tabak-Regie	1,000000
Zölle	3,800000
3. Verschiedene Taxen	1,397000
4. Außerordentliche Einnahmen	4,402385
Summa der Einnahmen:	27,529385

Ausgaben.	
1. Civilliste (1,200000), Tribut an die Pforte, oberste Staats-Gewalten	2,899663
2. Allgemeine Verwaltung	2,390263
3. Ministerien: Justiz 3,994342, Cultus und Unterricht 2,403517, Aeußeres 952695, Inneres 5,515837, Finanzen 1,653272, Krieg 7,434836, öffentl. Bauten 1,284960 P., zusammen	22,239459
Summa der Ausgaben:	27,529385

Das Budget für 1866 stellt die Einnahmen auf 27,820000, die Ausgaben auf 27,687617 Steuer-Piaster fest.

[1]) 1 Steuer-Piaster = 10 Kr. österr. C.-M. 2,5 St.-P. = 1 Fr.

Eine Staatsschuld hat bisher nicht bestanden. Eine noch im Budget für 1863 mit einer Interessen- und Ratenzahlung von 672000 St.-Piastern figurirende Anleihe von 300000 österr. Ducaten, welche durch die Einkünfte aus den Regalien (Salz, Tabak ꝛc.) gedeckt war, soll bereits getilgt sein.

Militair. — Nach einer neuen, vom Fürsten 13. Juni 1865 genehmigten Organisation soll die Armee künftig bestehen aus 18 Brigaden (darunter eine Garde-Brig.) à 2 Regim. mit 2—4 Bat., zu 4 Comp. à 160 M. excl. Chargen. Sämmtliche 18 Brigaden werden in 5 Corps getheilt, jedes bis zu 25000 Mann stark, so daß die Gesammtstärke 125000 M. betragen würde.

Handelsverkehr. — Es betrug die Einfuhr im Jahr 1862: 63,481896, im Jahr 1863: 79,887894 Piaster; die Ausfuhr im Jahr 1862: 84,220497, im Jahr 1863: 101,147010 P. (Preuß. Handels-Archiv 16. Juni 1865.)

Montenegro (Fürstenthum).

[Siehe die geschichtlichen ꝛc. Bemerkungen in den Jahrgängen 1861 bis 1863. — Montenegro, bis dahin thatsächlich ein unabhängiges Fürstenthum, hat in Folge des Kriegs gegen die Türkei 1861—1862 im Frieden von Cetinje, 8. — 9. Sept. 1862, die Oberherrlichkeit der Pforte de facto anerkannt.]

Regierender Fürst (Gospodar).

Fürst **Nicolaus** I. Petrović Njegoš, geb. 1840, nach dem Tode des Fürsten Danilo I. († 13. Aug. 1860) zum Fürsten von Montenegro ausgerufen zu Cetinje am 14. Aug. 1860; verm. 8. November 1860 mit

Fürstin **Milena** Petrovna Vukotičova, Tochter des Senators, Wojwoden und Chefs der Leibgarde Peter Vukotić.

Töchter: 1. Prinzessin Ljubica Zorka, geb. 24. Dec. 1864.
2. Prinzessin . . ., geb. im August 1866.

Wittwe und Tochter des † Fürsten Danilo.

Fürstin Darinca Kvekićeva, geb. . . ., aus der serbischen Familie Kvekić; verm. mit dem Fürsten Danilo I. im Januar 1855; Wittwe 13. August 1860. Deren Tochter:

Prinzessin Olga, geb. 19. März 1859.

Präsident des Senats (oberste Behörde, 16 Senatoren —: Mirko **Petrović**, Großwojwode.

Ober-Comdt sämmtlicher Truppen —: Mirko **Petrović**.
Chef des Perjaniken- und Leibgarde-Corps —: Senator Peter **Vukotić**.
Adjutant des Fürsten —: Oberst **Zega**.
Secretair des Fürsten —: Johann **Vaclik**.

Statistische Notiz.

Der Flächeninhalt des Landes beträgt 80,4 geogr. □Meilen. Die Bevölkerung wurde vor dem letzten Kriege gegen die Pforte auf 130000 Einwohner geschätzt (ein im Jahre 1864 angeblich vorgenommener Census soll 196238 Einw. ergeben haben), außer der stets wechselnden, nicht unbeträchtlichen Anzahl von Flüchtlingen, meist aus den türkischen Nachbarprovinzen, Uskoken genannt. Waffenfähige Männer zwischen 20 bis 50 Jahren zählte man ca. 25000. Dieselben bilden die Nationalarmee; ein stehendes und besoldetes Heer gibt es nicht, mit Ausnahme der aus 100 Berittenen bestehenden fürstl. Leibwache (Perjanici) und einer Garde von 400 M. — Außer dem Oberbefehlshaber wird das Heer von 8 Serdars (= der Zahl der Nahien oder Districte) und 40 Capitainen (= der Zahl der Stämme) commandirt. Nach Beendigung der letzten Kämpfe mit der Türkei soll das Heer neu organisirt und 20000 M. stark sein, nebst einer Pionier- und Artillerie-Abtheilung.

Die herrschende Religion ist die griechische; nur in der Nahia Kutschka gibt es einige tausend Katholiken.

Finanzen. Einkünfte: etwa 40000 fl. Conv.-M.; Ausgaben: ebensoviel. Der Fürst erhält außer seiner Civilliste eine russische Aushilfe von jährlich 8000 Dukaten und eine französische von 50000 Francs.

Aegypten.

[An der Spitze der Regierung steht als lehenspflichtiger Statthalter der Pforte „der Vali von Aegypten", welcher den Titel „Hoheit" und „Vice-König" führt. Die Statthalterschaft ist seit 1841 erblich in der Familie

Digitized by Google

Mehemed Ali's und war es bisher nach türkischem Erbrecht; seit Mai 1866 hat die Hohe Pforte dem gegenwärtigen Vice-König jedoch das Erbrecht in directer Descendenz zugestanden. Als nunmehriger Thronfolger wird der 5jährige Sohn Ismaïl Pascha's, Mechmed Tefwik Pascha, genannt. — Der Pascha übt unumschränkte Macht über das Land.]

Pascha von Aegypten —: **Ismaïl** Pascha, geb. 1816, Sohn Ibrahim Pascha's († in Cairo 9./10. Nov. 1848), folgt seinem Bruder **Saïd** Pascha als V. Vice-König von Aegypten am 18. Januar 1863.
Stellvertreter des Vice-Königs (Kiajah Pascha) —: der Präsident des Staatsraths.

An der Spitze der Verwaltung steht der Staatsrath (errichtet 1856), zusammengesetzt aus den Prinzen von Geblüt, 4 Generalen und 4 Großwürdenträgern. — Präsid. d. Staatsraths: **Scherif** Pascha.

Cabinet (Januar 1866).

Chef des Cabinets u. Minister des Innern —: **Scherif** Pascha, zugleich Präsident des Staatsraths.
Minister des Aeußern —: **Nubar** Pascha.
Minister der Finanzen —: **Hasiz** Pascha.
Minister der öffentl. Arbeiten —: **Murad** Pascha.
Minister ohne Portefeuille —: **Nagheb** Pascha (März 1866).

Ceremonien-Meister —: **Zeky** Effendi.
Erster Secretair des Vice-Königs —: **Talahut** Pascha.
Erster Secretair-Dolmetscher —: **Eram** Bey.

Katholischer Patriarch in Alexandrien —: vacat.
Apostolischer Vicar für Aegypten (latein. Ritus) und apostol. Delegat für die oriental. Christen in Aegypten u. Arabien —: Msgr **L. Ciurci** (August 1866).
Apostolischer Vicar in Aegypten für die Kopten und apostol. Delegat für Arabien —: Abraham **Bsciai**, Bischof von Chariopolis in part. (September 1860).
Griechischer Patriarch —: **Kallinikos** (1858).

General-Consuln und Consuln in Alexandrien.

(Gedruckt 24. Oct. 1866; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: Charles **Hale**, Agent u. GC. — Cairo: George C. **Taylor**, C.

Belgien —: Graf F. **Zizinia**, GC.; Vete M. **Zizinia**, C. — 4 VC. in Cairo, Damiette, Suez, Tanta.

Brasilien —: Graf Miguel **de Debbané**, Honorar-GC.

Dänemark —: A. F. **v. Dumreicher**, GC. — 3 VC. in Alexandrien, Cairo, Damiette.

Frankreich —: Max **Outrey**, Agent und GC. — Cairo: Th. **Roustan**, C. — Suez: **Emerat**, C. — 4 C.-Agenten in Chartum, Damiette, Keneh, Port Saïd.

Griechenland —: A. **Zygomalas**, GC.

Großbritannien —: Oberst Edward **Stanton**, Agent u. GC.; George E. **Stanley**, C.; Phil. **Francis**, VC. u. Richter des brit. Gerichtshofs. — Cairo: Ths F. **Reade**, C. — Suez: Geo. **West**, C. — 3 VC. in Alexandrien, Damiette, Port Saïd; 5 C.-Agenten in Atfeh, Mansura, Tanta, Theben, Zagazig.

Hansestädte —: Louis **Menshausen**, GC. — 3 VC.; Cairo: L. **Müller**; Damiette: Nic. **Surur**; Suez: E. **Mahorzich**.

Italien (Königr.) —: Giuf. **de Martino**, Agent und GC.; Giov. **Giaccone**, C. mit den Functionen als Richter. — Cairo: Lorenzo **Vignale**, C. — 3 VC. in Alexandrien, Cairo, Suez; 4 C.-Agten in Chartum, Damiette, Gedda, Mansura.

Mexico —: Giuseppe **Zogeba**, GC.

Niederlande —: S. W. **Ruyssenaers**, GC. — Cairo: M. **Sakakini**, C. — 2 VC. in Alexandrien und Damiette.

Oesterreich —: Gustav Ritter **v. Schreiner**, GC. — Cairo: Alfons Ritter **v. Questiaux**, C. — Chartum: M. Z. **Hansal**, fung. C. — Suez: Fr. **Gartner**, prov. VC.

Persien. Cairo: Mirza **Hussein** Khan.

Portugal —: Andrea **Populani**, GC.

Preußen —: Leg.-Rath Leon **Theremin**, Agent u. GC. — Cairo: Dr. H. **Brugsch**, C. — Chartum: W. **Duisburg**, VC. — Damiette: Mich. **Surur**, C. — C.-Agten in Mansura, Tanta.

Rußland —: Colleg.-Rath Joh. Lex, GC. — Cairo: Ed. Lavison, VC. — Damiette: K. Scarlato, VC. — 4 C.-Agten in Assiut, Luxor, Mansura, Suez.
Schweden und Norwegen —: Anton Texta, GC. — 3 VC. in Alexandrien, Cairo, Damiette.
Spanien —: Ant. Maria de Moya, GC. — Cairo: ..., C. — 5 VC. in Assiut, Damiette, Mansura, Suez, Zagazig.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung: 31000 geogr. QMeilen mit 7,465000 Einwohnern.
Städte. — Cairo hat ca. 265000 und Alexandrien 170000, Damiette 37000, Rosette 18000, Suez 5000 Einw. (Nach Dr. Schnepp, Mémoires de l'Institut Égyptien, 1862.)

Finanzen.

Die jährlichen Einnahmen der Regierung werden nach glaubwürdiger Angabe auf 8 Mill. Pfd. St. geschätzt.

Der Tribut an die Pforte betrug bisher 80000 Beutel zu 500 Piaster oder 360000 Pfd. St. (110 P. = 1 Pfd. St.), soll aber neuerdings (1866) bedeutend erhöht sein, angeblich auf 700000 Beutel oder 350 Mill. Piaster.

Stand der Schuld Ende 1865. Es existirten 2 öffentliche Anleihen aus den Jahren 1862 und 1864. Erstere beträgt 60 Mill. Francs und soll durch Zahlung halbjähriger Raten von 3,250000 Francs in 30 Jahren, bis 1892, zurückgezahlt sein; letztere beläuft sich auf 5 Mill. Pfd. St. und soll durch Zahlungen von 310000 Pfd. St. in gleichen Fristen in 15 Jahren, im J. 1879, getilgt sein. Außerdem existirte Ende 1859 noch eine Privatanleihe des Vice-Königs im Betrag von 1,200000 Pfd. Sterling.

Armee. — Die Stärke der Armee, die durch Conscription ergänzt wird, soll zu Anfang d. J. 1863 21000 M. betragen haben, von dem gegenwärtig regierenden Vice-König aber auf 14000 M. vermindert worden sein: 8000 M. Infanterie, 3000 Mann Cavalerie, Artillerie und Genie, 3000 Mann schwarze Truppen.

Flotte. — Die Zahl der Schiffe war 1862: 7 Linienschiffe, 6 Fregatten, 9 Corvetten, 25 kleinere Fahrzeuge und 27 Transportschiffe.

Handel und Schiffsverkehr.[1]

(Nach Angaben des Preußischen Handels-Archivs.)

Der Total-Werth des auswärtigen Handels Alexandriens betrug in den Jahren 1860—1864 in türk. Piastern [1]):

1860	die Einfuhr:	248,212795,	die Ausfuhr:	268,893302
1861	" "	291,224087,	" "	372,943584
1862	" "	319,002073,	" "	668,828398
1863	" "	399,611501,	" "	859,222496
1864	" "	492,937258,	" "	1146,905253 [2]).

Hauptverkehrsländer für den Handel des Jahrs 1863.

Einfuhr aus:		Ausfuhr nach:	
England . .	203,812785 P.	England . .	613,166555 P.
Frankreich . .	38,188927 "	Frankreich . .	154,013087 "
Oesterreich . .	28,644122 "	Oesterreich . .	46,449739 "
Italien . . .	15,547339 "	Türkei . . .	18,059979 "
Belgien . . .	4,226547 "	Italien . . .	10,676418 "
Griechenland (Jon. Inseln) . .	9,242365 "	Syrien . . .	8,919227 "
Türkei (Levante)	99,999416 "	Berberei . .	2,667328 "
		Belgien . . .	2,019390 "
		Griechenland .	1,520865 "

Schiffsverkehr. — Es liefen im Jahr 1863 in den 4 Häfen Aegyptens. Alexandrien, Port Saïd, Damiette, Suez, 3887 Schiffe ein (davon in Alexandrien 2002 Segelschiffe und 637 Dampfer, zusammen 2639 Schiffe); im Jahr 1864 stieg die Zahl auf 6009, darunter die Zahl der Dampfer von 637 auf 1124. — Die Zahl der Passagiere betrug 1863: 49909, 1864: 68678 mit Ausschluß der nach Ostindien gefahrenen und von da gekommenen Transitpassagiere.

Uruguay (Republica oriental del).

[Unabhängigkeits-Erklärung durch die in der Stadt la Florida versammelten Deputirten am 25. Aug. 1825. Durch den Vertrag von Mon-

[1]) 20 türk. P. = 1 american. Doll.; 97½ türk. P. = 1 Pfd. Sterl.; 77⁶/₄₀ türk. P. = 1 Napol.d'or.

[2]) Der Werth der ausgeführten Baumwolle allein betrug 1864: 74,213500 Dollars; 1861 hatte derselbe nur erst 7,154400 Dollars betragen.

tevideo zwiſchen Braſilien und Buenos-Ayres (Präliminarien am 27. Aug. 1828, Auswechſelung der Ratificationen am 4. Oct. deſſ. Jahres) als Republik anerkannt. Proclamation der Conſtitution 18. Juli 1830.]

I. Geſetzgebender Körper.

Die Sitzungen werden gewöhnlich eröffnet 15. Februar und dauern bis zum Juni. Während der Zeit der Vertagung bleibt die „Permanente Commiſſion" von 2 Senatoren und 5 Deputirten.

II. Vollziehende Gewalt.

Präſident —: vacat. Proviſoriſcher Gouverneur —: General Venancio **Flores** (Februar 1865).
Vice-Präſident (zugleich Präſident des Senats) —: vacat. Proviſ. Vice-Gouverneur —: Dr. Franc. Antonino **Vidal.**

Miniſterium (Februar 1865).

Miniſter des Aeußern —: . . . .
Unter-Staats-Secretair —: Alberto **Flangini.**
Miniſter des Innern —: Daniel **Zorilla.**
Miniſter der Finanzen —: Juan Ramon **Gomez.**
Miniſter des Kriegs —: Oberſt Lorenzo **Battle.**

Militair.

Oberbefehlshaber —: der prov. Gouverneur, General V. **Flores**

Diplomatiſches Corps zu Montevideo und Conſuln.

(Gedruckt 24. October 1866; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſ. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten). [Montevideo: . . ., C.]
Argentiniſche Republik. [Montevideo: Daniel **Mackinlay,** C.]
Belgien. [Montevideo: A. R. **Rooſen,** C.]
Braſilien —: Tomas Fortunato **de Brito,** MR. (accr. 1865); J. H. **de Mello e Alvim,** Leg.-Secr.; Carlos H. **Taylor,** Attaché. — [Montevideo: Melchior Carneiro **de Mendonça Franco,** GC.; J. **Bethezé de Oliveira Nery,** VC.]
Bremen. [Montevideo: . . ., C.]
Chile —: J. V. **Laſtarria,** a. G. u. b. M. (Rio de Janeiro). — [Montevideo: Jaime **Cibils,** C.]
Dänemark. [Montevideo: Rob. Aug. **Ferber,** C.]
Ecuador. [Montevideo: Juan Tomas **Libarona,** C.]

Frankreich —: D. P. **Martin-Mailleser**, GTr. u. GC.; **du Casse**, Kanzler. — [Maldonado: **Calamet**, VC.-Agt.]
Großbritannien —: Will. Garrow **Lettsom**, GTr. u. GC. (ern. 24. Juli 1858); Rev. Sam. **Adams**, Caplan. — [Maldonado: R. **de las Carreras**, VC. — Montevideo: J. St. J. **Munro**, VC.]
Hamburg. [Montevideo: Otto Werner **Wildner**, C.]
Italien (Königr.) —: Raffaele **Ulisse-Barbolani**, MR. (Juni 1862; zugl. accr. in Buenos-Ayres). — [Montevideo: Giov. Battista **Raffo**, GC. — 4 C.-Agenten in Colonia, Minas, Paysandu, Salto.]
Lübeck. [Montevideo: Johann Friedrich **Crome**, C.]
Niederlande. [Montevideo: Edmund **Barthold**, C.]
Oldenburg. [Constant **Santa-Maria**, GC. für die La Plata-Staaten (B.-Ayres). — Montevideo: Jul. G. **Wehner**, VC.]
Peru —: B. G. **Vigil**, Geschäfts-Träger.
Portugal —: Baron L. **de Sousa Leite e Azevedo**, GTr. u. GC. (ern. 27. Sept. 1843). — [Montevideo: Luce **da Costa Guimarães**, C.]
Preußen —: Leg.-Rath Friedrich **v. Gülich**, GTr. u. GC. — [Mercedes: D. **Silveira**, VC. ad int. — Montevideo: Joh. **Zisemann**, C.; Carl **Brandes**, VC.]
Rußland. [Montevideo: F. **Grube**, C.]
Sachsen (Königr.). [Montevideo: Julius G. **Wehner**, C.]
Schweden. [G. E. **Billbergh**, C. ad int. (Buenos-Ayres). — Montevideo: Otto **Mildner**, VC.]
Schweiz. [Montevideo: Gottfried **Hofmann**, VC.]
Spanien —: Carlos **Crews y Campe**, MR. u. GC. (5. April 1861); Martin **Hernandez y Garrita**, Leg.-Secr. — [3 VC. in Cerro Largo, Montevideo, Paysandu.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: nach den neuesten Grenzbestimmungen ca. 6000 span. QM. = 3375 geogr. QM.; nach anderer Angabe nur 3138 geogr. QM.

Bevölkerung nach Zählungen in den Jahren 1859 und 1860: 240965 Einw. [1]); Montevideo (Stadt) 1860: 37787 Einw.

---

[1]) Der Minister des Aeußeren Herrera gab 1863 in einem Rundschreiben über die Lage des Landes die Bevölkerung auf 350000 Einw. an, darunter 150000 Ausländer.

Digitized by Google

und 1862 nach Vereinigung der Ortschaften Cordon u. Aguada mit derselben: 45765 Einw. (S. die 13 Departements im Jahrgange 1861.)

Nach dem Budget-Voranschlag für die 18 Monate vom 1. Juli 1860 bis 31. Dec. 1861 (dem legislativen Körper vorgelegt Juni 1860) belief sich die Einnahme auf 3,579802 Piaster und die Ausgabe auf die gleiche Summe (circa 15,662000 Francs).

Die Staatsschuld betrug im Februar 1862: 20 Mill. Piaster ohne die engl. Schuld im Betrag von 50000 Pfd. St. Die fundirte Schuld allein belief sich 1862 auf 4½ Millionen Piaster zu 6%, von denen jährlich 200000 P. getilgt werden sollten. Andere, bis jetzt noch nicht anerkannte Schulden, mit deren definitiver Regulirung man jedoch beschäftigt war, erreichten die Höhe von circa 6 Mill. Piaster.

Im Jahr 1863 hat die damalige Regierung zur Deckung der Kriegskosten gegen General Flores 2½ Mill. Piaster in 6-procentigen Staats-Obligationen ausgegeben.

Armee. Besatzung der Hauptstadt: 1300 M., in den Provinzen: 1500 M. — Nationalgarde des ganzen Landes ca. 20000 Mann.

Handel und Schifffahrt.

Nach den Zollregistern betrugen im J. 1861 die Werthe der Ein- und Ausfuhr in den Departements:

	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
Montevideo	9,069850	5,582093	Paisandu .	132204	288738
Salto . .	324170	255292	Cerro Largo	116298	1.450134

Im Ganzen: Einfuhr 9,642522, Ausfuhr 7,576257 Piaster.

Nach anderer Angabe betrug die Ausfuhr nach Großbritannien, Frankreich, Spanien, Italien, Brasilien und Nord-America aus dem Hafen von Montevideo allein in den Jahren 1861: 9,823076, 1862: 12,008035, 1863: 12,705245 Piaster.

Schiffsverkehr im Hafen von Montevideo im Jahre 1855: angekommene und abgegangene Schiffe zusammen 3107 mit 371349 Tonnen; davon Küstenfahrer 1481 mit 56251 T.

Venezuela (Republik).

[Unabhängigkeits-Erklärung (durch Bolivar) 20. Nov. 1818; Congreß 15. Febr. 1819; Proclamation der Republik Columbia (Neu-Granada und Venezuela) 25. Dec. 1819. Venezuela trennt sich von der

Republik Columbia im Nov. 1829 und constituirt sich als selbstständigen Staat. — Spanien erkennt durch den Vertrag vom 30. März 1845 die Unabhängigkeit der Republik an. — Nach dem Siege der Föderalen über die Unitarier (1863) bildet Venezuela wieder eine Föderativ-Republik. — Am 24. Decbr. 1863 trat in Caracas eine Versammlung zur Berathung einer neuen Verfassung zusammen.]

Präsident —: Marschall Juan Crisostomo **Falcon**, durch den National-Congreß als Präsident proclamirt 18. März, Eidesleistung 8. Juni 1865.
Vice-Präsident —: General Anton Guzman **Blanco**.

Ministerium (im October 1865).

Aeußeres: Rafael **Saijas**. — Inneres u. Justiz: J. V. **Silva**. — Finanzen u. öffentl. Credit: Lic. José D. **Landaeta**. — Krieg und Marine: General J. F. **Perez**. — Oeffentliche Arbeiten ꝛc. (fomento): J. R. **Pachano**.

Erzbischof (Caracas) —: Monsgr Silvestre **Guevara y Lira** (1852).

Diplomat. Corps zu Caracas und Consuln.

(Gedruckt 24. Oct. 1866; später bekannt gewordene Aenderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Ver. Staaten) —: Erastus D. **Culver**, MR. (ern. Mai 1862). — [Bolivar [1]): . . ., C. — Laguayra: Charles H. **Loehr**, C. — Maracaïbo: . . ., C. — Puerto-Cabello: . . ., C.]
Argentinische Republik. [Caracas: Estevan **Ponte**, C.]
Belgien. [Bolivar: L. F. **Blohm**, C. — Caracas: C. **Hahn**, GC. — Laguayra: G. **Wilhelms**, C.; F. **Williams**, VC. — Puerto-Cabello: O. L. **Lange**, C.]
Brasilien —: Franc. Xavier **da Costa Aguiar de Andrade**, GTr. (auch für Neu-Granada). — [Caracas: . . ., C. — Laguayra: Dr. Gottfr. **Knoche**, VC.]
Bremen. [Bolivar: Heinr. Aug. C. **Krohn**, C. — Laguayra: Moritz W. **Rothe**, C. — P.-Cabello: Aug. **Dittmer**, VC.]
Chile —: Manuel A. **Matta**, GTr. (zugl. für Neu-Granada). — [Caracas: José Maria **Rojas**, C.]

---

[1]) Ciudad-Bolivar oder Angostura.

Dänemark. [Caracas: Leg.-Rath W. **Styrup**, GC. — Maracaïbo: C. L. v. **Holten**, C. — 4 VC. in Barcelona, Bolivar, Laguayra, Puerto-Cabello.]

Frankreich —: **Mellinet**, GTr. u. GC. — [8 C.-Agenten in Barcelona, Bolivar, Carupano, Cumaná, Laguayra, Maracaïbo, Maturin, Puerto-Cabello.]

Großbritannien —: George **Fagan**, GTr. und GC. (ern. 10. Aug. 1865). — [4 VC. in Bolivar, Laguayra, Maturin, Puerto-Cabello.]

Hamburg. [Bolivar: Heinr. A. C. **Krohn**, C. — Caracas: Joh. **Röhl**, GC. — Laguayra: Theod. **Röhl**, VC. — Maracaïbo: Theodor **Schön**, C. — Puerto-Cabello: Adolph **Lembke**, C.]

Hessen (Großherzogth.). [Laguayra: Fr. **Müller**, C.]

Italien (Königr.) —: Graf **de la Ville**, GTr. u. GC. (1865). — [Caracas: G. **Galli**, VC. — Maracaïbo: Franc. **Fossi**, C. — 5 C.-Agenten in Bolivar, Carupano, Laguayra, Puerto-Cabello, Trujillo.]

Lübeck. [Bolivar: H. A. C. **Krohn**, C. — Laguayra: Geo. Heinr. **Blohm**, C. — Puerto-Cabello: Louis **Brandt**, C.]

Niederlande. [Caracas: T. D. G. **Rolandus**, GC. u. polit. Agent (auch für Neu-Granada u. Ecuador). — 7 VC. in Bolivar, Caracas, Coro, Laguayra, Maracaïbo, Puerto-Cabello, Vela de Coro.]

Oesterreich. [Maracaïbo: Heinr. Ed. **Schmilinsky**, C.]

Oldenburg. [Bolivar: Theodor **Feldhusen**, C.]

Peru. [Caracas: F. V. **Béranger**, GC. — Maracaïbo: F. **Casanova**, C.]

Portugal. [Bolivar: Rafael C. **Calzadilla**, GC.]

Preußen. [Bolivar: C. **Vanselow**, C. — Caracas: . . ., C. — Laguayra: Rob. **Roosen-Runge**, C. — Maracaïbo: H. E. **Breuer**, C. — Puerto-Cabello: A. **Felix**, C.]

Schweden. [Bolivar: Ant. D. **Costa**, VC. — Laguayra: Hugo **Valentiner**, C. — Puerto-Cabello: A. G. **Levenhagen**, VC.]

Spanien —: Juan Ant. **Lopez de Cevallos**, GTr. und GC. (accr. 18. Mai 1863); . . ., Secr. — [Laguayra: Candido **de Pedrorena**, C. — 10 VC. in Bolivar, Carupano, Cumaná, Laguayra, Maracaïbo, Maturin, Neu-Barcelona, Pampatar, Puerto-Cabello, Vela de Coro.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 20097 geogr. (426712 engl.) QMln.

Früher bestand die Republik aus folgenden 13 „Provinzen": Apure, Barcelona, Barinas (oder Varinas), Barquisimeto, Carabobo, Caracas, Coro, Cumaná, Guayana, Maracaïbo, Margarita, Merida, Trurillo. Nach Errichtung der Conföderation (1863) sollte die Zahl der „Staaten" auf 7 reducirt werden.

Bevölkerung im Jahr 1858: ca. 1,565000 Einwohner.

Finanzen. — Neuere Angaben über die Finanzen fehlen gänzlich [1]). Im Budget für 1852—1853 betrug die Summe der Ausgaben 8,248031, die der Einnahmen 2,705055 Doll., mithin das Deficit 5,542976 D., wozu am 1. Juli 1853 noch ein Cassa-Abgang von 3,548749 D. kam. Die Staatsschuld betrug im Juli 1849: 22,865620 Doll. = 3,658490 Pfd. St.

Handel. Der Gesammtwerth des Umsatzes belief sich im Jahr 1855—1856 auf 15,291541 Doll.

Schifffahrtsbewegung. Im Jahr 1854—1855 betrug die Zahl der eingegangenen und abgegangenen Schiffe 1158 von 172055 T. Last.

---

[1]) Im Jahr 1864 hatten sich 5 Staaten der Conföderation von dieser getrennt und sich unabhängig erklärt, unter dem Vorwande, „daß die öffentlichen Finanzen zerrüttet seien und das Land seinem Ruin zugeführt werde".

Deutsche Staaten.

Ueber die zur Auflösung des Deutschen Bundes führenden Ereignisse vergleiche die Chronik dieses Jahrgangs und S. 460 und 461 des diplomatischen Jahrbuchs. — Die letzte Sitzung der Bundes-Versammlung, in welcher dieselbe beschließt, „da in Folge der Kriegsereignisse und der Friedensverhandlungen der Deutsche Bund als aufgelöst zu betrachten sei, ihre Thätigkeit zu beendigen" fand statt in Augsburg am 24. August 1866. — Die staatliche Neugestaltung Deutschlands wird durch folgende Verträge und Gesetze begründet: 1) Durch die Friedens-Präliminarien zu Nicolsburg vom 26. Juli und den Frieden zu Prag 23. August 1866. In Artikel 4. des letzteren erkennt der Kaiser von Oesterreich die Auflösung des bisherigen Deutschen Bundes an, gibt seine Zustimmung zu einer neuen Gestaltung Deutschlands ohne Betheiligung des Oesterreichischen Kaiserstaates, verspricht das engere Bundesverhältniß anzuerkennen, welches der König von Preußen nördlich von der Linie des Mains begründen wird ꝛc.; im Artikel 5. überträgt der Kaiser von Oesterreich an den König von Preußen alle seine im Wiener Frieden vom 30. October 1864 erworbenen Rechte auf die Herzogthümer Holstein und Schleswig ꝛc.; im Artikel 6. verspricht derselbe, die vom König von Preußen in Nord-Deutschland herzustellenden neuen Einrichtungen, einschließlich der Territorial-Veränderungen, anzuerkennen unter der Bedingung, den gegenwärtigen Territorial-Bestand des Königreichs Sachsen in seinem bisherigen Umfang bestehen zu lassen. — 2) Durch die Friedensverträge zwischen Preußen und Bayern vom 22. August und zwischen Preußen und dem Großherzogthum Hessen vom 3. September 1866, bezüglich der in derselben getroffenen Bestimmungen über Gebietsabtretungen, Gebiets-Austausch oder theilweisen Anschluß an den Nord-Deutschen Bund (siehe diesen und die statistischen Notizen unter Bayern und Hessen). — 3) Durch das Gesetz vom 20. September 1866 über die Vereinigung von Hannover, Kurhessen, Nassau u. Frankfurt a. M. mit der Preußischen Monarchie. — 4) Durch den 27. September 1866 zwischen Preußen und dem Großherzogthum Oldenburg abgeschlossenen

Vertrag über die Abtretung eines holstein'schen Gebietstheils an letzteres. — 5) Durch die mit Preußen abgeschlossenen Bündniß-Verträge der Nord-Deutschen Staaten betreffend die Gründung eines Nord-Deutschen Bundes (s. dort).

Die Süd-Deutschen Staaten, Bayern, Württemberg, Baden, Hessen (für die Gebietstheile südlich vom Main) und Liechtenstein, welchen im Frieden von Prag, Artikel 4., das Recht zugestanden ist, „in einen Verein zusammenzutreten, dessen nationale Verbindung mit dem Nord-Deutschen Bunde der näheren Verständigung zwischen beiden vorbehalten bleibt und der eine internationale unabhängige Existenz haben wird," haben einen solchen Verein noch nicht geschlossen und sind mit den Nord-Deutschen Staaten bis jetzt, mit Ausnahme Liechtensteins, nur durch den Zollverein (s. dort) verbunden.

Das Verhältniß des ebenfalls zum Zollverein gehörenden Großherzogthums Luxemburg und des niederländischen, bisher zum Deutschen Bunde gehörigen Herzogthums Limburg zu den übrigen deutschen Staaten ist noch nicht endgiltig geregelt. Limburg wurde bei dem zu errichtenden Nord-deutschen Bund von Preußen nicht in Betracht gezogen. Letzteres übt das ihm vertragsmäßig zustehende Besatzungsrecht in Luxemburg auch nach Auflösung des Deutschen Bundes aus.

Anhalt (Herzogthum).

[Nach dem Erlöschen der herzoglichen Linie Anhalt-Bernburg (19. Aug. 1863) und dem damit erfolgten Anfall der von derselben besessenen Lande an die herzogl. Linie Anhalt-Dessau, — welche nach dem Erlöschen der herzogl. Linie Anhalt-Cöthen (23. Nov. 1847) laut Vertrag mit Anhalt-Bernburg vom 2./7. Mai 1853 bereits in den Besitz des Herzogthums Anhalt-Cöthen getreten war, — werden die seit 1603 getrennt gewesenen herzoglich anhaltischen Lande wieder zu einem Staat, dem Herzogthum Anhalt, vereinigt (Verordnung v. 30. Aug. 1863). — Die bestehende Verfassung ist in der am 17. Septbr. 1859 veröffentlichten „Landschafts- und Geschäftsordnung für die anhaltischen Herzogthümer" enthalten.]

Staatsministerium (ern. 12. Sept. 1863).

I. Aeußeres, Justiz, Cultus, Unterricht u. Angelegenheiten der Gen.-Commission —: wirkl. GRath und Oberlandgerichts-Präsident Dr. Carl **Sintenis**, zugleich Vorsitzender.
II. Militairsachen —: Gen.-Lieut. August **Stockmar**.

III. Finanzen, Domainen, Forstwesen —: Regier.-Präsident Frhr Georg **v. Herbst.**
IV. Innere Landesverwaltung, Polizei und Hüttenwesen —: Staatsrath Friedrich **Hagemann.**

Obere Landesbehörden.

Verwaltung des Staatsschuldenwesens. Staatsschulden-Verwaltung für das vormal. Herzogth. Anhalt-Dessau-Cöthen (in Dessau); Vorsitzender —: Ober-Landger.-Rath C. **Funke.**
Staatsschulden-Tilgungs-Commission für das vormal. Herzogth. Anhalt-Bernburg (in Bernburg); Vorsitzender —: GReg.-Rath **Steinkopff.**

Justiz-Behörden.

Höchste Gerichts-Instanz: das Ober-Appellationsgericht in Jena (s. Sachsen-Weimar).
Oberlandgericht. Präsident —: Dr. Carl **Sintenis,** wirkl. GRath. — Stellvertreter —: Vice-Präsident **Siegfried.**
Ober-Staatsanwaltschaft. Ober-Staatsanwalt —: **Lagemann.**
(Untere Instanzen sind die „Kreisgerichte".)

Verwaltungs-Behörden.

Regierung. Präsident —: Frhr G. **v. Herbst.** — Abth. für Domainen und Forste; Dirigent: Ober-Forstrath W. C. W. **v. Wolfframsdorff.** — Abth. für Finanzen; Dirigent: Ob.-Forst-Rath W. C. W. **v. Wolfframsdorff,** provisorisch. — Abth. des Innern und der Polizei: GReg.-Rath **v. Albert.**
(Verwaltungs-Unterbehörden: die „Kreisdirectionen".)

Consistorium (Kirchen- und Schulsachen). Director —: Geh.-Justiz-Rath **Klinghammer.**

Zolldirection der indirecten Steuern. Zolldirector —: **v. Jordan,** königl. preuß. Geh.-Ober-Finanzrath und Provincial-Steuerdirector in Magdeburg.

General-Commission [Sitz: Cöthen]. Präsident —: **Fels.**
Ober-Bergamt (Berg- und Hüttenwesen; Sitz: Bernburg). Vorsitzender: GReg.-Rath **Steinkopff.**

Rechnungs-Kammer. Vorsitzender: Reg.-Rath **Roth.**

Militair-Commando.

Commandeur: Erbprinz **Friedrich** von Anhalt. — In Vertretung: Oberst Frhr **v. Heimrod.**

Oberste Hofchargen.

Oberstallmeister —: vacat.
Oberhofmarschall —: Friedrich Frhr **v. Loën.**
Oberjägermeister —: Friedrich Graf **zu Solms-Röja.**
Hofstallmeister —: Friedrich Frhr **v. Strachwitz-Großzauche.**
Stellvertreter —: Frhr Ad. **v. Berenhorst,** Oberst-Lieut. u. persönl. Adjutant des Herzogs.
Hofmarschall —: Frhr Ludwig **v. Trotha.**
Intendant der Hofcapelle ꝛc. —: Frhr Frhr **v. Brandt.**

Diplomatisches Corps.

Belgien —: Staatsminister Joh. Baptist Frhr **v. Rothomb,** a. G. u. bev. Min. (Berlin).
Großbritannien —: Lord Augustus W. F. **Loftus,** a. G. u. bev. M. (accr. 23. April 1866; Berlin).
Oesterreich —: Ministerialrath Joseph Ritter **v. Grüner,** GTr. (zugleich GTr. bei den fürstl. schwarzburg. und reußischen Höfen und GC. für das Königr. Sachsen; Leipzig).
Preußen —: Frhr Gustav **v. d. Schulenburg-Priemern,** a. G. u. bev. Min.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Größe.	Einwohner 3. December	Zuwachs.	Auf 1 QM.
48,28 QM.	1861: 181824. 1864: 193046.	6,16%.	3998 Ew.

Städte 22; davon haben 10000 Einw. u. darüber: Dessau 16306; Bernburg 12171; Cöthen 11985; Zerbst 11379 Einw.

Finanzen. I. Haupt-Finanz-Etat für das Jahr 1866.

Einnahmen.	Thaler.	Einnahmen.	Thaler.
Aus den Domainen	1,071626	Stolgebühren . . .	6500
Steuern	2,084026	Schulgelder . . .	29750
Aus Bergwerken und Hütten	567850	Vom Landgestüt . .	2045
Sporteln	95386	Insgemein	1817
		Summa:	3,859000

Ausgaben.	Thaler.	Ausgaben.	Thaler.
Für d. herzogl. Haus	270950	Gen.-Commission .	10275
Allgemeine Staats-Verwaltung . .	44511	Cultus, Unterricht .	167993
Zur Staatsschuld .	199790	Militair	162795
Verwaltung d. Justiz	122554	Renten	12974
„ d. Innern .	138400	Pensionen ꝛc. . . .	151910
„ d. Finanzen	2,229073	Bauwesen	346830
		Insgemein	945
		Summa:	3,859000

II. Staatsschuld am 1. Januar 1865: a) des vormaligen Herzogthums Anhalt-Dessau-Cöthen = 1,827593 Thlr.; b) des vormaligen Herzogthums Anhalt-Bernburg = 1,618634 Thlr.

Militair. (6jährige Dienstzeit, davon 2 Jahre activ, 4 Jahre im Beurlaubtenstande.) — 1 Regiment, bestehend aus 2 Bat. Füsiliere und 2 Comp. Scharfschützen, zus. 1836 M.

Baden (Großherzogthum).

A. Geheimes Cabinet des Großherzogs.

Vorstand —: Johann Paul Friedrich August Frhr **v. Ungern-Sternberg**, Leg.-Rath (Juni 1861).

B. Staatsministerium.

Präsident —: Staatsminister der Finanzen Carl **Mathy**, beauftragt mit Leitung des Handelsministeriums (27. Juli 1866). — Mitglieder —: die Chefs sämmtlicher Ministerien und Staatsrath August **Nüßlin**.

C. Central-Verwaltung.

I. Ministerium des großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. Präsid. —: Rudolph **v. Freydorf** (27. Juli 1866). — Räthe —: Geh.-Leg.-Rath Franz **v. Pfeuffer**; Leg.-Rath Dr. Friedr. **Hardeck**, Leg.-Rath Carl **v. Reck**.

II. Justizministerium. Präsid. —: Dr. Julius **Jolly**, beauftragt (27. Juli 1866); s. unt. Ministerium des Innern). — Director —: Eugen **v. Seyfried**. — Räthe —: die Ministerialräthe Dr. Adrian **Bingner** und Anton **Walli**.

Oberhof- und Hofgerichte.

Oberhofgericht in Mannheim; Oberhofrichter —: August Frhr **Marschall v. Bieberstein**, GRath 1r Classe; Kanzler —:

Franz **Haaß**; Vice-Kanzler —: Carl Frhr **v. Stockhorn.**
Ober-Staatsanwalt —: Ferdinand **Mays.**

Kreis- und Hofgerichte [1]) (mit Appellations-Senaten).

1. Constanz. — Präsident: Bernhard August **Prestinari.** — Director: Hermann **Wedekind.** — Ober-Staatsanwalt: Placidus **Haager.**
2. Freiburg. — Präsident: Anton **Fetzer.** — Director: Georg Martin **Hildebrandt.** — Ober-Staatsanwalt: Hermann **v. Hillern.**
3. Offenburg. — Präsident: Christian **Bohm.** — Director: Franz Michael **Faller.** — Ob.-Staatsanwalt: Carl **Haaß.**
4. Carlsruhe. — Präsident: Wilh. **Mühling.** — Director: Willibald **Reiner.** — Ober-Staatsanwalt: Ed. **Bachelin.**
5. Mannheim. — Präsident: Friedrich **Nestler.** — Director: Edw. **Benkiser.** — Ober-Staatsanwalt: Ferd. **Mays.**

Kreisgerichte in: Waldshut, Villingen, Lörrach, Baden, Heidelberg, Mosbach.

III. Ministerium des Innern. Präsident —: Dr. Julius **Jolly** (27. Juli 1866; s. ob. Justizministerium). — Ministerialräthe: Ludwig **Cron**, Geh.-Referendair, Gottfried **v. Dusch**, Herm. **Winnefeld**, Moritz **Frey**; Ministerial-Assessoren Wilhelm **Nokk**, A. **Eisenlohr.**

Als Landes-Commissaire [2]) functionirende Min.-Räthe: Ludwig Wilhelm **Fecht**, Camill **Winter**, Jonathan **Winter**, Ludwig **Renk.**

Evangelischer Ober-Kirchenrath. Präs. —: August **Nüßlin.**
Katholischer Ober-Stiftungsrath. Präs. —: August **Ziegler.**
Ober-Schulrath (oberste Behörde für den gesammten Unterricht). Director —: Moritz **v. Seyfried.**
Ober-Medicinalrath —: Carl Joseph **Schmitt**, GRath.

General-Landesarchiv —: Geh.-Archivar Dr. Friedrich **Mone**, Vorstand.

---

[1]) Nach der seit 1864 eingeführten neuen Gerichtsorganisation. Für die Kreisgerichts-Bezirke Carlsruhe und Mannheim bestehen besondere Handelsgerichte.

[2]) Bevollmächtigte des Ministeriums des Innern zur Ueberwachung der Verwaltung an verschiedenen Orten des Landes.

Digitized by Google

Gendarmerie —: Oberſt Heinrich **v. Renz**, Commandeur.

Heil- und Pflegeanſtalt Illenau —: Geh.-Rath Dr. Chriſtian Friedrich **Roller**, Director.

Verwaltungs-Oberbehörden [1]). — 1) Verwaltungs-Gerichtshof. Präſident: Staatsrath Dr. **Weizel**. — 5 Verwaltungs-Gerichtsräthe.

2) Verwaltungshof. Director: GRath Carl Ludwig **Böhme**. — 5 Collegial-Mitglieder.

In den einzelnen Bezirken bilden die Bezirksämter allein oder in Verbindung mit dem durch die Bezirksverſammlungen gewählten Bezirksrath (6 — 9 bürgerliche Mitglieder) die Verwaltungs-Unterbehörden.

IV. Handelsminiſterium. Präſident —: Staatsminiſter Carl **Mathy**, beauftr. (27. Juli 1866; ſ. ob. „StMiniſterium"). — Räthe —: Dr. Rud. **Dietz**, Geh.-Referendair; die Miniſterial-Räthe: Heinr. Friedr. **Muth**, Ludwig C. Friedrich **Turban**, Auguſt **Nicolai**, Hermann **Poppen**; Reg.-Rath Dr. Ludwig **Rau**.

Ober-Direction des Waſſer- und Straßenbaues —: Joſeph **Baer**, Director.

Direction der Verkehrs-Anſtalten —: Herm. **Zimmer**, Dir.

Statiſtiſches Bureau. Vorſtand —: Dr. Friedrich **Hardeck**.

V. Miniſterium der Finanzen. Präſident —: Staatsminiſter Carl **Mathy** (27. Juli 1866). — Räthe —: die Miniſterial-Räthe: Eugen **Regenauer**, Ludwig **Stüber**, M. **Elſtätter**, Emil **Kilian** und Wilhelm **Eiſenlohr**.

Domainen-Direction —: Iwan **v. Böckh**, Director.

Steuer-Direction —: Guſtav **Kühlenthal**, Director.

Zoll-Direction —: Friedrich **Schmidt**, Director.

Bau-Direction —: Friedrich **Fiſcher**, Director.

Direction der Kataſter-Vermeſſung —: Georg **Tröger**, Director.

VI. Kriegsminiſterium. Präſident —: General-Lieut. Damian **Ludwig**. Mitglieder: 1ſte Section (militairiſche) —: Oberſt **Götz**; Oberſt-Lieut. **Lebeau**; Major **Schuberg**, Adjut. des Präſ. des Kriegsminiſteriums. — 2te Section (öconomiſche) —:

---

[1]) Nach der 1864 eingeführten Verwaltungsorganiſation.

GKriegsrath A. **v. Froben**; Kriegsrath F. **Ekert.** — 3te Section (rechtsgelehrte) —: GRath 2r Cl. u. Gen.-Auditor Wilhelm **Brauer**; Kriegsrath Carl Friedrich **Obermüller.** Ober-Kriegsgericht. Vorstand —: Gen.-Auditor **Brauer.** Mil.-Sanitäts-Direction —: Gen.-Stabsarzt Dr. C. **Mayer.** Zeughaus-Direction —: Oberst **v. Neubronn.**

VII. Ober-Rechnungskammer. Präsident —: GRath Dr. Franz Frhr **v. Stengel.** — Räthe —: die Geh.-Finanzräthe: Christ. **Widmann,** Eduard **Roman,** Carl **Forch.**

D. Katholische Kirche.

Erzbisthum Freiburg. Erzbischof —: Herm. **v. Vicari** (1843).

Rheinschifffahrts-Central-Commission (Mannheim).

Mitglieder. Baden: Geh.-Referendair Dr. Rudolph **Dietz**; — Bayern: Min.-Rath W. **v. Weber**; — Frankreich: Consul 1r Cl. T. C. T. **Göpp**; — Hessen: Geh.-Reg.-Rath **Schmitt**; — Niederlande: GConsul Jkhr E. F. H. **'Testa**; — Preußen: Geh.-Reg.-Rath **Moser.**

Als Ober-Inspector der Rheinschifffahrt wurde von der Central-Commission ernannt —: **Bitter**, königl. preuß. Geh.-Reg.-Rath a. D.; als Actuar —: **Schirges.**

Armee-Corps.

Commandirender des großherzogl. Armee-Corps —: Prinz **Wilhelm** von Baden.

General-Adjutantur. Gen.-Adjutant —: vacat.

Flügel-Adjutanten —: Gen.-Major Wilhelm **v. Neubronn,** Oberst Adolf **von Holzing**, Oberst-Lieutenant Berthold **v. Freydorf.**

Chef des Generalstabs —: Oberst Friedrich **Keller.**

Comdt. der Infanterie —: Gen.-Lieut. Ludwig **Waag.**

Brigade-Comdten. I. Inf.-Brigade —: GMajor Carl Frhr **v. Laroche**; II. Inf.-Brigade —: Oberst Leopold **v. Neubronn.**

Comdt. der Reiterei —: Oberst Frhr **v. Degenfeld.**

Comdt. der Artillerie —: Gen.-Lieut. Philipp **v. Faber.**

Comdt. der Festung Rastatt —: Oberst **Delorme.**

Digitized by Google

Ober-Hof- und Hofchargen.

Oberſtallmeiſter —: Gen.-Major Wilhelm Frhr **v. Seldeneck.**
Oberſtkammerherr —: Carl Frhr **v. Reiſchach.**
Hofjägermeiſter —: Rudolph Frhr **v. Schönau-Wehr,** Krhr.
Vice-Oberſtallmeiſter —: Adolf **v. Holzing,** Oberſt.
Hofmarſchall —: Wilh. Pleikardt Frhr **v. u. z. Gemmingen.**
Dienſtthuender Kammerherr der reg. Großherzogin —: Wilhelm Frhr **v. Edelsheim.**

Oberhofmeiſterin der regier. Großherzogin —: vacat.
Hofdame —: Amalie Freiin **v. Ungern-Sternberg.**

Diplomat. Corps zu Carlsruhe und Conſuln.

(Gedruckt 31. October 1866; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten). [Carlsruhe: Geo. J. **Kettell.** C.]
Bayern —: Krhr Conr. Adolf Frhr **v. Malzen,** a. G. u. b. M. (accr. 13. Januar 1855). — [Carlsruhe: C. **Barthold,** C.]
Belgien —: Baron Alcindor **Beaulieu,** a. G. u. bev. Min. (accred. 4. Novbr. 1858); Chev. Aler. **Moyard,** Leg.-Rath; Emil **de Borchgrave,** Leg.-Secretair 2r Cl. — [Baden: Elie **Lejeune,** C. — Mannheim: Ed. **Moll,** C.]
Braſilien. [Carlsruhe: Friedrich **Mathis,** VC.]
Bremen. [Carlsruhe: Jacob **Stüber,** C.]
Frankreich —: Marquis **de Cadore,** a. G. u. b. M. (ernannt 22. Juni 1864); Baron **d'Acher de Montgascon,** Leg.-Secr. 2r Cl.; Vete Ed. **de Rouzay,** Attaché; Albert **Hepp,** Kanzler. — [Mannheim: T. C. T. **Göpp,** C. u. Reg.-Commiſſair für die Rheinſchifffahrt.]
Großbritannien —: Geo. J. R. **Gordon,** a. G. u. bev. Min. (accr. 24. Januar 1860; Stuttgart); Evan Montague **Baillie,** Leg.-Secr. u. GTr. (Carlsruhe).
Hawaii, Königr. [Carlsruhe: E. **Häslocher,** C.]
Heſſen (Großherzogth.) —: Geh.-Leg.-Rath Dr. Julius **v. Breidenbach,** a. G. u. b. M. (accr. 14. Nov. 1861; Stuttgart).
Italien (Königr.) —: Chev. Carlo Felice **Gianotti,** MR. (accr. 22. Dec. 1865); Chev. Franc. **Avogadro di Colobiano Arborio,** Leg.-Secr.; Graf Balz. **Litta-Biumi-Reſta,** Att. — [Mannheim: Ed. **Traumann,** C.]
Niederlande —: Staatsrath Friedr. Wilh. Heinr. v. **Scherff.** a. G. u. b. Min. (accr. 30. April 1859; Wohnſitz: Frankfurt a. M.). — [Mannheim: E. F. H. **Teſta,** GC.]

Oesterreich —: Nicolaus **Zulauf**, Leg.-Rath u. GTr.; Baron Manuel **v. Salzberg**, Attaché. — [Mannheim: Edm. **Eissenhardt**, C.]

Portugal. [Baron Rafael **v. Erlanger**, GC. (Frankfurt). — Baden: Ed. **Strohmayer**, C.]

Preußen —: Albert Georg Friedrich Graf **v. Flemming**, a. G. u. bev. Min. (accr. 1859; neu accr. 19. Oct. 1866).

Rußland —: wirkl. StRath Wilh. **v. Kotzebue**, GTr. (begl. 21. Juli 1865); Hofrath Nicolaus **v. Blumer**, Leg.-Secr.; Hofrath Andr. **Stscherbinin**, Colleg.-Assessor Alex. **Wassiltschikoff**, Att. surnum.

Sachsen (Königr.) —: GRath u. Frhr Carl Gustav **v. Boje**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Decbr. 1864).

Spanien —: José Heriberto Garcia **de Quevedo**, MR. (als solcher accr. 27. Sept. 1864, als GTr. 18. Dec. 1863; München, s. dort).

Türkei. [Mannheim: Simon **Hartogensis**, C.]

Württemberg —: Frhr Oscar **v. Soden**, GTr. (ern. 3. Oct. 1866). — [Carlsruhe: M. **v. Haber**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt (nach der neuen, 1864 eingeführten Kreiseintheilung) und Bevölkerung.

Kreise.	Geogr. QMlen.	Einwohner 3. Dec. 1861.	Einwohner 3. Dec. 1864.	Zuwachs in Proct.	Auf 1 QM.
Constanz . . .	37,300	122398	127246	3,96	3411
Villingen . . .	19,437	63097	65876	4,40	3389
Waldshut . . .	22,563	81167	82364	1,47	3650
Freiburg . . .	39,841	187913	194836	3,68	4890
Lörrach	17,502	87502	90713	3,66	5183
Offenburg . . .	29,037	142190	148164	4,20	5102
Baden [1] . . .	19,050	114592	120355	5,12	6318
Carlsruhe . . .	27,836	212086	223805	5,52	8040
Mannheim . .	8,370	83349	89083	6,87	10729
Heidelberg . . .	17,647	124035	128090	3,27	7258
Mosbach . . .	39,481	150962	158667	5,10	4018
Sa:	278,064	1,369291	1,429199	4,37	5140

[1]) Im Jahrg. 1866 war zu der Einwohnerzahl des Kreises Baden für 1864 die fremdländische Besatzung Rastatt's, 5555 M., hinzugezählt worden.

Wirklich ortsanwesend waren im Großherzogthum 3. Decbr. 1864: 1,433551; diese schieden sich nach der Confession in: Katholiken 933476, Protestanten 472258, Dissidenten und Mennoniten 2554, Israeliten 25263.

Städte mit 10,000 Einwohnern und darüber:

	1861	1864		1861	1864
Carlsruhe. .	27103	30367	Heidelberg . .	16289	17666
Mannheim .	27172	30555	Pforzheim . .	13854	16320
Freiburg . .	16883	19167	Rastatt . . .	—	13040

Die Einwohnerzahl von Rastatt ohne die frühere Bundesbesatzung beträgt nur 7579 Seelen.

Finanzen.

I. Nach dem Rechnungsabschluß des Finanzjahrs 1863 bis 1864 betrug die Gesammt-Einnahme: 18,920463 fl. 46 kr., die Gesammt-Ausgabe: 18,132693 fl. 49 kr., mithin der Ueberschuß der ersteren: 787769 fl. 57 kr. (Karlsruher Ztg. 15. Nov. 1865.)

II. Budget-Entwurf für d. J. 1866—1867. (Officiell).

Es sind veranschlagt:	für 1866	für 1867	für beide Jahre
die ordentl. Einnahmen zu	17,094508	17,095088	34,189596 fl.
Einnahme-Lasten und Verwaltungskosten zu . . .	4,884763	4,884763	9,769526 „
Reinertrag:	12,209745	12,210325	24,420070 fl.
Staatsaufwand im ordentlichen Etat:			22,281432 „
Ueberschuß der Einnahme:			2,138638 fl.
Aus den Ueberschüssen des Betriebsfonds werden entnommen			1,359075 fl.
Als außerordentl. Ausgaben sind vorgesehen . .			3,497713 fl.

Die aus dem allgemeinen Staatsbudget ausgeschiedenen, für besondere Zwecke bestimmten Verwaltungszweige gestalten sich nach dem Budget-Entwurf für 1866 und 1867 für beide Jahre zusammen wie folgt:

	Einnahmen.	Ausgaben.
Postverwaltung	3,570012 fl.,	3,064642 fl.
Eisenbahnbetriebs-Verwaltung .	28,486253 „	21,500584 „
Eisenbahnbau-Verwaltung . .	—	29,870182 „
Bodensee-Dampfschifffahrt . .	282974 „	264490 „

II. Staatsschuld am 1. Januar 1866. (Officiell.)

1) Allgemeine Staatsschuld:

a) Die Passiva betragen im Ganzen		41,636889 fl.
darunter unverzinsliche Posten: Domainengrundstock 12 Mill., Papiergeld 3 Mill., andere Posten 943521, Sa. 15,943521 fl.; verzinsliche Schuld, Rest Sa. 25,693368 fl.		
b) Die Activa betragen		14,062259 „
somit allgemeine Staatsschuld, rein:		27,574630 fl.

2) Eisenbahnschuld:

a) Sämmtliche Passiva betragen		83,936264 fl.
davon unverzinslich	6,596773 fl.	
b) Die Activa betragen		430158 „
somit Eisenbahnschuld, rein:		83,506106 fl.

Militair. (Conscription; Dienstzeit im activen Heer 6, in der Reserve 2 Jahre.)

Haupt- und Reserve-Contingent auf dem Kriegsfuß.

Generalstab	31	Mann.
Infanterie: 1 Infant.-Division zu 2 Brig., zusammen 1 Grenadier-Reg. und 4 Linien-Inf.-Reg. (zu 2 Bat. à 4 Comp. à 202 M.), 2 Füsilier-Bat. zu 4 Comp. à 202 M., 1 Jäger-Bat. (zu 6 Comp. à 130 M.)	10907	„
Reiterei: 1 Brigade von 3 Dragoner-Regim. .	1870	„
Artillerie: 1 Regiment zu 6 Feldbatterien und 1 Festungsbataillon zu 4 Batterien	2077	„
Pioniere	150	„
Armee-Zweige	16	„
Gouvernement der Bundesfestung Rastatt . .	17	„
Hierzu das Ersatzcontingent aller Waffen . .	3334	„
Summa der streitbaren Mannschaft:	18402	Mann.
Dienststand derselben auf dem Friedensfuß . .	7908	„

Bayern (Königreich).

Gesammt-Staats-Ministerium.

1. Staatsminister des kgl. Hauses und des Aeußern —: Ludwig Frhr **von der Pfordten** (4. Dec. 1864).

2. StMin. der Justiz —: Eduard **v. Bomhard** (1. Aug. 1864).
3. StMinister des Innern —: Joh. Nep. Frhr **v. Pechmann** (1. August 1866).
4. StMinister des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten —: Franz **v. Greßer** (1. August 1866).
5. StMin. der Finanzen —: Adolph **v. Pfretschner** (1. August 1866).
6. StMin. des Handels und der öffentl. Arbeiten —: Dr. Gustav **Schlör** (1. August 1866).
7. Kriegsminister —: Gen.-Major Sigmund Frhr **v. Pranckh** (29. Juli 1866).

Königlicher Staatsrath.

Se. Maj. der **König**; die Prinzen **Otto, Luitpold** und **Adalbert** von Bayern.

Die Staatsräthe im ordentlichen Dienste —: die kgl. Staatsminister mit Portefeuilles; Dr. Friedr. **v. Ringelmann**, Dr. Anton **v. Fischer**, Dr. Max Aug **v. Schilcher**, Dr. Friedr. Bened. Wilh. **v. Hermann**, Franz Seraph **v. Pfistermeister**, Dr. Sebast. **v. Daxenberger**.

General-Secretair —: Sebastian **v. Kobell**, Coll.-Director.

(16 Staatsräthe im außerordentl. Dienst.)

I. Staatsministerium des kgl. Hauses u. des Aeußern. Ministerialräthe —: Wilh. **v. Weber**; C. Frhr **v. Tautphöus**; A. **Rösgen**; Dr. Friedr. **Loschge**; Dr. Joseph H. **v. Sigmund**; F. G. **Mayer**, Gen.-Secretair.

Geheimes Staatsarchiv. Vorstand —: Kämmerer, Geh.-Rath und Reichsrath Carl Maria Frhr **v. Aretin**, zugleich Vorstand des National-Museums.

Geheimes Hausarchiv. Vorstand —: derselbe.

II. Staatsministerium der Justiz. Ministerialräthe —: Dr. Ludwig **Weiß**; Dr. Joh. Georg **Heinzelmann**, zugleich Gen.-Secr.; Carl Joh. Ernst Georg **Meißner**; Dr. Joh. Georg **Kalb**.

Obere Justiz-Behörden.

Ober-Appellations-Gericht, zugl. Cassationshof für die Pfalz. Präsident —: Carl Friedrich **v. Heintz**, Staatsrath im außerord. Dienste und Reichsrath.

Directoren —: Kämm. Georg Frhr **v. Tautphöus**; GRath Franz Xaver **v. Molitor**; Eduard **v. Zink**; Nicolaus

v. Endres; Rud. v. Metz. — GeneralStaatsanwalt —: Clemens Steyrer.

Handels-Appellations-Gericht für die Landestheile diesseits des Rheins (Nürnberg). Präsid. —: Dr. G. K. v. Seuffert.

Appellations-Gerichte (Präsidenten). Oberbayern (München) —: Ludw. v. Neumayr.

Niederbayern (Passau) —: Kämm. Carl Frhr v. Mulzer, StRath im a. D.

Pfalz (Zweibrücken) —: Peter Eberhard v. Korbach.

Oberpfalz u. Regensburg (Amberg) —: Dr. F. v. Vogt.

Oberfranken (Bamberg) —: vacat.

Mittelfranken (Eichstädt) —: Dr. Joseph v. Barth.

Unterfranken (Aschaffenburg) —: August v. Petersen.

Schwaben und Neuburg (Neuburg a./D.) —: vacat.

III. Staatsministerium d. Innern. Ministerialräthe —: Franz v. Dillis; Heinrich v. Schubert; Friedrich Hector Graf v. Hundt, Kämm., zugl. Gen.-Secr.; Marquard v. Rehlingen; Carl Nar; Dr. Joh. Bapt. Stautner; Leonh. v. Osberger; Ed. Schlereth. — Ober-Medicinalräthe —: wirkl. Geh.-Rath Johann Nepomuk v. Ringseis; Prof. Dr. Carl v. Pfeufer.

Obermedicinal-Ausschuß. 1r und 2r Vorstand —: die beiden Ober-Medicinalräthe.

Redaction des Gesetz- und Regierungs-Blattes (Hof- u. Staatshandbuch) —: Friedr. Gottl. Völkel, Hof-Oeconomie-Rath.

Allgemeines Reichsarchiv. Vorstand —: Dr. Franz v. Löher.

Regierungs-Bezirke (Präsidenten).

Oberbayern (München) —: Philipp Frhr v. Zu-Rhein.

Niederbayern (Landshut) —: Aloys A. v. Schilcher.

Pfalz (Speyer) —: Gustav v. Hohe.

Oberpfalz und Regensburg (Regensburg) —: Maximilian v. Gutschneider.

Oberfranken (Bayreuth) —: Theodor v. Zwehl, StRath.

Mittelfranken (Ansbach) —: Dr. Gottfried v. Feder.

Unterfranken und Aschaffenburg (Würzburg) —: Friedrich Frhr v. Zu-Rhein, Staats- und Reichsrath.

Schwaben u. Neuburg (Augsburg) —: Ernst Frhr v. Lerchenfeld.

IV. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten. Ministerialräthe —: Gustav v. Bezold (zu-

gleich Gen.-Secr.); Hugo Frhr **v. Herman**; Wilh. **Völk**; Max **Pracher**; Christoph **Pöllath**.

1) Kirche. a) Römisch-katholische Kirche.

Erzbisthum München-Freising (München) —: Greg. **v. Scherr**, Erzbischof (1856) und Reichsrath.

Erzbisthum Bamberg —: Michel Ignaz **v. Deinlein**, Erzbischof (1858) und Reichsrath.

Bisthümer. Augsburg: Pankraz **v. Dinkel**, Bischof (1858). — Eichstädt: vacat. — Passau: Dr. Heinrich **v. Hofstaetter**, Bischof (1839). — Regensburg: Dr. Ignaz **v. Senestrey**, Bischof (1858). — Speyer: Dr. Nicolas **v. Weis**, Bischof (1842). — Würzburg: Dr. Georg Anton **v. Stahl**, Bischof (1840).

b) Protestantische Kirche.

Protestantisches Ober-Consistorium (München). Präsid. —: Dr. Ad. **v. Harleß**, Reichsrath (30. Sept. 1852).

Protestantisches Consistorium (Speyer). Director —: Joh. Ludwig **Glaser** (23. April 1862).

2) Centralstellen für Wissenschaft, Kunst und Unterricht.

Akademie der Wissenschaften. Vorstand —: Dr. Justus Frhr **v. Liebig**.

General-Conservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates. Vorstand —: derselbe.

Hof- u. Staats-Bibliothek. Director —: Prof. Dr. Carl **Halm**.

Akademie d. bildenden Künste. Dir. —: Wilh. **v. Kaulbach**.

Central-Gemälde-Gallerie. Director —: Philipp **Foltz**.

Kgl. Erzgießerei (München). Inspector —: Ferd. **v. Miller**.

Bayerisches National-Museum. Director —: Carl Maria Frhr **v. Aretin**.

V. Staatsministerium der Finanzen. Ministerialräthe —: Kronanwalt Johann Baptist **v. Graf**; Franz X. **v. Schönwerth**; Franz Frhr **v. Lobkowitz**, Kämmerer; Kronanwalt Georg **Hasler**; Wilhelm **v. Engerer**; Dr. Joseph Nicol. **v. Mantel**; H. A. **v. Morgenroth**; Aug. **Roos**; Ludwig **Pummerer**; Dr. Carl Andr. **Bischof**, Gen.-Secretair.

Oberster Rechnungshof. Präsident —: wirkl. Geh.-Rath Dr. Joh. Evangel. **v. Wanner** (18. Nov. 1859).

General-Bergwerks- und Salinen-Verwaltung. Vorstand —: Adolph **Hocheder**.

Staatsschulden-Tilgungs-Commission. Vorstand —: Joh. Nep. v. **Sutner**, Ministerialrath.

VI. Staatsministerium des Handels und der öffentlichen Arbeiten. Ministerial-Director —: Eduard v. **Wolfanger**. Ministerialräthe —: Andr. **Rüßler**; Michael **Suttner**; Fr. X. R. **Messerschmidt**; Paul **Braun**; Gen.-Secr.: Adolph v. **Cetto**.

Oberste Baubehörde. Ober-Baudirector —: Friedrich August Ritter v. **Pauli**.

Statistisches Bureau. Vorstand —: Dr. Friedr. Bened. Wilh. v. **Hermann**, StRath im ordentlichen Dienst.

General-Direction der k. Verkehrsanstalten —: Kämm. Ludw. Frhr v. **Brück**, General-Director.

General-Zoll-Administration. Vorstand —: C. v. **Meixner**.

VII. Kriegsministerium:

General-Verwaltungs-Director —: Carl Ritter v. **Feinigle**. — Referenten —: Joseph v. **Lehmair**, GMaj.; Maxim. Frhr v. **Ow**, Oberst; Carl **Fortenbach**, Oberst; Phil. **Schuhmacher**, Oberst; Dr. Ludw. **Feder**, Gen.-Stabsarzt; Ludwig v. **Gropper**, Ober-Kriegs-Commiss.; Jos. v. **Schmitt**, Ober-Auditor; Leonh. **Bürger**, Ober-Auditor; Oberst: Friedrich **Himmelstoß**; Major Friedrich Frhr v. **Treuberg**; Major Max Frhr v. **Gumppenberg**; die Ober-Kriegs-Commissaire: Stanislaus **Loy**, Jac. **Nobel**, Joh. **Backert**, Nep. **Gräff**, Ober-Veterinair-Arzt; Franz **Lehner**, Kriegs-Commiss.; Franz Frhr v. **Massenbach**, Major. — Gen.-Secretair —: Michael v. **Gönner**.

General-Auditorat. Präsident —: Gen.-Lieut. Bernh. v. **Heß**.

Armee.

Generale —: Gen. der Caval. **Maximilian** Herzog in Bayern; Feldzeugmeister Prinz **Luitpold** von Bayern; General der Caval. Leonhard Frhr v. **Hohenhausen**.

General-Adjutanten des Königs —: der General der Caval. Leonhard Frhr v. **Hohenhausen**; die Gen.-Lieuts: Heinrich Delpy v. **La Roche**, Ludw. Frhr v. d. **Tann**, Ludwig Graf v. **Rechberg und Rothenlöwen**; Gen.-Major Carl **Sprunner v. Mertz**.

General-Inſpection der Armee. Gen.-Inſpector —: vacat.
Inſpector der Cavalerie —: vacat.
Inſpector der Infanterie —: Feldzeugmeiſter Prinz **Luitpold** von Bayern.
General-Capitain der Hartſchiere, ſ. „Hofſtaat".
General-Quartiermeiſter —: vacat.
Topograph. Bureau. Director —: Oberſt-Lieut. Friedr. **Weiß**.
Gendarmerie-Corps-Commando. Chef —: General-Major Wilhelm **v. Merkel**.

General-Commandos. München —: GLieut. und GAdjut. Ludwig Frhr **v. d. Tann** (Juni 1861).
Augsburg —: GLieut. Max **v. Feder** (Januar 1862).
Nürnberg —: GLieut. Baptiſt **Stephan** (Juli 1866).
Würzburg —: GLieut. Jac. Ritter **v. Hartmann** (Febr. 1861).
Artillerie-Corps-Commandant —: Gen.-Lieut. Carl Ritter **v. Brodeſſer** (Mai 1863).
Genie-Corps-Commandt. —: Gen.-Major Heinrich **v. Buz** (Mai 1863).

Hofſtaat des reg. Königs.

Großbeamte der Krone. Kron-Oberſt-Hofmeiſter —: Otto Fürſt **v. Oettingen-Spielberg**.
Kron-Oberſt-Kämmerer —: vacat.
Kron-Oberſt-Marſchall —: vacat.
Kron-Oberſt-Poſtmeiſter —: Max. Fürſt **v. Thurn u. Taxis**.

Hofchargen.

Oberſt-Hofmeiſter —: Guſtav Friedrich Graf **v. Caſtell**.
Oberſt-Kämmerer —: Dr. Franz Graf **v. Pocci**.
Oberſt-Stallmeiſter —: Max Graf **v. Holnſtein**.
General-Capitain der Leibgarde der Hartſchiere —: General der Cavalerie und GAdjut. Leonh. Frhr **v. Hohenhauſen**.
Ober-Ceremonienmeiſter —: Carl Frhr **v. Moy**.
Oberſt-Hofmarſchall —: vacat.
Oberſt-Silberkämmerer —: vacat.
Hofmarſchall —: Ludwig Frhr **v. Malzen**, Kämmerer.
Hofmuſik-Intendant —: Carl Frhr **v. Perfall**, Kämmerer.

Hoftheater-Intendant —: mit Führung der Geſchäfte beauftragt Intendanz-Rath Wilhelm **Schmitt**.

Secretair des Königs —: StRath Franz S. v. **Pfistermeister**[1]).

Hofstaat des Königs Ludwig.

Hofmarschall —: Kämm. u. Gen.-Lieut. Friedrich **du Jarrys** Frhr **v. La-Roche.**

Hofstaat der Königin-Wittwe.

Ober-Hofmeister —: Maximilian Graf **v. Pappenheim,** Major à la suite.

Ober-Hofmeisterin —: Juliane Gräfin **von der Mühle** geb. Freiin **v. Wöllwarth.**

Hofstaat des Königs Otto von Griechenland.

Hofmarschall —: General-Major **Notaras.**

Diplomatisches Corps zu München und Consuln.

(Gedruckt 31. October 1866; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Vereinigte Staaten). [Augsburg: Calvin **Brown,** C.; Max **Obermeyer,** VC. — Ludwigshafen: S. **Lederle,** C.-Agt. — München: Henry **Toomy,** C. — Nürnberg: Charles G. **Wheeler,** C. — Consul für die Pfalz: B. O. **Duncan,** GC. (in Carlsruhe).]

Argentinische Republik. [Fürth: . . ., C.]

Baden —: wirkl. GRath Dr. Robert **v. Mohl,** a. G. u. bev. Min. (accr. 11. Oct. 1866).

Belgien —: Baron Alcindor **Beaulieu,** a. G. u. b. M. (accred. 12. April 1859). — [München: F. Moritz **v. Hirsch,** C. — Nürnberg: . . ., C.]

Brasilien —: . . ., GTr. (Bern). — [Luiz Peixoto **de Lacerda Werneck,** GC. (wohnt in Genf).]

Frankreich —: Vcte **des Méloizes-Fresnoy,** a. G. u. b. M. (ern. 22. Juni 1864); Graf **de Gabriac,** Leg.-Secr. 2r Cl.; **de Breuvery,** Leg.-Secr. 3r Cl.; . . ., Att.; Alb. **Lefaivre,** Kanzler. — [Ludwigshafen: Joh. Friedr. **Kaufmann,** VC.]

Griechenland —: vacat.

Großbritannien —: Sir Henry Francis **Howard,** a. Ges. u. bev. Min. (accred. 27. Febr. 1866); Edwin **Corbett,** Leg.-Secr.; G. B. Congreve **Lonsdale,** 2r Secr.

---

[1]) Vom 1. Dec. 1866 an wird StRath v. Reumayr die Stelle eines Chefs des Cabinets und Secretairs des Königs übernehmen.

Heſſen (Großherzogth.) —: wirkl. GRath Heinr. Frhr **v. Gagern**, a. G. u. b. Min. (Wien).

Italien —: Mquis Filippo **Oldoini**, a. G. u. b. M. (accr. 16. Januar 1866; auch accr. in Stuttgart); Mquis Enrico **Centurioni**, Leg.-Secr.; Chev. Carlo **Terzaghi**, Salvatore **Tugini**, Attachés.

Mexico —: Gregorio **Barandiaran**, a. G. u. b. M. (accr. 2. Oct. 1865; Wien, ſ. „Oeſterreich"). — [München: Jonas **v. Hirſch**, C.]

Niederlande —: Staatsrath Friedrich Heinrich Wilhelm Ikhr **v. Scherff**, a. G. u. b. M. — [Ludwigshafen: Ikhr **Teſta**, GC. (in Mannheim). — Nürnberg: Carl **Meyer**, C.]

Oeſterreich —: Guſtav Graf **v. Blome**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Januar 1864; abweſend); Ferd. Rudolf Ritter **v. Zwierzina**, Leg.-Rath und GTr. ad int.; Carl Graf **v. Kueſſtein**, Leg.-Secr.

Päpſtliche Staaten —: . . ., apoſt. Nuntius; Abbé Luigi **Antonucci**, Auditor; . . ., Secr.

Portugal. [Aſchaffenburg: Franz **Deſſauer**, GC.]

Preußen —: . . ., a. G. u. bev. Miniſter [1]).

Rußland —: GRath u. Krhr Iwan Ritter **Ozeroff**, a. G. u. bev. Min. (accred. 24. Januar 1864); Krjkr und Hofrath Aler. **Nelidoff**, 1r Leg.-Secr.; Colleg.-Secr., Krjkr Paul Graf **Dunten**, 2r Leg.-Secr.; StRath Adolf **v. Martini**, Hon.-Rath Eugen Fürſt **Sayn-Wittgenſtein**, Attachés.

Sachſen (Königr.) —: . . ., a. G. u. b. M. — [München: M. **Wilmersdörffer**, C.]

Sachſen-Weimar. [Leg.-Rath Herm. Leonh. **v. Kraft**, C.]

Schweden —: Staatsminiſter Friedr. **Due**, a. G. u. b. M. (accr. 16. Nov. 1859; Wien, ſ. „Oeſterreich").

Spanien —: Joſé Heriberto Garcia **de Quevedo**, MR. (accred. 14. Febr. 1864; zugleich accred. in Carlsruhe und Bern); Chev. Juan Iſaias **Llorente**, Leg.-Secr. — [Aſchaffenburg: Franz **Deſſauer**, C.; Ph. **Deſſauer**, VC.]

Württemberg —: Krhr u. StRath Ferd. Chriſtoph Graf **von Degenfeld-Schomberg**, a. G. u. b. M.; Krjkr Fidel **v. Baur-Breitenfeld**, Geh.-Leg.-Secr. — [München: Joſeph **von Hirſch**, C.]

---

[1]) Preußen wird künftig wiederum durch den früheren Geſandten, Prinz Heinrich VII. Reuß, in München vertreten ſein.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

a. bezeichnet den Stand vor, b. nach den 1866 stattgefundenen Abtretungen.

Regierungs-Bezirke.	Geogr. QMln.[1])	Einwohner 3. Dec. 1861.	1864.	Zuwachs in Proctn.	Auf 1QM.
Oberbayern . .	314,52	779991	818485	4,94	2627
Niederbayern . .	195,62	575338	583959	1,50	2985
Pfalz	108,22	608069	625157	2,81	5777
Oberpfalz und Regensburg . . .	175,46	485895	490292	0,90	2794
Oberfranken a.	127,64	516743	527647	2,11	4134
Oberfranken b.	127,54	—	527141	—	4133
Mittelfranken . .	137,72	545285	562826	3,45	4087
Unterfranken u. Aschaffenburg a.	162,41	601758	617819	2,67	3804
Unterfranken u. Aschaffenburg b.	152,46	—	585349	—	3839
Schwaben u. Neuburg	171,64	576758	581255	0,78	3386
Summa a.	1390,23	4,689837	4,807440	2,51	3458
Summa b.	1380,18	—	4,774464	—	3459

Im Friedensvertrag vom 22. August 1866 wurden an Preußen abgetreten: 1) von Oberfranken die Enclave Caulsdorf 0,1 QM., 506 Einw.; 2) von Unterfranken und Aschaffenburg das Bezirks-Amt Gersfeld und das Landgericht Orb ohne Aura 9,95 QM. mit 32470 Einw.

Die letzte Zählung mit Berücksichtigung der Confession und Religion hat im J. 1852 stattgefunden und ergab 3,176333 Katholiken, 1,233894 Protestanten, 5560 andere Christen, 56033 Juden. Neuere Schätzungen geben die Zahl der Protestanten auf 1,283867[2]) an oder vertheilen die gesammte Bevölkerung (nach dem Census von 1861 circa 4,690000) folgendermaßen[3]): Katholiken 3,300000, Protestanten 1,320000, andere Christen 6000, Juden 64000.

[1]) Die hier folgenden, von den bisherigen (s. frühere Jahrgänge) abweichenden Größenangaben wurden der Redaction officiell mitgetheilt.

[2]) Dr. G. Zeller: Zur kirchl. Statistik des evangel. Deutschlands im Jahr 1862 (nach den Ermittelungen der deutschen evangelischen Kirchen-Conferenz).

[3]) G. Fr. Kolb: Handbuch der vergleichenden Statistik, 1865.

Städte mit mehr als 10000 Einwohnern.

	1861.	1864.		1861.	1864.
München [1])	148201	167054 E.	Kaiserslautern	12029	13502 E.
Nürnberg .	62797	70492 „	Passau . .	13360	13433 „
Augsburg .	45389	49332 „	Hof . . .	12018	13146 „
Würzburg .	36119	41082 „	Ansbach . .	12245	12973 „
Regensburg	27875	29893 „	Landshut .	12135	12873 „
Bamberg .	23542	25240 „	Landau . .	12244	12305 „
Fürth . .	19125	21054 „	Amberg . .	12942	12039 „
Ingolstadt .	19398	19418 „	Erlangen .	10896	11202 „
Bayreuth .	18044	19208 „	Kempten .	10370	10892 „
Speyer . .	12810	13699 „	Aschaffenburg	9323	10676 „

Straubing 1861: 10714, 1864: 10054 Einw.

Finanzen.

I. Finanzabrechnung für d. J. vom 1. Oct. 1863 bis 30. Sept. 1864. Die Nachweisungen über die Einnahme ergeben zusammen 55,818985 fl., über die Ausgaben 54,347991 fl.; mithin Ueberschuß: 1,479094 fl.

II. Voranschlag des Budgets für ein Jahr der 8. Finanzperiode 1861 bis 1867.

a) Ausgaben. (In Gulden.)

Staatsschuld . . .	13,556376	Protest. Cultus . .	433623
Civilliste	2,995604	Gesundheit . . .	289850
Staatsrath . . .	74905	Wohlthätigkeit . .	218111
Landtag	75000	Sicherheit	1,304504
Minist. des Hauses und des Aeußern	472712	Industrie u. Cultur	404657
Justiz	3,373192	Straßen-, Brücken- u. Wasserbau . .	2,954887
Inneres	1,650000	Leistungen an Gemeinden	95481
Cultusministerium .	99037	Steuerkataster . .	290000
Handel u. öffentliche Arbeiten. . . .	252846	Münzanstalt . . .	11328
Finanzen	879712	Glasmalerei . . .	3000
Staatsanstalten:		Zuschüsse an Kreisfonds (Elementarunterricht) . . .	503900
Erziehung ꝛc. . .	1,153073		
Kathol. Cultus . .	1,240522		

[1]) Die Civilbevölkerung München's 1861: 124722, 1864: 143316 Einwohner.

Militair-Etat:		Militair-Seelsorge .	15000
Active Armee . .	9,500000	Landbau	774003
Gendarmerie . . .	962800	Wittwen- u. Waisen-	
Topogr. Bureau .	50000	Pensionen . . .	716000
Invalidenfonds . .	92000	Reichs-Reservefonds	1,008274
Pensionen	700000	Zinsgarantie für	
Festungen	95200	Eisenbahnen . .	475000
		Summa:	46,720597

sonach 5,323735 fl. mehr als in der vorigen Finanzperiode, welcher Mehrbedarf vollständig durch Erhöhung der Einnahms-Quellen gedeckt wird. — Außerdem blieben 16 Millionen Erübrigungen der vorigen Finanzperiode für besondere Bedürfnisse verwendbar (insbesondere für Einführung der neuen Gerichtsorganisation und den Mehrbedarf des Militairs für 1860 und 1861); dann ist für weitere außerordentliche Bedürfnisse der Armee ein Anlehen von 10 Millionen bewilligt.

b) Einnahmen.

	Gulden.		Gulden.
Directe Steuern:		Donau-Dampfschiff-	
Grundsteuer . . .	4,804031	fahrt	25149
Haussteuer . . .	717076	Ludwigscanal . .	26133
Gewerbesteuer . .	1,222921	Gesetz- und Regie-	
Capitalrentensteuer	536171	rungsblatt . . .	11597
Einkommensteuer .	232708	Telegraph	30000
Steuerbeischläge .	1,820130	Bank in Nürnberg	150000
Indirecte Steuern:		Uebrige Regalien .	8656
Taxen	4,500000	**Staats-Domainen:**	
Stempel	1,210343	Forste ꝛc.	5,000000
Malzaufschlag . .	6,200000	Oeconomien u. Ge-	
Zölle	6,350000	werbe	305911
Staatsregalien und Anstalten:		Gefälle, grund- und	
		zinsherrliche . .	4,116234
Salinen	3,130000	Zins von Activ-Ca-	
Bergwerke . . .	250000	pitalien	1543
Eisenbahnen . . .	5,003256	Besond. Abgaben ..	27545
Post	570000	Uebrige Einnahme.	271193
		Summa:	46,520597
Hierzu aus dem Bestande der Vorjahre jährlich .			200000
		Gesammt-Summe:	46,720597

III. Stand der Staatsschuld.

(Nach dem Rechenschaftsbericht des Schuldentilgungs-Commissars an die Kammer.)

	Ende April 1866.	Ende Sept. 1864.
1. Alte Schuld	73,124498 fl.	79,328643 fl.
2. Neue Schuld	10,571402 „	43,300299 „
3. Militair-Anleben	30,956600 „	
4. Eisenbahnschuld	121,739300 „	115,712700 „
5. Grundrenten-Ablösungsschuld	98,013550 „	99,492025 „
Im Ganzen:	334,405350 fl.	337,833667 fl.

Es hat sich mithin nur die Eisenbahnschuld vermehrt, um 6,026600 fl., die ganze Schuldsumme sich aber um 3,428317 fl. vermindert.

Bestand der Armee 1866.

(6jährige Dienstzeit; nach derselben tritt der Mann in die Reserve bis zum 40. Jahre.)

	Friedensf.	Kriegsfuß.
A. Armee-Stäbe	261 M.	289 M.
B. Infanterie. — 16 Regim. Linie zu 2842 M., im Krieg zu 2957 M. .	45472 „	47312 „
8 Bataillone Jäger zu 679 M., im Krieg zu 702 M.	5432 „	5616 „
Sa. der Infanterie:	50904 M.	52928 M.
Unmontirt Assentirte der Infanterie	— „	17600 „
Sa., Kriegsfuß:	— „	70528 M.
C. Cavalerie. — 12 Reg. zu 683 M., im Krieg zu 696 M.	8196 „	8352 M.
Unmontirt Assentirte der Cavalerie	— „	1200 „
Sa., Kriegsfuß:	— „	9552 M.
D. Artillerie. — 3 Reg. zu 12 Batt.; 2 Reg. zu 2158, im Krieg 2247 M.	4316 „	4494 M.
1 Regiment zu	2125 „	2216 „
Fuhrwesen	3046 „	3282 „
1 reitendes Artill.-Reg. zu 4 Batt.	807 „	831 „
1 Handwerker-Compagnie	283 „	283 „
1 Feuerwerks-Compagnie	171 „	171 „
Sa. der Artillerie:	10748 M.	11277 M.

	Friedensf.	Kriegsfuß.
Transport: Sa. der Artillerie:	10748 M.	11277 M.
Unmontirt Assentirte der Artillerie .	— „	1850 „
Sa., Kriegsfuß:	— „	13127 M.
E. Genie-Truppen. — 1 Regiment zu 8 Compagnien	1382 „	1440 M.
Unmontirt Assentirte des Genie .	— „	600 „
Sa., Kriegsfuß:	— „	2040 M.
F. Sanitätstruppen. — 4 Compagnien	688 „	696 M.
Unmontirt Assentirte	— „	240 „
Sa., Kriegsfuß:	— „	936 M.
G. Feldspitäler. — 4 Aufnahms-Feldspitäler	— „	160 M.
2 Haupt-Feldspitäler	— „	172 „
Summa:	— „	332 M.
H. 2 Garnisons-Compagnien	1240 „	— „
Total d. Armee:	73158 M.	96515 M.
Pferde: im Frieden 7063, im Krieg	15552 St.	
Reserve der Infant. u. Cavalerie .	105004 M.	124721 „
Reserve der Artillerie	18308 „	
Reserve der Genie-Truppen . . .	1409 „	
Total der Armee mit Reserve:		221236 M.

Landwehr.

Active Landwehr diesseits des Rheins: Infanterie 54000 Mann, Cavalerie 2500 Mann. — (Landwehrpflichtig ist jeder Diensttaugliche vom 21. bis 60. Jahre, der nicht zur Armee gehört.)

Braunschweig (Herzogthum.)

(Gedruckt 31. October 1866; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Staatsministerium.

Asche Burghard Carl Ferdinand **von Campe**, Staatsminister (April 1862).

Joh. Carl Wilhelm **Schulz**, Geh.-Rath (April 1861).

Dr. jur. Friedr. Aug. **v. Liebe**, Geh.-Rath (Dec. 1861).

Geh.-Canzlei. Chef —: **Chr. Heinr. Rieper**, Canzlei-Rath.

Statistisches Bureau. Vorstand —: Friedrich **Bussius**, Kreis-Director a. D.

Landes-Haupt-Archiv. Archivar und Vorstand —: Dr. jur. Carl Wilhelm **Schmidt**, Geh.-Archiv-Rath (April 1863).

Ordentl. Mitglieder der Ministerial-Commission.

I. Innere Landesverwaltung u. Polizei —: Kreis-Director Aug. **Culemann**; Finanz-Director Christian Friedrich **Zimmermann**; Landes-Oeconomie-Rath Gustav **v. Pawel**.

II. Finanzen und Handelsangelegenheiten —: Finanz-Director Theodor Johann Christian **v. Hantelmann**; Geh.-Kammerrath Carl Heinrich Philipp **Krüger**; Finanz-Rath Graf **v. Görtz-Wrisberg**.

III. Justiz —: Obergerichts-Präsident Dr. jur. Ed. **Trieps**; Obergerichts-Vice-Präsident Carl Christ. Gebh. **Knittel**; Ober-Staatsanwalt Eduard **Rhamm**.

IV. Geistliche und Schulsachen —: Consistorialrath, Abt Dr. Heinrich **Ernesti**; Oberschulrath Dr. Georg Theodor August **Krüger**; Gen.-Superintendent Heinrich Matth. **Sachtleben**. Außerordentliches Mitglied —: Hof- u. Domprediger, Propst Dr. Heinrich August Ludwig **Thiele**.

V. Militairsachen —: Gen.-Lieut. Alexander **v. Erichsen**; Oberst u. Flügel-Adjut. **v. Hohenhorst**; Major Gerald **v. Seckendorff**.

Landtag. Ausschuß der Landes-Versammlung; Präsident —: Carl Wilh. Heinr. **Caspari**, Oberbürgerm. in Braunschweig. Landessyndicus —: Johann Wilhelm **Oesterreich**.

Justiz-Verwaltung.

In der Rechtspflege sind seit 1850 Oeffentlichkeit, Mündlichkeit und Geschwornengerichte eingeführt. Oberster Gerichtshof: das Obergericht, bestehend aus 3 Senaten: 1) Cassationshof[1]) (Präsident und 5 Richter); 2) Anklagekammer in den Geschwornengerichten (Präsident und 2 Richter); 3) Criminalsenat, bildet mit 12 Geschwornen den Schwurgerichtshof. — Kreisgerichte (6): Gerichte 1r Instanz, erkennen als Gerichte 2r und letzter Instanz in den vor die Stadt- und Amtsgerichte (25) gehörenden Civilsachen. — Handelsgericht in Braunschweig.

Obergericht (Wolfenbüttel). Präsident (zugleich Präsident des 1sten Senats) —: Dr. jur. Eduard **Trieps**.

---

[1]) Derselbe ist zugleich beauftragt, als Ober-Appellationsgericht für das Fürstenthum Schaumburg-Lippe Recht zu sprechen.

Vice-Präsidenten —: W. G. Th. **Henke** (zugleich Präsident des 3ten Senats); Carl Christ. Gebh. **Knittel** (zugleich Präsident des 2ten Senats).
Ober-Staatsanwalt —: Eduard **Rhamm.**

Finanz-Verwaltung.

Nach dem Gesetz vom 19. März 1850 bestehen für die Finanzverwaltung und die Angelegenheiten des öffentlichen Verkehrs folgende Behörden: 1) Herzogl. Kammer [Directionen a) der Domainen, b) der Forste, c) der Bergwerke], 2) Finanz-Collegium, 3) Steuer-Direction, 4) Bau-Direction, 5) Eisenbahn- und Post-Direction. Für diese 5 Behörden werden 3 Directoren ernannt.

Herzogl. Kammer und Bau-Direction. Director —: Finanzdirector **Zimmermann.**
Finanz-Collegium, Zoll- u. Steuer-Direction —: Finanz-Director **v. Hantelmann.**
Eisenbahn- u. Ober-Post-Direction —: Gen.-Director August Philipp Christ. Theodor **v. Amsberg** (mit dem Range eines General-Majors).

Geistliche Ober-Behörden.

Das Consistorium (Wolfenbüttel) besteht außer dem Präsidenten aus 5 Mitgliedern (4 Consistorialräthen, 1 Obergerichtsrath). Präsident —: als solcher fungirt W. G. Th. **Henke**, Obergerichts-Vicepräsident.

6 General-Inspectionen: Wolfenbüttel, Braunschweig, Helmstedt, Gandersheim, Holzminden, Blankenburg, jede mit einem General-Superintendenten.

Militair-Etat.

Adjutantur des Herzogs.
Flügel-Adjutanten —: Frhr Oberst **v. Hohenhorst**; Major **v. Rudolphi**; Major **v. Lauingen.**
Garnisons-Commandant (Braunschweig) —: Gen.-Lieuten. Alexander **v. Erichsen.**
Brigade-Commandeur —: Gen.-Major **v. Bernewitz.**

Oberste Hof- und Hofchargen.

Ober-Stallmeister —: vacat. — Ober-Hofmarschall —: vacat.
Ober-Kammerherr —: Wilhelm **v. Veltheim.**
Ober-Jägermeister —: Hans **v. Veltheim.**

Hofmarschall und Intendant des Hoftheaters —: Frhr **v. Münchhausen.**
Vice-Ober-Stallmeister —: Oberst Conrad Ernst Alexander Frhr **v. Girsewald.**

Hofjägermeister —: Krhr Hermann Marbod **v. Kalm**; Fritz **v. Veltheim.**

Diplomat. Corps und Consuln zu Braunschweig.

America (Verein. Staaten). [William W. **Murphy**, C. für das Herzogthum (Frankfurt a. M.).]
Bayern —: Leg.-Rath Friedrich Wilhelm Graf **v. Quadt-Wykradt** [1]), a. G. u. b. M. (accr. 22. Januar 1865).
Belgien —: J. B. **v. Nothomb**, Staatsminister, a. G. u. b. M. (Berlin).
Frankreich —: Graf **de Reiset**, a. G. u. b. M. (ern. 13. Oct. 1863, accr. . . . 1864).
Großbritannien —: Sir Charles Lennox **Wyke**, a. G. u. b. M. (ern. 19. Januar 1866).
Italien (Königr.) —: Graf Camillo **de Barral de Monteauvrard**, a. G. u. b. M. (1866; Berlin).
Mecklenburg-Strelitz —: Archivrath Georg Heinrich Friedrich Wilhelm **Kestner**, Agent (Hannover).
Oesterreich —: Friedr. Hugo Graf **v. Ingelheim**, k. k. Kämm., a. G. u. bev. Min.
Preußen —: General-Major Gustav Prinz zu **Isenburg-Büdingen**, a. G. u. b. M. (accred. 9. December 1859).
Rußland —: wirkl. StRath und Krhr Otto Moritz **v. Vegesack**, MR. (ern. 22. Sept. 1866; Hamburg).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Kreise.	Geogr. QMlen.	Einwohner 3. Dec. 1861.	1864.	Zuwachs in Proc.	auf 1 QM.
Braunschweig . . .	9,863	72996	76866	5,30	7793
Wolfenbüttel . . .	13,857	54573	57064	4,56	4118
Helmstedt	14,312	48160	50114	4,06	3501
Gandersheim . . .	9,947	42965	43808	1,96	4404
Holzminden	10,422	40116	41903	4,45	4020
Blankenburg . . .	8,621	22898	22953	0,24	2662
	67,022	281708	292708	3,94	4367
Communionbesitz mit Hannover		692	680	—	—
Im Ganzen		282400	293388		

[1]) Wird angeblich Bayern in St. Petersburg vertreten.

In Bezug auf das religiöse Bekenntniß vertheilten sich die Einwohner nach dem Census von 1864 in 285934 Lutheraner, 1676 Reformirte, 3775 Katholiken, 216 christliche Sectirer, 1107 Israeliten.

Residenzstadt Braunschweig (die einzige Stadt mit über 10000 Einw.) zählte 1861: 42209, 1864: 45450 Einw. nebst 1023 M. Militair; Wolfenbüttel 9333 Einw.

Finanzen.

Der dem Landtag vorgelegte Budget-Entwurf setzt die 3jährige Einnahme 1864—66 zusammen auf 5,108000 Thaler fest.

Landesschuld. Am 1. September 1863 = 11,384718 Thlr. einschl. 8,765600 Thlr. für Eisenbahnbauten. — Kammerschuld = 422085 Thlr. — Vermögensbestand des Kammer-Capitalfonds = 1,321438 Thlr.

Militair.

(5 Jahre Dienstzeit in der Linie, 7 Jahre in der Landwehr.)

Es besteht in 1 Infanterie-Regiment, form. aus 2 Bataill. Linie, 1 Leib-Bataill. und 1 Husaren-Reg. von 3 Schwadronen. Artillerie mit 12 Geschützen. Außerdem ein Landwehr-Bataill. zu 6 Compagnien. Die Kriegsstärke für Infanterie und Cavalerie ist zu 4857 Mann, die Friedensstärke zu 2476 Mann berechnet; die Kriegsstärke der Artillerie zu 502 Mann, die Friedensstärke zu 244 Mann (mit 12 Geschützen).

Freie Stadt Bremen.

Bürgermeister —: Carl Friedrich Gottfried **Mohr** (gew. 31. Dec. 1863 bis 31. Dec. 1867), Präsident des Senats für d. J. 1866.
Bürgermeister —: Arnold **Duckwitz** (gew. 30. Dec. 1865 bis 31. Dec. 1869), Präsident des Senats für das Jahr 1867.

Auswärtige Angelegenheiten —: Bürgermeister A. **Duckwitz.**
Kirche und Unterricht —: Bürgermeister C. Fr. G. **Mohr.**
Justiz —: Senator Johann Daniel **Meier.**
Finanzen —: Senator Carl Friedrich Ludwig **Hartlaub.**
Polizei —: Senator Friedrich Moritz Christ. **Pfeiffer.**
Medicinalwesen —: Senator Ferdinand **Donandt.**
Militairwesen —: Senator Hermann Christ. Heinrich Julius **Lampe.**
Handels- und Schifffahrts-Angelegenheiten —: Bürgermeister C. Fr. G. **Mohr.**

Präsident der Bürgerschaft —: Dr. Emil **Meinertzhagen.**
Vice-Präsidenten —: Carl Friedr. Christ. **Buff**; Richter Dr. Jerem. Th. **Boisselier.**
Präses der Handelskammer —: Herm. Skröder **Gerdes.**
Vice-Präses —: Christ. Herm. **Noltenius.**

Ober-Appellationsgericht, s. „Lübeck".
Obergericht. Präs. —: Dr. Heinr. Gerh. **Heineken,** Sen.
Vicepräs. —: Dr. Dietr. C. Ferd. **Meier,** Richter.
Handelsgericht. Directoren —: Senator Dr. Georg **Schumacher**; Richter Dr. Friedr. Adolf **Meyer.** (7 kaufmänn. Mitglieder.)

Militair. Commandeur —: Oberst-Lieut. J. G. F. W. **Niebour.** (Vgl. auch „Oldenburg", Militair-Etat.)

Diplomatisches Corps, s. „Hamburg".

(Gedruckt 31. October 1866; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

Consuln in Bremen (und Bremerhaven).

America (Verein. Staaten) —: William W. **Murphy,** GC. (Frankfurt a/M.). — Bremen: Henry **Börnstein,** C.; Chs. **Börnstein,** VC. — Bremerhaven: Fr. W. **Specht,** CAgt.
Anhalt —: Julius **Rohland,** C.
Argentinische Republik —: Johann August **Borchers,** C.
Baden —: Wilhelm **Fehrmann,** C.
Bayern —: Theodor **Lürman** jun., GC.
Belgien —: L. Ed. **Ichon,** C.
Bolivia —: Heinrich Johannes **Lampe,** C.
Brasilien —: F. M. **Barreto de Aragão,** GC. (Hamburg).
Braunschweig —: Georg August **Bechtel,** C.
Chile —: Julius **Hirschfeld,** C.
Columbia (Verein. Staaten von), s. „Neu-Granada".
Costa-Rica —: Johann Heinrich **Jantzen,** C.
Dänemark —: Peter Heinrich **Ulrichs,** C.
Frankreich —: Marie Auguste Rob. **Duflos de St.-Amand,** C. — Bremerhaven: Fr. W. **Specht,** CAgt.
Griechenland —: . . ., C.
Großbritannien —: John **Ward,** GC. (u. GTr.; Hamburg). — Bremerhaven: Melchior **Schwoon,** VC.

Guatemala —: Carl Heinr. Leo **Weber**, GC.; Hermann **Wessels**, C.
Haïti —: Carl Gustav **Banck**, C.
Hessen (Großherzogthum) —: Alexander **Wortmann**, C.
Italien (Königreich) —: Carl **Stockmeyer**, C. — Bremerhaven: . . ., CAgent.
Lippe-Detmold —: Carl **Pokrantz**, C.
Mecklenburg-Schwerin —: Carl Ed. August G. **Tewes**, C.
Mexico (Kaiserth.) —: Andres **de Negrete**, GC. (Hamburg). — Bremen: Carl Wilhelm **Spitta**, VC.
Neu-Granada (jetzt Verein. Staaten von Columbia) —: Johann Anton **Adami**, C.
Niederlande —: Gerhard Heinrich **Roessingh**, C. — Bremerhaven: Fr. **Bagelmann**, CAgt.
Oesterreich —: Gustav Adolf **Schröder**, C.
Oldenburg —: Oltmann **Thyen**, C.
Portugal —: . . ., GC.; Franz Friedrich **Droste**, VC.
Preußen —: . . ., GC. — Bremerhaven: Joh. G. **Claussen**, VConsul.
Rußland —: Joh. **Achelis**, C. (zugl. für Oldenburg).
Sachsen (Königr.) —: Friedr. Ludwig Herm. **Leupold**, C. — Bremerhaven: Joh. G. **Claussen**, VC.
Sachsen (Großherzogth.) —: Heinrich Wilhelm **Bömers**, C.
Sachsen (Herzogthümer) —: Heinrich Wilhelm **Bömers**, C.
Sandwich-Inseln —: Johann Friedrich **Müller**, C.
Schaumburg-Lippe —: Carl **Pokrantz**, C.
Schweden und Norwegen —: Hermann S. **Gerdes**, C.
Schweiz —: Eduard **v. Heyman**, C.
Spanien —: Emilio **Olloqui**, GC. (u. GTr.; Hamburg).
Türkei —: Hermann **Schellhaß**, C.
Uruguay —: . . ., GC.; Franz Friedrich **Droste**, VC.
Venezuela —: . . ., C.
Württemberg —: Gerhard Friedrich **Migault**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

QM.	Einwohnerzahl.			Zuwachs.
3,5	Febr. 1862: 98467,	3. Dec. 1864: 104091.		5624=5,71 pCt.

	1862.	1864.		1862.	1864.
Bremen (Stadt)	67217	70692	Bremerhaven	6493	7435
Landgebiet	20923	21983	Vegesack	3942	3981

Finanzen.

	Finanz-Abrechnung für 1865.	Voranschlag für 1866.
Einnahme	1,819220	1,780778 Thlr. Ld'or.
Ausgabe	1,757961	1,968128 „ „
Ueberschuß:	61259	Deficit: 187350 Thlr. Ld'or.

Die Staatsschuld betrug 1862: 11,460291, 1863: 11,481317, 1864: 11,440536 Thlr. Ld'or; das Zinserforderniß derselben war 1864: 434082, 1865: 426142 Thlr. Ld'or.

Militair.

(Die Recrutirung geschieht gewöhnlich durch Werbung; für den Fall, daß diese nicht ausreicht, besteht Wehrpflichtigkeit. Dienstzeit: 5 Jahre.)

Ein Füsilier-Bataillon von 760 M., fortwährend präsente Artillerie- u. Cavalerie-Quote von Oldenburg gestellt. Militair-Budget: 131850 Thlr. Ld'or.

Handel. Werth der Ein- und Ausfuhr im Jahr 1865.

Verkehrs-Länder.	Einfuhr in Thalern	Ausfuhr Louisd'or.
Hannover	5,097416	7,192915
Oldenburg	2,141181	4,132536
Preußen	7,252649	11,734975
Oesterreich	1,980412	2,686665
Uebrige deutsche Staaten	13,440085	17,615179
Dänemark	1809	810010
Rußland und Polen	1,438560	1,174408
Schweden	153616	918912
Norwegen	347019	835136
Großbritannien und Irland	15,562445	4,015825
Niederlande	470471	865702
Belgien	214268	519928
Frankreich	874214	356797
Schweiz	206533	623383
Spanien	240091	228649
Portugal	73389	49697
Italien	113994	446500
Griechenland	—	403
Europäische Türkei, Aegypten u. Levante	59341	90508
Grönland	41985	—
Britisches Nord-America	36170	30247
Vereinigte Staaten von Nord-America	10,847602	13,002370

Verkehrs-Länder.	Einfuhr in Thalern	Ausfuhr Louisd'or.
Mexico	26671	17245
Central-America	228038	172937
Cuba	3,494597	664910
Jamaica	462796	127450
Portorico	869332	148164
Haïti	161990	45012
St. Thomas	1415	4461
Turks-Islands	52876	—
Neu-Granada	3,209441	142831
Venezuela	592773	246393
Brasilien	2,552908	86985
Buenos-Ayres	183921	263767
Uruguay	—	5293
Chile	2740	9754
Peru	7989	46692
Ecuador	12385	14372
Bolivia	—	3217
Canarische und Capverdische Inseln	60599	74480
Africa	35737	42269
Cap-Colonie	2858	6933
Mauritius	—	2035
Asiatische Türkei	28182	6422
Persien	—	131
Britisch-Ostindien	2,112050	105582
Niederländisch-Ostindien	390683	8689
Pondichéry	4050	–
Asiatisches Rußland	14035	29689
China	175333	189544
Japan	300	32097
Birma und Siam	1,559335	8167
Manila	—	445
Australien	—	6592
Sandwich-Inseln	458089	215694
Zur Ausrüstung der Handelsflotte	—	820846
Totalwerth des Gesammthandels 1865:	77,294373	70,879843
" " " 1864:	67,113930	61,466848

Seeschifffahrts-Verkehr im Jahre 1865.

Schiffsgehalt in Lasten à 4000 Pfund.

Von und nach	Angekommen. Schiffe.	Gehalt.	Abgegangen. Schiffe.	Gehalt.
Deutsche Nordsee-Häfen incl. Helgoland, Schlesw.-Holst.	901	28007	1136	36787
Ostseeländer und Norwegen	716	42565	717	47772
Großbritannien und Irland	391	79827	526	100208
Holland und Belgien . .	118	8539	220	9939
Frankreich	29	2890	10	2126
Uebriges Europa	45	5127	23	3698
America (Verein. Staaten)	134	91746	145	106170
Westindien, Mittel- u. Süd-America	210	34360	142	23666
Africa u. zugehörige Inseln	9	946	10	1088
Ostindien, China, Sandwich-Inseln	52	23751	19	7288
Grönland	3	502	3	502
Im Ganzen	2608	318260	2951	339244
Davon beladen	2281	289468	2031	231879
leer und in Ballast	327	28792	920	107365

Flußschifffahrts-Verkehr im Jahre 1865.

Von und nach	Angekommen. Schiffe und Flöße belad.	leer.	Gehalt in Lasten à 4000 Pf.	Abgegangen. Schiffe und Flöße belad.	leer.	Gehalt in Lasten à 4000 Pf.
Hannover	2778	314	58923	513	1658	44969
Oldenburg . . .	1750	264	58629	1260	858	57019
Braunschweig . .	62	3	3733	21	12	1763
Preußen	167	1	10453	139	28	11125
Lippe-Detmold . .	1	—	96	1	—	96
Kurhessen	89	—	5494	86	4	6113
Brem. Weserhäfen .	2101	85	101263	1341	669	96317
Summa	6948	667	238591	3361	3229	217402

Bremische Rhederei.

Dieselbe besaß Ende 1865 294 Seeschiffe mit einer Tragfähigkeit von 109676 Lasten à 4000 Pfd. (Durchschnitt per Schiff 373 Lasten), darunter 11 Schraubendampfer und 59 Fregatten (vollgetakelte Dreimaster).

Am 1. Januar 1865 dienten auf 298 Schiffen außer den Capitainen 4793 Mann, darunter dem bremischen Staat Angehörige: 1362, demselben nicht Angehörige: 3431, nämlich Oldenburger 1054, Hannoveraner 1561, Preußen 256, Angehörige anderer deutschen Staaten 379; Angehörige fremder Nationen: 181. Die Zahl der in 1865 über Bremen gegangenen Auswanderer betrug in 148 Schiffen 44665 Köpfe.

Freie Stadt Hamburg.

[Ueber die frühere Verfassung der freien Hansestadt Hamburg siehe den Jahrgang 1828. Den im Mai 1850 angenommenen Verfassungsentwurf siehe im Jahrg. 1851, S. 447. Ueber die am 1. Januar 1861 in Kraft getretene Verfassung vergl. Jahrg. 1862 oder 1863.]

I. Der Senat.

Präsidium —: Dr. jur. Nicolaus Ferdinand **Haller**, 1r Bürgermeister für 1866, und Ascan Wilhelm **Lutteroth-Legat**, 2r Bürgermeister für 1866. — Dr. jur. Carl Herm. **Merck**, Syndicus.

(Außerdem noch 16 Senatoren.)

Syndici —: Dr. jur. Carl Herm. **Merck**, erw. 28. Juli 1847; Dr. jur. Herm. Ludwig **Behn**, erw. 14. Januar 1861.

(4 Secretaire.)

II. Bürgerschaft.

Präsident —: Obergerichtsrath Dr. jur. Georg Ferd. **Kunhardt**. — Vicepräsidenten —: Dr. jur. Gustav Ferd. **Hertz** und Charles **de Chapeaurouge**.

III. Kirchenwesen.

Kirchenwesen: 1) Bevollmächtigte in Angelegenh. der evangel.-lutherischen Kirche —: a) der Senat; b) das Collegium der Sechziger: Dr. Joh. Carl Wilh. **Alt**, Senior des geistl. Ministeriums. — 2) Direction für die Kirchen-Angelegenheiten der christlichen nicht-lutherischen Religions-Verwand-

ten —: Senator Dr. Herm. **Goßler**, Senator Peter Heinr. Wilhelm **Großmann**.

IV. Finanz-Verwaltung.

Finanz- u. Schulden-Administrations-Deputation. Präses —: Dr. jur. Nicolaus Ferdinand **Haller**, Bürgermeister.
Steuer-Deputation. Präses —: Gustav **Godeffroy**, Senator.
Stempel-Deputation. Präses —: Ascan Wilhelm **Lutteroth-Legat**, Bürgermeister.
Zoll- und Accise-Deputation. Präses —: Adolph **de Chapeaurouge**, Senator.

V. Handel, Schifffahrt und Gewerbe.

1) Deputation für Handel und Schifffahrt. — Section für Handel; Präses —: Bürgermeister Ascan Wilh. **Lutteroth-Legat**. — Section für Schifffahrt; Präses —: Senator Herm. Albert **Hübener**. — Vorstand der Kaufmannschaft; Präses —: Adolph Ferd. **Hertz**.
2) Deputation für Post-, Eisenbahn- und Telegraphenwesen. Präses —: Syndicus Dr. jur. Carl Hermann **Merck**.
3) Bank-Deputation. Präses —: Bürgermeister Ascan Wilhelm **Lutteroth-Legat**.
4) Theerhofs-Deputation. Präses —: Peter Heinrich Wilhelm **Großmann**, Senator.

VI. Bauwesen.

Bau-Deputation. Präses —: Mar Th. **Hayn**, Senator.

VII. Militair-Verwaltung.

Militair-Deputation. Präses —: Dr. jur. Friedrich **Sieveking**, Senator.
Commandeur des Bundes-Contingents —: Oberst Wilhelm **Beß**. (S. auch „Oldenburg", Militair-Etat.)
Bürger-Militair. Chef —: Oberst Albert **Nicol**.

VIII. Unterrichtswesen.

Die interimistische Oberschulbehörde; Präs. —: Dr. jur. Friedrich **Sieveking**, Senator.

IX. Justiz-Verwaltung.

Ober-Appellations-Gericht, s. „Lübeck".
Ober-Gericht. Präsident —: Dr. jur. Heinrich **Kellinghusen**, Bürgermeister (Oct. 1860). (6 Obergerichts-Räthe, 6 Richter.)
Nieder-Gericht. Präses —: Dr. jur. Ernst **Goßler**.
Handels-Gericht. Präses —: Dr. jur. Siegfried **Albrecht**.

X. Polizei- und innere Angelegenheiten.
Vorstand —: Dr. jur. C. Fr. **Petersen**, Senator.
XI. Oeffentliche Wohlthätigkeits-Anstalten.
Präses —: Dr. jur. Senator Hermann **Goßler**.
XII. Auswärtige Angelegenheiten.
Präses der Commission —: Syndicus Dr. jur. Carl Herm. **Merck**.
XIII. Behörden des Landgebietes.
1) Die Geestlande. Landherr —: Senator Dr. jur. Gust. Heinr. **Kirchenpauer**. — 2) Die Marschlande. Landherr —: Senator Herm. Albert **Hübener**. — 3) Amt Ritzebüttel. Landherr —: Senator Dr. jur. Gust. Heinr. **Kirchenpauer**. — 4) Mit Lübeck gemeinschaftliches Amt Bergedorf. Directorium —: führt der Senat von Hamburg bis Michaelis 1866. Präses der Hamburger Visitatoren —: Dr. jur. Senator Hermann **Goßler**.

Diplomatisches Corps bei den Hansestädten und Consuln zu Hamburg.

(Gedruckt 31. October 1866; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten). — Will. Walton **Murphy**, GC. (für die Freien Hansestädte; Frankfurt a. M.); Jam. H. **Anderson**, C.; Fred. **Wippermann**, VC. — Cuxhaven: Gustav **von der Meden**, C.-Agent.
Anhalt. — Friedrich Wilhelm **Burchard**, C.
Argentinische Republik. — Ferdinand David **Schlüter**, C.
Baden. — Georg Carpzov **Gorrissen**, GC.
Bayern. — Eugen **Kulenkamp**, GC.
Belgien —: Chev. Henri **Bosch-Spencer**, MR. (Kopenhagen). — Odilon **de Craecker**, GC.; E. A. **Newman**, VC. — Cuxhaven: Joh. **Eggers**, VC.
Bolivia. — Gustav **Wolde**, GC.
Brasilien —: Rath u. Krhr Marcos Antonio **de Araujo**, a. G. u. b. M. (in Berlin; s. „Preußen"). — Franc. Muniz Barreto **de Aragão**, GC.; Louis **Courvoisier**, Tit.-C.; Baron Friedrich Wilhelm **v. Linstow**, VC. — Cuxhaven: . . . , VC.
Braunschweig. — Georg Friedrich **Vorwerk**, C.
Chile. — Daniel **Schutte**, C.
Columbia (Verein. Staaten von), s. „Neu-Granada".
Costa-Rica. — Gustav **Mutzenbecher**, GC.

Dänemark. — H. **Pontoppidan**, GC. — Cuxhaven: G. **von der Meden**, VC.
Ecuador. — Carl **v. Leesen**, C.
Frankreich —: Ed. **Cintrat**, a. G. u. b. M. (ern. 20. Febr. 1851; auch bei beiden Mecklenburg u. Oldenburg beglaubigt); Leon **Borely de la Touche**, Leg.-Secr.; **Boeufvé**, C. hon. und Kanzler.
Griechenland. — Carl August **Heeren**, C. (zugl. für Lübeck).
Großbritannien —: John **Ward**, MR. (ern. 30. Octbr. 1865) und GC. (auch GC. für Bremen, Lübeck, das ehemalige Königr. Hannover, Oldenburg, beide Mecklenburg, Holstein und Lauenburg). — Georg **Annesley**, C. — Cuxhaven: Jürgen **Dultz**, VConsul.
Guatemala. — Carl H. L. **Weber**, GC. (bei d. Hanseſtädten).
Haïti. — Emil **Nölting**, GC.; Wilh. **Reimers**, VC.
Hawaï-Inſeln. — Johann Heinrich **Goßler**, GC.
Heſſen (Großherzogth.). — Georg Ferd. **Gorriſſen**, GC.
Italien (Königr.)—: Chev. Gabriele **Galateri**, Graf **di Genola e di Sunille**, GTr. und GC. (accr. 19. November 1863); Rud. **Schröder**, Titular-C.; Enrico **Stella**, VC. — Cuxhaven: Johann Friedrich Cyriacus Heinrich **Glocke**, C.-Agt.
Liberia. — Carl Matthias **Goedelt**, C.
Lippe-Detmold. — Johann Carl **Schemmann**, C.
Mecklenburg-Schwerin. — Heinrich **Störzel**, GC.
Mecklenburg-Strelitz. — Berthold **Feldmann**, C.
Merico. — Andres **Negrete**, GC.; Carl Wilh. **Weinkauff**, VC.
Neu-Granada (oder Verein. Staaten v. Columbia). — Simon **Hauer**, C.; Ludwig **Steenfadt**, VC.
Nicaragua. — . . ., GC.
Niederlande —: J. A. **Mazel**, MR. (ern. 1866). — Georg Hendrik **Wachter**, GC. — Cuxhaven: Reimer **Tönnies**, VC.
Oeſterreich —: Leg.-Rath Carl Frhr **v. Lederer**, MR. (accr. im Dec. 1863); Joſ. **Enders**, Legat.-Kanzler. — Carl Friedr. L. **Weſtenholz**, GC. — Cuxhaven: Carl **Kröger**, Conſ.-Agent.
Oldenburg. — Heinrich Theodor **v. Schmidt-Pauli**, GC.
Päpſtliche Staaten. — Eduard **Ladé**, GC.
Perſien. — Lieben **Königswarter**, C.
Peru. — Alexander **Warncke**, C.
Portugal. — Wilh. **Amſinck**, GC. — Cuxhaven: Guſtav **von der Meden**, VC.
Preußen. — Emil Carl Heinrich Frhr **v. Richthofen**, a. G. u. b. M. (accred. 11. Juni 1859, zugleich bei den großhzgl.

mecklenburg. Höfen); Gustav **Franke**, Secr.; A. **v. Favrat-Jacquier de Bernay**, Leg.-Kanzlist. — Heinrich Wilhelm **Redlich**, GC. (auch für das hannöver. und holstein. Elbufer von Harburg bis zum Ausflusse der Elbe). — Cuxhaven: Christian Peter **Hou**, VC.

Reuß, ältere Linie. — . . ., C.

Reuß, jüngere Linie. — Peter Eduard **Ferber**, C.

Rußland —: wirkl. Staatsrath und Frhr Otto Moritz **von Vegesack**, MR. (ern. 22. Sept. 1866; als GTr. accred. 20. Sept. 1864); Staatsrath Carl **v. Hoelzke**, Leg.-Secr. u. GC. — Herm. **Poppe**, VC. — Cuxhaven: Joh. **Eggers**, VConsul.

Sachsen (Königreich). — Christian Eduard **Frege**, C.

Sachsen-Weimar-Eisenach. — Herm. Ed. **Meister** jun., C.

Sachsen (Herzogthümer). — Ludwig **Kerst**, C.

Schaumburg-Lippe. — Friedrich Wilhelm A. **Grove**, C.

Schwarzburg (beide Linien). — H. Chr. **Dieckmann**, C.

Schweden und Norwegen —: Carl Adolf **Sterky**, MR. und GC. — Adam Reinh. **Callerholm**, VC. — Cuxhaven: Gust. **von der Meden**, VC.

Schweiz. — Emil **Mercier**, C.; Ed. **Ruch**, VC.

Spanien —: Emilio **de Olloqui**, GTr. (1864) und GC. — Buenaventura **Callejon**, VC.

Türkei. — Friedrich Eduard **Gorrissen**, GC.

Uruguay. — Cesar **Gayen**, GC.

Venezuela. — Louis **Glöckler**, C., zugleich für Lübeck.

Württemberg. — Hermann Friedrich **Schmidt**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt (mit halb Bergedorf): 6,39 geogr. QMln

Einwohnerzahl (neueste Zählung von 1860).

In der Stadt Hamburg	134022	
In der Vorstadt St. Georg	21290	175683 Ew.
In der Vorstadt St. Pauli	20371	
Landherrschaft der Geestlande	25613	"
Landherrschaft der Marschlande (1854)	16669	"
Amt Ritzebüttel (1851)	6035	"
Amt Bergedorf, hamburgische Hälfte (1857) . .	5941	"
Im Ganzen 1860		229941 Ew.

Im Jahr 1858 betrug die Einwohnerzahl 222379, für d. J. 1866 wird dieselbe auf über 251000 geschätzt.

Finanzen.

I. Die Finanz-Abrechnungen für die Jahre 1863 und 1864 ergaben folgende Resultate:

Einnahme	1863:	11,256163;	1864:	11,750140	Mk. Crt.
Ausgabe	„ :	10,150781;	„ :	10,469902	„ „
Ueberschuß	1863:	1,105382;	1864:	1,280238	Mk. Crt.

II. Finanz-Voranschlag für das Jahr 1866.

Einnahme.	Mk. Crt.
Vom Staatsvermögen, Domainen, Regalien . .	1,688059
Steuern und Abgaben	8,811300
Gebühren, Strafgelder	696100
Außerordentliche Einnahmen	70374
Summa der Einnahme:	11,265833

Ausgabe.	Mk. Crt.
Senat und Bürgerschaft	442448
Finanzen (Erforderniß der Staatsschuld 3,679675)	4,455140
Handel und Gewerbe	316290
Bauwesen	2,184459
Militairwesen	927030
Unterrichtswesen	144714
Justizwesen	340019
Polizei, innere Angelegenheiten	876390
Oeffentliche Wohlthätigkeit	929300
Auswärtige Angelegenheiten	118575
Patronate (der Vorstädte) und Landgebiet. . .	186549
Außerordentliche Ausgaben	344919
Summa der Ausgabe:	11,265833

III. Staatsschuld 31. December 1863.

Aeltere Schuld	23,067829	Mk. Bco.
Feuer-Cassen-St.-Anleihe (1842)	26,543000	„ „
Staats-Prämien-Anleihe (72450 Obligat. à 100 Mk. Bco.)	7,245000	„ „
Im Ganzen 31. Dec. 1863:	56,855829	Mk. Bco.

Im Februar 1866 wurde eine Anleihe von 10 Mill. Mk. Bco. zu 3 % abgeschlossen.

[1 Mk. Bco. = ½ Thlr. pr. Cour.; 1 Mk. Crt. = ⅔ Thlr. pr. Cour.]

Militair.

Das gesammte von Hamburg zu stellende Contingent beträgt:

Infanterie: 2 Bataillone à 843 M. . .	1686 M.	2163 M.
Jägerabtheilung	120 „	
Pionierabtheilung.	21 „	
Cavalerie	336 „	

Handel und Schifffahrt.

1) Uebersicht der Einfuhr zur See im Jahr 1865.

Nach Angaben des handelsstatistischen Bureau's in Hamburg.

Werth der Einfuhr aus:	Mark Banco.	Procente.
Asien: Sandwich- u. Schiffer-Inseln .	187690	0,02
China	2,183640	0,28
Philippinen	433350	0,06
Niederländisch-Ostindien	196420	0,03
Britisch-Ostindien, Singapore (913740)	2,680490	0,35
Africa: Ostküste	218090	0,03
Capland	4410	0,00
Westküste	493250	0,06
America: Mexico (Ost- und Westküste)	800360	0,11
Central-America (Westküste)	304690	0,04
Ecuador	162930	0,02
Peru	12,486260	1,62
Chile	1,183190	0,15
Argentinische Republik	342870	0,05
Uruguay	369810	0,05
Brasilien	15,031520	1,95
Venezuela.	8,523860	1,10
Neu-Granada	255090	0,03
St. Thomas	185670	0,02
Porto-Rico	1,294670	0,17
Trinidad	15970	0,00
Haïti und San Domingo (94370) . .	3,009270	0,39
Cuba	5,357750	0,69
Jamaika	114980	0,02
Verein. Staaten von Nord-America .	13,883170	1,80
Britisch-Nord-America	108170	0,01
Einfuhr aus transatlantischen Häfen	69,827570	9,05

Werth der Einfuhr aus:	Mark Banco.	Procente.
Rußland	701500	0,09
Schweden (1,003550) und Norwegen	3,393190	0,44
Dänemark	466820	0,06
Schleswig (171420), Holstein	320660	0,04
Preußen	311400	0,04
Mecklenburg	18550	0,00
Curhaven und Helgoland	126670	0,02
Bremen und Weserufer	5,325190	0,69
Oldenburg (56760) und Ostfriesland	261700	0,04
Großbritannien und Irland	227,601820	29,50
Niederlande	12,910120	1,67
Belgien	6,474050	0,84
Frankreich	14,995690	1,94
Portugal	568340	0,07
Spanien	3,539680	0,46
Italien	2,653640	0,07
Triest	231650	0,03
Griechenland und Jonische Inseln	464580	0,06
Europäische Türkei	34500	0,01
Klein-Asien	470710	0,06
Einfuhr aus Europa u. der Levante	280,870460	36,40
Einfuhr von und über Altona	50,408320	6,53
Einfuhr a. transatlant. Häfen (s. oben)	69,827570	9,05
Werth der Einfuhr seewärts	401,106350	51,98

2) Uebersicht der Einfuhr land- und flußwärts.

Mit der Berlin-Hamburger Eisenbahn	157,264660	20,38
Mit Fuhre und Fahrposten	100,321480	13,01
Von und über Harburg	39,456860	5,11
Von der Ober-Elbe	26,787240	3,47
Von und über Lübeck	19,392850	2,51
Von und über Holstein (Eisenbahn)	18,494580	2,40
Von der Nieder-Elbe	8,362220	1,08
Von und über Lüneburg	482640	0,06
Werth d. Einfuhr land- u. flußwärts	370,562530	48,02
Total-Werth land- und seewärts 1865	771,668880	100,00
Total-Werth land- und seewärts 1864	773,016770	—
Abnahme 1865 gegen 1864	1,347890	—

Nach Beseitigung aller Ausgangsabgaben seit 1857 und der Verbindlichkeit zur Ausfuhr-Declaration läßt sich der Export Hamburgs nicht mehr ermitteln.

See-Schifffahrts-Verkehr im Hafen von Hamburg im J. 1865.

(1 Commerz-Last = 6000 Pfd.)

	Angekommen.		Abgegangen.	
	Schiffe.	C.-Lasten.	Schiffe.	C.-Lasten.
Beladen	4509	498185	3034	340608
In Ballast . . .	677	45550	2152	200058
Zusammen	5186	543735	5186	540666

Unter den angekommenen Schiffen befanden sich 1637 Dampfer mit einer Gesammt-Ladungsfähigkeit von 298711 C.-Lasten; von denselben führten 263 Dampfer von 57739 C.-Lasten die hamburger Flagge, unter welcher im Ganzen 719 Schiffe von 113110 C.-Lasten ankamen und 708 Schiffe von 113521 C.-Lasten abgingen.

Fluß-Schifffahrt auf der Ober-Elbe mit Hamburg und Altona im Jahr 1865.

Von und nach	Angekommen.				Abgegangen.			
	Schiffe.		Holzflöße	Ladung.	Schiffe.		Total.	Ladung.
	beladen.	leer.		Zollcentner.	beladen.	leer.		Zollcentner.
Preußen . .	2151	446	182	3,710374	2390	211	2601	4,057110
Polen . . .	—	—	—	—				
Anhalt . .	150	—	—	201393	229	—	229	418760
Sachsen und Böhmen .	217	13	—	393729	301	—	301	602930
Hannover .	187	190	—	133578	145	236	381	117630
Mecklenburg	582	109	—	462106	457	53	510	294360
Lauenburg .	260	76	—	91395	219	80	299	62290
Lübeck . . .	25	—	—	16637	13	37	50	8200
Zum Abbrechen . . .	—	—	—	—	—	57	57	—
Im Ganzen	3572	834	182	5,009212	3754	674	4428	5,561280

Bestand der Rhederei Ende 1865. — Segelschiffe: 517 von 76835 Commerz-Lasten (darunter 57 Vollschiffe, 243 Bark-

schiffe, 109 Briggs, 33 Schooner-Briggs, 49 Schooner); Dampfer: 22 von 6875 C.-Lasten wirklicher Ladungsfähigkeit, davon unterhielten 6 Dampfer die Postverbindung mit Neu-York. — Sa. aller Seeschiffe: 539 von 83710 C.-Lasten oder 125565 Lasten à 4000 Pfd.

Hessen (Großherzogthum).

Staatsrath.

Präsident —: der Justizminister wirkl. Geh.-Rath Dr. Friedrich Frhr **v. Lindelof** (Juni 1860).

Ministerien.

Ministerium des großherzogl. Hauses und des Aeußern —: wirkl. Geh.-Rath und Krhr Reinhard Frhr **v. Dalwigk**, Minister, zugleich Präsident des Gesammtministeriums.

Ministerium des Innern —: derselbe.

Ministerium der Justiz —: wirkl. Geh.-Rath Dr. Friedr. Frhr **v. Lindelof**, Minister.

Ministerium der Finanzen —: wirkl. Geh.-Rath und Krhr Fr. Frhr **Schenk zu Schweinsberg**, Minister.

Kriegsministerium —: Gen. der Inf. Fr. **v. Wachter**, Minister.

Central-Behörden.

Oberconsistorium —: Geh.-Rath Carl Ernst **Rinck** Freiherr **v. Starck**, Präsident.

Oberstudien-Direction —: GRath Friedr. **Kritzler**, Director.

Ober-Rechnungskammer —: GRath Jul. Carl **Wernher**, Dir.

Obersteuer-Direction —: Dr. **Hügel**, Ober-Steuerdirector.

Oberzoll-Direction —: vacat.

Oberforst- u. Domainen-Direction —: Carl Friedr. **Günther**, Director.

Oberbau-Direction —: GRath Paul **Arnold**, Director.

Obere Gerichtsbehörden.

Oberappellations- und Cassationsgericht. Erster Präsident —: wirkl. Geh.-Rath Dr. Aug. Friedr. **Hahn**; 2r Präsident —: Dr. Wilh. Andreas **v. Hesse**, Geh.-Rath.

General-Staats-Procurator —: Ludw. Aug. **Emmerling**.

Administrativ-Justizhof, zugleich Lehnhof (steht unter dem Minist. des Innern) —: Geh.-Rath Wilhelm **Maurer**, Director.

Hofgericht der Prov. Starkenburg (Darmstadt). Präsident —: Georg **Krug**. Director —: C. Fr. Ferd. **Decker**, GRath.
Hofgericht der Provinz Oberhessen (Gießen). Präsident —: Ad. Georg Martin **Buff**. Director —: Friedr. **Weber**, GRath.
Obergericht der Provinz Rheinhessen (Mainz). Präsident —: Dr. Friedrich Theodor **Knyn**.
Handelsgericht in Mainz. Präsident —: Carl **Röder**, Commercien-Rath.

Obere Verwaltungs-Behörden.

Provinzial-Directionen.

Provinz Starkenburg (Darmstadt). Provinzial-Director —: Wilhelm **Willich** genannt **v. Pöllnitz**.
Provinz Oberhessen (Gießen). Provinzial-Director —: Dr. Theodor **Goldmann**.
Provinz Rheinhessen (Mainz). Provinzial-Director —: Geh.-Rath Carl **Schmitt**.

Cultus. — Katholischer Bischof zu Mainz —: Wilhelm Emanuel Frhr **v. Kettler** (1850).
Protest. Prälat zu Darmstadt —: Dr. Carl **Zimmermann**.

Armee-Division.

General-Inspector —: vacat.
Commandeur —: Prinz **Ludwig** von Hessen, Gen.-Lieut.
Commandant der Garde-Unterofficiers-Compagnie —: der erste Flügeladjutant Major **v. Lynker**.
General-Quartiermeister —: Oberst **Becker**.
Commandeur der Reiter-Brigade —: Oberst **Willich** gen. **v. Pöllnitz**; der Artillerie —: Oberst **Seederer**; der 1. Infanterie-Brigade —: vacat; der 2. Infanterie-Brigade —: Gen.-Major **v. Stockhausen**.
Gen.-Adjut. d. Großherz. —: GLieut. Herm. Frhr **v. Trotha**.
Flügel-Adjutanten —: Major **von Lynker**; Rittmeister **von Küchler**.

Oberste Hof- und Hofchargen.

Oberst-Jägermeister —: Friedr. Wilh. Frhr **v. Dörnberg**.
Oberst-Hofmeister —: Herm. Frhr **v. Trotha**, Gen.-Lieut. u. General-Adjutant.
Oberst-Hofmarschall —: Ferdinand Graf **zu Isenburg-Philippseich**, Gen.-Major **à la suite**.

Oberſt-Kammerherr —: Hermann Frhr **v. Nordeck zur Rabenau.**
Oberſt-Ceremonienmeiſter —: Leopold **v. Werner.**
Oberſt-Stallmeiſter —: Felix Frhr **von der Capellen.**
Vice-Oberſt-Jägermeiſter —: Berthold Frhr **v. Bibra.**

Ober-Hofmeiſter des Prinzen Carl —: Krhr Carl Freiherr **v. Ricou,** Geheimer-Rath.
Hofmarſchall des Prinzen Ludwig —: Hauptmann Paul **Weſterweller v. Anthony.**

Diplomatiſches Corps und Conſuln zu Darmſtadt.

(Gedruckt 3. November 1866; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (V. Staaten). [Will. W. **Murphy,** C. (Frankfurt).]
Baden —: GRath Dr. Robert **v. Mohl,** a. G. u. bev. Min. (accr. 7. April 1866).
Bayern —: . . ., a. G. u. b. M. — [Carl Frhr **v. Rothſchild,** GC. (Frankfurt).]
Belgien —: Baron **Beaulieu,** a. G. u. b. M. (accr. 10. März 1859). — [Offenbach: A. **Reinach,** C.]
Braſilien —: ſ. „Schweiz". — [Luiz Peixoto **de Lacerda Werneck,** GC. (Genf).]
Frankreich —: Graf **d'Aſtorg,** bev. Min. (accred. 16. Januar 1864); Graf **de la Rochefoucauld,** Leg.-Secr.; Henri **de Cuſſy,** Kanzler.
Großbritannien —: . . ., bev. Min. — [Theodor **Kuchen,** C. (Frankfurt).]
Italien —: Camillo Graf **de Barral de Monteaubrard,** a. G. u. b. M. (accr. 29. April 1866; Berlin).
Niederlande —: Staatsrath Jkhr F. H. Wilh. **v. Scherff,** bev. Min. (begl. 8. December 1850).
Oeſterreich —: Kämm. und GRath Adolf Frhr **v. Brenner-Felſach,** a. G. u. b. Min. (accr. 12. Juli 1865); Leopold Ritter **v. Zwierzina,** Attaché.
Portugal. — [Baron Rafael **v. Erlanger,** GC. (Frankfurt).]
Preußen —: . . ., MR. [1]).
Rußland —: Geh.-Rath und Krhr Camill **Labensky,** a. G.

---

[1]) Preußen wird angeblich künftig wieder durch den früheren MR., Geh.-Leg.-Rath v. Wentzel, vertreten ſein.

u. b. M. (accr. 6. Sept. 1858); Hofrath **v. Sidorowitsch**, Leg.-Secretair.

Sachsen (Königreich) —: GRath und Frhr Carl Gustav Ad. **v. Bose**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Dec. 1864).

Spanien —: Juan **Valera Alcala Galiano**, a. G. u. b. M. (accr. 12. Oct. 1865). — [Worms: Leonhard **Heyl**, C.]

Württemberg —: Staatsminister Joseph Frhr **v. Linden**, a. G. u. b. M. (accr. 27. Dec. 1865).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

a) bezeichnet den Stand vor, b) nach den im Jahr 1866 eingetretenen Territorial-Veränderungen.

Provinzen.		QM.	Einwohner 3. Decbr. 1861.	1864.	Zuwachs in Procent.	1864 a. 1 QM.
Oberhessen	a)	72,87	290875	289484	— 0,48	3973
	b)	59,66	—	252427	—	4231
Starkenburg	a)	54,58	320290	328167	+ 2,46	6013
	b)	54,61	—	328810	—	6012
Rheinhessen		24,90	230572	235665	+ 2,24	9441
Summa:	a)	152,41	841737	853316	+ 1,38	5599
	b)	139,31	—	816902	—	5864

Die Territorial-Veränderungen des Jahres 1866 bestanden: 1) in dem Anfall der Landgrafschaft Hessen-Homburg in Folge des 24. März 1866 erfolgten Aussterbens der landgräflichen Linie; das Großherzogthum erhielt dadurch eine Vergrößerung von 5 QMln. mit 27374 Einw.; — 2) in den im Frieden von Berlin, 3. Sept. 1866, stipulirten gegenseitigen Gebietsabtretungen. Das Großherzogthum trat demnach an das Königreich Preußen ab: die Landgrafschaft Hessen-Homburg (siehe oben) und von der Provinz Oberhessen den Kreis Vöhl mit der Herrschaft Itter, den Kreis Biedenkopf, Theile der Kreise Gießen und Vilbel, zusammen 14,915 QM. mit 47728 Einw., in Sa.: 19,915 QMln. mit 75102 Einw. Dagegen überließ Preußen an das Großherzogthum: Theile des bisherigen Kurfürstenthums Hessen, zus. 1,256 QMln. mit 7780 Einw., des Herzogthums Nassau, zus. 0,309 QMln. mit 2297 Einw., des Gebiets der Freien Stadt Frankfurt, zus. 0,242 QMln. mit 1237 Einw. Die zuletzt genannten Gebietstheile wurden sämmt-

lich mit der Prov. Oberhessen vereinigt bis auf den ehemals kurhessischen Bezirk Rumpenheim (0,115 QMln., 643 Einw.), welcher der Provinz Starkenburg zugetheilt wurde.

Nach der Religion und Confession vertheilte sich die zu b) angegebene Bevölkerung (1864) in: Evangelische 558559; Katholiken 228081; übrige Confessions-Verwandte ꝛc. 4207; Juden 26055.

Städte mit 10000 Einw. und darüber:

	1861.	1864.		1861.	1864.
Mainz [1]) . .	41279	42704	Offenbach . .	16685	19377
Darmstadt. .	28523	29225	Worms . .	11399	11988

Zunächst zählte Gießen 1864: 9484 E.; überhaupt hatten 63 Gemeinden mehr als 2000 Einwohner.

Finanzen.

I. Definitive Resultate der Finanzverwaltung von 1860—1862.

Dreijährige Einnahme (Gulden).

Domainen . . .	6,986153	Zollgefälle . . .	3,429546
Regalien	227012	Verschiedenes . .	671220
Directe Steuern .	8,458425	Ueberschüsse aus voriger Periode .	2,848019
Indirecte Auflagen	8,746490		

Sa. der dreijährigen Einnahme: 31,366865

Dreijährige Ausgabe (Gulden.)

Lasten u. Abgänge	2,426011	Ministerien:	
Staatsschuld. . .	2,919314	Aeußeres ꝛc. . .	415194
Pensionen. . . .	1,274087	Inneres. . . .	3,755595
Großherzogl. Haus	2,296246	Justiz	1,727083
Landstände . . .	26460	Finanzen . . .	8,351279
Militair	5,275624	Allgem. Kosten .	22850
St.-Minister, St.-Rath u. Cabinets-Direction	97176		

Sa. der dreijährigen Ausgabe: 28,586919

Ueberschuß bis Ende 1862: 2,779946

II. Entwurf des Staats-Budgets für 1866—1868, ausschließlich der Ueberschüsse der vorangegangenen Periode von muthmaßlich 3,255660 Gulden.

Jährliche Einnahme . . 9,497008 fl.
„ Ausgabe . . 9,372962 „ } Ueberschuß: 124046 fl.

[1]) Ohne österreichische und preußische Garnison.

Schuld. — Ende 1865 betrugen die zum Bau der Staats-Eisenbahnen aufgenommenen verzinsl. Capitalien incl. des Anlehens wegen Betheiligung des Staats bei der hess. Ludwigsbahn, jedoch nach Abzug der Activa und des Cassenbestandes, noch circa . . . . . 10,130000 fl.
Ausstehender Rest v. 2 Mill. Grundrentenscheinen 1,120000 „

Gesammtbetrag: 11,250000 „

Die eigentliche Staatsschuld ausschließlich dieser Eisenbahnschuld betrug Ende 1865 circa 2,747000 fl.

Militair.

(Conscription mit Stellvertretung; Dienstzeit 6 Jahre.)

Bestand und Eintheilung der großherzogl. Armee-Division:

	Streitende.
Höhere Stäbe und Armeezweige	48 M.
Garde-Unterofficiers-Compagnie (Nichtstreitende) . .	48 „
Pionier-Compagnie und Brückenzeug	113 „
Reiterei mit Feld-Gendarmerie (1 Brigade zu 2 Regim., das Reg. zu 4 Schwadronen; 1 Abtheil. Feld-Gendarmerie; 2 Ersatz-Schwadronen, im Ganzen mit 1616 Pferden)	1420 „
Artillerie (2 Stäbe, 1 reitende, 1 glatte 12pfdr-, 2 gezogene 6pfdr-Batterien, 1 Belagerungspark, 2 Munitions- und 1 Munitions-Dépôt-Colonne, 1 Ersatz-Batt., im Ganzen mit 1074 Pferden) .	1240 „
Scharfschützen (1 Corps zu 4 Comp., 1 Ersatz-Comp.)	732 „
Linien-Infanterie (2 Brigaden zu 2 Regim., das Regiment zu 2 Bat. à 4 Linien- und 1 Schützen-Comp.; 8 Ersatz-Compagnien)	8150 „
Im Ganzen, nebst 3475 Pferd. u. 368 Fuhrwerken,	11751 M.

Das von dem Großherzogthum Hessen zu dem Heer des Nord-Deutschen Bundes für die Prov. Oberhessen zu stellende Contingent wird angeblich 2 Reg. Infanterie und 1 Bataillon Jäger betragen.

Liechtenstein (Fürstenthum).

[Constitutionelle Verfassung vom 26. Septbr. 1862; s. die Grundzüge derselben im Jahrgang 1864.]

Vorstand der fürstlichen Hofkanzlei (Wien) —: Anton Seibt.

Präses des bei der fürstlichen Hofkanzlei bestehenden Appellations- und Criminal-Obergerichts (2te Instanz) —: vacat.
Oberste Justiz-Behörde (3te Instanz) ist das k. k. Oberlandes-Gericht in Innsbruck.
Landes-Verweser —: Carl **Haus von Hausen** (Vaduz).

Flächeninhalt: 2,90 QMeilen; Bevölkerung (1861): 7994 E.

Finanzen.

Roheinnahme: 55000, Ausgabe: 55000 fl. C.-M. (Aus den fürstlichen Mediat-Besitzungen in Oesterreich, Preußen und im Königreich Sachsen jährlich etwa 1,400000 fl.) Die dem Landtag 1863 vorgelegte Staatsrechnung weist (nach Angabe der Augsb. Allg. Ztg. 24. Juli 1863) eine Einnahme von 39249 fl. und eine Ausgabe von 41920 fl. österr. W. nach, mithin ein Deficit von 2671 fl. — In Folge der Zolleinigung mit Oesterreich (erneuert 1864) zahlt dieses jährlich ca. 17000 fl. an Liechtenstein. Die Steuern betragen nach obiger Angabe nur 5000 fl.

Eine eigentliche Staatsschuld ist nicht vorhanden.

Militair. Das seitherige Bundescontingent betrug 70 Mann.

Lippe (Fürstenthum).

[Die durch die Verfügungen vom 16. Januar 1849 abgeänderte landständische Verfassung vom 6. Juli 1836 wurde durch fürstl. Verordnung vom 15. März 1853 wieder hergestellt.]

Oberste Staatsbehörde.

Das fürstliche Cabinet. (Dem Ressort des fürstlichen Cabinets sind außer den auswärtigen Angelegenheiten und denen des fürstlichen Hauses die Landtags- und Anstellungssachen, sowie die oberste Controle über Justiz, Polizei, Cultus und Unterricht ꝛc. überwiesen. Die Militairsachen werden von dem durch Verordnung vom 15. Dec. 1853 eingeführten Militair-Collegium bearbeitet.)
Vorstand —: Staats- und Cabinetsminister **v. Oheimb.**

Obere Landesbehörden.

Präsident der Regierung —: **de la Croix.**
Director der Rentkammer —: **W. Caspari.**
Director der Justiz-Kanzlei —: Obergerichtspräs. Dr. **Piderit**

Director des Criminalgerichts —: Geh.-Justizrath **Dr. Rosen.**
Director des Hofgerichts —: derselbe.
Director der Forstdirection —: Forstmeister Julius **Feye.**
Director des Consistoriums —: Reg.-Präsident **de la Croix.**

Oberster Gerichtshof: das königl. preuß. Ober-Appellations-Gericht zu Celle. (Seit 30. Juni 1857.)

Militair. Commandeur —: Major **Kellner.**

Hofchargen. Hofmarschallamt; Chef —: Frhr **v. Issendorff.** Hofstallmeister —: **v. Unger.** Schloßhauptmann —: vacat. Kammerherr —: **v. Rhoden.**

Gesandte.

Oesterreich —: Kämmerer Ludwig Graf **Paar,** a. G. u. b. M.
Preußen —: Gen.-Lieut. **v. Röder,** a. G. u. b. M.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Einwohnerzahl.

QMeilen.	Einwohner 3. Dec.	Zuwachs.	Auf 1 QM.
20,6	1861: 108513. 1864: 111336.	2,6%	5409 E.

Die Residenz Detmold hatte 3. Dec. 1864 mit Einschluß des Militairs 6203, ohne dasselbe 5308 Einw.

Es theilte sich die Bevölkerung 1864 in: 107597 evangel. Confession, 2546 Katholiken, 1193 Israeliten.

Finanzen. Die laufende Einnahme betrug im Jahr 1864: 273909 Thlr., die Ausgabe 242786 Thlr.; mithin ergab sich ein Ueberschuß von 31123 Thlr.

Nach der Feststellung im Landtage für das Jahr 1866 ergab der Etat eine Einnahme von 224905 Thlr. und eine Ausgabe von 211412 Thlr.; für das Jahr 1867 eine Einnahme von 224905 Thlr. und eine Ausgabe von 209146 Thaler.

Die Landesschulden betrugen 1864: 369055 Thaler.

Militair. (Conscription mit Stellvertretung; Dienstzeit 6 Jahre.) — 1 Bataillon Infanterie zu 840 Mann, excl. 120 M. Ersatzmannschaft, und 240 Mann Reserve.

Schaumburg-Lippe, s. Schaumburg.

Digitized by Google

Freie Stadt Lübeck.

[Revidirte Verfassungsurkunde vom 29. Dec. 1851.]

Der Senat.

[Derselbe besteht aus 14 Mitgliedern, von denen 8 aus dem Gelehrtenstande und zwar 6 Juristen sein müssen; von den 6 übrigen Mitgliedern müssen 5 dem Kaufmannsstande angehören. Die Vertheilung der Geschäfte findet alle zwei Jahre im December statt.]

Rathssetzung für 1865. (Vertheilung des Vorsitzes über die Hauptzweige der Staatsverwaltung.)

Senator Dr. jur. Heinrich **Brehmer**, vorsitzender Bürgermeister für 1865 und 1866.

Syndicus Dr. Peter Ludwig **Elder**, Rechnungs-Revisions-Deputation. Zoll- und Accise-Depart., Militair- und Bewaffnungs-Deputation.

Senator Lic. Carl Ludwig **Roeck**, Stadtamt, allgemeines Krankenhaus.

Senator Georg Christ. **Testmeyer**.

Senator Dr. Hermann Wilhelm **Hach**, Commissariat bei der Bürgerschaft, Finanz- und Central-Armen-Deputation.

Senator Joh. Daniel **Eschenburg**, Brandassecuranz-Casse.

Senator Dr. Theod. **Curtius**, Post- u. Telegraphen-Depart., Eisenbahn-Commissariat, Handels- und Schifffahrts-Commission. (Diplomatische Correspondenz.)

Senator Heinr. Wilh. **Haltermann**, Staats-Prämien-Anleihe von 1863, Verlehnten-Deputation.

Senator August Ferdinand **Siemssen**, Bau-Deputation, Armen-Collegium, Lootsenwesen.

Senator Dr. Heinr. Theod. **Behn**, Strafanstalten, Landamt, Ober-Schul-Collegium.

Senator Dr. Joh. Carl **Böse**, Vormundschaftswesen, Steuer- u. Stempel-Deputation, Kirchhofs- u. Begräbniß-Deputation.

Senator Carl Hermann **Schröder**.

Senator Georg Friedrich **Harms**.

Senator Dr. Heinrich Gust. **Plitt**, Polizeiamt.

Die Bürgerschaft

besteht aus 120 Mitgliedern und übt ihre Thätigkeit theils in ihrer Gesammtheit, theils durch einen Ausschuß von 30 Mitgliedern.

Vorführer —: Richter Dr. Albrecht **Prieß** (gewählt auf 2 Jahre 25. Juli 1866).

Wortführer des Bürger-Ausschusses —: Gerichts-Director Christoph Gotthard **Görtz** (gewählt 18. Juli 1866).

Handelskammer. Präses —; Cay Diedrich **Lienau** (gewählt 29. August 1865 auf 3 Jahre).

Obere Gerichtsbehörden.

1) Gemeinschaftlich für die 3 Hansestädte.

Ober-Appellations-Gericht.

Dasselbe war bisher auch die zuständige oberste Gerichtsbehörde für Frankfurt a. M. Nach dessen Vereinigung mit Preußen und gemäß königl. Verordnung vom 3. October 1866 wird vom 1. Januar 1867 ab das Obertribunal zu Berlin den obersten Gerichtshof für Frankfurt a. M. bilden.

Präsident —: Johann Friedrich **Kierulff**, jur. utr. Dr.

Räthe —: die Doctores jur. utr. Carl Wilh. **Pauli** (von Lübeck); Gottlob Walther Friedr. Agathon **Wunderlich** (von Lübeck); Christ. Friedr. Herm. **Brandis** (von Bremen); Joh. Friedr. **Voigt** (von Hamburg); Ernst Wilh. Ludwig Carl **Zimmermann** (von Bremen); Carl Aug. Ed. **Drechsler** [1] (von Frankfurt).

2) Für Lübeck insbesondere.

Ober-Gericht (Civil- und Criminalsachen). Vorsitzender Richter —: Dr. Ed. **Haltermann.** — Richter: Dr. Joh. **Kollmann**, Dr. Carl Al. **v. Duhn**, Dr. Joach. Lud. Alb. **Prieß.** Staatsanwalt: Dr. Hermann **Sommer.**

Unter-Gericht in Lübeck (theilt sich in Stadt- und Landgericht, Handelsgericht, Untersuchungsgericht) und Amt Travemünde.

Oberste Verwaltungs-Beamte.

Bau-Deputation; Baudirectoren: Ed. Carl **Müller**, Dr. Carl Julius **Krieg.**

Finanz-Depart.; Stadtcassenverwalter: Carl Chr. **Oertling.** — Forst- u. Oeconomie-Inspector: Joh. Geo. **Witthauer.**

Post- u. Telegraphen-Depart.; Postdirector: Herm. **Lingnau.**

Zoll- u. Accise-Depart.; Zollinspector: Carl Geo. **Plessing.**

---

[1]) Wird in Folge der Abtrennung Frankfurts an das Ober-Tribunal in Berlin versetzt werden.

Militair. Commandeur —: Major Heinrich Ad. Ludwig Ferd. v. Bültzingslöwen.

Diplomatisches Corps u. Gen.-Consuln, s. „Hamburg".

Consuln ꝛc. in Lübeck.

America (Ver. Staaten): Joh. Wilh. **Colsmann**, VC. — Bayern: Carl Heinr. **Müller**, C. — Belgien: Dan. Geo. Heinr. **Bölsche**, C. — Bolivia: H. J. **Lampe**, C. (Bremen). — Brasilien: Gust. **Rubeck**, VC. — Braunschweig: Daniel Georg Heinr. **Bölsche**, C. — Dänemark: Chs **Petit**, C. — Frankreich: Peter **Hauser**, VC. — Griechenland, s. „Hamburg". — Großbritannien: Wilh. Ludwig Herm. **Behnke**, VC. — Hessen (Großh.): Conrad **Platzmann**, C. — Italien: Thomas **Witte**, C. — Mecklenburg-Strelitz: Peter Hinr. **Rodde**, C. — Niederlande: Thom. Joh. Heinr. **Mann**, C. — Oesterreich: Joh. **Fehling**, C. — Oldenburg: Ludwig Wilh. **Minlos**, C. — Preußen: Wilhelm **Fehling**, C. — Rußland: Colleg.-Rath Basil **Maleïne**, C.; Joh. Benedict Christoph **Mitterhujen**, VC. — Sachsen (Königr.): Joh. **Pfeiffer**, C. — Sachsen-Weimar: Alex. Wilh. Carl **Grammann**, C. — Schweden u. Norwegen: Carl Friedr. **Lecke**, C.; Franz Osc. **Klingström**, VC. — Spanien: Ludw. Wilh. **Minlos**, VC. — Uruguay: Heinr. Jul. Gust. **Lilienthal**, VC. — Venezuela, s. „Hamburg". — Württemberg: Johann Heinrich **Harms**, C.

Statistische Notizen.

Der Flächeninhalt der Stadt und des Gebietes, einschließlich die Hälfte des mit Hamburg gemeinschaftlichen Amtes Bergedorf, beträgt 5,98 QMeilen. Die Einwohnerzahl betrug:

am 1. September:	1857.	1862.	Zuwachs.
In der Stadt	26672	27249	+ 2,12
In den Vorstädten	4045	4649	+ 14,93
Zusammen Stadt u. Vorstädte .	30717	31898	+ 4,84
In den Landbezirken	12508	12459	— 0,39
Bergedorf, lübeck. Antheil, 1857 .	6257	6257	—
Gesammtzahl der Einwohner . .	49482	50614	+ 2,62

Finanzen.

I. Finanz-Abrechnung für das Jahr 1864.

	Einnahme.	Ausgabe.	Ueberschuß.
Voranschlag . .	1,368641	1,314221	54420 Mark.
Wirkl. Ergebniß	1,545251	1,373135	172116 „

II. Budget für 1866. a) Einnahmen.

	Mark.
Domainen (insbesondere Forsten)	320000
Berechtigungen und Concessionen	32000
Zinsen, Dividenden und sonstige Einnahmen . . .	430000
Indirecte Abgaben (Zoll- Accise, Schiffsabgabe ꝛc. ca. 400000, Stempel ꝛc. ca. 100000, Stadtposten ca. 55000, Verschiedenes 120000 Mark)	675000
Directe Steuern und Abgaben	235000
Summa:	1,692000

b) Ausgaben.

Senat, Bürgerschaft .	97000	Wohlthätigkeitszwecke .	24000
Auswärt. Angelegenh.	30000	Militair	160000
Gerichte u. Polizei .	170000	Pensionen ꝛc. . . .	28000
Finanzen, Stadtamt .	74000	Zinsen und Abtragung der St.-Schuld . .	920000
Oeffentl. Bauten und Lootsenwesen . . .	227000	Summa:	1,780000
Kirchen und Schulen .	50000	Deficit:	88000

Das Deficit ist aus der Reservecasse zu decken.

Staatsschuld. — Aeltere Schulden: 4,082500, Anleihe vom Jahr 1850 zu 4 %: 7,533250, Prämien-Anleihe vom Jahr 1863 zu 3½ %: 8,750000, Sa. 20,365750 Mark (= 8,246300 Thlr.) — (Ueber die Entstehung der Schuld siehe Jahrg. 1864 und 1865.)

(1 Mark = 16 Schillinge zu 12 Pf. = 0,4118 Thlr. pr. 2½ Mark = 1 Thlr. preuß. Cour. Durch Münzgesetz vom 20. Dec. 1856 ward der 35-Mark- oder 14-Thalerfuß in Lübeck eingeführt.)

Militair.

(Conscription mit Stellvertretung; 6jährige Dienst-, 2jährige Präsenz-Zeit.)

Das bisher für den Deutschen Bund zu stellende Haupt- und Reserve-Contingent betrug 612 M., das Ersatz-Contingent 136 Mann. Die von Lübeck zu stellende Artillerie-Quote stellt Oldenburg laut Vertrag v. 26. Febr. 1861. — Das Lübeckische Bataillon bildet einen Theil der Oldenburgisch-Hanseatischen Brigade.

Handel.

Die Gesammt-Waareneinfuhr im Jahre 1865 repräsentirte einen Werth von 73,588122 Mk. excl. der Contanten (gegen 73,694014 im J. 1864) und incl. der Contanten: 91,430817 Mk. (gegen 77,993300 im J. 1864); davon die Einfuhr seewärts: 25,417778, durch die Eisenbahn: 61,291505, den Post- und Frachtfuhr-Verkehr: 4,010125, die Flußschifffahrt: 711409 Mrk. Crt.

Haupt-Bezugsländer seewärts waren: Rußland und Finnland, Dänemark, Schweden, Frankreich ꝛc.

Schiffsverkehr. — Im J. 1864 waren ein- u. ausgegangen 1484 Seeschiffe von 115500 Lasten (zu 6000 Pfd.), darunter 578 Dampfer; im J. 1865 eingegangen 1765 Sch. von 140000 Lasten, darunter 745 Dampfer, und ausgegangen 1758 Schiffe von 139000 Lasten, darunter 752 Dampfer.

In der Küstenfahrt waren ein- und ausgegangen 1864: 154 Fahrzeuge (darunter 6 lübeckische), 1865: 252 Fahrzeuge.

Stand der Rhederei im Anfang der Jahre
1865: 45 Seeschiffe (darunter 14 Dampfer) von 5190 Lasten.
1866: 43 „ („ 15 „) „ 5210 „

Luxemburg, s. Niederlande.

Mecklenburg-Schwerin (Großherzogthum).

[Staatsgrundgesetz: der Erbvergleich von 1755.]

Das Staats-Ministerium

wird durch die Vorstände der einzelnen Ministerien gebildet, wozu in Militair-Angelegenheiten der Chef des Militair-Departements kommt.

Ministerium vom 29. Juni 1858.

Vorsitzender im Staats-Ministerium, auch Vorstand des Ministeriums des Auswärtigen und des großherzogl. Hauses —: Staatsminister Jaspar Joachim Bernh. Wilh. **v. Oertzen auf Leppin.**

Vorstand des Ministeriums des Innern —: StRath Dr. G. W. **Wetzell** (1866).

Vorstand des Ministeriums der Justiz (mit welchem in besonderen Abtheilungen die geistlichen Angelegenheiten, soweit solche nicht dem Oberkirchenrathe untergeordnet sind, da

Unterrichtswesen und die Medicinal-Angelegenheiten verbunden sind) —: StRath Dr. Hermann **Buchka** (1866).
Vorstand des Ministeriums der Finanzen —: Staatsminister Theodor Dietrich **v. Levetzow.**

A. Unter dem Staats-Ministerium stehende Behörden:

a) Unter dem Ministerium des Innern.

Staatsarchiv. Archiv-Rath —: Dr. Georg Christian Friedrich **Lisch.**
Statistisches Bureau. Dirigent —: Geh.-Kanzleirath Friedrich **Paschen.**
Staats-Telegraphen-Direction. Director —: Geh.-Min.-Rath Dr. Eduard **Meyer.**

b) Unter dem Finanz-Ministerium.

Verwaltung der Staats-Domainen und Forsten.
1) Kammer-Collegium. Kammer-Director —: Adolph Ernst Friedrich Ludwig **v. Müller.**
Bau-Depart. Ober-Baurath —: vacat.
2) Forst-Collegium. Director —: der Kammer-Director.

Verwaltung der Posten und des Staats-Telegraphen.
1) General-Post-Direction. Gen.-Post-Director —: Friedrich **v. Pritzbuer.**
2) Telegraphen-Direction. Director —: Geh.-Minist.-Rath Dr. Eduard **Meyer.**

Verwaltung der Steuern und Zölle.
1) Ordentliche Landes-Contribution. 1) Revisions-Commission der gesammten Zoll- und Steuerverwaltung beider Großherzogthümer; Präsident —: der St.-Minister der Finanzen. — 2) Steuer- und Zoll-Direction; Steuer-Director —: Gustav Ludwig **Schultze.**
2) Außerordentl. Landes-Contribution. Landes-Steuer-Director —: Heinrich Friedrich **Born.**
3) Verwaltung des Elbzolles: unter Leitung der Steuer- und Zoll-Direction.

c) Unter dem Justiz-Ministerium.

Verwaltung der Justiz. 1) Ober-Appellations-Gericht (gemeinschaftlich mit Mecklenburg-Strelitz) zu Rostock. Präsident —: Aug. Friedrich Joh. Heinr. **v. Bassewitz.** Vice-Präsident —: Carl Heinrich Christoph **Trotsche.**
2) Justiz-Kanzleien:
a. zu Schwerin; Director —: Hermann **v. Scheve.**

b. zu Güstrow; Director —: Reinhold Carl **v. Monroy.**
c. zu Rostock; Director—: Otto Friedr. Mar. **v. Liebeherr.**
3) Criminal-Collegium zu Bützow; Director —: Theod. Friedrich Wilhelm **v. Bülow.**

B. Dem Staats-Ministerium nicht untergeordnet, sondern dem unmittelbaren Oberbefehl d. Großherzogs untergeben sind:
1. das Militair-Departement. Chef —: Gen.-Lieut. **v. Zülow,** General-Adjutant.
2. Der Ober-Kirchenrath. Director —: Friedrich **Kayſel.**

Militair-Etat.

Den Oberbefehl führt Se. K. Hoheit der **Großherzog.**
Adjutantur. General-Adjutanten —: Gen.-Lieut. **v. Zülow;** Hauptmann Frhr **v. Nettelbladt.** — Flügel-Adjutanten: Major Frhr **v. Brandenstein;** Prem.-Lieut. **v. Bietinghoff.**
Divisions-Commandeur: Gen.-Major **v. Bilguer.**

Hofstaat.

Oberste Verwaltungsbehörde des großherzogl. Haushalts —: Geh.-Rath **v. Brock.**
Ober-Kammerherr —: GRath Hans Leop. Bernh. **v. Plessen.**
Ober-Hofmarschall —: Krhr Jaspar **v. Bülow.**
Hofstaats- und Marschallamts-Chef —: Hofmarschall Adolph Freiherr **v. Stenglin.**
Marstalls-Chef —: Krhr Otto Frhr **v. Brandenstein,** Oberstallmeister.
Hof-Jagddepart. Oberjägermeister —: Graf **v. Bernstorff.**
General-Intendant des Hoftheaters —: Gustav **Gans** Edler **v. Putlitz.**

Chef des großherzogl. Cabinets —: Cabinetsrath **Flügge.**

Ober-Hofmeister der Großherzogin-Mutter —: Krhr Otto Henning Baron **v. Stenglin.**
Chef des Hofstaats der verwittw. Erbgroßherzogin Auguste —: Krhr Otto Frhr **v. Brandenstein.**

Diplomatisches Corps zu Schwerin und Consuln.

(Gedruckt 5. Novbr. 1866; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten). [Schwerin: . . ., C.]
Belgien —: Chev. Henri **de Bosch-Spencer,** MR. (accre

7. Sept. 1859; Kopenhagen). — [Rostock: Joach. Herm. **Weber**, C. — Wismar: D. W. **Hermes**, C.]

Brasilien —: Chev. Marcos Antonio **de Araujo**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [Franc. Muniz **Barreto de Aragão**, GC. (Hamburg).]

Dänemark. [Rostock: Wilh. Joh. Bernh. **Mann**, C. — Wismar: Carl **Jhn**, VC.]

Frankreich —: Edouard **de Cintrat**, a. G. u. bev. M. (neu accr. 5. Febr. 1853; Hamburg). — [Rostock: Vcte **de Potier**, Hon.-C. — Wismar: Friedr. C. A. H. **Crull**, VC.]

Großbritannien—: Lord A. W. F. **Loftus**, b. M. (accr. 19. Jan. 1866; Berlin). — [John **Ward**, GC. (Hamburg). — Rostock: C. F. **Schultze**, VC.]

Mexico (Kaiserth.) —: s. die Gesandtschaft in Wien.

Niederlande. [Rostock: Heinr. **Flindt**, VC. — Wismar: Geh.-Comm.-Rath Wilh. **Crull**, GC.]

Oesterreich —: . . . , a. G. u. b. M. (Berlin).

Portugal. [Wilh. **Stannius**, GC. (Hamburg).]

Preußen —: Emil Frhr **v. Richthofen**, a. G. u. bev. Min. (Hamburg). — [Rostock: Albr. **Kossel**, C. — Wismar: O. **Lembke**, C.]

Rußland —: GRath u. Krhr **v. Oubril**, a. G. u. bev. Min. (Berlin). — [Rostock: Colleg.-Rath **v. Reinecke**, C. für ganz Mecklenburg. — Wismar: F. **Friedrichsen**, VC.]

Schweden und Norwegen —: Krhr C. J. A. **v. Sandström**, a. G. u. b. M. (ern. 1866; Berlin). — [Rostock: Leonh. **Cassel**, C.; Ant. **Crotogino**, VC. — Wismar: D. W. **Hermes**, VC.]

Spanien —: Chev. Manuel **Rances y Villanueva**, a. G. u. b. M. (accr. 8. Januar 1866). — [Rostock: Franz L. B. **Pätow**, VC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 244,12 QMln. Einwohnerzahl.

Einw. im Ganzen:	Zuwachs.	Auf 1 QM.
Ende 1861: 548449; 1864: 552612	0,76%	2263

Es wohnten im J. 1864 in den Domainen . 206143 E.,
in den ritterschaftlichen Gütern . . . . . 136536 „
in den Gütern der drei Klöster Dobbertin, Malchow und Ribnitz . . . . . 9089 „
in den 40 Städten . . . . . 186578 „
in deren Kämmereigütern . . . . . 14266 „

Eine Verminderung der Einwohner fand in den Domainen um 749, den ritterschaftlichen Gütern um 160 statt; die Zunahme betrug in den Städten 1554, den Kämmerei-Gütern (1864: 14145 E.) 121, den Klostergütern 2.

Dem religiösen Bekenntniß nach vertheilten sich die Einwohner im Jahr 1864: Lutheraner 548457, Katholiken circa 850, Reformirte 184, Israeliten circa 3100.

Städte mit 10000 Einw. und darüber im Jahr 1864 —: Schwerin 23265, Rostock 26396, Wismar 13133 (1863: 13243), Güstrow 10931 Einwohner.

Finanzen.

Ein allgemeines Staatsbudget besteht in dem Großherzogthum nicht. Die Landstände concurriren nur bei der Verwaltung der sogenannten Allgemeinen oder Gemeinsamen Landes-Casse. Im Jahr 1865 belief sich die Einnahme derselben auf: 412540 Thlr., die Ausgabe auf ebensoviel.

Nach dem zuletzt bekannt gewordenen Staatshaushalts-Etat vom Jahr 1853—1854 belief sich die Gesammt-Einnahme auf 3,292748 und die Ausgabe auf 3,430028 Thlr. (Inneres 115000, Aeußeres 57240, Finanzen 2,037803, Justiz 174990, Cultus, Unterricht ꝛc. 243755, Militair 529240); es stellte sich mithin ein Deficit von 137280 Thlr. heraus.

Gesammt-Schuldenwesen.

Reluitions-Casse-Schulden, Johannis 1865 (Anlehen für Eisenbahnen, Chaussee und Wasserbauten ꝛc.) . . 5,232800 Thlr.
Gemeinsame Landes-Schulden, Johannis 1865 2,617150 „

Im Ganzen: 7,849950 Thlr.

Militair.

Kriegsstand des bisherigen Haupt-Bundes-Contingents zu 1½ Proc. der Bevölkerung.

Truppengattung.	Officiere.	Unteroffic., Spielleute.	Soldaten.	Pferde.	Geschütze.
Stab des Contingents .	6	6	—	28	—
2 Infant.-Reg. zu 2 Bat.	84	382	3392	56	—
1 Jäger-Bataillon . .	10	32	302	8	—
1 Dragoner-Regiment .	21	73	578	723	—
Artillerie	13	68	323	295	14
Pionier-Abtheilung . .	3	13	80	9	—
Im Ganzen:	137	574	4675	1119	14
	5386 Combattanten.				

Handel und Schifffahrt.

Nach den Zusammenstellungen der letzten Jahre vor 1859 beläuft sich der Werth des Import-Handels für Mecklenburg-Schwerin u. Strelitz im Ganzen auf ca. 7,470000 Thlr.

Schiffsverkehr. Werth der Ein- und Ausfuhr Wismar's zur See in den Jahren 1862 und 1863. (Preußisches Handels-Archiv 1864.)

		Schiffe.	(in Ballast).	Sa. d. Lasten.	Ladungswerth.
Einfuhr	1862:	309	22	16513	442350 Thlr.
„	1863:	258	31	14830	352930 „
Ausfuhr	1862:	300	219	15409	789380 Thlr.
„	1863:	266	169	15236	874505 „
Total	1862:	609	241	31922	1,311730 Thlr.
„	1863:	524	200	30066	1,227435 „

Nach dem Mecklenburg-schwerin'schen Staatskalender für 1866 sind im Jahre 1865 in

Warnemünde (Rostock) eingelaufen 633, ausgeg. 638 Schiffe,
Wismar . . . . . „ 363, „ 354 „
zusammen eingelaufen 996, ausgeg. 992 Schiffe.
Dagegen 1864 „ 742, „ 758 „

Unter Mecklenburger, Rostocker und Wismar'scher Flagge liefen 300 Schiffe ein. Von fremden Flaggen waren bei den eingegangenen Schiffen am stärksten vertreten: die schleswig-holstein'sche mit 187, die schwedische mit 167, die preußische mit 74, die dänische mit 61, die hannöver'sche mit 49, die englische und holländische mit je 45 Schiffen ꝛc.

An See-Schiffen zählte Mecklenburg-Schwerin im December 1865 in

Rostock 377 Schiffe mit 45896 Lasten zu 6000 Pfd.,
Wismar 47 „ „ 5442 „ „ 6000 „

im Ganzen 424 Schiffe mit 51338 Lasten
oder 6 Schiffe und 674 Lasten mehr als im J. 1864.
Dampfer: in Rostock 6, in Wismar 1.

Mecklenburg-Strelitz (Großherzogthum).

Staats-Minister.

Bernhard Ernst **v. Bülow** (1. November 1862).

Staats-Ministerium und Landes-Regierung zu Neu-Strelitz.

Staats-Minister Bernhard Ernst **v. Bülow**. — Geh.-Rath Friedrich **v. Kardorff**. — Geh.-Reg.-Rath Anton **Piper**.

Geheimes-Archiv. Geh.-Archivar —: Hofrath **Bahlcke**.

Leben-Kammer (zugl. Gerichtsbehörde für Klagsachen gegen die Justiz-Kanzlei) —: Geh.-Rath Friedrich **v. Kardorff**.

Geh.-Commission zur Verwaltung des Schuldenwesens —: Geh.-Regierungs-Rath Anton **Piper**.

Finanz-Commission —: Oberjägermeister, Kammerdir. **v. Voß**.

Obere Justiz-Behörden.

Ober-Appellations-Gericht zu Rostock. s. Mecklenburg-Schwerin.

Justiz-Kanzlei (Neu-Strelitz). Kanzlei-Director —: Georg Alexander **v. Malschitzki**.

Consistorium.

Consistorialrath —: Superintendent Dr. theol. Herm. **Ohl**.

Kammer- und Forst-Collegium.

Kammer-Director —: Oberjägermeister Friedrich **v. Voß**.

Militair.

Chef —: Se. K. Hoh. der **Großherzog**.

Commandeur —: Oberst-Lieut. Otto Friedr. Carl **v. Gagern**.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Oberhofmeister —: vacat.

Oberjägermeister —: Friedrich **v. Voß**, Kammer-Director.

Schloßhauptmann —: Hans **v. Oertzen**.

Hofmarschall —: Adolf Hermann **v. Boddien**.

Oberstallmeister —: August **v. Bernstorff**.

Oberhofmeister der Großherzogin —: **v. d. Lühe**.

Diplomatisches Corps und Consuln zu Neu-Strelitz.

Belgien —: Chev. H. **de Bosch-Spencer**, MR. (Kopenhagen).

Brasilien —: Chev. Marcos Antonio **de Araujo**, a. G. u. b. Min. (Berlin). — [Chev. Franc. Muniz **Barreto de Arragão**, GConsul, in Hamburg.]

Frankreich —: **Ed. de Cintrat**, a. G. u. b. M. (Hamburg).
Großbritannien —: Lord A. W. F. **Loftus**, bev. Min. (accr. 6. März 1866; Berlin). — [John **Ward**, GC. (Hamburg).]
Niederlande. [Wilh. **Crull**, GC. (Wismar).]
Oesterreich —: . . ., a. G. u. b. M. (Berlin).
Portugal. [Wilhelm **Stannius**, GC. (Hamburg).]
Preußen —: Emil Frhr **v. Richthofen**, a. G. u. bev. Min. (Hamburg).
Rußland —: wirkl. Staatsrath u. Krhr **v. Oubril**, a. G. u. b. M (accr. 3. November 1862; Berlin).
Schweden —: Krhr C. J. A. **v. Sandström**, a. G. u. b. Min. (1866; Berlin).
Spanien —: Chev. Manuel **Rances y Villanueva**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Januar 1866).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt u. Bevölkerung. (Census im Herbst 1860.)

Landestheile.	Geogr. QMln.	Einwohner im J. 1851.	1860.	Zuwachs in Proc.	1860 auf 1 QMle.
Herzogth. Strelitz . .	42,72	83276	82175	—1,20	1923
Fürstenth. Ratzeburg .	6,77	16352	16885	+2,64	2494
Im Ganzen:	49,49	99628	99060	—0,59	2001

Hauptstadt Neu-Strelitz 1863: 7715, 1865: 7902 Ew.
Finanzen. Zuverlässige Angaben sind nicht bekannt.
Militair. 1 Infanterie-Bataillon zu 1317 Mann und 1 Batterie von 6 6pfd. Geschützen.

Nord-Deutscher Bund.

Nachdem die unten genannten Nord-Deutschen Staaten der an sie von Preußen unter dem 16. Juli 1866 gerichteten Einladung zur Bildung einer neuen Bundesgenossenschaft beigetreten waren [1]), wurde zu Berlin am 18. August zwischen Preußen, Sachsen-Weimar, Oldenburg, Braunschweig, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg und Gotha, Anhalt, Schwarzburg-

[1]) Den Beitritt lehnten ab Reuß ält. L. und Sachsen-Meiningen.

Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck, Reuß j. L., Schaumburg-Lippe, Lippe, Lübeck, Bremen und Hamburg, sowie am 21. August zwischen Preußen, Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz ein Bündniß-Vertrag vereinbart [1]), nach welchem die genannten Staaten „ein „Offensiv- und Defensiv-Bündniß zur Erhaltung der Un- „abhängigkeit und Integrität, sowie der innern und äußern „Sicherheit ihrer Staaten schließen und sofort zur gemein- „schaftlichen Vertheidigung ihres Besitzstandes eintreten, welchen „sie sich gegenseitig durch dies Bündniß garantiren".

Die Hauptbestimmungen des Vertrags sind: Die Zwecke des Bündnisses sollen definitiv durch eine Bundesverfassung auf Basis der preußischen Grundzüge vom 10. Juni 1866 sichergestellt werden unter Mitwirkung eines gemeinschaftlich zu berufenden Parlaments; die Truppen der Verbündeten stehen unter dem Oberbefehl des Königs von Preußen; die verbündeten Regierungen verpflichten sich, die auf Grund des Reichswahlgesetzes vom 12. April 1849 vorzunehmenden Wahlen der Abgeordneten zum Parlament gleichzeitig mit Preußen [2]) anzuordnen und Letzteres gemeinschaftlich mit Preußen einzuberufen; die Dauer des Bündnisses ist bis zum Abschluß des neuen Bundesverhältnisses, eventuell auf ein Jahr festgesetzt. — Die Ratification erfolgte am 8., beziehungsweise 10. Sept. 1866.

Diesem ursprünglich 18 der ehemaligen Deutschen Bundesstaaten umfassenden Bündniß-Vertrag sind ferner beigetreten: 1) das Großherzogthum Hessen für sämmtliche nördlich des Mains gelegenen Gebietstheile (Prov. Oberhessen) im Friedensvertrag mit Preußen 3. Septbr.; 2) das Fürstenthum Reuß ält. L. durch Vertrag vom 26. Septbr.; 3) das Herzogthum Sachsen-Meiningen durch Vertrag vom 8. October; 4) das Königreich Sachsen im Frieden vom 21. October 1866.

---

[1]) Siehe die officielle Publication der Verträge vom 18. und 21. August 1866 im Preuß. Staats-Anz., October 23. 1866.

[2]) Das in Preußen mit dem Landtage vereinbarte „Wahlgesetz für den Reichstag des Norddeutschen Bundes", dat. 15. Oct. 1866, zur „Berathung der Verfassung und Einrichtungen" desselben, s. im Preuß. Staats-Anz. v. 23. Oct. Dasselbe bestimmt, für 100,000 Seelen einen Abgeordneten zu wählen; ein Ueberschuß von wenigstens 50000 Seelen wird vollen 100,000 gleichgerechnet.

Uebersicht der Größe und Einwohnerzahl des Nord-Deutschen Bundes.

Staaten.	D. QMln.	Bewohn. 1864	Evangel.	Röm. Kath.	And. Conf.
Königreich Preußen (October 1866) [1]	6395,47	23,590543	64,64 Pret.	32,71 Pret.	2,65 Pret.
„ Sachsen	271,83	2,343994	97,77 „	2,03 „	0,20 „
Großhrzgth. Mecklenburg-Schwerin .	244,12	552612	99,28 „	0,15 „	0,57 „
„ Mecklenburg-Strelitz .	49,49	99060 [2]	99,36 „	0,12 „	0,52 „
„ Oldenburg	114,25	301812	74,96 „	24,18 „	0,86 „
„ Sachsen-Weimar . . .	66,03	280201	96,02 „	3,54 „	0,44 „
Herzogth. Braunschweig	67,02	293388	98,65 „	0,94 „	0,41 „
„ Anhalt	48,28	193046	97,70 „	0,98 „	1,32 „
„ Sachsen-Meiningen . . .	44,97	178065	98,33 „	0,62 „	1,05 „
„ Sachsen-Coburg u. Gotha	35,73	164527	99,31 „	0,58 „	0,11 „
„ Sachsen-Altenburg . . .	24,00	141839	99,77 „	0,22 „	0,01 „
Fürstenth. Lippe-Detmold	20,6	111336	96,64 „	2,29 „	1,07 „
„ Waldeck	20,36	59143	96,44 „	1,97 „	1,59 „
„ Schwarzburg-Rudolstadt .	17,58	73752	99,64 „	0,15 „	0,21 „
„ Schwarzb.-Sondershausen	15,63	66189	99,59 „	0,15 „	0,26 „
„ Reuß jüngere Linie . . .	15,06	86472	99,70 „	— „	0,30 „
„ Schaumburg-Lippe . . .	8,05	31382	98,73 „	0,32 „	0,95 „
„ Reuß ältere Linie . . .	6,8	43924	99,70 „	— „	0,30 „
Freie Stadt Hamburg	6,39	229911 [3]	94,81 „	1,74 „	3,45 „
„ „ Lübeck	5,98	50614	98,50 „	0,52 „	0,98 „
„ „ Bremen	3,5	104066	98,51 „	1,44 „	0,05 „
Provinz Ober-Hessen d. Großhrzgth. Hessen im jetzigen Bestand . . .	59,65	252427	90,49 „	6,35 „	3,16 „
Die 22 Staaten des N.-D. Bundes	7540,79	29,248333	70,78 Pret.	26,95 Pret.	2,27 Pret.

[1] Vor den Abtretungen an Oldenburg, s. dort. [2] Im Jahr 1860. [3] Im Jahr 1860.

Die Süd-Deutschen Staaten: Bayern in seinem jetzigen Bestand, Württemberg, Baden, Großherzogthum Hessen südlich vom Main und Liechtenstein haben zusammen einen Flächeninhalt von 2094,969 QM. mit 8,524460 Einw. am 3. Decbr. 1866, von denen 39,32 Prct. Evangelische, 59,07 Prct. Katholiken und 1,61 Prct. Angehörige anderer Confessionen sind.

Oldenburg (Großherzogthum).

[Staatsgrundgesetz vom 18. Februar 1849, revidirt 22. Novbr. 1852.]

Staats-Ministerium.

Minister des großherzogl. Hauses u. der auswärt. Angelegenh., ingleichen der Justiz, der Schul- und geistlichen Angelegenheiten —: Krhr Peter Friedrich Ludwig **v. Rössing.**

Minister des Innern —: Krhr Carl Heinrich Ernst Freiherr **v. Berg.**

Minister der Finanzen —: Geh.-Rath Christian Carl Philipp Wilhelm **Zedelius.**

Vorstand des Departements der Militair-Angelegenheiten —: GLieut., Gen.-Adjutant und Chef des großherzogl. Stabes Krhr Friedrich Wilhelm Graf **v. Wedel.**

Geheimer-Referendar —: Carl Franz Nic. **Bucholtz,** Geh.-Ministerial-Rath.

Ministerial-Bureaux.

Ministerial-Kanzlei. Vorstand —: Herm. Chr. Theodor **Lier,** Ministerial-Assessor.

Haus- und Central-Archiv. Vorstand —: Dr. Wilh. **Leverkus,** Geheimer-Archivrath.

Bureau des Militair-Departements. Chef und Referent —: Friedrich Heinrich Wilhelm **Meinardus,** Ober-Intendant.

Statistisches Bureau. Vorstand —: Ludwig Martin Carl **Becker,** Ministerial-Rath.

Ober-Behörden.

1) Gemeinschaftlich für das ganze Großherzogthum.

Staats-Gerichtshof. Präsident —: vacat.

Ober-Appellations-Gericht. Präsident —: **v. Buttel.**

Ober-Auditoriat —: Ober-Appellat.-Gerichts-Präsid. **v. Buttel.**

Gerichtshof zur Entscheidung der Competenz-Conflicte. Vorsitzender —: **v. Buttel** (s. oben).

2) für das Herzogthum Oldenburg.

Regierung zu Oldenburg. Reg.-Präsident —: **Erdmann.**
Post- und Telegraphen-Direction. Vorstand —: Ober-Post-Director **Bödecker.**
Kammer. Kammer-Präsident —: Geh.-Rath **Jansen.**
Ober-Zoll-Collegium (in Hannover, für die zwischen Oldenburg u. Hannover gemeinsame Verwaltung der Zölle u. indirecten Steuern). Mitglied für Oldenburg —: Bernh. H. C. **Meyer,** Ober-Zollrath.

Appellations-Gericht. Präsident—: Gregor Wilh. Chr. **Tenge.**
Ober-Gerichte: a) Oldenburg. Director —: Joh. Daniel **von Finckh.** — b) Varel. Director —: Gust. Friedr. **Onken.** — c) Vechta. Director —: Ernst Friedrich **Ruhstrat.**
Ober-Staatsanwalt —: Maxim. Heinr. **Rüder.**

Evangel. Ober-Schulcollegium. Director —: Dr. Joh. Heinr. Jacob **Schloifer.**
Katholisches Ober-Schulcollegium. Vorsitzender —: Geh.-Kirchenrath, Domcapitular **Reismann,** bischöflicher Official.
Evangel. Ober-Kirchenrath. Dir. —: Staatsrath Dr. **Runde.**
Kathol. Kirchenwesen. Bischöflicher Official —: Geh.-Kirchenrath, Domcapitular **Reismann.**

---

3) Für das Fürstenthum Lübeck.

Regierung zu Eutin. Präsid. —: Anton G. Friedr. **Barnstedt.**
Obergericht. Director —: Georg Ernst **v. Finckh.**

4) Für das Fürstenthum Birkenfeld.

Regierung zu Birkenfeld. Präsident —: Alex. Chr. **v. Finckh.**
Ober-Gericht. Director —: Arnold **Kitz.**

Militair.

Chef —: Se. K. H. der **Großherzog.**
Chef des Stabes —: GLieut., GAdj. Frhr Graf **v. Wedel.**
General-Adjutanten —: General-Major **Mosle;** Gen.-Lieut. Frhr Graf **v. Wedel.**
Flügel-Adjutant d. Großherzogs —: Hauptmann **Zedelius.**
Militair. Commandeur —: GMajor **v. Welzien,** zugleich Commandeur der hanseatischen Brigade.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Oberschenk — : vacat.
Ober-Kammerherr — : Friedrich Franz Graf **v. Münnich**, Vorstand des Kammerherren-Stabes.
Ober-Stallmeister — : Krhr Adam Ernst Rochus **v. Witzleben**, Vorstand des Hofstallmeister-Stabes.
Ober-Jägermeister — : Krhr Friedr. H. C. L. A. Graf zu **Rantzau-Breitenburg**, Chef der Hofverwaltung in Eutin.
Ober-Hofmeister — : Krhr Georg Ernst Frhr **v. Freitag**.
Vice-Oberstallmeister — : Krhr Franz Frhr **v. Elmendorff**.
Hofmarschall — : Krhr Adolf Goswin **v. Grün**, Vorstand des Hofmarschall-Stabes.
Vice-Ober-Kammerherr — : Krhr Friedr. Curt **v. Alten**.
Schloßhauptmann — : Krhr Reinh. Frhr **v. Dalwigk**.
Hofstallmeister — : Krhr Clemens Aug. C. Graf **v. Wedel**.

Vorstand der Hof- und Privat-Kanzlei — : Reg.-Assessor Gerh. Friedr. Günther **Jansen**.

Diplomatisches Corps zu Oldenburg und Consuln.

(Gedruckt 5. Novbr. 1866; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Vereinigte Staaten). [Oldenburg: H. W. **Carstens**, VC.]
Bayern. [Theodor **Lürmann**, GC. (Bremen).]
Belgien — : Chev. Heinrich **de Bosch-Spencer**, MR. (Kopenhagen). — [Varel: Joh. Caspar Heinr. **Bley**, C.]
Brasilien — : Dr. jur. Ritter Marcos Ant. **de Araujo**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [Chev. Franc. Muniz **Barreto de Aragão**, GC. (Hamburg).]
Frankreich — : Edouard **de Cintrat**, a. G. u. b. M. (Hamburg). — [Brake und Elsfleth: G. **Livio**, Agt. u. VC. (Bremen).]
Großbritannien — : Sir Charles Lennox **Wyke**, b. M. (ern. 19. Januar 1866). — [John **Ward**, GC. (Hamburg). — Brake: Johann Gerhard **Groß**, VC.]
Italien (Königr.) — : Graf Camillo **de Barral de Monteauvrard**, a. G. u. b. M. (1866; Berlin).
Mexico — : s. die Gesandtschaft in Wien.
Niederlande. [Gerh. Heinrich **Roessingh**, C. für Oldenburg (Bremen). — Varel: Johann Caspar Heinrich **Bley**, C.]
Oesterreich — : Krhr u. GRath Friedr. Hugo Graf **v. Jugel-**

heim, a. G. u. bev. Min. — [C. F. L. **Westenholz**, GC. (Hamburg).]
Portugal. [Ludwig Friedrich **Matthies**, GC. (Hamburg). — Brake: Julius Ludwig **Becker**, VC.]
Preußen —: GMajor Prinz Gustav **v. Isenburg-Büdingen**, a. G. u. bev. M. (Braunschweig). — [Louis **Delius**, GC. (Bremen). — Brake: Joh. **Müller**, VC.]
Rußland —: wirkl. Staatsrath u. Krhr Otto Moritz **v. Begesack**, MR. (ern. 22. Septbr. 1866; Hamburg). — [Joh. **Achelis**, GC. (Bremen).]
Sandwich-Inseln. [Joh. Friedr. **Müller**, C. (Bremen).]
Schweden und Norwegen. [Herm. H. **Meier**, C. (Bremen). — Brake: Dietr. **Claußen**, VC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.		Q.-M.	Einwohn. 3. Dec. 1861.	Einwohn. 3. Dec. 1864.	Zuwachs in Proc.	1864 a. 1 QM.
Herzogth. Oldenburg .		98,44	239158	244480	2,23	2484
Fürstenthum Lübeck	a.	6,68	21693	22134	2,03	3313
	b.	9,36	—	34738	—	4703
„ Birkenfeld .		9,13	34391	35198	2,35	3855
Das Großherzogthum	a.	114,25	295242	301812	2,23	2642
	b.	116,39	—	314416	—	2689

In dem mit Preußen 27. Septbr. 1866 abgeschlossenen Vertrag, betr. den Verzicht des Großherzogs auf die Erbansprüche des Gottorp'schen Hauses an Schleswig-Holstein ꝛc., hat Preußen sich verpflichtet, das holstein'sche Amt Ahrensbök sammt einigen angrenzenden kleinern Districten abzutreten; der 2,677 QM. große Gebietstheil mit 12604 Einw. soll mit dem Fürstenthum Lübeck vereinigt werden.

Die Bevölkerung zerfiel 1864 nach der Religion in:

Landestheile.	Protestanten. Luther.	Reform.	Unirte.	Katholiken.	andere Christen	Judn.
Hzgth. Oldenburg.	175961	1159	87	65491	941	826
Fürstenth. Lübeck .	22012	15	12	45	18	19
„ Birkenfeld	149	22	26830	7451	11	731
Im Ganzen:	198122	1196	26929	72987	970	1576

Außerdem gehörte 1 Einw. einer anderen Religion an und bei 31 fehlte die Angabe derselben.

Finanzen.

Budget-Voranschlag für das J. 1866 (in preuß. Thlrn.).

	Oldenburg.		Fürstenthum	Fürstenthum
	Großherzogth.	Herzogth.	Lübeck.	Birkenfeld.
Einnahme . .	522000	1,373000	156000	168900
Ausgabe . .	522000	1,310000	156000	169100
	Ueberschuß: 63000		Deficit: 200	

In der Einnahme für Lübeck sind 960 Thaler und in derjenigen für Birkenfeld 7800 Thlr. anzuleihende Gelder befaßt.

Staatsschuld Ende 1865. Es betrugen die Schulden des Großherzogthums 34500 Thlr., des Herzogthums Oldenburg 3,808500 Thlr. (s. unten), des Fürstenthums Lübeck 290300 Thlr., des Fürstenth. Birkenfeld 10600 Thlr.; Sa. 4,143900 Thlr.

Die zum Bau einer Eisenbahn (Oldenburg-Bremen) durch Gesetz für das Herzogth. Oldenburg vom 25. April 1865 bewilligte Anleihe von 1,750000 Thlrn., auf welche Ende 1865 325000 Thlr. eingezahlt waren, ist oben nicht berücksichtigt worden.

Militair. (Conscription mit Stellvertretung; Dienstzeit: 6 J. activ, davon 1½ J. Präsenzzeit, 2 J. Reserve.)

	Friedensfuß.	Kriegsfuß.
Höhere Stäbe und Infanterie (3 Feld-, 1 Ersatz-Bataillon)	1239 M.	3062 M.
Cavalerie (3 Schwadronen Dragoner)	331 „	506 „
Artillerie und Pioniere	245 „	481 „
Zusammen:	1815 M.	4049 M.

Schiffsbewegung im Jahre 1864.

(Ohne das Emsgebiet.)	Eingegangen.		Ausgegangen.	
	Schiffe.	Lasten.	Schiffe.	Lasten.
Seeschifffahrt	757	61408	661	63368
Küsten- und Flußschifffahrt . .	7491	145250	7761	149964
Im Ganzen:	8248	206658	8422	213332
Davon oldenburgische Schiffe .	5006	86468	5220	89071
„ fremde Schiffe . . .	3242	120190	3202	124261

Bestand der Rhederei. Unter oldenburg. Flagge fuhren

1. Januar	1861:	642	Schiffe	von	34456	Last.	mit	2878	M.,
1. „	1862:	637	„	„	33899	„	„	2799	„
1. „	1863:	640	„	„	33913	„	„	2725	„
1. „	1864:	650	„	„	33339	„	„	2680	„
1. „	1865:	610 [1])	„	„	29470	„	„	2396	„

Preußen (Königreich),

mit dem Herzogthum **Lauenburg** und den 1866 mit dem Königreich vereinigten Gebieten von **Hannover, Kurhessen, Frankfurt** und **Nassau**, den Herzogthümern **Holstein** und **Schleswig**.

NB. Da die hier genannten neu erworbenen Länder in den Organismus des preußischen Staates noch nicht aufgenommen sind, sind dieselben in ihrer bisherigen Organisation mit den durch die preußische Besitzergreifung bedingten Veränderungen am Schluß des Artikels „Preußen" aufgeführt worden.

[Verfassungsurkunde für das Königr. Preußen vom 31. Januar 1850. Modificationen: 30. April 1851, 21. Mai, 5. Juni 1852, 7. Mai, 24. Mai 1853, 10. Juni 1854, 30. Mai 1855, 15. Mai 1857. — Die Einführung der Verfassung in die durch Gesetz v. 20. Sept. 1866 einverleibten Länder ist auf den 1. October 1867 festgesetzt.]

Dem Gesammtstaat gemeinsame oberste Staatskörperschaften und Behörden.

Staatsrath.

Derselbe besteht: 1) aus den Prinzen des königl. Hauses, welche das 18. Jahr erreicht haben; 2) aus Staatsdienern, welche durch ihr Amt zu Mitgliedern desselben berufen sind; für jetzt: Präsident —: vacat.

Mitglieder —: Gen.-Feldmarschall Graf **v. Wrangel**; die Staats-Minister (siehe unten); Staats-Minister **Uhden**, 1r Präsident des Obertribunals; Dr. **v. Bötticher**, wirkl. GRath u. Chef-Präsident der Oberrechnungskammer; Geh.-

[1]) Die bedeutende Verminderung des Schiffbestandes hat hauptsächlich darin ihren Grund, daß viele Seeschiffe in Folge des dänischen Kriegs 1864 verkauft oder unter neutrale Flagge gebracht wurden.

Cab.-Rath **v. Mühler**; GMajor u. GAdjut. **v. Treskow**, vortragender Officier im Militair-Cabinet.

Ferner haben noch im Staatsrath Sitz und Stimme: die commandirenden Generale und die Ober-Präsidenten, wenn sie in der Residenz anwesend sind.

3) Aus Staatsdienern, welche durch besonderes Vertrauen Sitz und Stimme im Staatsrath haben (zur Zeit 35).

Gerichtshof zur Entscheidung der Competenz-Conflicte.
Präsident —: vacat. — (10 Mitglieder.)

Staats-Ministerium.

Präsident—: Otto Graf **v. Bismarck-Schönhausen** (provisorisch 23. Sept., definitiv 9. Oct. 1862), zugleich Minister der auswärtigen Angelegenheiten (9. Oct. 1862) und Minister für das Herzogthum Lauenburg (13. September 1865).
Minister der Finanzen —: August Frhr **v. der Heydt** (2. Juni 1866, mit der Anciennetät vom 4. Nov. 1848).
„ des Kriegs und der Marine —: General der Infanterie **v. Roon** (5. Dec. 1859; der Marine 16. April 1861).
„ für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten —: Heinrich Graf **von Itzenplitz** (provisorisch 9. Oct., definitiv 9. December 1862).
„ der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten —: Dr. **v. Mühler** (18. März 1862).
„ der Justiz —: Leopold Graf **zur Lippe** (18. März 1862).
„ für die landwirthschaftl. Angelegenheiten —: **v. Selchow** (9. December 1862).
„ des Innern —: Friedrich Albrecht Graf **zu Eulenburg** (9. December 1862).

Vortragender Rath beim Staats-Ministerium —: wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath **Costenoble.**

Bureau des Staats-Ministeriums. Vorsteher —: Geh.-Rechn.-Rath **Flender.**

Unmittelbar unter dem Staats-Ministerium stehende Behörden.

1. Disciplinarhof für nicht-richterliche Beamte. — Präsident —: Staats-Minister **Uhden.**

2. Ober-Examinations-Commission für den Geschäftskreis der Regierungen (unter der speciellen Leitung der Minister der Finanzen und des Innern). Vorsitzender —: wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath Dr. **v. Koenen.**
3. Die Redaction der Gesetz-Sammlung —: Geheimer-Rechnungs-Rath **Flender.**
4. Die Geh.-Oberhofbuchdruckerei —: Geheimer-Ober-Hofbuchdrucker **v. Decker.**
5. Das literarische Bureau des Staats-Ministeriums. Director —: vacat.
6. Das Institut des Preußischen Staats-Anzeigers. Redacteur und Rendant —: **Schwieger.**

(5. und 6. unter specieller Leitung der Minister der auswärtigen Angelegenheiten und des Innern.)

Die einzelnen Ministerien.

I. Ministerium des königl. Hauses, s. S. 924.

II. Ministerium der auswärt. Angelegenh. Chef —: (s. oben). Unterstaats-Secr. —: wirkl. Geh.-Rath u. Krhr **v. Thile,** zugl. Dirigent der 1sten oder politischen Abtheilung. — Dirigent der 2ten oder handelspolit. und staatsrechtl. Abtheilung —: wirkl. Geh.-Leg.-Rath **v. Philipsborn.**

III. Ministerium der Finanzen. Chef —: (s. oben).
1. Abtheilung (Steuern) —: wirkl. Geh.-Rath **v. Pommer-Esche,** Gen.-Director der Steuern.
2. Abtheilung (Etats- u. Cassen-Wesen) —: wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath **Günther,** Director.
3. Abtheilung (Domainen u. Forsten) —: wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath **v. Bodelschwingh,** Director.
4. Abtheilung (Central-Direction zur Regelung der Grundsteuer) —: wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath **Bitter,** Director.

IV. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten. Chef —: (s. oben).
Unterstaats-Secretair —: wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath Dr. **Lehnert** (1861; versieht zugleich die Directorial-Geschäfte der Abtheilungen 3. u. 4.).
1. Abtheilung, für die äußern evangel. Kirchen-Angelegenheiten. Stellvertretender Director —: wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath **Keller.**
2. Abtheilung, für die katholischen Kirchen-Angelegenheiten. Director —: Geh.-Ober-Reg.-Rath Dr. jur. Albert **Kraetzig, ad int.**

3. Abth., für die Unterrichts-Angel. } s. vorher, Unter-Staats-
4. Abth., für die Medicinal-Angel. } Secretair.

V. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Chef —: (s. oben).
1. Abtheilung (General-Post-Amt). Director —: General-Post-Director **v. Philipsborn** (Februar 1862).
Telegraphen-Direction; Director —: Oberst **v. Chauvin.**
2. Abtheilung (Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten). Director—: wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath Frhr **v. der Reck.**
3. Abtheilung (Verwaltung des Land-, Wasser- u. Chaussee-Bauwesens). Director —: wirkl. Geh.-Ober-Regierungs-Rath **Mac-Lean.**
4. Abtheilung (Verwaltung für Handel und Gewerbe). Director —: wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath **Delbrück.**
5. Abth. (Verwaltung für Berg-, Hütten- u. Salinenwesen). Director —: Ober-Berghauptmann **Krug von Nidda.**

VI. Ministerium des Innern. Chef —: (s. oben). — Unter-Staats-Secr. —: wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath **Sulzer.**

VII. Ministerium der Justiz. Chef —: (s. oben). — Unter-Staats-Secr. —: Friedrich Ludwig Theodor **Müller.**

VIII. Ministerium des Kriegs, s. „Armee", S. 920.

IX. Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten. Chef —: (s. oben).

X. Ministerium der Marine, s. „Marine", S. 923.

Den Ministerien untergeordnete Central-Behörden.

I. Unter der oberen Leitung des Präsidenten des Staats-Ministeriums: a) General-Ordens-Commission. Präses —: General der Infanterie zur Disposition Dr. **v. Brandt.**
b) Die Staats-Archive. Director —: Geh.-Ober-Archiv-Rath Dr. **v. Lancizolle,** ordentl. Prof. der Rechte.

II. Unter dem Finanz-Ministerium: a) Seehandlung. Präsident —: **Camphausen,** mit dem Rang eines Raths 1r Cl.
b) Haupt-Verwaltung der Staatsschulden. Director—: wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath **v. Wedell.**

III. Unter dem Ministerium des Innern: a) Statistisches Bureau u. meteorolog. Institut. Director —: Geh.-Ober-Reg.-Rath Dr. **Engel.**
b) Polizei-Präsidium zu Berlin. Polizei-Präsident —: Otto Friedrich Carl **v. Bernuth.**

IV. Unter dem Justiz-Ministerium: a) Ober-**Tribunal** zu Berlin, oberster Gerichtshof der Monarchie [1]).
Erster Präsident —: Staats-Minister **Uhden.**
Vice-Präsidenten —: wirkl. GRath Dr. **Goetze,** Dr. **von Schlieckmann,** Dr. **v. der Hagen** und **Grimm,** wirkl. Geh.-Ober-Justizräthe; **v. Rohr.** — 50 Räthe.
General-Staats-Anwalt —: **v. Jngersleben.**
Ober-Staats-Anwälte —: **Oppenhoff; Hartmann.**
b) Immediat-Justiz-Examinations-Commission. Präsident—: **Bode,** wirkl. GRath.
V. Unter dem Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten: Revisions-Collegium für Landes-Culturſachen. Präsident —: Dr. **Lette.**
VI. Unter dem Kriegs-Ministerium, s. „Armée", S. 920.
VII. Unter dem Marine-Ministerium, s. „Marine", S. 923.

Preußische Bank. Chef —: der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, Staats-Minister Graf **v. Jtzenplitz.** — Präsident des Hauptbank-Directoriums zu Berlin —: **v. Dechend.**

Evangelischer Cultus. Evangelischer Ober-Kirchenrath. Präsident —: wirkl. Geh.-Rath **Mathis.**

Ober-Rechnungskammer. Chef-Präsident —: wirkl. GRath Dr. **v. Bötticher.** — Vice-Präsident u. 1r Director —: **Wallach.** 2r Director —: **Villaume.**
Verwaltung des Staatsschatzes. Chefs —: der Präsident des Staats-Ministeriums u. der Finanz-Minister.
Vortrag. Rath u. Curator —: Reg.-Rath **Homeyer,** ad int.

Provinzial-Behörden der alten Landestheile und der Hohenzollern'schen Lande.

I. Obere Verwaltungs-Behörden.

A. Ober-Präsidenten.

Preußen (Königsberg) —: wirkl. GRath Dr. **Eichmann.**
Brandenburg (Potsdam) —: wirkl. GRath **v. Jagow.**

---

[1]) Von den neu erworbenen Landestheilen gehört vorerst nur das Herzogth. Schleswig und vom 1. Januar 1867 an das Gebiet der ehemal. Freien Stadt Frankfurt zu dem Ressort des Ober-Tribunals.

Pommern (Stettin) —: vacat.
Schlesien (Breslau)—: wirkl. GRath Dr. Ed. Frhr **v. Schleinitz.**
Posen (Posen) —: **v. Horn** (1863).
Sachsen (Magdeburg) —: wirkl. GRath **v. Witzleben.**
Westphalen (Münster) —: Staats-Minister Dr. **v. Düesberg.**
Rheinprovinz (Coblenz) —: wirkl. GRath **v. Pommer-Esche.**

B. Consistorien. (Sitz —: wie vorstehend.)

Provinz Preußen. Präsident —: vacat; Ober-Präsident Dr. **Eichmann** führt einstweilen die Geschäfte. — General-Superintendent —: Dr. **Moll,** 1r Hofprediger.
Provinz Brandenburg. Präsident —: **Hegel.** — Gen.-Superintendenten —: für die Kurmark Dr. **Hoffmann;** für die Neumark und die Niederlausitz Dr. **Büchsel.**
Provinz Pommern. Präsident —: **Heindorf.** — General-Superintendent —: Dr. Albert Sigismund **Jaspis.**
Provinz Schlesien. Präsident —: **v. Roeder.** — General-Superintendent —: Dr. **Erdmann.**
Provinz Posen. Präsident —: vacat; die Leitung der Geschäfte ist dem Ober-Präsidenten **v. Horn** commissarisch übertragen. — General-Superintendent —: Dr. **Cranz.**
Provinz Sachsen. Präsident —: **Naeldechen.** — General-Superintendent —: Dr. **Lehnerdt,** 1r Domprediger.
Provinz Westphalen. Präsident —: vacat; mit der einstweiligen Leitung der Geschäfte beauftragt Gen.-Superintendent D. **Wiesmann.** — Gen.-Superint.—: D. **Wiesmann.**
Rheinprovinz. Präsident —: vacat. — General-Superintendent —: **Eberts.**

C. Katholische Erzbischöfe und Bischöfe.

Breslau —: Dr. Heinrich **Förster,** Fürst-Bischof (1853).
Cöln —: Dr. Paulus **Melchers,** Erzbischof (1866).
Gnesen und Posen —: Graf Miecislaus **v. Ledóchowski,** Erzbischof (1866).
Culm (Sitz: Pelplin) —: Dr. Johannes Nep. **v. der Marwitz,** Bischof (1857).
Ermland (Frauenburg)—: Dr. Jos. Ambrosius **Geritz,** Bischof.
Münster —: Dr. Joh. Georg **Müller,** Bischof (1847).
Paderborn —: Dr. Conrad **Martin,** Bischof (1856).
Trier —: Dr. Leopold **Pelldram,** Bischof (1865).
(Die katholische Geistlichkeit der Hohenzollern'schen Lande steht unter dem Erzbischof von Freiburg im Breisgau.)

D. Regierungen (Präsidenten).

Provinz Preußen. 1) Königsberg —: der Ober-Präsident; Vice-Präsident —: **v. Ernsthausen.** 2) Gumbinnen —: **Maurach.** 3) Danzig —: **v. Prittwitz-Gaffron.** 4) Marienwerder —: Frhr Graf **zu Eulenburg.**

Provinz Brandenburg. 1) Potsdam —: der Ober-Präsident; Vice-Präsident —: **v. Kamptz.** 2) Frankfurt a. d. O. —: Frhr **v. Münchhausen.**

Provinz Pommern. 1) Stettin —: der Ober-Präsident; Vice-Präsident —: **Toop,** Reg.-Präsid. 2) Cöslin —: **v. Kotze.** 3) Neu-Vor-Pommern, Stralsund —: Graf **v. Krassow.**

Provinz Schlesien. 1) Breslau —: der Ober-Präsident; Vice-Präsident —: **v. Götz.** 2) Liegnitz —: Graf **Zedlitz** gen. **Trützschler v. Falkenstein.** 3) Oppeln —: Dr. **v. Viebahn.**

Provinz Posen. 1) Posen —: der Ober-Präsident: Vice-Präsident —: **Willenbücher.** 2) Bromberg —: **Naumann.**

Provinz Sachsen. 1) Magdeburg —: der Ober-Präsident; Vice-Präsident —: Dr. **v. Groß** gen. **v. Schwarzhoff.** 2) Merseburg —: **Rothe.** 3) Erfurt —: vacat.

Provinz Westphalen. 1) Münster —: der Ober-Präsident; Vice-Präsident —: **v. Manderode.** 2) Minden —: Frhr **v. Nordenflycht.** 3) Arnsberg —: wirkl. GRath **v. Holzbrinck.**

Rheinprovinz. 1) Cöln —: **v. Moeller.** 2) Düsseldorf —: **v. Kühlwetter.** 3) Coblenz —: der Ober-Präsident; Vice-Präsident —: Graf **v. Villers.** 4) Aachen —: Dr. **von Bardeleben.** 5) Trier —: **v. Gaertner.**

Hohenzollern'sche Lande. Sigmaringen —: **v. Blumenthal.**

E. Ober-Post-Directionen befinden sich an den Sitzen der Regierungen, ausgenommen in Merseburg (Sachsen); statt dessen in Halle.

F. Ober-Berg-Aemter. 1) Breslau. Director —: vacat. 2) Halle. Director —: Berghauptmann **Huyssen.** 3) Dortmund. Director —: Berghauptmann Prinz August **zu Schönaich-Carolath.** 4) Bonn. Director —: Berghauptmann Herm. Friedr. Wilh. **Brassert.**

II. Obere Justiz-Behörden.

Appellations-Gerichte.

Provinz Preußen. 1) Königsberg. (Ostpreußisches Tribunal.) 1r Präsident —: Dr. **v. Zander,** Kanzler des Königreichs Preußen.

2) Insterburg. 1r Präsident —: Dr. **v. Goßler.** 3) Marienwerder. 1r Präsident —: Dr. **Martens.**

Provinz Brandenburg. 1) Berlin. (Kammergericht[1]).) 1r Präsident —: wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath **v. Strampff.** 2) Frankfurt a. d. O. Chef-Präsident —: wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath Dr. **Scheller.**

Provinz Pommern. 1) Stettin. 1r Präsident —: **Korb.** 2) Cöslin. Präsident —: **von Kitzing.** 3) Greifswald. Präsident —: Dr. **v. Seeckt.**

Provinz Schlesien. 1) Breslau. 1r Präsident —: Dr. **von Moeller.** 2) Glogau. 1r Präsident —: wirkl. GRath Graf **v. Rittberg.** 3) Ratibor. 1r Präsident —: **Holzapfel.**

Provinz Posen. 1) Posen. 1r Präsident —: Graf **v. Schweinitz und Niebusch.** 2) Bromberg. 1r Präsident —: **von Schroetter.**

Provinz Sachsen. 1) Magdeburg. 1r Präsident —: **v. Gerlach,** wirkl. Geh.-Ober-Justizrath. 2) Halberstadt. Präsident —: **Maercker.** 3) Naumburg. 1r Präsident —: **Koch.**

Provinz Westphalen. 1) Münster. 1r Präsident —: **Rintelen.** 2) Paderborn. 1r Präsident —: vacat. 3) Hamm. Präsident —: **Lent.** 4) Arnsberg. Präsident —: **Roetel.**

Rheinprovinz. Appellations-Gerichtshof zu Cöln. 1r Präsident —: **Broicher.** Gen.-Procurator —: Geh.-Ober-Justiz-Rath **Nicolovius.**

Justiz-Senat zu Ehrenbreitstein (Obergericht des ostrheinischen Theils des Reg.-Bezirks Coblenz; steht unmittelbar unter dem Justiz-Ministerium). Director —: **v. Schwartzkoppen.**

---

[1]) Mit dem Kammergericht ist der Geheime Justizrath verbunden, bei welchem die Mitglieder der königl. Familie sowie der Fürstenhäuser Hohenzollern-Hechingen u. Hohenzollern-Sigmaringen ihren persönlichen Gerichtsstand haben. Der Geheime Justizrath besteht aus 12 Mitgliedern des Kammergerichts, von denen 5 die erste und 7 die zweite Instanz bilden und welche von dem Justiz-Minister bei der jedesmaligen Bildung der Senate bestimmt werden. — Das Kammergericht ist auch zum Gerichtshofe für die Untersuchung und Entscheidung der Staatsverbrechen bestellt. Zu diesem Zwecke werden im Kammergerichte zwei Senate gebildet, von denen der eine über die Versetzung in den Anklagestand zu beschließen, der andere über die Schuld des Angeklagten und über die Anwendung des Gesetzes zu erkennen hat. Der Anklagesenat besteht aus 7, der Urtheilssenat aus 10 Mitgliedern.

Armee.

Chef der Armee und Marine —: Se. Majestät der **König.**

General-Adjutanten des Königs.

General d. Infant. **v. Grabow**; Gen. d. Caval. Graf **v. d. Gröben**; die Generale der Infanterie: **von Wussow, von Brauchitsch, v. Bonin**; Gen. d. Caval. **v. Tümpling**; Gen. d. Infant. **v. Kleist**; die Generale d. Cavalerie: Prinz Woldemar **v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg**, Frhr **v. Manteuffel, v. Alvensleben**; GLieut. **von Boyen**; GMajor **v. Treskow.**

General **à la suite** des Königs —: GMajor Graf **v. d. Goltz.**

Flügel-Adjutanten des Königs.

1) Von der Cavalerie —: die Obersten Friedrich Graf **von Brandenburg**, Graf Wilh. **v. Brandenburg, v. Rauch**; die Oberst-Lieuts Prinz Friedrich Wilhelm **zu Hohenlohe-Ingelfingen**, Frhr **v. Loë**, Graf **Finck v. Finckenstein**; Rittmeister Graf **v. Lehndorff.** — 2) Von der Infanterie: die Obersten **v. Strubberg, v. Werder**, Frhr **v. Steinäcker, v. Stiehle**; die Oberst-Lieutenants Graf **v. Kanitz, v. Schweinitz**; Major Prinz Anton **von Radziwill.** — 3) Von der Artillerie —: Oberst Prinz Kraft **zu Hohenlohe-Ingelfingen.**

Kriegs-Ministerium.

Minister —: s. oben S. 913.

Central-Abtheilung. Chef —: Major **v. Podbielski.**

Allgemeines Kriegs-Departement; Director —: Gen.-Lieut. **v. Gliszczinski.**

Abtheilungen: 1) Armee-Angelegenheiten; Chef —: Oberst-Lieut. **v. Karczewski.** — 2) Artillerie-Angelegenheiten; Chef —: Oberst-Lieut. **v. Rieff.** — 3) Ingenieur-Angelegenheiten; Chef —: Oberst **Klotz.**

Militair-Oeconomie-Departement; Director —: Gen.-Lieut. **Bronsart v. Schellendorff.**

Abtheilungen: 1) Etats- und Cassenwesen; Chef —: wirkl. Geh.-Kriegsrath **Köllner.** — 2) Natural-Verpflegungs-, Reise- und Vorspann-Angelegenh.; Chef —: wirkl. Geh.-Kriegsrath und Gen.-Proviantmeister **Messerschmidt.** — 3) Bekleidungs-, Feldequipage- u. Train-Angelegenheiten;

Chef —: Oberst **v. Schkopp.** — 4) Servis- u. Lazarethwesen; Chef —: wirkl. Geh.-Kriegsrath **Krienes.**

Besondere Abtheilungen (unmittelbar unter dem Kriegsminister stehend): 1) für die persönlichen Angelegenheiten; Chef —: Gen.-Major und GAdjutant des Königs **v. Treskow.** — 2) für das Invalidenwesen; Chef —: vacat. — 3) für das Remontewesen; Chef —: Gen.-Major **v. Schön.**

General-Auditoriat. Gen.-Auditeur der Armee —: **Fleck.**

General-Militair-Casse. Gen.-Kriegszahlmeister —: GKriegsrath **v. Ribbentrop.**

Militair-Erziehungs- und Bildungswesen. Gen.-Inspecteur —: General der Infanterie Dr. **v. Peucker.**

Ober-Militair-Studien-Commission. Vorsitzend. Mitglied —: Gen.-Lieut. Graf **v. Moltke.**

Ober-Militair-Examinations-Commission. Präses —: Gen.-Lieutenant **v. Holleben.**

Kriegs-Academie (Berlin) [1]. Director der Militair-Direction und Präses der Studien-Commission —: GLieut. **v. Etzel.**

Vereinigte Artillerie- u. Ingenieur-Schule. 1r Curator —: General der Infanterie **v. Wasserschleben** (siehe unten); 2r Curator —: General d. Infant. **v. Hindersin** (s. unten). Inspection —: Gen.-Major **Reiser.** Direction —: Oberst-Lieutenant **v. Kameke.**

Cadetten-Corps (Berlin). Comdr —: GMaj. **v. Freyhold.**

Milit.-Medicinalwesen. Gen.-Stabsarzt —: Dr. **Grimm.**

General-Stab der Armee. Chef —: General der Infanterie Frhr **v. Moltke.**

Armee-Eintheilung.

Ober-Commando in den Marken; Oberbefehlshaber —: Gen.-Feldmarschall Graf **v. Wrangel.**

Milit.-Gouverneur der Rheinprovinz und der Provinz Westphalen —: General der Infanterie **Carl Anton** Fürst zu Hohenzollern-Sigmaringen.

General-Inspectionen. — Gen.-Inspecteur der Artillerie —: General d. Infant. **v. Hindersin,** zugl. Präses des General-Artillerie-Comité's (errichtet 1865).

---

[1]) Kriegsschulen zu Potsdam, Erfurt, Neisse, Engers.

General-Inspecteur der technischen Institute der Artillerie —: General der Infanterie **v. Kunowski.**
General-Inspecteur des Ingenieur-Corps u. der Festungen —: General der Infanterie **v. Wasserschleben.**
General-Inspect. d. Militair-Erziehungswesens ꝛc., s. S. 921.

General- und Divisions-Commandos.

Garde-Corps. Gen.-Commando in Berlin —: Prinz **August** von Württemberg, General der Cavalerie.
1. Garde-Infanterie-Division (Berlin) —: Gen.-Major **von Alvensleben.**
2. Garde-Infanterie-Division (Berlin) —: Gen.-Lieut. **von Loewenfeld.**
Garde-Caval.-Division (Berlin)—: GLieut. **v. Alvensleben II.**
I. Armee-Corps. General-Commando in Königsberg —: General der Infanterie **Vogel v. Falckenstein.**
1. Division (Königsberg) —: Gen.-Lieut. **v. Bentheim.**
2. Division (Danzig) —: Gen.-Major **v. Hanenfeldt.**
II. Armee-Corps. Gen.-Commando in Berlin —: **Friedrich Wilhelm,** Kronprinz von Preußen, General der Infant.
3. Division (Stettin) —: Gen.-Lieut. **v. Werder.**
4. Division (Bromberg) —: Gen.-Lieut. **Hann v. Weyherrn.**
III. Armee-Corps. General-Commando in Berlin —: Prinz **Friedrich Carl** von Preußen, General der Cavalerie.
5. Division (Frankfurt a. d. O.) —: GMajor **v. Kamienski.**
6. Division (Brandenburg) —: vacat.
IV. Armee-Corps. Gen.-Commando in Magdeburg —: Gen.-Lieut. und Gen.-Adjutant **v. Alvensleben I.**
7. Division (Magdeburg) —: Gen.-Lieut. **v. Fransecky.**
8. Division (Erfurt) —: Gen.-Lieut. **v. Schöler.**
V. Armee-Corps. Gen.-Commando in Posen —: General der Infanterie **v. Steinmetz.**
9. Division (Glogau) —: Gen.-Lieut. **v. Großmann.**
10. Division (Posen) —: Gen.-Major **v. Kirchbach.**
VI. Armee-Corps. Gen.-Commando in Breslau —: General-Lieut. **v. Tümpling.**
11. Division (Breslau) —: Gen.-Major **v. Gordon.**
12. Division (Neisse) —: Gen.-Lieut. **v. Prondzynski.**
VII. Armee-Corps. Gen.-Commando in Münster —: Gen.-Lieut. **v. Zastrow.**
13. Division (Münster) —: Gen.-Lieut. **v. Goeben.**
14. Division (Düsseldorf) —: GMajor **v. Blumenthal.**

VIII. Armee-Corps. Gen.-Commando in Coblenz —: Gen. der Infanterie **Herwarth v. Bittenfeld.**
15. Division (Cöln) —: Gen.-Lieut. Frhr **v. Canstein.**
16. Division (Trier) —: Gen.-Major Frhr **v. Barnekow.**
IX. Armee-Corps. Gen.-Commando in Schleswig —: General der Cavalerie und General-Adjutant Frhr **v. Manteuffel.**
17. Division (Kiel) —: GLieut. **v. Rosenberg-Gruszczinski.**
18. Division (Flensburg) —: GMajor **v. Schwarzkoppen.**
X. Armee-Corps. Gen.-Commando in Hannover —: GLieut. **v. Voigts-Rhetz,** General-Gouverneur von Hannover.
19. Division (Hannover) —: Gen.-Lieut. Graf **zu Münster-Meinhövel.**
20. Division (Hannover) —: Gen.-Major **v. Bose.**
XI. Armee-Corps. Gen.-Commando in Cassel —: Gen.-Lieut. **v. Plonski.**
21. Division (Frankfurt a. M.) —. Gen.-Lieut. und Gen.-Adjutant **v. Boyen.**
22. Division (Cassel) —: Gen.-Major **v. Gersdorff.**

Höchst commandirender General im Königreich Sachsen: Gen. der Infanterie und Gen.-Adjutant **v. Bonin** (s. unten).
General-Gouverneur von Hannover—: Gen.-Lieut. **v. Voigts-Rhetz,** General-Commandeur des X. Armee-Corps.
General- (Militair-) Gouverneur von Hessen —: General der Infanterie **v. Werder.**

Gouverneur von Berlin —: General der Cavalerie Graf **v. Waldersee.**
Gouverneur von Dresden —: General d. Inf. u. Gen.-Adjut. **v. Bonin,** höchstcommand. General im Königr. Sachsen.
Gouverneur von Cassel —: General der Infanterie v. d. Armee Graf **v. Monts.**
Gouverneur von Magdeburg —: Gen.-Lieut. **Herwarth von Bittenfeld I.**
Gouverneur von Mainz —: General der Caval. u. GAdjut. Prinz Woldemar **von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.**
Gouverneur von Luxemburg —: Gen. d. Inf. **v. Brauchitsch.**

Marine.

Marine-Ministerium. Minister —: s. oben S. 915.
Departements-Director (Präses) —: Gen.-Lieut. **v. Rieben.**

Central-Abtheilung. Chefs —: 1) **Maercker**, Hauptmann à la suite d. See-Bataillons; 2) Frhr **v. Schleinitz**, Cap.-Lieut.
Decernate: 1) Armirung —: **Scheuerlein**, Oberst à la suite des See-Bataill. — 2) Ausrüstung und Hydographie —: **Köhler**, Capitain z. See; **Krausnick**, Capit.-Lieut., commandirt zur Dienstleistung. — 3) Etats- u. Cassenangelegenheiten —: Geh.-Admiral.-Rath **Jacobs**, vortrag. Rath. — 4) Justitiariats-Sachen —: **Heymann**, Hauptmann a. D., Justitiarius, Geh.-Admiral.-Rath, vortr. Rath. — 5) Land- und Wasserbau —: Geh.-Admiral.-Rath **Pfeffer**, vortrag. Rath. — 6) Maschinenbau —: wirkl. Adm.-Rath **Coupette**, vortr. Rath. — 7) Schiffsbau —: wirkl. Adm.-Rath **Elbertzhagen**, vortr. Rath. — 8) Sanitäts- u. Medicinalwesen —: Dr. med. **Steinberg**, Gen.-Arzt der Marine, vortragender Rath. — 9) Werft-Verwalt.-Angelegenh. —: wirkl. Adm.-Rath **Richter**, vortr. Rath. — 10) Angelegenh. der Landesverwaltung d. Jade-Gebiets —: wirkl. Adm.-Rath **Dirksen**, vortragender Rath.
Königl. Werft zu Danzig. Ober-Werft-Director —: Corvetten-Capitain **Schelle**.
Marine-Intendantur (Berlin). Marine-Intendt —: **Wandel**.
Marine-Dépôt zu Stralsund. Director —: Corvetten-Capitain à la suite des See-Officiers-Corps **Weickhmann**.
Marine-Dépôt zu Kiel. Director —: Corv.-Capit. **Klatt**.
Marine-Dépôt in Geestemünde. Director —: Capit.-Lieut. a. D. **Olberg**, ad int.
Marine-Schule in Kiel. Director —: Corvetten-Cap. **Batsch**.
Admiralitäts-Commissariat zu Oldenburg (2te Instanz in Verwaltungssachen des Jadegebiets; in Justizsachen fungiren als höhere Instanzen commissarisch die oldenburgischen Gerichte). Vorsteher —: Gen.-Landschafts-Rath a. D. **Jachmann** (commissarisch).

Marine-Ober-Commando (Berlin).
Admiral und Oberbefehlshaber —: Prinz Heinrich Wilhelm **Adalbert** von Preußen.
Chef des Stabes —: Capitain zur See **Heldt**.

Marine-Station d. Ostsee (Kiel). Chef —: C.-Adm. **Jachmann**.

Ministerium des königl. Hauses.
Chef —: Staats-Min. Frhr **v. Schleinitz** (12. October 1861);
Director —: wirkl. Geh.-Rath **v. Obstfelder**.

Untergeordnete Behörden.

1. Das Herolds-Amt. Vorsitzender —: wirkl. Geh.-Rath und Krhr Dr. Graf **Stillfried v. Alcántara und Rattonitz**, Grand von Portugal (s. Ober-Hofchargen).
2. Das kgl. Hausarchiv. Director —: derselbe.
3. Die Hofkammer der kgl. Familiengüter. Präsident —: Frhr **v. Schele.**

Geh.-Cabinet Sr. Maj. für die Civil-Angelegenheiten.

Geh.-Cabinets-Rath —: **v. Mühler; Costenoble**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath.

Geh.-Cabinet für die Militair-Angelegenheiten.

Vortragender Officier —: Gen.-Major und Gen.-Adjut. **von Treskow**, Chef der Abtheilung für persönl. Angelegenh. im Kriegs-Ministerium.

Hofstaat des Königs.

Oberste Hofchargen.

Oberst-Kämmerer —: wirkl. Geh.-Rath Wilhelm Graf **v. Redern**, Gen.-Major à la suite der Armee, auch Gen.-Intendant der kgl. Hofmusik.

Oberst-Marschall —: Alfred Fürst u. Altgraf **zu Salm-Reifferscheidt-Dyck.**

Oberst-Schenk —: Calirt Prinz **Biron von Curland.**

Oberst-Truchseß —: Wilhelm Fürst **zu Puthus.**

Ober-Hofchargen.

Ober-Gewand-Kämmerer —: wirkl. GRath u. Krhr August Graf **v. Dönhoff.**

Ober-Burggraf von Marienburg —: vacat.

Ober-Küchenmeister —: wirkl. GRath und Krhr Hans Graf **v. Königsmarck.**

Ober-Schloß-Hauptmann und Intendant der kgl. Gärten —: wirkl. Geh.-Rath Iwan Alex. Graf **v. Keller**, Major a. D.

Erster Ober-Jägermeister —: wirkl. GRath Graf **v. d. Asseburg-Falkenstein**, Chef des Hof-Jagdamtes.

Ober-Ceremonienmeister —: wirkl. GRath u. Krhr Dr. Graf **Stillfried v. Alcántara u. Rattonitz**, Grand von Portugal, Ceremonienmeister des Schwarzen Adler-Ordens.

Ober-Hof- u. Haus-Marschall, Ober-Stallmeister u. Intendant der kgl. Schlösser —: wirkl. GRath u. GLieut. à la suite der Armee Graf **v. Pückler.**

Dritter Ober-Jägermeister —: General der Infanterie z. D. Gustav **v. Arnim.**
Ober-Hofmeister Ihrer Majestät der verwittweten Königin —: wirkl. Geh.-Rath und Krhr, Deutscher Herr von der Ballei Utrecht Eugen Graf **v. Dönhoff.**
Zweiter Ober-Jägermeister —: Eberhard Graf **zu Stolberg-Wernigerode,** wirkl. GRath, Gen.-Major u. Kanzler des Johanniter-Ordens.
Vice-Ober-Ceremonienmeister —: Kammerherr Graf **v. Schaffgotsch,** Exc.
Vice-Ober-Schloßhauptmann —: Major a. D. Adolf Graf **v. Königsmarck,** Exc.
Gen.-Intendant d. kgl. Schauspiele —: Major Krhr **v. Hülsen.**
Erster Ceremonienmeister (beauftr. mit Einführung der Gesandtschaften) —: Krhr **v. Roeder,** Maj. u. Landrath a. D.
Hof-Marschall —: Major Graf **v. Perponcher-Sedlnitzky.**

Hofchargen.

Schloß-Hauptmann von Stolzenfels —: Gen. der Infant. und Gen.-Adjutant Sr. Majestät des Königs **v. Wussow.**
Schloß-Hauptmann von Benrath —: Krhr **v. Tronchin,** Exc., Oberst a. D.
Schloß-Hauptmann von Königs-Wusterhausen —: Krhr Graf **v. Häseler,** Rittmeister a. D.
Schloß-Hauptmann von Rheinsberg —: Krhr **v. Witzleben.**
Schloß-Hauptmann von Königsberg —: Krhr Burggraf und Graf Richard **zu Dohna-Schlobitten,** Leg.-Rath a. D.
Schloß-Hauptmann von Stettin —: Adolph **v. Schlieffen,** prinzl. Hofmarschall und Major a. D.
Schloß-Hauptmann von Merseburg —: Krhr Frhr **v. Friesen,** Landrath a. D.
Schloß-Hauptmann von Brühl —: Krhr Graf Aug. **v. Spee.**
Schloß-Hauptmann von Schwedt —: Krhr Alex. **v. Buch,** Landrath des Angermünder Kreises.
Schloß-Hauptmann von Coblenz —: Krhr Frhr **v. Waldbott-Bassenheim-Bornheim.**
Schloß-Hauptmann von Quedlinburg —: Cäsar **v. Dachroeden,** großherzogl. mecklenb.-strelitz'scher Hausmarschall a. D.
Schloß-Hauptmann von Breslau —: Frhr Herm. Max Ernst **v. Gaffron,** Geh.-Reg.-Rath.
Hof-Stallmeister —: **v. Rauch,** großhzgl. mecklenb.-strelitz'scher Ober-Stallmeister a. D.

Ceremonienmeister —: Frhr Graf **v. Pfeil** zu Pleischwitz; Frhr Frhr **v. Zedlitz-Neukirch**, Prem.-Lieut. a. D.; Frhr Carl Graf **v. Pückler**, Landrath; Frhr Graf **v. Pourtalès**; Frhr Otto Graf **v. Keyserlingk**.
Hof-Jägermeister —: Frhr **v. Schele**, Präsident der Hofkammer der kgl. Familiengüter.

Privat-Kanzlei des Königs. Vorstand —: **Geiling**, Geh.-Reg.-Rath u. 1r Tresorier, Verwalter der kgl. Schatulle; Geh.-Hofrath **Borck**, Correspondenz-Secretair.

Hofstaat der Königin.

Ober-Hofmeisterin —: Gräfin **v. d. Schulenburg-Burg-Scheidungen**, geb. Gräfin **v. Wallwitz**, Exc.
Palast-Damen —: Gräfin Adelaïde **v. Hacke**; Gräfin Luise **v. Oriola**.
Ober-Hofmeister —: Frhr Graf **v. Nesselrode-Ehreshoven**.

Cabinets-Secretair —: **Dr. Brandis**.

Hofstaat der verwittweten Königin.

Ober-Hofmeisterin —: vacat.
Ober-Hofmeister —: wirkl. GRath u. Frhr Eugen Graf **von Dönhoff**, s. „Ober-Hofchargen".
Hofmarschall —: vacat; wirkl. Geh.-Rath Aler. Graf **von Keller** (s. „Ober-Hofchargen") mit den Geschäften beauftragt.

Cabinets-Secretair —: Andreas **Harder**, Schatull-Verwalter.

Hofstaat des Kronprinzen. Hofmarschall —: **v. Krosigk**, Oberst-Lieut. à la suite des Kaiser-Franz-Garde-Grenadier-Rgts, comd. zur Dienstleistung. — Adjutanten —: Hauptmann **v. Jasmund**; Prem.-Lieut. à la suite d. 1. Ostpreuß. Grenad.-Rgts Nr. 1 Graf **zu Eulenburg**, persönl. Adjut. — Privat-Secretair —: Frhr **v. Normann**, Major z. D. — Rendant der Hofstaatscasse —: **Elste**.
Hofstaat der Kronprinzessin. Stellvertretende Ober-Hofmeisterin —: verwittwete Gräfin **v. Pourtalès**, geb. **v. Bethmann-Hollweg**, Excellenz.
Privat-Secretair —: Frhr **v. Normann**, Major zur Disp.
Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Carl. Hof-Marschall —: wirkl. GRath, Frhr Mquis **v. Lucchesini**. — Ad-

jutanten —: Major **v. Erhardt**; Major **v. Helden-Sarnowski.** — Correspondenz-Secretair —: **Wagener.** Ober-Hofmeisterin —: vacat.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Friedrich Carl. Hofmarschall —: Frhr **v. Meyerinck,** Hauptmann a. D. — Adjutanten —: Major **v. Bernuth;** Sec.-Lieut. Frhr **von Loë.** — Hofstaats-Secr. —: **Spielhagen,** prinzl. Hofrath. Ober-Hofmeisterin —: Gräfin **v. Alvensleben-Weteritz,** geb. Gräfin **v. d. Osten-Sacken.**

Hofstaat des Prinzen Albrecht. Hofmarschall —: **von der Schulenburg,** Oberst z. D. — Adjutanten —: die Majors **v. Radecke** und Graf **v. Hardenberg.** — Hofstaats-Secretair —: **Strähmer,** Geh.-Hofrath.

Hofstaat d. Prinzen Albrecht (Sohn). Adjutant —: Major **v. Massow.**

Hofstaat der verwittweten Prinzessin Friedrich. Ober-Hofmeisterin —: vacat. — Hofmarschall —: Oberst-Lieut. a. D. **v. Pritzelwitz,** Exc. — Hofstaats-Secr. —: **Sommerfeld,** Geh.-Hofrath.

Hofstaat des Prinzen Alexander. Adjutant —: Hauptmann **v. Winterfeld.**

Hofstaat des Prinzen Georg. Adjutant —: Premier-Lieutenant **v. Kleist.**

Hofstaat des Prinzen Adalbert. Adjutant —: Capitain-Lieut. **v. St. Paul-Illaire.** — Hofstaats-Secretair —: **Plettner,** prinzlicher Hofrath.

Diplomatisches Corps zu Berlin und Consuln.

NB. Siehe die bisher in Hannover, Kurhessen, Nassau, Frankfurt a. M. und Schleswig-Holstein angestellten Consuln auswärtiger Staaten S. 950 u. folg.

(Gedruckt 7. Novbr. 1866; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: Joseph A. **Wright,** a. G. u. bev. Min. (accr. 3. Sept. 1865); John C. **Wright,** Leg.-Secr. — [Aachen: Wilh. H. **Vesey,** C. — Berlin: Herm. **Kreismann,** C. — Stettin: Leop. R. **Roeder,** C. — 6 C.-Agten zu Barmen, Elberfeld, Crefeld, Danzig, Königsberg, Memel, Swinemünde.]

Anhalt, s. „Sachsen (Großherzogthum)".

Argent. Republik. [Cöln: Georg **Rick**, C. — Elberfeld: : . . ., GC. — Stettin: Paul **Gutike**, GC.]

Baden —: Frhr und Leg.-Rath Hans Frhr **v. Türckheim zu Altdorf**, a. G. u. b. M. (accr. 26. Mai 1864; neu accr. 12. Sept. 1866). — [Stettin: Th. **Schreyer**, C.]

Bayern —: Ludwig Graf **v. Montgelas**, kgl. bayer. Kämm., a. G. u. b. M. (accr. 20. Juli 1860); Leg.-Rath u. Frhr Rudolf **v. Gasser** [1]), Leg.-Rath. — [Aachen: C. F. **Dahmen**, C. — Cöln: Comm.-Rath Joh. Chr. David **Bartels**, GC.]

Belgien —: Staatsminister Jean Bapt. Baron **Nothomb**, a. G. u. b. M. (accr. 8. Sept. 1845; zugleich bei dem Königreich Sachsen, Sachsen-Weimar, den herzogl. sächsischen Höfen, Braunschweig und Anhalt); Emile **Mulle de Terschueren**, Leg.-Rath; Louis **Boyaval**, Attaché. — [Aachen: J. P. **Piedboeuf**, C. — Cöln: Th. L. **Rautenstrauch**, GC. — Danzig: A. Fr. **Mathy**, C. — Königsberg: Rud. A. W. **Oppenheim**, C. — Memel: J. F. G. **Sternberg**, C. — Pillau: C. C. **Hay**, VC. — Stettin: Gustav Adolf **Müller**, C. — Stralsund: Joh. Heinr. **Bartels**, C.

Brasilien —: Rath u. Frhr Marco Antonio Chev. **de Araujo**, a. G. u. b. M. (accr. 31. März 1857; zugl. bei dem Königr. Sachsen, beiden Mecklenburg, Oldenburg und den Hansestädten beglaubigt); Chev. Julio Const. **Villeneuve**, Leg.-Secr.; **de Macedo**, Ant. **de Araujo e Abreu**, Attachés. — [Danzig: M. Fr. **Hebeler**, VC. — Königsberg: Commerc.-Rath Chr. L. **Oehlmann**, VC. — Stettin: Manoel **de Porto Alegre**, GC.; J. **Behrend**, VC. (in Berlin).]

Braunschweig —: Geh.-Leg.-Rath Frhr Alb. Fr. **v. Löhneysen**, MR. (accr. 29. April 1865, als GTr. accr. 1862).

Bremen —: s. „Hansestädte". — [Danzig: Melchior Fr. **Hebeler**, C. — Königsberg: Joh. H. **Brockmann**, C. — Memel: Henry **Fowler**, C. — Stettin: L. H. J. **Theune**, C. — Swinemünde: Heinrich **Adermann**, C.-Agt.]

Chile. [Berlin: Vicente **Perez-Rosales**, GC.]

Dänemark —: Frhr G. J. **v. Quaade**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Mai 1865); L. E. Frhr **v. Güldencrone**, Leg.-Secr. — [Danzig: Gustav Geo. **Lindhberg**, C. — Königsberg: J. Th. **Lorck**, C. — Memel: H. **Schröder-Lund**, C. — Stettin: Ludw. **Fretzdorff**, C. — 11 VC. zu Anclam,

[1]) Bisher in Paris, ist dort zu streichen u. a. s. St. Leg.-Rath u. Frhr Frhr v. Bibra zu setzen.

lberg u. Treptow, Danzig, Greifswald, Leba, Pillau, igenwalde u. Cöslin, Stolp, Stralsund, Swinemünde, olgast.]

kreich —: Vincent **Benedetti**, a. u. bev. Botschafter (accr. Nov. 1864); **Lefebvre de Behaine**, Secr. 1r Cl.; Chs **Hell**, Secr. 2r Cl.; Nap. **de Ring**, Secr. 3r Cl.; Mar. **Frottier de la Coste**, **Abeille**, Vcte **de St. Guilhem**, rnand **Benedetti**, Attachés; Louis **Tolhausen**, Kanzler C. hon. Der Gesandtschaft attachirt: **Stoffel**, Artillerie-hwadrons-Chef und Ordonnanz-Officier des Kaisers. — anzig: **de la Garde**, C. — Stettin: Alb. **Blanchard**, — 1 CAgt. in Cöln, 2 VCAgten in Königsberg und emel.]

chenland —: vacat. — [Cöln: . . ., C.]

ßbritannien —: Lord Augustus **Loftus**, a. u. bev. Bot-aft. (accr. 19. Febr. 1866, zugl. accr. als bev. Minister in ssau, Schwerin u. Strelitz); Will. **Lowther**, Botsch.-Secr.; berst C. P. B. **Walker**, Milit.-Attaché; Geo. H. **Wyndham**, rcy **Mitford**, 2te Secre; Hon. F. H. **North**, Will. G. **Sand-d**, 3te Secre; Rev. F. A. **Glover**, Kaplan. — [Berlin: ctor **v. Magnus**, GC. — Cöln: . . ., C. — Danzig: ill. A. **White**, C. — Königsberg u. Pillau: Will. James rtslet, C. — Stettin u. Swinemünde: Jos. A. **Black-ll**, C. — 3 VC. in Danzig, Memel, Swinemünde.]

burg —: s. „Hansestädte". — [Danzig: Fr. Gottl. **Rein-ld**, C. — Elbing: Ph. **Dieckmann**, C. — Königsberg: ., C. — Memel: Henry **Fowler**, C. — Stettin: Ludw. Jul. **Theune**, C. — Swinemünde: H. **Adermann**, -Agent.]

sestädte —: Dr. jur. Daniel Christ. Friedr. **Krüger**, MR. ccr. 20. Oct. 1866); Dr. jur. Ludwig **Haller**, Leg.-Secr.; **arow**, Kanzler.

oaïi-Inseln —: J. H. **Goßler**, GTr. u. GC. (Stettin).

en (Großherzogthum) —: Geh.-Legations-Rath Carl **Hof-ann**, a. G. u. b. M. (accr. 13. Nov. 1866).

ien (Königreich) —: Camillo Graf **de Barral de Mon-auvard**, a. G. u. b. M. (accr. 31. Januar 1865; zugl. cr in Darmstadt, Braunschweig, Oldenburg u. Dresden); raf Effisio **Quigini-Puliga**, Leg.-Rath; Chev. Alb. rotti, Baron Franc. **Galvagna**, Attachés; Graf **Avet**, berst im Gen.-Stab, Milit.-Attaché. — [Cöln: Emil **Petit**, für die Rheinprovinz und Westphalen. — Königsberg:

Carl **Anderſch**, C. — Stettin: Guſtav Ludw. **Karow**, C. — 3 C.-Agenten in Danzig, Pillau, Swinemünde.]

Lübeck —: ſ. „Hanſeſtädte". — [Königsberg: J. H. **Brockmann**, C. — Memel: Henry **Fowler**, C. — Pillau: A. **Marty**, C. — Stettin: Ludw. Herm. Jul. **Theune**, C. — Stralſund: . . ., C. — Swinemünde: Louis **Fraude**, VC.]

Mecklenburg-Schwerin —: Oberhofmeiſter u. Krhr, Gen.-Lieut. Adolph Ulrich Bernh. Frhr **v. Sell**, a. G. u. b. M. (zugl. für Mecklenburg-Strelitz); Miniſterial-Aſſeſſor H. Chr. Ad. **v. Oertzen**, Leg.-Secr. — [Danzig: H. Th. **Brinckmann**, C. — Königsberg: Commerc.-Rath Chr. L. **Oehlmann**, C. — Memel: A. **Strauß**, C. — Pillau: F. **Dultz**, VC. — Stettin: Aug. **Hoffſchild**, C. — Swinemünde: C. F. **Eſchricht**, VC.]

Mexico —: Gregorio **de Barandiaran**, a. G. u. b. M. (accr. 8. Decbr. 1865; Wien).

Niederlande —: C. M. G. E. Graf **van Bylandt**, a. G. u. b. M. (accr. 12. Sept. 1865; auch zu Dresden u. Weimar begl.); Friedr. Graf **van Bylandt**, Leg.-Secr.; Ikhr E. W. F. **Wittewall v. Stoetwegen**, Attaché. — [Cöln: Franz D. **Leiden**, C. — Danzig: H. Th. **Brinckmann**, C. — Königsberg: C. **Seyler**, C. — Memel: J. M. **Hoeſtmann**, C. — Stettin: W. **Endell**, C. — Stralſund: Heinrich **Langemak**, C. — 7 VC. in Colberg, Demmin, Elbing, Königsberg, Pillau, Stettin, Wolgaſt; 1 CAgt in Swinemünde.]

Oeſterreich —: Felix Graf **v. Wimpffen** [1]), a. G. u. b. M. (accr. 5. Novbr. 1866); wirkl. Kämm. Carl Graf **Zaluski**, Leg.-Secr. — [Berlin: M. **Karo**, C. — Danzig: Cyprian **v. Kukſz**, C. — Königsberg: Comm.-Rath Chr. L. **Oehlmann**, C. — Stettin: C. Friedr. **Lübcke**, C. — Swinemünde: H. **Adermann**, C.-Agt. — Wittenberge: Guſt. **Hoffmann**, C.]

Oldenburg —: Leg.-Rath u. Krhr Baron **v. Beaulieu-Marconnay**, MR. (accr. 31. Januar 1865). — [Danzig: Fr. Wilh. **v. Frantzius**, C. — Königsberg: Rob. **Kleyenſtüber**, C. — Memel: Reinhard Carl **Reimers**, C. — Pillau: Edw. Chr. **Hay**, C. — Stettin: Carl Auguſt Ferd. **Bachhuſen**, C. — 1 VC. in Demmin; 1 C.-Agt in Swinemünde.]

Paraguay —: Oberſt Alfred **du Graty**, GTr. (accred. September 1864); Moritz **Sachs**, Kanzler.

---

[1]) Iſt unter „Dänemark", S. 453 zu ſtreichen.

Peru —: vacat.

Portugal —: StRath Luis Vict. **de Noronha**, a. G. u. b. M. (accr. 12. Aug. 1862; zugl. accr. in Dresden u. Coburg); Guilh. **Street de Arriaga e Cunha**, Att. — [Berlin: R. **Eisenmann**, C. — Cöln: Hugo **Röder**, C. — Stettin: Th. Gottl. **Gribel**, GC. — 8 VC. in Anclam, Colberg, Danzig, Demmin, Greifswald, Memel, Stralsund, Swinemünde.]

Reuß (beide Linien) —: s. „Sachsen (Großherzogthum)".

Rußland —: Geh.-Rath u. Krhr Paul **v. Oubril**, a. G. u. b. M. (accr. 24. Jan. 1863; zugl. für beide Mecklenburg); wirkl. St.-Rath Baron **v. Mohrenheim**, Leg.-Rath; Hofrath, Krikr Paul **Arapoff**, 1r Leg.-Secr.; Colleg.-Assessor Nic. **Neïlissoff**, 2r Leg.-Secr.; Krikr u. StRath **v. Stschulepnikoff**, Otto **v. Essen**, Attachés. — Es befinden sich bei der Gesandtschaft: General à la suite des Kaisers Graf **Golenitscheff-Kutusoff**, attachirt an die Person Sr. Maj. des Königs, für Militair-Angelegenheiten, und wirkl. StRath **v. Rennenkampf**, für Handels-Angelegenheiten. — [Danzig: wirkl. StRath **v. Adelung**, GC. —, Königsberg: . . ., GC.; Gerant des G.-Consulats: Dr. **Wyszomierski**, VC. — Memel: Colleg.-Rath **v. Trentovius**, C. — Stettin: Hofrath Aler. **v. Vollborth**, C. — 3 VC. in Stettin, Stralsund, Swinemünde.]

Sachsen (Königr.) —: Geh.-Leg.-Rath Hans **v. Könneritz**, a. G. u. b. M. (ern. October 1866). — [Cöln: Albert **Oppenheim**, GC. — Stettin: Theodor **Schreyer**, C.]

Sachsen (Großherzogthum) —: herzogl. sachs.-altenburg. wirkl. Geh.-Rath Ludwig Graf **v. Beust**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Juli 1853), MR. für das Herzogthum Anhalt, die sächs. Herzogthümer und die Fürstenthümer Schwarzburg u. Reuß.

Schwarzburg, beide —: s. „Sachsen (Großherzogthum)".

Schweden und Norwegen —: Krhr C. J. A. **v. Sandstroemer**, a. G. u. b. M. (accr. 22. Aug. 1866; zugl. ern. für Dresden, Schwerin u. Strelitz); Dr. Erik Carl Joh. **Cederström**, Leg.-Secr. — [Danzig: . . ., C.; Aug. **v. Segerström**, fung. C. — Königsberg: L. B. **Lorck**, C. — Stettin: Comm.-Rath Joh. Wilh. **Schlutow**, GC. — 9 VC. in Colberg, Greifswald, Memel, Pillau, Rügenwalde, Stolp, Stralsund, Swinemünde, Wolgast.]

Schweiz —: . . . . Bevollmächtigter in Zoll- und Handelssachen bei den Staaten des Zollvereins.

Siam. [Berlin: Adolph **Markwald**, C.]

Spanien —: Chev. Manuel **Rances y Villanueva**, a. G. u. b. M. (accred. 22. Oct. 1862); E. **Diaz del Moral**, Leg.-Secr.; Antonio **de Errazu**, Cristobal **Alfonso**, Attachés; Santiago **de Palacios y Villalva**, Kanzler. — [Danzig: Alfred **Reinick**, C. — Stettin: Wilhelm **Döbel**, C. — 4 VC. in Cöln, Königsberg, Memel, Stralsund.]

Türkei —: Jean **Aristarchi**-Bey, Beamter 1r Classe mit dem Prädic. „Excellenz", a. G. u. b. M. (als solcher accr. 11. Juni 1860); Etienne **Caratheodory**-Effendi, 1r Leg.-Secr.; **Azis**-Effendi, Major der Artillerie, 2r Leg.-Secr. — [Danzig: Casimir **Weese**, GC.]

Uruguay. [Aachen: Th. **Nellessen**, VC. — Berlin: Luis Ant. **Navarra de Andrada**, GC.; C. **Lehmus**, VC. — Elberfeld, . . ., C.]

Württemberg —: Frhr Carl Frhr **v. Spitzemberg**, a. G. u. b. M. (accr. 22. Octbr. 1866). — [Cöln: Geh.-Hofrath Carl **Wegmann**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Zählung vom 3. December 1864.

a) Preußen vor dem Kriege 1866.

Provinzen (8) u. Landestheile.	Q.-M. [1])	Einwohnerzahl 3. Dec. 1861.	1864.	Zuwachs in Proc.	1864 a. 1 QM.
1. Preußen . .	1179,027	2,866866	3,014595	5,15	2557
2. Posen . . .	525,444	1,485550	1,523729	2,57	2900
3. Brandenburg .	724,398	2,467759	2,616583	5,92	3612
4. Pommern . .	574,832	1,389739	1,437375	3,43	2501
5. Schlesien . .	731,197	3,390695	3,510706	3,54	4801
6. Sachsen . . .	458,191	1,976417	2,043975	3,42	4461
7. Westphalen .	366,628	1,618065	1,666581	3,00	4546
8. Rheinprovinz .	486,633	3,215784	3,346195	4,06	6876
Hohenzollern . .	21,150	64675	64958	0,44	3071
Jade-Gebiet . .	0,250	950	1573	65,58	—
Militair außerhalb d. Staats	—	14720	28869	—	—
Im Ganzen	5067,750	18,491220	19,255139	4,12	3801
Lauenburg(1865)	19,000	—	49704	—	2616
Total	5086,750	18,491220	19,304843	4,41	3795

[1]) Den Arealangaben für die 8 alten Provinzen liegen die Resul

Von der Summa der Einwohner in Preußen 3. Dec. 1864 gehörten 18,975718 dem Civilstande, 279421 dem Militair an.

b) Gebiets-Zuwachs im Jahre 1866.

Neu erworbene Länder und Landestheile.	Q.-M.	Einwohner 3. Dec. 1864	Einw. auf 1 Q.-M.
Königreich Hannover	698,722	1,923492	2753
Kurfürstenthum Hessen [1]) . . .	172,849	737283	4208
Herzogthum Nassau [1])	85,191	466014	5470
Gebiet der Fr. Stadt Frankfurt [1])	1,588	89837	56572
Abgetreten: von Bayern [2]) . .	10,05	32976	3281
v. Großh. Hessen [2])	19,915	75102	3771
Herzogth. Schleswig u. Holstein [3])	317,723	948392	2985
Zuwachs 1866, Sa.	1306,038	4,273096	3272
Preußen vor dem Krieg . . .	5086,750	19,304843	3795
Preußen nach dem Krieg: Sa.	6392,788	23,577939	3688

tate der bei der neuen Grundsteuer-Regulirung vorgenommenen geometrischen Arbeiten zu Grunde; darnach beträgt das Gesammtareal der genannten Provinzen nur 5046,35 QM., während es bis dahin officiell auf 5082,57 QM. angenommen wurde.

[1]) An das Großh. Hessen wurden abgetreten: von Kurhessen 1,256 QM., 7780 Einw., vom Herzogth. Nassau 0,309 QM., 2297 Einwohner, vom Gebiet der Freien Stadt Frankfurt 0,242 QMeilen, 1237 Einw. — [2]) Vergl. beide Artikel, S. 862 u. 888 — [3]) Preußen hat sich im Frieden mit Oesterreich anheischig gemacht, den nördlichen, vorzugsweise dänischen Theil Schleswigs je nach dem Ergebniß einer anzuordnenden Abstimmung der Bevölkerung an das Königreich Dänemark wieder abzutreten. Außerdem wurde 27. Septbr. 1866 ein Vertrag zwischen Preußen und Oldenburg abgeschlossen, nach welchem ersteres das holstein'sche Amt Ahrensbök nebst einigen angrenzenden Districten an den Großherzog von Oldenburg abtritt. Das in diesem, am 16. October 1866 ratificirtem Vertrag abgetretene Areal berechnet sich auf 2,677 Q.-M. mit 12604 Einwohnern.

Religionsbekenntniß. Nach dem religiösen Bekenntniß vertheilte sich die Civilbevölkerung im Königreich Preußen 3. December 1864:

Provinzen.	Evangel.	Katholiken.	Mennoniten.	Dissidenten.	Israeliten.
Preußen . . .	2,111012	809232	12034	9039	39574
Posen	487404	946469	17	2111	69883
Brandenburg . .	1,686818	1,736640	52	6780	42920
Pommern . . .	2,458608	56186	64	4315	35962
Schlesien . . .	1,385330	12763	27	7393	13066
Sachsen	1,875771	128253	17	4661	5869
Westphalen . .	733584	900273	134	1144	16857
Rheinprovinz . .	801702	2,463332	1441	4659	35663
Hohenzollern . .	1228	62561	—	—	948
Jade-Gebiet . .	1333	111	—	7	—
Lauenburg . . .	49661	31	—	2	9
Im Ganzen	11,592451	7,115851	—	40111	260751

Außerdem lebten im Königreich Preußen (mit Lauenburg) im Decbr. 1864 1514 Personen griechischer Confession, davon 1191 in der Provinz Preußen, 168 in der Provinz Brandenburg, 38 in der Provinz Sachsen, je 33 in der Rheinprovinz und Pommern, 23 in Schlesien, 21 in der Prov. Posen, 7 in Westphalen. Anderen als den genannten Religionen gehörten 468 Personen an. — Mit Hinzurechnung der neu erworbenen Gebiete ergibt sich folgendes Procent-Verhältniß:

Landestheile.	Evangelische.	Römisch-Katholische.	Andere Confessionen.
Alte Landestheile	60,23%	36,81%	2,96%
Hohenzollern'sche Lande .	1,89 „	96,31 „	1,80 „
Jade-Gebiet	84,74 „	7,06 „	8,20 „
Lauenburg	99,91 „	0,06 „	0,03 „
Schleswig-Holstein . . .	99,26 „	0,20 „	0,54 „
Hannover	87,49 „	11,75 „	0,76 „
Kur-Hessen	82,82 „	14,58 „	2,60 „
Nassau	52,11 „	46,27 „	1,62 „
Frankfurt a. M.	69,87 „	21,51 „	8,62 „
Hessen-Homburg	77,70 „	18,08 „	4,22 „
Andere abgetretene großh. hessische Gebiete . . .	94,96 „	1,78 „	3,26 „
Abgetretenes bayer. Gebiet	? „	? „	? „
Im jetzigen preuß. Staat:	64,64%	32,71%	2,65%

Nationalitäten. — Einwohner nicht-deutscher Nationalität, welche sich einer anderen Sprache als der deutschen im Familienleben und im täglichen Umgang bedienten.

Es sprachen nach dem Census vom Jahr 1861:

Slawisch im Ganzen 2,355987 Einw., und zwar:

1) Polnisch: Sa. 1,973844 E., davon in der Provinz Posen 801366, Preußen 449498, Schlesien 719327, Pommern 3633, an anderen Orten 20 Einw.
2) Masurisch: Sa. 233379 E., davon in der Provinz Preußen 233341, Schlesien 38 Einw.
3) Kassubisch: Sa. 7652 E., davon in der Prov. Preußen 7602, an anderen Orten (Posen, Pommern) 50 Einw.
4) Wendisch: Sa. 82232, davon in der Provinz Brandenburg 49875, Schlesien 32357 Einw.
5) Böhmisch: Sa. 10324 E., davon in der Provinz Schlesien 10129, Posen 149, an anderen Orten 46 Einw.
6) Mährisch: Sa. 48556 E., davon in der Provinz Schlesien 48550, an anderen Orten 6 Einw.

Litthauisch 136990 Einw. der Prov. Preußen; kurisch 414 Einw. der Provinz Preußen; wallonisch: Sa. 10788 E., davon in der Rheinprovinz 10729, in Westphalen 59 Einw.

Die Total-Sa. aller nicht deutsch redenden Einw. betrug mithin im J. 1861: 2,504179 bei einer Gesammtbevölkerung von 18,491220 Einwohnern, oder 13,6 Proct. der letzteren. In den neu erworbenen Gebieten machen die Nicht-Deutschen nur einen sehr kleinen Bruchtheil der Bevölkerung aus und sind bei den Zählungen nicht überall besonders aufgezeichnet. Ueber die dänisch redenden Bewohner Schleswigs s. u. „Herzogthümer Holstein und Schleswig".

Städte mit 10000 Einw. und darüber (3. Dec. 1864), einschließlich der betr. Städte der neu erworbenen Länder.

Aachen	63811	Bochum	11766	Cassel	40228
Altona	53038	Bonn	22492	Celle	14922
Anclam	12133	Brandenburg	25967	Charlottenburg	13438
Aschersleben	15286	Braunsberg	10571	Coblenz	28701
Barmen	59544	Breslau	163919	Cöln	122162
Berlin	632749	Brieg	13298	Crefeld	53421
Beuthen	12852	Bromberg	24010	Danzig	90334
Bielefeld	16523	Burg	15391		

Dortmund .	27356	Herford . .	11346	Osnabrück .	18083
Duisburg .	14368	Hildesheim .	17988	Paderborn .	11931
Düren . .	10268	Hirschberg .	10093	Posen. . .	53383
Düsseldorf .	44297	Insterburg .	13140	Potsdam .	42266
Eilenburg .	10395	Iserlohn . .	14908	Prenslow .	15542
Eisleben . .	11841	Kiel . . .	18771	Quedlinburg	16476
Elberfeld .	62008	Königsberg .	101507	Ratibor . .	13437
Elbing . .	27534	Köslin . .	12844	Remscheid .	18428
Emden . .	12053	Kolberg . .	12684	Rheydt . .	11417
Erfurt . .	40143	Kottbus . .	12125	Ruppin(Neu-)	11974
Eschweiler .	13737	Kreuznach .	11869	Saarbrück .	13121
Essen . . .	31336	Küstrin . .	10065	Schleswig .	10966
Eupen . .	13632	Landsberg an		Schweidnitz	16438
Flensburg .	20314	der Warthe	17838	Soest . .	11429
Frankfurt a.M.	78177	Liegnitz . .	19754	Solingen .	11847
Frankfurt an		Lissa . . .	10003	Sorau . .	10397
der Oder.	39523	Luckenwalde	11621	Spandau .	16076
Gladbach .	18675	Lüneburg .	15691	Stargard .	16692
Glatz . . .	11664	Magdeburg.	70147	Stettin . .	70759
Gleiwitz . .	11784	Memel . .	17735	Stolpe . .	13922
Glogau . .	17697	Merseburg .	12840	Stralsund .	26693
Görlitz . .	31499	Minden . .	17527	Thorn . .	16228
Göttingen .	12674	Mühlhausen	16774	Tilsit . . .	16856
Graudenz .	13274	Mühlheim an		Torgau . .	11910
Greifswald.	17540	der Ruhr	13739	Trier . . .	21674
Grünberg .	10570	Münster. .	27773	Viersen . .	15129
Guben . .	17554	Naumburg .	14857	Weißenfels .	12781
Halberstadt.	23870	Neisse. . .	18833	Wesel . . .	18386
Halle a. d. S.	45972	Neuß . . .	10717	Wiesbaden .	26573
Hanau . .	17164	Neustadt .	15159	Witten . .	10542
Hannover .	79649	Nordhausen	18565	Wittenberg .	13083
Harburg. .	13480	Oppeln . .	10579	Zeitz . . .	14256

Finanzen.

Wirkliche Staats-Einnahmen und Ausgaben im Jahr 1865.

(Nach der officiellen Publication in „Gesetz-Sammlung ꝛc." Nr. 48, ausgegeben 26. September 1866.)

Einnahme.

	Thlr.
I. Finanz-Ministerium	99,377522
(Domainen u. Forsten [1]) 13,310936; Ablösungen von Domainen-Gefällen, Verkauf von Domainen	

[1]) Nach Abrechnung der dem Kron-Fideicommiß-Fonds durch Ges

	Thlr.
u. Forst-Grundstücken 1,007926; directe Steuern 32,046510; indirecte Steuern 39,174281; Salzmonopol 9,277473; Lotterie 1,337415; Seehandlung 500000; Preußische Bank 1,653269; Münze 104420; allgemeine Cassenverwaltung 965292.)	
II. Ministerium für Handel ꝛc. u. öffentl. Arbeiten (Post-, Gesetzsammlungs- u. Zeitungsverwaltung 13,770370; Telegraphen-Verwaltung 1,242490; Staats-Manufacturen 261980; verschiedene Einnahmen 219489; Berg-, Hütten-, Salinen-Wesen 15,760251; Verwaltung d. Eisenbahnen 18,258090.)	49,512670
III. Justiz-Ministerium	11,660470
IV. Ministerium des Innern	747852
V. Ministerium für landwirthschaftl. Angelegenh. .	1,373629
VI. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten	125101
VII. Kriegs-Ministerium	442024
VIII. Marine-Ministerium	41430
IX. Ministerium des Auswärtigen	10960
Erlös aus den Staatsanleihen zu Eisenbahnbauten	4,605606
Sonstige vermischte Einnahmen	5,765429
Sa. d. Einnahmen aus den alten Landestheilen:	173,662693
Aus den Hohenzollern'schen Landen:	272046
Total aller wirklichen Einnahmen:	173,934739

Ausgabe.

A. Betriebs-, Erhebungs-, Verwaltungs-Kosten und Lasten der einzelnen Einnahme-Zweige.	Thlr.
I. Finanz-Ministerium . . . . . (Domainen, Forsten [und Centralverwaltung] 5,169293; directe Steuern 1,459499; indirecte Steuern 4,486412; Salzmonopol 2,809966; Lotterie 24081; Seehandlung [1]); Münze, Verwaltung und Betrieb 104420.)	14,053671

vom 17. Januar 1820 auf die Einkünfte der Domainen und Forsten angewiesenen Rente von 2,573099 Thlr. und Hinzurechnung der Einnahme aus der Centralverwaltung der Domainen u. Forsten (2863 Thlr.).

[1]) Die Verwaltungskosten im Betrag von 58571 Thlr. werden aus den Fonds des Instituts bestritten.

	Thlr.
II. Ministerium für Handel ꝛc. u. öffentl. Arbeiten (Post-, Gesetzsammlungs- ꝛc. Verwalt. 12,232346; Telegraphenverwaltung 1,315103; Staats-Manufacturen 220402; Berg-, Hütten- und Salinenwesen 12,534055; Eisenbahnverwaltung 17,064767.)	43,366673
Summa A. Betriebs- ꝛc. Ausgaben:	57,420344
B. Dotationen.	
Zuschuß zur Rente des Kron-Fideicommiß-Fonds	500000
Oeffentliche Schuld (incl. Eisenbahnschuld) . . .	16,428141
Für die beiden Häuser des Landtags	262253
Summa B. Dotationen:	17,190394
C. Staatsverwaltung. I. Staats-Ministerium .	362806
II. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten .	1,167107
III. Finanz-Ministerium	7,489429
IV. Min. für Handel, Gewerbe u. öffentl. Arbeiten	7,995529
V. Justiz-Ministerium	12,385950
VI. Ministerium des Innern	5,495969
VII. Ministerium f. landwirthschaftliche Angelegenh.	1,972307
VIII. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten	4,847608
IX. Kriegs-Ministerium	43,555178
X. Marine-Ministerium	3,244369
Summa C. Staats-Verwaltung:	88,516252
Außerdem: für Bundeszwecke	150563
Ablieferung an den Staatsschatz	5,704400
Summa:	5,854963
Total der Summen unter A. B. C.:	163,126990
Sa. der Ausgaben der alten Landestheile:	168,981953
Ausgabe der Hohenzollern'schen Lande	261412
Total aller wirklichen Ausgaben:	169,243365
Total aller wirklichen Einnahmen:	173,934739
Ueberschuß:	4,691374

Im Voranschlag für 1865 (s. Jahrg. 1866) war die Haupt-Summa der Einnahmen auf 150,714031, der Ausgaben auf 150,599164 Thlr. festgestellt worden, so daß der zu erwartende Ueberschuß 114867 Thlr. betragen haben würde.

Haupt-Summen der wirklichen Einnahme und Ausgabe:

In den Jahren:	Einnahme.	Ausgabe.	Ueberschuß.
1862 . . .	149,030215	144,284393	4,745822 Thlr.
1863 . . .	158,484951	154,227146	4,257805 „
1864 . . .	171,540078	169,125785	2,414293 „

Ueberſicht der Staatsſchulden im J. 1866.

A. Verzinsliche. I. Allgemeine Staatsſchulden:

1.	conſolidirte Staatsſchuld (Staatsſchuldſcheine) vom 2. Mai 1842	73,830500
2.	freiwillige Anleihe vom Jahr 1848	3,518900
3.	Anleihe vom Jahr 1850	14,148700
4.	Anleihe vom Jahr 1852	12,900300
5.	Anleihe vom Jahr 1853	4,198500
6.	Anleihe vom Jahr 1854	12,869500
7.	Prämien-Anleihe vom Jahr 1855	12,480000
8.	Eiſenbahn-Anleihe vom Jahr 1855.	6,825300
9.	Anleihe von 1856 a. d. Vertrage mit der Bank	15,351100
10.	Anleihe vom Jahr 1857	7,348200
11.	5% Anleihe vom Jahr 1859	29,041200
12.	2te Anleihe vom Jahr 1859	17,602900
13.	Anleihe vom Jahr 1862	4,800000
14.	Anleihe vom Jahr 1864	17,000000
15.	Schuldverſchreibungen als Entſchädigung für Aufhebung der Grundſteuer-Befreiungen ꝛc. .	10,000000
16.	Forderung der Militair-Wittwencaſſe	890400
	Sa. der verzinsl. allgem. Staatsſchulden:	242,805500
	II. Provinzielle Staatsſchulden	3,491467
	III. Eiſenbahnſchulden	18,681113
	Im Ganzen 1866:	264,978080
B.	Unverzinsliche. Caſſen-Anweiſungen	15,842347
	Geſammt-Schuld 1866:	280,820427

Die Ausgabe für die Schuld beträgt 1866: 16,332700 Thlr., davon für Verzinſung 10,862931, zur Tilgung 4,954543, für andere Ausgaben 515226 Thlr.

Es betrugen die verzinslichen Staatsſchulden im Jahre 1865: 268,774647, 1864: 261,835704, 1863: 254,154840, 1862: 258,500018, 1861: 265,195228 Thlr. Die Summa der unverzinslichen Schuld iſt ſeit 1860 unverändert geblieben.

Armee.

Der preußischen Armee steht eine zweifache Vermehrung bevor: 1) durch die Errichtung neuer preußischer Truppentheile aus den Truppen und Dienstpflichtigen der neu erworbenen Länder und 2) durch die Einverleibung der Contingente der Staaten, welche den Nord-Deutschen Bund bilden werden. Zu 1. ist die Errichtung folgender neuen Truppenkörper angeordnet: 16 Reg. Infanterie (Nr. 73—88), 8 Dragoner-, 4 Husaren-, 4 Ulanen-Regtr. 3 Reg. Feld-Artillerie, 1 Abtheilung Festungs-Artillerie, 2 Bataillone Jäger (1 neues Jäger-Bat., Nr. 9, wurde bereits während des Kriegs errichtet), 3 Pionier- und 3 Train-Bataillone. Zur Aufnahme dieser Truppen (welche die bisherige preußische Feldarmee im Frieden um ca. 44000, im Kriege um ca. 54000 M. vermehren würden) und der Contingente der Staaten des Nord-Deutschen Bundes, mit Ausschluß des Königreichs Sachsen, ist die Formation 3 neuer Armee-Corps, des IX., X. und XI., bereits in der Ausführung begriffen, so daß die Armee mit Einschluß des Garde-Corps künftig aus 12 Armee-Corps bestehen wird. Die nach dem Friedens-Vertrag mit Sachsen bevorstehende Einverleibung der kgl. sächsischen Armee in die preußische, resp. Nord-Deutsche Bundes-Armee wird die Errichtung noch eines vierten neuen Armee-Corps zur Folge haben.

Die preußische Armee nach dem Stande vor Ausbruch des Kriegs 1866.

Die Armee wird eingetheilt in das Garde- und in die 8 Provinzial-Armee-Corps. Das Garde-Corps zerfällt in 2 Infanterie-Divisionen zu je 2 Brigaden und 1 Cavalerie-Division zu 2 Brigaden. Die 8 Armee-Corps zerfallen in 2 Divisionen zu 2 Infanterie- und 1 Cavalerie-Brigade. Beim VIII. Armee-Corps befanden sich bisher außerdem 1 Inspection und 1 Brigade Besatzungs-Truppen der Bundesfestungen [1]). Die Armee zählt demnach 3 Garde- und 16 Linien-Divisionen und 1 Inspection oder 4 Garde-Infanterie- und 33 Linien-Infanterie-Brigaden und 2 Garde-Cavalerie- und 16 Linien-Cavalerie-Brigaden. Bei jedem Armee-Corps befindet sich außer den in Divisions-Verband stehenden Truppen 1 Artillerie-Brigade, bestehend aus 1 Feld- und 1 Festungs-

---

[1]) Ein Gleiches wird auch künftig der Fall sein bezüglich der Besatzungstruppen für Mainz, da Preußen in Folge des Friedensvertrags mit Hessen auch ferner das Besatzungs-Recht dieser Festung zusteht.

Artillerie-Regt, 1 Jäger-Bataillon (beim Garde-Corps außerdem 1 Garde-Schützen-Bataillon), 1 Pionier-, 1 Train-Bataillon und, mit Ausnahme des VI. u. VII. Armee-Corps, 1 Invaliden-Compagnie; außerdem die Invaliden-Häuser in Berlin und Stolp.

Das stehende Heer zählt:

1 General-Feldmarschall.	118 Oberste der Infanterie.
1 General-Feldzeugmeister.	35 Oberste der Cavalerie.
35 Generale.	23 Oberste der Artillerie.
58 General-Lieutenants.	12 Oberste des Ingen.-Corps.
97 General-Majore.	2 Oberste vom Train.

A. Feldtruppen. I. Die Infanterie besteht aus:

	Bat.	Im Frieden.	Im Krieg.
a) Garde-Infanterie.			
4 Garde-Regimenter zu Fuß . .	12	7464 M.	12192 M.
4 Garde-Grenadier-Regimenter .	12	7464 „	12192 „
1 Garde-Füsilier-Regiment . . .	3	2107 „	3067 „
9 Garde-Regimenter	27	17035 M.	27451 M.
b) Linien-Infanterie.			
12 Grenadier-Reg. Nr. 1—12 . .	36	19356 M.	36348 M.
8 Füsilier-Reg. Nr. 33—40 . .	24	12904 „	24232 „
52 Inf.-Reg. Nr. 13—32, 41—72 .	156	83876 „	157508 „
72 Linien-Regimenter	216	116136 M.	218088 M.
c) Jäger und Schützen.			
1 Garde-Jäger-Bataillon . . .	—	534 M.	1006 M.
1 Garde-Schützen-Bataillon . .	—	534 „	1006 „
8 Jäger-Bat. Nr. 1—8 (zu 534 M.)	—	4272 „	8048 „
Jäger und Schützen im Ganzen .	10	5340 M.	10060 M.
Haupt-Sa. der Infanterie . .	253	138511 M.	255599 M.

, Ein Regiment Linien-Infanterie zählt im Allgemeinen ohne Officiere im Frieden 1613, im Krieg 3029 M. (3 Bat., das Bat. zu 4 Comp.), eine Ausnahme machen das 1. u. 2. Reg. Garde zu Fuß, das 1. u. 2. Garde-Grenadier-Regiment und das Garde-Füsilier-Regiment, welche eine Friedensstärke von 2107 M., ferner das 3. u. 4. Garde-Reg. zu Fuß, sowie das 3. und 4. Garde-Grenadier-Reg., die eine Stärke von 1625 Mann haben. — Das aus Commandirten der Linien-Regimenter zusammengesetzte Lehrbataillon wird bei Stellung der Armee auf den Kriegsfuß aufgelöst.

II. Die Cavalerie[1]) besteht aus:

a) Garde-Cavalerie.	Schwadr.	Im Frieden.	Im Krieg.
1 Regiment Garde-du-Corps .	4	603 M.	615 M.
1 Garde-Cuiraſſier-Regiment .	4	594 „	606 „
2 Garde-Dragoner-Regimenter	8	1188 „	1212 „
1 Garde-Huſaren-Regiment. .	4	594 „	606 „
3 Garde-Ulanen-Regimenter .	12	1782 „	1818 „
8 Garde-Cavalerie-Regimenter	32	4761 M.	4857 M.
b) Linien-Cavalerie.			
8 Cuiraſſier-Regimenter . . .	32	4752 M.	4848 M.
8 Dragoner-Reg. } je 4 Reg. zu	36	5344 „	5444 „
12 Huſaren-Reg. } 5 Schwadr.	52	7720 „	7868 „
12 Ulanen-Regimenter	48	7128 „	7272 „
40 Linien-Cavalerie-Regimenter.	168	24944 M.	25432 M.
c) Landwehr-Cavalerie.		(Stamm.)	
1 ſchweres Reiter-Regiment. .	4	17 M.	606 M.
1 Dragoner-Regiment . . .	4	17 „	606 „
5 Huſaren-Regimenter. . . .	20	85 „	3030 „
5 Ulanen-Regimenter	20	85 „	3030 „
12 Landwehr-Caval.-Reg.[2]) . .	48	204 M.	7272 M.
Haupt-Sa. d. Cavalerie: 60 Reg.	248	29909 M.	37561 M.

III. Feld-Artillerie.	Friedensſtärke.			Kriegsſtärke.		
	Batt.	Geſch.	Mann.	Batt.	Geſch.	Mann.
1 Garde-Artill.-Brigade	15	60	1773	16	96	3131
1 Artillerie-Brigade . .	15	60	1761	16	96	3120
7 dergleichen	105	420	12327	112	672	21840
9 Artillerie-Brigaden . .	135	540	15861	144	864	28091

Jede Artillerie-Brigade beſteht aus 1 Feld- und 1 Feſtungs-Artillerie-Reg.; zu jedem Feldregiment gehören im Frieden 15, im Kriege 16 Batterien, zu jedem Feſtungs-Artillerie-Regiment 8 Compagnien.

---

[1]) Die genaue Zahl eines jeden Cavalerie-Regiments der Garde und Linie, mit Ausnahme des Reg. Garde-du-Corps, beträgt eigentlich im Frieden 599 Mann, im Krieg 606 Mann.

[2]) Statt derſelben werden mit der Zeit noch 24 Linien-Schwadronen errichtet und erſtere aufgelöſt werden, wodurch die Cavalerie im Krieg um 24 Schwadronen oder 3600 Mann vermindert wird.

IV. Pioniere.	Comp.	Friedensst.	Kriegsst.
1 Garde-Pionier-Bataillon . . .	4	495	606
8 Pionier-Bataillone	32	3960	4848
9 Pionier-Bataillone	36	4455	5454

V. Train.			
1 Train-Bataillon	2	183	30200
8 dergleichen	16	1464	
Außerdem bei den Truppen . . .	—	—	
9 Train-Bataillone	18	1647	30200

Mithin zählt die Feldarmee im Ganzen:
Friedensstärke 190383 M., 540 bespannte Geschütze;
Kriegsstärke 350905 „ 864 „ „

Nach Vollendung der neuen Formationen wird die Feldarmee bestehen a) die Infanterie aus 9 Garde- und 88 Linien-Reg., zusammen 97 Reg. zu 3 Bat. 13 Jäger- und Schützenbataillonen, Sa. 304 Bat. — b) Die Cavalerie aus 8 Garde- und 56 Linien-Reg., zus. 64 Reg. zu 5 Escadrons, Sa. 320 Escadrons. — c) Die Artillerie aus 12 Reg. Feld-Artillerie, 9 Reg. und 1 Abtheilung Festungs-Artillerie. — d) Aus 12 Pionier- und 12 Trainbataillonen. — Zählt man die kleinern Bundes-Contingente (31 Bat. Infanterie und 3 Regimenter Cavalerie ꝛc.), ferner die sächsische Armee in ihrem jetzigen Bestand hinzu, so würde sich die Feldarmee des Nord-Deutschen Bundes berechnen auf 355 Bat. Infanterie, 348 Escadr. Cavalerie, 190 Batterien Feld-Artillerie mit 760 Geschützen im Frieden und 1140 Geschützen im Krieg.

B. Ersatz-Truppen.

Die Ersatz-Truppen werden bei einer Mobilmachung des Heeres formirt und betragen für jedes Infanterie-Regiment 1 Bataillon, für jedes Jäger- u. Pionier-Bataillon je 1 Comp., für jedes Cavalerie-Regiment 1 Schwadron, für 1 Artillerie-Brigade 4 Batterien und für jedes Train-Bataillon 1 Abtheilung; mithin:

81 Ersatz-Bataillone	81561	Mann;
10 Ersatz-Jäger-Compagnien . . .	2010	„
60 Ersatz-Schwadronen	10548	„
36 Ersatz-Batterien, 144 Geschütze .	4968	„
9 Ersatz-Pionier-Compagnien . . .	1818	„
9 Ersatz-Train-Abtheilungen . . .	4518	„
	105423	Mann.
Außerdem Handwerker bei d. Ersatz-Truppen	18500	„
Summa aller Ersatz-Truppen	123923	Mann.

C. Besatzungs-Truppen.

I. Infanterie.	Friedensst. (Stamm)	Kriegsst.
12 Garde-Landwehr-Bataillone . . .	132 M.	12072 M.
104 Provinz-Landwehr-Bataillone . .	1560 „	104624 „
10 Jäger-Ersatz-Abtheilungen	— „	4020 „
126 Bat. u. 10 Abth.	1692 M.	120716 M.

II. Cavalerie.

Zu Festungs-Besatzungen 37 Schwadronen . . 5700 Mann.

III. Artillerie.	Friedensstärke.		Kriegsstärke.	
Festungs-Artillerie . .	72 Comp.	7200 M.	142 Comp.	27047 M.
Handwerks-Artillerie .	6 „	438 „	6 „	1200 „
Zusammen:	78 Comp.	7638 M.	148 Comp.	28247 M.

1 Comp. Festungs-Art. im Frieden = 100 M., im Krieg = 100 bis 250 M.; 1 Handwerker-Comp. im Krieg = 200 M.

IV. Pioniere.	Friedensst.	Kriegsst.
2 Reserve-Pionier-Compagnien . . .	250 M.	450 M.
Außerdem zur Festungs-Besatzung . .	— „	3684 „
Im Ganzen:	250 M.	4134 M.

Mithin betragen die Besatzungs-Truppen im Frieden 8217 Mann, im Kriege 153966 Mann.

Gesammt-Stärke der Armee.	Friedensstärke.	Kriegsstärke.
A. Feld-Armee	190383 M.	350905 M.
B. Ersatz-Truppen	— „	123923 „
C. Besatzungs-Truppen	9580 „	158797 „
Zusammen (Unteroffic. u. Gemeine)	199963 M.	633625 M.
Hierzu kommen noch:		
Officiere [1])	ca. 8000 „	10000 „
Gendarmerie	2250 „	2250 „
2 Unterofficier-Schulen	980 „	980 „
Garde-Schloß-Compagnie . . .	70 „	70 „
Reitendes Feldjäger-Corps . .	17 „	77 „
Invaliden	1351 „	— „
Gesammt-Summa:	212631 M.	647002 M.
Außerdem können noch formirt werden 116 Bat. Landwehr 2ten Aufgebots		95496 M.
Ergibt eine Gesammt-Kriegsstärke von		742498 M.

[1]) Mit Hinzurechnung der Landwehr dürfte im Krieg die Zahl der Officiere bei Weitem mehr als 10000 betragen. Die Rang- u. Quartier-Liste der preußischen Armee für 1864 zählte im Ganzen 7986 active Officiere.

Die Dienstzeit währt in Linie und Landwehr zusammen 19 Jahre; jährlich werden durchschnittlich 63000 Mann ausgehoben, was für 16 Jahre im Beurlaubtenstand 1,008000 Mann beträgt; 25 Proc. Abgang gerechnet, bleiben für den Krieg ausgebildete Mannschaft 756000 M., so daß auch nach Stellung der Armee auf den Kriegsfuß noch ca. 300000 M. zur Verfügung stehen.

Flotte 1866.

	a) Schrauben-Dampfer.	Sa. d. Geschütze.
2	Panzerschiffe („Arminius" zu 4 Gesch., „Prinz Adalbert" zu 3 Gesch., zu je 300 Pfkr.) . . .	7
5	gedeckte Corvetten („Vineta", „Arcona", „Gazelle", „Hertha", zu je 400 Pfkr. u. 28 Gesch., „Elisabeth" zu 400 Pfkr. u. 26 Geschützen)	138
4	Glattdeck-Corvetten („Nymphe", „Meduſa", je 200 Pfkr., 17 Geschütze; „Augusta", „Victoria", je 400 Pfkr., 14 Geschütze)	62
8	Kanonenboote 1r Cl., je 80 Pfkr., 3 Gesch. . .	24
15	desgl. 2r Cl., je 60 Pfkr., 2 Geschütze	30
1	Yacht („Grille", 160 Pfkr.)	—
	b) Rad-Dampfer.	
1	Corvette („Barbaroſſa", Wachtschiff)	9
2	Aviſos („Loreley", 120 Pfkr., 2 Gesch.; „Preuß. Adler", 300 Pfkr., 4 Geschütze)	6
2	Bugsir-Dampfer zu 50 Pfkr.	
40	Dampfer (zu 5476 Pfkr., excl. „Barbaroſſa") mit	276
	c) Segel-Schiffe.	
3	Fregatten („Geſion" 48 Gesch., „Thetis" 38 Geschütze, „Niobe" 26 Geschütze)	112
3	Briggs („Musquito" 12 Gesch., „Rover" 10 Gesch., „Hela" 6 Geschütze)	28
2	kleinere Fahrzeuge (Schooner)	—
8	Segel-Schiffe mit	140
	d) Ruder-Flottille.	
32	Kanonen-Schaluppen zu 2 Geschützen	64
4	Kanonen-Jollen zu 1 Geschütz	4
36	Ruder-Fahrzeuge mit	68
84	Kriegs-Schiffe mit	484

Personal der Marine (Septbr. 1866).

1 Admiral, 1 Contre-Admiral, 4 Capitains zur See, 12 Corvetten-Capitains, 32 Capitain-Lieutenants, 32 Lieutenants zur See, 31 Unterlieutenants zur See, 41 Unterlieutenants und Hilfs-Unterlieutenants der Seewehr. — 1393 Unterofficiere und Matrosen und 300 Schiffsjungen.

Werft-Division: 598 Mannschaften.

Marine-Truppen: 1 Oberst-Lieutenant, Commandeur; 4 Comp. Infant. mit zusammen 4 Hauptleuten, 4 Pr.-Lieuts, 14 Sec.-Lieuts, 596 Unterofficieren und Gemeinen; außerdem 10 Officiere, 4 Auxiliar-Officiere der Seewehr.

3 Compagnien See-Artillerie mit zusammen 3 Hauptleuten, 3 Pr.-Lieuts, 6 Sec.-Lieuts, 432 Unterofficieren u. Gemeinen.

Marine-Stabswacht: 32 Stabswachtmeister und Stabssergeanten.

Allgemeine Uebersicht des Schiffsverkehrs der preußischen Häfen im Jahr 1865.

Eingegangen:	Beladen. Schiffe.	Beladen. Lasten.	Ballast. Schiffe.	Ballast. Lasten.	Im Ganzen. Schiffe	Im Ganzen. Lasten.
Unter fremd. Flagge	3478	299273	1687	125405	5165	424678
Nach Procenten .	46,31	47,42	57,81	56,75	—	—
Unter preuß. Flagge	4031	331852	1231	95559	5262	427411
Nach Procenten .	53,69	52,58	42,19	43,25	—	—
Im Ganzen . .	7509	631125	2918	220964	10427	852089
mehr als 1864 .	2513	224376	—	—	2043	187262
weniger als 1864	—	—	470	37114	—	—
Ausgegangen:						
Unter fremd. Flagge	4339	343709	848	84261	5187	427970
Nach Procenten .	49,94	50,11	50,48	52,11	—	—
Unter preuß. Flagge	4349	342132	832	77435	5181	419567
Nach Procenten .	50,06	49,89	49,52	47,89	—	—
Im Ganzen . .	8688	685841	1680	161696	10368	847537
mehr als 1864 .	946	72547	980	103366	1926	175913
weniger als 1864	—	—	—	—	—	—
Darunter Dampfer eingegangen					1089	158137
ausgegangen					1092	158870

Ueberſicht über die Fahrten der preußiſchen Handelsmarine im Jahr 1865.

Fahrten.	Beladen.		In Ballaſt.	
	Schiffe.	Laſten.	Schiffe.	Laſten.
Zwiſchen fremden Ländern	1107	198693	923	169013
dagegen 1864 . . .	1104	210030	769	146563
Aus Preußen nach fremden Ländern	1291	468665	133	20103
dagegen 1864 . . .	767	131882	25	2757
Aus fremden Ländern nach Preußen	1204	189128	181	38462
dagegen 1864 . . .	587	89060	141	30963

Stand der Handels-Flotte zu Ende der Jahre:

1862: Seeſchiffe (incl. Küſtenfahrz.) 1622 Sch. v. 184747 Laſten.
1863: " " " 1649 " " 187130 "
1864: " " " 1665 " " 191197 "
1865: " " " 1200 " " 180281 "

Darunter waren Dampfer 1862: 55, 1863: 58, 1864: 58, 1865: 26. Die ſcheinbare Verminderung der Schiffszahl (Segel und Dampfer) im Jahr 1865 beruht auf dem Ausſchluß aller bei den See- und Handelsgerichten noch nicht regiſtrirten Fahrzeuge.

Der Preuß. Staats-Anz. vom 31. Januar 1866 enthält eine (nicht amtliche) Notiz, nach welcher die preußiſche Rhederei im Anfang d. J. 1865 1443 Schiffe von zuſ. 187308 Laſten und im Anfang d. J. 1866 1464 Sch. von zuſ. 194049 Laſten zählte; darunter waren 27 Seedampfer und 86 Bugſir- und Flußdampfer, 961 Seeſchiffe von mehr als 40 Laſten, 390 Küſtenfahrer von weniger als 40 Laſten.

Die neu erworbenen Gebiete Hannover, Kur-Heſſen, Frankfurt, Naſſau, die Herzogthümer Holſtein, Schleswig und Lauenburg.

1) Hannover.

[Mit dem Königreich Preußen vereinigt durch Geſetz vom 20. Septbr. 1866. Beſitzergreifung 6. October 1866.]

Digitized by Google

Königl. General-Gouvernement.

General-Gouverneur (beauftr. mit der Militair- und Civil-Verwaltung) —: Gen.-Lieut. **v. Voigt-Rhetz.**
Civil-Commissarius —: Hans Frhr **v. Hardenberg,** Landrath.

Departements des Gen.-Gouvernements.

Finanzen. Director —: Carl Ernst Ottocar **v. Seebach,** Geh.-Finanz-Director.
Inneres. Director —: Aug. Phil. Wilh. **Heinrichs,** Geh.-Regierungs-Rath.
Cultus. Director —: Ludwig Aug. **Brüel,** Geh.-Reg.-Rath.

Ober-Appellations-Gericht zu Celle.

Präsident: Otto Albrecht **v. Düring.** — Vice-Präsidenten: Rud. Carl Chr. Aug. **v. Rössing,** Geo. Fr. Franz Gerh. **v. Pape** und GRath Ludwig **v. Schlepegrell.**
Kron-Oberanwalt —: Dr. Ludwig **Windthorst,** StMin. a. D.
12 Obergerichte in: *Hannover, Hameln und Nienburg; *Göttingen; *Celle und Lüneburg; *Stade und Verden; *Osnabrück und Meppen; *Hildesheim; *Aurich. In den mit * bezeichneten Orten bestehen Schwurgerichts-Höfe, zu denen die nächst folgenden Obergerichtsbezirke ohne * gehören. — Die unterste Instanz sind die Amtsgerichte.

General-Directionen.

General-Post-Director —: A. **v. Brandis.**
General-Director der Eisenbahnen u. Telegraphen —: GRath Dr. F. G. **Hartmann.**
General-Steuer-Director —: GRath **v. Alten,** Präsident, zugleich Vorsitzender im Schatz-Collegium. General-Zoll-Director —: F. G. C. **Albrecht,** zugleich Vorsitzender der General-Direction der Wasserzölle.
General-Direction d. Wasserbaues. Vorsitzender —: Geh.-Rath Carl **v. Bar,** Landdrost zu Hannover.
Berghauptmann in Clausthal —: Carl Aug. **v. Linsingen.**
Klostercammer-Director —: Heinr. Chr. G. Friedr. **Haccius.**

Landes-Archiv.

Archivar —: StRath Dr. Adolf Heinr. Friedr. **Schaumann.**

Statistisches Bureau (im Depart. des Innern).

Director —: Hauptmann Carl Theodor **Seweloh.**

Landdrosteien.

Landdrost zu Hannover —: Geh.-Rath Carl **v. Bar.**
Landdrost zu Hildesheim —: GRath Dr. Carl Geo. Ludwig **Wermuth,** beurlaubt.
Landdrost zu Lüneburg —: **v. Issendorf.**
Landdrost zu Stade —: **Braun,** Ministerial-Vorstand a. D.
Landdrost zu Osnabrück —: Frhr **v. Hammerstein,** Staats-Minister a. D.
Landdrost zu Aurich —: . . . .

Geistliche Behörden.

Evangel.-lutherisches Landes-Consistorium (errichtet 18. Juni 1866). Präsident —: Carl Wilh. Franz **Lichtenberg,** Staats-Minister a. D.

Lutherisches Consistorium in:

Hannover —: Geh.-Rath **Bergmann,** Director.
Stade —: Geh.-Reg.-Rath **v. Stoltzenberg,** Director.
Otterndorf —: Amtmann **Hesse,** Director ad int.
Osnabrück —: Reg.-Rath **Rudorff,** Director ad int.
Aurich —: Staatsminister a. D. **Baermeister.**

Katholischer Cultus.

Bisthum Hildesheim —: GRath Eduard Jacob **Wedekin,** Bischof, Hausprälat und Thron-Assistent Sr. Heiligkeit.
Bisthum Osnabrück —: Dr. theol. Joh. Heinr. **Beckmann,** Bischof (1866), Geh.-Kämmerer Sr. Heiligkeit.

Bisher im Königreich Hannover angestellte Consuln.

America (Verein. Staaten) —: Harburg: J. D. **Wedstedt,** VC. — Hannover: W. Colvin **Brown,** C.; **v. Seefeld,** VC. — Geestemünde: Ed. **Ulrichs,** C.-Agt.
Baden —: Geestemünde: Ed. **Ulrichs,** C.
Bayern —: Emden: C. **Bocke,** C.
Belgien —: Emden: B. **Brons,** C. — Geestemünde: Ed. **Ulrichs,** C. — Hannover: E. **Richter,** C. — Leer: **Horch,** C.
Brasilien —: Franc. Moniz Barreto **de Aragão,** GC. (in Hamburg). — Carl **Matthies,** VC. (in Gotha).
Chile —: Göttingen: Dr. **Wappäus,** C.
Dänemark —: Emden: W. H. **Barth,** C. — Geestemünde: P. H. **Ulrichs,** C. — Harburg: Wilh. **Elkan,** C. — Leer: P. H. G. **Breuer,** C.

Frankreich —: Emden: E. J. **Boner**, VC. — Harburg: J. E. **Elkan** jun., VC.
Großbritannien —: John **Ward**, GC. (in Hamburg). — Emden: Isaac **Brons**, VC. — Geestemünde: Melchior **Schwoon**, C.-Agent. — Harburg: Heinrich Fr. **Knoop**, VC.
Lübeck —: . . . . ., C.
Niederlande —: Emden: Joh. Th. **Rodewyk**, C. — Harburg: J. F. H. **Witt**, C.; B. W. **Witt**, VC.
Oesterreich —: C. F. L. **Westenholz**, GC. (in Hamburg). — Geestemünde: H. **Beurmann**, C.-Agent. — Leer: H. J. **Klopp**, C.
Portugal —: Ludwig Friedrich **Matthies**, GC. (Hamburg).
Sachsen (Königr.) —: Harburg: Franz **Hessenmüller**, C.
Sachsen-Meiningen —: Münden: Ed. **Heede**, C.
Schweden und Norwegen —: Carl Adolf **Sterky**, GC. (in Hamburg). — Emden: W. O. **Helm**, VC. — Geestemünde: C. **Heiligenstadt**, VC. — Hannover: W. **von der Osten**, VC. — Harburg: Alb. **Eyferth**, VC. — Leer: Joh. H. **Garrels**, VC. — Norden: A. W. **Steinhömer**, VC.
Spanien —: VConsuln, in Emden: F. L. **Pape**; Geestemünde: **Lentz**; Harburg: **Mathiessen**; Leer: **Büttner**.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landdrosteien.	Quadr.-Meilen.	Einwohner 3. Dec. 1861.	1864.	Zuwachs in Proc.	Auf 1 QM.
Hannover . . .	106,681	368973	381230	+3,32	3574
Hildesheim . . .	82,306	366766	372014	+1,43	4520
Lüneburg . . .	211,082	367669	376560	+2,42	1784
Stade	119,159	296626	300935	+1,45	2525
Osnabrück . . .	113,729	262316	266025	+1,41	2339
Aurich	54,476	192329	193607	+0,66	3554
Bergbptmannschaft Clausthal . .	11,289	33391	33121	−0,81	2934
Im Ganzen	698,722	1,888070	1,923492	+1,88	2753

Vorstehende Zahlenangaben schließen das mit dem Herzogthum Braunschweig gemeinschaftliche Bergamt Goslar (mit 380 Einw.) nicht mit ein (s. „Braunschweig).

Nach Religion u. Confession theilte sich die Bevölkerung in:

Lutheraner	1,584767	Angehörige sonstiger christlichen Secten	2282
Reformirte	98010		
Katholiken	226009	Israeliten	12424

Städte mit über 10000 Einw. s. S. 937.

Finanzen. Budget 1865—1866.

Voranschlag der Einnahmen.

	Thlr.
Von den Domainen und Forsten	1,979159
Von den Steuern und Zöllen	7,662000
Vom oberharzischen Bergwerks- u. Forsthaushalte	2,625000
Vom communion-unterharzischen Bergwerks- und Hüttenhaushalte	292475
Von den Kohlenbergwerken	298900
Von den Salinen	55005
Vom Kalkbruche bei Lüneburg	45760
Von den Wasserzöllen	137400
Von den Posten	1,127500
Von den Eisenbahnen einschließl. der Telegraphen	5,400000
Chaussee- und Brückengelder ꝛc.	192000
Ueberschüsse von den Lotterien	138316
Sporteln der Oberbehörden	61000
Zinsen von Activ-Capitalien	668919
Uebrige unmittelb. Einnahmen der k. Generalcasse	36115
Zahlungen von anderen Cassen	67346
Summa aller Einnahmen:	20,786895

Voranschlag der Ausgaben.

	Thlr.
Gesammt-Ministerium	239180
Stände	65038
Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten	162700
Kriegsministerium	2,710200
Justizministerium	1,060430
Ministerium der geistl. und Unterrichts-Angelegenh.	292054
Ministerium des Innern	5,546288
Ministerium des Handels	91744
Finanz-Ministerium	6,145545
Passiv-Etat	3,044528
Pensions-Etat	547394
Künftig wegfallende Ausgaben	210915
Außerordentliche Ausgaben	632000
Summa aller Ausgaben:	20,748016
Summa aller Einnahmen:	20,786895
Ueberschuß:	38879

Das für 1866—1867 entworfene Budget schloß mit einer Einnahme von 21,367600 Thlr. u. einer Ausgabe von 21,354600 Thlr. ab, zeigte mithin einen Ueberschuß von 13000 Thlr.

Staatsschuld am 1. Januar 1866.

Schuld der vormal. Gen.-Steuercasse . .	14,854246	Thlr.
Schuld der vormal. kgl. Generalcasse . . .	1,722342	„
Aeltere und neuere Eisenbahnschulden . . .	26,249780	„
Summa:	42,826368	Thlr.
Die Verzinsung erfordert 1866—1867:	1,930100	Thlr.

Stand der Rhederei, Mitte October 1865.

Landdrostei-Bezirke.	Schiffe.	Lasten.	Zusammen Sch.	Zusammen Lasten.	Pct.-Antheil. Sch.	Pct.-Antheil. Last.
Emsflotte { Aurich	358	17601	540	33263	59,60	53,16
Emsflotte { Osnabrück	182	15662				
Nordseeflotte, Aurich	97	3771	97	3771	10,71	6,03
Elbflotte { Lüneburg	21	3152	191	10519	21,08	16,81
Elbflotte { Stade	170	7367				
Weserflotte, Stade	78	15017	78	15017	8,61	24,00
Sa.:	906	62570	906	62570	100	100

2) Kur-Hessen.

[Mit dem Königr. Preußen vereinigt durch Gesetz vom 20. Sept. 1866. Besitzergreifung 8. October 1866.]

Königliche Administration (Cassel).

Civil-Administrator —: **v. Moeller**, Regierungs-Präsident.
Abtheilung des Innern —: Geh.-Reg.-Rath **Mittler**.
„ der Finanzen —: Ober-Finanzrath **Ledderhose**.

Oberste Justizbehörden.

Ober-Appellat.-Gericht; Präsident —: vacat.
General-Staats-Procurator —: Emil **Schüler**.
Ober-Gerichte. Cassel: Conrad **Endemann**, Präsid. — Fulda: vacat. — Marburg: Wilh. **Wegner**, Director. — Hanau: August **v. Gehren**, Director. — Rinteln: Marcus Martin **Günste**, Director.

Provinzial-Regierungen.

Niederhessen (Cassel). Director —: vacat.
Oberhessen (Marburg) —: August Emil **Wegner**, Director.
Fulda —: Geh.-Reg.-Rath **v. Specht**, beauftr. als Director.
Hanau —: GRath Dr. **v. Schenck zu Schweinsberg**, Präsid.

Staatsarchiv.

Director —: Dr. Georg Friedrich Lebr. **Strippelmann.**
Commission für statistische Angelegenheiten. Regierungs-Mitglied —: Carl Cornelius **Rothe,** Reg.-Rath.

Obere Finanzbehörden.

Staatsschatz. Director —: Fr. Th. **Bode.**
Hauptstaats-Casse. Director —: Fr. Th. **Bode.**
Ober-Finanz-Cammer. Director —: J. G. H. **Bechtel.**
Ober-Steuer-Collegium. Director —: StRath H. Ed. **von Stiernberg.**
Oberzoll-Direction. Director —: Wilh. **v. Schwertzell.**
Ober-Forst-Colleg. Oberlandforstmeister —: G. **v. Lorentz.**
Oberberg- und Salzwerks-Direction. Director —: Joh. Rud. Sigmund **Fulda.**
Eisenbahn-Direction. Director —: Sigm. **v. Schmerfeld.**
Gen.-Post-Inspection —: Ober-Post- und Eisenbahn-Director Sigm. **v. Schmerfeld** (mit den Geschäften beauftragt).

Kirchliche Behörden. a) Evangelische.

Consistorium zu Cassel. Director —: Reg.-Rath H. W. **Schmidt,** beauftr.
Consistorium zu Marburg. Director —: vacat.
Consistorium zu Hanau. Director —: Reg.-Präsident **von Schenck zu Schweinsberg.**
General-Superintendent (Cassel) —: Julius **Martin.**

b) Katholische.

Bisthum Fulda —: Christoph Florentius **Kött,** Bischof.

Interimistische kgl. General-Verwaltung des kurfürstlichen Fidei-Commisses —: Krhr Josias **v. Heeringen,** kurfürstl. Ober-Hofmarschall.

Bisher im Kurfürstenthum Hessen angestellte Consuln.

America (Verein. Staaten) —: William Walton **Murphy,** C. (Frankfurt).
Argentinische Republik —: Friedrich **Möller,** C.
Brasilien —: Luiz Peixoto **de Lacerda Werneck,** GC. (in Genf).
Hessen (Großherzogthum) —: Otto **Pfeiffer,** C.
Uruguay — Friedrich **Möller,** C.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

NB. a. bezeichnet den Stand vor, b. nach den von Preußen an das Großherzogthum Heſſen gemachten Abtretungen.

Provinzen.		Quadrat-Meilen.	Einw. 3. Dec. 1861.	Einw. 3. Dec. 1864.	Zuwachs 1864 in Proc.	1864 a. 1 QM.
Niederheſſen mit Schaumburg . . .		80,672	358831	362362	0,98	4492
Oberheſſen . .	a.	35,385	119493	119598	0,09	3380
	b.	34,782	—	116572	—	3352
Fulda mit Schmalkalden		33,585	136569	137636	0,78	4123
Hanau	a.	24,663	123583	125467	1,52	5087
	b.	24,010	—	120713	—	5028
Im Ganzen	a.	174,105	738476	745063	0,89	4279
	b.	172,849	—	737283	—	4265

Abgetreten wurden 1) von der Prov. Oberheſſen: Ortsbezirk Treis a. d. Lumbda und Diſtrict Katzenberg, zuſ. 0,603 QM. mit 3026 E.; 2) von der Prov. Hanau: Amt Rauheim 0,383 QM. mit 3838 E., Ortsbezirke Maſſenheim und Rumpenheim, zuſ. 0,163 QM. mit 916 E. und unbewohnte Gebietstheile von zuſ. 0,107 QM.

Finanzen.

Voranſchlag der Staats-Einnahmen und Ausgaben für die 12te Finanzperiode 1864—1866.

Einnahme (jährl.).	Thlr.	Einnahme (jährl.).	Thlr.
Directe Steuern .	899500	Staats-Eiſenbahnen	572890
Indirecte Abgaben	1,124700	Aus d. Staatscapital-Vermögen .	541050
Wege- u. Brückengeld	42200		
Aus den Domainen	353740	Ueberſchüſſe d. Landescreditcaſſe . .	42000
Ertrag der Geſundbrunnen . . .	49550	Landgeſtüte . . .	10250
Aus den Forſten .	963580	Verſchiedenes . .	129650
Aus d. Jagd, Fiſcherei	12360	Sa. für 1 Jahr	5,108310
Berg-, Salz- und Hüttenwerke . .	323340	Sa. für alle 3 Jahre	15,324930
Aus den Poſten .	43500		

Ausgabe (jährl.).	Thlr.	Ausgabe (jährl.).	Thlr.
Kurfürstlicher Hof	300000	Auswärt. Angeleg.	49780
Apanagen, Deputate	56900	Pensionen ꝛc. . .	358800
Staatsministerium	65110	Sa. für 1 Jahr [1])	5,452980
Rechtspflege . . .	410160	Sa. für alle 3 Jahre	16,358940
Innere Landesverwaltung . . .	1,264830	Betriebscapital . .	900000
Finanzverwaltung .	1,645580	Total-Sa.	17,258940
Kriegsverwaltung .	1,301820		

Stand der Staatsschuld 1. April 1864.

	Ursprüngl. Capital.	Stand 1. April 1864.	Wann getilgt.
a) Verzinsliche Anlehen.			
1) 31. Oct. 1833: 3½ pCt. Thlr.	1,265850	705950	—
2) 14. Oct. 1849: 4½ pCt. „	1,000000	600000	1867
3) 1. Juni 1863: 4 pCt. „	10,000000	10,000000	1974
b) Lotterie-Anlehen.			
4) 3. April 1844: 3½ pCt. „	6,725000	—	1896
c) Papiergeld.			
5) 26. Aug. 1848	1,000000	1,000000	—
6) 24. März 1849	1,500000		
Sa.	21,490850	12,305950	—

Anmerkungen —: ad 2) Auf den Capitalrest sind 1. Mai 1864 150000 Thlr. abgetragen, welche Summe in Folge Gesetzes vom 24. Juni 1863 jetzt jährlich statt des verbriefungsmäßig bestimmten Abtrags von 100000 Thalern abgetragen wird. — ad 3) Bis zum 1. April 1864 sind für 5,108300 Thlr. Partial-Obligationen ausgegeben. — ad 5) u. 6) Werden eingezogen und findet die Emission neuer Cassenscheine bis zum Betrag von ½ Mill. Thlr. statt [2]).

[1]) Durch die Ständeversammlung ist die Summa der jährlichen Ausgabe auf 5,248220 Thaler festgestellt worden (Rechtspflege 447850, Finanzverwaltung 1,613770, Kriegsverwaltung 1,081920 Thaler ꝛc.), mithin die Summa für alle 3 Jahre auf 15,744660 und mit Zurechnung des Betriebscapitals auf 16,644660 Thaler.

[2] Sollte nach dem Gesetz vom 24. Juni 1863 geschehen, war aber Juni 1866 noch nicht ausgeführt.

3) Nassau und Frankfurt.

[Mit dem Königr. Preußen vereinigt durch Gesetz v. 20. Septbr. 1866. Besitzergreifung beider Gebiete 8. October 1866.]

Königliche Administration
für Nassau und Frankfurt. (Sitz: Frankfurt a. M.)

Civil-Administrator —: Dr. jur. Robert Frhr **v. Patow**, Staats-Minister a. D.

---

a) Nassau.

Civil-Commissariat. Civil-Commissarius —: **v. Dietz**, kgl. preuß. Landrath.

Staats-Ministerium.

Commissarischer Director (August 1866) —: August **Hergenhahn.**

Oberste Justizbehörden.

Ober-Appellationsgericht und Cassationshof zu Wiesbaden. Präsident —: Dr. Ludwig Frhr **Löw v. Steinfurt.**

Hof- und Appellationsgericht zu Wiesbaden. Präsident —: Wilhelm **Winter.**

Hof- u. Appellationsgericht zu Dillenburg. Präsident —: Dr. Philipp **Bertram.**

Oberste Verwaltungsbehörden.

Landesregierung. Director —: Carl **Diehl.**

Finanzcollegium. Director —: Ober-Steuerrath Philipp **Schellenberg**, beauftr.

Kathol. Bischof zu Limburg —: Dr. Peter Joseph **Blum.**

Evang. Bischof zu Wiesbaden —: Dr. Ludw. W. **Wilhelmi.**

Bisher im Herzogthum Nassau angestellte
Consuln.

America (Verein. Staaten) —: William W. **Murphy**, GC. (Frankfurt).

Bayern —: Carl Frhr **v. Rothschild**, GC. (Frankfurt).

Belgien —: Wiesbaden: Louis **Pelzer**, C.

Großbritannien —: Theod. **Kuchen**, C. (Frankfurt).

Portugal —: Baron Rafael **v. Erlanger**, GC. (Frankfurt).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

a) bezeichnet den Stand vor, b) nach den von Preußen an das Großherzogthum Hessen gemachten Abtretungen.

	QMeilen.	Einwohnerzahl 3. Dec. 1861.	1864.	Zuwachs in Procenten.	1864 auf 1 QM.
a)	85,500	456567	468311	2,57	5476
b)	85,191	—	466014	—	5470

Die Abtretungen bestanden in dem Amt Reichelsheim 0,222 QM., 1485 E., und dem Ortsbezirk Harheim 0,087 QM., 812 E., Sa. 0,309 QM., 2297 E.

Nach dem religiösen Bekenntniß zerfiel die Bevölkerung im Jahr 1863 in: Protestanten 241334, Katholiken 213335, Mennoniten 104, Deutschkatholiken 309, Juden 7252; Summa: 462334.

Finanzen.

Budget für das J. 1866 nach der den Ständen gemachten Vorlage. Es waren veranschlagt: die Ausgaben zu 5,804975 fl., die Einnahmen aus Domainen und indirecten Steuern zu 4,461410 fl.

Die weitere Einnahme beruht auf directen Steuern. Ein Simplum Steuer beträgt: Grund- u. Gebäudesteuer 204276 fl. 13 kr., Gewerbesteuer 113659 fl. 11 kr., Sa.: 317935 fl. 24 kr.

Staatsschuld. Capitalbetrag der Landessteuer- und Domainencasse-Schulden am Schlusse des Jahres 1864: 6,038300 fl.; Anleben zum Bau der Staats-Eisenbahnen: 29 Millionen fl.

---

b) Frankfurt.

Civil-Commissariat. Civil-Commissarius —: **v. Madai**, kgl. preuß. Landrath.

Obere Justizbehörden.

Ober-Appellations-Gericht zu Lübeck. (Vom 1. Januar 1867 an wird das Ober-Tribunal zu Berlin die oberste Instanz für Frankfurt bilden.)

Appellationsgericht zu Frankfurt. Präsident —: Appellat.-Ger.-Rath Dr. Gustav Edmund **Nestle**, Senator.

(Unterbehörden —: Stadtgericht mit 8 Abtheilungen, Stadt- [Justiz-] Amt, Land- [Justiz-] Amt, Rügegericht, Untersuchungsgericht.)

Staatsanwaltschaft. Ober-St.-Anwalt —: Julius **Hecker**.

Bisher bei der Freien Stadt Frankfurt angestellte Consuln.

America (Verein. Staaten) —: William Walton **Murphy**, GC. für Frankfurt u. die 3 Hanseſtädte (zugl. für das Kgr. Hannover, Baden, Großh. Heſſen, Kur-Heſſen, Braunſchweig und Naſſau); Carl **Graebe**, Vice-GC.
Argentiniſche Republik —: Nathan **Strauß**, C.
Bayern —: Geh.-FRath Meyer Carl Frhr **v. Rothſchild**, GC.
Belgien —: Adolf **Reinach**, C.
Braſilien —: Luiz Peixoto **de Lacerda Werneck**, GC. (Genf).
Dänemark —: Hermann Jacob Georg **Mumm**, C.
Griechenland —: Friedrich Emil **v. Erlanger**, GC.
Großbritannien —: Theodor **Kuchen**, C.
Mexico (Kaiſerth.) —: Heinrich Herz **Stiebel**, C.
Niederlande —: Leberecht **v. Guaita**, C.
Oeſterreich —: Wilhelm Carl Frhr **v. Rothſchild**, GC.
Portugal —: Baron Rafael **v. Erlanger**, GC.
Reuß —: Jacob **Gerſon**, C. (für Reuß j. L.).
Sachſen (Königreich) —: Jacob **Gerſon**, C.
Sachſen-Weimar, S.-Coburg u. Gotha, S.-Meiningen —: Jacob **Gerſon**, C.
Schweden u. Norwegen —: Baron Raf. **v. Erlanger**, GC.
Spanien —: Georg Daniel Leopold **Weisweiller**, C.
Württemberg —: Leopold Jacob **Goldſchmidt**, C.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Bezirk.	QMln.	Einwohner 3. Dec. 1861.	Einwohner 3. Dec. 1864.	Zunahme in Proct.	Auf 1 QM.
Stadt*	1,830	71462	78245	8,67	49768
Land		11928	12829	7,02	
Ganzes Gebiet	1,830	83390	91074	8,44	49768
Abgetreten	0,242	—	1237	—	—
Bleibt 1866:	1,588	—	89837	—	56638

Abgetreten wurden von Preußen an das Großherzogthum Heſſen die Ortsbezirke Dortelweil mit 488 E. u. Nieder-Erlenbach mit 749 Einw.

* Bei der Einwohnerzahl der Stadt wurde nur das einheimiſche Militair, 1084 Perſonen, mitgerechnet. Die Zahl der

ständig in der Stadt Beschäftigten, die aber außerhalb des Gebiets wohnten, betrug 3774.

Die Bevölkerung unterschied sich nach dem religiösen Bekenntniß[1]) im Jahr 1858: Lutheraner 43946, Evangelische 1416, Deutsch-Reformirte 5448, Französ.-Reformirte 460, Katholiken 15788, Deutsch-Katholiken 428, Juden 5733, andere Confessionen 164.

Finanzen.

I. Voranschlag für 1866 (Gesetz vom 12. Mai 1866). — Einnahme: 3,035874 fl., Ausgabe: 2,548214 fl.; mithin Ueberschuß: 487660 fl., welche ausschließlich zur Tilgung der öffentlichen Schuld zu verwenden sind.

Die Haupt-Einnahmeposten waren, a) Dienst der Rechneikasse: Städtische Grundsteuer 230000, Regierungs-, Polizei-, Jurisdictions-Gefälle 439200, Accise, Consumtions-Steuer 604040, Handelsabgaben u. Staatstelegraph 643600, Stadtbeleuchtungs- u. Chaussee-Abgaben 67000, von den Dorfschaften 13434 fl. 2c.; b) Dienst der Schuldentilgungscasse: Reinertrag der Eisenbahnen 400000, Einkommen-, Wohn- u. Miethsteuer, Lotterie 580000 fl. 2c.

Die Hauptausgaben: Obere Staatsbehörden 169912, Justiz 153261, Verwaltung 640384, Militair, Polizei 622906, Kirchen- und Schulwesen 159462, Pensionen 2c. 197151 fl. 2c.

II. Die Staatsschuld betrug 1866[2]) . . . . . 7,551526 fl.
Die Eisenbahnschuld betrug 1866[2]) . . . . . 6,465000 „
Die Stadtgemeindeschuld betrug 1866[2]) . . . 1,376300 „

[1]) Nach der Angabe eines Frankfurter Localblattes hat nach der letzten Zählung die katholische Gemeinde um 40 %, die jüdische um 89 %, die protestantische um 21 % zugenommen, so daß die katholische Gemeinde 4. Dec. 1864 28000, die jüdische 10000 Mitglieder zählte.

[2]) Vor der Occupation der Stadt durch Preußen.

Uebersicht des Güterverkehrs im Jahr 1861.

	Eingegangen.	Ausgegangen.	Durchgegangen.
Zu Land (per Achse) .	149103¼	134988¼	87335 Ctr.
Zu Wasser	876651	115134¾	289146¼ „
Mit der Eisenbahn .	3,297659¾	3,109235¼	2,629168½ „
	4,323414	3,359358¼	3,005649¾ Ctr.

Total: 10,688422 Ctr.

Güterverkehr auf dem Main in den J. 1863 u. 1864.

Jahr	Eingegangen.	Ausgegangen.	Vorbeigegangen.	Im Ganzen.
1864	256162	201355	2,599501	3,057019 Ctr.
1863	355109	355375	3,524967	4,235444 „
1864	— 98947	— 154020	— 925466	— 1,178425 Ctr.

Hierzu kommt noch der Antheil der Main-Schifffahrt an dem Getreide-Verkehr Frankfurt's; derselbe betrug:

Im Jahr 1864: Eingang 72866, Transit 50018, Total 122884 Ctr.
„ „ 1863: „ 92139, „ 62718, „ 154857 „
Abnahme 1864: Eingang 19273, Transit 12700, Total 31973 Ctr.

Fürstlich thurn- und taxis'sche General-Post-Direction.

(Sitz in Frankfurt a. M.)

Nach der Occupation durch die preuß. Armee (16. Juli 1866) wurde die Oberleitung der fürstl. thurn- und taxis'schen Post, für Rechnung dieser letzteren, dem kgl. preuß. Ober-Postrath Stephan übertragen.

General-Post-Director:
Eduard August Friedrich Frhr **v. Schele**, kgl. hannöv. Staats-Minister a. D.

Gen.-Post-Directions-Räthe:
Ober-Justiz-Rath Dr. Ad. **Cnyrim**; Wilh. **Schramm**; Dr. jur. Ludwig **Bang**; Georg Wilh. **Meyer**; Fr. Chr. C. Heinr. Wilh. **Schmidt**; Carl Friedrich **Kölle**.

Gen.-Post-Directions-Assessor —: Dr. Fr. **Roßhirt**.

Zu dem fürstlich thurn- und taxis'schen Postgebiete gehörten bisher noch: die beiden Hessen, Sachsen-Weimar-Eisenach (mit Ausschluß des in Preußen enclavirten Amtes Allstedt), die Herzogthümer Nassau, Sachsen-Coburg und Gotha, Sachsen-Meiningen, Landgrafschaft

Hessen-Homburg, die Fürstenthümer Hohenzollern, Lippe, Reuß ä. und j. L., die Oberherrschaften der Fürstenthümer Schwarzburg-Rudolstadt und Sondershausen, die Freien Städte Frankfurt a. M., Bremen, Hamburg und Lübeck (die drei letzteren nur bezügl. der Briefposten). — Das ganze Gebiet umfaßte nach dem Census vom 3. Decbr. 1861 3,524857 Einw. — Behufs der Ablösung des fürstl. thurn- u. taxis'schen Postlehens in den genannten Ländern, die sämmtlich zum Nord-Deutschen Bunde gehören werden (mit Ausnahme der großh. hessischen Gebietstheile südlich vom Main), ist die preuß. Regierung in Unterhandlung getreten. Bei Abschluß derselben und Beseitigung des thurn- u. taxis'schen Postwesens wird auch das gesammte Postwesen im Großh. Hessen an Preußen übergehen (Art. X. des Friedensvertrags vom 8. Sept. 1866). In den neu erworbenen Gebietstheilen Preußens führen die bisher thurn- und taxis'schen Postanstalten bereits das Prädicat „Königl. Preußische Post" ꝛc.

4) Die Herzogthümer Holstein und Schleswig.

[Die Uebereinkunft von Gastein und die auf dieselbe folgenden politischen Ereignisse bezüglich der Herzogthümer s. in der Chronik d. Jahrgangs. Die alleinige Oberhoheit erlangt der König von Preußen durch den Friedens-Vertrag von Prag, 23. Aug. 1866, in dem der Kaiser von Oesterreich „seine im Wiener Frieden vom 30. Oct. 1864 erworbenen Rechte auf die Herzogthümer Holstein und Schleswig mit der Maßgabe an den König von Preußen überträgt, daß die Bevölkerungen der nördlichen Districte von Schleswig, wenn sie durch freie Abstimmung den Wunsch zu erkennen geben, mit Dänemark vereinigt zu werden, an letzteres abgetreten werden sollen". — Ein Gesetzentwurf, betr. die Vereinigung der Herzogthümer mit dem Königreich Preußen wurde 7. Septbr. 1866 dem Landtag zu Berlin vorgelegt; Berathung und Annahme desselben haben zur Zeit (Ende October) noch nicht stattgefunden.]

Oberste Verwaltungs-Behörde. (Schloß Kiel.)
Oberpräsident für Schleswig-Holstein (demselben ist die oberste Leitung der gesammten Civilverwaltung in beiden Herzogthümern übertragen) —: Carl Frhr v. Scheel-Plessen (Juni 1866).

1) Holstein'sche Verwaltung.

Nach Auflösung der holstein'schen Landesregierung, 10. Juni 1866, ist seither eine neue Regierung für das Herzogthum

Holstein nicht eingesetzt worden und wird die holstein'sche Verwaltung bis weiter durch den Oberpräsidenten für Schleswig-Holstein geführt.

2) Schleswig'sche Verwaltung. (Schleswig.)

Kgl. preuß. Civil-Commissair für das Herzogthum Schleswig —: Constantin Frhr **v. Zedlitz**, kgl. preuß. Regierungs-Präsident.

Schleswig'sche Regierung. (Schleswig.)

1. Abtheilung (Inneres). Chef —: Reg.-Rath W. **v. Rumohr.**
2. Abtheilung (Cultus, Unterricht ꝛc., Medicinalwesen). Chef —: Justizrath Rudolf Samuel Nicolaus **Rathjen.**
3. Abtheilung (Militair-Angelegenheiten, Gendarmerie). Chef —: kgl. preuß. Landrath **v. Zastrow.**
4. Abtheilung (Finanzen). Chef —: vacat.

Zoll-Direction für das Herzogth. Schleswig (Flensburg) —: Kammerrath J. **Kühl.**

Gemeinschaftliche Centralbehörden für beide Herzogthümer.

Ober-Post-Direction (Schleswig) —: königl. preuß. Postrath **Zschüschner.**

Telegraphen-Direction (Flensburg) —: königl. preuß. Ober-Telegraphen-Inspector **Richter.**

Obere Justizbehörden.

Ober-Appellations-Gericht für Holstein und Lauenburg [1]) (Kiel). Präsident —: Carl Otto **Dumreicher**, Conferenz-Rath.

Appellations-Gericht für Schleswig (Flensburg). Präsident —: Dr. jur. A. F. W. **Preußer**, Etatsrath.

Ober-Gericht für Holstein. Director —: Paul Chr. **Henriei**, Etatsrath.

Bisher in beiden Herzogthümern angestellte Consuln.

America (Verein. Staaten). Altona: Will. **Marsh**, C. — Kiel: A. **Sartori**, CAgt.

Argentinische Republik. Altona: Th. **Gayen**, C.

Belgien. Rendsburg: . . ., C.

Brasilien. Glückstadt: Johannes **Schröder**, VC.

---

[1]) Provisorisch auch nach geschehener Besitzergreifung Lauenburg's durch Preußen.

Frankreich. Altona: **Hesse**, Cons.-Agent. — Kiel: Alfred **de Valois**, VC.-Agent.

Großbritannien —: John **Ward**, GC. f. Holstein (Hamburg). — Flensburg: E. **Bird**, C. — Glückstadt: Jul. **Schenck**, C.-Agt. — Kiel: Will. **v. Iven**, VC. — Tönning u. Husum: P. F. **Anker**, VC.

Haïti. Altona: H. **Münchmeyer**, GC. f. beide Herzogthümer.

Italien. Altona: Jonas **Heinemann**, C.-Agt. — Flensburg: . . ., C.-Agt. — Kiel: Andreas **Schloßbauer**, C.-Agt.

Mecklenburg-Schwerin. Altona: Carl Ferd. **Carstens**, VC. — Kiel: J. A. **Lütken**, C.

Mexico (Republik). Altona: Ad. **Mathiessen**, C.

Niederlande. Altona: G. W. **Wachter**, C. (Hamburg); C. N. **Sommer**, VC. — Flensburg: C. **Fraunsen**, C. — Itzehoe: C. A. **Westphal**, C. — Kiel: A. **Schmidt**, C. — Rendsburg: J. G. **Hollesen**, C. — Wyk: L. **Heymann**, VC. für die schleswig'sche Westküste.

Oesterreich. Für das holstein. Elbufer und die holstein. Häfen: C. F. L. **Westenholz**, GC. (Hamburg). — Altona: G. A. **Sieveking**, C.-Agt. — Kiel: F. **Mohr**, C.-Agt.

Oldenburg. Tönning: Carl Magnus **Lexow**, C.

Portugal. Altona: R. **Pereira Galvão**, C.

Rußland. Flensburg: F. E. **Christiansen**, C. — Kiel: L. C. F. **Schröder**, C.

Schweden u. Norwegen —: C. A. **Sterky**, GC. für die Elb-Häfen (Hamburg). — Flensburg: Gabr. **Munck v. Rosenschöld**, C. — Kiel: G. **Malmros**, C. — 22 VConsuln.

Uruguay. Altona: R. **Pereira Galvão**, GC.

Venezuela. Altona: G. B. **Sprotto**, GC.; H. H. **Eggers**, C. (Hamburg).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Herzogthum:	Geogr. QMln.	Einwohner 1. Febr. 1860.	Einwohner 3. Dec. 1864.	1864 a. 1 QM.
Schleswig	166	409907	406486	2449
Holstein	155	544419	554510	3577
Zusammen	321	954826	960996	2993
Abgetreten an Oldenburg (s. S. 934) . .	2,68	—	12604	4703
Jetziger Bestand	318,32	—	948392	2976

Für Schleswig beträgt unter Anrechnung des Verlustes an Einwohnern bei dem Gebietsaustausch mit Dänemark 1864 der Zuwachs der Bevölkerung seit der Zählung von 1860 3623 Einw. oder 0,89%, bei Holstein dagegen 10091 Einw. oder 1,85%.

Sprachvertheilung im Hzgth. Schleswig. — Genaue Ermittelungen in Bezug auf die Zahl derjenigen Schleswiger, welche in der Familie und dem gewöhnlichen Leben sich der deutschen oder dänischen ꝛc. Sprache bedienen, fehlen. Betrachtet man die Verbreitung des Deutschen und Dänischen als Kirchen- und Schulsprache und legt dabei den Zustand zu Grunde, wie er vor dem Jahre 1850, d. h. vor Erlaß der dänischen Sprachrescripte war, so würde sich die Gesammtbevölkerung für 1860 von 409907 Einw. so vertheilt haben, daß sich 258059 Einw. in 154 Kirchspielen der deutschen, 151848 Einw. in 120 Kirchspielen (darunter die Städte Hadersleben, Apenrade, Christiansfelde mit stark deutsch gemischter Bevölkerung) der dänischen als Kirchen- und Schulsprache bedient haben würden.

Städte mit 10000 Einw. u. darüber s. S. 936 u. 937.

Finanzen.

Nach der Staats-Abrechnung für 1865—66 haben betragen

1) die Einnahmen:	in Holstein:	in Schleswig:
Aus den Domainen	1,132040 Mrk.	662426 Mrk.
Aus d. Landesabgab. u. Steuern	7,658263 „	6,034974 „
Aus den Staats-Activen . .	39545 „	89745 „
Aus dem Postwesen	803346 „	446072 „
Aus dem Telegraphenwesen .	47508 „	— „
Summa:	9,680702 Mrk.	7,233217 Mrk.
2) die Ausgaben: Apanagen	135750 Mrk.	— Mrk.
Central-Verwaltung	196119 „	130439 „
Bundes-Ausgaben	45428 „	— „
Justizwesen	136523 „	103354 „
Geistliche u. Unterrichtsangeleg.	278513 „	264004 „
Innere Verwaltung	911711 „	781233 „
Finanz-Verwaltung	4,724875 „	4,204453 „
Bundesexecution	91758 „	— „
Summa:	6,520677 Mrk.	5,483483 Mrk

Mithin betrug die Gesammt-Einnahme beider Herzogthümer im Rechnungsjahr 1865—66 16,913919, die Gesammt-Ausgabe 12,004160 Mark, so daß sich ein Ueberschuß von 4,909759 Mark ergibt; derselbe ist jedoch größtentheils zu nachträglichen Zahlungen für Staatsschulden und die Besatzungstruppen und bezüglich des Herzogthums Schleswig für Pensionen und Apanagen zu verwenden.

Das Budget für 1866—67 schließt im Voranschlag ab:

Holstein:	Einnahme . .	9,631500,	Ausgabe 9,048300 Mrk.
Schleswig:	„ . .	8,413357,	„ 8,412817 „
	Total-Einnahme	18,044857,	Ausgabe 17,461117 Mrk.,

so daß sich ein Ueberschuß von 583740 Mark ergeben würde.

Oeffentliche Schuld. Die aus dem Kriege von 1848 stammende Schuld der Herzogthümer wird auf 21,500000 Mrk. (860000 Thlr.) angegeben. Von der gemeinsamen dänischen Staatsschuld haben dieselben (mit Lauenburg) 29 Mill. dänische RThlr. (etwa 21,750000 Thlr. preuß.) übernehmen müssen, was eine Gesammtsumme von 22,610000 Thlr. ergeben würde. Hierzu kämen noch für Schleswig und Holstein die österreich. und preußischen Kriegskosten für 1864.

Handel und Handelsflotte.

Der Werthumsatz der Herzogthümer betrug im Jahre 1862 in dän. RThlrn. (1 Thlr. RM. etwa 22½ Sgr.):

	Einfuhr.	Ausfuhr.	Zusammen.
im Herzogth. Schleswig	9,804794	4,571681	14,376475
„ „ Holstein	17,193564	16,153904	33,347468
Summa:	26,998358	20,725585	47,723943

Die Ermittelung der Werthe des Handels hat neuerdings nicht stattgefunden; dem Gewicht nach betrug 1865 die Einfuhr 12,159000, die Ausfuhr 8,508540 Ctr.

Stand der Handelsflotte 1864: im Ganzen 2552 Schiffe mit 51228 Lasten zu 5200 Pfd., davon 288 Schiffe mit 50 und mehr Lasten. Zahl der Dampfschiffe: 8 mit 295 Lasten und 387 Pfkr.

Gesammt-Schiffsbewegung im schleswig-holstein'schen Zollgebiet 1864: angekommen 28685 Schiffe mit 165883½ Lasten; abgegangen 28522 Schiffe mit 115408¾ Lasten.

5) Herzogthum Lauenburg.

[Das Herzogthum Lauenburg wurde im Wiener Frieden, 30. Oct. 1864, von Dänemark an die Souveraine von Oesterreich und Preußen abgetreten. Durch den Vertrag von Gastein, 14. August 1865, ging das Herzogthum gegen eine Abfindungssumme in den alleinigen Besitz der Krone Preußen über, in Folge dessen dasselbe von dem König von Preußen am 15. Sept. 1865 als Herzog von Lauenburg in Besitz genommen wurde.]

Minister

für das Herzogthum Lauenburg in Berlin —: Otto Graf **v. Bismarck-Schönhausen** (13. Septbr. 1865), königlich preuß. Ministerpräsident und Minister des Auswärtigen.

Regierung (Ratzeburg).

Präsident —: wirkl. GRath Ludwig Friedrich Georg Graf **v. Kielmansegge.**

Obere Justizbehörden.

Das Ober-Appellations-Gericht für Holstein u. Lauenburg in Kiel, s. dort.

Hofgericht (Mittel-Instanz; Ratzeburg). Hofrichter —: Gottfried Graf **v. Reventlow.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung s. Seite 933.

Finanzen. — Das Budget des Herzogthums für das Finanzjahr vom 1. April 1866 bis 31. März 1867 wurde folgendermaßen festgestellt: die Einnahme auf 400186, die Ausgabe auf 242847 Thlr. preuß.; der zu erwartende Ueberschuß beträgt also 157312 Thlr. — Den bedeutendsten Einnahmeposten bildet die Einnahme aus den Forsten, 149085 Thlr. Ein Theil der Einnahme fließt der Ritter- und Landschaft zu, welche die Landesschulden und einige andere Ausgaben bestreitet.

Ueber den Betrag der Landesschuld vor der Besitznahme durch Preußen fehlen zuverlässige Angaben. Im August 1866 wurde die Aufnahme einer Anleihe von 1,700000 Thlrn. beschlossen, zur Deckung der aus dem preußischen Kronschatz gezahlten Abfindungssumme an Oesterreich.

Reuß (Fürstenthümer).

I. Aeltere Linie (oder Reuß-Greiz).

Regierung (in Greiz).

Cammer-Präsident —: Heinrich Anton **v. Grün.**
Vorstand des Cabinets-Ministeriums —: derselbe.
Regierungs- u. Consist.-Präsident —: Dr. Hugo **Herrmann.**

II. Jüngere Linie (oder Reuß-Gera-Schleiz-Lobenstein-Ebersdorf).

Ministerium (in Gera).

1. Vorstand des Gesammt-Ministeriums sowie der Abtheilungen a) für Angelegenheiten des fürstl. Hauses, b) für die Finanzen, c) für die Kirchen- und Schulsachen —: Staatsminister Dr. **v. Harbou.**
2. Vorstand der Abtheilung für die Justiz —: wirkl. GRath Dr. Hermann Robert **v. Bretschneider.**
3. Vorstand der Abtheilung für das Innere —: Staatsrath Dr. **v. Beulwitz.**

Fürstliche Cammer (Verwaltung des landesherrl. Domanial-Vermögens). Cammer-Director —: Herm. **Frommhold.**
Fürstl. Geh.-Cabinet —: Ludw. Theod. **Schlick,** Cab.-Rath.

Justiz-Verwaltung.

Einführung einer neuen Justiz-Organisation seit 1. Juli 1863. Nach derselben bestehen im Fürstenthum 5 Justizämter (mit Einzelrichtern, in Gera, Schleiz, Hohenleuben, Lobenstein, Hirschberg), 2 Kreisgerichte (collegialisch, Gera, Schleiz), sowie Schwurgerichte für alle Strafsachen, welche die Competenz der Kreisgerichte überschreiten. Anschluß in den höheren Instanzen an das Großherzogthum Weimar und die Fürstenthümer Schwarzburg. Siehe „Sachsen-Weimar".

Militair.

Chef des fürstl. Militair-Dep. —: Dr. H. R. **v. Bretschneider.**
Commandant des beiden fürstl. Linien Reuß gemeinschaftlichen Infanterie-Bataillons —: Major **v. Seckendorff.**

Hofchargen.

I. Aeltere Linie (Greiz). Ober-Stallmeister —: **v. Schönfels.** — Oberst-Forstmeister —: Edler **v. d. Planitz.** — Intendant der Civilliste —: Dettmar **v. Grün.**

II. Jüngere Linie (Schleiz). Ober-Stallmeister —: Frhr **von Schmertzing**, Oberst und Adjutant des Fürsten, Chef des Hofmarschall- und Marstall-Amtes.

Diplom. Corps an den fürstl. Höfen und Consuln.

Oesterreich —: Minist.-Rath Joseph Ritter **v. Grüner**, GC. für das Königr. Sachsen u. GTr. bei dem herzogl. anhalt., den fürstl. reuß. und schwarzb. Höfen (Leipzig).
Preußen —: die Gesandtschaft in Dresden.
Sachsen (Königreich) —: Geh.-Leg.-Rath **v. Carlowitz**, a. G. u. b. M. (Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

	QM.	Einwohner 3. Dec. 1861.	1864.	Zuwachs in Procent.	1864 a. 1 QM.
Reuß älterer Linie	6,8	42130	43924	4,26	6459
Reuß jüngerer Linie	15,06	83360	86472	3,73	5765

Städte mit 10000 Einw. und darüber. Greiz 1861: 10036, 1864: 11047 E.; Gera 1861: 14208, 1864: 15363 E.

Finanzen.

Reuß ält. L. Einkünfte: jährlich ca. 200000 Thlr. — Staatsschuld: unkündbare verzinsliche Schuld 75000 Thlr., dazu 130000 Thlr. Papiergeld, Gesammtschuld 205000 Thlr.

Reuß jüng. L. Voranschlag für die Finanzperiode 1866 bis 1868. Jährliche Einnahme: 295343 Thlr.; jährl. Ausgabe: 288839 Thlr.; jährlicher Ueberschuß 6504 Thlr.
Staatsschuld. Die verzinsliche Schuld betrug Ende 1865: kündbare Capitalien 38933, ausgegebene Staatsschuldscheine 337150, in Sa. 376083 Thlr. Hierzu kommen 320000 Thlr. Papiergeld, mithin Gesammtschuld 696083 Thlr.

Militair. — Das bisherige Bundes-Contingent für Reuß ält. Linie betrug 334 M., für Reuß jüng. L. 783 M., Sa: 1117 Mann.

Sachsen (Königreich).

[Verfassungs-Urkunde vom 4. September 1831, Abänderungs- und Ergänzungs-Gesetze vom 31. März 1849, 5. Mai 1851. 27. Nov. 1860 und 19. Octbr. 1861. Wahlgesetz vom 19. Octbr. 1861.]

Oberste Staatsbehörden.

Gesammt-Ministerium.

Mitglieder —: Staats-Minister Joh. Paul Frhr **v. Falkenstein**, Vorsitzender; Staats-Minister Richard Frhr **v. Friesen**; Staats-Minister Dr. Robert **Schneider**; GMajor **von Fabrice**; Staats-Minister Herm. **v. Nostitz-Wallwitz**.

Ministerial-Departements.

I. Justiz-Ministerium —: Staats-Minister Dr. Robert **Schneider** (Mai 1866).

II. Finanz-Ministerium —: Staats-Minister Richard Frhr **von Friesen** (Nov. 1858), zugl. Minister des Aeußern (Oct. 1866).
Director der 1. Abth. —: GRath Carl Adolf Herm. Frhr **v. Weißenbach**.
Director der 2. Abth. —: GRath Dr. Eduard **v. Broizem**.
Director der 3. Abth. —: GRath Bruno **v. Schimpff**.

III. Ministerium des Innern —: Staatsminister Hermann **v. Nostitz-Wallwitz** (Oct. 1866).
Director der General-Abth.: wirkl. GRath Carl Ludwig **Kohlschütter**, zugl. Vorstand der 1. Special-Abtheilung.
Vorstand der 2. Special-Abtheilung —: Geh.-Rath Ernst Adolf **Körner**.
Vorstand der 3. Special-Abtheilung —: GRath Dr. Christian Albert **Weinlig**.
Statistisches Bureau. Director —: derselbe.
Vorstand der 4. Special-Abtheilung —: Geh.-Reg-Rath Georg **v. Rahn**.

IV. Kriegs-Ministerium —: Gen.-Major Georg Friedr. Alfred **v. Fabrice** (Oct. 1866).
Ministerial-Räthe und Abtheilungs-Chefs —: Geh.-Kriegsrath Carl Gustav Robert **Teucher**; Gen.-Major Julius Ferd. **Weise**; Geh.-Kriegsrath Gottfried August **Mann**; Gen.-Major Robert **v. Löben**, Gen.-Intendant d. Armee; Oberst Edwin Frhr **v. Friesen**, Stellvertreter und Assistent des General-Intendanten; Oberst-Lieut. Carl Gustav **Eppendorf**.

V. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts —: Staats-Minister Johann Paul Frhr **v. Falkenstein.**
VI. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten —: vacat; provisor.: St.-Minister der Finanzen Rich. Frhr **v. Friesen** (Oct. 1866).

Den Ministerien unmittelbar untergeordnete Central-Behörden.

I. Unter dem Gesammt-Ministerium: 1) Die Ober-Rechnungscammer. Director —: GRath Frhr **v. Weißenbach.**
2) Haupt-Staatsarchiv. Dir. —: Min.-Rath Dr. **v. Weber.**
II. Unter dem Justiz-Ministerium:
1) Das Ober-Appellations-Gericht. Präsident —: wirkl. Geh.-Rath Dr. Friedrich Albert **v. Langenn.** Vice-Präsidenten —: Wilhelm Carl **v. Ammon**; Dr. Conrad **Sickel.**
Generalstaatsanwalt —: Dr. Louis Friedr. Osc. **Schwarze.**
2) Die Appellations-Gerichte zu
Dresden. Präsident —: Anton **v. Weber.**
Vice-Präsident —: vacat.
Leipzig. Präsident —: Friedr. Rob. **v. Criegern,** GJustizrath.
Vice-Präsident —: Hermann Bernhard **Petschke.**
Bautzen. Präsident —: Friedrich Theodor **v. Criegern.**
Vice-Präsident —: Dr. Friedrich Carl Gustav **Stieber.**
Zwickau. Präsident —: Dr. Carl Georg Julius **v. Mangoldt.**
Vice-Präsident —: Eduard **Flechsig.**
III. Unter dem Finanzministerium: 1) Die Zoll- und Steuer-Direction. Director —: Friedrich Moritz **Lehmann.**
2) Das Ober-Bergamt zu Freiberg. Ober-Berghauptmann —: Friedrich Constantin Frhr **v. Beust.**
3) Die Ober-Post-Direction zu Leipzig. Ober-Post-Director —: Anton **v. Zahn.**
4) Verwaltung der Staats-Eisenbahnen.
Westliche Staats-Eisenbahnen. Direction zu Leipzig; Vorsitzender —: Carl Herm. **v. Craushaar,** GFin.-Rath.
Oestliche Staats-Eisenbahnen. Direction zu Dresden; Vorsitzender —: Otto Jul. **v. Tschirschky-Bögendorff,** Geh.-Finanz-Rath.
5) Staats-Telegraphen. Direction und Hauptverwaltung; Director —: Heinrich Ad. **Ballenberger.**
6) Die Land-Rentenbank-Verwaltung. Ir Commissair —: GRath Carl Adolf Hermann Frhr **v. Weißenbach.**

IV. Unter dem Ministerium des Innern: 1) Die Kreis-Directionen zu
Dresden. Kreis-Director —: Ed. **v. Könneritz,** w. GRath.
Leipzig. Kreis-Director —: Ludw. Gottlob **v. Burgsdorff.**
Bautzen. Kreis-Director —: vacat.
Zwickau. Kreis-Director —: Bernhard **Uhde.**
2) Die Gen.-Commission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen. Director —: Gust. Friedr. Ad. **Spitzner.**
3) Die Brandversicherungs-Commission. Vorsitzender —: Geh.-Reg.-Rath Martin **Oberländer.**
4) Die königl. Polizei-Direction zu Dresden. Director —: August **Schwauß.**
5) Das Landes-Medicinal-Collegium. Ehren-Präsident —: GRath Dr. **Carus;** Präsident: GMed.-Rath Dr. **Walther.**

V. Unter dem Kriegs-Ministerium, s. „Militair-Staat".

VI. Unter dem Ministerium d. Cultus u. öffentl. Unterrichts:
1) Das Landes-Consistorium —: GRath Dr. **Hübel,** provisorisch mit dem Vorsitz beauftragt. Vice-Präsident —: Dr. Theodor Albert **Liebner,** Geh.-Kirchen-Rath.
2) Das apostolische Vicariat —: Ludwig Anton **Forwerk,** Bischof von Leontopolis in part. (1854).
3) Vicariats-Gericht. Präses —: Bischof **Forwerk.**
4) Kathol. geistl. Consistorium. Präses —: J. **Müller.**

Militair-Staat (November 1866).

Chef der Armee —: Se. Maj. der **König.**
Gen.-Adjutanten —: Gen.-Major Wolf Dietrich Benno **von Witzleben;** Gen.-Major Friedrich Florian **v. Thielau.**
Flügel-Adjutant —: Major Hugo **Garten.**

Das Kriegs-Ministerium (s. oben).
General-Stab. Chef —: vacat.
Sous-Chef —: Major Georg Gust. Wilh. **Schubert.**
Ober-Kriegsgericht —: Gen.-Auditeur Carl Wilhelm **Petsch.**

Commando der Infanterie —: Kronprinz **Albert,** General.
1. Division; Comdt —: Gen.-Lieut. Bernhard **v. Schimpff.**
2. Division; Comdt —: Gen.-Lieut. Thuisko **v. Stieglitz.**
Commando der Reiterei —: Gen.-Lieut. Alb. Bernh. Frhr **v. Fritsch.**
Commando der Artillerie —: GMajor Ludw. Alb. **Schmalz.**
Pionier- u. Pontonier-Abtheilung. Commandant —: Oberst-Lieut. Carl August Ludwig **Kühnel.**

Brigadiers der Infanterie. Leib- (4te) Brigade —: Oberst Clemens Heinrich Lothar Frhr **v. Hausen.** — 1ste Brigade: Oberst Gustav Erwin **Rehrhoff v. Holderberg.** — 2te Brigade: GMajor Hans Herm. Bruno **v. Hake.** — 3te Brigade: Oberst Ernst Ad. **v. Craushaar.** — Jäger-Brigade: Oberst Georg Frhr **v. Wagner.**

Brigadiers der Reiterei. 1ste Brigade —: Prinz **Georg,** General-Major. — 2te Brigade: GMajor Oscar Frhr **von Biedermann.**

Commissariats-Train-Brigade. Commandant —: Oberst-Lieut. Edmund **Schmalz.**

Sanitäts-Corps. Director —: Gen.-Stabsarzt Prof. Dr. August Friedrich **Günther.**

Gouverneur von Dresden und zugehörigen Festungswerken [1]) —: **v. Bonin,** kgl. preuß. General der Infanterie u. GAdjut.

Comdt der Veste Königstein —: **v. Rohrscheidt,** k. pr. GMajor.

Unter-Comdt —: **Andrich,** k. sächs. Oberst der Artillerie.

Ministerium des königl. Hauses.

Minister des königl. Hauses, auch Ordenskanzler —: Staats-Minister a. D. Heinrich Anton **v. Zeschau.**

Hofstaat. 1) des Königs.

Ober-Hofmarschall —: vacat.

Ober-Kammerherr —: vacat.

Ober-Stallmeister —: Oberst der Reiterei Wilhelm Rudolph Woldemar **v. Thielau-Rüssing.**

Ober-Hofjägermeister —: vacat.

Oberschenk —: Kurt Heinrich Ernst Graf **v. Einsiedel.**

Kämmerer —: Friedr. Const. Wencesl. Frhr **O'Byrn,** wirkl. GRath, Ober-Hofmeister der Königin.

Hofmarschall —: Hermann Frhr **v. Friesen,** Krhr.

Ober-Ceremonienmeister —: Hans Gustav **v. Gersdorff.**

General-Director der königl. Musik-Capelle und des Hof-Theaters —: Otto **v. Könneritz.**

---

[1]) Der Friedensvertrag mit Preußen vom 21. Oct. 1866 bestimmt, daß der Gouverneur von Dresden und der Commandant der Veste Königstein von Preußen ernannt werden.

Cabinets-Kanzlei. Cabinetssecretair —: Wilh. Eman. **Bär**, Geh.-Hofrath.

2) der Königin.

Ober-Hofmeisterin —: Luise Freifrau **v. Friesen.**

Ober-Hofmeister —: wirkl. GRath und Kämmerer Friedrich Constantin Wenceslaus Frhr **O'Byrn.**

Kammerherr —: Friedrich August **v. Minckwitz.**

Ober-Hofmeister der Königin-Wittwe —: Kammerherr Rudolf **v. Langenn.**

Chef der Hofhaltung des Kronprinzen —: Hofmarschall Rob. Ed. **v. Zezschwitz**, Krhr, Major a. D.; zugl. Krhr der Kronprinzessin. — Hofdamen der Kronprinzessin —: ...; Marie **v. Minckwitz.**

Chef der Hofhaltung des Prinzen Georg —: Hofmarschall C. Fr. August **v. Tschirschky-Bögendorff**, Krhr. — Ober-Hofmeisterin der Prinzessin Georg —: Ida Gräfin **v. Holtzendorff.** — Hofdame —: Luise **v. Zedlitz.**

Kammerherr der Prinzessin Amalie —: Julius Alex. Th. Fr. Aug. **v. Brochowsky.** — Hofdame —: Marie **v. Cerrini di Monte Varchi.**

Diplomatisches Corps zu Dresden und Consuln.

(Gedruckt 10. Novbr. 1866; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten). [Dresden: Will. S. **Campbell**, C. — Leipzig: T. Y. **Dickinson**, C.; Dr. Felix **Flügel**, VC.]

Argentinische Republik. [Dresden: GCommerc.-Rath Friedr. Aug. **v. Mensch**, GC. — Leipzig: Wilh. **Küstner**, C.]

Baden —: . . ., a. G. u. bev. Min. (Wien); Krjkr Pirmin **v. Mollenbeck**, Leg.-Secr. — [Leipzig: Th. **Knauth**, C.]

Bayern —: Kämmerer Maximilian Frhr **v. Gise**, a. G. u. b. M. — [Dresden: Gottwalt Ludwig **Hesse**, C.]

Belgien —: Staats-Minister Dr. jur. Jean Baptiste Freiherr **v. Nothomb**, a. G. u. b. M. (Berlin; s. dort). — [Leipzig: Louis Baron **d'Ardenne**, GC.]

Brasilien —: Chev. Marcos Antonio **de Araujo**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Octbr. 1861; Berlin; s. dort). — [Dresden: Manoel **de Araujo Porte Alegre**, GC.; Joaquim **Ferreira Sampaio**, VC.]

Bremen. [Dresden: Ludwig Max **Loesch**, C. — Leipzig: Bernhard **Schwabe** jun., C.]
Chile. [Leipzig: Dr. Carl **Andrée**, C.]
Dänemark. [Dresden: Commerc.-Rath M. A. **Meyer**, C. — Leipzig: Carl Berendt **Lorck**, GC.]
Frankreich —: Baron Alexander **Forth-Rouen**, a. G. u. b. M. (accred. 22. April 1855); Graf **de Breteuil**, Leg.-Secr. 1r Cl.; **de Tallenay**, Secr. 3r Cl.; ..., Attaché; Aug. **Teutsch**, Kanzler. — [Leipzig: André Ferd. **Dervieu**, C.]
Griechenland. [Leipzig: Panagiotis Papa **Naoum**, C.]
Großbritannien [1]) —: John Savile **Lumley**, a. G. u. b. M. (ern. 16. Juni 1866; war im Nov. noch nicht accred.; zugl. ern. als bev. Min. für die Höfe in Weimar, Meiningen, Altenburg, Coburg-Gotha); Leg.-Rath Charles T. **Barnard**, Leg.-Secr. (GTr. am Hofe zu Coburg); Chs C. **Eden**, 3r Secr. — [Leipzig: Joseph Archer **Crowe**, GC.]
Hamburg. [Dresden: Georg Heinrich **Meusel**, C.]
Hessen (Großherzogthum) —: Oberst-Lieut. à la suite Franz Frhr **Wambolt zu Umstadt**, a. G. u. b. M. (accr. 13. März 1866). — [Leipzig: Wilh. **Sulzer**, GC.]
Italien —: Camillo Graf **de Barral de Monteaubrard**, a. G. u. b. M. (accr. 2. April 1866; Berlin, s. dort). — [Dresden: ..., C. — Leipzig: Herm. **Beckmann**, C.; P. **Limburger**, VC.]
Mexico —: s. die Gesandtschaft in Wien. — [Leipzig: Johann Franz **Präger**, VC.]
Niederlande —: C. M. E. G. Graf **van Bylandt**, a. G. u. bev. Min. (1865; Berlin). — [Dresden: Gerh. **Thiu van Keulen**, C.]
Oesterreich —: wirkl. GRath Joseph Frhr **v. Werner**, a. G. u. b. M. (accr. 6. Dec. 1859); Leg.-Rath Carl Ritter **von Pfusterschmid-Hartenstein**, Leg.-Secr. — [Leipzig: k. k. Min.-Rath Joseph Ritter **v. Grüner**, GC. für das Königreich Sachsen u. GTr. bei den herzogl. anhaltischen, fürstl. schwarzburgischen und fürstl. reußischen Höfen.]
Peru (Republik). [Leipzig: Th. **Knauth**, C.]
Portugal —: StRath Luis Vict. **de Noronha**, a. G. u. b. M. (accr. 1862; Berlin). — [Leipzig: Alfred **Göhring**, GC.]

---

[1]) Nach Angabe der „Times", November 1866, wird die britische Gesandtschaft in Dresden aufgehoben werden. — Leg.-Secr. Eden fungirt als GTräger.

Preußen —: ..., a. G. u. b. M.
Reuß —: s. „Thüringische Staaten".
Rußland —: wirkl. StRath, Krhr Graf Andreas **Bludoff**, a. G. u. b. M. (accr. 28. Januar 1866; zugl. für den Hof zu Altenburg); Colleg.-Rath u. Krikr Graf Arthur **Cassini**, 1r Leg.-Secr.; Colleg.-Assessor, Krikr Peter **Ozeroff**, 2r Leg.-Secr.; StRath, Krikr Carl **v. Radetzky-Mikulicz**, Hon.-Rath Leon **Brawura**, Attachés. — [Leipzig: kaiserl. russ. St.-Rath Ernst **Tom-Have**, GC.]
Sachsen (Grhzgth. u. Herzogthümer) —: s. „Thüring. Staaten".
Schwarzburg —: s. „Thüringische Staaten".
Schweden und Norwegen —: Krhr C. J. A. **v. Sandström**er, a. G. u. b. M. (1866; Berlin). — [Dresden: Geh.-Cammerrath Carl **Kaskel**, GC. — Leipzig: Dr. jur. Fr. Gust. **Schultz**, C.]
Spanien —: Chev. Manuel **Rances y Villanueva**, a. G. u. b. M. (accred. 8. Mai 1863; Berlin; s. dort). — [Leipzig: Alfred **Göhring**, C.]
Thüringische Staaten —: der sachsen-coburg-gothaische Krhr und Ober-Hofmeister Edgar Eduard **v. Löwenfels**, MR. (accr. 1. Juli 1856).
Türkei. [Leipzig: Gustav **Spieß**, GC.]
Uruguay. [Dresden: GComm.-Rath Fr. A. **v. Mensch**, GC.]
Württemberg. [Dresden: Heinrich **Kämmerer**, C. — Leipzig: Geh.-Commerc.-Rath Wilhelm **Baensch**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Kreis-Directionen:	Geogr. Q.-M.	Einwohner 3. Decbr. 1861.	1864.	Zuwachs in Procent.	1864 a. 1 QM.
Dresden . . .	78,78	583213	615169	5,48	7809
Leipzig . . .	63,14	506294	532689	5,21	8437
Bautzen . . .	45,68	308488	316886	2,72	6937
Zwickau . . .	84,23	827245	872448	5,46	10358
	271,83	2,225240	2,343994 [1])	5,34	8623

[1]) Einschließlich des 3. Dec. 1864 in Holstein stehenden sächsischen Bundes-Contingents von 6802 M.

Dem religiösen Bekenntniß nach theilte sich die Bevölkerung 3. December 1864 in:

Lutherische	2,279882	Anglicaner	357
Röm.-Katholiken . .	17441	Griechischer Conf. . .	599
Reformirte	5239	Israeliten	1964
Deutsch-Katholiken .	1708	Muhammedaner . . .	2

Städte mit mehr als 10000 Einwohnern.

	1864.	1861.		1864.	1861.
Dresden .	145728	128152 E.	Meerane . .	15714	13626 E.
Leipzig . .	85394	78495 „	Zittau. . .	14290	13063 „
Chemnitz . .	54827	45432 „	Bautzen . .	12485	11237 „
Zwickau . .	22432	20492 „	Crimmitzschau	12248	10650 „
Glauchau .	19296	16586 „	Reichenbach .	10966	10198 „
Freiberg . .	18877	17488 „	Werdau . .	10548	9298 „
Plauen . .	18590	16166 „	Annaberg .	10537	9710 „
	Meißen	10363	9886 Einw.		

Finanzen. Ordentliches Budget für jedes der J. 1864—1866.

a) Einnahmen.

	Thlr.
Domainen und andere Besitzungen	1,471740
Von den Regalien und den damit verbundenen Verkehrs-, Fabrications- und Debits-Anstalten .	3,006540
Capitalzinsen, Administrat.- u. zufäll. Einkommen	1,272523
Ordentliche directe Abgaben	2,230800
Ordentliche indirecte Abgaben.	2,790000
Stempelsteuer	320000
	11,091608
Hierüber: Zusatz aus den verfügbaren, so weit nöthig, durch besondere Creditmaßregeln zu verstärkenden Beständen des mobilen Staatsvermögens . .	2,567376
Summa der Einnahme eines Jahres	13,658984

Thlr.	b) Ausgaben.	Thlr.
4,357726	allgem. Staatsbedürfnisse, davon transitor.	169648
31890	Gesammt-Min. u. Depend., „ „	2400
591147	Departement der Justiz, „ „	9655
1,051026	Departement des Innern, „ „	92514
537963	Departement der Finanzen, „ „	47589
2,305442	Militair-Departement, . . „ „	10567

498515	Departement des Cultus u. öffentl. Unterrichts, . .	davon transitor.		Thlr. 100845
98745	Departement d. Auswärtigen,	„	„	7300
35000	Beiträge zu den Ausgaben des Deutschen Bundes, . .	„	„	—
596910	Pensions-Etat, ...	„	„	12514
3,454620	Bau-Etat, ...	„	„	2,543200
100000	Reserve-Fonds, ...	„	„	—
13,658984	Sa. der Ausg. eines Jahrs,	davon transitor.		2,996232

Staatsschuld am Schlusse des Jahres 1865.

	Thlr.
Im Jahr 1830 creirte 3-procent. Obligationen . .	5,694900
Im J. 1847 creirte 4-pr. StSchuld-Cassenscheine.	8,148000
Im J. 1852, 1855, 1858, 1859 und 1862 creirte 4-procent. StSchuld-Cassenscheine	37,437200
Im Jahr 1855 creirte 3-procentige deral. . . .	4,326600
Sächsisch-schlesische Eisenbahn-Actien-Schuld . .	3,460600
Summa	59,067300
Hierzu noch ältere Schuld	13031
Gesammt-Summa:	59,080331

Armee.

Conscription mit Stellvertretung im Frieden. Dienstzeit: 8 Jahre, und zwar 6 Jahre in der activen Armee, 2 Jahre in der Kriegsreserve; die Dienstzeit in der letzteren kann unter Umständen abgekürzt werden.

Uebersicht der Effectiv-Stärke.

Kriegs-Ministerium mit Dependenzen. Generale, Stabs- und Ober-Officiere: 45.

Commando der Infanterie, Reiterei, Artillerie, sowie Divisions- und Brigade-Stäbe . . .	15	Offic.
Linien-Infanterie zu 4 Brigaden à 4 Bataill., jedes zu 4 Compagnien	15748	Mann.
Jäger-Brigade zu 4 Bataillonen à 4 Comp. .	4005	„
Reiterei zu 2 Brigaden à 2 Regimentern . .	3208	„
Artillerie mit Pionier- u. Pontonier-Abtheil. .	2420	„
Summa der Streitenden der activen Armee, excl. der Kriegsreserve	25396	Mann.
Nichtstreitende, bei sämmtl. Corps eingetheilt .	1232	„

Eine Commissariats-Train-Brigade.

Sachsen-Weimar-Eisenach (Großherzogthum).

Staats-Ministerium.

Dr. jur. Christian Bernhard **v. Watzdorf**, Staats-Minister, wirkl. GRath und Kanzler des Hausordens und des Carl-Friedrich-Damenstifts, Chef der Depart. der auswärtigen Angelegenheiten, des großherzogl. Hauses und des Innern, zugleich Vorsitzender des Gesammt-Ministeriums mit dem Rechte der Oberaufsicht über den Geschäftsgang sämmtlicher Ministerial-Departements.

Gustav **Thon**, wirkl. GRath, Chef des Depart. der Finanzen.

Philipp **v. Wintzingerode**, wirkl. GRath, Chef des Depart. der Justiz und des Cultus.

Dr. Theodor **Stichling**, Geb.-StRath, Mitglied des Ministeriums kraft besonderen Auftrags.

Departement des großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten (dahin gehören: Staats-Correspondenz, Verhandlungen mit den Ständen, Presse, Staatsarchiv, Universität Jena, Hausorden, Redaction des Regierungsblattes). Chef —: s. oben. Director —: Geh.-StRath Dr. **Stichling** (für Anstalten für Kunst und Wissenschaft).

Departement des Innern (gesammte innere Landesverwaltung und Militair). Chef —: **v. Watzdorf**, s. oben. Director —: Julius Heinrich **v. Helldorf**, Staatsrath.

Verwaltungs-Unterbehörden sind die (5) Bezirks-Directionen.

Departement der Finanzen (Verwaltung des Cammervermögens). Chef —: wirkl. GRath Gustav **Thon**. Director —: Carl Christ. Cäsar **Bergfeld**, Staatsrath.

Departement der Justiz und des Cultus (Justiz-, Kirchen- und Schulsachen). Chef —: wirkl. GRath Philipp **v. Wintzingerode**.

Kirchenrath (Verordnung vom 25. Septbr. 1849: für rein kirchliche Angelegenheiten). Vorsitzender —: Philipp **v. Wintzingerode**, wirkl. Geh.-Rath. Erstes Mitglied —: Geh.-Kirchenrath Dr. theol. J. C. E. **Schwarz**.

Obere Landes-Justiz-Behörden.

Ober-Appellations-Gericht zu Jena (gemeinschaftlich mit den drei sächsischen Herzogthümern, mit Anhalt sowie mit den beiden Fürstenthümern Reuß u. beiden Schwarzburg). Präsid. —: Dr. jur. Friedrich **Ortloff**. Vice-Präsident —: vacat.

Appellations-Gericht zu Eisenach (gemeinschaftlich mit beiden Fürstenthümern Schwarzburg und Reuß j. L.). Präsident —: Gottlob Jul. Wilh. Carl Frhr **v. u. zu Egloffstein**, Krhr. Vice-Präsident —: Carl Herm. Heinrich **Franke**. Ober-Staats-Anwalt —: Dr. Rud. Gabr. Frhr **v. Groß**.

Justiz-Behörden 2r und 1r Instanz sind die (3) Kreisgerichte (Theile des Großherzogthums stehen unter den schwarzburgischen Kreisgerichten Sondershausen u. Arnstadt) und Einzelgerichte (Stadtgerichte, Justizämter, Justiz-Amts-Commissionen).

Erblandpostmeister —: Max. Carl Fürst **v. Thurn u. Taxis**.
Ober-Post-Inspection. Vorsitzender —: Staatsrath **Bergfeld**.
Immediat-Commission für d. kathol. Kirchen- u. Schulwesen zu Weimar. Vorsitzender —: Geh.-Reg.-Rath **Schmith**.
Bischof für die katholischen Gebietstheile —: der Bischof zu Fulda Christoph Florentius **Kött**.
General-Commission zur Ablösung grundherrl. Rechte. Vorsitzender —: Präsident Joh. Bernhard Hederich **Rathgen**.
Curator der Gesammt-Universität Jena —: Geh.-Staatsrath Dr. Carl Julius Moritz **Seebeck**.
Medicinal-Commission. Director —: vacat; erstes Mitglied —: Geh.-Med.-Rath Dr. **Le Goullon**.
Gen.-Inspector im thüringischen Zoll- und Handels-Verein —: Geh.-Ober-Finanz-Rath **Wendt** (Erfurt).
Ober-Bau-Director —: Carl Heinr. Ferd. **Streichhan**.
Forst-Taxations-Commission. Director —: Dr. C. Fr. Aug. **Grebe**, Geh.-Oberforstrath u. Director d. Forst-Lehranstalt.
Landes-Vermessung. Director —: Ferdinand **Wiener**.
Geheimes Haupt- und Staatsarchiv und gemeinschaftliches Hauptarchiv des Sachsen-Ernestinischen Hauses zu Weimar —: Dr. Carl August Hugo **Burkhardt**, Archivar.

Statistisches Bureau

der vereinigten thüringischen Staaten in Jena (S.-Weimar, die Herzogthümer, Reuß j. L., beide Schwarzburg; errichtet 1. Juli 1864). Director —: Prof. Dr. **Hildebrand**.

Militair-Commando.

Chef —: Oberst Carl August Friedrich **v. Sydow**.
General-Adjutanten des Großherzogs —: GMajor **v. Beulwitz** und GMajor Graf **v. Beust** (s. unten).

Flügel-Adjutanten —: Oberst Aug. Gottfr. Ed. Frhr **von u. zu Egloffstein** (s. unten); Major Leo Amadeus Max. Graf **Henckel v. Donnersmarck** (s. u.); Major Hans **v. Mangoldt**; Major Heinrich Ferdinand Graf **v. Isenburg-Philippseich**; Hauptmann Ernst Clemens **v. Kiesenwetter.**

Oberste Hof- und Hofchargen.

Ober-Kammerherr —: wirkl. Geh.-Rath u. Prälat Hans Carl Ottobald Graf und Herr **v. Werthern-Beichlingen.**
Ober-Jägermeister —: Ludwig Ernst **v. Hopffgarten.**
Ober-Hofmarschall —: wirkl. Geh.-Rath Friedrich Hermann Graf und Herr **v. Beust,** Gen.-Major und Gen.-Adjutant.
Ober-Hofmeister der regier. Großherzogin —: vacat.
Ober-Hofmeisterin der regierenden Großherzogin —: verwittw. Gräfin **v. Limburg-Styrum,** geb. **v. Buchwald.**
Land-Jägermeister —: Rud. August Ferdinand **v. Häseler.**
Ober-Stallmeister —: Oberst August Gottfr. Eduard Frhr **von u. zu Egloffstein.**
Schloßhauptmann zu Eisenach —: A. **von Tschirschky u. Bögendorff.**
General-Intendant des Hoftheaters und der Hof-Capelle —: Dr. Franz **Dingelstedt.**
Haus-Marschall —: Friedrich Sigismund **v. Zedlitz.**
Schloß-Hauptmann zu Weimar —: Leo Amadeus Max. Graf **Henckel v. Donnersmarck.**

Diplomatisches Corps zu Weimar.

Bayern —: Frhr Maximilian Frhr **v. Gise,** a. G. u. b. M. (accr. 8. August 1853; Dresden).
Belgien —: Dr. jur. Jean Baptiste Frhr **v. Nothomb,** Staats-Minister, a. G. u. b. M. (accr. 8. Sept. 1845; Berlin).
Frankreich —: Baron Gabriel François Joseph Gaston **de Lacoste** Baron **de Belcastel,** bev. Min. (accred. 1. Februar 1862); Guill. **de Roquette,** Attaché; Pierre Nic. Vict. **Henriot,** Kanzler.
Großbritannien —: John Savile **Lumley,** b. M. (ern. 16. Juni 1866; Dresden, s. dort).
Italien (Königr.) —: Marquis Filippo **Oldoini,** a. G. u. b. M. (accr. 1866; zugl. bei den herzogl. sächs. Höfen; Wohnsitz: München).
Niederlande —: C. M. E. G. Graf **van Bylandt,** a. G. u.

b. M. (28. August 1865; Berlin). — [Weimar: John **Marshall** jun., C.]

Oesterreich —: wirkl. GRath Joseph Frhr **v. Werner**, a. G. u. b. M. (accr. 22. Nov. 1859; Dresden).

Preußen —: Leg.-Rath Wilh. Ferd. Jasbor Frhr **von Pirch-Wobensin**, MR. (accred. 9. August 1864; zugleich für die Höfe zu Meiningen, Coburg, Rudolstadt u. Sondershausen).

Rußland —: wirkl. StRath u. Krhr Carl **v. Petersen**, GTr. (ern. 9. Oct. 1865).

Sachsen (Königr.) —: Ernst Maximilian **v. Carlowitz**, Krhr u. Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. 2. Juli 1852).

Spanien —: Manuel **Rances y Villanueva**, a. G. u. b. M. (ern. 23. Nov. 1865; Berlin).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Kreise.	Geogr. QMeilen.	Einwohner 3. Dec. 1861.	Einwohner 3. Dec. 1864.	Zuwachs in Procent.	1864 auf 1 QM.
Weimar . .	32,17	140772	145306	3,22	4511
Eisenach . .	22,19	82444	83658	1,47	3770
Neustadt .	11,67	50036	51237	2,40	4391
	66,03	273252	280201	2,54	4244

Nach dem religiösen Bekenntniß vertheilte sich die Bevölkerung 3. Decbr. 1864: 1) Protestanten 269007; 2) römische Katholiken 9927; 3) griech. Katholiken 48; 4 Mennoniten 2; 5) andere christliche Confessionen 43; 6) Israeliten 1129.

Städte. Es zählten am 3. December 1864 Einwohner Weimar 14279, Eisenach 12072, Apolda 8731, Jena 7233.

Finanzen.

Jährliche Einnahme. (Thlr.)	Finanz-Periode 1863—65.	Finanz-Periode 1866—68.
Einnahme. Aus dem Fiscal-Vermögen	615673	670476
Aus Hoheitsrechten (Regalien, Sporteln ꝛc.)	170255	178530
Alte Grundsteuer	168250	169000
Indirecte Steuer	445115	437950
Directe (Einkommen-) Steuer	250700	265500
Insgemein (davon Hundesteuer 6900) .	8675	8675
Summa:	1,658668	1,730131

Jährliche Ausgabe. (Thlr.)	Finanz-Periode 1863—65.	1866—68.
Ausgabe. Großherzogl. Haus. . . .	280000	280000
Landtag	7000	7000
Für Bundeszwecke	15810	16192
Verzinsung und Tilgung der Schuld .	236927	224910
Lasten u. Ausgaben f. Staats-Eigenthum	89835	100743
Mehrausgabe f. fiscal. Gewerbe (Bergbau)	2950	2950
Staatsverwaltungs-Kosten	611930	625591
Militair-Aufwand	180250	200250
Allgemeine Sicherheitsanstalten . . .	38921	37986
Landstraßen, Verbindungswege . . .	20000	20000
Gemeinnützige Anstalten	36943	45736
Kirchen, Schulen u. Bildungs-Anstalten	121557	126530
Insgemein (davon Reservefonds 12000)	12435	12200
Summa:	1,654558	1,700088
Jährlicher Ueberschuß:	4110	30043

Die Staatsschuld beträgt 4¼ Mill. Thaler. Dieselbe sollte jedoch nach einer bei Eröffnung des Landtags 22. Januar 1865 abgegebenen Erklärung der Regierung am Schluß der Finanzperiode 1863—1865 auf 4 Mill. vermindert sein. Ueber die Hälfte dieser Summa ist in Activen durch Betheiligung des Staats an Eisenbahnen und der Weimar. Bank angelegt.

Militair. (Conscription mit Stellvertretung; 6jährige Dienstzeit: 4 im Activ-Stande, 2 in der Reserve.) Stärke nach der bisherigen Bundesmatrikel: Haupt- und Reserve-Contingent 3015 M., vertheilt in 3 Linien-Infant.-Bataillone zu je 4 Comp.; Ersatzmannschaft 670 M.; Sa. 3685 Mann.

Sachsen-Meiningen (Herzogthum).

[Grundgesetz vom 23. August 1829. Gesetze vom 25. Juni 1853 und 8. Juni 1854. — Organisation der obern Verwaltungsbehörden vom 14. September 1848.]

Staats-Ministerium.

Staats-Minister (Angelegenheiten des herzogl. Hauses und des Aeußern) —: wirkl. GRath Anton Ferdinand Frhr v. Krosigk (ern. 20. Septbr. 1866).

Inneres —: Staatsrath Albrecht Otto **Giseke.**
Justizsachen —: wirkl. Geh.-Rath u. Krhr Dr. jur. Friedrich **v. Uttenhoven** (17. Septbr. 1866).
Kirchen- und Schulsachen —: StRath Albrecht Otto **Giseke.**
Finanzen —: Staatsrath Dr. jur. Ernst **Wagner.**

Obere Justizbehörden.

Ober-Appellations-Gericht, zu Jena, s. „S.-Weimar-Eisenach".
Appellations-Gericht zu Hildburghausen. Präsident —: Rich. Ernst **Liebmann.**
Ober-Staatsanwalt —: Oscar **Jacobs,** Appell.-Gerichts-Rath.

Landes-Credit-Anstalt. Director —: E. **Hoßfeld,** Staatsrath.

Militair. Regiments-Commandeur —: Oberst Ludwig **v. Türcke** (1866).

Oberste Hofchargen.

Schloß-Hauptmann —: Bodo Julius Friedr. **v. Mauderode,** Gen.-Major a. D. und Kammerherr.
Oberhofmeister —: Paul Frhr **v. Uechtritz,** Kammerherr.
Oberlandjägermeister —: Carl Frhr **v. Imhoff,** Kammerherr.
Hofmarschall —: Franz Carl Jérôme Frhr **v. Stein,** Krhr.
Vorstand des Marstallamtes —: Oberstallmeister, Oberst und Flügel-Adjutant Leo Frhr **von u. zu Egloffstein,** Krhr.

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Vereinigte Staaten) —: Simon **Hirschbach,** C (Sonneberg).
Bayern —: Krhr Maximilian Frhr **v. Gise,** a. G. u. b. M (1853; Dresden).
Belgien —: Staats-Minister Dr. jur. Jean Baptiste Freiher **v. Rothomb,** a. G. u. b. M. (1845; Berlin).
Frankreich —: Baron Gabriel François Jos. Gaston **de Bel castel,** a. G. u. b. M. (1862; Weimar).
Großbritannien —: John Savile **Lumley,** bev. Minist (ern. 16. Juni 1866; Dresden; s. dort).
Italien (Königr.) —: Marquis Filippo **Oldoini,** a. G. u. b M. (1866; München).
Oesterreich —: wirkl. GRath Joseph Frhr **v. Werner,** a. G u. b. M. (1859; Dresden).
Preußen —: Leg.-Rath Wilbelm Ferd. Jasbor Frhr **v. Pirch Wobensin,** MR. (1864; Weimar).
Sachsen (Königr.) —: Krhr u. Geh.-Leg.-Rath Ernst Marin **v. Carlowitz,** a. G. u. b. M. (1852; Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Flächeninhalt: 44,97 QM. — Die Einwohnerzahl betrug 3. Dec. 1861: 172341, 1864: 178065, der Zuwachs seit 1861: 3,32%; Einwohner auf 1 QM.: 3957.

Das Herzogthum wird in 11 Verwaltungsämter eingetheilt: Meiningen 15560, Wasungen 11411, Salzungen 16119, Römhild 14747, Hildburghausen 20286, Eisfeld 14386, Sonneberg 34130, Gräfenthal 13729, Saalfeld 17758, Camburg 9510, Kranichfeld 3201 Einwohner.

Nach dem religiösen Bekenntniß theilte sich die Bevölkerung 1864 in: Protestanten 175083, Katholiken 1105, Mennoniten 61, Juden 1625, Andersgläubige 191.

Städte mit 10000 Einw. fehlen; Residenz Meiningen 1861: 6921, 1864: 7228 Einw. Die Einwohnerzahl der 17 Städte zusammen betrug 1864: 48801 Ew. oder 27,4 %, während auf dem Land 129264 Einw. oder 72,6% der ganzen Bevölkerung wohnten.

Finanzen.

Wirkliche Einnahme u. Ausgabe im Rechnungsjahr 1864—65 und Voranschlag für 1865—66.

	1864—65.	1865—66.
Einnahme aus dem Domainen-Vermögen	1,045255	917550 fl.
Staatsauflagen u. s. w.	1,108611	1,061350 „
Summa:	2,153866	1,978900 fl.
Ausgabe für die Domainencasse	767455	788550 fl.
„ „ „ Landescasse	1,094050	1,131850 „
Summa:	1,861505	1,920400 fl.
Mithin Ueberschuß:	292361	58500 fl.

Staatsschuld 31. März 1865.

Verzinsliche ältere Schuld	1,785150 fl.
Neuere Schuld zur Erwerbung von 5000 Stück Werrabahn-Actien à 100 Thlr.	816961 „
Schuld für die Zinsgarantie der Werrabahn	578086 „
Unverzinsl. Schuld (ausgegebene Cassenanweisungen: 1,049996 fl., Fonds zur Einlösung ders.: 714411 fl.)	335585 „
Summa der Staatsschuld:	3,515782 fl.
Minderung derselben im J. 1864—65:	97760 fl.

Militair. (Conscription mit Stellvertretung; 6jährige Dienstzeit, davon 2 Jahre in der Reserve.) Das bisherige Bundescontingent besteht aus 2110 Mann, einschließlich der aus 384 Mann bestehenden Ersatzmannschaft, und bildet ein Inf.-Regiment zu 2 Bataillonen.

Sachsen-Altenburg (Herzogthum).

Gesammt-Ministerium (1. Mai 1866).

Vorsitzender und Vorstand der Minist.-Abth. für Angelegenheiten des herzogl. Hauses, für auswärtige und Zollvereins-Angelegenh., für Cultus u. Militairsachen —: wirkl. GRath und Staats-Minister Dr. jur. Carl August Alfred **v. Larisch** (2. Febr. 1853).

Abtheilung für die Justiz —: wirkl. GRath Carl **Pierer.**

Abtheilung für das Innere —: StRath Hugo **Müller.**

Abtheilung für die Finanzen —: Geh.-StRath Carl Theodor **Sonnenkalb.**

Obere Justizbehörden.

Ober-Appell.-Gericht, zu Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".

Appellations-Gericht. Präsident —: Dr. jur. **Schenk.**
Vice-Präsident —: Richard **Wagner.**

Obere Verwaltungsbehörden.

General-Commission für Ablösungen und Zusammenlegungen. Director —: Geh.-Reg.-Rath Dr. **Back.**

Kirchliche Verwaltung. Consistorium. Präsident —: Friedr. Nicolaus Paul Adam Ludw. Frhr **v. Lilienfron.**

Militairwesen.

(Militair-Convention mit Preußen seit 1. October 1862.)

Militair-Commando —: kgl. preuß. Oberst **v. Wartenberg,** à la suite des Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiments Nr. 1.

Oberste Hof- und Hofchargen.

Oberst-Hofmarschall —: Oberst und General-Adjutant a. D. Carl Friedrich **v. Münchhausen.**

Ober-Stallmeister —: Thilo **v. Seebach.**

Oberst-Hofmeister —: Hermann Frhr **v. Ziegesar,** Vice-Präsident, zugleich Intendant der Civilliste.

Hofjägermeister —: Herm. **v. Wangenheim**, Oberforstmeister.
Hofmarschall —: Friedrich Leopold Wolf Ludwig Wendelin **v. Gerstenbergk** Edler **v. Zech.**

Diplomatisches Corps.

Bayern —: Frhr Maximilian Frhr **v. Gise**, a. G. u. b. M. (1853; Dresden).
Belgien —: Staats-Minister Dr. jur. Jean Baptiste Freiherr **v. Rothomb**, a. G. u. b. M. (1845; Berlin).
Frankreich —: Baron Gabriel François Joseph Gaston **de Belcastel**, a. G. u. b. M. (1862; Weimar).
Großbritannien —: John Savile **Lumley**, a. G. u. b. Min. (ern. 16. Juni 1866; Dresden; s. dort).
Italien (Königr.) —: Marquis Filippo **Oldoini**, a. G. u. b. M. (1866; München).
Oesterreich —: wirkl. GRath Joseph Frhr **v. Werner**, a. G. u. b. M. (1859; Dresden).
Preußen —: Frhr Gustav **v. d. Schulenburg-Priemern**, a. G. u. b. M. (1864; Dresden).
Rußland —: wirkl. StRath, Frhr Graf Andreas **Bludoff**, a. G. u. b. M. (1865; Dresden).
Sachsen (Königr.) —: Frhr und Geh.-Leg.-Rath Ernst Maximilian **v. Carlowitz**, a. G. u. b. M. (1852; Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Kreise.	Geogr. QMln.	Einw. 3. Dec. 1861.	Einw. 3. Dec. 1864.	Zuwachs in Procent.	1864 a. 1 QM.
Altenburgischer . . .	11,95	89672	93741	4,54	7844
Saal-eisenbergischer .	12,05	47490	48098	1,28	3991
Summa:	24	137162	141839	3,45	5910

Es wohnten in den 10 Städten 48493 Einw., auf dem platten Lande 93346 Einwohner.

Die Zahl von 10000 Einw. erreichte unter den Städten nur die Residenz Altenburg mit 17966 Einwohnern.

Nach dem religiösen Bekenntniß theilte sich die Bevölkerung in: Lutherische 141212, Reformirte 79, Unirte 218, Katholiken 312, Andersgläubige 18.

Finanzen.

Haupt-Finanz-Etat für 1865—67.

	Thlr.
Einnahme. 1) Aus dem Vermögensstock	314538
2) Aus staatsfiscalischen Betriebsanstalten ꝛc.	48711
3) Aus Steuern und Abgaben: directe 189700 Thlr., indirecte 239500 Thlr., zusammen	429200
4) Aus den verschiedenen Staatsverwaltungszweigen .	85455
5) Insgemein	1000
Summa:	878904
Ausgabe incl. 158000 Thlr. Domanialrente an das herzogliche Haus	878888

Zu Ende des Jahres 1865 betrugen: 1) die Activ-Capitalien in Sa. 1,168867 Thlr., wovon 1,111292 Thlr. dem Domanialvermögen und 57575 Thlr. dem Staatsvermögen angehörten; 2) die Passiv-Capitalien in Sa. 931305 Thlr., wovon 68004 Thlr. auf den Domanialfiscus und 863301 Thlr. incl. 418000 Thlr. in Umlauf befindlicher unverzinslicher Cassenanweisungen auf den Staatsfiscus kamen. Der Ueberschuß der Activa war mithin: 237562 Thlr.

Militair. (Conscription mit Stellvertretung; Dienstzeit: 7 Jahre, davon 2½ in der Reserve.) Das bisherige Bundes-Contingent besteht aus 1473 Mann incl. Reserve und 327 Mann Ersatzmannschaft.

Sachsen-Coburg u. Gotha (Herzogthum).

[Constitutionelle Verfassung vom 3. Mai 1852.]

Ministerium.

Dirigirender Staats-Minister —: Staats-Minister u. wirklicher Geh.-Rath Dr. jur. Camillo Richard Frhr **v. Seebach**, zugleich Vorstand der Abtheilung für Gotha.

Abtheilung für Coburg. Vorstand —: Geheimer-Staatsrath Carl **v. Schwendler.**

Departement für die Angelegenheiten des herzogl. Hauses und Hofes —: Geh.-Staatsrath u. Krhr Emil Frhr **v. Pawel-Rammingen.**

Außerdem sind zum Gesammt-Ministerium berufen: die Staatsräthe Leop. **Braun**, Rud. **Brückner**; Ministerialrath Ed. **Lotz** und Geh.-Reg.-Rath C. Fr. **Sammer**.

Statistisches Bureau des Staats-Ministeriums. Vorstand —: Johann Andreas **Heß**, Reg.-Rath.

Obere Justiz-Behörden.

Ober-Appellations-Gericht, zu Jena, s. „S.-Weimar-Eisenach".
Appellations-Gericht zu Gotha. Präsident —: vacat. Vice-Präsident —: Fr. Julius **Braun**.
Oberstaatsanwalt —: Otto Friedrich Alfred Emil Frhr **von Holtzendorff**.

Militair.

(Convention mit Preußen, Einverleibung des Officier-Corps in die preuß. Armee 1. Juli 1861; Uebernahme der vollständigen Erhaltung des Contingents nach den Bestimmungen der Bundeskriegsverfassung von Preußen gegen Zahlung einer Aversionalsumme 1. Juli 1862.)

Commandeur des Regiments —: kgl. preuß. Oberst Hermann Alexander Franz **v. Fabeck**, à la suite des Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Reg. Nr. 1.
Flügel-Adjutant des Herzogs —: vacat.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Stallmeister —: Gen.-Major und Gen.-Adjutant Busso **v. Alvensleben**.
Ober-Hofmeister —: Edgar Eduard **v. Löwenfels**, MR. für die thüring. Staaten in Dresden.
Ober-Hofmarschall —: Eduard Frhr **v. Gruben**.
Haus-Ober-Marschall —: Maximilian Frhr **v. Wangenheim**.
Hofmarschall —: Heinrich **v. Griesheim**.
Gen.-Intendant des Hoftheaters und der Hofcapelle —: Gust. Frhr **v. Meyern-Hohenberg**, Geh.-Cabinetsrath.
Schloß-Hauptmann —: Leon Graf **Razumowski**.
Hofjägermeister —: August **v. Schack**.
Vice-Ober-Stallmeister —: Robert Frhr **v. Uckermann**.

Cabinet des Herzogs. Vorstand —: Geh.-Cabinetsrath Frhr **v. Meyern-Hohenberg**, Gen.-Intendant (s. oben).

Diplomatisches Corps.

Bayern —: Frhr Max. Frhr **v. Gise**, a. G. u. b. M. (Dresden).
Belgien —: Staats-Minister Dr. jur. Jean Baptiste Frhr **van Nothomb**, a. G. u. b. M. (Berlin).

Brasilien —: Carl **Matthies**, VC.
Frankreich —: Baron **de Belcastel**, a. G. u. b. M. (Weimar).
Großbritannien —: John Savile **Lumley**, a. G. u. b. Min. (ern. 16. Juni 1866; Dresden, s. dort); Leg.-Rath Charles Townshend **Barnard**, GTr. (Coburg).
Italien (Königr.) —: Marquis Filippo **Oldoini**, a. G. u. b. Min. (accr. 1866; München).
Oesterreich —: wirkl. GRath Joseph Frhr **v. Werner**, a. G. u. b. M. (Dresden).
Portugal —: StRath Luis Victorio **de Noronha** (Berlin).
Preußen —: Leg.-Rath Wilh. Ferd. Jasbor Frhr **v. Pirch-Wobeniin**, MR. (1864; Weimar).
Sachsen (Königr.) —: Frhr u. Geh.-Leg.-Rath Ernst Maximilian **v. Carlowitz**, a. G. u. b. M. (Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.	QMln.	Einw. 3. Dec. 1861.	Einw. 3. Dec. 1864.	Zuwachs in Procent.	1864 a. 1 QM.
Herzogth. Coburg . .	10,2	47014	47966	2,02	4702
Herzogth. Gotha . .	25,53	112417	116561	3,69	4566
Zusammen	35,73	159431	164527	3,20	4605

Städte mit 10000 Einw. und darüber: Gotha 17955 E.; Coburg 10724 Einwohner.

Finanzen.

Coburg. 1) Domainen-Casse-Etat pro 1861—1867.

Jahres-Einnahme	194408 fl.
darunter: vom Grundeigenthum, Forsten 101000; von Domainengütern 45836; von Zinsen aus Activ-Capitalien 32062; aus der Verwaltung einschließlich des Floßbetriebs 15510 fl.	
Jahres-Ausgabe	128808 fl.
darunter: Kirchen, Schulen, milde Anstalten 2c. 18774; Verwaltung incl. Zuschüsse zur Staats-Casse (22500 fl. für die Forsten, 13933 fl. für die Flöße) 78143; Erhaltung der Gebäude 2c. 30391; Reserve 1500 fl.	
Es ergibt sich mithin ein Ueberschuß von . . .	65600 fl.
wovon ½ die herzogliche, ½ die Staats-Casse erhalten soll.	

2) Staats-Casse-Etat für die Finanzperiode vom 1. Juli 1865 bis Ende Juni 1869.

Jahres-Einnahme	485000 fl.,
darunter: Zinsen aus Activ-Capitalien ꝛc. 12187; Zahlungen der Domainen-Casse 52450; directe und indirecte Steuern 339507; Gefälle, Regalien, Chausseegeld 80892 fl.	
Jahres-Ausgabe	480000 fl.,
darunter: Verzinsung und Tilgung der Staatsschuld 104270; allgemeine Staatsverwaltung ꝛc. 103861; innere Verwaltung, Hoheit, Polizei ꝛc. 43331; Justizpflege, Kirchen- und Schulwesen 93226; Finanz-Verwaltung und Ablösungscasse 84711; Militairwesen 50000 fl.	
Es ergibt sich mithin ein Ueberschuß von . . .	5000 fl.

3) Staatsschuld. Dieselbe betrug 1. Sept. 1866, incl. 350000 fl. Papiergeld, 242003 fl. kündbare Anlehen, 127409 fl. Zeitrentenschuld bei der Ablösungs-Casse, in Summa . . . . . 2,578962 fl.,
Davon ab Activ-Capitalien . . . . . 858038 fl.
Eigentlicher Schuldbetrag 1,720924 fl.

Gotha. 1) Domainen-Casse-Etat. Finanz-Periode vom 1. Juli 1865 bis Ende Juni 1869.

Jahres-Einnahme (incl. des Ernst-Albert-Fideicommisses)	589180 Thlr.,
darunter: von den Forsten 500700; von den Domainen ꝛc. 51468; Interessen von 826676 Thlr. Activ-Capitalien 30074 Thlr.	
Jahres-Ausgabe	383870 Thlr.,
darunter: Verzinsung und Tilgung von 643801 Thlr. Passiv-Capitalien 52192; Forstverwaltung 134851; sonstige Verwaltungskosten 76357; Pension, Kirchen, Schulen 77499 Thlr.	
Mithin Ueberschuß	205310 Thlr.,
wovon 135903½ Thlr. die herzogliche und 69406½ Thlr. die Staats-Casse erhalten soll.	

2) Staats-Casse-Etat. Jahres-Einnahme . . 669800 Thlr., darunter: Gefälle, Chausseegeld 85726; Zinsen von 1,215800 Thlr. Activ-Capitalien 67000 [1]); directe u. indirecte Steuern 389296; aus der Domainen-Casse 102275 Thlr.

Jahres-Ausgabe . . . . . 669800 Thlr., darunter auf Verzinsung (52048 Thlr. [1])) u. Tilgung (58288 Thlr.) von 1,523779 Thlr. Passiv-Capitalien 110336; allgem. Staatsverwaltung 117891; innere Verwaltung ꝛc. 122188; Kirchen- und Schulwesen 49718; Justiz 81430; Finanz-Verwaltung 75902; Militair 64161 Thlr.

3) Staatsschuld. Der Netto-Schuldenbetrag der Staats-Casse beläuft sich auf 707979 Thlr. incl. 400000 Thlr. Papiergeld.

Militair.

Das bisherige Bundescontingent beider Herzogthümer besteht aus: Haupt-Contingent 1302 Mann, Reserve 372 M., Sa. 1674 Mann; Ersatzmannschaft 372 M.; zusammen 2046 M., in ein Regiment zu 2 Bataill. mit 8 Comp., das Bataillon à 837 Mann, und eine Ersatz-Compagnie zu 372 Mann formirt.

Schaumburg-Lippe (Fürstenthum).

Obere Landes-Collegien.

Directorium der Regierung —: Regierungs-Präsident Eduard Frhr **v. Lauer-Münchhofen**, mit dem Vorsitze in der Lehenscammer und im Justizsenat.

Directorium der Domainen- und Rentcammer —: Cammerrath C. Heinrich **Spring**.

Directorium d. Justizkanzlei —: Justizkanzleirath C. **v. Campe**.

Directorium des Consistoriums —: Justizkanzleirath Otto **Langerfeldt**.

[1]) Mithin Mehrertrag der Activa gegen das Zinserfordernis der Passiva: 14952 Thlr.

Ober-Appellations-Gericht, s. Braunschweig „Obergericht".

Militair. Commandeur —: Oberst **Funck.** — Commandeur des Jäger-Bat.: Oberst-Lieut. **Richter v. Marthille.**

Hofchargen. — Hofmarschall —: Herm. Freiherr **v. Ulmenstein.** — Hofstallmeister —: **v. Apell.**

Diplomat. Corps. — Oesterreich —: . . . .
Preußen —: Gen.-Lieut. **v. Rocder,** a. G. u. b. M.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Flächeninhalt: 8,05 QM.; Einwohner 3. December 1861: 30774, 1864: 31382; Zuwachs: 1,98 pCt.; auf 1 QM.: 3898 Einwohner.

Einwohnerzahl der Residenzstadt Bückeburg 1864: 4294.

Finanzen. Roheinnahme: circa 228000 Thlr., Ausgabe: gleiche Summe.

Militair. (Conscription; Dienstzeit 4½ Jahr und 1 Jahr in Reserve.) Stärke des bisher. B.-Contingents: 516 Mann.

Schwarzburg-Rudolstadt (Fürstenthum).

Ministerium.

Chef d. Ministeriums —: Dr. jur. Jacob Hermann **v. Bertrab,** wirkl. GRath und Minister.
August Wilhelm **Scheidt,** Ministerialrath.
Johannes Albert Frhr **v. Ketelhodt,** Geheimer-Rath.
Günther **v. Bamberg,** Consistorial-Präsident.

Oberste Landesverwaltungs-Behörden.

Regierung. Präsident —: wirkl. GRath u. Minister Dr. jur. Jac. Hermann **v. Bertrab.**
Finanzcollegium. Präsident —: Frhr **v. Ketelhodt,** GRath.
Consistorium. Präsident —: G. **v. Bamberg,** Consist.-Präs.

Ober-Appellations-Gericht, in Jena, und Appellations-Gericht, in Eisenach, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".

Commandeur des Contingents —: Oberst-Lieut. **Kirchner.**

Ober-Hofcharge.

Ober-Stallmeister und Adjutant **v. Hopffgarten,** Chef des fürstl. Hofmarschall- und Marstall-Amtes.

Diplomatisches Corps und Consuln.

Oesterreich —: Ministerial-Rath Joseph Ritter **v. Grüner,** GC. für das Königreich Sachsen und GTr. bei dem herzogl. anhaltischen, den fürstl. schwarzburg. und reußischen Höfen (Leipzig).

Preußen —: Leg.-Rath Wilh. Ferd. Jasbor Frhr **v. Pirch-Wobensin,** MR. (Weimar).

Sachsen —: Geh.-Leg.-Rath u. Krhr Ernst Maximilian **v. Carlowitz,** a. G. u. b. M. (Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.	QM.	Einwohner 3. Dec. 1861.	1864.	Zuwachs in Procent.	1864 a. 1 QM.
Oberherrschaft (Rudolstadt) .	13,83	56028	57560	2,74	4162
Unterherrschaft (Frankenhausen) .	3,75	15885	16192	1,93	4318
Im Ganzen	17,58	71913	73752	2,56	4195

Die Einwohner vertheilten sich 1864 nach dem religiösen Bekenntniß in: 73457 Lutherische, 28 Reformirte, 107 Katholiken, 158 Juden.

Städte mit 10000 Einw. fehlen; Rudolstadt (Residenz): 6436; Frankenhausen: 5205 Einw.

Finanzen. Gesammt-Budget für die dreijährige Finanz-Periode von 1864—1866:

Einnahme: 2,582322 fl. rh. Ausgabe: 2,582322 fl. rh.

Militair. (Conscription; Dienstzeit: 4 Jahre und 2 Jahre in Reserve.) Stärke des bisherigen Bundes-Contingents mit Einschluß der Reserve und der Ersatzmannschaft: 989 Mann.

Schwarzburg-Sondershausen (Fürstenthum).

Ministerium.

Gustav Adolph **v. Keyser**, wirkl. GRath und Staatsminister, Chef d. Ministeriums u. Dirigent der I. u. II. Abtheilung.
Gustav **Bley**, Geh.-StRath, Vorstand der Justiz-Abtheilung sowie der Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen.
Rud. **v. Wolffersdorff**, StRath, Vorstand der Finanz-Abth.

Kirchenrath (Collegium für Kirchen- und Schulsachen). Präsident —: Gustav **Bley**, Geh.-Staatsrath.

Obere Justizbehörden.

Ober-Appellations-Gericht, in Jena, und Appellations-Gericht, in Eisenach, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".
Kreisgerichte zu Sondershausen und Arnstadt.

Landrentenbank-Verwaltung —: Reg.-Rath Carl **Hermstedt**.
Staats-Haupt-Casse —: Rechnungsrath Adolf **Linke**.

Comdt des Contingents —: provisor. Hauptmann Emil **von Wolffersdorff**.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Hofmarschall und Hofchef —: Krhr Theodor **v. Wurmb**.
Hofmarschall-Amt —: StRath, Krhr Rud. **v. Wolffersdorff**, commissarisch.
Hofjagd-Amt —: Forstmeister und Krhr Adolf **v. Wolffersdorff**, ad int.
Hofstallmeister —: Krjkr Victor **v. Rüxleben**.

Diplom. Corps u. Consuln. (S. Schwarzburg-Rudolstadt.)

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.	QM.	Einwohner 3. Dec. 1861.	Einwohner 3. Dec. 1864.	Zuwachs in Procent.	1864 a. 1 QM.
Unterherrschaft (Sondershausen) .	9,40	37109	37540	1,16	3993
Oberherrschaft (Arnstadt) . .	6,23	27786	28649	3,11	4599
Im Ganzen	15,63	64895	66189	1,99	4156

Nach dem religiösen Bekenntniß theilte sich die Bevölkerung 1864 in: 65914 Protestanten, 101 Katholiken, 174 Juden.

Einwohnerzahl von Sondershausen (Residenz): 5873, Arnstadt: 7259.

Finanzen.

Staatshaushalt für die Finanz-Periode 1864—1867.

Jährliche Einnahme 628548 Thlr. (directe Steuern 77800, indirecte 111285, Gebühren 61250, Ertrag der Forsten 227813, der Domainen 119092 ꝛc.); jährliche Ausgabe 611354 Thlr. (allgem. Staatsausgaben 67140, Civilliste 155120, Militair 46488, Cultus und Unterricht 37582 ꝛc.); mithin Ueberschuß jährlich 17194 Thlr.

Nach der Prüfung des Landtags-Ausschusses im October 1864 betrug für 1863 die wirkliche Einnahme, ohne Cassenbestand und Reste: 663721 Thlr., die Ausgabe 657900 Thlr., mithin der Ueberschuß: 5821 Thlr.

Staatsschuld. Landesschuld am 1. Januar 1864
incl. der Pacht- und Dienst-Cautionen . . . 664096 Thlr.
Cammerschuld am 1. Januar 1864 . . . . . 842115 „
Summa: 1,506211 Thlr.

Militair. (Conscription; Dienstzeit: 4 Jahre und 2 Jahre in Reserve.) Stärke des bisherigen Bundes-Contingents: 826 Mann.

Waldeck (Fürstenthum).

[Neue mit den Landständen vereinbarte Verfassung vom 17. Aug. 1852.]

Regierung (Arolsen).

I. Plenum. Präsident —: GRath **Winterberg.**

II. Abtheilung für die Angelegenheiten des fürstlichen Hauses und für die Verhältnisse zu den auswärtigen Staaten. Vorstand —: GRath und Regierungs-Präsident **Winterberg.**

III. Abtheilung für das Innere. Vorstand —: Regierungs-Rath **Klapp.**

IV. Abtheilung für die Justiz. Vorstand —: GRath u. Regierungs-Präsident **Winterberg.**

V. Abtheilung für die Domainen und Forsten. Vorstand —: Reg.-Rath **Varnhagen.**

VI. Abtheilung für die Finanzen. Vorstand —: derselbe.
VII. Abtheilung für Militair-Sachen. Vorstand —: Reg.-Rath **Klapp.**

Consistorium (Arolsen).

a) Engeres Consistorium. Vorstand —: Consistorial-Director W. **Gleisner.**
b) Weiteres Consistorium. Vorsitzender —: derselbe.

Oberste Justizbehörden.

Oberste Instanz —: das Ober-Tribunal in Berlin.

Ober-Gericht (Arolsen, seit 1. Oct. 1858).

Vorsitzender —: Ober-Gerichts-Director H. **Varnhagen.**
Staats-Anwalt —: **Hagemann** zu Arolsen.

Militair (Arolsen).

(Militair-Convention mit Preußen abgeschlossen 23. Febr. 1862, in Kraft getreten 1. Juli 1862.)

Bataillons-Commandeur —: **v. Rechtritz,** kgl. preuß. Oberst-Lieut. à la suite des 4. Garde-Grenad.-Reg. „Königin".

Hofmarschallamt (Arolsen).

Hofmarschall —: L. Frhr **v. Padtberg.**

Fürstl. Revenüen-Verwaltung (Arolsen).

GRath Frhr C. W. **v. Stockhausen.**

Diplomatisches Corps.

Oesterreich —: Kämm. Ludwig Graf **Paar,** a. G. u. b. M. (accr. 3. Decbr. 1865).
Preußen —: Gen.-Lieut. **v. Roeder,** a. G. u. bev. Min. (accr. 6. Octbr. 1864).

Die Vertretung der waldeckischen Staatsangehörigen im Auslande ist den königl. preußischen Gesandtschaften und Consulaten übertragen worden.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Fürstenthum:	QM.	Einwohner 3. Dec. 1861.	1864.	Zuwachs in Procent.	1864 a. 1 QM.
Waldeck. . . .	19,17	51589	51824	0,46	2703
Pyrmont . . .	1,19	7015	7319	4,33	6150
	20,36	58604	59143	0,92	2905

Das Fürstenthum wird in 4 Kreise (Twiste, Eisenberg, Eder, Pyrmont) getheilt.

Nach dem religiösen Bekenntniß theilte sich die Bevölkerung in: 57036 Evangelische, 1164 Katholiken, 2 Mennoniten, 57 Dissidenten, 873 Juden, 11 Angehörige anderer Bekenntnisse.

Einwohnerzahl der Residenz Arolsen: Civilstand 1809, Militair 169, zusammen 1978 (im Jahr 1861: 1965) Einw.

Finanzen

nach dem den Ständen vorgelegten Budget für die Finanz-Periode 1866 — 1868.

Einnahme:	pro 1866:	pro 1867:	pro 1868:
Land	271067	275386	276352 Thlr.
Domainen . .	250202	248226	237903 „
Summa:	521269	523612	514255 Thlr.
Ausgabe:			
Land	281537	272975	270349 Thlr.
Domainen . .	250202	248226	237903 „
Summa:	531739	521201	508252 Thlr.
Deficit	10470,	Ueberschuß 2411,	Ueberschuß 6003 Thlr.
Amortisation der Domainenschuld	16912	17425	18450 Thlr.

Staatsschuld. — Die Domanialschuld betrug 1861: 1,500000 Thlr. Papiergeld 350000 Thlr.

Militair. 1 Bataillon Infanterie zu 866 M.

Württemberg (Königreich).

[Verfassung vom 25. September 1819.]

Geheimer-Rath.

Präsident —: Staats-Minister Frhr **v. Neurath** (s. unten).

Mitglieder. a) Die Vorstände der Departements:

Justiz —: Staats-Minister Frhr **v. Neurath**, ad int. (4. October 1864).

Auswärtige Angelegenh., ingleichen Angelegenh. des kgl. Hauses —: Friedr. Gottlob Carl Frhr **v. Varnbüler** (21. September 1864).

Inneres —: Minister **v. Geßler** (21. September 1864).

Kirchen- und Schulwesen —: Min. **v. Golther** (5. April 1861).

Finanzen —: Minister **v. Renner** (21. September 1864).
Krieg —: Minister Oscar **v. Hardegg**, General-Lieutenant (5. Mai 1866).
— b) Außerdem —: die GRäthe **v. Mohl**, Moritz **v. Pfaff**; die wirkl. StRäthe Frhr Hugo Graf **Leutrum v. Ertingen, v. Faber, v. Pfleiderer.**

Landstände.

Kammer d. Standesherren. Präsident —: Albert Graf **v. Rechberg und Rothenlöwen.**
Kammer der Abgeordneten. Präsident —: Ober-Tribunal-Rath **Weber.**

Ministerial-Departements.

I. Departement der Justiz. Vortragende Räthe bei dem Ministerium —: Ober-Tribunal-Rath **Scheurlen**; Ober-Tribunal-Rath **Köstlin**, zugl. Kanzlei-Director; Ober-Justizrath **Kohlhaas.**

Ober-Tribunal. Präsident —: Dr. **v. Bezzenberger.**
Director —: **v. Pfizer.**
General-Staats-Anwalt —: **Scheurlen**, Ober-Tribunal-Rath und vortragender Rath im Ministerium.

Kreis-Gerichtshöfe.

Neckar-Kreis (Eßlingen) —: **v. Kern**, Director.
Schwarzwaldkreis (Tübingen) —: **v. Schäfer**, Director.
Jaxtkreis (Ellwangen) —: **v. Gaupp**, Director.
Donaukreis (Ulm) —: **v. Zeyer**, Director.

Strafanstalten-Collegium. Vorstand —: **Traunmüller**, Ober-Tribunal-Rath.

Ober-Handelsgericht (besteht aus 4 rechtsgelehrten und 3 Mitgliedern des Handelsstandes; öffentl. und mündliches Verfahren). Vorstand —: Freiherr **von Sternenfels**, Ober-Tribunal-Director.
4 Handelsgerichte in Stuttgart, Ulm, Heilbronn und Reutlingen.

II. Departement der auswärtigen Angelegenh. Vortragende Räthe —: StRath, Oberhofmeister Ad. Graf **v. Taube**, zugl. Director d. k. Lehensraths u. des Geh.-Haus- u. Staats-Archivs; Geh.-Leg.-Rath, Frhr Joh. Max. Graf **v. Zeppelin**, zugl. Mitglied der Centralstelle für Verkehrsanstalten;

Minist.-Assessor, Geh.-Leg.-Rath und Frhr Alfred Frhr **v. Soden**, zugleich Kanzlei-Director.

Centralbehörde für die Verkehrsanstalten. Präsident —: der Minister. — Vorstände der Sectionen: a) Eisenbahnbau-Commission —: Director **v. Klein**; b) Eisenbahndirection —: Präsident **v. Dillenius**; c) Postdirection —: Director **von Schwarz**; d) Telegraphendirection —: Director **v. Klein**.

III. Departement des Innern. Vortragende Räthe. Ober-Regierungs-Räthe —: **v. Fleischhauer**, Colleg.-Director; **v. Bitzer**; **v. Müller**; **v. Jäger**. — Reg.-Räthe und Ministerial-Assessoren —: **Kölle**, Ober-Reg.-Rath; **Schüz**; **Flammer**. — Kanzlei-Director —: Reg.-Rath **Schwandner**.

Kreis-Regierungen.

Directoren. Neckarkreis (Ludwigsburg) —: Frhr Carl Frhr **v. Linden**, Präsident.

Schwarzwaldkreis (Reutlingen) —: **v. Autenrieth**.

Jartkreis (Ellwangen) —: **v. Leypold**.

Donaukreis (Ulm) —: **v. Majer**.

Medicinal-Collegium. Director —: **v. Fleischhauer**.

Centralstelle für Handel und Gewerbe. Director —: Dr. **v. Steinbeis**, Präsident.

Centralstelle für Landwirthschaft u. Landesculturſachen. Director —: **v. Oppel**, Colleg.-Director.

Abtheilung für das Straßen- u. Wasser-Bauwesen —: **v. Mathes**, Colleg.-Director.

Landgestüts-Commission. Vorstand —: GLieut. Julius Frhr **v. Reischach**.

IV. Departement des Kirchen- u. Schulwesens. Vortragender Rath —: **v. Römer**, Ober-Reg.-Rath.

Minister-Assessor —: Dr. **v. Eilcher**, Ober-Reg.-Rath und Kanzlei-Director.

Evangel. Consistorium. Präsident —: Dr. **v. Schmidlin**, zugleich Vorstand der wissenschaftlichen Sammlungen des Staats.

Kathol. Kirchenrath. Director —: Reg.-Dir. **v. Schmidt**.

Abtheilung für das Gelehrten- und Realschulwesen[1]). Director —: Dr. **v. Binder**.

Kathol. Bischof zu Rottenburg —: Joseph **v. Lipp** (1847).

[1]) Statt des bisher bestandenen „Studien-Raths" errichtet im October 1866.

V. Departement des Kriegswesens. Referenten (Räthe) —: GMajor **v. Edelmann**; Director **v. Vischer**; die Ober-Kriegsräthe **Thomaß** u. **v. Graner**, Justitiar; Major **von Seubert**, zugleich Adjutant des Kriegs-Ministers und Kanzlei-Director; Major **Blumhardt**. — Referenten für besondere Geschäftszweige —: Gen.-Stabsarzt Dr. **v. Klein**; Ober-Medicinal-Rath Prof. Dr. **Hering**; Baurath **Heimerdinger**.

Ober-Kriegsgericht. Director —: **v. Schall**. — Räthe —: Ober-Kriegsrath Dr. **Kapff**; die Kriegsräthe **Widenmann**, **Erbe**.

VI. Departement der Finanzen. Vortragende Räthe. Ober-Finanzräthe —: Dr. **v. Elben**, zugleich Director der Ablösungs-Cassen-Commission; **v. Necker**. — Finanzräthe —: **Ebert**, zugl. Kanzlei-Director; **Rueß**; **Riecke**; **Bleſſing**.

Ober-Finanzkammer, unter der Oberleitung des Depart.-Chefs.

Abtheilungen: 1) Domainen-Direction —: **v. Honold**, Dir.
2) Forst-Direction —: StRath **v. Sigel**, beauftragt.
3) Bergrath —: **v. Stohrer**, provisor. Vorstand.

Ober-Rechnungscammer. Präsident —: **v. Gärttner**, zugl. Vorstand der Staats-Cassen-Verwaltung. Vice-Director —: **v. Bilfinger**.

Steuer-Collegium. Director —: **v. Autenrieth**.

Statistisch-topographisches Bureau. Vorstand —: **v. Rümelin**, StRath a. D.

Militair.

Erster Adjutant des Königs —: GLieut. August Frhr **von Rüpplin**. — Dienstthuende Adjutanten —: Oberst Wilh. Frhr **v. Spitzemberg**; Oberst-Lieut. Paul **v. Mauler**; Major Graf Friedrich **v. Pückler-Limpurg**; Hauptmann Graf **v. Zeppelin**.

Gen.-Quartiermeisterstab; Chef —: GMajor **v. Kallee**.

Artillerie-Brigade. Comdt —: GMajor **v. Beulwitz**.

Divisions-Comdt der Reiterei —: Gen.-Major **v. Entreß**.

Divisions-Comdt der Infanterie —: Gen.-Lieut. **v. Fischer**, zugleich Gouverneur von Stuttgart.

1. Brigade (Stuttgart) —: GMajor **v. Baumbach**.
2. Brigade (Ulm) —: Gen.-Major **v. Malchus**, zugleich Vice-Gouverneur und Truppen-Comdt in Ulm.

3. Brigade (Ludwigsburg) —: GMajor **v. Hegelmaier**, zugleich Gouverneur von Ludwigsburg.

Erb-Kronämter.

Erb-Reichs-Marschall —: Friedrich Carl Fürst **zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.**
Erb-Reichs-Ober-Hofmeister —: Friedrich Fürst **v. Waldburg-Wolfegg-Waldsee.**
Erb-Reichs-Ober-Kämmerer —: vacat.
Erb-Reichs-Panner —: Joh. Fr. Traugott Graf **v. Zeppelin.**

Ober-Hofrath.

Präsident —: Emil Frhr **v. Maucler**, Oberst-Krhr.
Oberst-Hofmeister —: Rudolf Graf **v. Uxkull-Gyllenband.**
Oberst-Kammerherr —: Emil Frhr **v. Maucler**, Präsident des Oberhofraths.
Oberst-Stallmeister —: Wilh. Aug. Graf **v. Taubenheim.**
Hof-Cammer-Präsident —: **v. Ergenzinger.**
Oberhof-Cassier —: **v. Wintterlin**, Hof-Domainen-Rath.
Hofrichter —: **Gunzert**, Hof-Domainen-Rath.

Intendant des Hoftheaters —: Krhr Ferd. Frhr **v. Gall.**
Hofjägermeister —: C. Graf **v. Uxkull-Gyllenband**, Forstrath.
Vice-Ober-Stallmeister —: Julius Frhr **v. Hügel.**
Stallmeister —: Gen.-Major **v. Hamel.**

Cabinet des Königs. Vorstand —: Aug. Frhr **v. Eglofsstein**, Staatsrath, zugleich Ordens-Vice-Kanzler.

Hofstaat der regierenden Königin. — Oberhofmeister: St.Rath Adolf Graf **v. Taube.** — Stallmeister: Oberst Cäsar Graf **v. Beroldingen.** — Oberst-Hofmeisterin: Gräfin **v. Bentendorff**, geb. Prinzessin **v. Croy.** — Staatsdamen: Friederike Ant. Caroline Gräfin **v. Taube**, geb. Freiin **von Varnbüler**; Eveline Cath. Am. Car. Freifräulein **v. Massenbach.**
Hofstaat der Königin-Mutter. — Hofmarschall —: Frhr **Schott v. Schottenstein.** — Hofdame: Freifräulein Bertha **v. Palm.**

Hofmarschall des Pr. Friedrich —: Krhr Ernst Frhr **v. Hahn.**

Diplomat. Corps zu Stuttgart und Consuln.

(Gedruckt 10. Novbr. 1866; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. St.). [Stuttgart: Emil **Klauprecht**, C.]
Argentinische Republik. [Stuttgart: Adolf **Federer**, C.]
Baden —: Frhr u. Leg.-Rath Ferd. **v. Dusch**, MR. (1853).
Bayern —: StMinister u. Kämm. August Graf **v. Reigersberg**, a. G. u. b. M. (accr. 18. Mai 1859).
Belgien —: Baron Napol. Alcindor **v. Beaulieu**, a. G. u. b. M. (accred. 29. Oct. 1858; Frankfurt); Chev. Alex. **Moyard**, Leg.-Secr. 1r Cl. — [Stuttgart: Friedr. **Federer**, C.]
Brasilien —: . . ., GTr. — [L. Peixoto **de Lacerda-Werneck**, GC. (Genf).]
Frankreich —: Graf **de Damrémont**, a. G. u. b. M. (accred. 28. Octbr. 1861); **de St.-Quentin**, Leg.-Secr.; **Kuhlmann**, Kanzler.
Großbritannien —: Hon. George John Rob. **Gordon**, a. G. u. b. M. (accred. 11. Nov. 1859); Evan Montague **Baillie**, Leg.-Secr.; Ths C. **Cobbold**, 2r Secr.
Hessen (Großherzogth.) —: Geh.-Leg.-Rath Dr. Julius **von Breidenbach**, a. G. u. b. M. (accr. 18. März 1861).
Italien (Königr.) —: Marquis Filippo **Oldoini**, a. G. u. b. M. (10. Mai 1866); Mquis Enrico **Centurioni**, Leg.-Secr.; Chev. Carlo **Terzagi**, Salvatore **Tugini**, Attachés. — [Stuttgart: . . ., C.]
Niederlande. [Stuttgart: Emil **v. Georgii**, GC.]
Oesterreich —: wirkl. GRath Maxim. Frhr **v. Handel**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Aug. 1850); Frhr Anton Graf **v. Wolkenstein-Trostburg**, Leg.-Secr.
Preußen —: Frhr Julius Frhr **v. Canitz u. Dallwitz**, a. G. u. bev. Min. (accr. 24. Octbr. 1864; neu ern. Nov. 1866); Leg.-Rath **v. Zschock**, Leg.-Secretair.
Rußland —: GRath, Frhr Nic. **v. Stalypin**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Sept. 1865); Hofrath Graf **v. Toll**, 1r Leg.-Secr.; Colleg.-Assessor Dmitri **Schewitsch**, 2r Leg.-Secr.; Colleg.-Assessor Alex. **Swerbejeff**, Attaché.
Sachsen (Königreich) —: . . ., a. G. u. b. M. — [Stuttgart: Theodor **Dreifus**, C.]
Sachsen-Weimar. [Stuttgart: Theodor **Dreifus**, C.]
Spanien —: José Heriberto Garcia **de Quevedo**, MR. (accr. als GTr. 4. März, als MR. 12. Octbr. 1864; zugleich in München und Bern); Chev. **de Llorente**, Leg.-Secr.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Kreise.	Geogr. QMln.	Einw. 3. Dec. 1861.	Einw. 3. Dec. 1864.	Zuwachs in Procent.	1864 a. 1 QM.
Neckarkreis . . .	60,43	497375	512107	2,96	8474
Schwarzwaldkreis	86,70	431676	435045	0,78	5017
Donaukreis . .	113,72	376753	420310	1,30	3696
Jaxtkreis . . .	93,43	414904	380866	1,09	4076
	354,28	1,720708	1,748328	1,6	4935

Vertheilung nach dem religiösen Bekenntniß.

Protestanten . . .	1,200363	Katholiken . . .	533694
Andere Christen . .	2661	Israeliten	11610

Städte. Es zählten 10000 Einwohner und darüber:

	1864	1861		1864	1861
Stuttgart . .	69084	56103	Eßlingen . .	15586	15059
Ulm	23077	22736	Reutlingen .	13420	13449
Heilbronn . .	16439	14333	Ludwigsburg .	11620	11201

Finanzen.

Hauptfinanz-Etat für die Finanzperiode 1864—1867.

Ausgaben 1864—65: 16,467306 fl. 45 kr.
" 1865—66: 16,984232 " 2 "
" 1866—67: 17,741169 " 2 "
} Zusammen: 51,192707 fl. 49 kr.

Durchschnittlich auf 1 Jahr 17,064235 fl. 56 kr.

Zur Deckung dieses Aufwandes sind bestimmt:

1) der Reinertrag des Cammerguts . .	25,344103 fl.	31 kr.
2) die directen Steuern	11,190000 "	— "
3) die indirecten Steuern	14,692681 "	40 "
Zusammen:	51,226785 fl.	11 kr.
somit Ueberschuß d. Einnahm. über die Ausgab.:	34077 fl.	22 kr.

Ausgaben im Jahresdurchschnitt.

Civilliste	897556 fl.	Justiz	1,160685 fl.
Apanagen u. Witthume	301525 "	Aeußeres	305415 "
Staatsschuld . .	4,268136 "	Inneres	1,854187 "
Renten	55265 "	Kirchen- u. Schulwesen	2,318048 "
Entschädigungen .	47316 "	Krieg	3,849898 "
Pensionen . . .	679767 "	Finanzen	913981 "
Quiescenzgehalte .	15000 "	Landständ. Sustentationscasse . .	178974 "
Gratialien . . .	105000 "	Reservefonds . .	70000 "
Geheimer-Rath .	43483 "		
		Zusammen:	17,064236 fl.

Nach dem Verwaltungs-Etat 1. Juli 1865—66 betrugen die Einnahmen 17,825900, die Ausgaben 16,910128 fl.; es ergab sich mithin ein Ueberschuß von 915772 fl.

Stand der Staatsschuld am

30. Juni 1860: 63,426292 fl.; | 30. Juni 1863: 76,575892 fl.;
30. Juni 1861: 71,104642 „ | 7. Mai 1864: 76,578542 „;
30. Juni 1862: 70,343442 „ | 5. Aug. 1865: 75,514020 „;
8. September 1866: 84,406940 fl.

Stand der Armee 1866. (Conscription mit Stellvertretung; 6jährige Dienstzeit im activen Heere.)

Waffengattungen.	Wirklicher Stand.	Präsenz-Stand.
	Mann.	Mann.
Infanterie.		
1 Division zu 3 Brig. (8 Linien-Inf.-Regtr = 16 Bat. und 3 Jäger-Bat., Sa. 76 Comp.; im Krieg noch 1 Stabs-Comp. und 19 Ersatz-Comp.) . . .	20331	7595
1 Disciplinar-Compagnie	89	89
3 Sanitäts-Züge	285	—
Reiterei.		
1 Feld-Jäger-Schwadron (50 Pferde) .	56	56
1 Div. (4 Reg., 16 Schw., im Krieg noch 4 Ersatz-Schwadr.; Friedensst. 1870 Pf.)	4152	2034
Artillerie.		
Brigade- und Feld-Artill.-Regim.-Stab .	10	10
1. Bat.; 2 reitende Batterien	581	325
2. Bat.; 2 leichte Batterien	666	310
3. Bat.; 2 schwere Batterien	603	319
4. Bat.; 3 Batterien Festungsartillerie . (im Frieden 464 Pferde)	914	407
Armee-Train (im Frieden 24 Pferde) . .	718	24
Arsenal-Dir. u. 1 Garnison-Artill.-Comp.	448	216
General-Quartierm.-Stab.		
Tactische Abtheilung	19	19
Ingenieur-Abtheilung 2 Comp. Pionier-Corps	469	246
Kriegs-Ministerium, General-Inspectorat, Adjutantur ꝛc.	51	51
Im Ganzen:	29392	11701

Deutscher Zoll- und Handelsverein.

(Erneuert 1864 u. 1866 in den von Preußen mit den süddeutschen Staaten abgeschlossenen Friedensverträgen.)

I. Uebersicht der Zoll-Einnahmen an Ein- und Ausgangs-Abgaben, Vertheilung derselben ꝛc. im Jahr 1865.

Vereins-Staaten.	Meilen Gränz-Länge.	Kosten für Erhebung, Gränzschutz ꝛc.	Netto-Einnahme.	Antheil nach dem Vertheilungs-Modus.	Es haben mithin herauszuzahlen.	Es haben mithin zu empfangen.
1. Preußen	581	1,153174	12,559967	10,826271	1,733696	—
Luxemburg	27	107607	16896	112062	—	95166
2. Bayern	153¼	380218	991078	2,657775	—	1,666697
3. Sachsen, Königreich .	60	163309	2,510203	1,290990	1,219213	—
4. Hannover	140	526863	1,422146	2,106829	—	684683
5. Württemberg	3½	21195	435464	965424	—	529960
6. Baden	67⅖	347621	718801	787556	—	68755
7. Kurhessen	—	—	375903	395866	—	19963
8. Hessen, Großherzogthum	—	9640	507959	481429	26530	—
9. Thüringen	—	—	312411	607785	—	295374
10. Braunschweig	—	13762	239811	148026	91785	—
11. Oldenburg	33⅞	113949	125297	264910	—	139613
12. Nassau	—	2294	96466	258600	—	162134
13. Frankfurt*	—	**43331** **204598†**	**591121**	—	**591121**	—
Summa:	1066¼₀	3,087561	20,903523	20,903523	3,662345	3,662345

* Bei der Stadt Frankfurt wurden bisher behufs der Zollabrechnung die Kopftantheile zum 4⅖fachen der Einwohnerzahl des Stadtgebietes berechnet; die Einwohner des Landgebietes und die außervereinsländischen Truppen der Bundesbesatzung zählten einfach. — †) Aversum.

II. Ueberſicht der zu einem engeren Verband gehörenden Staaten und Gebietstheile nebſt deren Einwohnerzahl (1864) und der Zeit des Anſchluſſes an Preußen oder den Zollverein.

NB. Durch die 1866 eingetretenen territorialen Veränderungen in Deutſchland hatte die Zuſammenſetzung ꝛc. der folgenden engern Verbände des Zollvereins Ende October noch keine Veränderung erlitten.

Staaten und Gebietstheile.	Einwohner 3. Dec. 1864.
1. Preußen (im Zollverband mit Großherzogthum Heſſen ſeit 14. Febr. 1828) nebſt den Hohenzollern'ſchen Landen (1833)	19,642948
Die mit anderen Staaten vereinigten Landestheile mit zuſ. 117114 Einw. ſiehe unter 9., 10. u. 11.; vom Zollverein ganz ausgeſchloſſen ſind Gebietstheile mit zuſ. 1862 Einw. (Enclaven in Mecklenburg ꝛc.).	
a. Fremdherrliche Anſchlüſſe: Schwarzburg-Sondershauſen, Unterherrſchaft (25. Oct. 1819)	37540
Schwarzburg-Rudolſtadt, Unterherrſchaft (1822) .	16192
Weimariſche Aemter Allſtedt u. Oldisleben (1823)	9858
Anhalt (Anhalt-Bernburg: oberes Herzogthum 1823, unteres Herzogth. 1826; Anhalt-Deſſau-Cöthen mit den Aemtern Sandersleben u. Groß-Alsleben u. der Grafſchaft Warmsdorf 1828) .	193046
Lippe'ſche Orte Lipperode, Cappel und Grävenhagen (1826)	948
Mecklenburg-Schwerin'ſche Orte Roſſow, Netzeband, Schönberg (1826)	864
Coburg-gothaiſches Amt Volkenrode (1829) . . .	2973
Heſſen-Homburgiſches Ober-Amt Meiſenheim (jetzt preußiſch; 1829)	13752
Fürſtenthum Birkenfeld (oldenburgiſch, 1830) . .	35198
Waldeck (ohne Pyrmont, 16. April 1831) . . .	51824
Braunſchweigiſche Landestheile Blankenburg, Calvörde, Walkenried (1858)	27119
Lippe-Detmold (18. October 1841)	110388
Pyrmont (11. December 1841)	7319
Sa. der fremdherrlichen Anſchlüſſe	507021
1. Preußen, Sa. der Einw. . . .	20,149969

Staaten und Gebietstheile.	Einwohner 3. Dec. 1864.
b. Luxemburg (8. Februar 1842)	202937
2. Bayern (22. März 1833) ohne Kaulsdorf (seit 1866 preußisch; siehe 9.) und mit:	4,806934
Weimarisches Amt Ostheim excl. des Orts Melpers	3705
Coburgisches Amt Königsberg	2437
2. Bayern, Sa. der Einw. . . .	4,813076
3. Königreich Sachsen (30. März 1833) . .	2,343994
4. Ehemal. Königreich Hannover (7. Septbr. 1851; ausgeschlossen aus dem Zollverein sind: der Hafenort Geestemünde und Landestheile des Fürstenthums Lüneburg, der Aemter Harburg und Lesum)	1,912087
mit Schaumburg-Lippe (25. September 1851) .	31382
Bremischen Gebietstheilen (1. Januar 1857) . .	303
4. Hannover, Sa. der Einw. . . .	1 943772
5. Württemberg (22. März 1833) incl. der österreichischen Truppen in Ulm	1,748328
6. Baden (12. Mai 1835; ausgeschlossen vom Zollverein sind: im Seekreis die Insel Reichenau, zwei Vorstädte von Constanz, Exclave Büsingen ꝛc., im Ober-Rheinkreis Theile des Amtsbezirks Waldshut) incl. 3237 M. österreichischer Truppen in Rastatt . .	1,426958
7. Kur-Hessen (25. August 1831; Kreis Schaumburg 1841; ohne Schmalkalden, s. 9.) .	716896
8. Großherzogth. Hessen (14. Febr. 1828) incl. 4895 M. österreichischer Truppen in Mainz	858217
mit dem (1864 landgräflich hessischen, jetzt preuß.) Ober-Amt Homburg (1835)	13622
8. Großherzogth. Hessen, Sa. der Einw. .	871839
9. Thüringen (10. Mai 1833), nämlich:	
Preußische Kreise Erfurt, Schleusingen, Ziegenrück, die Dörfer Mollschütz und Kischlitz	112607
Schmalkalden (1864 kurhessisch, jetzt preußisch) .	28174
Sachsen-Weimar, s. oben 1. und 2.	266638
Sachsen-Meiningen einschließl. Abt-Löbnitz (preuß.)	178065
Sachsen-Altenburg	141891
Sachsen-Coburg u. Gotha (s. oben 1. und 2.) .	159117
Transport:	886492

Staaten und Gebietstheile.	Einwohner 3. Dec. 1864.
Transport:	886492
Schwarzburg-Sondershausen, Oberherrschaft . .	28649
Schwarzburg-Rudolstadt, desgl. . . .	57560
Reuß, ältere Linie	43851
Reuß, jüngere Linie	86472
Kaulsdorf (preußisch)	506
9. Thüringen, Sa. der Einw. . .	1,103530
10. Braunschweig (Hauptland 19. October 1841, Harz- u. Weser-District 13. Januar 1844; siehe oben 1. und 4.)	265589
mit Wolfsburg, Lüchtringen ꝛc. (preuß.)	2934
10. Braunschweig, Sa. der Einw. .	268523
11. Oldenburg (7. Sept. 1851; s. oben 1.; ausgeschlossen aus dem Zollverein sind: d. Fürstenthum Lübeck, 22134 E., und der Hafenort Brake) . .	242028
mit dem preußischen Jade-Gebiet	1573
Bremische Gebietstheile	806
11. Oldenburg, Sa. der Einw. . .	244407
12. Nassau (10. December 1835)	468311
13. Stadt Frankfurt (25. Januar 1836)	92244
Sa. der Einwohner im Zollverein 1864:	35,887763

Das Gesammtgebiet des Zollvereins umfaßt 9044,75 geogr. QMeilen [1]) und zerfällt:

1) in den östlichen Verband
mit 4820,40 QMln. und 17,955220 Einw. Hierher gehören: von Preußen mit Anschlüssen die östlichen Provinzen des Königreichs, die Unterherrschaften von Schwarzburg-Sondershausen und Rudolstadt, Allstedt und Oldisleben, das Herzogthum Anhalt, die mecklenburgischen Enclaven in Preußen,

[1]) Nach „Dr. G. v. Viebahn: Statistik des zollvereinten und nördlichen Deutschlands, 1858“; Dr. F. W. C. Dieterici in „Mittheilungen des statistischen Bureau's in Berlin, XI. Jahrg., 1858“ gibt das Gesammtgebiet des Zollvereins auf 9067,60 QM. an.

Volkenrode, Blankenburg und Calvörde ꝛc.; das Königreich Sachsen, Thüringen, das Hauptland von Braunschweig mit den zugetheilten preußischen Orten;

2) in den westlichen Verband
mit 4224,35 QMln. und 17,931803 Einw. Hierher gehören: von Preußen und Anschlüssen die westlichen Provinzen, die lippe'schen Exclaven, Meisenheim, Birkenfeld, Waldeck, Lippe-Detmold, Pyrmont, Luxemburg; Bayern mit Anschlüssen; Hannover mit Schaumburg-Lippe, Württemberg, Baden, Kurhessen (ohne Schmalkalden), Großherzogthum Hessen mit Homburg, Braunschweig (westlicher Theil), Oldenburg mit dem Jade-Gebiet, Nassau, Frankfurt.

Obere Verwaltungs-Behörden.

Die obersten Verwaltungs-Behörden sind die Finanz-Ministerien der einzelnen Staaten.

Gemeinschaftliche Verwaltungs-Behörde für den gesammten Zollverein —: das Centralbureau des Zollvereins in Berlin.

Directiv-Behörden

sind die obersten Zoll- und Steuer-Behörden der einzelnen Staaten (s. dieselben).

Für den Thüringischen Zoll- und Handelsverein befindet sich die General-Inspection in Erfurt; Vorstand —: **Wendt**, kgl. preuß. Geh.-Ober-Finanzrath; Bureau-Vorsteher —: Bernhard **Ulrich**.

Zoll-Direction in Frankfurt a. M. (vereinsländische Behörde); Vorstand —: Gust. Ad. **Rommel**, Geh.-Ober-Finanzrath.

Chronik.

Nordamericanische Staaten.

Verein. Staaten von Nord-America. — **1865. Juli.** 1. Sämmtliche Häfen der Union werden nach beendetem Kriege dem fremden Handel wieder geöffnet.

„ 7. Hinrichtung der vier Haupt-Angeklagten wegen des Attentats auf den Präsidenten Lincoln, Payne, Harrold, Azerodt, Frau Surrat.

„ 12. Die Behörden auf Cuba liefern das südstaatliche Kaperschiff Stonewall, das sich ihnen ergeben, auf geschehene Requisition der Verein. Staaten aus.

„ 18. Präsident Johnson verweigert dem Ueberbringer eines Schreibens des Kaisers von Mexico die Audienz; er kenne in Mexico nur die republicanische Regierung des Präsidenten Juarez.

„ Präsident Johnson hat gegen Ende des Monats alle kriegsgefangenen Conföderirten gegen Leistung des Treu-Eides begnadigt.

August. 19. Der erste unter americanischer Flagge fahrende Handels-Dampfer seit 4 Jahren, seit dem Ausbruch des Kriegs, geht von Neuyork nach Europa ab.

September. Erstes Auftreten der Genossenschaft der Fenier. Dieselbe erläßt ein Manifest, in welchem ein actives Vorgehen gegen England mit einem Heer von 200000 M. in nahe Aussicht gestellt wird und fordert zur Beisteuer auf (siehe October 16.—24.).

October. 11. Präsident Johnson begnadigt folgende Häupter der Conföderation: Aler. Stephens, Vice-Präsident, John Raglan, Gen.-Postmeister, George Trenholm, zuletzt Schatzsecretair, John Campbell, Senats-Präsident der conföderirten Staaten, Clark, Gouverneur von Mississippi.

„ 12. Wahlen in Ohio, Pennsylvanien, Indiana, Jowa zu Gunsten der republicanischen Partei.

„ 13. Reduction der Bundesarmee in den Südstaaten; Entlassung der daselbst stehenden Neger-Truppen; der Bestand der gesammten Bundesarmee wird auf ca. 75000 Mann reducirt.

„ 16.—24. Versammlung der Fenier in Philadelphia. Die Brüderschaft proclamirt sich als „Irische Republik", setzt eine provisorische Regierung mit dem Sitz in Neuyork ein, mit John O'Mahoney als Präsidenten, einem Finanz- und Kriegsminister, einem Senat von 15 Mitgliedern ꝛc. Ausgabe von Schuldscheinen auf die Irische Republik.

November. 6. Depesche des Staatssecretairs Seward an den american. Gesandten in Paris. Die Anwesenheit einer französischen Armee in Merico sei für die americanische Regierung eine Quelle ernstlicher Bedenken; sie erkläre den Versuch, eine ausländische und kaiserliche Regierung in Merico einzurichten, für unstatthaft, indem sie nur republicanische Einrichtungen in Merico anerkennen könne ꝛc.

„ 7. Weitere Wahlsiege der republicanischen Partei bei den Staatswahlen in Neuyork, Neujersey, Massachusetts, Minnesota, Wisconsin. Verstärkung dieser Partei, die Strenge gegen den Süden und zum Theil das Stimmrecht der Neger will.

December. 2. Der Präsident stellt die Habeas-corpus-Acte für den Norden, nicht für die ehemals conföderirten Staaten, wieder her.

„ 4. Eröffnung des 39sten Congresses durch 184 Repräsentanten der unionstreuen Staaten; als Bedingung der Zulassung der Vertreter der Rebellenstaaten wird die Annahme des Verfassungs-Amendements betr. die Aufhebung der Sclaverei aufgestellt. (Die Botschaft des Präsidenten s. in Augsb. Allg. Ztg. 22. Dec. u. folg., Monit. univ. 18. Dec. 1865.)

„ 6. und 16. Weitere Noten an Frankreich gegen die fortdauernde bewaffnete Intervention in Merico zu Gunsten des Kaiserthums und gegen die bisher daselbst bestandene republicanische Regierung; das Verharren Frankreichs bei dieser Vergewaltigung des Nachbarlandes würde die Beziehungen zu den Verein. Staaten ernstlich gefährden. (Wortlaut der Noten in Augsb. Allgem. Ztg. 29. Januar 1866.)

„ 12. Gleichlautende Resolutionen in beiden Häusern des Congresses gegen die Intervention der Franzosen in Merico; der Präsident wird ersucht Schritte zu thun, die anerkannte Politik der Verein. Staaten in dieser Hinsicht zur Geltung zu bringen.

„ 18. Amtliche Kundmachung des Staatssecretairs, daß das die Sclaverei abschaffende Amendement zur Bundesverfassung von ¾ der Staaten (27) ratificirt, mithin ein integrirender Theil derselben geworden sei. (Da unter den 27 zustimmenden Staaten 7 Südstaaten sich befinden, die noch keine vom Congreß anerkannte staatliche Organisation haben, ist dieses einseitige Vorgehen der Administration ein Versuch derselben, die Befugniß der gesammten Bundesgewalt einem Factor derselben zu vindiciren.)

„ —. † in Washington Thomas Corwyn, geb. 1794 im Staat Kentucky, seit 1861 bis zur Vertreibung des Präsidenten Juarez Gesandter der Verein. Staaten in Merico.

„ 19. Botschaft des Präsidenten an den Senat, worin er die Zulassung der Südstaaten zur Repräsentation im Congreß empfiehlt. — Der Präsident beginnt die jenen Staaten gegebenen provisorischen Gouverneure abzurufen und die von den Staatsconventen gewählten dafür einzusetzen.

1866. Januar. Reise des Staatssecretairs Seward nach Westindien; Zusammenkunft in St. Thomas mit dem mericanischen Expräsidenten Santa Anna. (Rückkehr Seeward's nach Washington 28. Januar.)

Februar. 12. Officielle Gedächtnißfeier zu Ehren des Präsidenten Lincoln; Lobrede des Historikers Bancroft vor dem versammelten diplomatischen Corps; Schmähungen gegen England; Beschwerde des österr. Gesandten wegen in der Rede ausgesprochenen Beleidigungen des Kaisers Maximilian von Mexico; Zurückweisung der Beschwerde seitens des Präsidenten.

„ 19. Botschaft des Präsidenten an den Senat, in welcher er gegen die von beiden Häusern des Congresses votirte, ihm am 17. Febr. zur Unterzeichnung vorgelegte Bill, betr. die Erweiterung der Rechte des Freedmen-Bureau's (zum Schutz der farbigen Freigelassenen in den Südstaaten), sein Veto einlegt, weil jene Erweiterung unconstitutionell sei.

„ 22. Rede des Präsidenten Johnson in einer zur Feier des Geburtstags Washington's gehaltenen öffentlichen Versammlung wider die Gegner der Regierungs-Politik. Offener Bruch zwischen dem Präsidenten und der Mehrheit der National-Vertretung.

März. 19. Der Staatssecretair beauftragt den americanischen Gesandten in Wien, gegen die mexicanischen Anwerbungen in Oesterreich zu protestiren.

" 20. Annahme der Civilrechts-Bill (civil right's bill) im Congreß (Haus der Repräsentanten 103 gegen 98, Senat 30 gegen 7 Stimmen); dieselbe sichert allen Bürgern aller Staaten ohne Unterschied der Race volle bürgerliche Gleichberechtigung, nicht inbegriffen das politische Wahlrecht.

" 27. Der Präsident legt gegen die Verkündigung der Civilrechts-Bill als Gesetz sein Veto ein (s. 9. April).

April. 3. Jahrestag des Einzugs der Unionisten in Richmond. Eine Proclamation des Präsidenten erklärt die Rebellion in Georgia, Nord- und Süd-Carolina, Virginia, Tennessee, Albana, Louisiana, Arkansas, Mississippi und Florida für beendet.

" 9. Nachdem die Civilrechts-Bill in beiden Häusern des Congresses nochmals mit $^2/_3$ Majorität aufrecht erhalten worden ist, erhält dieselbe (mit der Abstimmung im Repräsentantenhause, 9. April) gegen das Veto des Präsidenten Gesetzeskraft.

Mai. 15. Veto des Präsidenten gegen die im Senat 25. April, im Repräsentantenhaus 3. Mai votirte Aufnahme des Territoriums Colorado als Staat.

" 25. † in Westpoint General-Lieut. Winfield Scott, geb. 13. Juni 1786 in Petersburg (Virg.), bis zum Ausbruch des Secessionskriegs, April 1861, Oberbefehlshaber der Verein. Staaten-Armee; berühmt durch siegreiche Beendigung des mexicanischen Kriegs 1846—1847.

" 31. Einfall der Fenier von Buffalo aus auf canadisches Gebiet.

Juni. 3. Die Fenier werden gezwungen, auf Unionsgebiet zurückzukehren; Gefangennahme derselben.

" 7.—9. Ein zweiter Versuch einer Invasion in Canada seitens der Fenier endet ebenfalls mit deren Rückzug auf das Gebiet der Union.

" † Brigade-General Lewis Cass im 84. Lebensjahr, 1831 Secretair des Kriegs, 1836 Gesandter in Paris, dann wiederholt democratischer Präsidentschafts-Candidat.

" 13. Beendigung der Berathung des Congresses über den Zusatzartikel zur Bundesverfassung, welcher das Verhältniß der in Rebellion gewesenen Staaten zur Bundesregierung ordnet (Reconstructions-Amendement), indem das Haus der Repräsentanten der von dem Senat beliebten Abänderung des ursprünglichen Amendements seine Zustimmung gibt. Die betreffenden Staaten werden als selbstständige Gemeinwesen an-

erkannt, vorbehaltlich der noch vorhandenen Beschränkungen durch das Kriegsrecht (Freedmen-Bureau ꝛc.), können aber zu den Functionen als vollberechtigte Bundesglieder erst nach Erfüllung gewisser Bestimmungen zugelassen werden; diese letzteren betreffen die politische Gleichstellung der Racen, die Unantastbarkeit der Unions-Schuld, versagen früheren Bundesbeamten, welche an der Rebellion theilgenommen, die Wählbarkeit zu Staatsämtern ꝛc. (S. den Wortlaut des Amendements in Augsb. Allg. Ztg. 2. Juli, Monit. univ. 29. Juni 1866.)

Mexico. 1865. Juli. Der kaiserl. französische Staatsrath Langlais wird zur obersten Leitung der mexicanischen Finanzen bestimmt.

August. 15. Die Franzosen unter General Briancourt besetzen Chihuahua. Präsident Juarez flüchtet nach Paso del Norte und von da auf das Gebiet der Vereinigten Staaten.

„ 20. Oberst Garnier besetzt Hermosilla im Staat Sonora.

September. 5. Erlaß eines kaiserl. Decrets, nach welchem alle Neger, sobald sie mexicanischen Boden betreten, freie Leute werden, aber zu einem Patron auf 5—10 Jahre in ein gewisses Abhängigkeitsverhältniß treten sollen, unter dem Schutz des Staates.

„ 16. Jahresfeier der Unabhängigkeit Mexico's. Der Kaiser erhebt eine Tochter des Kaisers Iturbide zur Prinzessin, 2 Enkel desselben zu Prinzen von Geblüt. Erlaß eines Decrets betr. die Errichtung einer polytechnischen Schule und eines Gesetzes zur Regelung der Einwanderung.

„ 17. Landung der Franzosen in Acapulco; Rückzug des juaristischen Generals Alvarez von da.

October. 2. Proclamation des Kaisers, welche fernern bewaffneten Widerstand nach kriegsrechtlicher Entscheidung mit dem Tode bedroht, da die Republik nicht nur durch den Willen der Nation aufgehört habe, sondern auch durch den Ablauf der Amtsperiode des Präsidenten Juarez und dessen Flucht aus den Grenzen des Reichs. Allen, die sich bis zum 15. Nov. unterwerfen, wird Amnestie zugesagt. (Der Termin wurde später bis zum December verlängert.)

„ 13. Der kaiserliche Oberst Mendez überfällt die

Juaristen bei Santa Ana Amatlan und zerstreut dieselben. Die gefangenen Generale Arteaga und Salazar werden

„ 21. in Uruapan standrechtlich erschossen.

„ 25.—26. Die Juaristen unter Escobedo unternehmen an beiden Tagen Angriffe auf die Stadt Matamoros, werden jedoch von den Kaiserlichen unter Mejia beide Male zurückgeschlagen; Rückzug Escobedo's nach dem Rio Bravo.

November. 6. Reise der Kaiserin nach Yucatan. (Landung in Merida 23. Nov., Rückkehr nach Veracruz 20. December 1865.)

„ 20. Nachdem die Staaten Sinaloa und Chihuahua von den Franzosen geräumt wurden, kehrt Juarez nach Chihuahua zurück.

„ 24.—25. General Jeanningros vertreibt die Mexicaner unter Escobedo aus Monterey.

„ 30. Juarez erläßt bei Ablauf der gesetzlichen Präsidentschafts-Periode ein Decret, nach welchem seine Amtsführung fortdauern soll, bis die Umstände eine neue Wahl gestatten. General Gonzalez Ortega erläßt dagegen ein Manifest, in welchem er nach der Verfassung von 1857 die Präsidentenwürde für sich beansprucht in seiner Eigenschaft als Präsident des Obersten Gerichtshofs der Republik.

December. 20. Abermalige Flucht des Präsidenten Juarez von Chihuahua auf texanisches Gebiet.

1866. Januar. 4. Eine im Auftrag des Präsidenten Juarez auf americanischem Gebiet geworbene Flibustier-Schaar überfällt und nimmt in der Nacht vom 4.—5. Januar den mexicanischen Ort Bagdad am Ausfluß des Rio Grande.

„ 6. Bombardement Bagdad's durch ein französisches Kriegsschiff. General Weitzel, Befehlshaber der Verein.-Staaten-Truppen am Rio Grande, besetzt die Stadt, angeblich zu deren Sicherheit. Protest des französischen Geschwader-Commandanten dagegen; die Regierung zu Washington desavouirt die Einmischung des Generals Weitzel.

„ 15. Die österreichischen Freiwilligen stürmen die Stadt Papantla.

„ 26. Wiederbesetzung Bagdad's durch kaiserliche Truppen.

Februar. 7. Die Republicaner erobern Alamas, Provinz Sinaloa.

„ 23. Der französische Staatsrath Langlais, beauf-

tragt mit der obersten Leitung der Finanzen, stirbt in der Hauptstadt Mexico.

März. 4. Die belgische außerordentliche Gesandtschaft zur Notification der Thronbesteigung König Leopold's II. von Belgien wird auf dem Rückweg von Mexico nach Veracruz bei Rio Frio überfallen und ein Mitglied derselben, Baron d'Huart, getödtet.

„ 10. (?) Austritt der Minister des Innern Esteva, des Kriegs Veza, der öffentl. Arbeiten ꝛc. Robles, des Unterrichts Artigas aus dem Cabinet. Bildung eines neuen Ministeriums (siehe unten April 5. und im „Diplomatischen Jahrbuch" S. 602).

„ 18. Erfolge der französischen Truppen unter General Aymard gegen die Republicaner unter Regules in der Provinz Michoacan.

April. 5. Der Präsident des Staatsraths Lacunza wird zum Präsidenten des Ministeriums ernannt und mit Leitung der Finanzen beauftragt.

Juni. 23. Capitulation der Stadt Matamoros; sie ergibt sich einem republicanischen Corps unter Escobedo und wird am 24. Juni von demselben besetzt.

Central-America. Westindien.

San Salvador. **1865. August.** Tod des 1863 vertriebenen democratischen Expräsidenten Gerard Barrios. In Nicaragua gefangen und unter der Bedingung, ihn nicht am Leben zu strafen, an San Salvador ausgeliefert, wird derselbe verurtheilt und erschossen.

Haïti. **1865. November.** 9. Beendigung des im Mai ausgebrochenen Militair-Aufstandes unter Salnave. Nach einem Bombardement der Forts um Cap Haïti durch ein britisches Geschwader, wegen Beleidigung des britischen Consuls daselbst durch den Chef der Insurgenten, stürmen und besetzen die belagernden Regierungstruppen die zerstörten Forts. Salnave flieht nach S. Domingo.

San Domingo. **1865. September.** Ende des Monats war die Räumung seitens der spanischen Truppen beendet und General Cabral wird zum provisorischen Präsidenten ausgerufen.

November. 14. Die constituirende Versammlung proclamirt den General Buenaventura Baez einstimmig als Präsidenten; Einsetzung desselben 8. December.

1866. Juni. In Folge einer siegreichen Revolution unter Pimentel flüchtet Präsident Baez nach S. Thomas.

Südamericanische Staaten.

Bolivia. **1865. Juli — December.** Fortdauer der Kämpfe zwischen dem Präsidenten Melgarejo und der Partei des im Mai gegen denselben aufgestandenen Castro Arguedas.

September. 25. † in St.-Nazaire (Frankreich) Marschall Andres Santa-Cruz, langjähriger Gesandter Bolivia's in Paris, ehemals Präsident der Peru-Bolivianischen Conföderation.

1866. Januar. 24. Entscheidender Sieg Melgarejo's über seinen Gegner bei Viacha in der Nähe von La Paz. Ende des Kampfes; Melgarejo ertheilt eine allgemeine Amnestie.

Brasilien und die La Plata-Staaten. **1865. Juli.** 11. Abreise des Kaisers von Brasilien von Rio de Janeiro nach dem Kriegsschauplatz in der Provinz Rio Grande do Sul.

„ 30. Die paraguitischen Truppen besetzen unter Estigarribia die brasilische Stadt Uruguyana am linken Ufer des Uruguay; Vormarsch derselben nach dem gleichnamigen Staat (s. 18. September).

August. 17. Sieg der Verbündeten unter General Flores über die zur Unterstützung Estigarribia's auf dem linken Ufer des Uruguay vorrückenden paraguitischen Truppen unter General Duarte. In Folge dieses Siegs werden die Paraguiten in Uruguyana eingeschlossen und belagert.

September. 18. Die Paraguiten in Uruguyana ergeben sich den Verbündeten auf Gnade und Ungnade. Diese beginnen nach Besetzung der Stadt den Uebergang über den Uruguay und den Vormarsch nach Corrientes.

„ 23. Brasilien — England. Wiederanknüpfung der diplomatischen Beziehungen zwischen beiden Staaten. Der

Kaiser von Brasilien empfängt im Lager vor Uruguyana den britischen Gesandten in besonderer Mission, Edward Thornton.

October. 22. u. 23.; 26. Die letzten paraguitischen Truppen räumen die Stadt Corrientes; Besetzung derselben durch die Alliirten. Ankunft des brasilianischen Geschwaders 26. October.

November. 2. Das paraguitische Heer beendigt seinen Rückzug auf das rechte Ufer des Parana, auf das Gebiet des Staates Paraguay.

„ 9. Rückkehr des Kaisers von Brasilien nach Rio de Janeiro; enthusiastischer Empfang desselben.

1866. März. 21. Die brasilianische Flotte beginnt die Operationen auf dem oberen Parana, zunächst gegen das Fort Itapiru.

April. 16. u. 17. Ein brasilianisches Corps unter General Osorio geht oberhalb der Einmündung des Paraguay in den Parana auf das linke (paraguitische) Ufer desselben über, schlägt am 17. einen Angriff der Paraguiten unter Lopez zurück. Letzterer beginnt am 23. den Rückzug auf Humaita.

Mai. 2. Sieg der Alliirten bei Estero Velhaco.

„ 24. Zweites unentschiedenes blutiges Treffen bei Estero Velhaco, auch Schlacht bei Tuyuty genannt.

Juni. 14. Bombardement des alliirten Lagers am Parana.

Chile. **1865. Juli.** 27. Annahme eines Toleranzgesetzes durch einen Zusatz zu der Verfassung; es gestattet die Ausübung einer andern als der katholischen Religion und Errichtung von Schulen für Nichtkatholiken.

September. 17. Ein spanisches Geschwader unter Admiral Pareja langt vor Valparaiso an. Derselbe notificirt dem chilenischen Minister des Auswärtigen die Abberufung des spanischen Gesandten in Chile, Tavira, weil die von ihm angenommene Genugthuungs-Erklärung (16. Mai 1865) von Spanien verworfen sei, theilt die Beschwerdepunkte Spaniens [1]) mit und fordert genügende Antwort binnen vier Tagen.

„ 21. Die chilenische Regierung ertheilt dem spanischen Admiral eine abschlägige Antwort.

---

[1]) Betreffend Chile's Verhalten während des spanisch-peruanischen Streits 1864 bis Januar 1865.

„ 24. Admiral Pareja erklärt die Blokade der chilenischen Häfen. (S. den Wortlaut der diplomat. Verhandlungen vom 17.—24. Sept. in Monit. univ. 19. Nov. 1865.)

„ 25. Präsident Perez erklärt nach erhaltener Ermächtigung des chilenischen Congresses Krieg an Spanien.

October. 26. Die chilenische Regierung erläßt ein Manifest, worin sie ihr Verfahren in dem Streite mit Spanien zu rechtfertigen sucht.

November. 12. Ein Vermittelungsversuch der Vertreter der auswärtigen Mächte bei Admiral Pareja ist ohne Erfolg.

„ 26. Die chilenische Corvette „Esmeralda" nimmt das auf der Fahrt von Coquimbo nach Valparaiso begriffene spanische Kanonenboot „Virgen de Cavadonga". In Folge dessen Selbstmord des spanischen Oberbefehlshabers, des Admirals Pareja; statt seiner übernimmt Admiral Mendez Nunez den Oberbefehl.

December. 5. Siehe unter „Peru".

„ Ende December beschränkt sich die spanische Blokade auf die Häfen von Valparaiso und Caldera.

1866. März. 31. Nachdem das spanische Geschwader die alliirte peruan.-chilenische Flotte im Golfe von Ancud längere Zeit vergeblich blokirt und unschädlich zu machen gesucht hat, erscheint dasselbe vor Valparaiso und bombardirt die Stadt.

April. 14. Das spanische Geschwader verläßt Valparaiso; Ende der Blokade.

Peru. **1865. Juli.** Fortdauer der 28. Februar gegen die Regierung des zeitigen Präsidenten Pezet ausgebrochenen Revolution (wegen der Nachgiebigkeit desselben gegen die Forderungen Spaniens).

August. 10. Der Befehlshaber der im Besitz der Aufständischen befindlichen Flottenabtheilung, Montero, nimmt die Chincha-Inseln, die Hauptquelle der öffentlichen Einnahmen, in Besitz.

October. Die revolutionaire Partei unter dem ehemaligen Vicepräsidenten Canseco erklärt sich in dem spanisch-chilenischen Streit für Chile und sendet sieben Kriegsschiffe gegen das spanische Geschwader.

November. 6. Sturz der Regierung des Präsidenten Pezet. Die revolutionairen Truppen unter Oberst M.

Prado erobern Lima. Flucht des Präsidenten; der ehemalige Vicepräsident Pedro Diaz Canseco übernimmt provisorisch die Regierungsgewalt.

„ 13. Ein Decret Canseco's erklärt den Expräsidenten Pezet sowie die Mitglieder seines Cabinets für Landesverräther und stellt sie unter Anklage, desgleichen alle diplomatischen Vertreter Peru's im Ausland, die Präfecten, Intendanten, Generale ꝛc.

„ 26. Eine Volksversammlung proclamirt den Eroberer Lima's, den Obersten Mariano Prado, als Dictator. Ende der Herrschaft Canseco's.

„ 28. Oberst Prado übernimmt das Amt eines „provisorischen obersten Chefs der Republik".

December. 5. Abschluß eines Allianzvertrags gegen Spanien zu Lima zwischen Peru und Chile. Ecuador und Bolivia schließen sich diesem Bündniß im Januar 1866 an.

„ 21. Der spanische Gesandte Jacinto Albistur verläßt Peru.

1866. Januar. 14. Kriegserklärung Peru's an Spanien.

„ 16. Erlaß eines Manifestes der peruanischen Regierung, betr. die Gründe zur Kriegserklärung gegen Spanien.

April. 25.—27. Nach Aufhebung der spanischen Blokade an der Küste von Chile (14. April) erscheint das Geschwader am 25. vor Callao und notificirt den Beginn der Blokade für den 27. April.

Mai. 2. Angriff der spanischen Schiffe auf die Forts von Callao. Nach vierstündigem gegenseitigen Bombardement werden die Spanier zum Rückzug gezwungen.

„ 10. Das spanische Geschwader verläßt die peruanischen Gewässer.

Juni. Ausweisung aller Spanier aus Peru und Chile.

Asiatische Staaten.

China. **1865. October.** Die französisch-englische Besatzung räumt die seit dem Vertrag von Tientsin im Jahre 1860 besetzt gehaltenen Taku-Forts am Eingange des Peiho.

November. 2. Abschluß eines Handelsvertrags mit dem Königreich Belgien zu Peking.

„ 7. Prinz Kong tritt wieder an die Spitze der vormundschaftlichen Regierung.

1866. März. 5. Prinz Kong schließt mit den Vertretern Frankreichs und Englands einen Vertrag zur Regelung des Kuli-Handels.

Japan. **1865. November.** 25. Nach der amtlichen Publication der Vertreter Frankreichs, Englands, der Niederlande und der Verein. Staaten haben dieselben in Folge einer bewaffneten Negotiation von dem Mikado erlangt: 1) die formelle Ratification aller mit dem Taikun abgeschlossenen Verträge; 2) die Einwilligung in eine Revision des Tarifs (s. u. 25. Juni); 3) die baldige Eröffnung der Häfen Osacca und Hiogo.

1866. Januar. 1. Eröffnung der eben genannten beiden Häfen.

Mai. 23. Der Große Rath (Gorogio) erläßt eine Proclamation, laut welcher es künftig jedem Japanesen freisteht, behufs des Studiums oder des Handels fremde Länder zu besuchen.

Juni. 25. Vertragsabschluß zu Yeddo mit Frankreich, England, den Niederlanden und den Verein. Staaten über Abänderung des Tarifs. Zugleich wird die Errichtung von Entrepôts in Japan zugestanden und den Einheimischen volle Handelsfreiheit mit Ausländern bewilligt.

Europäische Staaten.

Belgien. **1865. October.** 29. Studenten-Congreß zu Lüttich, besucht vorzugsweise von französischen und belgischen Studirenden.

November. 12. Veränderung im Ministerium. Abgang des Justizministers Victor Tesch (seit 9. Novbr. 1857); an seine Stelle tritt der Advocat und Deputirte J. M. J. Bara.

„ 30. Siehe unter „Frankreich".

December. 10. † zu Laeken König Leopold I. Der Verfassung gemäß übernehmen die Minister die Regierung bis zur Eidesleistung seines Nachfolgers.

„ 16. Feierliche Beisetzung der Leiche des † Königs in der Kirche zu Laeken.

„ 17. Einzug des Königs Leopold II. in Brüssel; Eidesleistung vor den vereinigten Kammern und Regierungsantritt desselben. (Wortlaut der Thronrede s. in Augsb. Allg. Ztg. 20. Dec., Beilage.) — König Leopold II. nimmt die angebotene Gesammt-Demission des Ministeriums nicht an, sondern bestätigt die Minister in ihrem Amte.

1866. Januar. 11. † in Wien Graf Alphonse O'Sullivan de Grass, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister Belgiens am wiener Hofe.

„ 30. Bewilligung der Vortheile des Scheldezolls an die Schiffe des Kirchenstaats.

Februar. 25. Dem Grafen von Flandern, Bruder des Königs, wird die Fürstenwürde Rumäniens angetragen (siehe „Türkisches Reich", 23. Febr.). Der belgische Minister des Auswärtigen benachrichtigt sämmtliche belgische Gesandtschaften und das Consulat zu Bucharest offiziell unter obigem Datum, daß der Graf die Wahl definitiv ablehne.

April. † Graf Emanuel Vanderlinden d'Hooghvorst, geb. 1781, Mitglied der provisorischen Regierung während der Revolution 1830, zuletzt Oberbefehlshaber sämmtlicher Bürgergarden Belgiens.

Dänemark. **1865. August.** 3. Besuch des Königs von Schweden in Dänemark.

„ 28. Eröffnung des Reichs-Rathes (Vertretung für die ganze Monarchie) zur zweiten Berathung der Verfassungsvorlage.

September. 18. † in Copenhagen Gen.-Lieut. de Meza, 73 Jahre alt, Oberbefehlshaber der dänischen Armee im Anfang des Kriegs gegen Preußen und Oesterreich 1864, bis zur Räumung des Danewerks.

November. 3. Nach langen Debatten in den beiden Things des Reichsrathes wird in dem gemeinsamen Verfassungs-Ausschuß eine Einigung über die Verfassungsvorlage erzielt, welche jedoch die Zustimmung des Ministeriums nicht erhält. Das Cabinet Bluhme reicht daher seine Entlassung ein. Graf Frijs-Frijsenborg wird mit Bildung eines neuen Cabinets beauftragt.

„ 6. Neubildung des Ministeriums (s. die Mitglieder im „Diplomat. Jahrbuch", S. 447).

„ 7. Nach der Erklärung des Ministerpräsidenten Grafen Frijs-Frijsenborg, daß das Cabinet den Grundgesetzvorschlag nach der in dem gemeinsamen Ausschuß erhaltenen Fassung adoptire, nehmen beide Things denselben ebenfalls an. Nach Erledigung der Verfassungsfrage wird der Reichs-Rath am 8. geschlossen.

„ 20. Zusammentritt des Reichs-Tags (Vertretung für das engere Königreich) zur ersten Berathung der Verfassungs-Vorlage.

„ 28. Ein im Volksthing des Reichstags am 23. Nov. eingebrachter Antrag des Obersten Tscherning, das abgetretene sowie das gegenwärtige Ministerium wegen ihres verfassungswidrigen Verhaltens in Anklage zu versetzen, wird mit 55 gegen 35 Stimmen abgelehnt.

December. 9. Das Landsthing des Reichstags nimmt den Verfassungsentwurf mit 26 gegen 20 Stimmen an. Dasselbe geschieht

„ 22. im Volksthing mit 61 gegen 27 Stimmen.

1866. Februar. 3. Schluß des Reichs-Tags.

„ 5. Eröffnung des Reichs-Rathes zur dritten und letzten Berathung der neuen Verfassung.

April. 12. † in Livland Graf Carl v. Moltke-Rütschau, vom Tode Christian's VIII. bis 24. März 184 dänischer Staatsminister, 1851 (Juliministerium) Minister fü Holstein, Januar 1852 bis Dec. 1854 (Ministerium Bluhm und Oersted) Minister für Schleswig, 1864 (zweites Minis rium Bluhme) Minister ohne Portefeuille.

„ 17. Unterzeichnung des Schlußprotokolls seiter der mit den finanziellen Abmachungen zwischen Oesterrei Preußen, Dänemark betrauten Commission.

„ 23. Eröffnung des Reichs-Tags zur zweiten Berathung der Verfassungsvorlage.

Mai. 12. Schluß des Reichs-Tags, nachdem beide Things die Verfassungsvorlage in dritter Lesung angenommen haben.

Deutschland. (Mittel- und Kleinstaaten; Bundes-Angelegenheiten; Schleswig-Holstein; westlicher Kriegsschauplatz.)

1865. Juli. 23. Nassau. Eine Zusammenkunft preußischer Abgeordneter in Oberlahnstein wird militairisch verhindert. (S. „Preußen", 22.—23. Juli.)

„ 26. Kurhessen. Entlassung des bisherigen Ministers des Innern C. Rohde.

„ 27. Bundestag. Bayern, Sachsen, Hessen-Darmstadt beantragen, die Bundesversammlung wolle beschließen: 1) an Oesterreich und Preußen die Anfrage zu richten, welche Schritte zu einer definitiven Lösung der bezüglich der Elbherzogthümer noch schwebenden Fragen gethan seien oder beabsichtigt würden, namentlich in Betreff einer aus allgemeinen Wahlen hervorgegangenen Vertretung in beiden Herzogthümern und deren Mitwirkung bei jener Lösung; 2) dieselben Regierungen zu ersuchen, auf die Aufnahme Schleswig's in den Bund hinzuwirken; 3) für diesen Fall und sobald die in dem Bundesbeschluß vom 6. April 1865 ausgesprochenen Erwartungen erfüllt seien, die Bereitwilligkeit zu erklären, auf den Ersatz der Executionskosten bezüglich Holstein's und Lauenburg's zu verzichten und sich an den Kriegskosten für Schleswig zu betheiligen, unter der Voraussetzung, daß der Bund in seiner Gesammtheit für die Kriegskosten aufkomme oder daß ein verhältnißmäßiger Antheil von den Bundesstaaten übernommen werde, welche an der Führung des Kriegs keinen Theil genommen. — Der Antrag wird an den schleswig-holstein'schen Ausschuß verwiesen. (S. Chronik, 4. Novbr.)

August. 7. Schleswig-Holstein. Ein Circular der Landesregierungen an die Polizeibehörden macht denselben eine schärfere Beaufsichtigung der Presse zur Pflicht.

„ 14. — —. Abschluß des Vertrags von Gastein (s. „Oesterreich", 14. August).

„ 24. Bundestag. Oesterreich und Preußen überreichen der Bundesversammlung das Protokoll der Uebereinkunft von Gastein. — Anhalt, Kurhessen, Sachsen, Nassau, Mecklenburg wahren ihre Ansprüche an Lauenburg. (Wortlaut der österr.-preuß. Erklärung in Augsb. Allg. Ztg. 28. Aug.)

September. 6. Zusammenkunft holstein'scher Ständemitglieder in Kiel. Beschluß: in einer Eingabe an den Bund gegen die Trennung der Herzogthümer (in Folge des Vertrags von Gastein) zu protestiren und Gehör für die Landesvertretung und für den Anspruch des Landes auf seinen rechtmäßigen Fürsten zu fordern. (Wortlaut der Eingabe in Ausb. Allg. Ztg. 11. Sept., Beilage.)

„ 11. Baden. † in Carlsruhe Staatsrath Carl Hoffmann, 68 J. alt, 1848 Minister der Finanzen.

„ 14. Schleswig-Holstein. Der seitherige öster-

reichische Civilcommissair Frhr Halbhuber v. Festwiesen legt sein Amt nieder.

„ 15. — —. Errichtung gesonderter Landesregierungen in Folge des Vertrags von Gastein, in Schleswig unter dem k. preuß. Militair- und Civilgouverneur Gen.-Lieut. und Gen.-Adjutanten Edwin Frhrn v. Manteuffel, in Holstein unter dem k. k. österreich. Statthalter FML. und GRath Ludwig Frhrn v. Gablenz.

„ 18. Darmstadt. Berathungen zur Gründung einer „Deutschen Volkspartei" (radicale Fraction im Gegensatz zum Nationalverein, unter Leitung des Dr. Ludwig Eckardt).

„ 24. Reformverein. Der Ausschuß des Deutschen Reformvereins versammelt sich in Frankfurt a. M. und beschließt eine Ansprache an die Mitglieder desselben, in welcher er sich gegenüber den Abmachungen von Gastein für das Recht Schleswig-Holstein's auf Selbstständigkeit ꝛc. energisch ausspricht.

„ 25. Schleswig. Rede des Gouverneurs Frhrn von Manteuffel bei der Vorstellung der Beamten in Flensburg; derselbe tritt dem Gerüchte, Preußen beabsichtige eine Abtretung Nordschleswig's, entgegen und weist jeden Gedanken an eine solche entschieden zurück. (Wortlaut: Augsb. Allg. Ztg. 1. October.)

„ 28. Kurhessen. Veränderungen im Ministerium; Geh.-Reg.-Rath Mittler, beauftragt mit den Geschäften des Ministeriums des Innern, wird auf Ansuchen seiner Stellung enthoben; an die Stelle desselben tritt (Anfang October) der Reg.-Director Harbordt. (S. 24.—26. Oct.)

„ 30. Telegraphen-Verein. Die Abgeordneten der zum deutsch-österreich. Telegraphen-Verein gehörenden Staaten unterzeichnen in Schwerin einen Vertrag, um die Bestimmungen des Vereins mit dem 17. Mai in Paris abgeschlossenen internationalen Vertrag in Uebereinstimmung zu bringen. (S. Preuß. Handelsarchiv, 19. Januar 1866.)

October. 1. Abgeordnetentag in Frankfurt a. M. Die Anträge des Ausschusses (Verurtheilung des Vertrags von Gastein ꝛc.) werden einstimmig angenommen. Gegenwärtig sind 273 Abgeordnete; schwache Betheiligung der Norddeutschen, namentlich der Preußen; die preußischen Mitglieder des 36er-Ausschusses fehlen; die Abgeordneten Twesten, Mommsen, Jung motiviren ihr Ausbleiben durch schriftliche Eingaben.

Oct. 4. Nassau. Die zweite Kammer streicht bei den Finanzberathungen die Kosten der diplomatischen Vertretung an den deutschen Höfen.

„ 6.—8. Oesterreich, Preußen — Frankfurt. Die deutschen Großmächte richten an den Senat von Frankfurt Noten (die preußische dat. 6., die österreichische 8. Octbr., übergeben in Frankfurt gegen Ende der mit 14. Oct. schließenden Woche), in welchen derselbe aufgefordert wird, der gegen die Großmächte gerichteten politischen Agitation in Frankfurt tagender Vereine und Versammlungen ein Ende zu machen; im äußersten Falle würden die beiden Mächte selbst Maßregeln gegen die gerügten Ausschreitungen ergreifen. Zugleich werden die Noten den deutschen Regierungen mitgetheilt (zustimmende Antworten ertheilen Mecklenburg, Hannover u. a. — (Wortlaut der preuß. Note in Augsb. Allg. Ztg. 25., der österreich. ebendas. 27. Oct. — S. Chronik, 11., 18., 20., 26., 28., 30. October, 9. December.)

„ 8. München. Blutiger Straßentumult bei Gelegenheit der Octoberfeste.

„ 8.—11. Schleswig. Maßregeln gegen die politischen Vereine, Beginn der Auflösung derselben. Sämmtliche Polizeibehörden erhalten 8. Oct. die Anweisung, die Mitglieder-Verzeichnisse und Statuten derselben einzufordern. Auflösung des Schleswig-Holstein-Vereins im Amte Stapelholm 11. Oct. (Desgleichen in den Aemtern Gottorf und Hütten 26. Octbr, Eckernförde 18. und Flensburg 21. November ꝛc.)

„ 11. Sachsen — Oesterreich, Preußen. Antwort Sachsens auf die Noten der Großmächte betreffend die Frankfurter Angelegenheit; dieselbe verweist auf den Bundestag als das Organ, welches über die vorgebrachten Beschwerden zu entscheiden habe. In Bezug auf die von Preußen gegen die sächsische Presse erhobene Klage wird auf die noch größeren Ausschreitungen der preußischen Blätter gegen Sachsen hingewiesen. (Wortlaut: Augsb. Allg. Ztg. 14. Novbr.)

„ 13. Nassau. Die zweite Kammer des Landtags nimmt einen Antrag auf Aufhebung der in Folge der Bundesbeschlüsse von 1854 ohne Zustimmung der Stände erlassenen Preßverordnung und auf Wiederherstellung der verfassungsmäßigen Preßfreiheit mit allen gegen 2 Stimmen an.

„ 14. Schleswig-Holstein. Herzog Friedrich von Augustenburg betritt auf einem Ausflug nach Carlsburg (Schleswig) zum ersten Male schleswig'schen Boden. Die

Bewohner der von ihm berührten Orte begrüßen ihn als ihren Landesherrn. In Folge dessen Einleitung polizeilicher Untersuchung; Einquartierung nach Eckernförde. (S. 18. Octbr.)

„ 16. — 18. Versammlung von Frauen in Leipzig, um über die Mittel zu einer bessern Verwerthung der Arbeitskraft der Frauen und einer selbstständigern Stellung derselben zu berathen. Gründung eines „Frauen-Vereins" zu diesem Zweck.

„ 18. Schleswig-Holstein. Schreiben des Gouverneurs von Schleswig an den Herzog Friedrich von Augustenburg. Dasselbe droht nöthigenfalls mit Verhaftung, wenn der Herzog zu „ähnlichen Verstößen gegen die gesetzliche Ordnung" Veranlassung geben würde, wie am 14. October.

„ 18. Frankfurt. Der gesetzgebende Körper spricht gegen den Senat die Erwartung aus, daß derselbe gegenüber dem Ansinnen der deutschen Großmächte die Unabhängigkeit des Staates wahren werde.

„ 19. Baden. Frhr v. Edelsheim, bisher badenscher Gesandter in Wien, übernimmt das Ministerium des Aeußern statt des austretenden Frhrn v. Roggenbach.

„ 20. Frankfurt — Oesterreich, Preußen. Der Senat von Frankfurt beschließt einstimmig, die Forderungen der beiden Mächte vom 6. und 8. Octbr. in identischen Noten zurückzuweisen. (S. den Wortlaut der Note in Augsb. Allg. Ztg. 7. November.)

„ 21. Hannover. Ministerwechsel; es treten aus: v. Hammerstein, Inneres; Dr. Windthorst, Justiz; Lichtenberg, Cultus; Errleben, Finanzen; neu ernannt werden: zum Minister des Innern: Georg Heinr. Justus Bacmeister (Staatsmin. a. D., Landdrost zu Aurich), der Justiz: Dr. Gerh. Ad. Wilhelm Leonhardt (General-Secretair der Justiz), des Cultus: Bodo Frhr v. Hodenberg (Gesandter im Haag und in Brüssel), der Finanzen: Georg Heinr. Wilh. Dieterichs (Finanzrath, Mitglied des Gen.-Post-Directoriums); Amtsantritt der neuen Minister: 23. October.

„ 24.—26. Kurhessen. Vertagung der Stände auf unbestimmte Zeit (24. Oct.). Entlassung des Finanzministers Dr. C. v. Dehn-Rotfelser; der Minister des Aeußern und die Ministerial-Vorstände der Justiz und des Innern bieten in Folge dessen ihre Entlassung an (25. Oct.). Ober-

Digitized by Google

Finanz-Rath Ledderhose übernimmt die Leitung der Finanzen. (S. 6. Novbr.)

„ 26.—28. Oesterreich, Preußen — Frankfurt. Oesterreich weigert sich, die identische Rückäußerung Frankfurt's vom 20. Oct. als eine Beantwortung seiner Depesche vom 9. Oct. anzunehmen, da jene dieser letzteren Aeußerungen beimesse, welche nicht in derselben enthalten seien (26. Oct.). — Preußen erläßt (28. Oct.) ebenfalls auf die frankfurter Note vom 20. Oct. eine vorläufige Antwort; das preuß. Cabinet habe in dieser Note eine Bestätigung für das Vorhandensein des Einflusses gefunden, den die preuß. Depesche vom 6. Oct. näher bezeichne. (S. unter „Preußen", 15. Decbr.)

„ 27. Nassau. Die zweite Kammer nimmt einen Antrag auf Wiederherstellung der 1851 octroyirten Verfassung mit allen gegen 4 Stimmen an.

„ 29. Nationalverein. General-Versammlung desselben in Frankfurt a. M. Die von dem Ausschuß formulirten Anträge werden mit großer Majorität angenommen (s. den Wortlaut derselben in Augsb. Allg. Ztg. 30. Octbr., die weiteren Verhandlungen ebendas. 31. Oct. u. folg.).

„ 30. Frankfurt — Oesterreich. Zweite Note des frankfurter Senats an Oesterreich; neben einer Entschuldigung wegen der Form der ersten Antwort führt dieselbe aus, daß eine Verhinderung des Abgeordnetentags gesetzlich nicht statthaft gewesen sei, da seit Jahren die Frage der Bundesreform ungehindert in Vereinigungen erörtert werde. (S. den Wortlaut in Augsb. Allg. Ztg. 7. Novbr.)

„ 31. Schleswig-Holstein. Die Landesregierung von Holstein verbietet, Prädicate und Attribute, welche nur dem „Souverain" (zur Zeit der Kaiser von Oesterreich) und der König von Preußen) gebühren, auch anderen Personen beizulegen (z. B. den Herzog Friedrich von Augustenburg als „Herzog Friedrich VIII." zu bezeichnen).

November. 4. Bayern. † in München Graf Heinrich v. Reigersberg, bayer. Staatsminister a. D. und Reichsrath, geb. in Würzburg 1770, vormals Präsident des Reichskammergerichts und letzter Reichskammer-Richter in Wetzlar; 1810—1823 Staatsminister der Justiz in Bayern.

„ 4. Bundestag. Antrag Bayerns, Sachsens und Hessen-Darmstadts: die Bundesversammlung wolle beschließen, an Oesterreich und Preußen das Ersuchen zu richten: 1) baldigst eine aus freien Wahlen hervorgehende Vertretung Hol-

stein's einzuberufen zur Mitwirkung an der definitiven Lösung der bezüglich der Elbherzogthümer noch schwebenden Fragen; 2) auf die Aufnahme Schleswigs in den Bund hinzuwirken; dagegen ziehen die betreffenden Regierungen Punkt 1. und 2. ihres Antrags vom 27. Juli 1865 zurück, erwarten dagegen über Punkt 3. desselben den Vortrag des Ausschusses. (Siehe den Wortlaut des Antrags in Augsb. Allg. Ztg. 6. Novbr. Beilage.)

„ 6. Kurhessen. Der Vorstand des Justizministeriums, Staatsrath C. Pfeiffer, wird auf Ansuchen seines Amts enthoben (s. 13.—15. November).

„ 10. Bayern. Staatsminister des Innern v. Neumayr auf Ansuchen seines Amts entlassen; der Staatsminister für Kirchen- und Schulangelegenheiten v. Koch übernimmt provisorisch das Ministerium des Innern.

„ 10. Sachsen (Königreich). Die Regierung erklärt in einer Depesche an den sächsischen Gesandten in Berlin auf Vorstellung des Handelsstands des Landes ihre Bereitwilligkeit zum Abschluß eines Handelsvertrags mit Italien und damit zur Anerkennung dieses Königreichs. (S. den Wortlaut in Dresdner Journal 25., Augsb. Allg. Ztg. 28. Novbr.)

„ 13.—15. Kurhessen. Ergänzung des Ministeriums; zum Finanzminister wird ernannt der am 25. Oct. entlassene Minister des Innern C. Robde (13. Nov.), zum Minister der Justiz der bisherige Minister des Aeußern C. Abée (14. Novbr., s. Chronik, 21. Nov.), zum Staatsrath und Vorstand des Ministeriums des Innern der mit Führung der Geschäfte desselben seit Anfang October beauftragte Reg.-Director Carl Ferd. Wilh. Harbordt.

„ 17.—18. Bayern. Der Minister des Aeußern zeigt dem Gesandten des Königs Franz II. Beider Sicilien die Anerkennung des Königreichs Italien durch Bayern an (17. Nov., s. „Italien", 10. Nov.); Antwort und Protest des genannten Gesandten (18. Nov.; s. den Wortlaut in Augsb. Allg. Ztg. 6. Jan. 1866, Beilage).

„ 18. Bundestag. Abstimmung über den bayerisch-sächsisch-hessischen Antrag (s. 4. Nov.); für die Verweisung an den holstein'schen Ausschuß stimmten 8, für die beantragte Dringlichkeit (Abstimmung ohne Ausschußbericht) 7 Stimmen (die 3 Antragsteller, Baden, XII., XIII., XVI. Curie).

„ 21. Kurhessen. Der Justizminister Abée wird mit dem Ministerium des Auswärtigen beauftragt.

Digitized by Google

„ 21. Sachsen-Coburg u. Gotha. † in Gotha Dr. th. Ed. Adolph Jacobi, Ministerialrath und Chef des Departements für Cultus und Unterricht, geb. in Jena 1796.

„ 21. Sachsen, Kgr., — Bundestag. Eine Depesche an den sächsischen B.-Gesandten sagt, Sachsen habe die Frage bezüglich des italienischen Handelsvertrags und der Anerkennung des Königreichs Italien nicht an den Bund gebracht, um Zeitverlust in ihrer Entscheidung zu vermeiden.

„ 23. Hamburg. † Dr. Nicolaus Binder, Bürgermeister von 1855—1861.

„ 28. — —. † Dr. Joh. Martin Lappenberg, ehemals Archivar des Senats, 1820—1823 hamburgischer Minister-Resident in Berlin, 1850 Bevollmächtigter bei den Verhandlungen bezüglich einer Union zwischen Oesterreich und Preußen; bekannt als historischer Schriftsteller.

December. 1. Frankfurt. Die seit 7. Novbr. 1865 versammelte Commission für Ausarbeitung eines deutschen Maß- und Gewichts-Systems beendet ihre Arbeiten, nachdem sie sich über einen der Bundesversammlung einzureichenden Entwurf geeinigt hat. (S. denselben in Preuß. Staatsanz. 6. December.)

„ 4. Gotha. † Geh.-Hofrath Dr. Wilhelm Heinrich Ewald, geb. 1791, zuletzt Director der herzoglichen Bibliothek und der Friedenstein'schen Sammlungen, vom Jahre 1826 bis 1851 Redacteur des Gothaischen Hofkalenders.

„ 12. Mecklenburg. Aufhebung der Prügelstrafe als gerichtlichen Strafmittels durch Beschluß des Landtags.

„ 14.—15. Hannover. In Anwesenheit des Königs wird in Emden die 50jährige Vereinigung Ostfrieslands mit Hannover feierlich begangen.

„ 17., 20. ꝛc. Bayern. Agitation der Fortschrittspartei gegen den wachsenden Einfluß einer angeblich freiheitsfeindlichen Partei am Sitze der Regierung, gegen unconstitutionelle Einrichtungen (Cabinets-Secretariat) ꝛc. Versammlungen in Nördlingen 17., Nürnberg 20. Dec. ꝛc. (S. die hier u. in andern Städten angenommenen Resolutionen in Augsb. Allg. Ztg. 22. Dec., Beilage.)

„ 23. Hessen-Darmstadt. Der Großherzog weist die unterm 21. Dec. eingereichte Adresse der 2ten Kammer zurück, weil bezüglich der darin enthaltenen ständischen Beschwerden und Wünsche der verfassungsmäßige Weg nicht eingehalten sei.

1866. Januar. 1. Schwarzburg-Sondershausen. Einführung der Gewerbefreiheit und Freizügigkeit.

„ Baden. Die Agitation orthodox-evangelischer Geistlichen gegen die Lehren des Dr. Schenkel, Directors des evangel. Prediger-Seminars in Heidelberg, findet (in der ersten Hälfte des Januars) ihre endliche Erledigung durch die Zurückweisung einer Petition von 110 Geistlichen seitens des Ministeriums des Innern, in welcher um die Amtsentsetzung des Genannten gebeten war. Die Petenten werden auf den Ausspruch der zuständigen Kirchenbehörde v. 17. August 1864 (s. Chronik, Jahrg. 1865) verwiesen, daß in dem zu den Protesten Anlaß gebenden Werke die Lehrfreiheit nicht überschritten sei.

„ 19. Bayern. † in München Nicolaus v. Koch, geb. in Fulda 21. Febr. 1806, k. bayer. Staatsrath im ordentlichen Dienst, Staatsminister des Innern, Abtheilung für Kirchen- und Schulangelegenheiten, seit 29. Juli 1864, Staatsminister des Innern beider Abtheilungen seit 22. Dec. 1865.

„ 23. Schleswig-Holstein. 19 Adelige und Mitglieder der schleswig-holstein'schen Ritterschaft richten eine Eingabe an den preußischen Ministerpräsidenten Grafen Bismarck, worin sie um Beendigung des Provisoriums und Vereinigung der Herzogthümer mit Preußen bitten (s. Febr. 20., März 2).

„ 31. — —. Erneuerung der Agitation in Holstein und Einberufung der schleswig-holstein'schen Stände. Versammlung der Schleswig-Holstein-Vereine in Altona 23., der Ständemitglieder in Kiel 31. Januar. Die von letzteren eingereichte Petition wird von der Landesregierung zurückgewiesen.

„ 31. Coburg. † der Dichter Friedrich Rückert, geb. zu Schweinfurt a. M. 16. Mai 1788.

Februar. 5. Kurhessen. Abermalige Vertagung der Stände (s. 14. März).

„ 15. Baden. † Wilhelm Frhr Rivalier v. Meysenbug, Vertreter Badens bei der von Preußen betriebenen Deutschen Union 1850, Gesandter in Berlin 1851, Minister des Auswärtigen 1856—1860.

„ 20. Schleswig-Holstein. Die ursprünglichen Unterzeichner der „Kieler Resolution" (für Einsetzung des Herzogs Friedrich von Augustenburg, s. Chronik des Jahrgangs 1866. Januar 15. 1865) erklären sich gegen die Adresse der 19 Ritter, verweisen dagegen auf jene von 60000 unabhängigen

Männern unterzeichnete Resolution als wahren Ausdruck der Meinung des Landes.

„ 23. — —. Die Landesregierung für Holstein richtet an den österr. Statthalter eine Eingabe gegen die Adresse der 19 Ritter, insbesondere gegen die ihr in derselben vorgeworfene Pflichtversäumniß; sie bietet ihre Entlassung an, wenn der Statthalter diesen Vorwurf für begründet halte, und behält sich andernfalls gerichtliches Verfahren gegen die Unterzeichner vor (s. März 9.; den Wortlaut in Augsb. Allg. Ztg. 3. März).

„ 26. — —. Erlaß des Statthalters für Holstein an die Landesregierung, in welchem die Verfassung von 1854 als noch zu Recht bestehend anerkannt und die Einberufung einer außerordentlichen Commission zur Mitberathung des Budgets angeordnet wird. (Letztere tritt in Kiel 6. März zusammen.)

„ Hessen-Darmstadt. Einführung der Gewerbefreiheit.

März. 2. Preußen — Schleswig-Holstein. Antwort des Grafen v. Bismarck auf die Adresse der 19 holstein'schen Adeligen vom 23. Januar. Die Vereinigung der Herzogthümer mit Preußen sei die für Schleswig-Holstein vortheilhafteste der verschiedenen Formen, in welchen die Rechte Preußens und die Interessen in denselben gewahrt werden könnten. Das Ansehen der Unterzeichner der Adresse gäbe dieser Ueberzeugung erhöhtes Gewicht und ermuthige die preußische Regierung in ihrem Bestreben, die Zustimmung Oesterreichs zu dieser Lösung zu gewinnen.

„ 9. Schleswig-Holstein. Die österreichische Regierung spricht ihre Billigung aus mit dem bisherigen Wirken der holstein'schen Landesregierung, indem sie eine gerichtliche Verfolgung der Unterzeichner der 19er-Adresse zwar für gerechtfertigt hält, sich jedoch für Unterlassung einer solchen erklärt.

„ 13. — —. Publication einer provisorischen Verordnung des Königs von Preußen für das Herzogthum Schleswig, durch welche geschärfte Strafen angeordnet werden für alle gegen die zeitige souveraine Gewalt in Schleswig-Holstein gerichteten feindlichen Handlungen. (S. den Wortlaut; Preuß. Staatsanz. 16. März.)

„ 13. Reuß jüng. L. Der Landtag hebt den die Zulassung der Juden verbietenden Paragraphen der Verfassung auf.

„ 14. Kurhessen. Nachdem die seit 1. März wieder

versammelten Stände ohne die versprochenen Gesetzesvorlagen geblieben, werden dieselben abermals vertagt unter dem Vorwand einer Krankheit des Kurfürsten. Die Stände geben eine Erklärung ab, welche die Weigerung der Staatsregierung constatirt, den Bundesbeschluß vom 24. Mai 1862 (Wiederherstellung der Verfassung vom Jahre 1831) auszuführen, und übertragen dem ständischen Ausschuß die Ausführung einer Minister-Anklage gegen den früheren Justizminister Pfeiffer und den zeitigen Justizminister Abée wegen Verfassungsverletzung (weil dieselben das ohne die Stände erlassene provisorische Gesetz von 1851, welches diesen das verfassungsmäßige Recht zur Mitwirkung bei Besetzung des Oberappellationsgerichts entzieht, nicht zurückgezogen haben).

„ 24. Hessen-Darmstadt. Der Großherzog ergreift Besitz von der Landgrafschaft Hessen-Homburg in Folge des an demselben Tag erfolgten Ablebens des letzten souverainen Landgrafen Ferdinand.

„ 31. Bayern sendet an Oesterreich und Preußen eine identische Depesche, in welcher es zwischen beiden zu vermitteln sucht und an den Artikel 11 der Bundesacte erinnert. Die Depesche spricht die Erwartung aus, daß jede der beiden Regierungen sich eines Angriffs auf andere Bundesglieder enthalten werde, daß sie vielmehr bereit seien, in Verhandlungen zur Wahrung des Friedens im Bunde einzutreten. — In den Antworten beider Mächte vom 5. April erklären sie sich zu diesen Verhandlungen bereit.

April. 2. Bayern. Anordnungen zu den ersten Rüstungen.

„ 9. Bundestag. Preußen überreicht in einer außerordentlichen Sitzung einen Antrag auf Bundesreform und verlangt zunächst die Einberufung einer aus directen Wahlen und allgemeinem Stimmrecht der ganzen Nation hervorgegangenen Versammlung sowie sofortige Vereinbarung der von dieser Versammlung zu berathenden Vorlagen (siehe 21. April).

„ 9. Nassau. † Frhr Wilhelm v. Breidbach-Bürresheim, herzogl. GRath und Krhr, Bundestags-Gesandter für Nassau und Braunschweig.

„ 14. Sachsen (Königr.). Beginn der Rüstungen; Pferdeankäufe.

„ 21. Bundestag. Der Antrag Preußens vom 9. April wird mit 14 Stimmen an einen ad hoc zu wählenden

Ausschuß von 9 Mitgliedern überwiesen. Oesterreich verlangt vorerst nähere Erklärungen Preußens über die beabsichtigten Reformen. — Die Wahl des Ausschusses findet statt 26. April; gewählt werden: Oesterreich, Preußen, Bayern, Sachsen, Hannover, Württemberg, Baden, Hessen-Darmstadt und XII. Curie (Sachsen, Ernestin. Häuser); s. 11. Mai.

„ 21. Baden. Die Führer der ultramontanen Partei der ersten Kammer versuchen eine Beschwerde auf Amtsmißbrauch und Verfassungsbruch gegen den Minister des Innern, Lamey, zu begründen; Abweisung des Antrags mit 11 gegen 8 Stimmen.

„ 22.—23. Conferenz der Mittelstaaten in Augsburg. Anwesend sind die Bevollmächtigten (Minister des Auswärtigen) von Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Hessen-Darmstadt, Weimar, Nassau, Meiningen, Coburg und Gotha; sie beschließen einstimmig, den preuß. Reform-Antrag nicht zurückzuweisen, sondern zum Ausgangspunkt für Verhandlungen über eine zeitgemäße Reform des Bundes zu machen.

„ „ 27. Siehe Chronik unter „Preußen".

„ 29. Sachsen. Antwort des Ministers v. Beust auf die preußische Note vom 27.; dieselbe weist auf die Andeutung des preuß. Gesandten in Dresden hin, daß es für Preußen schwer sein würde, bei einem Krieg mit Oesterreich Sachsen gegenüber Neutralität zu wahren, stellt ferner den offensiven Character der sächsischen Rüstungen in Abrede und verweist Preußen schließlich an den Bund (s. den Wortlaut in Augsb. Allg. Ztg. 6. Mai, Beilage).

Mai. 5. Bundestag. Antrag Sachsens, die kgl. preußische Regierung wegen ihrer Drohungen gegen Sachsen aufzufordern, durch eine geeignete Erklärung dem Bunde mit Rücksicht auf Art. 11 der Bundesacte volle Beruhigung zu gewähren. Preußen gibt eine Erklärung ab, welche den defensiven Character der preußischen Maßregeln hervorhebt, weshalb die Berufung auf Art. 11 nicht passe.

„ 5. Württemberg. Generallieut. D. v. Hardegg übernimmt das Kriegsministerium statt des Gen.-Lieut. Frhrn v. Wiederhold.

„ 7. Sachsen. Eintritt des Präsidenten des Appellat.-Gerichts in Dresden, Dr. Rob. Schneider, als Justiz-Minister in das Staatsministerium statt des bisherigen Justiz-Ministers v. Behr.

„ 9. Bundestag. Abstimmung über den sächsischen Antrag vom 5. (s. oben); Annahme desselben mit 10 gegen 5 Stimmen (Preußen, Mecklenburg, Kurhessen, 15te und 17te Curie). Preußen bezieht sich auf die am 5. abgegebene Erklärung seines Gesandten. (S. Preuß. Staats-Anz. 12., Augsb. Allg. Ztg. 12. Mai, Beil.)

„ 10. Bayern. Erlaß eines Befehls zur Mobilmachung der ganzen Armee und Einberufung des Landtags auf 23. Mai.

„ In Württemberg, Hessen-Darmstadt, Baden werden ebenfalls die Befehle zur Mobilisirung der Truppen ertheilt.

„ 11. Bundestag. Der Neuner-Ausschuß zur Berathung des preuß. Reformvorschlags vom 9. April constituirt sich; Preußen präcisirt seine Vorschläge, nach welchen die Reform sich auf folgende Punkte beschränken soll: 1) Einführung einer Nationalvertretung in den Organismus des Bundes. 2) Das Gebiet, auf welches die Gesetzgebung dieser Nationalvertretung sich zu erstrecken hätte, wären gemeinnützige Anordnungen nach Art. 64 der Wiener Schlußacte, wie Münz- ꝛc. Wesen, Civilproceßordnung, Patentgesetzgebung ꝛc.; 3) als neu würde hinzutreten Regelung der Verkehrsverhältnisse zwischen den Bundesstaaten. 4) Entwickelung des Art. 18 der Bundesacte, betr. Freizügigkeit, allgem. deutsches Heimathsrecht ꝛc. 5) Allgemeine Zoll- und Handelgesetzgebung. 6) Organisirung eines gemeinsamen Schutzes des deutschen Handels, consularische Vertretung Gesammtdeutschlands ꝛc. 7) Gründung einer deutschen Kriegsmarine. 8) Revision der Bundeskriegsverfassung. (S. Preuß. Staats-Anz. 29. Mai, Augsb. Allgem. Ztg. 31. Mai, Beil.)

„ 14. Zweite Conferenz der 22. April in Augsburg versammelt gewesenen Mittelstaaten in Bamberg (s. unten).

„ 19. Bundestag. Die in Bamberg versammelt gewesenen Staaten stellen den Antrag, „diejenigen Bundesglieder, welche über den Friedensstand hinausgehende militairische Anordnungen getroffen, aufzufordern, in nächster Sitzung zu erklären, ob und unter welchen Bedingungen sie bereit seien, gleichzeitig an einem von der Bundesversammlung zu bestimmenden Tage abzurüsten". — Der Gesandte für die Niederlande beantragt die Entlassung Limburg's aus dem Deutschen Bund (Aufhebung des Bundesbeschlusses vom 5. Septbr. 1839). Siehe Mai 24.

„ 20. Versammlung des Abgeordnentags in Frank-

furt a. M. Die mit überwiegender Majorität angenommenen Ausschußanträge fordern die Neutralität der Mittelstaaten, Einberufung eines Parlaments nach dem Wahlgesetz vom 14. April 1849. (Vergl. Augsb. Allg. Ztg. 24. Mai, Beil.)

„ 22. Höhere österreich. Officiere treffen in Hannover (General Prinz Solms) und Cassel (Oberst v. Wimpffen) in besonderer Mission ein.

„ 24. Bundestag. Der Antrag der bamberger Conferenz vom 9. Mai wird einstimmig angenommen; Oesterreich und Preußen wollen in nächster Sitzung die Abrüstungs-Bedingungen mittheilen (s. 1. Juni). — Der Antrag betr. den Austritt Limburg's aus dem Bund wird einem besonderen Ausschuß überwiesen. — Ein Antrag Oldenburg's auf Einleitung des Austrägal-Verfahrens über seine Ansprüche auf Holstein wird dem holstein'schen Ausschuß überwiesen.

Juni. 1. Bundestag. Erklärungen Oesterreichs und Preußens bezüglich der Abrüstung. Oesterreich erklärt sich bereit hinsichtlich der Truppenaufstellungen gegen Preußen, nicht auch gegen Italien, sobald weder ihm noch seinen Bundesgenossen ein Angriff drohe und es Sicherheit gegen die Wiederkehr der Kriegsgefahr erhalte; es legt die Entscheidung wegen der Herzogthümer Schleswig-Holstein in die Hände des Bundes und erklärt, seinen Statthalter in Holstein zur Einberufung der Stände ermächtigt zu haben (s. 5. Juni). — Preußen weist abermals auf die defensive Natur seiner Rüstungen hin und ist bereit, auf den Friedensfuß zurückzukehren, wenn der Bund Oesterreich und Sachsen zur Abstellung ihrer Rüstungen bewege und Bürgschaften gegen die Wiederkehr derartiger Gefährdung des Bundesfriedens gebe; wenn dieses Letztere der Bund nicht vermöge und seine Mitglieder der Einführung von Reformen widerstrebten, müsse Preußen hieraus den Schluß ziehen, daß der Bund in seiner gegenwärtigen Gestalt seiner Aufgabe nicht gewachsen sei, und es werde dann seinen weitern Entschließungen diese Ueberzeugung zu Grunde legen.

Die Bundesversammlung nimmt die am 27. und 28. Mai an sie ergangene Einladung zur Conferenz in Paris an und wählt einstimmig den bayerischen Minister v. d. Pfordten zu ihrem Vertreter.

„ 2. Der Großherzog von Baden begibt sich nach Pillnitz zum König von Sachsen; vergeblicher Versuch einer Verständigung mit Preußen.

„ 3. Württemberg. Die zweite Kammer genehmigt mit 82 gegen 8 Stimmen den von der Regierung verlangten Credit zu Kriegsrüstungen.

„ 5. Schleswig-Holstein. Der österreichische Statthalter in Holstein ruft die holstein'schen Stände auf den 11. Juni ein.

„ 5. Sachsen (Königr.). Die zweite Kammer bewilligt einstimmig den für die Rüstungen gemachten außerordentlichen Aufwand.

„ 7. Schleswig-Holstein. Preußische Truppen aus dem Herzogthum Schleswig rücken in Holstein (Rendsburg, Kiel, Itzehoe) ein, unter dem Vorgeben, das Mitbesetzungsrecht Preußens daselbst zu wahren. Die österreichische Brigade zieht sich unter Protest nach Altona zurück; der österreichische Statthalter, FML. Frhr v. Gablenz, und Herzog Friedrich von Augustenburg verlassen Kiel und folgen den Truppen nach Altona.

„ 8. Hannover. † zu Seestermühe, Holstein, Geh.-Rath Adolph Graf v. Kielmansegge, seit Januar 1841 außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am Hofe zu London.

„ 9. Bayern. Die zweite Kammer verwirft den Adreßentwurf der vereinigten Linken und nimmt den Entwurf der Commission (des Centrums und der Rechten) an; derselbe billigt die Mobilisirung des Heeres zur Abwehr fremder Gewaltthat.

„ 9. Bundestag. Erklärung Preußens (s. den Wortlaut im Pr. St.-Anz. 12., Augsb. Allg. Ztg. 14. Juni) gegen die 1. Juni am Bund abgegebene Erklärung Oesterreichs. Die Insinuation beabsichtigter gewaltsamer Annexion der Herzogthümer sei wahrheitswidrig; Preußen, eingedenk des nationalen Characters der schleswig-holstein'schen Sache, sei bereit, diese behufs einer friedlichen Lösung in Verbindung mit der Reform des Bundes zu verhandeln; unter den gegenwärtigen Verhältnissen am Bunde und bei der begrenzten Competenz desselben müsse Preußen Einsprache dagegen erheben, daß über seine durch Krieg und internationale Verträge erworbenen Rechte ohne seine Zustimmung verfügt werde.

Die Bundesversammlung beschließt die Zurückziehung der österreichischen und preußischen Truppen aus Mainz, Rastatt, und Frankfurt, Besetzung der Bundesfestungen durch Bayern,

Baden und Truppen der Reserve-Division, Frankfurt's durch Bayern.

„ 10. Schleswig-Holstein. Nachdem der österreichische Statthalter es abgelehnt hat, an Bildung einer gemeinsamen Landesregierung sich zu betheiligen, erläßt der preußische Gouverneur für Schleswig, Gen.-Lieut. v. Manteuffel, eine Proclamation an die Holsteiner, in welcher er die politischen Vereine für geschlossen, die 15. Septbr. 1865 eingesetzte holstein'sche Landesregierung für aufgelöst erklärt, dagegen die Errichtung eines Oberpräsidiums und die Ernennung des Frhrn Carl v. Scheel-Plessen zum Oberpräsidenten beider Herzogthümer, beauftragt mit der Leitung der gesammten Civilverwaltung, verkündet und die Einberufung der Stände beider Herzogthümer in Aussicht stellt.

„ 10. und 11. — — Gewaltsame Verhinderung des Zusammentretens der holstein'schen Stände in Itzehoe durch preußisches Militair; Verhaftung des holstein'schen Regierungs-Commissars Lesser.

„ 11. — — Herzog Friedrich von Augustenburg verläßt das holstein'sche Gebiet.

„ 11. Bundestag. Oesterreich erklärt den Einmarsch preußischer Truppen in Holstein für Vertragsbruch und einen Act der Selbsthilfe; es beantragt daher nach Art. XIX. der Wiener Schlußacte das Einschreiten des Bundes und schleunige Mobilisirung des Bundesheeres mit Ausnahme des 4. bis 6. Bundes-Armee-Corps. Die Bundesversammlung beschließt die Abstimmung für 14. Juni. (Wortlaut des österreich. Antrags in Augsb. Allg. Ztg. 16. Juni, Beil.)

„ 11. u. 12. Schleswig-Holstein. Abzug der österreichischen Truppen aus Altona nach Harburg, Hannover.

„ 12. — — Proclamation des österreichischen Statthalters Frhrn v. Gablenz: bei der Unmöglichkeit, sich mit Gewalt der Waffen zu widersetzen, weiche er der Uebermacht. — Die Preußen besetzen Altona.

„ 12. Die österreichischen und preußischen Besatzungstruppen verlassen Frankfurt a. M. Beginn des Abzugs derselben aus Mainz.

„ 13. Hessen-Darmstadt. Die zweite Kammer lehnt die Geldforderung der Regierung für kriegsmäßige Ausrüstung der Truppen ab.

„ 14. Bundestag. Der österreichische Antrag vom

11. Juni wird bei der Abstimmung mit 9 Stimmen angenommen; dafür stimmen Oesterreich, Bayern, Sachsen, Hannover, Württemberg, beide Hessen, 13. Curie (Nassau und Braunschweig, letzteres dagegen). Der preußische Gesandte erklärt den Bundesvertrag durch diese Abstimmung für gebrochen und erloschen, legt die Grundzüge eines neu zu vereinbarenden Bundes vor und ladet die bisherigen Bundesglieder mit Ausnahme Oesterreichs zum Abschluß eines solchen ein; er verwahrt ferner alle aus dem bisherigen Bundesverhältnisse Preußen zustehenden Rechte und Ansprüche, erklärt seine Thätigkeit für beendet und verläßt die Sitzung. Das Präsidium dagegen erklärt nach Art. I. der Bundesacte und Art. V. der Wiener Schlußacte den Deutschen Bund für einen unauflöslichen Verein und protestirt im Namen des Bundes gegen Preußens rechtlich unzulässigen und factisch unbegründeten Schritt.

„ 14. Die Bevollmächtigten Oesterreichs und Bayerns schließen die Convention von Olmütz ab, eine Reihe von Punctationen über die Stärke und Aufstellung der bayerischen Armee, den Oberbefehl über die süddeutschen Contingente und das Verhältniß Oesterreichs und Bayerns während des Kriegs und beim Friedensschluß. (Wortlaut Augsb. Allgem. Ztg. 31. August 1866.)

„ 15. Kurhessen. Die Ständeversammlung beschließt mit 35 gegen 14 Stimmen, die Regierung aufzufordern, unverzüglich zu einer neutralen Haltung zurückzukehren und die Mobilmachung nicht auszuführen.

„ 15. Preußen richtet ein Ultimatum an die Höfe zu Dresden, Hannover und Cassel; es verlangt ein Bündniß auf Grund unbewaffneter Neutralität und den Beitritt der betreffenden Staaten zu dem preußischen Reform-Vorschlag vom 14. Juni, dagegen bietet es Gewährleistung des Besitzstandes und der Souverainetät nach Maßgabe des genannten Reform-Vorschlags. Ablehnung des Ultimatums seitens der betr. Souveraine; Einmarsch preußischer Truppen in Sachsen, Hannover, Kurhessen. (S. den Wortlaut der Depeschen in Augsb. Allg. Ztg. 19. Juni 1866.)

„ 16. Der König von Hannover verläßt die Residenz und begibt sich mit den Truppen nach Göttingen.

„ 16. Die kurhessischen Truppen beginnen die Räumung von Cassel; Abzug nach Fulda.

„ 16. Sachsen (Königr.). Die sächsischen Truppen

ziehen sich nach Böhmen zurück. Abreise des Königs von Sachsen nach Prag; Proclamation desselben an die Sachsen. Einsetzung einer Landescommission zur Verwaltung der Regierungsgeschäfte; dieselbe besteht aus: Cultusminister Frhrn v. Falkenstein, Finanzminister Frhrn v. Friesen, Justizminister Dr. Schneider, Oberstallmeister a. D., Gen.-Lieutenant v. Engel.

„ 16. Bundestag. Antrag Sachsens: Oesterreich und Bayern mit schleuniger Bundeshilfe gegen Preußen zu beauftragen. Der Antrag wird mit 10 gegen 5 Stimmen angenommen. Oesterreich und Bayern erklären sich zur Leistung der Bundeshilfe bereit. Oesterreich erklärt, daß es den bundestreuen Staaten ihren Besitzstand garantire. Luxemburg erklärt sich für neutral; das Präsidium legt dagegen Verwahrung ein. — Der Bund beschließt, daß der Austritt Preußens für völlig ungültig zu erachten und daß es nach wie vor an die Gesetze und Beschlüsse des unauflöslich fortbestehenden Bundes gebunden sei. Eine Präsidial-Note bringt diesen Beschluß zur Kenntniß der fremden Mächte.

„ 16. Frankfurt a. M. Bayerische Truppen besetzen das preußische Telegraphenamt und verhaften die Beamten desselben. Hessen-darmstädtische und andere süddeutsche Bundestruppen werden in Darmstadt zur Sicherung der Stadt zusammengezogen.

„ 17. und 19. Hannover. Die Preußen besetzen die Hauptstadt Hannover (17. Juni). Proclamation des preuß. Generals Vogel v. Falkenstein (19. Juni); derselbe entsetzt das kgl. hannöver'sche Ministerium und übernimmt die Gesammtverwaltung des Königreichs.

„ 18. Preußische Truppen besetzen Dresden und Cassel.

„ 18. Braunschweig. Auf Anfrage des Landesausschusses erklärt die Regierung, im bevorstehenden Kriege neutral bleiben zu wollen.

„ 21. Die bei Göttingen versammelte hannöver'sche Armee beginnt die preußische Grenze bei Heiligenstadt zu überschreiten.

„ 21. Kurhessen. Der in Kurhessen commandirende preußische Generalmajor v. Beyer verspricht in einer Proclamation die Wiederherstellung der rechtmäßigen Verfassung und Landesgesetze.

„ 23. — —. Nachdem der Kurfürst ein ihm nochmals angetragenes Bündniß mit Preußen abgelehnt, wird derselbe als Gefangener von Cassel nach Stettin abgeführt.

„ 23. Sachsen-Altenburg. Proclamation des Herzogs, in welcher sich derselbe für den Anschluß an Preußen und die vorgeschlagene Bundesreform erklärt.

„ 25. Sachsen-Coburg und Gotha. Der Landtag genehmigt ein Bündniß mit Preußen, die Lossagung vom Deutschen Bund und die Mobilisirung der Truppen.

„ 25—26. Die hohenzollern'schen Lande werden gemäß einem Bundesbeschlusse vom 25. Juni in der Nacht vom 25. auf 26. Juni von württembergischen Truppen besetzt.

„ 27. Bundestag. Derselbe ernennt den Prinzen Carl von Bayern zum Oberbefehlshaber aller Bundestruppen.

„ 27. Kriegsschauplatz. [1]) Die auf ihrem Zuge von Göttingen nach dem Thüringer Wald bei Langensalza und dem Dorfe Merxleben aufgestellte hannöver'sche Armee schlägt einen Angriff preußischer und sachsen-coburg-gothaischer Truppen (9- bis 10000 M.) siegreich zurück.

„ 29. — — Die hannöver'sche Armee, bei Langensalza von überlegenen preußischen Streitkräften umstellt, ergibt sich durch Capitulation. Auflösung derselben und Rückkehr der Soldaten nach Hannover. Der König von Hannover begibt sich auf sachsen-altenburgisches Gebiet.

„ Deutscher Bund. Aus der Bundesversammlung definitiv oder bis auf Weiteres ausgeschieden waren am Ende des Monats Juni: Preußen; beide Mecklenburg (14. Curie); von der 13. Curie S.-Altenburg und Coburg u. Gotha; Oldenburg, Anhalt, Schwarzburg (15. Curie); von der 16. Curie beide Lippe, Waldeck und Reuß j. L.; von der 17. Curie Hamburg, Lübeck, Bremen.
(Vergl. den Artikel „Nord-Deutscher Bund" und die Vorbemerkungen zu „Deutsche Staaten" im Diplom. Jahrbuch.)

Frankreich. **1865. Juli.** 5. Abschluß einer Convention zu Paris mit dem Herzogthum Nassau zum Schutz des literarischen und künstlerischen Eigenthums.

„ 7. Siehe unter „Niederlande".

---

[1]) Die übrigen kriegerischen Ereignisse im Monat Juni 1866 siehe unter „Oesterreich".

„ 19. Abschluß einer Convention in Paris mit dem Königreich Hannover zum Schutz des literarischen und künstlerischen Eigenthums.

„ 27. † Divisions-General Alphonse Henri d'Hautepoul, geb. 4. Januar 1789, Kriegs-Minister vom 31. October 1849 bis 12. October 1850, dann Gouverneur in Algerien und seit 28. Januar 1852 Groß-Referendair des Senats.

August. 7. Antwort auf eine Note des americanischen Gesandten vom 1. August, betr. ein von Frankreich begünstigtes Colonisationsproject ehemaliger südstaatlicher Rebellen in Mexico. Zurückweisung der in drohendem Ton gehaltenen Note; der Kaiser werde nur in freundschaftlichem Ton gethane Anfragen erwiedern.

„ 15. u. 21. Flotten-Revue der vereinten britischen und französischen Geschwader in Cherbourg am 15., in Brest am 21. August.

„ 29. Circular-Note an die diplomatischen Agenten im Ausland gegen den Vertrag von Gastein. Der Minister des Auswärtigen bedauert, in demselben keine andere Grundlage zu finden als die Gewalt, keine andere Rechtfertigung als die gegenseitige Convenienz der beiden Theilungsmächte (siehe September 23.).

September. 1. Bei Gelegenheit der Auszahlung einer stipulirten Entschädigungssumme an Frankreich bricht ein Aufstand gegen die französische Station auf Madagascar aus. Das Volk verlangt die Vertreibung des französischen Consuls und der katholischen Mission.

„ 2. Graf Walewski wird an die Stelle des † Grafen Morny zum Präsidenten des gesetzgebenden Körpers ernannt.

„ 11. † auf dem Schlosse Prouzel bei Amiens Divisions-General Christophe Louis Léon Juchault de Lamoricière, geb. zu Nantes 5. Februar 1806, zuletzt Oberbefehlshaber der päpstlichen Truppen (1860), Kriegs-Minister und Oberbefehlshaber der Armee von Paris 28. Juni bis 20. Dec. 1848.

„ 11. Besuch der Königin von Spanien bei der kaiserlichen Familie in Biarritz.

„ 23. Der Minister des Auswärtigen ermächtigt die Gesandtschaft in Berlin zu einer die Note vom 29. August abschwächenden mündlichen Erklärung.

October. 5. Bericht der Minister des Aeußern und des Handels an den Kaiser über die Entstehung und Verbreitung

der Cholera durch die aus Mecca nach Aegypten zurückkehrenden muhamedanischen Pilger und über die Nothwendigkeit, eine diplomatische Conferenz zusammenzuberufen, um mit der Pforte die geeigneten Maßregeln zu berathen und anzuordnen, welche die Entstehung der Krankheit verhüten und ihre Ausbreitung auf Europa verhindern könnten (s. den Bericht Monit. univ. 7. October 1865). Es ergeht in Folge dessen von Frankreich eine Einladung an die betr. Regierungen zur Bildung einer internationalen Sanitäts-Conferenz in Constantinopel.

„ 18. Note an den Gesandten in Washington, in welcher die Regierung sich zur Verständigung mit dem dortigen Cabinet über die Räumung Mexico's bereit erklärt, wenn die Verein. Staaten sich entschließen wollten, den Kaiser Maximilian anzuerkennen.

„ 20., 23. u. 24. Besuch des Kaisers (am 20.) und der Kaiserin (23. u. 24.) in den Cholera-Hospitälern in Paris.

„ Erneuter Aufstand in Algerien unter dem Marabut Si-Lala.

„ 28. u. 29. Meuterei von 1100 auf dem Wege nach Mexico befindlichen Zuaven in Fort Desair auf Martinique.

„ 29. Der Heilige Stuhl tritt der September-Convention insofern bei, als er sich zur Mithilfe bezüglich des finanziellen und militairischen Vollzugs derselben bereit erklärt. (Audienz des päpstlichen Nuntius zur Ratification der betreffenden Abmachungen 29. October.)

November. 3. Eine Denkschrift des Kaisers über Algerien erscheint in Form eines Briefs an den Gen.-Gouv. Marschall Mac Mahon (Lettre sur la politique de la France en Algérie).

„ 9. Convention mit dem Fürstenthum Monaco, betreffend Zolleinigung (Aufhebung des Zolls längs der beiderseitigen Landgrenze, Erstreckung der französischen Zollinie auf das Littoral des Fürstenthums) und Regelung der nachbarlichen Beziehungen. (S. Monit. univ. 7. December 1865.)

„ 10. † in Paris André Marie Jean Jaques Dupin, geb. 1. Febr. 1783 zu Varzy, Dep. Nièvre, bekannt als Deputirter, Advocat und Rechtsgelehrter, nach der Juli-Revolution Justiz-Minister, seit August 1830 General-Procurator am Cassationshof; gab nach Erlaß des Decrets über die Confiscation der Orléans'schen Güter seine Entlassung, wiedereingesetzt November 1857.

„ 15. Ein kaiserliches Decret ordnet eine Reduction der Armee an. Dieselbe beträgt nach Angabe des Monit. univ. 19. Nov. im Ganzen 10396 Mann und ergibt für 1867 eine Ersparniß von 12,645000 Frcs.

„ Ende November beginnen zu Paris officiöse Verhandlungen über einen österreichisch-französischen Handelsvertrag.

December. 2. Ankunft des americanischen Generals Shofield in Paris, angeblich in außerordentlicher Mission wegen der mexicanischen Frage.

„ 4. Frankreich kündigt den 13. Februar 1843 mit England abgeschlossenen Auslieferungsvertrag.

„ 16. Abschluß einer Convention zu Paris mit dem Großherzogthum Luxemburg zum Schutz des literarischen und künstlerischen Eigenthums (s. Monit. univ. 12. Febr. 1866).

„ 18. Demonstrationen und tumultuarische Auftritte der Studenten in Paris, veranlaßt durch die Ausweisung von 5 Commilitonen wegen Theilnahme an dem Studenten-Congreß in Lüttich (s. „Belgien") und der dort gehaltenen Reden.

„ 23. Unterzeichnung einer Münzconvention in Paris mit Belgien, Italien und der Schweiz zum Zwecke der vollständigen Gleichheit der Gold- und Silbermünzen der contrahirenden Staaten (ratificirt 19. Juli 1866; s. Monit. univ. 27. Juli 1866).

„ 23. Abschluß einer Postconvention mit Portugal (s. den Wortlaut in Monit. univ. 28. Juli 1866).

1866. Januar. 9. Depesche an den Gesandten in Washington, betr. die mexicanische Frage [1]; Antwort auf die americanische Note vom 16. Dec. 1865. Die französischen Truppen seien nach Mexico gegangen, nicht kraft des Interventions-Princips, sondern kraft des Kriegsrechts, um diejenigen Entschädigungen und Garantien zu erlangen, welche Frankreich fordern mußte. Frankreich stütze dort diejenige Regierung, die aus dem Willen des Volks hervorgegangen, weil es von derselben Genugthuung für seine Beschwerden und Sicherheit für die Zukunft erwarte. Die französische Regierung hoffe, daß der legitime Zweck der Expedition bald erreicht sei, und bemühe sich, ein Abkommen mit Kaiser Maximilian zu

[1]) Siehe den Depeschenwechsel über die mexicanische Frage in dem 29. Januar im gesetzgebenden Körper vertheilten Gelbbuche und in Monit. univ. 30. Januar.

treffen, welches die Interessen und die Ehre Frankreichs befriedige und zugleich erlaube, die Rolle der französischen Armee in Mexico als beendet anzusehen. Die französische Regierung hoffe, daß America nach Abzug ihrer Truppen aus Mexico ebenfalls das Nichtinterventions-Princip befolgen und strenge Neutralität beobachten werde.

„ 22. Eröffnung des gesetzgebenden Körpers durch den Kaiser (s. die Thronrede Monit. univ. 23. Januar). In Bezug auf Mexico sagt derselbe: Die französische Expedition nahe sich ihrem Ziele; mit Kaiser Maximilian werde sich Frankreich über den Zeitpunkt der Rückkehr der Truppen verständigen, so daß die Interessen Frankreichs, zu deren Vertheidigung die Expedition unternommen, nicht geschädigt würden; die Aufregung in den Verein. Staaten werde sich beschwichtigen vor der Offenheit der Erklärungen Frankreichs.

„ 25. Depesche an den Gesandten nach Washington. Der Minister des Auswärtigen weist in Bezug auf die in Washington amtlich veröffentlichten Unterredungen mit dem americanischen Gesandten in Paris jede officielle Controverse über Acte der mexicanischen Regierung bezüglich der innern Verwaltung derselben zurück.

März. 1. Abermaliger Aufstandsversuch des Marabut Sidi Lala in Algerien; die Aufständischen werden 30 Lieues von Gerville geschlagen.

„ 1. u. 2. Verhandlungen in dem gesetzgebenden Körper (gelegentlich der Adreßdebatte) über die deutschen Angelegenheiten. Die Kammer spricht sich entschieden gegen die Vergrößerungspläne Preußens aus.

„ 10. Die Rumänische Conferenz, bestehend aus den Bevollmächtigten Frankreichs, Oesterreichs, Preußens, Rußlands, der Türkei und Italiens, tritt in Paris zusammen. (Die Berathungen derselben werden vorläufig 4. April geschlossen.)

April. 4. Baron Saillard hat nach seiner Rückkehr von Mexico, wohin er in außerordentlicher Mission gesendet war, Audienz beim Kaiser. In Folge derselben verkündet der Monit. univ. am

„ 5., nach den von jenem in Mexico gepflogenen Unterhandlungen habe der Kaiser bestimmt, daß die Rückkehr der französischen Truppen im November 1866, März und November 1867 stattfinden solle.

„ 29. † Graf Guernon de Ranville, Minister

für Cultus und Unterricht in dem Ministerium Polignac bis zum 25. Juli 1830.

Mai. 3. Erklärung des Staats-Ministers Rouher im gesetzgebenden Körper über die Haltung Frankreichs gegenüber dem drohenden Streit zwischen Oesterreich, Preußen und Italien; die Haltung der Regierung werde in loyaler Neutralität bei voller Freiheit der Action bestehen; Italien sei benachrichtigt, daß es bei einem Angriff auf Oesterreich sich selbst überlassen bleiben würde.

„ 6. Der Kaiser spricht sich in einer Antwort an den ihn begrüßenden Maire von Auxerre auf das Entschiedenste gegen die Verträge von 1815 aus. Kriegerischer Eindruck der Rede in Frankreich.

„ 15. † in Lausanne Ferdinand Flocon, geb. in Paris 1802, Mitglied der provisorischen Regierung Frankreichs 1848; lebte seit 1851 als Flüchtling in Genf.

„ 24. Frankreich, zugleich mit England u. Rußland, erläßt ein Einladungsschreiben an Oesterreich, Preußen und Italien zur Beschickung einer Friedens-Conferenz in Paris.

„ 26. Die Bevollmächtigten Frankreichs und Spaniens unterzeichnen zu Bayonne einen Vertrag (den dritten) über die definitive Feststellung der Pyrenäen-Grenze (siehe Monit. univ. 31. Juli 1866).

Juni. 3. Frankreich erklärt, daß die in der österreichischen Antwort auf die Einladung zur Friedensconferenz enthaltene Reserve die Conferenz selbst unmöglich mache.

„ 12. Minister Rouher verliest in der Kammer einen Brief des Kaisers an den Minister des Aeußern über die Haltung Frankreichs gegenüber dem zu erwartenden Krieg in Deutschland und Italien. (S. den Wortlaut in Monit. univ. 13., Augsb. Allg. Ztg. 14. Juni 1866.)

„ 30. Ein kaiserliches Decret verordnet auf Grund vollzogener Uebereinkunft die gegenseitige Aufhebung der Paßvisa für folgende Staaten: Baden, Bayern, Belgien, Dänemark, England, Frankreich, Hessen-Darmstadt, Niederlande, Norwegen, Oesterreich, Preußen, Sachsen, Schweden, Schweiz, Spanien, Venezuela, Württemberg.

Griechenland. 1865. Juli. 20. Rückkehr des Königs aus Corfu.

August. 18. † auf der Insel Aegina der aus den griechischen Freiheitskämpfen bekannte Alex. Maurocordatos.

„ 23. Abermalige Reise des Königs nach Corfu.

September. Die Schutzmächte schlagen das Ansuchen der Regierung, eine Modification in der jährlichen Zahlung von 1 Mill. Fr. für das Anlehen von 1832 eintreten zu lassen, ab.

„ 28. Rückkehr des Königs von der zweiten Reise nach Corfu.

October. 7. Modification des Ministeriums Communduros; für die bisherigen Minister des Kriegs, der Justiz und der Marine treten ein: Gen. Lazaretos, Krieg und Marine; Prof. Calligas, Cultus und Justiz; der bisherige Cultusminister Dr. Lombardos übernimmt das Innere.

„ 25. Das Ministerium legt der Kammer einen auf Ersparnisse abzielenden Gesetzentwurf vor und reicht nach Ablehnung desselben seine Entlassung ein. Bulgaris, mit der Bildung eines neuen Ministeriums beauftragt, lehnt dieselbe ab, da die gestellte Bedingung, Entfernung des Grafen Sponneck, vom König nicht zugestanden wird.

„ 28. Deligiorgis, Führer der Opposition, bildet ein neues Ministerium, nachdem die Abreise Sponneck's bis zum Frühjahr zugestanden ist.

November. 10. Das Ministerium Deligiorgis nimmt seine Entlassung nach dem wiederholt abgewiesenen Verlangen, den Grafen Sponneck aus der Nähe des Königs zu entfernen.

„ 12. und 13. Tumultuarische Demonstrationen in Athen gegen das Verbleiben des Grafen Sponneck.

„ 15. Bildung eines neuen Ministeriums Bulgaris, nachdem in den Abgang Sponneck's gewilligt worden ist. Da Bulgaris die Majorität der Kammer nicht erlangen kann und der König seinem Verlangen, dieselbe zu vertagen oder aufzulösen, nicht entspricht, reicht das Ministerium bereits am

„ 17. seine Entlassung ein und Communduros wird abermals mit Bildung eines solchen beauftragt. Die Bemühungen desselben sind fruchtlos; es wird daher am

„ 25. Deligiorgis an die Spitze des von ihm neugebildeten Cabinets gestellt.

December. 2. Graf Sponneck verläßt Griechenland.

„ 2. Die Kammer beschließt mit großer Majorität, den von dem Staatsrath handelnden Paragraphen der Verfassung

aus derselben zu streichen. Der König genehmigt die Abschaffung des Staatsraths.

„ 8. Die Kammer lehnt die von dem Ministerium verlangte Vertagung ab; Rücktritt des letztern.

„ 10. Bildung eines neuen Ministeriums Rufos.

„ 30. Der englische Gesandte erhält nach einer entsprechenden Vereinbarung der Schutzmächte von seiner Regierung die Weisung, im Fall eines Conflictes sich unbedingt auf die Seite des Königs zu stellen.

1866. Februar. 3. Die außerordentliche Session der Kammer wird durch kgl. Ordonnanz geschlossen. Das Ministerium reicht gleich darauf seine Entlassung ein. Neubildung desselben am

„ 6. unter abermaliger Präsidentschaft von Rufos.

April. Leonidas Bulgaris unternimmt vom Hafen Phalaros aus eine Expedition nach der türkischen Küste zur Aufwiegelung der christlichen Bevölkerung. Die Expedition wird von den Türken gesprengt, Bulgaris gefangen.

Mai. Der Minister des Innern, Privilegios, legt aus Gesundheitsrücksichten sein Portefeuille nieder.

Juni. 2. Berufung des Präfecten von Corfu, Antoniades, in das Ministerium.

„ 16. Rücktritt des Ministeriums Rufos. Es folgt die Bildung eines neuen unter der Präsidentschaft von Bulgaris.

Großbritannien. **1865. Juli.** 4. Der bisherige Lord-Kanzler und Mitglied des Cabinets Lord Westbury reicht seine Entlassung ein, nachdem das Unterhaus Tags zuvor ein Tadelsvotum gegen ihn genehmigt hatte.

„ 6. Schluß der diesjährigen Parlaments-Session und Auflösung des Parlaments.

„ 8. Lord Cranworth tritt als Lord-Kanzler in das Cabinet.

August. 29. Besuch der französischen Flotte in Portsmouth.

„ 30. Depesche des Grafen Russell an den americanischen Gesandten in London; Antwort auf die Note des letzteren vom 20. Mai, betr. die Erstattung des Schadens durch England, welchen die daselbst ausgerüsteten Kaperschiffe der ehemals Conföderirten der Union zugefügt haben. Russell weist jede Entschädigung, sowie die schiedsrichterliche Ent-

scheidung durch eine dritte Macht zurück, willigt aber in die Ernennung einer Commission, vor welcher alle aus dem americanischen Kriege entstandenen Reclamationen verhandelt werden sollen. — Der americanische Gesandte verweist diesen Vorschlag an seine Regierung. (S. London Gaz. Oct. 11. 1865.)

September. 14. Graf Russell spricht sich in einer Circular-Depesche an die britischen Vertreter im Ausland gegen die Convention von Gastein aus. (Wortlaut in Augsb. Allg. Ztg. 19. Sept. 1865.)

„ 15. Die Regierung beginnt gegen die Genossenschaft der Fenier einzuschreiten; Verhaftungen in Dublin und Cork.

October. 12. Ausbruch eines Aufruhrs der farbigen Bevölkerung im Bezirke Morant-Bay, Jamaica. Farbige brechen in St. Thomas in das Gerichtshaus und tödten eine Anzahl der dort zu einer Sitzung versammelten Personen. Der Gouverneur der Insel, E. J. Eyre, einen allgemeinen Negeraufstand befürchtend, schreitet mit grausamer Strenge ein. Eine große Anzahl Farbiger wird ohne Urtheil getödtet.

„ 13. Ein Schreiben Lord Russell's an die Admiralität hebt alle noch bestehenden Beschränkungen gegen Kriegsschiffe der Vereinigten Staaten auf.

„ 18. † zu Brocket-Hall Lord Palmerston (Henry John Temple, 3ter Viscount Palmerston, geboren 20. Octbr. 1784), erster Lord des Schatzes. Derselbe war Kriegsminister 1809 bis 1828, Minister des Auswärtigen vom November 1830 bis November 1834, April 1835 bis Septbr. 1841, Juli 1846 bis December 1851, Minister des Innern vom December 1852 bis Febr. 1855, erster Lord des Schatzes vom Februar 1855 bis März 1858 und vom 18. Juni 1859 bis zu seinem Tode.

„ 27. Feierliche Beisetzung der Leiche Lord Palmerston's in der Westminsterabtei zu London.

November. 3. In einer Note an den americanischen Gesandten bezüglich der Entschädigungsfrage bezeichnet Graf Russell die Art der Forderungen, welche England der vorgeschlagenen Commission Willens sei vorzulegen, und verwahrt sich dagegen, daß die englische Regierung eine Doctrin (Leistung von Entschädigung) annehmen werde, welche in früheren Fällen (Streit America's mit Portugal in gleicher Sache) und seit mehr als 30 Jahren von America selbst zurückgewiesen sei.

„ 3. Veränderungen im Cabinet; Graf Russell

wird erster Lord des Schatzes, Lord Clarendon übernimmt an dessen Stelle das Departement des Aeußern.

„ 6. Der ehemals conföderirte Kaper Shenandoah, Capitain Waddel, läuft in den Hafen von Liverpool ein und ergiebt sich dem englischen Kriegsschiff Donegal.

„ 8. Capitain und Mannschaft der Shenandoah werden auf Befehl der Regierung bedingungslos entlassen, das Schiff selbst wird dem americanischen Consul übergeben.

„ 11. Lord Clarendon theilt dem americanischen Gesandten auf dessen Anfrage mit, daß keine Beweise vorlägen, daß die Shenandoah Seeraub getrieben, und daß kein britischer Unterthan unter der Mannschaft gewesen, der wegen Verletzung der Foreign-Enlistment-Act hätte angeklagt werden können.

„ 11. Friedensschluß mit Bhutan, Indien. Die bestrittenen Grenzbezirke zwischen Bhutan und Assam (Duars) bleiben den Engländern, denen überdies eine weitere Strecke Grenzland abgetreten wird; dafür erhöht England die jährlich an Deb-Radschah gezahlte Subvention.

„ 11. Das angebliche Haupt der Fenier in Irland, James Stephens, wird gefangen. (S. 21. Nov.)

„ 21. Antwort des americanischen Gesandten Adams auf die Note vom 3. November. Die Regierung der Vereinigten Staaten lehnt die vorgeschlagene gemischte Commission ab.

„ 24. James Stephens entflieht aus dem Gefängniß in Dublin. Die Regierung setzt einen Preis von 1000 Pf. St. auf seinen Kopf.

„ 27. Eröffnung des Processes gegen die gefangenen Fenier vor einer Specialcommission zu Dublin.

„ 29. George Joachim Göschen tritt als Kanzler des Herzogthums Lancaster in das Cabinet.

December. 2. Der Fenier Luby, Eigenthümer des Blattes Irish People, in Dublin wird zu 20 Jahren Deportation verurtheilt. Es folgt die Verurtheilung anderer Häupter der Fenier.

„ 13. Einsetzung einer Untersuchungs-Commission gegen den Gouverneur Eyre von Jamaica, wegen seines Verfahrens bei Unterdrückung des Aufstandes vom 12. October. Der zeitige Gouverneur von Malta, Sir H. Storks, wird für die Dauer der Untersuchung, an deren Spitze er steht, Gouverneur von Jamaica.

1866. **Januar.** 16. Ausdehnung der Untersuchung gegen die Fenier. Die Grafschaften Sligo und Carlow nebst einer Anzahl Ortschaften in Irland werden in Belagerungszustand erklärt.

Februar. 1. Zusammentritt des neugewählten 19ten Parlaments (des 7ten unter Königin Victoria).

„ 6. Feierliche Eröffnung des Parlaments durch die Königin. (Thronrede in Augsb. Allg. Ztg. 8. Febr., Beil.)

„ 7. Modification des Cabinets; an Stelle des abtretenden Sir Charles Wood wird der bisherige Kriegs-Minister Graf de Grey und Ripon Minister für Indien; Marquis v. Hartington wird Kriegsminister, Monsell Vicepräsident des Handelsamts.

„ 8. † Lord Monteagle, als Rt. Honorable Thomas Spring-Rice im Jahre 1834 Colonial-Minister, 1835 bis 1839 Schatzkanzler.

„ 17. Beide Häuser genehmigen die Suspendirung der Habeas-Corpus-Acte für Irland. — Neue zahlreiche Verhaftungen angeblicher Fenier in Dublin.

März. 9. † Sir William Gore Ouseley, seit 1817 im diplomatischen Dienst, meist bei den südamericanischen Staaten, zuletzt 1851 bis 1859 außerordentlicher Gesandter und bev. Minister in Central-America.

„ 12. Der Schatzkanzler bringt im Unterhaus eine Reformbill (Entwurf zu einer Wahlreform) ein. Der Grafschaftscensus wird von 50 auf 14, der Städtecensus auf 7 Pf. St. reducirt; die Miether möblirter oder unmöblirter Zimmer, die 10 Pf. St. Miethe zahlen, Alle, die 2 Jahre nach einander 50 Pf. St. in einer Sparcasse haben ꝛc., erhalten Stimmrecht. Erste Lesung der Bill.

April. 28. Zweite Lesung der Reform-Bill, im Unterhaus beschlossen mit 318 gegen 313 Stimmen.

„ † Ende April Lord Glenelg, früher Rt. Hon. Charles Grant, geb. 1783; 1827 unter Canning Präsident des Handelsamtes, 1831 unter Lord Grey Präsident des indischen Controlamtes und unter Lord Melbourne 1835 bis 1839 Staatssecretair der Colonien und des Kriegs.

Mai. 7. Der Schatzkanzler bringt im Unterhaus die Retributions-Bill ein, als Ergänzung der Reformbill, die bessere Vertheilung der Parlamentssitze betreffend. Erste Lesung der Bill.

„ 11. Geldkrisis in London; Suspendirung der die

Digitized by Google

Notenausgabe der Bank von England beschränkenden Bankacte von 1844.

„ 14. Zweite Lesung der Retributions-Bill.

Juni. 18. In der Committee-Berathung über die Reformbill wird ein Amendement Lord Dunkellin's, die Basirung des grafschaftlichen Wahlcensus auf den Steuerbetrag statt auf den Grundzins betreffend, gegen die Regierung mit 315 gegen 304 Stimmen angenommen. In Folge dessen reicht das Ministerium Russell seine Entlassung ein.

„ 26. Die Minister Russell und Gladstone zeigen dem Parlament die Genehmigung des Entlassungsgesuches durch die Königin an. — Siehe das 6. Juli ins Amt getretene neue Ministerium im Diplomat. Jahrbuch, Seite 519 und folg.

Italien (Königreich). **1865. Juli.** 8. Die officielle Zeitung in Florenz veröffentlicht eine Denkschrift des Ministers Lamarmora über die mit dem päpstlichen Stuhl durch die italienischen Bevollmächtigten Vegezzi und Maurizio geführten Unterhandlungen, betreffend die Rückkehr der Bischöfe, die Besetzung der erledigten Bischofssitze und die Zulassung der ohne Zustimmung der Regierung präconisirten Bischöfe. Die Unterhandlungen scheiterten, weil die italienischen Vorschläge wegen des Eides der Bischöfe und des Exequatur in Rom abgelehnt wurden. Dennoch erklärte die italienische Regierung sich bereit, die Rückkehr der Bischöfe zu gestatten, wenn diese ohne Uebelstände geschehen könne.

August. 8. Der Justizminister Vacca reicht seine Entlassung ein. Ersetzung desselben durch Paolo Cortese.

„ 25. Ein Erlaß des Ministers des Innern, Lanza, macht geistliche Processionen außerhalb der Kirchen von der Erlaubniß der weltlichen Behörde abhängig.

„ 28. Der Minister Lanza reicht seine Entlassung ein und wird

September. 1. durch Baron Giuseppe Natoli ersetzt.

„ 7. Auflösung des Parlaments durch ein königl. Decret und Anordnung neuer Wahlen auf den 22. October.

October. 10. Publication eines kgl. Decrets, kraft dessen das Königreich Italien der internationalen Genfer Convention vom 22. August 1864, die Fürsorge der Verwundeten im Kriege betr., beitritt.

„ 29. Beendigung der allgemeinen Parlamentswahlen; dieselben sind für die Regierung günstig ausgefallen, während die klerikale Partei eine Niederlage erlitten hat.

November. 7. Ein königl. Decret bestätigt die Vereinigung der toscanischen mit der Nationalbank zu einer Bank von Italien.

„ 10.—14. Der italienische Gesandte in Berlin meldet am 10. November die Bereitwilligkeit Bayerns und am 14. November die Bereitwilligkeit Sachsens, das Königreich Italien anzuerkennen.

„ 12. König Victor Emanuel besucht in Neapel die Cholera-Hospitäler.

„ 18. Eröffnung des neugewählten Parlaments. Der König erwähnt in der Thronrede (s. dieselbe in Augsb. Allg. Ztg. und Monit. univ. vom 22. Nov.) die Anerkennung des Königreichs durch Spanien, Bayern, Sachsen und fordert das Parlament auf, die Trennung des Staats von der Kirche, sowie die Auflösung der religiösen Körperschaften in Berathung zu ziehen; die Finanzen würden neue Opfer erfordern.

„ 25. Eine Circular-Depesche Lamarmora's über die Beziehungen zwischen Italien und Oesterreich weist auf die Nothwendigkeit hin, eine Lösung der venetianischen Frage anzubahnen.

December. 12. † Graf Giovanni Nigra, Minister des kgl. Hauses, 1849 Finanzminister im Cabinet Delunay-d'Azeglio.

„ 13. Finanzbericht des Ministers Sella in der zweiten Kammer. Derselbe schlägt das Deficit für 1866 auf 230 Mill. an, weist die Unmöglichkeit nach, dasselbe durch die bisher dazu verwendeten Mittel zu decken, und verlangt Erhöhung bisheriger und Bewilligung neuer Steuern (Mahlsteuer).

„ 14. B. D. Chiaves, Advocat in Turin, wird zum Minister des Innern ernannt; Natoli behält das Departement des Unterrichts.

„ 19. Ein Antrag in der 2ten Kammer, das Ministerium zu ersuchen, das Decret vom 17. October, nach welchem die Verwaltung des Staatsschatzes vom 1. Januar 1866 an die Bank von Italien übertragen werden soll, nicht in Anwendung zu bringen, ruft eine heftige Entgegnung des Minister

riums hervor; dennoch erfolgt die Annahme des Vorschlags, worauf die Minister dem König ihre Entlassung einreichen.

„ 21. Das Ministerium zeigt den Kammern die Annahme dieses Gesuchs durch den König an. Lamarmora wird mit Bildung eines neuen Cabinets beauftragt.

„ 31. Siehe „Preußen".

1866. Januar. 1. Herstellung der Einheit in der Civil-Gesetzgebung, indem das neue bürgerliche Gesetzbuch (Civilrecht, Civil- und Strafproceß, Handelsrecht) im ganzen Königreich in Kraft tritt (Einführung der obligatorischen Civilehe 2c.).

„ 2. Amtsantritt des neuen Ministeriums; dasselbe besteht aus: Lamarmora, Präsidium u. Aeußeres; Chiaves, Inneres; Jacini, öffentl. Arbeiten; Scialoja, Finanzen; Defalce, Justiz; Berti, Unterricht und ad int. Handel u. Ackerbau; Pettinengo, Krieg; Angioletti, Marine.

„ 15. † in Turin Senator Massimo Taparelli Marchese d'Azeglio, geb. 1801, vom 11. Mai 1849 bis 20. October 1852 Minister-Präsident, an welchem Tage er sein Portefeuille an Cavour abtrat; 1859 Regierungsbevollmächtigter in der Romagna.

„ 22. Der Finanz-Minister Scialoja legt der Deputirten-Kammer sein Finanz-Exposé vor. Die gemachten Ersparnisse werden auf 55, das Deficit auf 211 Mill. angegeben; letzteres sei durch Vermehrung der bestehenden und Schaffung neuer Steuern auf 80 Mill. zu vermindern.

Februar. 24. Die 2te Kammer ertheilt durch Verlängerung des Finanz-Provisoriums dem Ministerium ein Vertrauensvotum (s. 26. April).

„ 27. Gründung einer National-Association (consorzio nationale) zur Bezahlung der italienischen Nationalschuld.

März. 15. Der Kriegs-Minister erstattet dem König einen Bericht über den Stand und die Schlagfertigkeit der Armee; es können nach demselben 10- bis 20000 M. mehr als das Vierfache der Armee von 1859 (60000 Mann) aufgestellt werden (public. 13. April).

„ 19. Blutiger Volksaufstand gegen die Protestanten in Barletta bei Bari.

„ 22. Die Deputirten-Kammer annullirt die Wahl Mazzini's zum Abgeordneten in Messina.

„ 28. Nachdem die Regierung bereits am 24. März von der Kammer einen Credit zur Befestigung von Cremona

erlangt hat, befiehlt ein Circular des Kriegs-Ministers die Beschleunigung der Recrutenaushebung. Beginn der Kriegsrüstungen gegen Oesterreich.

April. 26. Die Kammer bewilligt die abermalige Verlängerung des Finanz-Provisoriums auf drei Monate.

„ 29. Circular-Depesche des Minister-Präsidenten Lamarmora; während Italien im Zustand der Ruhe und Reserve und die Armee auf strictem Friedensfuße sich befinde, träte Oesterreich mit drohenden Rüstungen in Italien auf; die Regierung sähe sich daher gezwungen, die zur Vertheidigung gebotenen Maßregeln zu treffen. (Wortlaut in Augsb. Allg. Ztg. 4. Mai 1866.)

„ 30. Die Kammer ist einig zum Krieg gegen Oesterreich. Sie beschließt mit 253 gegen eine Stimme, der Regierung bis Ende Juli 1866 die Ermächtigung zu ertheilen, die zur Vertheidigung des Landes erforderlichen Ausgaben mittelst außerordentlicher Mittel zu bestreiten.

Mai. 1. Die erste Kammer tritt dem Beschluß der zweiten vom 30. April bei.

„ 6. Der König genehmigt die Errichtung von Freiwilligen-Corps, zunächst 20 Bat. unter dem Oberbefehl Garibaldi's, und verfügt die Mobilisirung von 50 Bataillonen Nationalgarde.

„ 9. Die Regierung erhält von der Kammer die Genehmigung der von ihr geforderten Vollmacht, bis Ende Juli durch königliche Decrete für die Vertheidigung und Sicherheit des Staates zu sorgen.

„ 11. Garibaldi nimmt in einem Brief an den Kriegs-Minister den ihm übertragenen Befehl über die Freiwilligen-Corps an.

„ 31. Der König ordnet die Vermehrung der Freiwilligen-Corps an (20 weitere Bat., 2 Bat. Bersaglieri u. s. w.).

Juni. 18. Italien erklärt an Oesterreich den Krieg, nachdem dieses 16. Juni am Bunde erklärt hat, die Vollstreckung der Bundeshilfe gegen Preußen übernehmen zu wollen.

„ 20. Kriegsmanifest des Königs an das Volk von Italien. (Wortlaut in Augsb. Allg. Ztg. 21. Juni, Beil.)

„ 21. Abreise des Königs zur Armee; er übergibt die Regierung dem Prinzen von Carignan.

„ 24. Kriegsschauplatz, s. „Oesterreich".
„ 28. Amtsantritt des neuen Ministeriums; s. Diplomat. Jahrbuch, S. 574.

Niederlande. **1865. Juli.** 7. Unterzeichnung eines Handels- und Schifffahrts-Vertrags im Haag mit Frankreich.

November. 27. Modification des Ministeriums; der Justiz-Minister Olivier übernimmt provisorisch die Finanzen statt des ausgetretenen Finanz-Ministers G. H. Betz, Minister seit 31. Januar 1862.

1866. Januar. 24. Auflösung des Ministeriums Thorbecke, da der Colonial-Minister Fransen van der Putte gegen den Widerspruch des Ministers des Innern Thorbecke und der Justiz Olivier ein neues Strafgesetz in den Colonien einzuführen beabsichtigt, ohne dasselbe vorher der gesetzgebenden Versammlung vorzulegen. Van der Putte wird mit Bildung eines neuen Ministeriums beauftragt.

Februar. 5. † der Marine-Minister Jkhr W. J. C. Ritter Huyssen van Kattendyke.

„ 9. Constituirung des neuen Ministeriums; Colonien: Fransen van der Putte; Auswärtiges: Cremers; Inneres: Geertsema; Finanzen: v. Bosse; Krieg und ad int. Marine: GLieut. Planken.

März. 29. † im Haag Baron Floris Adrian van Hall, 75 Jahre alt; derselbe bekleidete seit 1842 mit verschiedenen Unterbrechungen durch fast 20 Jahre die Posten eines Ministers der Justiz, der Finanzen und des Aeußern.

Mai. 19. Das gesammte Ministerium reicht abermals seine Entlassung ein wegen Annahme eines Amendements zu einem der zweiten Kammer vorgelegten Gesetzentwurf betreffend die Organisation von Niederländisch-Indien.

Juni. Einsetzung eines neuen Ministeriums (s. dasselbe im Diplomat. Jahrbuch, S. 620; der Minister der Colonien P. Meijer wurde ersetzt durch R. Trakranen).

Oesterreich. **1865. Juli.** 10. In einem an Preußen gerichteten Memorandum über die schleswig-holstein'sche Angelegenheit macht Oesterreich gegenüber den Forderungen Preußens vom 22. Februar und seiner Note vom 5. März weitere Zugeständnisse (Anlegung und Befestigung eines blei-

benden Marine-Etablissements in Kiel, Befestigung und Besetzung eines zur Vertheidigung Schleswig's geeigneten Punktes durch Preußen).

„ 21. Die Regierung spricht gelegentlich der Anerkennung des Königreichs Italien durch Spanien in einer Depesche an den Gesandten in Madrid ihr Bedauern aus, daß Spanien die bisher gegen Italien befolgte Politik verlassen habe. S. „Spanien", 3. August.

„ 22. Erzherzog Rainer wird der Leitung des Präsidiums im Ministerrath enthoben.

„ 27. Schluß des seit 11. Nov. 1864 versammelten weitern Reichsrathes. — Neubildung des Ministeriums; die Minister v. Mecséry (Polizei), v. Schmerling und v. Lasser (Inneres), v. Plener (Finanzen), v. Hein (Justiz), v. Burger (Marine), v. Kalchberg (Handel ꝛc.) treten aus; s. ihre Nachfolger im „Diplomat. Jahrb.", S. 708.

„ 29. † in Hietzing bei Wien Andreas Frhr v. Baumgartner, Präsident der k. k. Academie der Wissenschaften, geb. 1793.

August. 14. Oesterreich und Preußen schließen in Gastein eine Uebereinkunft betreffend die fernere Regelung des Condominiums in Schleswig-Holstein. Durch dieselbe, welche für Oesterreich von dem Grafen v. Blome, für Preußen durch den Ministerpräsidenten v. Bismarck unterzeichnet wurde, werden die von Oesterreich und Preußen durch den Wiener Frieden, 30. Oct. 1864, erlangten Rechte auf beide Herzogthümer in der Art provisorisch getheilt, daß diese Rechte künftig in Bezug auf das Herzogthum Schleswig von dem König von Preußen, in Bezug auf das Herzogthum Holstein durch den Kaiser von Oesterreich ausgeübt werden, das Herzogthum Lauenburg aber gegen eine Abfindungssumme ganz in den Besitz der Krone Preußen übergehen soll. — Der Hafen von Kiel bleibt der Benutzung der Kriegsschiffe beider Mächte offen, doch wird Commando und Polizei von Preußen ausgeübt mit dem Recht zur Anlage und Besetzung von Befestigungen bis zur Herstellung einer auf den Antrag beider Mächte beim Bund zu errichtenden Bundes-Flotte mit dem Bundeshafen Kiel. Ebenso soll die Erhebung Rendsburg's zur Bundesfestung beantragt werden; bis dahin erhält Rendsburg eine österreichisch-preußische Garnison mit einem jährlich am 1. Juli wechselnden Commando. Preußen

behält zwei Etapenstraßen in Holstein, Lübeck-Kiel und Hamburg-Rendsburg, eine Telegraphenleitung zwischen den beiden letztgenannten Städten und das Recht der Anlegung und Verwaltung des Nord-Ostsee-Canals durch Holstein, mit der Verpflichtung, keinen Transitzoll außer dem zur Erhaltung des Canals nothwendigen zu erheben. Das bisherige beide Herzogthümer umfassende Zollsystem besteht bis auf Weiteres (Eintritt in den Zollverein) fort unter gleicher Theilung der Einkünfte.

„ 20. Zusammenkunft des Kaisers von Oesterreich und des Königs von Preußen in Salzburg; dieselben ratificiren die Uebereinkunft von Gastein. (S. den Wortlaut derselben Wiener Ztg. 24., Augsb. Allg. Ztg. 26. Aug.)

„ 27. † in Graz Hofrath Friedrich v. Hurter, k. k. Reichs-Historiograph, geb. in Schaffhausen 1787, bekannt als katholischer Schriftsteller.

September. 1. Ein kaiserl. Decret löst den Landtag Siebenbürgens in seiner bisherigen Zusammensetzung auf und beruft einen solchen auf den 19. Nov. 1865 nach dem Gesetz vom Jahre 1791; die damals nicht vertretenen Volksclassen werden jedoch in die Reihe der übrigen Bestandtheile des Landtags aufgenommen.

„ 20. Manifest des Kaisers an die Völker Oesterreichs und Erlaß eines Patentes, durch welches die Wirksamkeit des Grundgesetzes über die Reichsvertretung vom 26. Febr. 1861 sistirt wird. (S. Wien. Ztg. 21., Augsb. Allg. Ztg. 23. Sept.)

„ 30. Ergänzung des Ministeriums durch Ernennung des C.-Admirals Frhrn v. Wüllersdorff-Urbair zum Minister für Handel und Volkswirthschaft. (Amtsantritt 9. October.)

October. 27. Ein kaiserl. Decret setzt eine Commission zur Controle der Staatsschuld bis zu dem Zeitpunkt ein, wo die Wahl einer solchen durch die reactivirte Reichsverfassung wieder stattfinden kann; ernannt werden die Mitglieder der bisherigen verfassungsmäßigen Control-Commission.

„ 28. † in Wien Ferdinand Graf v. Buol-Schauenstein, geb. 17. Mai 1797, ehemals Gesandter in Carlsruhe (1825), Darmstadt (1831), Stuttgart (1838), Turin (bis 1848), St. Petersburg, London (1851); inzwischen Bevollmächtigter bei den Dresdener Conferenzen; nach dem Tode des Fürsten Felix von Schwarzenberg, 12. April 1852, zum Minister des

kaiserlichen Hauses und des Aeußern und Minister-Präsidenten ernannt, 17. Mai 1859 auf Ansuchen entlassen.

November. 6. Ein kaiserl. Decret hebt den Paßzwang an der österreichischen Grenze auf.

" 11. Ungarn. Conferenz der Partei Deak's in Pest; in derselben werden für die Antwort einer zu erwartenden Thronrede als Forderungen Ungarns aufgestellt: Anerkennung der Rechtscontinuität, Wiederherstellung der Landesintegrität (Vereinigung Siebenbürgens, Croatiens ꝛc. mit Ungarn), Ernennung eines verantwortlichen ungarischen Ministeriums, provisorische Wiederherstellung der Comitate auf Grundlage der Gesetze von 1848 ꝛc.

" 12. Eröffnung des croatisch-slavonischen Landtags in Agram; ein vom 2. Nov. datirtes königl. Rescript fordert zur Annahme des October-Diploms (20. Oct. 1860) und des Februar-Patents (26. Febr. 1861) auf, sowie zur Berathung der Union mit Ungarn, zur Sendung Abgeordneter nach Pest behufs Theilnahme an der Krönung des Kaisers als König von Ungarn ꝛc.

" 18. Erlaß einer Amnestie für alle seit 1. Januar 1863 (Ausbruch des polnischen Aufstandes) in Galizien begangenen politischen Vergehen.

" 19. Eröffnung des siebenbürgischen Landtags zur Berathung der Vereinigung Siebenbürgens mit Ungarn (s. 1. Septbr., 6. Decbr.).

" 23. Eröffnung sämmtlicher (16) Landtage der deutsch-slavischen Kronländer; denselben wird das Manifest vom 20. Sept. (s. dort) mitgetheilt. Die Mittheilung desselben ruft in den deutschen oder überwiegend deutschen Landtagen (zu Wien, Linz, Troppau, Graz, Klagenfurt, Salzburg, Bregenz) Manifestationen zu Gunsten der sistirten Reichsverfassung hervor, in den slavischen oder überwiegend slavischen werden Dankadressen für Erlaß des Manifestes beschlossen; weder für dieses noch für die Reichsverfassung erklären sich die Landtage von Tirol, Mähren, Dalmatien, Görz und Triest.

" 23. Bei Eröffnung des Landtags für Tirol läßt die kaiserl. Regierung ausdrücklich erklären, daß der Erwerb von Grundbesitz und das Recht der Niederlassung den Protestanten auf Grund des Patents vom 8. April 1861 zustehe (— Bestätigung des Protestanten-Patentes für Tirol —), die Bildung protestantischer Gemeinden dagegen sei nur bei

Digitized by Google

Uebereinstimmung der Regierung und der tiroler Landesvertretung zulässig.

December. 6. Der Landtag von Siebenbürgen beschließt eine Adresse im Sinne der magyarischen Majorität desselben (Dank für Wiedervereinigung mit Ungarn ꝛc.).

„ 12. Ankunft des Kaisers in Pest-Ofen zur Eröffnung des ungarischen Landtags; enthusiastischer Empfang desselben. Rückreise nach Wien 20. Decbr.

„ 14. Feierliche Eröffnung des ungarischen Landtags. (S. den Wortlaut der Thronrede: Wiener Ztg. 15., Augsb. Allg. Ztg. 18., Monit. univ. 19. Dec.)

„ 16. Unterzeichnung eines Handelsvertrags mit England in Wien; Austausch der Ratificationen 4. Januar 1866. (S. den Wortlaut des Vertrags: Wiener Ztg. 9., London Gazette 10., Augsb. Allg. Ztg. 11. Januar 1866.)

1866. Januar. 1. Ein kaiserl. Handschreiben ordnet an, daß allen ehemaligen Angehörigen des lombardo-venetian. Königreichs, welche wegen unbefugter Auswanderung verurtheilt wurden, straflos zurückkehren und in den Besitz ihrer sequestrirten Güter wieder eingesetzt werden können. (Wortlaut: Wiener Ztg. 8. Januar; s. u. 14. Februar.)

„ 2. † in Wien Peter Joseph Frhr v. Eichhoff, k. k. wirkl. Geh.-Rath, geb. 1790 in Bonn, 1835 bis 1840 als Hofkammerpräsident mit Leitung der Finanzen betraut.

„ 29. Ankunft des Kaisers und der Kaiserin in Pest-Ofen; Aufenthalt daselbst bis zum 5. März.

Februar. 7. Oesterreich wahrt in einer Antwort auf die preußische Depesche vom 26. Januar sein Recht selbstständiger Verwaltung in Holstein. (Wortlaut: Augsb. Allg. Ztg. 8. April, Beilage.)

„ 9. Abschluß eines Postvertrags mit Rußland in Wien; derselbe wird ratificirt in Wien 8. März. (Wortlaut: Wiener Ztg. 16. März.)

„ 14. Ausdehnung der Amnestie vom 1. Januar (siehe dort) auf die Ausgewanderten aus Tirol.

„ 16 Handelspolitische Annäherung Oesterreichs an Italien. Der Handelsminister erläßt eine Verordnung, nach welcher der Handelsvertrag mit dem Königreich Sardinien vom 18. Oct. 1851 auf alle italienischen Provinzen ausgedehnt wird.

„ 26. Die von der Magnatentafel und den Deputirten des ungarischen Landtags beschlossenen Adressen werden dem Kaiser überreicht; die Forderungen derselben stimmen mit den in der Conferenz zu Pest aufgestellten überein (s. 11. Novbr. 1865).

„ 27. Rescript des Kaisers an den croatischen Landtag, betr. die 22. Febr. überreichte Adresse. Der Landtag wird zur Wahl einer Deputation aufgefordert, welche mit einer solchen des ungarischen Landtags das staatsrechtliche Verhältniß beider Länder zu einander und zu dem Reiche berathen soll; bis zur Feststellung dieses Verhältnisses wird die Frage wegen Vereinigung Dalmatiens mit Croatien ausgesetzt; die Bitte um Aufhebung der bestehenden Verfassung der Militairgrenze wird mit Rücksicht auf die Wehrkraft der Monarchie abgelehnt (s. Wiener Ztg. 1. März).

„ An verschiedenen Orten Böhmens beginnen in den letzten Tagen des Februar Excesse gegen Juden und Deutsche (s. 16. März).

März. 1. Demonstrationen der Czechen in Prag gegen die deutschen Abgeordneten.

„ 3. Beiden Häusern des ungarischen Landtags wird ein königl. Rescript von demselben Tag als Antwort auf die überreichten Adressen mitgetheilt. Der Kaiser weist auf die bereits seit 200 Jahren vor dem Abschluß der Pragmatischen Sanction zur Wohlfahrt beider Theile bestandene Verbindung Ungarns mit den andern Erbländern hin und daß die Gesetze mit den Bedingungen dieser Wohlfahrt und der Macht der Monarchie in Einklang stehen, nöthigenfalls dahin abgeändert werden müßten. Aus diesem Grunde habe der Kaiser in der Thronrede die Aufmerksamkeit des Landtags zunächst auf die gemeinsamen Angelegenheiten gelenkt; eine eingehende Berathung über diese werde die Nothwendigkeit einer Revision der Gesetze von 1848 darthun, welche in mehrfacher Beziehung die Herrscherrechte des Kaisers verletzten (Stellung des Palatins, Unauflösbarkeit des Landtags vor Feststellung des Budgets) und deren Wiederherstellung auf Grund der Rechtscontinuität mit dem Beruf des fürstlichen Amtes daher unvereinbar sei; die practische Ausführung der verlangten Rechtscontinuität sei nur insofern möglich, als künftig die Schaffung der Gesetze auf Grund der Vereinbarung mit dem Landtage geschähe. Der

Kaiser erkennt es als eine Sache der Gerechtigkeit an, die berechtigten Ansprüche der Nationalitäten und Religionsgenossenschaften zu befriedigen; er werde alle dahin zielenden Bemühungen bei Aufrechthaltung der Integrität des Landes unterstützen. (Wortlaut: Wiener Ztg. 4. März.)

„ 13. Beginn der Rüstungen gegen Preußen; Zusammenziehung von Truppen in Böhmen und Galizien.

„ 16. Böhmen. Ueber die Kreise Prag, Pisek, Tabor und Pilsen wird wegen der sich mehrenden Unruhen und Gewaltthätigkeiten das Standrecht verhängt.

„ 16. Rundschreiben an die Regierungen des Deutschen Bundes, betr. den österreichisch-preußischen Conflict; es wird die Anrufung des Bundes in Aussicht gestellt.

„ 20. Böhmen. Der Landtag in Prag votirt mit 119 gegen 100 Stimmen eine Adresse an den Kaiser, in welcher um Abänderung des Wahlgesetzes gebeten wird (Vermehrung der czechischen Vertreter).

„ 21. Die officiöse Wiener Abendpost weist die Vorwürfe der preuß. Presse über das angeblich aggressive Vorgehen Oesterreichs entschieden zurück.

„ 31. Erklärung des Gesandten in Berlin s. „Preußen".

April. 7. Antwort auf die Note Preußens vom 4. April. Da die preußische Regierung der 31. März abgegebenen Erklärung nicht unbedingt zu glauben scheine, wiederholt die Depesche die Versicherung, daß keine ungewöhnlichen militairischen Maßregeln getroffen seien, und spricht die Erwartung aus, die preußischer Seits angeordneten militairischen Maßregeln möchten nicht zur Ausführung kommen.

„ 18. Antwort auf die preußische Note vom 15. (überreicht Wien 17. April). Oesterreich erklärt sich bereit, die Entwaffnung an einem bestimmten Tag, 25. April, zu beginnen, wenn es auf die Nachfolge Preußens rechnen könne. (Wortlaut in Augsb. Allg. Ztg. 26. April, Beilage.)

„ 22. Böhmen. Der Kaiser verweigert dem in der Adresse des Landtags vom 20. März (s. dort) enthaltenen Antrag die Sanctionirung, weil zu einer Aenderung der Landesordnung eine Majorität von zwei Drittheilen der Stimmen nöthig sei.

„ 23. Anordnung der Kriegsbereitschaft der Armee in Lombardo-Venetien und der Marschbereitschaft sämmtlicher Grenzregimenter.

„ 26. Ungarn. Eine Deputation des ungarischen Landtags überreicht dem Kaiser die in Folge des kaiserl. Rescripts vom 3. März (s. dort) berathene zweite Adresse, in welcher die Forderungen der Adresse vom 26. Febr. wiederholt werden. Der Kaiser beharrt in seiner Antwort auf die Forderungen des genannten Rescripts (Revision der Gesetze von 1848 und Feststellung des Verhältnisses Ungarns zum Gesammtstaat vor Anerkennung der Rechtscontinuität).

„ 26. Erlaß zweier Noten an Preußen in Beantwortung der preußischen Depesche vom 21. April. In der ersten Depesche erklärt sich Oesterreich bereit, mit der Abrüstung an der böhmischen Grenze Preußen voranzugehen, in der Voraussetzung, daß Preußen die Rüstungen in Italien nicht als gegen sich gerichtet betrachten werde (s. den Wortlaut in Augsb. Allg. Ztg. 4. Mai, Beilage). — In der zweiten Depesche dringt Oesterreich auf eine Verständigung in der schleswig-holstein'schen Frage und nennt die an Preußen zu machenden Zugeständnisse (definitive Erwerbung der militairischen Stellungen von Kiel, Rendsburg, Sonderburg, Territorial-Abtretungen behufs der Befestigungen von Düppel und Alsen, Leistungen der Herzogthümer für die preuß. Flotte, Begünstigungen bezüglich der Communication durch Holstein, Eintritt der Herzogthümer in den Zollverein, Anlage des Nord-Ostsee-Canals); im Weigerungsfalle Preußens müsse Oesterreich die Sache zum Austrag an den Bund bringen. (Wortlaut in Wiener Ztg. 3., Augsb. Allg. Ztg. 4. Mai.)

Mai. 4. Antwort auf die preußische Depesche vom 30. April. Oesterreich weist die preußischen Forderungen bezüglich der österreichischen Abrüstung entschieden zurück. Preußen habe von Oesterreich keine Offensive, Deutschland keinen Bruch des Bundesfriedens zu erwarten; Oesterreich habe nicht nur die eignen, sondern auch die Grenzen des Bundes gegen Italien zu schützen (Wortlaut in Augsb. Allg. Ztg. 9. Mai). Schluß des Depeschenwechsels über die Abrüstungsfrage.

„ 5. Erzherzog Albrecht reist nach Verona ab, um an der Stelle des FZM. Benedek den Oberbefehl über die österreichische Armee gegen Italien zu übernehmen.

„ 6. Erlaß eines kaiserl. Befehls, die ganze Armee auf den Kriegsfuß zu setzen und die Nordarmee längs der böhmischen und schlesischen Grenze zu concentriren.

„ 11. Die Commission zur Controle der Staatsschuld

Digitized by Google

(s. 27. Oct. 1865) erstattet ihren ersten Bericht über die Finanzlage des Staats; sie spricht ihre Ueberzeugung schließlich dahin aus, daß die Mitwirkung der nur zeitweilig sistirten Volksvertretung bei Verwaltung der Reichsfinanzen unerläßlich sei, namentlich im Angesicht der Verwickelungen, welche jetzt den Frieden bedrohten.

„ 12. FZM. Benedek übernimmt in Wien den Oberbefehl über die Nordarmee und macht dieses in einem ersten Tagesbefehl (publicirt 18. Mai) derselben bekannt.

„ 19. In Folge der Reclamationen der Regierung der Verein. Staaten von Nord-America unterbleibt die Abfahrt der bereits in Triest eingeschifften österreichischen-Freiwilligen für Mexico. Dieselben werden theils entlassen, theils treten sie in die österreichische Armee.

„ 26. FZM. Benedek verlegt sein Hauptquartier von Wien nach Olmütz.

„ 28. Die Einladung zur Friedensconferenz in Paris seitens der neutralen Großmächte wird in Wien überreicht (zu gleicher Zeit in Berlin, Frankfurt, Florenz).

Juni. 1. Oesterreich nimmt die Einladung zur Friedensconferenz an, jedoch unter dem Vorbehalt, daß von den Verhandlungen jede Combination ausgeschlossen bleibe, welche darauf berechnet sei, einem der eingeladenen Staaten eine territoriale Vergrößerung zu verschaffen (s. „Frankreich" 3., „Großbritannien" 5. Juni).

„ 9. Antwort auf die preußische Depesche vom 3. Juni, Entgegnung Preußens auf den österreichischen Antrag am Bund 1. Juni (s. „Deutschland"). Graf Mensdorff protestirt gegen die in der preußischen Depesche enthaltene Behauptung, daß Oesterreich durch jenen Antrag beim Bunde von dem Gasteiner Vertrag sich losgesagt habe und Preußen daher befugt sei, auf den Boden des Wiener Friedens zurückzutreten (gemeinsame Besetzung der Herzogthümer). Die österreichische Antwort stützt ihren Protest darauf, daß die Vereinbarungen zwischen Oesterreich und Preußen die Rechte des Bundes nicht alteriren konnten, daß Verletzungen des Gasteiner Vertrags seitens Preußens bereits früher erfolgt seien (einseitige Entscheidung der Erbfolgefrage durch die Kronsyndici, darauf begründeter Erlaß von Strafordnungen ꝛc.) und daß Preußen zur Selbsthilfe geschritten sei. (Wortlaut in Augsb. Allg. Ztg. 3. Juni, Beilage.)

„ 13. Der preußische Gesandte verläßt Wien, nachdem ihm bereits am 12. die Pässe zugestellt waren.

„ 17. Kriegsmanifest des Kaisers an die Völker Oesterreichs (s. Wiener Ztg. 17. Juni). Eine Note des Grafen Mensdorff theilt dasselbe den Vertretern Oesterreichs mit. (Wortlaut derselben in Augsb. Allg. Ztg. 24. Juni.)

„ 18. Kleine Abtheilungen österreichischer Truppen überschreiten die preuß. Grenze gegen Schlesien (bei Gurau von Galizien aus und bei Klingelbeutel von Troppau aus).

„ 23. Kriegsschauplatz. Italien. Die Italiener, unter persönlicher Führung des Königs Victor Emanuel, überschreiten den Mincio bei Goito, unter General Garibaldi die tirolische Grenze bei Lodrone.

23. — —. Böhmen. Die preußische Armee rückt in Böhmen ein; die I. Armee unter Prinz Friedrich Carl marschirt von Zittau und Seidenberg in der Richtung auf Reichenberg. Die Elb-Armee unter General Herwarth v. Bittenfeld überschreitet rechts von ersterer die böhmische Grenze bei Hainsberg und Schluckenau in der Richtung auf Böhmisch-Leipa und Hünerwasser.

„ 24. — —. Italien. Sieg bei Custozza. Die italienische Armee wird von den Oesterreichern unter Erzherzog Albrecht auf ihrem Marsch über Valleggio und Villafranca nach Alboredo angegriffen und nach Erstürmung von Monte Vento und Custozza über den Mincio zurückgeworfen.

„ 26. — —. Böhmen. Gefecht der Truppen der I. preußischen Armee mit der österreichischen Nachhut bei Sichrow; Uebergang über die Iser bei Turnau; heftiges Gefecht an der Brücke von Podol gegen die österreichische Brigade Poschacher; nach anfänglichem Erfolg der letzteren (Erstürmung des Dorfs Podol) werden die kaiserlichen Truppen geworfen und gezwungen, sich auf Münchengrätz zurückzuziehen.

„ 26. — —. Die II. preußische Armee unter dem Kronprinzen überschreitet die böhmische Grenze von Schlesien aus bei Liebau in der Richtung auf Trautenau und bei Reinerz in der Richtung auf Nachod.

„ 27. — —. Siegreiches Gefecht der Vorhut der preuß. Elb-Armee bei Hünerwasser. — Erster Gefechtstag bei Trautenau. Das erste preußische Armee-Corps unter General v. Bonin besetzt Trautenau und wirft die angreifenden Oesterreicher, 10. Corps unter FML. v. Gablenz,

zurück, wird aber bei Erneuerung des Kampfes aus der Stadt vertrieben und bis nach Goldmöls zurückgedrängt.

Das 5. preußische Armee-Corps unter General v. Steinmetz, unterstützt von dem 6. Armee-Corps, schlägt die Oesterreicher, 6. Corps unter FML. v. Ramming und Reserve-Cavalerie unter dem Prinzen v. Holstein, bei Nachod.

„ 28. — —. Zweiter Gefechtstag bei Trautenau. Das preußische Garde-Corps unter dem Prinzen v. Württemberg schlägt die Oesterreicher unter FML. v. Gablenz; Auflösung des österreichischen Corps.

Sieg der Preußen unter General Steinmetz bei Skalitz über das 8. österreichische Corps unter Erzherzog Leopold und drei Brigaden des Corps des FML. Festetics (4. Corps).

Die I. preuß. Armee, vereint mit der Elb-Armee, schlägt die Oesterreicher (1. Corps unter dem General der Caval. Grafen Clam-Gallas, Brigade Kalik und sächsische Armee) bei Münchengrätz; Besetzung der Stadt durch die Preußen.

„ 29. — —. Gefecht zwischen den eben genannten Truppen bei Gitschin; Sieg der Preußen, Erstürmung der Stadt. Durch denselben wird die Verbindung zwischen den beiden preußischen Hauptarmeen hergestellt. — Siegreiche Gefechte der Preußen bei Jaromirz und Königinhof.

Juli. 3. — —. Entscheidende Schlacht bei Sadowa oder Königsgrätz. Niederlage der österreichischen Nord-Armee unter FZM. Benedek.

Päpstliche Staaten. **1865. Juli.** 1. Die päpstliche Regierung rechtfertigt sich in einem Artikel des amtlichen Giornale di Roma über das Scheitern der Unterhandlungen mit dem Königreich Italien; der Heilige Vater habe zu thun versucht soviel ihm unter den obwaltenden Umständen möglich war (s. Chronik, Italien, 8. Juli).

September. 25. Der Papst hält in einem geheimen Consistorium eine Allocution, in welcher er die Freimaurer und die anderen Gesellschaften derselben Art verdammt, sie als geächtet und verworfen betrachtet wissen will, unter denselben Strafen, die seine Vorgänger bestimmt haben. (Wortlaut in Augsb. Allgem. Ztg. 7. October 1865, Beilage.)

October. 18. Modification des Ministerraths; entlassen werden der Pro-Minister des Kriegs, Msgr Merode,

der Minister des Innern, Msgr Pila, und der Polizei, Msgr Matteucci. Die neu eingetretenen Minister s. S. 669 des Diplomatischen Jahrbuchs.

November. 7. Die ersten französischen Truppen verlassen die päpstlichen Staaten (Einschiffung in Civitavecchia). Die Stärke des französischen Occupations-Corps ist von 13- bis 14000 auf 10000 vermindert.

„ 19. Depesche des Staats-Secretairs, Cardinals Antonelli, an die Vertreter des Heiligen Stuhls an den auswärtigen Höfen über die Convention vom 15. Septbr. 1864 (zwischen Frankreich und Italien, betr. die Räumung Rom's). Der Heil. Stuhl protestirt gegen die Convention und verweigert derselben die Anerkennung.

December. 29. Conflict des Papstes mit dem russischen Geschäftsträger, Baron v. Meyendorff, angeblich wegen einer Bemerkung des Letzteren über die Theilnahme des katholischen Clerus an dem Aufstand in Polen (s. 9. Februar).

1866. Januar. 30. S. Chronik unter „Belgien".

Februar. 9. Auflösung der russischen Gesandtschaft und Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Rom und Rußland seitens der letztern Macht.

„ 13. Beitritt des Kirchenstaats zur internationalen Telegraphen-Convention vom 17. Mai 1865.

Portugal. **1865. August.** 30. Das Ministerium bleibt bei der Präsidenten-Wahl in den Cortes in der Minderheit und reicht seine Entlassung ein.

September. 1. Bildung eines neuen Ministeriums unter Visconde de Castro.

„ 4. Nach einer abermaligen Modification des Cabinets ist dasselbe nun folgendermaßen zusammengesetzt: Präsidentschaft, Inneres: de Aguiar; Finanzen: Fontes Pereira de Mello; Justiz und Cultus: Barjona de Freitas; Krieg: Graf de Torres Novas; Marine und Colonien: da Praia Grande; Aeußeres, öffentl. Arbeiten ꝛc.: Visconde de Castro.

October. 2. Einschiffung des Königs und der Königin zu einer Rundreise in Europa. Der Vater des Königs, König Ferdinand, übernimmt die Regierung in Abwesenheit seines Sohnes.

November. 11. † der Kriegs-Minister Graf de Torres Novas; an seine Stelle wird

„ 22. der Major im Gen.-Stab und ehemalige Deputirte de Oliveira Pinto da Franca zum Kriegs-Minister ernannt.

December. 28. Rückkehr des Königs und der Königin.

1866. Januar. 8. Die Kammer der Abgeordneten spricht sich bei Gelegenheit des Prim'schen Aufstandes in Spanien einstimmig gegen eine etwa versuchte Vereinigung Spaniens und Portugals aus. In gleichem Sinne beantwortet die Regierung eine an sie gerichtete Interpellation.

„ 20. Der spanische General Prim überschreitet die portugiesische Grenze (s. Chronik unter „Spanien").

Februar. 17. General Prim erhält die Weisung, das portugiesische Gebiet so bald als möglich zu verlassen.

April. 27. Abschluß einer Convention mit Spanien in Lissabon zur gegenseitigen Erleichterung des Handelsverkehrs: Befreiung des Transithandels von fiscalischen Abgaben ꝛc.; gleiche Behandlung beider Flaggen in der Flußschifffahrt.

Mai. 9. Modification des Ministeriums; Austritt der Minister des Aeußern ꝛc. und des Kriegs. Die neu eingetretenen Minister s. S. 688 des Diplom. Jahrbuchs.

Preußen. **1865. Juli.** 3. Abschluß eines Additional-Postvertrags mit Frankreich.

„ 18. Die Regierung schließt mit der Direction der Köln-Mindener Eisenbahngesellschaft einen Vertrag, betr. die Aufhebung der dem Staat zustehenden Amortisation der Köln-Mindener Eisenbahn-Actien, durch welchen sie die freie Verfügung über eine Summe von ca. 28 Mill. Thaler erhält.

„ 19. Veröffentlichung eines Finanzgesetzes für das Jahr 866 auf Befehl des Königs (vom 5. Juli), da die Vereinbarung eines solchen mit dem Landtage nicht zu Stande gekommen ist. Zugleich mit dem Gesetz wird eine Denkschrift publicirt, auf Grund welcher der kgl. Erlaß vom 5. Juli stattgefunden hat (s. Preuß. Staats-Anz. 19. Juli).

„ 22—23. Die Ausführung eines zu Ehren der Abgeordneten der liberalen Partei in Köln veranstalteten Festes wird polizeilich und unter Anwendung militairischer Hilfe verhindert.

August. 14. Convention zu Gastein; s. „Oesterreich".

„ 16. Abschluß eines Schifffahrts-Vertrags mit Großbritannien. (Die Ratificationen werden 24. Februar 1866 in Berlin ausgewechselt; s. den Wortlaut im Preuß. Staats-Anzeiger, 10. März 1866.)

„ 21. Beginn der Verhandlungen der von der Regierung einberufenen Commission zur Berathung der Arbeiterfrage (Coalitionsrecht ꝛc.) unter dem Vorsitz des Handels-Ministers. Die Commission verwirft die Aufhebung der gesetzlichen Beschränkungen des Coalitionsrechts. Dieselbe wird am 4. Sept. wieder entlassen.

„ 22. Siehe die Chronik unter „Rußland".

„ 28. Die Generalversammlung der Actionaire der Köln-Mindener Eisenbahn genehmigt den mit der Regierung abgeschlossenen Vertrag vom 18. Juli (s. dort). Der Commissar der Regierung erklärt, daß neben der Genehmigung des Königs die des Landtags nicht erforderlich sei, um den Vertrag perfect zu machen.

September. 11. Die Kronsyndici erstatten das ihnen 24. Dec. 1864 aufgetragene Gutachten in der schleswig-holstein'schen Erbfolgefrage. Angeblicher Inhalt ihres Votums: 1) Dem Herzog (Erbprinz) Friedrich von Augustenburg fehlt jedes Successionsrecht im Ganzen wie auf einen Theil derselben. 2) dem Großherzog von Oldenburg steht nur ein eventuelles Reversionsrecht auf den Antheil der Gottorper Linie zu. 3) Die Succession König Christian's IX. von Dänemark ist nach dem Thronfolgegesetz vom 31. Juli 1853, welches in den Herzogthümern rechtskräftig eingeführt wurde, allein als rechtsgiltig auf die Herzogthümer im Ganzen anzuerkennen und dessen volles Recht ist durch den Wiener Frieden auf Preußen und Oesterreich übergegangen.

„ 13. Erlaß eines kgl. Patents betr. die Besitzergreifung Lauenburg's (Publication 15. Septbr.). Der Minister-Präsident v. Bismarck wird zum Minister für das Herzogthum ernannt.

„ 15. Erhebung des Minister-Präsidenten von Bismarck in den Grafenstand.

„ 15. Der Staats-Minister a. D. Graf von Arnim-Boitzenburg nimmt als kgl. Commissair im Namen des Königs von Preußen Besitz von dem Herzogthum Lauen-

burg, welcher den Titel eines Herzogs von Lauenburg annimmt.

„ 17. und 18. Feier der 50jährigen Vereinigung der Provinz Sachsen mit dem Königreich Preußen. Festlichkeit der Provinzial-Stände in Merseburg; Anwesenheit des Königs daselbst.

„ 26. König Wilhelm nimmt in Person die Erbhuldigung des Herzogthums Lauenburg entgegen.

October. Graf v. Bismarck reist nach Biarritz. Audienz desselben beim Kaiser von Frankreich.

„ 6.—28. Depeschenwechsel mit der Freien Stadt Frankfurt (s. unter „Deutschland" und unten 15. Dec.).

„ 18. Festliche Begehung der 50jährigen Wiedervereinigung Westphalens mit Preußen in Münster und an anderen Orten der Provinz.

November. 3. Differenz der Regierung mit dem Domcapitel zu Köln bei Gelegenheit der Wahl eines Erzbischofs. Die Regierung hat von fünf durch das Domcapitel aufgestellten Candidaten drei als personae minus gratae gestrichen. Das Domcapitel lehnt nun die Wahl aus der so verminderten Candidatenliste ab.

„ 10. Eine königliche Verordnung (publicirt 18. Novbr.) hebt die Verfügung vom 5. Novbr. 1861, durch welche die Vertretung des alten und des befestigten Grundbesitzes im Herrenhaus von 90 auf 41 Sitze vermindert war, wieder auf, stellt die Zahl von 90 Vertretern wieder her und bestimmt, daß diese definitive Erledigung der früheren Vorbehalte betreffend die Bildung dieser Verbände fortan nur durch ein mit Zustimmung beider Häuser erlassenes Gesetz geändert werden kann. (S. Preuß. Staats-Anz. 19. Nov. 1865.)

December. 15. Preußen lehnt in einer Note an Oesterreich die Betheiligung an einer unter dem 9. Dec. im Entwurf mitgetheilten Note an den Senat von Frankfurt ab.

„ 31. Zollverein — Italien. Preußen, Bayern, Sachsen und Baden unterzeichnen für sich und im Namen des Zollvereins einen Handelsvertrag mit Italien, der den contrahirenden Theilen die Vortheile des am meisten begünstigten Landes gewährt. Die Ratification des Vertrags schließt in sich und bedingt die Anerkennung Italiens seitens der contrahirenden deutschen Staaten. (Ratification

ausgeführt Berlin, 12. März 1866; Wortlaut in Augsb. Allg. Ztg. 10. Jan., Preuß. Staats-Anz. 18. März 1866.)

1866. Januar. 8. Da das Domcapitel in Köln wegen Wahl eines Erzbischofs sich mit der Regierung nicht einigen kann, ernennt der Papst einen solchen in der Person des Bischofs Melchers zu Osnabrück.

„ 9. Der rheinische Civilsenat des Ober-Tribunals entscheidet in einem bei den rheinischen Gerichten anhängigen Proceß eines Abgeordneten wegen der Stellvertretungskosten gegen denselben. Die Frage über die Erstattung dieser Kosten seitens des Staats wird damit zu Gunsten der Regierung entschieden.

„ 15. Der Ministerpräsident eröffnet im Namen des Königs den Landtag (3. Session der 8. Legislaturperiode). Die Eröffnungsrede stellt bezüglich der schwebenden Streitfragen zwischen Regierung und Landtag (Militair- und Budgetfrage) kein Entgegenkommen der erstern in Aussicht.

„ 15. † in Berlin Rudolph v. Auerswald, geboren 1795, Oberburggraf in Marienburg, vom 25. Juni bis September 1848 Vorsitzender ohne Portefeuille und ad int. Minister des Aeußern im Ministerium Hansemann, 1849 und 1850 Präsident der 1. Kammer und Vorsitzender im Erfurter Staatenhaus, seit 6. Novbr. 1858 Staatsminister ohne Portefeuille und Stellvertreter des Vorsitzenden des Staatsministeriums, des Fürsten von Hohenzollern, bis März 1862.

„ 26. Protest-Note des Grafen v. Bismarck an das kaiserliche Cabinet in Wien gegen die Duldung der antipreußischen Agitation in Holstein. (Wortlaut in Augsb. Allg. Ztg. 7. April 1866, Beil.)

„ 29. Das Obertribunal entscheidet für die Zulässigkeit der gerichtlichen Verfolgung von Abgeordneten wegen der in der Kammer gehaltenen Reden.

Februar. 3. Das Abgeordnetenhaus erklärt mit 251 gegen 44 Stimmen die Vereinigung des Herzogth. Lauenburg mit der Krone Preußen für rechtsungiltig, so lange nicht die Zustimmung beider Häuser des Landtags erfolgt sei. — Antrag des Abgeordneten Hoverbeck und 62 Genossen: Protest zu erheben zur Wahrung der Rechte der Volksvertretung gegen die Auslegung des Artikels 84 der Verfassung seitens der Staatsanwaltschaft und des Obertribunals. (S. oben 29. Januar.)

„ 10. Der Antrag Hoverbeck's wird mit 263 gegen 35 Stimmen zum Beschluß erhoben.

„ 18. Graf v. Bismarck weist die Beschlüsse der Abgeordneten vom 3., 10. (s. oben) und 16. Februar (bezüglich des Verbots des Abgeordnetenfestes zu Köln) als rechtswidrig gefaßt zurück.

„ 22. u. 23. Vertagung des Landtags am 22., Schluß der Session am 23. (S. Mai 9.)

„ 28. Ein Ministerrath, welchem außer dem Botschafter in Paris, v. d. Goltz, der Chef des Generalstabs und andere hohe Officiere unter dem Vorsitze des Königs beiwohnen, beschließt nicht, wie nach vorausgegangenen officiösen Aeußerungen allgemein erwartet wurde, ein Ultimatum und kriegerische Maßregeln gegen Oesterreich, sondern verneint die Frage, ob jetzt schon Preußen nach Maßgabe der Lage genöthigt sei, sich auf kriegerische Entwickelungen vorzubereiten. (Angabe des Grafen v. Bismarck in seiner Depesche vom 22. Mai an Württemberg.)

März. 10. Ankunft des italienischen Generals Govone in Berlin. Unterhandlungen über eine Allianz zwischen Preußen und Italien.

„ 12. Zollverein. Austausch der Ratificationen zwischen den Regierungen des Zollvereins und Italien. (S. oben Dec. 31. 1865.)

„ 21. Ein Artikel der halb amtlichen „Privat-Correspondenz" weist darauf hin, daß Oesterreichs Benehmen Preußen zwinge, anderweitig sich ihm darbietende Verbindungen zu befestigen und zu benutzen.

„ 24. Eine Circular-Depesche an die deutschen Regierungen verbreitet sich über Beschwerden Preußens gegen Oesterreich und fragt an, ob und in welchem Maße es bei ausbrechendem Conflict auf den guten Willen der einzelnen Staaten rechnen dürfe, indem sie in Ermangelung dieses Beistandes auf die Nothwendigkeit einer den realen Verhältnissen entsprechenden Bundes-Reform hinweist. (Die Note wird in der Mehrheit mit Verweisung an den Bund beantwortet; Hannover und Kurhessen drücken einfach die Hoffnung aus, daß ein solcher Conflict unmöglich sein werde.)

„ 28. Anordnung von Gegenrüstungen (Armirung der sächsischen und schlesischen Festungen, Einziehung eines

Theils der Reserven) gegenüber den österreichischen Truppenaufstellungen an der preußischen Grenze.

„ Preußen schließt mit Italien einen Allianz-Vertrag. (Nach anderen Angaben geschieht dies erst am 12. oder 19. Mai.)

„ 31. Der österreichische Gesandte in Berlin gibt in Bezug der preußischen Circularnote vom 24. (s. oben) die Erklärung ab, daß seiner Regierung nichts ferner liege als ein offensives Auftreten gegen Preußen; der Kaiser werde sich mit dem Artikel 11 der Bundesacte nicht in Widerspruch setzen.

April. 4. Der preußische Gesandte in Wien gibt, ohne Hinweisung auf Art. 11 der Bundesacte, eine der österreichischen vom 31. März ganz analoge Erklärung ab.

„ 15. Antwort an Oesterreich in Bezug auf die österreichische Depesche vom 7.; da Oesterreich zugestandenermaßen zuerst Truppen-Dislocationen ꝛc. vorgenommen habe, möge es auch zuerst beginnen die kriegerischen Maßregeln rückgängig zu machen.

„ 21. Preußen erbietet sich bezüglich der österreichischen Note vom 18., zu entwaffnen, sobald es authentisch benachrichtigt sei, daß Oesterreich damit begonnen habe.

„ 27. Preußen motivirt in einer Circulardepesche an die Bundesregierungen das bei seinem Antrag am Bund vom 9. ausgesprochene Verlangen, den Termin der Parlaments-Eröffnung festzusetzen vor dem Beginn der Regierungsverhandlungen im Neuner-Ausschuß über die Reform-Vorlagen.

„ 27. Preußen fordert von Sachsen Aufklärung über dessen Rüstungen; bei ungenügender Erklärung sei es zu militairischen Gegenmaßregeln genöthigt.

„ 31. Antwort auf die erste der beiden österreichischen Noten vom 26. April. Preußen besteht auf voller Abrüstung, auch im Süden, wenn es die von ihm getroffenen militairischen Maßregeln rückgängig machen soll.

Mai. 5—8. Erlaß der Befehle zur Mobilmachung der gesammten Armee.

„ 7. Mißlungener Mordversuch gegen den Grafen von Bismarck in Berlin.

„ 7. Beantwortung der zweiten österreichischen Depesche vom 26. April. Die vorgeschlagene Lösung der Frage,

betr. die Herzogthümer Schleswig und Holstein, wird abgelehnt; Preußen erklärt sich jedoch zu weiteren Verhandlungen bereit, im Falle Oesterreich über seine eignen Rechte an der gemeinsamen Errungenschaft anderweite Verfügung treffen wolle. (Wortlaut in Augsb. Allg. Ztg. 14., Preuß. Staatsanz. 12. Juni.)

„ 8. Antwort auf die Depesche Oesterreichs vom 4. Mai. Oesterreich habe allein zu entscheiden, ob es wegen Italiens rüsten müsse, ebenso aber Preußen, ob es unter solchen Umständen abrüsten könne.

„ 9. Auflösung des Hauses der Abgeordneten.

„ 12. Erlaß einer Aufforderung an Hannover, sich binnen kürzester Frist über seine Rüstungen und seine Stellung zu Preußen zu erklären.

„ 27. Rundschreiben des Grafen v. Bismarck an die preußischen Gesandtschaften, enthaltend die in der Neuner-Commission der Bundesversammlung gemachten Vorschläge zur Bundesreform zur Mittheilung an die fremden Mächte. (Wortlaut in Augsb. Allg, Ztg. 11. Juni.)

„ 28. und 29. Graf v. Bismarck zeigt den Gesandtschaften in Paris, London, St. Petersburg am 29. an, daß Preußen die am 28. ihm mitgetheilte Einladung zur (Friedens-) Conferenz in Paris annehme.

Juni. 3. Depesche an den Gesandten in Wien. Entgegnung auf den Antrag Oesterreichs am Bund vom 1. Juni. Preußen erklärt, der Vertrag von Gastein sei durch den genannten Antrag und die einseitige Einberufung der holstein'schen Stände durch Oesterreich hinfällig geworden.

„ 4. In einem Rundschreiben an die preußischen Gesandten theilt Graf von Bismarck die in jüngster Zeit von dem König von Preußen persönlich sowie von der preußischen Regierung in Wien gethanen, dort aber zurückgewiesenen Schritte zur Erhaltung des Friedens mit.

„ 5. Modification des Ministeriums. Austritt des Finanzministers Frhrn v. Bodelschwingh, an dessen Stelle Frhr v. d. Heydt die Finanzen übernimmt.

„ 7. Siehe die Chronik unter „Deutschland".

„ 10. Preußen theilt den deutschen Regierungen die Grundzüge einer neuen Bundesverfassung zur Erwägung mit. (Wortlaut derselben in Preuß. Staatsanz. 13., Augsb. Allg. Ztg. 15. Juni.)

„ 12. Der österreichische Gesandte Graf Karolyi verlangt seine Pässe und verläßt Berlin, indem er eine Depesche überreicht, welche sagt: die Besitznahme Holstein's durch Preußen gegen die Verträge habe den Kaiser von Oesterreich genöthigt, die diplomatischen Beziehungen zu Preußen abzubrechen.

„ 12. Ein Rundschreiben an die deutschen Regierungen erklärt: eine Zustimmung zu dem Antrage Oesterreichs am Bund vom 11. Juni gelte Preußen als eine militairische Solidarität der zustimmenden Regierungen mit Oesterreich und es müsse daher die Zustimmung einer Kriegserklärung gleich erachten.

„ 16. Amtlicher Erlaß über die neuesten politischen Vorgänge in Deutschland an die auswärtigen Höfe. Zugleich protestirt Preußen bei allen deutschen Regierungen gegen alle Handlungen, welche eine oder mehrere derselben im Auftrage des sogenannten Bundestags vornehmen würden. (Wortlaut in Pr. Staatsanz. 17., Augsb. Allg. Ztg. 19. Juni.)

„ 18. Kriegsmanifest des Königs: „An mein Volk" (publicirt in Preuß. Staatsanz. 18. Juni. Ueber die Kriegsereignisse vergl. die Chronik unter „Deutschland" und „Oesterreich").

Rußland. **1865. August.** 22. Abschluß eines russisch-deutschen Postvertrags zu St. Petersburg mit Preußen. (Ratificirt 28. Septbr.; Wortlaut im Journal de St.-Pétersbourg, 31. Decbr. 1865, Preuß. Staatsanz. 12. Januar 1866.)

„ † General der Cavalerie und Gen.-Adjut. Graf Carl Lambert, Reichsrath, 1861 bis Mai 1862 Statthalter in Polen.

October. 28. Polen. Der Administrator der Warschauer Erzdiöcese, Bischof Rzewusky, wird wegen systematischer Opposition gegen die Regierung verhaftet und nach Astrachan verwiesen.

December. 22. Ein kaiserlicher Erlaß verbietet für die 9 westlichen, ehemals polnischen Gouvernements Personen polnischer Herkunft, Güter neu zu erwerben; nur auf dem Wege gesetzlicher Erbschaft können Güter an solche gelangen. Beschränkung des Besitzrechts des polnischen Adels.

Digitized by Google

1866. Polen. Januar. 9. Publication eines Ukases, datirt 14./26. Decbr. 1865, zur Regelung der Verhältnisse der römisch-katholischen Geistlichkeit. Das Eigenthum der Kirche geht in die Verwaltung des Staates über; die Geistlichen erhalten feste Besoldung.

Februar. 9. S. die Chronik unter „Päpstl. Staaten".

„ 17. Polen. Die Befugnisse der Militair-Polizeiverwaltung wird mit bestimmten Ausnahmen wieder den Civil-Gouverneuren übertragen. Theilweise Aufhebung des Kriegszustandes.

April. 16. Attentat auf das Leben des Kaisers Alexander in St. Petersburg.

„ 28. † in Monrepos bei Wiborg Frhr Paul v. Nicolay, 89 Jahre alt, ehemals Gesandtschafts-Secretair, Rath, Minister-Resident und bevollmächtigter Minister in London, Stockholm, Berlin, Kopenhagen bis 1847.

Mai. 20. Fortsetzung der Kämpfe in Centralasien. Die Russen schlagen unter GMajor Romanowski die Hauptarmee des Emirs von Bochara bei Idschar und erobern in Folge dieses Siegs

„ 30. die Stadt Chodschend am obern Syr-Darja in Chokand.

Schweden und Norwegen. **1865. October.** 24. Schweden. Eröffnung des Reichstags. Der König kündigt in der Thronrede an, daß zunächst ein Gesetzvorschlag zur Neubildung der Volksrepräsentation vorgelegt werden würde.

November. 26. Steigende Aufregung in Stockholm über die Ungewißheit, ob der Verfassungsentwurf außer im Bürger- und Bauernstand auch von den beiden anderen Ständen, Adel und Geistlichkeit, angenommen werden wird. Verstärkung der Garnison zur Verhütung von Unruhen.

December. 4—8. Annahme des Verfassungs-Entwurfs durch den Stand der Bürger und Bauern (seitens der letzteren ohne Discussion und Abstimmung) am 4., durch den Adel am 7. mit 361 gegen 294 Stimmen (200 Mitglieder legen einen Protest ein) und durch die Geistlichkeit am 8. unter dem Protest von 25 Mitgliedern. (S. die Vorbemerkung zu „Schweden und Norwegen" im Diplomat. Jahrbuch, S. 752.)

1866. Januar. 19. Norwegen. Das Storthing verwirft die von der Regierung eingebrachte Vorlage, auch in Norwegen das Storthing künftig alljährlich abzuhalten, mit einer Majorität von nur 2 Stimmen.

Februar. 9. Schweden. Der Reichstag genehmigt den mit Frankreich abgeschlossenen Handelsvertrag.

Juni. 22. Auflösung des letzten nach der alten Volksrepräsentation versammelten Reichstags.

Schweiz. **1865. Juli.** 10. Bundesversammlung. Der Bundesrath beantragt eine Revision der Bundes-Verfassung. Beide Räthe beschließen eine außerordentliche Session zur Berathung dieser Revision; mittlerweile werden die Anträge vorbereitenden Commissionen übergeben.

August. 28. Eröffnung des internationalen Congresses für sociale Wissenschaften in Bern. Die Versammlung erklärt sich einstimmig für Abschaffung der stehenden Heere.

October. 23. Eröffnung der außerordentlichen Session der Bundesversammlung für Revision der Bundes-Verfassung.

November. 5. Volksversammlung in Bern gegen das Strafverfahren in Uri bezüglich der gegen den Typographen Ryniker wegen angeblicher Gotteslästerung verhängten Prügelstrafe.

„ 6. Neuwahl des Bundespräsidiums, siehe „Schweiz" im Diplomat. Jahrbuch.

„ 8. Der Nationalrath beschließt, auf die Berathung einer Petition für das allgemeine Verbot der Prügelstrafe nicht einzugehen.

„ 10. Der Nationalrath beendigt die Berathung über die Revision und genehmigt die beantragte Art der Volksabstimmung. Von den durch die Revisions-Commission vorgelegten Anträgen sind abgelehnt worden: 1) die Wählbarkeit der Geistlichen in beide Räthe; 2) die Herstellung eines allgemeinen schweizerischen Handelsgesetzbuchs; 3) die Einräumung des Veto-Rechts und der directen Wahlen an das Volk; 4) die Aufhebung des Jesuiten-Verbots. Der Ständerath billigte die ablehnenden Beschlüsse des Nationalraths (s. u. 1866, Jan. 14.)

„ 18. Beide Räthe vereinigen sich bezüglich des verlangten Verbots der Prügelstrafe zu dem Beschluß: Der Gesetzgebung bleibt vorbehalten, einzelne Strafarten für unzulässig zu erklären.

„ 19. Schluß der außerordentlichen Session der Bundes-Versammlung. S. den Wortlaut des aus den Berathungen hervorgegangenen (durch allgemeine Volksabstimmung zu bestätigenden) Bundesgesetzes in Augsb. Allg. Ztg. 25. Nov., Beil.

1866. Januar. 14. Abstimmung aller stimmfähigen Schweizer-Bürger über die neun revidirten Artikel der Bundes-Verfassung. Dieselben betreffen: 1) Feststellung eines gleichen Maßes und Gewichts; 2) Gleichstellung der gebornen Schweizer und der Naturalisirten in Bezug auf Niederlassung, Gesetzgebung, gerichtliches Verfahren; 3) Stimmrecht der Niedergelassenen in Gemeinde-Angelegenheiten; 4) Besteuerung und civilrechtliches Verhältniß der Niedergelassenen; 5) Stimmrecht derselben in cantonalen Angelegenheiten; 6) Glaubens- und Cultusfreiheit; 7) Ausschließung einzelner Strafarten (Prügelstrafe); 8) Schutz des geistigen, künstlerischen und weiblichen Eigenthums; 9) Verbot der Lotterie und Hazardspiele. — Durch die Abstimmung werden nur 3) und 6) angenommen, alle übrigen Punkte verworfen.

März. 28. Antwort des Bundesraths auf eine Note der italienischen Regierung vom 27. Februar, in welcher diese den betheiligten Regierungen mittheilte, daß sie sich für das Project der Durchbohrung des St. Gotthard entschieden habe. Der Bundesrath drückt die Zufriedenheit des St. Gotthard-Comité's mit diesem Beschlusse aus und erklärt, daß dasselbe zu den verlangten Subsidien und zu weiteren Verhandlungen bereit sei.

Juni. 13. Die militairische Besetzung der Grenze gegen Italien wird angeordnet.

Spanien. **1865. Juli.** 5. Die Deputirten-Kammer nimmt mit 178 gegen 20 Stimmen das von der Regierung vorgeschlagene neue Wahlgesetz an (Herabsetzung des Census um die Hälfte).

„ 14. Der Minister des Innern Bermudez de Castro spricht in einer Depesche an die italienische Regierung definitiv die Anerkennung des Königreichs Italien aus.

„ 20. Entfernung des Pater Claret, Beichtvaters der Königin, vom Hofe.

„ 25. Die Regierung verwirft das von ihrem Gesandten, S. Tavira, in Chile mit der dortigen Regierung getroffene Abkommen vom 20. Mai, betr. die spanischen Beschwerden gegen letztere, ruft den Gesandten ab und ertheilt dem Admiral Pareja neue Instructionen. (S. die Chronik, „Südamerican. Staaten, Chile", September 17. ꝛc.)

„ 26. Die Jurisdiction in Preßsachen wird der Jury zurückgegeben.

„ 28. Der Minister des Aeußeren theilt dem Gesandten des Königs Franz II. Beider Sicilien mit, daß von nun an die officiellen Beziehungen zu ihm aufhören würden.

August. 1. Die Königin reist nach den baskischen Provinzen.

„ 3. Antwort des Ministers des Aeußeren auf die österreichische Note vom 21. Juli; dieselbe entwickelt die Gesichtspunkte, von denen ausgehend das jetzige Ministerium die Anerkennung Italiens befürwortet habe.

„ 21. Der Minister-Präsident O'Donnel besucht den Kaiser Napoleon III. im Lager von Chalons.

September. 7. Die Königin empfängt den Gesandten des Königs Victor Emanuel.

„ 9. Besuch des Kaisers Napoleon und der Kaiserin bei der Königin von Spanien in San Sebastian.

„ 11. Erwiederung des Besuchs seitens der Königin Isabella in Biarritz.

„ 20. Circularschreiben des Ministers des Aeußeren an die diplomatischen Vertreter im Ausland; dasselbe resümirt den Inhalt des Depeschenwechsels mit Oesterreich bezüglich der Anerkennung Italiens zur Widerlegung unrichtiger Zeitungsangaben.

October. 3. Unruhen in Saragossa müssen durch militairisches Einschreiten unterdrückt werden.

„ 8. † Joaquin Francisco Pacheco, ehemaliger Minister des Aeußeren, 1864 bis Juli 1865 Gesandter in Rom.

„ 10. Auflösung der Cortes; Anordnung neuer Wahlen auf 1. December.

„ 29. Versammlung der Progressisten in Madrid zur Berathung, ob sie sich an den neuen Wahlen der Cortes

betheiligen sollen. General Prim wird zum Präsidenten der Versammlung erwählt.

November. 23. Ein Rundschreiben des Ministers des Aeußeren billigt das Verfahren des Admirals Pareja in Chile und gibt eine Darstellung der seit Mai 1864 mit Chile geführten Unterhandlungen.

December. 1. Neuwahl der Cortes; die democratische Partei enthält sich größtentheils der Wahlen.

„ 14. Rückkehr der Königin nach Madrid.

„ 21. Abbruch der diplomat. Beziehungen mit Peru.

„ 25. Pater Claret kehrt an den Hof zurück (s. oben, Juli 20.).

„ 27. Eröffnung der neu gewählten Cortes durch die Königin; in der Thronrede verkündet sie u. A. ihren festen Entschluß, trotz der Anerkennung Italiens die Rechte des Heiligen Vaters zu schützen.

„ 28. Der König von Portugal berührt auf der Rückreise in sein Land Madrid; sein Aufenthalt daselbst dauert nur wenige Stunden.

1866. Januar. 3. Ausbruch progressistischer Unruhen unter Leitung des Generals Prim. Empörung verschiedener Regimenter zu Aranjuez und Ocaña, der Besatzung von Avila ꝛc. — Verkündigung des Standrechts in Madrid und der Provinz Neu-Castilien. General Zabala verfolgt die Insurgenten, denen es nicht gelingt, eine hinreichend große Zahl von Soldaten für sich zu gewinnen.

„ 9. u. 10. Unruhen in Barcelona. Die Zusammenrottungen werden durch die Truppen zerstreut.

„ 20. General Prim geht über die portugiesische Grenze bei Barrancos. In seiner Begleitung befinden sich der Brigade-General del Bosch, 58 Officiere, 638 Soldaten.

„ 22. Königliche Truppen zersprengen die Aufständischen aus Catalonien und Valencia bei La Riva.

März. 17. Aufhebung des im Januar über Madrid verhängten Belagerungszustandes.

„ Nachdem bereits mit der Republik San Salvador ein Friedens- und Anerkennungs-Vertrag abgeschlossen wurde, spricht Spanien die Anerkennung auch der übrigen centralamericanischen Republiken aus.

Mai. 29. Modification des Ministeriums. Ausgetreten ist (aus Gesundheitsrücksichten) Alonzo Martinez, Minister der Finanzen; diese übernimmt provisorisch der Minister der Colonien Canovas del Castillo.

Juni. 15. Der Marine-Minister erklärt im Senat: die Expedition im Stillen Ocean (gegen Chile und Peru) sei beendet.

Türkisches Reich. **1865. Juli.** 21. Rumänien. Die Regierung schließt in Bucharest einen Auslieferungs-Vertrag mit Oesterreich.

„ 23. — —. Einführung des Tabaksmonopols; die Regierung ordnet die Ablieferung aller Vorräthe von Tabak an den Staat für den 15. August an.

August. 15. Aufstand in Bucharest wegen Einführung des Tabaksmonopols. Gewaltsame Unterdrückung desselben. Aus gleicher Ursache hatten wenige Tage zuvor Unruhen in Jassy und Krajowa stattgefunden.

„ 15. Aegypten. Das erste Kauffahrtei-Schiff geht von dem Mittelländischen durch den Suez-Canal in das Rothe Meer.

September. 11. Rumänien. Fürst Cusa erläßt eine Amnestie für die Theilnehmer an dem Aufstand am 15. August.

„ 21. Türkei. Im Ministerrath wird auf den Vorschlag Fuad-Pascha's über die Einziehung der Moscheengüter berathen. Widerstand des Scheich ül Islam.

October. 20. — —. Entsendung einer Sanitäts-Commission nach Mecca, Medina und Dschedda, um die Ursachen der Entstehung der Cholera daselbst und die Mittel zu ihrer Verhütung zu untersuchen.

November. 1. Rumänien. Popadopulos Kallimachi wird zum Minister des Aeußeren ernannt.

„ 2. Türkei. Die Bevollmächtigten von Oesterreich, Frankreich, England, Preußen, Italien, Rußland und der Pforte unterzeichnen in Galatz eine Acte betr. die Schifffahrt auf der untern Donau, von Isaktscha bis zum Meer, in Ausführung einer Bestimmung des Pariser Friedens vom 30. März 1856.

December. 17. Rumänien. Fürst Cusa erklärt bei Eröffnung der Kammern, daß er die Krone nur als Ausdruck des Volkswillens trage und stets bereit sei, dieselbe auf Verlangen der Nation niederzulegen.

„ 30. Türkei. Erneuter Aufstand der Maroniten des Libanon unter ihrem Häuptling Joseph Karam (siehe März 28.).

1866. Februar. 11. Rumänien. Bildung eines neuen Ministeriums unter dem Vorsitz Kretzulescu's; die bisherigen Minister hatten am 8. ihre Entlassung eingereicht.

„ 13. Constantinopel. Die internationale Sanitäts-Commission zur Abwehr der Cholera wird durch den Minister des Aeußeren Ali-Pascha eröffnet.

„ 23. Rumänien. Ausbruch einer Militair-Revolution in Bucharest. Fürst Cusa wird in seinem Palast verhaftet und zur Unterzeichnung einer Abdankungs-Urkunde gezwungen. — Die gesetzgebende Versammlung wählt den Grafen Philipp von Flandern zum Fürsten (s. die Chronik unter „Belgien"). — Einsetzung einer provisorischen Regierung, bestehend aus General Nic. Golesco als Chef, Lascar Catargiu, Oberst Haralambi. — Bildung eines neuen Ministeriums unter der Präsidentschaft des Fürsten Joh. Ghika.

„ 25. — —. Fürst Cusa verläßt Rumänien; er begibt sich zunächst nach Kronstadt, Siebenbürgen.

März. 28. Türkei. Vollständige Beruhigung der Bevölkerungen des Libanon, nachdem Joseph Karam entflohen ist. Abmarsch der türkischen Truppen von dort.

„ 30. Rumänien. Auflösung der Kammern durch die provisorische Regierung, weil diese, unter dem Einfluß Cusa's gewählt, nicht die wahre Vertretung des Landes seien.

April. 13. — —. Die provisor. Regierung schlägt den Prinzen Carl von Hohenzollern-Sigmaringen als Carl I. zum Fürsten von Rumänien vor.

„ 15. — —. Separatistischer Aufstands-Versuch in Jassy.

„ 20. — —. Nach beendigtem Plebiscit wird Prinz Carl von Hohenzollern zum Fürsten von Rumänien ausgerufen.

Mai. 3. — —. Die in Paris versammelte Conferenz über die Donaufürstenthümer erklärt die Wahl eines fremden

Fürsten zum Hospodar derselben nach den bestehenden Verträgen für unzulässig.

„ 10. — —. Eröffnung der neu gewählten Kammer. Dieselbe bestätigt die Wahl des Prinzen von Hohenzollern.

„ 20. — —. Prinz Carl langt unerwartet bei Turn-Severin auf rumänischem Gebiet an.

„ 22. — —. Einzug des Prinzen Carl in Bucharest. Derselbe beschwört die Verfassung und wird als Fürst proclamirt.

„ 24. — —. Demission des bisherigen Ministeriums; Bildung eines neuen Cabinets unter der Präsidentschaft von Lascar Catargiu.

„ 25. — —. Die Hohe Pforte legt bei der Donaufürstenthümer-Conferenz in Paris Protest ein gegen die Besteigung des rumänischen Throns durch den Fürsten Carl.

Juni. 5. Türkei. Der bisherige Großvezier Fuad-Pascha wird durch (den conservativen) Ruschdi-Mehemed-Ali ersetzt.

Register.

	Seite
Aegypten	832
America (Verein. St.)	362
America (Central-)	391
Anhalt	3. 844
Arenberg	113
Argentiniſche Republik	400
Auersperg	114
Auguſtenburg	35
Baden	5. 847
Barberini-Colonna	144
Barbian und Belgiojoſo	117
Batthyáni-Strattmann	118
Bauffremont	119
Bayern	7. 854
Beaufort-Spontin	120
Beauvau-Craon	121
Belgien	12. 406
Bentheim-Bentheim u. Steinf.	126
Benth.-Tecklenburg-Rheda	125
Bentinck	279
Berghes-St.-Winock	127
Biron, ſ. Curland.	
Blücher von Wahlſtatt	128
Bolivia	419
Bonaparte	129
Boncompagni, ſ. Piombino.	
Borgheſe	131
Bourbon	12
Braſilien	19. 421
Braunſchweig	20. 866
Bremen	870
Bretzenheim von Regecz	132
Broglie	133
Cardinäle	66
Carolath-Beuthen	134
Caſtell	281
Chigi-Albani	136
Chile	434
Chimay	137
China	441
Clary und Aldringen	139
Collalto	139
Colloredo-Mannsfeld	140
Colonna-Paliano	141
Colonna di Sciarra	144
Colonna-Stigliano	142
Columbia (Ver. Staaten von)	615
Corſini	145
Coſta-Rica	397
Croy-Dülmen	146
Curland	149
Czartoryski	150
Dänemark	21. 446
Deutſcher Bund	460
Deutſche Staaten	843
Dietrichſtein	152
Donau-Fürſtenthümer	823
Donau, europ. Commiſſion für die —, in Galatz	824
Doria	153
Ecuador	461
Erbach-Erbach	285
Erbach-Fürſtenau	284
Erbach-Schönberg	286
Eſterházy von Galántha	154
Faucigny-Lucinge	155
Finnland	747
Frankfurt	958
Frankreich	23. 463
Fugger-Babenhauſen	156
Fugger-Glött	288
Fugger-Kirchberg-Weißenhorn	286
Fugger-Kirchheim	290
Fürſtenberg	157
Giech	291
Giovanelli	160
Glücksburg	37
Görtz	291

Digitized by Google

	Seite
Graffalcowich von Gyarak	160
Griechenland	24. 510
Großbritann. u. Irland	25. 519
Guatemala	391
Haïti	566
Hamburg	876
Hanau, Fürsten von	30
Hannover	27. 948
Harrach	292
Hatzfeld	161
Hawaïlsche Inseln	572
Hercolani	162
Hessen, Großhzgth.	28. 885
Hessen-Homburg	29
Hessen, (Kur-)	30. 953
Hessen-Philippsthal	33
Hessen-Philippsthal-Barchfeld	34
Hessen-Rothenburg	34
Hohenlohe-Bartenstein	167
Hohenlohe-Ingelfingen	166
Hohenlohe-Jagstberg	168
Hohenlohe-Kirchberg	167
Hohenlohe-Langenburg	163
Hohenlohe-Oehringen	165
Hohenlohe-Schillingsfürst	170
Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst	169
Hohenzollern-Hechingen	78
Hohenzollern-Sigmaringen	79
Holstein (Herzogthum)	962
Holstein-Sonderburg	35
Holstein-Gottorp	38
Honduras	395
Isenburg-Birstein	173
Isenburg-Büdingen in Büdingen	174
Isenburg-Büdingen in Meerholz	295
Isenburg-Büd. in Wächtersbach	175
Isenburg-Philippseich	294
Italien, Königreich	39. 574
Jablonowsky	171
Japan	597
Kaunitz-Rietberg	175
Khevenhüller-Metsch	176
Kinsky	177
Kirchenstaat	669
Königsegg-Aulendorf	296
Kuefstein	297
Lamberg	179
Lante della Rovere	180
La Tour d'Auvergne-Lauraguais	180
La Trémoïlle	181
Lauenburg	967
Laval (Montmorency)	202
Leiningen	182
Leiningen-Billigheim	298
Leiningen-Neudenau	299
Leiningen-Westerburg (Alt-)	300
Leiningen-Westerburg (Neu-)	301
Leuchtenberg	183
Leyen	184
Lichnowsky	185
Liechtenstein	41. 890
Ligne	186
Lippe (Detmold)	44. 891
Lippe-Biesterfeld	45
Lippe-Weißenfeld	46
Lobkowitz	187
Löwenst.-Rochefort (Rosenberg)	191
Löwenst.-Wertheim-Freudenb.	190
Looz und Corswarem	193
Lubomirski	194
Lübeck	893
Luxemburg, s. Niederlande.	
Lynar	197
Marino, San	600
Massimo	198
Mecklenburg-Schwerin	49. 897
Mecklenburg-Strelitz	51. 903
Metternich	199
Mexico	52. 601
Modena	63
Monaco	52. 614

Digitized by Google

	Seite
Montenegro	831
Montenuovo	200
Montmorency	201
Murat	202
Naſſau (ältere Linie)	55. 957
Naſſau-Oranien, ſ. Niederlande.	
Neipperg	302
Neu-Granada	615
Nicaragua	396
Niederlande	53. 620
Norddeutſcher Bund	904
Norwegen	752
Odescalchi	203
Oeſterreich	56. 639
Oettingen-Spielberg	205
Oettingen-Wallerſtein	206
Oldenburg	64. 907
Orleans	13
Orſini	208
Ortenburg	303
Osmaniſches Haus	104
Paar	208
Pálffy von Erdöd	210
Paliano Colonna	141
Pallavicini-Rospiglioſi, ſ. Rospiglioſi.	
Palm-Gundelfingen	211
Pappenheim	303
Papſt und Cardinäle	65
Päpſtliche Staaten	669
Paraguay	678
Parma	18
Perſiſches Reich	680
Peru	684
Pfalz-Zweibrücken	11
Piombino	211
Platen zu Hallermund	305
Pleß	213
Polen	742
Polignac	213
Poniński	215
Porcia	216
Portugal	70. 688
Preußen	73. 912
Pückler-Limpurg	307
Pückler-Muskau	216
Putbus	217
Quadt-Wykradt	309
Radziwill	218
Ratibor	220
Rechberg-Rothenlöwen	310
Rechteren	313
Reuß ä. L. (Greiz)	80. 968
Reuß j. L. (Schleiz)	81. 968
Reuß-Schleiz-Köſtritz	82
Rheina-Wolbeck	221
Rheinſchifffahrts-Central-Commiſſion in Mannheim	850
Rohan-Chabot	223
Rohan-Guémenée	222
Rohan-Rochefort u. Montaub.	223
Roſenberg	226
Rospiglioſi	227
Ruffo	228
Rumänien	823
Ruspoli	229
Rußland	85. 703
Sachſen (Königr.)	94. 970
Sachſen-Altenburg	92. 986
Sachſen-Coburg u. Gotha	1. 988
Sachſen-Meiningen	91. 983
Sachſen-Weimar	89. 979
Sagan	149
Salm-Horſtmar	234
Salm-Kyrburg	234
Salm-Reifferſcheidt-Dyck	237
Salm-Reifferſcheidt-Krautheim (Nieder-Salm)	235
Salm-Reifferſcheidt-Raitz	236
Salm-Salm (Ober-Salm)	231
Saluzzo	238
San Domingo	571

	Seite
Sanguszko-Lubartowicz	238
San Salvador	393
Sapieha	239
Savoyen-Carignan, s. Italien.	
Sayn-Wittgenstein-Berleburg	239
Sayn-Wittgenstein-Hohenstein	243
Sayn-Wittgenstein-Sayn	243
Schaesberg	315
Schahowskoy-Gleb.-Streschnew	244
Schaumburg-Lippe	96. 992
Schleswig (Herzogthum)	962
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg	35
Schleswig-Holst.-Sond.-Glücksb.	37
Schlitz gen. Görtz	291
Schönborn, böhmischer Ast	318
Schönborn-Buchheim (m. A.)	317
Schönborn-Wiesentheid (ä. A.)	316
Schönburg-Glauchau	319
Schönburg-Glauchau, Penig u. Wechselburg	320
Schönburg-Hartenstein	247
Schönburg-Waldenburg	245
Schwarzburg-Rudolstadt	97. 993
Schwarzburg-Sondersh.	98. 995
Schwarzenberg	247
Schweden u. Norwegen	99. 752
Schweiz	777
Serbien	829
Sicilien (Beide)	16
Solms-Braunfels	250
Solms-Hohen-S.-Lich	251
Solms-Laubach	322
Solms-Rödelheim	321
Solms-Wildenfels	322
Spanien	101. 785
Stadion	324
Starhemberg	252
Sternberg-Manderscheid	327
Stolberg-Roßla	335
Stolberg-Stolberg	331
Stolberg-Wernigerode	327
Strozzi	254
Sulkowski	254
Talleyrand	255
Teck, Fürst von	109
Thurn und Taxis	258
Torlonia	262
Törring-Gutenzell	336
Toscana	61
Trauttmansdorff	263
Trémoille	181
Türkisches Reich	104. 807
Uruguay	836
Venezuela	839
Waldbott-Bassenheim	336
Waldburg-Capustigall	270
Waldburg-Wolfegg-Waldsee	266
Waldburg-Zeil-Lustnau-Hohenems	269
Waldb.-Zeil-Trauchburg	267
Waldburg-Zeil-Wurzach	269
Waldeck	105. 996
Waldeck-Limpurg	337
Wallmoden-Gimborn	337
Wartenberg (Biron-)	150
Wasa, s. Holstein-Gottorp.	
Wied (Neuwied)	271
Windisch-Grätz	271
Wrede	273
Wurmbrand-Stuppach	338
Württemberg	107. 998
Ypsilanti	275
Zollverein	1006

Inhalt.

Seite

Vorrede III

Nachträge und Berichtigungen zur Genealogie und zum Diplomatischen Jahrbuche V

Der Astronomische Kalender.

Bildnisse:

Caroline, Kronprinzessin von Sachsen, geb. Prinzessin von Wasa.
Constantin, Großfürst von Rußland.
Helene, Prinzessin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. Prinzessin von Großbritannien.
Isabelle von Orléans, Gräfin von Paris.
August, Prinz von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen, kaiserl. brasilianischer Admiral.
D. Mariano Ignacio Prado, Divisions-General, Dictator der Republik Peru.

I. Genealogie der europäischen Regenten 1

II. Genealogie anderer fürstlichen Häuser 113

Uebersicht der deutschen bundesbeschlußmäßig zum Prädicat „Durchlaucht" berechtigten Familien . . . 217

III. Genealogie gräflicher Häuser mit dem Prädicat „Erlaucht" 279

Nekrolog 341

Verzeichniß regierender Fürsten:

1) Nach der Zeit des Regierungs-Antritts 346

2) Nach dem Lebensalter (am 1. Juli 1866) 348

Ordens-Verzeichniß 350

Diplomatisches Jahrbuch und statistische Nachrichten . . 361

Chronik vom 1. Juli 1865 bis 30. Juni 1866. . . . 1011

Register zur Genealogie u. zum Diplomatischen Jahrbuche 1085

Nachricht.

Dieser Almanach wird ohne die den Astronom. Kalender enthaltenden Bogen unter dem Titel: Gothaisches genealogisches Taschenbuch ꝛc. für diejenigen Länder ausgegeben, wo fremde Kalender verboten oder hoher Stempelabgabe unterworfen sind. — Er erscheint auch alljährlich in französischer Sprache als „Almanach de Gotha".

Das Bemühen der Redaction, den Hofkalender immer vollständiger und reichhaltiger zu machen, hat seinen Umfang von Jahr zu Jahr wachsen lassen.

Während der Jahrgang 1816: 296 Druckseiten, der Jahrg. 1834: 514 Seiten, der Jahrg. 1856: 874 Seiten enthält, zählt der vorliegende (einschließlich des Astronomischen Kalenders) 1138 Seiten.

Bei dieser Zunahme der Bogenzahl sah sich die Verlagshandlung schon vor 4 Jahren genöthigt, den Preis um ¼ Thlr. zu erhöhen, und muß diese geringe Preiserhöhung auch für den gegenwärtigen 104. Jahrgang gelten lassen, so daß also der gegenwärtige Jahrgang in der gewöhnlichen Ausgabe 1¼ Thlr., in der Prachtausgabe (Maroquin mit Goldschnitt) 2⅔ Thlr. kostet.

Die zuletzt erschienenen ein und funfzig Jahrgänge (1816—1866), wenn diese 51 zusammen gekauft werden, bietet der Verleger zu dem herabgesetzten Preise von 28⅙ Thlr. an.

Als Begleiter dieses Jahrganges des Almanachs erscheinen:

Genealogisches Taschenbuch der gräflichen Häuser

auf das Jahr 1867.

Vierzigster Jahrgang.

Mit Bildniß des Grafen Otto v. Bismarck-Schönhausen.

Preis 1⅔ Thlr.

und

Genealogisches Taschenbuch der freiherrlichen Häuser

auf das Jahr 1867.

Siebenzehnter Jahrgang.

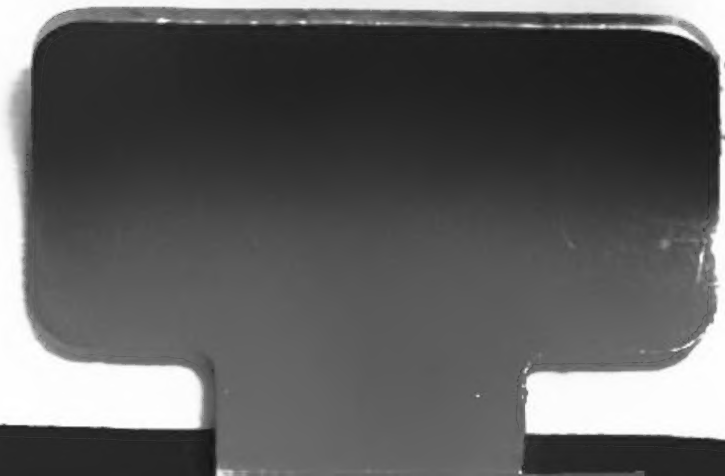
Mit Bildniß des Frhrn. Ferdinand v. Münch-Bellinghausen.

Preis 1⅔ Thlr.

Druck der Ungelhard-Reyher'schen Hofbuchdruckerei in Gotha.

BAYERISCHE STAATS BIBLIOTHEK MÜNCHEN
Wo Bg. 69 Fä. 6

G 495
nderei
Gebr. Schwab



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google